Hansestadt LÜBECK

T A G E S O R D N U N G

69. Sitzung des Hauptausschusses - Haushaltsberatung

Termin	**Dienstag, 13.09.2022, 16:30 Uhr**
Ort	**Drägerforum, Finkenberg 33, 23558 Lübeck**

Parkplätze stehen auf dem Mitarbeiter:innenparkplatz von Dräger zur Verfügung (ein Lageplan hierzu ist als Anlage beigefügt) oder Anfahrt mit der Buslinie 5 Haltestelle "Dräger-Werk". Den Eingang zum Drägerforum am Finkenberg 33 erreichen Sie über die Lilienstraße.
Wie auch im letzten Jahr wird es durch den betriebseigenen Werkschutz von Dräger am Eingang eine Einlasskontrolle geben.
Kaltgetränke können vor Ort erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass Räumlichkeiten für die Fraktionsvorbesprechungen nicht zur Verfügung stehen!

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2.	Genehmigung der Niederschrift	
2.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2022	
	Anlage wird nachgereicht	
2.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2022	
	Anlage wird nachgereicht	
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1.	Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)	
3.2.	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.3.	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.4.	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berücksichtigung Masterplan Klimaschutz (MAKS) im Haushaltsentwurf 2023	**VO/2022/11420**

1 von 2137 in Zusammenstellung

3.5.	Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen	**VO/2022/11423**
4.	Berichte	
4.1.	2. Zwischenbericht zum Produkthaushaltsplan 2022	**VO/2022/11412**
4.2.	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen	**VO/2022/11381**
4.3.	Zwischenstandsbericht Jugendverkehrsschule	**VO/2022/11129**
4.4.	Jugendtreff auf Marli	**VO/2022/11130**
4.5.	Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork	**VO/2022/11131**
4.6.	Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke	**VO/2022/11341**
5.	Beschlussvorlagen	
5.1.	Haushalt 2023	**VO/2022/11299**
5.2.	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2023	**VO/2022/11262**
5.3.	Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	**VO/2022/11134**
5.4.	Wirtschaftsplan der EBL 2023	**VO/2022/11315**
5.5.	Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2023	**VO/2022/11294**
5.6.	Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2021	**VO/2022/11364**
5.7.	Änderung der im Generalpachtvertrag festgesetzten Pachthöhe zum 01.11.2022	**VO/2022/11133**
5.8.	Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde	**VO/2022/11168**
	zurückgestellt am 23.08.2022	
5.9.	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck	**VO/2022/11313**
5.10.	1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020 und des dazugehörigen	**VO/2022/11314**

	Straßenverzeichnisses	
5.11.	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck	**VO/2022/11361**
5.12.	Konzept zur Neu-Aufstellung der Erinnerungskultur in Lübeck	**9/07965-01-01-02**
5.13.	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für die Produkte Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung, Tagespflege und Planung und Bezuschussung KiTa	**VO/2022/11344**
5.14.	Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf Marli	**VO/2022/11132**
5.15.	Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv	**VO/2022/11072**
5.16.	Projektfreigabe: "Ertüchtigung Einleitstellen - Vorderreihe" in HL-Travemünde	**VO/2022/11395**
5.17.	Fortführung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2	**VO/2022/11304**
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe	**VO/2022/11237**
	Überweisung in den Hauptausschuss und Wirtschaftsausschuss/KBT mit Federführung Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft zurückgestellt am 23.08.2022	
6.2.	FDP: Prozess der Aufgabenkritik wieder aufnehmen	**VO/2022/11326**
	Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft vom 25.08.2022 mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.	
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1.	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	**VO/2022/10980-04**
	zurückgestellt am 23.08.2022	

7.2.	AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	**VO/2022/10980-06**
7.3.	FREIE WÄHLER & GAL: Betrieb einer Eisbahn durch die Stadtwerke Lübeck GmbH	**VO/2022/11403**
7.4.	AM Birte Duggen u. AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Energie sparen in Lübeck	**VO/2022/11427**
8.	Gleichstellung	
9.	Verschiedenes	
10.	Ende des öffentlichen Teils	

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte können nach der Maßgabe einer entsprechenden Beschlussfassung durch die Mitglieder des Hauptausschusses nichtöffentlich beraten werden:

Nichtöffentlicher Teil:

11.	Genehmigung der Niederschrift	
11.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2022	
	Anlage wird nachgereicht	
11.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2022	
	Anlage wird nachgereicht	
12.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
13.	Berichte	
13.1.	Bericht über die Jahresabschlüsse 2021 der städtischen Unternehmen	**VO/2022/11307**
13.2.	Quartalsbericht II/2022 der städtischen Gesellschaften und Betriebe	**VO/2022/11339**
14.	Beschlussvorlagen	

14.1.	Vorzeitige Aufhebung von Erbbaurechten der Stiftung Vereinigte Testamente	**VO/2022/11247**
14.2.	BW 100 Treidelwegbrücke Pfeilerinstandsetzung - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	**VO/2022/11322**
	zurückgestellt am 23.08.2022, da die notwendige 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses für eine nichtöffentliche Beratung der Vorlage nicht erreicht wurde und Widerspruch durch die 1. stellv. Bürgermeisterin erhoben wurde	
15.	Verschiedenes	

Öffentlicher Teil:

16.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Hansestadt LÜBECK

N A C H T R A G S T A G E S O R D N U N G

69. Sitzung des Hauptausschusses - Haushaltsberatung

Sitzungstermin: **Dienstag, 13.09.2022, 16:30 Uhr**

Sitzungsort: **Drägerforum, Finkenberg 33, 23558 Lübeck**

Öffentlicher Teil:

3.6.	AM Dr. Axel Flasbarth u. AM André Kleyer (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Reduzierung von Kita-Beiträgen in Lübeck	**VO/2022/11437**

6 von 2137 in Zusammenstellung

► **Nr. VO/2022/11420**
öffentlich

Lübeck, 31.08.2022

Anfrage

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berücksichtigung Masterplan Klimaschutz (MAKS) im Haushaltsentwurf 2023

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:
Im Dezember 2021 hat die Verwaltung eine Reihe von Beteiligungsworkshops zum Masterplan Klimaschutz (MAKS) durchgeführt und in diesem Rahmen jeweils eine Reihe von Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen in Lübeck vorgestellt.

Da der ursprünglich für 2021 angekündigte MAKS leider bis zur Haushaltssitzung der Bürgerschaft am 29.09.2022 noch nicht vorliegen wird, wird der Bürgermeister gebeten, zu den Sitzungen des Hauptausschusses am 13.09.2022 bzw. 14.09.2022 eine Übersicht vorzulegen, welche der in den Workshops von der Verwaltung zur Diskussion gestellten Maßnahmen mit Haushaltsrelevanz im konsumtiven bzw. investiven Teil des Haushaltsentwurfes für 2023 mit welchen Beträgen bzw. Personalstellen enthalten sind. Ebenso wird jeweils um eine Begründung gebeten bei den Maßnahmen, die trotz Haushaltsrelevanz im Haushaltsentwurf 2023 nicht berücksichtigt sind.

Begründung:

Anlagen:

► **Nr. VO/2022/11423**
öffentlich

Lübeck, 31.08.2022

Anfrage

Bearbeitung: Susanne Schaefer (E-Mail: schaefer@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1061)

Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:
Ab dem 01.01.2023 wird auf bestimmte kommunale Leistungen Umsatzsteuer erhoben.

Der Bürgermeister möge berichten, auf welche Leistungen der Lübecker Gemeinde die Umsatzsteuer erhoben werden soll und zu welchem Steuersatz.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Anlagen:

► Nr. VO/2022/11437
öffentlich

Lübeck, 06.09.2022

Anfrage

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AM Dr. Axel Flasbarth u. AM André Kleyer (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Reduzierung von Kita-Beiträgen in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:
Für die Finanzierung der Kinderbetreuung ist zwischen Eltern, Kommunen/Städten und dem Land ein Drittelverhältnis vorgesehen. Bei sinkenden Elternbeiträgen sollte sich der Kostenanteil von Kommunen und Land also jeweils in gleichem Ausmaß erhöhen. Aufgrund der signifikanten finanziellen Beiträge des Landes seit der Kita-Reform der Jamaika-Landesregierung hat sich dieses Verhältnis jedoch deutlich zugunsten der Hansestadt verschoben, die inzwischen deutlich weniger beiträgt als das Land (vgl. für die jeweiligen Anteile VO/2022/0827-01-01-01-01).

Vor diesem Hintergrund möge der Bürgermeister bitte die folgenden Fragen beantworten:

1) Welcher Betrag würde für den städtischen Haushalt zusätzlich jährlich anfallen, wenn die Hansestadt Lübeck zu einer paritätischen Verteilung der nicht durch Elternbeiträge getragenen Kosten der Kinderbetreuung in Lübeck zurückkehren würde?

2) Warum orientiert sich der Bürgermeister nicht an dieser Vorgabe, sondern verzichtet darauf, diese zusätzlichen Mittel für Kinderbetreuung in Lübeck im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen?

3) Die SPD-Landtagsfraktion hat am 29.08.2022 beantragt, in Schleswig-Holstein

- ab dem 01.01.2023 eine beitragsfreie Grundbetreuung von fünf Stunden, und
- bis 2027 eine vollständig beitragsfreie Kinderbetreuung in Kita und Kindertagespflege

einzuführen.

Welche zusätzlichen jährlichen Haushaltsmittel würde die Umsetzung dieser beiden Schritte für die Hansestadt bedeuten unter der Maßgabe, dass die Zusatzkosten paritätisch von Land und Hansestadt getragen werden?

4) Warum verhält sich der SPD-Bürgermeister nicht so, wie es die SPD-Landtagsfraktion fordert, sondern hat im Haushaltsentwurf für 2023 keine Reduktion der Elternbeiträge um den paritätischen Anteil der Hansestadt vorgesehen?

Der Bürgermeister wird gebeten, diese Fragen soweit wie möglich zur Haushaltssatzung am 29.09.2022 zu beantworten.

Begründung:

Anlagen:

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11412
öffentlich

Lübeck, 30.08.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Thomas Manke (E-Mail: thomas.manke@luebeck.de Telefon: 122 - 1510)

2. Zwischenbericht zum Produkthaushaltsplan 2022

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
05.09.2022	Senat	Nichtöffentlich	
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	

Anlass:
Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2022

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Bericht:
Als Anlage wird der 2. Zwischenbericht 2022 zu den Veränderungen in den Produkthaushaltsseiten und dem Ergebnisplan vorgelegt. Der Bericht enthält als Summary-Fassung nur die wesentlichen Zusammenfassungen zu den zum Stichtag 31.07.2022 prognostizierten Veränderungen. Alle weiteren Informationen zu Entwicklungen und Einzelprognosen sind **im IKVS-Verfahren** interaktiv abrufbar und können dort näher erschlossen und weiter vertieft werden. Alle Informationen sind unter dem Link „2. Zwischenbericht 2022“ bequem zugänglich. Darüber hinaus werden mit dem 2. Zwischenbericht auch wieder aktualisierte Stände und Prognosen zu den wesentlichen **investiven Maßnahmen** (ab 500 TEUR) vorgelegt. Die jeweiligen Einzelinformationen sind maßnahmenbezogen dem Bericht unter der Ziffer 6 beigefügt.
Anlagen:
2. Zwischenbericht 2022 - Kurzfassung

Bürgermeister Jan Lindenau

Hansestadt LÜBECK



2. Zwischenbericht 2022

Wesentliche Zahlen und Prognosen zum Haushalt 2022

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/haushalt

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
Strategie und Innovation/Bereich Haushalt und Steuerung
Dr.-Julius-Leber-Straße 50-52 | 23539 Lübeck
(0451) 115
sui@luebeck.de
www.luebeck.de

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegende Hinweise 3

2 Kurzüberblick 4

3 Wesentliche Finanzdaten 5

- Gesamtergebnis
- Allgemeine Deckungsmittel
- Budgetübersicht
- Personalaufwand

4 Budgetprognosen Fachbereiche 6

- Fachbereich 1 – Bürgermeister
- Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales
- Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- Fachbereich 4 – Kultur und Bildung
- Fachbereich 5 – Planen und Bauen

5 Prognose Allgemeine Deckungsmittel 12

6 Entwicklung der Investitionen 2020-2022 13

13 von 2137 in Zusammenstellung

1 Grundlegende Hinweise

Die Verwaltung überprüft unterjährig im Frühjahr und Spätsommer die Entwicklung des Ergebnishaushalts sowie die Entwicklung der Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten und prognostiziert etwaige Veränderungen zum Ende des Haushaltsjahres. Grundsätzlich wird nur über die ergebnis- und steuerungsrelevanten Abweichungen berichtet.

Mit definierten Schwellenwerten wird die Grenze festgelegt, ab der über finanzielle Abweichungen zu berichten ist, i. d. R. 10 % bzw. 120 T€ vom Produktbudget. Über die Leistungen und damit über die Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten wird bei wesentlichen Veränderungen berichtet.

Die Ergebnisse werden gegenüber dem Hauptausschuss in einem 1. und 2. Zwischenbericht kommuniziert. Der **2. Zwischenbericht 2022** wird hiermit vorgelegt.

Dabei wird - wie gewohnt - der Schwerpunkt auf den **interaktiven Bericht** in IKVS gelegt. Hier können auf allen Ebenen der Verwaltung bis hin zur Produktebene die Begründungen und Erläuterungen zu den eingetretenen Entwicklungen abgerufen werden. Integriert sind dort auch die **Veränderungen zu den Produktkontrakten**. Die wesentlichen Abweichungen bei den Zielen, Kennzahlen und Strukturdaten sind jeweils Bestandteil des interaktiven Berichtes und können auf der Ebene der Produkte ebenfalls eingesehen und nachvollzogen werden.

Die weitergehenden Informationen sind unter dem Link „2. Zwischenbericht 2022“ bequem zugänglich.

Dieses Dokument gibt als **Summary-Fassung** einen Überblick zu den **wesentlichen Finanzdaten auf Gesamt- und Fachbereichsebene** und möchte einstimmen und dazu einladen, alles Weitere dann zu Entwicklungen und Einzelergebnissen im IKVS-Verfahren näher zu erschließen und weiter zu vertiefen.

Darüber hinaus werden mit dem 2. Zwischenbericht auch wieder aktualisierte Stände und Prognosen zu den wesentlichen **investiven Maßnahmen** (ab 500.000 EUR) vorgelegt. Die tabellarische Zusammenstellung fachbereichsbezogen ist diesem Bericht unter der Ziffer 6 beigefügt. Perspektivisch ist vorgesehen, auch die Informationen zu den wesentlichen Investitionen in den interaktiven IKVS-Bericht mit aufzunehmen.

2 KURZÜBERBLICK

Für 2022 zeichnet sich mit Stand 31.07. nunmehr eine **Verbesserung von 45,5 Mio. EUR** ab.

- Im Hinblick auf die gute Prognose dürfte der **Haushaltsausgleich** nicht in Frage stehen.
- Kommend von einem geplanten Defizit von 8,8 Mio. EUR liegt die **Prognose** für den Gesamthaushalt aktuell bei einem **Überschuss** von **36,7 Mio. EUR**.
- Vor diesem Hintergrund kann auch für das laufende Jahr wiederum ein **signifikanter Haushaltsüberschuss** erwartet werden.

Die **Steigerungen** bei den **Allgemeinen Deckungsmitteln** liegen bei **65,5 Mio. EUR**. Neben Planungsanpassungen kommen Mehrerträge bei Steuern und Grundstücksverkäufen dazu.

- Planungsanpassungen auf Basis des erst nach Abschluss der Planung eingegangenen Haushaltserlasses lassen bei den **Zuweisungen** des Landes rd. **23 Mio. EUR** höhere Erträge erwarten.
- Bei der **Gewerbesteuer** und dem **Gemeindeanteil** an der **Einkommenssteuer** werden Mehrerträge von **18 Mio. EUR** prognostiziert.
- Hinzukommt die im Plan nicht enthaltene **Kondihilfe** mit einem weiteren Zufluss im Ertragsbereich von **17 Mio. EUR**.
- Komplettiert wird die gute Prognose für die Allgemeinen Deckungsmittel durch **höhere Grundstückserlöse** von **9 Mio. EUR**.

Die **Fachbereiche** melden auf der Grundlage von nunmehr valideren Daten **Budgetverschlechterungen** von insgesamt knapp **20 Mio. EUR**.

- Die Prognose des **FB 3** zu **Rückständen** bei der Abrechnung der **Rettungsdienstentgelte** liegt aktuell jetzt bei **12 Mio. EUR**. Ein Stück weit konnte hier bereits gegengesteuert werden (1. Zwischenbericht noch 17,4 Mio. EUR).
- **FB 2** meldet **eine Budgetverschlechterung** von knapp **3 Mio. EUR** und der **FB 1** eine leichte **Verbesserung** des Fb-Budget von **1 Mio. EUR**.
- Im **FB 4** fallen **Mehrbelastungen** von insgesamt **3,1 Mio. EUR** an (insbesondere bei der Finanzierung von Kitas und Tagespflege).
- Im **FB 5** wird im Zuge des Breitbandausbaus auch die **Sanierung der Straßenbeleuchtung** deutlich intensiviert mit Erhöhung des Festwertes. **Mehrbelastung** für den laufenden Haushalt von **2,5 Mio. EUR**.

3 WESENTLICHE FINANZDATEN

	Prognose 2022 (Stichtag 31.07.)	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
AD	Allgemeine Deckungsmittel	479.418.700	544.880.289	65.461.589 ↗	14 ↗
FBe	Summe aller Zuschussbudgets	-488.222.700	-508.159.223	-19.936.523 →	5 →
	Jahresergebnis	***-8.804.000***	***36.721.066***	***45.525.066 ↗***	***6 ↗***

	Allgemeine Deckungsmittel	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
611001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	490.345.000	545.146.932	54.801.932 ↗	11 ↗
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-5.888.000	-4.424.843	1.463.157 ↗	25 ↗
535002	Konzessionsabgaben	12.600.000	12.510.000	-90.000 →	-1 →
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-39.000.000	-39.000.000	0 →	0 →
612003	Grundstücksan- u. -verkäufe	21.361.700	30.648.200	9.286.500 ↗	43 ↗
AD	***Allgemeine Deckungsmittel Gesamt***	***479.418.700***	***544.880.289***	***65.461.589 ↗***	***14 ↗***

	Zuschussbudgets Fachbereiche	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
FB 1	Bürgermeister	-43.131.100	-42.192.804	938.296 ↗	2 ↗
FB 2	Wirtschaft und Soziales	-109.766.200	-112.677.730	-2.911.530 ↘	-3 ↘
FB 3	Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-39.552.300	-51.731.574	-12.179.274 ↘	-31 ↘
FB 4	Kultur und Bildung	-169.081.000	-172.181.403	-3.100.402,73 ↘	-2 ↘
FB 5	Planen und Bauen	-126.692.100	-129.375.712	-2.683.612 ↘	-2 ↘
FBe	***Summe aller Zuschussbudgets***	***-488.222.700***	***-508.159.223***	***-19.936.523 →***	***4 →***

	Personalaufwand	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
FB 1	Bürgermeister	31.530.000	28.802.353	-2.727.647 ↘	-8,65 ↘
FB 2	Wirtschaft und Soziales	29.454.300	29.977.332	523.032 ↗	1,78 ↗
FB 3	Umwelt, Sicherheit und Ordnung	50.699.200	50.532.583	-166.617 →	-0,33 →
FB 4	Kultur und Bildung	58.113.400	58.975.319	861.919 ↗	1,48 ↗
FB 5	Planen und Bauen	52.284.100	53.134.940	850.840 ↗	1,63 ↗
AD	Allgemeine Finanzwirtschaft	39.000.000	39.000.000	0 →	0,00 →
	Summe: Gesamthaushalt	***261.081.000***	***260.422.526***	***-658.474 →***	***-0,25 →***

4 BUDGETPROGNOSEN 2022 – Fachbereiche

FACHBEREICH 1 - BÜRGERMEISTER

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
111001	Verwaltungsleitung	-306.500	-306.500	0,00 →	0 →
111006	Stabsstelle Arbeitsschutz	-982.100	-897.816	84.284,36 ↗	9 ↗
111032	Stabsstelle DOS	-3.836.900	-2.305.446	1.531.453,52 ↗	40 ↗
111036	Stabsstelle Datenschutzbeauftragter	-272.100	-272.100	0,00 →	0 →
111002	Leitung, Controlling, Dienste FB 1	-237.900	-237.050	849,99 →	0 →
111003	Management Politische Gremien	-1.534.900	-2.094.308	-559.407,66 ↘	-36 ↘
111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	-951.000	-951.000	0,00 →	0 →
111009	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	-1.793.100	-1.793.100	0,00 →	0 →
111040	Strategie und Innovation	-391.900	-391.400	500,00 →	0 →
111005	Logistik	-2.375.700	-3.247.868	-872.168,32 ↘	-37 ↘
121001	Statistik und Wahlen	-349.800	-631.289	-281.489,26 ↘	-80 ↘
111007	Informationstechnik	-10.194.100	-9.918.583	275.517,00 ↗	3 ↗
111008	Zentrale Personalarbeit	-7.687.600	-7.705.706	-18.106,03 →	0 →
111098	Entgelte und Bezüge	-744.800	-190.000	554.800,00 ↗	74 ↗
111099	Versorgung	655.300	655.032	-268,21 →	0 →
111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	-1.344.100	-1.344.100	0,00 →	0 →
111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	-360.900	-315.145	45.754,67 ↗	13 ↗
111034	Gesamtpersonalrat	-160.300	-160.480	-180,00 →	0 →
111035	Personalrat FB 1	-135.700	-135.700	0,00 →	0 →
111012	Haushalt und Steuerung	-3.951.200	-3.951.200	0,00 →	0 →
111014	Beteiligungscontrolling	-710.800	-534.101	176.699,00 ↗	25 ↗
573001	GG Metallhüttengelände mbH	-380.100	-380.043	56,67 →	0 →
111016	Buchhaltung & Finanzen	-3.361.000	-3.361.000	0,00 →	0 →
111017	Rechtsangelegenheiten	-1.339.800	-1.339.800	0,00 →	0 →
111030	Passivbesteuerung	-384.100	-384.100	0,00 →	0 →
FB 1	***Bürgermeister***	***-43.131.100***	***-42.192.804***	***938.295,71 ↗***	***2 ↗***

Derzeit geht der Fachbereich 1 von einer leichten Budgetverbesserung aus. Ergebnisbelastend wirken weiterhin Mehraufwendungen für Coronaschutzmaßnahmen und die Preissteigerungen durch die Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine und die hohe Inflation. Die Entwicklung bei den Personalaufwendungen wird stark beeinflusst durch eine hohe Fluktuation (u.a. durch die demographische Entwicklung und den Fachkräftemangel) und Verzögerungen bei Stellenbesetzungen.

FACHBEREICH 2 – WIRTSCHAFT UND SOZIALES

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2	-1.308.700	-1.359.600	-50.900,00 ↘	-4 ↘
111031	Behindertenbeirat	-27.400	-28.932	-1.532,22 ↘	-6 ↘
111037	Ehrenamtskoordination	0	-156.100	-156.100,00 ↘	-- ↘
312101	SGB II	-24.661.600	-24.660.100	1.500,00 →	0 →
312901	Verwaltung SGB II	-4.067.200	-4.066.500	700,00 →	0 →
315002	Integration in der Hansestadt Lübeck	-335.300	-335.300	0,00 →	0 →
315201	SeniorInneneinrichtungen	-1.860.900	-1.860.900	0,00 →	0 →
411001	Krankenhausinvestitionsbeitrag	-3.500.900	-4.000.900	-500.000,00 ↘	-14 ↘
418001	Kurbetrieb Travemünde (KBT)	-1.355.300	-1.355.300	0,00 →	0 →
535001	Stadtwerke	-162.200	-162.200	0,00 →	0 →
575001	Lübeck u. Travemünde Marketing GmbH (LTM)	-3.128.400	-3.639.800	-511.400,00 ↘	-16 ↘
575002	Hamburg Marketing GmbH	-10.000	-10.000	0,00 →	0 →
111019	Personalrat FB 2	-114.600	-114.600	0,00 →	0 →
111020	Grundstücksmanagement	665.400	1.654.000	988.600,00 ↗	149 ↗
511001	Betreuung Gutachterausschuss	-339.700	-339.700	0,00 →	0 →
548001	Bewirtschaftung Flughafen	-956.900	-703.000	253.900,00 ↗	27 ↗
571001	Wirtschaftsförderung	-1.109.500	-1.201.600	-92.100,00 ↘	-8 ↘
573002	Wochen- und Jahrmärkte	154.900	58.900	-96.000,00 ↘	-62 ↘
311001	Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-20.066.400	-21.084.565	-1.018.165,33 ↘	-5 ↘
313001	Hilfen für Asylbewerber	-4.226.700	-4.606.710	-380.010,00 ↘	-9 ↘
314001	Teilhabe nach BTHG	-21.117.900	-21.632.898	-514.997,98 ↘	-2 ↘
315001	Soziale Einrichtungen und Angebote	-6.747.700	-7.391.825	-644.125,00 ↘	-10 ↘
321001	Leistungen nach dem BundesversorgungsG	-78.400	-78.400	0,00 →	0 →
331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-4.672.500	-4.622.500	50.000,00 ↗	1 ↗
343001	Betreuungsangelegenheiten	-613.000	-614.000	-1.000,00 →	0 →
351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-4.518.700	-4.448.700	70.000,00 ↗	2 ↗
522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	-148.300	-139.100	9.200,00 ↗	6 ↗
414001	Gesundheitsamt	-5.458.300	-5.777.400	-319.100,00 ↘	-6 ↘
FB 2	***Wirtschaft und Soziales***	***-109.766.200***	***-112.677.731***	***-2.911.530,53 ↘***	***-3 ↘***

Die Auswirkungen der Corona- und Ukraine-Krise werden die Entwicklung der Haushaltszahlen in 2022 weiter beeinflussen. Mehraufwendungen ergeben sich u.a. bei der Stabsstelle Ehrenamt durch die Einrichtung der Ukraine-Hilfen (-156 T€), bei den Hilfen für Asylbewerber:innen (-380 T€) und bei der Flüchtlingsunterbringung (-640 T€). Des Weiteren ergeben sich beim Krankenhausinvestitionsbeitrag (-500 T€), bei der LTM (-511 T€), bei den Sozialleistungen nach dem SGB XII (-1.018 T€) und nach dem SGB IX (-514 T€) und beim Gesundheitsamt (-319 T€) Budgetüberschreitungen. Ergebnisverbesserungen werden beim Grundstücksmanagement (+988 T€) und bei der Bewirtschaftung des Flughafens (+253 T€) erwartet.

FACHBEREICH 3 - UMWELT, SICHERHEIT UND ORDNUNG

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
111021	Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-618.300	-567.078	51.221,96 ↗	8 ↗
537001	EBL (Abfallwirtschaft)	-100.200	-100.200	0,00 →	0 →
538001	EBL (Abwasserbeseitigung)	-414.100	-413.900	200,00 →	0 →
545001	EBL (Straßenreinigung)	-3.670.200	-3.670.000	200,00 →	0 →
111022	Personalrat FB 3	-145.100	-144.385	715,07 →	0 →
122003	Ordnungsamt	-6.706.500	-6.223.600	482.900,00 ↗	7 ↗
122005	Verkehrsangelegenheiten ab 2020 bei 3.320	--	284	284,40 ↗	-- ↗
122006	Standesamt	-911.000	-852.168	58.832,31 ↗	6 ↗
126001	Gefahrenabwehr	-21.098.400	-20.999.620	98.779,88 →	0 →
127001	Rettungsdienst	2.499.400	-9.144.152	-11.643.552,29 ↘	-466 ↘
128001	Katastrophenschutz	-631.500	-1.502.365	-870.865,15 ↘	-138 ↘
521001	Baulicher Brandschutz	-508.800	-466.855	41.944,51 ↗	8 ↗
122004	Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-3.868.600	-3.868.600	0,00 →	0 →
554001	Naturschutz und Landschaftspflege	-1.452.600	-1.452.600	0,00 →	0 →
561001	Umweltschutzmaßnahmen	-1.411.000	-1.411.000	0,00 →	0 →
555001	Land- und Forstwirtschaft	-515.400	-915.335	-399.934,73 ↘	-78 ↘
FB 3	***Umwelt, Sicherheit und Ordnung***	***-39.552.300***	***-51.731.574***	***-12.179.274,05 ↘***	***-31 ↘***

Die Rückstände in der Abrechnung der Rettungsdienstentgelte werden voraussichtlich auf ca.12 Mio € reduziert. Im Katastrophenschutz sind unvorhergesehene Kosten im Rahmen der Ukraine-Krise angefallen und beim Stadtwald können geplante Einnahmen in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden. Dem gegenüber stehen voraussichtliche Mehreinnahmen beim Ordnungsamt.

FACHBEREICH 4 - KULTUR UND BILDUNG

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4	-793.200	-749.558	43.642,14 ↗	6 ↗
261001	Theater Lübeck gGmbH	-11.775.500	-11.775.500	0,00 →	0 →
281001	Kulturangebote	-1.201.500	-1.177.055	24.445,33 ↗	2 ↗
281002	Nordische Filmtage	-324.900	-350.754	-25.853,97 ↘	-8 ↘
361001	Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung	-7.917.400	-8.373.683	-456.283,36 ↘	-6 ↘
361003	Tagespflege	-6.907.200	-7.810.906	-903.705,75 ↘	-13 ↘
363003	Jugendberufsagentur Lübeck	-13.900	-26.975	-13.074,77 ↘	-94 ↘
365001	Planung und Bezuschussung KiTa	-23.480.200	-24.270.621	-790.421,38 ↘	-3 ↘
424002	Lübecker Schwimmbäder	-4.075.700	-4.072.600	3.100,00 →	0 →
573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH	-1.649.100	-1.634.378	14.721,51 →	1 →
251001	Die Lübecker Museen	-3.629.600	-3.636.681	-7.081,30 →	0 →
111024	Personalrat FB 4	-378.800	-349.001	29.799,34 ↗	8 ↗
211001	Grundschulen	-4.557.900	-4.552.057	5.843,00 →	0 →
216101	Grund- und Regionalschulen	-20.500	-20.500	0,00 →	0 →
217001	Gymnasien	-2.320.300	-2.320.518	-218,25 →	0 →
218201	Gemeinschaftsschulen	-6.015.700	-6.009.460	6.240,19 →	0 →
221001	Förderzentren	-1.893.300	-1.893.331	-30,86 →	0 →
233001	Berufsschulen	-3.019.400	-3.001.579	17.820,63 →	1 →
241001	Schülerbeförderung	-450.600	-391.171	59.429,36 ↗	13 ↗
242001	Schneiderei BALI/JAW	-137.400	-141.046	-3.645,62 ↘	-3 ↘
243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben	-3.058.300	-2.959.557	98.742,56 ↗	3 ↗
243002	Angebote der Ganztagsbetreuung	-7.084.900	-7.303.917	-219.017,41 ↘	-3 ↘
243003	Bildungsfonds	104.700	120.837	16.136,80 ↗	15 ↗
421001	Förderung des Sports	-695.900	-936.455	-240.555,46 ↘	-35 ↘
424001	Sportstätten	-911.700	-912.475	-775,17 →	0 →
424003	Passathafen	-545.300	-527.091	18.208,85 ↗	3 ↗
424004	Bark Passat	-435.900	-436.162	-262,07 →	0 →
271001	VHS Lübeck	-380.600	-320.079	60.521,00 ↗	16 ↗
111025	Archiv	-894.000	-935.593	-41.593,11 ↘	-5 ↘
272001	Stadtbibliothek	-3.214.600	-3.434.579	-219.978,71 ↘	-7 ↘
523001	Archäologie und Denkmalpflege	-2.171.800	-2.175.854	-4.054,35 →	0 →
341001	Unterhaltsvorschuss	-1.258.900	-1.110.368	148.532,35 ↗	12 ↗
363002	Jugendhilfe	-42.062.600	-42.951.869	-889.269,15 ↘	-2 ↘
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	-19.519.000	-19.595.808	-76.808,18 →	0 →
362002	Jugendarbeit	-5.826.200	-5.555.557	270.643,08 ↗	5 ↗
366001	Gemeinwesenarbeit	-509.700	-549.800	-40.100,00 ↘	-8 ↘

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
367002	Kriminalprävention	-54.200	-39.700	14.500,00 ↗	27 ↗
FB 4	***Kultur und Bildung***	***-169.081.000***	***-172.181.403***	***-3.100.402,73*** ↘	***-2*** ↘

Insgesamt wird für den Fachbereich 4 Bildung und Kultur mit einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von 3,1 Mio. € gerechnet. Maßgeblich ist dies auf höhere Aufwendungen in den 3 Kita-Produkten zur Finanzierung der Tagespflege- und Kita-Finanzierung sowie der Entgeltermäßigung der Kindertagesbetreuung zurückzuführen. Darüber hinaus werden höhere Personalkosten als geplant im Bereich Familienhilfen / Jugendhilfe entstehen. Aktuell wird für den gesamten FB 4 mit höheren Personalkosten in Höhe von knapp 400 T€ als geplant gerechnet. Dies wird begründet mit einer restriktiven Personalkostenplanung auf Basis von Istwerten des Vorjahres.

FACHBEREICH 5 - PLANEN UND BAUEN

	Zuschussbudgets 2022	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
111026	Leitung, Controlling, Dienste FB 5	-776.600	-704.905	71.695,50 ↗	9 ↗
511004	VerkehrsflussM und Geo-Services ab 2021	-1.047.600	-948.970	98.630,48 ↗	9 ↗
522003	Grundstücksgesellschaft Trave mbH	621.400	527.158	-94.241,54 ↘	-15 ↘
111027	Personalrat FB 5	-314.500	-308.635	5.865,13 ↗	2 ↗
511003	Stadtplanung u. -entwicklung	-4.728.500	-4.848.274	-119.774,00 ↘	-3 ↘
521002	Bauaufsicht	720.300	276.197	-444.102,85 ↘	-62 ↘
547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV	-3.652.700	-3.603.317	49.383,22 ↗	1 ↗
111029	Gebäudemanagement	-61.033.300	-59.397.642	1.635.657,67 ↗	3 ↗
122007	Straßenverkehrsbehörde	-184.700	-147.854	36.846,00 ↗	20 ↗
541001	Gemeindestraßen	-24.976.500	-27.521.024	-2.544.524,02 ↘	-10 ↘
542001	Kreisstraßen	-5.393.000	-5.488.205	-95.204,53 ↘	-2 ↘
543001	Landesstraßen	-728.900	-873.642	-144.742,24 ↘	-20 ↘
544001	Bundesstraßen	-7.221.400	-7.381.204	-159.803,81 ↘	-2 ↘
551001	Grün- u. Landschaftsbau	-13.439.300	-13.029.380	409.920,09 ↗	3 ↗
553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	-1.470.200	-1.730.864	-260.664,27 ↘	-18 ↘
573004	Werbeeinrichtungen, Parkplätze	2.917.800	2.948.918	31.118,48 ↗	1 ↗
122002	Hafen- und Seemannsamt	-414.700	-193.277	221.423,48 ↗	53 ↗
552001	Wasser und Hafen	-5.569.700	-6.950.794	-1.381.094,32 ↘	-25 ↘
FB 5	***Planen und Bauen***	***-126.692.100***	***-129.375.712***	***-2.683.611,55 ↘***	***-2 ↘***

Laut aktueller Prognose liegt die Planungsgenauigkeit im Fachbereich 5 über alle Produkte hinweg bei über 97%. Negative Effekte, aber auch die Nutzung von einmalige Möglichkeiten in die Infrastruktur zu investieren (z.B. Straßenbeleuchtung) konnten entweder innerhalb der Bereiche oder aber bereichs- und produktübergreifend durch sparsame Mittelbewirtschaftung aufgefangen werden. Auf die Differenzen der Personalkostenplanung sowie die voraussichtlich höher ausfallenden Erträge in einzelnen Produkten wurde in der Planung für die Folgejahre reagiert.

5 Prognose Allgemeine Deckungsmittel

	Allgemeine Finanzwirtschaft	Urbudget 2022	Prognose 2022	Abweichung	%
535002	Konzessionsabgaben	12.600.000	12.510.000	-90.000,00 →	-1 →
611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	490.345.000	545.146.932	54.801.931,52 ↗	11 ↗
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-5.888.000	-4.424.843	1.463.157,18 ↗	25 ↗
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des doppischen Haushalts	-39.000.000	-39.000.000	0,00 →	0 →
612003	Grundstücksan- u. -verkäufe (2.280)	21.361.700	30.648.200	9.286.500,00 ↗	43 ↗
	Gesamt	***479.418.700***	***544.880.289***	***65.461.588,70 ↗***	***14 ↗***

Es wird mit Konsolidierungshilfen i. H. v. 17 Mio.€ gerechnet. 1 Mio. € Mindererträge bei der Grundsteuer B, da die Bewertungen von Neubaugebieten durch das Finanzamt voraussichtlich erst 2023 erfolgen werden. Ca. 400 T€ Mehrerträge bei der Zweitwohnungssteuer durch die Aufarbeitung von Rückständen aufgrund der Umstellung der Bemessungsgrundlage.

Im Zuge von Planungsanpassungen auf Basis des erst nach Abschluss der Planung eingegangenen Haushaltserlasses ergeben sich bei den Zuweisungen des Landes rd. 23 Mio. EUR höhere Erträge. Die Beträge für die Schlüsselzuweisungen (15,3 Mio. € Mehrerträge), die Zuweisungen an zentrale Orte (6,3 Mio. € Mehrerträge) und die Familienausgleichsleistungen (1,6 Mio. € Mehrerträge) konnten gemäß Haushaltserlass noch oben angepasst werden.

Bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer werden Mehrerträge von 18 Mio. EUR prognostiziert.

Aufgrund der geplanten gesetzlichen Neuregelung wird der Zinssatz rückwirkend ab 2019 von 6 % p.a. auf 1,8 % p.a. gesenkt, dadurch entstehen 1.250 T€ Mindererträge bei den Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer und 600 T€ Minderaufwand bei den Erstattungszinsen Gewerbesteuer.

Komplettiert wird die gute Prognose für die Allgemeinen Deckungsmittel durch höhere Grundstückserlöse von 9 Mio. EUR.

6 ENTWICKLUNG DER INVESTITIONEN 2020-2022

AB 500 TEUR

(Neumaßnahmen 2022 gelb markiert)

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		1.330,0		1.560,0	740,0	0	740T angeordnet, 612T vorgemerkt (Bestellung bereits ausgelöst).
2	280	612003	000	7852000	Tiefbaumaßnahmen	3.825,0	3.000,0	2.000,0	6.915,0	118,2	-1	Zum Zeitpunkt der HH-Planung 2022 wurde von der Rechtskraft des B-Plans für die Schlutuper Straße in 2021 ausgegangen und die Planungs- und Baukosten entsprechend in 2022 ff eingeplant. Der B-Plan ist nunmehr rechtskräftig und die Projektsteuerung hat die Arbeit aufgenommen. Die Kostenplanung verschiebt sich entsprechend und wurde in der HH-Planung 2023 entsprechend angepasst.
6	280	612003	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		400,0		36.652,1	35,3	0	Die bisher entstandenen Kosten betreffen den Wiederkauf von Elsterweide 23, den Ankauf einer Fläche in der Fackenburger Allee für 5.660 sowie Vermessungskosten. Der benötigte Ankauf der Boldwiesenkoppel für die LPA verschiebt sich nach 2023. Weitere geplante Ankäufe werden voraussichtlich zum Jahresende erfolgen.
3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		401,0	244,4	754,0	238,2	1	Z.Zt. keine Abweichungen ersichtlich.
3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4.759,7				-	0	Auslieferung des Löschbootes verzögert sich auf das Jahr 2023.
3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		3.381,4	3.462,5	2.946,2	943,6	0	Kein Mittelabfluss in 2022 für die Beschaffung der 4 Tanklöschfahrzeuge (Freigabe HA dazu am 29.03.2022).
3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit		656,5	427,8	418,6	142,2		Das Konto beinhaltet diverse Einzelmaßnahmen, von denen keine oberhalb von 500 T€ liegt.
3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		3.148,8	2.550,0	3.933,4	1.859,4	0	Beschaffungsfreigabe für 4 Rettungswagen (640 T€), 4 Krankentransportwagen (560 T€), 2 Infektionskrankentransportwagen (280 T€) und 58 Beatmungsgeräte (1.325 T€) am 29.03.2022 vom HA erteilt. Mittelabflüsse: 4 RTW: 200 T€ in 2022, 440 T€ in 2023, Beatmungsgeräte: 1.325 T€ in 2022. Die restlichen Investitionen verschieben sich voraussichtlich auf 2023.
4	040	573003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		825,0	652,1	525,0	580,9	0	Die für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen verantwortliche technische Leitung der MuK GmbH wird alle geplanten Maßnahmen in 2022 beauftragen. Hinsichtlich der Umsetzung bestehen weiterhin Lieferschwierigkeiten und Personalmangel bei den ausführenden Firmen.
4	401	211001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	576,3	600,0	100,0	645,0	645,0	0	Zeitplaneinhaltung aktuell mit der Travekom in Klärung
4	401	217001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	458,2	650,0	650,0	700,0	700,0	0	Zeitplaneinhaltung aktuell mit der Travekom in Klärung
4	401	218201	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	822,0	1,386,5		1.700,0	1.700,0	0	Zeitplaneinhaltung aktuell mit der Travekom in Klärung
4	401	233001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	173,4	1.300,0	1.120,7	1.400,0	1.400,0	0	Zeitplaneinhaltung aktuell mit der Travekom in Klärung
4	401	421001	999	7818000	Allgemeine Investitionstätigkeit		730,0	600,0	245,0	633,0	0	Für einen Großteil der vorliegenden Anträge liegt der notwendige Verwendungsnachweis als Grundlage der Auszahlung noch nicht vor.
4	401	424003	098	7853000	Erneuerung Steg E				500,0	500,0	1	Die Stegsanierung wird planmäßig im Winter 2022/2023 erfolgen.
5	610	511003	022	7818000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	1.260,0	1.000,0	949,8	230,0	26,5	1	Die Maßnahme befindet sich im Zeitplan. Im September ist mit einem größeren Mittelabfluss im Hinblick auf den noch zu leistenden kommunalen Anteil der Schlussabrechnung "Sanierung und Entwicklung " zu rechnen.
5	alt: 610 neu: 651	alt: 511003 neu: 111029	alt: 023 neu: 599	7851000	Mikrodepot				753,0	0,0	1	Vertragsabschluss zw. HL / KWL wird finalisiert. KWL hat bereits mit Projekt begonnen und erste Voruntersuchungen veranlasst. Formale Beauftragung Planer durch KWL steht bevor. Ziel: Kompletter Rückbau bis Ende 2022 erscheint weiterhin realistisch. Komplette Fertigstellung muss förderrechtlich bis 31.07.2023 erfolgen (schlussgerechnet). Die Einhaltung des Kostenbudgets ist dabei maßgebend.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
5	651	alt: 233001 neu: 111029	alt: 057 neu: 554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	874,5				96,0	-1	Die Mehrkostenvorlage soll September in die Gremien gegeben. Die Ausschreibungsunterlagen der einzelnen Bauressorts liegen bereits vor, können aber erst nach positiv beschiedener Mehrkostenvorlage veröffentlicht werden.
5	651	111029	063	7851000	St.Jürgen Gemsch./Umstruk/GebMod	4.000,0	1.640,0	23,2		521,0	1	Der bauliche Abschluss des Projektes steht kurz bevor. Im Hochbau fallen noch Kosten in Höhe von ca. 8.000,- € an, die Fahrradstellplätze werden aktuell fertig gestellt. Die Abrechnung ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich unterhalb des genehmigten Budgets der Mehrkostenvorlage bleiben.
5	651	111029	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	3.000,0	4.500,0	2.667,8	216,0	2.350,4	1	Aktuell befindet sich das BA 02 in der baulichen Umsetzung. Geplante Fertigstellung ist 03/2023. In den Ausbaugewerken Trockenbau und Estrich gibt es aktuell Materialbeschaffungsprobleme (Dämmung), so dass sich der Einbautermin des Estrichs um vier Wochen verschiebt. Der Terminplan gerät dadurch in der Umsetzung minimal in Verzug, kann aber voraussichtlich kompensiert werden. Materialpreiserhöhungen führen aktuell zu weiteren Kostensteigerungen, auf die zu gegebener Zeit entsprechend reagiert werden muss.
5	651	111029	278	7851000	E-Geibel-Schule/Umstruk/GebMod	650,0	500,0	113,1	173,0	150,0	1	Gegenwärtig befindet sich die Maßnahme wieder im Zeitplan. Um den stetig steigenden Materialkosten entgegen zu wirken, wurden vorausschauend im Bereich Elektro sämtliche noch zu verbauenden Leuchten, Schaltschränke und sonstige mit langen Lieferzeiten belegte Materialien besorgt und vor Ort eingelagert.
5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	750,0	1.045,0	1,106,8	108,0	286,5	1	Die Archäologischen Grabungen sowie die Rückbau- und Verbauarbeiten im Innenhof Behnhaus sind in der Ausführung. Weitere kl. vorgezogene Maßnahmen werden 2022 ausgeführt. Die Beauftragung der Gewerke der Hauptmaßnahme / 1.BA Behnhaus erfolgt voraussichtlich Ende 4. Quartal 2022. Dies ist jedoch abhängig davon, ob es im September zu eine Beschluss über die Erweiterung des Planungsauftrags kommt.
5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung	2.000,0	1.610,0	1.551,8	345,0	162,3	0	Die Projektfreigabe und Baugenehmigung (Einreichung Sept. '21) erfolgte im Mai. Ausführungsplanung und LV's wurden/werden erstellt. Durch Brandstiftung und damit verbundenen zusätzlichen Arbeiten kommt es zu einem späteren Baubeginn des 4.BA. Das Rohbaugewerk ist submittiert, Auftragsvergabe läuft, Bauzeitenplan ist angepasst. Baubeginn ist für September 2022 geplant.
5	651	111029	310	7851000	MUK/Sanierungsmaßnahme	1.900,0	4.000,0	1.686,8	1.296,0	1.052,0	0	Aufgrund eines Konfliktes mit dem Gewerk Beschichtung und einem daraus resultierenden Aufhebungsvertrag können die Ausbaugewerke nicht weiterarbeiten. Die Beschichtungsarbeiten müssen neu vergeben werden. Im Moment ist die Fertigstellung der Beschichtungsarbeiten für Frühjahr 2023 geplant. Erschwerend kommt hinzu, dass es in der Freilandplanung zu personellen Engpässen kommt. Hierdurch verschiebt sich die Ausführung der Außenanlagen bis in den Sommer 2023 und somit auf den Termin der Gesamtfertigstellung.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
5	651	111029	311	7851000	BSZ,FLS/Brandschutz u. LED	950,0	800,0	183,2		350,7	1	Schlussrechnungen der letzten Gewerke wurden gestellt. Dokumentation und Schlussrechnungen der Fachplaner stehen noch aus.
5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u.Raumplanung	1.650,0	1.870,0	1.000,0	432,0	156,0	1	Bezogen auf die Begründung zum 1. Zwischenbericht - Stand 31.03.2022 - haben sich keine wesentlichen Abweichungen ergeben. Die EW-Bau befindet sich in der Erstellung. Die Sondierungen des 1. BA Haus Trave / Verbindungsgang laufen. Die Vergabe der Freianlagenplanung ist erfolgt.
5	651	111029	340	7851000	Julius-Leber-Schule, Sanierung	1.750,0	3.750,0	1.265,8	1.561,0	1.584,0	-1	Fertigstellung Hochbau bis Herbst 2022. Da sich die Fertigstellung der Außenanlagen verzögert, wird die Übergabe der Schule auf März 2023 verschoben.
5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterung	7.000,0	2.280,0	758,0	324,0	192,3	1	Die Modulschule inkl. der Außenanlagen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es sind lediglich Restbeträge ausstehend für Planer Hochbau LP9 und Planer Außenanlagen Neuanlage.
5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	1.000,0	900,0	313,8	648,0	240,2	1	Aufgrund der Komplexität des Projektes waren intensive Abstimmungen für den Bauantrag erforderlich. Dieser konnte nun eingereicht werden. Aktuell finden Gespräche mit dem Fördermittelgeber über die Förderbedingungen statt.
5	651	111029	564	7851000	Vorwerker Friedhof/Werkplatz	1.232,5	717,5	562,6		112,8	1	Das Gebäude ist fertiggestellt. Es ist nur noch ein Stromzwischenzähler für das eingebaute BHKW zu installieren. Dann folgen zeitnah die ausstehenden Schlussrechnungen.
5	651	111029	219	7851000	Rathaus diverse Maßnahmen	100,0	500,0	315,3	65,0	72,1	0	Die zwischenzeitlich beauftragten Planer erstellen die Förderunterlagen, welche Mitte November an das GMHL übergeben werden sollen. Nach Förderzusage vom Land kann Mitte 2023 mit dem VgV Verfahren begonnen werden.
5	651	111029	348	7851000	Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung	150,0	500,0	472,1	216,0	10,4	0	Da sich die Ausrichtungen der einzelnen Standorte der Julius-Leber Schulen und somit das benötigte Raumprogramm zukünftig ändern sollen, gab es HL- interne Abstimmungen, die den Planungsprozess verlängert haben. Ein Gala-Planer konnte nach internen Abstimmungen erst im Sommer 2022 gebunden werden. Da die Außenanlagenplanung in die zu erstellende EW Bau einfließen soll, wird sich hierdurch die Bearbeitung des Projektes verzögern. Nach jetzigem Stand ist für Ende 2022 die Erstellung der EW Bau und nach Projekt-freigabe in 2023 die Bauantrags- und Ausführungsplanung angesetzt.
5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	136,0	630,0	492,5	432,0	126,5	0	Aufgrund von Baupreissteigerungen ergeben sich nach der Ausführungsplanung Mehrkosten (5,08 Mio. € gegenüber 3,97 Mio. € aus EW-Bau). Die Mehrkostenvorlage VO/2022/11382 wird aktuell in den Gremien beraten. Die Fertigstellung ist derzeit für das 2. Quartal 2024 vorgesehen.
5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	744,7	1.517,3	3.049,4	515,0	2,0	-1	Zurzeit befinden wir uns planungstechnisch in der LP 5 Ausführungsplanung. Aufgrund der am Markt explodierenden Baupreise, werden die Kosten der EW Bau aktualisiert und angepasst. Da die Kosten die EW Bau übersteigen werden, müssen bezüglich der Finanzierung weitere Abstimmungen getroffen werden. Vornehmlich müssen diese mit dem Land Schleswig- Holstein bezüglich des erteilten Förderantrages erfolgen. Eine Finanzierung des Projektes ist somit noch nicht abschließend geklärt.

	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
5	651	111029	566	7851000	Feuerw.2 Neub./koop.Leitstelle		1.500,0	1.073,4	345,0	14,5	0	Zurzeit wird eine Bauvoranfrage vorbereitet, um Art und Umfang der Genehmigungsfähigkeit abzuklären.
5	651	111029	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung		200,0		648,0	0,0	0	Die Umsetzung erfolgt durch die KWL, welche sich auch um den Leerzug der Räume kümmert, damit die Maßnahme durchgeführt werden kann. Das Raumprogramm ist in Abstimmung mit der Archäologie, um den Umfang der Bauaufgabe zu klären.
5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Radwegen	1.900,0	2.300,0	873,7	2.600,0	554,8	1	Diverse Rad- und Gehwegmaßnahmen (z.B. Heimstätten, Bei den Obstgärten, Goebenstraße..) konnten 2022 schon baulich abgeschlossen werden. Schlussrechnungen befinden sich in Arbeit. Weitere Maßnahmen befinden sich noch im Bau bzw. Bauvorbereitung. Rampe Possehlbrücke fertiggestellt und abgenommen.
5	660	542001	104	7852000	Neubau an den Schießständen	595,0	1.230,0	10,0	310,0	1.865,3	1	Maßnahme ist schlussgerechnet und der Schlussverwendungsnachweis befindet sich in der Erstellung.
5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	3.145,0	6.000,0	96,2	10.400,0	5.092,7	1	Die Maßnahme liegt im Zeit- und Finanzplan. Die Verkehrsfreigabe des 1. TBW soll planmäßig zum 31.10.2022 erfolgen. Die für 2022 geplanten Finanzmittel werden vollständig verwendet.
5	660	544001	043	7852000	Moislinger Allee, 2.BA	2.380,0	1.200,0	733,4		823,6	1	Maßnahme ist schlussgerechnet und der Schlussverwendungsnachweis wurde erstellt und befindet sich im Umlauf.
5	660	541001	616	7816000	Kostenbeitrag DB/Bahnübergänge	188,7	500,0		150,0	65,0	0	Die Abrechnungen mit der DB dauern oft Jahre und werden regelmäßig mit starkem Zeitverzug auf Seiten der Bahn durchgeführt. Es lässt sich daher nur sehr schwer planen, wann die Mittel tatsächlich abfließen. In diesem Jahr konnten bislang keine Mittel mehr umgesetzt werden.
5	660	541001	631	7852000	Maria-Goeppert-Str./Bu Hochschulstadtteil		550,0	524,2	30,0	0,0	1	Die Bauausführungsplanung wurde abgeschlossen, die Maßnahme liegt im Zeitplan.
5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	127,5	500,0		200,0	29,7	1	Der Entwurf wurde unter Berücksichtigung der Vorschläge des WGBR überarbeitet und geht über in die Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2023 vorgesehen. Eine Förderanfrage wurde gestellt.
5	660	541001	720	7852000	Beteiligung an Maßnahmen Dritter		500,0	239,4	500,0	35,2	1	Beteiligungsmaßnahmen laufen und befinden sich derzeit im Bau.
5	660	541001	724	7852000	Hüxtertorbrücke	85,0	515,0				1	Kragarmertüchtigung erfolgt in 2023.
5	660	541001	763	7852000	Brücke Gut Mönkhof	35,0	500,0	388,2	100,0	316,9	1	Das Bauwerk ist fertiggestellt. Abrechnung des Bauvertrages und Ausgleichsmaßnahmen erfolgen noch in 2022.
5	660	541001	764	7852000	Sanierung Breite Straße		550,0		700,0	8,3	0	Die Projektfreigabe mit Vorlage VO/2022/11072 befindet sich aktuell in der Gremienberatung. Baubeginn Frühjahr 2023 ist weiter geplant. 2022 nur Planungskosten.
5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle		500,0		500,0	5,8	-1	Nach wie vor ist der Abstimmungsbedarf zwischen den Kreuzungspartnern zur Verwaltungsvereinbarung hoch. Es wird davon ausgegangen, dass noch 2022 die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt, so dass Anfang 2023 (Anforderung des Naturschutzes) mit der Baumaßnahme begonnen wird und diese in 2023 abgeschlossen wird. Es werden 2022 nur Planungsmittel abgerufen.
5	660	541001	772	7852000	Lauerhofstr/Schönkamp/Lützowstr.		613,0				0	Die Maßnahme wird als konsumtive Maßnahme im DSK Verfahren ausgeführt.
5	660	541001	775	7852000	Friedenstraße		506,0	276,3		302,7	1	Die Schlussrechnung wurde angewiesen.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	425,0	1.875,0	2.492,0		300,9	0	Los 2 befindet sich in der zweiten Verhandlungsrunde, die Abgabe der finalen Angebote steht kurz bevor. Durch Verhandlungen mit der Barkassenschifffahrt und der sich daraus ergebenden Umstellung des Bauablaufes verschiebt sich der Fertigstellungstermin der Behelfsbrücke voraussichtlich auf I./II. Quartal 2023. Die Vorlage hierzu VO/2022/11325 wurde im August in den Gremien beschlossen.
5	660	544001	066	7852000	B75 Wallbrechtstraße		2.500,0	164,0		121,6	1	Maßnahme ist schlussgerechnet und der Schlussverwendungsnachweis wird erstellt.
5	660	544001	067	7852000	B207 Berliner Straße		655,0			0,0		Maßnahme ist schlussgerechnet und der Schlussverwendungsnachweis wurde erstellt und befindet sich im Umlauf.
5	660	573004	001	7851000	Parkpalette Travemünde Fahrenberg	150,0	500,0			0,0	0	Es ist weiterhin eine Beauftragung Ende 2022 geplant, Baubeginn wird mit Ende des 3. Anfang des 4. Quartals 2023 gerechnet und die Fertigstellung ist im 3. Quartal 2024 geplant.
5	660	541001	783	7852000	Sanierung Prassekstr.				700,0	465,9	1	Bauvorhaben ist fertiggestellt, die Schlussrechnung befindet sich in der Erstellung.
5	660	541001	787	7852000	Sanierung Kruppstr.				500,0	9,3	1	Bauvorhaben befindet sich in der Umsetzung.
5	660	542001	093	7852000	K15 Geniner Str.				1.270,0	228,5	1	Bauvorhaben befindet sich in der Vorbereitung.
5	660	542001	148	7852000	Sanierung Moltkeplatz				574,9	9,8	1	Bauvorhaben befindet sich in der Vorbereitung.
5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke		50,0		500,0	55,2	1	Vorplanung ist in Bearbeitung. Entscheidung zur Bauweise höhenfrei oder höhengleich ist noch offen. Als Baubeginn ist nach wie vor Anfang 2023 geplant, die Fertigstellung für 2025.
5	660	544001	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung		55,0		550,0	5,4	0	Die Planung steht kurz vor Fertigstellung. Der Ausbau ist für das Jahr 2023 vorgesehen und in der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 berücksichtigt.
5	660	541001	632	7852000	Jürgen-Wullenwever-Straße		100,0		1.200,0	142,0	1	Zurzeit wird die Ausführungsplanung erstellt. Der Abschluss ist für Herbst diesen Jahres vorgesehen.
5	660	542001	071	7852000	Baltische Allee/Umbau Kreisverkehr		180,0		800,0	538,8	1	Die Baltische Allee ist fertiggestellt, die Schlussrechnung liegt vor und der Schlussverwendungsnachweis folgt zeitnah.
5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		350,0		500,0	180,1	0	Es handelt sich hierbei um das Sammelkonto für Anschaffungen über 1.000 Euro, die Mittel werden in der Regel vollständig benötigt. Durch die langen Lieferzeiten bei Fahrzeugen kann jedoch nicht abgeschätzt werden, wie sich die Ausgaben in diesem Jahr entwickeln.
5	691	552001	075	7831000	Ersatz Schute T 11	510,0	490,0	436,3		158,2	-1	Die Mehrkostenvorlage VO/2022/11304 befindet sich im Verfahren. Die Verzögerung beläuft sich aktuell auf ca. 6 Monate. Geplante Fertigstellung Ende 2022.
5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.300,0	995,0	76,5	1.500,0	93,8	1	Sowohl Bericht als auch Mehrkostenvorlage VO/2022/11139 haben die politischen Gremien durchlaufen. Die Planungen für die weiteren Baumaßnahmen sind ausgeschrieben.
5	691	552001	319	7852000	Konstink. Ern. Kaimauer K4/K5	500,0	1.322,5		577,0	0,0	0	Die investive Maßnahme ist aus dem Haushalt herausgenommen worden und wird vorerst nicht weiterverfolgt. Zunächst sind die Eigentumsverhältnisse im Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept Konstinkai zu klären. Durch die abgeschlossene Instandhaltungsmaßnahme ist die Nutzung vorerst möglich.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Übertragene Reste nach 2022 T€	Ansatz 2022 T€	Umsetzungsstand 31.07.2022 T€	Zeitplan eingehalten?	Begründung für Abweichungen Stand 31.07.2022 (2. Zwischenbericht)
5	691	552001	531	7852000	Skandinavienkai/Flächenausbau 2. BA	11.742,0	1.441,4	1.441,4		902,7	1	Derzeit gehen die letzten Schlussrechnungen ein. Die baulichen Maßnahmen sind abgeschlossen.
5	691	552001	552	7853000	Skandinavienkai/LED-Beleucht.	595,0	105,0			96,2	1	Die Maßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet.
5	691	552001	820	7852000	Hafenbahn, BÜ Mecklenb. Straße	1.220,0	183,0	490,6		413,4	0	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Derzeit werden diverse Nachträge geprüft.
5	691	552001	054	7851000	LP Baggers. Multifunktionsgeb.	85,0	500,0			0,0	0	Eine eventuelle Umsetzung eines Multifunktionsgebäudes wird im Rahmen der Planungen zur Maßnahme 083 - Fischereihafen Travemünde / Umgestaltung Hafenzone geprüft.
5	691	552001	509	7852000	Dalbensteg Anleger 5a		2.500,0					Die Maßnahme wird im Rahmen der Maßnahme 543 Skandinavienkai Anleger 5PLUS umgesetzt. Die Mittel sind entsprechend dorthin verschoben worden.
5	691	552001	510	7852000	Dalbensteg Anleger 7		2.500,0					Die Maßnahme wird im Rahmen der Maßnahme 543 Skandinavienkai Anleger 5PLUS umgesetzt. Die Mittel sind entsprechend dorthin verschoben worden.
5	691	552001	541	7852000	Skandinavienkai, Flächenausbau Südgate	10,0	715,0					Die Maßnahme wird derzeit nicht weiterverfolgt. Weder Reste aus 2021 noch ein Ansatz 2022 sind vorhanden.
5	691	552001	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5	425,0	2.075,0	5.409,8	12.000,0	5.940,8	1	Die Maßnahme liegt im Zeit- und Kostenplan.
5	691	552001	833	7852000	BHF Lsk, Ern. W50, W51, W52		520,0	841,3		2,5	1	Die bauliche Umsetzung erfolgt im September 2022 im Rahmen einer geplanten Sperrpause der Gleise nach Travemünde. Die Maßnahme wird noch 2022 abgeschlossen sein.
5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai				800,0	0,0	0	Die Ausschreibung für die Planungsleistungen läuft. Eine Beauftragung erfolgt Anfang September. Die Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden durchgeführt.
5	691	552001	803	7852000	Bhf. Skandikai/Erw.3 Gleise				500,0	0,0	-1	Das Projekt ist zeitlich zurückgestellt. Voraussichtlich erfolgt 2022 kein weiterer Mittelabfluss.
5	691	552001	834	7852000	Konstbhf Ern. W201, W202, W204		7,5		520,0	0,0	-1	Überarbeitung und Anpassung der Kostenberechnung und des Förderantrags werden kurzfristig umgesetzt. Die bauliche Umsetzung kann frühestens 2023 erfolgen. Die Entwicklung "Gesamtkonzept Konstinkai" ist wichtig für die Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme.
5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom		50,0		3.500,0	439,7	-1	Aufgrund von Lieferverzögerungen für den Trafo und die PlugIn-Stationen wird der Zeitplan nicht zu halten sein, die Maßnahme jedoch unter den geplanten Kosten bleiben.
5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord		100,0		1.000,0	14,6	1	Die Maßnahme befindet sich im Zeit- und Kostenplan.
5	691	552001	551	7852000	Skandinavienkai/Pregate		400,0		2.000,0	268,6	1	Zwischenzeitlich ist ein drittes Teilprojekt Gegenstand dieser Maßnahme. Die Projekte liegen im Zeit- und Kostenplan.
						65.180,50	82.015,90	43.057,40	111.961,20	37.230,00		

Hansestadt LÜBECK

► **Nr. VO/2022/11381**
öffentlich

Lübeck, 19.08.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Thomas Manke (E-Mail: thomas.manke@luebeck.de Telefon: 122 - 1510)

Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	

Anlass:
Auf der Grundlage der Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§16 a FAG) berichtet die Hansestadt Lübeck jährlich jeweils zum 01.06. des Folgejahres der Kommunalaufsicht als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Bericht:
Der Umsetzungsstand zu den von der Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen ist dem als Anlage beigefügten Evaluationsbericht an die Kommunalübersicht zu entnehmen. Ergänzend ist als weitere Anlage die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes dem Bericht beigefügt.

Anlagen:
Evaluationsbericht 2021 Kommunalaufsicht
Stellungnahme RPA

Bürgermeister Jan Lindenau

Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck · 1.101.3 · 23539 Lübeck

Innenministerium des
Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 25
24171 Kiel

Der Bürgermeister

Bereich: Bürgermeisterkanzlei
Gebäude: Dr.-Julius-Leber-Straße 50-52
Auskunft: Thomas Manke
Zimmer: 112
Tel. (0451) 122-1510
Zimmer:
e-mail: thomas.manke@luebeck.de
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: Ma
Datum: 14.06.2022

Evaluationsbericht 2021 der Hansestadt Lübeck
gem. Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§16 a FAG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich übersende Ihnen mit diesem Anschreiben den Bericht der Hansestadt Lübeck über die Entwicklung der städtischen Finanzen und den jeweiligen Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen.

Das Rechnungsprüfungsamt wird seine Stellungnahme in einem gesonderten Bericht zum 01.07.2022 abgeben.

Die Summe der aufgelaufenen Defizite reduzierte sich in 2021 erneut deutlich; seit 2015 wurden nunmehr jährlich Überschüsse erzielt.

Die weitere Entwicklung bleibt gleichwohl abzuwarten. Der beschlossene Haushalt 2022 sowie auch die mittelfristige Finanzplanung für 2023 weisen zunächst im Sinne einer vorsichtigen Planung insbesondere auch vor dem Hintergrund der besonderen Rahmenbedingungen durch die Corona- und Ukraine-Krise zunächst keine weiteren Überschüsse aus. Die Planungen schließen

jeweils mit einem Fehlbedarf ab. Ab 2024 werden dann Überschüsse ausgewiesen (siehe im Einzelnen die Übersicht gemäß Anlage 1).

In den Vorjahren war der Planansatz, dass die Konsolidierungshilfe gem. §16 Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes Schleswig-Holstein die geplante Unterdeckung im Haushalt ausgleicht. Die Konsolidierungshilfe darf bei Haushaltsplanung nicht einberechnet werden. Da im Jahr 2023 der jetzige Konsolidierungsvertrag ausläuft und bisher davon ausgegangen werden muss, dass keine Konsolidierungshilfe mehr gewährt wird, muss sich die Hansestadt Lübeck rechtzeitig darauf einstellen, aus eigener Kraft einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, um nicht neue Verbindlichkeiten zu erzeugen. Klares Ziel für den Haushalt 2023 ist deshalb auch, bereits im Plan ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Durch die dann im Jahr 2023 gewährte Konsolidierungshilfe soll in der IST-Abrechnung ein Überschuss erzielt werden, der zur Rückführung fälliger Kassenkredite genutzt wird. Aufgrund in den Vorjahren zT. starker Abweichung zwischen PLAN- und IST-Werten, wird auch die Haushaltsplanung weiter neu ausgerichtet mit dem Ziel, PLAN- und IST-Werte noch genauer abzubilden.

In diesem Kontext steht auch die Haushaltskonsolidierung für die Hansestadt Lübeck zur Sicherung einer nachhaltigen finanziellen Leistungsfähigkeit verbunden mit dem weiteren Abbau der aufgelaufenen Haushaltsdefizite weiterhin ganz oben auf der Agenda. Die umfassende Neuausrichtung der Verwaltungsprozesse hin zu einer „digitalen" Verwaltung bleibt dabei das zentrale Thema. Die Aktivitäten hierzu laufen mit weiter mit Hochdruck, um neben den anderen positiven Effekten auch die notwendigen Konsolidierungserfolge einfahren zu können. Es handelt sich allerdings um eher mittelfristig wirkende Effekte, die gleichwohl nachhaltig den Haushalt festigen und weiter stabilisieren. Die Anlage 2 enthält vor diesem Hintergrund noch keine Istwerte bei den entsprechenden Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Lindenau
Bürgermeister

Anlagen

Entwicklung der Jahresergebnisse und aufgelaufenen Defizite in €

Stand: 14.06.2022

	2011			2012			2013			2014		
	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen
Hansestadt Lübeck	-46.508.405,87	I	-350.466.892,48	-17.637.711,08	I	-368.104.603,56	-709.667,34	I	-368.814.270,90	-152.659,91	I	-368.966.930,81

	2015			2016			2017			2018		
	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen	Rechnung		aufgelaufen
Hansestadt Lübeck	3.327.476,96	I	-365.639.453,85	31.325.660,58	I	-334.313.793,27	83.655.497,90	I	-250.658.295,37	96.719.036,38	I	-153.939.258,99

	2019			2020			2021			2022		
	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen
Hansestadt Lübeck	48.643.926,06	I	-105.295.332,93	32.956.956,27	I	-72.338.376,66	43.930.391,46	I	-28.407.985,20	-8.804.000,00	A	-37.211.985,20

	2023			2024			2025			2026		
	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen	Plan		aufgelaufen
Hansestadt Lübeck	-14.215.600,00	A	-46.015.985,20	17.720.000,00	A	-60.231.585,20	11.290.700,00	A	-42.511.585,20	0,00	A	-31.220.885,20

S: Soll-Zahlen I: Ist-Zahlen A: Aktuelle Schätzung

Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle für den Evaluationsbericht des Jahres 2021

Für die Jahre bis einschließlich 2021 sind Ist-Werte oder aktuelle Schätzungen einschließlich gewährter Fehlbetragszuweisungen und Konsolidierungshilfen anzugeben.

Ab 2022 sind die Planwerte oder aktuelle Schätzungen ohne Fehlbetragzuweisungen und Konsolidierungshilfe anzugeben.

Angaben für das Jahre 2025 erfolgt erstmals im Evaluationsbericht des Jahres 2021.

Hinter der Spalte Rechung bzw. Plan ist anzugeben, ob es sich um Soll-Zahlen (S), Ist-Zahlen (I) oder eine aktuelle Schätzung (A) handelt.

Die in der Datei hinterlegten Formeln gelten für doppisch buchende Kommunen.

Sofern kameral gebucht wurde/wird, ist in einer Fußnote darauf hinzuweisen, bis zu welchem Jahr dies erfolgte/erfolgt.

Übersicht über die im Zeitraum 2019 - 2023 erreichten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr									
		2019		2020		2021		2022		2023	
		Vertrag	IST	Vertrag	IST	Vertrag	IST	Vertrag	IST	Vertrag	IST
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I.	**Verbesserung der Erträge**										
A)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€**										
1	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (4%)	400,00	718,00	600,00	718,00	800,00	1.105,00	850,00	850,00	900,00	850,00
B)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€**										
1											
	Zwischensumme I. der Spalten:	**400,00**	**718,00**	**600,00**	**718,00**	**800,00**	**1.105,00**	**850,00**	**850,00**	**900,00**	**850,00**
II.	**Verringerung der Aufwendungen**										
A)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€**										
1	Stufenweise Einführung und Ausgestaltung von lebenslagenorientierten Onlinediensten / Portallösungen für Bürger*innen	0,00	0,00	(100,00)	0,00	(400,00)	0,00	(400,00)	0,00	(500,00)	0,00
2	Auf- und Ausbau von Onlinediensten / Portallösungen für Gewerbetreibende und Unternehmen	0,00	0,00	(50,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00
3	Schaffung und Umsetzung der Voraussetzungen für einen elektronischen Rechtsverkehr mit Behörden, Gerichten und Institutionen	0,00	0,00	(50,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00
4	Schrittweise Einführung der elektronischen Akte bis hin zu volldigitalisierten Workflows ("papierloses" Büro)	0,00	0,00	(100,00)	0,00	(400,00)	0,00	(400,00)	0,00	(500,00)	0,00
5	digitale Ausgestaltung der Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten (eRechnung, eVergabe) bei Neuausrichtung der Prozesse	0,00	0,00	(50,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00
6	IT-Lösungen auch Portal-basiert für interne Prozesse bis hin zu voll automatisierten Abläufen	0,00	0,00	(50,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00	(100,00)	0,00
B)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€**										
1											
	Zwischensumme II. der Spalten:	**0,00**	**0,00**	**(400,00)**	**0,00**	**(1.200,00)**	**0,00**	**(1.200,00)**	**0,00**	**(1.400,00)**	**0,00**
	Gesamtsumme der Spalten: [4]	**400,00**	**718,00**	**(1.000,00)**	**718,00**	**(2.000,00)**	**1.105,00**	**(2.050,00)**	**850,00**	**(2.300,00)**	**850,00**

Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsjahr	Mittelfristige Finanzplanung Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
I.	**Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben**				
1.	Motivationspauschale	100,5	100,5	100,5	100,5
2.	Begrüßungsgeld für Studierende und Auszubildende	100,0	100,0	100,0	100,0
3.	Projektförderung Ganztag an Förderzentren	100,5	21,7	21,7	21,7
4.	Schülerclubs in Sek. I	100,5	65,7	65,7	65,7
	Summe I.	**401,5**	**287,9**	**287,9**	**287,9**
II.	**Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben** [1]				
1.	Finanzierung von 7 zusätzlichen Frauenhausplätzen für das autonome Frauenhaus	28,0	93,6	93,6	93,6
2.	Finanzierung von 7 zusätzlichen Frauenhausplätzen für das AWO Frauenhaus	0,0	88,1	92,6	92,6
3.	Betrieb Jugendverkehrsschule	5,0	5,0	5,0	5,0
4.	AWO Streetworker Mobil	152,0	154,8	142,4	146,7
5.	ePunkt e.V.	63,0	63,0	69,0	69,0
6.	Biko Kostenübernahme Verhütungsmittel	76,0	72,2	68,6	65,2
7.	Stadtmütter (Frauen helfen Frauen)	120,0	130,4	237,2	244,3
8.	Click e.V.	20,0	45,0	53,9	55,6
9.	Tontalente	30,0	0,0	0,0	0,0
10.	AWO Kreisgeschäftsstelle Lübeck Quartiersprojekt Brolingplatz	25,0	35,4	36,5	37,6
11.	Lübecker Tafel	0,0	18,0	18,0	18,0
12.	Seniorenmesse	30,0	0,0	30,0	0,0
	Summe II.	**549,0**	**705,5**	**846,8**	**827,6**
	Gesamtsumme I. und II.	**950,5**	**993,4**	**1.134,7**	**1.115,5**
III.	**Kompensationsmaßnahmen**				
III.1	**Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben/ Auszahlungen**				
1.	Übernahme der Kosten für 5 Frauenhausplätze durch das Land	0,0	0,0	62,9	62,9
2.	DRK Aids-Pflegeprodukt wird eingestellt	64,3	0,0	0,0	0,0
III.2	**Verbesserung der Erträge/Einnahmen/ Einzahlungen**				
1.	Erhöhung der Schlüsselzuweisung pro Einwohner	671,6	880,0	880,0	880,0
	Summe III.	**735,9**	**880,0**	**942,9**	**942,9**

[1] *Bei der Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben ist der zusätzliche finanzielle Aufwand anzugeben*

- Kopie -

Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck · 1.140 - RPA · 23539 Lübeck

Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Postfach 71 25

24171 Kiel

Der Bürgermeister

Bereich: Rechnungsprüfungsamt
Gebäude: Ziegelstraße 2
Auskunft: Herr Lutz Baltz
Zimmer: 3.09
Tel. (0451) 122-7110
Fax (0451)
e-mail: lutz.baltz@luebeck.de
Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: 14.06.65 - Ba.
Datum: 22.06.2022

Hansestadt Lübeck
Bürgermeisterkanzlei
Eing.: 23. Juni 2022
Az.: Anl.:

1. 10.4 z. k.

Stellungnahme zum Evaluationsbericht 2021 der Hansestadt Lübeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Verstetigung von Überschüssen konnten die aufgelaufenen Defizite seit 2015 mit Unterstützung des Konsolidierungsfonds von rd. 366 Mio. EUR auf rd. 28 Mio. EUR zurückgeführt werden (Anlage 1).

Von der Hansestadt Lübeck nicht zu vertretende Außeneinflüsse, die zur Aktivierung der Lohn-/Preis bzw. Preis-/Lohnspirale sowie höherem Zinsniveau bereits geführt haben, bergen in ihrer weiteren Entwicklung erhebliche Risiken insbesondere für die Ergebnisrechnungen der Haushalte der nächsten Jahre.

Der geplante Budgeteinsatz für die Übernahme neuer sowie die Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben wurde in den letzten Jahren entsprechend der positiven Haushaltsentwicklung erhöht (Anlage 3). In Abhängigkeit insbesondere erwartet reduzierter Überschüsse bzw. sich einstellender Fehlbedarfe sollten die Ansätze bereits in der mittelfristigen Finanzplanung freiwilliger Aufgaben eine moderate Anpassung an eine voraussichtlich reduzierte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Lübeck erfahren, soweit eine vollständige Defizitrückführung sowie eine weiterhin kontinuierliche Reduzierung offener Kredite nicht abgeschlossen werden kann.

...

- Kopie -

Der Digitalisierung in der Verwaltung gehen unabdingbar Analysen und Beschreibungen betroffener Prozesse voraus, die derzeit flächendeckend angeschoben und in den nächsten Jahren fortlaufend digital festgehalten und aktualisiert werden.

Für einzelne Maßnahmen der Digitalisierung (Anlage 2) sollte es bis zum Ende des unterstützten Konsolidierungszeitraumes 2023 möglich sein, den gesamten einmaligen Ressourceneinsatz bis zur Prozessumstellung (Input) der strukturellen, wiederkehrenden Ressourceneinsparung (Output) gegenüberzustellen, um die voraussichtliche Amortisationszeit der getätigten Investition rechnerisch ermitteln zu können.

Dass die Bürgerinnen und Bürger bzw. die weiteren Zielgruppen mit der Umsetzung des OZG einen einfacher wahrnehmbaren Service durch den Dienstleister Hansestadt Lübeck bei erfolgreicher Umsetzung von Maßnahmen erfahren werden, könnte im Einzelfall einen längeren Zeitraum ihrer Amortisierung begründen.

Für erst in 2023 zur Umsetzung geratene Maßnahmen sollte die Berechnung der Wirtschaftlichkeit zeitnah auf Grundlage von Ist-Kosten eines vollständigen Haushaltsjahres 2024 erfolgen und linear hochgerechnet werden.

Auch der Landesrechnungshof S-H sieht die Erforderlichkeit einer genauen Betrachtung und Prüfung von Digitalisierungsmaßnahmen in seinen „Bemerkungen 2022“ vom 28. April 2022; dort heißt es auf S. 136 zur Digitalisierung:
„Der erzielbare Mehrwert sowie die Digitalisierungsrate von Digitalisierungsprojekten müssen in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen dargestellt und bewertet werden.
Der Umsetzungs- und Nutzungsstand, die eingesetzten Ressourcen sowie die Wirtschaftlichkeit von Digitalisierungsmaßnahmen sind durch ein valides Berichtswesen transparent zu machen.
Das Land darf sich nicht von externen Beratungsunternehmen abhängig machen, sondern muss eigenständiges Wissen und Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung aufbauen“.

Das RPA hält es daher für angemessen, dass den beginnend in 2024 vorzulegenden Abrechnungen der einzelnen Maßnahmen nachvollziehbare Berechnungen der Wirtschaftlichkeit zur Prüfung beigelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Katja Schur

Anlage

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11129
öffentlich

Lübeck, 16.05.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Thorsten Drescher (E-Mail: thorsten.drescher@luebeck.de Telefon: 122-7542)

Zwischenstandsbericht Jugendverkehrsschule

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.05.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.06.2022	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
20.06.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:
Bericht zum aktuellen Planungsstand der Jugendverkehrsschule auf dem Meesenplatz auf Marli (St. Getrud).

Bericht:

1) Ursprünglicher Aufgabenstellung

Die ursprüngliche Aufgabenstellung war die Erstellung einer Jugendverkehrsschule bestehend aus den Nutzungseinheiten

- Abstellmöglichkeit für Fahrräder wettergeschützt,
- kleiner Aufenthaltsraum mit Pantry und WC
- und die Sanierung der Außenanlagen /Verkehrswege im Bereich des Verkehrserziehungsplatzes.

2) Projektänderung hinsichtlich der Finanzierung

Für die Gesamte Maßnahme sollen Fördermittel der Possehl Stiftung und weiteren Fördermittelgebern genutzt werden. Nach Abstimmung mit dem Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung wird die Sanierung der Außenanlagen als konsumtives Projekt geordnet. Die Fördermittel sollen ausschließlich für den hochbaulichen Teil Verwendung finden.

3) Projektänderung und Anlass der Erweiterung

Die Wiederherstellung der Verkehrsfläche soll als tiefbauliche Maßnahme ab Kalenderwoche 42 realisiert werden. Die KWL setzt die Maßnahme um. GMHL stellt die haushalterische Ordnung im laufenden Haushaltsjahr her. Die Sanierung ist als konsumtive Maßnahme eingestuft und daher ist eine vorherige Erstellung EW-Bau nicht erforderlich (s.

VO/2022/111132). Das Büro Hinrichs & Partner, das als Verkehrsplaner bereits seit Projektbeginn im Thema involviert ist, erstellen derzeit die Ausschreibungsunterlagen zur Umsetzung der Wiederherstellung der Verkehrsfläche. Diese sollen bis Kalenderwoche 21 vorliegen. Aktuell wird mit dem Servicebüro des Kampfmitteldienstes in Kiel der Umgang mit der Ausweisung von Gefahrenpotentialen innerhalb der Liegenschaft bewertet. Gemäß ersten Aussagen, ist hier damit zu rechnen, dass die Gefahrbewertung nach Abstimmung aufgehoben wird und keine weiteren Erkundungen erforderlich werden. Die weiteren Schritte umfassen die Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen der unterirdischen Löschwasserkaverne durch das Büro KSK Ingenieure Eutin, die nun ebenfalls beauftragt und als Vorbereitung der weiteren tiefbaulichen Maßnahmen umgesetzt werden.
Optionen zur Erweiterung der räumlichen Nutzflächen werden derzeit geprüft. Die KWL hat am 06.05.2022 zwei Varianten einer zweigeschossigen Lösung erarbeitet und wird hier, nach Auswahl einer Variante, die entsprechenden Unterlagen zur Einreichung einer Bauvoranfrage durch das GMHL zur Verfügung stellen. Für die zusätzliche Nutzung als Jugendtreff soll ein Multifunktionsraum mit ca. 80m² geplant werden, der mit der Nutzungseinheit JVS verbunden ist, um eine zusammenhängende Nutzung zu realisieren. Die notwendigen sanitären Einrichtungen sollen in der JVS abgebildet werden (Kosten: 650.000,00 € , PSK 111029 367 7851000).
Eine Winkelbaulösung hätte einen höheren Flächenverbrauch und damit einhergehende Versiegelung. Deshalb und mit Blick auf den Baumbestand und die darunter freizuhaltende Fläche wurde eine Winkellösung im bisherigen Projektverlauf verworfen. Daneben sind Themen der Abstandsregelung und der ggf. notwendigen Eintragung von Baulasten auf den betreffenden Grundstücken zu beachten.
Hierzu hat der Bereich Jugendarbeit mit dem Polizeirevier 3 Kontakt aufgenommen. Es wurden keine Bedenken gegen die mögliche Umsetzung eines zweigeschossigen Modulbaus geäußert, da die Fläche nahezu durchgängig bestreift würde. Darüber hinaus werden mögliche Gefahrenpotentiale aus polizeilicher Sicht durch die pädagogische Betreuung der Einrichtung abgewendet.
Ob der zusätzliche Raumbedarf eines Jugendtreffs durch eine zweigeschossige Lösung erreicht werden kann, soll durch die Stellung einer Bauvoranfrage klargestellt werden.

Anlagen:
keine

Senatorin Monika Frank

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11130
öffentlich

Lübeck, 16.05.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Thorsten Drescher (E-Mail: thorsten.drescher@luebeck.de Telefon: 122-7542)

Jugendtreff auf Marli

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.05.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.06.2022	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:
Bericht zur Jugendhilfeplanung auf Marli (St. Getrud)

Bericht:
s. Anlage

Anlagen:
Bericht zur Jugendhilfeplanung auf Marli (St. Gertrud)

Senatorin Monika Frank

Hansestadt LÜBECK



Jugendhilfeplanung zur Jugendarbeit auf Marli

Jugendhilfeplanung zur Jugendarbeit auf Marli

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/jugendtreff-marli

Hansestadt Lübeck
Fachbereich 4 – Kultur und Bildung
4.041.2 Jugendhilfeplanung
Thorsten Drescher
Schildstraße 12 | 23552 Lübeck
(0451) 115 7542
Thorsten.drescher@luebeck.de
www.luebeck.de

Inhalt

1 Einleitung 3
2 Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Hansestadt – ein Überblick 4
3 Ausgangslage im Stadtbezirk Marli/Brandenbaum 6
3.1 Räumliche Eingrenzung 6
3.2 Demografie und Sozialstruktur 7
3.3 Besondere Orte im Stadtbezirk 7
3.4 Schulen und schulischer Ganztag 8
3.5 Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im und am Sozialraum 9
3.6 Weitere wichtige Akteure und Entwicklungen auf Marli 10
3.7 Fazit 11
4 Empfehlungen 12

1 Einleitung

Im vorliegenden Bericht erfolgt eine Bestandsanalyse der Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Marli in St. Getrud. Es werden sowohl Indikatoren zu Demografie und Sozialstruktur als beschreibende Faktoren für die Lebenslagen von jungen Menschen und ihren Familien dargestellt, als auch eine Auflistung von Diensten und Einrichtungen. Darüber hinaus erfolgt eine qualitative Beschreibung von wichtigen Orten für Kinder und Jugendliche auf Marli. Anlass ist, dass die Jugendhilfeplanung zur Jugendarbeit im Jahr 2019 gezeigt hat, dass eine Unterversorgung an offener Kinder- und Jugendarbeit auf Marli besteht. Der Bericht (VO/2019/07824) wurde von der Bürgerschaft unverändert am 29.08.2019 beschlossen. Der Beschluss lautet:

> „1. Die im Bericht dargestellten Maßnahmen werden in die Haushaltsplanung 2020ff. aufgenommen, um die Jugendarbeit bedarfsgerecht und lebensweltorientiert weiterzuentwickeln.
>
> 2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf für die Umsetzung der Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 beträgt 208.271 EUR.
>
> 3. Die Bürgerschaft beschließt die Einrichtung eines neuen Jugendtreffs im Hochschulstadtteil/Bornkamp."

Der Jugendtreff im Hochschulstadtteil/Bornkamp wird im derzeit laufenden Bauverfahren berücksichtigt und voraussichtlich im Jahr 2024 fertiggestellt werden. Die entsprechenden Personalstellen sind bereits im Stellenplan des Bereichs 4.513 Jugendarbeit – Jugendamt geordnet. Darüber hinaus wurde mit dem Bericht beschlossen, die Jugendarbeit auf Marli auszubauen, indem ein Jugendtreff neu gegründet wird. Als frühste Zielperspektive wurde das Jahr 2022 genannt. Dieses Vorhaben wurde durch einen Haushaltsbegleitbeschluss in der Sitzung der Bürgerschaft am 30.09.2021 bestätigt und konkretisiert:

> „Ausgehend von dem Bericht "Jugendhilfeplanung: Jugendarbeit 2018" wird ein Betrag in Höhe von 25 TE im Haushalt 2022 für die Planung eines sozialräumlich orientierten Angebotes der Jugendarbeit auf Marli zur Verfügung gestellt. Das Angebot der Jugendverkehrsschule ist einzubeziehen. Das Planungsergebnis ist rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 in den Gremien vorzulegen."

Im Folgenden erfolgt eine kleinräumigere Betrachtung der Gegebenheiten auf Marli. Im Anschluss daran werden Empfehlungen für die Konkretisierung der Planungen des Jugendtreffs sowie zum weiteren Vorgehen ausgesprochen. Darin enthalten sind auch Vorschläge für den Einsatz der zusätzlich beschlossenen Mittel.

2 Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Hansestadt – ein Überblick

Die Jugendzentren und anderen Einrichtungen knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie befähigen junge Menschen zur Selbstbestimmung und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung. Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit bieten offene Angebote an, die in der Regel von jungen Menschen aus dem Quartier bzw. Stadtteil genutzt werden. Darüber hinaus organisieren sie gruppenbezogene Angebote, die den jeweiligen Bedürfnissen und Bedarfen der Besucher:innen entsprechen. Dies sind u.a. Mädchen- oder Jungengruppen sowie problemzentrierte Angebote z.B. zum Thema Gewalt. Veranstaltungen und Projekte als zeitlich begrenzte Angebote werden ebenfalls von den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit geplant und durchgeführt. Hierzu gehören insbesondere kostenlose oder -günstige Sommerferienprogramme oder Aktionswochen in den Stadtteilen. Für junge Menschen, die in Armut leben oder davon bedroht sind, hat die offene Kinder- und Jugendarbeit eine besondere Bedeutung. Sie bietet alternative Erfahrungsräume, leisten informelle Bildungsarbeit und bieten kostenlose oder vergünstigte Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Besonders in Sozialräumen mit einer hohen Armutsgefährdungsquote sind diese Einrichtungen stark nachgefragt. Kinder und Jugendliche, die in Armut oder davon bedroht aufwachsen, tun dies nicht selten in beengten Wohnverhältnissen und haben ein größeres Risiko, dass ihre soziale Teilhabe im Freizeitbereich eingeschränkt ist. So werden Jugendzentren oft zum „zweiten Wohnzimmer" außerhalb der eigenen Wohnung und bieten den Kindern und Jugendlichen neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, die ihnen ansonsten fehlen würden.

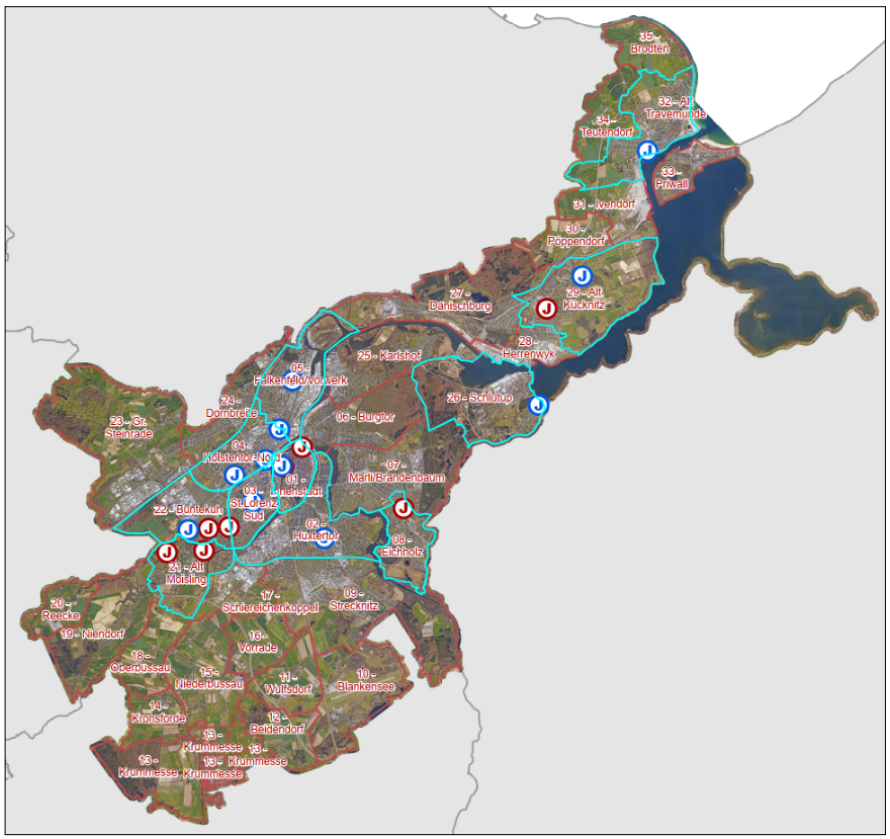


Abbildung 1: Standorte der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Hansestadt Lübeck im Jahr 2022

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Hansestadt Lübeck werden in 17 Einrichtungen insgesamt über 40 Vollzeitstellenäquivalente (VZÄ) vorgehalten. In allen zehn Stadtteilen sind Einrichtungen vorhanden. Allerdings sind die Stadtteile deutlich unterschiedlich bezüglich ihrer Fläche und Einwohner:innenzahl. So leben im Jahr 2021 rund 60,8 % der unter 21-Jährigen in den drei größten Stadtteilen St. Lorenz Nord, St. Getrud und St. Jürgen. In den drei kleinsten Stadtteilen Schlutup, Travemünde und der Innenstadt waren es in der Summe 11,2 %. Die Personalausstattung der Einrichtungen liegt zwischen 2,0 und 4,0 VZÄ. Im Durchschnitt entspricht dies 2,6 VZÄ pro Einrichtung. Insgesamt stehen 44,5 VZÄ zur Verfügung. Die Personalausstattung richtet sich nach der Größe der Einrichtung, den quantitativen und qualitativen Bedarfen des Einzugsgebietes und der jeweiligen fachlich-konzeptionellen Ausrichtung. Sieben Einrichtungen befinden sich in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck und zehn Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe.

Tabelle 1: Standorte, Trägerschaft und Personalressourcen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Hansestadt Lübeck im Jahr 2022

Name	Träger	Stadtteil	Stadtbezirk	Personalausstattung in VZÄ
Jugendtreff "Pinasse"	HL	Buntekuh	Buntekuh	2,5
Jugendzentrum "Burgtor"	HL	Innenstadt	Innenstadt	4,0
Jugendtreff "Dieselstraße"	HL	St. Gertrud	Eichholz	4,0
JUZE "Kücknitz"	HL	Kücknitz	Alt Kücknitz	3,0
Freizeitzentrum "Moisling"	HL	Moisling	Alt Moisling	4,0
Kinder+Jugendkulturhaus "Röhre"	HL	Innenstadt	Innenstadt	3,0
Bauspielplatz	HL	Buntekuh	Buntekuh	3,0
Mixed Pickles	Mixed Pickles e.V.	St. Lorenz Nord	Holstentor-Nord	2,5
Jugendtreff Zollhaus	AWO	Schlutup	Schlutup	2,0
Jugendtreff St. Jürgen	CVJM	St. Jürgen	Hüxtertor	2,0
Geschichtserlebnisraum Roter Hahn	Roter Hahn e.V.	Kücknitz	Alt Kücknitz	3,0
Jugendtreff "Der Laden"	AWO	St. Lorenz Nord	Holstentor-Nord	2,0
Kinder+Jugendtreff Dornestr.	Die Falken	St. Lorenz Süd	St. Lorenz Süd	2,0
Jugendtreff Bürgerhaus	CVJM	St. Lorenz Nord	Falkenfeld/ Vorwerk	2,0
Jugendtreff Hudekamp	Internationaler Bund	Buntekuh	Buntekuh	2,0
Haus der Jugend	Haus der Jugend e.V.	Travemünde	Alt Travemünde	2,0
Lambda Nord	Lambda Nord e.V.	Innenstadt	Innenstadt	1,5

Diese kursorische Darstellung zeigt, wie auch die Jugendhilfeplanung 2018 zur Jugendarbeit, dass es auf Marli eine Versorgungslücke in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gibt. Im Folgenden werden

zunächst die Rahmenbedingungen im Stadtbezirk/Sozialraum beschrieben, um ein schärferes Bild der Bedarfe zu entwickeln.

3 Ausgangslage im Stadtbezirk Marli/Brandenbaum

Im Folgenden wird die Ausgangslage im Stadtbezirk Marli/Brandenbaum hinsichtlich der Bevölkerungs- und Sozialstruktur sowie bestehenden Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe genauer betrachtet. Ebenso erfolgt ein Blick auf die für junge Menschen auf Marli wichtigen Orte.

3.1 Räumliche Eingrenzung

Die Hansestadt Lübeck ist auf verschiedene Art und Weisen räumlich gegliedert. Neben den 10 Stadtteilen lässt sie sich in 35 Stadtbezirke und 98 statistische Sozialräume unterteilen. Abbildung 1 zeigt den Stadtbezirk Marli/Brandenbaum in der Luftaufnahme. Enthalten sind vier statistische Sozialräume. Für diese lassen sich Bevölkerungs-, Sozialstruktur- und Haushaltsdaten der kommunalen Statistikstelle der Hansestadt auswerten.
Der Stadtbezirk Marli/Brandenbaum wird von verschiedenen KfZ-Straßen eingeschlossen: im Norden von der Arnimstraße, westlich von der Marlistraße (B75) und südöstlich durch die Schlutuper Straße. Diese Achsen durchziehen auch die Wegeverbindungen von Kindern und Jugendlichen, sodass Marli als eigenständiger Sozialraum durch diese definiert werden kann. Der Sozialraum verfügt nur bedingt über Grünflächen, die von allen jungen Menschen und ihren Familien genutzt werden können. Auf Marli sind Stadterweiterungen in der Zwischen- und Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts mit Geschosswohnungsbau, teils als Sozialwohnungen und Einfamilienhäuser entstanden, die auch heute noch das Bild des Sozialraums prägen. Das Verkehrsaufkommen ist insbesondere auf der Marlistraße (B75) und den Aus-



Abbildung 2: Der Sozialraum Marli (stat. Bezirke 7.0, 7.1, 7.8, 7.9,) im Luftbild

fallstraßen überdurchschnittlich hoch und belastet die Anwohner:innen.

3.2 Demografie und Sozialstruktur

Im Jahr 2020 wohnten 9.731 Menschen mit Hauptwohnsitz in diesem Gebiet. Die Anzahl der Einwohner:innen in Marli/Brandenbaum ist im Vergleich zum Jahr 2015 leicht zurück gegangen (minus 1,0%). 3.139 der Einwohner:innen waren unter 21 Jahre alt. Dies entspricht einem Anteil von 15,7% an der Gesamtbevölkerung. Der Anteil der jungen Menschen liegt somit in Marli/Brandenbaum unter dem Durchschnitt in der Hansestadt von 18,1%, was bedeutet, dass es sich um einen „älteren" Stadtbezirk handelt. In der für die offene Kinder- und Jugendarbeit relevante Altersgruppe der 12- bis unter 21-Jährigen leben 527 junge Menschen auf Marli.
Die sozialstrukturelle Belastung auf Marli ist überdurchschnittlich. Während stadtweit rund 24,1% der Minderjährigen in alleinerziehenden Haushalten leben, sind es auf Marli rund 40,1%. Darüber hinaus leben auf Marli rund 34,2% der unter 18-Jährigen in Bedarfsgemeinschaften gem. SGB II (sog. „Hartz IV"), was deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 23,9% liegt. Der Bezug von Transferleistungen ist eine Annäherung an die wirkliche Anzahl von jungen Menschen, die in Armut leben oder davon bedroht sind. Der Mangel an ökonomischen Mitteln ist dabei ein Aspekt von Armut neben geringeren Teilhabe- und Bildungschancen sowie in der Regel niedrigeren sozialen Ressourcen. Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit können gerade durch Freizeitgestaltungsangebote dazu beitragen, die Folgen des Aufwachsens in Armut abzumildern. Migration scheint auf Marli eine ähnlich wichtige Rolle wie im gesamten Stadtgebiet zu spielen. So besitzen rund 12,3% der unter 18-Jährigen im Sozialraum eine andere erste Staatsbürgerschaft als die deutsche; stadtweit sind es 12,4%.

3.3 Besondere Orte im Stadtbezirk

Wie oben beschrieben ist Marli/Brandenbaum als Stadtbezirk klar räumlich eingrenzbar. Innerhalb dieses Raumes gibt es verschiedene Orte, die das (Selbst-)Verständnis von Marli als eigenständigem Sozial- und Lebensraum prägen.

Kaufhof
Der Kaufhof Marli entstand in den 1950er Jahren als Einkaufs- und Wohnzentrum, das Anfang der 2010er Jahre abgerissen, neu gebaut und schließlich 2012 neu eröffnet wurde. An der Kreuzung Schlutuper Straße und Marlistraße gelegen sind eine Vielzahl von Ladengeschäften mit Nahversorgungsfunktion. Daneben finden sich Arztpraxen, ein radiologisches Zentrum sowie eine Spielothek und Imbisse. Er bildet auch für Jugendliche einen lebensweltlichen Anlaufpunkt und dient wie auch andere „Shopping Malls" als regelmäßiger Treffpunkt und Aufenthaltsort in der Freizeit von Jugendlichen.

Marli Stadion
Das Marli Stadion und weitere Sportplätze des TuS Lübeck 1893 sind in der Nähe der Albert-Schweitzer-Schule im Osten des Sozialraums gelegen. Der TuS ist ein Breitensportverein, der Sportarten von Badminton bis Volleyball anbietet. Insgesamt sind 2.338 Personen am Stichtag 01.01.2021 Vereinsmitglieder, davon 922 Kinder und Jugendliche. Im Rahmen der Sportentwicklung soll auf Marli ein Modellprojekt zu einer inklusiven Freizeitsportanlage bis 2026/27 geplant und umgesetzt werden. Ein entsprechendes erstes Modellprojekt könnte im Bereich der Albert-Schweitzer-Schule / MarliStadion umgesetzt werden.

Justizvollzuganstalt Lübeck

Die JVA Lübeck ist die zweitgrößte Haftanstalt in Schleswig-Holstein. Sie liegt zentral im Stadtbezirk und ist deutlich auf den Luftbildern in Abb. 1 zu erkennen. Sie verfügt über rund 500 Haftplätze.

Drägerpark

Der Drägerpark liegt westlich der Marlistraße und ist somit nur bedingt dem Sozialraum Marli zuordnen. Die Grünflächen sind ein Anzugspunkt für Jugendliche über den Sozialraum hinweg, insbesondere in der Grünanlage an der Wakenitz unterhalb des Tores der Hoffnung. Dezidierte Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche wie bspw. Unterstände und öffentliche Toiletten gibt es dort nicht. Konflikte von sich aufhaltenden Jugendlichen mit den Anwohner:innen aufgrund von Lautstärke und Vermüllung sind insbesondere im Sommer keine Seltenheit.

Meesenplatz

Ein zentraler Versammlungsort für Jugendliche auf Marli ist der Platz der ehemaligen Meesenkaserne. Hier befindet sich angrenzend das 3. Polizeirevier in Lübeck sowie die Jugendverkehrsschule. Der Platz wird insbesondere seit Beginn der Corona-Pandemie von Jugendlichen frequentiert. In einer stadtweiten Bürger:innenbefragung wurde der Meesenring als einer von 26 Angsträumen in der Hansestadt identifiziert. In der durch die Jugendhilfeplanung und den Internationalen Bund (IB) als Träger der Streetwork/ aufsuchenden Jugendsozialarbeit durchgeführten Evaluation im Zeitraum von Mai 2021 bis April 2022 wurde der Meesenplatz als einer der Haupteinsatzorte identifiziert. Darüber hinaus beschreiben die Streetworker:innen, dass die Kinder und Jugendlichen dort zusätzliche Angebote und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten benötigen.

Jugendverkehrsschule

Die Jugendverkehrsschule wurde 1963 in Betrieb genommen. Auch heute findet dort tagsüber noch Verkehrserziehung statt. Aktuell werden die Wiederherstellung des Verkehrsübungsplatzes sowie eine Überarbeitung der konzeptionellen Ausrichtung vorgenommen. Im Rahmen der Erneuerung ist derzeit ein eingeschossiger Modulbau mit Multifunktionsraum für Schulungen geplant, der darüber hinaus über sanitäre Anlagen und einen Abstellraum verfügt.

Kleingartenanlagen

Nördlich und südlich der Albert-Schweitzer-Schule befinden sich zwei Kleingartenanlagen. Diese werden in Teilen von anliegenden Ganztagsangeboten der Albert-Schweitzer-Schule genutzt (u.a. in Zusammenarbeit mit der „GemüseAckerdemie").

3.4 Schulen und schulischer Ganztag

Grundschule Marli

Die Grundschule Marli wird von rund 180 Schüler:innen im Schuljahr 2020/21 besucht. Sie liegt im nordwestlichen Teil des Sozialraums. Wie an allen Grundschulen in Lübeck gibt es hier Angebote des offenen Ganztags und der Schulsozialarbeit sowie des Integrationspools für junge Menschen mit (drohender) Behinderung. Der schulische Ganztag wird vom Kinder- und Jugendhilfeverbund (KJHV) durchgeführt und hatte im Schuljahr 2020/21 insgesamt 125 Plätze. Darüber hinaus nutzten 22 Schüler:innen mindestens eine AG im offenen Ganztag.[1] Im Rahmen der Ganztagsschule gibt es Kooperationen

[1] Aufgrund der pandemischen Lage war die Nutzung der Angebote des offenen Ganztages nur eingeschränkt möglich. Normalerweise werden die Angebote von mehr Schüler:innen in Anspruch genommen.

51 von 2137 in Zusammenstellung

mit Landwege, Schachschule Weiss, Ringstedtenhof, Mentor - Die Leselernhelfer Lübeck e.V. und der Kirchengemeinde St. Thomas/ Auferstehung.

Albert-Schweitzer-Schule
Die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) ist eine Grund- und Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe, die von rund 515 Schüler:innen besucht wird (144 Grundschule, 371 GemS). Sie liegt im östlichen Teil des Sozialraums. In der Nachmittagsbetreuung standen 94 geförderte Plätze zur Verfügung. Mindestens eine AG im offenen Ganztag im Schuljahr 2020/21 wurde von 118 Grundschüler:innen und 51 Schüler:innen der Sekundarstufe I genutzt. Der Träger ist die KinderWege gGmbH. Kooperationen bestehen mit TuS Lübeck 1893 e.V. und der Marli GmbH. Darüber hinaus werden die anliegenden Kleingartenanlagen im Rahmen der „GemüseAckerdemie" genutzt.
Die ASS ist eine von 62 PerspektivSchulen in Schleswig-Holstein. Aus diesen Mitteln wird u.a. das Konzept „Insel und Lernstube" als individuelles pädagogisches Angebot in der Sekundarstufe I realisiert. Darüber hinaus ist durch den Bereich Familienhilfen der Hansestadt Lübeck eine Soziale Gruppe gem. § 29 SGB VIII als niedrigschwellige erzieherische Hilfe an der ASS angesiedelt. Sie soll Grundschulkindern bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen im Übergang zum offenen Ganztag helfen und verfügt über acht Plätze.
Der Schulstandort soll bis zum Jahr 2024 saniert worden sein. In diesem Rahmen finden Planungen zur Entwicklung und Erprobung von naturnahen pädagogischen Konzepten am Schulstandort in Kooperation von Schule, Ganztagsträger und Akteur:innen aus dem Stadtteil statt. Die Schüler:innen werden bei der Entwicklung beteiligt, um die fachlich-konzeptionelle und methodische Ausrichtung des Angebotes bedarfsgerecht zu gestalten.

Maria-Montessori-Schule
Die Maria-Montessori-Schule ist ein Förderzentrum Geistige Entwicklung, deren Schüler:innen im gesamten Stadtgebiet leben. Im Schuljahr 2020/21 wurde sie von 98 Schüler:innen besucht. Aufgrund des Förderschwerpunktes hat die Maria-Montessori-Schule ein überlokales Einzugsgebiet.
Träger des schulischen Ganztags ist mixed pickles e.V. Insgesamt 15 Plätze für geförderte Betreuung standen im Grundschulbereich zur Verfügung. Mindestens eine AG im offenen Ganztag wurde von 18 Grundschüler:innen und 29 Schüler:innen der Sekundarstufe I besucht.

3.5 Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im und am Sozialraum

Beratungsstelle des Jugendamtes
Das ASD-Team in der Adolf-Erdmann-Straße ist zuständig für die Stadtteile St. Gertrud, Innenstadt und Schlutup. Der Schwerpunkt liegt nicht auf einer niedrigschwelligen Beratung im Sozialraum, sondern der Gewährung von Hilfen zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes sicherstellende Erziehung nicht gegeben ist, und Sicherstellung des Kinderschutzes in den drei genannten Stadtteilen. Die Arbeit der Beratungsstelle ist sozialraumorientiert und ist im Stadtteil gut vernetzt.

Streetwork
Der Internationale Bund (IB) ist mit der Streetwork im gesamten Stadtgebiet vertreten und setzt gleichzeitig Schwerpunkte auf die Innenstadt sowie besondere Einsatzorte. Derzeit findet eine Evaluation durch die Jugendhilfeplanung bezüglich des Konzeptes und Personaleinsatzes der Streetwork statt. Im Rahmen dieser Evaluation zeigte sich, dass der Meesenplatz einer der häufigsten Einsatzorte der Street-

work außerhalb der Innenstadt ist. Regelmäßig treffen die Streetworker:innen dort Jugendliche in größerer Anzahl an.

JUZE Eichholz
Die Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eichholz liegt rund zwei Kilometer südlich vom Kaufhof auf Marli. Das Team des JUZE bietet neben den einrichtungsbezogenen Angeboten auch regelmäßig sowie nach Bedarf aufsuchende Aktivitäten im Stadtteil an. Es zeigt sich dabei allerdings, dass die Personalressourcen nicht hinreichend für die angemessene Versorgung beider Sozialräume mit offener Kinder- und Jugendarbeit sind.

3.6 Weitere wichtige Akteure und Entwicklungen auf Marli

Marli GmbH
Die Marli GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen für Menschen mit Behinderungen in Lübeck. Sie ist eine der großen Einrichtungen mit einem breiten Angebotsspektrum für Menschen mit Leistungseinschränkungen und Behinderungen in Schleswig-Holstein und ist als gemeinnützig anerkannt. Sie ist tätig im Bereich Arbeit, Wohnen, Familie, Lernen sowie Gastronomie und Begegnung.

Wir auf Marli e.V.
Der gemeinnützige Verein Wir auf Marli e.V. ist vielfältig auf Marli aktiv. Er organisiert u.a. Stadtteilfeste, den Runden Tisch Marli und Nachbarschaftshilfen. Somit ist er ein wichtiger Akteur was sowohl die Vernetzung innerhalb des Stadtteils betrifft als auch die unmittelbare Hilfe für Einwohner:innen.

Kidstreff auf Marli von Mixed Pickles e.V.
Im Jahr 2022 wurde der Kidstreff an der Maria-Montessori-Schule von Mixed Pickles e.V. neu gegründet. Kinder von 7 bis 14 Jahre werden inklusiv zur Freizeitgestaltung mit verschiedenen Schwerpunkten eingeladen. Das Angebot findet zum Redaktionsschluss freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Überarbeitung des Bebauungsplan Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld
Derzeit wird ein Bebauungsplanverfahren für das Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld durchgeführt (vgl. stat. Sozialraum 7.3 in Abb. 2). Auf dem Gebiet, das bisher von Schreber-Gärten geprägt war, werden ca. 435 Wohneinheiten entstehen.

Sanierungsgebiet Quartier Marli
Das Quartier Marli im Umfeld der Albert-Schweitzer-Straße umfasst die Albert-Schweitzer-Schule, die JVA Lübeck und die Maria-Montessori-Schule. Es grenzt an den Kaufhof an. Die Maßnahmen, sollen in den kommenden Monaten gemeinsam mit den Bewohner:innen des Quartiers, mit Akteuren der Energie- und Wärmeversorgung, wie den Stadtwerken Lübeck, sowie den Wohnungsbauunternehmen erarbeitet werden. Dabei werden Lösungen für die Themen Gebäudemodernisierung, erneuerbare Wärme- und Energieversorgung, klimafreundliche Mobilität, Klimaanpassung und Biodiversität und nachhaltiges Leben im Alltag erarbeitet.

3.7 Fazit

Der Stadtbezirk Marli/Brandenbaum weist eine hohe sozialstrukturelle Belastung auf: Es leben überdurchschnittlich viele junge Menschen in Bedarfsgemeinschaften gem. SGB II und bei alleinerziehenden Elternteilen. Der Stadtbezirk ist mit der JVA, dem Kaufhof, dem Meesenplatz und deutlich unterschiedlichen Wohngebieten städtebaulich sehr heterogen geprägt. Konsum- bzw. kostenfreie Aufenthalts- und Freizeitgestaltungsorte für Kinder und Jugendliche sind rar. Daher kristallisiert sich insbesondere der Meesenplatz als sozialer Treffpunkt von Jugendlichen aus Marli heraus und wird deshalb von der Streetwork und dem JUZE Eichholz verstärkt angesteuert. Der neu entstandene Kidstreff deckt voraussichtlich nur einen Teil der Bedarfe von jungen Menschen auf Marli ab. Insbesondere mit Blick auf die sozialstrukturelle Belastung und die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche zeigen sich daher Bedarfe an Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit über die bestehenden aufsuchenden Ansätze hinaus.
Es gibt bereits unterschiedliche Akteure auf Marli, die mit unterschiedlichen Zielgruppen von jungen Menschen arbeiten oder sich für die Weiterentwicklung des Stadtbezirkes engagieren. Hier bestehen hohe sozialräumliche Ressourcen, die für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden können – sowohl im Schaffen von Zugängen für jungen Menschen als auch in der bedarfsgerechten Ausgestaltung sowie Kooperation und Vernetzung.
Die energetischen Sanierungen und das zukünftige Baugebiet Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld zeigen die prinzipiell attraktive Lage von Marli im Stadtgebiet. Es erscheint plausibel, dass der Sozialraum in den nächsten Jahren Aufwertungstendenzen erfahren wird. Auch wenn eine damit verbundene zu erwartende sozialstrukturelle Heterogenisierung begrüßenswert ist, erscheint es umso wichtiger, für die bereits dort lebenden jungen Menschen, die überproportional häufig in prekären Lagen leben, hinreichende Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit bereitzustellen.

4 Empfehlungen

Der Meesenplatz erscheint auf Basis der oben dargestellten Bestandsaufnahme der geeignete Ort für die Etablierung einer Einrichtung der Jugendarbeit. Der Platz ist bereits ein beliebter Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen, die dort versuchen ihre Freizeit zu gestalten. Darüber hinaus bildet der Meesenplatz ein geografisches Zentrum für die umliegenden Wohnbebauungen.



Abbildung 3: Luftbild 2019 von St. Getrud/ Marli mit Zentrum Jugendverkehrsschule und eingezeichnetem Radius von 700m

In einem Einzugsgebiet von 700 Metern (weniger als 10 Min. zu Fuß) liegt ein Großteil der Geschosswohnungsbauten, in denen überproportional viele Kinder und Jugendliche in belasteten Lebenslagen wohnen.

Die bestehenden Bedarfe werden derzeit von Streetwork und dem JUZE Dieselstraße kompensiert. Diese Lösung ist hinsichtlich der Potentiale von dauerhaften und verlässlichen (sozial-)pädagogischer Be-

ziehungsarbeit vor Ort unbefriedigend. Deswegen spricht die Jugendhilfeplanung folgende Empfehlungen aus:

- Der Meesenplatz soll prioritär als Standort für eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in die bestehenden Planungen aufgenommen werden.
- Die bereitgestellten finanziellen Mittel aus dem Haushaltsbeschluss sollen verwendet, um das Konzept der Einrichtung zu erarbeiten.
- Die Konzepterstellung soll mithilfe eines breiten Beteiligungsprozesses mit Kindern- und Jugendlichen sowie Fach- und Leitungskräften aus dem Sozialraum erfolgen.
- Eckpunkte des zu erstellenden Konzeptes sind insbesondere:
  - Ziele,
  - Zielgruppe,
  - inhaltlich-thematische Schwerpunkte,
  - konzeptionelle Ausrichtung,
  - Methodeneinsatz,
  - Kooperation und Netzwerk.
- Die Hansestadt Lübeck soll als Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1,0 Vollzeitstellenäquivalente (VZÄ) aus der Einrichtung Dieselstraße umsteuern, um die Hälfte der Personalausstattung zu sichern.

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11131
öffentlich

Lübeck, 16.05.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Thorsten Drescher (E-Mail: thorsten.drescher@luebeck.de Telefon: 122-7542)

Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.05.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.06.2022	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:
Der Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork wird dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

Bericht:
s. Anlage

Anlagen:
Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork

Senatorin Monika Frank

Hansestadt LÜBECK



Aufsuchende Jugendsozialarbeit

Evaluation der Streetwork in Lübeck

Aufsuchende Jugendsozialarbeit – Evaluation der Streetwork in Lübeck

Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork in der Hansestadt Lübeck

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/streetwork

Hansestadt Lübeck
Fachbereich 4 – Kultur und Bildung
4.041.2 Jugendhilfeplanung
Schildstraße 12 | 23552 Lübeck
(0451) 115 7542
Thorsten.drescher@luebeck.de
www.luebeck.de

Inhalt

1 Einleitung 3
2 Methoden und Vorgehen 5
2.1 Umsetzung der Evaluation 5
2.2 Methodischer Ansatz 5
2.3 Datenqualität und Aussagekraft 8
3 Ergebnisse der Evaluation 9
3.1 Monitoring 9
3.2 Beteiligungsorientierte Workshops 16
3.3 Zentrale Ergebnisse 20
4 Bewertung der Ergebnisse und anschließende Empfehlungen 22
Literaturverzeichnis 23

58 von 2137 in Zusammenstellung

1 Einleitung

Im Jahr 2020 machten sich der Bereich 4.513 Jugendarbeit – Jugendamt, das Team Streetwork des Internationalen Bundes (IB) und die Jugendhilfeplanung der Hansestadt Lübeck auf den Weg, die Streetwork zu evaluieren. Hintergrund war der Wunsch einer konzeptionellen Neuorientierung der Streetwork in der Hansestadt, die insbesondere zum Ziel hatte, die Innenstadt und Orte mit besonderer Bedeutung für junge Menschen in den Stadtteilen verstärkt anzusteuern. Die Evaluation soll Weiterentwicklungspotentiale der Streetwork in ihrer methodisch-konzeptionellen Ausrichtung aufzeigen, Impulse für den effizienten und effektiven Ressourceneinsatz geben sowie Verbesserungsmöglichkeiten an den Schnittstellen zu anderen Leistungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe aufzeigen.

Streetwork – auch Straßensozialarbeit genannt – ist als eigenständiger Arbeitsbereich in der Jugendarbeit in Lübeck seit 1994 etabliert. Die rechtliche Grundlage für die Tätigkeit basiert auf §§ 11 und 13 SGB VIII. Es handelt sich bei der Streetwork um eine aufsuchende Arbeit, die sich in ihren Methoden und Zielen zwischen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit bewegt. Es geht sowohl darum, zusammen mit den jungen Menschen die Sozialräume positiv zu gestalten, als auch Kinder und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen zu erreichen, um Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen.

Die Arbeitsorte der Streetworker:innen befinden sich, gegensätzlich zur institutionellen Arbeit, vorwiegend im Lebensraum der jungen Menschen im öffentlichen Raum und werden somit durch die Adressat:innen vorgegeben. Dieses können u.a. Parks, Spielplätze, Fußgängerzonen, Fußballplätze aber auch virtuelle Räume sein – abgestimmt auf die Bedarfe der jungen Menschen.
Ziel der Straßensozialarbeit ist in erster Linie der Kontaktaufbau zu jungen Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren, die das herkömmliche Beratungs- und Hilfesystem nicht oder nicht mehr nutzen und Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger Lebensphasen benötigen. Oftmals sind diese von sozialen Benachteiligungen oder individuelle Beeinträchtigungen betroffen. Laut Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit e.V. gilt es, deren Lebenswelt „lebenswerter zu gestalten und/oder Alternativen aufzuzeigen, welche ein minder gefährdendes Zurechtkommen im öffentlichen Raum ermöglichen".

Insofern agieren Streetworker als Vermittlungsglied zwischen den Bedürfnissen der sozialen Problemgruppen und den Angeboten öffentlicher Organisationen. Die Arbeit von Streetwork lässt sich in drei Handlungsfelder einteilen: Kontaktaufbau und Beziehungsarbeit, Initiieren von Veränderungsprozessen, Unterstützende Begleitung von Veränderungsprozessen.

Daran angelehnt werden regelmäßig von jungen Menschen frequentierte Orte in der gesamten Stadt aufgesucht und Unterstützungsangebote unterbreitet, stets unter Beachtung der Arbeitsprinzipien Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Parteilichkeit, Niedrigschwelligkeit und Lebensweltorientierung. Inhaltlich geht es vielfach um Beratung in problematischen Lebenslagen, die Interessenvertretung unterprivilegierter Gruppen, die Durchführung kultureller und sportlicher Maßnahmen, die Gesundheitsförderung und anderweitige Projekte. Methodisch bedient sich Streetwork der aufsuchenden Arbeit, der Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit und zunehmend auch der digitalen Jugendarbeit, stets den sozialräumlichen Ansatz beachtend.

In der Hansestadt Lübeck leistet der Internationale Bund als budgetierter freier Träger der Jugendhilfe die Strassensozialarbeit nach gemeinsam festgelegter Konzeption.
Die aktuell geltende Regelung aus 2020, sieht zwei Säulen für eine möglichst stadtweite Abdeckung der bei jungen Menschen bestehenden Bedarfe vor:

Die erste Säule der Streetwork fokussiert sich insbesondere auf den Bereich der Innenstadt mit ihren zentralen Brennpunkten wie ZOB, Bahnhof, Holstentorvorplatz und Haerder-Center. Zusätzlich werden flexibel auftretende Hotspots im gesamten Stadtgebiet bedient.

Die zweite Säule geht von der Annahme aus, dass die Mitarbeitenden der im Stadtgebiet vertretenen Jugendzentren eine größere Nähe und bestenfalls Bindung zu den jungen Menschen in dem sie umgebenden Quartier haben. Daher wurde ihr Aktionsradius über die institutionelle Einrichtung hinaus auch in die nähere Umgebung erweitert. So finden regelmäßig Außengänge statt, im Rahmen derer Kontakte zu Einzelpersonen und Gruppierungen aufgenommen werden, um zu einem Besuch im Jugendzentrum zu motivieren oder ggf. Unterstützung in benötigter Form anzubieten. In vielen Fällen handelt es sich dabei um bereits bekannte, ehemalige Besucher:innen.
Eine regelmäßige und enge Kooperation zwischen Jugendzentren und Streetworker:innen ist für den Erfolg der Arbeit Voraussetzung.

Um die Wirksamkeit des Konzepts und des Einsatzes von Streetwork zu überprüfen, findet ein regelmäßiger Fachaustausch statt, um ggf. sinnvolle Anpassungen vornehmen zu können.

Regelmäßig tagt ein Beirat mit Vertreter:innen der Streetwork, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, den Familienhilfen, der Streetwork AWO sowie der Jugendsachbearbeiter:innen der Polizei, um Bedarfe und Erkenntnisse auszutauschen und zu bedienen.

Personell setzt der Internationale Bund aktuell 6,0 VZÄ im Bereich Streetwork ein. Diese verteilen sich aktuell auf 2 Stellen für die Hotspots im Bereich St. Lorenz-Nord, Moisling und Kücknitz, 2.7 Stellen für die Innenstadt und 1,3 Stellen für St.Gertrud und Schlutup. Vor dem Hintergrund der wechselnden Hotspots ist die Verteilung der Stellenanteile nicht starr.

2 Methoden und Vorgehen

2.1 Umsetzung der Evaluation

Im Folgenden wird kursorisch der Ablauf der Evaluation dargestellt. Anzumerken ist, dass aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden konnten und der Erhebungszeitraum mehrfach angepasst werden musste. So wurde das Erhebungsinstrument bereits ab November 2020 in einem dreimonatigen Pretest durch die Streetworker:innen erprobt, konnte aber erst ab Mai 2021 in der Praxis eingesetzt werden, als die Kontaktbeschränkungen allmählich aufgehoben wurden.

Abbildung 1: Ablauf der Evaluation der Streetwork (Quelle: Hansestadt Lübeck 2022; eigene Darstellung)



Oktober 2020	Auftaktworkshop mit Fach- und Leitungskräften der Streetwork sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit
November 2020	Entwicklung des Erhebungsinstrumentes und Beginn des dreimonatigen Pretests
Januar 2021	Präsentation und Diskussion der Pretest-Ergebnisse; Überarbeitung des Erhebungsinstrumentes
Mai 2021	Beginn des einjährigen Erhebungszeitraumes
Januar 2022	Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnissen mit Fach- und Leitungskräften der Streetwork
April 2022	Ende des Erhebungszeitraumes
Mai 2022	Abschlussworkshop; Berichterstellung und Erarbeitung von Empfehlungen
Juni 2022	Präsentation in politischen Gremien
Im Anschluss	Umsetzung der Beschlüsse und Empfehlungen

2.2 Methodischer Ansatz

Bei der Streetwork in der Hansestadt Lübeck, die Methoden der mobilen Jugendarbeit und Ansätzen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der aufsuchenden Jugendsozialarbeit anwendet, handelt es sich um ein „flüchtiges" Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe. Eine Evaluation dieses Arbeitsfeldes ist aus verschiedenen Gründen anspruchsvoll: Die Wirkmöglichkeiten der Streetwork sind vielfältig, die Zielgruppe ist wechselnd, außerdem gibt es wenig etablierten Forschungsdesigns und -methoden, auf die zurückgegriffen werden könnte (vgl. Mayrhofer 2019).

Bei der Entwicklung und Durchführung der Evaluation wurden die Standards der Deutschen Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval) als Leitlinien genutzt. In vier Oberkategorien Nützlichkeit Durch-

führbarkeit, Fairness und Genauigkeit und jeweils mehreren Unterkategorien werden die Leitlinien für eine gelingende Evaluation beschrieben. Hierzu gehört u.a. die Transparenz von Methoden und Umgang mit Ergebnissen sowie die faire Prüfung und unparteiische Durchführung (vgl. DeGEval 2016). Sichergestellt wurde die Unparteilichkeit, indem die Stabsstelle Jugendhilfeplanung die Federführung und Moderation des Prozesses zwischen dem Bereich Jugendarbeit und dem Träger der freien Jugendhilfe als Stakeholder übernahm.

Was „gute" Streetwork auszeichnet ist u.a. in den fachlichen Standards der Bundesarbeitsgemeinschafft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit (2018) beschrieben. Neben strukturellen Rahmenbedingungen und handlungsleitenden Arbeitsprinzipien werden insbesondere die Ziele der Streetwork/ Mobilen Jugendarbeit beschrieben. In Verbindung mit den kommunalen Bedarfen und Zielsetzungen ergibt sich daraus ein Orientierungsrahmen zur Einordnung der Ergebnisse der durchgeführten Evaluation.

Die durchgeführte Evaluation ist keine Evaluationsforschung im klassischen Sinne, denn „[u]nter Evaluationsforschung versteht man im Allgemeinen eine angewandte Sozialforschung, für die eine Dreiecksbeziehung charakteristisch ist: Ein Auftraggeber (1) zielt mit Hilfe einer evaluierenden Forschung (2) auf ein Praxisfeld (3)" (Hirschhauer 2006: 405). Vielmehr wurde in einem beteiligungsorientierten von Jugendhilfeplanung, dem zuständigen Bereich Jugendarbeit und dem Träger der freien Jugendhilfe als durchführenden Akteur sind praxisorientiertes Vorgehen entwickelt. Ziel war es die unterschiedlichen Handlungsdimensionen der Streetworker:innen so zu operationalisieren, dass ein hinreichendes Bild der Praxis gezeichnet werden kann, um die Tätigkeiten mit den konzeptionellen Aufträgen abzugleichen und gleichzeitig der Erhebungsaufwand für die Mitarbeitenden in einem angemessenen Rahmen bleibt. In der Explorationsphase des Feldes wurde deutlich, dass es neben der statischen Erfassung von Leistungsdaten auch eine verstehende Komponente zur Interpretation des erhobenen Materials braucht. Im Sinne eines *Mixed-Methods*-Ansatzes wurden zählende (quantitative) und verstehende (qualitative) Methoden verbunden.

Die Notwendigkeit nach einem mehrdimensionalen Evaluationsansatz lassen sich anhand des Wirkungsmodells begründen (vgl. Abb. 1). Die dargestellten Wirkungsdimensionen bilden in Kapitel 4 das Grundgerüst zur Darstellung der Evaluationsergebnisse. Auf Ebene des *Inputs* werden die investierten Res-

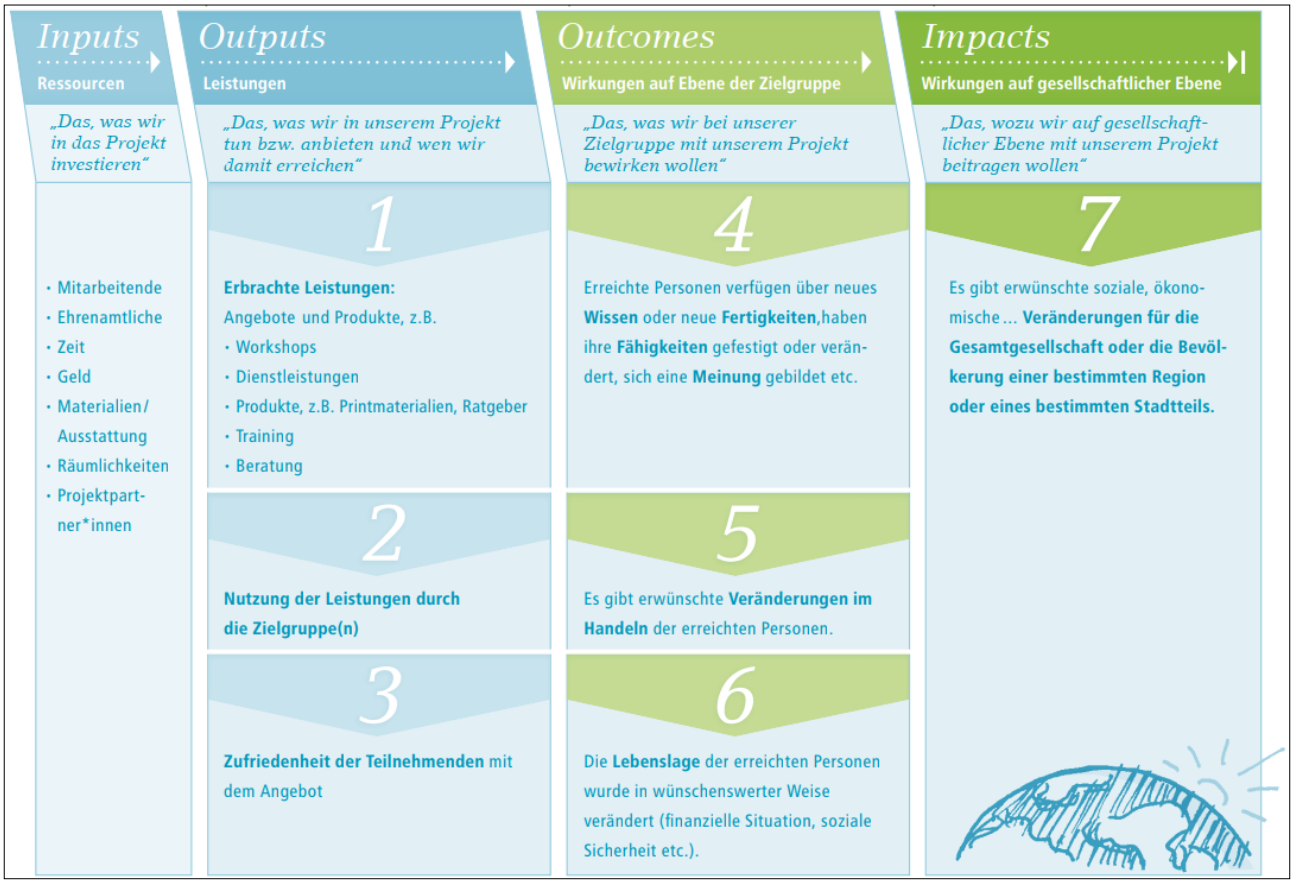


Abbildung 2: Wirkungsdimensionen (Quelle: Kurz/ Kubek 2021: 35)

sourcen (Personal und Finanzen) beschrieben. Sie können durch Auswertungen der Vertrags- und Haushaltsdaten der Verwaltung erhoben werden. Der *Output* der Streetwork wird über das weiter unten dargestellte Selbstevaluationsinstrument gemessen. Um im „flüchtigen" Feld der Streetwork *Outcomes* und *Impacts* zu messen, würde es aufwändige biografische Methoden benötigen, die im Rahmen der vorliegenden Evaluation nicht umgesetzt werden können. Damit diese Wirkungsdimension dennoch angemessen in den Prozess einfließen, werden sie im Rahmen der Workshops als Beobachtungen zweiter Ordnung durch die Expert:innen der Jugendsozialarbeit, offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Streetwork erhoben.

Es wurde ein Dokumentationsbogen für die Streetworker:innen entwickelt, der als halbstrukturiertes Selbstevaluationsinstrument dient. Dieser wurde den Streetworker:innen vorgestellt, in einem Pretest erprobt und im Anschluss weiterentwickelt. Der Erhebungszeitraum betrug ein Jahr (Mai 2021 bis April 2022), um saisonale Besonderheiten antizipieren zu können. Erfasst wurden folgende Merkmale:

- Einsatzdatum, -uhrzeit, -dauer und -ort,
- Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter:innen,
- Anzahl sowie Alter und Geschlecht der angetroffenen jungen Menschen,

- bearbeitete Themen bzw. Bedarfe der jungen Menschen und
- Phase der sozialpädagogischen Arbeit.[1]

Ergänzt wurde das Monitoring durch Workshops, die jeweils zu Beginn und Ende des Erhebungszeitraums durchgeführt wurden sowie durch einen engen Austausch aller Beteiligten zu den Zwischenergebnissen des Monitorings. Derartige Workshops sind geeignet, um Gelingensfaktoren der Streetwork zu erarbeiten, um Wissen kooperativ zu erzeugen sowie um eine beteiligungsorientierte Interpretation der Monitoringergebnisse zu erarbeiten (vgl. Mayrhofer 2017: 38f).

Darüber hinaus legte das Team Streetwork jedes Quartal einen qualitativen Bericht über die jeweiligen Entwicklungen an den unterschiedlichen wichtigen Einsatzorten im gesamten Stadtgebiet vor. Der Quartalsbericht ergänzt die erhobenen Daten sinnhaft durch eine qualitative Beschreibung von Trends und Entwicklungen.

2.3 Datenqualität und Aussagekraft

Bei der vorliegenden Evaluation handelt es sich nicht um ein praxisorientiertes Evaluationsprojekt, dass sich an wissenschaftlichen Standards anlehnt, um bestmöglich transparente Ergebnisse im Dialog der Beteiligten zu erzielen. Die zentralen Gütekriterien der Validität („Es wird gemessen, was gemessen werden soll"), die Reliabilität („Es werden bei erneuter Durchführung gleiche Ergebnisse erzielt") und Objektivität („Es entstehen keine ungewollten Einflüsse durch involvierte Personen") wurden dabei bestmöglich berücksichtigt. Qualitätssicherende Maßnahmen für den Dokumentationsbogen waren:

- gemeinsame Entwicklung des Dokumentationsbogens,
- dreimonatiger Pretest mit anschließendem Auswertungsgespräch,
- enge Abstimmung der Teamleitung Streetwork und der Jugendhilfeplanung,
- Diskussion von Zwischenergebnissen in jedem Quartal.

Alle Teammitglieder der Streetwork füllten den Dokumentationsbogen aus. Daher handelt es sich bei der Erhebung im Prinzip um eine Vollerhebung der Tätigkeiten der Streetwork in der einjährigen Erhebungszeit. Um die Einheitlichkeit der Eingaben zu sichern, wurde an so vielen Stellen wie möglich mit standardisierten Items gearbeitet. Die Vollständigkeit der Erhebung verbesserte sich im Laufe des Betrachtungszeitraumes, allerdings ist dadurch in den ersten drei Quartalen von einer Untererfassung der geleisteten Tätigkeiten auszugehen. Eine systematische Verzerrung der Ergebnisse wurde ausgeschlossen, indem die Erhebungsergebnisse der unterschiedlichen Zeiträume miteinander verglichen wurden. Bei der folgenden Darstellung der Monitoringergebnisse wird an den entsprechenden Stellen auf Beachtenswertes bei der Interpretation hingewiesen.

[1] Siehe Abb. 4.

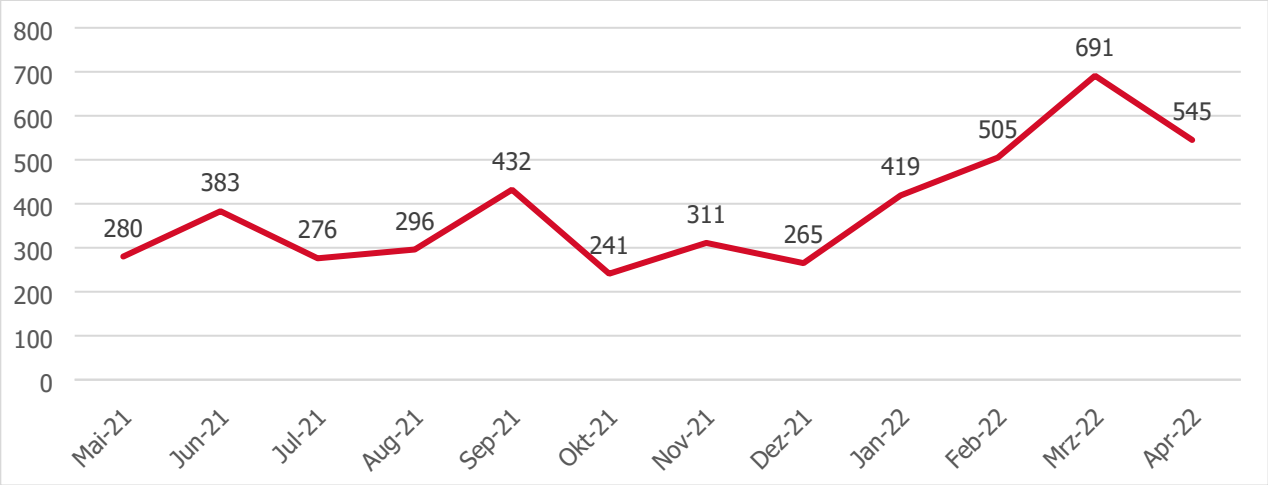
3 Ergebnisse der Evaluation

3.1 Monitoring

Einsätze im Evaluationszeitraum

Im einjährigen Evaluationszeitraum dokumentierten die Mitarbeitenden der Streetwork insgesamt 4.644 Einsätze. Durchschnittlich handelt es sich um rd. 387 Einsätze pro Monat. Die wenigsten wurden im Oktober 2021 dokumentiert (241) und die meisten im März 2022 (691) erfasst.

Abbildung 3: Dokumentierte Einsätze der Streetwork von Mai 2021 bis April 2022 (n=4.644)



Die Schwankungen innerhalb des Beobachtungszeitraumes erscheinen plausibel: Der Mai 2021 war noch von Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona Pandemie geprägt, im Juli und August 2021 waren Sommerferien und in den Herbstferien sowie dem einsetzenden Winter im November und Dezember 2021 hält sich die Zielgruppe der Streetwork seltener im Freien auf. Die Steigerung der Einsatzzahl im letzten Quartal der Erhebung ist einerseits auf eine Verbesserung der Vollständigkeit sowie auf die zunehmenden Lockerungen zurückzuführen. Abbildung 3 verdeutlicht den Einfluss der externen Faktoren auf die Einsatzmöglichkeiten der Streetwork. Die Mitarbeitenden stellen sich saisonal auf die Gegebenheiten in der Stadt ein und reagieren entsprechend. Während die externen Faktoren nicht durch den Träger der Streetwork steuerbar sind, ist es die äußeren Bedingungen nicht. Die unterjährigen Schwankungen können somit als Qualitätsmerkmal der Streetwork gelesen werden.

Von der Beobachtung zur Kontaktaufnahme

Wie erfolgreich Streetwork in der Kontaktaufnahme mit Gruppen von jungen Menschen im öffentlichen Raum ist und wie der Einstieg in die Einzelfall- bzw. Gruppenarbeit gelingt, wurde im Selbstevaluationsinstrument durch die Dokumentation der Einsatzphasen operationalisiert (s. Tab. 1).

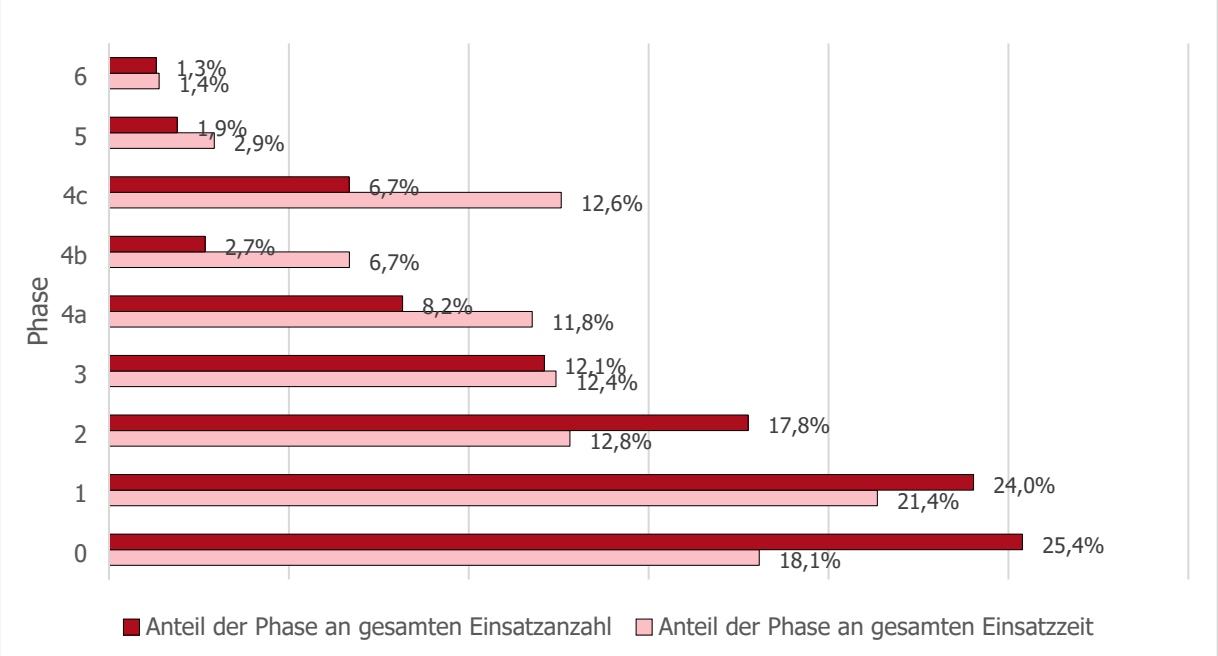
Tabelle 1: Phasen der Streetwork in der Arbeit mit Gruppen von jungen Menschen im öffentlichen Raum entwickelt durch das Team Streetwork des Internationalen Bundes (IB)

Phase	Beschreibung

0	keine zielgruppenspezifischen Jugendlichen bzw. Gruppen beobachtet werden, bzw. sich nicht im öffentlichen Raum aufhalten
1	Straßenpräsenz und wahrnehmen der Gruppen
2	beobachten und kontaktieren
3	Beziehungsaufbau, Bedarfsfeststellung und erkennen der Gruppendynamik, Zielformulierung
4a	Einzelfallhilfen
4b	Gruppenarbeit
4c	Arbeit im Sozialraum
5	Zielüberprüfung
6	Nachbetreuung

In Abbildung 4 werden die relativen Anteile der Einsatzzahl und des Zeitaufwandes nach Phase der pädagogischen Arbeit differenziert dargestellt. Die größten Anteile bei Einsatzzahl und -zeit sind bei den Phasen des Aufsuchens, der Beobachtung von und Kontaktaufnahme mit Gruppen festzustellen. Diese Phasen sind von hoher Bedeutung für die aufsuchende Arbeitsweise für die Streetwork, da die jungen Menschen sich in der Regel im öffentlichen Raum und nicht in pädagogischen Einrichtungen (z.B. JUZE) befinden. Eine reflektierte und behutsame Annäherung ist fachlich notwendig, um über den Beziehungsaufbau in die Bedarfseinschätzung und in das pädagogische Wirken zu kommen. Aus der Differenz von Einsatzanzahl und Einsatzzeit bei den „frühen" Phasen wird deutlich, dass diese tendenziell kürzer sind als die Arbeit mit den Gruppen bzw. einzelnen jungen Menschen. So ist das Verhältnis des zeitlichen Aufwandes und des Anteils an allen Einsätzen ab Phase 3 mindestens ausgeglichen. Die Auswertungsergebnisse weisen darauf hin, dass es der Streetwork gelingt die Kontaktzeit mit den jungen Menschen im Einzelfall und in Gruppen über kurze Annäherungen zu steigern. Zusammen machen die Phasen 0 (keine jungen Menschen angetroffen) und 1 (Straßenpräsenz/ Beobachtung) rund 40% der Einsatzzeit bzw. 49% der Einsätze insgesamt aus. Kritisch ist hierzu anzumerken, dass trotz der hohen fachlich-methodischen Bedeutung für das spezifische Arbeitsfeld diese Anteile vergleichsweise hoch wirken.

Abbildung 4: Anzahl und Zeitaufwand der Einsätze der Streetwork von Mai 2021 bis April 2022 nach Phase der pädagogischen Arbeit[2]



Einsatzorte der Streetwork

Das Konzept der Streetwork sieht vor, dass die Innenstadt als soziales und kulturelles Zentrum der Hansestadt Lübeck mit besonderer Bedeutung für die Lebenswirklichkeit von jungen Menschen den Schwerpunkt der Arbeit bilden soll. Daneben gibt es in den Stadtteilen bekannte Orte, an denen sich junge Menschen vermehrt im öffentlich Raum aufhalten.

Abbildung 5: Word-Cloud der Einsätze der Streetwork von Mai 2021 bis April 2022

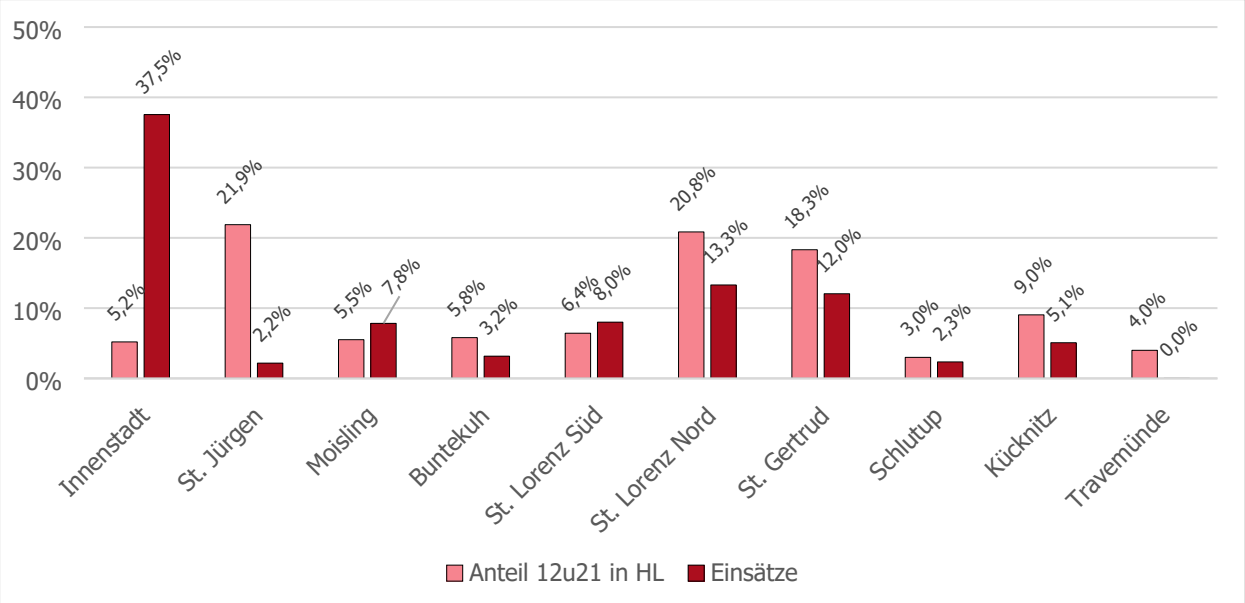


Für die knapp über 4.600 Einsätze wurden mehr als 160 unterschiedliche Einsatzorte angegeben. Für einen kursorischen Überblick werden sie in Abbildung 5 in einer Word-Cloud dargestellt. Der Großteil

[2] Es zeigen sich keine signifikanten Unterschiede bei der Verteilung zwischen den ersten drei und dem letzten Quartal der Erhebung.

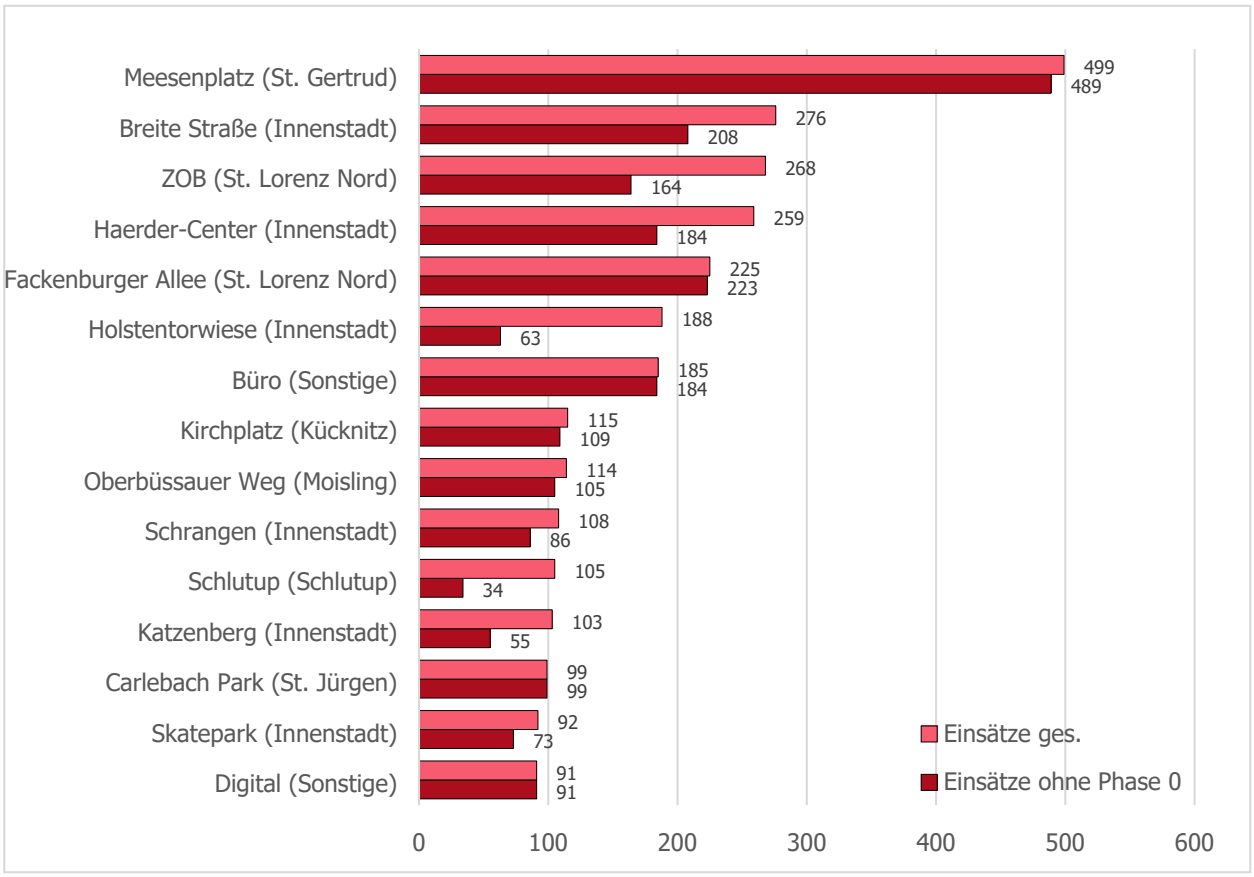
der Einsätze fand in der Innenstadt statt (37,5%), gefolgt von St. Lorenz Nord (13,3%) und St. Gertrud (12,0%).

Abbildung 6: Anteil der Bevölkerung im Alter von 12 bis unter 21 Jahre am 31.12.2021 in Lübeck nach Stadtteilen sowie Anteile der Einsätze der Streetwork von Mai 2021 bis April 2022



Am 31.12.2021 lebten rund 17.716 junge Menschen im Alter zwischen 12 und unter 21 Jahren in der Hansestadt Lübeck. Der Vergleich der Altersgruppe Verteilung dieser Altersgruppe mit den Einsätzen der Streetwork, zeigt, dass die Innenstadt im Gegensatz zu den anderen Stadtteilen deutlich überproportional häufig angesteuert wurde. Das Monitoringergebnis spiegelt damit die konzeptionelle Schwerpunktsetzung auf die Innenstadt als zentralen Ort für junge Menschen wider. St. Lorenz Süd und St. Getrud weisen aufgrund des ZOB und Hauptbahnhofes bzw. des Meesenplatzes einen überdurchschnittlichen Anteil der Einsätze auf. Auch hier scheinen die Daten darauf hinzuweisen, dass die Umsetzung des Konzeptes mit Bezug auf Orte mit besonderen Bedarfen gelingend umgesetzt wird.

Abbildung 7: 15 häufigsten Einsatzorte der Streetwork von Mai 2021 bis April 2022 nach Straße und Stadtteil sowie nach Phase



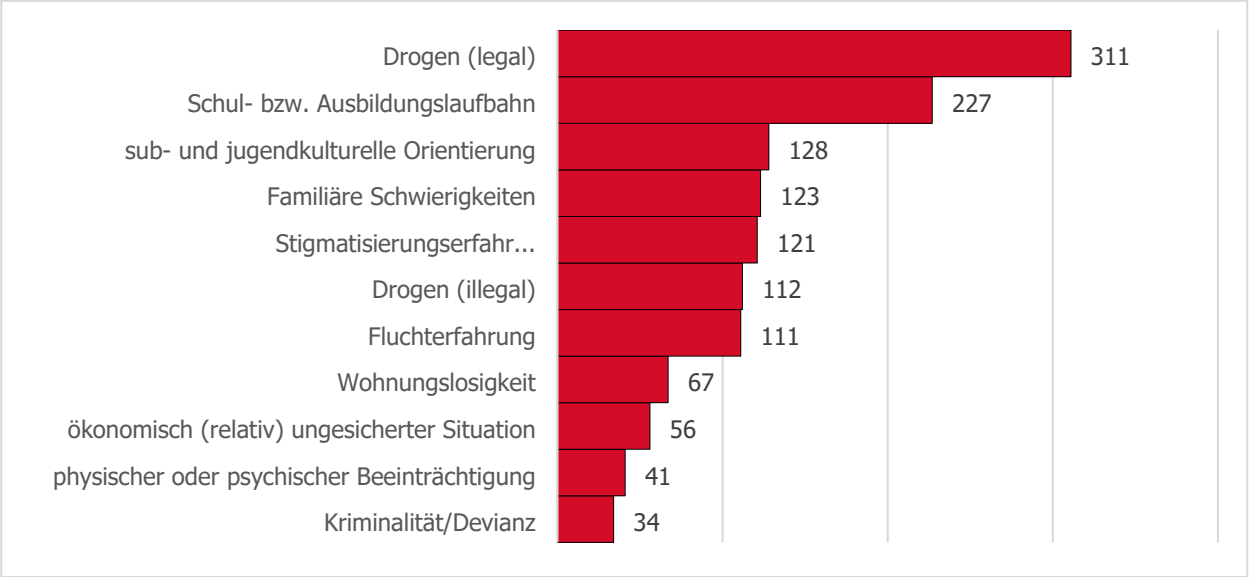
Insgesamt wurden im einjährigen Berichtszeitraum über 4.600 Einsätze durch die Streetwork dokumentiert. Entsprechend des Konzeptes fanden diese im Schwerpunkt in der Innenstadt sowie an Orten mit besonderer Signifikanz für junge Menschen statt. Der **Meesenplatz** wurde am häufigsten durch die Streetwork angesteuert. 499 Einsätze wurden hierfür dokumentiert. In nahezu allen Fällen (97,9%) wurden dort junge Menschen angetroffen. Die Achse von **Fackenburger Allee**, **Hauptbahnhof/ZOB** und **Holstentorwiese** wurde ebenfalls durch die Streetworker:innen häufig frequentiert. Junge Menschen wurden an den letzten beiden Orten vergleichsweise selten angetroffen. An der Holstentorwiese ist dies v.a. mit dem aufgestellten Pavillon für Corona Tests zu erklären und am Hauptbahnhof/ZOB nahmen die Streetworker:innen verstärkt polizeiliche Kontrollen von Jugendlichen wahr, sodass die Aufenthaltsqualität für diese sank. Eine weitere zentrale Achse der Streetwork ist das **Haerder-Center** und die **Breite Straße**. Im Haerder-Center und in der Breiten Straße halten sich unterschiedliche Jugendgruppen auf und gestalten ihre Freizeit. Sie chillen auf den öffentlichen, kostenlosen Sitzangelegenheiten, shoppen in den Einkaufsläden oder sitzen an den Imbissen. Für den **Carlebach Park** in St. Jürgen wurden 99 Einsätze dokumentiert. Diese fanden alle im letzten Quartal des Evaluationszeitraumes statt. Hintergrund ist, dass sich dort mit dem beginnenden Frühling zunehmend junge Menschen treffen und zum Teil in Konflikt mit den Anwohner:innen geraten. Der zuständige Bereich 4.513 Jugendarbeit der Hansestadt Lübeck und die Streetwork reagierten mit dieser Umsteuerung auf die sich verändernden Bedarfe im Stadtgebiet. **Moisling** und in **Kücknitz** sind Stadtteile mit dorfähnlicher Struktur, die nicht unmittelbar an das restliche Stadtgebiet angeschlossen sind. Gleichzeitig ist dort eine überdurchschnittliche Sozialstrukturelle Belastung sowie das Fehlen von (konsumfreien) Freizeitgestaltungsmöglichen für Kinder und Jugendlichen zu beobachten. Dies wird auch dadurch bestätigt, dass die Streetworker:innen bei nahezu allen Einsätzen im Beobachtungszeitraum junge Menschen im öffentlichen Raum antreffen konnten. In **Schlutup** gestaltet sich die Lage hingegen anders. Dieser Stadtteil

weist ebenfalls eine dörfliche Struktur in Randlage aus, allerdings ist die sozialstrukturelle Belastung eher durchschnittlich und die Siedlungsstruktur ist von Einfamilienhäusern geprägt. Nur in rund der Hälfte der Einsätze begegneten die Streetworker:innen dort Kindern und Jugendlichen. Der **Skatepark** an der Kanal-Trave ist stadtweit bei Kindern und Jugendlichen beliebt und wurde von der Streetwork im einjährigen Evaluationszeitraum 99-mal angesteuert.
Insgesamt erscheinen die Ergebnisse der Auswertung nach Einsatzorten der Streetwork plausibel und bedarfsgerecht in Vergleich mit dem, was über das Freizeitverhalten, die Sozialstruktur, Wohngegebenheiten sowie anderen Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in den Stadtteilen bekannt ist. Eine qualitative Perspektive auf besonders häufig angesteuerte Orte wurde im Abschlussworkshop gelegt. Die Ergebnisse werden weiter unten dargestellt.

Themen der Streetwork und der jungen Menschen

Eines der Ziele von Streetwork ist, über einen aufsuchenden Ansatz mit den jungen Menschen in Kontakt zu treten und neben Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Aktivitäten im Sozialraum auch über persönliche Bedarfe, Herausforderungen und Schwierigkeiten zu sprechen, um anschließend in Einzelfällen zu begleiten oder weiterzuvermitteln.
Die Themen sind vergleichsweise differenziert, wodurch sie in der standardisierten Erfassung nicht immer eindeutig zuordenbar waren. Im Resultat ist der Anteil fehlender Werte deshalb vergleichsweise hoch ist. Die Auswertung der Angaben zu Themen der Arbeit mit jungen Menschen ist mit Limitationen zu betrachten. Dennoch ist ein erster Eindruck der Themenvielfalt und -tiefe durch diese Auswertung möglich. Eine Bewertung, ob hinreichend viele junge Menschen mit besonderen Bedarfen durch die Streetwork erreicht wurden, ist anhand dieser Daten nicht bewertbar. 1.311 Themennennungen konnten ausgewertet werden. Mehrfachnennungen waren möglich, sodass verschiedene Themen bei einer Gruppe bzw. einem Fall auftreten können.
Am häufigsten (311) genannt wurde der Konsum von legalen Drogen bzw. Rauschmitteln als Thema. Durch die Ausführungen der Streetworker:innen wird klar, dass es sich hierbei v.a. um **Alkohol** handelt und es sowohl um maßvolles Trinken als auch um überhöhten Konsum geht. Der altersgerechte und gemäßigte Umgang mit Alkohol insbesondere in Gruppen kann eine Herausforderung für Jugendliche sein. Mit Blick auf die enthemmende Wirkung und konfliktsteigernde Gruppendynamiken erscheint es als plausibel und angebracht, dass die Streetworker:innen hier besonders involviert sind. Die **Schul- und Ausbildungssituation** der jungen Menschen wurde am zweithäufigsten als Thema genannt (227). Mit Blick auf die zeitweisen Schulschließungen und zum Teil schwierigen Lernbedingungen während der Corona-Pandemie, insbesondere für junge Menschen, die mit ihren Familien auf beengtem Wohnraum leben, erscheint es plausibel, dass dieses Thema von hoher Bedeutung für die Jugendlichen war. Durch die Anmerkungen der Streetworker:innen wird deutlich, dass auch Gespräche über die eigenen Zukunftsperspektive und konkrete Handlungsmöglichkeiten der Jugendlichen geführt wurden. Nach Aussage der Streetworker:innen handelt es sich häufig dabei um Jugendliche, die von institutionalisierten Berufs- und Ausbildungsberatungen wenig bis kaum erreicht werden. Der aufsuchende Ansatz erscheint ihnen hier als bedarfsgerecht für diese Zielgruppe.
Die Themen sub- und jugendkulturelle Orientierung, familiäre Schwierigkeiten, Stigmatisierungserfahrungen, illegale Drogen und Fluchterfahrung wurden zwischen 111- und 128-mal genannt. Darüber hinaus ergänzten die Streetworker:innen im Workshop, dass Vandalismus und Gewalt, Schwierigkeiten in Partnerschaft und Beziehung sowie schwierige Wohnverhältnisse thematisiert wurden.

Abbildung 8: Meistgenannte Themen der Streetwork (n=1.331; Mehrfachnennung möglich) von Mai 2021 bis April 2022



Deutlich wird hieran einerseits die Spannweite der Themen, die die erreichten Jugendlichen bewegen, andererseits die Größe der Herausforderungen, die sie mit sich tragen. Die Schilderungen in den Workshops und Anmerkungen im Selbstevaluationsinstrument der Streetworker:innen verstärken den Eindruck, dass viele dieser Jugendlichen nicht durch Komm-Strukturen erreicht werden, sondern in ihren Lebenswelten direkt und zielgruppengerecht angesprochen werden sollten.

Kooperationen in der Fall- und Gruppenarbeit der Streetwork

Ähnlich wie bei den Themen, zeigen sich methodische Einschränkungen bei der Auswertung der Kooperationen der Streetwork. Für 2.079 Einsätze liegen Angaben zur Kooperationen vor. Dies entspricht rund 55% aller im Beobachtungszeitraum erfassten Einsätze – für 45% der Einsätze können keine Aussagen über die Kooperationen getroffen werden. Hintergrund des hohen Anteils fehlender Werte sind insbesondere Auslassungen bei der Fall- oder Gruppenarbeit in „frühen" Phasen, d.h. wenn die Beobachtung und Kontaktanbahnung mit einzelnen oder Gruppen von jungen Menschen erfolgt. Die Ergebnisse lassen sich daher eher als beschreibende Annäherungen als eine umfängliche Abbildung verstehen.
In einem großen Anteil der Einsätze Angaben zur Kooperation wurden diese aus Perspektive der Streetworker:innen nicht benötigt (1.602; 77,1%). Hierbei zeigt sich eine Überschneidung zwischen fehlenden Werten (i.S.v. keinen gemachten Angaben sog. *missing values*). Gleichzeitig liefert dies einen Hinweis darauf, dass die pädagogische Arbeit der Streetworker:innen in den jeweiligen Ein-sätzen zum überwiegenden Teil passgenau sein könnte. Am zweithäufigsten wurden sonstige Kooperationspartner genannt (229; 11,0%). Hierzu gehörten nach Angaben der Streetworker:innen u.a. verschiedene Vereine und Arbeitskreise sowie unterschiedliche Akteure in den Sozialräumen. Außerdem ergänzten sie fall- bzw. gruppenspezifische kollegiale Beratungen und Austauschgespräche. In weiteren 105 Einsätzen (5,1%) wurde angegeben, dass der junge Mensch nicht wünscht, dass andere Dienste oder Einrichtungen hinzugezogen werden. Dies ist – trotz der genannten methodischen Einschränkungen – ein starker Hinweis auf den exklusiven Zugang, den die Streetworker:innen bei einer bestimmten Zielgruppe durch ihren aufsuchenden Ansatz haben. Konkrete Kooperationen wurden insbesondere für die JuZe außerhalb der Innenstadt (35), die Jugendberufsagentur (18), die Schulsozialarbeit (18), die Beratungsstelle junge Erwachsene (15), das JuZe Burgtor (14) und die Streetwork der AWO (9) aufgelistet. Bei der Interpretation der Ausprägung der Kooperationen müssen auch die Corona bedingten Kontakteinschränkungen berücksichtigt werden. Am Beispiel der Jugendberufsagentur zeigt sich, dass diese nach

der weitestgehenden Aufhebung der Beschränkungen neue aufsuchende Angebote etabliert hat und durch Kooperationen verstärkt niedrigschwellige Zugänge für junge Menschen geschaffen hat.
In der Gesamtschau handelt es sich dabei einerseits um Kooperationspartner:innen aus dem Feld der Jugendarbeit sowie aus weiterführenden Angeboten der Sozialhilfe bzw. Arbeitsverwaltung. In den erfassten Daten gibt es darüber hinaus schwache Hinweise, dass die Kooperation im Rahmen der Einzelfall- bzw. Gruppenarbeit (Phase 4a bis 4c) stärker durch die Streetworker:innen gesucht wird. Dies lässt sich aufgrund der Datenqualität allerdings nicht abschließend verifizieren. Im Rahmen der beteiligungsorientierten Workshops wurde ebenfalls zum Thema Kooperationen und Schnittstellen gearbeitet. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.

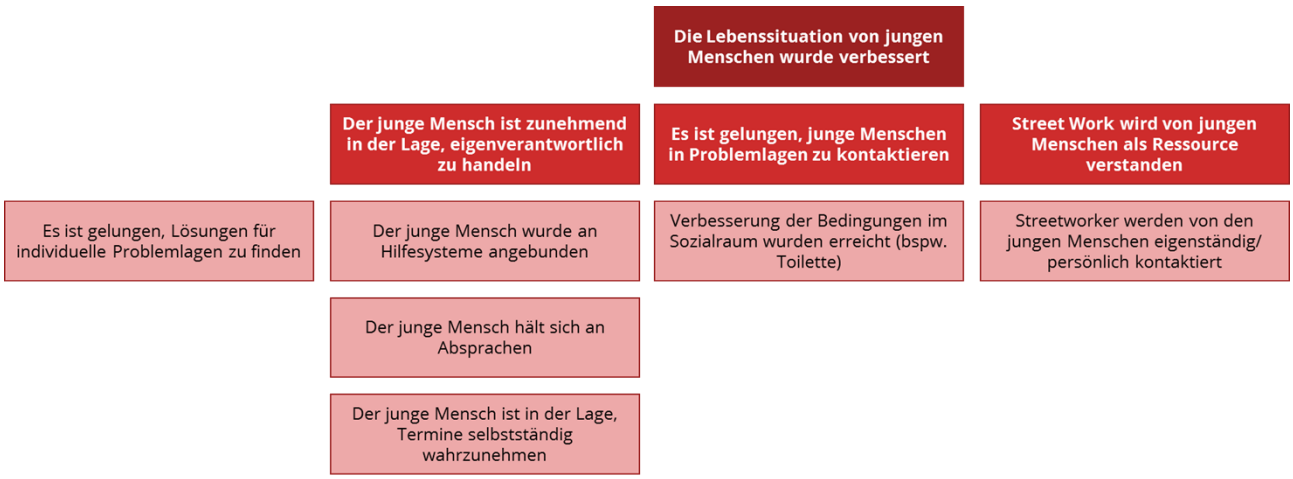
3.2 Beteiligungsorientierte Workshops

Die beteiligungsorientierten Workshops hatten im Laufe der Evaluation die Funktion, eine qualitative Perspektive aus der Praxis in den Prozess mit einzubringen. Während im ersten Workshop insbesondere die Exploration und Vorbereitung des Arbeitsfeldes für die Evaluation im Vordergrund stand, wurde im zweiten Workshop vertieft auf die Ergebnisse des Monitorings eingegangen.

Erster Workshop am 29.09.2020

Am Workshop nahmen sowohl Fach- und Leitungskräfte der Jugendzentren, der Streetwork als auch der Jugendhilfeplanung teil. Unter anderem wurden individuelle Zieldimensionen für die Arbeit mit jungen Menschen erarbeitet

Abbildung 9: Arbeitsergebnis einer Gruppenarbeit des Workshops vom 29.09.2020 (Darstellung durch TD)



Darüber hinaus erarbeiteten die Teilnehmenden die Potentiale und Grenzen der Streetwork für den kommenden Evaluationszeitraum. Denn eine evaluierende Bewertung des Arbeitsfeldes kann nur vorgenommen werden, wenn der Erwartungshorizont hinreichend konkretisiert sind.

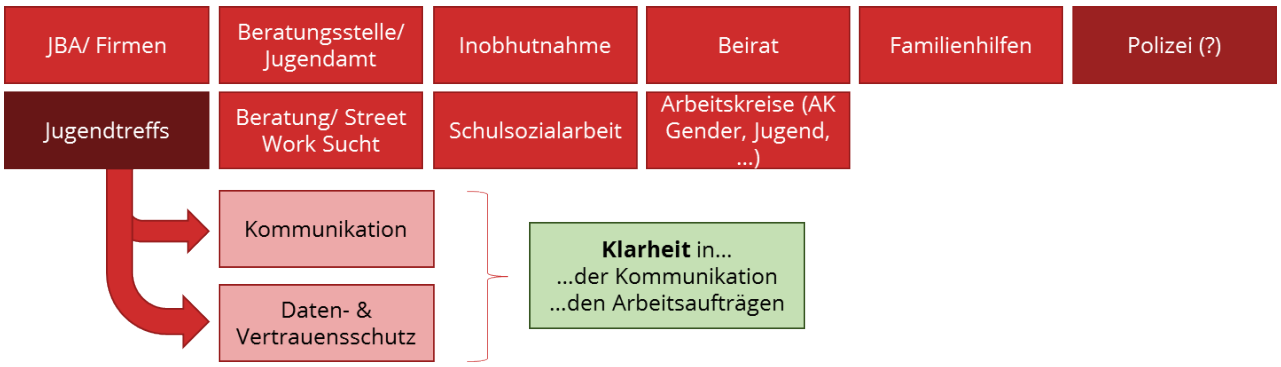
Tabelle 2: Ergebnis einer Arbeitsgruppe des Workshops am 29.09.2020

Potentiale	**Grenzen**
• Einzigartiger Zugang • Flexibilität • „keine Öffnungszeiten" • Bedarfsgerechte Intensivierung	• Persönliche Voraussetzungen • Alter, Geschlecht, Habitus usw. als Ressource oder Hürde im Zugang • Anspruchsvolle Tätigkeit für Sozialarbeiter:innen

• Kann junge Menschen mit negativen Erfahrungen ins Hilfesystem „zurückholen" • Beitrag zur Kriminalprävention • Alternative (Handlungs-)Möglichkeiten aufzeigen • Konsequenzen des Handelns spiegeln • Sogenanntes „Drittes Mandat" • Information über und Vermittlung in passende Angebote • Moderation/Mediation zum Sozialraum bzw. Anwohner:innen • Akzeptanz junger Menschen	• Abhängigkeiten und Zwänge in Gruppen • Schwere Straftaten und Schaden von Dritten • Gruppendynamik • Einzelne:r oder Gruppe zeigen konsequent keine Bereitschaft

Die Teilnehmenden diskutierten in diesem Zusammenhang über das Spannungsfeld, in dem sich die Street Work bewegt. Auf der einen Seite orientiert sie sich an den Zielen und Motivationen der jungen Menschen, auf der anderen Seite bestehen konkrete pädagogische Aufträge, die sie professionell erfüllen soll. Wichtig war den Teilnehmenden, dass die Ziele, die Street Work erreichen kann, transparent sind und die Erwartungen an die Arbeit, insbesondere auf politischer Ebene, realistisch und erfüllbar sind.

Abbildung 10: Ergebnis einer Arbeitsgruppe zu Kooperation und Schnittstellen im Workshop am 29.09.2022 (Darstellung TD)



Insbesondere an der Schnittstelle der Jugendzentren sei auf kommunikativer Ebene sowie im Daten- und Vertrauensschutz noch Verbesserungspotential. Diese könnten durch eine gesteigerte Klarheit in der Kommunikation (u.a. gleiche Sprache und Austausch auf Augenhöhe) sowie klar formulierten und eindeutigen Arbeitsaufträgen in Abgrenzung zum jeweils anderen Aufgabengebiet erreicht werden. Zusätzlich wurden erste Eckpunkte für das Selbstevaluationsinstrument erarbeitet, die im Anschluss durch die Jugendhilfeplanung umgesetzt wurden. Anhand der Ergebnisse der Gruppenarbeit konnten Ziele, Potentiale und Grenzen sowie Kooperationen und Schnittstellen genauer beschrieben werden, um Bewertungsmaßstäbe der Monitoringergebnisse zu bilden.

Zweiter Workshop vom 04.05.2020

Beim zweiten Workshop nahm das komplette Team Streetwork und eine Leitungskraft des freien Trägers teil sowie Vertreter:innen der Jugendarbeit und der Jugendhilfeplanung. Es wurde gemeinsam auf den einjährigen Evaluationszeitraum geblickt mit dem Ziel, insbesondere die Ergebnisse des Monitorings gemeinsam zu interpretieren und Entwicklungspotentiale zu erarbeiten. Die Interpretationen und Deutungsmöglichkeiten der Daten wurde in die Darstellung der Monitoringergebnisse weiter oben eingearbeitet.

Darüber hinaus wurden drei zentrale Einsatzorte der Streetwork in einer Gruppenarbeit näher beleuchtet. Hierzu gehören der Meesenplatz, Moisling sowie das Haerder-Center. Im einjährigen Beobachtungszeitraum wurden für den Meesenplatz 499 Einsätze, für Moisling 364 und für das Haerder-Center 259 Einsätze dokumentiert.

Tabelle 3: Ergebnisse der Gruppenarbeiten zu wichtigen Einsatzorten der Streetwork (Darstellung TD)

Meesenplatz	Moisling	Haerder-Center
Zielgruppe(n)		
• Unter 14-Jährige • Dirt-Biker aus dem gesamten Stadtgebiet • Diverse Gruppen von lokalen Jugendlichen	• Verschiedene kleinere und größere Gruppen mit bis zu 50 Personen insb. am Oberbüssauer Weg und an der Kuppe • Bedarfe: Umgang mit Langeweile, Perspektivlosigkeit	• Wechselnde sowie widerkehrende Gruppen von Jugendlichen • Suchen nach geschütztem Raum und Freizeitgestaltung • Häufig Beziehungsprobleme, familiäre Probleme, • Schulprobleme, Ausbildungssuche, Vandalismus, Drogen, Kriminalität, Langeweile
Ziele der Streetwork		
• Unterstützung bei individueller Freizeitgestaltung • Beteiligung der jungen Menschen bei der Gestaltung ihres Quartiers • Beziehungsaufbau und -arbeit zu	• Unterstützung bei individueller Freizeitgestaltung • Beteiligung der jungen Menschen bei der Gestaltung ihres Quartiers • Besonderer Bedarf hier nach ungestörten und selbstbestimmten Orten für sich	• Zielgruppengerechte Aktionen zur Aktivierung • Kooperation mit dem Management des Centers und JUZE zur Verbesserung der Situation
Entwicklungspotentiale („Was es braucht es"?)		
• Mehr Zeit für Beziehungsaufbau und -arbeit • Bedürfnisse der jungen Menschen ernst nehmen	• Verstärkte Kommunikation und Arbeit im Netzwerk • Mehr Orte für Jugendliche	• Schutzräume für Jugendliche finden/ entwickeln

Deutlich wurde in der Darstellung der Streetworker:innen, dass sich die Zielgruppen an den unterschiedlichen Einsatzorten unterscheiden, aber die Bedarfe der Jugendlichen nach eigener Selbstbestimmung, Beteiligung bei der Gestaltung ihrer Lebenswelt und Freizeit sowie altersgerechte Aktivitätsmöglichkeiten sich ähneln. Insbesondere am Meesenplatz scheinen die Streetworker:innen durch ihre hohe Präsenz das Fehlen von anderen Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit auf Marli (St. Getrud) zu kompensieren.
Abschließend wurde in einer Methodenphase mit den Streetworker:innen zur allgemeinen Umsetzung der Konzeption gearbeitet. Das Ziel davon war, ergänzende Entwicklungspotentiale aus Perspektive der Streetworker:innen zu erarbeiten, die im Zusammenspiel mit dem Monitoring und der fachplanerischen Einschätzung der Jugendhilfeplanung in die Handlungsempfehlungen einfließen.

Tabelle 4: Ergebnisse der Gruppenarbeit zu Gelingemdem und Verbesserungswürdigem in der Umsetzung des Konzeptes der Streetwork (Darstellung TD)

Hauptziele der Konzeption

- Kontaktaufnahme zu jungen Menschen im öffentlichen Raum; Eruierung von Bedarfen und Weiterleitung von etwaigen Bedarfen an zuständige Stellen
- Begleitung von Gruppen junger Menschen im öffentlichen Raum und ggf. Weitervermittlung anpassende Angebote
- Kooperation mit Jugendeinrichtungen und anderen sozialen Einrichtungen
- Reduzierung des Konfliktpotentials an öffentlichen Treffpunkten
- Individuelle Entwicklungsbereiche zuhören und unterstützen
- gemeinsame Aktionen und Aktivitäten für Beziehungsaufbau
- Ausgestaltung geschützter Räume für Jugendliche

Besonders gut läuft…	Das ginge besser…
• Kontaktaufnahme zu jungen Menschen und Vertrauensaufbau • Austausch zu Kooperations- und Netzwerkpartner:innen • Begleitung in der Einzelfallhilfe • bestehende Kontakte nachhaltig ausbauen und halten • Kontaktaufnahme zu besonders auffälligen, schwer erreichbaren Jugendlichen • Hilfe zur Selbsthilfe • Umsetzung von Aktionen und Projekten • Flexibilität und Schnelligkeit • Fortbildungsmöglichkeiten nutzen	• Realisierung der Wünsche Jugendlicher, Partizipation • Austausch von Seiten Jugendzentren aus deren Initiative Kooperation und Schnittstellenarbeit) • Bei Kommunikation und Netzwerkarbeit mit einigen Partner:innen besteht Verbesserungsbedarf • Mehrfachbetreuung/-begleitung von Jugendlichen („Wer ist zuständig?“)

Was braucht es für eine bessere Umsetzung?

- Klar formulierter Auftrag des Auftraggebers
- Schnittstelle zwischen Politik und Öffentlichkeit, um Akzeptanz von Streetwork zu fördern und die Arbeit bekannt zu machen
- Spezifische Fort- und Weiterbildungen um gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden (neue und spezifische Bedarfe im Wandel)
- Ansprechpartner:innen für spezifische Bedarfe von Jugendlichen z.B. sozialraumgestalterische Fragen

Die Streetworker:innen beschrieben insbesondere die Kontaktaufnahme und den Beziehungsaufbau sowie die Arbeit mit Gruppen und im Einzelfall als gelingend. Auch die Flexibilität, um auf im Stadtgebiet veränderte Bedarfe zu reagieren, hoben sie positiv hervor. Verbesserungspotentiale sehen sie bei dem Austausch mit den JuZe als zentralen Kooperationspartnern sowie bei der Klärung von Mehrfachzuständigkeiten, wenn junge Menschen bspw. auch andere Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erhalten. Für eine gelingendere Erreichung der konzeptionellen Ziele bräuchte es nach Ansicht der Streetworker:innen klarere Aufträge seitens der Verwaltung sowie eine bessere Schnittstelle zur Öffentlichkeit und Politik. Zentral erscheint eine strukturiertere Weitergabe der Perspektiven und Bedürfnissen von jungen Menschen, denen die Streetwork begegnet, an die zuständigen Stellen (z.B. Bauverwaltung).

3.3 Zentrale Ergebnisse

Trotz einzelner methodischer Limitationen konnte ein umfangreiches Bild über das Arbeitsfeld und die Schwerpunkte der Streetworker:innen in diesem Kapitel nachgezeichnet werden. Es zeigen sich gleichzeitig Weiterentwicklungspotentiale hinsichtlich der Einbettung der Streetwork in die Kinder- und Ju-

gendhilfe als aufeinander abgestimmte Angebotslandschaft sowie an einzelnen Einsatzorten innerhalb der Hansestadt, die vermehrt durch die Streetwork angesteuert wurden.

- Insgesamt konnten über 4.600 Einsätze im einjährigen Beobachtungszeitraum dokumentiert werden. Monatlich reicht die Zahl von 280 (Mai 2021) bis zu 691 (März 2022) Einsätzen.
- Die Gesamtzahl der Einsätze orientiert sich erwartungsgemäß an den äußeren Rahmenbedingungen (insb. Jahreszeit, Corona-Beschränkungen, Ferienzeiten).
- Ein Großteil der Einsätze ist arbeitsfeldbedingt von Suchbewegungen und Kontaktaufnahme geprägt. Die Phasen 0 (keine jungen Menschen angetroffen) und 1 (Straßenpräsenz/ Beobachtung) machen rund 40% der Einsatzzeit bzw. 49% der Einsätze insgesamt aus.
- Je mehr die Streetworker:innen in Kontakt mit Gruppen oder einzelnen jungen Menschen treten, desto länger dauern die Einsätze tendenziell an.
- Die meisten Einsätze fanden in der Innenstadt statt (37,5%), gefolgt von St. Lorenz Nord (13,3%) und St. Getrud (12,0%).
- Einzelne Orte im Stadtgebiet nehmen aufgrund besonderer Bedarfe und Zielgruppen einen überproportionalen Anteil der Einsatzanzahl und -dauern ein (insb. der Meesenplatz mit rund 10,8% der dokumentierten Einsätze).
- Den Streetworker:innen gelingt es im Prinzip sowohl im Einzelfall als auch mit Gruppen, in die sozialpädagogische Arbeit zur Bewältigung spezifischer Problemlagen einzusteigen (Rauschmittel, Schul- und Ausbildungslaufbahn, familiäre Probleme u.ä.). Wie häufig dies gelingt ist nicht aus dem Material ersichtlich.
- Kooperationen finden vor allem fallbezogen oder fallübergreifend statt, wenn die Kontaktaufnahme bzw. der Beziehungsaufbau durch die Streetwork gelungen ist.

4 Bewertung der Ergebnisse und anschließende Empfehlungen

Als aufsuchendes Angebot an der Schnittstelle zwischen Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) erreicht die Streetwork junge Menschen in ihren Lebenswelten, die insbesondere von Diensten und Einrichtungen mit einer Komm-Struktur nicht (mehr) bedarfsgerecht versorgt werden. Damit bildet die Streetwork einen wichtigen Baustein in der Gesamterfüllung der Rechtsaufträge der Hansestadt Lübeck als Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.
Die vorliegende Evaluation hat die Streetwork im Prinzip als wichtigen Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfeinfrastruktur in der Hansestadt Lübeck bestätigt, indem die Einsatzorte und -zeiten, Themenschwerpunkte und Kooperationen sowie Gelingensfaktoren und Stolpersteine identifiziert wurden. Es lässt sich somit resümieren:

- Die Orientierung an den fachlichen Standards der BAG Streetwork gelingt dem Team Streetwork.
- Die konzeptionellen Ziele der Streetwork hinsichtlich der angestrebten Wirkung bei jungen Menschen und in den Quartieren sind angemessen.
- Das Raumkonzept der Streetwork (Innenstadt und Hotspots) ist bedarfsgerecht wird zufriedenstellend umgesetzt. Zentrale Orte für junge Menschen im gesamten Stadtgebiet wurden erwartungsgemäß angesteuert.
- Es werden Ressourcen, Arbeitsweisen und Methoden eingesetzt, die der Erfüllung der konzeptionellen Ziele dienlich sind.

Es zeigen sich im Anschluss an die dargestellten Befunde verschiedene Entwicklungspotentiale hinsichtlich des Ressourceneinsatzes und der Einbettung der Streetwork in die Jugendhilfelandschaft in der Hansestadt Lübeck. Darüber hinaus sind lokale Bedarfe größer und dauerhafter als die Handlungsmöglichkeiten eines aufsuchenden Ansatzes befriedigen können. Folgende Empfehlungen spricht die Jugendhilfeplanung daher zur Weiterentwicklung der Streetwork auf Basis der vorgenommenen Evaluation aus:

- Optimierung der arbeitsfeldbedingten Such- und Annäherungszeiten durch einen offenen und kritisch-konstruktiven Weiterentwicklungsprozess im Team Streetwork,
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur strukturierten Weitergabe von Informationen über Bedarfe und Bedürfnisse von jungen Menschen in den Sozialräumen an die zuständigen Stellen durch Jugendarbeit und Streetwork,
- eine jährliche Berichterstattung der Streetwork im Jugendhilfeausschuss zu Trends und Entwicklungen zur Situation von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum,
- Entwicklung und Umsetzung einer verbindlichen fallunabhängigen Netzwerkstruktur der Streetwork mit relevanten Akteur:innen in den Sozialräumen durch das Team Streetwork,
- Umsteuerung von 1,0 Vollzeitstellenäquivalent (VZÄ) der Streetwork zu einem festen Jugendarbeitsangebot auf Marli (St. Gertrud), nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe auf dem Meesenplatz.

In der Gesamtheit sollen diese Empfehlungen dazu beitragen, dass die Streetwork besser in die Kinder- und Jugendhilfelandschaft der Hansestadt Lübeck integriert wird und verstärkt einen Beitrag leistet, dass Hilfe aus einer Hand geleistet werden kann. Zusätzlich soll die Streetwork in ihrer Funktion, die Belange von jungen Menschen wahrzunehmen und weiterzuleiten, gestärkt werden. Die Umsteuerung von Personalressourcen ist hinsichtlich der erhobenen Einsatzzahlen und -dauern sowie den festgestellten örtlichen Bedarfen der Kinder und Jugendlichen notwendig und geeignet, um eine bedarfsgerechte pädagogische Versorgung vor Ort zu gewährleisten.

Literaturverzeichnis

Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit e.V. (2018) (Hrsg.): Fachliche Standards 2018. Streetwork und Mobile Jugendarbeit. Online verfügbar: https://irp-cdn.multiscreensite.com/5c840bc2/files/uploaded/Fachstandards_BAG_2018_final.pdf (Letzter Aufruf 24.03.2022).

Deutschen Gesellschaft für Evaluation e.V. (2016) (Hrsg.): Standards für Evaluation. Erste Revision auf Basis der Fassung 2002. Online verfügbar: https://www.degeval.org/fileadmin/Publikationen/DeGEval_Standards_fuer_Evaluation_-_Erste_Revision__2016_.pdf (Letzter Aufruf 24.03.2022).

Hirschauer, Stefan (2006): Wie geht bewerten. Zu einer anderen Evaluationsforschung. In: Uwe Flick (Hrsg.): Qualitative Evaluationsforschung. Konzepte. Methoden. Umsetzungen. Rowohl, Reinbek, S.405-422.

Kurz, Bettina/ Kubek, Dooren (2021): Kursbuch Wirkung. Das Praxishandbuch für alle, die Gutes noch besser tun wollen. Phineo, Berlin. Online verfügbar: https://www.wirkung-lernen.de/download/3295/ (Letzter Aufruf 24.03.2022).

Mayerhofer, Hemma (2017): Forschungsdesign und Methodik. In: Ders. (Hrsg.): Wirkungsevaluation mobiler Jugendarbeit. Methodische Zugänge und empirische Ergebnisse. Budrich, Berlin, S.31-40.

Mayerhofer, Hemma (2019): Mobile Jugendarbeit: Wirkungsforschung in einem „flüchtigen" Arbeitsfeld. In: Maik-Carsten Begemann, Christian Bleck, Reinhard Liebig (Hrsg.): Wirkungsforschung zur Kinder- und Jugendhilfe. Grundlegende Perspektiven und arbeitsfeldspezifische Entwicklungen. Beltz Juventa, Weinheim und Basel, S.209-230.

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11341
öffentlich

Lübeck, 09.08.2022

Bericht
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Dirk Dreilich (E-Mail: dirk.dreilich@luebeck.de Telefon: 122 - 6622)

Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.09.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Austauschantrag von AM Pluschkell und AM Lötsch in der Sitzung des Hauptausschusses am 23.11.2021 (VO/2021/10363-02):
Zum Bürgerschaftsbeschluss zum Bau von Radwegen berichtete die Bauverwaltung am 02.08.2021 unter TOP 6.1.4, dass seit fast einem Jahr die Planungen für den Radweg Travemünde - Warnsdorf und die Radverkehrsführung Puppenbrücke wegen mangelnder personeller Kapazitäten nicht begonnen wurden. Deshalb spricht sich der Bauausschuss dafür aus, externe Planungsbüros mit den entsprechenden Planungen zu beauftragen, und empfiehlt dem Hauptausschuss, den Bürgermeister entsprechend zu beauftragen.

Anfrage von AM Pluschkell in der Sitzung des Bauausschusses am 01.03.2021 (VO/2021/09803):
Bereits im Jahr 2019 hatte die Lübecker Bürgerschaft auf Antrag von SPD und CDU den Bürgermeister beauftragt, den Radweg Travemünde - Warnsdorf (endet bislang auf OH-Seite an der Stadtgrenze) zu Ende zu bauen, einen Radweg zwischen Blankensee und Groß Grönau anzulegen und den stillgelegten Radweg unter der Puppenbrücke (sichere Umgehung des Unfallschwerpunkts Lindenplatz) instand zu setzen. Zur Bekräftigung dieses Auftrags wurde ein Jahr später der Planansatz „Um- und Ausbau von Radwegen“ im Haushalt 2021 von 2.000 TE auf 2.300 TE erhöht mit der Maßgabe, die bereits zum Haushalt 2020 beschlossenen Maßnahmen Radwege Blankensee - Grönau, Travemünde - Warnsdorf und Puppenbrücke zu beginnen. Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Was wurde zwischenzeitlich unternommen, um die vorgenannten Baumaßnahmen zu planen, zu beauftragen und umzusetzen?
2. Welche Kosten sind insgesamt damit verbunden?

Wann beginnen die Baumaßnahmen und wann werden sie voraussichtlich abgeschlossen sein??

Beschluss der Bürgerschaft am 30.09.2021 (VO/2021/10307-01):
Die Bürgerschaft nimmt den Bericht über die Erhaltungsstrategie Gehwege / Radwege / Nebenflächen mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis:

1. Die Erhaltung und Instandsetzung der Gehwege im Umfeld von Altenheimen und -tagesstätten ist von besonderer Bedeutung und deshalb bei der Bildung der Zustandswerte zu berücksichtigen.
2. Bei den laut Bericht zunehmend geplanten Ausbaumaßnahmen im Bereich der Radwege sind zunächst die von der Bürgerschaft seit 2019 konkret beschlossenen Radwege (Travemünde - Warnsdorf, Blankensee - Groß Grönau, unter der Puppenbrücke) zu berücksichtigen.

Zwischenbericht zu den folgenden Beschlüssen, Anfragen und Anträgen:

Anfrage von AM Pluschkell und AM Lötsch in der Sitzung des Bauausschusses am 07.09.2020 (VO/2020/09231):

3. Radverkehrswege und –anlagen
B) Unter welcher Haushaltsstelle sind die Planungskosten für den Lückenschluss des Radweges von Travemünde nach Warnsdorf bereitgestellt?
C) Unter welcher Haushaltsstelle sind die Kosten für die Herstellung der Nutzungsfähigkeit des Fuß-/Radweges unterhalb der Puppenbrücke bereitgestellt?

Bericht:

Bericht zur Puppenbrücke:

Für den Neubau von Steganlagen für den Fuß- und Radverkehr unterhalb der Puppenbrücke und der angrenzenden Geh- und Radwege am Ufer des Stadtgrabens wurde eine Fördervoranfrage gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land eingereicht. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Für die Steganlage wurde bereits eine Entwurfsplanung durch die Abteilung 5.660.4 - Brückenbau erstellt und konnte als Grundlage für den o.a. Förderantrag verwendet werden.

Die Zuwegungen und Anbindungen von und zur Puppenbrücke entlang des Stadtgrabens sowie zum Lindenteller und zur Stadtgrabenbrücke haben bislang nur konzeptionellen Charakter und werden in anderen Projekten, u.a. Entwicklung des Konzernsitzes des Finanzdienstleisters Hypoport, Vorstudie Freianlagen öffentliches Grün am Lindenplatz und Stadtgrabenbrücke, beplant. Für die Fördervoranfrage konnten daher zunächst nur diese konzeptionellen Planungen zur Verfügung gestellt werden.

Erst bei Vorlage verlässlicher und konkreter Entwurfsplanungen aus den anderen Projekten können die Planungen für das gesamte Umfeld zwischen Lindenplatz und Stadtgrabenbrücke aufgenommen und fortgeführt werden.

Zeitplan
Unter der Vorrausetzung, dass die o.a. Informationen aus den anderen Projekten im kommenden Jahr vorliegen, wird mit einer Realisierung der kompletten Maßnahme im Jahr 2025 gerechnet.

Kosten
In einer ersten Kostenschätzung wird mit heutigen Baukosten für die Steganlagen von ca. 1,4 Mio. € brutto gerechnet. Für die Anlage der anschließenden Grünflächen mit den Geh- und Radwegen wird auf Grundlage der vorliegenden Konzepte mit heutigen Baukosten in Höhe von ca. 2 Mio. € und die Sanierung des Brückenkopfs/Bunkers und der Uferkanten mit ca. 0,66 Mio. € gerechnet. Für die Gehwegkonsolen der Puppenbrücke sind im Haushaltsentwurf 2023 im Produktsachkonto 544001.068 bereits 100.000 € vorgesehen worden.

Bericht zum Geh- und Radweg Teutendorfer Weg Teutendorf/ Warnsdorf K 30

Mit der Planung des Geh- und Radwegs zwischen Travemünde und Warnsdorf entlang des Teutendorfer Wegs wurde begonnen. Zur Realisierung ist in jedem Falle Grunderwerb entlang der K30/ Teutendorfer Weg erforderlich. Es wurden zwei Varianten mit Darstellung einer Wegeführung auf der nordöstlichen Seite erstellt und mit den Grundstückseigentümer:innen besprochen. Eine Einigung konnte dabei nicht erzielt werden. Die Grundstückseigentümer gaben jedoch das Signal, dass eine Wegeführung auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Teutendorfer Weges unter bestimmten Voraussetzungen vorstellbar sei.

Auf dieser Grundlage wurde eine dritte Variante mit Führung des Weges auf der südlichen bzw. westlichen Seite des Teutendorfer Weges entworfen (siehe Anlage 2).

Die Untere Naturschutzbehörde hat dieser Variante ihre Zustimmung in Aussicht gestellt. Sie besteht jedoch zusätzlich auf die Herstellung von Knicks zwischen Weg und den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen als Ausgleichsmaßnahme zu den Eingriffen in die Flächen südlich der Einmündung Bollbrügg, In der 34. KW 2022 wird diese Variante mit den Grundstückseigentümern besprochen. Über das Ergebnis dieser Besprechung wird der Bauausschuss zusätzlich am 5. September 2022 mündlich informiert.

Parallel wurden Gespräche mit dem Fördergeber geführt. Der Fördergeber teilt mit, dass die Maßnahme gemäß GVFG förderfähig ist. Nach Klärung der o.g. Fragen erfolgt der Förderbescheid.

Zeitplan
Die Realisierung der Maßnahme Teutendorfer Weg ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Kosten
Die Baukosten sind im Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 im Produktsachkonto 541001.625 (Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen) eingeplant und belaufen sich auf ca. 800.000 € inkl. Grunderwerb.

Anlagen:

Anlage 1: Auszug aus Vorstudie Freianlagen Lindenplatz und Stadtgrabenbrücke
Anlage 2: Lageplan Teutendorfer Weg, Variante 3

Senatorin Joanna Hagen

M. 1 : 1.000

Bahnhof

Bahnhof

OSTSEE

Drehbrückenplatz

ELBE - OSTSEE

ELBE

geplante Fuß- und Radfahrerbrücke

Legende

- **Sitzplatz, Ausblick**
- **Hauptweg** (Fuß- und Radweg)
- **Nebenweg** (Fußweg)
- **Treppe**
- **Blickrichtung**

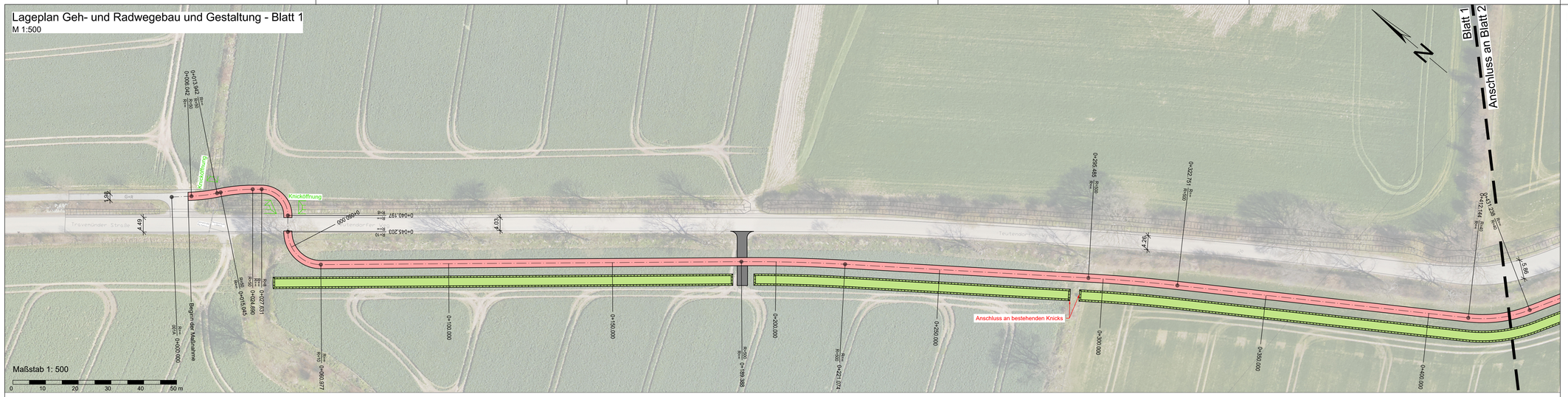
:ADFlächen.DWG-Luftbild A3

Anlage 1

L 691 Vorstudie Lindenplatz Stadtgraben Wegekonzept

Datum: 24.06.2021 Maßstab 1 : 1.000

CLASEN·WERNING·PARTNER
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
UND STADTPLANER GMBH
Elisabeth-Haseloff-Straße 1 · 23564 Lübeck
Tel.: 0451 / 610 68 - 0 info@cwphl.de





Legende

Geh- und Radweg / Zufahren landwirtschaftliche Flächen

Planung

- Geh- und Radweg, Asphalt
- Zufahrt landwirtschaftliche Flächen, Asphalt
- Redder / Knicks

Topographie / ALK

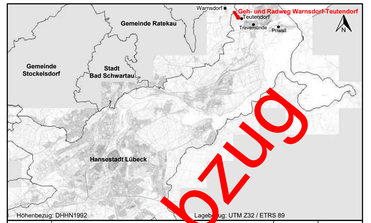
Bestand

- Topographie
- Flurstücksgrenzen
- Beleuchtungsmast
- Wasserschieber
- Gasschieber
- Unterflurhydrant
- Schacht
- Straßeneinlauf
- Verteilerkasten
- Signalanlage
- Kabelschacht
- Zaun
- Mauer

Regelquerschnitt
Geh- und Radweg

Regelquerschnitt
Zufahrt landwirtschaftliche Flächen

Anlage 2



Vorabzug

Nr.:	Art der Änderung	Datum	Name

Vorplanung

Neubau

Geh- und Radweg Warnsdorf - Teutendorf (K30)

Lageplan Geh- und Radwegebau und Gestaltung

HANSESTADT LÜBECK
DER BÜRGERMEISTER
Fachbereich: 5 Planen und Bauen
Bereich: 5.660 Stadtgrün und Verkehr - Abteilung Urbane Mobilitätsprojekte
Sachgebiet: Geh- und Radwegeplanung
Großer Bauhof 14 - 23552 Lübeck
Tel.: +49 451 115 - Email: stadtgruen.verkehr@luebeck.de

Anlage: 2		Datum	Name	Aufgestellt Lübeck, den
Blatt-Nr.: 1	Bearb.	31.08.2022	JM	
	Gez.	31.08.2022	JM	
Maßstab: 1:500	Gepr.			
	Abtl. 5.660.2			Bereich Stadtgrün und Verkehr

Vorsorgeportal der Hansestadt Lübeck. ALKIS®: © LVermGeo SH, GeoBasis-DE/LVermGeo SH, 02/2022, Stand: 1:1000, 190345

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11299
öffentlich

Lübeck, 22.07.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Manfred Uhlig (E-Mail: manfred.uhlig@luebeck.de Telefon: 122 - 2010)

Haushalt 2023

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
14.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
14.09.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Haushaltsplan 2023, bestehend aus

dem Vorbericht	Anlage 1
den Ergebnis- und Finanzplänen gesamt und je Produkt	Anlage 2
dem Stellenplan sowie	Anlage 3
dem Beteiligungsbericht	Anlage 4

wird beschlossen.

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus
den städtischen Budgetübersichten Anlage 5

werden zur Kenntnis genommen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die u.a. in dem Haushalt 2023 vorgesehenen Aufwendungskürzungen und damit verbundenen Minderauszahlungen bzw. die Ertragssteigerungen und die damit verbundenen Mehreinzahlungen zu realisieren.

3. Ergänzend werden der Abschluss der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in Erfüllung der städtischen Obliegenheit aus dem mit
dem Land Schleswig-Holstein geschlossenen Konsolidierungsvertrag Anlage 6a
und weitere Konsolidierungsmaßnahmen Anlage 6b

wie auch die Durchführungsbestimmungen zum Haushalt Anlage 7

beschlossen.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 120 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die maximale Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ……. und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.034.539.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.032.716.400	EUR
einen Jahresüberschuss von	1.823.400	EUR
einen Jahresfehlbetrag von		

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	995.440.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	963.723.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	155.060.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	189.481.200	EUR

festgesetzt. (Stand: 15.08.2022)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	68.000.300	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	59.535.000	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	295.000.000	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4.077,208	

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 %
2.	Gewerbesteuer	450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 250.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.
Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abge-

benden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2023 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ..... erteilt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan
Der Stellenplan 2022 (3.949,246 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2023 um die sich aus der Anlage 3

ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 festgesetzt: 4.077,208 Planstellen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Fachbereiche 1-5, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	Lt. Haushaltsplan einschl. Anlagen

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:
Keine direkte Betroffenheit aus dem Haushaltsplan

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[ ] freiwillig
[X] vorgeschrieben durch: § 77 Gemeinde-ordnung SH

Finanzielle Auswirkungen:

[X] Ja: Ergebnisplan + 1,8 Mio. EUR,
Kreditbedarf Investitionen 68 Mio. EUR
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:	X	Nein
		Ja – Begründung:
		Einzelne Maßnahmen werden gesondert erläutert

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:	

Begründung:
Allgemeiner Überblick

Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Lübecker Bürgerschaft ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze nach Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde zu bewirtschaften. Die Verwaltung hat die Ansätze nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant mit dem Ziel der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben. Weiterhin werden mit dem Beschluss die jeweiligen Produktziele vereinbart.

Der Haushaltsplan gliedert sich in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in Teilpläne. Der Stellenplan ist Teil des Haushaltsplanes, ebenso wie der Beteiligungsbericht und der Vorbericht. Die für die einzelnen Produkte vereinbarten Ziele und Kennzahlen sowie Strukturdaten sind im interaktiven Haushalt 2023 hinterlegt.

Für die Planung 2023 liegt der Jahresabschluss 2021 als konkrete Planungsgrundlage vor. Die Eckwerte als erste Grundlage der Haushaltsplanung wurden bereits auf vorläufige Ist-Werte 2021 aufgebaut, die weitere Haushaltsplanung dann darauf verfestigt. Die Szenarien für die Haushaltsplanung 2021 sind insoweit bestätigt, dass trotz erster Coronaauswirkungen am Ende ein kräftiger Überschuss von rd. 43,9 Mio. EUR erwirtschaftet werden konnte. Auf dieser Stabilität aufbauend konnten nach Bekanntwerden der Mai-Steuerschätzung die Budgets für die Fachbereiche großzügiger ausgestaltet und mit weiterhin steigenden Gewerbesteuererträgen gerechnet werden: 135,3 Mio. EUR gegenüber 123,4 Mio. EUR für 2022.

Die vorliegende Planung 2023 führt im Ergebnis zu einem Überschuss von rd. 1,8 Mio. EUR.

Klimaschutzmaßnahmen - Rückblick Haushalt 2022
Ausgehend von dem in der Sitzung der Bürgerschaft am 23.5.2019 ausgerufenen Klimanotstand hat die Verwaltung intensiv an erforderlichen Maßnahmen zum Klimaschutz gearbeitet. In einer fachbereichsübergreifenden Steuerungsgruppe wird das Querschnittsthema koordiniert. Das Maßnahmenpaket zum Klimaschutz (VO/2020/09223), beschlossen durch die Bürgerschaft im September 2021, bündelt die in Umsetzung befindlichen Klimaschutzmaßnahmen der Stadtverwaltung. Im Haushaltsplan für 2022 wurde dafür ein Klimabudget von 600.000 EUR zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Klimaschutzmaßnahmen direkt aus dem Haushalt der verschiedenen Bereiche finanziert. In der Regel dienen letztere auch den jeweiligen Fachzielen. Da Klimaschutz als übergeordnetes Ziel bei allen Aufgaben mitgedacht wird, ist die Verminderung von Treibhausgasen mit den jeweiligen Fachzielen verknüpft.
Im Haushaltsbegleitbeschluss aus September 2021 (VO/2021/10329-01) wurden weitere 200.000 EUR für die Anpassung an den Klimawandel bereitgestellt, die auch im Klimabudget verwaltet werden. Das Klimaanpassungskonzept der Stadtverwaltung dient als fachliche Grundlage. Seit 2022 ist die Anpassung an den Klimawandel folgerichtig ein weiteres Ziel der fachbereichsübergreifenden Steuerungsgruppe Klimaschutz & Klimaanpassung.

Im selben Begleitbeschluss wurde der Bürgermeister gebeten, einen Projektantrag bei Engagement Global gGmbH auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu stellen. Ziel ist eine 90 Prozent Förderung einer Personalstelle in Vollzeit für die Koordination der fachbereichsübergreifenden Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDG) auf lokaler Ebene. Diesen Antrag hat der Bereich UNV gestellt und wartet auf die Entscheidung des Fördermittelgebers. Bei positivem Förderbescheid benötigt diese Stelle ein Budget, um diese fachbereichsübergreifende Aufgabe umsetzen zu können. Da die neue Stelle der Klimaleitstelle zugeordnet werden soll, wird das Klimabudget um dieses Thema erweitert. Fachlich ist das sinnvoll, weil die Themen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Umsetzung der SDG viele Überschneidungen haben.

Klimaschutzmaßnahmen - Haushalt 2023
Der aktuelle Haushaltsplan für 2023 greift das Instrument des Klimabudgets auf. Wie dargelegt, findet eine fachliche Erweiterung statt: Neben Klimaschutz dient das Budget nun auch der Anpassung an die Folgen des Klimawandels und der Umsetzung der SDG (Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung). Insgesamt wird ein Betrag von 1,35 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Genauso wie im vergangenen Jahr finanzieren die Bereiche darüber hinaus die mit ihren jeweiligen Fachzielen verknüpften Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zur Umsetzung der SDG auf kommunaler Ebene im jeweiligen Bereichshaushalt.

Die folgenden inhaltlichen Vorgaben konkretisieren die Anforderungen an die Mittelvergabe aus dem Klimabudget:

- Umsetzung des Masterplans Klimaschutz, der aller Voraussicht nach im laufenden Jahr fertiggestellt und der Bürgerschaft vorgestellt wird. Der Masterplan wird der gesamtstädtische Fahrplan zum Klimaschutz in der Hansestadt Lübeck für die Zukunft. Bei der Erstellung wird vom Ziel her gedacht: Treibhausgasneutralität für Lübeck in 2040.
- Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes (siehe Beschluss der Bürgerschaft aus September 2020 (VO-2020-09071). Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Stadt robuster gegenüber den unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu gestalten, Schäden zu minimieren und die hohe Lebensqualität in Lübeck zu erhalten.
- Umsetzung der SDG mit entwicklungspolitischer Ausrichtung auf lokaler Ebene. Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck hat sich mit der Unterzeichnung der Agenda 2030 zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene verpflichtet (VO/2019/08415).

Für die Zukunft soll über das Klimabudget hinaus der gesamte Haushalt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtet werden (VO/2021/10077). Dieser Beschluss wird stufenweise umgesetzt. Erster Schritt im vorliegenden Haushalt war es zu filtern, welche Haushaltsanmeldungen klimarelevant sind. Da Klimaschutz als Querschnittsthema viele Belange berührt, wurden die 25 Stellschrauben zu Klimaschutz & Klimaanpassung aus dem in Entwicklung befindlichen Masterplan Klimaschutz als Orientierungshilfe einbezogen: sie dienen der Identifizierung von Haushaltsanmeldungen mit Klimaschutzbezug. Die Verknüpfung der Haushaltsanmeldungen mit den Stellschrauben erhöht die Transparenz für die erfolgte Ausrichtung des Haushalts auf Klimaschutz – so kann nach klimarelevanten Haushaltsanmeldungen gefiltert und evtl. nachgesteuert werden. Gleiches gilt für die Identifizierung von klimarelevanten Zielen der Bereiche. Dabei wurden die Bereiche aufgefordert, für jedes städtische Produkt mindestens ein Ziel mit Bezug zum Klimaschutz, (inklusive einer geeigneten Kennzahl) zu definieren.

Entsprechend des Bürgerschaftsbeschlusses vom 29.3.2019 zu TOP Ö 911 zur VO/2019/07224 nimmt die Hansestadt Lübeck am weiteren Konsolidierungsfonds des Landes Schleswig-Holstein teil. Mit dem Haushaltsbegleitbeschluss 2019 ist bereits ein Paket an prozessbezogenen Konsolidierungsmaßnahmen im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung beschlossen worden, die bis 2023 umzusetzen sind.
Das Maßnahmenpaket – das auch Bestandteil des mit dem Land geschlossenen weiteren

Konsolidierungsvertrages ist - ist in der Anlage 6a nochmals nachrichtlich beigefügt. Der Vertrag mit dem Land Schleswig-Holstein läuft ebenfalls bis 2023. Seit 2012 hat die Hansestadt Lübeck durch eigene strukturelle Einsparerfolge i.H.v. 24,7 Mio. EUR ihren Beitrag zu der vertraglichen Vereinbarung geleistet, und daraufhin Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von bislang 188 Mio. EUR erhalten. Die bis 2012 aufgelaufenen Fehlbeträge konnten dadurch zu zwei Dritteln reduziert werden. Ergänzend zu den mittelfristigen Maßnahmen gemäß Konsolidierungsvertrag (Anlage 6a) werden in der Anlage 6b weitere Konsolidierungsmaßnahmen vorgelegt.

Die Ausweitung gesetzlicher Aufgaben führt für die Gesamtverwaltung zu einem erforderlichen Stellenzuwachs von 128 Planstellen. Eine Besonderheit stellen 12 neue Poolstellen für den Rettungsdienst dar, die ausschließlich dazu dienen, bei Ausfall von Hilfsorganisationen zügig eigenes Personal zu rekrutieren und die Einsatzfähigkeit des stadtweiten Rettungsdienstes stets zu gewährleisten.

Seitens der Kommunalaufsicht werden die städtischen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung anerkannt einschl. der Tilgung von umgeschuldeten Kassenkrediten. Zur Sicherstellung der Liquidität wird es weiterhin erforderlich, Kassenkredite aufzunehmen. Diese sind grundsätzlich kurzfristiger Natur. Es kann allerdings wirtschaftlich sein, den Bodensatz des Bedarfes an Kassenkrediten nicht kurzfristig, sondern mittelfristig zu finanzieren. Auf diese Weise kann das noch günstige Zinsniveau für den Bodensatz über das Ende des Haushaltsjahres hinaus bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes gesichert werden. Dieser Bodensatzbetrag wird auf 120 Mio. EUR veranschlagt.
Von der Kommunalaufsicht wird aber auch auf die weiterhin bestehende Verschuldung hingewiesen, die durch die kräftigen Investitionstätigkeiten verstärkt werden könnte. Die für 2022 besonders hoch ausgefallene Kreditgenehmigung wird mit besonderen Investitionsvorhaben wie dem Neubau der Bahnhofsbrücke, dem Anleger 5PLUS Skandinavienkai und auch dem erforderlichen Grunderwerb begründet. Dem folgend hat die Verwaltung die Investitionen 2023 sehr sorgfältig geplant. Neben vielen Fortsetzungsmaßnahmen werden ab 2023 neu angegangen u.a. die Maßnahmen OZD – Ausbau DG, Hubbrücke – geh- und radgerechter Umbau, GGS St.Jürgen Kalkbrennerstraße - Herrichtung als Interimsschule, Marienbrücke – Ersatzneubau, Burgtorbrücke, Hüxtertorbrücke.…
Im Ergebnis ergibt sich ein Kreditbedarf von rd. 68 Mio. EUR.

Beratungsverfahren:
Wie in den Vorjahren erfolgt die Gremienbeteiligung in den Sitzungen des Hauptausschusses am 13.9.2022 zu den konsumtiven Teilen des Haushaltsplans, und am 14.9.2022 als gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss zu den Investitionen.

Neben den Unterlagen für die Beschlussfassung in ALLRIS im erforderlichen amtlichen Format stehen alle Haushaltsdaten einschl. der Investitionen im Interaktiven Haushalt webbasiert zur Verfügung.

Anlagen:

1	Vorbericht
2	Produkthaushaltsplan
3	Stellenplan
4	Beteiligungsbericht
5	Budgetübersichten ohne Interne Leistungsabrechnung
6a	Konsolidierungsliste gem. Konsolidierungsvertrag
6b	Weitere Konsolidierungsmaßnahmen

7 Durchführungsbestimmungen 2023

8 Überprüfung der von der Hansestadt Lübeck erhobenen Gebühren/Entgelte

Bürgermeister Jan Lindenau

Hansestadt LÜBECK



Haushalt 2023

Band I - Vorbericht

Der Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister
1.201 Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16 | 23539 Lübeck

www.luebeck.de/finanzen

Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2023

Vorbericht

Band I

Einwohnerzahl der Hansestadt Lübeck

nach der Fortschreibung am	31. Dezember 2021	216.277

Herausgeberin: Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister,
1.201 - Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16, 23539 Lübeck

Auskünfte	Telefon	E-Mail
Dennis Bössow	(0451) 122-2051	dennis.boessow@luebeck.de
Janina Hammer	(0451) 122-2023	janina.hammer@luebeck.de
Christiane Klahn	(0451) 122-2011	christiane.klahn@luebeck.de
Marco Prüßmann	(0451) 122-2016	marco.pruessmann@luebeck.de
Nele Schmechel	(0451) 122-2012	nele.schmechel@luebeck.de
Manfred Uhlig	(0451) 122-2010	manfred.uhlig@luebeck.de
Katharina Unger	(0451) 122-2017	katharina.unger@luebeck.de

Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck 2023

HAUSHALTSSATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK
für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des §§77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom xx.xx.2022 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit

der Gesamtbetrag der **Erträge** auf	1.034.539.800
der Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	1.032.716.400
einem Jahres**fehlbetrag** von	1.823.400

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	995.440.800
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	963.723.200
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	155.060.600
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	189.481.200

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	68.000.300 Euro
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	59.535.000 Euro
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	375.000.000 Euro
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4.077,208

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400%
b) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer B)	500%
2. Gewerbesteuer	450%

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß § 82 Abs. 1 oder §84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 250.000 Euro. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.
Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2023 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

_____

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ....erteilt.

Durchführungsbestimmungen

2 Durchführungsbestimmungen

1 Allgemeines

Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen (§ 75 GO).
Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft. Er ist für die Haushaltsführung verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben
(§ 78 GO).

Hinweis: ***Sämtliche Vordrucke / Antragsformulare zur Umsetzung der folgenden Bestimmungen werden im Intranet der Hansestadt Lübeck, Bereich 1.201 – Haushalt und Steuerung zur Verfügung gestellt!***

2 Verwendung der Haushaltsmittel

Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert (§ 28 GemHVO-Doppik). Nicht zwingend benötigte Haushaltsmittel sind einzusparen.
Dies gilt auch für übertragene Ermächtigungen.
Oberstes Ziel ist es, den Haushaltsausgleich zu erreichen und zu halten.

2.1 Einsparung von konsumtiven Mitteln / Verstärkung der investiven Mittel

Eingesparte zahlungswirksame Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen können **im Rahmen zur Verfügung stehender investiver Deckungsmittel** über- bzw. außerplanmäßig gemäß § 82 GO zugunsten von Auszahlungen für investive Maßnahmen bereitgestellt werden, wenn der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung ist. Die eingesparten Mittel des konsumtiven Bereichs werden gleichzeitig zur Bewirtschaftung gesperrt.
Anträge sind an den Bereich Haushalt und Steuerung zu richten.

2.2 Budgetbildung

2.21 Die Produkte (Teilpläne) eines Bereiches bilden ein Budget im Sinne von § 20 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Die Einzelinvestitionen eines Fachbereichs bilden ein Budget im Sinne von § 20 Abs. 2 GemHVO-Doppik. Die Produkte mit Allgemeiner Investitionstätigkeit, xxxxxx600, xxxxxx700, xxxxxx800 sowie xxxxxx999 sind hiervon ausgenommen.
Die veranschlagten Mittel sind von den Anordnungsberechtigten eigenverantwortlich so zu bewirtschaften, dass sie zur Deckung des ganzjährigen Bedarfs ausreichen.

2.22 Deckungsfähigkeit (mehr Informationen am Ende der Durchführungsbestimmungen)

2.22.1 Gesetzliche Deckungsfähigkeit - Budgetmittel (§ 22 (1) u. (3) GemHVO-Doppik)

Aufwendungen und dazugehörige Auszahlungen des Ergebnishaushalts eines Bereichsbudgets sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der zweckgebundenen Mittel, der Verfügungsmittel, der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für besondere Anlässe und Angelegenheiten, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit gilt zwischen den Kontengruppen innerhalb der jeweiligen Bereichsbudgets.
Innerhalb einer Kontengruppe kann ohne Planumbuchungen gebucht werden, solange in der jeweiligen Kontengruppe Mittel zur Verfügung stehen.
Planumbuchungen innerhalb der Personalaufwendungen und sonstigen Personalaufwendungen eines **Fachbereichs** sind möglich.
In begründeten Ausnahmefällen sind auch Umbuchungen (durch üpl/apl- Bewilligungen) zwischen Personalaufwendungen/-auszahlungen und Sachaufwendungen/-auszahlungen zulässig.
Die Personalauszahlungen und sonstigen Personalauszahlungen sind im technischen Produkt 111098 zentral geordnet. Ein Ausgleich zwischen den Produkten nach Zuordnung der IST-Zahlen findet nicht statt.

Die Vorsteuer ist im technischen Produkt 612004 zentral geordnet. Ein Ausgleich zwischen den Produkten nach Zuordnung der IST-Zahlen findet nicht statt.
Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für **investive Maßnahmen** eines Fachbereiches sind gegenseitig deckungsfähig, soweit es sich um Einzelinvestitionsmaßnahmen handelt. Sperrvermerke gelten ausschließlich für die jeweilige Investitionsmaßnahme, für die sie hinterlegt wurden. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Produkte mit Allgemeiner Investitionstätigkeit xxxxxx600, xxxxxx700, xxxxxx800 sowie xxxxxx999 sind lediglich innerhalb eines Bereichs gegenseitig deckungsfähig. Fachbereichsübergreifend sind veranschlagte **investive Auszahlungen für Grunderwerb** gegenseitig deckungsfähig mit dem zentral vom Bereich 2.280 – Wirtschaft und Liegenschaften bewirtschafteten technischen Produkt 612003 - Grundstücksmanagement.

Bei **investiven Maßnahmen** darf die Finanzierung der Ansätze durch Planumbuchungen nicht beeinträchtigt werden. Hierzu ist der Bereich Haushalt und Steuerung **vorab** zu beteiligen.
Die Deckungsfähigkeit wird durch Planumbuchungen nach § 22 (6) GemHVO-Doppik von den anordnungsberechtigten Bereichen für den konsumtiven Teil vollzogen. Investive Planumbuchungen werden vom Bereich Haushalt und Steuerung erfasst.
Diese sind nicht erforderlich pro Abrechnungsobjekt innerhalb der gleichen Kontenart (erste 3 Ziffern der Konten) soweit in der jeweiligen Kontenart Mittel zur Verfügung stehen.

2.22.2 Deckungsfähigkeit durch Vermerk (Ausschluss der gesetzlichen Deckungsfähigkeit)
Die Sachausgaben für die allgemeinbildenden Schulen und die beruflichen Schulen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

2.23 Zweckbindung von Einnahmen

2.23.1 Zweckbindung von Einnahmen gemäß § 21 GemHVO–Doppik u. VV-Kontenrahmen
Erträge und dazugehörige Einzahlungen zur Verwendung für bestimmte Zwecke, **insbesondere aus Zuweisungen, Zuschüssen, Leistungsbeteiligungen u. Kostenerstattungen (Kontenarten 414, 419 u. 448)** sind für die entsprechenden Aufwendungen und dazugehörigen Auszahlungen zweckgebunden.
Darüber hinaus können Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen zur Verwendung für bestimmte Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen per Einzelvermerk für zweckgebunden erklärt werden. Diese Vermerke sind im Haushalt anzubringen.
Zweckgebundene **Mehr**erträge und **Mehr**einzahlungen dürfen für entsprechende Mehraufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen verwendet werden und erhöhen die entsprechenden Ansätze.
Das gleiche gilt für **investive Maßnahmen**.
Die zu verwendenden Mehrerträge und Mehreinzahlungen müssen rechtlich und tatsächlich im laufenden Haushaltsjahr realisierbar sein. Die Budgetverantwortlichen entscheiden hierüber in eigener Verantwortung.

2.23.2 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen können im Jahr der Auflösung für die Aufwendungen für die sie ursprünglich gebildet wurden zweckgebunden verwendet werden.
Darüber hinaus können sie, wenn sie nicht aus der Eröffnungsbilanz stammen per über- u. außerplanmäßiger Bewilligung für andere Aufwendungen verwendet werden.

2.24 Übertragbarkeit

2.24.1 **Zweckgebundene Mittel:** Gemäß § 23 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die nicht zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, wenn sie aus **zweckgebundenen Erträgen** und den dazugehörigen Einzahlungen **finanziert werden**, übertragbar, soweit die zweckgebundenen Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen noch nicht zweckentsprechend verwendet worden sind. Für die Verwendung in Folgejahren sind für entsprechende Erträge **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (**PRAP**) zu bilden. Für den Verbrauch in Folgejahren wird der PRAP ertragswirksam herabgesetzt oder aufgelöst und per unechter Deckung zur Verfügung gestellt.
Für alle **Stiftungen** gilt grundsätzlich der Haushaltsvermerk, dass Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar sind. Übertragene konsumtive Mittel bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres für ihren Zweck verfügbar.
Die Auszahlungen für **investive Maßnahmen** sind gemäß § 23 (2) GemHVO-Doppik übertragbar, sie bleiben grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.24.2 Verfahren zur Übertragung von Ermächtigungen

Übertragbar sind grundsätzlich Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen. Anträge sind bei dem Bereich Haushalt und Steuerung 1-fach pro Kontenart (erste 3 Ziffern der Konten) für das jeweilige Produkt (9-stellig) einzureichen.
Ergänzende Hinweise und Termine sind dem jeweiligen Jahresabschlussrundschreiben zu entnehmen.

2.3 Interne nicht zahlungswirksame Buchungen

2.31 **Bereichsübergreifende Buchungen** bilden Verwaltungsvorgänge innerhalb der Hansestadt Lübeck ab. Es sind Einzelvorgänge, die aufgrund von Beziehungen zwischen zwei (oder mehr) Bereichen als Buchungsvorgänge – meist ergebniswirksam - abzubilden sind.
Für die bereichsübergreifenden Buchungen sind die Konten 48119XX und 58119XX im Haushalt zu beplanen. Diese Konten sind aus der Mittelkontrolle herausgelöst. Weitere Informationen sind der Arbeitsanweisung V010 Bereichsübergreifende Buchungen zu entnehmen.

2.32 Die Erträge der **internen Leistungsabrechnung (ILA)** sind für die entsprechenden Aufwendungen zweckgebunden. Die ILA ist aus der Mittelkontrolle herausgelöst.

2.4 Investive Maßnahmen

2.41 Freigabe der Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen

Die Ansätze für investive Maßnahmen dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik). Wegen der Besonderheiten der Finanzierung der investiven Maßnahmen und aus Gründen der Kassenliquidität dürfen die Ausgabeansätze für Maßnahmen der Kontengruppe 78 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten nur mit Zustimmung des Bereiches Haushalt und Steuerung in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Für die Ansätze bis einschließlich 50.000 Euro gilt die Zustimmung des Bereichs Haushalt und Steuerung ohne gesonderten Freigabeantrag als erteilt, wenn nicht eine Finanzierung aus Drittmitteln sicherzustellen ist.
Im Zuge der Ermächtigungsübertragung wird die Finanzierung geprüft. Ist die Finanzierung gesichert, erfolgt eine Übertragung der Finanzmittel in das Folgejahr bei nachgewiesenem Grund. Die Mittel werden in entsprechender Höhe und unabhängig von einer bereits erfolgten Freigabe bei der Übertragung freigegeben. Übertragbare Haushaltsmittel, bei denen es im laufenden Jahr zu keiner oder einer nicht vollständigen Inanspruchnahme von Leistungen gekommen ist, können grundsätzlich nicht mehr in das Folgejahr übertragen werden. Sonderfälle - insbesondere Fortsetzungsmaßnahmen - sind bei der Abteilung Finanzwirtschaft im Bereich Haushalt und Steuerung zu beantragen. Die tatsächliche Bewirtschaftung der Mittel liegt in der Verantwortung der Bereiche.
Ist die Finanzierung zum Zeitpunkt der Übertragung nicht gesichert oder sind Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen, der gesondert aufzuheben ist, bleiben die Mittel zunächst für diese Maßnahme gesperrt und werden auf entsprechenden Antrag des Bereichs ggf. später freigegeben oder im Rahmen der Bewirtschaftung des Fachbereichs-Budgets verbraucht.

2.42 Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

bedarf der Zustimmung des Bereiches Haushalt und Steuerung. Daraus entstehende Auszahlungen in kommenden Haushaltsjahren dürfen _erst nach der Mittelfreigabe_geleistet werden.

3. Über- und außerplanmäßige Bewilligungen gem. § 82 GO

3.1 Aufwendungen und Auszahlungen

3.11 **Überplanmäßig** sind Aufwendungen und Auszahlungen dann, wenn auf den im Bereichsbudget/Fachbereichsbudget (Investitionen) ausgewiesenen

Kontengruppen/Kontenarten (Investitionen) zu geringe Haushaltsansätze vorhanden sind und keine ausreichende Deckung im Budget (siehe Ziffer 2.21) vorhanden ist.
Außerplanmäßig sind Aufwendungen und Auszahlungen dann, wenn auf den im Bereichsbudget/Fachbereichsbudget (Investitionen) ausgewiesenen Kontengruppen/Kontenarten (Investitionen) keine Haushaltsansätze vorhanden sind.

3.12 Bevor überplanmäßige Bewilligungen nach § 82 GO in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung beantragt werden, sind die Möglichkeiten der Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets nach § 22 GemHVO-Doppik und ggf. der Zweckbindung von Einnahmen (§ 21 GemHVO–Doppik) zu nutzen; siehe hierzu Ziffer 2.22 und 2.23.
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Der Antrag ist ausreichend zu begründen. Das Gleiche gilt für Vorlagen für die Bürgerschaft und Eilentscheidungen durch den Bürgermeister. Vorlagen sind frühzeitig fachbereichsintern, mit dem Bereich Haushalt und Steuerung und anderen Beteiligten abzustimmen.

3.13 Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen nur aufgrund einer Nachtragshaushaltssatzung geleistet werden. Ausgenommen sind gem. § 80 Abs. 3 Nr. 1 GO unerhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die unabweisbar sind und deren Deckung gewährleistet ist.

3.14 Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, nachdem die Bürgerschaft den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt hat. In Fällen, die keinen Aufschub dulden, oder bei unerheblichen Aufwendungen oder Auszahlungen (lt. § 4 Haushaltssatzung bis zu 250.000 €) entscheidet der Bürgermeister gemäß § 82 GO unmittelbar. Sämtliche Anträge sind bei dem Bereich Haushalt und Steuerung einzureichen.

3.2 Verpflichtungsermächtigungen
Gemäß § 84 GO dürfen Verpflichtungsermächtigungen auch über- und außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie unabweisbar sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag nicht überschritten wird. Die Regelungen des § 82 GO gelten entsprechend.

4. Treuhandvermögen
Die Durchführungsbestimmungen gelten sinngemäß für die Haushaltspläne der Stiftungen. Investive Haushaltsmittel der treuhänderisch verwalteten Stiftungen sind abweichend von Ziffer 2.41 im Rahmen zur Verfügung stehender Beträge freigegeben.

Hinweise zu den Durchführungsbestimmungen zu 2.22 Deckungsfähigkeit § 22 GemHVO-Doppik

Konsumtiv
Die Verantwortung für die Planumbuchungen (Sollübertragungen) im konsumtiven Haushalt liegt bei den Bereichen.
Es ist darauf zu achten, dass Umbuchungen nur auf dem von der Bürgerschaft beschlossenen Planansatz (Urbudget) durchgeführt werden.
Das bedeutet, dass auf über- und außerplanmäßig oder per unechter Deckung (Zweckbindung) zur Verfügung gestellten Mitteln dürfen keine Planumbuchungen durchgeführt werden dürfen. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die durch den Bereich Haushalt und Steuerung eingegeben wurden, die an der Verfügungsnummer im Feld „Maßnahme Text“ erkennbar sind.

Die Deckungsfähigkeit gilt für die Kontengruppen (erste 2 Ziffern der Konten) innerhalb der jeweiligen Bereichsbudgets.
Innerhalb einer Kontengruppe kann ohne Planumbuchungen gebucht werden, solange in der jeweiligen Kontengruppe Mittel zur Verfügung stehen, dies gilt auch für Konten innerhalb der Gruppe ohne eigene Mittel.

Ist eine zu bebuchende Kontengruppe unbeplant, aber Deckung innerhalb des Bereichsbudgets vorhanden, ist ein formloser Antrag per Mail an 1.201 Finanzwirtschaft zur Planumbuchung (unter Angabe des neu zu bebuchenden Kontos und des Deckungskontos, des benötigten Betrages und des Hh-Jahres) zu stellen.

Planumbuchungen sind ausschließlich zwischen Aufwandskonten und Auszahlungskonten, jeweils nur untereinander, zulässig; das bedeutet: es sind nur Planumbuchungen jeweils zwischen Konten der **5er oder der 7er-Klasse** erlaubt.

Keine Planumbuchungen zwischen:
Erträgen und Aufwendungen
Einzahlungen und Auszahlungen
ILA-Konten und anderen Konten
unterschiedlichen ILA-Konten
Erträgen und Auszahlungen
Einzahlungen und Aufwendungen
Erträgen oder Einzahlungen
Aufwendungen und Auszahlungen

Als Arbeitsgrundlage steht das Skript zum Thema Planumbuchung im Öffentlichen Ordner des Bereiches 1.201 Haushalt u. Steuerung in Outlook (unter "Aktuelles") zur Verfügung sowie auf der Intranetseite (unter "Vordrucke/Formulare") "**Skript: Planumbuchung in MACH-Web (konsumtiv) (dezentral)**".

ACHTUNG: Planumbuchungen sind stets im Ergebnisplan **UND** im Finanzplan durchzuführen!

Investiv
Planumbuchungen (Sollübertragungen und VE-Verschiebungen) im investiven Haushalt erfolgen auf Antrag durch den Bereich Haushalt und Steuerung.
Es ist zu beachten, dass Sollübertragungen nur auf dem von der Bürgerschaft beschlossenen Urbudget oder zwischen übertragenen Ermächtigungen durchgeführt werden können.

Produktübersicht der Hansestadt Lübeck

Fachbereich 1 Bürgermeister

1.000	Verwaltungs-führung	111001	Verwaltungsleitung
		111006	Stabsstelle Arbeitsschutz
		111032	Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie
		111036	Stabsstelle Datenschutzbeautragte/r
1.010	Fachbereichs-Controlling	111002	Leitung, Controlling, Dienste FB 1
1.100	Büro der Bürgerschaft	111003	Management Politische Gremien
1.101	Bürgermeister-kanzlei	111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung
		111009	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		111040	Strategie und Innovation
1.102	Logistik, Statistik und Wahlen	111005	Logistik
		121001	Statistik und Wahlen
1.105	Informations-technik	111007	Informationstechnik
1.110	Personal	111008	Zentrale Personalarbeit
		111098	Entgelte und Bezüge
		111099	Versorgung
1.140	Rechnungs-prüfungsamt	111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen
1.160	Frauenbüro	111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit
1.180	Gesamt-personalrat	111034	Gesamtpersonalrat
1.181	Personalrat FB 1	111035	Personalrat FB 1
1.201	Haushalt und Steuerung	111012	Haushalt und Steuerung
		(111015	*Steuern)*
		(111014	*Beteiligungscontrolling)*
		573001	GG Metallhüttengelände mbH
1.210	Buchhaltung & Finanzen	111016	Buchhaltung & Finanzen
1.300	Recht	111017	Rechtsangelegenheiten
		111030	Passivbesteuerung

Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales

2.020	Fachbereichs-Controlling	111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2
		111031	Behindertenbeirat
		111033	Integration in der HL
		111037	Ehrenamtskoordination
		312101	SGB II
		312901	Verwaltung SGB II
		(315002)	(Integration in der HL)
		315201	SeniorInnenein-richtungen
		411001	Krankenhaus-investitionsbeitrag
		418001	Kurbetrieb Travemünde (KBT)
		535001	Stadtwerke
		575001	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)
		575002	Hamburg Marketing GmbH
2.182	Personalrat FB 2	111019	Personalrat FB 2
2.280	Wirtschaft und Liegenschaften (einschl. Märkte) (*612003 (siehe Allgemeine Deckungsmittel))	111020	Grundstücks-management
		511001	Betreuung Gutachterausschuss
		(522001	*Kommunaldarlehen)*
		548001	Bewirtschaftung Flughafen
		571001	Wirtschaftsförderung
		573002	Wochen- und Jahrmärkte
2.500	Soziale Sicherung	311001	Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
		313001	Hilfen für Asylbewerber
		314001	Teilhabe nach BTHG
		(315001)	*(Soziale Einrichtungen und Angebote)*
		315101	Soziale Einrichtungen für Ältere
		315401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
		315501	Soz. Einr. für Aussiedler und Ausländer
		315601	Andere soziale Einrichtungen
		321001	Leistungen nach dem BundesversorgungsG
		331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		343001	Betreuungs-angelegenheiten
		345001	Leistungen für Bildung und
		351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau
2.530	Gesundheitsamt	414001	Gesundheitsamt

Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

3.030	Fachbereichs-Controlling	111021	Leitung, Controlling, Dienste FB 3
		537001	EBL (Abfallwirtschaft)
		538001	EBL (Abwasserbeseitigung)
		545001	EBL (Straßenreinigung)
3.183	Personalrat FB 3	111022	Personalrat FB 3
3.320	Ordnungsamt	122003	Ordnungsamt
		(122005	*Verkehrsangelegenheiten)*
3.340	Standesamt	122006	Standesamt
3.370	Feuerwehr	126001	Gefahrenabwehr
		127001	Rettungsdienst
		128001	Katastrophenschutz
		521001	Baulicher Brandschutz
3.390	Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	122004	Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz
		554001	Naturschutz und Landschaftspflege
		561001	Umweltschutzmaßnahmen
		561002	Klimaschutzmaßnahmen
3.820	Stadtwald	555001	Land- und Forstwirtschaft

Fachbereich 4 Kultur und Bildung

4.040	Fachbereichs-Controlling	111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4
		261001	Theater Lübeck gGmbH
		281001	Kulturangebote
		281002	Nordische Filmtage
	(vorher FB 2, 2.500)	361001	Entgeltermäßigung Kindertagesbetr.
	(vorher bei 4.510)	361003	Tagespflege
		363003	Jugendberufsagentur
		365001	Planung und Bezuschussung KiTa
		367001	Abwicklung Wakenitzhof
		424002	Lübecker Schwimmbäder
		573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH
4.047	Die Lübecker Museen	251001	Die Lübecker Museen
4.184	Personalrat FB 4	111024	Personalrat FB 4
4.401	Schule und Sport	211001	Grundschulen
		216101	Grund- und Regionalschulen
		217001	Gymnasien
		(218101	*Gesamtschulen)*
		218201	Gemeinschafts-schulen
		221001	Förderzentren
		233001	Berufsschulen
		241001	Schülerbeförderung
		242001	Schneiderei BALI/JAW
		243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben
		243002	Angebote der Ganztagsbetreuung
		243003	Bildungsfonds
		421001	Förderung des Sports
		424001	Sportstätten
		424003	Passathafen
		424004	Bark Passat
4.403	VHS Lübeck	271001	VHS Lübeck
4.415	Archiv	111025	Archiv
4.416	Stadtbibliothek	272001	Stadtbibliothek
4.491	Archäologie und Denkmalpflege	523001	Archäologie und Denkmalpflege
4.510	Familienhilfen/ Jugendamt	341001	Unterhaltsvorschuss
		363002	Jugendhilfe
4.511	Städtische Kindertages-einrichtungen	365002	Betreuung in Kindertages-einrichtungen
4.513	Jugendarbeit *bis 2015 Prod. Jugendfreizeiteinr.*	362002	Jugendarbeit
		366001	Gemeinwesenarbeit
		367002	Kriminalprävention

Fachbereich 5 Planen und Bauen

5.060	Fachbereichs-Controlling	111026	Leitung, Controlling, Dienste FB 5
		511004	Verkehrsflussmanagement und Geo-Services
		522003	Grundstücksgesellschaft Trave mbH
5.185	Personalrat FB 5	111027	Personalrat FB 5
5.610	Stadtplanung u. Bauordnung	511003	Stadtplanung u. -entwicklung
		521002	Bauaufsicht
		547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV
5.651	Gebäude-management	111029	Gebäudemanagement
5.660	Stadtgrün und Verkehr	122007	Straßenverkehrsbehörde
		541001	Gemeindestraßen
		542001	Kreisstraßen
		543001	Landesstraßen
		544001	Bundesstraßen
		551001	Grün- u. Landschaftsbau
		553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen
		573004	Werbeeinrichtungen, Parkplätze
5.691	Lübeck Port Authority (LPA)	122002	Hafen- und Seemannsamt
		552001	Wasser und Hafen

Allgemeine Finanzwirtschaft

611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des doppischen Haushalts

612003 Grundstücksan- u. -verkäufe (2.280) *

612004 Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge

535002 Konzessionsabgaben

Stiftungen

FB 2

362003	Haus der Jugend
523002	Lübecker Altstadt
573005	Heiligen-Geist-Hospital
573006	St. Johannis-Jungfrauenkloster
573007	Westerauer Stiftung
573008	Kriegsopferdank
573009	Lübecker Wohnstifte
573010	Vereinigte Testamente

FB 4

251002	Kulturstiftung

(Kursiv und in Klammern bedeutet: Produkt aufgegeben, aber noch mit Vorvorjahr in Teilplänen darzustellen, aber keine Produkthaushaltsseite)

Stand: 21.07.2022

Vorbericht

4 Vorbericht

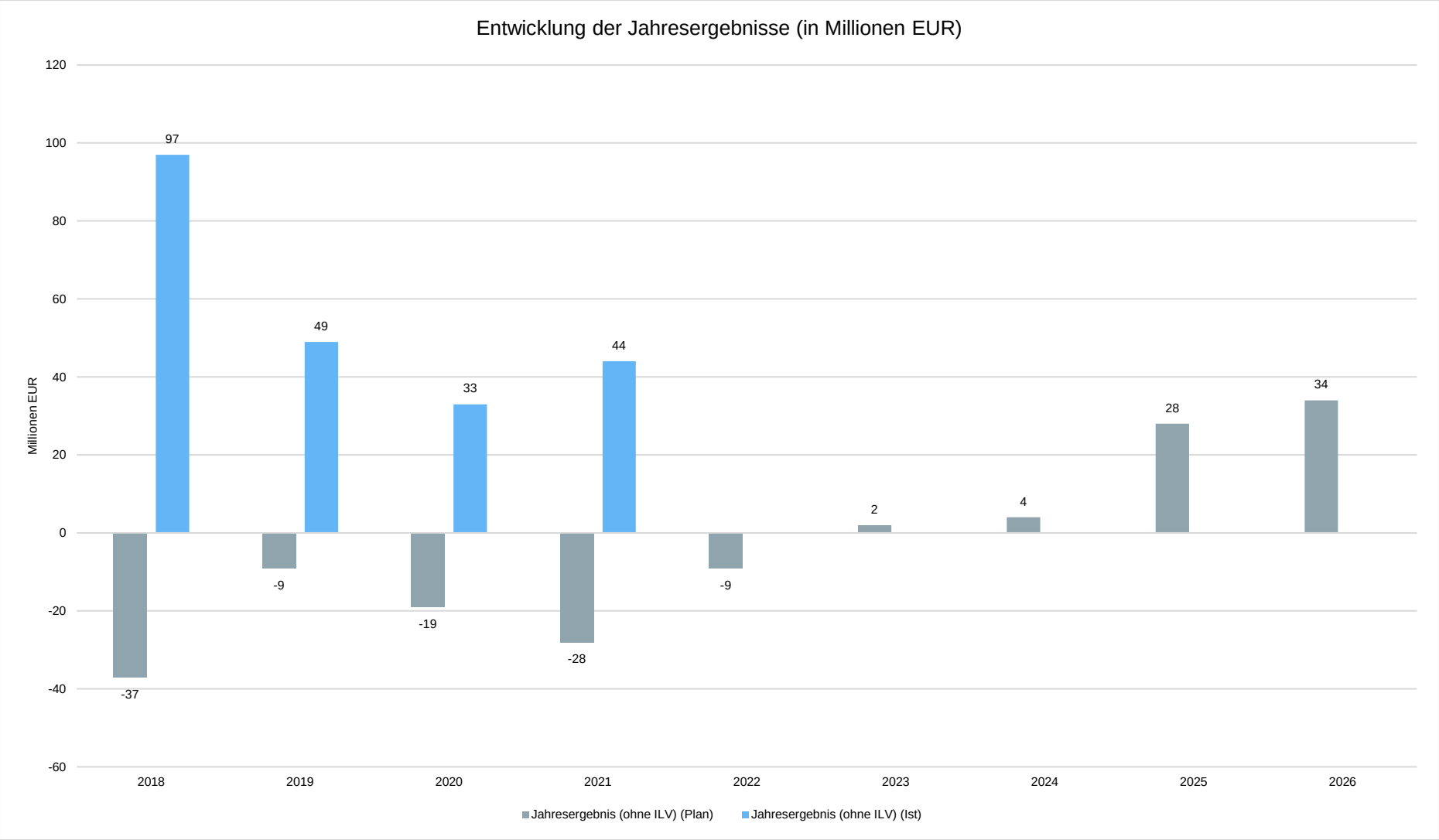
4.1 Ergebnisplan

4.1.1 Allgemeines

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung 2023 beläuft sich das Jahresergebnis auf 1.823.400 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -8.804.000 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 10.627.400 Euro.

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
10 - Erträge	965.274.188	953.448.600	1.033.703.400
17 - Aufwendungen	913.204.228	954.773.100	1.022.859.900
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**52.069.959**	**-1.324.500**	**10.843.500**
19 - Finanzerträge	1.779.771	838.600	836.400
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.919.339	8.318.100	9.856.500
21 - Finanzergebnis	**-8.139.568**	**-7.479.500**	**-9.020.100**
22 - Jahresergebnis	**43.930.391**	**-8.804.000**	**1.823.400**


Entwicklung der Jahresergebnisse (in Millionen EUR)
Millionen EUR
120
100
80
60
40
20
0
-20
-40
-60
97
49
33
44
2
4
28
34
-37
-9
-19
-28
-9
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Jahresergebnis (ohne ILV) (Plan)
Jahresergebnis (ohne ILV) (Ist)

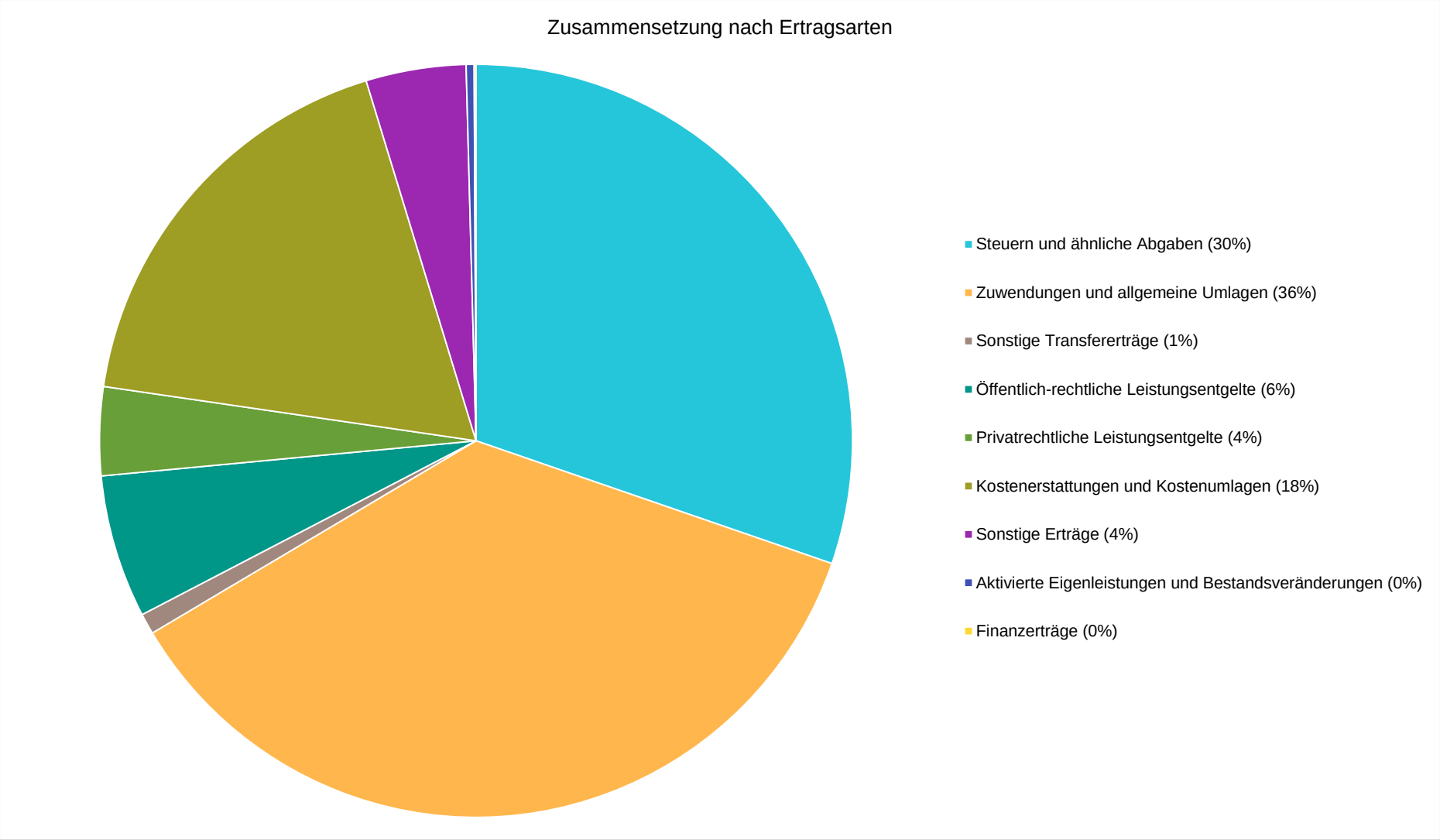
4.1.2 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 1.034.539.800 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	313.330.300	30,29
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.337.200	36,18
3 - Sonstige Transfererträge	9.220.700	0,89
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.600.300	6,15
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.289.400	3,80
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.981.500	17,98
7 - Sonstige Erträge	44.424.000	4,29
8 + 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.520.000	0,34
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.033.703.400**	**99,92**
19 - Finanzerträge	836.400	0,08
Gesamterträge	**1.034.539.800**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:


Zusammensetzung nach Ertragsarten
Steuern und ähnliche Abgaben (30%)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (36%)
Sonstige Transfererträge (1%)
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (6%)
Privatrechtliche Leistungsentgelte (4%)
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (18%)
Sonstige Erträge (4%)
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (0%)
Finanzerträge (0%)

Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 954.287.200 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 80.252.600 Euro auf 1.034.539.800 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

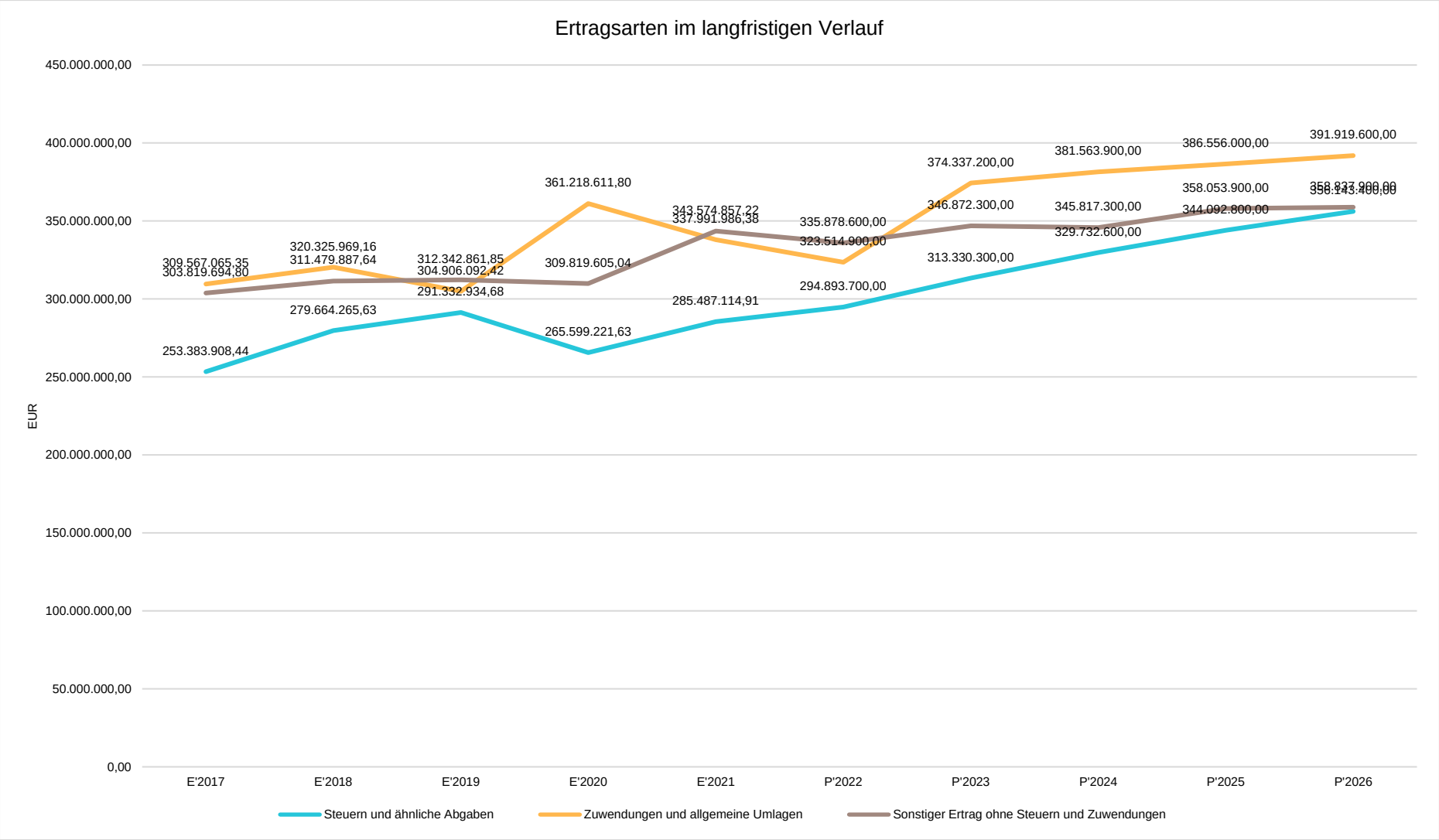
	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	294.893.700	313.330.300	18.436.600 ↗
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.514.900	374.337.200	50.822.300 ↗
3 - Sonstige Transfererträge	9.141.800	9.220.700	78.900 →
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.375.300	63.600.300	9.225.000 ↗
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.714.200	39.289.400	-424.800 ↘
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.830.200	185.981.500	6.151.300 ↗
7 - Sonstige Erträge	48.632.400	44.424.000	-4.208.400 ↘
8 + 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.346.100	3.520.000	173.900 ↗
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	**953.448.600**	**1.033.703.400**	**80.254.800** ↗
19 - Finanzerträge	838.600	836.400	-2.200 →
Gesamterträge	**954.287.200**	**1.034.539.800**	**80.252.600** ↗

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.115	294.893.700	313.330.300	329.732.600	344.092.800	356.143.400
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.991.986	323.514.900	374.337.200	381.563.900	386.556.000	391.919.600
3 - Sonstige Transfererträge	10.406.014	9.141.800	9.220.700	9.228.000	9.238.000	9.248.200
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.734.770	54.375.300	63.600.300	59.705.400	59.777.500	59.777.600
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.852.595	39.714.200	39.289.400	39.554.900	39.689.000	41.283.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.571.525	179.830.200	185.981.500	193.039.500	196.461.400	201.641.600
7 - Sonstige Erträge	71.746.874	48.632.400	44.424.000	39.933.600	48.533.100	42.532.600
8 + 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.483.308	3.346.100	3.520.000	3.520.000	3.520.000	3.520.000
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	**965.274.188**	**953.448.600**	**1.033.703.400**	**1.056.277.900**	**1.087.867.800**	**1.106.066.000**
19 - Finanzerträge	1.779.771	838.600	836.400	835.900	834.900	834.900
Gesamterträge	**967.053.959**	**954.287.200**	**1.034.539.800**	**1.057.113.800**	**1.088.702.700**	**1.106.900.900**

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:


Ertragsarten im langfristigen Verlauf
450.000.000,00
400.000.000,00
350.000.000,00
300.000.000,00
250.000.000,00
200.000.000,00
150.000.000,00
100.000.000,00
50.000.000,00
0,00
EUR
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
309.567.065,35
303.819.694,80
320.325.969,16
311.479.887,64
312.342.861,85
304.906.092,42
291.332.934,68
361.218.611,80
309.819.605,04
343.574.857,22
337.991.986,38
335.878.600,00
323.514.900,00
374.337.200,00
346.872.300,00
381.563.900,00
345.817.300,00
329.732.600,00
386.556.000,00
358.053.900,00
344.092.800,00
391.919.600,00
358.837.900,00
350.143.400,00
253.383.908,44
279.664.265,63
265.599.221,63
285.487.114,91
294.893.700,00
313.330.300,00
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstiger Ertrag ohne Steuern und Zuwendungen

4.1.2.1 Steuern

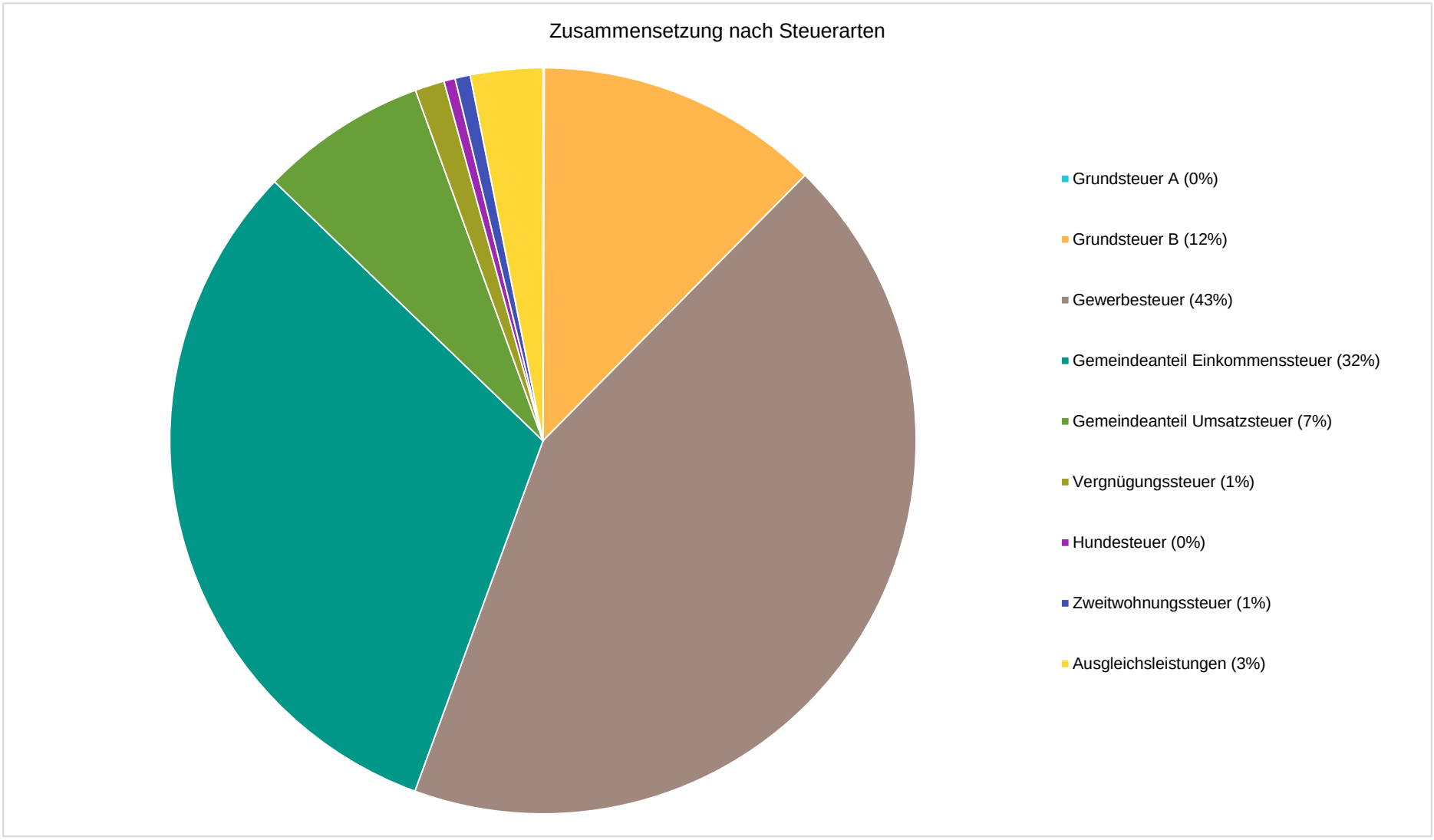
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

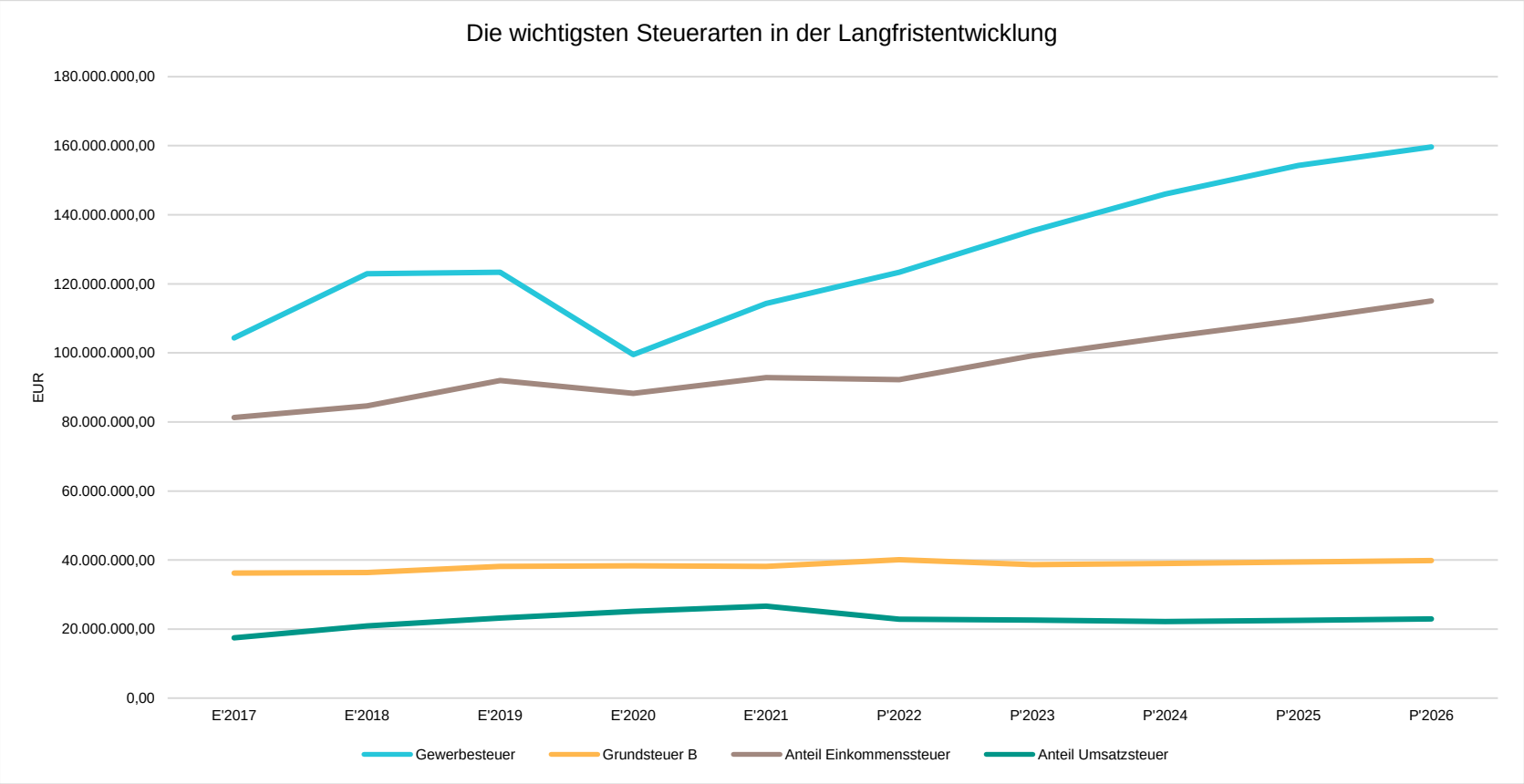
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	191.584	185.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Grundsteuer B	38.134.134	40.091.400	38.650.300	39.036.800	39.427.200	39.821.500
Gewerbesteuer	114.269.888	123.392.900	135.321.000	145.990.000	154.310.000	159.640.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	92.813.993	92.250.700	99.138.000	104.532.000	109.461.000	115.041.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	26.637.342	22.850.500	22.638.300	22.155.000	22.533.000	22.911.000
Vergnügungssteuer	1.479.823	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Hundesteuer	1.451.604	1.501.700	1.529.200	1.558.000	1.586.800	1.615.600
Zweitwohnungssteuer	1.685.218	1.821.500	2.073.500	2.280.800	2.394.800	2.634.300
Ausgleichsleistungen	8.823.528	8.800.000	9.800.000	10.000.000	10.200.000	10.300.000

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

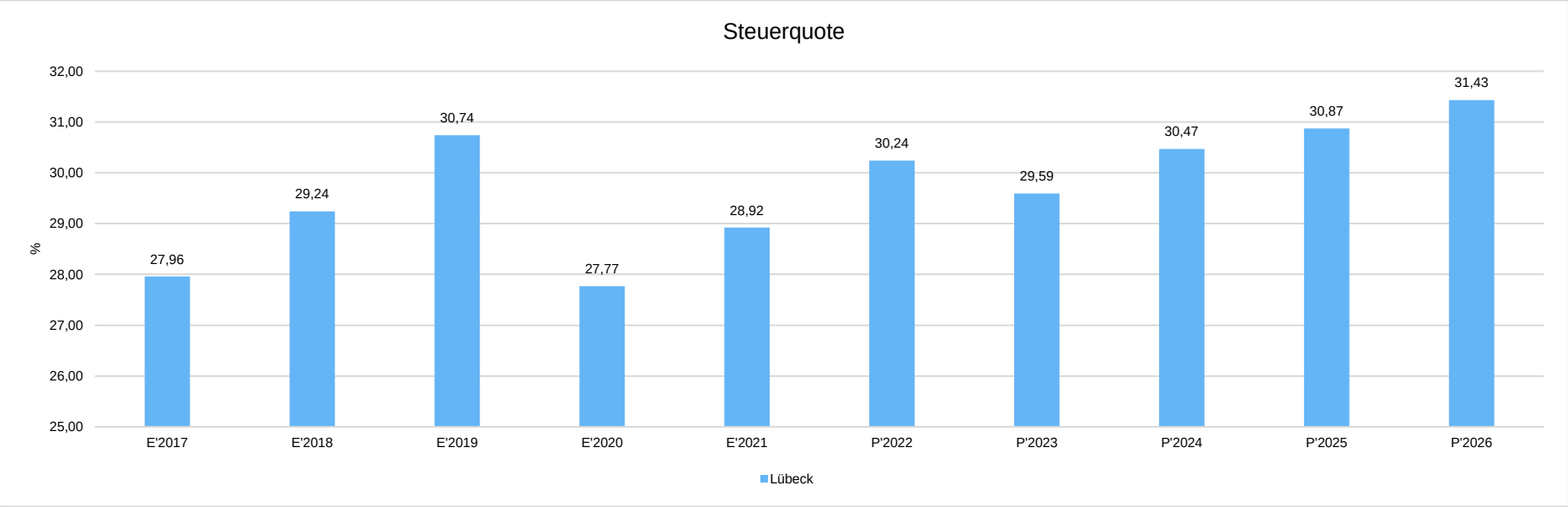


Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

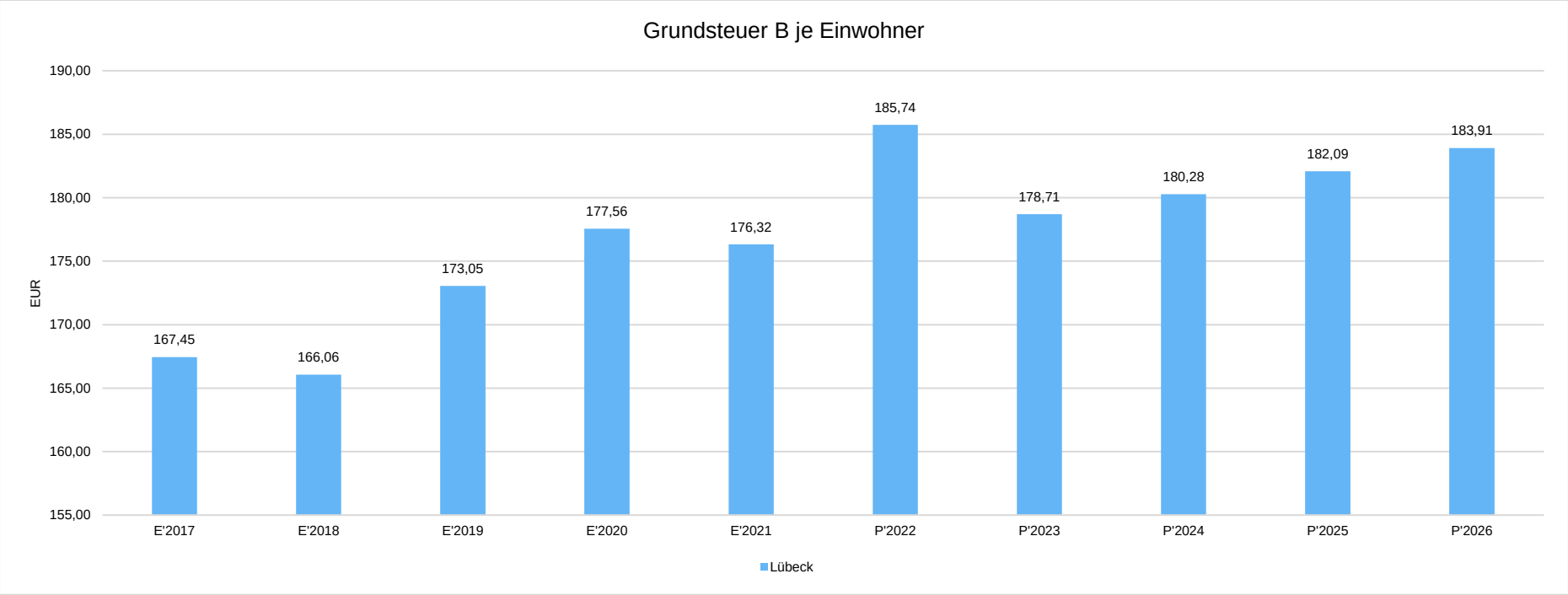
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit abgezogen werden.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



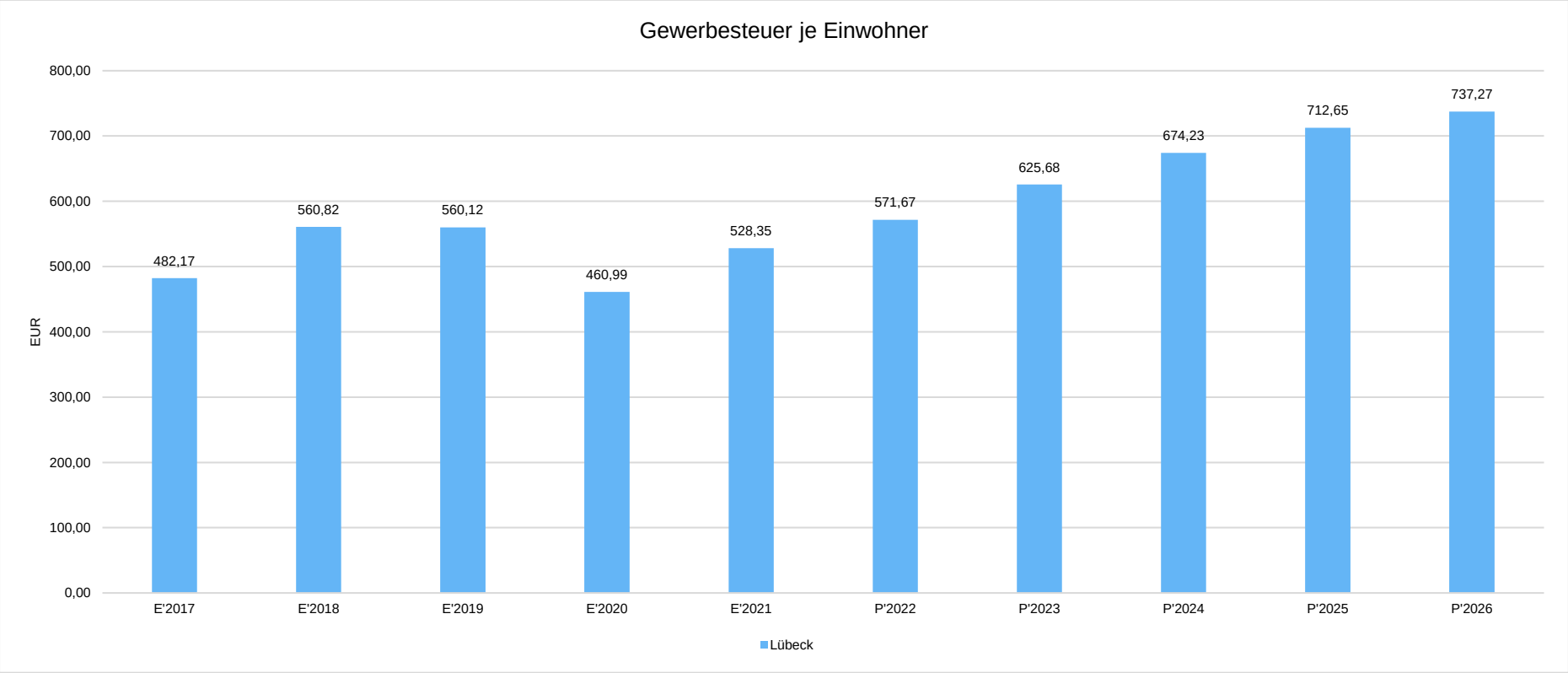
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



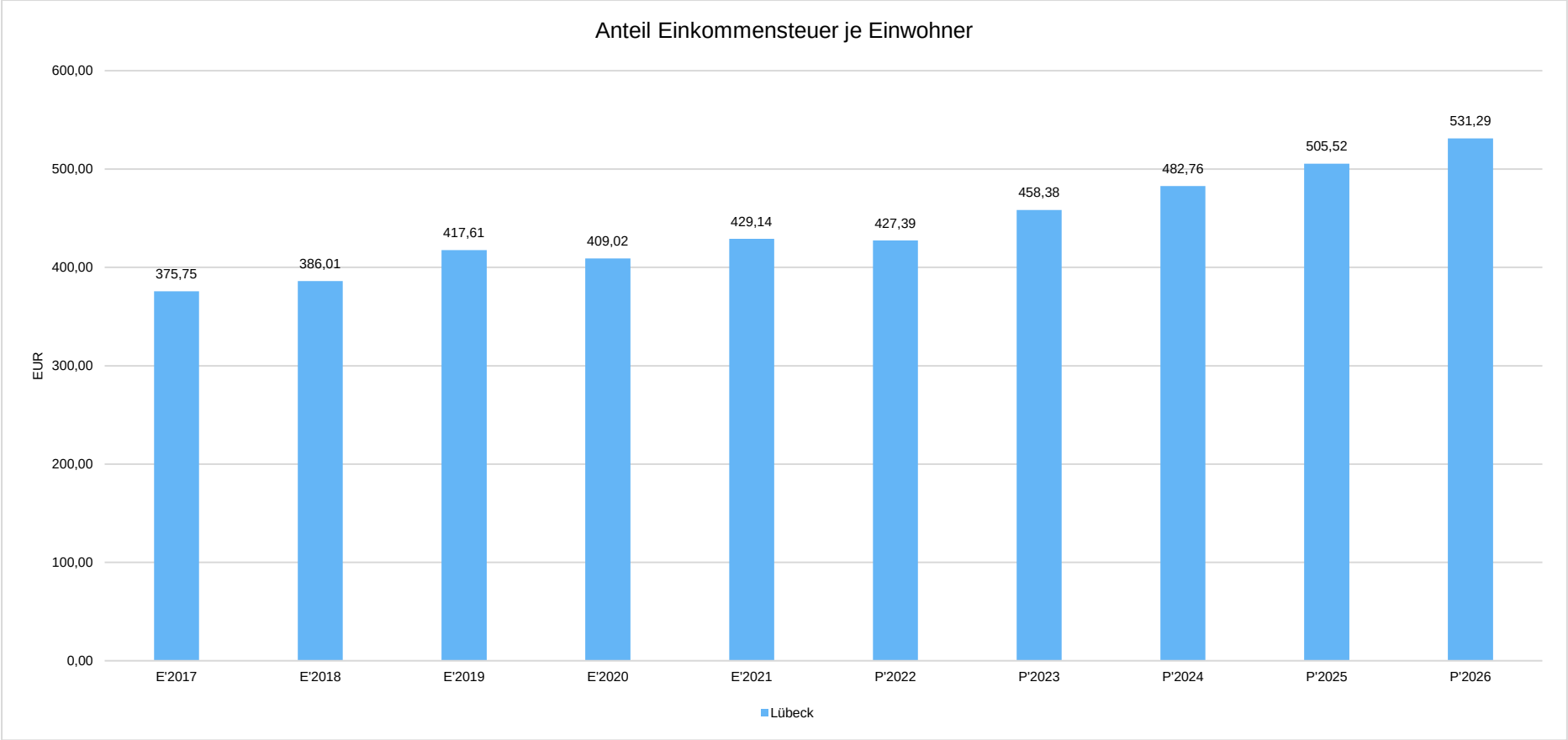
Gewerbesteuer je Einwohner

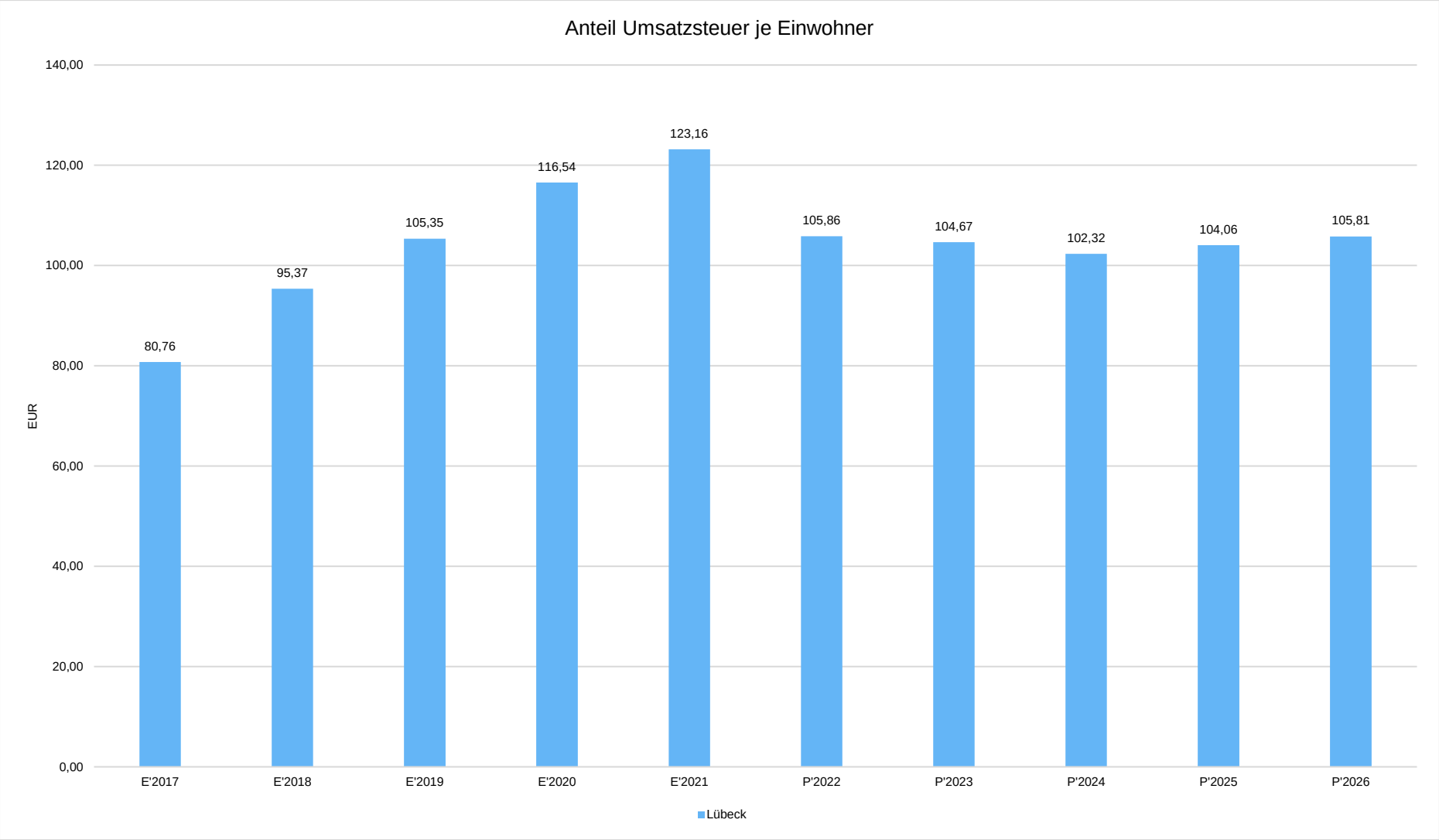
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:


Anteil Einkommensteuer je Einwohner
600,00
500,00
400,00
300,00
200,00
100,00
0,00
EUR
375,75
386,01
417,61
409,02
429,14
427,39
458,38
482,76
505,52
531,29
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
Lübeck


Anteil Umsatzsteuer je Einwohner
140,00
120,00
100,00
80,00
60,00
40,00
20,00
0,00
EUR
80,76
95,37
105,35
116,54
123,16
105,86
104,67
102,32
104,06
105,81
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
Lübeck

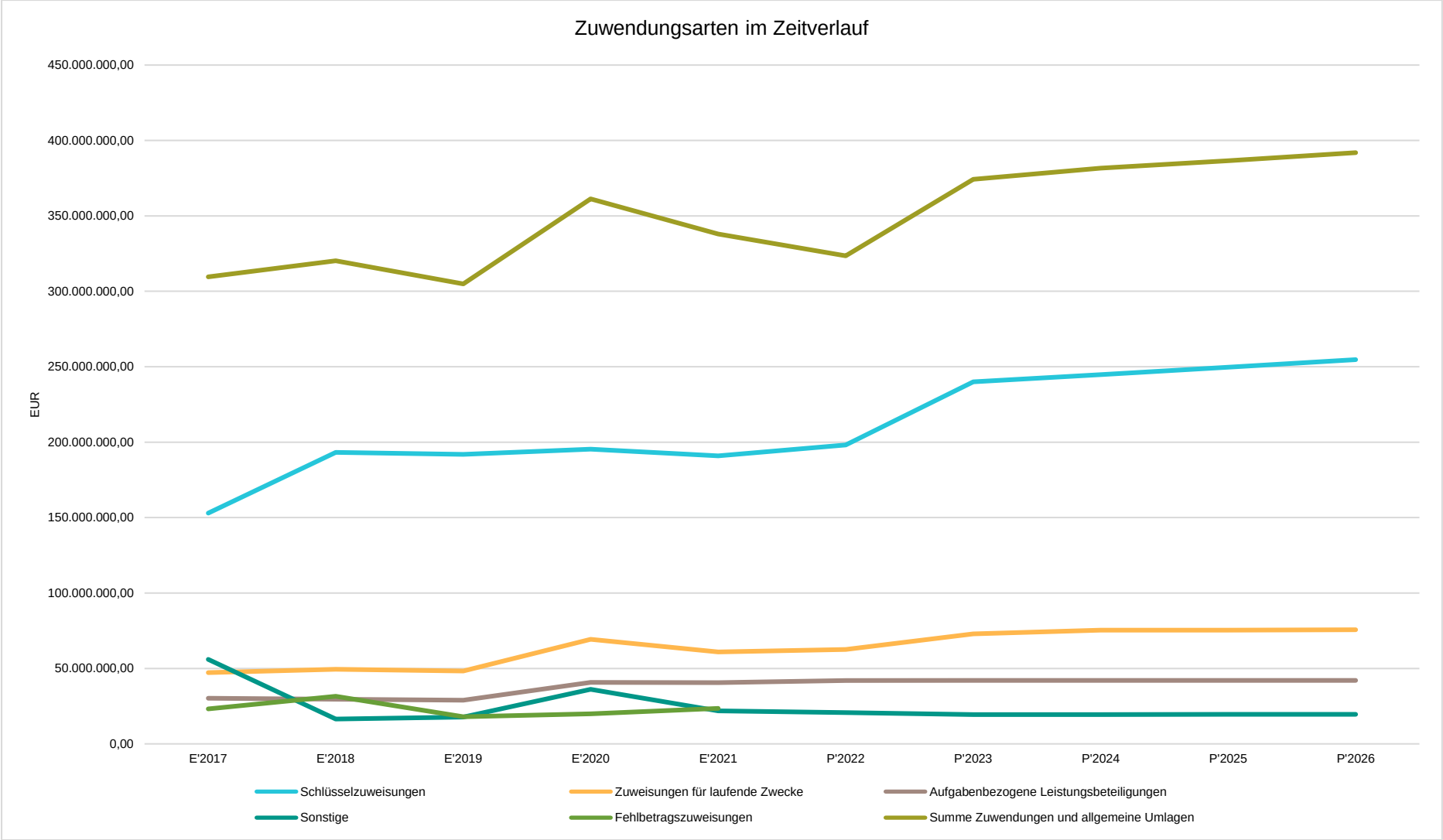
4.1.2.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**337.991.986**	**323.514.900**	**374.337.200**	**381.563.900**	**386.556.000**	**391.919.600**
davon Schlüsselzuweisungen	190.914.948	198.100.000	240.000.000	244.740.000	249.700.000	254.700.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	61.016.077	62.642.000	72.926.300	75.363.000	75.345.100	75.658.700
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	12.874.825	14.311.400	12.899.800	12.949.800	12.999.800	13.049.800
davon aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	40.593.092	41.992.500	41.992.100	41.992.100	41.992.100	41.992.100
davon sonstige Zuweisungen und Umlagen	9.033.122	6.469.000	6.519.000	6.519.000	6.519.000	6.519.000

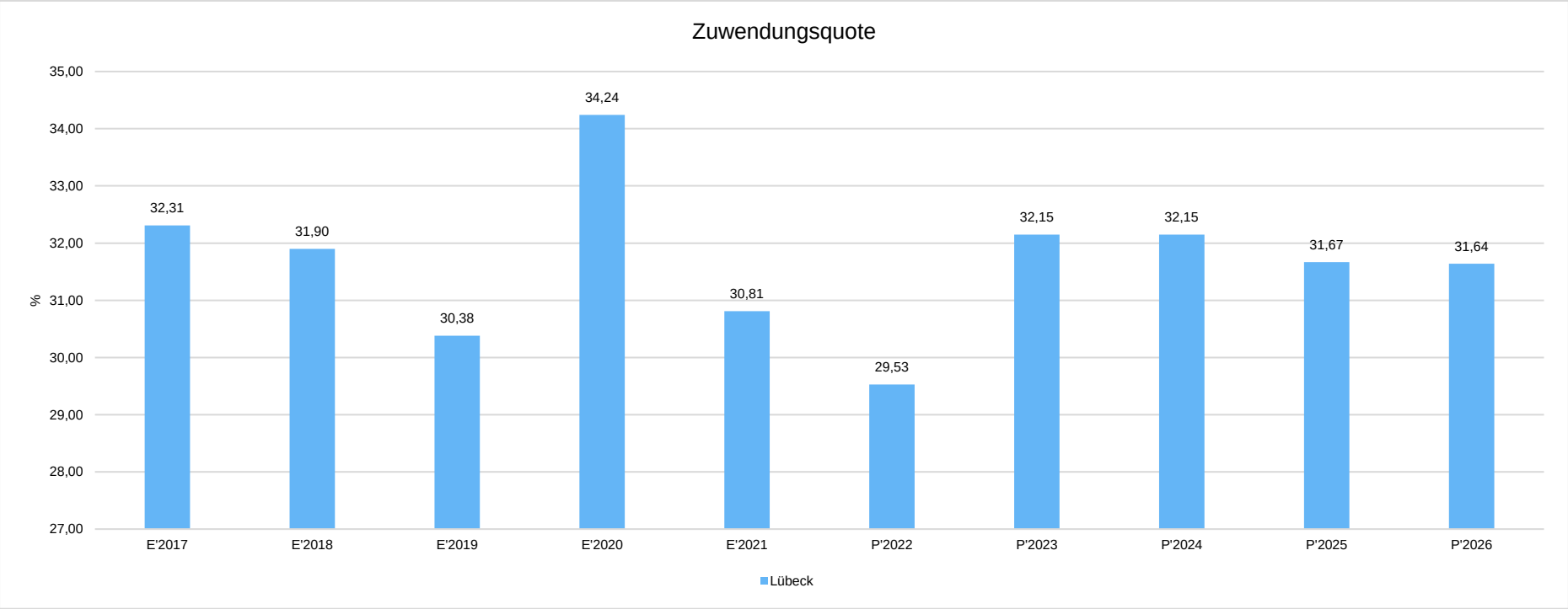

Zuwendungsarten im Zeitverlauf
450.000.000,00
400.000.000,00
350.000.000,00
300.000.000,00
250.000.000,00
200.000.000,00
150.000.000,00
100.000.000,00
50.000.000,00
0,00
EUR
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
Schlüsselzuweisungen
Zuweisungen für laufende Zwecke
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
Sonstige
Fehlbetragszuweisungen
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



4.1.2.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Transfererträge	10.406.014	9.141.800	9.220.700	9.228.000	9.238.000	9.248.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.734.770	54.375.300	63.600.300	59.705.400	59.777.500	59.777.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.852.595	39.714.200	39.289.400	39.554.900	39.689.000	41.283.000
Kostenerstattungen und -umlagen	183.571.525	179.830.200	185.981.500	193.039.500	196.461.400	201.641.600
Sonstige ordentliche Erträge	71.746.874	48.632.400	44.424.000	39.933.600	48.533.100	42.532.600
Aktivierte Eigenleistungen	3.644.318	3.346.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000
Bestandsveränderungen	1.838.990	100	39.000	39.000	39.000	39.000
Finanzerträge	1.779.771	838.600	836.400	835.900	834.900	834.900
Summe	**343.574.857**	**335.878.600**	**346.872.300**	**345.817.300**	**358.053.900**	**358.837.900**

4.1.3 Aufwendungen

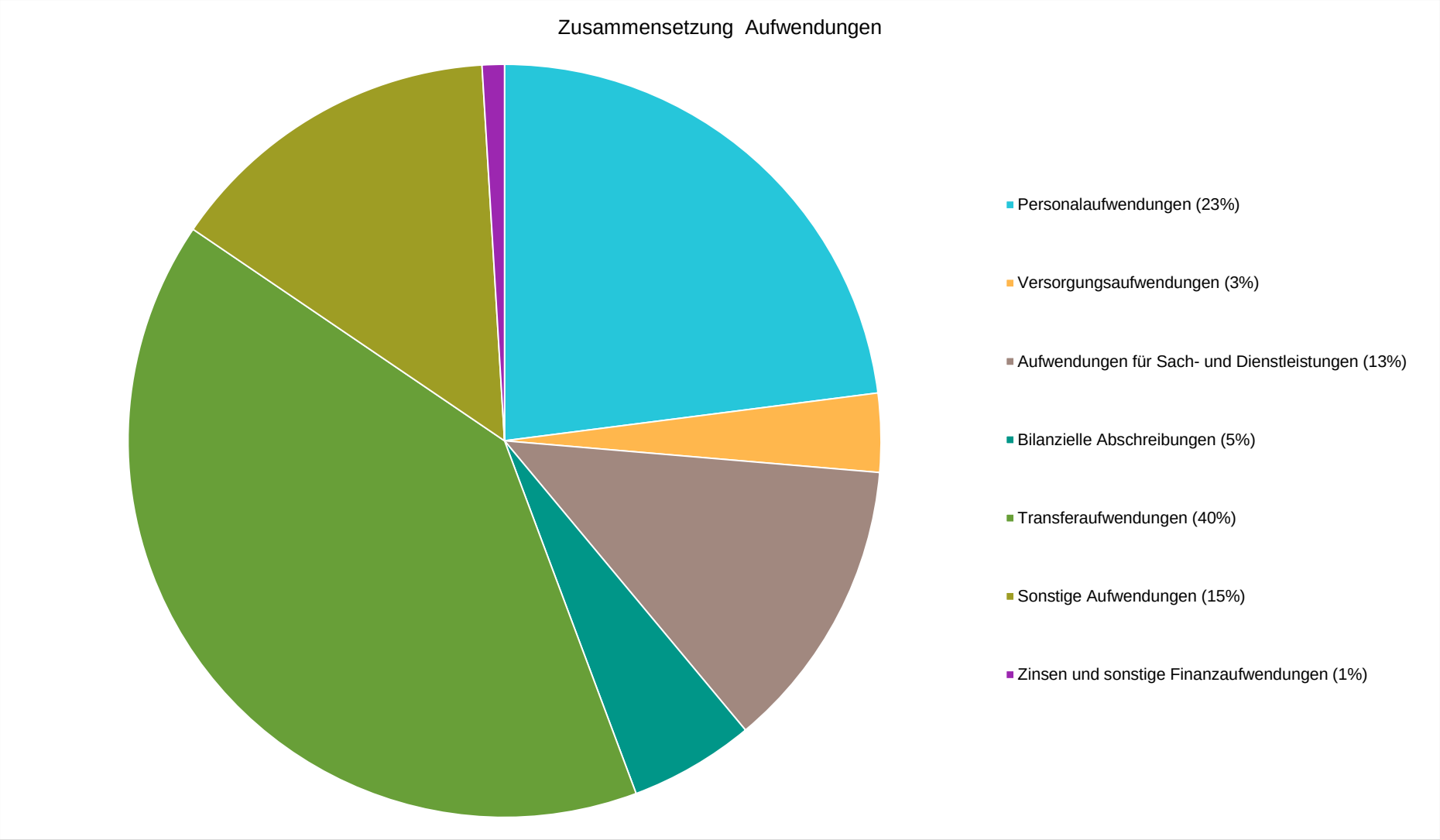
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 1.032.716.400 Euro.

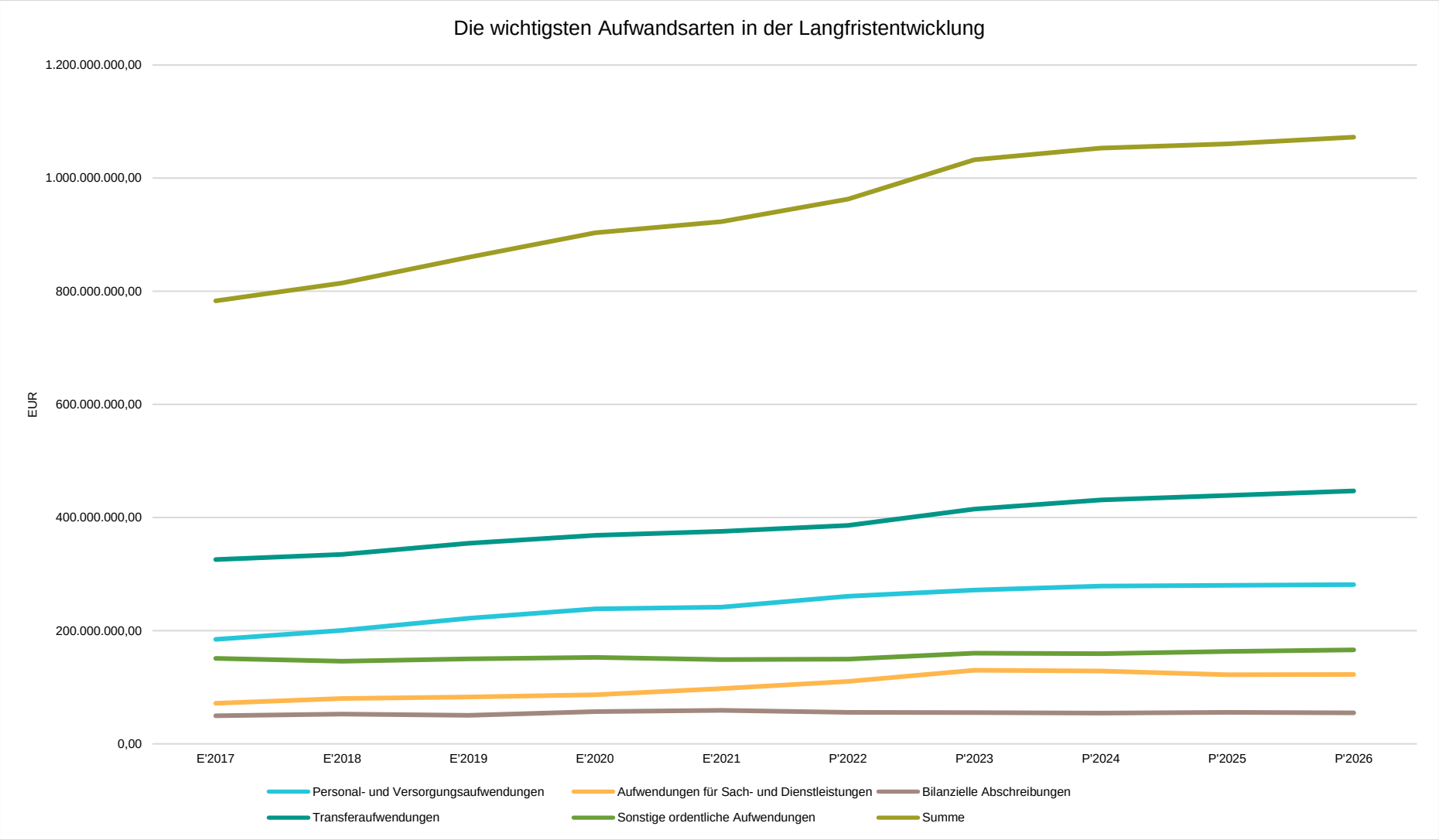
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11 - Personalaufwendungen	212.202.568	222.006.800	237.216.800	244.184.600	245.417.100	246.666.700
12 - Versorgungsaufwendungen	29.468.448	39.074.200	34.839.200	34.839.200	34.839.200	34.839.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.782.215	110.411.900	130.153.100	128.898.200	122.272.700	122.708.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.230.160	55.525.700	55.460.200	54.609.900	55.759.900	55.024.900
15 - Transferaufwendungen	375.584.128	386.327.800	414.918.700	431.063.300	439.094.300	447.124.300
16 - Sonstige Aufwendungen	138.936.709	141.426.700	150.271.900	147.921.700	149.661.300	150.134.900
17 - Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätgikeit	**913.204.228**	**954.773.100**	**1.022.859.900**	**1.041.516.900**	**1.047.044.500**	**1.056.498.100**
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.919.339	8.318.100	9.856.500	11.727.600	13.570.400	16.021.400
Gesamtaufwand	**923.123.567**	**963.091.200**	**1.032.716.400**	**1.053.244.500**	**1.060.614.900**	**1.072.519.500**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:


Zusammensetzung Aufwendungen
Personalaufwendungen (23%)
Versorgungsaufwendungen (3%)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13%)
Bilanzielle Abschreibungen (5%)
Transferaufwendungen (40%)
Sonstige Aufwendungen (15%)
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (1%)


Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung
1.200.000.000,00
1.000.000.000,00
800.000.000,00
600.000.000,00
400.000.000,00
200.000.000,00
0,00
EUR
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bilanzielle Abschreibungen
Transferaufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Summe

4.1.3.1 Personalaufwand

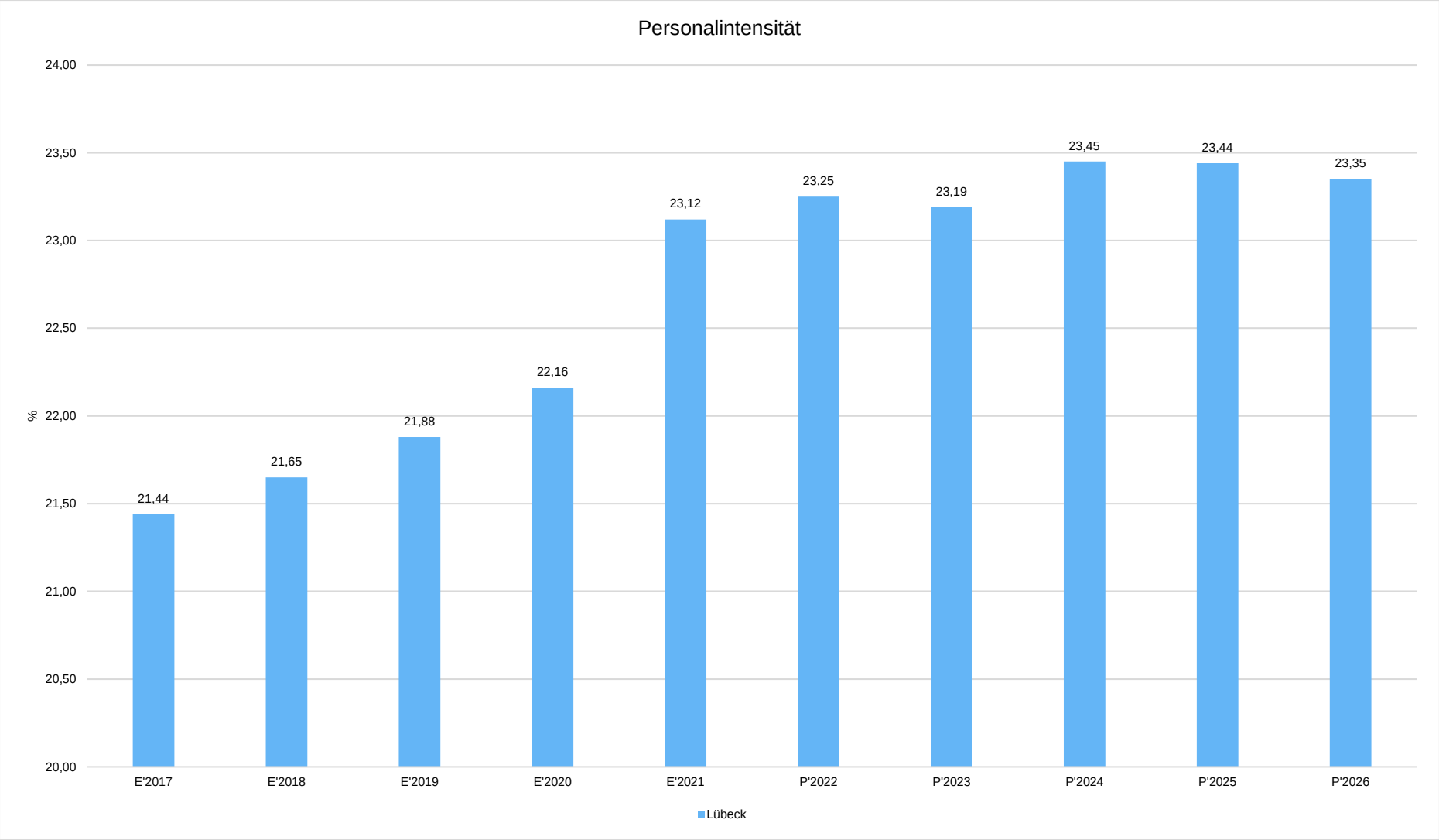
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personal- und Versorgungsaufwendungen	241.671.016	261.081.000	272.056.000	279.023.800	280.256.300	281.505.900

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes haben.


Personalintensität
24,00
23,50
23,00
22,50
22,00
21,50
21,00
20,50
20,00
%
21,44
21,65
21,88
22,16
23,12
23,25
23,19
23,45
23,44
23,35
E'2017
E'2018
E'2019
E'2020
E'2021
P'2022
P'2023
P'2024
P'2025
P'2026
Lübeck

Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Fachbereichen

	Erg. 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
FB	PersAufw	VersAufw	PersAufw	VersAufw	PersAufw	VersAufw	PersAufw	VersAufw	PersAufw	VersAufw	PersAufw	VersAufw
FB 1	26.927.945	--	31.529.600	400	31.724.500	400	31.724.500	400	31.724.500	400	31.724.500	400
FB 2	29.453.590	--	29.454.300	--	31.754.100	--	31.754.100	--	31.754.100	--	31.754.100	--
FB 3	47.673.657	--	50.698.900	300	55.062.900	300	60.509.800	300	60.577.200	300	60.638.400	300
FB 4	56.299.327	9.713	58.040.000	73.400	61.940.200	38.400	61.940.200	38.400	61.940.200	38.400	61.940.200	38.400
FB 5	50.733.665	--	52.284.000	100	56.735.100	100	58.256.000	100	59.421.100	100	60.609.500	100
FB AF	1.114.384	29.458.736	--	39.000.000	--	34.800.000	--	34.800.000	--	34.800.000	--	34.800.000
Summe:	**212.202.568**	**29.468.448**	**222.006.800**	**39.074.200**	**237.216.800**	**34.839.200**	**244.184.600**	**34.839.200**	**245.417.100**	**34.839.200**	**246.666.700**	**34.839.200**

4.1.3.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

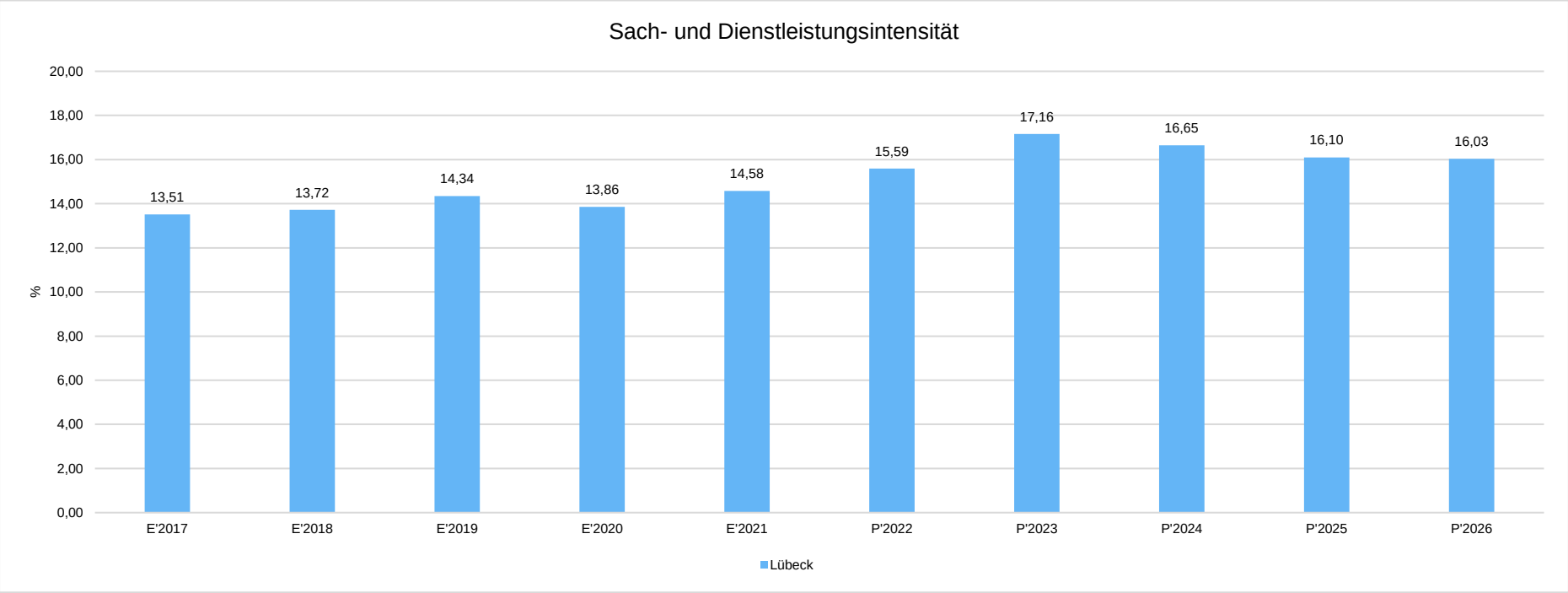
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**97.782.215**	**110.411.900**	**130.153.100**	**128.898.200**	**122.272.700**	**122.708.100**
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	51.956.133	62.770.800	70.130.600	69.755.600	63.716.300	63.747.500
davon Haltung von Fahrzeugen	3.154.751	2.850.000	3.323.300	3.438.900	3.514.600	3.580.100
davon Mieten und Pachten	11.386.685	10.058.200	12.886.600	12.857.000	12.870.000	12.882.000
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	31.284.646	34.732.900	43.812.600	42.846.700	42.171.800	42.498.500

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



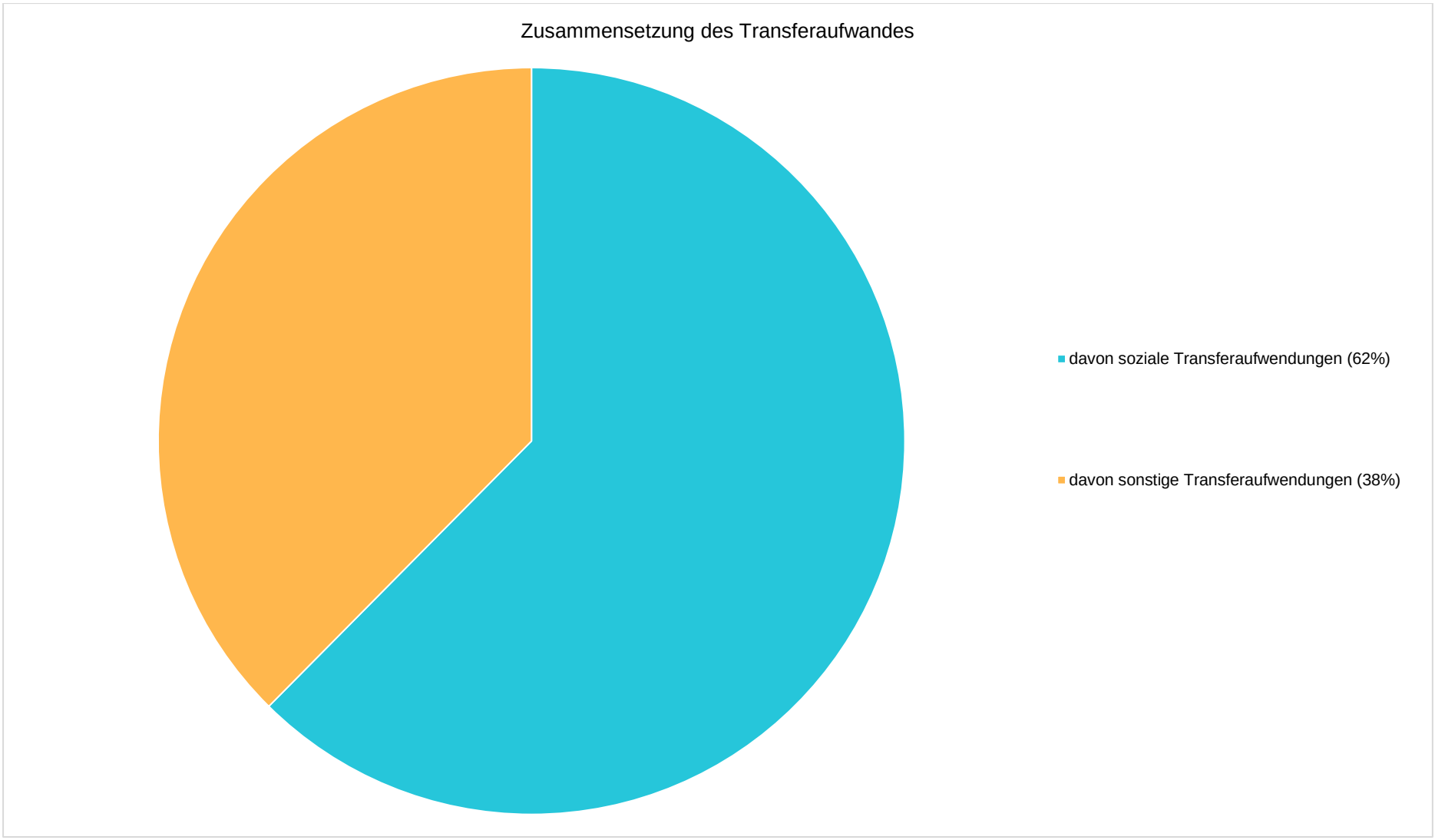
4.1.3.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

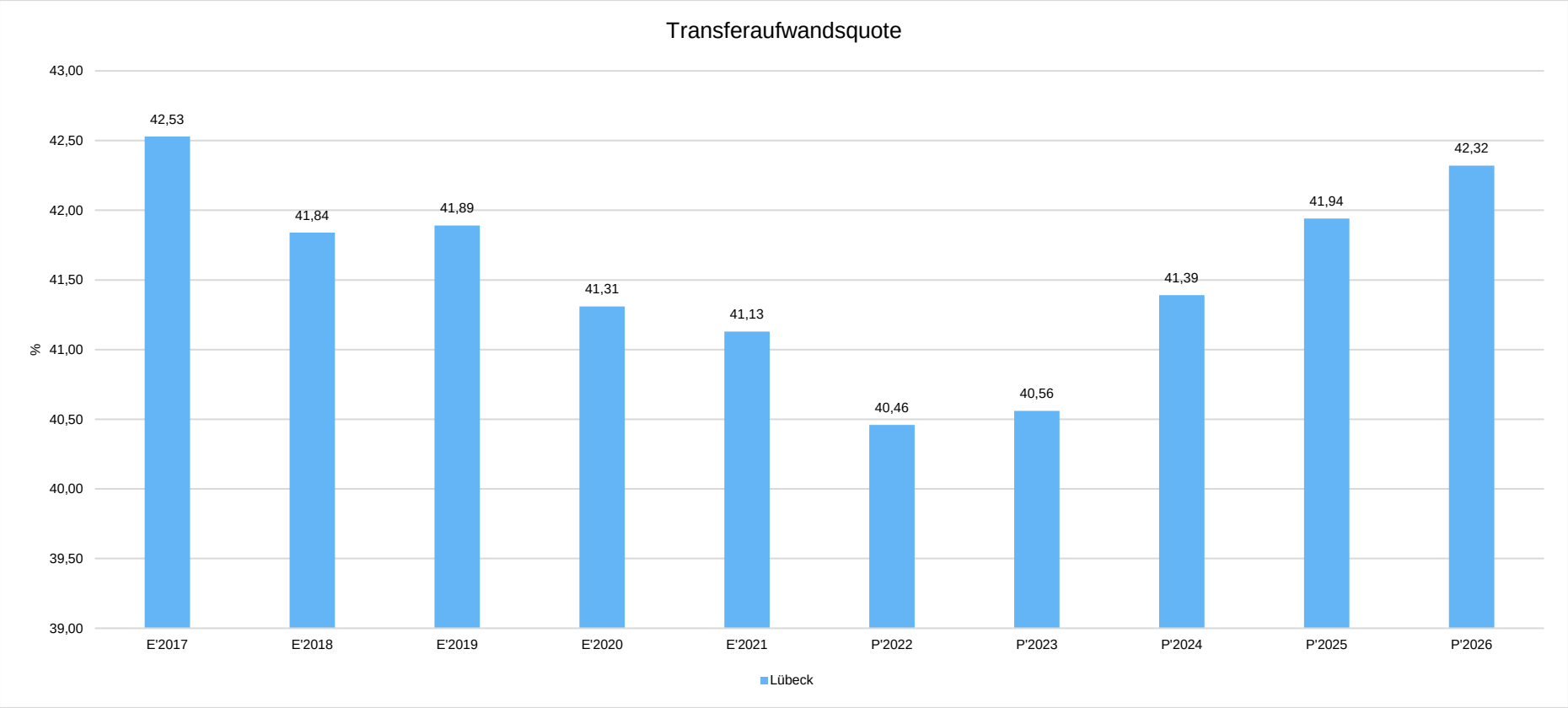
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	**375.584.128**	**386.327.800**	**414.918.700**	**431.063.300**	**439.094.300**	**447.124.300**
davon soziale Transferaufwendungen	241.427.296	249.022.300	258.998.800	266.555.800	273.033.800	279.398.200
davon sonstige Transferaufwendungen	134.156.832	137.305.500	155.919.900	164.507.500	166.060.500	167.726.100

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:


Zusammensetzung des Transferaufwandes
davon soziale Transferaufwendungen (62%)
davon sonstige Transferaufwendungen (38%)

Transferaufwandsquote

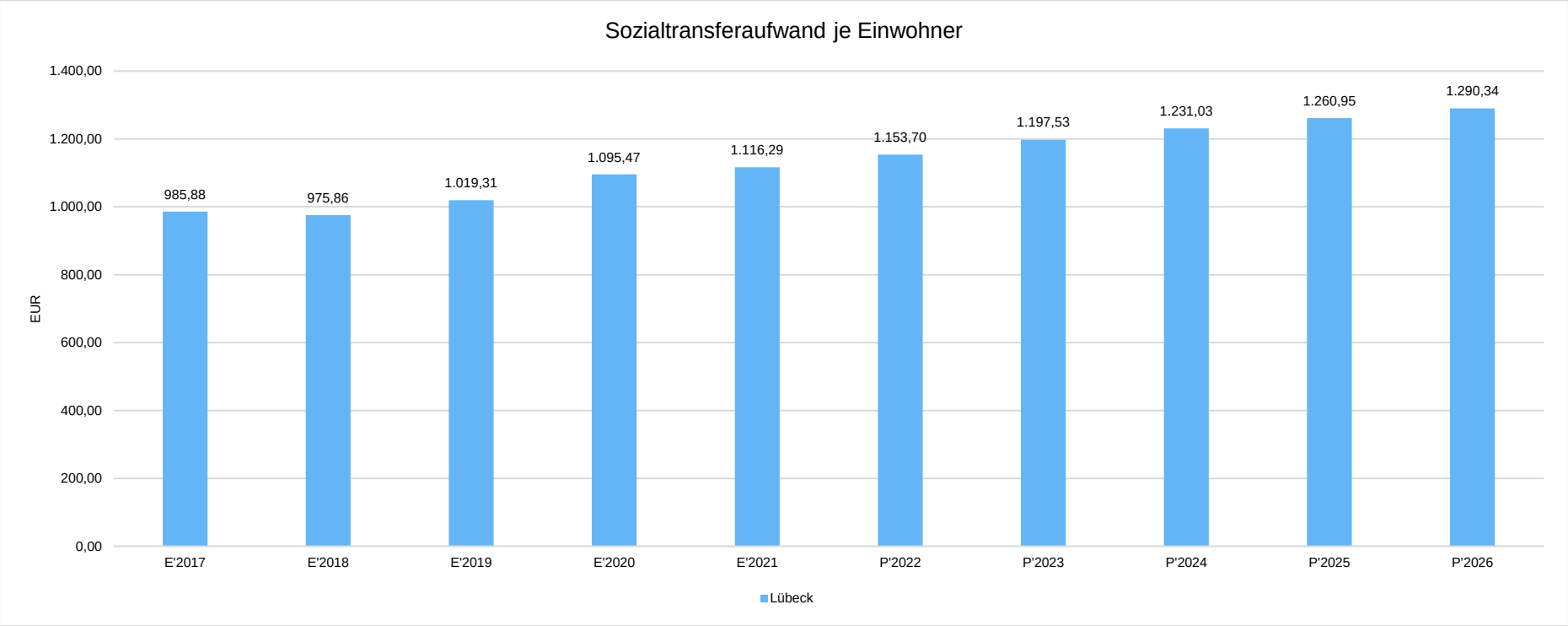
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



Sozialtransferaufwendungen

Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe

In Ergänzung der Vorberichte der vergangenen Jahre, nachfolgend die Darstellung der Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2023:

Ukraine-Krieg/Flüchtlinge

In Europa zeigen sich die Auswirkungen des Krieges in demographischer und ökonomischer Art. Demographisch hinsichtlich der Auswirkungen der Fluchtbewegung aus der Ukraine und ökonomisch hinsichtlich sich verändernder Warenströme und der notwendigen Transformation der Energiewirtschaft, die Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse in Deutschland und Europa haben werden.
Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Berechtigten auf soziale Leistungen (SGB II, SGB XII, Wohngeld) in einer noch nicht vorhersehbaren Anzahl steigern wird.

Die steigende Anzahl an Geflüchteten aus der Ukraine wird Einfluss auf die soziale Situation in Deutschland haben. Während die meisten Geflüchteten zunächst die unmittelbaren Nachbarstaaten (Polen, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Moldau) ansteuern, ist mittlerweile eine große Anzahl in Deutschland angekommen. Im Unterschied zu der Fluchtwelle von 2015 handelt es sich fast ausschließlich um weibliche Geflüchtete und Kinder sowie ältere Menschen, da Männer zwischen 18 und 60 Jahren infolge des Kriegsrechts derzeit die Ukraine in der Regel nicht verlassen dürfen. Die zukünftige Fluchtdynamik ist aktuell nicht vorhersehbar, aber der anhaltende Krieg sowie die offenen Grenzen und die Befreiung der Ukrainer:innen von der Visumspflicht, lässt ein Anhalten der Fluchtbewegung vermuten. Wie viele Geflüchtete aus der Ukraine tatsächlich Deutschland erreicht beziehungsweise verlassen haben, lässt sich daher nicht genau sagen.

In der Hansestadt Lübeck wurden seit Jahresbeginn rund 2.100 (Stand Mitte Juli 2022) Registrierungen mit Bezug zur Ukraine gezählt. In der Altersgruppe der über 18-jährigen handelt es sich aus o.g. Gründen zumeist um Frauen. Für den gleichen Zeitraum standen den rund 2.100 Zuzügen ca. 220 Fortzüge gegenüber.

Zum 1.1.2021 waren in der Hansestadt Lübeck 453 Ukrainer:innen mit erster Staatangehörigkeit gemeldet. Betrachtet man die Personen mit einem statistischen Bezug zur Ukraine (Erste/Zweite Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Geburtsort, Herkunftsgebiet) so kommt man auf eine Zahl von 1.022 Personen (1.1.2021). Für den 31.3.2022 wurden mittlerweile 2.274 Personen mit dem Bezugsland Ukraine im Einwohnermelderegister gezählt.

Zum 30.06.2021 waren insgesamt 1171 Geflüchtete in den Gemeinschaftsunterkünften der Hansestadt Lübeck untergebracht. Zum 30.06. dieses Jahres waren es 1712 Geflüchtete, davon 542 Ukrainer:innen.

Aufgrund des starken Zustroms von ukrainischen Geflüchteten musste die Anzahl der Gemeinschaftsunterkünfte erhöht sowie auf gewerbliche Unterbringungsmöglichkeiten zurückgegriffen werden, was mit einer Steigerung bei den Ausgaben verbunden ist. Inwiefern noch weitere Gemeinschaftsunterkünfte geschaffen werden müssen, ist derzeit nicht abzuschätzen.

Die meisten Zuzüge erfolgten im März 2022, also unmittelbar nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine. Inzwischen sind die wöchentlichen Zuzugszahlen stark zurückgegangen. Inwieweit diese Zahlen so niedrig bleiben, wird sicherlich vom weiteren Kriegsverlauf abhängig sein.
Um die Integration sowie Partizipation der geflüchteten Kinder sowie die Arbeitsmarktintegration der Mütter zu ermöglichen, wird ein entsprechendes Angebot an Kita- und Schulplätze sowie Ganztagsbetreuung zur Verfügung stehen müssen.

Neben Frauen und Kindern kommen auch viele ältere Menschen nach Deutschland, sodass von einem weiteren Bedarf an Gesundheits- und Pflegeleistungen auszugehen ist. Zusätzlich werden psychosoziale und therapeutische Leistungen erforderlich sein, um die durch Krieg und Flucht traumatisierten Menschen zu betreuen.

Ausgleich der Sozialhilfeleistungen nach dem AG-SGB XII

Bei der Finanzierung der Sozialhilfe (d.h. u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege) wird die Landesregierung eine aufgabenbezogene Abrechnung vornehmen, die im Durchschnitt zu einer Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 48 % führt.

Gesetzliche Änderungen im sozialen Kontext

Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Für die Eingliederungshilfe gilt eine Erstattungsquote des Landes in Höhe von 80,2 % .

Die Umsetzung des BTHG zum 01.01.2020 hat in allen Arbeitsbereichen zu einer veränderten Situation geführt. Das Handwerkszeug der Teilhabe-und Gesamtplanfachkräfte wurde und wird neu entwickelt und muss an einigen Stellen noch etabliert werden, neue Kolleg:innen sind einzuarbeiten.
Bis 31.12.2021 war in Schleswig-Holstein das Übergangsmodell SH Grundlage für die Vergütungsvereinbarungen. Für 2022 wurden mit allen Leistungsanbietern Transformationsvereinbarungen geschlossen, die bis 31.12.2022 gelten und denen Vollverhandlungen folgen werden. Die Ausgestaltung der Leistungs-und Vergütungsvereinbarungen ab 2022 ist auf Landesebene noch immer nicht abschließend abgestimmt.

Es ist abzusehen, dass aufgrund bestehender rechtlicher und vertraglicher Rechtsfragen nicht die Gesamtheit aller erforderlichen Neuverhandlungen durchgeführt werden können und auch für 2023 pauschale Anpassungen (Personal-und Sachkosten) auf Grundlage der bestehenden Transformationsvereinbarungen abgeschlossen werden müssen.
In diesem Zusammenhang sind erhebliche – zur Zeit noch nicht abschätzbare – Kostensteigerungen aufgrund der weltpolitischen Lage im Bereich der Sachkosten zu erwarten.
Auch aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels, ist im Rahmen der individuellen Tarifverhandlungen im Personalkostenbereich mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen.

Zur Umsetzung des BTHG werden auch im Bereich der Sozialpädagogischen Eingliederungshilfe (Abteilung 8) weitere sozialpädagogische Fachkräfte zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und im Zusammenhang mit den wachsenden Aufgabenfeldern (Beplanung in Tagesförderstätten und Werkstätten für behinderte Menschen) benötigt. Die Stellen gehen sukzessive in die Ausschreibung. Die beiden Teamleitungsstellen sind mittlerweile besetzt. Für das dazukommende Personal werden auch entsprechend Arbeitsplätze und Arbeitsplatzausstattungen benötigt.

Hinweise auf mögliche Kostenveränderungen:

a) Kitabereich: Eine Erhöhung der Kosten für die Eingliederungshilfe wird sich voraussichtlich durch die vermehrte Nachfrage nach Ganztags- und U3-Betreuung sowie die 1:1-Betreuung bei notwendiger engmaschiger Begleitung ergeben. Die Inklusion an Kindertagesstätten wird durch die Hansestadt Lübeck laufend weiterentwickelt.

b) Ganztag an Schule: Die Hansestadt Lübeck erweitert die Modellprojekte für Ganztag an Schule mit der Aussicht auf Verstetigung.

c) Weiterbildungen: Die Umsetzung des BTHG erfordert auch weiterhin Schulungen der Mitarbeiter:innen für die Gesamtplanung und Absprachen an den Schnittstellen (EGH/Pflege).

d) Neue Angebote: Durch mehr in Anspruch genommene Budgetassistenz, Elternassistenz oder begleitete Elternschaft, ist mit höheren Kosten zu rechnen.
Zusätzlich ist ein Aufwachsen der Anträge auf Assistenzleistungen im Bereich der sozialen Teilhabe, wie z.B. Begleitung bei Urlaubsreisen oder sozialraumorientierter Freizeitgestaltung zu verzeichnen.

e) Coronabedingt wurden Maßnahmen nicht begonnen, unterbrochen oder beendet (Werkstatt, Tagesförderung etc.). Hier ist mit einem Wiederanwachsen der Nachfrage nach Beendigung der Pandemie zu rechnen.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen umfasst die vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim. Je nach Pflegegrad zahlt die Pflegekasse 770,00 EUR bei Pflegegrad 2, bis 2.005,00 EUR bei Pflegegrad 5 für die Kosten der Pflege. An den Pflegekosten haben sich die Heimbewohner:innen mit einem einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE) an den pflegebedingten Aufwendungen zu beteiligen. Der EEE ist für alle gleich festgesetzt, unabhängig davon, welchem Pflegegrad diese zugehörig sind. Durch die Pflegereform zahlen die Pflegekassen zusätzlich zu den vorgenannten Pauschalen je nach Dauer des Leistungsbezuges von 5 – 70 Prozent der von den Heimbewohner:innen zu zahlenden Eigenanteile (EEE). Für die Unterkunfts-, Verpflegungs-und Investitionskosten müssen die Heimbewohner:innen selbst aufkommen, soweit es Ihnen aus dem eigenen Einkommen möglich ist.
Da die Leistungen der Pflegekassen nicht variieren, werden Mehrkosten bspw. durch gestiegene Personalkosten immer über den EEE abgebildet. Der EEE ist infolge der gestiegenen Kosten der letzten Jahre erheblich gestiegen. Durch die Einführung eines einheitlichen Personalbemessungsverfahrens ab 2020 und einer Ausbildungsumlage (die allerdings ab 2023 in die Vergütungsverhandlungen integriert wird), werden die einrichtungseinheitlichen Eigenanteile weiter steigen und es ist mit Mehrausgaben in der Sozialhilfe zu rechnen.

Des Weiteren sind infolge der gestiegenen Lebensmittel-und Energiepreise weitere pauschale Heimkostenerhöhungen beabsichtigt, welche ebenfalls zur Mehrausgaben führen werden.

Hinsichtlich der seit 01.01.2022 umgesetzten Pflegereform kann Folgendes ausgeführt werden:

- Begrenzung des Eigenanteils für die pflegebedingten Aufwendungen (in den ersten 12 Monaten des Leistungsbezugs um 5 %, nach 12 Monaten um 25 %, nach 24 Monaten um 45 % und nach 36 Monaten um 70 %).
  Hierdurch entstehen zunächst Einsparungen für den Sozialhilfeträger.

- Bezahlung der Pflegekräfte nach Tarif ab 01.09.2022 (dadurch Erhöhung der Vergütungssätze und damit Kostensteigerungen sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Pflege).
  Hierdurch werden die Aufwendungen für den Sozialhilfeträger wieder wesentlich steigen, sodass sich die anfänglichen Einsparungen relativieren werden.

- Anhebung der Beträge für ambulante Pflegesachleistungen um 5 % (nur minimale Einsparungen dadurch für den Sozialhilfeträger)

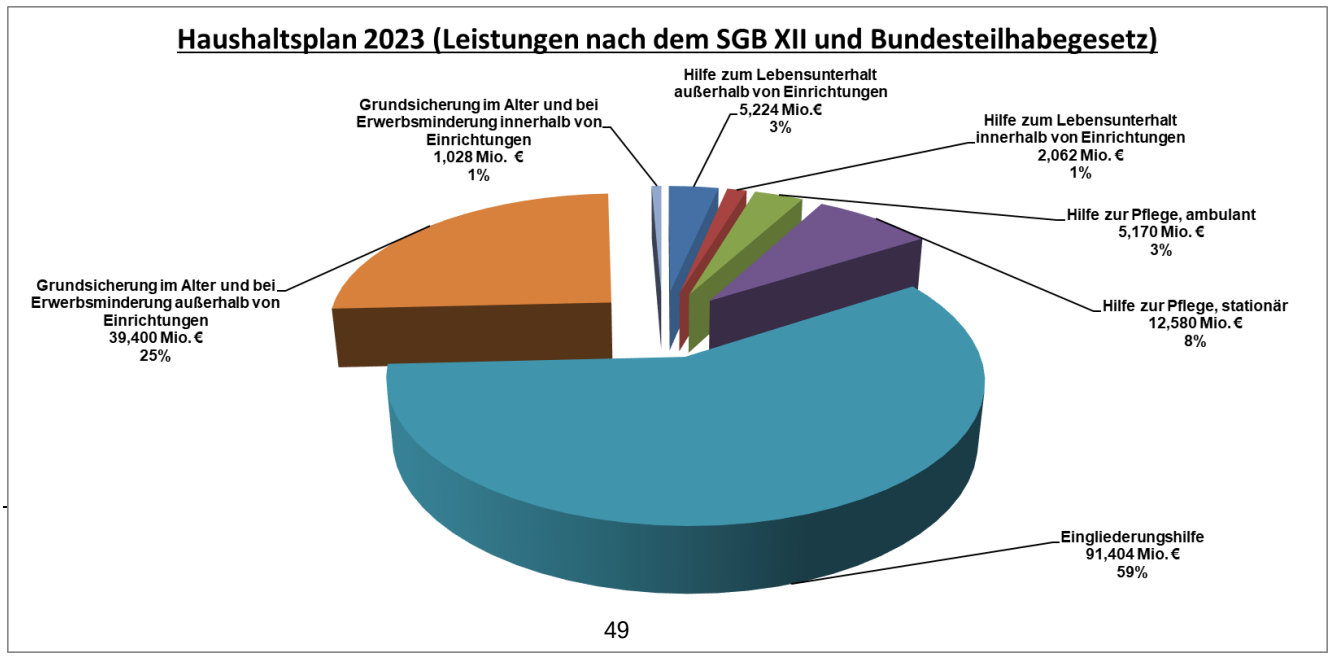
Insgesamt ist zunehmend festzustellen, dass die ambulante und stationäre Versorgung von Pflegebedürftigen schwieriger geworden ist. Hintergrund hierfür ist der demographische Wandel, vor allem jedoch der Fachkräftemangel, der zunehmend zu Versorgungsengpässen führt. Diese Entwicklung ist bundesweit zu beobachten. Die Ursachen hierfür liegen in einem gesamtgesellschaftlichen Wandel (u.a. hoher Anteil älterer Menschen, aber auch Singularisierung) und in strukturellen Problemen (schlechte Bezahlung in pflegerischen Berufen, mangelnde Wertschätzung), siehe auch aktueller Pflegebedarfsplan 2017-2030.
Die Umsetzung des Tariftreuegesetzes im Rahmen der Pflegereform, wird sich – so die Intention des Gesetzgebers – positiv auf den Fachkräftemangel auswirken.

Aber gerade durch die Umsetzung des Tariftreuegesetzes werden auf die Sozialhilfeträger in Zukunft wesentlich höhere Kosten zukommen.

Sozialer Wohnungsbau

Weiterhin bereitet die Versorgung unterschiedlicher Personengruppen mit angemessenem und bezahlbarem Wohnraum Probleme. Diesbezüglich sind Bemühungen auf verschiedenen Ebenen erforderlich (u.a. Bündnis für Wohnen), um die Schaffung von sozialem Wohnungsbau und die Nutzung des kommunalen Förderbudgets zu unterstützen. Die Hansestadt Lübeck ist im steten Austausch mit dem für die soziale Wohnraumförderung zuständigen Innenministerium, das zwischenzeitlich Förderrichtlinien zum Sonderprogramm „Wohnraum für besondere Bedarfsgruppen“ erlassen hat.

Es ist verstärkt zu beobachten, dass es Personengruppen mit besonderen Bedarfslagen gibt. Dies führt in der Folge auch vermehrt dazu, dass Menschen länger als erforderlich in Einrichtungen, Notunterkünften etc. bleiben. Dies wirkt sich dann auch auf die dadurch entstehenden Mehrkosten aus und ist damit haushaltsrelevant.



SGB II – Vorbericht zum Haushalt 2023

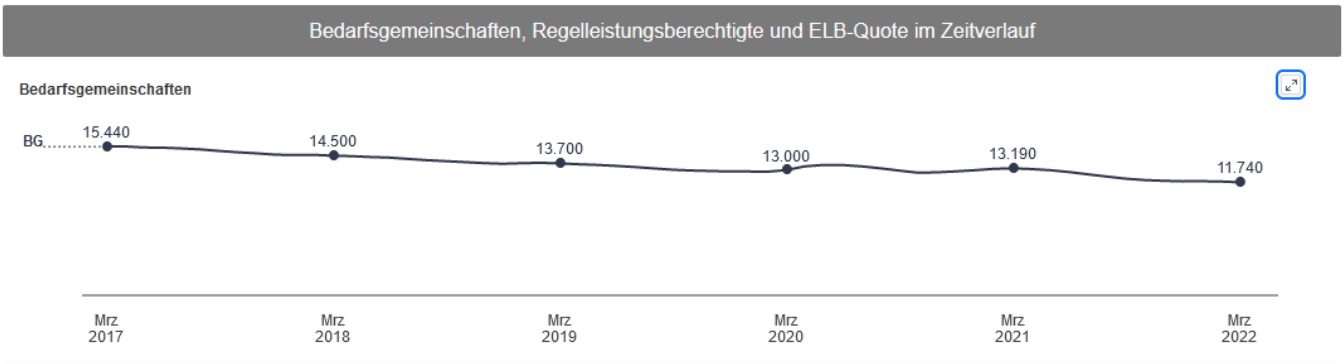
Das Budget im Produkt SGB II wird im Wesentlichen von drei Faktoren geprägt, deren Entwicklung nachfolgend im Einzelnen dargestellt wird:

- Anzahl der Bedarfsgemeinschaften
- Höhe der Kosten der Unterkunft (Miete, Heizung)
- Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

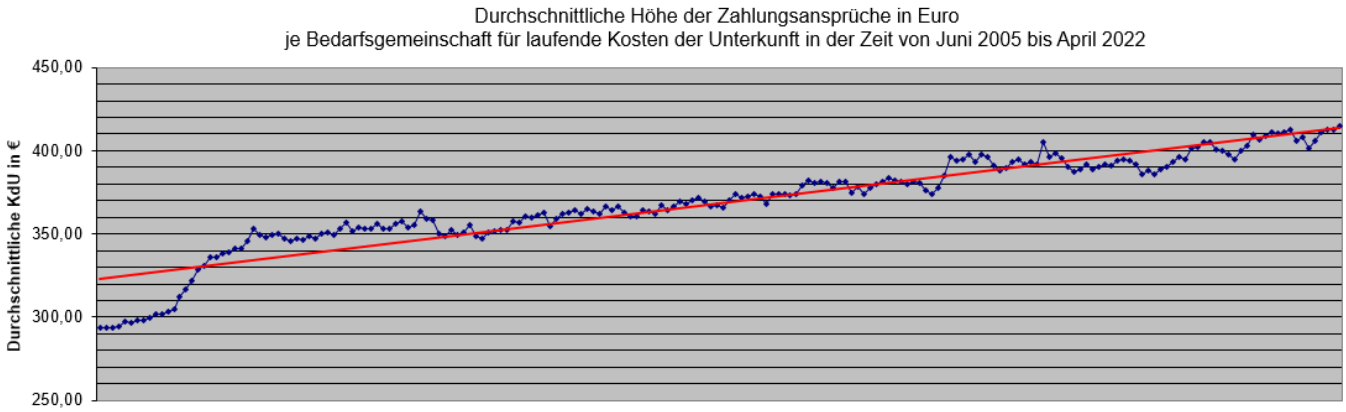
Seit Gründung der ARGE Lübeck im Jahre 2005 ist eine kontinuierliche Abwärtsentwicklung der Fallzahlen zu beobachten. Diese verläuft, abgesehen von saisonalen Schwankungen auf dem Arbeitsmarkt, nahezu linear.

Insbesondere seit 2017 ist ein Rückgang der Fallzahlen aufgrund der sehr guten Arbeitsmarktsituation zu verzeichnen, die auch von den flüchtlingsbedingten Zuwächsen der Bedarfsgemeinschaften nicht kompensiert wird.
Die Corona-Pandemie hat nicht zu einer Steigerung der Fallzahlen geführt.



Höhe der Kosten der Unterkunft (Miete, Heizung)

Bei den Kosten der Unterkunft ist mit leichten Schwankungen um die Trendlinie ein insgesamt moderater Anstieg der Unterkunftskosten zu verzeichnen, die in den letzten 15 Jahren von etwa 350€ auf rund 415€ gestiegen sind.



Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

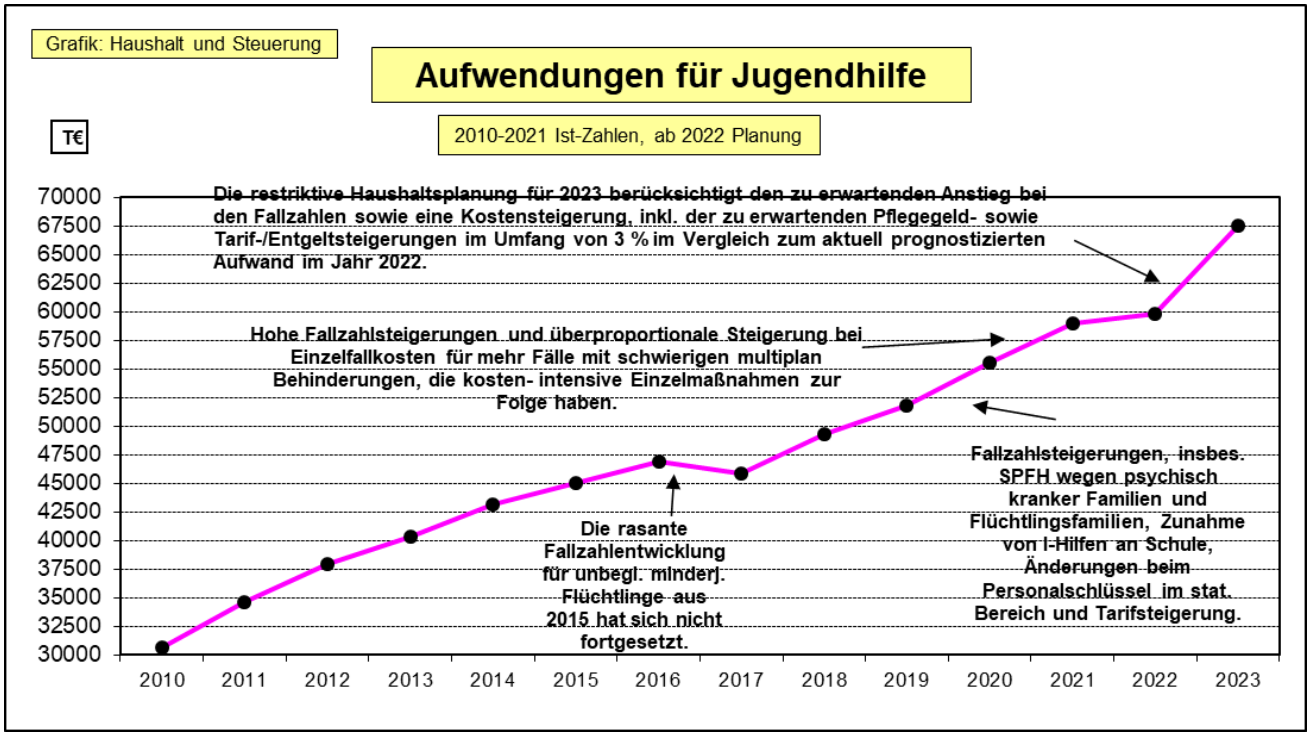
Die Entwicklung der prozentualen Bundeserstattungen an den Kosten der Unterkunft, der flüchtlingsbedingten KdU und den Kosten für Bildung und Teilhabe im Produkt SGB II für die Jahre 2020 bis 2025 stellt sich wie folgt dar:

Erstattungssätze im SGB II

Bundeserstattung für …	2020 (IST)	2021 (PLAN)	2022	2023	2024	2025
Kosten der Unterkunft	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%
Warmwasser	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%
Entlastungsbetrag	27,70%	26,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%
KdU Flucht	10,00%	10,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Bildung und Teilhabe (BuT)	7,20%	7,20%	6,60%	6,60%	6,60%	6,60%
Summe	**71,30%**	**69,80%**	**68,20%**	**68,20%**	**68,20%**	**68,20%**

Durch den Wegfall der KdU-Flucht reduziert sich der Erstattungssatz ab dem Jahr 2022. Dies wird jedoch durch eine Erhöhung des allgemeinen Entlastungsbetrages annähernd kompensiert, so dass die Minderung lediglich 1,6% beträgt.

Entwicklung der Jugendhilfe:



Die in der obigen Grafik dargestellten Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen der Produkte:

361001 – Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung
361003 – Tagespflege
363002 – Jugendhilfe
365002 – Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Produkt Jugendhilfe

a) Fallzahlentwicklung

Während im Jahr 2020 die Fallzahlen stagnierten, ist seit 2021 wieder eine stetige Fallzahlsteigerung zu beobachten. Diese Entwicklung betrifft sowohl die ambulanten Hilfen (Sozialpädagogische Familienhilfen, Erziehungsbeistand) wie auch den stationären Bereich (Heimerziehung, betreutes Wohnen).

Für 2023 geht der Bereich Familienhilfen/Jugendamt in Umsetzung der KJSG-Reform (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) von einer deutlichen Fallzahlsteigerung bei den Jugendhilfemaßnahmen für Junge Volljährige aus.
Der Bereich rechnet weiterhin damit, dass die mit der Pandemie einhergehenden Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere für den Kinderschutz sich zeitverzögert zeigen und zu Fallzahlsteigerungen führen werden.
Auch den aus der Ukraine geflüchteten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sind Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zu gewähren, sofern ein entsprechender Bedarf besteht. Allen Kindern und ihren Eltern steht dabei grundsätzlich das gesamte Leistungsrepertoire des SGB VIII offen.

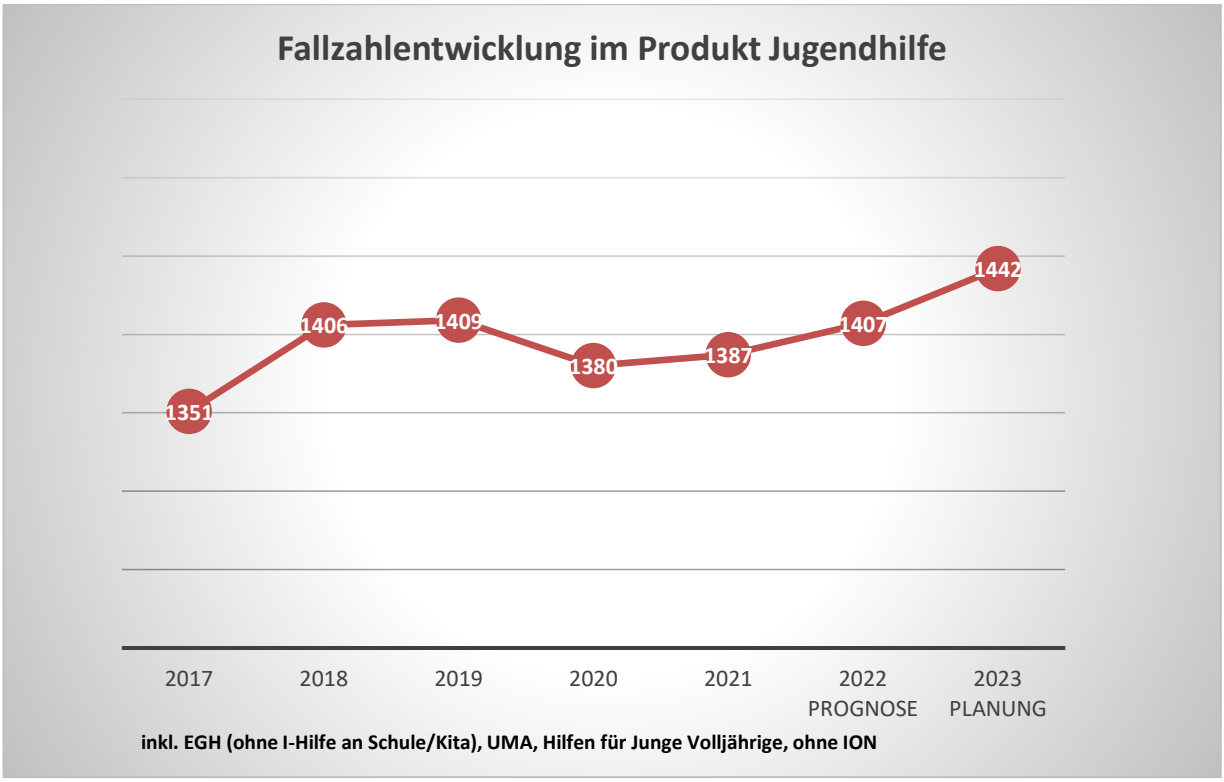


Abbildung 1; Fallzahlentwicklung 2017-2023

b) Kostenentwicklung

Die für das Jahr 2023 geplanten Aufwendungen im Produkt Jugendhilfe für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen (inkl. Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige) betragen insgesamt 40,8 Mio. €. Dies entspricht einer Kostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr von ca. 6 %.

Die restriktive Haushaltsplanung für 2023 berücksichtigt den zu erwartenden Anstieg bei den Fallzahlen (siehe oben) sowie eine Kostensteigerung, inkl. der zu erwartenden Pflegegeld- sowie Tarif-/Entgeltsteigerungen im Umfang von 3 % im Vergleich zum aktuell prognostizierten Aufwand im Jahr 2022.

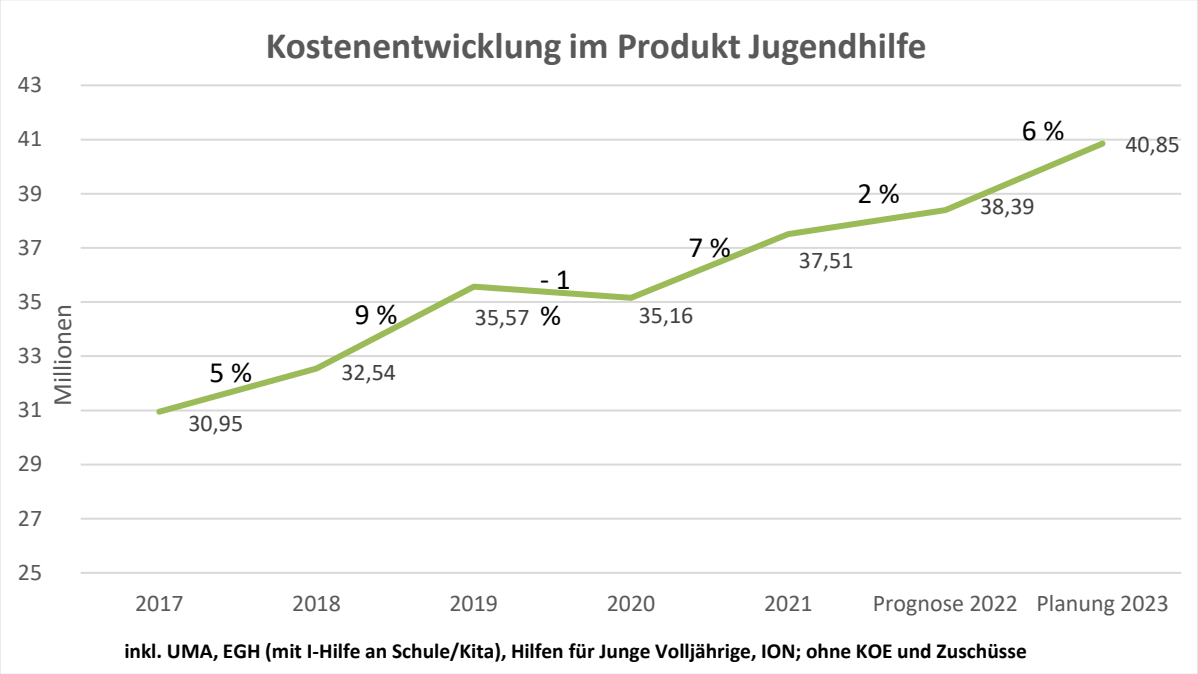


Abbildung 2; Kostenentwicklung 2017-2022

c) Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) und weitere Qualitätsentwicklungsprozesse im Bereich Familienhilfen/Jugendamt

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

Mit einer weitreichenden Reform des SGB VIII hat das KJSG der öffentlichen Jugendhilfe eine Vielzahl neuer Aufgaben und qualitativer Aufgabenveränderungen zugewiesen, die in den nächsten Jahren umfassende organisationale und personelle Maßnahmen erfordern. Konkret vorgesehen ist insbesondere ein Drei-Stufen-Modell, das schrittweise auf die ab 2028 vorgesehene einheitliche sachliche Zuständigkeit der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder vorbereitet (die sogenannte „Große Lösung“).

Die erste Stufe der Umsetzung umfasst die Beratungspflicht durch die Jugendhilfe, die es für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Eltern deutlich leichter machen soll, ihre Rechte zu verwirklichen und die Leistungen zu bekommen, die ihnen zustehen. In der zweiten Stufe der

Umsetzung gibt das KJSG den Jugendämtern explizit auf, sog. Verfahrenslotsen zum 01.01.2024 einzusetzen, um den Leistungsberechtigten und ihren Familien den Weg durch den Antragsdschungel zu weisen und eine unabhängige Beratung bei der Antragstellung und Umsetzung von Leistungen der Eingliederungshilfe anzubieten.
Der Rechtsanspruch auf Hilfen für junge Volljährige wird durch die gesetzlichen Neuregelungen gestärkt. Übergänge für junge Menschen aus Pflegefamilien und Heimerziehung sollen gut begleitet werden und die jungen Menschen sollen über das Hilfeende hinaus nachbetreut werden. Weiterhin beinhaltet das KJSG viele Änderungen zum Kinder- und Jugendschutz, zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien, zur Prävention vor Ort und zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Jugendhilfe im Strafverfahren

Im Aufgabenbereich der Jugendhilfe im Strafverfahren (zuvor Jugendgerichtshilfe) wurde ein neues, zeitgemäßes Dokumentationssystem in der hiesigen Fachsoftware entwickelt, eingeführt und umgesetzt. Darüber hinaus befindet sich das Team in der Weiterentwicklung eines Konzeptes zur Umsetzung der rechtlichen Änderungen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG), wozu parallel ebenso die bisherigen Qualitätsstandards angepasst werden (Berichtswesen, sozialraumorientiertes Arbeiten, mehr Nähe zum Jugendlichen und sozialen Umfeld herstellen, Weiterentwicklung des pädagogischen Auftrages). Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Pflegekinderwesen

Vor einer besonderen Herausforderung steht der Bereich bei der Unterbringung von Kindern unter 12 Jahren. Erklärtes Ziel des Fachbereiches 4 ist es, diese Kinder verstärkt in Pflegefamilien statt in Heimeinrichtungen unterzubringen. Auch wenn bei der Vollzeitpflege seit 2018 ein leichter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen ist, kann daraus perspektivisch keine stabile Lage abgeleitet werden. Vielmehr ist hier das Gegenteil der Fall. Ausreichend qualifizierte Pflegefamilien zu finden und in Bereitschaft zu halten, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Die Akquise von Pflegefamilien stagniert deutlich und ist insbesondere durch den allgemein bekannten Fachkräftemangel und erschwerend durch die Corona Pandemie nahezu zum Erliegen gekommen. Dieses trifft besonders stark die befristete Vollzeitpflege, die durch einen freien Träger der Jugendhilfe erbracht wird. Erschwerend wird beobachtet, dass auch in Pflegefamilien der demografische Wandel einsetzt. Erfahrene Pflegefamilien werden weniger ohne dass adäquate Pflegefamilien nachrücken. Hinzu kommt, dass Pflegefamilien zunehmend längere Auszeiten nehmen/brauchen, nicht zuletzt auch aufgrund der Belastungen aus der Corona Pandemie.
Für die betroffenen Kinder der unterschiedlichen Altersgruppen bedeutet es immer häufiger, dass bei einer Fremdunterbringung statt einer Pflegefamilie ein Heim ihr neues Zuhause wird. Nicht nur aus fachlicher Sicht unter dem Aspekt „Kindeswohl“ ist dieses, insbesondere bei Klein(st)kindern, eine denkbar schlechte Perspektive. Auch unter dem Kostenaspekt wird diese Entwicklung mit Sorge gesehen. So lagen in 2021 die Kosten für eine Maßnahme im Rahmen der Vollzeitpflege bei durchschnittlich knapp 1.100 Euro/Monat. Für eine stationäre Heimunterbringung wurden hingegen rund 5.100 Euro/Monat aufgewendet.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen wurde neben der personellen Verstärkung im Pflegekinderdienst sowie in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe in 2022 der Prozess zur fachlichen Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe mit der Auftaktveranstaltung am 12. Mai 2022 „Aufwachsen in Lübeck – Pflegekindern ein Zuhause geben“ unter externer Begleitung gestartet.

Unter Beteiligung der Fachkräfte soll erarbeitet und aufgezeigt werden, welche Rahmenbedingungen für ein modernes Pflegekinderwesen erforderlich sind. Fragen wie „Was brauchen Kinder heute für ein gesundes Aufwachsen auch in schwierigen Situationen?“ oder „Welche Erwartungen haben die Pflegeeltern an die Unterstützung?“ sollen beleuchtet werden. Ein Ziel des Reformprozesses ist es, ein „Kompetenzzentrum für Pflegekinderhilfe“ zu schaffen, das alle relevanten Beteiligten unter einem Dach vereint. Dies ermöglicht kurze Wege und schnelle, kompetente Entscheidungen, um allen Kindern mit Unterbringungsbedarf einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

d) Personalsituation in den sozialpädagogischen Aufgabenfeldern

Wie bereits im Vorbericht zum Haushalt 2022 ausführlich berichtet wurde, stellen die Personalfluktuation und der Fachkräftemangel den Bereich Familienhilfen/Jugendamt vor große Herausforderungen.

Die Fallzahlen in der Kinder- und Jugendhilfe steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Ebenso nehmen die Bedarfe für Beratungsleistungen, Hausbesuche und Abklärungen möglicher Kindeswohlgefährdungen im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem SGB VIII stetig zu. Während die Fallzahlen an Jugendhilfemaßnahmen seit 2017 um rund 10 % bzw. die Überprüfungen bei Kindeswohlgefährdungen um mehr als 50 % gestiegen sind und die Beratungsleistungen sich sogar fast verdoppelt haben, wurde der Personalschlüssel im Allgemeinen Sozialen Dienst nur um 2 % angehoben.

Zunehmend verstärkt wird die Situation durch die in Kraft getretene SGB VIII-Reform und das Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz.

Um die Aufgaben des KJSG (u.a. Beratungsaufgaben, Gesamtplan, Verfahrenslotsen) zu bewältigen und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, hat der Bereich Familienhilfen/ Jugendamt entsprechend eine Personalaufstockung beantragt. Es wird zudem weiterhin der Ansatz verfolgt, die sozialpädagogischen Teams von administrativen Aufgaben zu entlasten und sich multiprofessionell aufzustellen.

In Vorbereitung auf die mit Wirkung vom 01.01.2028 umzusetzende „Große Lösung“, ist für den Bereich zudem rechtzeitig ein Personalbemessungsverfahren durchzuführen.

Kostenentwicklung in der Kindertagesbetreuung

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung erfolgt in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegestellen. Im Jahr 2021 betrug die Versorgungsquote für unter dreijährige Kinder 43% und für über dreijährige Kinder 86%. Im Jahr 2023 wird sie bei weiterem Ausbau und sinkender Kinderzahlen voraussichtlich bei rd. 45 % für unter dreijährige Kinder liegen. Im Elementarbereich wird die Versorgungsquote voraussichtlich auf 88% ansteigen. Ein weiterer bedarfsorientierter Ausbau ist für die Folgejahre in Planung.

Produkt Tagespflege

Die Aufwendungen in diesem Produkt steigen gegenüber 2022 um rd. 2,5 Mio. €, vornehmlich bedingt durch die Einführung eines Vertretungsmodells, welches die Hansestadt Lübeck aus dem neuen KitaG aufbauen muss und der Anpassung der laufenden Geldleistungen an die Kindertagespflegepersonen. Die Erträge aus der Landeserstattung erhöhen sich um rd. 1 Mio., die Erträge aus Elternbeiträgen reduzieren sich dagegen um rd. 0,7 Mio. € aufgrund des zum 01.01.2022 eingeführten Beitragsdeckel im U3-Bereich (Absenkung von 7, 21 € auf 5,80 € je Betreuungsstunde)

Produkt Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung

Neben dem Ausbau der Krippenplätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren wird das Betreuungsangebot für Kinder ab drei Jahren auf Grund des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz weiterentwickelt. Am 31.12.2021 lag die Versorgungsquote auf Grund des weiteren Ausbaus bei gestiegenen Kinderzahlen bei 86%. Im Jahr 2023 wird sie bei weiterem Ausbau und steigenden Kinderzahlen voraussichtlich bei rd. 88% liegen. Die geförderten Jugendhilfeträger sind über die Budgetverträge verpflichtet, dem TVöD vergleichbare Tarifstandards für die Beschäftigten anzuwenden.

Das Budgetergebnis verschlechtert sich gegenüber 2022 um rd. 2,3 Mio. €. Die Erträge aus der Landeserstattung steigen zwar um rd. 8 Mio. €, allerdings erhöhen sich auch die Aufwendungen um rd. 10,3 Mio. €. Allein der Tarifabschluss im SuE per 01.07.2022 erhöht die Aufwendungen, die an die Kita-Träger zu leisten sind, um rd. 2,7 Mio. €.

Produkt Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

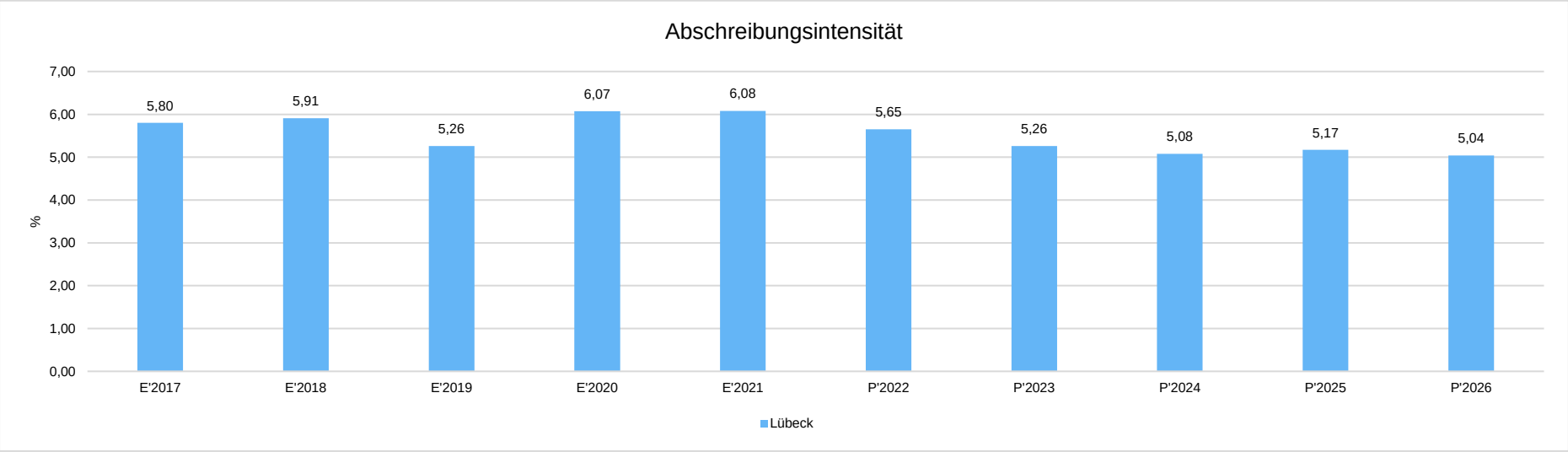
Die Aufwendungen in diesem Produkt steigen um 0,7 Mio. € an, wobei die Auswirkungen des Elternbeitragsdeckels im U3-Bereich ab 01.01.2022 noch mit Unsicherheiten behaftet sind, da nur für wenige Monate Abrechnungswerte vorliegen.

4.1.3.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

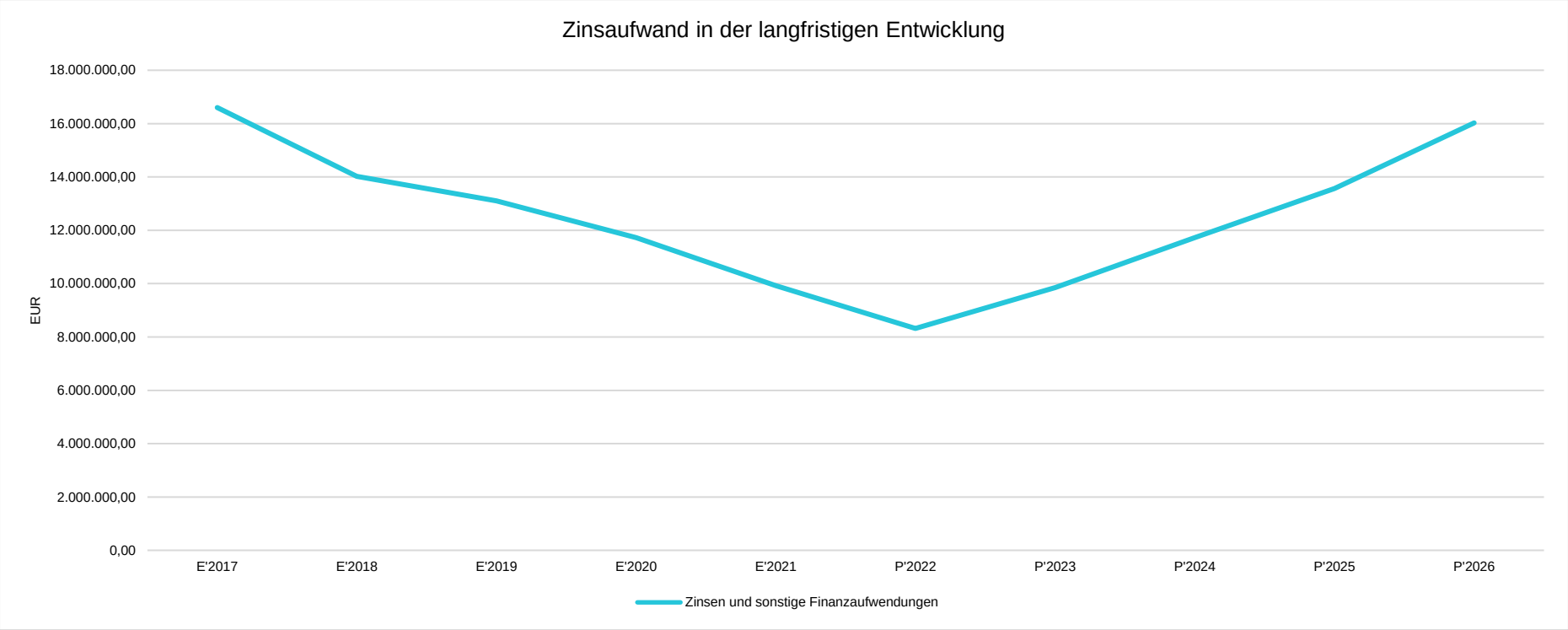
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	55.548.919	53.957.200	53.780.700	52.930.600	54.080.600	53.280.600
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.967.075	321.800	373.000	372.900	372.900	437.900
Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.714.166	1.246.700	1.306.500	1.306.400	1.306.400	1.306.400
Bilanzielle Abschreibungen	59.230.160	55.525.700	55.460.200	54.609.900	55.759.900	55.024.900



4.1.3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

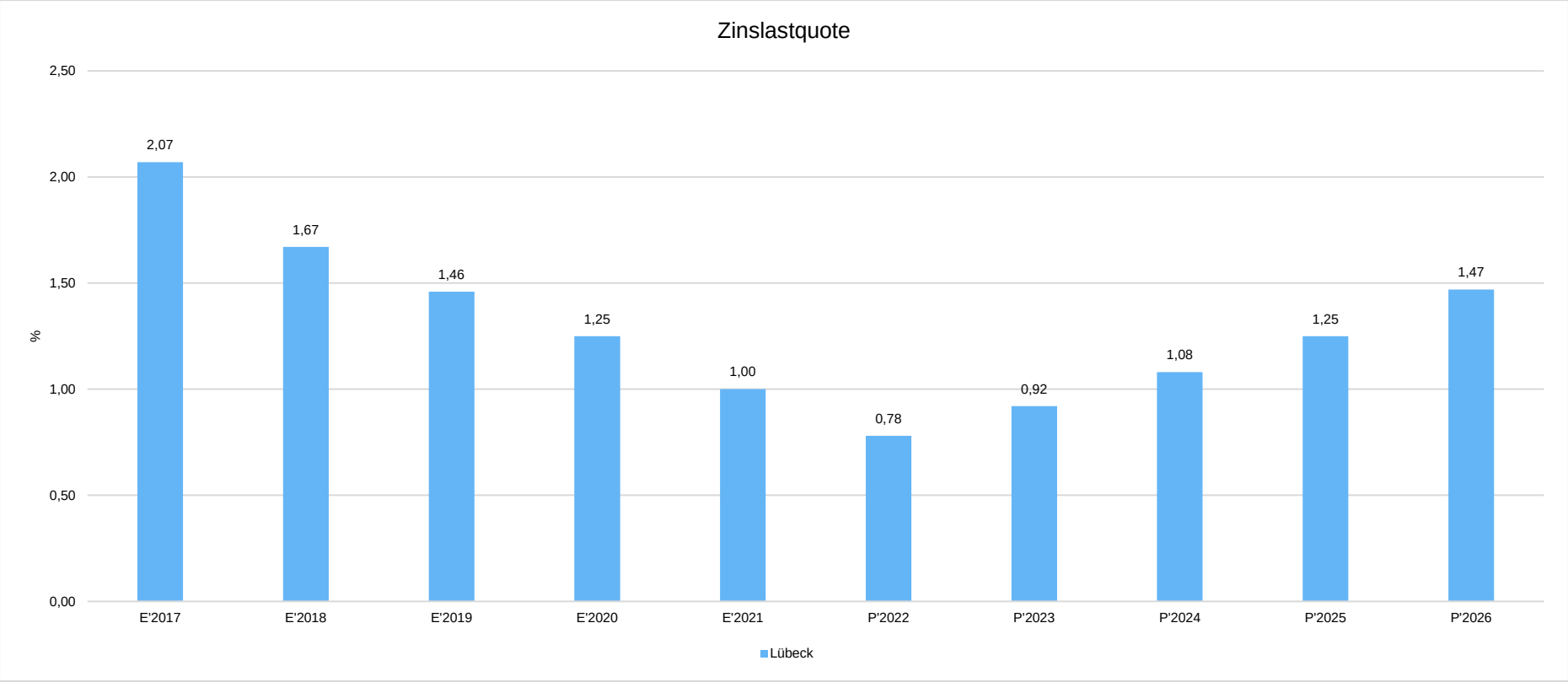
Zinsaufwand

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.318.100	9.856.500	1.538.400 ↗



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



4.2 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die Hansestadt Lübeck verstand in den vergangenen Jahren Haushaltskonsolidierung als permanente Aufgabe und handelte dementsprechend. Durch unterschiedlichste Verfahren (Budgetierung, Maßnahmenlisten, Monitoring-Verfahren, Haushaltsbegleitbeschlüsse usw.) wurde die Verwaltung immer wieder gefordert, Ideen und Hinweise zu Einsparpotentialen zu erbringen. Verschiedene Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die Finanzlage der Hansestadt Lübeck hat sich auch durch diese Aktivitäten verbessert, aufgelaufene Fehlbeträge konnten reduziert und auch die Verschuldung abgesenkt werden.

Das vom Land aufgelegte Programm „Konsolidierungshilfen für notleidende Kommunen“ auf der Grundlage des § 16 a FAG für den Zeitraum 2012 bis 2018 und die damit verbundene Verpflichtung zu eigenen Anstrengungen konnte die Konsolidierungsbemühungen deutlich und nachhaltig beleben und unterstützen. Die Verwaltung der Hansestadt Lübeck erarbeitete in mehreren Schritten Maßnahmenpakete und legte diese dem Ehrenamt zur Beschlussfassung vor. Auf der Basis gefasster Beschlüsse wurden dann Verträge mit dem Land zu den Konsolidierungskonzepten 2012 - 2015 sowie 2016-2018 abgeschlossen. Mittlerweile läuft das Nachfolgeprogramm des Landes, der Konsolidierungsfonds II, das für weiterhin notleidende Kommunen von 2019 – 2023 aufgelegt worden ist. Nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft nimmt die Hansestadt auch an diesem Folgeprogramm zur nachhaltigen Verbesserung der städtischen Finanzen teil.

Konsolidierung ist dabei weiterhin für die Hansestadt Lübeck trotz in den letzten Jahren verbesserter Jahresabschlüsse im Hinblick auf die Gesamtfinanzlage alternativlos.

- Die Erträge werden ständig hinsichtlich Anpassungsmöglichkeiten überprüft, neue Ertragsquellen werden erschlossen, Steuern wurden erhöht bzw. neu eingeführt.
- Die Hansestadt Lübeck behält den großen Block der Personalkosten weiterhin im Blick. Prozessoptimierung und Digitalisierung sind weiterhin das Gebot der Stunde, um zum einen Wirtschaftlichkeitspotentiale zu erschließen zum anderen aber auch dem demografischen Wandel mit deutlich erhöhten Abgangszahlen beim Personal zu begegnen.
- Die Sozialtransferaufwendungen haben weiterhin ein hohes Niveau, hier gilt es ebenfalls Spielräume im städtischen Haushalt zu erschließen neben natürlich notwendigen auskömmlichen Erstattungen und Unterstützungen seitens Bund und Land.
- Der Kita-Ausbau zur Sicherstellung der Anforderungen insbesondere im U3-Bereich erfordert weiterhin nicht unerhebliche Mitteleinsätze sowohl laufend wie investiv.
- In den kommenden Jahren wird zunehmend zusätzlicher Aufwand für die Unterhaltung des gesamten Infrastrukturvermögens der Hansestadt Lübeck entstehen. Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten reduzierten Bauunterhaltung auf allen Gebieten ist ein Sanierungsstau entstanden, der sich als direkter Unterhaltungsaufwand oder aber als Abschreibung infolge erforderlicher Investitionen niederschlagen wird.
- Eine Risikogröße liegt insbesondere in den Zinsen für die kurzfristigen Kredite. Das aktuelle Zinsniveau führt noch zu „moderaten“ Veranschlagungen. Die Zinslage dreht sich allerdings derzeit, so dass absehbar mit steigenden Zinsen zu rechnen ist. Hier ist das Ziel, im Zuge der verbesserten Haushaltslage möglichst schnell in den nächsten Jahren die Kassenkredite vollständig abzubauen.

Mit den von der Hansestadt Lübeck bisher unternommenen Konsolidierungsanstrengungen im Rahmen des Kondifonds I wurde der zu erbringende Eigenanteil nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen. Die Erbringung des Eigenanteils und die Konsolidierungshilfen des Landes stellen einen wichtigen

Beitrag auf dem Weg zu einem strukturell ausgeglichenen Ergebnisplan dar. Dieses findet seine Fortsetzung im Kondifonds II.

Die Konsolidierungsanstrengungen werden weitergeführt, um weitere Potentiale für die jährlichen Haushalte zu erschließen.

Vorrangig werden hierbei Ansätze und Potentiale in den Blick genommen, die sich aus dem Prozess „weitere umfassende Digitalisierung der Verwaltung“ ergeben können. Einhergeht mit dem Weg in eine digitale Verwaltung eine grundlegende Anpassung und Umstellung der Prozesse auch mit dem Effekt, am Ende signifikant und deutlich Wirtschaftlichkeitspotentiale daraus zu gewinnen. Diese kommen dann in der Perspektive auch dem Haushalt zu Gute. Ein wichtiges Stichwort ist hier ohne Zweifel die Umstellung der Aktenhaltung von Papier auf digital.

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein hat erstmals mit Schreiben vom 26.09.2005 eine um die Ergebnisse des Kommunalberichts 2005 des Landesrechnungshofes ergänzte Liste von Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung übersandt und danach mehrfach aktualisiert und gebeten, diese zur Grundlage für weitere Maßnahmen zu nutzen. Die Liste wurde allen Fachbereichen und den Fraktionen der Lübecker Bürgerschaft zur Auswertung zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass von den einnahmeseitigen Vorschlägen grundsätzlich alle angegangen bzw. umgesetzt worden sind. Lediglich ein Vorschlag (Einführung einer Tourismusabgabe) wurde nicht umgesetzt. Von den ausgabeseitig genannten Hinweisen ist die weit überwiegende Zahl in den Haushaltskonsolidierungsprozess der vergangenen Jahre eingeflossen. Die Vorschläge des Landes stellen einen weiteren Beitrag dar, um die Haushaltslage der Hansestadt Lübeck zu verbessern und die Konsolidierungsanstrengungen zu unterstützen.

Wesentliche Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 a GemHVO-Doppik)

Zur Umsetzung der Budgetvorgaben sind die folgenden Maßnahmen in den Haushalt 2023 eingeflossen.

Maßnahme	2023 in T€
Kostenreduzierung Anmietung von Leitungen in der IT	90
Absenkung Verlustausgleich Senior:innen-Einrichtungen	229
Verkauf Flughafen	957
Mehrerträge Rettungsdienst	2.234
Ergebnisverbesserung Stadtwald	38
Minderaufwand Bildungsfonds	119
Ergebnisverbesserung VHS	297
Steigerung bei Schulkostenbeiträgen	170
Ergebnisverbesserung BgA Parken	275

Noch nicht - oder nicht vollständig - umgesetzte Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	in T€
Stufenweise Einführung und Ausgestaltung von Onlinediensten/Portallösungen für Bürger*innen lebenslagenorientiert	500
Auf- und Ausbau von Onlinediensten/Portallösungen für Gewerbetreibende und Unternehmen	100
Schaffung und Umsetzung der Voraussetzungen für einen elektronischen Rechtsverkehr mit Behörden, Gerichten und Institutionen	100
Schrittweise Einführung der elektronischen Akte bis hin zu volldigitalisierten Workflows („papierloses Büro“)	500
Digitale Ausgestaltung der Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten (eRechnung, eVergabe) bei Neuausrichtung der Prozesse	100
IT-Lösungen auch Portal-basiert für interne Prozesse bis hin zu voll automatisierten Abläufen	100

4.3 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	916.472.193	909.941.300	995.440.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	865.453.338	888.106.600	963.723.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**51.018.855**	**21.834.700**	**31.717.600**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.925.807	54.446.600	65.991.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.759.026	137.446.600	133.991.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-24.833.219**	**-83.000.000**	**-68.000.300**
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	92.634.950	--	--
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	98.432.336	--	--
Saldo aus fremden Finanzmitteln	**-5.797.386**	**--**	**--**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**20.388.250**	**-61.165.300**	**-36.282.700**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	664.175.541	88.455.000	89.069.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	694.348.556	34.911.500	55.489.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-30.173.015**	**53.543.500**	**33.579.700**
Änderung Finanzmittelbestand	**-9.784.765**	**-7.621.800**	**-2.703.000**

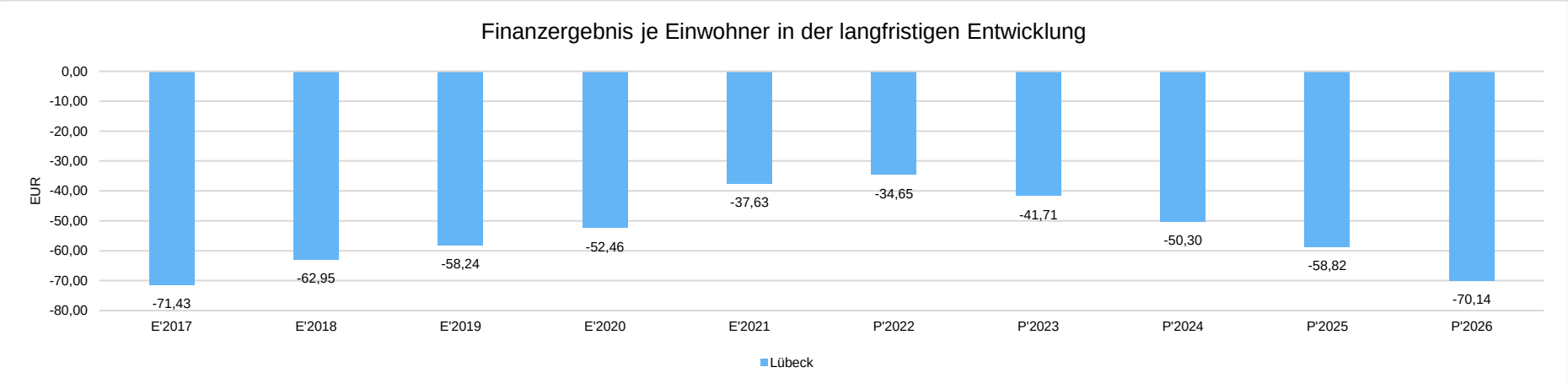
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	52.069.959	-1.324.500	10.843.500	14.761.000	40.823.300	49.567.900
Finanzergebnis	-8.139.568	-7.479.500	-9.020.100	-10.891.700	-12.735.500	-15.186.500
Jahresergebnis	43.930.391	-8.804.000	1.823.400	3.869.300	28.087.800	34.381.400

Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



4.3.1 Investitionstätigkeit

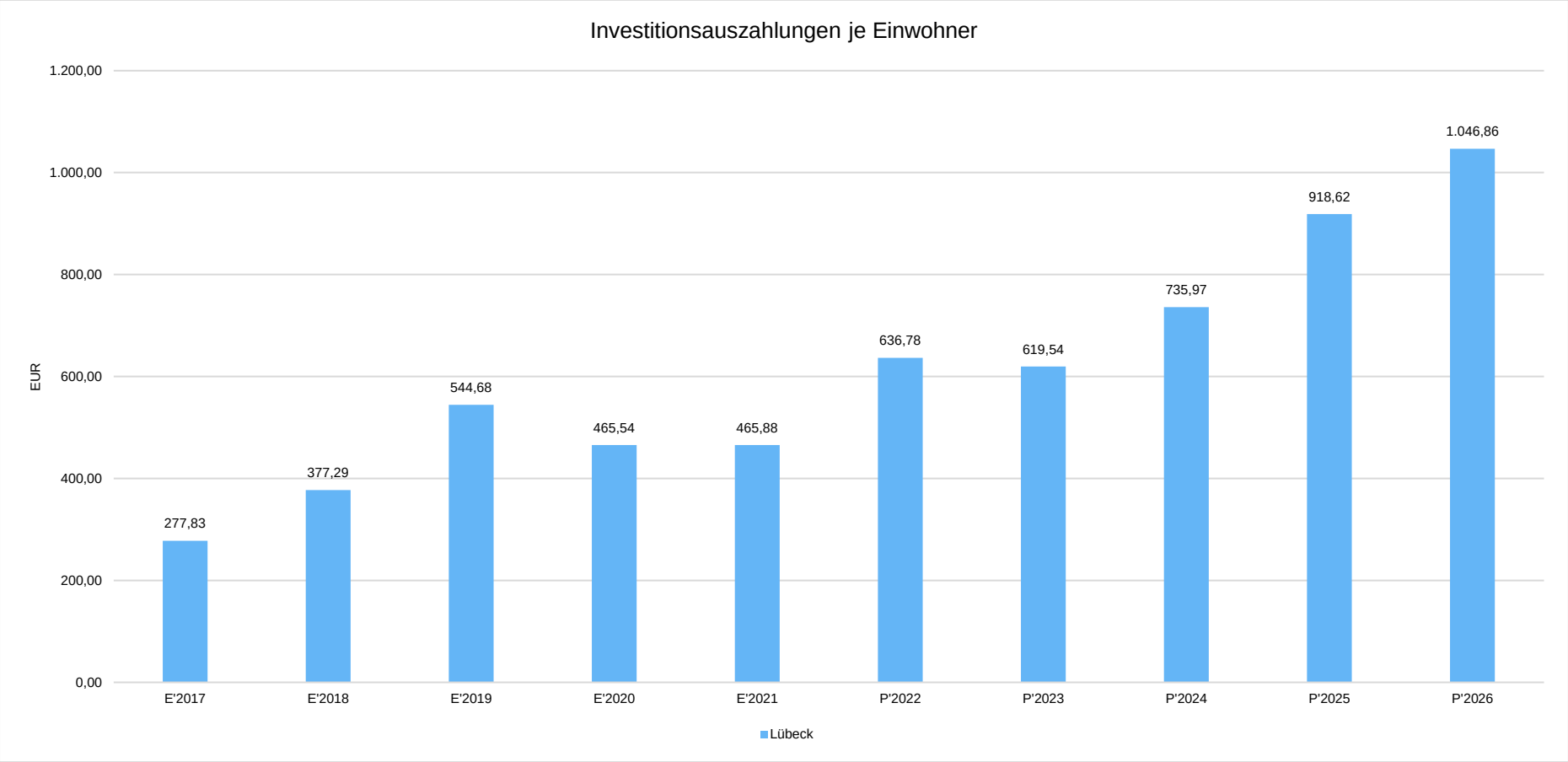
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionszuwendungen	48.505.807	27.777.300	41.227.700	46.202.800	63.334.700	70.534.500
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	24.538.894	26.030.100	24.100.000	16.800.100	25.600.100	19.600.100
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	351.049	113.400	163.500	163.500	163.500	163.500
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	32	--	--	--	--	--
Rückflüsse von Ausleihungen	2.405.059	525.800	499.800	507.700	515.500	523.300
Beiträge und ähnliche Entgelte	124.966	--	--	--	--	--
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**75.925.807**	**54.446.600**	**65.991.000**	**63.674.100**	**89.613.800**	**90.821.400**
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.364.857	2.058.600	2.384.000	2.159.000	3.259.000	2.835.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.426.618	37.245.700	15.109.100	5.630.100	8.191.100	14.272.000
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	20.160.592	24.891.200	26.268.200	20.451.600	16.694.100	15.434.300
Erwerb von Finanzanlagen	400.762	--	--	--	--	--
Baumaßnahmen	71.756.197	73.251.100	90.230.000	131.119.800	170.764.300	194.134.300
Gewährung von Ausleihungen	1.650.000	--	--	--	--	--
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**100.759.026**	**137.446.600**	**133.991.300**	**159.360.500**	**198.908.500**	**226.675.600**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-24.833.219**	**-83.000.000**	**-68.000.300**	**-95.686.400**	**-109.294.700**	**-135.854.200**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



4.3.1 Finanzierungsrahmen Investitionstätigkeiten

Ein-/Auszahlungsart	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
EINZAHLUNGEN						
Eigenmittel						
Rückflüsse von Darlehen	534,3	525,8	499,8	507,7	515,5	523,3
Veräußerungserlöse	18.070,8	26.143,5	24.263,5	16.963,6	25.763,6	19.763,6
Beiträge, Sonstige	890,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
abzgl. Stellplatzablöse [1)]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenmittel zusammen:	19.495,1	26.669,3	24.763,3	17.471,3	26.279,1	20.286,9
Fremdmittel:						
Kreditmittel (ohne Umschuldungen) für:						
rentierliche Bereiche						
Rettungsdienst	3.473,0	4.240,1	2.625,5	3.420,8	2.922,9	1.744,5
Passat-Hafen / Bark Passat	572,5	829,0	947,5	349,5	12,0	12,0
Märkte	250,0	100,0	100,0	1.800,0	0,0	0,0
Friedhöfe	369,0	409,0	305,0	245,6	245,6	245,6
Hafenbaumaßnahmen	6.245,2	11.479,9	6.504,7	10.346,2	27.444,8	38.362,9
Zwischensumme :	10.909,7	17.058,0	10.482,7	16.162,1	30.625,3	40.365,0
Kredite f. Sonderfinanzierungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstiger Bereich	56.090,3	68.789,9	57.517,6	79.524,3	78.669,4	95.489,2
Kredite Kernhaushalt HL	**67.000,0**	**85.847,9**	**68.000,3**	**95.686,4**	**109.294,7**	**135.854,2**
Kredite f. städt. Gesellschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditmittel zusammen:	**67.000,0**	**85.847,9**	**68.000,3**	**95.686,4**	**109.294,7**	**135.854,2**
Zuweisung./Zusch. f. Investitionen	26.395,1	27.777,3	41.227,7	46.202,8	63.334,7	70.534,5
EINZAHLUNGEN insgesamt:	**112.890,2**	**140.294,5**	**133.991,3**	**159.360,5**	**198.908,5**	**226.675,6**
AUSZAHLUNGEN						
Investitionen						
Rentierliche Bereiche						
Rettungsdienst	3.493,0	4.277,7	2.668,7	3.464,0	2.966,1	1.787,7
Passat-Hafen / Bark Passat	572,5	829,0	955,5	357,5	20,0	20,0
Märkte	250,0	100,0	100,0	1.800,0	0,0	0,0
Friedhöfe	370,0	410,0	315,0	315,0	315,0	315,0
Hafenbaumaßnahmen	16.540,4	23.714,5	15.260,0	19.024,7	36.940,0	53.125,0
Zwischensumme:	21.225,9	29.331,2	19.299,2	24.961,2	40.241,1	55.247,7
sonstige Bereiche	91.664,3	110.963,3	114.692,1	134.399,3	158.667,4	171.427,9
Investitionen zusammen:	**112.890,2**	**140.294,5**	**133.991,3**	**159.360,5**	**198.908,5**	**226.675,6**
AUSZAHLUNGEN insgesamt:	**112.890,2**	**140.294,5**	**133.991,3**	**159.360,5**	**198.908,5**	**226.675,6**
Fehlbedarf (-) / Überschuss (+) :	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

TOP 5.1

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
1	000	111001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0		0,0	3,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	010	111002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	100	111003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	100	111003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0		0,0	4,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0		0,0	6,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111040	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5		0,0	1,5	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111040	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	1,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	102	111005	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	53,0	200,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	200,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	102	111005	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	35,0	10,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0	10,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	102	121001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	102	121001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0	6,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1.560,0	1.930,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0		0,0	1.930,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	105	111007	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	700,0	800,0	800,0	800,0	800,0		0,0	700,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	105	111007	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	300,0	300,0	50,0	50,0	50,0	50,0		0,0	300,0	0	Sonstiges	1	keine
1	110	111008	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	36,7	49,9	60,0	10,0	10,0	10,0		0,8	49,1	0	Bewegliches AV	1	keine
1	110	111008	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	33,0	49,9	35,0	30,0	30,0	30,0		0,0	49,9	0	Bewegliches AV	1	keine
1	140	111010	999	7831000	Allgemeine Investionstätigkeiten	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	140	111010	999	7832000	Allgemeine Investionstätigkeiten	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	160	111011	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,5	7,0	1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	7,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	180	111034	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,3	2,7	0,3	0,3	0,3	0,3		0,0	2,7	0	Bewegliches AV	1	keine
1	180	111035	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,3	1,4	0,3	0,3	0,3	0,3		0,0	1,4	0	Bewegliches AV	1	keine
1	201	111012	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	28,0	25,0	25,0	25,0	25,0		0,0	28,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	201	111012	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	10,0	50,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	201	111012	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	130,0	50,0	20,0	0,0	0,0	0,0		0,0	50,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	210	111016	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	210	111016	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	43,4	60,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	60,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	300	111017	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,8	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0		0,0	3,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	300	111030	999	7832000	Allgemeine Investionstätigkeit	0,9	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,9	0,0	1,5	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111009	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5		0,0	28,5	0	Bewegliches AV	1	keine
1	101	111009	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5		0,0	1,5	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111036	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,6	2,6	1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	2,6	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111006	999	7831000	Allg. Investitionstätigkeit	0,0	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	51,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111006	999	7832000	Allg. Investitionstätigkeit	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0		0,0	5,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111032	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0		2.965,0	-2.945,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111032	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0		85,0	-65,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111032	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	500,0	980,0	900,0	750,0	750,0	500,0	4.000,0	0,0	980,0	0	Bewegliches AV	1	keine
1	000	111032	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	3.200,0	2.500,0	2.400,0	2.400,0	2.300,0	15.900,0	0,0	3.200,0	0	Erschließungsmaßnahmen	1	keine
2	020	111018	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0		0,0	20,0	0	Bewegliches AV		keine
2	020	111031	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Bewegliches AV		keine
2	020	111033	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Bewegliches AV		keine
2	020	312901	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0		0,0	10,0		Bewegliches AV		keine
2	182	111019	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0		Bewegliches AV		keine
2	280	111020	999	7821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	58,0	59,0	60,0	61,0	62,0	63,0		0,0	59,0		Sonstiges		keine
2	280	111020	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	7,0	5,0	5,0	5,0	5,0		0,0	7,0		Bewegliches AV		keine
2	280	111020	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	80,0	20,0	15,0	15,0	15,0		0,0	80,0		Bewegliches AV		keine
2	280	573002	999	7852000	Tiefbaumaßnahmen	100,0	100,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0		0,0	100,0		Sonstiges		RS-Kreislauf
2	500	311001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	0,0		0,0	2,2		Bewegliches AV		keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dringlichkeit	Klima-Stellschraube
2	500	311001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	70,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0		0,0	50,0		Bewegliches AV		keine
2	500	315401	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	0,0		0,0	4,9		Bewegliches AV		keine
2	500	315401	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	0,0		0,0	1,2		Bewegliches AV		keine
2	500	522002	999	7815000	Gewährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Jahre	435,5	435,5	435,5	435,5	0,0	0,0		282,0	153,5		Sonstiges		keine
2	500	522002	999	7815000	Gewährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Jahre		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		217,0	-217,0		Bewegliches AV		keine
2	530	414001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0		0,0	3,0		Bewegliches AV		keine
2	530	414001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	45,0	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0		0,0	40,0		Bewegliches AV		keine
3	030	111021	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	1,0	1,0	0,1	0,1	0,1		0,0	1,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	030	111021	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	1,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	183	111022	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	0	Bewegliches AV	1	keine
3	183	111022	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	1,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	754,0	194,1	55,0	10,0	10,0	10,0		0,0	194,1	0	Bewegliches AV	1	keine
3	320	122003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	63,5	120,1	30,0	30,0	30,0	30,0		0,0	120,1	0	Bewegliches AV	1	keine
3	340	122006	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,3	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0		0,0	14,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	340	122006	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	8,7	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2.946,2	4.160,4	1.649,9	1.580,4	3.940,7	0,0		900,0	3.260,4	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	418,6	696,8	662,0	564,6	577,5	0,0		0,0	696,8	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	126001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	254,0	4,0	4,0	4,0	0,0		0,0	254,0	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	001	7831000	Notfallsanitäterschule	120,2	142,9	211,9	147,3	162,7	0,0		0,0	142,9	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	001	7832000	Notfallsanitäterschule	12,1	9,1	5,0	5,2	17,4	0,0		0,0	9,1	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	001	7853000	Notfallsanitäterschule		1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3.933,4	2.359,0	3.066,1	2.736,6	1.551,1	0,0		0,0	2.359,0	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	212,0	155,7	179,0	75,0	54,5	0,0		0,0	155,7	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	127001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit		1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0	0	Feuerwehr	1	keine
3	370	128001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	140,0	890,9	821,0	96,0	255,0	0,0		50,0	840,9	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	128001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	27,9	27,2	19,5	19,5	18,6	0,0		0,0	27,2	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	128001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit		1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0	0 / 1	Feuerwehr	1	keine
3	370	521001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	50,0	20,0	0,0	0,0	0,0		0,0	50,0	1	Feuerwehr	1	keine
3	370	521001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0	1	Feuerwehr	1	keine
3	370	521001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0	1	Feuerwehr	1	keine
3	390	122004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	8,5	9,5	6,5	5,0	5,0	5,0		0,0	9,5	0	Bewegliches AV	1	keine
3	390	122004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	12,0	7,0	8,0	8,0	8,0		0,0	12,0	0	Bewegliches AV	1	keine
3	390	554001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	102,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	102,0	K0	Bewegliches AV	1	LB-Boden
3	390	554001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,9	6,5	5,0	5,0	5,0	5,0		0,0	6,5	K0	Bewegliches AV	1	LB-Boden
3	390	561001	999	7817000	Allgemeine Investitionstätigkeit	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	K0	Sonstiges	1	MO-Antrieb
3	390	561001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	76,0	5,5	5,5	4,0	2,0	2,0		0,0	5,5	K0	Bewegliches AV	1	MO-Antrieb
3	390	561001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,6	6,6	1,6	1,6	1,6	1,6		0,0	6,6	K0	Bewegliches AV	1	MO-Antrieb
3	820	555001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	142,5	432,0	84,5	95,5	159,7	0,0		0,0	432,0	0	Bewegliches AV	1	LB-Wald
3	820	555001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0		0,0	15,0	0	Bewegliches AV	1	LB-Wald
3	820	555001	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	0,0		0,0	26,5	0	Sonstiges	1	LB-Wald
4	040	111023	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	111023	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	13,0	8,0	8,0	8,0	8,0	0,0		0,0	8,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	281001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	1,0	0	Bewegliches AV		keine
4	040	281001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	3,0	0	Bewegliches AV		keine
4	040	281002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	16,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7		0,0	1,7	0	Bewegliches AV		keine
4	040	361001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0		0,0	2,5	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	361003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	361003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
4	040	363003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	363003	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	15,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	365001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	365001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	040	424002	999	7815000	Allgemeine Investitionstätigkeit		250,0	0,0	0,0	0,0	0,0		250,0	0,0		Sonstiges	a	keine
4	040	573003	001	7831000	Technische Maßnahmen der MuK		425,0	300,0	200,0	200,0	0,0	1.125,0	0,0	425,0	0	Bewegliches AV		keine
4	040	573003	002	7831000	Photovoltaikanlage inkl. Speicher		0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	300,0	0,0	0,0	K	Bewegliches AV		EB-Erneuerbare
4	040	573003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	525,0	25,0	50,0	90,0	75,0	25,0	790,0	0,0	25,0	0	Bewegliches AV		keine
4	040	573003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	75,0	25,0	75,0	75,0	50,0	0,0	300,0	0,0	25,0	0	Bewegliches AV		keine
4	040	573003	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit		1,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	1,0	0	Bewegliches AV		keine
4	047	251001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	130,0	129,0	70,0	50,0	0,0	50,0		2,0	127,0	0	Bewegliches AV		keine
4	047	251001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	46,5	49,5	49,5	49,5	0,0	49,5		0,0	49,5	0	Bewegliches AV		keine
4	047	251001	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	10,0	10,0	10,0	0,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV		keine
4	184	111024	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,0		0,0	0,8	0	Bewegliches AV	1	keine
4	401	211001	141	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	19	RS-Beschaffung
4	401	211001	148	7831000	Schule am Stadtpark	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		keine
4	401	211001	148	7832000	Schule am Stadtpark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		keine
4	401	211001	212	7831000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterung	0,0	0,0	300,0	100,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		keine
4	401	211001	221	7831000	Schule am Koggenweg/	60,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	70,0	2	Schul(bau)investitionen	6	RS-Kreislauf
4	401	211001	221	7832000	Schule am Koggenweg/	30,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	40,0	2	Schul(bau)investitionen	6	RS-Kreislauf
4	401	211001	222	7831000	Schulneubau Geniner Ufer		0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Neubau
4	401	211001	222	7832000	Schulneubau Geniner Ufer		0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Neubau
4	401	211001	224	7831000	Grundschule Utkiek/Ganztag	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	25,0	2	Schul(bau)investitionen	7	EB-Neubau
4	401	211001	227	7831000	Schule Grönauer Baum-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	23	LB-Hitze
4	401	211001	227	7832000	Schule Grönauer Baum-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	23	LB-Hitze
4	401	211001	227	7853000	Schule Grönauer Baum-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	23	LB-Hitze
4	401	211001	228	7831000	Pestalozzi-Schule Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	22	LB-Hitze
4	401	211001	228	7832000	Pestalozzi-Schule Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	22	LB-Hitze
4	401	211001	228	7853000	Pestalozzi-Schule Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	22	LB-Hitze
4	401	211001	230	7831000	Stadtschule Travemünde Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	24	LB-Hitze
4	401	211001	230	7832000	Stadtschule Travemünde Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	24	LB-Hitze
4	401	211001	230	7853000	Stadtschule Travemünde Schulhofumgestaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	623,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	24	LB-Hitze
4	401	211001	354	7831000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung		0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		RS-Beschaffung
4	401	211001	354	7832000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung		0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		RS-Beschaffung
4	401	211001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	645,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.145,0	400,0	100,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	7	keine
4	401	211001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	7	keine
4	401	211001	800	7831000	Schulbudget	108,0	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0		0,0	112,0	0	Schul(bau)investitionen	1	keine
4	401	211001	800	7832000	Schulbudget	108,0	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0		0,0	112,0	0	Schul(bau)investitionen	1	keine
4	401	211001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	470,0	650,0	650,0	650,0	650,0	650,0		0,0	650,0	0	Bewegliches AV	14	keine
4	401	211001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0		0,0	62,0	0	Bewegliches AV	14	keine
4	401	211001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Hochbaumaßnahmen	14	keine
4	401	211001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0		0,0	30,0	0	Sonstiges	14	keine
4	401	217001	090	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	20	keine
4	401	217001	125	7831000	Johanneum Sanierung NAWI 1	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	50,0	2	Schul(bau)investitionen	8	EB-Sanierung
4	401	217001	125	7832000	Johanneum Sanierung NAWI 1	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	50,0	2	Schul(bau)investitionen	8	EB-Sanierung
4	401	217001	125	7851000	Johanneum Sanierung NAWI 1	70,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	30,0	2	Schul(bau)investitionen	8	EB-Sanierung
4	401	217001	126	7831000	Johanneum Sanierung NAWI 2	50,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	30,0	2	Schul(bau)investitionen	9	EB-Sanierung
4	401	217001	126	7832000	Johanneum Sanierung NAWI 2	50,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	30,0	2	Schul(bau)investitionen	9	EB-Sanierung

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
4	401	217001	126	7851000	Johanneum Sanierung NAWI 2	70,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	40,0	2	Schul(bau)investitionen	9	EB-Sanierung
4	401	217001	127	7831000	OzD-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		LB-Hitze
4	401	217001	127	7832000	OzD-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		LB-Hitze
4	401	217001	127	7853000	OzD-Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		LB-Hitze
4	401	217001	357	7831000	Johanneum Sanierung Lehrerzimmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	16	WI-Verwaltung
4	401	217001	357	7832000	Johanneum Sanierung Lehrerzimmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	16	WI-Verwaltung
4	401	217001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	700,0	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0		450,0	200,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	8	keine
4	401	217001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	8	keine
4	401	217001	800	7831000	Schulbudget	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4		0,0	114,4	0	Schul(bau)investitionen	2	keine
4	401	217001	800	7832000	Schulbudget	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4		0,0	114,4	0	Schul(bau)investitionen	2	keine
4	401	217001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	170,0	230,0	230,0	230,0	170,0	170,0		0,0	230,0	0	Bewegliches AV	15	keine
4	401	217001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	15	keine
4	401	217001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Hochbaumaßnahmen	15	keine
4	401	217001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0		0,0	30,0	0	Sonstiges	15	keine
4	401	218201	017	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	0,0	321,0	100,0	100,0	100,0	0,0		126,7	194,3	2	Schul(bau)investitionen	4	RS-Beschaffung
4	401	218201	031	7831000	A.-Schweitzer-Schule Neubau Sporthalle (Dreifeldhalle)	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		keine
4	401	218201	032	7831000	Schule Tremser Teich Erweiterung Ganztag	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		RS-Kreislauf
4	401	218201	032	7832000	Schule Tremser Teich Erweiterung Ganztag	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		RS-Kreislauf
4	401	218201	032	7853000	Schule Tremser Teich Erweiterung Ganztag	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		RS-Kreislauf
4	401	218201	033	7853000	E.-Geibel-Schule/ Neubef. Hoffläche		25,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	25,0	1	Schul(bau)investitionen	7	LB-Boden
4	401	218201	057	7831000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	56,1	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,9	2	Schul(bau)investitionen	10	EB-Sparen
4	401	218201	057	7832000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	56,1	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,9	2	Schul(bau)investitionen	10	EB-Sparen
4	401	218201	057	7851000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	80,8	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	14,3	2	Schul(bau)investitionen	10	EB-Sparen
4	401	218201	062	7831000	E-Geibel-Sch/Ern. Lehrküche	9,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	12	EB-Sparen
4	401	218201	062	7832000	E-Geibel-Sch/Ern. Lehrküche	9,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	12	EB-Sparen
4	401	218201	062	7853000	E-Geibel-Sch/Ern. Lehrküche	9,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	12	EB-Sparen
4	401	218201	071	7853000	Umgestaltung Sportplatz Schulhof GGS St. Jürgen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	26	LB-Versickerung
4	401	218201	072	7853000	GGS. Jürgen Herrichtung zusätztl. Grundstücksnutzung		30,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	30,0	1	Schul(bau)investitionen	6	LB-Boden
4	401	218201	207	7831000	Schule an der Wakenitz Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	25	keine
4	401	218201	207	7832000	Schule an der Wakenitz Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	25	keine
4	401	218201	207	7853000	Schule an der Wakenitz Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	25	keine
4	401	218201	214	7831000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	51,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,0	2	Schul(bau)investitionen	11	EB-Sparen
4	401	218201	214	7832000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	51,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,0	2	Schul(bau)investitionen	11	EB-Sparen
4	401	218201	214	7853000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	51,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	9,0	2	Schul(bau)investitionen	11	EB-Sparen
4	401	218201	223	7831000	Baltic-Schule/Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	27	LB-Hitze
4	401	218201	223	7832000	Baltic-Schule/Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	27	LB-Hitze
4	401	218201	223	7853000	Baltic-Schule/Umgestaltung Schulhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	27	LB-Hitze
4	401	218201	269	7831000	Albert-Schweitzer-Schule	150,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	200,0	2	Schul(bau)investitionen	5	keine
4	401	218201	269	7832000	Albert-Schweitzer-Schule	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	20,0	2	Schul(bau)investitionen	5	keine
4	401	218201	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.700,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0		800,0	200,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	9	keine
4	401	218201	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	9	keine
4	401	218201	800	7831000	Schulbudget	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0		0,0	181,0	0	Schul(bau)investitionen	3	keine
4	401	218201	800	7832000	Schulbudget	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0		0,0	181,0	0	Schul(bau)investitionen	3	keine
4	401	218201	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	335,0	425,0	425,0	425,0	335,0	0,0		0,0	425,0	0	Bewegliches AV	16	keine
4	401	218201	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	0,0		0,0	42,0	0	Bewegliches AV	16	keine
4	401	218201	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Hochbaumaßnahmen	16	keine
4	401	218201	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0		0,0	30,0	0	Sonstiges	16	keine
4	401	221001	053	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	21	keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dringlichkeit	Klima-Stellschraube
4	401	221001	063	7831000	Astrid-Lindgren-Schule/Ern. Lehrerzimmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	15	RS-Beschaffung
4	401	221001	063	7832000	Astrid-Lindgren-Schule/Ern. Lehrerzimmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	15	RS-Beschaffung
4	401	221001	063	7851000	Astrid-Lindgren-Schule/Ern. Lehrerzimmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	15	RS-Beschaffung
4	401	221001	065	7831000	Einbau zweite Raumebene Langhaus der Berend-Schröder-Schule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	17	LB-Hitze
4	401	221001	065	7832000	Einbau zweite Raumebene Langhaus der Berend-Schröder-Schule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	17	LB-Hitze
4	401	221001	065	7851000	Einbau zweite Raumebene Langhaus		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Hochbaumaßnahmen	17	LB-Hitze
4	401	221001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0		200,0	50,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	10	keine
4	401	221001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	10	keine
4	401	221001	800	7831000	Schulbudget	10,5	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1		0,0	11,1	0	Schul(bau)investitionen	4	keine
4	401	221001	800	7832000	Schulbudget	10,5	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1		0,0	11,1	0	Schul(bau)investitionen	4	keine
4	401	221001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0		0,0	100,0	0	Bewegliches AV	17	keine
4	401	221001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	17	keine
4	401	221001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0		0,0	20,0	0	Sonstiges	17	keine
4	401	233001	035	7831000	Friedrich-List-Schule Sanierung Physikraum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	13	EB-Sanierung
4	401	233001	035	7832000	Friedrich-List-Schule Sanierung Physikraum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	13	EB-Sanierung
4	401	233001	035	7851000	Friedrich-List-Schule Sanierung Physikraum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	13	EB-Sanierung
4	401	233001	036	7831000	Friedrich-List-Schule Umbau NaWi	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	14	EB-Sanierung
4	401	233001	036	7832000	Friedrich-List-Schule Umbau NaWi	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	14	EB-Sanierung
4	401	233001	036	7851000	Friedrich-List-Schule Umbau NaWi	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	2	Schul(bau)investitionen	14	EB-Sanierung
4	401	233001	058	7831000	Gewerbeschule Lübeck/Großgeräte	180,0	350,0	100,0	40,0	0,0	0,0		0,0	350,0	0	Schul(bau)investitionen	22	EB-Sparen
4	401	233001	059	7831000	Dorothea-Schlözer/Großgeräte	75,3	125,0	85,0	40,4	39,0	0,0		0,0	125,0	0	Schul(bau)investitionen	23	EB-Sparen
4	401	233001	060	7831000	Emil-Possehl/Großgeräte	248,0	123,8	83,0	90,0	0,0	0,0		0,0	123,8	0	Schul(bau)investitionen	24	EB-Sparen
4	401	233001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.400,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0		1.120,0	280,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	11	keine
4	401	233001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Projekt "Schulen ans Netz"	11	keine
4	401	233001	800	7831000	Schulbudget	203,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0		0,0	198,0	0	Schul(bau)investitionen	5	keine
4	401	233001	800	7832000	Schulbudget	203,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0		0,0	198,0	0	Schul(bau)investitionen	5	keine
4	401	233001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0		0,0	20,0	0	Bewegliches AV	18	keine
4	401	233001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	18	keine
4	401	233001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Hochbaumaßnahmen	18	keine
4	401	233001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0		0,0	30,0	0	Sonstiges	18	keine
4	401	242001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	21	keine
4	401	242001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	21	keine
4	401	243001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5		0,0	4,5	0	Bewegliches AV	13	keine
4	401	243001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	18,0	16,0	10,8	10,8	10,8	10,8		0,0	16,0	0	Bewegliches AV	13	keine
4	401	421001	999	7818000	Allgemeine Investitionstätigkeit	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0		0,0	245,0	0	Sonstiges	6	EB-Sanierung
4	401	424001	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	19,0	160,0	160,0	160,0	160,0	480,0		40,0	120,0	2	Grün-, Sportflächen	2	EB-Sparen
4	401	424001	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		80,0	-80,0	2	Grün-, Sportflächen	2	EB-Sparen
4	401	424001	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	0,0	200,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0		0,0	200,0	1	Grün-, Sportflächen	3	LB-Starkregen
4	401	424001	075	7818000	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	162,5	273,5	273,5	273,5	0,0	0,0		0,0	273,5	2	Grün-, Sportflächen	1	EB-Neubau
4	401	424001	089	7831000	Sportplatz Neuhof Sanierung (Anlagen)	0,0	0,0	125,0	125,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0		Grün-, Sportflächen		EB-Sanierung
4	401	424001	091	7831000	Sportplatz Travemünder Allee Ballfangzaun		300,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	300,0	1	Grün-, Sportflächen	1	keine
4	401	424001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0		0,0	50,0	0	Bewegliches AV	12	RS-Beschaffung
4	401	424001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	47,1	20,0	7,1	7,1	50,0	0,0		0,0	20,0	0	Bewegliches AV	12	RS-Beschaffung
4	401	424003	097	7853000	Erneuerung Steg C	0,0	500,0	337,5	0,0	0,0	0,0	837,5	0,0	500,0	1	Hafen	5	keine
4	401	424003	098	7853000	Erneuerung Steg E	500,0	427,5	0,0	0,0	0,0	0,0	927,5	0,0	427,5	1	Hafen	2	keine
4	401	424003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	51,0	18,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	18,0	0	Bewegliches AV	19	keine
4	401	424003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	19	keine
4	401	424004	001	7831000	Spülstoßanlage	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	100,0	2	Hafen	3	WI-Verwaltung

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dringlichkeit	Klima-Stellschraube
4	401	424004	002	7851000	Sanierung Luke IV		0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	290,0	0,0	0,0	2	Hafen	18	keine
4	401	424004	003	7831000	großer Landgang	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	100,0	1	Hafen	4	keine
4	401	424004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	2	Bewegliches AV	20	keine
4	401	424004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	2	Bewegliches AV	20	keine
4	403	271001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	15,2	15,2	15,2	15,2	0,0		0,0	15,2	0	Bewegliches AV	1	keine
4	403	271001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	3,8	3,8	3,8	3,8	0,0		0,0	3,8	0	Bewegliches AV	1	keine
4	415	111025	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	0,0		0,0	2,3	0	Bewegliches AV	1	keine
4	415	111025	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	8,9	0	Bewegliches AV	1	keine
4	415	111025	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	33,3	42,0	10,3	10,3	10,3	0,0		0,0	42,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	416	272001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	90,0	30,0	0,0		0,0	30,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	416	272001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	0,0		0,0	18,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	416	272001	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	491	523001	999	7818000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen übriger Bereich	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0		0,0	50,0	0	Sonstiges	1	keine
4	491	523001	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	9,3	24,3	7,0	7,0	7,0	7,0		0,0	24,3	0	Bewegliches AV	1	keine
4	491	523001	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	9,5	9,5	7,0	7,0	7,0	7,0		0,0	9,5	0	Bewegliches AV	1	keine
4	510	341001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0		0,0	5,0	0	Bewegliches AV	0	keine
4	510	363002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	75,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0		0,0	15,0	0	Bewegliches AV	0	keine
4	510	363002	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	16,0	0	Bewegliches AV	0	keine
4	511	365002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	79,8	103,8	63,0	63,0	0,0	0,0		0,0	103,8	0	Bewegliches AV	1	keine
4	511	365002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	186,2	242,2	147,0	147,0	0,0	0,0		0,0	242,2	0	Bewegliches AV	1	keine
4	511	365002	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	85,0	105,0	70,0	70,0	0,0	0,0		0,0	105,0	1	Sonstiges	1	keine
4	511	365002	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0		0,0	50,0	1	Sonstiges	1	keine
4	513	362002	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit		50,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	50,0	0	Hochbaumaßnahmen	1	keine
4	513	362002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	70,0	57,0	58,0	8,0	8,0	0,0		0,0	57,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	513	362002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	32,1	29,0	22,0	22,0	22,0	0,0		0,0	29,0	0	Bewegliches AV	1	keine
4	513	366001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,0	5,5	6,0	6,5	7,0	0,0		0,0	5,5	0	Bewegliches AV	1	keine
5	060	111026	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	4,0	2,0	2,0	2,0	0,0		0,0	4,0	0	Bewegliches AV	1	keine
5	060	111026	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	4,0	1,0	1,0	1,0	0,0		0,0	4,0	0	Bewegliches AV	1	keine
5	060	511004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	16,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0		0,0	2,0		Bewegliches AV	1	keine
5	060	511004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,4	3,4	3,4	3,4	0,0	0,0		0,0	3,4		Bewegliches AV	1	keine
5	610	511003	022	7818000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	230,0	230,0	230,0	1.230,0	1.230,0	1.230,0	109.000,0	0,0	230,0	2	Sonstiges	1	keine
5	610	511003	022	7851000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,0	0,1	2	Hochbaumaßnahmen	1	keine
5	610	511003	024	7818000	Kücknitz/Roter Hahn/Sozialer Zusammenhalt	400,0	0,0	25,0	25,0	100,0	250,0	400,0	0,0	0,0	5	Sonstiges	9	keine
5	610	511003	030	7818000	Soziale Stadt Moisling	446,0	310,0	400,0	400,0	400,0	400,0	30.000,0	0,0	310,0	2	Sonstiges	2	keine
5	610	511003	030	7851000	Soziale Stadt Moisling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Hochbaumaßnahmen	2	keine
5	610	511003	034	7818000	Stadtumbau Nord-West	25,2	2,0	100,0	200,0	500,0	500,0	7.200,0	0,0	2,0	2	Sonstiges	3	keine
5	610	511003	034	7851000	Stadtumbau Nord-West	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,0	0,1	2	Hochbaumaßnahmen	3	keine
5	610	511003	035	7851000	Elektromobiltätskonzept	102,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	102,0	0,0	21,0	5	Hochbaumaßnahmen	5	MO-MIV
5	610	511003	036	7815000	E-Taxen Ladesäulen	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0		0,0	60,0	2	ÖPNV	6	MO-Antrieb
5	610	511003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0		0,0	10,0	0	Bewegliches AV	10	keine
5	610	521002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0		0,0	2,5	2	Bewegliches AV	8	keine
5	610	521002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	45,0	110,0	8,0	8,0	8,0	0,0	110,0	0,0	110,0	2	Bewegliches AV	8	keine
5	610	547001	001	7852000	Bushaltestellen	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	1.500,0	150,0	100,0	2	ÖPNV	4	keine
5	610	547001	005	7815000	elektron. Fahrgastdatenerfassung		288,0	100,0	100,0	100,0	0,0	588,0	288,0	0,0	2	ÖPNV	7	MO-ÖPNV
5	651	111029	002	7851000	Verwgeb Mühlendamm, Brandschutz	216,0	400,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	1.616,0	0,0	400,0	1	Hochbaumaßnahmen	31	EB-Sanierung
5	651	111029	031	7851000	Verwaltungszentrum gesamtstädtisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	150.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Neubau
5	651	111029	067	7851000	St.Jürgen Gemsch./Sanierung u. Umstrukt. Altbau	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	312,0	0,0	250,0	1	Straßen, Brücken, Wege	1	EB-Sanierung
5	651	111029	068	7851000	St.Jürgen Gemsch./Neubau Grundschule	151,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7.000,0	7.000,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Neubau

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
5	651	111029	217	7851000	'Grönauer Baum Grundsch./San. Altbau	108,0	100,0	500,0	4.092,0	2.200,0	0,0	7.000,0	0,0	100,0	1	Schul(bau)investitionen	51	EB-Sanierung
5	651	111029	218	7851000	Grönauer Baum Grundsch./Sporthalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.850,0	2.850,0	0,0	0,0		Straßen, Brücken, Wege		EB-Sanierung
5	651	111029	219	7851000	Rathaus diverse Maßnahmen	65,0	700,0	500,0	5.800,0	6.000,0	6.011,4	19.076,4	490,0	210,0	1	Hochbaumaßnahmen	30	EB-Sanierung
5	651	111029	220	7851000	Schule am Meer, Grundinstandsetzung	173,0	200,0	500,0	2.000,0	2.000,0	11.100,0	16.000,0	0,0	200,0	1	Schul(bau)investitionen	2	EB-Sanierung
5	651	111029	221	7851000	Schule Roter Hahn, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6.000,0	6.000,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	222	7851000	Schule Wulfsdorf, Grundinstandsetzung	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	216,0	2.000,0	200,0	0,0	600,0	0,0	17.515,0	800,0	1.200,0	1	Schul(bau)investitionen	3	EB-Neubau
5	651	111029	271	7851000	Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau + Sa	0,0	220,0	780,0	2.000,0	1.100,0	0,0	4.100,0	0,0	220,0	1	Hochbaumaßnahmen	32	EB-Sanierung
5	651	111029	273	7851000	Raumplanungsmaßnahmen	86,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0		0,0	250,0	1	Hochbaumaßnahmen	33	EB-Sanierung
5	651	111029	277	7851000	B-Schröder-Sch./Umstruk/GebMod	0,0	300,0	995,0	0,0	0,0	0,0	1.295,0	0,0	300,0	1	Schul(bau)investitionen	4	keine
5	651	111029	278	7851000	E-Geibel-Schule/Umstruk/GebMod	173,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.500,0	0,0	250,0	1	Schul(bau)investitionen	5	keine
5	651	111029	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	216,0	500,0	2.000,0	3.600,0	0,0	0,0	7.457,0	0,0	500,0	1	Schul(bau)investitionen	6	EB-Neubau
5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	108,0	1.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.805,0	12.000,0	933,6	66,4	1	Hochbaumaßnahmen	20	EB-Sanierung
5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 4.BA	345,0	1.500,0	1.520,0	2.070,0	1.000,0	0,0	19.333,0	0,0	1.500,0	1	Straßen, Brücken, Wege	7	EB-Sanierung
5	651	111029	310	7851000	MUK/Sanierungsmaßnahme	1.296,0	300,0	500,0	1.500,0	1.500,0	0,0	21.500,0	0,0	300,0	1	Hochbaumaßnahmen	21	EB-Sanierung
5	651	111029	310	7853000	MUK/Sanierungsmaßnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	1	Hochbaumaßnahmen	21	EB-Sanierung
5	651	111029	315	7851000	Zeughaus -Brandschutz-/ Fassadensanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0	5.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	318	7853000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung		70,0	95,0	0,0	0,0	0,0	201,0	0,0	70,0	1	Hochbaumaßnahmen	25	EB-Sanierung
5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	432,0	1.000,0	2.850,0	3.530,0	3.000,0	3.000,0	12.950,0	0,0	1.000,0	1	Hochbaumaßnahmen	25	EB-Sanierung
5	651	111029	341	7851000	Standesamt, Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.100,0	5.440,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	341	7853000	Standesamt, Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	540,0	560,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	348	7851000	Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung	216,0	250,0	1.300,0	3.600,0	1.800,0	0,0	7.600,0	0,0	250,0	1	Schul(bau)investitionen	8	EB-Sanierung
5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterung	324,0	2.500,0	2.000,0	3.400,0	1.000,0	0,0	10.000,0	0,0	2.500,0	1	Schul(bau)investitionen	9	EB-Sanierung
5	651	111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw.	32,0	150,0	600,0	4.000,0	4.000,0	1.700,0	10.500,0	0,0	150,0	1	Schul(bau)investitionen	10	EB-Sanierung
5	651	111029	351	7851000	Pestalozzi-Schule, Fackenbg. Allee 71-73 Grundinstandsetzu	143,0	130,0	800,0	2.000,0	1.500,0	0,0	4.573,0	0,0	130,0	1	Schul(bau)investitionen	11	EB-Sanierung
5	651	111029	352	7851000	Matthias-Leithoff-Schule, Grund-	86,0	150,0	970,0	3.000,0	4.000,0	4.950,0	13.156,0	0,0	150,0	1	Schul(bau)investitionen	41	EB-Neubau
5	651	111029	353	7851000	Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	216,0	1.000,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.100,0	11.000,0	0,0	1.000,0	1	Schul(bau)investitionen	12	EB-Erneuerbare
5	651	111029	354	7851000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung	216,0	500,0	2.500,0	2.500,0	2.100,0	660,0	8.661,0	0,0	500,0	1	Schul(bau)investitionen	13	EB-Sparen
5	651	111029	355	7851000	Schule Marli - Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.500,0	5.500,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	356	7851000	Domschule, Grundsanierung	116,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.800,0	5.800,0	0,0	0,0	1	Schul(bau)investitionen	14	EB-Sanierung
5	651	111029	357	7853000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	43,0	10,0	100,0	0,0	250,0	500,0	850,0	0,0	10,0	1	Schul(bau)investitionen	15	EB-Sanierung
5	651	111029	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	388,0	600,0	2.000,0	2.800,0	3.000,0	10.600,0	19.110,0	0,0	600,0	1	Schul(bau)investitionen	15	EB-Sanierung
5	651	111029	358	7851000	Bundesbank, Umbau zu einem Verwaltungsstandort	0,0	50,0	350,0	600,0	2.000,0	2.200,0	5.200,0	0,0	50,0	4	Hochbaumaßnahmen	38	EB-Sanierung
5	651	111029	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung	648,0	400,0	2.500,0	2.500,0	2.200,0	0,0	8.340,0	0,0	400,0	1	Hochbaumaßnahmen	26	EB-Sanierung
5	651	111029	362	7851000	Schule Tremser Teich, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	363	7851000	Kahlhorstschule, Grundinstandsetzung	0,0	250,0	250,0	3.000,0	3.462,0	0,0	6.962,0	0,0	250,0	1	Schul(bau)investitionen	42	EB-Sanierung
5	651	111029	364	7851000	St.-Annen Museum / Gesamtsanierung	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20.000,0	20.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	365	7851000	Heinrich-Mann-Schule, Grundinstandsetzung	45,0	50,0	800,0	2.500,0	3.950,0	2.655,0	10.000,0	0,0	50,0	1	Schul(bau)investitionen	35	EB-Sanierung
5	651	111029	367	7851000	Jugendverkehrsschule	51,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0		100,0	0,0	5	Schul(bau)investitionen	52	EB-Neubau
5	651	111029	367	7853000	Jugendverkehrsschule	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	5	Schul(bau)investitionen	52	EB-Neubau
5	651	111029	370	7851000	Fischstraße, Brandschutzsanierung	154,0	700,0	500,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	0,0	700,0	1	Hochbaumaßnahmen	27	EB-Sanierung
5	651	111029	371	7853000	IT Notstrom RZ VzM		50,0	310,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	50,0	1	Erschließungsmaßnahmen	28	EB-Sparen
5	651	111029	372	7851000	Notstrom/Trafo FW 1		50,0	310,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	50,0	1	Hochbaumaßnahmen	29	EB-Sparen
5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	648,0	1.537,0	4.096,0	7.110,0	8.924,0	4.650,0	31.143,0	2.700,0	-1.163,0	1	Hochbaumaßnahmen	22	EB-Neubau
5	651	111029	536	7851000	Neubau Feuerwache 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0	320,0	0,0	0,0		Feuerwehr		EB-Neubau
5	651	111029	537	7851000	Feuerwehrgerätehaus FFW Kronsforde	45,0	300,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	1.900,0	0,0	300,0	1	Feuerwehr	47	EB-Neubau
5	651	111029	538	7851000	Feuerwehrhaus FFW Gr. Steinrade	43,0	1.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.900,0	0,0	1.900,0	1	Feuerwehr	24	EB-Neubau
5	651	111029	541	7853000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag		10,0	350,0	260,0	0,0	0,0		0,0	10,0	1	Schul(bau)investitionen	16	EB-Erneuerbare

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dringlichkeit	Klima-Stellschraube
5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	94,0	1.310,0	2.500,0	1.720,0	0,0	0,0	6.750,0	0,0	1.310,0	1	Schul(bau)investitionen	16	EB-Erneuerbare
5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	432,0	2.000,0	1.028,0	0,0	0,0	0,0	4.326,0	0,0	2.000,0	1	Schul(bau)investitionen	17	EB-Neubau
5	651	111029	544	7853000	Schulneubau Geniner Ufer	0,0	0,0	15,0	100,0	100,0	300,0	415,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Neubau
5	651	111029	544	7851000	Schulneubau Geniner Ufer	0,0	0,0	15,0	200,0	1.300,0	1.500,0	2.015,0	0,0	0,0		Straßen, Brücken, Wege		EB-Neubau
5	651	111029	547	7851000	Grundschule Koggenweg, Aufstockung	20,0	50,0	150,0	750,0	1.300,0	10.440,0	12.710,0	0,0	50,0	1	Schul(bau)investitionen	43	EB-Neubau
5	651	111029	550	7851000	OzD Neu- und Ausbau DG inkl. Grundinstandsetzung 1. BA	0,0	200,0	2.500,0	1.200,0	0,0	0,0	3.900,0	0,0	200,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztag	36,0	200,0	1.012,0	0,0	0,0	0,0	1.277,0	0,0	200,0	1	Schul(bau)investitionen	50	EB-Erneuerbare
5	651	111029	553	7851000	Maria-Montessori-Schule Grundinstandsetzung	0,0	300,0	1.000,0	2.500,0	2.000,0	2.000,0	7.500,0	0,0	300,0	1	Schul(bau)investitionen	18	EB-Sanierung
5	651	111029	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	294,0	100,0	1.100,0	1.100,0	0,0	0,0	4.420,0	560,0	-460,0	5	Schul(bau)investitionen	48	EB-Neubau
5	651	111029	554	7853000	GeNuG/Erneuerung Bistro	179,0	0,0	216,0	432,0	0,0	0,0	620,0	0,0	0,0	5	Schul(bau)investitionen	48	EB-Neubau
5	651	111029	557	7851000	Neubau Sporthalle Falkenwiese	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0	250,0	750,0		Grün-, Sportflächen		EB-Neubau
5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	515,0	1.000,0	400,0	0,0	0,0	0,0	2.400,0	800,0	200,0	5	Grün-, Sportflächen	46	EB-Neubau
5	651	111029	561	7851000	Neu-/Umbau Kita Mönkhofer Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.300,0	3.300,0	0,0	0,0		Kita		EB-Neubau
5	651	111029	562	7851000	Neu-/Anbau Kita Rudolf-Groth-Park	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0		Kita		EB-Neubau
5	651	111029	565	7851000	Trave Schulzentrum, Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	566	7851000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	345,0	1.000,0	2.900,0	5.100,0	15.000,0	24.400,0	48.745,0	0,0	1.000,0	1	Feuerwehr	23	EB-Neubau
5	651	111029	568	7851000	Sporthalle für den Turnsport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0		0,0	0,0		Grün-, Sportflächen		EB-Neubau
5	651	111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	11,0	500,0	1.000,0	3.900,0	6.000,0	3.800,0	15.500,0	0,0	500,0	1	Hochbaumaßnahmen	45	EB-Sparen
5	651	111029	575	7851000	Theater, Grundinstandsetzung	108,0	800,0	2.000,0	4.000,0	5.900,0	11.200,0	24.000,0	0,0	800,0	5	Hochbaumaßnahmen	44	EB-Sanierung
5	651	111029	576	7851000	Ersatzneubau Kita Moislinger Berg	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.500,0	2.500,0	0,0	0,0		Kita		EB-Sanierung
5	651	111029	577	7851000	Bahnhaltepunkt Moisling	45,0	0,0	100,0	200,0	300,0	400,0	1.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		MO-ÖPNV
5	651	111029	578	7851000	Karstadt Mixed Use	430,0	500,0	2.300,0	1.900,0	8.500,0	12.920,0	26.600,0	500,0	0,0	5	Hochbaumaßnahmen	19	EB-Sanierung
5	651	111029	581	7851000	Marienschule Dachgeschoss-ausbau für Ganztag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	582	7851000	VHS Hüxstraße	32,0	150,0	500,0	1.450,0	1.200,0	0,0	3.375,0	0,0	150,0	1	Schul(bau)investitionen	34	EB-Sanierung
5	651	111029	583	7851000	Kita Niendorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.500,0	2.500,0	0,0	0,0		Kita		EB-Neubau
5	651	111029	584	7851000	Archivspeicher	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7.000,0	7.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	585	7851000	GeNuG Sanierung Altbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7.600,0	7.600,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	586	7851000	Schule Niederbüssau-Umbau Schulleiterwohnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	587	7851000	Stadtteilhaus "Neue Mitte" Moisling	45,0	50,0	100,0	200,0	300,0	400,0	1.000,0	0,0	50,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Neubau
5	651	111029	588	7851000	Haus der Vereine / Moisling	45,0	45,0	100,0	200,0	300,0	400,0	1.000,0	0,0	45,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	589	7851000	Dachgeschossausbau Kita Kerckringstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0		Kita		EB-Sanierung
5	651	111029	591	7851000	Sportanlage Roter Hahn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0		0,0	0,0		Grün-, Sportflächen		EB-Sanierung
5	651	111029	592	7851000	Sportanlage Travemünder Allee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0		0,0	0,0		Grün-, Sportflächen		EB-Sanierung
5	651	111029	593	7851000	VHS Falkenplatz: Umbau NaWi-Raum in 2 Kursräume	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	594	7851000	Stadtwaldbüro Waldhusen, Umbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	595	7851000	Mühlenwegschule - Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.800,0	2.800,0	0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Sanierung
5	651	111029	596	7851000	Schule Niendorf/Sanierung	20,0	60,0	370,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	60,0	1	Schul(bau)investitionen	39	EB-Sanierung
5	651	111029	597	7851000	Meesenring 7 VW DG - Archiv	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	598	7851000	GGS St.Jürgen Kalkbrennerstr., Herrichtung als Interimsschule		50,0	1.000,0	2.000,0	2.500,0	0,0	6.730,0	0,0	50,0	1	Schul(bau)investitionen	40	EB-Sanierung
5	651	111029	599	7851000	Mikrodepot		231,0	0,0	0,0	0,0	0,0	753,0	523,0	-292,0	5	Hochbaumaßnahmen	49	keine
5	651	111029	602	7851000	Museum für Natur und Umwelt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42.000,0	42.000,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		keine
5	651	111029	603	7851000	Lutherschule Mensa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0		0,0	0,0		Schul(bau)investitionen		EB-Neubau
5	651	111029	604	7851000	Industriemuseum Herrenwyk, Sanierung und Modernisierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0		Hochbaumaßnahmen		EB-Sanierung
5	651	111029	995	7851000	Auszahlung an Fachplaner für Einbehalte aus LP 9	22,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	250,0	0,0	50,0	2	Hochbaumaßnahmen	36	keine
5	651	111029	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	85,0	168,0	100,0	85,0	0,0	0,0		0,0	168,0	1	Bewegliches AV	37	keine
5	651	111029	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	76,0	82,0	125,0	100,0	0,0	0,0		0,0	82,0	1	Bewegliches AV	37	keine
5	660	542001	156	7852000	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke		250,0	500,0	500,0	5.000,0	7.000,0		0,0	250,0	1	Straßen, Brücken, Wege	24	keine
5	660	541001	156	7852000	Erschließung Bebauungspläne	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		0,0	10,0	2	Straßen, Brücken, Wege	75	keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
5	660	541001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		0,0	100,0	1	Straßen, Brücken, Wege	54	keine
5	660	541001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	28,0	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0		0,0	37,0	1	Straßen, Brücken, Wege	53	keine
5	660	541001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		0,0	100,0	1	Straßen, Brücken, Wege	55	keine
5	660	541001	573	7852000	Bushaltestellen	300,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0		0,0	350,0	1	Straßen, Brücken, Wege	30	MO-ÖPNV
5	660	541001	586	7852000	Sanierung Grenzweg		198,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	198,0	1	Straßen, Brücken, Wege	6	keine
5	660	541001	587	7852000	Sanierung Hugo-Distler-Str. / Schubertsr.		365,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	365,0	1	Straßen, Brücken, Wege	7	keine
5	660	541001	588	7852000	Sanierung Karavellenstr.		446,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	446,0	1	Straßen, Brücken, Wege	8	keine
5	660	541001	589	7852000	Sanierung Leganer Weg / Im Block		104,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	104,0	1	Straßen, Brücken, Wege	9	keine
5	660	541001	590	7852000	Sanierung Otternweg		165,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	165,0	1	Straßen, Brücken, Wege	10	keine
5	660	541001	591	7852000	Sanierung Luisenstr.		150,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	150,0	1	Straßen, Brücken, Wege	11	keine
5	660	541001	592	7852000	Sanierung Suterland		64,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	64,0	1	Straßen, Brücken, Wege	12	keine
5	660	541001	593	7852000	Sanierung Westphalstr.		336,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	336,0	1	Straßen, Brücken, Wege	13	keine
5	660	541001	594	7852000	Sanierung Uhlandstr.		300,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	300,0	1	Straßen, Brücken, Wege	14	keine
5	660	541001	595	7852000	Marienbrücke Ersatzneubau		150,0	500,0	500,0	5.000,0	15.000,0		0,0	150,0	1	Straßen, Brücken, Wege	15	keine
5	660	541001	596	7852000	Instandsetzung		200,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0		0,0	200,0	1	Straßen, Brücken, Wege	16	MO-Rad
5	660	541001	597	7852000	Mecklenburger Straße	0,0	43,0	1.272,0	1.152,0	0,0	0,0	2.557,0	0,0	43,0	1	Straßen, Brücken, Wege	17	MO-Rad
5	660	541001	598	7852000	Umgestaltung West- und Ostpreußenring		185,0	2.715,0	1.333,0	0,0	0,0	4.329,0	0,0	185,0	1	Straßen, Brücken, Wege	18	MO-Rad
5	660	541001	616	7816000	Kostenbeitrag DB/Bahnübergänge	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0		0,0	150,0	2	Straßen, Brücken, Wege	56	keine
5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	2.600,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0		0,0	2.300,0	1	Straßen, Brücken, Wege	29	MO-Rad
5	660	541001	630	7852000	Bahnhaltepunkt Moisling	90,0	3.000,0	750,0	0,0	0,0	500,0	4.470,0	2.200,0	800,0	3	Straßen, Brücken, Wege	57	MO-ÖPNV
5	660	541001	631	7852000	Maria-Goeppert-Str./Bu Hochschulstadtteil	30,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	566,0	0,0	410,0	2	Straßen, Brücken, Wege	27	MO-Rad
5	660	541001	632	7852000	Jürgen-Wullenwever-Straße	1.200,0	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.070,0	937,8	-67,8	1	Straßen, Brücken, Wege	3	MO-MIV
5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	395,0	500,0	1.700,0	1.500,0	1.700,0	1.700,0	7.150,0	350,0	150,0	1	Straßen, Brücken, Wege	28	MO-Fuß
5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	200,0	3.000,0	1.750,0	0,0	0,0	500,0	5.550,0	2.250,0	750,0	1	Straßen, Brücken, Wege	2	MO-Rad
5	660	541001	679	7852000	Um-/Ausbau Regenwasserltg.	30,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0		0,0	60,0	2	Straßen, Brücken, Wege	31	keine
5	660	541001	685	7852000	Durchlass Brandenmühle	50,0	150,0	750,0	100,0	0,0	0,0	1.050,0	0,0	150,0	1	Straßen, Brücken, Wege	32	keine
5	660	541001	711	7852000	Grundinstands. Burgtorbrücke		250,0	500,0	500,0	2.500,0	2.500,0		0,0	250,0	1	Straßen, Brücken, Wege	33	MO-ÖPNV
5	660	541001	720	7852000	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0		0,0	500,0	6	Straßen, Brücken, Wege	74	keine
5	660	541001	724	7852000	Hüxtertorbrücke		300,0	800,0	1.000,0	4.500,0	4.500,0		0,0	300,0	1	Straßen, Brücken, Wege	34	MO-ÖPNV
5	660	541001	728	7852000	Gründungsviertel	150,0	100,0	800,0	2.200,0	1.200,0	800,0	5.100,0	0,0	100,0	3	Straßen, Brücken, Wege	35	keine
5	660	541001	738	7852000	Baggersand	150,0	250,0	900,0	300,0	0,0	0,0	6.200,0	0,0	250,0	3	Straßen, Brücken, Wege	36	MO-MIV
5	660	541001	747	7852000	Umbau ZOB Hotelneubau		150,0	500,0	50,0	0,0	0,0	700,0	0,0	150,0	2	Straßen, Brücken, Wege	37	MO-ÖPNV
5	660	541001	760	7852000	Gehwegbrücke Dornbreite	120,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	80,0	1	Straßen, Brücken, Wege	38	MO-Rad
5	660	541001	762	7852000	Ersatzneubau Dankwartsbrücke	100,0	200,0	2.000,0	500,0	0,0	0,0		0,0	200,0	1	Straßen, Brücken, Wege	39	keine
5	660	541001	764	7852000	Sanierung Breite Straße	700,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	880,0	3	Straßen, Brücken, Wege	40	keine
5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	500,0	1.200,0	250,0	0,0	0,0	0,0	1.950,0	475,0	725,0	1	Straßen, Brücken, Wege	41	LB-Versickerung
5	660	541001	995	7852000	Schlussverwendungsnachweise	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0		0,0	0,1	6	Straßen, Brücken, Wege	58	keine
5	660	541001	999	7821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0		0,0	0,1	3	Sonstiges	59	keine
5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0		0,0	500,0	3	Bewegliches AV	59	keine
5	660	541001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0		0,0	60,0	3	Bewegliches AV	59	keine
5	660	542001	071	7852000	Baltische Allee/Umbau Kreisverkehr	800,0	63,0	1.338,0	1.351,0	0,0	0,0	2.752,0	0,0	63,0	1	Straßen, Brücken, Wege	42	MO-MIV
5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	500,0	2.200,0	1.500,0	2.700,0	2.200,0	0,0	11.700,0	0,0	2.200,0	1	Straßen, Brücken, Wege	5	keine
5	660	542001	093	7852000	K15 Geniner Str.	1.270,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.764,0	0,0	146,0	1	Straßen, Brücken, Wege	43	MO-Rad
5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	500,0	500,0	1.500,0	3.500,0	600,0	0,0		0,0	500,0	1	Straßen, Brücken, Wege	44	keine
5	660	542001	147	7852000	Neubau Kirschenallee		200,0	1.400,0	1.600,0	200,0	0,0	3.400,0	0,0	200,0	1	Straßen, Brücken, Wege	19	keine
5	660	542001	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	170,0	251,0	1.347,0	3.864,0	3.090,0	0,0	8.632,0	0,0	251,0	2	Straßen, Brücken, Wege	45	MO-Rad
5	660	542001	151	7852000	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	65,0	100,0	2.000,0	3.000,0	3.000,0	2.150,0	10.210,0	0,0	100,0	1	Straßen, Brücken, Wege	46	MO-Rad
5	660	542001	152	7852000	K 26 Stockelsdorfer Str. Sanierung		831,0	0,0	0,0	0,0	0,0		280,0	551,0	1	Straßen, Brücken, Wege	20	keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
5	660	542001	153	7852000	Sanierung K 13 Buntekuhweg		916,0	0,0	0,0	0,0	0,0		318,3	597,7	1	Straßen, Brücken, Wege	21	keine
5	660	542001	154	7852000	Sanierung K 16 Kronsforder Allee		1.980,0	0,0	0,0	0,0	0,0		1.000,0	980,0	1	Straßen, Brücken, Wege	22	keine
5	660	542001	155	7852000	Sanierung K 25 Einsiedelstr.		1.035,0	0,0	0,0	0,0	0,0		310,0	725,0	1	Straßen, Brücken, Wege	23	keine
5	660	542001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	48,0	86,0	86,0	0,0	0,0	0,0		0,0	86,0	1	Straßen, Brücken, Wege	47	keine
5	660	542001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	60	keine
5	660	542001	573	7852000	Bushaltestellen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	61	keine
5	660	542001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	62	keine
5	660	542001	995	7852000	Schlussverwendungsnachweise	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	6	Straßen, Brücken, Wege	63	keine
5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	10.400,0	10.200,0	7.500,0	0,0	0,0	0,0		5.000,0	5.200,0	1	Straßen, Brücken, Wege	1	MO-ÖPNV
5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		4.000,0	-4.000,0	1	Straßen, Brücken, Wege	1	MO-ÖPNV
5	660	543001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	48	keine
5	660	543001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	64	keine
5	660	543001	573	7852000	Bushaltestellen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	65	keine
5	660	543001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	66	keine
5	660	543001	995	7852000	Schlussverwendungsnachweise	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	67	keine
5	660	544001	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung	550,0	400,0	100,0	0,0	0,0	0,0	540,0	300,0	100,0	1	Straßen, Brücken, Wege	4	MO-Rad
5	660	544001	068	7852000	Gehwegkonsolen Puppenbrücke		100,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0		0,0	100,0	1	Straßen, Brücken, Wege	25	MO-Rad
5	660	544001	069	7852000	Knotenpunkt Berliner Platz	56,0	121,0	1.618,0	527,0	0,0	0,0	2.323,0	0,0	121,0	1	Straßen, Brücken, Wege	26	keine
5	660	544001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen/Tiefbaumaßnahmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	68	keine
5	660	544001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	42,0	37,0	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	37,0	1	Straßen, Brücken, Wege	49	keine
5	660	544001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	69	keine
5	660	544001	573	7852000	Bushaltestellen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	70	keine
5	660	544001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	2	Straßen, Brücken, Wege	71	keine
5	660	551001	501	7852000	Grundüberholung Spielplätze	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0		0,0	450,0	1	Straßen, Brücken, Wege	50	keine
5	660	551001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	350,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0		0,0	400,0	0	Bewegliches AV	72	keine
5	660	551001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	60,0	80,0	60,0	60,0	60,0	60,0		0,0	80,0	0	Bewegliches AV	72	keine
5	660	553001	008	7852000	Fahrbahnausbau/Fußwegbefest.	50,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0		0,0	15,0	2	Straßen, Brücken, Wege	51	keine
5	660	553001	026	7852000	Neuanlage von Grabfeldern	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0		0,0	150,0	1	Straßen, Brücken, Wege	52	keine
5	660	553001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	160,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		0,0	100,0	0	Bewegliches AV	73	keine
5	660	553001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0		0,0	30,0	0	Bewegliches AV	73	keine
5	660	553001	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		0,0	20,0	0	Sonstiges	73	keine
5	691	122002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0		0,0	2,0	0	Bewegliches AV	1	keine
5	691	552001	007	7852000	Schlutupk. I Ern. Kaimauer Süd	0,0	50,0	50,0	250,0	250,0	0,0	600,0	0,0	50,0	1	Hafen	17	keine
5	691	552001	070	7852000	Spülfeld am Stau/Erweiterung	50,0	50,0	121,0	0,0	0,0	0,0	221,0	0,0	50,0	1	Hafen	16	LB-Boden
5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.500,0	1.400,0	300,0	800,0	4.000,0	1.500,0	9.500,0	700,0	700,0	3	Hafen	2	WI-Tourismus
5	691	552001	088	7831000	Erneuerung Spülschute Z1	100,0	0,0	703,7	0,0	0,0	0,0	825,0	0,0	0,0	0	Hafen	15	keine
5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	800,0	2.500,0	1.000,0	0,0	0,0	500,0	4.800,0	0,0	2.500,0	1	Hafen	3	keine
5	691	552001	511	7852000	Skandinavienkai / Flächenanhebung	0,0	100,0	400,0	665,0	0,0	0,0	3.900,0	0,0	100,0	2	Hafen	11	keine
5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	1.000,0	3.500,0	9.200,0	5.000,0	700,0	0,0	19.500,0	2.000,0	1.500,0	2	Hafen	4	MO-Logistik
5	691	552001	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	12.000,0	5.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24.000,0	4.585,1	414,9	2	Hafen	1	MO-Logistik
5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	0,0	500,0	650,0	5.000,0	2.600,0	0,0	8.900,0	0,0	500,0	2	Hafen	6	MO-Logistik
5	691	552001	548	7852000	Skandinavienkai/Bahnhaltepunkt	50,0	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	K2	Hafen		MO-ÖPNV
5	691	552001	551	7852000	SK Flächen- und Verkehrsentw.	2.000,0	1.400,0	1.000,0	19.000,0	19.000,0	0,0	43.300,0	0,0	1.400,0	2	Hafen	10	MO-Logistik
5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom	3.500,0	100,0	2.000,0	500,0	2.000,0	0,0	8,9	875,0	-775,0	K2	Hafen	7	MO-Antrieb
5	691	552001	558	7852000	Skandi, Umbau Anleger 6a	0,0	0,0	400,0	1.000,0	5.500,0	28.100,0	35.000,0	0,0	0,0	2	Hafen		MO-Logistik
5	691	552001	559	7852000	Skandi, Umbau Anleger 7a/8	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	18.000,0	20.000,0	0,0	0,0	2	Hafen		MO-Logistik
5	691	552001	560	7821000	Grunderwerb Hafen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.000,0	0,0	0,0	2	Hafen	5	keine
5	691	552001	561	7852000	Ostpreussenkai, Kaimauer	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	200,0	1	Hafen	15	keine

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Auszahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€	2023 Einz. Entwurf T€	2023 Kreditbedarf Entwurf T€	Priorität	Kategorie	Dring-lich-keit	Klima-Stell-schraube
5	691	552001	713	7852000	Schlutupkai II Anlegerausbau	0,0	0,0	0,0	700,0	2.500,0	0,0	3.200,0	0,0	0,0	2	Hafen		MO-Logistik
5	691	552001	803	7852000	Bhf. Skandikai/Erw.3 Gleise	500,0	50,0	1.000,0	1.000,0	15.500,0	32.000,0		0,0	50,0	2	Hafen	9	MO-Logistik
5	691	552001	815	7833000	Digitalisierung Hafenbahn	127,5	100,0	100,0	300,0	0,0	0,0	650,0	0,0	100,0	2	Hafen	12	keine
5	691	552001	821	7852000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	0,0	185,0	765,0	1.650,0	0,0	0,0	2.600,0	83,2	101,8	1	Hafen	8	MO-Logistik
5	691	552001	835	7852000	Konstbhf Ern. W180, W194, W195	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	5	Hafen		MO-Logistik
5	691	552001	836	7852000	BÜ Am Rittbrook	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	5	Hafen	12	keine
5	691	552001	838	7852000	LSK, Verlängerung Gl. 5 +6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8.000,0	8.000,0	0,0	0,0	2	Hafen		MO-Logistik
5	691	552001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0		0,0	20,0	0	Bewegliches AV	1	keine
5	691	552001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	160,0	105,0	125,0	55,0	55,0	55,0		0,0	105,0	0	Bewegliches AV	1	keine
6	280	612003	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.652,1	15.050,0	5.570,0	8.130,0	14.210,0	12.130,0		0,0	15.050,0		Erschließungsmaßnahmen	1	keine
6	280	612003	000	7852000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.915,0	2.700,0	10.000,0	7.000,0	0,0	0,0		23.000,0	-20.300,0		Erschließungsmaßnahmen	1	keine
3	390	561002	999	7817000	Allgemeine Investitionstätigkeit		90,0	90,0	90,0					90,0		Sonstiges		
3	390	561002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		75,0	75,0	75,0	75,0				75,0		Sonstiges		
3	390	561002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit		75,0	75,0	75,0	75,0				75,0		Sonstiges		
3	370	126001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								40,0	-40,0				
3	370	127001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								43,2	-43,2				
3	820	555001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								0,0	0,0				
3	370	128001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								0,1	-0,1				
4	401	424003	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								8,0	-8,0				
3	820	555001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								10,0	-10,0				
5	660	541001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								5,1	-5,1				
5	660	542001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								0,1	-0,1				
5	660	551001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								35,0	-35,0				
5	660	553001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								10,0	-10,0				
5	691	552001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								500,0	-500,0				
5	691	552001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								12,0	-12,0				
5	651	111029	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit								600,0	-600,0				
					Gesamtauszahlungen		**133.991,3**	**159.360,5**	**198.908,5**	**226.675,6**	**427.058,0**	**1.228.843,2**	**65.991,0**	**68.000,3**				
					Geamteinzahlungen		**65.991,0**	**63.674,1**	**89.613,8**	**90.821,4**								
					Kreditbedarf		**68.000,3**	**95.686,4**	**109.294,7**	**135.854,2**								

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Einzahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€
4	401	218201	017	6811000	Akustikdecken in Klassenräumen		126,7	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	269	6810000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	204,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	289	6810000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	178,2	933,6	678,8	751,1	376,3	0,0	3.311,7
5	651	111029	429	6811000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	210,0	2.700,0	2.500,0	4.800,0	6.100,0	3.544,3	
5	651	111029	554	6817000	GeNuG/Erneuerung Bistro	0,0	560,0	240,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	558	6811000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga		800,0	352,9	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	558	6817000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	599	6810000	Mikrodepot		523,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	660	541001	630	6811000	Bahnhaltepunkt Moisling		2.200,0	350,0	467,2	0,0	0,0	3.017,2
5	660	542001	152	6811000	K 26 Stockelsdorfer Str. Sanierung		280,0	93,9	0,0	0,0	0,0	
5	660	542001	153	6811000	Sanierung K 13 Buntekuhweg		318,3	300,0	0,0	0,0	0,0	
5	660	542001	154	6811000	Sanierung K 16 Kronsforder Allee		1.000,0	336,5	0,0	0,0	0,0	
5	660	542001	155	6811000	Sanierung K 25 Einsiedelstr.		310,0	155,7	0,0	0,0	0,0	
5	660	543001	044	6811000	Neubau Bahnhofsbrücke	2.500,0	5.000,0	1.384,3	0,0	0,0	0,0	
5	660	543001	044	6818000	Neubau Bahnhofsbrücke	3.300,0	4.000,0	1.800,0	948,5	0,0	0,0	
5	691	552001	543	6811000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	9.350,0	4.585,1	0,0	0,0	0,0	0,0	14.350,0
5	691	552001	821	6810000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	0,0	83,2	344,2	742,6	0,0	0,0	1.170,0
5	651	111029	286	6810000	A.-Schw.-Schule/TH/Ersatzm.		0,0	400,0	600,0	0,0	0,0	
1	000	111032	999	6810000	Allgemeine Investitionstätigkeit	90,0	2.965,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	13.500,0
1	000	111032	999	6817000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	85,0	85,0	85,0	0,0	0,0	585,0
1	110	111008	999	6868300	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,7	0,8	0,7	0,5	0,3	0,0	
2	500	522002	999	6865300	Gewährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Jahre	281,0	282,0	287,0	292,0	297,0	0,0	
2	500	522002	999	6868300	Gewährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Jahre	203,0	217,0	220,0	223,0	226,0	0,0	
3	370	126001	999	6811000	Allgemeine Investitionstätigkeit	750,0	900,0	900,0	900,0	900,0	0,0	
3	370	126001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	
3	370	127001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	37,6	43,2	43,2	43,2	43,2	0,0	
3	370	128001	999	6811000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	
3	820	555001	000	6821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
3	370	128001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		0,1	0,1	0,1	0,1		
4	401	424003	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		8,0	8,0	8,0	8,0		
3	820	555001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,4	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	
4	040	424002	999	6811000	Allgemeine Investitionstätigkeit		250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	041	251001	999	6817000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	211001	700	6810000	Projekt "Schulen ans Netz"	516,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	217001	700	6810000	Projekt "Schulen ans Netz"	560,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	218201	700	6810000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.360,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	221001	700	6810000	Projekt "Schulen ans Netz"	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	233001	700	6810000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.120,0	1.120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	401	424001	039	6810000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	4,8	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	
4	401	424001	039	6818000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	9,5	80,0	80,0	80,0	80,0	0,0	
4	416	272001	999	6811000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4	416	272001	999	6818000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	610	511003	035	6810000	Elektromobiltätskonzept		0,0	81,0	0,0	0,0	0,0	

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Einzahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€
5	610	547001	001	6811000	Bushaltestellen	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	900,0
5	610	547001	005	6811000	elektron. Fahrgastdatenerfassung		288,0	100,0	100,0	100,0	0,0	588,0
5	651	111029	002	6818000	Verwgeb Mühlendamm, Brandschutz			370,0	0,0	0,0		
5	651	111029	217	6818000	'Grönauer Baum Grundsch./San. Altbau			185,0	1.514,0	814,0		
5	651	111029	219	6810000	Rathaus diverse Maßnahmen	45,5	490,0	350,0	4.060,0	4.200,0	4.208,0	
5	651	111029	220	6818000	Schule am Meer, Grundinstandsetzung			185,0	740,0	740,0		
5	651	111029	271	6818000	Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau + Sanierungsmaßnahme			288,6	740,0	407,0		
5	651	111029	273	6818000	Raumplanungsmaßnahmen			92,5	92,5	92,5		
5	651	111029	277	6818000	B-Schröder-Sch./Umstruk/GebMod			368,1	0,0	0,0		
5	651	111029	307	6818000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 4.BA			562,4	765,9	370,0		
5	651	111029	310	6818000	MUK/Sanierungsmaßnahme			185,0	555,0	555,0		
5	651	111029	318	6818000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung			35,1	0,0	0,0		
5	651	111029	348	6818000	Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung			481,0	1.332,0	666,0		
5	651	111029	349	6818000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterung			740,0	1.258,0	370,0		
5	651	111029	350	6818000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw.			222,0	1.480,0	1.480,0		
5	651	111029	351	6818000	Pestalozzi-Schule, Fackenbg. Allee 71-73 Grundinstandsetzung Hauptgebäude und TH+Mensa			296,0	740,0	555,0		
5	651	111029	352	6818000	Matthias-Leithoff-Schule, Grund-instandsetzung und Teilneubau			358,9	1.110,0	1.480,0		
5	651	111029	353	6818000	Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung			925,0	925,0	925,0		
5	651	111029	354	6818000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung			925,0	925,0	777,0		
5	651	111029	357	6818000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude			37,0	0,0	92,5		
5	651	111029	358	6818000	Bundesbank, Umbau zu einem Verwaltungsstandort			129,5	222,0	740,0		
5	651	111029	360	6818000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung			925,0	925,0	814,0		
5	651	111029	363	6818000	Kahlhorstschule, Grundinstandsetzung			92,5	1.110,0	1.280,9		
5	651	111029	365	6818000	Heinrich-Mann-Schule, Grundinstandsetzung			296,0	925,0	1.461,5		
5	651	111029	367	6817000	Jugendverkehrsschule	112,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	370	6818000	Fischstraße, Brandschutzsanierung			185,0	0,0	0,0		
5	651	111029	371	6818000	IT Notstrom RZ VzM			114,7	0,0	0,0		
5	651	111029	372	6818000	Notstrom/Trafo FW 1			114,7	0,0	0,0		
5	651	111029	537	6818000	Feuerwehrgerätehaus FFW Kronsforde			555,0	0,0	0,0		
5	651	111029	541	6818000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag			129,5	96,2	0,0		
5	651	111029	543	6818000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume			380,3	0,0	0,0		
5	651	111029	544	6818000	Schulneubau Geniner Ufer			5,5	37,0	37,0		
5	651	111029	547	6818000	Grundschule Koggenweg, Aufstockung			55,5	277,5	481,0		
5	651	111029	550	6818000	OzD Neu- und Ausbau DG inkl. Grundinstandsetzung 1. BA			925,0	444,0	0,0		
5	651	111029	552	6818000	Tremser Teich/Erw. Ganztag			374,4	0,0	0,0		
5	651	111029	553	6818000	Maria-Montessori-Schule Grundinstandsetzung			370,0	925,0	740,0		
5	651	111029	557	6811000	Neubau Sporthalle Falkenwiese		250,0					
5	651	111029	566	6818000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle			1.073,0	1.887,0	5.550,0		
5	651	111029	574	6818000	Salzspeicher Grundinstandsetzung			370,0	1.443,0	2.220,0		
5	651	111029	575	6818000	Theater, Grundinstandsetzung			740,0	1.480,0	2.183,0		
5	651	111029	577	6818000	Bahnhaltepunkt Moisling			37,0	74,0	111,0		
5	651	111029	578	6811000	Karstadt Mixed Use		500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0
5	651	111029	582	6818000	VHS Hüxstraße			185,0	536,5	444,0		
5	651	111029	587	6810000	Stadtteilhaus "Neue Mitte" Moisling		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Einzahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€
5	651	111029	588	6817000	Haus der Vereine / Moisling		0,0	0,0	0,0	0,0	660,0	
5	651	111029	596	6818000	Schule Niendorf/Sanierung			136,9	0,0	0,0		
5	651	111029	598	6818000	GGS St.Jürgen Kalkbrennerstr., Herrichtung als Interimsschule			370,0	740,0	925,0		
5	651	111029	995	6818000	Auszahlung an Fachplaner für Einbehalte aus LP 9			18,5	18,5	18,5		
5	660	542001	156	6811000	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke		0,0	0,0	0,0	1.500,0	2.000,0	
5	660	541001	500	6818000	Um- und Ausbau von Straßen			36,0	36,0	36,0		
5	660	541001	501	6818000	Neuanlagen Sicherung Verkehr			13,3	13,3	13,3		
5	660	541001	551	6818000	Sanierung von Fahrbahndecken			36,0	36,0	36,0		
5	660	541001	573	6818000	Bushaltestellen			126,0	126,0	126,0		
5	660	541001	595	6811000	Marienbrücke Ersatzneubau		0,0	0,0	0,0	3.500,0	4.500,0	
5	660	541001	596	6818000	InstandsetzungObere Lachswehrbrücke			468,0	0,0	0,0		
5	660	541001	597	6811000	Mecklenburger Straße		0,0	454,0	1.000,0	0,0	0,0	1.454,0
5	660	541001	598	6811000	Umgestaltung West- und Ostpreußenring		0,0	800,0	1.000,0	0,0	0,0	1.800,0
5	660	541001	616	6811000	Kostenbeitrag DB/Bahnübergänge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	660	541001	625	6818000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen			828,0	828,0	828,0		
5	660	541001	632	6812000	Jürgen-Wullenwever-Straße		937,8	0,0	0,0	0,0	0,0	938,0
5	660	541001	634	6810000	Beckergrube	200,0	350,0	800,0	2.150,0	850,0	850,0	5.200,0
5	660	541001	674	6811000	Stadtgrabenbrücke	0,0	2.250,0	1.687,5	0,0	0,0	0,0	
5	660	541001	679	6818000	Um-/Ausbau Regenwasserltg.			21,6	21,6	21,6		
5	660	541001	685	6818000	Durchlass Brandenmühle			270,0	36,0	0,0		
5	660	541001	711	6818000	Grundinstands. Burgtorbrücke			180,0	180,0	900,0		
5	660	541001	720	6818000	Beteiligung an Maßnahmen Dritter			180,0	180,0	180,0		
5	660	541001	724	6818000	Hüxtertorbrücke			288,0	360,0	1.620,0		
5	660	541001	728	6818000	Gründungsviertel			288,0	792,0	432,0		
5	660	541001	738	6817000	Baggersand	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	350,0
5	660	541001	747	6811000	Umbau ZOB Hotelneubau		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	660	541001	762	6818000	Ersatzneubau Dankwartsbrücke			720,0	180,0	0,0		
5	660	541001	767	6811000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	300,0	475,0	250,0	0,0	0,0	0,0	
5	660	541001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,1	5,1	5,1	5,1	5,1	0,0	
5	660	542001	071	6811000	Baltische Allee/Umbau Kreisverkehr	249,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	660	542001	077	6818000	Mühlentorbrücke			540,0	972,0	792,0		
5	660	542001	093	6811000	K15 Geniner Str.	383,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	803,0
5	660	542001	145	6818000	Ersatzneubau Sandbergbrücke			540,0	1.260,0	216,0		

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/

Einzahlungen

Haushalt 2023

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2022 T€	2023 Entwurf T€	2024 Entwurf T€	2025 Entwurf T€	2026 Entwurf T€	später Entwurf T€	Gesamt T€
5	660	542001	147	6811000	Neubau Kirschenallee		0,0	240,0	1.600,0	200,0	0,0	
5	660	542001	150	6810000	Ratzeburger Allee Radschnellweg		0,0	800,0	2.500,0	2.686,0	0,0	5.986,0
5	660	542001	151	6811000	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0	
5	660	542001	501	6818000	Neuanlagen Sicherung Verkehr			30,9	0,0	0,0		
5	660	544001	038	6810000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung		300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0
5	660	544001	069	6810000	Knotenpunkt Berliner Platz		0,0	800,0	313,0	0,0	0,0	1.133,0
5	660	544001	501	6818000	Neuanlagen Sicherung Verkehr			0,0	162,0	0,0		
5	660	544001	551	6818000	Sanierung von Fahrbahndecken			0,0	5,4	0,0		
5	660	544001	573	6818000	Bushaltestellen			0,0	54,0	0,0		
5	660	544001	625	6818000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen			0,0	175,0	0,0		
5	660	551001	501	6818000	Grundüberholung Spielplätze			162,0	162,0	162,0		
5	660	542001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit		0,1	0,1	0,1	0,1		
5	660	551001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	
5	660	553001	008	6818000	Fahrbahnausbau/Fußwegbefest.			5,4	5,4	5,4		
5	660	553001	026	6818000	Neuanlage von Grabfeldern			54,0	54,0	54,0		
5	660	553001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	
5	691	552001	007	6818000	Schlutupk. I Ern. Kaimauer Süd			35,0	175,0	175,0		
5	691	552001	070	6818000	Spülfeld am Stau/Erweiterung			84,7	0,0	0,0		
5	691	552001	083	6811000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	0,0	700,0	0,0	0,0	2.000,0	750,0	3.450,0
5	691	552001	088	6818000	Erneuerung Spülschute Z1			492,5	0,0	0,0		
5	691	552001	106	6811000	Kaimauer Kohlenhofkai		0,0	1.500,0	2.000,0	0,0	0,0	3.500,0
5	691	552001	511	6818000	Skandinavienkai / Flächenanhebung			280,0	465,5	0,0		
5	691	552001	537	6811000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	0,0	2.000,0	4.000,0	3.150,0	0,0	0,0	8.900,0
5	691	552001	545	6811000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	0,0	0,0	0,0	2.000,0	875,0	0,0	2.875,0
5	691	552001	548	6818000	Skandinavienkai/Bahnhaltepunkt			385,0	0,0	0,0		
5	691	552001	551	6811000	SK Flächen- und Verkehrsentw.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	691	552001	557	6811000	Skandikai, Landstrom	2.645,0	875,0	1.200,0	250,0	1.200,0	0,0	6.170,0
5	691	552001	558	6811000	Skandi, Umbau Anleger 6a		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	691	552001	559	6811000	Skandi, Umbau Anleger 7a/8		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	691	552001	560	6811000	Grunderwerb Hafen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	691	552001	561	6811000	Ostpreussenkai, Kaimauer		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	691	552001	713	6818000	Schlutupkai II Anlegerausbau			0,0	490,0	1.750,0		
5	691	552001	803	6811000	Bhf. Skandikai/Erw.3 Gleise	0,0	0,0	0,0	0,0	8.750,0	16.000,0	24.750,0
5	691	552001	815	6818000	Digitalisierung Hafenbahn			70,0	210,0	0,0		
5	691	552001	835	6810000	Konstbhf Ern. W180, W194, W195	0,0	0,0	235,0	0,0	0,0	0,0	
5	691	552001	836	6811000	BÜ Am Rittbrook	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0
5	691	552001	000	6821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	500,0	0,1	0,1	0,1	0,1	
5	691	552001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,5	12,0	12,0	12,0	12,0	4,5	
6	280	612003	000	6811000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
6	280	612003	000	6821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.930,0	23.000,0	16.200,0	25.000,0	19.000,0	13.380,0	
5	651	111029	000	6821000	Allgemeine Investitionstätigkeit		600,0	600,0	600,0	600,0		
					Geamteinzahlungen		**65.991,0**	**63.674,1**	**89.613,8**	**90.821,4**	**48.346,9**	**105.770,9**

Finanzplan-Investitionstätigkeiten/
Verpflichtungsermächtigungen
Haushalt 2023

Verpflichtungsermächtigung 2023							zu Lasten	zu Lasten	zu Lasten	zu Lasten
FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	später T€
3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1.400,0	1.400,0			
4	401	424001	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	1.300,0	1.300,0			
5	651	111029	002	7851000	Verwgeb Mühlendamm, Brandschutz	1.000,0	1.000,0			
5	651	111029	217	7851000	'Grönauer Baum Grundsch./San. Altbau	600,0	500,0	100,0		
5	651	111029	220	7851000	Schule am Meer, Grundinstandsetzung	600,0	400,0	200,0		
5	651	111029	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	200,0	200,0			
5	651	111029	271	7851000	Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau + Sanierung	700,0	700,0			
5	651	111029	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	4.500,0	2.000,0	2.500,0		
5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	4.900,0	900,0	2.000,0	2.000,0	
5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 4.BA	1.000,0	1.000,0			
5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	2.500,0	2.000,0	500,0		
5	651	111029	341	7851000	Standesamt, Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterung	4.000,0	2.000,0	2.000,0		
5	651	111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw.	370,0	370,0			
5	651	111029	352	7851000	instandsetzung und Teilneubau	530,0	530,0			
5	651	111029	353	7851000	Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0		
5	651	111029	354	7851000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung	2.000,0	1.800,0	200,0		
5	651	111029	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	1.400,0	1.100,0	300,0		
5	651	111029	358	7851000	Bundesbank, Umbau zu einem Verwaltungsstandort	300,0	300,0			
5	651	111029	371	7853000	IT Notstrom RZ VzM	310,0	310,0			
5	651	111029	372	7851000	Notstrom/Trafo FW 1	310,0	310,0			
5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	1.800,0	1.800,0			
5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	2.650,0	2.500,0	150,0		
5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	200,0	200,0			
5	651	111029	547	7851000	Grundschule Koggenweg, Aufstockung	0,0				
5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztag	600,0	600,0			
5	651	111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	300,0	300,0	0,0	0,0	
5	651	111029	575	7851000	Theater, Grundinstandsetzung	500,0	500,0			
5	651	111029	598	7851000	GGS St.Jürgen Kalkbrennerstr., Herrichtung als Interimsschule	1.000,0	1.000,0			
5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	3.200,0	1.700,0	1.500,0		
5	660	541001	738	7852000	Baggersand	1.200,0	900,0	300,0		
5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	300,0	300,0			
5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	1.000,0	1.000,0			
5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	13.400,0	9.200,0	4.200,0	0,0	
5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	650,0	650,0			
5	691	552001	551	7852000	SK Flächen- und Verkehrsentw.	1.000,0	1.000,0			
5	691	552001	803	7852000	Bhf. Skandikai/Erw.3 Gleise	1.000,0	1.000,0			
5	691	552001	815	7852000	Digitalisierung Hafenbahn	400,0	100,0	300,0		
5	691	552001	821	7852000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	2.415,0	765,0	1.650,0	0,0	
Summe						**59.535,0**	**41.635,0**	**15.900,0**	**2.000,0**	**0,0**

4.3.1.2 Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Investitionsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen :	T€
Straßen, Brücken, Wege	39.435,4
Erschließungsmaßnahmen	21.000,0
Schulbau	16.323,9
Hafen	16.262,5
Feuerwehr	11.950,0

Folgende größere Investitionen ab 100 T€ sowie Investitionsförderungsmaßnahmen sind in den Finanzplan für 2023 aufgenommen worden.

Prod.	Bezeichnung Produkt	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	später T€
Fachbereich 1 - Bürgermeister									
111005	Logistik, Statistik und Wahlen	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	200,0	50,0	50,0	50,0	50,0
111007	Informationstechnik	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	1.930,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
111007	Informationstechnik	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	700,0	800,0	800,0	800,0	800,0
111007	Informationstechnik	999	7853000	sonstige Baumaßnahmen	300,0	50,0	50,0	50,0	50,0
111032	Stabsstelle Digitalisierung, Organisaton und Strategie	001	7833000	Erstellung digitales 3D–Modell	980,0	900,0	750,0	750,0	500,0
111032	Stabsstelle Digitalisierung, Organisaton und Strategie	002	7853000	Projekt Einführung eAkte/DMS	3.200,0	2.500,0	2.400,0	2.400,0	2.300,0
				Gesamt FB 1	7.310,0	6.300,0	6.050,0	6.050,0	5.700,0
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales									
612003	Grundstücksan- u. -verkäufe	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.050,0	5.570,0	8.130,0	14.210,0	12.130,0
612003	Grundstücksan- u. -verkäufe	000	7852000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.700,0	10.000,0	7.000,0	0,0	0,0
522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	999	7815000	Gewährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Jahre	435,5	435,5	435,5	0,0	0,0
573002	Wochen- und Jahrmärkte	999	7852000	Tiefbaumaßnahmen	100,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0
				Gesamt FB 2	18.285,5	17.805,5	15.565,5	14.210,0	12.130,0
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung									
122003	Ordnungsamt	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	194,1	55,0	10,0	10,0	10,0
122003	Ordnungsamt	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	120,1	30,0	30,0	30,0	30,0
126001	Gefahrenabwehr	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	4.160,4	1.649,9	1.580,4	3.940,7	0,0
126001	Gefahrenabwehr	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	696,8	662,0	564,6	577,5	0,0
126001	Gefahrenabwehr	999	7853000	sonstige Baumaßnahmen	254,0	4,0	4,0	4,0	0,0
127001	Retttungsdienst	001	7831000	Notfallsanitäterschule	142,9	211,9	147,3	162,7	0,0
127001	Retttungsdienst	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	2.359,0	3.066,1	2.736,6	1.551,1	0,0
127001	Retttungsdienst	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	155,7	179,0	75,0	54,5	0,0
128001	Katastrophenschutz	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	890,9	821,0	96,0	255,0	0,0
554001	Naturschutz und Landschaftspflege	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	102,0	2,0	2,0	2,0	2,0
555001	Land- und Forstwirtschaft	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	432,0	84,5	95,5	159,7	0,0
				Gesamt FB 3	9.507,9	6.765,4	5.341,4	6.747,2	42,0
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung									
211001	Grundschulen	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
211001	Grundschulen	800	7831000	Schulbudget	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0
211001	Grundschulen	800	7832000	Schulbudget	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0
211001	Grundschulen	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	650,0	650,0	650,0	650,0	650,0
217001	Gymnasien	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0
217001	Gymnasien	800	7831000	Schulbudget	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4
217001	Gymnasien	800	7832000	Schulbudget	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4
217001	Gymnasien	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	230,0	230,0	230,0	170,0	170,0
218201	Gemeinschaftsschulen	017	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	321,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Prod.	**Bezeichnung Produkt**	**AO-Obj.-Nr.**	**Konto**	**Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto**	**2023 T€**	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**später T€**
218201	Gemeinschaftsschulen	269	7831000	Albert-Schweitzer-Schule Umbau und Erweiterung	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
218201	Gemeinschaftsschulen	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
218201	Gemeinschaftsschulen	800	7831000	Schulbudget	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0
218201	Gemeinschaftsschulen	800	7832000	Schulbudget	181,0	181,0	181,0	181,0	181,0
218201	Gemeinschaftsschulen	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	425,0	425,0	425,0	335,0	0,0
221001	Förderzentren	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
221001	Förderzentren	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0
233001	Berufsschulen	058	7831000	Gewerbeschule Lübeck/Großgeräte	350,0	100,0	40,0	0,0	0,0
233001	Berufsschulen	059	7831000	Dorothea-Schlözer/Großgeräte	125,0	85,0	40,4	39,0	0,0
233001	Berufsschulen	060	7831000	Emil-Possehl/Großgeräte	123,8	83,0	90,0	0,0	0,0
233001	Berufsschulen	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
233001	Berufsschulen	800	7831000	Schulbudget	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0
233001	Berufsschulen	800	7832000	Schulbudget	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0
251001	Die Lübecker Museen	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	129,0	70,0	50,0	0,0	50,0
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	103,8	63,0	63,0	0,0	0,0
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	242,2	147,0	147,0	0,0	0,0
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	999	7852000	Tiefbaumaßnahmen	105,0	70,0	70,0	0,0	0,0
421001	Förderung des Sports	999	7818000	Allgemeine Investitionstätigkeit	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0
424001	Sportstätten	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	160,0	160,0	160,0	160,0	480,0
424001	Sportstätten	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	200,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0
424001	Sportstätten	075	7818000	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	273,5	273,5	273,5	0,0	0,0
424001	Sportstätten	091	7831000	Sportplatz Travemünder Allee Ballfangzaun	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
424002	Lübecker Schwimmbäder	999	7815000	Investitionszuw. Verb. Untern.	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
424003	Passathafen	097	7853000	Erneuerung Steg C	500,0	337,5	0,0	0,0	0,0
424003	Passathafen	098	7853000	Erneuerung Steg E	427,5	0,0	0,0	0,0	0,0
424004	Bark Passat	001	7831000	Spülstoßanlage	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
424004	Bark Passat	003	7831000	großer Landgang	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 €	425,0	300,0	200,0	200,0	0,0
				Gesamt FB 4	11.096,6	5.949,8	4.094,7	3.209,8	2.805,8
Fachbereich 5 - Planen und Bauen									
511003	Stadtplanung u. Entwicklung	022	7818000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	230,0	230,0	1.230,0	1.230,0	1.230,0
511003	Stadtplanung u. Entwicklung	030	7818000	Soziale Stadt Moisling	310,0	400,0	400,0	400,0	400,0
521002	Stadtplanung u. Entwicklung	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 150 - 1.000 €	110,0	8,0	8,0	8,0	0,0
547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV	001	7852000	Bushaltestellen	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV	005	7815000	elektron. Fahrgastdatenerfassung	288,0	100,0	100,0	100,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	002	7851000	Verwgeb Mühlendamm, Brandschutz	400,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	067	7851000	St.Jürgen Gemsch./Sanierung u. Umstrukt. Altbau	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	217	7851000	Grönauer Baum Grundsch./San. Altbau	100,0	500,0	4.092,0	2.200,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	219	7851000	Rathaus diverse Maßnahmen	700,0	500,0	5.800,0	6.000,0	6.011,4
111029	Gebäudemanagement	220	7851000	Schule am Meer, Grundinstandsetzung	200,0	500,0	2.000,0	2.000,0	11.100,0
111029	Gebäudemanagement	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	2.000,0	200,0	0,0	600,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	271	7851000	Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau	220,0	780,0	2.000,0	1.100,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	273	7851000	Raumplanungsmaßnahmen	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
111029	Gebäudemanagement	277	7851000	B-Schröder-Sch./Umstruk/GebMod	300,0	995,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	278	7851000	E-Geibel-Schule/Umstruk/GebMod	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	500,0	2.000,0	3.600,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	1.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.805,0
111029	Gebäudemanagement	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung	1.500,0	1.520,0	2.070,0	1.000,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	310	7851000	MUK/Sanierungsmaßnahme	300,0	500,0	1.500,0	1.500,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	1.000,0	2.850,0	3.530,0	3.000,0	3.000,0
111029	Gebäudemanagement	348	7851000	Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung	250,0	1.300,0	3.600,0	1.800,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserweiterun	2.500,0	2.000,0	3.400,0	1.000,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw.	150,0	600,0	4.000,0	4.000,0	1.700,0
111029	Gebäudemanagement	351	7851000	Pestalozzi-Schule, Fackenbg. Allee 71-73 Grundinstand	130,0	800,0	2.000,0	1.500,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	352	7851000	Matthias-Leithoff-Schule, Grund-Instandsetzung und T	150,0	970,0	3.000,0	4.000,0	4.950,0
Prod.	**Bezeichnung Produkt**	**AO-Obj.-Nr.**	**Konto**	**Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto**	**2023 T€**	**2024 T€**	**2025 T€**	**2026 T€**	**später T€**
111029	Gebäudemanagement	353	7851000	Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	1.000,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.100,0
111029	Gebäudemanagement	354	7851000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung	500,0	2.500,0	2.500,0	2.100,0	660,0
111029	Gebäudemanagement	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	600,0	2.000,0	2.800,0	3.000,0	10.600,0
111029	Gebäudemanagement	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung	400,0	2.500,0	2.500,0	2.200,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	363	7851000	Kahlhorstschule, Grundinstandsetzung	250,0	250,0	3.000,0	3.462,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	367	7853000	Jugendverkehrsschule	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	370	7851000	Fischstraße, Brandschutzsanierung	700,0	500,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	1.537,0	4.096,0	7.110,0	8.924,0	4.650,0
111029	Gebäudemanagement	537	7851000	Feuerwehrgerätehaus FFW Kronsforde	300,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	538	7851000	Feuerwehrhaus FFW Gr. Steinrade	1.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	1.310,0	2.500,0	1.720,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	2.000,0	1.028,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	550	7851000	OzD Dachausbau f. Unterricht	200,0	2.500,0	1.200,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztag	200,0	1.012,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	553	7851000	Maria-Montessori-Schule Grundinstandsetzung	300,0	1.000,0	2.500,0	2.000,0	2.000,0
111029	Gebäudemanagement	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	100,0	1.100,0	1.100,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	557	7851000	Neubau Sporthalle Falkenwiese	1.000,0	0,0	0,0	0,0	10.000,0
111029	Gebäudemanagement	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	1.000,0	400,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	566	7851000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	1.000,0	2.900,0	5.100,0	15.000,0	24.400,0
111029	Gebäudemanagement	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	500,0	1.000,0	3.900,0	6.000,0	3.800,0
111029	Gebäudemanagement	575	7851000	Theater, Grundinstandsetzung	800,0	2.000,0	4.000,0	5.900,0	11.200,0
111029	Gebäudemanagement	578	7851000	Karstadt Mixed Use	500,0	2.300,0	1.900,0	8.500,0	12.920,0
111029	Gebäudemanagement	582	7851000	VHS Hüxstraße	150,0	500,0	1.450,0	1.200,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	599	7851000	Mikrodepot	231,0	0,0	0,0	0,0	0,0
111029	Gebäudemanagement	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	168,0	100,0	85,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
541001	Gemeindestraßen	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
541001	Gemeindestraßen	573	7852000	Bushaltestellen	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0
541001	Gemeindestraßen	586	7852000	Sanierung Grenzweg	198,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	587	7852000	Sanierung Hugo-Distler-Str. / Schubertsr.	365,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	588	7852000	Sanierung Karavellenstr.	446,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	589	7852000	Sanierung Leganer Weg / Im Block	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	590	7852000	Sanierung Otternweg	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	591	7852000	Sanierung Luisenstr.	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	593	7852000	Sanierung Westphalstr.	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	594	7852000	Sanierung Uhlandstr.	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	595	7852000	Marienbrücke Ersatzneubau	150,0	500,0	500,0	5.000,0	15.000,0
541001	Gemeindestraßen	596	7852000	InstandsetzungObere Lachswehrbrücke	200,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	598	7852000	Umgestaltung West- und Ostpreußenring	185,0	2.715,0	1.333,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	616	7816000	Kostenbeitrag DB/Bahnübergänge	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
541001	Gemeindestraßen	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
541001	Gemeindestraßen	630	7852000	Bahnhaltepunkt Moisling	3.000,0	750,0	0,0	0,0	500,0
541001	Gemeindestraßen	631	7852000	Maria-Goeppert-Str./Bu Hochschulstadtteil	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	632	7852000	Jürgen-Wullenwever-Straße	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	634	7852000	Beckergrube/Theaterplatz	500,0	1.700,0	1.500,0	1.700,0	1.700,0
541001	Gemeindestraßen	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	3.000,0	1.750,0	0,0	0,0	500,0
541001	Gemeindestraßen	685	7852000	Durchlass Brandenmühle	150,0	750,0	100,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	711	7852000	Grundinstands. Burgtorbrücke	250,0	500,0	500,0	2.500,0	2.500,0
541001	Gemeindestraßen	720	7852000	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
541001	Gemeindestraßen	724	7852000	Hüxtertorbrücke	300,0	800,0	1.000,0	4.500,0	4.500,0
541001	Gemeindestraßen	728	7852000	Gründungsviertel	100,0	800,0	2.200,0	1.200,0	800,0
541001	Gemeindestraßen	738	7852000	Baggersand	250,0	900,0	300,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	747	7852000	Umbau ZOB Hotelneubau	150,0	500,0	50,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	762	7852000	Ersatzneubau Dankwartsbrücke	200,0	2.000,0	500,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	764	7852000	Sanierung Breite Straße	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	1.200,0	250,0	0,0	0,0	0,0
541001	Gemeindestraßen	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	077	7852000	Mühlentorbrücke	2.200,0	1.500,0	2.700,0	2.200,0	0,0
542001	Kreisstraßen	093	7852000	K15 Geniner Str.	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	500,0	1.500,0	3.500,0	600,0	0,0
542001	Kreisstraßen	147	7852000	Neubau Kirschenallee	200,0	1.400,0	1.600,0	200,0	0,0
542001	Kreisstraßen	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	251,0	1.347,0	3.864,0	3.090,0	0,0
542001	Kreisstraßen	151	7852000	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	100,0	2.000,0	3.000,0	3.000,0	2.150,0
542001	Kreisstraßen	152	7852000	K 26 Stockelsdorfer Str. Sanierung	831,0	0,0	0,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	153	7852000	Sanierung K 13 Buntekuhweg	916,0	0,0	0,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	154	7852000	Sanierung K 16 Kronsforder Allee	1.980,0	0,0	0,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	155	7852000	Sanierung K 25 Einsiedelstr.	1.035,0	0,0	0,0	0,0	0,0
542001	Kreisstraßen	156	7852000	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	250,0	500,0	500,0	5.000,0	7.000,0
543001	Landesstraßen	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	10.200,0	7.500,0	0,0	0,0	0,0
544001	Bundesstraßen	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung	400,0	100,0	0,0	0,0	0,0
544001	Bundesstraßen	068	7852000	Gehwegkonsolen Puppenbrücke	100,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0
544001	Bundesstraßen	069	7852000	Knotenpunkt Berliner Platz	121,0	1.618,0	527,0	0,0	0,0
551001	Grün- und landschaftsbau	501	7852000	Grundüberholung Spielplätze	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0
551001	Grün- und landschaftsbau	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	026	7852000	Neuanlage von Grabfeldern	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
552001	Wasser und Hafen	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.400,0	300,0	800,0	4.000,0	1.500,0
552001	Wasser und Hafen	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	2.500,0	1.000,0	0,0	0,0	500,0
552001	Wasser und Hafen	511	7821000	Skandinavienkai / Flächenanhebung	100,0	400,0	665,0	0,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	3.500,0	9.200,0	5.000,0	700,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	5.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	500,0	650,0	5.000,0	2.600,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	551	7852000	Skandinavienkai/Pregate	1.400,0	1.000,0	19.000,0	19.000,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	557	7852000	Skandikai, Landstrom	100,0	2.000,0	500,0	2.000,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	561	7852000	Ostpreussenkai, Kaimauer	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	815	7833000	Hafenbahn/Unterhaltungssoftw.	100,0	100,0	300,0	0,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	821	7852000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	185,0	765,0	1.650,0	0,0	0,0
552001	Wasser und Hafen	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	105,0	125,0	55,0	55,0	55,0
				Gesamt FB 5	83.363,0	107.759,0	149.939,0	156.669,0	156.731,4
				Gesamt FB 1 - FB 5:	**129.563,0**	**144.579,7**	**180.990,6**	**186.886,0**	**177.409,2**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Investitionszuwendungen
Zur Mitfinanzierung des Investitionsvolumens sind folgende Zuweisungen und Zuschüsse geplant:

Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto				2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	später T€
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund				9.454,8	6.829,0	13.456,7	10.452,3	7.358,0
6811000	Investitionszuwendungen vom Land				26.008,1	16.844,8	18.467,2	26.325,0	26.944,3
6812000	Investitionszuwendungen von Gemeinden				937,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszusch. v. p. Unternehmen				747,0	675,0	85,0	0,0	660,0
6818000	Investitionszusch. übrige Bereiche				4.080,0	21.854,0	31.325,8	33.757,2	0,0
				Gesamt (Kontenart (681))	41.227,7	46.202,8	63.334,7	70.534,5	34.962,3
6821000	EZ aus d. Veräußerung von				24.100,0	16.800,1	25.600,1	19.600,1	13.380,1
6831000	EZ aus d. Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens				163,5	163,5	163,5	163,5	4,5
686*000	Rückflüsse von Ausleihungen				499,8	507,7	515,5	523,3	0,0
				Gesamt	24.763,3	17.471,3	26.279,1	20.286,9	13.384,6
				Gesamt	**65.991,0**	**63.674,1**	**89.613,8**	**90.821,4**	**48.346,9**

TOP 5.1

4.3.1.2 Erhebliche Investitionen

Finanzielle Auswirkungen

Die geplanten Investitionen lösen neben dem Liquiditätsbedarf zum Zeitpunkt der Anschaffung Folgekosten, insbesondere durch den Wertverlust aus.
Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung liegen die für die exakte Ermittlung der Abschreibungen und Auflösungsbeträge erforderlichen Daten insbesondere bei komplexen Maßnahmen (was wird genau angeschafft, Zeitpunkt der Anschaffung bzw. Inbetriebnahme, Nutzungsdauer) im Normalfall noch nicht in der notwendigen Detailierung vor.

Die finanziellen Auswirkungen der investiven Maßnahmen sind deshalb unter Zugrundelegung der nachstehenden Werte für alle investiven Maßnahmen des Haushalts 2023 wie folgt überschlägig ermittelt worden:

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2023

Gesamtbetrag : 133.841.300 €

Durchschnittlicher Abschreibungsprozentsatz in Bezug auf den Gesamtbetrag der geplanten Investitionen 2023 = 3 %.

Gesamtbetrag: 4.015.239 €

Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Beiträgen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2023

Gesamtbetrag : 41.227.700 €

Übersicht über die Sonderposten:				
		Schluss-Saldo 2019	**Schluss-Saldo 2020**	**Schluss-Saldo 2021**
Sonderposten:				
	für aufzulösende Zuschüsse	95.843.886,88	101.740.840,44	105.863.884,54
	für aufzulösende Zuweisungen	134.241.672,94	155.197.842,46	181.254.677,32
für Beiträge:				
	aufzulösende Beiträge	15.322.754,01	14.577.671,41	12.615.446,30

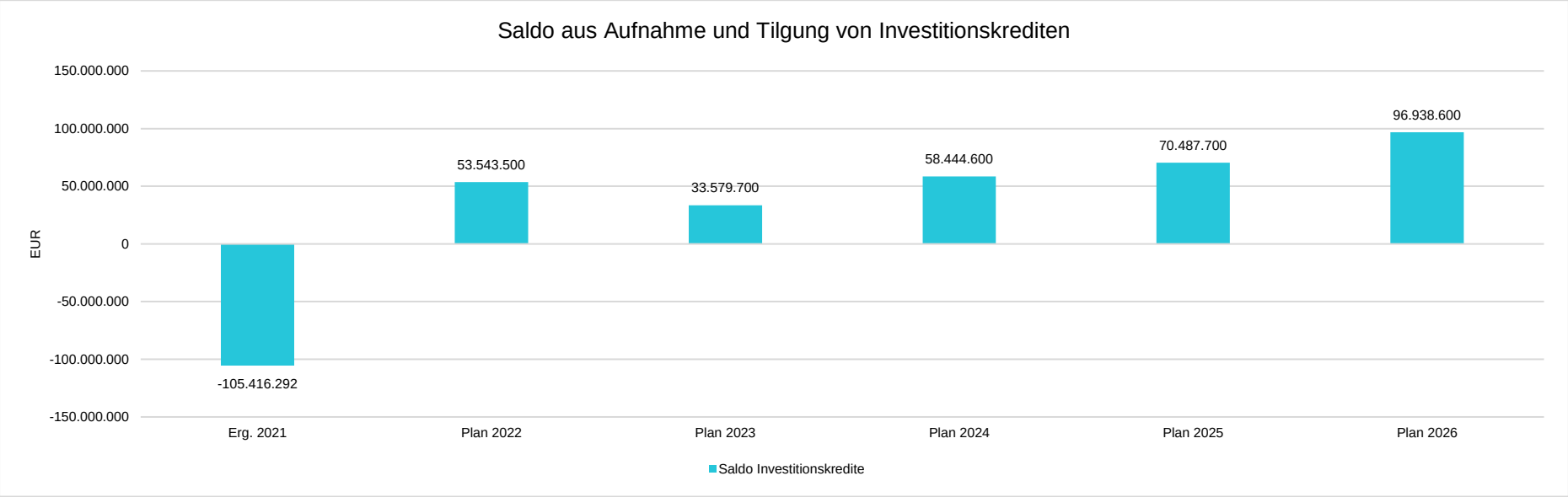
4.3.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß-nahmen	33.950.630	88.455.000	89.069.600	97.700.900	113.495.100	138.540.300
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah-men	139.366.922	34.911.500	55.489.900	39.256.300	43.007.400	41.601.700
Saldo aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	-105.416.292	53.543.500	33.579.700	58.444.600	70.487.700	96.938.600

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



4.3.3 Kreditwirtschaft der Gemeinden

Zusammenstellung gem. Ziff. 2.3 des Runderlasses des Innenministeriums vom 23. Januar 2017

Salden Produkt-bereiche (Auszahlungen ./. Einzahlungen)	Ersatz-investitionen (Auszahlungen ./. Einzahlungen)	Fortsetz-ungsmaß-nahmen (Auszahlungen ./. Einzahlungen)	rentierliche Maßnahmen (Auszahlungen ./. Einzahlungen	Zwischen-finanzierung	davon hohe Zuweisungsquote (Auszahlungen ./. Einzahlungen 681*) nur nachrichtlich	Schulden-dienst-übernahme	übrige Maßnahmen (Auszahlungen ./. Einzahlungen)	nicht maßnahme-bezogene Einzahlungen	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt (Auszahlungen ./. Einzahlungen)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	8.237,5	21.432,7	2.625,5	0,0	-268,6	0,0	2.646,0	640,1	34.301,6
2	4.710,5	815,4	0,0	0,0	880,0	0,0	80,0	0,0	5.605,9
3	772,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	772,3
4	163,0	828,5	947,5	0,0	40,0	0,0	400,0	0,0	2.339,0
5	1.951,8	9.588,5	6.909,7	0,0	5.852,1	0,0	11.831,7	50,2	30.231,5
6*)	0,0	-5.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5.250,0
Summe 1-6*)	15.835,1	27.415,1	10.482,7	0,0	6.503,5	0,0	14.957,7	690,3	68.000,3

FNP 5.1

Erläuterungen:

*) ohne Kreditaufnahmen, Tilgung und Kreditbeschaffungskosten

Prioritätensetzung bei der Kategorisierung:

a) rentierliche Vorhaben
b) Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (681*)
c) Fortsetzungsmaßnahmen
d) Ersatz- bzw. übrige Maßnahme

Kreditwirtschaft der Gemeinden

Zusammenstellung gem. Ziff. 2.3 des Runderlasses des Innenministeriums vom 23. Januar 2017

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischenfinaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
2	1	000	111001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
3	1	010	111002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
4	1	100	111003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
5	1	100	111003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
6	1	101	111004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
7	1	101	111004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
8	1	102	111005	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
9	1	102	111005	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
10	1	000	111006	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
11	1	000	111006	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
12	1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1.930,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
13	1	105	111007	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
14	1	105	111007	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
15	1	110	111008	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	49,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
16	1	110	111008	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	49,9	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
17	1	101	111009	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
18	1	101	111009	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
19	1	140	111010	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0		
20	1	140	111010	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0		
21	1	160	111011	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
22	1	201	111012	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
23	1	201	111012	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
24	1	201	111012	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
25	1	210	111016	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
26	1	210	111016	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
27	1	300	111017	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
28	2	020	111018	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
29	2	182	111019	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
30	2	280	111020	999	7821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
31	2	280	111020	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
32	2	280	111020	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
33	3	030	111021	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
34	3	030	111021	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
35	3	183	111022	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
36	3	183	111022	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
37	4	040	111023	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
38	4	184	111024	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
39	4	415	111025	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
40	4	415	111025	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
41	4	415	111025	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
42	5	060	111026	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
43	5	060	111026	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
44	5	651	111029	000	6821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0		
45	5	651	111029	002	7851000	Verw geb Mühlendamm, Brandschutz	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
46	5	651	111029	031	7851000	Verw altungszentrum gesamtstädtisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
47	5	651	111029	067	7851000	St.Jürgen Gemsch./Sanierung u. Umstrukt. Altbau	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
48	5	651	111029	068	7851000	St.Jürgen Gemsch./Neubau Grundschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
49	5	651	111029	217	7851000	'Grönauer Baum Grundsch./San. Altbau	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
50	5	651	111029	218	7851000	Grönauer Baum Grundsch./Sporthalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
51	5	651	111029	219	7851000	Rathaus diverse Maßnahmen	0,0	0,0	700,0	490,0	0,0	0,0	0,0	700,0	490,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
52	5	651	111029	220	7851000	Schule am Meer, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
53	5	651	111029	221	7851000	Schule Roter Hahn, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
54	5	651	111029	222	7851000	Schule Wulfsdorf, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
55	5	651	111029	269	7851000	Albert-Schw eitzer-Schule / Umbau / Erw eiterung	0,0	0,0	2.000,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
56	5	651	111029	271	7851000	Verw altungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/U	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0		
57	5	651	111029	273	7851000	Raumplanungsmaßnahmen	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
58	5	651	111029	277	7851000	B-Schröder-Sch./Umstruk/GebMod	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
59	5	651	111029	278	7851000	E-Geibel-Schule/Umstruk/GebMod	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
60	5	651	111029	286	7851000	A.-Schw .-Schule/ TH/ Ersatzm.	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
61	5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	0,0	0,0	1.000,0	933,6	0,0	0,0	0,0	1.000,0	933,6	0,0	0,0	0,0	0,0		
62	5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 4.BA	0,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
63	5	651	111029	310	7851000	MUK/Sanierungsmaßnahme	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
64	5	651	111029	318	7853000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
65	5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
66	5	651	111029	348	7851000	Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
67	5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosserw e	0,0	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
68	5	651	111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
69	5	651	111029	351	7851000	Pestalozzi-Schule, Fackenbg. Allee 71-73 Grundin	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
70	5	651	111029	352	7851000	Matthias-Leithoff-Schule, Grund-instandsetzung und Teilneubau	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
71	5	651	111029	353	7851000	Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
72	5	651	111029	354	7851000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
73	5	651	111029	357	7853000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
74	5	651	111029	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
75	5	651	111029	358	7851000	Bundesbank, Umbau zu einem Verw altungsstandc	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
76	5	651	111029	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
77	5	651	111029	363	7851000	Kahlhorstschule, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
78	5	651	111029	365	7851000	Heinrich-Mann-Schule, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
79	5	651	111029	367	7851000	Jugendverkehrsschule	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
80	5	651	111029	370	7851000	Fischstraße, Brandschutzsanierung	0,0	0,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
81	5	651	111029	371	7853000	IT Notstrom RZ VzM	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
82	5	651	111029	372	7851000	Notstrom/Trafo FW 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
83	5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw ./Umb./Sanierg.	0,0	0,0	1.537,0	2.700,0	0,0	0,0	0,0	1.537,0	2.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
84	5	651	111029	537	7851000	Feuerw ehrgerätehaus FFW Kronsforde	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
85	5	651	111029	538	7851000	Feuerw ehrhaus FFW Gr. Steinrade	0,0	0,0	1.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
86	5	651	111029	541	7853000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
87	5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	0,0	0,0	1.310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
88	5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenw eg/Ganztagsräume	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
89	5	651	111029	547	7851000	Grundschule Koggenw eg, Aufstockung	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
90	5	651	111029	550	7851000	OzD Neu- und Ausbau DG inkl. Grundinstandsetzu	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0		
91	5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw . Ganztag	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
92	5	651	111029	553	7851000	Maria-Montessori-Schule Grundinstandsetzung	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
93	5	651	111029	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	0,0	0,0	100,0	560,0	0,0	0,0	0,0	100,0	560,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
94	5	651	111029	557	7851000	Neubau Sporthalle Falkenw iese	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	250,0	0,0		
95	5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	0,0	0,0	1.000,0	800,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
96	5	651	111029	566	7851000	Feuerw ache II, Neubau, koop. Leitstelle	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
97	5	651	111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
98	5	651	111029	575	7851000	Theater, Grundinstandsetzung	0,0	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
99	5	651	111029	578	7851000	Karstadt Mixed Use	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
100	5	651	111029	582	7851000	VHS Hüxstraße	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
101	5	651	111029	587	7851000	Stadtteilhaus "Neue Mitte" Moisling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
102	5	651	111029	588	7851000	Haus der Vereine / Moisling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0		
103	5	651	111029	596	7851000	Schule Niendorf/Sanierung	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
104	5	651	111029	598	7851000	GGS St.Jürgen Kalkbrennerstr., Herrichtung als Int	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
105	5	651	111029	599	7851000	Mikrodepot	0,0	0,0	231,0	523,0	0,0	0,0	0,0	231,0	523,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
106	5	651	111029	995	7851000	Auszahlung an Fachplaner für Einbehalte aus LP 9	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
107	5	651	111029	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	168,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
108	5	651	111029	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
109	1	300	111030	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
110	1	000	111032	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	2.965,0	0,0	20,0	2.965,0	0,0		
111	1	000	111032	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	85,0	0,0	20,0	85,0	0,0		
112	1	000	111032	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	980,0	0,0	0,0	980,0	0,0	0,0		
113	1	000	111032	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.200,0	0,0	0,0	3.200,0	0,0	0,0		
114	1	180	111034	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
115	1	180	111035	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
116	1	000	111036	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
117	1	101	111040	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
118	1	101	111040	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
119	1	102	121001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
120	5	691	122002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
121	3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	194,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
122	3	320	122003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	120,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
123	3	390	122004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
124	3	390	122004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
125	3	340	122006	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
126	3	340	122006	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
127	3	370	126001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0		
128	3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4.160,4	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
129	3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	696,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
130	3	370	126001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
131	3	370	127001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
132	3	370	127001	001	7831000	Notfallsanitäterschule	0,0	0,0	0,0	0,0	142,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
133	3	370	127001	001	7832000	Notfallsanitäterschule	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
134	3	370	127001	001	7853000	Notfallsanitäterschule	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
135	3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	2.359,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
136	3	370	127001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	155,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
137	3	370	127001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
138	3	370	128001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
139	3	370	128001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	890,9	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
140	3	370	128001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
141	3	370	128001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
142						Summe Produktbereich 1	9.138,3	900,8	28.889,3	7.456,6	2.668,7	43,2	0,0	9.388,0	9.656,6	0,0	5.946,0	3.300,0	640,1	46.642,3	12.340,7
143	4	401	211001	221	7831000	Schule am Koggenweg/ Ganztagsräume	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
144	4	401	211001	221	7832000	Schule am Koggenweg/ Ganztagsräume	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
145	4	401	211001	224	7831000	Schule am Koggenweg/ Ganztagsräume	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0		
146	4	401	211001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	500,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
147	4	401	211001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
148	4	401	211001	800	7831000	Schulbudget	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
149	4	401	211001	800	7832000	Schulbudget	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
150	4	401	211001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
151	4	401	211001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
152	4	401	211001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
153	4	401	211001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
154	4	401	217001	125	7831000	Johanneum Sanierung NAWI 1	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
155	4	401	217001	125	7832000	Johanneum Sanierung NAWI 1	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
156	4	401	217001	125	7851000	Johanneum Sanierung NAWI 1	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
157	4	401	217001	126	7831000	Johanneum Sanierung NAWI 2	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
158	4	401	217001	126	7832000	Johanneum Sanierung NAWI 2	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
159	4	401	217001	126	7851000	Johanneum Sanierung NAWI 2	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
160	4	401	217001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	650,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
161	4	401	217001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
162	4	401	217001	800	7831000	Schulbudget	114,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
163	4	401	217001	800	7832000	Schulbudget	114,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
164	4	401	217001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
165	4	401	217001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
166	4	401	217001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
167	4	401	217001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
168	4	401	218201	017	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	0,0	0,0	321,0	126,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
169	4	401	218201	033	7853000	E.-Geibel-Schule/ Neubef. Hoffläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0		
170	4	401	218201	057	7831000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
171	4	401	218201	057	7832000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
172	4	401	218201	057	7851000	Gotthard-Kühl-Sch./Werkraum	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
173	4	401	218201	072	7853000	GGS. Jürgen Herrichtung zusätztl. Grundstücksnu	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0		
174	4	401	218201	214	7831000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
175	4	401	218201	214	7832000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
176	4	401	218201	214	7853000	Gotthard-Kühl/Ern. Lehrküche	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
177	4	401	218201	269	7831000	Albert-Schweitzer-Schule Umbau und Erweiterung	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
178	4	401	218201	269	7832000	Albert-Schweitzer-Schule Umbau und Erweiterung	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
179	4	401	218201	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.000,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
180	4	401	218201	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
181	4	401	218201	800	7831000	Schulbudget	181,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
182	4	401	218201	800	7832000	Schulbudget	181,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
183	4	401	218201	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
184	4	401	218201	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
185	4	401	218201	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
186	4	401	218201	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
187	4	401	221001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
188	4	401	221001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
189	4	401	221001	800	7831000	Schulbudget	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
190	4	401	221001	800	7832000	Schulbudget	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
191	4	401	221001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
192	4	401	221001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
193	4	401	221001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
194	4	401	233001	058	7831000	Gewerbeschule Lübeck/Großgeräte	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
195	4	401	233001	059	7831000	Dorothea-Schlözer/Großgeräte	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
196	4	401	233001	060	7831000	Emil-Possehl/Großgeräte	123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
197	4	401	233001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	1.400,0	1.120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	1.120,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
198	4	401	233001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
199	4	401	233001	800	7831000	Schulbudget	198,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
200	4	401	233001	800	7832000	Schulbudget	198,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
201	4	401	233001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
202	4	401	233001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
203	4	401	233001	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
204	4	401	233001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

186 von 2137 in Zusammenstellung

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kredit aufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
205	4	401	242001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
206	4	401	242001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
207	4	401	243001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
208	4	401	243001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
209	4	047	251001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	129,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
210	4	047	251001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	49,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
211	4	047	251001	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
212	4	403	271001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
213	4	403	271001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
214	4	416	272001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
215	4	416	272001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
216	4	040	281001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
217	4	040	281001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
218	4	040	281002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
219						Summe Produktbereich 2	7.682,5	2.972,0	942,1	126,7	0,0	0,0	0,0	3.850,0	2.970,0	0,0	80,0	0,0	0,0	8.704,6	3.098,7
220	2	020	312901	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
221	2	500	311001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
222	2	500	311001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
223	2	500	315401	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
224	2	500	315401	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
225	4	040	361001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
226	4	040	361003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
227	4	040	361003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
228	4	040	363003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
229	4	040	363003	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
230	4	040	365001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
231	4	040	365001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
232	4	510	341001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
233	4	510	363002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
234	4	510	363002	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
235	4	511	365002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	103,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
236	4	511	365002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	242,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
237	4	511	365002	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
238	4	511	365002	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
239	4	513	362002	999	7851000	Allgemeine Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
240	4	513	362002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
241	4	513	362002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
242	4	513	366001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
243						Summe Produktbereich 3	772,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	772,3	0,0
244	2	530	414001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
245	2	530	414001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
246	4	401	421001	999	7818000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	245,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		
247	4	401	424001	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	0,0	0,0	160,0	120,0	0,0	0,0	0,0	160,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
248	4	401	424001	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
249	4	401	424001	075	7818000	Falkenw iese/Entw .Sportzentrum	0,0	0,0	273,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
250	4	401	424001	091	7831000	Sportplatz Travemünder Allee Ballfangzaun	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0		
251	4	401	424001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
252	4	401	424001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
253	4	040	424002	999	7815000	Allgemeine Investitionstätigkeit	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
254	4	401	424003	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
255	4	401	424003	097	7853000	Erneuerung Steg C	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
256	4	401	424003	098	7853000	Erneuerung Steg E	0,0	0,0	0,0	0,0	427,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
257	4	401	424003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
258	4	401	424003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
259	4	401	424004	001	7831000	Spülstoßanlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0		
260	4	401	424004	003	7831000	großer Landgang	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
261	4	401	424004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
262	4	401	424004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
263						Summe Produktbereich 4	413,0	250,0	948,5	120,0	955,5	8,0	0,0	410,0	370,0	0,0	400,0	0,0	0,0	2.717,0	378,0
264	2	280	573002	999	7852000	Tiefbaumaßnahmen		0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
265	2	500	522002	999	7815000	Gew ährung Ausl. verb. Untern. Laufzeit über 5 Ja	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	435,5	499,0	0,0		
266	3	370	521001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
267	3	370	521001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0		
268	3	390	554001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	102,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
269	3	390	554001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
270	3	390	561001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
271	3	390	561001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
272	3	820	555001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	432,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
273	3	820	555001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
274	3	820	555001	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
275	4	040	573003	001	7831000	Technische Maßnahmen der MuK	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
276	4	040	573003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
277	4	040	573003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
278	4	040	573003	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
279	4	491	523001	999	7818000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen üb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0		
280	4	491	523001	999	7831000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
281	4	491	523001	999	7832000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
282	5	060	511004	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
283	5	060	511004	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
284	5	610	511003	022	7818000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
285	5	610	511003	022	7851000	Sanierungsmaßn./Innenstadt	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
286	5	610	511003	030	7818000	Soziale Stadt Moisling	0,0	0,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
287	5	610	511003	030	7851000	Soziale Stadt Moisling	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
288	5	610	511003	034	7818000	Stadtumbau Nord-West	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
289	5	610	511003	034	7851000	Stadtumbau Nord-West	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
290	5	610	511003	035	7851000	Elektromobiltätskonzept	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0		
291	5	610	511003	036	7815000	E-Taxen Ladesäulen	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
292	5	610	511003	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
293	5	610	521002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
294	5	610	521002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
295	5	610	547001	001	7852000	Bushaltestellen	0,0	0,0	250,0	150,0	0,0	0,0	0,0	250,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
296	5	610	547001	005	7815000	elektron. Fahrgastdatenerfassung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	288,0	288,0	0,0	288,0	288,0	0,0		
297	5	660	542001	156	7852000	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
298	5	660	541001	156	7852000	Erschließung Bebauungspläne	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0		
299	5	660	541001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0		
300	5	660	541001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0		
301	5	660	541001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0		
302	5	660	541001	573	7852000	Bushaltestellen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0		
303	5	660	541001	586	7852000	Sanierung Grenzweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	198,0	0,0	0,0		
304	5	660	541001	587	7852000	Sanierung Hugo-Distler-Str. / Schubertsr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,0	0,0	0,0		
305	5	660	541001	588	7852000	Sanierung Karavellenstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	446,0	0,0	0,0		
306	5	660	541001	589	7852000	Sanierung Leganer Weg / Im Block	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	104,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
307	5	660	541001	590	7852000	Sanierung Otternw eg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0		
308	5	660	541001	591	7852000	Sanierung Luisenstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0		
309	5	660	541001	592	7852000	Sanierung Suterland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0		
310	5	660	541001	593	7852000	Sanierung Westphalstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	336,0	0,0	0,0		
311	5	660	541001	594	7852000	Sanierung Uhlandstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0		
312	5	660	541001	595	7852000	Marienbrücke Ersatzneubau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0		
313	5	660	541001	596	7852000	Instandsetzung Obere Lachsw ehrbrücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0		
314	5	660	541001	597	7852000	Mecklenburger Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,0	0,0	0,0		
315	5	660	541001	598	7852000	Umgestaltung West- und Ostpreußenring	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0		
316	5	660	541001	616	7816000	Kostenbeitrag DB/Bahnübergänge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0		
317	5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radw egen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.300,0	0,0	0,0		
318	5	660	541001	630	7852000	Bahnhaltepunkt Moisling	0,0	0,0	3.000,0	2.200,0	0,0	0,0	0,0	3.000,0	2.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
319	5	660	541001	631	7852000	Maria-Goeppert-Str./Bu Hochschulstadtteil	0,0	0,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
320	5	660	541001	632	7852000	Jürgen-Wullenw ever-Straße	0,0	0,0	870,0	937,8	0,0	0,0	0,0	870,0	937,8	0,0	0,0	0,0	0,0		
321	5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	0,0	0,0	500,0	350,0	0,0	0,0	0,0	500,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
322	5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	0,0	0,0	3.000,0	2.250,0	0,0	0,0	0,0	3.000,0	2.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
323	5	660	541001	679	7852000	Um-/Ausbau Regenw asserltg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0		
324	5	660	541001	685	7852000	Durchlass Brandenmühle	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
325	5	660	541001	711	7852000	Grundinstands. Burgtorbrücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0		
326	5	660	541001	720	7852000	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0		
327	5	660	541001	724	7852000	Hüxtertorbrücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0		
328	5	660	541001	728	7852000	Gründungsviertel	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
329	5	660	541001	738	7852000	Baggersand	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
330	5	660	541001	747	7852000	Umbau ZOB Hotelneubau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0		
331	5	660	541001	760	7852000	Gehw egbrücke Dornbreite	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
332	5	660	541001	762	7852000	Ersatzneubau Dankw artsbrücke	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
333	5	660	541001	764	7852000	Sanierung Breite Straße	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
334	5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	0,0	0,0	1.200,0	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
335	5	660	541001	995	7852000	Schlussverw endungsnachw eise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
336	5	660	541001	999	7821000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
337	5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0		
338	5	660	541001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0		
339	5	660	542001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
340	5	660	542001	071	7852000	Baltische Allee/Umbau Kreisverkehr	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
341	5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	0,0	0,0	2.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
342	5	660	542001	093	7852000	K15 Geniner Str.	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
343	5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
344	5	660	542001	147	7852000	Neubau Kirschenallee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0		
345	5	660	542001	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	251,0	0,0	0,0		
346	5	660	542001	151	7852000	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0		
347	5	660	542001	152	7852000	K 26 Stockelsdorfer Str. Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	831,0	280,0	0,0		
348	5	660	542001	153	7852000	Sanierung K 13 Buntekuhweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	916,0	318,3	0,0		
349	5	660	542001	154	7852000	Sanierung K 16 Kronsforder Allee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.980,0	1.000,0	0,0	1.980,0	1.000,0	0,0		
350	5	660	542001	155	7852000	Sanierung K 25 Einsiedelstr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.035,0	310,0	0,0		
351	5	660	542001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,0	0,0	0,0		
352	5	660	542001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
353	5	660	542001	573	7852000	Bushaltestellen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
354	5	660	542001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
355	5	660	542001	995	7852000	Schlussverwendungsnachweise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
356	5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	0,0	0,0	10.200,0	9.000,0	0,0	0,0	0,0	10.200,0	9.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
357	5	660	543001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
358	5	660	543001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
359	5	660	543001	573	7852000	Bushaltestellen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
360	5	660	543001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
361	5	660	543001	995	7852000	Schlussverwendungsnachweise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
362	5	660	544001	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung	0,0	0,0	400,0	300,0	0,0	0,0	0,0	400,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
363	5	660	544001	068	7852000	Gehwegkonsolen Puppenbrücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0		
364	5	660	544001	069	7852000	Knotenpunkt Berliner Platz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	0,0	0,0		
365	5	660	544001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen/Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
366	5	660	544001	501	7853000	Neuanlagen Sicherung Verkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0		
367	5	660	544001	551	7852000	Sanierung von Fahrbahndecken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
368	5	660	544001	573	7852000	Bushaltestellen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
369	5	660	544001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
370	5	660	551001	501	7852000	Grundüberholung Spielplätze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0		
371	5	660	551001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
372	5	660	551001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
373	5	660	553001	008	7852000	Fahrbahnausbau/Fußwegbefest.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
374	5	660	553001	026	7852000	Neuanlage von Grabfeldern	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

TOP 5.1

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
375	5	660	553001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
376	5	660	553001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
377	5	660	553001	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
378	5	691	552001	007	7852000	Schlutupk. I Ern. Kaimauer Süd	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
379	5	691	552001	070	7852000	Spülfeld am Stau/Erw eiterung	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
380	5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	700,0	0,0	1.400,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
381	5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	0,0	0,0	0,0	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
382	5	691	552001	511	7852000	Skandinavienkai / Flächenanhebung	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
383	5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gew erbegebiet Nord	0,0	0,0	0,0	0,0	3.500,0	2.000,0	0,0	3.500,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
384	5	691	552001	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	0,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0	4.585,1	0,0	5.000,0	4.585,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
385	5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
386	5	691	552001	551	7852000	SK Flächen- und Verkehrsentw .	0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
387	5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	875,0	0,0	100,0	875,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
388	5	691	552001	561	7852000	Ostpreussenkai, Kaimauer	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
389	5	691	552001	803	7852000	Bhf. Skandikai/Erw .3 Gleise	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
390	5	691	552001	815	7833000	Digitalisierung Hafenbahn	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
391	5	691	552001	821	7852000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	0,0	0,0	0,0	0,0	185,0	83,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
392	5	691	552001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
393	5	691	552001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
394	3	390	561002	999	7817000	Allgemeine Investitionstätigkeit	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
395	3	390	561002	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
396	3	390	561002	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
397	3	820	555001	000	6831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0		
398	5	660	541001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1		
399	5	660	551001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0		
400	5	660	553001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
401	5	691	552001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
402	5	691	552001	000	xxxx	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
403						Summe Produktbereich 5	1.951,8	0,0	25.251,3	15.662,8	15.675,0	8.765,3	0,0	30.488,0	24.635,9	0,0	14.527,0	2.695,3	50,2	57.405,1	27.173,6
404	9	201	612001	000	XXXX	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0		
405	9	201	612001	000	7868300	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0		
406	9	280	612003	000	7821000	Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	15.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0		
407	9	280	612003	000	7852000	Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	2.700,0	23.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
408						Summe Produktbereich 6	0,0	0,0	17.750,0	23.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17.750,0	23.000,0
409						Summe Produktbereiche 1 - 6	19.957,9	4.122,8	73.781,2	46.366,1	19.299,2	8.816,5	0,0	44.136,0	37.632,5	0,0	20.953,0	5.995,3	690,3	133.991,3	65.991,0
410						Kreditbedarf insgesamt	15.835,1		27.415,1		10.482,7			6.503,5			14.957,7			68.000,3	

192 von 2137 in Zusammenstellung

							unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen TEUR	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belastung	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung Abrechnungsobjekt bzw. Konto	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.(681*)		Ausz.	Einz.		Ausz.	Einz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
412	**Summen der Produktbereiche 1-6*):**						unabweisbare Ersatzinvestitionen (e) TEUR		Fortsetzungsmaßnahmen (f) TEUR		rentierliche Maßnahmen (r) TEUR		Zwischen-finaz. Zuweisungen	Maßnahmen mit hoher Zuweisungsquote (h) nur nachrichtlich TEUR		Kreditaufnahme ohne weit. Belas	übrige Maßnahmen (ü) TEUR		sonstige Einnahmen TEUR	Kreditbedarf pro Einzelplan insgesamt TEUR	
413							Aus.	Einz.	Aus.	Einz.	Aus.	Einz.		Aus.	Einz.(681*		Aus.	Einz.		Aus.	Einz.
414	**Produktbereich 1 - Zentrale Verwaltung**						9.138,3	900,8	28.889,3	7.456,6	2.668,7	43,2	0,0	9.388,0	9.656,6	0,0	5.946,0	3.300,0	640,1	46.642,3	12.340,7
415						Auszahlungen ./. Einzahlungen		8.237,5		21.432,7		2.625,5			-268,6			2.646,0			34.301,6
416																					
417	**Produktbereich 2 - Schule und Kultur**						7.682,5	2.972,0	942,1	126,7	0,0	0,0	0,0	3.850,0	2.970,0	0,0	80,0	0,0	0,0	8.704,6	3.098,7
418						Auszahlungen ./. Einzahlungen		4.710,5		815,4		0,0			880,0			0,0			5.605,9
419																					
420	**Produktbereich 3 - Soziales und Jugend**						772,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	772,3	0,0
421						Auszahlungen ./. Einzahlungen		772,3		0,0		0,0			0,0			0,0			772,3
422																					
423	**Produktbereich 4 - Gesundheit und Sport**						413,0	250,0	948,5	120,0	955,5	8,0	0,0	410,0	370,0	0,0	400,0	0,0	0,0	2.717,0	378,0
424						Auszahlungen ./. Einzahlungen		163,0		828,5		947,5			40,0			0,0			2.339,0
425																					
426	**Produktbereich 5 - Gestaltung und Umwelt**						1.951,8	0,0	25.251,3	15.662,8	15.675,0	8.765,3	0,0	30.488,0	24.635,9	0,0	14.527,0	2.695,3	50,2	57.405,1	27.173,6
427						Auszahlungen ./. Einzahlungen		1.951,8		9.588,5		6.909,7			5.852,1			11.831,7			30.231,5
428																					
429	**Produktbereich 6*) - Zentrale Finanzleistungen**						0,0	0,0	17.750,0	23.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17.750,0	23.000,0
430						Auszahlungen ./. Einzahlungen		0,0		-5.250,0		0,0			0,0			0,0			-5.250,0
431																					
432	**Summe der Produktbereiche 1-6*)**						19.957,9	4.122,8	73.781,2	46.366,1	19.299,2	8.816,5		44.136,0	37.632,5		20.953,0	5.995,3		133.991,3	65.991,0
433						Auszahlungen ./. Einzahlungen		15.835,1		27.415,1		10.482,7			6.503,5			14.957,7			68.000,3

4.4 Finanzsituation

Zinsoptimierung

Im Bereich Haushalt und Steuerung werden unter anderem die Aufgaben bearbeitet, die sich aus dem Kreditmanagement der für die städtischen Investitionen notwendigen Finanzierungskredite ergeben. Auf diese Aufgaben entfallen im Wesentlichen die

Aufnahme neuer Kredite
Beachtung und Umsetzung von Kreditkündigungen
Vereinbarung neuer Konditionen aus bestehenden Krediten
Umschuldung von Krediten

Ausgangslage

In Anbetracht der immer schwieriger werdenden finanziellen Situation des städtischen Haushalts wurde im Jahr 2005 entschieden, eine Beratungs- und/ oder Dienstleistung zur Ermittlung und ggf. Umsetzung von Zinseinsparpotentialen auch unter Anwendung derivater Finanzgeschäfte zu installieren. Auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 28.04.2005 und dem sich anschließenden Ausschreibungsverfahren wurde schließlich mit der HSH Nordbank AG unter dem 11.05./17.05.2006 ein „Vertrag über das kommunale Schuldenmanagement“ geschlossen.

Im Zuge des Beratervertrages wurden zwei derivate Geschäfte und zwei variable Darlehen vereinbart. Im Oktober 2006 und im Mai 2007 wurden Ausschreibungen von Swaps mit einem Start-Nominalvolumen von rd. 24,8 Mio. EURO sowie rd. 27,9 Mio. EURO durchgeführt. Im Februar 2007 wurde ein variables Darlehen über ein Start-Nominalvolumen von rd. 21,7 Mio. EURO ausgeschrieben. Im September 2008 wurde ein weiteres variables Darlehen über ein Start-Nominalvolumen von rd. 24,4 Mio. EURO ausgeschrieben. Die Ausschreibungen erfolgten unter Einhaltung der Anforderungen des seinerzeit geltenden Derivateerlasses des Innenministeriums Schl.-H. vom 25.01.2005.

Die Swap-Verträge wurden für mehrere Darlehen, die in den Jahren 2007 und 2009 zur Zinsanpassung anstanden, abgeschlossen. Dadurch konnte für bestehende hochverzinsliche Darlehen eine sofortige Zinslastreduzierung erreicht und das zur damaligen Zeit bestehende Zinsniveau längerfristig gesichert werden. Die variablen Darlehen basieren auf den Konditionen des Drei-Monats-Euribor, sie wurden zur Ablösung der zur Konditionsanpassung anstehenden Darlehen aufgenommen. Die Zinsbelastungen aus dem variablen Darlehen werden der Stadt aus den Swap-Verträgen erstattet, bei den Swap-Verträgen handelt sich dabei um sogenannte synthetische Festzinskredite (im Ergebnis zahlt die Kommune nur den festen Swapzinssatz). Insofern sind die Auswirkungen aus den variablen Darlehen für die Stadt kostenneutral. Allerdings ist für eines dieser Geschäfte ein zusätzlicher Aufschlag (Marge) zu entrichten.

Entwicklung Swap-Verträge

Per 31.07.2022 hat der eine verbliebene Swap-Vertrag noch ein Nominalvolumen von 8,4 Mio. € sowie eine Restlaufzeit von rd. 1 Jahr.
Im Frühjahr des Jahres 2015 sind die kurzfristigen Zinsen erstmalig negativ geworden. Diese Entwicklung hat Einfluss auf die Zahlungsströme bei Swap-Verträgen genommen. Die eigentliche Funktionsweise der Swap-Verträge als synthetische Festzinskredite ist dadurch gestört.

Bei der HL ist einer der Swap-Verträge von dieser Entwicklung betroffen, die Bank fordert neben den festen Zins auch den negativen variablen Zinsbetrag. Nach Auffassung der HL gibt es für diese Forderung allerdings keine rechtliche Grundlage. Den Zinsabrechnungen wurde widersprochen und die negativen Zinsen nicht gezahlt. Einen außergerichtlichen Vergleich hierzu hat die Bank im Jahr 2017 abgelehnt. Man wollte zunächst die Rechtsprechung zu diesem Thema weiterverfolgen.
Eine Entscheidung wurde in der Sache bisher weiterhin nicht getroffen, die HL widerspricht den Zinsabrechnungen und zahlt nur den festen Zins.

Die vorstehende Berichterstattung trägt der Verpflichtung aus dem Krediterlass des Innenministeriums Schleswig-Holstein vom 23.01.2017 Rechnung. Der Erlass fordert eine regelmäßige Berichterstattung über Art, Umfang und finanzielle Auswirkungen der abgeschlossenen Derivatverträge. Hierfür bietet sich der Vorbericht an.

Im Übrigen wird auf folgendes hingewiesen: Gemäß den Ausführungen in der Beschlussvorlage vom 27.04.2005 zur „Zinsoptimierung als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung“ ist beabsichtigt, lediglich Zinsderivate zu vereinbaren. Zinsderivate dienen zur Absicherung von Zinsrisiken aus einem konkreten Grundgeschäft. Auf den Einsatz komplexer Derivatstrukturen, deren Ergebnis-Risiko-Profil nicht nachvollziehbar ist, wird verzichtet. Die bisher durch die Stadt vereinbarten Geschäfte haben einen unmittelbaren Bezug zum bestehenden Kreditportfolio; sie dienen lediglich der Zinssicherung und sind transparent.

Der Beratervertrag endete mit dem 30. April 2009. Hinsichtlich der bestehenden Swap-Verträge und der Zielsetzung, weitere Zinsoptimierungspotentiale zu erschließen, besteht auch weiterhin ein Informations- und Beratungsbedarf im Bereich des Zins- und Schuldenmanagements. Um auch nach Beendigung des Beratervertrages eine dauerhafte und umfassende Überwachung und Analyse des Schuldenportfolios gewährleisten zu können, ist im Jahr 2011 die Schuldenmanagementsoftware „Insito“ der Fa. Finance Active angeschafft worden. Die Software bietet insbesondere den Zugriff auf aktuelle Marktdaten, sie ermöglicht sowohl die Berechnung von Indikatoren für die Bewertung eines Portfolios wie z.B. Durchschnittsverzinsung und durchschnittliche Restlaufzeit, als auch die Analyse einzelner Verträge.
Darüber hinaus kann eine bankenunabhängige Beratung und Unterstützung bei einzelnen Maßnahmen wie Umstrukturierung von Darlehen, Prolongationen etc. in Anspruch genommen werden, sie wird auch vom Bereich Buchhaltung und Finanzen für die Verwaltung der Kassenkredite genutzt.

Zinssicherung

Die im Rahmen des Kreditmanagements anfallenden Aufgaben sind unter Beachtung und Abwägung der Ziele Zinssicherung und Zinsoptimierung durchzuführen. In der Geschäftsanweisung Schuldenmanagement für Investitionskredite wurde festgelegt, dass die Zinssicherung das vorrangige Ziel für das städtische Schuldenmanagement darstellt. Folgende Quoten wurden hierzu festgelegt:

>mind. 40 % der Kredite dürfen keinem Zinsänderungsrisiko unterliegen
>max. 60 % der Kredite dürfen einem Zinsänderungsrisiko unterliegen

Zum Stichtag 31.07.2022 ergeben sich folgende Werte für das bestehende Kreditportfolio:

Darlehen pro Zinskategorie (Zins am 31/07/2022)	Restschuld am 31/07/2022	% der Rest-schuld
Festzins für die Gesamtlaufzeit	300.129.193,19 €	86,06%
Variabler Zins für die Gesamtlaufzeit	10.503.702,10 €	0,07%
Zinsbindung endet vor Laufzeitende	48.347.659,56 €	13,86%
Gesamt	**348.726.852,75 €**	**100,00%**

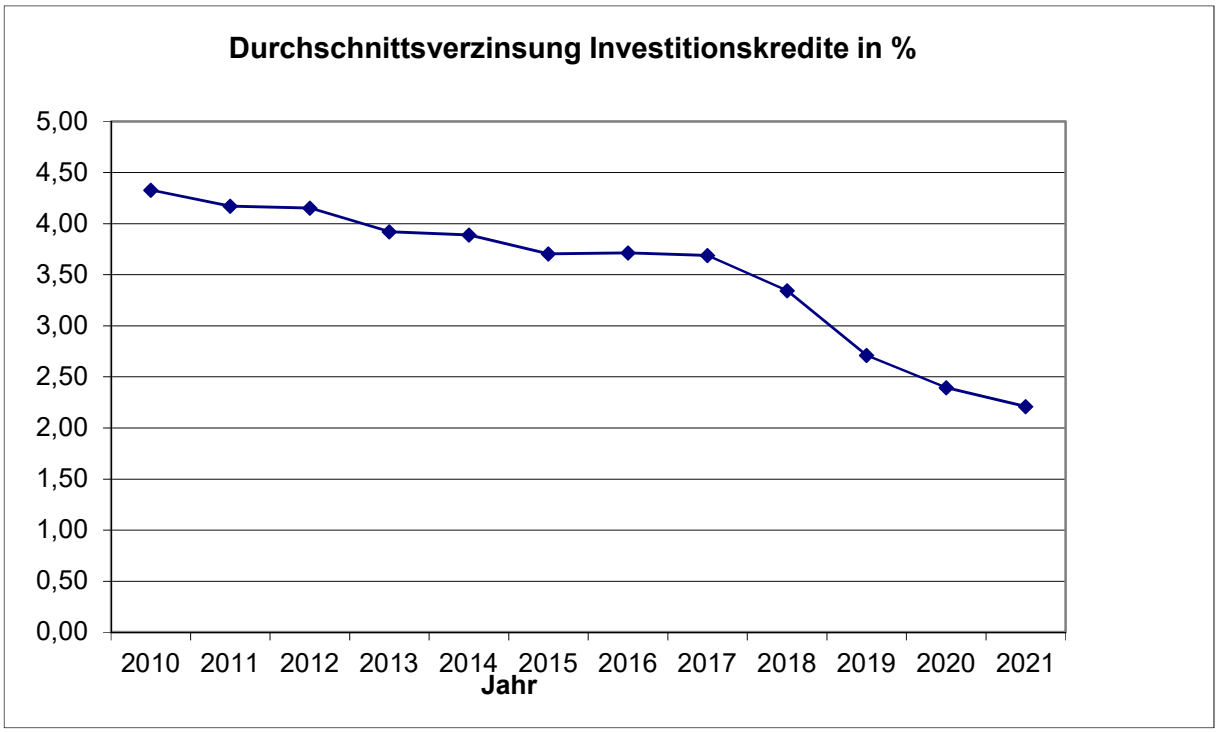
> 86,06 % der Kredite unterliegen keinem Zinsänderungsrisiko
> 13,94 % der Kredite unterliegen einem Zinsänderungsrisiko

Die vorgegebenen Quoten wurden eingehalten.

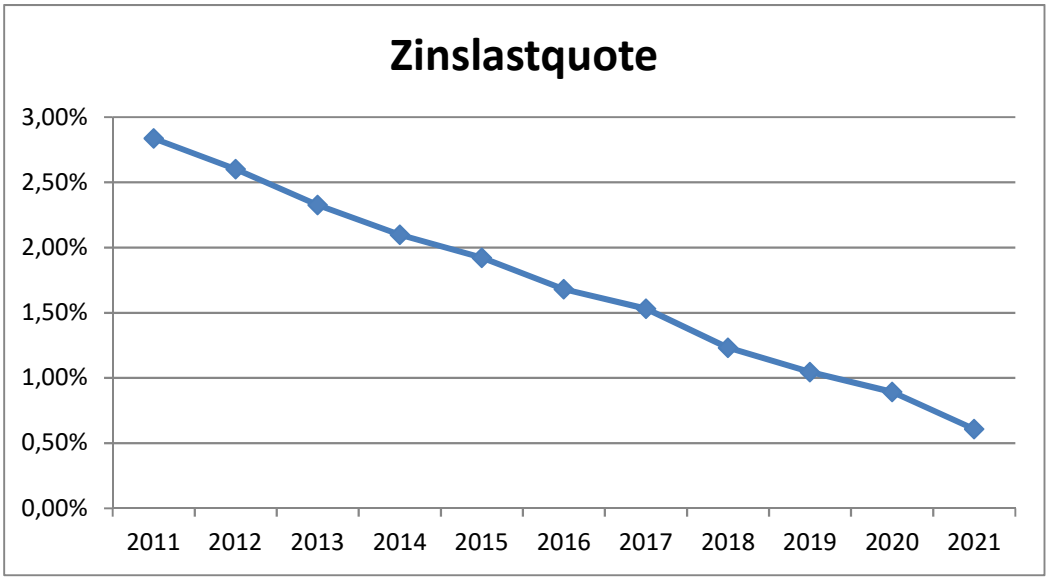
Unter Berücksichtigung der noch neu aufzunehmenden Kredite 2022 erhöht sich der Anteil der Kredite, die einem Zinsänderungsrisiko unterliegen. Der Anteil der Kredite, die keinem Zinsänderungsrisiko unterliegen, reduziert sich entsprechend. Die Quoten werden auch unter diesen Voraussetzungen eingehalten.

Kennzahlen

In den nachstehenden Übersichten wird die Entwicklung des Durchschnittszinssatzes und der Zinslastquote dargestellt, diese Kennzahlen dienen der Analyse des städtischen Schuldenportfolios.



Der Durchschnittszinssatz (Zinsaufwand im Verhältnis zum Kreditvolumen) ist von rd. 4,3 % im Jahr 2010 auf rd. 2,2 % im Jahr 2021 gesunken. Der Rückgang ist insbesondere zurückzuführen auf das anhaltend niedrige Zinsniveau, intensive Nutzung von Förderkrediten sowie vorzeitiger Tilgung bzw. Umschuldung von Darlehen mit hoher Verzinsung.



Die Zinslastquote (Zinsaufwand im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen) ist ebenfalls gesunken, dies ist zurückzuführen auf den sinkenden Zinsaufwand bzw. den steigenden Gesamtaufwendungen der vergangenen Jahre.

Ablösekredite

Im Gesamtvolumen der Investitionskredite sind per 31.07.2022 Kredite i.H.v.10 Mio. € zur Ablösung von Kassenkrediten enthalten.
Die Aufnahme dieser Darlehen erfolgte auf Grundlage des Gesetzes zur Konsolidierung kommunaler Haushalte vom 30.12.2011. Demnach durften Kommunen Kredite zur Ablösung von Kassenkrediten bis zur Höhe des Bestandes an Kassenkrediten zum 31.12.2011 aufnehmen. Der Gesamtbetrag der Ablösekredite wurde in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 auf 295 Mio. € festgesetzt. Aufgrund dieser Ermächtigung wurden Kassenkredite in Höhe von 165,0 Mio. € abgelöst. Die Laufzeiten erstrecken sich bis zum 30.12.2021.
Mit Artikel 5 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs wurde den Kommunen erneut die Möglichkeit eingeräumt, Kredite zur Ablösung von Kassenkrediten bis zur Höhe des Bestandes an Kassenkrediten zum 31.12.2014 (bereits umgewandelte Kredite sind hiervon abzuziehen) aufzunehmen. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Ablösung von Kassenkrediten wurde mit der Haushaltssatzung 2015 auf 200 Mio. € festgesetzt. Aufgrund dieser Ermächtigung wurden im Haushaltsjahr 2015 Kassenkredite in Höhe von 35,0 Mio. € in längerfristige Kredite mit Laufzeiten bis zum Jahr 2024 umgewandelt.

Aktuelle Entwicklungen

Alternative Finanzierungsinstrumente

Das Angebot an Schuldscheindarlehen mit langen bzw. ultralangen Laufzeiten hatte in der Vergangenheit merklich zugenommen. Dies steht im direkten Zusammenhang mit der weiter anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB. Die Investoren, insbesondere Versicherungen und Pensionskassen, suchen nach sicheren Anlagealternativen. Zudem sind vor dem Hintergrund der sukzessiven Einführung des neuen Regelwerkes Basel III (s. Bericht vom 11.07.2012 zu TO 8.7 der Bürgerschaftssitzung vom 30.08.2012) ab 01.01.2014 sowie den Auswirkungen der Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise die Angebote an herkömmlichen Kommunalkrediten merklich zurückgegangen. In der Folge wird zunehmend von alternativen Finanzierungsinstrumenten am Kapitalmarkt (Anleihen, Schuldscheindarlehen) Gebrauch gemacht. Dadurch kann der Gläubigerkreis insgesamt erweitert und auch Kreditgeber außerhalb des Bankenbereichs erreicht werden, die nicht den Basel-III Regelungen unterliegen.
Erstmals ist im Jahr 2019 die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens bei der Hansestadt Lübeck erfolgt. Hierdurch konnte das städtische Portfolio um einen neuen Kreditgeber erweitert werden. Infolge der seit dem Frühjahr 2020 vorherrschenden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen ist die Nachfrage nach diesen Anlageformen gesunken. Tatsächlich sind in 2020, 2021 und 2022 keine Schuldscheindarlehen mehr aufgenommen worden, für Laufzeiten ab 20 Jahren sind die Kommunalkreditkonditionen derzeit günstiger.

Im Bereich der digitalen Handelsplattformen arbeitet die HL mittlerweile regelmäßig mit zwei Anbietern zusammen. Hierbei wird das Ziel verfolgt, das Ausschreibungsverfahren einschließlich der vertraglichen Abwicklung und der Dokumentation vollständig digital abzubilden. Die direkte Kontaktaufnahme mit einzelnen Finanzinstituten soll dadurch entfallen bzw. erheblich reduziert werden.

Zinsentwicklung

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine sind neben einer starken Inflation mit Werten um die 8% in Deutschland auch steigende Zinsen zu beobachten. Auch wenn die Zinsanpassung der EZB nur gering war, steigen die Zinsen für kurz- wie für langfristige Kredite stetig.
Für die Finanzierung der Investitionsvorhaben der HL bedeutet dies künftig höhere Zinsaufwendungen. Wenn auch zeitversetzt - durch die Vereinbarung von zuletzt langen Laufzeiten - wird diese Entwicklung diesen und vermutlich auch künftige Haushalte belasten.
Das Ziel der HL, die Zinseinsparungen bei Neuaufnahmen oder Umschuldungen möglichst zur Erhöhung der Tilgungsraten bzw. für Sondertilgungen von Krediten zu verwenden, um den Abbau der Alt-Verschuldung weiter voranzutreiben gerät damit stark in Gefahr. Inwieweit künftig zur Wahrung der Zinssicherheit lange Laufzeiten mit Zinssätzen unter Durchschnitt vereinbart werden können, ist heute nicht absehbar.

Finanzierungskredite für die Flughafen Lübeck GmbH

Für Investitionen in den Flughafen wurden über Jahre Kredite benötigt, die durch die Flughafen Lübeck GmbH direkt vereinbart und über den Wirtschaftsplan abgewickelt wurden. Die Hansestadt Lübeck hat für diese Kredite Bürgschaften übernehmen müssen, da die Wirtschaftskraft der GmbH nicht für eine eigenständige Finanzierung ausreichend war. Ende des Jahres 2004 beliefen sich die Restschuldbestände dieser Kreditverbindlichkeiten auf rd. 15,26 Mio. EURO. Die jährlichen Schuldendienste für diese Kreditverbindlichkeiten beliefen sich auf rd. 1,25 Mio. EURO jährlich.

Die Flughafen Lübeck GmbH war wirtschaftlich nicht in der Lage, Jahresverluste zu vermeiden. Zur Vermeidung einer Insolvenz aufgrund von Überschuldung sind über den Nachtragshaushalt 2004 erhebliche Beträge haushaltsmäßig geordnet worden, deren Auszahlungen Ende des Jahres 2004 erfolgten. Die Verpflichtung der Hansestadt Lübeck zu den Verlustausgleichszahlungen beruht auf einem Vertrag vom 19.10.1978, der mit der Flughafen Lübeck GmbH vereinbart wurde.

Als zusätzliche Maßnahme wurden die Kreditverbindlichkeiten in den städtischen Kernhaushalt im Wege einer unbedingten Schuldübernahme übergeleitet. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat in ihrer Sitzung am 25.11.2004 beschlossen, die Kreditverbindlichkeiten mit Wirkung ab 01.01.2005 zu übernehmen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2005 hat die Hansestadt Lübeck die haushaltsmäßige Ordnung dafür geschaffen, den Schuldendienst für diese Kredite aus dem städtischen Haushalt bedienen zu können. Die Bürgschaften wurden analog aufgehoben.

Mit Beteiligungsvertrag vom 24.10.2005 wurden 90% der Gesellschafteranteile der Hansestadt Lübeck an der Flughafen Lübeck GmbH an einen privaten Investor veräußert. Nach den Regelungen des Beteiligungsvertrages war der Investor berechtigt, die Gesellschafteranteile an der FLG an die Hansestadt Lübeck zurückzugeben. Diese sog. Put-option wurde vom Investor zum 30.10.2009 ausgeübt. Infolgedessen war die Hansestadt Lübeck zur Zahlung eines Kaufpreises von bis zu 25,95 Mio. EURO verpflichtet. Zur Finanzierung des Kaufpreises über 25.562.863,08 EURO wurde mit Wertstellung zum 10.11.2009 ein Kommunaldarlehen zu Lasten der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2009 aufgenommen.

Nachstehend werden die Auswirkungen auf die Haushalte der Hansestadt Lübeck dargestellt. Die Auswirkungen stehen jedoch ab dem Jahr 2023 und folgende unter dem Vorbehalt der vertraglich möglichen Neuvereinbarung der Kreditkonditionen. Insofern unterliegen die dargestellten Beträge der Veränderung. Durch die Umschuldung und Überleitung mehrerer Kredite in größere Gesamtkredite ist eine Rück- bzw. Nachverfolgung der ursprünglichen Einzelkredite nur unter Anwendung von fiktiven Vorgängen möglich.

Haushaltsjahr	Zinsen EURO	Tilgung EURO	Schuldendienst insgesamt EURO	Restschuld EURO
2022	596.512,91 €	1.115.320,00 €	1.711.832,91 €	14.971.747,11 €
2023	559.258,03 €	1.114.739,21 €	1.673.997,24 €	13.857.007,90 €
2024	523.238,28 €	1.046.520,00 €	1.569.758,28 €	12.810.487,90 €
2025	489.204,62 €	1.046.520,00 €	1.535.724,62 €	11.763.967,90 €
2026	455.170,94 €	900.174,82 €	1.355.345,76 €	10.863.793,08 €
2027	421.137,26 €	852.120,00 €	1.273.257,26 €	10.011.673,08 €
2028	387.103,60 €	852.120,00 €	1.239.223,60 €	9.159.553,08 €
2029	353.069,92 €	852.120,00 €	1.205.189,92 €	8.307.433,08 €
2030	319.036,25 €	852.120,00 €	1.171.156,25 €	7.455.313,08 €
2031	285.002,58 €	852.120,00 €	1.137.122,58 €	6.603.193,08 €

Treuhandvermögen der Gemeinde, die (zukünftig) von Dritten verwaltet werden

Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung

Die Hansestadt Lübeck erhält im Rahmen der Städtebauförderung Mittel in Form von Vorauszahlungsbescheiden der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Die Bescheide enthalten jeweils Angaben über Bewilligungsanteile des Bundes und des Landes, die durch im Bescheid festgelegte Eigenmittel der Hansestadt Lübeck ergänzt werden müssen.
Die Städtebauförderung für ein bestimmtes Haushaltsjahr kumuliert sich aus den Bewilligungen mehrerer Vorauszahlungsbescheide der Investitionsbank aus Vorjahren sowie aus dem Bescheid des aktuellen Jahres. Die Städtebauförderungsmittel aus den Anteilen Bund, Land und der Stadt Lübeck werden der Grundstücksgesellschaft Trave mbH als Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt und dort dem Zweck entsprechend eingesetzt. Der betragliche Wert der Städtebauförderungsmittel einschließlich der städtischen Anteile fließt somit in das bei der Gesellschaft geführte Treuhandvermögen ein.

Städtebauförderungsmittel „Stadtumbau West" – Städtebauliche Gesamtmaßnahme Nord-West

Im Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West" wurden mit Zuwendungsbescheid vom 01.10.2019 für die Städtebauliche Gesamtmaßnahme Nord-West zunächst Städtebauförderungsmittel in folgender Höhe bewilligt:

Haushaltsjahr	Bescheide Inv.-Bank / zusätzlicher Anteil	Anteil Bund EURO	Anteil Land EURO	Eigenanteil HL EURO	Gesamtsumme EURO
2021	01.10.2019	225.000	-	25.000	250.100
	zusätzlicher Anteil			100*	
2022	01.10.2019	-	225.000	25.000	250.100
	zusätzlicher Anteil			100*	
2023	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-

Die Gesamtmaßnahme befindet sich aktuell in Vorbereitung, d.h. gem. BauGB und Förderrichtlinien sind Vorbereitende Untersuchungen (VU) gem. § 141 BauGB durchzuführen und ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (IEK) aufzustellen. Diese planerische Vorbereitung soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein und wird die Ziele und Zwecke der Gesamtmaßnahme konkretisieren, in dem ein Fördergebiet festgelegt, konkrete Maßnahmen bestimmt und ein Gesamtinvestitionsvolumen dargestellt werden. Der vorliegende Zuwendungsbescheid, der in zwei Tranchen in den Kalenderjahren 2021 und 2022 ausgezahlt wird, dient der Förderung dieser planerischen Vorbereitung. Für eine anschließende, weiterführende Förderung, d.h. die Erteilung weiterer Zuwendungsbescheide, ist die Vorlage eines IEKs erforderlich, welches u.a. von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu beschließen ist – d.h. ab 2023/2024 könnten sich weitere Investitionsbedarfe und Haushaltsanmeldungen anschließen. Erste Planungen gehen von einem Gesamtinvestitionsvolumen der Gesamtmaßnahme i.H.v. 72,0 Mio. € aus (gem. Bürgerschaftsbeschluss zum Fördermittelantrag).

Hinweis: Ab 2015 werden die Kosten für Sanierungsträger, Quartiersmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kontoführungsgebühren nur noch zu 50% aus dem Treuhandvermögen gezahlt, die Eigenanteile erhöhen sich entsprechend
* Ab 2021 jeweils geschätzter Wert (zunächst 50% Anteile Kontoführungsgebühren), Änderungen sind möglich

Wiederaufleben von Forderungen gegen die KWL GmbH gemäß Besserungsschein vom 01.12.2003, erster, zweiter und dritter Teilbetrag

Die KWL GmbH als Rechtsnachfolgerin der Stadtentwicklungs-Gesellschaft „Trave“ mbH befand sich in den Jahren 2002/2003 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die Gesellschaft war zum 31.12.2002 überschuldet. Um eine Insolvenz der KWL abzuwenden, hat die Hansestadt Lübeck seinerzeit eine Reihe von Stützungsmaßnahmen ergriffen. Eine dieser Maßnahmen war ein Forderungsverzicht mit sog. Besserungsschein vom 01.12.2003: Die Hansestadt Lübeck als Gläubigerin der KWL verzichtete zunächst auf Forderungen (drei verschiedene Darlehen und ein Kassenkredit) in Höhe von insgesamt 20.853 TEURO. Dadurch wurde das Eigenkapital und mithin die Kreditfähigkeit der KWL verbessert.

Dieser Forderungsverzicht wurde jedoch nicht bedingungslos gewährt. Sollte die KWL zu einem späteren Zeitpunkt wirtschaftlich besser dastehen, so dass sie in der Lage wäre, die Forderungen auszugleichen, dann sollten unter bestimmten Bedingungen die Forderungen wieder aufleben. Dies war erstmals mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Fall. Mit dem Jahresabschluss 2013 hat die KWL einen Bilanzgewinn in Höhe von 2.129.054,79 EURO (vor Wiederaufleben von Darlehen) ausgewiesen; die KWL war unter Berücksichtigung ihrer tatsächlichen Finanzlage zu einer Rückzahlung in dieser Höhe in der Lage. Der Kredit wurde per 10.01.2017 vollständig von der KWL getilgt.

Es wird seitdem jährlich bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft, ob die im Besserungsschein definierten Voraussetzungen dafür vorliegen, dass weitere Forderungsbeträge wieder aufleben. In den Jahresabschlüssen 2014 bis 2018 war das nicht der Fall. Mit dem Jahresabschluss 2019 konnten erneut die Bedingungen des Besserungsscheins erfüllt werden. Von dem von der KWL ausgewiesenen Bilanzgewinn ist ein Teilbetrag i.H.v. 1.794.807,67 EURO als Verbindlichkeit gegenüber der Hansestadt Lübeck wiederaufgelebt. Der Betrag wurde mit Feststellung des Jahresabschlusses am 26.06.20 sofort fällig und ist von der KWL unverzüglich gezahlt worden. Auch mit dem Jahresabschluss 2020 wurden die Bedingungen des Besserungsscheins erfüllt und Verbindlichkeiten über einen Teilbetrag i.H.v. 1.761.989,45 EURO sind wiederaufgelebt. Der Betrag wurde ebenfalls unverzüglich nach Feststellung des Jahresabschlusses von der KWL GmbH gezahlt.

Damit reduziert sich der Forderungsverzicht gegenüber der KWL per 31.12.2020 wie folgt:

Forderungsverzicht per 31.12.2003	20.853,3 TEURO
1. Wiederaufleben per 31.12.2013	2.129,1 TEURO
2. Wiederaufleben per 31.12.2019	1.794,8 TEURO
3. Wiederaufleben per 31.12.2020	1.762,0 TEURO
Forderungsverzicht per 31.12.2020	15.167,4 TEURO

Bezüglich der weiteren Entwicklung wird an dieser Stelle fortlaufend berichtet.

Zusammenstellung der Anlagen gemäß GemHVO - Doppik

Bilanz der Hansestadt Lübeck zum 31.12.2021

AKTIVA	Vorjahr €	2021 €
1. Anlagevermögen	1.477.345.037,55	1.522.897.447,78
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.002.750,36	4.576.794,13
1.2 Sachanlagen	1.235.773.408,56	1.290.547.371,97
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	65.157.389,48	64.802.287,66
1.2.1.2 Ackerland	10.175.982,51	10.120.493,67
1.2.1.3 Wald, Forsten	10.657.710,10	10.829.716,97
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	100.302.428,51	98.777.507,27
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	19.259.799,93	18.418.727,93
1.2.2.2 Schulen	202.249.296,44	235.081.177,99
1.2.2.3 Wohnbauten	3.941.864,39	4.220.500,23
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	119.970.706,81	120.249.184,60
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	103.363.194,27	103.467.814,88
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	97.990.221,00	96.317.189,07
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	15.947.056,00	14.711.003,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.929.005,00	2.813.950,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	139.761.841,59	143.636.266,54
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	54.905.962,69	53.120.503,32
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	740.147,00	986.576,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	62.898.316,69	72.080.875,07
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	48.019.119,26	46.798.599,81
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.455.361,20	67.499.931,20
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	114.048.005,69	126.615.066,76
1.3 Finanzanlagen	236.568.878,63	227.773.281,68
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	94.032.621,73	96.946.338,02
1.3.2 Beteiligungen	4.752.010,51	4.752.010,51
1.3.3 Sondervermögen	125.473.847,55	126.074.933,15
1.3.4 Ausleihungen		
1.3.4.1 an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-	-
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	-	-
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.310.398,84	-
2. Umlaufvermögen	111.079.682,96	103.229.226,48
2.1 Vorräte	952.913,61	1.034.781,83
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	859.275,40	847.203,59
2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	23.598,69	70.195,48
2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	33.212,49	82.278,94
2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	36.827,03	35.103,82
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	94.878.290,82	96.730.000,96
2.2.1 Öffentllich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	19.034.840,23	26.324.631,97
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	24.939.815,17	14.073.400,79
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.595.041,87	7.103.444,98
2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.633.020,83	5.341.638,18
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	42.675.572,72	43.886.885,04
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	76.862,45	77.592,23
2.4 Liquide Mittel	15.171.616,08	5.386.851,46
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	34.100.525,79	35.320.910,15
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-
Summe Aktiva	**1.622.525.246,30**	**1.661.447.584,41**

PASSIVA	Vorjahr €	2021 €
1. Eigenkapital	200.750.721,53	254.172.916,03
1.1 Allgemeine Rücklage	221.902.449,98	221.993.590,45
1.2 Sonderrücklagen	25.206.507,86	34.607.170,43
1.3 Ergebnisrücklage	693.905,48	693.905,48
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	- 80.009.098,06	- 47.052.141,79
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	32.956.956,27	43.930.391,46
1.6 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-
2. Sonderposten	273.626.644,86	300.993.645,00
2.1 für aufzulösende Zuschüsse	101.740.840,44	105.863.884,54
2.2 für aufzulösende Zuweisungen	155.197.842,46	181.254.677,32
2.3 für Beiträge		
2.3.1 aufzulösende Beiträge	14.577.671,41	12.615.446,30
2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	-	-
2.4 für Gebührenausgleich	-	-
2.5 für Treuhandvermögen	436.791,97	304.186,91
2.6 für Dauergrabpflege	-	-
2.7 Sonstige Sonderposten	1.673.498,58	955.449,93
3. Rückstellungen	547.823.066,27	542.149.595,98
3.1 Pensionsrückstellungen	458.269.093,71	452.542.559,16
3.2 Beihilferückstellungen	71.896.012,60	73.116.657,50
3.3 Altersteilzeitrückstellungen	3.590.836,68	4.337.695,53
3.4 Rückstellung für später entstehende Kosten	-	-
3.5 Altlastenrückstellung	1.644.943,42	1.589.229,92
3.6 Steuerrückstellung	41.000,00	32.200,00
3.7 Verfahrensrückstellung	32.869,32	42.869,32
3.8 Finanzausgleichsrückstellung	-	-
3.9 Instandhaltungsrückstellung	-	-
3.10 Rückstellung, fehlende Rechnung	11.981.630,66	10.121.704,67
3.11 Sonstige Rückstellungen	366.679,88	366.679,88
4. Verbindlichkeiten	571.273.654,02	538.654.877,38
4.1 Anleihen	-	-
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-	-
4.2.2 vom öffentlichen Bereich	56.816.756,00	55.918.341,73
4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	395.260.582,16	290.738.990,80
4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	60.600.000,00	135.843.277,41
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	362.432,61	364.538,75
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.042.169,26	25.918.155,01
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	877.573,13	999.518,95
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	22.314.140,86	28.872.054,73
4.8 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme eines Überbrückungskredits	-	-
5. Passive Rechnungsabgrenzung	29.051.159,62	25.476.550,02
Summe Passiva	**1.622.525.246,30**	**1.661.447.584,41**

Nachrichtlich:

1. Die Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Dopppik…	-
2. Die Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Dopppik…	62.995.437,05
3. Die Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften	16.485.196,80

4.5.2 Anlage 3 Entwicklung Eigenkapital gem. §1 II Nr. 3 GemHVO

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12 1 in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme 2 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2019	228.384	25.296	0	-127.325	48.644	174.999	1.560.062	11,2%
2020	221.902	25.207	694	-80.009	32.960	200.751	1.622.525	12,4%
2021	221.994	34.607	694	-47.052	43.930	254.173	1.661.448	15,3%
2022	221.902	25.207	694	-3.122	-7.564	246.609		
Haushaltsjahr 2023	221.902	25.207	694	-10.686	1.823	248.432		
2024	221.902	25.207	694	-8.862	3.869	252.302		
2025	221.902	25.207	694	-4.993	28.088	280.390		
2026	221.902	25.207	694	23.095	34.381	314.771		

1Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

2 (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

4.5.3 Anlage 4 GemHVO Übersicht VE

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2024	2025	2026	2027	2028+Folgejahre
1	2	3	4	5	6
2020					
2021	1.045,0				
2022	15.597,5	2.623,5			
2023	41.635,0	15.900,0	2.000,0		
Summe	**58.277,5**	**18.523,5**	**2.000,0**		
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	95.686,4	109.294,7	135.854,2	0,00	0,00

4.5.4 Übersicht gem. § 1 II Nr. 5 GemHVO-Doppik über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets im Produkthaushalt

A. Ergebnisplan		
Budget Nr.	**Bezeichnung**	**Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne**
1.000	Verwaltungsführung	111001, 111006, 111032, 111036
1.010	Fachbereichs-Controlling	111002
1.100	Büro der Bürgerschaft	111003
1.101	Bürgermeisterkanzlei	111004, 111009, 111040
1.102	Logistik, Statistik u. Wahlen	111005, 121001
1.105	Informationstechnik	111007
1.110	Personal- u. Organisationsservice	111008, 111098, 111099
1.140	Rechnungsprüfungsamt	111010
1.160	Frauenbüro	111011
1.180	Gesamtpersonalrat	111034
1.181	Personalrat FB 1	111035
1.201	Haushalt und Steuerung	111012, 573001
1.210	Buchhaltung und Finanzen	111016
1.300	Recht	111017, 111030
2.020	Fachbereichs-Controlling	111018, 111031, 111033, 111037, 312101, 312901, 315002, 315201, 411001, 418001, 535001, 575001, 575002
2.182	Personalrat FB 2	111019
2.280	Wirtschaft u. Liegenschaften	111020, 511001, 548001, 571001, 573002
2.500	Soziale Sicherung	311001, 313001, 314001, 315101, 315401, 315501, 315601, 321001, 331001, 343001, 345001, 351001, 522002
2.530	Gesundheitsamt	414001
3.030	Fachbereichs-Controlling	111021, 537001, 538001, 545001
3.183	Personalrat FB 3	111022
3.320	Ordnungsamt	122003
3.340	Standesamt	122006
3.370	Feuerwehr	126001, 127001, 128001, 521001
3.390	Umwelt-, Natur- u. Verbraucherschutz	122004, 554001, 561001, 561002
3.820	Stadtwald	555001
4.040	Fachbereichs-Controlling	111023, 261001, 281001, 281002, 361001, 361003, 363003, 365001, 367001, 424002, 573003
4.047	Die Lübecker Museen	251001
4.184	Personalrat FB 4	111024
4.401	Schule und Sport	211001, 216101, 217001, 218201, 221001, 233001, 241001, 242001, 243001, 243002, 243003, 421001, 424001, 424003, 424004
4.403	VHS Lübeck	271001
4.415	Archiv	111025
4.416	Stadtbibliothek	272001
4.491	Archäologie und Denkmalpflege	523001
4.510	Familienhilfen	341001, 363002
4.511	Städtische Kindertageseinrichtungen	365002
4.513	Jugendarbeit	362002, 366001
5.060	Fachbereichs-Controlling	111026, 522003
5.185	Personalrat FB 5	111027
5.610	Stadtplanung und Bauordnung	511003, 521002, 547001
5.651	Gebäudemanagement	111029
5.660	Stadtgrün und Verkehr	122007, 541001, 542001, 543001, 544001, 551001, 553001, 573004
5.691	Lübeck Port Authority (LPA)	122002, 552001
B. Finanzplan		
(Einzahlungen u. Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)		
Budget Nr.	**Bezeichnung**	**Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne** (jeweils ohne xxxxxx600, xxxxxx700, xxxxxx800, xxxxxx999)
4	Kultur und Bildung	211001, 217001, 218201, 221001, 233001, 424001, 424003, 424004
5	Planen und Bauen	111029, 511003, 541001, 542001, 543001, 544001, 547001, 551001, 552001, 553001, 573003

4.5.5 Übersicht über Einzahlungen/Auszahlungen nach Produktbereichen (Anlage 8) § 4 II S. 2 u. III S. 2 GemHVO-Doppik

TOP 5.1

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen - Haushaltsjahr: 2023 Vorjahr: 2022 Vorvorjahr: 2021 18.08.2022 08:01:14

Einzahlungen und Auszahlungen			Vorvorjahr						Vorjahr						Haushaltsjahr					
			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich			Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1		**Zentrale Verwaltung**	**42.305.025**	**-306.560.819**	**-264.255.794**	**13.775.840**	**-34.393.009**	**-20.617.170**	**57.279.900**	**-316.580.300**	**-259.300.400**	**2.871.400**	**-25.089.800**	**-22.218.400**	**62.778.700**	**-348.654.400**	**-285.875.700**	**12.340.700**	**-46.642.300**	**-34.301.600**
	11	Innere Verwaltung	12.002.836	-284.176.032	-272.173.196	12.438.538	-30.191.420	-17.752.882	12.881.600	-293.002.400	-280.120.800	2.003.700	-16.377.400	-14.373.700	12.889.500	-321.511.600	-308.622.100	11.307.400	-37.575.600	-26.268.200
	12	Sicherheit und Ordnung	30.302.189	-22.384.787	7.917.402	1.337.302	-4.201.590	-2.864.288	44.398.300	-23.577.900	20.820.400	867.700	-8.712.400	-7.844.700	49.889.200	-27.142.800	22.746.400	1.033.300	-9.066.700	-8.033.400
2		**Schule und Kultur**	**30.651.372**	**-57.505.063**	**-26.853.692**	**3.861.757**	**-8.459.883**	**-4.598.126**	**30.616.400**	**-58.050.000**	**-27.433.600**	**3.866.200**	**-10.528.900**	**-6.662.700**	**34.613.700**	**-64.201.200**	**-29.587.500**	**3.098.700**	**-8.704.600**	**-5.605.900**
	21	Allgemeinbildende Schulen	2.648.673	-6.603.943	-3.955.270	2.656.039	-6.055.290	-3.399.251	2.011.500	-7.152.200	-5.140.700	2.546.000	-7.120.800	-4.574.800	2.128.500	-6.598.600	-4.470.100	1.776.700	-5.547.900	-3.771.200
	22	Förderzentren	505.283	-950.353	-445.070	498.888	-610.554	-111.666	384.300	-1.119.200	-734.900	200.000	-403.000	-203.000	278.200	-1.003.300	-725.100	200.000	-404.200	-204.200
	23	Berufliche Schulen	3.102.220	-2.807.774	294.445	526.985	-1.261.456	-734.471	2.747.900	-3.396.900	-649.000	1.120.000	-2.681.300	-1.561.300	2.890.500	-3.550.800	-660.300	1.120.000	-2.466.800	-1.346.800
	24	Schul- u. schülerbezogene Leistungen/Einrichtungen	8.291.065	-16.506.585	-8.215.520	0	-47.879	-47.879	8.429.400	-17.003.800	-8.574.400	0	-33.500	-33.500	11.008.700	-21.430.100	-10.421.400	0	-24.500	-24.500
	25	Wissenschaft und Museen	1.775.060	-3.014.430	-1.239.371	127.346	-320.918	-193.572	1.269.300	-3.060.200	-1.790.900	0	-176.600	-176.600	1.534.200	-3.674.700	-2.140.500	2.000	-188.500	-186.500
	26	Kultur	11.531.430	-23.227.600	-11.696.170	0	0	0	11.745.100	-23.505.900	-11.760.800	0	0	0	12.030.200	-24.690.900	-12.660.700	0	0	0
	27	Volksbildung	1.904.262	-1.971.607	-67.345	52.500	-161.154	-108.654	3.116.600	-1.128.700	1.987.900	200	-93.000	-92.800	3.738.900	-1.232.200	2.506.700	0	-67.000	-67.000
	28	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	893.379	-2.422.770	-1.529.391	0	-2.633	-2.633	912.300	-1.683.100	-770.800	0	-20.700	-20.700	1.004.500	-2.020.600	-1.016.100	0	-5.700	-5.700
3		**Soziales und Jugend**	**258.057.841**	**-394.478.758**	**-136.420.917**	**379.608**	**-983.442**	**-603.833**	**258.433.300**	**-406.815.700**	**-148.382.400**	**0**	**-710.900**	**-710.900**	**273.318.100**	**-433.483.100**	**-160.165.000**	**0**	**-772.300**	**-772.300**
	31	Hilfen in Notlagen	203.887.111	-257.985.407	-54.098.295	0	-91.919	-91.919	201.341.200	-267.516.000	-66.174.800	0	-88.300	-88.300	208.037.500	-275.559.800	-67.522.300	0	-68.300	-68.300
	32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
	33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	756.180	-4.669.507	-3.913.327	0	0	0	573.700	-5.190.400	-4.616.700	0	0	0	589.300	-5.468.600	-4.879.300	0	0	0
	34	Unterstützungsleistungen für besondere Personengruppen	826.623	-788.603	38.021	0	-10.466	-10.466	996.900	-933.100	63.800	0	-5.000	-5.000	1.001.600	-951.300	50.300	0	-5.000	-5.000
	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.607.651	-5.482.140	-2.874.489	0	0	0	2.794.900	-5.698.500	-2.903.600	0	0	0	2.755.800	-5.715.000	-2.959.200	0	0	0
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	49.980.275	-125.553.101	-75.572.826	379.608	-881.057	-501.449	52.726.600	-127.422.700	-74.696.100	0	-617.600	-617.600	60.933.900	-145.738.400	-84.804.500	0	-699.000	-699.000
4		**Gesundheit und Sport**	**2.872.214**	**-11.698.076**	**-8.825.862**	**75.238**	**-3.152.518**	**-3.077.280**	**2.380.400**	**-11.336.100**	**-8.955.700**	**135.000**	**-1.411.600**	**-1.276.600**	**2.963.500**	**-13.858.100**	**-10.894.600**	**378.000**	**-2.717.000**	**-2.339.000**
	41	Gesundheitsdienste	1.495.578	-5.220.331	-3.724.752	50.540	-1.722.791	-1.672.251	1.303.400	-5.572.800	-4.269.400	0	-48.000	-48.000	1.865.400	-6.485.800	-4.620.400	0	-43.000	-43.000

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen - Haushaltsjahr: 2023 Vorjahr: 2022 Vorvorjahr: 2021

18.08.2022 08:01:14

Einzahlungen und Auszahlungen			Vorvorjahr						Vorjahr						Haushaltsjahr					
			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich			Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro	Ein-zahlung in Euro	Aus-zahlung in Euro	Saldo in Euro
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	42	Sportförderung	1.376.636	-6.477.745	-5.101.109	24.698	-1.429.727	-1.405.029	1.077.000	-5.763.300	-4.686.300	135.000	-1.363.600	-1.228.600	1.098.100	-7.372.300	-6.274.200	378.000	-2.674.000	-2.296.000
5		**Gestaltung der Umwelt**	**52.099.985**	**-71.559.893**	**-19.459.908**	**31.720.175**	**-50.932.421**	**-19.212.246**	**58.320.800**	**-73.262.600**	**-14.941.800**	**21.103.900**	**-56.138.300**	**-35.034.400**	**58.634.200**	**-78.806.900**	**-20.172.700**	**27.173.600**	**-57.405.100**	**-30.231.500**
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	77.059	-3.106.713	-3.029.655	1.784.990	-1.501.902	283.088	85.000	-1.715.000	-1.630.000	603.000	-2.306.500	-1.703.500	166.300	-1.601.700	-1.435.400	0	-633.300	-633.300
	52	Bauen und Wohnen	3.595.317	-1.328.276	2.267.042	543.554	-51.240	492.313	5.114.100	-1.485.600	3.628.500	484.000	-571.800	-87.800	4.842.900	-1.981.000	2.861.900	499.000	-682.800	-183.800
	53	Ver- und Entsorgung	12.534.072	-211.013	12.323.059	0	0	0	12.600.000	-505.200	12.094.800	0	0	0	12.700.000	-630.200	12.069.800	0	0	0
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.693.356	-39.700.921	-33.007.565	10.744.510	-28.375.542	-17.631.032	8.565.200	-40.757.500	-32.192.300	7.751.300	-27.199.500	-19.448.200	9.042.000	-45.006.900	-35.964.900	17.864.300	-38.168.500	-20.304.200
	55	Natur- und Landschaftspflege	20.102.987	-16.444.922	3.658.065	18.647.122	-19.339.847	-692.725	22.056.900	-15.708.600	6.348.300	12.265.600	-25.173.500	-12.907.900	21.552.800	-15.517.200	6.035.600	8.810.300	-17.087.000	-8.276.700
	56	Umweltschutz	9.051	-138.598	-129.547	0	-6.422	-6.422	1.000	-819.400	-818.400	0	-167.600	-167.600	265.500	-1.299.900	-1.034.400	0	-252.100	-252.100
	57	Wirtschaft und Tourismus	9.088.143	-10.545.875	-1.457.732	0	-1.553.575	-1.553.575	9.849.100	-12.055.700	-2.206.600	0	-700.000	-700.000	10.019.700	-12.603.500	-2.583.800	0	-576.000	-576.000
6		**Zentrale Finanzleistungen**	**530.485.757**	**-23.650.729**	**506.835.027**	**26.113.188**	**-2.837.752**	**23.275.437**	**502.910.500**	**-22.061.900**	**480.848.600**	**26.470.100**	**-46.415.000**	**-19.944.900**	**563.132.600**	**-24.719.500**	**538.413.100**	**23.000.000**	**-17.750.000**	**5.250.000**
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	530.485.757	-23.650.729	506.835.027	26.113.188	-2.837.752	23.275.437	502.910.500	-22.061.900	480.848.600	26.470.100	-46.415.000	-19.944.900	563.132.600	-24.719.500	538.413.100	23.000.000	-17.750.000	5.250.000

TOP 5.1

4.5.5 Übersicht über Erträge/Aufwendungen nach Produktbereichen (Anlage 8) § 4 II S. 2 u. III S. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen - Haushaltsjahr: 2023 Vorjahr: 2022 Vorvorjahr: 2021 TOP 5.1 18.08.2022 09:22:17

Erträge und Aufwendungen			VorvorJahr 2021				Vorjahr 2022				Haushaltsjahr 2023			
Produktbereich			Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1		**Zentrale Verwaltung**	**52.138.082**	**-193.871.368**	**-96.300.325**	**-141.781.384**	**63.918.500**	**-203.724.200**	**-103.614.200**	**-139.806.100**	**70.458.700**	**-225.050.200**	**-111.272.500**	**-154.591.900**
	11	Innere Verwaltung	21.123.454	-120.789.307	-51.056.449	-99.715.164	18.600.200	-126.740.100	-55.338.600	-108.140.300	19.412.900	-141.124.700	-59.111.500	-121.712.200
	12	Sicherheit und Ordnung	31.014.628	-73.082.061	-45.243.877	-42.066.220	45.318.300	-76.984.100	-48.275.600	-31.665.800	51.045.800	-83.925.500	-52.161.000	-32.879.700
2		**Schule und Kultur**	**32.561.736**	**-78.821.733**	**-16.621.562**	**-46.261.344**	**31.344.400**	**-80.324.700**	**-17.737.400**	**-48.980.300**	**35.821.700**	**-88.483.100**	**-18.867.600**	**-52.661.400**
	21	Allgemeinbildende Schulen	3.102.573	-15.612.294	-5.270.721	-12.509.721	2.460.400	-15.374.800	-5.247.500	-12.914.400	2.860.600	-14.580.000	-4.290.200	-11.719.400
	22	Förderzentren	420.226	-2.196.268	-1.013.577	-1.776.042	410.800	-2.304.100	-1.054.800	-1.893.300	382.700	-2.549.300	-1.359.600	-2.166.600
	23	Berufliche Schulen	3.334.990	-5.438.888	-1.361.972	-2.103.898	2.893.700	-5.913.100	-1.410.200	-3.019.400	3.117.000	-5.998.600	-1.305.100	-2.881.600
	24	Schul- u. schülerbezogene Leistungen/Einrichtungen	8.659.494	-17.077.062	-1.651.007	-8.417.568	8.429.400	-19.055.900	-1.996.900	-10.626.500	11.013.200	-24.880.900	-3.380.800	-13.867.700
	25	Wissenschaft und Museen	1.960.892	-4.782.807	-1.501.986	-2.821.914	1.370.600	-5.000.200	-1.750.000	-3.629.600	1.639.700	-5.629.900	-1.745.700	-3.990.200
	26	Kultur	11.478.494	-23.252.828	-11.366	-11.774.334	11.745.100	-23.520.600	-14.700	-11.775.500	12.041.700	-24.715.300	-11.800	-12.673.600
	27	Volksbildung	1.765.312	-6.545.097	-5.141.240	-4.779.785	3.122.100	-6.717.300	-5.514.500	-3.595.200	3.759.700	-7.285.300	-5.957.000	-3.525.600
	28	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	1.839.755	-3.916.490	-669.696	-2.078.082	912.300	-2.438.700	-748.800	-1.526.400	1.007.100	-2.843.800	-817.400	-1.836.700
3		**Soziales und Jugend**	**256.844.611**	**-452.899.472**	**-53.754.066**	**-196.045.150**	**258.968.300**	**-459.492.100**	**-54.706.600**	**-200.515.600**	**273.656.300**	**-492.897.200**	**-58.447.200**	**-219.234.700**
	31	Hilfen in Notlagen	202.173.567	-277.227.009	-16.266.638	-75.043.730	201.333.200	-284.425.000	-16.803.300	-83.083.700	208.031.600	-293.536.800	-17.885.300	-85.499.100
	32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0	-23.732	-23.732	-23.732	0	-78.400	-23.400	-78.400	0	-74.700	-24.700	-74.700
	33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	580.598	-4.694.237	-56.049	-4.113.639	573.700	-5.246.200	-55.800	-4.672.500	589.300	-5.526.000	-57.400	-4.936.700
	34	Unterstützungsleistungen für besondere Personengruppen	826.568	-2.628.354	-1.841.770	-1.801.786	996.900	-2.868.800	-1.925.700	-1.871.900	1.001.600	-3.075.600	-2.113.300	-2.074.000
	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.677.298	-7.125.250	-1.590.231	-4.447.951	2.794.800	-7.313.600	-1.613.900	-4.518.700	2.755.700	-7.395.300	-1.680.100	-4.639.500
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	50.586.579	-161.200.891	-33.975.645	-110.614.312	53.269.700	-159.560.100	-34.284.500	-106.290.400	61.278.100	-183.288.800	-36.686.400	-122.010.700
4		**Gesundheit und Sport**	**3.383.867**	**-21.161.862**	**-7.607.242**	**-17.777.994**	**3.143.600**	**-20.122.700**	**-6.998.600**	**-16.979.000**	**3.835.400**	**-23.109.300**	**-7.409.100**	**-19.273.800**
	41	Gesundheitsdienste	1.237.372	-13.140.826	-6.615.710	-11.903.455	1.303.400	-11.618.000	-5.995.000	-10.314.500	1.865.400	-12.774.200	-6.251.400	-10.908.700

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen - Haushaltsjahr: 2023 Vorjahr: 2022 Vorvorjahr: 2021 18.08.2022 09:22:17

Erträge und Aufwendungen			TOP 5.1 VorvorJahr 2021				Vorjahr 2022				Haushaltsjahr 2023			
Produktbereich			Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	42	Sportförderung	2.146.496	-8.021.035	-991.532	-5.874.540	1.840.200	-8.504.700	-1.003.600	-6.664.500	1.970.000	-10.335.100	-1.157.700	-8.365.100
5		**Gestaltung der Umwelt**	**61.831.175**	**-120.236.990**	**-36.804.989**	**-59.758.964**	**69.331.200**	**-137.981.100**	**-38.950.000**	**-69.341.700**	**69.001.200**	**-143.593.300**	**-41.220.400**	**-75.301.900**
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	200.529	-4.264.462	-3.014.352	-4.347.583	200.200	-4.938.400	-3.120.100	-5.068.200	496.400	-5.217.800	-3.564.700	-5.051.400
	52	Bauen und Wohnen	3.325.710	-5.827.379	-4.502.430	-2.331.514	4.335.900	-6.612.400	-4.968.200	-1.487.200	4.053.900	-7.442.900	-5.341.200	-2.599.000
	53	Ver- und Entsorgung	12.534.072	-457.578	-8.019	12.076.494	12.600.000	-676.500	-7.900	11.923.500	12.700.000	-802.000	-8.400	11.898.000
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	14.364.137	-52.411.113	-7.516.787	-38.046.976	13.837.500	-60.437.100	-7.941.600	-46.599.600	14.941.200	-65.696.800	-8.336.500	-50.755.600
	55	Natur- und Landschaftspflege	23.498.468	-44.113.370	-19.816.221	-21.888.514	28.462.800	-49.728.400	-20.900.600	-22.447.200	26.483.900	-47.682.700	-21.783.600	-22.398.700
	56	Umweltschutz	8.998	-778.735	-599.154	-769.737	1.000	-1.412.000	-587.500	-1.411.000	265.500	-1.951.400	-646.400	-1.685.900
	57	Wirtschaft und Tourismus	7.899.261	-11.414.468	-490.167	-3.481.249	9.844.300	-13.079.200	-545.100	-3.204.400	10.015.300	-13.625.100	-537.800	-3.579.700
6		**Zentrale Finanzleistungen**	**558.514.716**	**-46.212.804**	**-1.114.384**	**505.555.228**	**526.742.600**	**-53.128.300**	**0**	**466.818.700**	**580.930.100**	**-49.726.800**	**0**	**522.887.100**
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	558.514.716	-46.212.804	-1.114.384	505.555.228	526.742.600	-53.128.300	0	466.818.700	580.930.100	-49.726.800	0	522.887.100

4.5.6 Hebesatzsatzung § 1 II Nr. 6 GemHVO-Doppik

Hebesatzsatzung vom 29.11.1983 in der Fassung vom 01.01.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794), und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.2015 (BGBl. I, S. 1834), wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 24.11.1983, geändert durch Beschluss vom 27.11.2014, folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer für	
	a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.
	b) die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.
2.	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	450 v. H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Lübeck, den 29.11.1983

Der Bürgermeister

4.5.7 Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie Umlagen (Anlage 11) § 6 I Nr. 1 GemHVO-Doppik

	Ergebnis 2019 TEUR	Ergebnis 2020 TEUR	Ergebnis 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	187	183	192	185	180
Grundsteuer B	38.113	38.325	38.134	40.091	38.650
Gewerbesteuer	123.359	99.502	114.270	123.393	135.321
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	91.973	88.285	92.814	92.251	99.138
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.203	25.154	26.637	22.851	22.638
Vergnügungssteuern	3.800	3.148	1.480	4.000	4.000
Hundesteuer	1.383	1.425	1.452	1.502	1.529
Zweitwohnungssteuer	1.272	707	1.685	1.822	2.074
andere Steuern	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen	144.709	145.059	142.386	147.700	178.000
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	47.170	50.243	48.529	50.400	62.000
Zuweisungen nach § 25 FAG	8.044	8.871	8.824	8.800	9.800
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	5.693	24.151	9.021	6.469	6.519
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	**488.906**	**485.053**	**485.424**	**499.464**	**559.849**
Veränderung Vorjahr (in %)	**2**	**-1**	**0**	**3**	**12**
Gewerbesteuerumlage	-17.462	-7.794	-8.947	-9.442	-10.634
Kreisumlage					
Amtsumlage					
Zusatzamtsumlage					
Verbandsumlage					
Finanzausgleichsumlage					
Summe der Umlagen	**-17.462**	**-7.794**	**-8.947**	**-9.442**	**-10.634**
Veränderung Vorjahre (in %)	**-7**	**-55**	**15**	**6**	**13**

4.5.8 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten ohne Umschuldung (Anlage 12) § 6 I Nr. 2 GemHVO-Doppik

Haushalts-jahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen/	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit–ermächtigung [2]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Einw. [1)]	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist 2019	474.947,1	63.948,2	32.380,5 15.000,0 [4)]	491.514,8	2.269,96	32.256,1 [3)]
Ist 2020	491.514,8	36.500,0	30.937,5 45.000,0 [4)]	452.077,3	2.094,44	26.244,0 [3)]
Ist 2021 [5)]	452.077,3	30.500,0	30.916,3 105.000,0 [4)]	346.661,0		42.188,0 [3)]
Soll 2022 [6)]	346.661,0	83.000,0	32.304,4	397.356,6		-
Soll 2023						-
Soll 2024						-
Soll 2025						-
Soll 2026						

1) Einwohnerzahl per 31.12.

2) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

3) Die Restkreditermächtigungen dienen zur Finanzierung der Haushaltsauszahlungsreste, die in folgender Höhe gebildet wurden: 2018: 86,7 Mio. €, 2019: 57,0 Mio. €, 2020: 50,0 Mio. €, 2021: 63,0 Mio. €

4) Tilgung von Krediten zur Ablösung von Kassenkrediten

5) Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

6) Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Entsorgungsbetriebe Lübeck

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	140.148	18.000	12.733	145.415	659	-
Ist – 2020	145.415	0	14.927	130.488	594	-
Ist - 2021	130.488	0	10.718	119.770	547	--
Soll - 2022[2]	119.770	26.784	12.500	134.054	606	-
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	134.054	29.635	12.500	151.189	683	-
Soll - 2024	151.189	29.635	12.500	168.324	761	-
Soll - 2025	168.324	31.135	12.500	186.959	845	-
Soll - 2026	186.959	31.135	12.500	205.594	929	-

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Kurbetrieb Travemünde

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	979	0	105	874	4	
Ist – 2020	874	0	105	769	4	
Ist – 2021	769	700	114	1.355	6	
Soll – 2022[2]	1.355	0	140	1.215	5	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	1.215	0	140	1.075	5	
Soll – 2024	1.075	0	140	935	4	.
Soll – 2025	935	0	124	811	4	
Soll – 2026	811	0	75	736	3	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Lübecker Schwimmbäder

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	3.691	0	449	3.242	15	
Ist – 2020	3.242	0	462	2.780	13	
Ist – 2021	2.780	0	475	2.305	10	
Soll – 2022[2]	2.305	0	489	1.815	8	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	1.815	19.000	1.006	19.809	89	
Soll – 2024	19.809	0	907	18.902	85	.
Soll – 2025	18.902	0	864	18.038	82	
Soll – 2026	18.038	0	575	17.463	79	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: SeniorInnenEinrichtungen (Alten- und Pflegeheime)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	
Ist – 2020	0	0	0	0	0	
Ist – 2021	0	0	0	0	0	
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	
Soll – 2024	0	0	0	0	0	
Soll – 2025	0	0	0	0	0	.
Soll – 2026	0	0	0	0	0	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Stand:13.06.2022

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck Holding GmbH) (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	8.000	0	0	8.000	37	
Ist – 2020	8.000	5.000	540	12.460	56	
Ist – 2021	12.460	0	720	11.740	53	
Soll – 2022[2]	11.740	0	720	11.020	50	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	11.020	0	720	10.300	47	
Soll – 2024	10.300	8.000	8.720	9.580	43	.
Soll – 2025	9.580	0	720	8.860	40	
Soll – 2026	8.860	0	720	8.140	37	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft GmbH) (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	-	-	-	-		
Ist – 2020	0	0	0	0		
Ist – 2021	0	0	0	0		
Soll – 2022[2]	0	0	0	0		
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0		
Soll – 2024	0	0	0	0		
Soll – 2025	0	0	0	0		.
Soll – 2026	0	0	0	0		

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (alt: TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH) (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0		
Ist – 2020	0	0	0	0		
Ist – 2021	0	0	0	0		
Soll – 2022[2]	0	0	0	0		
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0		
Soll – 2024	0	0	0	0		
Soll – 2025	0	0	0	0		.
Soll – 2026	0	0	0	0		

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (alt: Stadtverkehr Lübeck GmbH) (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	6.374	6.020	2.467	9.927	45	
Ist – 2020	9.927	11.400	2.636	18.691	85	
Ist – 2021	18.691	0	3.223	15.468	71	
Soll – 2022[2]	15.468	24.919	5.162	35.225	159	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	35.225	13.658	6.667	42.216	191	
Soll – 2024	42.216	9.159	7.482	43.893	198	.
Soll – 2025	43.893	9.059	8.454	44.498	201	
Soll – 2026	44.498	8.109	9.376	43.231	195	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	298	2373	207	2.464	11	
Ist – 2020	2.464	3.200	613	5.051	23	
Ist – 2021	5.051	0	780	4.271	19	
Soll – 2022[2]	4.271	4.993	1.099	8.165	37	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	8.165	4.890	1.532	11.523	52	
Soll – 2024	11.523	1.773	1.918	11.378	51	.
Soll – 2025	11.378	1.436	2.104	10.710	48	
Soll – 2026	10.710	1.436	2.284	9.862	45	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Lübecker Hafen Gesellschaft mbH (Beteiligung HL 100%) – *erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig*

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019						
Ist – 2020						
Ist – 2021	31.945	20.646	5.175	47.417	216	
Soll – 2022[2]	50.145		4.878	45.267	204	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	45.267	9.700	5.287	49.680	224	
Soll – 2024	49.680		4.625	45.055	203	
Soll – 2025	45.055		4.578	40.477	183	
Soll – 2026	40.477		4.457	36.020	163	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: LHG Service-Gesellschaft mbH (Beteiligung HL über LHG mittelbar 100%) – *erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig*

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019						
Ist – 2020						
Ist – 2021	1.452		130	1.322	6	
Soll – 2022[2]	1.322		130	1.192	5	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	1.192		130	1.062	5	
Soll – 2024	1.062		130	932	4	
Soll – 2025	932		130	802	4	
Soll – 2026	802		130	672	3	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: European Cargo Logistics GmbH (Beteiligung HL über LHG mittelbar 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	
Ist – 2020	0	0	0	0	0	
Ist – 2021	0	0	0	0	0	
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	
Soll – 2024	0	0	0	0	0	
Soll – 2025	0	0	0	0	0	
Soll – 2026	0	0	0	0	0	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Nordic Rail Service GmbH (Beteiligung HL über LHG mittelbar 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	
Ist – 2020	0	0	0	0	0	
Ist – 2021	0	0	0	0	0	
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	
Soll – 2024	0	0	0	0	0	
Soll – 2025	0	0	0	0	0	
Soll – 2026	0	0	0	0	0	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	0
Ist – 2020	0	0	0	0	0	0
Ist – 2021	0	0	0	0	0	0
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	0
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	0
Soll – 2024	0	0	0	0	0	0
Soll – 2025	0	0	0	0	0	0
Soll – 2026	0	0	0	0	0	0

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	0
Ist – 2020	0	0	0	0	0	0
Ist – 2021	0	0	0	0	0	0
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	0
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	0
Soll – 2024	0	0	0	0	0	0
Soll – 2025	0	0	0	0	0	0
Soll – 2026	0	0	0	0	0	0

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: KWL GmbH (Beteiligung HL 100%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	14.520	0	1.842	12.678	58	
Ist – 2020	12.678	0	2.575	10.103	46	
Ist – 2021	10.103	2.300	1.184	11.219	51	
Soll – 2022[2]	11.219	14.300	1.605	23.914	108	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	23.914	0	1.881	22.033	99	
Soll – 2024	22.033	0	1.896	20.137	91	.
Soll – 2025	20.137	0	1.886	18.251	82	
Soll – 2026	18.251	0	1.411	16.840	76	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Grundstücksgesellschaft Trave mbH (Beteiligung HL 92,5%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	267.895	18.345	9.362	276.878	1.232	
Ist – 2020	276.878	14.948	8.870	282.956	1.288	
Ist – 2021	282.956	15.102	11.980	286.078	1.306	
Soll – 2022[2]	286.078	30.025	15.336	300.767	1.360	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	300.767	28.409	14.417	314.759	1.423	
Soll – 2024	314.759	23.829	15.839	322.749	1.459	
Soll – 2025	322.749	28.359	12.174	338.934	1.532	
Soll – 2026	338.934	22.531	12.350	349.115	1.578	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (Beteiligung HL 90%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	0
Ist – 2020	0	0	0	0	0	0
Ist – 2021	0	0	0	0	0	0
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	0
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	0
Soll – 2024	0	0	0	0	0	0
Soll – 2025	0	0	0	0	0	.0
Soll – 2026	0	0	0	0	0	0

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)

Hier: Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH (Beteiligung HL 90%)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	./. Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung [1)]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2019	0	0	0	0	0	
Ist – 2020	0	0	0	0	0	
Ist – 2021	0	0	0	0	0	
Soll – 2022[2]	0	0	0	0	0	
Soll im Haushaltsjahr 2023[3]	0	0	0	0	0	
Soll – 2024	0	0	0	0	0	
Soll – 2025	0	0	0	0	0	.
Soll - 2026	0	0	0	0	0	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

[3] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

4.5.9 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (Anlage 13) § 6 I Nr. 3 GemHVO-Doppik

		Datum der Über-nahme	Zweck	Ursprungs-höhe in TEUR	voraus-sichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 in TEUR	voraus-sichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1		2	3	4	5	6
I. Bürgschaften						
1	GG Metallhüttengelände mbH	30.01.03	Metallhüttengelände	13.000	0	2022
2	Lüb.Hafengesellschaft mbH	29.08.00	Investitionen	9.050	555	2023
3	Lüb.Hafengesellschaft mbH	29.08.00	Investitionen	5.113	314	2023
4	Lüb.Hafengesellschaft mbH	23.10.00	KV-Terminal	11.818	0	2022
5	Lüb.Hafengesellschaft mbH	23.10.00	KV-Terminal	2.955	0	2022
6	Grundstücksgesellschaft Trave mbH	05.07.84	Wohnungen	92	48	2066
7	Grundstücksgesellschaft Trave mbH	02.10.92	Kita	1.235	213	2029
8	Stadtwerke Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	2.422	203	2024
9	Stadtwerke Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	10.630	690	2023
10	Stadtwerke Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	2.422	71	2023
11	Stadtwerke Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	2.422	207	2024
12	Stadtwerke Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	4.901	785	2025
13	Stadtverkehr Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	4.901	785	2025
14	Stadtverkehr Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	4.955	383	2024
15	Stadtverkehr Lübeck GmbH	20.02.01	Investitionen	1.403	59	2023
16	Stiftung Vereinigte Testamente	27.01.94	Altenwohnungen	2.120	1.383	2078
17	Stiftung Vereinigte Testamente	30.04.98	Altenheim	1.436	495	2028
18	Stiftung Vereinigte Testamente	08.01.98	Altenheim	869	206	2026
19	Stiftung Vereinigte Testamente	02.06.99	Altenheim	1.057	537	2029
20	Kulturstiftung	21.05.02	Buddenbrookhaus	332	0	2022
21	Lübecker Bauverein e.G.	06.09.94	Kinderheim Idun	818	81	2024
22	Verein Waldorfpädagogik e. V.	13.09.93	Festsaal	1.534	617	2030
23	Beruf und Kind gGmbH	25.07.97	Kita	1.043	246	2031
24	Sportclub Buntekuh e. V.	29.07.99	Sport- u. Jugendheim	107	18	2024
25	Netzwerk Selbsthilfe e. V.	22.12.99	Sozial gepr.Wohng.	225	177	2085
	Summe:			**86.862**	**8.072**	
II. Verpflichtungen						
1	Koordinier. Wirtsch. Lüb. GmbH	04.06.00	weiche Patronatserklärung		5.000.000	

234 von 2137 in Zusammenstellung

4.5.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen (Anlage 14) § 6 I Nr. 4 GemHVO-Doppik

Anlage 14
zu § 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

TOP 5.1

		Stand zu Beginn des Jahres 2021 in TEUR	Stand zu Beginn des Jahres 2022 in TEUR	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2023 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2023 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Sonderrücklage**						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	24.845	34.099				
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0	0				
1.3	Stellplatzrücklage	362	508				
1.4	**Zwischensumme zu 1**	**25.207**	**34.607**				
2	**Sonderposten**						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	101.741	105.864				
2.2	aufzulösende Zuweisungen	155.198	181.255				
2.3	aufzulösende Beiträge	14.578	12.615				
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0	0				
2.5	Gebührenausgleich	0	0				
2.6	Treuhandvermögen	437	304				
2.7	Dauergrabpflege	0	0				
2.8	Sonstige Sonderposten	1.673	955				
2.9	**Zwischensumme zu 2**	**273.627**	**300.994**				
3	**Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik**						
3.1	Pensionsrückstellungen	458.269	452.543				
3.2	Beihilferückstellungen	71.896	73.117				
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	3.591	4.338				
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0				
3.5	Altlastenrückstellung	1.645	1.589				
3.6	Steuerrückstellung	41	32				
3.7	Verfahrensrückstellung	33	43				
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	0	0				
3.9	Instandhaltungsrückstellung	0	0				
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	11.982	10.122				
3.11	Sonstige Rückstellungen	367	367				
3.11	**Zwischensumme zu 3**	**547.823**	**542.150**				

4.5.11 Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Anlage 15) § 6 I Nr. 6 + 16 GemHVO-Doppik (Kernverwaltung und Betriebe)

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz [1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen [2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte [3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	202.505,1	119.959,9	25.577,7	56.967,5	-	
2020	169.215,6	100.484,9	18.689,4	50.041,3	-	
2021	162.931,5	100.759,0	0,0*	62.995,4	-	
2022[5]	203.289,9	-	-	-	-	
2023	**133.991,3**	**-**	**-**	**-**	**-**	
2024	159.360,5	-	-	-	-	
2025	198.908,5	-	-	-	-	
2026	226.675,6	-	-	-	-	

[1] Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechenden Mehraufwendungen

[2] Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

[3] kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

[4] Der Teil in der Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

[5] Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen

Hinweise zum Inhalt einiger Spalten:

Spalte 2: setzt sich zusammen aus Ansatz des Haushaltsjahres, Veränderungen durch Nachträgen, ein- oder gegenseitige Deckungsfähigkeit sowie aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsauszahlungsresten) gem. den Erläuterungen zu § 45 GemHVO-Doppik.

Spalte 5: enthält den Gesamtbetrag der aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsauszahlungsreste

Spalte 6: weist den Anteil der Haushaltsauszahlungsreste aus, die aus Vorvorjahren bestehen

* ergibt sich aufgrund der im fortgeschriebenen Planansatz nicht erfassten zweckgebundenen Mehrerträge und den entsprechenden Mehraufwendungen

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	35.873	22.001	13.872	-	-	-
2020	39.992	27.350	12.642	-	-	-
2021	48.854	26.411	1.350	21.093	-	-
2022[5]	45.637	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr 2023	50.714	-	-	-	-	-
2024	56.563	-	-	-	-	-
2025	41.375	-	-	-	-	-
2026	37.971	-	-	-	-	-

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

2.830 Kurbetrieb Travemünde:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	3.740	237	75	3.428	1.338	Fehlanzeige
2020	4.763	839	1.880	2.044	1.314	Fehlanzeige
2021	4.964	3.204	720	1.040	630	Fehlanzeige
2022[5]	1.790					Fehlanzeige
Haushaltsjahr 2023	895					Fehlanzeige
2024	185					Fehlanzeige
2025	85					Fehlanzeige
2026	85					Fehlanzeige

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

4.525 Lübecker Schwimmbäder:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	615	155	460	-	-	0
2020	255	118	137	-	-	0
2021	1.026	1.199	-	-	-	0
2022[5]	1.600	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	20.000	-	-	-	-	0
2024	965	-	-	-	-	0
2025	0	-	-	-	-	0
2026	5.000					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

2.502 SeniorInnenEinrichtungen:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	411	367	44	-	-	0
2020	672	442	230	-	-	0
2021	764	781	-	-	-	0
2022[5]	797	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	1.359	-	-	-	-	0
2024	-	-	-	-	-	0
2025	-	-	-	-	-	0
2026						

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck Holding GmbH)

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	4.911	4.815	50	46	-	0
2020	133	53	41	39	-	0
2021	115	17	33	65	-	0
2022[5]	162	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	48	-	-	-	-	0
2024	49	-	-	-	-	0
2025	26	-	-	-	-	0
2026	32	-	-	-	-	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungs GmbH)

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	0	0	0	0	0	0
2020	111	11	99	1	0	0
2021	126	36	86	4	-	0
2022[5]	348	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	72	-	-	-	-	0
2024	92	-	-	-	-	0
2025	99	-	-	-	-	0
2026	114	-	-	-	-	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (alt: TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH)

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	377	4	368	5	0	0
2020	375	100	251	24	0	0
2021	1.350	1.194	7	149	0	0
2022[5]	3.808	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	1.129	-	-	-	-	0
2024	681	-	-	-	-	0
2025	605	-	-	-	-	0
2026	460	-	-	-	-	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (alt: Stadtverkehr Lübeck GmbH)

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	14.448	6.002	561	7.885	-	-
2020	21.502	8.535	3.095	9.872	-	-
2021	29.847	15.254	1.444	13.149	-	-
2022[5]	31.333	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr 2023	13.460	-	-	-	-	-
2024	11.330	-	-	-	-	-
2025	10.975	-	-	-	-	-
2026	10.063					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mnH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	3.123	1.896	59	1.168	-	-
2020	4.033	1.723	650	1.660	-	-
2021	3.647	852	1.429	1.366	-	-
2022[5]	2.766	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr 2023	5.036	-	-	-	-	-
2024	2.190	-	-	-	-	-
2025	1.899	-	-	-	-	-
2026	1.899					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Lübecker Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig.

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019						
2020						
2021	30.885	25.778	5.107			
2022[5]	13.231					
Haushaltsjahr 2023	10.312					
2024	5.099					
2025	860					
2026	5.260					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

LHG Service-Gesellschaft mbH

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019						
2020						
2021	419	76	343			
2022[5]	283					
Haushaltsjahr 2023	40					
2024	40					
2025	40					
2026	40					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

European Cargo Logistics GmbH

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019						
2020						
2021	20	34				
2022[5]	243					
Haushaltsjahr 2023	0					
2024	0					
2025	0					
2026	0					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Nordic Rail Service GmbH

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

erst ab dem Jahr 2023 berichtspflichtig

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019						
2020						
2021	100	34	66	0	0	
2022[5]	100					
Haushaltsjahr 2023	50					
2024	50					
2025	50					
2026	50					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Entsorgungszentrum Lübeck GmbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	75	20	55	0	0	0
2020	261	165	96	0	0	0
2021	638	145	493	0	0	0
2022[5]	163	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2022[5]	0	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

KWL GmbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	7.340	2.155	5.185	-	-	-
2020	6.141	6.450	-	-	-	-
2021	17.396	6.015	11.381	-	-	-
2022[5]	21.276	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr 2023	8.337	-	-	-	-	-
2024	3.365	-	-	-	-	-
2025	1.850	-	-	-	-	-
2026	1.560					

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	20.105	20.136	-			
2020	20.865	19.802	1.063			
2021	31.438	17.633	-	13.805	-	
2022[5]	28.798	-	-	-	-	
Haushaltsjahr 2023	31.085	-	-	-	-	
2024	24.907	-	-	-	-	
2025	32.266	-	-	-	-	
2026	26.603			-	-	

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	201	272	-	0	0	0
2020	172	22	150	0	0	0
2021	516	678	-	-	-	0
2022[5]	10	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	80	-	-	-	-	0
2024	10	-	-	-	-	0
2025	10	-	-	-	-	0
2026	10	-	-	-	-	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 15
zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH:

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts-jahre	Fortgeschriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen[2]	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[3]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre [4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2019	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2022[5]	0	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr 2023	0	-	-	-	-	0
2024	0	-	-	-	-	0
2025	0	-	-	-	-	0
2026	0	-	-	-	-	0

1 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

2 Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

4.5.12 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Anlage 16) § 6 I Nr. 7 GemHVO-Doppik

			Haushaltsjahr					
			2021 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2025 in TEUR	2026 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	865.453	888.107	963.723	982.925	989.798	1.002.860
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	8.947	9.442	10.634	11.355	12.002	12.417
7371	3	abzgl. Allgeimene Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allg. Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände- Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	0	0	0	0	0	0
7373	5	abzgl. Allgemeine Umlage an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
	6	**bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	856.507	878.665	953.089	971.570	977.797	990.444
	7	**Veränderung Vorjahr (in%)**	5,80	2,59	8,47	1,94	0,64	1,29
	8	**Empfehlung (in%)**	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

4.5.13 Verbände und Vereinigungen, an die die Hansestadt Lübeck Beiträge entrichtet § 6 I Nr. 8 d GemHVO-Doppik (Konto 5429001)

					Beträge in EUR		
FB	Ber.	Produkt	Produktbezeichnung	Empfänger	Hh-Plan 2023	Hh-Plan 2022	Hh-Plan 2021
Fachbereich 1 - Bürgermeister							
1	000	111001	Verwaltungsleitung	Koordinierungsstelle / Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	5.000	5.000	5.000
1	000	111036	Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r	Berufsverband der Datenschutzbeauftragten	200	200	0
1	101	111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	Deutscher Städtetag	90.612	84.000	91.000
1	101	111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	Städtetag Schleswig-Holstein	204.388	205.000	195.000
1	102	121001	Statistik und Wahlen	Verband der Deutschen Städtestatistiker	200	200	200
1	110	111008	Zentrale Personalarbeit	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	11.800	11.700	11.600
1	110	111008	Zentrale Personalarbeit	Kommunaler Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein (KAV)	34.800	33.200	31.100
1	160	111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	Bundes-/Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsstellen	400	400	400
1	180	111034	Gesamtpersonalrat	Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Stadt- und Kreisverwaltungen in Schleswig-Holstein	200	200	200
1	181	111035	Personalrat FB 1	Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Stadt- und Kreisverwaltungen in Schleswig-Holstein	200	200	200
1	201	111012	Haushalt und Steuerung	Fachverband der Kämmerer	100	100	100
1	201	111012	Haushalt und Steuerung	EnergieCluster Digitales Lübeck e.V.	700	700	1.000
1	210	111016	Buchhaltung und Finanzen	Fachverband der Kommunalkassenverwalter	100	100	100
1	210	111016	Buchhaltung und Finanzen	Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e.V.	100	100	100
1	300	111017	Rechtsangelegenheiten	Verband deutscher Schiedsleute	100	100	100
				Summe FB 1	**348.900**	**341.200**	**336.100**
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales							
2	020	111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Verband der Rechtsauskunftsstellen	100	100	100
2	020	111033	Integration in der HL	European Coalition of Cities against Racism	1.000	0	0
2	020	312101	SGB II	Deutscher Mieterbund für SGB II - Kunden	3.600	3.600	3.600
2	182	111019	Personalrat FB 2	Landesarbeitsgemeinschaft der Personalräte in Schleswig-Holstein	200	0	0
2	280	111020	Grundstücksmanagement	Deutscher Erbbaurechtsverband	2.500	2.500	0
2	280	571001	Wirtschaftsförderung	Förderverein Güterverkehrszentrum	2.500	2.500	2.500
2	280	571001	Wirtschaftsförderung	Föreningen Europakorridoren	1.000	1.000	1.200
2	500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Deutscher Verein f. öffentl. u. priv. Fürsorge Frankfurt	1.000	1.100	1.100
2	500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Mieterbund / Mieterverein	700	700	700
2	500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	900	900	900
2	500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Bundesnetzwerk BBE (Bürgerschaftliches Engagement)	200	200	200
2	500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	BAG Wohnungsanpassung e.V.	200	200	200
2	500	314001	Teilhabe nach BTHG	Fa. Consens, Hamburg	4.600	3.900	3.900
2	500	315601	Andere soziale Einrichtungen	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.	300	300	300
2	530	414001	Gesundheitsamt	Schlesw.-Holst. Landesausschuss für Krebsbekämpfung e.V., Kiel	80	80	300
2	530	414001	Gesundheitsamt	MRSA Network HL e.V.	100	100	100
2	530	414001	Gesundheitsamt	Deutsche STI-Gesellschaft WIR "Walk in Ruhr"	100	100	0
2	530	414001	Gesundheitsamt	Schlesw.-Holst.-TB-Vereinigung e.V., Lübeck	20	20	100
				Summe FB 2	**19.100**	**17.300**	**15.200**
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung							
3	183	111022	Personalrat FB 3	Landesarbeitsgemeinschaft der Personalräte in Schleswig-Holstein	200	200	0
3	340	122006	Standesamt	Landesverband der Standesbeamten Schlesw.-Holst. E.V.	1.000	1.000	800
3	370	126001	Gefahrenabwehr	Landesfeuerwehrverband	1.800	1.800	1.800
3	370	126001	Gefahrenabwehr	Deutscher Feuerwehrverband Deutsche Feuerwehr-Sportförderation	170	170	170
3	370	126001	Gefahrenabwehr	AG der Leiter der Berufsfeuerwehren	30	30	30
3	370	126001	Gefahrenabwehr	Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (VFDB)	120	120	120
3	370	126001	Gefahrenabwehr	AG Interschutz	180	180	180
3	370	521001	Baulicher Brandschutz	Arbeitsgemeinschaft der Brandschutzingenieure	100	100	100
3	390	122004	Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)	500	200	200
3	390	554001	Naturschutz und Landschaftspflege	Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt	1.400	1.400	1.400
3	390	561001	Umweltschutzmaßnahmen	Klimabündnis e.V.	1.900	1.700	1.700
3	820	555001	Land- und Forstwirtschaft	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	160	160	160
3	820	555001	Land- und Forstwirtschaft	Norddeutscher Forstverein	30	30	30
3	820	555001	Land- und Forstwirtschaft	Forest stuardship council Deutschland	930	930	930
3	820	555001	Land- und Forstwirtschaft	Naturland e.V.	750	750	750
				Summe FB 3	**9.270**	**8.770**	**8.370**

TOP 5.1

					Beträge in EUR		
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung							
4	040	281001	Kulturangebote	Academia Baltica	100	100	100
4	047	251001	Die Lübecker Museen	Deutscher Verein für Kunstwissenschaften	80	80	80
4	047	251001	Die Lübecker Museen	Deutscher Museumsbund	180	180	180
4	047	251001	Die Lübecker Museen	Museumsverband Schlesw.-Holst. e.V.	240	240	240
4	047	251001	Die Lübecker Museen	Icom Deutschland e.V.	330	330	330
4	047	251001	Die Lübecker Museen	NORe e.V. - Museumsverbund	150	150	150
4	047	251001	Die Lübecker Museen	LübeckKongress e.V:	1.100	1.100	1.100
4	401	211001	Grundschulen	Deutsches Jugendherbergswerk	600	600	600
4	401	217001	Gymnasien	Jugendherbergsverband	200	200	200
4	401	218201	Gemeinschaftsschulen	Jugendherbergsverband	400	400	400
4	401	221001	Förderzentren	Jugendherbergsverband	200	200	200
4	401	233001	Berufsschulen	Jugendherbergsverband	200	200	200
4	401	242001	Schneiderei BALI/JAW	JAW-Verbund auf Landesebene	9.000	9.000	9.000
4	401	243001	Allg. Schulträgeraufgaben	Sail Training Association	200	200	200
4	401	243001	Allg. Schulträgeraufgaben	Deutsche Olympia-Gesellschaft	100	100	100
4	401	243001	Allg. Schulträgeraufgaben	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Köln	100	100	100
4	401	424003	Passathafen	AG der Sportboothäfen OH-Lübeck (vormals Projekt Baltic Sailing)	0	1.000	100
4	403	271001	VHS Lübeck	Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.	1.000	1.000	1.000
4	416	272001	Stadtbibliothek	Neue Bachgesellschaft	60	60	60
4	416	272001	Stadtbibliothek	Gesellschaft für Schlesw.-Holst. Geschichte, Kiel	35	35	35
4	416	272001	Stadtbibliothek	Gesellschaft Musikforschung, Kassel	70	70	70
4	416	272001	Stadtbibliothek	Goethe-Gesellschaft, Weimar	65	65	65
4	416	272001	Stadtbibliothek	Theodor-Storm-Gesellschaft, Husum	30	30	30
4	416	272001	Stadtbibliothek	Verein für Schlesw.-Holst. Kirchengeschichte, Kiel	30	30	30
4	416	272001	Stadtbibliothek	Genealogische Gesellschaft, Hamburg	50	50	50
4	416	272001	Stadtbibliothek	Deutscher Bibliotheksverband	2.130	2.130	2.130
4	416	272001	Stadtbibliothek	Ass. internat. d'bibliotheques musicals Freiburg Breisgau	74	74	72
4	416	272001	Stadtbibliothek	Thomas-Mann-Gesellschaft, Zürich	30	30	30
4	416	272001	Stadtbibliothek	Bibliotheca Baltica	100	100	100
4	416	272001	Stadtbibliothek	Thomas-Mann-Gesellschaft, Lübeck	30	30	30
4	491	523001	Archäologie und Denkmalpflege	Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	400	400	400
4	510	341001	Unterhaltsvorschuss	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrechte e.V. (DIJuF), Heidelberg	3.700	3.400	3.600
4	510	363002	Jugendhilfe	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ)	0	100	100
4	513	362002	Jugendarbeit	Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	600	600	600
4	513	366001	Gemeinwesenarbeit	Ant. Aufwand Mitgliedschaft Jugendherbergswerk AGJF Baden-Württemberg (GEMA) AK Männer für Jungs	0	100	100
				Summe FB 4	**21.584**	**22.484**	**21.782**
Fachbereich 5 - Planen und Bauen							
5	185	111027	Personalrat FB 5	Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Stadt- und Kreisverwaltungen in Schleswig-Holstein	200	200	200
5	610	511003	Stadtplanung und -entwicklung	Arbeitsgemeinschaft historischer Städte	2.500	2.500	2.600
5	651	111029	Gebäudemanagement	Verband Kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen	1.200	1.200	1.200
5	651	111029	Gebäudemanagement	Architekten- und Ingenieurkammer SH	100	100	100
5	660	541001	Gemeindestraßen	Forschungsgesellschaft für Straßenwesen	5.000	5.000	200
5	660	542001	Kreisstraßen	Angemeldete Mittel werden nicht benötigt	4.200	0	0
5	660	553001	Friedhofs- und Bestattungswesen	Arbeitsgemeinschaft Friedhof u. Denkmal	300	300	300
5	691	122002	Hafen- und Seemannsamt	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger e.V.	200	200	200
5	691	122002	Hafen- und Seemannsamt	Deutsche Seemannsmission in Lübeck	300	300	300
5	691	122002	Hafen- und Seemannsamt	Verband der Hafenkapitäne	200	200	200
5	691	552001	Wasser und Hafen	Verein zur Förderung des Elbstromgebietes e.V.	1.500	1.500	1.500
5	691	552001	Wasser und Hafen	Deutscher Verband für Schweißen	200	200	200
5	691	552001	Wasser und Hafen	Baltic Ports Organization	1.900	1.900	1.900
5	691	552001	Wasser und Hafen	Baltic Sailing	900	900	900
				Summe FB 5	**18.700**	**14.500**	**9.800**
				Gesamtsumme	**417.554**	**404.254**	**391.252**

Bei der Ermittlung der einzelnen Beiträge ergaben sich in den Fachbereichen 3, 4 und 5 Differenzen zu den Planungsansätzen von -30 €, -16 € und +300 €, die insbesondere dadurch entstehen, dass die Planungsansätze aufzurunden sind und damit nicht immer exakt den tatsächlich erwarteten Beiträgen entsprechen.
Hierdurch ergibt sich in der Gesamtsumme eine Abweichung von +254 €, die in der Bewirtschaftung ausgeglichen wird.

4.5.14 Soziale und ähnliche Einrichtungen, die Zuschüsse von der Hansestadt Lübeck erhalten § 6 I Nr. 8 c GemHVO-Doppik (Konto 5318001 und 5318002)

Spalte FW/PF: FW = Freiwillige Leistung, PF = Pflichtleistung I Spalte Agdl. (Anspruchsgrundlage): VL = Vertragliche Leistung (über mehrere Jahre gebunden) I VA = Verwaltungsakt (jährlich vorzunehmender Vorgang Zuwendungsbescheid) I Spalte ZGrp. (Zielgruppe): Verteilung auf weiblich und männlich in % (z.B.: M50 W50)

						Beträge in EUR					
FB	Ber.	Produkt	Konto	Träger	Aufgabe	Hh-Plan 2023	Hh-Plan 2022	Hh-Plan 2021	FW/PF	Agdl.	ZGrp.
Fachbereich 1 - Bürgermeister											
1	100	111003	5318001	Bürgerschaft	Zuschüsse an Fraktionen und dgl.	890.000	966.000	890.000	PF/FW	VA	M68 W32
1	110	111008	5318001	Betriebssportgemeinschaft Stadtverwaltung	Förderung des Betriebssports	8.000	0	0	FW	VA	M57 W43
1	180	111034	5318001	Personalräte, Betriebssportgemeinschaft Stadtverwaltung	Förderung des Betriebssports	0	1.800	1.800	FW	VA	M57 W43
					Summe FB 1	**898.000**	**967.800**	**891.800**			
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales											
2	020	111018	5318001	BQL gGmbH	Projekt Mehrgenerationenhaus in Eichholz	10.000	10.000	10.000	FW	VA	G
2	020	111033	5318001	U.a. Sprungtuch	Integration von Migranten, Sprach- u. KulturmittlerInnen-Pool	125.000	125.000	125.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Lübeck e.V.	Altentagesstätten	251.500	246.200	243.000	PF	VL	M24 W76
2	500	331001	5318001	Arbeitsgemeinschaft der Lübecker Frauenverbände e.V.	Altentagesstätte	20.600	20.200	20.800	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Vorwerker Diakonie gGmbH	Altentagesstätten	149.500	146.300	150.700	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Caritas-Verband Lübeck e.V.	Altentagesstätten	85.100	81.900	67.300	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände	Stadtranderholung	38.600	37.800	38.900	FW	VL	M15 W85
2	500	331001	5318001	Rehabilitations- und Behindertensportgemeinschaft im MTV e.V.	Betreuung körper- und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher	2.300	2.300	2.400	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Marli GmbH	Familienentlastender Dienst für Eltern mit behinderten Kindern	82.600	80.400	82.300	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Die Brücke gGmbH	Begegnungsstätte "Der Club" für psychisch Kranke	164.700	160.800	164.300	PF	VL	M48 W52
2	500	331001	5318001	AWO Schleswig-Holstein gGmbH, Drogenhilfe Südholstein	Tea&Talk	0	75.200	77.100	PF	VL	M80 W20
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Streetwork	55.300	139.000	120.500	PF	VL	M84 W16
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Drogenberatungsstelle für illegale Drogen	290.600	307.500	314.200	PF	VL	M84 W16
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Streetwork, zusätzliche Stelle	51.100	0	0	PF	VL	M84 W16
2	500	331001	5318001	DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.	AIDS-Pflege Lübeck	0	0	64.300	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Gemeindediakonie HL	Schwangerenkonfliktberatung, Beratung von Schwangeren	11.000	10.700	10.900	PF	VL	M20 W80
2	500	331001	5318001	Donum vitae e.V.	Schwangerenkonfliktberatung	3.700	3.700	3.700	PF	VL	W>M
2	500	331001	5318001	Caritas-Verband Lübeck e.V.	Beratung von Schwangeren	8.200	10.000	8.200	FW	VL	M23 W77
2	500	331001	5318001	PRO FAMILIA	§ 219 StGB-Beratung (im Rahmen des § 218 StGB)	23.600	28.600	23.500	PF	VL	M30 W70
2	500	331001	5318001	Humanistische Union	§ 219 StGB-Beratung (im Rahmen des § 218 StGB)	20.400	20.000	20.600	PF	VL	M18 W82
2	500	331001	5318001	Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände	Sonnenzug/Sonnentag	20.000	20.000	20.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	BIFF e.V.	Beratung und Information für Frauen	233.200	228.400	233.400	PF	VL	W
2	500	331001	5318001	Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	Beratung von erwerbslosen Frauen	6.100	6.100	6.100	PF	VA	W
2	500	331001	5318001	Aranat e.V.	Betrieb des feministischen Mädchen- und Frauenzentrums	245.600	299.500	245.900	PF	VL	W
2	500	331001	5318001	Förderverein der Lübecker Selbsthilfegruppen e.V.	Unterstützung der Lübecker Selbsthilfegruppen	8.400	8.200	8.500	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.	Übernahme von Betreuungsaufgaben	22.700	27.600	22.700	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.	Übernahme von Betreuungsaufgaben	30.000	30.000	30.000	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.	Übernahme von Betreuungsaufgaben	14.000	14.000	14.000	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Lübecker AIDS-Hilfe e.V.	AIDS Beratung	59.600	58.200	59.500	PF	VL	M63 W37
2	500	331001	5318001	Vorwerker Diakonie gGmbH	Streetwork	70.000	70.000	70.000	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Vorwerker Diakonie gGmbH	Suchtberatungsstelle für legale Drogen	79.900	78.000	79.700	PF	VL	M69 W31
2	500	331001	5318001	Vorwerker Diakonie gGmbH	Zentrale Beratungsstellen nach § 67 SGB XII	230.400	225.000	229.900	PF	VL	M80 W20
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Frauenhaus	61.000	92.600	88.100	FW	VA	W
2	500	331001	5318001	Frauen helfen Frauen e.V.	Autonomes Frauenhaus	327.900	222.600	227.400	FW	VL	W
2	500	331001	5318001	Frauen helfen Frauen e.V.	Autonomes Frauenhaus	0	98.200	93.700	FW	VA	W
2	500	331001	5318001	Gemeindediakonie Lübeck e.V.	Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen	16.100	15.800	16.100	PF	VL	M44 W56
2	500	331001	5318001	Frauennotruf e.V.	Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen	272.900	242.000	247.300	PF	VL	W>M
2	500	331001	5318001	PRO FAMILIA e.V.	Sexualpädagogische Beratung	25.200	30.600	25.200	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	Selbsthilfe-Organisation-Sozialhilfe e.V.	Beratung von Sozialhilfeempfängern und Café W.u.T.	169.300	165.300	168.900	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	AWO Landesverband S-H e.V.	Migrationssozialberatung	4.500	4.400	4.500	FW	VL	M34 W66
2	500	331001	5318001	Caritas-Verband Lübeck e.V.	Bahnhofsmission	4.900	5.900	4.900	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	Caritas-Verband Lübeck e.V.	Psychisch kranke Frauen	4.700	5.700	4.700	FW	VL	W
2	500	331001	5318001	Gemeindediakonie Lübeck e.V.	Bahnhofsmission	4.900	5.900	4.900	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	Vorwerker Diakonie gGmbH	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs	124.519	124.519	124.519	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs	108.232	108.232	108.232	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	Brücke gGmbH	Offene Hilfen im sozialpsychiatrischen Bereich, Frauen-Treff	4.316	4.316	4.316	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	Brücke gGmbH	Offene Hilfen im sozialpsychiatrischen Bereich, Betreuung am Übergang	66.636	66.636	66.636	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	Caritas-Verband Lübeck e.V.	Offene Hilfen im sozialpsychiatrischen Bereich	4.748	4.748	4.748	PF	VA	G
2	500	331001	5318001	KISS	Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der KinderWege gGmbH	9.500	9.300	9.500	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	Caritas, Pro Familia, Donum Vitae, Gemeindediakonie, Humanistische Union	kostenlose Verhütungsmittel	68.600	72.200	76.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	Frauen helfen Frauen e.V.	Lübecker Stadtmütter	237.200	235.000	120.000	FW	VL	G
2	500	331001	5318001	AWO Südholstein gemeinnützige GmbH	Drogenmobil	142.400	154.800	152.000	PF	VL	G
2	500	331001	5318001	e-Punkt e.V.	Ehrenamtskoordination	69.000	63.000	63.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	Fachbereich 2	Seniorenmesse	30.000	0	30.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	CLIC e.V.	Lübecker Drogenarbeit und Drogenprävention	53.900	45.000	20.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	Tontalente e.V.	Interkulturelle Arbeit	0	0	30.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	AWO Kreisverband Lübeck e.V.	Quartiersmanagement Brolingplatz	36.500	35.000	25.000	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	AWO Schleswig-Holstein gGmbH, Drogenhilfe Südholstein	Begegnungsstätte für drogenabhängige Personen	467.349	350.000	0	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	Lübecker Tafel e.V.	Betrieb der Lübecker Tafel, Mietkostenübernahme	18.000	0	0	FW	VA	G
2	500	331001	5318001	steht noch nicht fest	Leben und Wohnen im Alter / Digitalisierung	0	50.000	0	FW	VL	G
					Summe FB 2	**4.746.000**	**4.782.351**	**4.287.051**			
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung											
3	030	111021	5318001	WEISSER RING e.V.	Betreuung von Opfern von Gewalttaten	300	300	300	FW	VL	M25 W75
3	391	554001	5318001	Landwege e.V. (Jugendnaturschutzhof)	Erlebnispädagogische Umweltarbeit	43.600	42.850	41.800	FW	VL	G
3	391	554001	5318001	Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.	Erhalt d. Lebensräume u. d. Artenvielfalt d. NSG Dummersd. Ufer	43.600	42.850	41.800	FW	VL	G
					Summe FB 3	**87.500**	**86.000**	**83.900**			

TOP 5.1

						Beträge in EUR					
FB	Ber.	Produkt	Konto	Träger	Aufgabe	Hh-Plan 2022	Hh-Plan 2021	Hh-Plan 2020	FW/PF	Agdl.	ZGrp.
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung											
4	040	281001	5318001	Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein	Wissenschaftspflege	500	500	500	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Hansischer Geschichtsverein	Wissenschaftspflege	500	500	500	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Leo-Baeck-Institut	Wissenschaftspflege	179	179	179	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup e.V.	Wissenschaftspflege	0	10.000	10.000	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Lübecker Geschichte und Altertum e.V.	Wissenschaftspflege einschließlich Bibliographisches Lexikon	0	300	300	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Lübecker Musikschulen	Allgemeine Pflege der Kunst	205.600	182.800	182.800	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Diverse Träger (Abhängig von der Antragsstellung)	Allgemeine Pflege der Kunst	67.221	60.421	60.421	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	TheaterFigurenMuseum	Allgemeine Pflege der Kunst	25.250	25.250	25.250	FW	VA	W
4	040	281001	5318001	Figurentheater Lübeck	Allgemeine Pflege der Kunst	25.250	25.250	25.250	FW	VA	W
4	040	281001	5318001	Gemeinschaft Lübecker Maler und Bildhauer	Allgemeine Pflege der Kunst	3.000	3.500	3.500	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Infoladen e.V. für interkulturelle Begegnungsstätten	Allgemeine Pflege der Kunst	23.100	23.100	23.100	FW	VL	G
4	040	281001	5318001	Niederdeutsche Veranstaltungen	Allgemeine Pflege der Kunst	4.000	4.000	4.000	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Overbeck-Gesellschaft	Allgemeine Pflege der Kunst	6.200	6.200	6.200	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Theater Combinale	Allgemeine Pflege der Kunst	55.000	55.000	55.000	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Theater Partout	Allgemeine Pflege der Kunst	15.000	20.000	20.000	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Theater "Am Tremser Teich"	Allgemeine Pflege der Kunst	15.000	6.000	6.000	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Kulturtafel Lübeck e.V.	Allgemeine Pflege der Kunst	10.000	0	0	FW	VA	G
4	040	281001	5318001	Europäisches Hansemuseum	Allgemeine Pflege der Kunst	400.000	400.000	400.000	PF	VL	G
4	401	211001	5318001	Grundschule im Hochschulstadtteil, CVJM	Grundschulen	100	100	100	FW	VL	G
4	401	221001	5318001	Jaenisch`sche Schulstiftung	Förderung von SchülerInnen	100	100	100	FW	VA	1M o. 1W
4	401	243001	5318001	Sprungtuch e.V.	Durchführung der Schulsozialarbeit an Schulen, kurzzeitige soz.-päd. Intervention für Absentisten	50.000	50.000	50.000	FW	VA	G
4	401	243001	5318001	BQL gGmbH	Durchführung der Schulsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarb. an 1 Berufsschule	50.000	48.000	48.000	FW	VA	G
4	401	243001	5318001	Wirtschaftsakademie WAK	Durchführung der Schulsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarb. an 1 Berufsschule	68.000	68.000	68.000	FW	VA	G
4	401	243001	5318001	In Via e.V.	Durchführung der Schulsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarb. an 1 Berufsschule	64.000	54.000	54.000	FW	VA	G
4	401	243001	5318001	Sprungtuch e.V.	Durchführung der Schulsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarb. an 2 Berufsschulen	100.000	90.000	90.000	FW	VA	G
4	401	243001	5318001	div. Träger	Durchführung der Schulsozialarbeit an allgemein bildenden Schulen zur Durchführung kleinerer ergänzender Projekte	138.000	130.000	230.000	FW	VA	G
4	401	243002	5318001	Träger der Angebote der Betreuten Grundschulen sowie offenen Ganztagsangebote	Betreuung nach Unterrichtsende	7.470.100	6.889.900	6.680.200	FW	VA	G
4	401	243002	5318001	Träger im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Förderzentren	Betreuung nach Unterrichtsende	200.000	200.000	33.500	FW	VA	G
4	401	243002	5318002	Träger der Angebote der Betreuten Grundschulen sowie offenen Ganztagsangebote	Betreuung nach Unterrichtsende	100	100	100	FW	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Verpflegung - überwiegend refinanziert aus den gesetzlichen BuT-Leistungen	1.004.800	1.105.700	1.540.000	PF	VA	G
4	401	243003	5318002	Bildungsfond	Verpflegung - überwiegend refinanziert aus den gesetzlichen BuT-Leistungen	1.044.754	1.182.300	1.003.505	PF	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Elternbeiträge Betreuungsleistungen	50.000	20.200	25.000	FW	VA	G
4	401	243003	5318002	Bildungsfond	Elternbeiträge Betreuungsleistungen	1.423.722	1.318.900	1.175.000	FW	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Für Arbeitsmaterialien an den Schulen; überwiegend refinanziert durch Spenden	100	100	100	FW	VA	G
4	401	243003	5318002	Bildungsfond	Für Arbeitsmaterialien an den Schulen; überwiegend refinanziert durch Spenden	26.300	26.300	26.000	FW	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Eintägige Bildungsfahrten- und Bildungsangebote - überwiegend refinanziert durch gesetzliche BuT-Leistungen	20.500	2.200	15.500	PF	VA	G
4	401	243003	5318002	Bildungsfond	Eintägige Bildungsfahrten- und Bildungsangebote - überwiegend refinanziert durch gesetzliche BuT-Leistungen	24.563	80.700	100.895	PF	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Klassenfahrten - überwiegend refinanziert durch gesetzliche BuT-Leistungen	40.000	18.900	25.000	PF	VA	G
4	401	243003	5318002	Bildungsfond	Klassenfahrten - überwiegend refinanziert durch gesetzliche BuT-Leistungen	145.561	408.100	440.800	PF	VA	G
4	401	243003	5318001	Bildungsfond	Sportförderung / musische Förderung	0	0	100	FW	VA	G
4	401	421001	5318001	Sportvereine und Sportverbände, die dem Turn- und Sportbund angehören	Förderung des Breitensports	121.000	139.600	119.900	FW	VA	M60 W40
4	401	421001	5318001	Turn- und Sportbund Lübeck	Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Breitensports (Gesundheitsvorsorge; Vereinsarbeit, Nachwuchsförderung, Inklusion/Integration im Sport)	45.500	35.000	35.000	FW	VA	M60 W40
4	401	421001	5318001	Div. Sportvereine	Übernahme der Straßenreinigungsgebühren	40.000	40.000	40.000	FW	VA	M60 W40
4	401	421001	5318001	Sportvereine mit eigenen Anlagen	Betriebskostenzuschüsse für Vereine mit eigenen Sportanlagen	25.000	23.500	173.000	FW	VL	M60 W40
4	401	421001	5318001	Travemünder Woche	Förderung des Segelsports	31.000	31.000	31.000	FW	VA	M60 W40
4	401	421001	5318001	Diverse Sportvereine und Sportverbände	Jugendsportförderung	140.000	153.400	153.400	FW	VA	M60 W40
4	510	363002	5318001	Arbeiterwohlfahrt Südholstein	Durchführung sog. Früher Hilfen	408.300	336.800	250.500	FW	VL	M50 W50
4	510	363002	5318001	Frühe Hilfen gGmbH	Durchführung sog. Früher Hilfen	206.400	190.000	123.300	FW	VL	M50 W50
4	510	363002	5318001	Arbeiterwohlfahrt Südholstein + Frühe Hilfen gGmbH	Durchführung sog. Früher Hilfen (Bundesinitiative)	119.600	119.600	154.600	FW	VL	M50 W50
4	510	363002	5318001	Jugendhilfe- und Sozialverbund der AWO in Lübeck, Landesverband S.-H. e.V.	Kinderschutzzentrum	445.400	440.000	416.300	FW	VL	M50 W50
4	510	363002	5318001	Gemeindediakonie Lübeck e.V.	Erziehungsberatungsstelle	560.000	552.900	542.300	PF	VL	M50 W50
4	510	363002	5318001	Vorwerker Diakonie	Projekt Grenzgänger	17.100	0	50.000	FW	VA	G
4	510	363002	5318001	Humanistische Union	Vormundschaft - Nicht allein	69.800	69.400	120.000	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	diverse	Unterstützung der Angebote der freien Träger (Sachanträge, Aufwandsentschädigungen)	95.000	95.000	70.000	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Lübeck e.V.	Betrieb der Jugendtreffs "Der Laden" und "Zollhaus" sowie Segelprojekt	555.000	566.000	360.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	Haus der Jugend Travemünde e.V.	Betrieb des Jugendtreffs Haus der Jugend	175.000	175.000	165.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	Lübecker Jugendring e.V.	Koordination der Arbeit der Vereine und Verbände der Jugendarbeit in Lübeck und Betrieb des Jugendheims	285.000	285.000	275.000	PF/FW	VL	G
4	513	362002	5318001	Mixed Pickles e.V.	Bereitstellung von Angeboten für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Behinderungen	270.000	270.000	230.000	PF	VL	W
4	513	362002	5318001	CVJM Lübeck e.V.	Betrieb des Jugendtreffs St. Jürgen und Jugendtreff Bürgerhaus	325.000	330.000	310.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	SJD Die Falken	Betrieb des Jugendtreffs Dornestraße	215.000	215.000	145.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	Jugendinitiative Falkenfeld/Vorwerk e.V.	Betrieb des Jugendtreffs Vorwerk/Falkenfeld, Unterstützung der Mietzahlung	3.300	3.300	3.300	PF	VA	G
4	513	362002	5318001	Bauspielplatz Roter Hahn e.V.	Betrieb des Bauspielplatz Roter Hahn	311.400	315.000	305.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	diverse	Unterstützung der Angebote der Kinder- und Jugenderholung freier Träger gem. Richtlinien	120.000	120.000	120.000	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	diverse	Unterstützung der Angebote internationaler Jugendarbeit freier Träger gem. Richtlinien	25.000	25.000	25.000	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	diverse	Unterstützung der Angebote im Bereich Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter freier Träger gem.	27.200	27.200	27.200	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	Alternative e.V.	Betrieb der Alternative, Unterstützung der Mietzahlung	4.800	4.800	4.800	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	Internationaler Bund e.V.	Straßensozialarbeit in ausgewählten Lübecker Stadtteilen und Betrieb der Jugendtreffs Hudekamp	640.000	650.000	640.000	PF	VL	G
4	513	362002	5318001	Jugendorganisationen der in Lübeck agierenden politischen Parteien	Unterstützung der AG Junge PolitikerInnen	12.300	12.300	12.300	FW	VA	G
4	513	362002	5318001	DLRG Lübeck e.V.	Schwimmhallennutzung und Jugendwachtstation Beidendorf	43.500	42.500	42.500	FW	VL	G
4	513	362002	5318001	Deutsches Rotes Kreuz Wasserwacht	Wasserrettung	3.500	3.500	3.500	FW	VL	G
4	513	362002	5318001	lambda::nord e.V.	Queere Jugendarbeit	175.000	175.000	160.000	FW	VA	G
4	513	367002	5318000	Diverse Träger (Abhängig von der Antragsstellung)	Diverse Projekte - Produkt Jugendarbeit für die Aufgabe Kriminalprävention	195.500	19.000	19.000	FW	VA	G
					Summe FB 4	**18.487.100**	**17.981.400**	**17.555.800**			
Fachbereich 5 - Planen und Bauen											
5	691	122002	5318001	Fischereigenossenschaft und Lübecker Kreisverband der Sportfischer e.V.	Fischbesatz	5.500	7.500	7.500	PF	VA	G
					Summe FB 5	**5.500**	**7.500**	**7.500**			
					Zuschüsse gesamt	**24.224.100**	**23.825.051**	**22.826.051**			

Bei der Ermittlung der einzelnen Zuschüsse ergaben sich in den Fachbereichen 2 und 4 Differenzen zu den Planungsansätzen von -135.000 € und +195.500 €, die insbesondere dadurch entstehen, dass die Planungsansätze aufzurunden sind und neue Erkenntnisse in der Tabelle aufzunehmen waren, die nicht in den entsprechenden Planansätzen enthalte Hierdurch ergibt sich eine Gesamtabweichung von +60.500 €, die unterjährig in der Bewirtschaftung ausgeglichen wird.

TOP 5.1

4.5.15 Übersicht über kreditähnliche Rechtsgeschäfte § 6 l Nr. 9 GemHVO-Doppik

Art der Verbindlichkeit	Belastung im Haushaltsjahr 2022 in TEUR	Belastung im Haushaltsjahr 2023 in TEUR	Belastung im Haushaltsjahr 2024 in TEUR	Belastung im Haushaltsjahr 2025 in TEUR	Belastung im Haushaltsjahr 2026 in TEUR
abgeschlossene kreditähnliche Rechtsgeschäfte					
• Energiespar-Contracting [1] für die energetische Sanierung von 13 städtischen Objekten (Zeitpunkt des Auslaufens)	24,8 (28.02.2022)			-	-
• Erbbaurecht Sportplatz Schönböcken/Steinrader Damm [2] (Zeitpunkt des Auslaufens)	17,5 (30.06.2076)	17,5 (30.06.2076)	17,5 (30.06.2076)	17,5 (30.06.2076)	17,5 (30.06.2076)
• Erbbaurecht Volksschule Buntekuh/Koggenweg [2] (Zeitpunkt des Auslaufens)	27,3 (31.12.2060)	27,3 (31.12.2060)	27,3 (31.12.2060)	27,3 (31.12.2060)	27,3 (31.12.2060)
• Erbbaurecht Behlendorf, Revierförsterei[2] (Zeitpunkt des Auslaufens)	2,0 (30.09.2094)	2,0 (30.09.2094)	2,0 (30.09.2094)	2,0 (30.09.2094)	2,0 (30.09.2094)
geplante kreditähnliche Rechtsgeschäfte	–	–	–	–	–
Summe	**71,6**	**46,8**	**46,8**	**46,8**	**46,8**

Hinweise/Erläuterungen

[1] Energiespar-Contracting Gemäß Erfolgsgarantievertrag vom 25.05./29.06.2010 beträgt die vereinbarte Einspargarantie jährlich 226 TEUR, unter Berücksichtigung der jährlichen Vergütung in Höhe von 213 TEUR ergibt sich eine jährliche Einsparung in Höhe von 13 TEUR

[2] Erbbaurechte zugunsten der Gemeinde

4.5.16 Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen § 6 I Nr. 10 GemHVO-Doppik

An dieser Stelle wird im endgültigen Haushaltsplan die oben aufgeführte Unterlage abgebildet.

4.5.17 Verwendung der Schlüsselzuweisungen § 6 I Nr. 11 GemHVO-Doppik

An dieser Stelle wird im endgültigen Haushaltsplan die oben aufgeführte Unterlage abgebildet.

4.5.18 Übersicht Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden § 6 I Nr. 12 GemHVO-Doppik

1. Gesamtmaßnahme „Altstadt“, Städtebauförderungsprogramm „Sanierung und Entwicklung“

Sanierungsträger: Grundstücks Gesellschaft TRAVE mbH

Liquiditätslage: Kontostand per 30.04.2022 1.909.515,61 €

Investitionen: s. Anmerkungen unten

Finanzierung:

	2022 EUR
Bereitstehende Mittel	
Girokonten	1.909.500
Zu erwartende Einnahmen	**0**
Finanzierung insgesamt:	**1.909.500**

Höhe der Verschuldung: Das Treuhandvermögen ist unverschuldet.

Veräußerbares Vermögen: Nicht vorhanden.

Anmerkungen: **Die Gesamtmaßnahme endete am 30.09.2020 und wird derzeit durch die TRAVE (ST) schlussgerechnet.
Hierfür sind noch Abrechnungen von Einzelmaßnahmen durch die TRAVE (ST) vorzunehmen, die kurzfristig erstellt werden.**

Veräußerbares Vermögen: Nicht vorhanden.

Anmerkungen: **Es stehen noch geringe Restzahlungen für die kurz vor dem Abschluss stehende Modernisierungsmaßnahme Gr. Burgstr. 53 aus.
Die Gesamtmaßnahme endete am 30.09.2020 und wird derzeit durch die TRAVE (ST) schlussgerechnet.**

2. Gesamtmaßnahme „Moisling“, Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“

Sanierungsträger:	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	
Liquiditätslage:	Kontostand per 30.04.2022	3.355.262,99 €

Derzeitiger Stand der Investitionen und deren Finanzierung:
Im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme wurden inzwischen zwei investive Einzelmaßnahmen realisiert und mit Städtebauförderungsmitteln aus dem Treuhandvermögen finanziert. Aktuell erfolgt die förderrechtliche Schlussrechnung durch den Sanierungsträger:
- Spielplatz „Auf der Kuppe“: 744.134,84 €
- Kleinkindspielplatz Freibad Moisling: 115.822,20 €

Zwei weitere investive Einzelmaßnahmen befinden sich seit 2021 in baulicher Umsetzung – eine Fertigstellung ist für Sommer 2022 vorgesehen:
- Spielplatz & Grünzug „Rotkäppchenweg“: ca. 1.050.000,00 €
- Spielplatz „Wilhelm-Waterstrat-Weg“ ca. 280.000,00 €

Weiterhin wurde das städtebauliche Wettbewerbsverfahren zur „Neuen Mitte Moisling durchgeführt (113.541,75 €). Daran anschließend wird aktuell ein städtebaulicher Rahmenplan aufgestellt sowie ein Bauleitplanverfahren durchgeführt (ca. 120.000,00 €).

An weiteren sog. Maßnahmen der Vorbereitung wurden bislang im Wesentlichen die vorbereitende Untersuchung (VU) gem. § 141 BauGB (154.822,67 €), die Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (IEK) (24.054,07 €) und die Aufstellung eines Grünkonzepts (34.401,23 €) durchgeführt. Das IEK wird aktuell fortgeschrieben (s.u.).

Laufende Ausgaben fallen für die Durchführung des Quartiersmanagements (ca. 140.000,00 € p.a.), die Tätigkeiten des Sanierungsträgers (ca. 15.000,00 € p.a.) sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Stadtteilzeitung, Flyer, Homepage, Plakate) an.

Für 2022/23 ist ein Bürgerschaftsbeschluss zur Fortschreibung des IEK avisiert. Diese Fortschreibung beinhaltet eine Anpassung der Kosten- und Finanzierungsübersicht der städtebaulichen Gesamtmaßnahme. Aus fachlicher Sicht wird eine Erhöhung des Gesamtinvestitionsvolumens empfohlen, zumal mehrere Verwaltungsbereiche zusätzlichen Investitionsbedarf zur Realisierung weiterer Einzelmaßnahmen angezeigt haben.

Höhe der Verschuldung:	Das Treuhandvermögen ist unverschuldet.
Veräußerbares Vermögen:	Nicht vorhanden.

3. Gesamtmaßnahme „Altstadt“, Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Sanierungsträger:	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	
Liquiditätslage:	Kontostand per 30.04.2022	7.782.291,94 €

Im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hat das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung die Zustimmung zu räumlichen Abgrenzung der Gesamtmaßnahme erteilt. Ebenso wurde die vorgelegte städtebauliche Planung als wesentliche Grundlage für Entscheidungen über den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Finanzierung von Ausgaben einzelner Maßnahmen der Gesamtmaßnahme anerkannt. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ wurde mit der amtlichen Bekanntmachung vom 19.03.2020 rechtswirksam.

Nach Genehmigung des eingereichten Maßnahmenplans werden über die bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen am Rathaus weitere Einzelmaßnahmen erfolgen. Sofern die noch zur Verfügung stehenden Mittel hierfür nicht ausreichen, wird der Bereich 5.610 rechtzeitig weitere Städtebauförderungsmittel beantragen. Dann sind entsprechende kommunale Eigenanteile bereit zu stellen. Hinzu kommen zusätzliche kommunale Anteile in Höhe von 50 % der jeweiligen Kosten, wie z.B. die Vergütung des Sanierungsträgers, Öffentlichkeitsarbeit u. ä.

Höhe der Verschuldung:	Das Treuhandvermögen ist unverschuldet.
Veräußerbares Vermögen:	Nicht vorhanden.
Anmerkungen:	**Das Treuhandvermögen wird seit März 2021 durch die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH in ihrer Eigenschaft als Sanierungsträger der Hansestadt Lübeck bewirtschaftet.**

4.5.19 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (Anlage 17) § 6 I Nr. 13 GemHVO-Doppik

lfd. Nr.	Name	Stamm-kapital in Währung	Währung	Anteil der HL am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis	
				in Währung	in %	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	Jahr	in T€
I. Sondervermögen										
1	Kurbetrieb Travemünde	2.550	T€	2.550	100,00%	-1.199	-1.350	-1.450	2021	-1.199
2	SeniorInnenEinrichtungen	3.210	T€	3.210	100,00%	-1.668	-1.495	-1.155	2021	-1.668
3	Entsorgungsbetriebe Lübeck	5.113	T€	5.113	100,00%	0	0	0	2021	n.n.
4	Lübecker Schwimmbäder	1.500	T€	1.500	100,00%	-3.047	-4.061	-5.100	2021	-3.047
II. Zweckverbände										
1	Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse	–	–	–	–	k.A	k.A.	k. A.	–	–
III. Gesellschaften										
	unmittelbare Beteiligungen									
1	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	120	T€	60	50,00%	0	0	0	2021	-30
2	Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (EZL)	100	T€	100	100,00%	0	0	0	2021	185
3	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Neumünster	300	T€	5	1,68%	0	0	0		
4	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	50	TDM	50	100,00%	0 [1]	0 [1]	0 [1]	2021	-159
5	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GG TRAVE)	10.736	T€	9.931	92,50%	596	596	596	2021	3.867
6	Hamburg Marketing GmbH	100	T€	1	0,50%	0	0	0		
7	KWL GmbH	2.045	T€	2.045	100,00%	0	0	0	2021	1.550
8	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	100	T€	90	90,00%	-3.290	-3.138	-3.138	2021	-3.290
9	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	5.420	T€	5.420	100,00%	0	0	0	2021	208
10	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LMuK)	51	T€	46	90,00%	32	33	33	2021	32
11	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)	26	T€	1	3,33%	0	0	0		
12	Ostsee-Tourismus-Service GmbH (OTS)	25	T€	1	5,56%	0	0	0		
13	Sana Kliniken Lübeck GmbH	25	T€	1	5,20%	0	0	0		
14	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	45.000	T€	45.000	100,00%	0	0	0	2021	228
15	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LTG)	26	T€	16	62,50%	0 [2]	0 [2]	0 [2]	2021	172
	mittelbare Beteiligungen									
16	Baltic Rail Gate GmbH (BRG)	100	T€	50	50,00%	0	0	0		
17	European Cargo Logistics GmbH (ECL)	25	T€	25	100,00%	0	0	0	2021	0
18	TH Lübeck Projekt-GmbH	75	T€	3	4,31%	0	0	0		
19	Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»	750	TP	464	99,00%	0	0	0		
20	items management GmbH	1.356	T€	238	17,58%	0	0	0		
21	items GmbH & Co. KG	100	T€	13	13,20%	0	0	0		
22	LHG Service-Gesellschaft mbH (LHG-SG)	26	T€	26	100,00%	0	0	0	2021	0
23	Lübeck Distribution GmbH (LDG)	50	TDM	25	50,00%	0	0	0		
24	Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG)	154	T€	154	100,00%	0	0	0	2021	0
26	Nordic Rail Service GmbH (NRS)	25	T€	25	100,00%	0	0	0	2021	0
27	NSH Nahverkehr Schleswig Holstein GmbH (NAH.SH)	50	T€	6	11,00%	0	0	0		
28	Nysted A/S	100.000	TDKK	10.861	10,86%	0	0	0		
29	Regio-Nord-Wind GmbH	25	T€	5	18,73%	0	0	0		
30	Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	4.487	T€	1.479	32,96%	0	0	0		
31	Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG	1	T€	0	30,00%	0	0	0		
32	Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG	1	T€	0	30,00%	0	0	0		
39	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	700	T€	700	100,00%	0	0	0	2021	539
34	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	48.753	T€	36.516	74,90%	0	0	0	2021	0
35	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH	25	T€	25	100,00%	0	0	0	2021	0
33	Stadtverkehr Lübeck Mobil GmbH	10.000	T€	10.000	100,00%	0	0	0	2021	0
36	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25	T€	9	37,45%	0	0	0		
37	Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	25	T€	9	37,45%	0	0	0		
38	Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	25	T€	9	37,45%	0	0	0		
25	TraveNetz GmbH	668	T€	375	56,10%	0	0	0	2021	0
38	TraveKom projects GmbH & Co. KG	1	T€	1	100,00%	0	0	0	erst in 2022 gegründet	
38	TraveKom projects Verwaltungs GmbH	25	T€	25	100,00%	0	0	0	erst in 2022 gegründet	
40	Trianel GmbH, Aachen	20.153	T€	1.032	5,12%	0	0	0		
41	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	147.944	T€	2.338	1,58%	0	0	0		
42	Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	339	T€	127	37,45%	0	0	0		
43	Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG	3	T€	1	30,00%	0	0	0		
44	Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG	3	T€	1	37,45%	0	0	0		
45	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Wifö)	26	T€	18	70,00%	0 [3]	0 [3]	0 [3]	2021	0
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO										
	keine									
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ										
	keine									
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen										
	keine									

Es besteht keine Berichtspflicht.

[1] Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt aktuell 380 T€.

[2] Die Gesellschaft erhält dazu noch einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt für 2022 (2023) 23.506 TEUR (24.691 TEUR), davon 11.406 TEUR (11.691 TEUR) aus Landesmitteln und 12.100 T€ (13.000 TEUR) aus zusätzlichen städtischen Mitteln.

[3] Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Ab dem Jahr 2020 beträgt er 842,1 T€.

4.5.20 Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember (Anlage 18) § 6 I Nr. 17 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre	Kredite nach § 85 GO	Kassenkredite nach § 87 GO Jahresdurchschnitt	Eigenbetriebe und andere Sondervermögen[2]	Kommunal-unternehmen (>50 %) [3]	andere Anstalten [4]	Zweckverbände (>50 %)[5]	Gesellschaften [6]	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunal-unternehmen (20% bis 50%) [7]	Zweckverbände (20% bis 50%) [8]	andere Gesellschaften [9]	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte [10]		Bürgschaften		Treuhandvermögen[11]	Stiftungen
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2019	491,5	107,6		-	-	-		599,1	2.767	-	-	18,35	617,5	2.852	9,1	42	28,8	133	-	7,1
2020	452,1	89,8		-	-	-		541,9	2.511	-	-	16,54	558,4	2.587	10,4	48	21,8	101	-	6,7
2021	346,7	123,2		-	-	-		469,9	2.177	-	-	14,72	484,6	2.245	14,3	66	16,6	77	-	6,3
2022	397,4			-	-	-		397,4	1.841	-	-	12,89	410,3	1.901	19,4	90	8,1	38	-	2,8
2023				-	-	-		0,0	0						17,1	79	4,6	21	-	2,7
2024				-	-	-		0,0	0						17,5	81	3,5	16	-	2,6
2025					-	-		0,0	0						15,2	70	2,7	13	-	2,5
2026					-	-		0,0	0							0		0	-	2,4

* die Abweichung zum HH-Plan 2021 begründet sich darin, dass eine geplante Kreditaufnahme von ca. 25 Mio. EUR ins Folgejahr verschoben wurde.

1 Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 93 Absatz 1 bis 3 GO

2 Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

3 Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

4 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

5 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

6 Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

7 gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)

8 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 7)

9 Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 93 Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind

10 kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

11 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des "Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung –Kredite" vom 23. Januar 2017

12 rechtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

4.5.21 Übersicht über die Verschuldung der Sondervermögen, Treuhandvermögen nach §95 GO, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und anderen Anstalten mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen § 6 I Nr. 14 GemHVO-Doppik

1. Sondervermögen der HL, für die Sonderrechnungen geführt werden

Bezeichnung	Anteil der HL am Stammkapital	Erfolgslage Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		Finanzlage/Schulden								Auswirkungen für die HL Gewinnabführung (+); Verlustausgleich/Umlage (-)	
		Ist 2021	Plan 2023	Ist 2021 (soweit vorliegend)				Plan 2023 (soweit vorliegend)				Ist 2021	Plan 2023
		(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)
Kurbetrieb Travemünde	100,00%	0 €	0 €	6.484.838 €	7.959.790 €	44,89%	746.555 €	0 €	0 €		0 €	-1.198.852 €	-1.450.000 €
SeniorinnenEinrichtungen	100,00%	0 €	0 €	1.838.541 €	4.062.541 €	31,16%	264.721 €	0 €	0 €		0 €	-1.682.630 €	0 €
Entsorgungsbetriebe Lübeck	100,00%	0 €	0 €	n.n	n.n.		n.n	n.n	n.n		0 €	n.n	n.n
Lübecker Schwimmbäder	100,00%	0 €	0 €	2.467.391 €	5.160.466 €	32,35%	1.361.647 €	0 €	0 €		0 €	-3.047.374 €	0 €

2. Gesellschaften, an denen die HL, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist

TOP 5.1

unmittelbare Beteiligungen

Bezeichnung	Anteil der HL am Stammkapital	Erfolgslage Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		Finanzlage/Schulden								Auswirkungen für die HL Gewinnabführung (+); Verlustausgleich/Umlage (-)	
		Ist 2021	Plan 2023	Ist 2021 (soweit vorliegend)				Plan 2023 (soweit vorliegend)				Ist 2021	Plan 2023
		(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	50,00%	-30.248 €	0,00 €	755.004 €	1.661.118 €	31,25%	197.912 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
Entsorgungszentrum Lübeck GmbH	100,00%	185.397 €	0,00 €	1.110.451 €	622.699 €	64,07%	1.083.917 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	100,00%	-158.623 €	0,00 €	1 €	2.266.032 €	0,00%	112.197 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	380.000 €	380.000 € [1]
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	92,50%	3.867.374 €	0,00 €	60.367.736 €	309.204.942 €	16,33%	3.336.586 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
KWL GmbH	100,00%	749.846 €	0,00 €	29.881.586 €	35.953.019 €	45,39%	16.127.170 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	90,00%	0 €	0,00 €	900.000 €	1.129.220 €	44,35%	649.783 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	3.290.321 €	0 €
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00%	207.811 €	0,00 €	24.603.084 €	77.029.222 €	24,21%	13.513.272 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	90,00%	0 €	0,00 €	51.200 €	329.509 €	13,45%	128.312 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	31.780 €	0 €
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	100,00%	228.340 €	0,00 €	43.173.400 €	45.140.976 €	48,89%	25.626 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 €
Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	62,50%	171.661 €	0,00 €	1.811.339 €	5.573.390 €	24,53%	5.159.778 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0 €	0 € [2]

mittelbare Beteiligungen

Bezeichnung	Anteil der HL am Stammkapital	Erfolgslage Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		Finanzlage/Schulden								Auswirkungen für die HL Gewinnabführung (+); Verlustausgleich/Umlage (-)	
		Ist 2021	Plan 2023	Ist 2021 (soweit vorliegend)				Plan 2023 (soweit vorliegend)				Ist 2021	Plan 2023
		(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	EK	FK	EK-Quote	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	(soweit vorliegend)	(soweit vorliegend)
Baltic Rail Gate GmbH	50,00%	258.760 €	0,00 €	1.637.847 €	361.777 €	81,91%	1.626.744 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	100,00%	0 €	0,00 €	1.382.988 €	6.980.164 €	16,54%	1.071.828 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»	99,00%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
LHG Service-Gesellschaft mbH	100,00%	0 €	0,00 €	1.766.860 €	3.614.026 €	32,84%	166.235 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Lübeck Distribution GmbH	50,00%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	100,00%	0 €	0,00 €	2.500.000 €	5.917.014 €	29,70%	21.297 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Nordic Rail Service GmbH	100,00%	0 €	0,00 €	467.263 €	2.283.344 €	16,99%	301.696 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Regio Nord Wind GmbH	74,90%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	32,96%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	13.627.914,00 €	0,00%	0,00 €		
Solarpark Power Turnow West I GmbH & Co. KG	30,00%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	5.976.030,00 €	0,00%	0,00 €		
Solarpark Power Turnow West II GmbH & Co. KG	30,00%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	6.188.780,00 €	0,00%	0,00 €		
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (alt: TraveKom Telekommunikations-Gesellschaft mbH)	100,00%	538.764 €	0,00 €	1.274.345 €	2.191.902 €	36,76%	174.723 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck GmbH)	74,90%	0 €	0,00 €	127.764.311 €	195.926.542 €	39,47%	1.119.800 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (alt: Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH)	100,00%	0 €	0,00 €	20.813 €	226.582 €	8,41%	19.742 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (alt: Stadtverkehr Lübeck GmbH)	100,00%	0 €	0,00 €	31.141.098 €	33.541.153 €	48,14%	78.538 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	37,45%	0 €	0,00 €	12.580.557 €	8.740.813 €	59,00%	1.046.549 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	37,45%	1.709 €	0,00 €	41.439 €	17.462 €	70,35%	39.719 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	37,45%	1.709 €	0,00 €	41.439 €	17.396 €	70,43%	37.872 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
TraveNetz GmbH	74,90%	0 €	0,00 €	117.538.656 €	158.327.313 €	42,61%	292.670 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	37,45%	468.000 €	0,00 €	876.286 €	4.250.620 €	17,09%	321.841 €	0,00 €	3.285.000,00 €	0,00%	0,00 €		
Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG	30,00%	0 €	0,00 €	0 €	0 €		0 €	0,00 €	10.249.994,00 €	0,00%	0,00 €		
Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG	37,45%	-108.538 €	0,00 €	6.672.757 €	11.671.860 €	36,37%	8.634 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	70,00%	0 €	0,00 €	26.000 €	307.650 €	7,79%	174.529 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €		[3]

1 Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage). Er beträgt aktuell 380 T€.
2 Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage).
3 Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss (kein Verlustausgleich, keine Umlage).

Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
(Gemeindeordnung - GO -)

in der Fassung vom 28. Februar 2003
Zum 26.08.2021 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: § 35a geändert (Art. 1 Ges. v. 25.05.2021, GVOBl. S. 566)

Fußnoten
2 [Gemäß Artikel 4 des Gesetzes vom 25.05.2021 (GVOBl. S. 566) ist folgende Regelung zu beachten:
„Soweit Kommunen vor Inkrafttreten dieses Gesetzes in ihrer Hauptsatzung eine Regelung zu § 35a Absatz 3 der Gemeindeordnung oder § 30a Absatz 3 der Kreisordnung in der bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung getroffen haben, ist die Hauptsatzung bis spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Gesetzes an die Neuregelung anzupassen."]

§ 75
Allgemeine Haushaltsgrundsätze

(1) Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Absatz 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122), Rechnung zu tragen.

(2) Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen. Dabei hat die Gemeinde finanzielle Risiken zu minimieren. Spekulative Finanzgeschäfte sind verboten.

(3) Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein.

(4) Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

§ 76
Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

(1) Die Gemeinde erhebt Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Sie hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel
1. aus Entgelten für ihre Leistungen,
2. im Übrigen aus Steuern
zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen. Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Sinne der §§ 8 und 8a des Kommunalabgabengesetzes besteht nicht.

(3) Die Gemeinde darf Kredite nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

(4) Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung. Abweichend von Satz 3 kann die Gemeindevertretung die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung bis zu von ihr jeweils zu bestimmenden Wertgrenzen auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister und den Hauptausschuss übertragen. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50 Euro hinausgehen, erstellt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind, und leitet diesen der Gemeindevertretung zu.

§ 77
Haushaltssatzung

(1) Die Gemeinde hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

(2) Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung
1. des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags
a) der Erträge und der Aufwendungen im Ergebnisplan des Haushaltsjahres,
b) der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan des Haushaltsjahres,
c) der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung),
d) der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen (Verpflichtungsermächtigungen),
die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,
2. des Höchstbetrags der Kassenkredite,
3. der Steuersätze (Hebesätze), soweit diese nicht in einer anderen Satzung festgesetzt worden sind,
4. der Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.
Die Haushaltssatzung kann weitere Vorschriften enthalten, die sich auf die Erträge und die Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan des Haushaltsjahres beziehen.

(3) Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Sie kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten.

(4) Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr, soweit für einzelne Bereiche durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist.

§ 78
Haushaltsplan

(1) Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich
1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.
Die Vorschriften über die Sondervermögen der Gemeinde bleiben unberührt.

(2) Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Der Stellenplan für die Beamtinnen und Beamten sowie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist Teil des Haushaltsplans.

(3) Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

§ 79
Erlass der Haushaltssatzung

(1) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen werden von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung beraten.

(2) Die von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung beschlossene Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen sind der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

(3) Jeder kann Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen. In der Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist darauf hinzuweisen.

§ 80
Nachtragshaushaltssatzung

(1) Die Haushaltssatzung kann nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

(2) Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn
1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Jahresfehlbetrag entstehen wird oder ein veranschlagter Jahresfehlbetrag sich erheblich vergrößert und dies sich nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen; dies gilt nicht für Umschuldungen,
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen oder
4. Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

(3) Absatz 2 Nummer 2 bis 4 gilt nicht für
1. unerhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit deren Deckung gewährleistet ist und
2. Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen oder -auszahlungen, die aufgrund von Besoldungsgesetzen oder Tarifverträgen notwendig sind.

§ 81
Vorläufige Haushaltsführung

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, darf die Gemeinde
1. Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen,
2. Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben,
3. Kredite umschulden.

(2) Reichen die Finanzmittel für die Fortsetzung der Bauten, der Beschaffungen und der sonstigen Leistungen des Finanzplans nach Absatz 1 Nummer 1 nicht aus, darf die Gemeinde Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Höhe von einem Viertel der Kreditermächtigung des Vorjahres aufnehmen.

§ 82
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn
sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen und Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub der Aufwendungen und Auszahlungen besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen erteilen; sie oder er kann die Befugnis zur Erteilung der Zustimmung übertragen. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mindestens halbjährlich zu berichten.

(2) Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung im laufenden Jahr nur durch Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung möglich wäre, die Deckung aber im folgenden Jahr gewährleistet ist. Absatz 1 Satz 3 bis 5 gilt entsprechend.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Maßnahmen, durch die später über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen können.

(4) § 80 Absatz 2 bleibt unberührt.

(5) Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung entbehrlich. Aufwendungen nach Satz 1 sind gesondert im Anhang nach § 91 Absatz 1 Satz 3 anzugeben und zu erläutern.

§ 83
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Der mittelfristige Ergebnisplan soll für die einzelnen Jahre in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein. Der mittelfristige Finanzplan soll für die einzelnen Jahre in Einzahlungen und Auszahlungen die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherstellen.

§ 84
Verpflichtungsermächtigungen

(1) Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.
Sie dürfen auch überplanmäßig oder außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie unabweisbar sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird. Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt § 82 Absatz 1 Satz 2 bis 5 entsprechend.

(2) Verpflichtungsermächtigungen dürfen in der Regel zu Lasten der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre veranschlagt werden, in Ausnahmefällen bis zum Abschluss einer Maßnahme. Sie sind in der Regel zulässig, wenn sie im Einklang mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde stehen.

(3) Verpflichtungsermächtigungen gelten bis zum Ende des Haushaltsjahres und, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, soweit in den Jahren, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, insgesamt Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen sind.

(5) Abweichend von Absatz 4 bedarf die Gemeinde für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen keiner Genehmigung, wenn
1. die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorvorjahres mindestens ausgeglichen war,
2. die Ergebnisplanung, die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorjahres mindestens ausgeglichen war und
3. der Ergebnisplan im Haushaltsjahr und den drei nachfolgenden Jahren nach der mittelfristigen Ergebnisplanung mindestens ausgeglichen ist.

§ 85
Kredite

(1) Kredite dürfen unter der Voraussetzung des § 76 Absatz 3 nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Investitionen der Gemeinde im Sinne von Satz 1 sind auch die anteilige Gewährung von Krediten an Unternehmen und Einrichtungen nach § 101 für deren Investitionen in Höhe der auch mittelbaren Beteiligung, soweit die Gemeinde einen Gesamtabschluss nach § 93 erstellt hat.

(2) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (Gesamtgenehmigung). Die Gesamtgenehmigung soll nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden; sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang stehen.

(3) Die Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

(4) Die Aufnahme der einzelnen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (Einzelgenehmigung), wenn
1. die Kreditaufnahmen nach Maßgaben der aufgrund § 19 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 267 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), erlassenen Verordnungen beschränkt worden sind; die Einzelgenehmigung kann nach Maßgabe der Kreditbeschränkungen versagt werden oder
2. sich die Kommunalaufsichtsbehörde dies aufgrund einer möglichen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in der Gesamtgenehmigung vorbehalten hat.

(5) Die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt, bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Absatz 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(6) Abweichend von den Absätzen 2 und 5 bedarf die Gemeinde für den Gesamtbetrag der Kredite und die Begründung von Zahlungsverpflichtungen keiner Genehmigung, wenn
1. die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorvorjahres mindestens ausgeglichen war,
2. die Ergebnisplanung, die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorjahres mindestens ausgeglichen war und
3. der Ergebnisplan im Haushaltsjahr und den drei nachfolgenden Jahren nach der mittelfristigen Ergebnisplanung mindestens ausgeglichen ist.

(7) Das für Inneres zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Verordnung die Begründung von Zahlungsverpflichtungen (Absatz 5) von der Genehmigungspflicht freizustellen, wenn sie zur Erfüllung bestimmter Aufgaben entstehen oder ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren oder wenn bestimmte Beträge nicht überschritten werden.

(8) Die Gemeinde darf zur Sicherung des Kredits keine Sicherheiten bestellen. Die Kommunalaufsichtsbehörde kann Ausnahmen zulassen, wenn die Bestellung von Sicherheiten der Verkehrsübung entspricht.

(9) Die Laufzeit sowie die Höhe der Tilgungsleistungen sollen sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer der zu finanzierenden Investitionen orientieren. Kreditaufnahmen mit einem variablen oder von externen Parametern abhängigen Zinssatz sind grundsätzlich unzulässig. Kredite und derivative Finanzgeschäfte sind in inländischer Währung abzuschließen. Eine Aufnahme von Fremdwährungskrediten ist zulässig, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich Kapital und Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird.

§ 86
Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte

(1) Die Gemeinde darf keine Sicherheiten zugunsten Dritter bestellen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

(2) Die Gemeinde darf Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Rechtsgeschäfte bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für Rechtsgeschäfte, die den dort genannten Rechtsgeschäften wirtschaftlich gleichkommen, insbesondere für die Zustimmung zu Rechtsgeschäften Dritter, aus denen der Gemeinde in künftigen Haushaltsjahren Verpflichtungen zu Leistungen erwachsen können.

(4) Abweichend von den Absätzen 2 und 3 bedarf die Gemeinde für die dort genannten Rechtsgeschäfte keiner Genehmigung, wenn
1. die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorvorjahres mindestens ausgeglichen war,
2. die Ergebnisplanung, die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorjahres mindestens ausgeglichen war und
3. der Ergebnisplan im Haushaltsjahr und den drei nachfolgenden Jahren nach der mittelfristigen Ergebnisplanung mindestens ausgeglichen ist.

(5) Das für Inneres zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Verordnung Rechtsgeschäfte von der Genehmigungspflicht freizustellen, die die Gemeinden zur Erfüllung bestimmter Aufgaben eingehen, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren oder die bestimmte Wertgrenzen nicht überschreiten.

(6) Bei Rechtsgeschäften nach den Absätzen 2 und 3 hat die Gemeinde sich vorzubehalten, dass sie oder ihre Beauftragten jederzeit prüfen können, ob im Fall der Übernahme einer Gewährleistung eine Inanspruchnahme der Gemeinde in Betracht kommen kann oder die Voraussetzungen für eine solche vorliegen oder vorgelegen haben. Die Gemeinde kann mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde davon absehen, sich das Prüfungsrecht vorzubehalten.

§ 87
Kassenkredite

(1) Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen kann die Gemeinde Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung.

(2) Ergibt sich bei einer Gemeinde ein Bedarf an Kassenkrediten, der voraussichtlich zu keinem Zeitpunkt in einem bestimmten Zeitraum unterschritten wird (Bodensatz), ist die Aufnahme eines Kassenkredits in entsprechender Höhe mit einer Laufzeit bis höchstens zum Ende des Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums zulässig.

§ 88
Erwerb und Verwaltung von Vermögen

(1) Die Gemeinde soll Vermögensgegenstände nur erwerben, soweit dies in absehbarer Zeit zur Erfüllung ihrer Aufgaben oder zum Schutz der natürlichen Grundlagen des Lebens erforderlich ist.

(2) Die Vermögensgegenstände sind pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten. Bei Geldanlagen ist auf eine ausreichende Sicherheit zu achten; sie sollen einen angemessenen Ertrag bringen.

(3) Die Gemeinde darf mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde Gemeindevermögen in Stiftungsvermögen einbringen, wenn
1. ein wichtiges Interesse der Gemeinde daran vorliegt,
2. der von der Gemeinde damit angestrebte Zweck nicht ebenso gut auf andere Weise erfüllt wird oder erfüllt werden kann,
3. die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorvorjahres mindestens ausgeglichen war,
4. die Ergebnisplanung, die Ergebnisrechnung oder die Gesamtergebnisrechnung des Vorjahres mindestens ausgeglichen war und
5. der Ergebnisplan im Haushaltsjahr und den drei nachfolgenden Jahren nach der mittelfristigen Ergebnisplanung mindestens ausgeglichen ist.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung oder bei einer Übertragung der Entscheidung auf den Hauptausschuss nach § 28 Satz 1 Nummer 22 dem Hauptausschuss das Vorliegen der Voraussetzungen nach Satz 1 in einem Bericht darzulegen und dabei insbesondere auch auf die Vor- und Nachteile der Erfüllung des angestrebten Zwecks auf andere Weise sowie die Auswirkungen auf die Eigenkapitalausstattung und den Ergebnisplan darzustellen.

(4) Abweichend von Absatz 3 kann die Gemeinde Vermögen, das ihr von Dritten mit einer entsprechenden Maßgabe zur Verfügung gestellt worden ist, in Stiftungen einbringen. Satz 1 gilt nur für von Dritten, an denen sie auch mittelbar nicht beteiligt ist, die von ihr nicht getragen oder mitgetragen werden oder in denen sie nicht Mitglied ist, zur Verfügung gestelltem Vermögen.

(5) Die Gemeinde darf liquide Mittel an Unternehmen und Einrichtungen nach § 101 weiterleiten. Eine Weiterleitung in Form einer Gewährung von Krediten ist in Höhe der auch mittelbaren Beteiligung zulässig.

§ 89
Veräußerung von Vermögen

(1) Die Gemeinde darf Vermögensgegenstände, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, veräußern. Werden sie zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde weiterhin benötigt, dürfen sie zur langfristigen Eigennutzung veräußert werden, wenn auf diese Weise die Aufgaben der Gemeinde mindestens ebenso wirtschaftlich erfüllt werden können. Vermögensgegenstände dürfen in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden.

(2) Für die Überlassung der Nutzung eines Vermögensgegenstands gilt Absatz 1 entsprechend.

(3) Die Gemeinde bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, wenn sie über bewegliche Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben, verfügen oder solche Sachen wesentlich verändern will. Die Gemeinde bedarf abweichend von Satz 1 keiner Genehmigung, wenn diese Sachen an andere schleswig-holsteinische kommunale Körperschaften oder das Land Schleswig-Holstein veräußert werden.

§ 90
Finanzbuchhaltung

(1) Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung, den Zahlungsverkehr und die weiteren Kassengeschäfte der Gemeinde zu erledigen. § 99 bleibt unberührt. Die Buchführung muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung so beschaffen sein, dass einer oder einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde vermittelt werden kann. Der Zahlungsverkehr und die weiteren Kassengeschäfte sind ordnungsgemäß und sicher zu erledigen. Die Buchführung kann vom Zahlungsverkehr und den weiteren Kassengeschäften abgetrennt werden.

(2) Die Gemeinde hat, wenn sie die Aufgaben der Finanzbuchhaltung selbst besorgt, eine Verantwortliche oder einen Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter zu bestellen. Die Leiterin oder der Leiter und die Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes dürfen nicht gleichzeitig Aufgaben der Verantwortlichen oder des Verantwortlichen der Finanzbuchhaltung oder ihrer oder seiner Stellvertreterin oder ihres oder seines Stellvertreters wahrnehmen.

(3) Soweit die ordnungsgemäße Erledigung und die Prüfung gewährleistet sind, können die Buchführung und der Zahlungsverkehr für funktional begrenzte Aufgabenbereiche auch durch mehrere Stellen der Verwaltung erfolgen. Absatz 2 bleibt unberührt.

(4) Die oder der Verantwortliche für die Finanzbuchhaltung und deren oder dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter dürfen mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister, in Städten mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister oder einer Stadträtin oder einem Stadtrat sowie der Leiterin oder dem Leiter und Prüferinnen und Prüfern des Rechnungsprüfungsamtes nicht in der Weise des § 22 Absatz 1 verbunden sein. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister kann weitere Ausschließungsgründe regeln. Entsteht der Behinderungsgrund im Laufe der Amtszeit, hat eine der beteiligten Personen aus ihrer Funktion auszuscheiden. Ist eine der beteiligten Personen Bürgermeisterin oder Bürgermeister, in Städten Bürgermeisterin oder Bürgermeister oder Stadträtin oder Stadtrat, hat die andere Person aus ihrer Funktion auszuscheiden.

(5) Die mit der Prüfung und Feststellung des Zahlungsanspruches und der Zahlungsverpflichtung beauftragten Beschäftigten dürfen nicht die Zahlungen der Gemeinde ausführen.

(6) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister überwacht die Finanzbuchhaltung. Sie oder er kann die Aufsicht einer oder einem Beschäftigten der Gemeinde übertragen, jedoch nicht Beschäftigten der Finanzbuchhaltung.

§ 91
Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

(2) Der Jahresabschluss ist innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

§ 92
Prüfung des Jahresabschlusses

(1) In Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt besteht, prüft dieses den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen dahin, ob
1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Das Rechnungsprüfungsamt kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

(2) Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

(3) Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt legt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

(4) Die Gemeinde hat innerhalb von sechs Monaten nach Vorlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes nach Absatz 3 Satz 1 das Vorliegen des Schlussberichts, des Jahresabschlusses und Lageberichts sowie des Beschlusses der Gemeindevertretung nach Absatz 3 Satz 2 örtlich bekannt zu machen und sie danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen. In der Bekanntmachung ist auf die öffentliche Auslegung des Schlussberichts und des Jahresabschlusses und Lageberichts hinzuweisen.

(5) In Gemeinden, in denen kein Rechnungsprüfungsamt besteht, tritt an dessen Stelle ein Ausschuss der Gemeindevertretung; Absatz 4 findet keine Anwendung.

(6) Für die Prüfung der Eröffnungsbilanz gelten die Absätze 1 bis 5 entsprechend.

§ 93
Gesamtabschluss

(1) Eine Gemeinde mit mehr als 4.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihren Jahresabschluss
nach § 91 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres der
1. Eigenbetriebe nach § 106 und andere Sondervermögen nach § 97, mit Ausnahme der Sondervermögen nach § 97 Absatz 1 Satz 5,
2. Einrichtungen, die nach § 101 Absatz 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 5. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 558) geführt werden,
3. Kommunalunternehmen nach § 106a, die von der Gemeinde getragen werden,
4. gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 122),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni (GVOBl. Schl.-H. S. 364), zu deren Stammkapital die
Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat,
5. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen,
6. Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und der Zweckverbände, die die Regelung nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 GkZ entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat,
7. Gesellschaften, die der Gemeinde gehören,
8. Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist,
(Aufgabenträger) zu einem Gesamtabschluss zu konsolidieren. Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Ihm ist ein Gesamtlagebericht beizufügen.

(2) In den Gesamtabschluss müssen die Jahresabschlüsse der Aufgabenträger nach Absatz 1 Satz 1
nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragsgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Sind alle Aufgabenträger nach Absatz 1 Satz 1 sowie gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbände und Gesellschaften nach Absatz 3 Satz 1 von untergeordneter Bedeutung, kann die Gemeinde auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses verzichten.

(3) Hat die Gemeinde nach den Absätzen 1 und 2 einen Gesamtabschluss zu erstellen, sind in den Gesamtabschluss auch die Jahresabschlüsse der
1. gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde
mindestens 20 % beigetragen hat,
2. Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelung nach § 15 Absatz
3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 GkZ entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat, und
3. Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach Absatz 1 mit mindestens
20 % beteiligt ist,
einzubeziehen, soweit sie nicht schon nach Absatz 1 einbezogen wurden. Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) Dem Gesamtanhang sind Angaben zu den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger, die nach Absatz 2
nicht in den Gesamtabschluss einbezogen worden sind, anzufügen. Es sind im Gesamtanhang die
1. anderen gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ, die von der Gemeinde mitgetragen werden,
2. anderen Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,
3. anderen Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist, und
4. rechtsfähigen kommunalen Stiftungen, die von der Gemeinde verwaltet werden,
anzugeben.

(5) Die Gemeinde hat bei den Aufgabenträgern nach Absatz 1 und bei den gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach Absatz 3 darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht
eingeräumt wird, von diesen alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Zusammenfassung der Jahresabschlüsse zu verlangen.

(6) Der Gesamtabschluss ist innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

(7) Für die Prüfung und weitere Behandlung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichts gilt § 92 entsprechend mit der Maßgabe, dass eine Beschlussfassung nach § 92 Absatz 3 Satz 2 über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages nicht erfolgt.

(8) Die Gemeinde kann auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für die ersten fünf Jahresabschlüsse nach § 91 verzichten.

Auszug aus der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO –Doppik Fassung vom 30.08.2012; zuletzt geändert 10.06.2016)
Grundsätze für die Veranschlagung

Teil 1
Bestandteile des Haushaltsplanes, Anlagen

§ 1
Haushaltsplan

(1) Der Haushaltsplan besteht aus

1.dem Ergebnisplan,

2.dem Finanzplan,

3.den Teilplänen,

4.dem Stellenplan.

(2) Dem Haushaltsplan sind beizufügen

1.der Vorbericht,

2.die Bilanz des Vorvorjahres,

3.eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme,

4. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

5. eine Übersicht über die nach § 20 gebildeten Budgets unter Angabe der den einzelnen Budgets zugeordneten Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen,

6. die Hebesatzsatzung, soweit die Gemeinde eine solche Satzung beschlossen hat,

7. die Wirtschaftspläne der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden und in der Haushaltssatzung Festsetzungen erfolgen.

(3) Dem Haushaltsplan sollen beigefügt werden

1. die neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden und in der Haushaltssatzung Festsetzungen erfolgen,

2. die Wirtschaftspläne und Einnahme- und Ausgabepläne sowie neuesten Jahresabschlüsse und Einnahme- und Ausgaberechnungen der anderen Sondervermögen der Gemeinde und der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden,

3. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Gesellschaften an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist; die Anlage kann auf den Erfolgsplan, den Vermögensplan und den Finanzplan sowie auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt werden,

4. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Kommunalunternehmen nach § 106a GO, die von der Gemeinde getragen werden; die Anlage kann auf den Erfolgsplan, den Vermögensplan und den Finanzplan sowie auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt werden,

5. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 122), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 21. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 528), zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 Prozent beigetragen hat; die Anlage kann auf den Erfolgsplan, den Vermögensplan und den Finanzplan sowie auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt werden,

6. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen; die Anlage kann auf den Erfolgsplan, den Vermögensplan und den Finanzplan sowie auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt werden.

Soweit Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse nach Satz 1 bei Beratung über den Haushaltsplan noch nicht vorliegen, sind sie nach Vorliegen unverzüglich der Gemeindevertretung zuzuleiten und dem nächsten Nachtragshaushaltsplan oder dem Haushaltsplan des nächsten Jahres als Anlage beizufügen.
(4) Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.
(5) Im Haushaltsplan des Jahres, in dem erstmals die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, kann auf die Darstellung der Ergebnisse des Vorvorjahres und der Haushaltspositionen des Vorjahres verzichtet werden. Im Haushaltsplan des folgenden Jahres kann auf die Darstellung der Ergebnisse des Vorvorjahres verzichtet werden.

§ 2
Ergebisplan

(1) Im Ergebnisplan sind mindestens als einzelne Positionen auszuweisen

die Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben,

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,

3. sonstige Transfererträge,

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,

5. privatrechtliche Leistungsentgelte,

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,

7. sonstige Erträge,

8. aktivierte Eigenleistungen,

9. Bestandsveränderungen,

die Aufwendungen

10. Personalaufwendungen,

11. Versorgungsaufwendungen,

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,

13. bilanzielle Abschreibungen,

14. Transferaufwendungen,

15. sonstige Aufwendungen,

außerdem

16. Finanzerträge,

17. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

(2) Im Ergebnisplan sind für jedes Haushaltsjahr

1. der Saldo aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit,

2. der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen als Finanzergebnis,

3. die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis als Jahresergebnis auszuweisen.

(3) Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplans ist auf der Grundlage des für Inneres zuständigen Ministeriums im Amtsblatt für Schleswig-Holstein bekannt gemachten Kontenrahmens vorzunehmen.

§ 3
Finanzplan

(1) Im Finanzplan sind mindestens als einzelne Positionen auszuweisen
die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1. Steuern und ähnliche Abgaben,

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,

3. sonstige Transfereinzahlungen,

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,

5. privatrechtliche Leistungsentgelte,

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,

7. sonstige Einzahlungen,

8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen,

die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

9. Personalauszahlungen,

10. Versorgungsauszahlungen,

11. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen,

12. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen,

13. Transferauszahlungen,

14. sonstige Auszahlungen,

aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen

15. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen,

16. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden,

17. aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen,

18. aus der Veräußerung von Finanzanlagen,

19. aus der Abwicklung von Baumaßnahmen,

20. aus Rückflüssen von Ausleihungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter,

21. von Beiträgen und ähnlichen Entgelten,

22. sonstige Investitionseinzahlungen,

aus Investitionstätigkeit die Auszahlungen

23. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen,

24. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,

25. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen,

26. für den Erwerb von Finanzanlagen,

27. für Baumaßnahmen,

28. für die Gewährung von Ausleihungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter,

29. sonstige Investitionsauszahlungen,

aus fremden Finanzmitteln

30. Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln beschränkt auf die Darstellung des Ist-Ergebnisses des Vorvorjahres,

31. Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln beschränkt auf die Darstellung des Ist-Ergebnisses des Vorvorjahres,

aus Finanzierungstätigkeit

32. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen,

33. Rückflüsse von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel,

34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen,

35. Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel.

Im Finanzplan eines Amtes sind ferner die Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden auszuweisen.
(2) Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel durch

1. den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,

2. den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,

3. die Summe der Salden nach den Nummern 1 und 2 als Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbetrag,

4. den Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln,

5.den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,

6. die Summe aus Finanzmittelüberschuss oder Finanzmit-telfehlbetrag und aus dem Saldo nach Nummer 4 und Nummer 5 als Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln sowie

7. die Summe aus Nummer 6 und dem Bestand am Anfang des Haushaltsjahres als Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres auszuweisen. Im Finanzplan eines Amtes muss in die Summe in Satz 1 Nummer 6 ferner der Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden einfließen.

(3) Die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zu den Positionen des Finanzplans ist auf der Grundlage des für Inneres zuständigen Ministeriums im Amtsblatt für Schleswig-Holstein bekannt gemachten Kontenrahmens vorzunehmen.

§ 4
Teilpläne

(1) Die Teilpläne bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie sind nach Produktgruppen und Unterpro-duktgruppen zu erstellen. Die Gliederung im Haushaltsplan hat nach den Absätzen 2 oder 3 zu erfolgen.
(2) Bei einer Gliederung nach dem vom für Inneres zuständigen Ministeriums im Amtsblatt für Schleswig-Holstein bekannt gemachten Produktrahmen sind die Teilpläne in der danach vorgegebenen Reihenfolge im Haushaltsplan abzubilden. Den Teilplänen sind jeweils in einer Übersicht die Summen der Erträge und der Aufwendungen und die Summen der Einzahlungen und der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Produktbereich voranzustellen.
(3) Bei einer Gliederung nach Organisationsbereichen sind jeweils die Teilpläne, die von einer Organisationseinheit bewirtschaftet werden, nacheinander im Haushaltsplan aufzuführen. Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.
(4) Die Teilergebnispläne sind entsprechend § 2 aufzustellen. Für jeden Teilergebnisplan ist ein Jahresergebnis entsprechend § 2 Absatz 2 darzustellen. Soweit Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Haushaltsbewirtschaftung erfasst werden, sind diese zusätzlich abzubilden.
(5) Im Teilfinanzplan sind als einzelne Positionen die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen entsprechend § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 15 bis 29 sowie die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen und der Saldo daraus auszuweisen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auszuwei-sen. Dazu sind zusätzlich zu den maßnahmebezogenen Beträgen nach Satz 1 die Investitionssumme und die bisher bereitge-stellten Haushaltsmittel sowie die Verpflichtungsermächtigun-gen für die Folgejahre anzugeben.
(6) Die zur Ausführung des Haushaltsplanes getroffenen Bewirtschaftungsregelungen sind in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.
(7) Eine Position im Teilergebnisplan oder im Teilfinanzplan, die keinen Betrag ausweist, kann entfallen, es sei denn, im Vorjahr oder im Vorvorjahr wurde unter dieser Position ein Betrag ausgewiesen oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll unter dieser Position ein Betrag ausgewiesen werden.
(8) Die aus den Teilplänen abgeleiteten wesentlichen Ziele sollen beschrieben werden.

§ 5
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Bei der Aufstellung und Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sollen die vom für Inneres zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden.

§ 6
Vorbericht

(1) Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere ist darzustellen

1.in einer Übersicht die Entwicklung der Steuererträge und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr,

2. in einer Übersicht die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren,

3. in einer Übersicht die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und die Rechtsgeschäfte, die diesen wirtschaftlich gleichkommen,

4. in einer Übersicht der voraussichtliche Stand der Son-derrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres,

5. welche erheblichen Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,

6. in einer Übersicht die geplanten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung,

7. in einer Übersicht die Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses des für Inneres zuständigen Ministeriums,

8. jeweils in einer Übersicht

a) die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem dem Haushaltsjahr folgenden Jahr,

b) noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsoli-dierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen,

c) die zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Zuwei-sungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr und in den beiden vorangegangenen Jahren, mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege,

d) die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden unter Angabe der Mitgliedsbeiträge im Haushaltsjahr und in den beiden vorangegangenen Jahren,

e) Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Ertrags- und Einzahlungsquellen, wenn der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnisrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 Prozent der Allgemeinen Rücklage beträgt,

9. in einer Übersicht die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht nach § 1 der Landesverordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 14. September 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 832) genehmigungsfrei gestellt sind, unter Angabe der Belastung des Haushalts im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren und unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte,

10. in einer Übersicht die Ergebnisse der Einrichtungen (Erträge abzüglich Aufwendungen und kalkulatorische Zinsen), die sich in der Regel zu mehr als 10 Prozent aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen), im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade,

11. in einer Übersicht die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben,

12. die Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Liquiditätslage, die im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und deren Finanzierung sowie bei Vorliegen einer Verschuldung die Höhe der Verschuldung und das veräußerbare Vermögen,

13. in einer Übersicht

a) die Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonder-rechnungen geführt werden,

b) die Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,

c) die Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, beteiligt ist,

d) die Kommunalunternehmen nach § 106a GO, die von der Gemeinde getragen werden,

e) die gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, zu deren Stammkapital die Gemeinde beigetragen hat,

f) die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, unter Angabe der Höhe des Stammkapitals, des Anteils der Gemeinde am Stammkapital sowie der Höhe der Gewinnabführung, Verlustabdeckung oder Umlage, in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren und ihrer voraussichtlichen Höhe im Haushaltsjahr,

14. wie sich die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

a) der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrech-nungen geführt werden,

b) der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonder-rechnungen geführt werden,

c) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,

d) der Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 25 Prozent beteiligt ist,

e) der Kommunalunternehmen nach § 106a GO, die von der Gemeinde getragen werden,

f) der Kommunalunternehmen nach § 19b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 Prozent beigetragen hat,

g) der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen,

entwickelt haben und sich im Haushaltsjahr voraussichtlich entwickeln werden und wie sich diese jeweils in Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren ausgewirkt haben und voraussichtlich im Haushaltsjahr auswirken werden

15. jeweils eine Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren für

a) jedes Sondervermögen der Gemeinde, für das Sonder-rechnung geführt wird,

b) jede Gesellschaft, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mindestens 75 Prozent beteiligt ist,

c) jedes Kommunalunternehmen nach § 106a der Gemeinde-ordnung, das von der Gemeinde getragen wird, und

d) jede andere Anstalt, die von der Gemeinde getragen wird, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen,

16. jeweils in einer Übersicht die geplanten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für

a) jedes Sondervermögen der Gemeinde, für das Sonder-rechnung geführt wird,

b) jede Gesellschaft, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mindestens 75 Prozent beteiligt ist,

c) jedes Kommunalunternehmen nach § 106a GO, das von der Gemeinde getragen wird, und

d) jede andere Anstalt, die von der Gemeinde getragen wird, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen,

17. in einer Übersicht die Gesamtverschuldung der Gemeinde in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtlichen Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren.

(2) Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

§ 7
Haushaltsplan für zwei Jahre

(1) Werden in der Haushaltssatzung Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre getroffen, sind im Ergebnisplan die Erträge und Aufwendungen und im Finanzplan die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für jedes der beiden Haushaltsjahre getrennt aufzuführen.
(2) Die Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung im ersten Haushaltsjahr ist der Gemeindevertretung vor Beginn des

zweiten Haushaltsjahres vorzulegen, wenn in dem Ergebnisplan und dem Finanzplan nach Absatz 1 der Planungszeitraum nicht um ein Jahr verlängert worden ist.
(3) Unterlagen nach § 1 Absatz 3 Satz 1, die nach der Verabschiedung eines Haushaltsplanes nach Absatz 1 erstellt worden sind, müssen dem folgenden Haushaltsplan beigefügt werden.

§ 8
Nachtragshaushaltsplan

(1) Der Nachtragshaushaltsplan muss alle erheblichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten. Die damit in Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele sollen beschrieben werden. Bereits über- oder außerplanmäßig entstandene Aufwendungen oder über- oder außerplanmäßig geleistete Auszahlungen müssen nicht veranschlagt werden. Satz 3 gilt für über- und außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen, bei denen die Zahlungen noch nicht erfolgt sind, entsprechend.
(2) Werden im Nachtragshaushaltsplan Mehrerträge oder Mehreinzahlungen veranschlagt oder Kürzungen von Aufwendungen oder Auszahlungen vorgenommen, die zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen dienen, sind diese Aufwendungen oder Auszahlungen abweichend von Absatz 1 Satz 3 mit in den Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen.
(3) Dem Nachtragshaushaltsplan sind beizufügen

1. der Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan,

2. die Übersicht nach § 1 Absatz 2 Nummer 3, soweit sich durch den Nachtragshaushaltsplan Änderungen in der Übersicht ergeben,

3. die Übersicht nach § 1 Absatz 2 Nummer 4, soweit sich durch den Nachtragshaushaltsplan Änderungen in der Übersicht ergeben,

4. eine Änderung der Hebesatzsatzung, soweit eine solche beschlossen worden ist und diese nicht einem vorherigen Nachtragshaushaltsplan beigefügt war,

5. die in § 1 Absatz 3 genannten Unterlagen, soweit sie nicht dem Haushaltsplan oder einem vorherigen Nachtragshaushalts-plan beigefügt waren,

6. Nachträge zu Wirtschaftsplänen für die in § 1 Absatz 2 Nummer 7 und Absatz 3 genannten Organisationseinheiten.

(4) Der Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan gibt einen Überblick über die wesentlichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen. Die Übersichten nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1, 2, 9 und 17 sind aufzunehmen, soweit sich durch den Nachtragshaus-haltsplan, die Unterlagen nach Absatz 3 Nummer 5, Nachträge zu

Wirtschaftsplänen nach Absatz 3 Nummer 6 oder kreditähnliche Rechtsgeschäfte Änderungen ergeben.

§ 9
Stellenplan

(1) Im Stellenplan sind die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorüber-

gehend beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, gegliedert nach Teilplänen sowie nach Besoldungs- und Entgeltgruppen, bei Beamtinnen und Beamten unter Angabe der Amtsbezeichnung, bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter Angabe der Funktionen, auszuweisen. Als vorübergehend beschäftigt gelten solche Beschäftigte, deren Dienstleistung auf höchstens sechs Monate begrenzt ist. Im Stellenplan sind nachrichtlich aufzuführen

1. Stellen für Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamten und für sonstige Auszubildende,

2. Stellen für Beamtinnen und Beamte, die zu anderen Dienstherren oder Institutionen abgeordnet oder die ohne Dienstbezüge beurlaubt worden sind.

(2) Den für das Haushaltsjahr ausgewiesenen Stellen sind die im Vorjahr ausgewiesenen sowie die am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen gegenüberzustellen.
(3) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister darf eine Planstelle in einen anderen Teilplan des Stellenplans umsetzen, wenn dort ein unvorhergesehener und unabweisbarer vordringlicher Personalbedarf entsteht. Über den weiteren Verbleib der Planstelle ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen.
(4) Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, bei denen nach tarifrechtlichen Vorschriften eine höhere Entgeltgruppe nach Zeitablauf vorgesehen ist, können mit einer zusammenfassenden Bezeichnung versehen werden. Entsprechendes gilt für Beamtenstellen der Regellaufbahnen, die dem Eingangsamt oder dem ersten Beförderungsamt angehören.
(5) Stellen, die nicht mehr benötigt werden, sind unter Angabe eines bestimmten Zeitpunktes als künftig wegfallend zu bezeichnen. Stellen, die zu einem späteren Zeitpunkt anders bewertet werden sollen, sind als künftig umzuwandeln zu bezeichnen. Dabei ist die künftige Bewertung anzugeben. Bei Stellen, die länger als ein Jahr unbesetzt waren, ist zu vermerken, seit wann die Stellen unbesetzt sind. Soweit Stellen als künftig wegfallend oder künftig umzuwandeln bezeichnet worden sind, dürfen diese nach Wirksamwerden des Vermerkes nicht mehr oder nicht mehr entsprechend ihrer früheren Ausweisung besetzt werden.
(6) Besetzbare Planstellen für Beamtinnen und Beamte können bei Bedarf vorübergehend mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt werden, die nach ihren Tätigkeitsmerkmalen eine vergleichbare Tätigkeit ausüben.
(7) Jede Stelle darf grundsätzlich nur mit einer Stelleninhaberin oder einem Stelleninhaber besetzt sein. Die Besetzung einer Stelle mit zwei Teilzeitbeschäftigten der gleichen oder einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe ist zulässig, soweit die Gesamtarbeitszeit der Teilzeitbeschäftigten auf dieser Stelle die regelmäßige Arbeitszeit einer oder eines Vollbeschäftigten nicht überschreitet. Bei Stellen für Teilzeitbeschäftigte ist im Stellenplan die jeweils festgelegte Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden anzugeben. Satz 2 gilt entsprechend.

Teil 2
Planungsgrundsätze

§ 10
Allgemeine Planungsgrundsätze

(1) Im Haushalt sind das voraussichtliche Ressourcenaufkommen und der geplante Ressourcenverbrauch in voller Höhe und getrennt voneinander durch Erträge und Aufwendungen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die Einzahlungen und Auszahlungen abzubilden, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Erträge und Aufwendungen sind in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Soweit sie nicht errechenbar sind, sind sie sorgfältig zu schätzen.
(3) Einzahlungen und Auszahlungen sind in Höhe der voraussichtlich zu erzielenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen. Absatz 2 Satz 2 findet Anwendung.

§ 11
Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan bei den einzelnen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu veranschlagen.

§ 12
Investitionen

(1) Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach § 41 und der Folgekosten die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden.
(2) Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Bauten und Instandsetzungen an Bauten sollen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im einzelnen ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen. Werden Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen nach Satz 1 1. Halbsatz veranschlagt, obwohl die Unterlagen nach Satz 1 2. Halbsatz noch nicht vorliegen, sind die Auszahlungen mit einem Sperrvermerk zu versehen, über dessen Aufhebung die Gemeindevertretung nach Vorliegen der Unterlagen entscheidet.
(3) Ausnahmen von Absatz 2 sind bei Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung und bei dringenden Instandsetzungen zulässig. Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist in den Erläuterungen zu begründen. Vor Beginn der Maßnahme müssen mindestens eine Kostenberechnung und ein Bauzeitplan vorliegen.

§ 13
Verfügungsmittel

Im Haushaltsplan können in angemessener Höhe Verfügungsmittel der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters veranschlagt werden. Der Ansatz darf nicht überschritten werden, die Mittel sind nicht übertragbar.

§ 14
Fremde Finanzmittel

Im Haushaltsplan der Gemeinde werden nicht veranschlagt

1. durchlaufende Gelder,

2. Beträge, die die Gemeinde auf Grund eines Gesetzes unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat, einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Mittel,

3. Beträge, die die Kasse des endgültigen Kostenträgers oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Kostenträger abrechnet, anstelle der Gemeindekasse verein-nahmt oder ausgibt.

§ 15
Interne Leistungsbeziehungen

(1) Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs sind die Aufwendungen für erbrachte Leistungen der Hilfsbetriebe den einzelnen Teilplänen über interne Leistungsbeziehungen zu belasten. Im Übrigen können interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilplänen veranschlagt werden.
(2) Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung sind dem Jahresergebnis des Teilergebnisplans und der Teilergebnisrechnung hinzuzufügen und müssen sich im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgleichen.

§ 16
Kosten- und Leistungsrechnung

Eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung kann durchgeführt werden.

§ 17
Weitere Vorschriften für die Haushaltsplanung

(1) Abgaben, abgabeähnliche Erträge und allgemeine Zuweisungen, die die Gemeinde zurückzuzahlen hat, sind bei den Erträgen abzusetzen, auch wenn sie sich auf Erträge der Vorjahre beziehen. Dies gilt bei Rückerstattung geleisteter Aufwendungen der vorgenannten Art sinngemäß.
(2) Die Veranschlagung von Personalaufwendungen richtet sich nach den im Haushaltsjahr voraussichtlich besetzten Stellen. Dabei können die Personalaufwendungen für Personen, die nicht im Stellenplan geführt werden, zentral veranschlagt werden.
(3) Die Versorgungs- und die Beihilfeaufwendungen sind auf die Teilpläne nach der Höhe der dort ausgewiesenen Personalaufwendungen aufzuteilen.
(4) Zuschüsse von Bund und Land für städtebauliche Gesamtmaßnahmen werden üblicherweise unmittelbar dem städtebaulichen Sondervermögen zugeführt, so dass unabhängig von der Bilanzierung im Haushalt der Gemeinde regelmäßig nur der Eigenanteil der Gemeinde an der städtebaulichen Gesamtmaßnahme als Zuschuss (Kontenart 781) zu veranschlagen ist.

§ 18
Erläuterungen zu den Teilplänen

(1) Es sind zu erläutern

1. die größeren Ansätze von Erträgen und Aufwendungen, die von den bisherigen Ansätzen erheblich abweichen,

2. neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen; erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist bei jeder folgenden Veranschlagung die bisherige Abwicklung darzulegen,

3. Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen,

4. Aufwendungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten,

5. die von Beschäftigten aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge,

6. besondere Bestimmungen im Haushaltsplan, beispielsweise Sperrvermerke, Zweckbindung von Erträgen,

7. Abschreibungen, soweit von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder -sätzen abgewichen wird.

(2) Im Übrigen sind die Ansätze soweit erforderlich zu erläutern.

Teil 3
Deckungsgrundsätze, Bildung von Budgets

§ 19
Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,

2. die Einzahlungen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen.

§ 20
Bildung von Budgets

(1) Die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans oder mehrerer Teilpläne können zu einem Budget verbunden werden.
(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Teilplans oder mehrerer Teilpläne können zu einem Budget verbunden werden.
(3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Absatz 2 Nummer 1 führen.

§ 21
Zweckbindung

(1) Im Haushaltsplan können Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen beschränkt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert. Zweckgebundene Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen dürfen für entsprechende Mehraufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen verwendet werden.
(2) In der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan kann bestimmt werden, dass Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen bestimmte Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen erhöhen und Mindererträge und die dazugehörigen Mindereinzahlungen bestimmte Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.
(3) Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen nach Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

§ 22
Deckungsfähigkeit

(1) Wenn in der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungs-

mittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
(2) Abweichend von Absatz 1 können in Gemeinden mit nicht über 4.000 Einwohnerinnen und Einwohnern durch Bestimmung in der Haushaltssatzung die Personalaufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen aus den Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets herausgenommen werden und für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.
(3) Wenn in der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, sind die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets gegen-seitig deckungsfähig.
(4) Ist der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung, können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.
(5) Verfügungsmittel, interne Leistungsbeziehungen, Abschrei-bungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.
(6) Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

§ 23
Übertragbarkeit

(1) Im Ergebnisplan

1.sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens übertragbar,

2.sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage übertragbar,

3.können andere Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden,

4.sind andere Aufwendungen, die nicht zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, wenn sie aus zweckgebundenen Erträgen und den dazugehörigen Einzahlungen finanziert werden, übertragbar, soweit die zweckgebundenen Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen noch nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
(2) Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Teil 4
Rückstellungen, Rücklagen

§ 24
Rückstellungen

(1) Rückstellungen sind zu bilden für

1. Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften (Pensionsrückstellungen),

2. Beihilfeverpflichtungen nach § 80 des Landesbeamtenge-setzes sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamten-versor-gungsgesetzes (Beihilferückstellungen),

3. zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Alters-teilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen (Altersteilzeitrück-stellungen),

4. später entstehende Kosten der Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung (Rückstellungen für später entstehende Kosten),

5. die Sanierung von Altlasten (Altlastenrückstellungen),

6. ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldver-hältnissen (Steuerrückstellungen),

7. drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (Verfahrensrückstellungen),

8. erwartete Mehraufwendungen bei den Umlagen aufgrund überdurchschnittlich hoher Gewerbesteuererträge im Vergleich zu den beiden Vorjahren, soweit in einem der beiden Folgejahre ohne diese Mittel ein Fehlbedarf im Ergebnisplan erwartet wird oder ein erwarteter Fehlbedarf sich erhöht (Finanzausgleichsrückstellung),

9. im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhal-tung, die innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden (Instandhaltungsrückstellungen),

10. Verbindlichkeiten für im Haushaltjahr empfangene Lieferun-gen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist.

(2) Sonstige Rückstellungen dürfen nur bei Unternehmen und Einrichtungen, die der Körperschaftsteuerpflicht unterliegen, gebildet werden, soweit diese steuerrechtlich anerkannt sind.
(3) Zu den Rückstellungen nach Absatz 1 Nummer 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für Pensionsrückstellungen ist der Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche zu ermitteln. Eine Rückstellungsanpassung aufgrund von Besoldungsan-passungen erfolgt erst zu dem Zeitpunkt, an dem die Besol-dungsanpassung zur Gewissheit wird. Eine allgemeine hinsichtlich Zeitpunkt und Höhe noch nicht feststehende Dynamik ist unzulässig. Der Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von fünf Prozent zu Grunde zu legen. Für mittelbare Pensionsverpflichtungen sind keine Rückstellungen zu bilden. Die Ermittlung des Barwerts über das Teilwertverfahren als eine Barwertmethode ist zulässig. Zur Ermittlung des Barwerts können die Berechnungsgrundlagen aus § 33 der Satzung der Versorgungsausgleichskasse in der Fassung vom 12. Dezember 2011 (Amtsbl. Schl.-H. S. 935), zuletzt geändert durch 2. Nachtragssatzung vom 20. Juni 2013 (Amtsbl. Schl.-H. S. 594), zugrunde gelegt werden.
(4) Der Barwert der Rückstellungen nach Absatz 1 Nummer 2 für Ansprüche auf Beihilfen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungs-gesetzes sind als prozentualer Anteil der

Pensionsrückstellungen nach Nummer 1 zu ermitteln. Der Prozentsatz ist aus dem Verhältnis des Volumens der gezahlten Leistungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungs-empfänger zu dem Volumen der gezahlten Versorgungsbezüge zu ermitteln. Er bemisst sich nach dem Durchschnitt dieser Leistungen in den drei Jahren, die dem Haushaltsjahr, für das der Jahresabschluss erstellt wird, vorangehen.

(5) Rückstellungen sind aufzulösen, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

§ 25
Rücklagen

(1) Rücklagen der Gemeinde sind die Allgemeine Rücklage, die Sonderrücklage und die Ergebnisrücklage.

(2) Die Sonderrücklage erfasst

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und

2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.
(3) Die Ergebnisrücklage darf höchstens 33 Prozent und soll mindestens 10 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 Prozent beträgt, kann abweichend von Satz 1 die Ergebnisrücklage mehr als 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen.

Teil 5
Haushaltsausgleich, Behandlung von Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen

§ 26
Haushaltsausgleich, dauernde Leistungsfähigkeit

(1) Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
(2) Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Auf § 25 Absatz 3 wird verwiesen.
(3) Jahresfehlbeträge sollen durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden.
(4) Soweit ein Ausgleich nach Absatz 3 nicht möglich ist, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.
(5) Die dauernde Leistungsfähigkeit bei Gemeinden ergibt sich aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und der Ergebnisrücklage. Die mittelfristige Ergebnisplanung soll in jedem Jahr in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein, das heißt sie soll möglichst einen Jahresüberschuss ausweisen. Dabei sind das Haushaltsjahr, die drei nachfolgenden Jahre sowie die beiden vorangegangenen Haushaltsjahre, hier die Ergebnisrechnung, soweit sie vorliegt, zu betrachten.

Teil 6
Besondere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft

§ 27
Liquidität

Die Gemeinde hat ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.

§ 28
Bewirtschaftung und Überwachung

(1) Die im Haushaltsplan enthaltenen Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung dies erfordert. Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen. Bei Ansätzen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen muss die rechtzeitige Bereitstellung von Finanzmitteln gesichert sein. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.
(2) Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist auf geeignete Weise zu überwachen.
(3) Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass Ansprüche der Gemeinde vollständig erfasst, rechtzeitig geltend gemacht und eingezogen und Verpflichtungen der Gemeinde erst bei Fälligkeit erfüllt werden.
(4) Die Gemeinde kann davon absehen, Ansprüche von weniger als 25 Euro geltend zu machen, es sei denn, dass die Einziehung aus grundsätzlichen Erwägungen geboten ist. Mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts kann im Falle der Gegenseitigkeit etwas anderes vereinbart werden.

§ 29
Haushaltswirtschaftliche Sperre

Wenn die vom Haushaltsplan abweichende Entwicklung der Erträge oder Aufwendungen oder die Erhaltung der Liquidität es erfordert, kann die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Festsetzungen und Verpflichtungsermächtigungen von ihrer oder seiner Einwilligung abhängig machen. Beschließt die Gemeindevertretung nach Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre eine Nachtragshaushaltssatzung, gilt die haushaltswirtschaftliche Sperre ab dem Inkrafttreten der Nachtragshaushaltsatzung als aufgehoben, soweit die Gemeindevertretung nicht beschließt, dass sie ganz oder teilweise fortgelten soll.

§ 30
Vorläufige Rechnungsvorgänge

(1) Eine Auszahlung, die sich auf den Haushalt bezieht, darf als sonstige Forderung nur behandelt werden, wenn die Verpflichtung zur Leistung feststeht, die Deckung gewährleistet ist und die Zuordnung zu anderen haushaltswirksamen Konten nicht oder noch nicht möglich ist.
(2) Eine Einzahlung, die sich auf den Haushalt bezieht, darf als sonstige Verbindlichkeit nur behandelt werden, wenn eine Zuordnung zu anderen haushaltswirksamen Konten nicht oder noch nicht möglich ist.

§ 31
Veränderung von Ansprüchen

(1) Ansprüche dürfen ganz oder teilweise gestundet werden, wenn ihre Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für die Schuldnerin oder den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Gestundete Beträge sind in der Regel angemessen zu verzinsen.
(2) Ansprüche dürfen niedergeschlagen werden, wenn zu erwarten ist, dass

1. die Erhebung keinen Erfolg haben wird oder

2. die Kosten der Erhebung außer Verhältnis zudem zu erhebenden Betrag stehen.

(3) Ansprüche dürfen ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Einziehung nach Lage des einzelnen Falles für die Schuldnerin oder den Schuldner eine besondere Härte bedeuten würde. Das gleiche gilt für die Rückzahlung oder Anrechnung von geleisteten Beträgen.

Auszug aus der Eigenbetriebsverordnung (EigVO)
(Fassung vom 15.08.2007, zuletzt geändert 31.03.2017)

§ 12
Wirtschaftsplan

(1) Der Eigenbetrieb hat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Stellenplan und einer Zusammenstellung der nach den §§ 95 f und 95 g der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. In der Zusammenstellung sind auch der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn oder der Jahresverlust des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen des Vermögensplans aufzuführen.
(2) Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen beizufügen:

1. ein Vorbericht, der den Wirtschaftsplan insgesamt erläutert,
2. ein Erfolgsübersichtsplan bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig,
3. ein fünfjähriger Finanzplan,
4. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.

(3) Ist der Wirtschaftsplan zu Beginn des Wirtschaftsjahres noch nicht beschlossen, gilt § 95 c der Gemeindeordnung entsprechend.

(4) Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

1. das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlech-terung die Haushaltslage der Gemeinde beein-trächtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt,
2. zum Ausgleich des Vermögensplanes erheblich höhere Zuführungen der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden,
3. im Vermögensplan weitere Verpflichtungser-mächtigungen vorgesehen werden sollen oder

4. eine erhebliche Änderung der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Die Betriebssatzung kann eine Ausnahme auch für die Einstellung von Dauerarbeitskräften in einem nach Anzahl und Vergütungsmerkmalen begrenzten Umfang zulassen.

§ 13
Erfolgsplan, Erfolgsübersichtsplan

(1) Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern
(2) Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen an Rücklagen sind, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen, zu erläutern. Zum Vergleich sind die Zahlen der Erfolgspläne des laufenden Jahres und die abgerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres anzugeben.
(3) Sind bei der Ausführung des Erfolgsplanes erfolggefährdende Mindererträge zu erwarten, so hat die Werkleitung den Bürger-meister unverzüglich zu unterrichten. Erfolggefährdende Mehr-aufwendungen bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters es sei denn, dass sie unabweisbar sind. Sind sie unabweisbar, so ist der Bürgermeister unverzüglich zu unterrichten.
(4) Der Erfolgsübersichtsplan ist wie die Erfolgsübersicht (§ 21 Abs. 3) zu gliedern.

§ 14
Vermögensplan

(1) Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus den Änderungen des Anlagevermögens (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten.
(2) Auf der Einnahmeseite des Vermögensplanes sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel nachzuweisen. Deckungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde stammen, müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.
(3) Die Auszahlungen und die Verpflichtungsermächtigungen für Änderungen des Anlagevermögens sind nach Vorhaben getrennt zu veranschlagen und zu erläutern. Die Vorhaben sind nach dem Anlagennachweis (§ 22 Abs. 2) und die Auszahlungsansätze, soweit möglich, nach Anlageteilen zu gliedern. § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 30. August 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 646), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 410), ist anzuwenden.
(4) Für die Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze gilt § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sinngemäß. Die Auszahlungsansätze sind übertragbar.
(5) Auszahlungen einer Anlagengruppe entsprechend dem Anlagennachweis sind gegenseitig deckungsfähig; die deckungsberechtigten Auszahlungsansätze können zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. Mehrauszahlungen für das Einzelvorhaben, die einen in der Betriebssatzung festzusetzenden Betrag überschreiten, bedürfen der Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters. Die Betriebssatzung kann eine andere Regelung vorsehen.

§ 15
Stellenübersicht

Der Stellenplan muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer enthalten. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr ausgewiesenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben. § 9 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik gilt entsprechend.

§ 16
Finanzplanung

Der Finanzplan besteht aus

1. einer nach Jahren gegliederten Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung und
2. einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

§ 17
Buchführung und Kostenrechnung

(1) Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Art der Buchungen muss die zwangsläufige Fortschreibung der Vermögens- und Schuldenteile ermöglichen. Eine Anlagenbuchführung muss vorhanden sein.
(2) Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung finden unbeschadet des Satzes 2 Anwendung. § 257 Abs. 3 bis 5 des Handelsgesetzbuches findet nur auf Handelsbriefe Anwendung.
(3) Der Eigenbetrieb hat die für Kostenrechnungen erforderlichen Unterlagen zu führen und nach Bedarf Kostenrechnungen zu erstellen.

§ 19
Jahresabschluss

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Die Allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden entsprechende Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

§ 23
Lagebericht

(1) Im Lagebericht sind mindestens der Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.
(2) Im Lagebericht ist auch einzugehen auf

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind,
2. die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes,
3. den Bereich Forschung und Entwicklung.

(3) Im Lagebericht sind ferner zu erläutern

1. die Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte,

2. die Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen,
3. der Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben,
4. die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsbestand, Zugängen und Entnahmen,
5. die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Entgeltstatistik des Berichtsjahres im Vergleich mit dem Vorjahr,
6. der Personalaufwand mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr.
7.

§ 24
Rechenschaft

(1) Die Werkleitung hat innerhalb von drei Monaten, spätestens sechs Monate nach Schluss des Wirtschaftsjahres den Jahresabschluss sowie den Lagebericht und bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig die Erfolgsübersicht aufzustellen.

Danach ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes zu prüfen, sofern der Eigenbetrieb nicht von der Jahresabschlussprüfung befreit ist. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Werkleiter, bei einer Werkleitung mit mehreren Werkleitern von sämtlichen Werkleitern unter Angabe des Datums zu unterzeichnen und zusammen mit der Erfolgsübersicht dem Bürgermeister vorzulegen.

(2) Die in Absatz 1 genannten Unterlagen sind mit einer Stellungnahme der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeindevertretung oder, soweit die Entscheidung über die Feststellung des Jahresabschlusses auf den Werkausschuss übertragen wurde, dem Werkausschuss vorzulegen. Der Jahresabschluss soll innerhalb eines Jahres nach Schluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden. Im Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses sind die Bilanzsumme, die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn oder der Jahresverlust des Jahresabschlusses aufzuführen. Gleichzeitig ist über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.

(3) Sofern der Eigenbetrieb von der Jahresabschlussprüfung befreit ist, sind der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses unter Angabe des Datums der Feststellung sowie die beschlossene Behandlung des Jahresergebnisses bekanntzumachen. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Hansestadt LÜBECK



Haushalt 2023

Band II - Produkthaushalt

Der Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister
1.201 Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16 | 23539 Lübeck

www.luebeck.de/finanzen

Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2023

Produkthaushalt

Band II

Einwohnerzahl der Hansestadt Lübeck

nach der Fortschreibung am	31. Dezember 2021	216.277

Herausgeberin: Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister,
1.201 - Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16, 23539 Lübeck

Auskünfte	Telefon	E-Mail
Dennis Bössow	(0451) 122-2051	dennis.boessow@luebeck.de
Janina Hammer	(0451) 122-2023	janina.hammer@luebeck.de
Christiane Klahn	(0451) 122-2011	christiane.klahn@luebeck.de
Marco Prüßmann	(0451) 122-2016	marco.pruessmann@luebeck.de
Nele Schmechel	(0451) 122-2012	nele.schmechel@luebeck.de
Manfred Uhlig	(0451) 122-2010	manfred.uhlig@luebeck.de
Katharina Unger	(0451) 122-2017	katharina.unger@luebeck.de

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2023

Ergebnisplan 2023 - Budgets ohne interne Leistungsbeziehungen

Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2021 €	Urbudget 2022 €	Prognose 2022 €	Urbudget 2023 €	Abweichung Urbudget Vorjahr	Urbudget 2024 €	Urbudget 2025 €	Urbudget 2026 €
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-37.588.668	-43.131.100	-42.192.804	-46.843.600	8,6%	-46.051.300	-46.004.200	-46.112.500
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-101.490.961	-109.766.200	-112.677.731	-113.910.600	3,8%	-114.312.000	-115.750.400	-116.945.900
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit u Ordnung	-48.401.344	-39.552.300	-51.731.574	-40.596.000	2,6%	-48.499.800	-50.260.000	-50.962.600
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	-168.770.117	-169.081.000	-172.181.403	-191.103.800	13,0%	-192.917.100	-192.700.700	-193.255.300
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-117.907.819	-126.692.100	-129.375.712	-141.309.700	11,5%	-145.352.400	-142.678.100	-142.808.500
Allgemeine Finanzwirtschaft	518.089.300	479.418.700	544.880.289	535.587.100	11,7%	551.001.900	575.481.200	584.466.200
Saldo	43.930.391	-8.804.000	36.721.066	1.823.400	-120,7%	3.869.300	28.087.800	34.381.400

Ergebnisplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.114,91	294.893.700	313.330.300	329.732.600	344.092.800	356.143.400
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.991.986,38	323.514.900	374.337.200	381.563.900	386.556.000	391.919.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	10.406.014,26	9.141.800	9.220.700	9.228.000	9.238.000	9.248.200
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.734.770,47	54.375.300	63.600.300	59.705.400	59.777.500	59.777.600
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.852.595,42	39.714.200	39.289.400	39.554.900	39.689.000	41.283.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.571.524,79	179.830.200	185.981.500	193.039.500	196.461.400	201.641.600
45	7	+ sonstige Erträge	71.746.873,59	48.632.400	44.424.000	39.933.600	48.533.100	42.532.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	3.644.317,64	3.346.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	1.838.990,16	100	39.000	39.000	39.000	39.000
	10	= Erträge	965.274.187,62	953.448.600	1.033.703.400	1.056.277.900	1.087.867.800	1.106.066.000
50	11	Personalaufwendungen	-212.202.567,85	-222.006.800	-237.216.800	-244.184.600	-245.417.100	-246.666.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-29.468.448,45	-39.074.200	-34.839.200	-34.839.200	-34.839.200	-34.839.200
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-97.782.215,02	-110.411.900	-130.153.100	-128.898.200	-122.272.700	-122.708.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-59.230.160,11	-55.525.700	-55.460.200	-54.609.900	-55.759.900	-55.024.900
53	15	+ Transferaufwendungen	-375.584.127,84	-386.327.800	-414.918.700	-431.063.300	-439.094.300	-447.124.300
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-138.936.708,96	-141.426.700	-150.271.900	-147.921.700	-149.661.300	-150.134.900
	17	= Aufwendungen	-913.204.228,23	-954.773.100	-1.022.859.900	-1.041.516.900	-1.047.044.500	-1.056.498.100
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	52.069.959,39	-1.324.500	10.843.500	14.761.000	40.823.300	49.567.900
46	19	+ Finanzerträge	1.779.770,89	838.600	836.400	835.900	834.900	834.900
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.919.338,82	-8.318.100	-9.856.500	-11.727.600	-13.570.400	-16.021.400
	21	= Finanzergebnis	-8.139.567,93	-7.479.500	-9.020.100	-10.891.700	-12.735.500	-15.186.500
	22	= Jahresergebnis	43.930.391,46	-8.804.000	1.823.400	3.869.300	28.087.800	34.381.400

Ergebnisplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.431.968,12	137.227.700	150.220.500	150.117.100	150.117.100	150.117.100
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.431.968,12	-137.227.700	-150.220.500	-150.117.100	-150.117.100	-150.117.100
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-57.263.085,35	-55.203.900	-55.087.200	-54.237.000	-55.387.000	-54.587.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	14.828.808,77	15.256.400	14.814.800	14.864.800	14.914.800	14.964.800
		Nettoabschreibungsaufwand	-42.434.276,58	-39.947.500	-40.272.400	-39.372.200	-40.472.200	-39.622.200

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	286.537.405,96	294.893.700	313.330.300	329.732.600	344.092.800	356.143.400
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.216.001,73	309.203.500	361.437.400	368.614.100	373.556.200	378.869.800
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	10.882.867,18	9.141.800	9.220.700	9.228.000	9.238.000	9.248.200
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.948.281,91	53.430.300	61.685.300	57.790.400	57.862.500	57.862.600
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	33.421.006,21	39.714.200	39.289.400	39.554.900	39.689.000	41.283.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.118.714,28	179.830.200	185.981.500	193.039.500	196.461.400	201.641.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	24.527.189,66	22.089.000	23.009.800	23.019.300	23.018.800	23.018.300
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.820.726,32	1.638.600	1.486.400	1.485.900	1.484.900	1.484.900
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	916.472.193,25	909.941.300	995.440.800	1.022.464.700	1.045.403.600	1.069.551.800
70	10	Personalauszahlungen	-199.862.825,08	-208.827.500	-223.824.100	-227.650.700	-228.679.300	-229.522.700
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-28.286.344,43	-29.301.800	-30.270.300	-31.105.400	-32.040.800	-32.875.900
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-101.473.760,72	-110.411.900	-130.153.100	-128.898.200	-122.272.700	-122.708.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.610.719,44	-9.566.000	-11.025.200	-13.025.600	-14.790.100	-17.234.200
73	14	+ Transferauszahlungen	-384.664.509,29	-386.327.800	-414.918.700	-431.063.300	-439.094.300	-447.124.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-141.555.178,83	-143.671.600	-153.531.800	-151.181.600	-152.921.200	-153.394.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-865.453.337,79	-888.106.600	-963.723.200	-982.924.800	-989.798.400	-1.002.860.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.018.855,46	21.834.700	31.717.600	39.539.900	55.605.200	66.691.800
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	48.505.807,40	27.777.300	41.227.700	46.202.800	63.334.700	70.534.500
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	24.538.893,57	26.030.100	24.100.000	16.800.100	25.600.100	19.600.100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	351.048,85	113.400	163.500	163.500	163.500	163.500
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	32,40	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	2.405.059,11	525.800	499.800	507.700	515.500	523.300

Finanzplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	124.965,53	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.925.806,86	54.446.600	65.991.000	63.674.100	89.613.800	90.821.400
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	-4.364.856,73	-2.058.600	-2.384.000	-2.159.000	-3.259.000	-2.835.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.426.618,40	-40.093.600	-15.109.100	-5.630.100	-8.191.100	-14.272.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.160.591,94	-24.891.200	-26.268.200	-20.451.600	-16.694.100	-15.434.300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-400.762,18	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.756.196,59	-73.251.100	-90.230.000	-131.119.800	-170.764.300	-194.134.300
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	-1.650.000,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.759.025,84	-140.294.500	-133.991.300	-159.360.500	-198.908.500	-226.675.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.833.218,98	-85.847.900	-68.000.300	-95.686.400	-109.294.700	-135.854.200
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	92.634.950,22	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-98.432.336,37	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	-5.797.386,15	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	20.388.250,33	-64.013.200	-36.282.700	-56.146.500	-53.689.500	-69.162.400
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	33.950.629,82	88.455.000	89.069.600	97.700.900	113.495.100	138.540.300
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	630.224.910,74	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	-139.366.922,18	-34.911.500	-55.489.900	-39.256.300	-43.007.400	-41.601.700
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	-554.981.633,33	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-30.173.014,95	53.543.500	33.579.700	58.444.600	70.487.700	96.938.600
	44	= Finanzmittelsaldo	-9.784.764,62	-10.469.700	-2.703.000	2.298.100	16.798.200	27.776.200
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	15.171.616,08	-141.337.100	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres	5.386.851,46	-151.806.800	-2.703.000	2.298.100	16.798.200	27.776.200

Finanzplan Jahr 2023
Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	32,40	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	32,40	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-400.762,18	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	-400.000,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	-762,18	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	-3.450.629,82	-2.607.100	-21.069.300	-2.014.500	-4.200.400	-2.686.100
792..5		Ordentliche Tilgung	-135.916.292,36	-31.728.800	-33.067.800	-36.307.300	-37.939.900	-38.915.400
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	-575.600	-1.352.800	-934.500	-867.100	-200

Erläuterungen:

Fachbereich 1
Bürgermeister

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.337,15	937.100	137.400	137.400	137.400	137.400
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.039,85	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	163.421,07	279.500	191.800	203.800	203.800	203.800
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.970.473,34	3.974.600	3.626.100	3.686.100	3.706.100	3.626.100
45	7	+ sonstige Erträge	1.399.230,03	1.259.600	1.482.500	1.482.500	1.482.500	1.482.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	292.371,27	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	1.798.275,70	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	7.803.148,41	6.453.500	5.440.400	5.512.400	5.532.400	5.452.400
50	11	Personalaufwendungen	-26.927.945,31	-31.529.600	-31.724.500	-31.724.500	-31.724.500	-31.724.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-400	-400	-400	-400	-400
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-7.814.182,73	-7.945.700	-10.457.400	-10.258.100	-10.258.600	-10.258.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.666.122,95	-1.242.000	-1.993.600	-1.993.500	-1.993.500	-1.993.500
53	15	+ Transferaufwendungen	-1.302.203,70	-2.326.700	-1.333.900	-1.333.900	-1.333.900	-1.333.900
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-4.681.596,40	-6.540.300	-6.774.300	-6.253.400	-6.225.800	-6.254.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-45.392.051,09	-49.584.700	-52.284.100	-51.563.800	-51.536.700	-51.565.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.588.902,68	-43.131.200	-46.843.700	-46.051.400	-46.004.300	-46.112.600
46	20	+ Finanzerträge	234,69	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	234,69	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.588.667,99	-43.131.100	-46.843.600	-46.051.300	-46.004.200	-46.112.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.619.579,92	40.573.500	44.221.800	44.221.800	44.221.800	44.221.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.761.035,00	-10.027.700	-10.901.400	-10.901.400	-10.901.400	-10.901.400
	26	= Ergebnis	-7.730.123,07	-12.585.300	-13.523.200	-12.730.900	-12.683.800	-12.792.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.622.236,19	-1.241.900	-1.993.500	-1.993.500	-1.993.500	-1.993.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	117.965,80	1.400	117.600	117.600	117.600	117.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-4.504.270,39	-1.240.500	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900	-1.875.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	-535,50	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.471,35	935.700	19.800		19.800	19.800	19.800
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.692,84	2.700	2.600		2.600	2.600	2.600
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			157.459,57	279.500	191.800		203.800	203.800	203.800
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.567.228,14	3.974.600	3.626.100		3.686.100	3.706.100	3.626.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	769.421,93	1.259.400	1.482.300		1.482.300	1.482.300	1.482.300
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.829,02	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.545.181,67	6.452.000	5.322.700		5.394.700	5.414.700	5.334.700
70	10	Personalauszahlungen	-198.712.874,13	-205.839.300	-223.824.100		-227.650.700	-228.679.300	-229.522.700
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-28.276.631,83	-29.261.100	-30.231.500		-31.066.600	-32.002.000	-32.837.100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.562.915,74	-7.945.700	-10.457.400		-10.258.100	-10.258.600	-10.258.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.300.661,45	-2.326.700	-1.333.900		-1.333.900	-1.333.900	-1.333.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-7.022.641,41	-6.511.400	-6.745.400		-6.224.500	-6.196.900	-6.225.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-243.875.724,56	-251.884.200	-272.592.300		-276.533.800	-278.470.700	-280.177.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-239.330.542,89	-245.432.200	-267.269.600		-271.139.100	-273.056.000	-274.842.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	248.443,44	90.000	3.050.000	0	2.385.000	2.385.000	2.300.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	7.437,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	3.286,58	1.700	800	0	700	500	300
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	259.167,02	91.700	3.050.800	0	2.385.700	2.385.500	2.300.300
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.940.889,46	-2.571.000	-4.268.500	0	-4.089.600	-3.824.600	-3.824.600
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.213.047,38	-300.000	-3.500.000	0	-2.550.000	-2.450.000	-2.450.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-3.153.936,84	-2.871.000	-7.768.500	0	-6.639.600	-6.274.600	-6.274.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.894.769,82	-2.779.300	-4.717.700	0	-4.253.900	-3.889.100	-3.974.300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-242.225.312,71	-248.211.500	-271.987.300	0	-275.393.000	-276.945.100	-278.817.100

Erläuterungen:

1.000 - Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Jahr 2023
111001 Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	300	300	300	300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.998,47	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.998,47	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
50	11	Personalaufwendungen	-237.945,09	-242.300	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-794,50	-1.500	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.359,95	-2.700	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
53	15	+ Transferaufwendungen	-41.941,94	-54.900	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-9.904,14	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-293.945,62	-316.100	-323.600	-323.600	-323.600	-323.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-284.947,15	-306.500	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-284.947,15	-306.500	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271.800,00	273.400	278.800	278.800	278.800	278.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-138.400,00	-332.100	-417.900	-417.900	-417.900	-417.900
	26	= Ergebnis	-151.547,15	-365.200	-453.100	-453.100	-453.100	-453.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
111001 Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.145,12	-2.700	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-3.145,12	-2.700	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
111001 Verwaltungsleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	300		300	300	300
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			214,83	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159,75	9.200	9.200		9.200	9.200	9.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	374,58	9.600	9.600		9.600	9.600	9.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-664,50	-1.500	-2.900		-2.900	-2.900	-2.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-44.545,33	-54.900	-55.900		-55.900	-55.900	-55.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-10.763,47	-14.700	-14.700		-14.700	-14.700	-14.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.973,30	-71.100	-73.500		-73.500	-73.500	-73.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.598,72	-61.500	-63.900		-63.900	-63.900	-63.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111001 Verwaltungsleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.460,12	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.460,12	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.460,12	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-57.058,84	-64.500	-66.900	0	-66.900	-66.900	-66.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111006 Stabsstelle Arbeitsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.682,50	41.000	33.500	33.500	33.500	33.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	11.682,50	41.000	33.500	33.500	33.500	33.500
50	11	Personalaufwendungen	-509.612,47	-594.900	-802.000	-802.000	-802.000	-802.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-188.664,20	-151.000	-189.900	-189.700	-189.700	-189.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-5.371,11	-2.800	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-125.230,51	-274.400	-276.900	-276.900	-276.900	-276.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-828.878,29	-1.023.100	-1.273.400	-1.273.200	-1.273.200	-1.273.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-817.195,79	-982.100	-1.239.900	-1.239.700	-1.239.700	-1.239.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-817.195,79	-982.100	-1.239.900	-1.239.700	-1.239.700	-1.239.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	723.500,00	981.900	1.373.300	1.373.300	1.373.300	1.373.300
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.200,00	-216.600	-273.500	-273.500	-273.500	-273.500
	26	= Ergebnis	-221.895,79	-216.800	-140.100	-139.900	-139.900	-139.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111006 Stabsstelle Arbeitsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-5.371,11	-2.800	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-5.371,11	-2.800	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

111006 Stabsstelle Arbeitsschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	 13.043,75	 41.000	 33.500		 33.500	 33.500	 33.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.043,75	41.000	33.500		33.500	33.500	33.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.847,44	-151.000	-189.900		-189.700	-189.700	-189.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-113.627,16	-274.400	-276.900		-276.900	-276.900	-276.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-297.474,60	-425.400	-466.800		-466.600	-466.600	-466.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-284.430,85	-384.400	-433.300		-433.100	-433.100	-433.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
111006 Stabsstelle Arbeitsschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.220,10	-5.000	-56.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.220,10	-5.000	-56.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.220,10	-5.000	-56.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-286.650,95	-389.400	-489.300	0	-438.100	-438.100	-438.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
111032 Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.760,45	915.800	100.300	100.300	100.300	100.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.461,66	121.300	121.300	121.300	121.300	121.300
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	292.371,27	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	559.593,38	1.037.100	221.600	221.600	221.600	221.600
50	11	Personalaufwendungen	-628.594,90	-1.401.100	-1.717.100	-1.717.100	-1.717.100	-1.717.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-75.757,25	-1.573.000	-2.394.000	-2.394.000	-2.394.000	-2.394.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-107.777,35	-21.000	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-1.000.000	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-59.109,61	-878.900	-470.100	-470.100	-470.100	-470.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-871.239,11	-4.874.000	-4.621.700	-4.621.700	-4.621.700	-4.621.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-311.645,73	-3.836.900	-4.400.100	-4.400.100	-4.400.100	-4.400.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-311.645,73	-3.836.900	-4.400.100	-4.400.100	-4.400.100	-4.400.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.495.500,00	3.598.100	4.646.300	4.646.300	4.646.300	4.646.300
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.200,00	-127.300	-225.600	-225.600	-225.600	-225.600
	26	= Ergebnis	1.139.654,27	-366.100	20.600	20.600	20.600	20.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
111032 Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-107.777,35	-21.000	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	99.968,80	0	99.900	99.900	99.900	99.900
		Nettoabschreibungsaufwand	-7.808,55	-21.000	59.400	59.400	59.400	59.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

111032 Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.791,65	915.800	400		400	400	400
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.061,28	121.300	121.300		121.300	121.300	121.300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.852,93	1.037.100	121.700		121.700	121.700	121.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.206,02	-1.573.000	-2.394.000		-2.394.000	-2.394.000	-2.394.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-1.000.000	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-77.149,32	-878.900	-470.100		-470.100	-470.100	-470.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.355,34	-3.451.900	-2.864.100		-2.864.100	-2.864.100	-2.864.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.502,41	-2.414.800	-2.742.400		-2.742.400	-2.742.400	-2.742.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

111032 Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	148.474,64	90.000	3.050.000	0	2.385.000	2.385.000	2.300.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	148.474,64	90.000	3.050.000	0	2.385.000	2.385.000	2.300.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.299,51	-440.000	-1.020.000	0	-920.000	-770.000	-770.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-736.879,31	0	-3.200.000	0	-2.500.000	-2.400.000	-2.400.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-777.178,82	-440.000	-4.220.000	0	-3.420.000	-3.170.000	-3.170.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-628.704,18	-350.000	-1.170.000	0	-1.035.000	-785.000	-870.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-726.206,59	-2.764.800	-3.912.400	0	-3.777.400	-3.527.400	-3.612.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.871,19	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.871,19	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
50	11	Personalaufwendungen	-174.978,47	-265.900	-208.600	-208.600	-208.600	-208.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.065,05	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-393,87	0	-200	-200	-200	-200
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.444,43	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-177.881,82	-281.100	-224.000	-224.000	-224.000	-224.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.010,63	-272.100	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-169.010,63	-272.100	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	276.100,00	269.500	204.900	204.900	204.900	204.900
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.000,00	-20.400	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
	26	= Ergebnis	98.089,37	-23.000	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-393,87	0	-200	-200	-200	-200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-393,87	0	-200	-200	-200	-200

Teilfinanzplan Jahr 2023

111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380,52	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380,52	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.065,05	-10.500	-10.500		-10.500	-10.500	-10.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.958,83	-4.700	-4.700		-4.700	-4.700	-4.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.023,88	-15.200	-15.200		-15.200	-15.200	-15.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.643,36	-6.200	-6.200		-6.200	-6.200	-6.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.694,63	-2.600	-2.600	0	-1.000	-1.000	-1.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.694,63	-2.600	-2.600	0	-1.000	-1.000	-1.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.694,63	-2.600	-2.600	0	-1.000	-1.000	-1.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.337,99	-8.800	-8.800	0	-7.200	-7.200	-7.200

1.010 – Fachbereichscontrolling

Teilergebnisplan Jahr 2023
111002 Leitung, Controlling, Dienste FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-234.752,97	-232.200	-243.700	-243.700	-243.700	-243.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-616,00	-600	-600	-600	-600	-600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.049,46	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-237.418,43	-237.900	-249.400	-249.400	-249.400	-249.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.418,43	-237.900	-249.400	-249.400	-249.400	-249.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-237.418,43	-237.900	-249.400	-249.400	-249.400	-249.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	292.600,00	297.700	307.700	307.700	307.700	307.700
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.000,00	-66.400	-89.000	-89.000	-89.000	-89.000
	26	= Ergebnis	-4.818,43	-6.600	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111002 Leitung, Controlling, Dienste FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-616,00	-600	-600	-600	-600	-600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-616,00	-600	-600	-600	-600	-600

Teilfinanzplan Jahr 2023

111002 Leitung, Controlling, Dienste FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.835,31	-3.900	-3.900		-3.900	-3.900	-3.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.835,31	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.835,31	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

111002 Leitung, Controlling, Dienste FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-4.600	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-4.600	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.600	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.835,31	-9.700	-7.100	0	-7.100	-7.100	-7.100

1.100 – Büro der Bürgerschaft

Teilergebnisplan Jahr 2023
111003 Management Politische Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	140,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.076,47	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
45	7	+ sonstige Erträge	96.213,62	35.000	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	108.430,09	47.600	12.600	12.600	12.600	12.600
50	11	Personalaufwendungen	-263.338,84	-284.900	-273.300	-273.300	-273.300	-273.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-41.256,72	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-44.509,53	-10.500	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
53	15	+ Transferaufwendungen	-879.364,49	-890.000	-890.000	-890.000	-890.000	-890.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-343.776,62	-364.800	-364.800	-364.800	-364.800	-364.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.572.246,20	-1.582.500	-1.574.700	-1.574.700	-1.574.700	-1.574.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.463.816,11	-1.534.900	-1.562.100	-1.562.100	-1.562.100	-1.562.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.463.816,11	-1.534.900	-1.562.100	-1.562.100	-1.562.100	-1.562.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	358.100,00	366.900	382.600	382.600	382.600	382.600
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-463.200,00	-726.000	-759.800	-759.800	-759.800	-759.800
	26	= Ergebnis	-1.568.916,11	-1.894.000	-1.939.300	-1.939.300	-1.939.300	-1.939.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
111003 Management Politische Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-15.960,58	-10.500	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-15.960,58	-10.500	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111003 Management Politische Gremien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			140,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.872,34	12.500	12.500		12.500	12.500	12.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	114.579,77	35.000	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.847,43	47.600	12.600		12.600	12.600	12.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.181,47	-32.300	-32.300		-32.300	-32.300	-32.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-873.418,85	-890.000	-890.000		-890.000	-890.000	-890.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-340.644,30	-364.800	-364.800		-364.800	-364.800	-364.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.258.244,62	-1.287.100	-1.287.100		-1.287.100	-1.287.100	-1.287.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.161.397,19	-1.239.500	-1.274.500		-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
111003 Management Politische Gremien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.765,28	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-18.765,28	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.765,28	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.180.162,47	-1.259.500	-1.294.500	0	-1.294.500	-1.294.500	-1.294.500

1.101 – Bürgermeisterkanzlei

Teilergebnisplan Jahr 2023
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.779,70	17.300	16.700	16.700	16.700	16.700
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.950,00	13.300	15.300	15.300	15.300	15.300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.361,69	130.900	125.000	125.000	125.000	125.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	143.091,39	161.500	157.000	157.000	157.000	157.000
50	11	Personalaufwendungen	-688.468,81	-677.200	-714.600	-714.600	-714.600	-714.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-241.806,42	-100.700	-105.400	-105.400	-105.400	-105.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-10.883,43	-8.300	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-303.829,22	-326.300	-329.400	-329.400	-329.400	-329.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.244.987,88	-1.112.500	-1.159.000	-1.159.000	-1.159.000	-1.159.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.101.896,49	-951.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.101.896,49	-951.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	653.100,00	673.400	716.600	716.600	716.600	716.600
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.200,00	-347.200	-277.400	-277.400	-277.400	-277.400
	26	= Ergebnis	-639.996,49	-624.800	-562.800	-562.800	-562.800	-562.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.282,17	-8.300	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	600	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-9.282,17	-7.700	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.779,70	16.700	16.700		16.700	16.700	16.700
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.868,16	13.300	15.300		15.300	15.300	15.300
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.122,53	130.900	125.000		125.000	125.000	125.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.601,26	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.371,65	160.900	157.000		157.000	157.000	157.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-239.341,73	-100.700	-105.400		-105.400	-105.400	-105.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-303.404,01	-322.400	-325.500		-325.500	-325.500	-325.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-542.745,74	-423.100	-430.900		-430.900	-430.900	-430.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-444.374,09	-262.200	-273.900		-273.900	-273.900	-273.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.948,28	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.948,28	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.948,28	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-450.322,37	-272.200	-283.900	0	-283.900	-283.900	-283.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.238,40	13.100	500	500	500	500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.111,37	61.100	300	300	300	300
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	62.349,77	74.200	800	800	800	800
50	11	Personalaufwendungen	-580.225,99	-719.300	-696.300	-696.300	-696.300	-696.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-559.763,77	-849.600	-404.800	-404.800	-404.800	-404.800
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-28.110,78	-4.200	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-274.564,27	-294.200	-708.500	-708.500	-708.500	-708.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.442.664,81	-1.867.300	-1.848.300	-1.848.300	-1.848.300	-1.848.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.380.315,04	-1.793.100	-1.847.500	-1.847.500	-1.847.500	-1.847.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.380.315,04	-1.793.100	-1.847.500	-1.847.500	-1.847.500	-1.847.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.822.900,00	1.795.500	1.748.700	1.748.700	1.748.700	1.748.700
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-140.800,00	-203.800	-217.000	-217.000	-217.000	-217.000
	26	= Ergebnis	301.784,96	-201.400	-315.800	-315.800	-315.800	-315.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
111009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-26.981,71	-4.200	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-26.981,71	-4.200	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

111009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.238,40	13.100	500		500	500	500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.512,64	61.100	300		300	300	300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.751,04	74.200	800		800	800	800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-646.159,39	-849.600	-404.800		-404.800	-404.800	-404.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-260.681,20	-294.200	-708.500		-708.500	-708.500	-708.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-906.840,59	-1.143.800	-1.113.300		-1.113.300	-1.113.300	-1.113.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-901.089,55	-1.069.600	-1.112.500		-1.112.500	-1.112.500	-1.112.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
111009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.888,41	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-16.888,41	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.888,41	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-917.977,96	-1.099.600	-1.142.500	0	-1.142.500	-1.142.500	-1.142.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
111040 Strategie und Innovation

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.097,87	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	4.097,87	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
50	11	Personalaufwendungen	-271.080,22	-373.900	-374.400	-374.400	-374.400	-374.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.440,35	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.449,23	-600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-20.684,75	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-301.654,55	-396.100	-399.300	-399.300	-399.300	-399.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.556,68	-391.900	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-297.556,68	-391.900	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	124.100,00	124.500	119.800	119.800	119.800	119.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.500,00	-19.600	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
	26	= Ergebnis	-183.956,68	-287.000	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111040 Strategie und Innovation

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.449,23	-600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-4.449,23	-600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111040 Strategie und Innovation

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171,04	4.100	4.100		4.100	4.100	4.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171,04	4.200	4.200		4.200	4.200	4.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.440,35	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-127.424,78	-11.600	-11.600		-11.600	-11.600	-11.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.865,13	-21.600	-21.600		-21.600	-21.600	-21.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.694,09	-17.400	-17.400		-17.400	-17.400	-17.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111040 Strategie und Innovation

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	99.968,80	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	99.968,80	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.262,10	-5.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-13.262,10	-5.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	86.706,70	-5.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-45.987,39	-22.900	-19.900	0	-19.900	-19.900	-19.900

1.102 – Logistik, Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Jahr 2023
111005 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.645,00	0	17.600	17.600	17.600	17.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	71.344,85	145.100	76.100	88.100	88.100	88.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	32.600	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	322,39	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	89.312,24	177.800	93.800	105.800	105.800	105.800
50	11	Personalaufwendungen	-1.043.811,22	-1.270.300	-1.083.500	-1.083.500	-1.083.500	-1.083.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.514.152,78	-411.600	-951.600	-827.600	-827.600	-827.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-90.752,36	-20.200	-88.600	-88.600	-88.600	-88.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-852.655,95	-851.400	-1.165.500	-1.165.500	-1.164.000	-1.164.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.501.372,31	-2.553.500	-3.289.200	-3.165.200	-3.163.700	-3.163.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.412.060,07	-2.375.700	-3.195.400	-3.059.400	-3.057.900	-3.057.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.412.060,07	-2.375.700	-3.195.400	-3.059.400	-3.057.900	-3.057.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.306.879,92	2.256.600	3.102.100	3.102.100	3.102.100	3.102.100
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-864.285,00	-791.100	-1.038.100	-1.038.100	-1.038.100	-1.038.100
	26	= Ergebnis	-1.969.465,15	-910.200	-1.131.400	-995.400	-993.900	-993.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111005 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-88.586,28	-20.200	-88.600	-88.600	-88.600	-88.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	17.645,00	0	17.600	17.600	17.600	17.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-70.941,28	-20.200	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

111005 Logistik

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	61.298,84	145.100	76.100		88.100	88.100	88.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.369,42	32.600	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	322,39	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.990,65	177.800	76.200		88.200	88.200	88.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.501.840,71	-411.600	-951.600		-827.600	-827.600	-827.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-629.262,23	-851.400	-1.165.500		-1.165.500	-1.164.000	-1.164.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.131.102,94	-1.263.000	-2.117.100		-1.993.100	-1.991.600	-1.991.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.035.112,29	-1.085.200	-2.040.900		-1.904.900	-1.903.400	-1.903.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111005 Logistik

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-210.069,64	-88.000	-210.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-210.069,64	-88.000	-210.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-210.069,64	-88.000	-210.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.245.181,93	-1.173.200	-2.250.900	0	-1.984.900	-1.983.400	-1.983.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
121001 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	600	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412.375,87	720.000	35.000	100.000	120.000	120.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	413.030,87	721.000	35.200	100.200	120.200	120.200
50	11	Personalaufwendungen	-506.697,74	-877.000	-526.000	-526.000	-526.000	-526.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-47.123,92	-17.500	-51.000	-19.000	-19.000	-19.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-8.915,37	-400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-380.934,91	-175.900	-623.400	-175.700	-175.700	-175.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-943.671,94	-1.070.800	-1.207.400	-727.700	-727.700	-727.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-530.641,07	-349.800	-1.172.200	-627.500	-607.500	-607.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-530.641,07	-349.800	-1.172.200	-627.500	-607.500	-607.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117.900,00	-99.000	-118.200	-118.200	-118.200	-118.200
	26	= Ergebnis	-648.541,07	-448.800	-1.290.400	-745.700	-725.700	-725.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
121001 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-8.864,37	-400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	300	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-8.864,37	-100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

121001 Statistik und Wahlen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			406,00	600	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412.324,87	720.000	35.000		100.000	120.000	120.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.730,87	720.700	35.200		100.200	120.200	120.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.564,76	-17.500	-51.000		-19.000	-19.000	-19.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-364.935,24	-175.900	-623.400		-175.700	-175.700	-175.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.500,00	-193.400	-674.400		-194.700	-194.700	-194.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.230,87	527.300	-639.200		-94.500	-74.500	-74.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
121001 Statistik und Wahlen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.883,69	-40.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-19.883,69	-40.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.883,69	-40.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-12.652,82	487.300	-645.200	0	-100.500	-80.500	-80.500

1.105 – Informationstechnik

Teilergebnisplan Jahr 2023
111007 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.697,15	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000,00	63.500	125.500	125.500	125.500	125.500
45	7	+ sonstige Erträge	4.063,44	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	1.798.275,70	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.818.036,29	63.700	125.700	125.700	125.700	125.700
50	11	Personalaufwendungen	-4.018.154,73	-5.311.800	-5.254.600	-5.254.600	-5.254.600	-5.254.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-3.997.574,54	-3.217.700	-4.044.100	-4.123.200	-4.123.700	-4.123.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.200.667,70	-900.000	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-168.227,68	-828.300	-178.300	-178.400	-178.600	-178.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-12.384.624,65	-10.257.800	-11.062.300	-11.141.500	-11.142.200	-11.142.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.566.588,36	-10.194.100	-10.936.600	-11.015.800	-11.016.500	-11.016.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.566.588,36	-10.194.100	-10.936.600	-11.015.800	-11.016.500	-11.016.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.951.700,00	11.035.100	11.532.300	11.532.300	11.532.300	11.532.300
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-787.700,00	-1.235.400	-1.303.800	-1.303.800	-1.303.800	-1.303.800
	26	= Ergebnis	-402.588,36	-394.400	-708.100	-787.300	-788.000	-788.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111007 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.200.667,70	-900.000	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-4.200.667,70	-900.000	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300	-1.585.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111007 Informationstechnik

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.697,15	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000,00	63.500	125.500		125.500	125.500	125.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.063,44	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.760,59	63.700	125.700		125.700	125.700	125.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.626.427,70	-3.217.700	-4.044.100		-4.123.200	-4.123.700	-4.123.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.586.192,10	-828.300	-178.300		-178.400	-178.600	-178.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.212.619,80	-4.046.000	-4.222.400		-4.301.600	-4.302.300	-4.302.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.192.859,21	-3.982.300	-4.096.700		-4.175.900	-4.176.600	-4.176.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
111007 Informationstechnik

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.120.854,05	-1.610.000	-2.630.000	0	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-476.168,07	-300.000	-300.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.597.022,12	-1.910.000	-2.930.000	0	-2.850.000	-2.850.000	-2.850.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.597.022,12	-1.910.000	-2.930.000	0	-2.850.000	-2.850.000	-2.850.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.789.881,33	-5.892.300	-7.026.700	0	-7.025.900	-7.026.600	-7.026.600

1.110 - Personal

Teilergebnisplan Jahr 2023
111008 Zentrale Personalarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148,00	300	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	65.669,33	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	619.488,55	532.500	625.100	620.100	620.100	620.100
45	7	+ sonstige Erträge	7.437,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	692.742,88	588.100	680.500	675.500	675.500	675.500
50	11	Personalaufwendungen	-5.812.222,58	-6.268.000	-6.543.300	-6.543.300	-6.543.300	-6.543.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-849.940,10	-1.179.200	-1.411.900	-1.326.900	-1.326.900	-1.326.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-61.639,07	-73.600	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-568.418,69	-755.000	-913.300	-893.600	-873.600	-873.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-7.292.220,44	-8.275.800	-8.925.300	-8.820.600	-8.800.600	-8.800.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.599.477,56	-7.687.700	-8.244.800	-8.145.100	-8.125.100	-8.125.100
46	20	+ Finanzerträge	234,69	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	234,69	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.599.242,87	-7.687.600	-8.244.700	-8.145.000	-8.125.000	-8.125.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.550.900,00	8.737.700	9.810.800	9.810.800	9.810.800	9.810.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.096.150,00	-1.187.000	-1.306.200	-1.306.200	-1.306.200	-1.306.200
	26	= Ergebnis	855.507,13	-136.900	259.900	359.600	379.600	379.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
111008 Zentrale Personalarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-60.421,77	-73.600	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	148,00	300	100	100	100	100
		Nettoabschreibungsaufwand	-60.273,77	-73.300	-48.700	-48.700	-48.700	-48.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
111008 Zentrale Personalarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	67.228,60	55.100	55.100		55.100	55.100	55.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465.901,48	532.500	625.100		620.100	620.100	620.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	88,26	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	227,76	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.446,10	587.900	680.500		675.500	675.500	675.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-864.287,67	-1.179.200	-1.411.900		-1.326.900	-1.326.900	-1.326.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-630.399,69	-755.000	-913.300		-893.600	-873.600	-873.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.494.687,36	-1.934.200	-2.333.200		-2.228.500	-2.208.500	-2.208.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-961.241,26	-1.346.300	-1.652.700		-1.553.000	-1.533.000	-1.533.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
111008 Zentrale Personalarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	7.437,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	3.286,58	1.700	800	0	700	500	300
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	10.723,58	1.700	800	0	700	500	300
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.387,42	-69.700	-99.800	0	-95.000	-40.000	-40.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-50.387,42	-69.700	-99.800	0	-95.000	-40.000	-40.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.663,84	-68.000	-99.000	0	-94.300	-39.500	-39.700
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.000.905,10	-1.414.300	-1.751.700	0	-1.647.300	-1.572.500	-1.572.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111098 Entgelte und Bezüge

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	8.171,65	0	257.900	257.900	257.900	257.900
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.171,65	0	257.900	257.900	257.900	257.900
50	11	Personalaufwendungen	-257.911,60	-744.800	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-259.900	-259.900	-259.900	-259.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-257.911,60	-744.800	-449.900	-449.900	-449.900	-449.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.739,95	-744.800	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-249.739,95	-744.800	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-249.739,95	-744.800	-192.000	-192.000	-192.000	-192.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111098 Entgelte und Bezüge

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

111098 Entgelte und Bezüge

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	257.900		257.900	257.900	257.900
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	257.900		257.900	257.900	257.900
70	10	Personalauszahlungen	-196.189.180,96	-203.298.200	-221.303.000		-225.129.600	-226.158.200	-227.001.600
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.604,99	0	-259.900		-259.900	-259.900	-259.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-163.736,65	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-196.399.522,60	-203.298.200	-221.562.900		-225.389.500	-226.418.100	-227.261.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-196.399.522,60	-203.298.200	-221.305.000		-225.131.600	-226.160.200	-227.003.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
111098 Entgelte und Bezüge

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-196.399.522,60	-203.298.200	-221.305.000	0	-225.131.600	-226.160.200	-227.003.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
111099 Versorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.555.707,11	1.828.100	1.870.300	1.870.300	1.870.300	1.870.300
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.555.707,11	1.828.100	1.870.300	1.870.300	1.870.300	1.870.300
50	11	Personalaufwendungen	249.777,12	-241.100	-271.100	-271.100	-271.100	-271.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-832.799,96	-931.700	-945.500	-955.800	-967.500	-977.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-583.022,84	-1.172.800	-1.216.600	-1.226.900	-1.238.600	-1.248.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	972.684,27	655.300	653.700	643.400	631.700	621.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	972.684,27	655.300	653.700	643.400	631.700	621.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	26	= Ergebnis	972.684,27	653.800	652.200	641.900	630.200	619.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111099 Versorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111099 Versorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.591.739,26	1.828.100	1.870.300		1.870.300	1.870.300	1.870.300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.591.739,26	1.828.100	1.870.300		1.870.300	1.870.300	1.870.300
70	10	Personalauszahlungen	-2.523.693,17	-2.541.100	-2.521.100		-2.521.100	-2.521.100	-2.521.100
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-28.276.631,83	-29.260.700	-30.231.100		-31.066.200	-32.001.600	-32.836.700
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.706.982,26	-931.700	-945.500		-955.800	-967.500	-977.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.507.307,26	-32.733.500	-33.697.700		-34.543.100	-35.490.200	-36.335.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.915.568,00	-30.905.400	-31.827.400		-32.672.800	-33.619.900	-34.465.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
111099 Versorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-30.915.568,00	-30.905.400	-31.827.400	0	-32.672.800	-33.619.900	-34.465.300

1.140 – Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnisplan Jahr 2023
111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.288,90	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	26.288,90	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
50	11	Personalaufwendungen	-1.220.375,86	-1.306.100	-1.238.800	-1.238.800	-1.238.800	-1.238.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-16.309,25	-37.100	-39.300	-36.100	-36.100	-36.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-5.766,42	-900	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-11.601,74	-23.700	-83.700	-23.700	-23.700	-23.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.254.053,27	-1.367.800	-1.368.300	-1.305.100	-1.305.100	-1.305.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.227.764,37	-1.344.100	-1.344.600	-1.281.400	-1.281.400	-1.281.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.227.764,37	-1.344.100	-1.344.600	-1.281.400	-1.281.400	-1.281.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	460.300,00	500.900	435.400	435.400	435.400	435.400
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-221.800,00	-300.900	-329.500	-329.500	-329.500	-329.500
	26	= Ergebnis	-989.264,37	-1.144.100	-1.238.700	-1.175.500	-1.175.500	-1.175.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-5.766,42	-900	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-5.766,42	-900	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.434,45	23.600	23.600		23.600	23.600	23.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.434,45	23.700	23.700		23.700	23.700	23.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.309,25	-37.100	-39.300		-36.100	-36.100	-36.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-11.177,93	-23.700	-83.700		-23.700	-23.700	-23.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.487,18	-60.800	-123.000		-59.800	-59.800	-59.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.052,73	-37.100	-99.300		-36.100	-36.100	-36.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.031,27	-2.000	-11.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.031,27	-2.000	-11.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.031,27	-2.000	-11.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-19.084,00	-39.100	-110.300	0	-38.100	-38.100	-38.100

1.160 – Frauenbüro

Teilergebnisplan Jahr 2023

111011 Frauene manzipatorische Gleichstellungsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	926,34	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.795,81	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	6.722,15	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
50	11	Personalaufwendungen	-324.976,82	-329.000	-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-400	-400	-400	-400	-400
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-13.992,71	-26.900	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.074,80	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-8.299,30	-10.600	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-349.343,63	-367.200	-415.400	-385.400	-385.400	-385.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-342.621,48	-360.900	-409.100	-379.100	-379.100	-379.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-342.621,48	-360.900	-409.100	-379.100	-379.100	-379.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	193.700,00	176.100	176.300	176.300	176.300	176.300
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.400,00	-101.500	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
	26	= Ergebnis	-222.321,48	-286.300	-332.800	-302.800	-302.800	-302.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
111011 Frauene manzipatorische Gleichstellungsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.074,80	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.074,80	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

111011 Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	726,34	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266,93	5.900	5.900		5.900	5.900	5.900
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	993,27	6.300	6.300		6.300	6.300	6.300
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-400	-400		-400	-400	-400
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.841,64	-26.900	-56.900		-26.900	-26.900	-26.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-8.026,79	-10.600	-18.800		-18.800	-18.800	-18.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.868,43	-37.900	-76.100		-46.100	-46.100	-46.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.875,16	-31.600	-69.800		-39.800	-39.800	-39.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

111011 Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.461,80	-4.500	-7.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.461,80	-4.500	-7.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.461,80	-4.500	-7.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-26.336,96	-36.100	-76.800	0	-40.800	-40.800	-40.800

1.180 – Gesamtpersonalrat

Teilergebnisplan Jahr 2023
111034 Gesamtpersonalrat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-127.668,50	-153.200	-132.500	-132.500	-132.500	-132.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-697,44	-1.400	-3.500	-1.400	-1.400	-1.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.318,17	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
53	15	+ Transferaufwendungen	-897,27	-1.800	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.333,60	-2.700	-7.700	-4.500	-4.500	-4.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-131.914,98	-160.300	-144.900	-139.600	-139.600	-139.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.914,98	-160.300	-144.900	-139.600	-139.600	-139.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-131.914,98	-160.300	-144.900	-139.600	-139.600	-139.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-143.200,00	-139.600	-165.200	-165.200	-165.200	-165.200
	26	= Ergebnis	-275.114,98	-299.900	-310.100	-304.800	-304.800	-304.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
111034 Gesamtpersonalrat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.318,17	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.318,17	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

111034 Gesamtpersonalrat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-686,17	-1.400	-3.500		-1.400	-1.400	-1.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-2.697,27	-1.800	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.354,07	-2.700	-7.700		-4.500	-4.500	-4.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.737,51	-5.900	-11.200		-5.900	-5.900	-5.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.737,51	-5.900	-11.200		-5.900	-5.900	-5.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111034 Gesamtpersonalrat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.860,17	-300	-2.700	0	-300	-300	-300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.860,17	-300	-2.700	0	-300	-300	-300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.860,17	-300	-2.700	0	-300	-300	-300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.597,68	-6.200	-13.900	0	-6.200	-6.200	-6.200

1.181 – Personalrat FB 1

Teilergebnisplan Jahr 2023
111035 Personalrat FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-124.234,99	-131.500	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-535,46	-1.300	-3.200	-1.300	-1.300	-1.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-926,88	-500	-700	-700	-700	-700
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.921,99	-2.400	-4.200	-3.600	-3.600	-3.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-127.619,32	-135.700	-137.100	-134.600	-134.600	-134.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.619,32	-135.700	-137.100	-134.600	-134.600	-134.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-127.619,32	-135.700	-137.100	-134.600	-134.600	-134.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.300,00	-121.800	-120.300	-120.300	-120.300	-120.300
	26	= Ergebnis	-208.919,32	-257.500	-257.400	-254.900	-254.900	-254.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111035 Personalrat FB 1

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-926,88	-500	-700	-700	-700	-700
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-926,88	-500	-700	-700	-700	-700

Teilfinanzplan Jahr 2023
111035 Personalrat FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-535,46	-1.300	-3.200		-1.300	-1.300	-1.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-874,04	-2.400	-4.200		-3.600	-3.600	-3.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.409,50	-3.700	-7.400		-4.900	-4.900	-4.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.409,50	-3.700	-7.400		-4.900	-4.900	-4.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111035 Personalrat FB 1

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.298,88	-300	-1.400	0	-300	-300	-300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.298,88	-300	-1.400	0	-300	-300	-300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.298,88	-300	-1.400	0	-300	-300	-300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.708,38	-4.000	-8.800	0	-5.200	-5.200	-5.200

1.201 – Haushalt und Steuerung

Teilergebnisplan Jahr 2023
111012 Haushalt und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	668,00	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503.029,14	142.900	311.900	311.900	311.900	231.900
45	7	+ sonstige Erträge	5.796,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	509.493,14	154.100	322.900	322.900	322.900	242.900
50	11	Personalaufwendungen	-3.567.217,15	-3.569.000	-4.348.000	-4.348.000	-4.348.000	-4.348.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-162.805,15	-177.600	-353.700	-353.700	-353.700	-353.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-28.276,54	-125.000	-107.900	-107.900	-107.900	-107.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-199.598,96	-233.700	-295.000	-295.000	-277.000	-295.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.957.897,80	-4.105.300	-5.104.600	-5.104.600	-5.086.600	-5.104.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.448.404,66	-3.951.200	-4.781.700	-4.781.700	-4.763.700	-4.861.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.448.404,66	-3.951.200	-4.781.700	-4.781.700	-4.763.700	-4.861.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.286.900,00	4.235.700	3.941.900	3.941.900	3.941.900	3.941.900
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.417.000,00	-2.122.000	-2.350.100	-2.350.100	-2.350.100	-2.350.100
	26	= Ergebnis	-1.578.504,66	-1.837.500	-3.189.900	-3.189.900	-3.171.900	-3.269.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111012 Haushalt und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-28.276,54	-125.000	-107.900	-107.900	-107.900	-107.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-28.276,54	-125.000	-107.900	-107.900	-107.900	-107.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111012 Haushalt und Steuerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	677,00	1.100	1.000		1.000	1.000	1.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	100	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369.485,08	142.900	311.900		311.900	311.900	231.900
65	7	+ sonstige Einzahlungen	28.298,30	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.460,38	154.100	322.900		322.900	322.900	242.900
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.653,63	-177.600	-353.700		-353.700	-353.700	-353.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-135.580,64	-233.700	-295.000		-295.000	-277.000	-295.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-302.234,27	-411.300	-648.700		-648.700	-630.700	-648.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.226,11	-257.200	-325.800		-325.800	-307.800	-405.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
111012 Haushalt und Steuerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-414.190,02	-180.000	-88.000	0	-95.000	-35.000	-35.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-414.190,02	-180.000	-88.000	0	-95.000	-35.000	-35.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-414.190,02	-180.000	-88.000	0	-95.000	-35.000	-35.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-317.963,91	-437.200	-413.800	0	-420.800	-342.800	-440.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
111014 Beteiligungscontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-542.611,12	-470.600	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-14.839,17	-20.800	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-22.259,21	-20.000	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-147.451,36	-199.400	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-727.160,86	-710.800	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-727.160,86	-710.800	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-727.160,86	-710.800	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-284.500,00	-282.100	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-1.011.660,86	-992.900	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
111014 Beteiligungscontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-22.259,21	-20.000	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-22.259,21	-20.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111014 Beteiligungscontrolling

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.839,17	-20.800	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-176.912,46	-199.400	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-191.751,63	-220.200	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-191.751,63	-220.200	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111014 Beteiligungscontrolling

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.413,21	-10.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.413,21	-10.000	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.413,21	-10.000	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-193.164,84	-230.200	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
111015 Steuern

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
111015 Steuern

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111015 Steuern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,10	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,10	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,10	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111015 Steuern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	4,10	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
573001 Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-108,55	-100	-100	-100	-100	-100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-380.000,00	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-380.108,55	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-380.108,55	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-380.108,55	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-380.108,55	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
573001 Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

573001 Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-380.000,00	-380.000	-380.000		-380.000	-380.000	-380.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-380.000,00	-380.000	-380.000		-380.000	-380.000	-380.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-380.000,00	-380.000	-380.000		-380.000	-380.000	-380.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
573001 Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-380.000,00	-380.000	-380.000	0	-380.000	-380.000	-380.000

1.210 – Buchhaltung und Finanzen

Teilergebnisplan Jahr 2023
111016 Buchhaltung und Finanzen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204,00	200	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.109,00	800	800	800	800	800
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.139,41	240.900	240.900	240.900	240.900	240.900
45	7	+ sonstige Erträge	1.269.367,63	1.200.100	1.200.100	1.200.100	1.200.100	1.200.100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.620.820,04	1.442.000	1.441.800	1.441.800	1.441.800	1.441.800
50	11	Personalaufwendungen	-4.518.225,96	-4.528.700	-4.760.900	-4.760.900	-4.760.900	-4.760.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-18.614,60	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-32.615,50	-46.800	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-200.406,78	-183.100	-183.100	-183.000	-183.000	-183.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.769.862,84	-4.803.000	-5.016.200	-5.016.100	-5.016.100	-5.016.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.149.042,80	-3.361.000	-3.574.400	-3.574.300	-3.574.300	-3.574.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.149.042,80	-3.361.000	-3.574.400	-3.574.300	-3.574.300	-3.574.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.236.300,00	3.553.100	3.711.900	3.711.900	3.711.900	3.711.900
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.074.800,00	-1.188.200	-1.267.300	-1.267.300	-1.267.300	-1.267.300
	26	= Ergebnis	12.457,20	-996.100	-1.129.800	-1.129.700	-1.129.700	-1.129.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111016 Buchhaltung und Finanzen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-26.418,02	-46.800	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	204,00	200	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-26.214,02	-46.600	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

111016 Buchhaltung und Finanzen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	-535,50	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.901,00	800	800		800	800	800
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	488.815,11	240.900	240.900		240.900	240.900	240.900
65	7	+ sonstige Einzahlungen	611.298,41	1.200.100	1.200.100		1.200.100	1.200.100	1.200.100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.095.677,02	1.441.800	1.441.800		1.441.800	1.441.800	1.441.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.423,02	-44.400	-44.400		-44.400	-44.400	-44.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-199.065,71	-183.100	-183.100		-183.000	-183.000	-183.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-214.488,73	-227.500	-227.500		-227.400	-227.400	-227.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	881.188,29	1.214.300	1.214.300		1.214.400	1.214.400	1.214.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111016 Buchhaltung und Finanzen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.270,99	-45.400	-62.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-13.270,99	-45.400	-62.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.270,99	-45.400	-62.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	867.917,30	1.168.900	1.152.300	0	1.202.400	1.202.400	1.202.400

1.300 – Recht

Teilergebnisplan Jahr 2023
111017 Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.800,00	2.700	2.200	2.200	2.200	2.200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262,85	500	500	500	500	500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	617,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.005,80	24.800	74.800	74.800	74.800	74.800
45	7	+ sonstige Erträge	7.858,30	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	113.544,45	52.300	101.800	101.800	101.800	101.800
50	11	Personalaufwendungen	-1.184.115,69	-1.197.400	-1.279.100	-1.279.100	-1.279.100	-1.279.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-54.192,41	-66.300	-71.300	-71.300	-71.300	-71.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.908,70	-1.900	-2.400	-2.300	-2.300	-2.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-157.191,33	-126.500	-128.300	-128.300	-128.300	-128.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.400.408,13	-1.392.100	-1.481.100	-1.481.000	-1.481.000	-1.481.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.286.863,68	-1.339.800	-1.379.300	-1.379.200	-1.379.200	-1.379.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.286.863,68	-1.339.800	-1.379.300	-1.379.200	-1.379.200	-1.379.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.190.200,00	1.213.800	1.287.700	1.287.700	1.287.700	1.287.700
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-313.000,00	-301.600	-386.200	-386.200	-386.200	-386.200
	26	= Ergebnis	-409.663,68	-427.600	-477.800	-477.700	-477.700	-477.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111017 Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.147,91	-1.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.147,91	-1.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
111017 Rechtsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.900,00	2.700	2.200		2.200	2.200	2.200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.472,94	500	500		500	500	500
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			97,50	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.735,50	24.800	74.800		74.800	74.800	74.800
65	7	+ sonstige Einzahlungen	10.771,36	14.100	14.100		14.100	14.100	14.100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.031,42	52.100	101.600		101.600	101.600	101.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.123,70	-66.300	-71.300		-71.300	-71.300	-71.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-160.836,79	-101.500	-103.300		-103.300	-103.300	-103.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.960,49	-167.800	-174.600		-174.600	-174.600	-174.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.929,07	-115.700	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
111017 Rechtsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.303,91	-1.800	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.303,91	-1.800	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.303,91	-1.800	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-123.232,98	-117.500	-76.000	0	-76.000	-76.000	-76.000

Teilergebnisplan Jahr 2023

111030 Passivbesteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	500	500	500	500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.664,03	11.700	31.700	31.700	31.700	31.700
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	42.164,03	12.200	32.200	32.200	32.200	32.200
50	11	Personalaufwendungen	-340.392,16	-339.300	-353.300	-353.300	-353.300	-353.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-8.856,94	-14.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-530,98	-500	-500	-500	-500	-500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-10.161,14	-42.400	-42.900	-42.900	-42.900	-42.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-359.941,22	-396.300	-412.300	-412.300	-412.300	-412.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-317.777,19	-384.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-317.777,19	-384.100	-380.100	-380.100	-380.100	-380.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	425.000,00	483.600	444.700	444.700	444.700	444.700
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.500,00	-96.600	-119.100	-119.100	-119.100	-119.100
	26	= Ergebnis	6.722,81	2.900	-54.500	-54.500	-54.500	-54.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
111030 Passivbesteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-530,98	-500	-500	-500	-500	-500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-530,98	-500	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzplan Jahr 2023
111030 Passivbesteuerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	 500,00	 500	 500		 500	 500	 500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.620,62	11.700	31.700		31.700	31.700	31.700
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.120,62	12.200	32.200		32.200	32.200	32.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.871,92	-14.100	-15.600		-15.600	-15.600	-15.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-9.816,43	-42.400	-42.900		-42.900	-42.900	-42.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.688,35	-56.500	-58.500		-58.500	-58.500	-58.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.432,27	-44.300	-26.300		-26.300	-26.300	-26.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
111030 Passivbesteuerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-325,98	-900	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-325,98	-900	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-325,98	-900	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	12.106,29	-45.200	-27.800	0	-27.800	-27.800	-27.800

Fachbereich 2
Wirtschaft und Soziales

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.231.539,40	43.244.000	43.282.300	43.182.300	43.182.300	43.182.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	6.326.457,88	4.284.600	5.286.100	5.293.400	5.303.400	5.313.600
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.756.365,06	4.524.500	8.282.500	8.282.500	8.282.500	8.282.500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.346.887,42	5.333.400	5.059.200	5.059.200	5.059.200	5.059.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.333.919,75	156.211.400	158.197.900	165.117.100	170.397.200	175.652.400
45	7	+ sonstige Erträge	164.021,47	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	786,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	214.159.976,98	213.648.100	220.158.200	226.984.700	232.274.800	237.540.200
50	11	Personalaufwendungen	-29.453.590,30	-29.454.300	-31.754.100	-31.754.100	-31.754.100	-31.754.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-4.009.416,32	-4.101.400	-4.958.200	-4.347.200	-4.426.700	-4.396.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.741.213,93	-1.844.200	-428.000	-428.000	-428.000	-428.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-199.849.615,04	-205.236.300	-208.660.300	-216.566.700	-223.215.700	-229.692.100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-79.727.422,65	-82.950.200	-88.439.000	-88.371.500	-88.371.500	-88.386.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-315.781.258,24	-323.586.400	-334.239.600	-341.467.500	-348.196.000	-354.656.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.621.281,26	-109.938.300	-114.081.400	-114.482.800	-115.921.200	-117.116.700
46	20	+ Finanzerträge	179.866,25	172.600	171.300	171.300	171.300	171.300
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-49.545,56	-500	-500	-500	-500	-500
	22	= Finanzergebnis	130.320,69	172.100	170.800	170.800	170.800	170.800
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-101.490.960,57	-109.766.200	-113.910.600	-114.312.000	-115.750.400	-116.945.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.429.463,94	1.987.500	1.900.600	1.900.600	1.900.600	1.900.600
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.626.271,24	-12.706.500	-13.643.600	-13.643.600	-13.643.600	-13.643.600
	26	= Ergebnis	-111.687.767,87	-120.485.200	-125.653.600	-126.055.000	-127.493.400	-128.688.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.721.119,50	-1.844.200	-428.000	-428.000	-428.000	-428.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	132.971,01	484.500	300	300	300	300
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.588.148,49	-1.359.700	-427.700	-427.700	-427.700	-427.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.147.234,02	42.759.500	43.282.000		43.182.000	43.182.000	43.182.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.798.583,52	4.284.600	5.286.100		5.293.400	5.303.400	5.313.600
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.770.960,00	4.524.500	8.282.500		8.282.500	8.282.500	8.282.500
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.309.889,63	5.333.400	5.059.200		5.059.200	5.059.200	5.059.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.701.760,64	156.211.400	158.197.900		165.117.100	170.397.200	175.652.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	266.831,28	50.200	50.200		50.200	50.200	50.200
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	179.636,56	172.600	171.300		171.300	171.300	171.300
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.174.895,65	213.336.200	220.329.200		227.155.700	232.445.800	237.711.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.879.799,41	-4.101.400	-4.958.200		-4.347.200	-4.426.700	-4.396.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-500	-500		-500	-500	-500
73	14	+ Transferauszahlungen	-196.939.934,55	-205.236.300	-208.660.300		-216.566.700	-223.215.700	-229.692.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-79.356.210,93	-82.950.200	-88.439.000		-88.371.500	-88.371.500	-88.386.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.175.944,89	-292.288.400	-302.058.000		-309.285.900	-316.014.400	-322.475.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.001.049,24	-78.952.200	-81.728.800		-82.130.200	-83.568.600	-84.764.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	302,07	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	544.093,62	484.000	499.000	0	507.000	515.000	523.000
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	594.395,69	484.000	499.000	0	507.000	515.000	523.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-435.500	0	-435.500	-435.500	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-46.169,76	-493.500	-59.000	0	-60.000	-61.000	-62.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-198.693,41	-170.300	-219.300	0	-157.300	-152.300	-99.300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	0	-1.800.000	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	-1.650.000,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.894.863,17	-763.800	-813.800	0	-2.452.800	-648.800	-161.300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.300.467,48	-279.800	-314.800	0	-1.945.800	-133.800	361.700
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-65.301.516,72	-79.232.000	-82.043.600	0	-84.076.000	-83.702.400	-84.402.400

2.020 – Fachbereichscontrolling

Teilergebnisplan Jahr 2023

111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.653,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.262,59	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
45	7	+ sonstige Erträge	302,07	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	31.872,66	41.700	41.200	41.200	41.200	41.200
50	11	Personalaufwendungen	-1.405.635,70	-1.223.000	-1.442.900	-1.442.900	-1.442.900	-1.442.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-38.703,29	-22.500	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-23.984,98	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-77.860,40	-69.900	-64.900	-64.900	-64.900	-64.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.556.184,37	-1.350.400	-1.575.800	-1.575.800	-1.575.800	-1.575.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.524.311,71	-1.308.700	-1.534.600	-1.534.600	-1.534.600	-1.534.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.524.311,71	-1.308.700	-1.534.600	-1.534.600	-1.534.600	-1.534.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.884.100,00	1.430.900	1.297.800	1.297.800	1.297.800	1.297.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-461.100,00	-447.500	-510.200	-510.200	-510.200	-510.200
	26	= Ergebnis	-101.311,71	-325.300	-747.000	-747.000	-747.000	-747.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-23.984,98	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	100	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-23.984,98	-24.900	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.653,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			655,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.332,96	21.100	21.100		21.100	21.100	21.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.640,96	41.600	41.200		41.200	41.200	41.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.267,90	-22.500	-32.000		-32.000	-32.000	-32.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-10.000,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-92.263,81	-69.900	-64.900		-64.900	-64.900	-64.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.531,71	-102.400	-106.900		-106.900	-106.900	-106.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.890,75	-60.800	-65.700		-65.700	-65.700	-65.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	302,07	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	302,07	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.400,85	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-9.400,85	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.098,78	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-110.989,53	-70.800	-85.700	0	-85.700	-85.700	-85.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111031 Behindertenbeirat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-31.784,23	-23.700	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.860,97	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-34.645,20	-27.400	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.645,20	-27.400	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-34.645,20	-27.400	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.600,00	30.700	32.200	32.200	32.200	32.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.400,00	-6.400	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
	26	= Ergebnis	-7.445,20	-3.100	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
111031 Behindertenbeirat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
111031 Behindertenbeirat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.860,97	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.860,97	-3.700	-3.700		-3.700	-3.700	-3.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.860,97	-3.700	-3.700		-3.700	-3.700	-3.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
111031 Behindertenbeirat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.860,97	-4.700	-3.700	0	-3.700	-3.700	-3.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111033 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	201.200	203.400	60.000	60.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	201.200	203.400	60.000	60.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-364.400	-364.400	-364.400	-364.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-87,47	0	-52.800	-40.900	-40.900	-40.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-87,47	0	-569.900	-558.000	-558.000	-558.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87,47	0	-368.700	-354.600	-498.000	-498.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-87,47	0	-368.700	-354.600	-498.000	-498.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	569.100	569.100	569.100	569.100
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
	26	= Ergebnis	-87,47	0	181.600	195.700	52.300	52.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
111033 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

111033 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	201.200		203.400	60.000	60.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	201.200		203.400	60.000	60.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-26.200		-26.200	-26.200	-26.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-52.800		-40.900	-40.900	-40.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-204.000		-192.100	-192.100	-192.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.800		11.300	-132.100	-132.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

111033 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	-2.000	-2.800	0	11.300	-132.100	-132.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
111037 Ehrenamtskoordination

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.311,08	124.000	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	118.311,08	124.000	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-6.830,71	-113.700	-104.800	-104.800	-104.800	-104.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-4.142,62	-1.800	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.249,00	-8.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-12.222,33	-124.000	-130.600	-130.600	-130.600	-130.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	106.088,75	0	-130.600	-130.600	-130.600	-130.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	106.088,75	0	-130.600	-130.600	-130.600	-130.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-200	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	106.088,75	-200	-130.600	-130.600	-130.600	-130.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
111037 Ehrenamtskoordination

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

111037 Ehrenamtskoordination

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.346,00	124.000	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.346,00	124.000	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.142,62	-1.800	-12.300		-12.300	-12.300	-12.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.249,00	-8.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.391,62	-10.300	-25.800		-25.800	-25.800	-25.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.954,38	113.700	-25.800		-25.800	-25.800	-25.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
111037 Ehrenamtskoordination

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	35.954,38	113.700	-25.800	0	-25.800	-25.800	-25.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
312101 SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.593.091,68	41.992.000	41.992.000	41.992.000	41.992.000	41.992.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	592.151,82	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	41.185.243,50	42.542.000	42.542.000	42.542.000	42.542.000	42.542.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-59.297,28	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-122.871,73	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-64.808.244,31	-67.003.600	-67.003.600	-67.003.600	-67.003.600	-67.003.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-64.990.413,32	-67.203.600	-67.203.600	-67.203.600	-67.203.600	-67.203.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.805.169,82	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.805.169,82	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-23.805.169,82	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
312101 SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
312101 SGB II

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.738.453,25	41.992.000	41.992.000		41.992.000	41.992.000	41.992.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	564.247,66	550.000	550.000		550.000	550.000	550.000
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.297,28	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.243.403,63	42.542.000	42.542.000		42.542.000	42.542.000	42.542.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-125.983,38	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-64.498.800,75	-67.003.600	-67.003.600		-67.003.600	-67.003.600	-67.003.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.624.784,13	-67.203.600	-67.203.600		-67.203.600	-67.203.600	-67.203.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.381.380,50	-24.661.600	-24.661.600		-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
312101 SGB II

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-23.381.380,50	-24.661.600	-24.661.600	0	-24.661.600	-24.661.600	-24.661.600

Teilergebnisplan Jahr 2023

312901 Verwaltung SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.390.677,32	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	7.390.837,32	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
50	11	Personalaufwendungen	-6.715.651,90	-6.748.200	-7.114.000	-7.114.000	-7.114.000	-7.114.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-7.276,33	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.184,00	-7.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-4.591.362,19	-4.806.400	-4.806.500	-4.806.500	-4.806.500	-4.806.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-11.318.474,42	-11.567.200	-11.931.100	-11.931.100	-11.931.100	-11.931.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.927.637,10	-4.067.200	-4.431.100	-4.431.100	-4.431.100	-4.431.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.927.637,10	-4.067.200	-4.431.100	-4.431.100	-4.431.100	-4.431.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-217.400,00	-245.900	-248.800	-248.800	-248.800	-248.800
	26	= Ergebnis	-4.145.037,10	-4.313.100	-4.679.900	-4.679.900	-4.679.900	-4.679.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
312901 Verwaltung SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.184,00	-7.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	160,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-4.024,00	-7.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
312901 Verwaltung SGB II

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.486.475,33	7.500.000	7.500.000		7.500.000	7.500.000	7.500.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.486.475,33	7.500.000	7.500.000		7.500.000	7.500.000	7.500.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.856,41	-5.300	-5.300		-5.300	-5.300	-5.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-4.567.453,71	-4.806.400	-4.806.500		-4.806.500	-4.806.500	-4.806.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.584.310,12	-4.811.700	-4.811.800		-4.811.800	-4.811.800	-4.811.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.902.165,21	2.688.300	2.688.200		2.688.200	2.688.200	2.688.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
312901 Verwaltung SGB II

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	2.902.165,21	2.678.300	2.678.200	0	2.678.200	2.678.200	2.688.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
315002 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.817,12	173.800	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	186.924,12	173.800	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-349.162,93	-281.200	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-57.699,15	-62.500	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.552,40	-700	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-160.858,00	-125.000	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-18.100,82	-39.700	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-587.373,30	-509.100	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-400.449,18	-335.300	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-400.449,18	-335.300	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	509.600,00	524.400	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.300,00	-16.400	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	93.850,82	172.700	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
315002 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.552,40	-700	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	107,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.445,40	-700	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

315002 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.972,62	173.800	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.972,62	173.800	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.511,21	-62.500	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-129.845,00	-125.000	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-16.714,95	-39.700	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.048,74	-227.200	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.923,88	-53.400	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

315002 Integration in der Hansestadt Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.088,40	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.088,40	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.088,40	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	56.835,48	-53.400	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
315201 SeniorInneneinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-40.687,38	-34.900	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-3.291.522,61	-1.826.000	-1.590.300	-1.993.700	-1.993.700	-1.993.700
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.332.209,99	-1.860.900	-1.632.000	-2.035.400	-2.035.400	-2.035.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.332.209,99	-1.860.900	-1.632.000	-2.035.400	-2.035.400	-2.035.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.332.209,99	-1.860.900	-1.632.000	-2.035.400	-2.035.400	-2.035.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.332.209,99	-1.860.900	-1.632.000	-2.035.400	-2.035.400	-2.035.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
315201 SeniorInneneinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
315201 SeniorInneneinrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-3.291.522,61	-1.826.000	-1.590.300		-1.993.700	-1.993.700	-1.993.700
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.291.522,61	-1.826.000	-1.590.300		-1.993.700	-1.993.700	-1.993.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.291.522,61	-1.826.000	-1.590.300		-1.993.700	-1.993.700	-1.993.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
315201 SeniorInneneinrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.291.522,61	-1.826.000	-1.590.300	0	-1.993.700	-1.993.700	-1.993.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
411001 Krankenhausinvestitionsbeitrag

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-967,55	-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.804.330,12	-3.500.900	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.804.330,12	-3.500.900	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.804.330,12	-3.500.900	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.804.330,12	-3.500.900	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000	-4.001.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
411001 Krankenhausinvestitionsbeitrag

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

411001 Krankenhausinvestitionsbeitrag

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
411001 Krankenhausinvestitionsbeitrag

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.803.362,57	-3.500.000	-4.000.000	0	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000

Teilergebnisplan Jahr 2023

418001 Kurbetrieb Travemünde

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-5.939,77	-5.300	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-1.350.000,00	-1.350.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.355.939,77	-1.355.400	-1.456.200	-1.456.200	-1.456.200	-1.456.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.355.939,77	-1.355.400	-1.456.200	-1.456.200	-1.456.200	-1.456.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.355.939,77	-1.355.300	-1.456.100	-1.456.100	-1.456.100	-1.456.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-1.355.939,77	-1.355.300	-1.456.100	-1.456.100	-1.456.100	-1.456.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
418001 Kurbetrieb Travemünde

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
418001 Kurbetrieb Travemünde

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100		100	100	100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-1.350.000	-1.450.000		-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.350.100	-1.450.100		-1.450.100	-1.450.100	-1.450.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.350.000	-1.450.000		-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
418001 Kurbetrieb Travemünde

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	-1.650.000,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.650.000,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.650.000,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.650.000,00	-1.350.000	-1.450.000	0	-1.450.000	-1.450.000	-1.450.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
535001 Stadtwerke

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-8.018,77	-7.700	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-154.445,00	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-162.463,77	-162.200	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.463,77	-162.200	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-162.463,77	-162.200	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-162.463,77	-162.200	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
535001 Stadtwerke

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-154.445,00	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-154.445,00	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
535001 Stadtwerke

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
535001 Stadtwerke

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
575001 Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.000,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	155.000,00	100	100	100	100	100
50	11	Personalaufwendungen	-9.800,23	-8.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-3.286.179,82	-3.120.000	-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-265.000,00	-100	-100	-100	-100	-100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.560.980,05	-3.128.500	-3.500.100	-3.500.100	-3.500.100	-3.500.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.405.980,05	-3.128.400	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.405.980,05	-3.128.400	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.405.980,05	-3.128.400	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
575001 Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

575001 Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.000,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100		100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.000,00	100	100		100	100	100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-3.251.558,69	-3.120.000	-3.490.000		-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-155.000,00	-100	-100		-100	-100	-100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.406.558,69	-3.120.100	-3.490.100		-3.490.100	-3.490.100	-3.490.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.251.558,69	-3.120.000	-3.490.000		-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

575001 Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.251.558,69	-3.120.000	-3.490.000	0	-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
575002 Hamburg Marketing GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
575002 Hamburg Marketing GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

575002 Hamburg Marketing GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-10.000,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.000,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.000,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
575002 Hamburg Marketing GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-10.000,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

2.182 – Personalrat FB 2

Teilergebnisplan Jahr 2023
111019 Personalrat FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-85.580,75	-103.500	-107.700	-107.700	-107.700	-107.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-348,40	-6.400	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-240,43	-100	-100	-100	-100	-100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.704,13	-4.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-88.873,71	-114.600	-118.400	-118.400	-118.400	-118.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.873,71	-114.600	-118.400	-118.400	-118.400	-118.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-88.873,71	-114.600	-118.400	-118.400	-118.400	-118.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.500,00	-139.100	-128.600	-128.600	-128.600	-128.600
	26	= Ergebnis	-142.373,71	-253.700	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111019 Personalrat FB 2

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-240,43	-100	-100	-100	-100	-100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-240,43	-100	-100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan Jahr 2023
111019 Personalrat FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-348,40	-6.400	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.741,23	-4.600	-4.800		-4.800	-4.800	-4.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.089,63	-11.000	-10.600		-10.600	-10.600	-10.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.089,63	-11.000	-10.600		-10.600	-10.600	-10.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
111019 Personalrat FB 2

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-700,43	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-700,43	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700,43	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.790,06	-12.000	-11.600	0	-11.600	-11.600	-11.600

2.280 – Wirtschaft und Liegenschaften (einschl. Märkte)

Teilergebnisplan Jahr 2023
111020 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.115,00	100	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.921,20	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.969.877,34	5.252.500	4.980.000	4.980.000	4.980.000	4.980.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419.963,94	101.000	111.000	111.000	111.000	111.000
45	7	+ sonstige Erträge	83.177,88	50.100	50.100	50.100	50.100	50.100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	786,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	5.561.841,36	5.493.700	5.221.100	5.221.100	5.221.100	5.221.100
50	11	Personalaufwendungen	-2.033.029,52	-2.118.500	-2.165.000	-2.165.000	-2.165.000	-2.165.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-931.331,69	-1.655.000	-1.785.000	-1.330.000	-1.380.000	-1.380.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-391.167,94	-83.100	-88.200	-88.200	-88.200	-88.200
53	15	+ Transferaufwendungen	-4.500,00	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-299.355,23	-965.500	-677.500	-622.500	-622.500	-622.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.659.384,38	-4.827.800	-4.721.400	-4.211.400	-4.261.400	-4.261.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.902.456,98	665.900	499.700	1.009.700	959.700	959.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-49.545,56	-500	-500	-500	-500	-500
	22	= Finanzergebnis	-49.545,56	-500	-500	-500	-500	-500
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.852.911,42	665.400	499.200	1.009.200	959.200	959.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.938,44	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.780.500,00	-1.546.100	-1.830.700	-1.830.700	-1.830.700	-1.830.700
	26	= Ergebnis	74.349,86	-880.700	-1.331.500	-821.500	-871.500	-871.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
111020 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-376.216,66	-83.100	-88.200	-88.200	-88.200	-88.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	100	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-376.216,66	-83.000	-88.200	-88.200	-88.200	-88.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

111020 Grundstücksmanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.115,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.948,20	90.000	80.000		80.000	80.000	80.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			4.930.403,55	5.252.500	4.980.000		4.980.000	4.980.000	4.980.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.378,99	101.000	111.000		111.000	111.000	111.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	82.048,34	50.100	50.100		50.100	50.100	50.100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.436.894,08	5.493.600	5.221.100		5.221.100	5.221.100	5.221.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-858.790,58	-1.655.000	-1.785.000		-1.330.000	-1.380.000	-1.380.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-500	-500		-500	-500	-500
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.500,00	-5.700	-5.700		-5.700	-5.700	-5.700
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-297.830,06	-965.500	-677.500		-622.500	-622.500	-622.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.161.120,64	-2.626.700	-2.468.700		-1.958.700	-2.008.700	-2.008.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.275.773,44	2.866.900	2.752.400		3.262.400	3.212.400	3.212.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111020 Grundstücksmanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-46.169,76	-58.000	-59.000	0	-60.000	-61.000	-62.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.882,70	-20.000	-87.000	0	-25.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-70.052,46	-78.000	-146.000	0	-85.000	-81.000	-82.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.052,46	-78.000	-146.000	0	-85.000	-81.000	-82.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	4.205.720,98	2.788.900	2.606.400	0	3.177.400	3.131.400	3.130.400

Teilergebnisplan Jahr 2023

511001 Betreuung Gutachterausschuss

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.622,41	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	62.122,41	47.500	57.500	57.500	57.500	57.500
50	11	Personalaufwendungen	-3.835,48	-4.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-328.757,76	-382.400	-382.400	-382.400	-382.400	-382.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-332.593,24	-387.200	-386.400	-386.400	-386.400	-386.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-270.470,83	-339.700	-328.900	-328.900	-328.900	-328.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-270.470,83	-339.700	-328.900	-328.900	-328.900	-328.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.300,00	-8.900	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
	26	= Ergebnis	-278.770,83	-348.600	-338.700	-338.700	-338.700	-338.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
511001 Betreuung Gutachterausschuss

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

511001 Betreuung Gutachterausschuss

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.109,39	40.000	50.000		50.000	50.000	50.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	6.910,77	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.520,16	47.500	57.500		57.500	57.500	57.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-332.567,06	-382.400	-382.400		-382.400	-382.400	-382.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.567,06	-382.400	-382.400		-382.400	-382.400	-382.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.046,90	-334.900	-324.900		-324.900	-324.900	-324.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
511001 Betreuung Gutachterausschuss

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-267.046,90	-334.900	-324.900	0	-324.900	-324.900	-324.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
522001 Kommunaldarlehen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
522001 Kommunaldarlehen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

522001 Kommunaldarlehen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
522001 Kommunaldarlehen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
548001 Bewirtschaftung Flughafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.357,00	484.100	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	299.999,94	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.641,27	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	286,93	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	445.285,14	484.100	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-21.273,59	-17.200	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.165,22	-19.000	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.005.916,40	-1.404.800	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-15.644,77	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.051.999,98	-1.441.000	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-606.714,84	-956.900	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-606.714,84	-956.900	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.300,00	-41.900	-200	-200	-200	-200
	26	= Ergebnis	-646.014,84	-998.800	-200	-200	-200	-200

Teilergebnisplan Jahr 2023
548001 Bewirtschaftung Flughafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.004.990,62	-1.404.800	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	130.357,00	484.100	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-874.633,62	-920.700	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

548001 Bewirtschaftung Flughafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	 301.825,93	 0	 0		 0	 0	 0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.715,49	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	57.458,03	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.999,45	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79,78	-19.000	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-338,01	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-258,23	-19.000	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.741,22	-19.000	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
548001 Bewirtschaftung Flughafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	372.741,22	-19.000	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
571001 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.694,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.694,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
50	11	Personalaufwendungen	-85.093,96	-68.600	-87.100	-87.100	-87.100	-87.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-3.400	-3.400	-2.900	-2.400	-2.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-842.100,00	-900.000	-992.100	-992.100	-992.100	-992.100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-182.547,54	-138.500	-149.000	-149.000	-149.000	-149.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.109.741,50	-1.110.500	-1.231.600	-1.231.100	-1.230.600	-1.230.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.108.047,50	-1.109.500	-1.230.100	-1.229.600	-1.229.100	-1.229.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.108.047,50	-1.109.500	-1.230.100	-1.229.600	-1.229.100	-1.229.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.500,00	-34.600	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
	26	= Ergebnis	-1.141.547,50	-1.144.100	-1.261.900	-1.261.400	-1.260.900	-1.260.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
571001 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
571001 Wirtschaftsförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.630,00	1.000	1.500		1.500	1.500	1.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.630,00	1.000	1.500		1.500	1.500	1.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.400	-3.400		-2.900	-2.400	-2.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-842.100,00	-900.000	-992.100		-992.100	-992.100	-992.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-171.149,38	-138.500	-149.000		-149.000	-149.000	-149.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.013.249,38	-1.041.900	-1.144.500		-1.144.000	-1.143.500	-1.143.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.011.619,38	-1.040.900	-1.143.000		-1.142.500	-1.142.000	-1.142.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
571001 Wirtschaftsförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.011.619,38	-1.040.900	-1.143.000	0	-1.142.500	-1.142.000	-1.142.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
573002 Wochen- und Jahrmärkte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.052,79	380.000	320.000	320.000	320.000	320.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	215.218,79	380.000	320.000	320.000	320.000	320.000
50	11	Personalaufwendungen	-158.859,28	-169.100	-179.300	-179.300	-179.300	-179.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-18.589,93	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-21.210,44	-19.600	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-9.596,20	-5.300	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-208.255,85	-225.100	-237.300	-237.300	-237.300	-237.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.962,94	154.900	82.700	82.700	82.700	82.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	6.962,94	154.900	82.700	82.700	82.700	82.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-172.900,00	-212.600	-210.300	-210.300	-210.300	-210.300
	26	= Ergebnis	-165.937,06	-57.700	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
573002 Wochen- und Jahrmärkte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-18.227,00	-19.600	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	166,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-18.061,00	-19.600	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

573002 Wochen- und Jahrmärkte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.522,99	380.000	320.000		320.000	320.000	320.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.983,44	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	39.797,91	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.337,46	380.000	320.000		320.000	320.000	320.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.926,27	-31.100	-31.100		-31.100	-31.100	-31.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-14.729,21	-5.300	-6.600		-6.600	-6.600	-6.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.655,48	-36.400	-37.700		-37.700	-37.700	-37.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.681,98	343.600	282.300		282.300	282.300	282.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
573002 Wochen- und Jahrmärkte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	0	-1.800.000	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-100.000	-100.000	0	-1.800.000	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-100.000	0	-1.800.000	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	219.681,98	243.600	182.300	0	-1.517.700	282.300	282.300

2.500 – Soziale Sicherung

Teilergebnisplan Jahr 2023

311001 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.300,26	300	200	200	200	200
42	3	+ sonstige Transfererträge	2.499.800,62	2.297.600	2.243.200	2.253.200	2.263.200	2.273.400
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.867.643,71	62.511.100	61.427.500	62.849.500	64.221.500	65.343.500
45	7	+ sonstige Erträge	1.546,98	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	68.454.291,57	64.809.300	63.671.200	65.103.200	66.485.200	67.617.400
50	11	Personalaufwendungen	-6.077.119,20	-4.300.800	-5.433.000	-5.433.000	-5.433.000	-5.433.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-436.849,68	-354.500	-355.500	-325.500	-355.500	-325.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-910.088,47	-83.500	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
53	15	+ Transferaufwendungen	-78.842.159,16	-79.919.200	-80.578.900	-81.173.900	-82.579.900	-83.792.900
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-105.617,94	-225.700	-195.600	-195.600	-195.600	-195.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-86.371.834,45	-84.883.700	-86.635.400	-87.200.400	-88.636.400	-89.819.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.917.542,88	-20.074.400	-22.964.200	-22.097.200	-22.151.200	-22.202.000
46	20	+ Finanzerträge	9.683,73	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	9.683,73	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.907.859,15	-20.066.400	-22.958.200	-22.091.200	-22.145.200	-22.196.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.242.000,00	-4.171.000	-4.267.800	-4.267.800	-4.267.800	-4.267.800
	26	= Ergebnis	-22.149.859,15	-24.237.400	-27.226.000	-26.359.000	-26.413.000	-26.463.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
311001 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-69.351,38	-83.500	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	115,00	100	200	200	200	200
		Nettoabschreibungsaufwand	-69.236,38	-83.400	-72.200	-72.200	-72.200	-72.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

311001 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.000,00	200	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.175.442,72	2.297.600	2.243.200		2.253.200	2.263.200	2.273.400
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-839.421,04	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	450,00	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.940.103,49	62.511.100	61.427.500		62.849.500	64.221.500	65.343.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.288,62	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.481,43	8.000	6.000		6.000	6.000	6.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.354.345,22	64.817.200	63.677.000		65.109.000	66.491.000	67.623.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-449.103,41	-354.500	-355.500		-325.500	-355.500	-325.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-78.688.134,50	-79.919.200	-80.578.900		-81.173.900	-82.579.900	-83.792.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-111.011,41	-225.700	-195.600		-195.600	-195.600	-195.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.248.249,32	-80.499.400	-81.130.000		-81.695.000	-83.131.000	-84.314.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.893.904,10	-15.682.200	-17.453.000		-16.586.000	-16.640.000	-16.690.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

311001 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.965,32	-72.200	-52.200	0	-52.200	-52.200	-52.200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-58.965,32	-72.200	-52.200	0	-52.200	-52.200	-52.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.965,32	-72.200	-52.200	0	-52.200	-52.200	-52.200
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-15.952.869,42	-15.754.400	-17.505.200	0	-16.638.200	-16.692.200	-16.743.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
313001 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	266.928,88	103.000	105.700	103.000	103.000	103.000
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.009,19	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.327.458,51	9.000.200	9.501.300	9.571.300	9.641.300	9.641.300
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.595.396,58	9.103.200	9.607.000	9.674.300	9.744.300	9.744.300
50	11	Personalaufwendungen	-637.613,50	-569.500	-760.300	-760.300	-760.300	-760.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.401,13	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-11.635.527,62	-12.700.000	-12.920.000	-13.020.000	-13.130.000	-13.130.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-15.781,40	-60.500	-61.100	-65.500	-65.500	-80.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-12.292.323,65	-13.330.000	-13.741.400	-13.845.800	-13.955.800	-13.970.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.696.927,07	-4.226.800	-4.134.400	-4.171.500	-4.211.500	-4.226.000
46	20	+ Finanzerträge	27,39	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	27,39	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.696.899,68	-4.226.700	-4.134.300	-4.171.400	-4.211.400	-4.225.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-557.900,00	-564.400	-531.600	-531.600	-531.600	-531.600
	26	= Ergebnis	-4.254.799,68	-4.791.100	-4.665.900	-4.703.000	-4.743.000	-4.757.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
313001 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

313001 Hilfen für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	212.104,98	103.000	105.700		103.000	103.000	103.000
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.401,13	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	495,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.744.610,46	9.000.200	9.501.300		9.571.300	9.641.300	9.641.300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.953.809,31	9.103.300	9.607.100		9.674.400	9.744.400	9.744.400
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-11.601.818,21	-12.700.000	-12.920.000		-13.020.000	-13.130.000	-13.130.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-15.781,40	-60.500	-61.100		-65.500	-65.500	-80.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.617.599,61	-12.760.500	-12.981.100		-13.085.500	-13.195.500	-13.210.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.663.790,30	-3.657.200	-3.374.000		-3.411.100	-3.451.100	-3.465.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
313001 Hilfen für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.663.790,30	-3.657.200	-3.374.000	0	-3.411.100	-3.451.100	-3.465.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
314001 Teilhabe nach BTHG

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.541,09	100	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	2.961.135,04	1.333.700	2.387.000	2.387.000	2.387.000	2.387.000
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.038.168,36	71.110.300	73.192.100	78.615.200	82.594.700	86.726.100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	71.003.844,49	72.444.100	75.579.200	81.002.300	84.981.800	89.113.200
50	11	Personalaufwendungen	-1.206.052,33	-3.497.200	-2.840.700	-2.840.700	-2.840.700	-2.840.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-49.607,69	-39.700	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-67.632,89	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
53	15	+ Transferaufwendungen	-85.756.895,06	-90.000.000	-91.404.700	-98.166.700	-103.128.700	-108.280.100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-14.223,51	-25.100	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-87.094.411,48	-93.562.000	-94.319.000	-101.081.000	-106.043.000	-111.194.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.090.566,99	-21.117.900	-18.739.800	-20.078.700	-21.061.200	-22.081.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.090.566,99	-21.117.900	-18.739.800	-20.078.700	-21.061.200	-22.081.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.582.600,00	-2.700.900	-2.778.900	-2.778.900	-2.778.900	-2.778.900
	26	= Ergebnis	-18.673.166,99	-23.818.800	-21.518.700	-22.857.600	-23.840.100	-24.860.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
314001 Teilhabe nach BTHG

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-6.288,00	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-6.288,00	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

314001 Teilhabe nach BTHG

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.541,09	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.840.346,64	1.333.700	2.387.000		2.387.000	2.387.000	2.387.000
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.344,89	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.573.161,12	71.110.300	73.192.100		78.615.200	82.594.700	86.726.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.356.703,96	72.444.100	75.579.200		81.002.300	84.981.800	89.113.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.606,79	-39.700	-49.000		-49.000	-49.000	-49.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-84.441.396,98	-90.000.000	-91.404.700		-98.166.700	-103.128.700	-108.280.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-14.763,38	-25.100	-21.800		-21.800	-21.800	-21.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.501.767,15	-90.064.800	-91.475.500		-98.237.500	-103.199.500	-108.350.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.145.063,19	-17.620.700	-15.896.300		-17.235.200	-18.217.700	-19.237.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
314001 Teilhabe nach BTHG

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.436,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-31.436,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.436,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-6.176.499,19	-17.620.700	-15.896.300	0	-17.235.200	-18.217.700	-19.237.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.360,19	100	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	100	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.099.391,20	3.542.000	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	112,00	200	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.061.879,95	1.218.400	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	78.707,61	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	5.351.450,95	4.760.800	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-1.240.350,89	-1.371.500	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.368.518,36	-1.275.600	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-29.266,98	-14.200	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-22.873,21	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-8.578.767,28	-8.847.200	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-11.239.776,72	-11.508.500	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.888.325,77	-6.747.700	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.888.325,77	-6.747.700	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-770.600,00	-794.900	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-6.658.925,77	-7.542.600	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.858,91	-14.200	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	535,91	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-4.323,00	-14.200	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.278,68	100	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.975.159,55	3.542.000	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	112,00	200	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.011.879,95	1.218.400	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	78.707,61	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.182.137,79	4.760.800	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.361.534,69	-1.275.600	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-17.924,74	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-8.616.665,70	-8.847.200	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.996.125,13	-10.122.800	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.813.987,34	-5.362.000	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-428,91	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-428,91	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-428,91	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.814.416,25	-5.362.000	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
315101 Soziale Einrichtungen für Ältere

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	174.000	174.000	174.000	174.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	174.000	174.000	174.000	174.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-277.800	-277.800	-277.800	-277.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-6.600	-6.100	-6.100	-6.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	-286.200	-285.700	-285.700	-285.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-112.200	-111.700	-111.700	-111.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-112.200	-111.700	-111.700	-111.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
	26	= Ergebnis	0,00	0	-175.300	-174.800	-174.800	-174.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
315101 Soziale Einrichtungen für Ältere

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	-100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan Jahr 2023

315101 Soziale Einrichtungen für Ältere

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	174.000		174.000	174.000	174.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	174.000		174.000	174.000	174.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-6.600		-6.100	-6.100	-6.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-8.300		-7.800	-7.800	-7.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	165.700		166.200	166.200	166.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
315101 Soziale Einrichtungen für Ältere

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	165.700	0	166.200	166.200	166.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
315401 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-591.900	-591.900	-591.900	-591.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-179,84	0	-21.900	-21.900	-21.900	-21.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-179,84	0	-621.600	-621.600	-621.600	-621.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-179,84	0	-621.600	-621.600	-621.600	-621.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-179,84	0	-621.600	-621.600	-621.600	-621.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-71.600	-71.600	-71.600	-71.600
	26	= Ergebnis	-179,84	0	-693.200	-693.200	-693.200	-693.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
315401 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	-100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan Jahr 2023

315401 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-7.700		-7.700	-7.700	-7.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-21.900		-21.900	-21.900	-21.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-29.600		-29.600	-29.600	-29.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-29.600		-29.600	-29.600	-29.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
315401 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	-35.700	0	-35.700	-35.700	-35.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
315501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.578,83	0	7.440.000	7.440.000	7.440.000	7.440.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	5.578,83	0	8.800.000	8.800.000	8.800.000	8.800.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-430.700	-430.700	-430.700	-430.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-1.694.600	-1.694.600	-1.694.600	-1.694.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	-14.629.900	-14.629.900	-14.629.900	-14.629.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	-16.766.100	-16.766.100	-16.766.100	-16.766.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.578,83	0	-7.966.100	-7.966.100	-7.966.100	-7.966.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.578,83	0	-7.966.100	-7.966.100	-7.966.100	-7.966.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.050.700	-1.050.700	-1.050.700	-1.050.700
	26	= Ergebnis	5.578,83	0	-9.016.800	-9.016.800	-9.016.800	-9.016.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
315501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

315501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.263,50	0	7.440.000		7.440.000	7.440.000	7.440.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.360.000		1.360.000	1.360.000	1.360.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.263,50	0	8.800.000		8.800.000	8.800.000	8.800.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.694.600		-1.694.600	-1.694.600	-1.694.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-14.629.900		-14.629.900	-14.629.900	-14.629.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-16.324.500		-16.324.500	-16.324.500	-16.324.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.263,50	0	-7.524.500		-7.524.500	-7.524.500	-7.524.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

315501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-6.100	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-6.100	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.100	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	131.263,50	-6.100	-7.524.500	0	-7.524.500	-7.524.500	-7.524.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
315601 Andere soziale Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	200	200	200	200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	158.000	158.000	158.000	158.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	158.200	158.200	158.200	158.200
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-395.200	-395.200	-395.200	-395.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-11,80	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-11,80	0	-400.400	-400.400	-400.400	-400.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11,80	0	-242.200	-242.200	-242.200	-242.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11,80	0	-242.200	-242.200	-242.200	-242.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
	26	= Ergebnis	-11,80	0	-308.200	-308.200	-308.200	-308.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
315601 Andere soziale Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	-100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan Jahr 2023

315601 Andere soziale Einrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	200		200	200	200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	158.000		158.000	158.000	158.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	158.200		158.200	158.200	158.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.600		-1.600	-1.600	-1.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	153.100		153.100	153.100	153.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
315601 Andere soziale Einrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	153.100	0	153.100	153.100	153.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
321001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-23.731,79	-23.400	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-15.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-23.731,79	-78.400	-74.700	-69.700	-69.700	-69.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.731,79	-78.400	-74.700	-69.700	-69.700	-69.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.731,79	-78.400	-74.700	-69.700	-69.700	-69.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.000,00	-26.600	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
	26	= Ergebnis	-52.731,79	-105.000	-101.400	-96.400	-96.400	-96.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
321001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

321001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-40.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-15.000	-15.000		-10.000	-10.000	-10.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-55.000	-50.000		-45.000	-45.000	-45.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-55.000	-50.000		-45.000	-45.000	-45.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

321001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	-55.000	-50.000	0	-45.000	-45.000	-45.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.598,16	573.700	589.300	591.200	593.200	595.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	580.598,16	573.700	589.300	591.200	593.200	595.000
50	11	Personalaufwendungen	-56.049,15	-55.800	-57.400	-57.400	-57.400	-57.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-4.638.188,23	-5.190.400	-5.468.600	-5.514.600	-5.685.600	-5.797.600
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.694.237,38	-5.246.200	-5.526.000	-5.572.000	-5.743.000	-5.855.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.113.639,22	-4.672.500	-4.936.700	-4.980.800	-5.149.800	-5.260.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.113.639,22	-4.672.500	-4.936.700	-4.980.800	-5.149.800	-5.260.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-171.800,00	-174.500	-192.900	-192.900	-192.900	-192.900
	26	= Ergebnis	-4.285.439,22	-4.847.000	-5.129.600	-5.173.700	-5.342.700	-5.452.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756.180,43	573.700	589.300		591.200	593.200	595.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.180,43	573.700	589.300		591.200	593.200	595.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.669.507,08	-5.190.400	-5.468.600		-5.514.600	-5.685.600	-5.797.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.669.507,08	-5.190.400	-5.468.600		-5.514.600	-5.685.600	-5.797.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.913.326,65	-4.616.700	-4.879.300		-4.923.400	-5.092.400	-5.202.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.913.326,65	-4.616.700	-4.879.300	0	-4.923.400	-5.092.400	-5.202.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
343001 Betreuungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.090,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.105,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
50	11	Personalaufwendungen	-580.382,64	-582.100	-803.500	-803.500	-803.500	-803.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-21.952,44	-23.400	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-15,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-7.787,17	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-610.137,25	-615.000	-839.500	-839.500	-839.500	-839.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-609.032,25	-613.000	-837.500	-837.500	-837.500	-837.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-609.032,25	-613.000	-837.500	-837.500	-837.500	-837.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.900,00	-53.200	-58.900	-58.900	-58.900	-58.900
	26	= Ergebnis	-667.932,25	-666.200	-896.400	-896.400	-896.400	-896.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
343001 Betreuungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-15,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	15,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

343001 Betreuungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.160,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.160,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.052,44	-23.400	-26.500		-26.500	-26.500	-26.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-8.063,47	-9.500	-9.500		-9.500	-9.500	-9.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.115,91	-32.900	-36.000		-36.000	-36.000	-36.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.955,91	-30.900	-34.000		-34.000	-34.000	-34.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
343001 Betreuungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-28.955,91	-30.900	-34.000	0	-34.000	-34.000	-34.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
345001 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	825.463,34	994.900	999.600	999.600	999.600	999.600
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	825.463,34	994.900	999.600	999.600	999.600	999.600
50	11	Personalaufwendungen	-142.929,91	-143.700	-148.400	-148.400	-148.400	-148.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-600	-600	-600	-600	-600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-682.533,43	-850.000	-850.000	-850.000	-850.000	-850.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-600	-600	-600	-600	-600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-825.463,34	-994.900	-999.600	-999.600	-999.600	-999.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.500,00	-38.800	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
	26	= Ergebnis	-40.500,00	-38.800	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
345001 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

345001 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	825.463,34	994.900	999.600		999.600	999.600	999.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.463,34	994.900	999.600		999.600	999.600	999.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-600	-600		-600	-600	-600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-681.194,79	-850.000	-850.000		-850.000	-850.000	-850.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-600	-600		-600	-600	-600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-681.194,79	-851.200	-851.200		-851.200	-851.200	-851.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.268,55	143.700	148.400		148.400	148.400	148.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

345001 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	144.268,55	143.700	148.400	0	148.400	148.400	148.400

Teilergebnisplan Jahr 2023

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	6.441,52	200	200	200	200	200
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	103,55	400	400	400	400	400
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.670.753,05	2.794.200	2.755.100	2.755.100	2.755.100	2.755.100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	2.677.298,12	2.794.800	2.755.700	2.755.700	2.755.700	2.755.700
50	11	Personalaufwendungen	-1.590.231,07	-1.613.900	-1.680.100	-1.680.100	-1.680.100	-1.680.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-55.366,04	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-7.308,84	-1.200	-200	-200	-200	-200
53	15	+ Transferaufwendungen	-5.400.043,60	-5.500.000	-5.540.000	-5.540.000	-5.540.000	-5.540.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-72.299,98	-140.500	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-7.125.249,53	-7.313.600	-7.395.300	-7.395.300	-7.395.300	-7.395.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.447.951,41	-4.518.800	-4.639.600	-4.639.600	-4.639.600	-4.639.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.447.951,41	-4.518.700	-4.639.500	-4.639.500	-4.639.500	-4.639.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-394.700,00	-383.300	-369.300	-369.300	-369.300	-369.300
	26	= Ergebnis	-4.842.651,41	-4.902.000	-5.008.800	-5.008.800	-5.008.800	-5.008.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	-1.200	-200	-200	-200	-200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	-1.200	-200	-200	-200	-200

Teilfinanzplan Jahr 2023

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.441,52	200	200		200	200	200
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.023,49	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	881,75	400	400		400	400	400
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.606.731,23	2.794.200	2.755.100		2.755.100	2.755.100	2.755.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	620,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.607.651,01	2.794.900	2.755.800		2.755.800	2.755.800	2.755.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.972,04	-58.000	-58.000		-58.000	-58.000	-58.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-5.381.086,00	-5.500.000	-5.540.000		-5.540.000	-5.540.000	-5.540.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-53.082,32	-140.500	-117.000		-117.000	-117.000	-117.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.482.140,36	-5.698.500	-5.715.000		-5.715.000	-5.715.000	-5.715.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.874.489,35	-2.903.600	-2.959.200		-2.959.200	-2.959.200	-2.959.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.874.489,35	-2.903.600	-2.959.200	0	-2.959.200	-2.959.200	-2.959.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
522002 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	73.227,97	74.000	72.000	72.000	72.000	72.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	73.227,97	74.000	72.000	72.000	72.000	72.000
50	11	Personalaufwendungen	-328.175,48	-378.900	-396.700	-396.700	-396.700	-396.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-4.945,32	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-11.859,00	0	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.191,94	-700	-700	-700	-700	-700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-347.171,74	-386.600	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-273.943,77	-312.600	-340.400	-340.400	-340.400	-340.400
46	20	+ Finanzerträge	170.155,13	164.300	165.000	165.000	165.000	165.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	170.155,13	164.300	165.000	165.000	165.000	165.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-103.788,64	-148.300	-175.400	-175.400	-175.400	-175.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.300,00	-29.400	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
	26	= Ergebnis	-136.088,64	-177.700	-205.500	-205.500	-205.500	-205.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
522002 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-11.859,00	0	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-11.859,00	0	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

522002 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	73.227,97	74.000	72.000		72.000	72.000	72.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	170.155,13	164.300	165.000		165.000	165.000	165.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.383,10	238.300	237.000		237.000	237.000	237.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.945,32	-7.000	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-20,48	-700	-700		-700	-700	-700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.965,80	-7.700	-7.200		-7.200	-7.200	-7.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.417,30	230.600	229.800		229.800	229.800	229.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
522002 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	543.553,61	484.000	499.000	0	507.000	515.000	523.000
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	543.553,61	484.000	499.000	0	507.000	515.000	523.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-435.500	0	-435.500	-435.500	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-435.500	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-435.500	-435.500	0	-435.500	-435.500	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	543.553,61	48.500	63.500	0	71.500	79.500	523.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	781.970,91	279.100	293.300	0	301.300	309.300	752.800

2.530 – Gesundheitsamt

Teilergebnisplan Jahr 2023

414001 Gesundheitsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.515,10	635.300	1.282.300	1.182.300	1.182.300	1.182.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.055,63	450.500	370.500	370.500	370.500	370.500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	208,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	930.592,43	212.600	207.600	207.600	207.600	207.600
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.237.371,59	1.303.400	1.865.400	1.765.400	1.765.400	1.765.400
50	11	Personalaufwendungen	-6.608.802,59	-5.988.800	-6.244.300	-6.244.300	-6.244.300	-6.244.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.002.059,19	-533.100	-846.100	-721.100	-721.100	-721.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-49.642,75	-50.200	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-320.051,97	-189.600	-189.600	-189.600	-189.600	-189.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-7.980.556,50	-6.761.700	-7.317.000	-7.192.000	-7.192.000	-7.192.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.743.184,91	-5.458.300	-5.451.600	-5.426.600	-5.426.600	-5.426.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.743.184,91	-5.458.300	-5.451.600	-5.426.600	-5.426.600	-5.426.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	225,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-957.771,24	-1.069.900	-1.096.400	-1.096.400	-1.096.400	-1.096.400
	26	= Ergebnis	-7.700.730,65	-6.526.700	-6.546.500	-6.521.500	-6.521.500	-6.521.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
414001 Gesundheitsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-44.906,12	-50.200	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.515,10	100	100	100	100	100
		Nettoabschreibungsaufwand	-43.391,02	-50.100	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
414001 Gesundheitsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	635.200	1.282.200		1.182.200	1.182.200	1.182.200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.631,20	450.500	370.500		370.500	370.500	370.500
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			208,43	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.201.738,67	212.600	207.600		207.600	207.600	207.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.495.578,30	1.303.300	1.865.300		1.765.300	1.765.300	1.765.300
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.040.982,56	-533.100	-846.100		-721.100	-721.100	-721.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-375.985,60	-189.600	-189.600		-189.600	-189.600	-189.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.416.968,16	-722.700	-1.035.700		-910.700	-910.700	-910.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.610,14	580.600	829.600		854.600	854.600	854.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
414001 Gesundheitsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	540,01	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	50.540,01	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-72.790,80	-48.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-72.790,80	-48.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.250,79	-48.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	56.359,35	532.600	786.600	0	811.600	811.600	854.600

Fachbereich 3
Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.242.719,12	2.251.600	2.140.800	2.093.800	2.211.700	2.213.200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.307.023,80	35.990.600	41.041.600	37.041.600	37.041.600	37.041.600
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.924.546,01	1.839.400	2.869.100	2.869.000	2.869.000	2.869.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.236.147,69	569.100	647.000	647.000	647.000	647.000
45	7	+ sonstige Erträge	3.531.627,88	5.233.800	5.856.600	5.856.600	5.856.600	5.856.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	39.928,46	100	39.000	39.000	39.000	39.000
	10	= Erträge	31.281.992,96	45.884.600	52.594.100	48.547.000	48.664.900	48.666.400
50	11	Personalaufwendungen	-47.673.656,81	-50.698.900	-55.062.900	-60.509.800	-60.577.200	-60.638.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-8.522.687,54	-9.642.400	-10.915.700	-10.837.300	-10.978.300	-11.295.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.967.907,67	-4.426.900	-4.729.700	-4.729.700	-4.729.700	-4.729.700
53	15	+ Transferaufwendungen	-569.405,25	-346.000	-347.700	-349.300	-350.900	-352.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-17.950.892,80	-20.322.400	-22.133.800	-20.620.400	-22.288.500	-22.612.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-79.684.550,07	-85.436.900	-93.190.100	-97.046.800	-98.924.900	-99.629.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.402.557,11	-39.552.300	-40.596.000	-48.499.800	-50.260.000	-50.962.600
46	20	+ Finanzerträge	1.212,92	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	1.212,92	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-48.401.344,19	-39.552.300	-40.596.000	-48.499.800	-50.260.000	-50.962.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	202.041,87	1.976.000	1.975.200	1.975.200	1.975.200	1.975.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.078.900,00	-13.811.800	-15.947.100	-15.947.100	-15.947.100	-15.947.100
	26	= Ergebnis	-60.278.202,32	-51.388.100	-54.567.900	-62.471.700	-64.231.900	-64.934.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.538.661,90	-4.163.900	-4.399.000	-4.399.000	-4.399.000	-4.399.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	754.413,00	854.100	1.074.300	1.074.300	1.074.300	1.074.300
		Nettoabschreibungsaufwand	-3.784.248,90	-3.309.800	-3.324.700	-3.324.700	-3.324.700	-3.324.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.493,42	1.397.500	1.066.500		1.019.500	1.137.400	1.138.900
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.829.259,58	35.990.600	41.041.600		37.041.600	37.041.600	37.041.600
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			1.944.928,40	1.839.400	2.869.100		2.869.000	2.869.000	2.869.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.770.084,42	569.100	647.000		647.000	647.000	647.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.431.255,05	5.156.100	5.763.300		5.763.300	5.763.300	5.763.300
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.609.020,87	44.952.700	51.387.500		47.340.400	47.458.300	47.459.800
70	10	Personalauszahlungen	-163.021,35	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-300	-300		-300	-300	-300
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.523.584,15	-9.642.400	-10.915.700		-10.837.300	-10.978.300	-11.295.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-470.526,35	-346.000	-347.700		-349.300	-350.900	-352.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-17.446.969,25	-19.302.000	-22.133.400		-20.620.000	-22.288.100	-22.612.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.604.101,10	-29.290.700	-33.397.100		-31.806.900	-33.617.600	-34.260.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.004.919,77	15.662.000	17.990.400		15.533.500	13.840.700	13.199.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.437.719,79	800.000	950.000	0	950.000	950.000	950.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	225.069,31	77.700	93.300	0	93.300	93.300	93.300
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.662.789,10	877.700	1.043.300	0	1.043.300	1.043.300	1.043.300
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.312.282,23	-8.932.500	-9.572.400	-1.400.000 2024: 127001999 -1.400.000,00	-7.024.600	-5.577.900	-6.994.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.919,25	-30.500	-284.500	0	-34.500	-34.500	-34.500
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-4.342.201,48	-9.053.000	-9.946.900	-1.400.000	-7.149.100	-5.702.400	-7.028.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.679.412,38	-8.175.300	-8.903.600	-1.400.000	-6.105.800	-4.659.100	-5.985.200
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.325.507,39	7.486.700	9.086.800	-1.400.000	9.427.700	9.181.600	7.214.100

3.030 – Fachbereichscontrolling

Teilergebnisplan Jahr 2023
111021 Leitung, Controlling und Dienste FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208,76	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	208,76	100	100	100	100	100
50	11	Personalaufwendungen	-558.443,91	-583.000	-598.900	-618.000	-638.000	-650.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-7.891,90	-19.400	-15.900	-11.900	-11.900	-11.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-9.394,91	-7.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
53	15	+ Transferaufwendungen	-300,00	-300	-300	-300	-300	-300
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-14.618,79	-7.900	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-590.649,51	-618.400	-629.700	-644.800	-664.800	-677.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-590.440,75	-618.300	-629.600	-644.700	-664.700	-677.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-590.440,75	-618.300	-629.600	-644.700	-664.700	-677.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200.800,00	1.976.000	1.975.200	1.975.200	1.975.200	1.975.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-357.100,00	-217.400	-247.500	-247.500	-247.500	-247.500
	26	= Ergebnis	-746.740,75	1.140.300	1.098.100	1.083.000	1.063.000	1.050.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
111021 Leitung, Controlling und Dienste FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.394,91	-7.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-9.394,91	-7.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

111021 Leitung, Controlling und Dienste FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208,76	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208,76	100	100		100	100	100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.690,31	-19.400	-15.900		-11.900	-11.900	-11.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-300,00	-300	-300		-300	-300	-300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-14.379,19	-7.900	-7.800		-7.800	-7.800	-7.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.369,50	-27.600	-24.000		-20.000	-20.000	-20.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.160,74	-27.500	-23.900		-19.900	-19.900	-19.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

111021 Leitung, Controlling und Dienste FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.894,78	-5.000	-2.000	0	-3.000	-2.100	-2.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-8.894,78	-5.000	-2.000	0	-3.000	-2.100	-2.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.894,78	-5.000	-2.000	0	-3.000	-2.100	-2.100
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-31.055,52	-32.500	-25.900	0	-22.900	-22.000	-22.000

Teilergebnisplan Jahr 2023

537001 EBL (Abfallwirtschaft)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-60.000,00	-100.100	-100.100	-105.100	-105.100	-105.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-60.000,00	-100.200	-100.200	-105.200	-105.200	-105.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.000,00	-100.200	-100.200	-105.200	-105.200	-105.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-60.000,00	-100.200	-100.200	-105.200	-105.200	-105.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-60.000,00	-100.200	-100.200	-105.200	-105.200	-105.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
537001 EBL (Abfallwirtschaft)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

537001 EBL (Abfallwirtschaft)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-103.342,78	-100.100	-100.100		-105.100	-105.100	-105.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.342,78	-100.100	-100.100		-105.100	-105.100	-105.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.342,78	-100.100	-100.100		-105.100	-105.100	-105.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
537001 EBL (Abfallwirtschaft)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-103.342,78	-100.100	-100.100	0	-105.100	-105.100	-105.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

538001 EBL (Abwasserbeseitigung)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-8.813,00	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
53	15	+ Transferaufwendungen	-226.301,12	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-405.100	-530.100	-530.100	-530.600	-531.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-235.114,12	-414.100	-539.100	-539.100	-539.600	-540.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.114,12	-414.100	-539.100	-539.100	-539.600	-540.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-235.114,12	-414.100	-539.100	-539.100	-539.600	-540.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-235.114,12	-414.100	-539.100	-539.100	-539.600	-540.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
538001 EBL (Abwasserbeseitigung)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-8.813,00	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-8.813,00	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

538001 EBL (Abwasserbeseitigung)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-107.670,24	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-405.100	-530.100		-530.100	-530.600	-531.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.670,24	-405.100	-530.100		-530.100	-530.600	-531.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.670,24	-405.100	-530.100		-530.100	-530.600	-531.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
538001 EBL (Abwasserbeseitigung)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-107.670,24	-405.100	-530.100	0	-530.100	-530.600	-531.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

545001 EBL (Straßenreinigung)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	136.678,13	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	136.678,13	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.272.961,00	-3.670.100	-3.900.100	-3.500.100	-3.600.100	-3.700.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.272.961,00	-3.670.200	-3.900.200	-3.500.200	-3.600.200	-3.700.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.136.282,87	-3.670.200	-3.900.200	-3.500.200	-3.600.200	-3.700.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.136.282,87	-3.670.200	-3.900.200	-3.500.200	-3.600.200	-3.700.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.136.282,87	-3.670.200	-3.900.200	-3.500.200	-3.600.200	-3.700.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
545001 EBL (Straßenreinigung)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

545001 EBL (Straßenreinigung)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.501.745,30	-3.470.100	-3.900.100		-3.500.100	-3.600.100	-3.700.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.501.745,30	-3.470.100	-3.900.100		-3.500.100	-3.600.100	-3.700.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.501.745,30	-3.470.100	-3.900.100		-3.500.100	-3.600.100	-3.700.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
545001 EBL (Straßenreinigung)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.501.745,30	-3.470.100	-3.900.100	0	-3.500.100	-3.600.100	-3.700.100

3.183 – Personalrat FB 3

Teilergebnisplan Jahr 2023
111022 Personalrat FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	100	100	100	100	100
50	11	Personalaufwendungen	-128.628,52	-132.100	-135.000	-137.700	-141.100	-144.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-7.800	-9.300	-9.200	-9.200	-9.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.606,00	-1.700	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.183,54	-3.600	-4.100	-3.600	-3.600	-3.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-132.418,06	-145.200	-149.600	-151.700	-155.100	-158.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-132.418,06	-145.100	-149.500	-151.600	-155.000	-158.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-132.418,06	-145.100	-149.500	-151.600	-155.000	-158.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.300,00	-70.200	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000
	26	= Ergebnis	-189.718,06	-215.300	-481.500	-483.600	-487.000	-490.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
111022 Personalrat FB 3

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.606,00	-1.700	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.606,00	-1.700	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
111022 Personalrat FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100		100	100	100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60,50	-7.800	-9.300		-9.200	-9.200	-9.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.730,53	-3.600	-4.100		-3.600	-3.600	-3.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.791,03	-11.400	-13.400		-12.800	-12.800	-12.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.791,03	-11.300	-13.300		-12.700	-12.700	-12.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
111022 Personalrat FB 3

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-1.000	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.791,03	-12.300	-14.400	0	-13.800	-13.800	-13.800

3.320 – Ordnungsamt

Teilergebnisplan Jahr 2023
122003 Ordnungsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.656.045,61	4.994.500	4.988.500	4.988.500	4.988.500	4.988.500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	39.733,87	46.500	48.500	48.500	48.500	48.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.075,10	186.200	238.200	238.200	238.200	238.200
45	7	+ sonstige Erträge	3.166.408,49	5.151.000	5.693.500	5.693.500	5.693.500	5.693.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.079.263,07	10.380.200	10.970.700	10.970.700	10.970.700	10.970.700
50	11	Personalaufwendungen	-11.934.183,14	-12.764.000	-13.787.300	-15.204.500	-15.204.500	-15.204.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.313.012,42	-1.691.500	-1.722.700	-1.744.400	-1.744.400	-1.744.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-385.935,97	-560.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-156.101,23	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.768.789,51	-1.873.200	-2.156.500	-2.156.500	-2.156.500	-2.156.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-15.558.022,27	-17.086.700	-18.284.500	-19.723.400	-19.723.400	-19.723.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.478.759,20	-6.706.500	-7.313.800	-8.752.700	-8.752.700	-8.752.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.478.759,20	-6.706.500	-7.313.800	-8.752.700	-8.752.700	-8.752.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	360,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.047.200,00	-5.987.200	-6.418.400	-6.418.400	-6.418.400	-6.418.400
	26	= Ergebnis	-13.525.599,20	-12.693.700	-13.732.200	-15.171.100	-15.171.100	-15.171.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
122003 Ordnungsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-290.465,89	-497.000	-357.000	-357.000	-357.000	-357.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-290.465,89	-495.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

122003 Ordnungsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.497.882,69	4.994.500	4.988.500		4.988.500	4.988.500	4.988.500
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			100.849,07	46.500	48.500		48.500	48.500	48.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.996,20	186.200	238.200		238.200	238.200	238.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.020.993,53	5.151.000	5.693.500		5.693.500	5.693.500	5.693.500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.822.721,49	10.378.200	10.968.700		10.968.700	10.968.700	10.968.700
70	10	Personalauszahlungen	-163.021,35	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.284.846,29	-1.691.500	-1.722.700		-1.744.400	-1.744.400	-1.744.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-154.526,91	-198.000	-198.000		-198.000	-198.000	-198.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.831.978,12	-1.873.200	-2.156.500		-2.156.500	-2.156.500	-2.156.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.434.372,67	-3.762.700	-4.077.200		-4.098.900	-4.098.900	-4.098.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.388.348,82	6.615.500	6.891.500		6.869.800	6.869.800	6.869.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
122003 Ordnungsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-270.181,84	-817.500	-314.200	0	-85.000	-40.000	-40.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-270.181,84	-817.500	-314.200	0	-85.000	-40.000	-40.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-270.181,84	-817.500	-314.200	0	-85.000	-40.000	-40.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	4.118.166,98	5.798.000	6.577.300	0	6.784.800	6.829.800	6.829.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
122005 Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.085,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	841,27	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40,02	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	339,31	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	22.225,56	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-5.434,79	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-75.086,51	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-80.521,30	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-58.295,74	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-58.295,74	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-58.295,74	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
122005 Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-53.826,24	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	21.085,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-32.741,24	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

122005 Verkehrsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.755,59	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.991,24	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	113.404,80	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.151,63	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	720,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	720,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.871,63	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
122005 Verkehrsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	212.871,63	0	0	0	0	0	0

3.340 – Standesamt

Teilergebnisplan Jahr 2023
122006 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.659,05	460.000	480.000	490.000	490.000	490.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	18.845,81	19.000	18.100	18.100	18.100	18.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	555.504,86	479.000	498.100	508.100	508.100	508.100
50	11	Personalaufwendungen	-1.027.933,28	-1.111.800	-1.337.000	-1.337.000	-1.337.000	-1.337.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-106.314,62	-251.000	-259.800	-249.900	-249.900	-231.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-6.093,16	-5.000	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-17.192,23	-22.200	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.157.533,29	-1.390.000	-1.668.600	-1.658.700	-1.658.700	-1.640.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-602.028,43	-911.000	-1.170.500	-1.150.600	-1.150.600	-1.132.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-602.028,43	-911.000	-1.170.500	-1.150.600	-1.150.600	-1.132.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-289.800,00	-368.700	-1.105.300	-1.105.300	-1.105.300	-1.105.300
	26	= Ergebnis	-891.828,43	-1.279.700	-2.275.800	-2.255.900	-2.255.900	-2.237.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
122006 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-5.248,34	-5.000	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-5.248,34	-5.000	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

122006 Standesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530.246,86	460.000	480.000		490.000	490.000	490.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	20.067,75	19.000	18.100		18.100	18.100	18.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.314,61	479.000	498.100		508.100	508.100	508.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.064,70	-251.000	-259.800		-249.900	-249.900	-231.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-18.563,38	-22.200	-66.500		-66.500	-66.500	-66.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.628,08	-273.200	-326.300		-316.400	-316.400	-298.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.686,53	205.800	171.800		191.700	191.700	209.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
122006 Standesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.831,34	-20.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-10.831,34	-20.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.831,34	-20.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	415.855,19	185.800	147.800	0	167.700	167.700	185.700

3.370 – Feuerwehr

Teilergebnisplan Jahr 2023
126001 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	667.045,94	815.000	1.116.000	1.116.000	1.116.000	1.116.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.130,94	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	133.201,34	85.500	424.600	424.600	424.600	424.600
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.981,95	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
45	7	+ sonstige Erträge	72.615,00	30.000	64.700	64.700	64.700	64.700
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.586.975,17	1.560.500	2.255.300	2.255.300	2.255.300	2.255.300
50	11	Personalaufwendungen	-15.953.871,63	-17.775.300	-18.633.300	-21.767.800	-21.767.800	-21.767.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.788.848,81	-2.322.100	-2.727.100	-2.543.100	-2.535.100	-2.804.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.874.886,14	-1.755.700	-1.929.000	-1.929.000	-1.929.000	-1.929.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-950,40	0	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-602.417,00	-805.800	-1.055.800	-490.400	-969.900	-907.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-20.220.973,98	-22.658.900	-24.345.300	-26.730.400	-27.201.900	-27.409.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.633.998,81	-21.098.400	-22.090.000	-24.475.100	-24.946.600	-25.153.700
46	20	+ Finanzerträge	1.212,92	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	1.212,92	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.632.785,89	-21.098.400	-22.090.000	-24.475.100	-24.946.600	-25.153.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.501.200,00	-3.352.000	-3.587.400	-3.587.400	-3.587.400	-3.587.400
	26	= Ergebnis	-21.133.985,89	-24.450.400	-25.677.400	-28.062.500	-28.534.000	-28.741.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
126001 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.855.836,34	-1.750.000	-1.921.500	-1.921.500	-1.921.500	-1.921.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	630.265,50	780.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.225.570,84	-970.000	-921.500	-921.500	-921.500	-921.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
126001 Gefahrenabwehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.780,44	35.000	116.000		116.000	116.000	116.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	317.377,93	350.000	350.000		350.000	350.000	350.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	135.866,45	85.500	424.600		424.600	424.600	424.600
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.712,30	280.000	300.000		300.000	300.000	300.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	24.700		24.700	24.700	24.700
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.737,12	750.500	1.215.300		1.215.300	1.215.300	1.215.300
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.663.477,08	-2.322.100	-2.727.100		-2.543.100	-2.535.100	-2.804.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-950,40	0	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-430.035,55	-685.800	-1.055.800		-490.400	-969.900	-907.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.094.463,03	-3.007.900	-3.783.000		-3.033.600	-3.505.100	-3.712.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.303.725,91	-2.257.400	-2.567.700		-1.818.300	-2.289.800	-2.496.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
126001 Gefahrenabwehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.068.219,79	750.000	900.000	0	900.000	900.000	900.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	76.615,00	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.144.834,79	780.000	940.000	0	940.000	940.000	940.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-966.652,34	-3.364.800	-4.857.200	0	-2.311.900	-2.145.000	-4.518.200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-4.000	-254.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-966.652,34	-3.368.800	-5.111.200	0	-2.315.900	-2.149.000	-4.522.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	178.182,45	-2.588.800	-4.171.200	0	-1.375.900	-1.209.000	-3.582.200
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.125.543,46	-4.846.200	-6.738.900	0	-3.194.200	-3.498.800	-6.079.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
127001 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.383,50	0	1.300	1.300	1.300	1.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.545.461,92	30.000.000	35.000.000	31.000.000	31.000.000	31.000.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500.269,12	440.100	400.100	400.100	400.100	400.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.223,64	300	300	300	300	300
45	7	+ sonstige Erträge	137.467,00	37.600	83.200	83.200	83.200	83.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	17.188.805,18	30.478.000	35.484.900	31.484.900	31.484.900	31.484.900
50	11	Personalaufwendungen	-10.483.038,36	-10.511.900	-11.902.400	-12.248.400	-12.248.400	-12.248.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.886.327,52	-2.878.500	-3.118.400	-3.330.500	-3.347.200	-3.404.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.263.646,12	-1.814.600	-2.050.700	-2.050.700	-2.050.700	-2.050.700
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-11.653.075,49	-12.773.600	-13.680.400	-13.248.200	-14.337.300	-14.624.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-27.286.087,49	-27.978.600	-30.751.900	-30.877.800	-31.983.600	-32.328.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.097.282,31	2.499.400	4.733.000	607.100	-498.700	-843.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.097.282,31	2.499.400	4.733.000	607.100	-498.700	-843.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	461,87	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.344.600,00	-1.972.400	-1.985.200	-1.985.200	-1.985.200	-1.985.200
	26	= Ergebnis	-11.441.420,44	527.000	2.747.800	-1.378.100	-2.483.900	-2.828.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
127001 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.002.876,78	-1.620.300	-1.790.600	-1.790.600	-1.790.600	-1.790.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.383,50	0	1.300	1.300	1.300	1.300
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.001.493,28	-1.620.300	-1.789.300	-1.789.300	-1.789.300	-1.789.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
127001 Rettungsdienst

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.168.775,94	30.000.000	35.000.000		31.000.000	31.000.000	31.000.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			500.269,12	440.100	400.100		400.100	400.100	400.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,00	300	300		300	300	300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	40.000		40.000	40.000	40.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.669.075,06	30.440.400	35.440.400		31.440.400	31.440.400	31.440.400
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.866.297,62	-2.878.500	-3.118.400		-3.330.500	-3.347.200	-3.404.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-11.012.802,99	-12.093.600	-13.680.400		-13.248.200	-14.337.300	-14.624.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.879.100,61	-14.972.100	-16.798.800		-16.578.700	-17.684.500	-18.028.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.789.974,45	15.468.300	18.641.600		14.861.700	13.755.900	13.411.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
127001 Rettungsdienst

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	137.467,00	37.600	43.200	0	43.200	43.200	43.200
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	137.467,00	37.600	43.200	0	43.200	43.200	43.200
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.721.260,16	-4.277.700	-2.666.700	-1.400.000 2024: 127001999 -1.400.000,00	-3.462.000	-2.964.100	-1.785.700
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.721.260,16	-4.277.700	-2.668.700	-1.400.000	-3.464.000	-2.966.100	-1.787.700
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.583.793,16	-4.240.100	-2.625.500	-1.400.000	-3.420.800	-2.922.900	-1.744.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.206.181,29	11.228.200	16.016.100	-1.400.000	11.440.900	10.833.000	11.667.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
128001 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.087,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	18.903,00	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.525.841,30	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.662.831,30	92.800	94.300	94.300	94.300	94.300
50	11	Personalaufwendungen	-243.552,44	-252.700	-336.900	-336.900	-336.900	-336.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.394.888,99	-143.000	-146.300	-152.500	-156.200	-162.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-199.625,94	-150.100	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600
53	15	+ Transferaufwendungen	-48.858,80	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-203.360,02	-116.500	-46.600	-46.600	-46.600	-46.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.090.286,19	-724.300	-775.400	-781.600	-785.300	-791.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-427.454,89	-631.500	-681.100	-687.300	-691.000	-697.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-427.454,89	-631.500	-681.100	-687.300	-691.000	-697.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.200,00	-42.100	-463.600	-463.600	-463.600	-463.600
	26	= Ergebnis	-453.654,89	-673.600	-1.144.700	-1.150.900	-1.154.600	-1.160.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
128001 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-199.625,94	-150.100	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	94.822,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-104.803,94	-80.100	-113.600	-113.600	-113.600	-113.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
128001 Katastrophenschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.265,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	18.903,00	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181.712,02	2.500	4.000		4.000	4.000	4.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.223.880,02	22.700	24.200		24.200	24.200	24.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.474.913,22	-143.000	-146.300		-152.500	-156.200	-162.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-72.058,80	-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-190.193,77	-96.500	-46.600		-46.600	-46.600	-46.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.737.165,79	-301.500	-254.900		-261.100	-264.800	-270.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-513.285,77	-278.800	-230.700		-236.900	-240.600	-246.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
128001 Katastrophenschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.000,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100	100	0	100	100	100
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	55.000,00	50.100	50.100	0	50.100	50.100	50.100
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-201.450,01	-167.900	-918.100	0	-840.500	-115.500	-273.600
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-201.450,01	-167.900	-919.100	0	-841.500	-116.500	-274.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-146.450,01	-117.800	-869.000	0	-791.400	-66.400	-224.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-659.735,78	-396.600	-1.099.700	0	-1.028.300	-307.000	-471.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

521001 Baulicher Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.193,57	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	276,64	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	30.470,21	20.100	30.100	30.100	30.100	30.100
50	11	Personalaufwendungen	-395.510,66	-482.300	-500.600	-521.000	-521.000	-521.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.658,96	-27.400	-32.500	-33.100	-33.500	-34.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.154,05	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-5.918,48	-18.100	-11.900	-11.900	-10.100	-8.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-412.242,15	-528.900	-546.300	-567.300	-565.900	-564.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-381.771,94	-508.800	-516.200	-537.200	-535.800	-534.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-381.771,94	-508.800	-516.200	-537.200	-535.800	-534.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.600,00	-35.400	-34.200	-34.200	-34.200	-34.200
	26	= Ergebnis	-404.371,94	-544.200	-550.400	-571.400	-570.000	-568.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
521001 Baulicher Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.059,00	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.059,00	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

521001 Baulicher Brandschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.206,07	20.000	30.000		30.000	30.000	30.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			276,64	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.482,71	20.100	30.100		30.100	30.100	30.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.145,47	-27.400	-32.500		-33.100	-33.500	-34.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-4.879,08	-18.100	-11.900		-11.900	-10.100	-8.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.024,55	-45.500	-44.400		-45.000	-43.600	-42.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.458,16	-25.400	-14.300		-14.900	-13.500	-12.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
521001 Baulicher Brandschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-20.000	-50.000	0	-20.000	0	-1.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-20.000	-51.000	0	-21.000	-1.000	-2.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-51.000	0	-21.000	-1.000	-2.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	19.458,16	-45.400	-65.300	0	-35.900	-14.500	-14.400

3.390 – Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Teilergebnisplan Jahr 2023
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.895,72	246.000	319.500	319.500	319.500	319.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.592,32	120.000	145.000	135.000	135.000	135.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.544,82	95.100	99.400	99.400	99.400	99.400
45	7	+ sonstige Erträge	7.132,64	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	343.165,50	466.200	569.000	559.000	559.000	559.000
50	11	Personalaufwendungen	-3.678.697,45	-3.416.100	-4.111.100	-4.111.100	-4.111.100	-4.111.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-279.943,03	-610.600	-754.100	-689.100	-689.100	-689.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-23.466,96	-23.000	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-209.539,33	-285.000	-288.300	-228.300	-228.300	-228.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.191.646,77	-4.334.800	-5.176.200	-5.051.200	-5.051.200	-5.051.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.848.481,27	-3.868.600	-4.607.200	-4.492.200	-4.492.200	-4.492.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.848.481,27	-3.868.600	-4.607.200	-4.492.200	-4.492.200	-4.492.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-602.200,00	-761.900	-904.900	-904.900	-904.900	-904.900
	26	= Ergebnis	-4.450.681,27	-4.630.500	-5.512.100	-5.397.100	-5.397.100	-5.397.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-22.944,35	-23.000	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-22.944,35	-23.000	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.468,60	246.000	319.500		319.500	319.500	319.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.670,46	120.000	145.000		135.000	135.000	135.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			9.554,52	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.035,56	95.100	99.400		99.400	99.400	99.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	232.094,58	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.823,72	466.200	569.000		559.000	559.000	559.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-361.768,86	-610.600	-754.100		-689.100	-689.100	-689.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-213.916,06	-284.900	-288.200		-228.200	-228.200	-228.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-575.684,92	-895.600	-1.042.400		-917.400	-917.400	-917.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.861,20	-429.400	-473.400		-358.400	-358.400	-358.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.551,87	-18.500	-21.500	0	-13.500	-13.000	-13.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-10.551,87	-18.500	-21.500	0	-13.500	-13.000	-13.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.551,87	-18.500	-21.500	0	-13.500	-13.000	-13.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-67.413,07	-447.900	-494.900	0	-371.900	-371.400	-371.400

Teilergebnisplan Jahr 2023

554001 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.353,41	253.700	266.600	219.600	337.500	339.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.099,12	46.000	48.000	48.000	48.000	48.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.247,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	181.699,53	304.900	319.800	272.700	390.600	392.100
50	11	Personalaufwendungen	-1.050.204,19	-1.212.900	-1.211.200	-1.292.200	-1.292.200	-1.292.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-166.316,74	-346.200	-334.400	-274.100	-404.100	-404.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-39.021,98	-12.000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
53	15	+ Transferaufwendungen	-126.893,70	-85.700	-87.200	-88.800	-90.400	-92.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-62.874,70	-100.600	-142.200	-106.600	-107.000	-107.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.445.311,31	-1.757.500	-1.787.600	-1.774.300	-1.906.300	-1.908.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.263.611,78	-1.452.600	-1.467.800	-1.501.600	-1.515.700	-1.516.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.263.611,78	-1.452.600	-1.467.800	-1.501.600	-1.515.700	-1.516.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-224.000,00	-266.200	-274.000	-274.000	-274.000	-274.000
	26	= Ergebnis	-1.487.611,78	-1.718.800	-1.741.800	-1.775.600	-1.789.700	-1.790.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
554001 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-10.046,52	-12.000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.766,00	2.000	900	900	900	900
		Nettoabschreibungsaufwand	-7.280,52	-10.000	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

554001 Naturschutz und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.201,83	251.700	265.700		218.700	336.600	338.100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.291,41	46.000	48.000		48.000	48.000	48.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	100	100		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.408,46	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.084,78	302.900	318.900		271.800	389.700	391.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.518,20	-346.200	-334.400		-274.100	-404.100	-404.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-125.020,00	-85.700	-87.200		-88.800	-90.400	-92.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-46.258,89	-100.500	-142.100		-106.500	-106.900	-106.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.797,09	-532.500	-563.800		-469.500	-601.500	-603.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.712,31	-229.600	-244.900		-197.700	-211.800	-212.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

554001 Naturschutz und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	307.000,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	307.000,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.616,22	-5.000	-108.500	0	-7.000	-7.000	-7.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.919,25	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-36.535,47	-5.000	-108.500	0	-7.000	-7.000	-7.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	270.464,53	-5.000	-108.500	0	-7.000	-7.000	-7.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	140.752,22	-234.600	-353.400	0	-204.700	-218.800	-219.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
561001 Umweltschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.998,17	800	800	800	800	800
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.998,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
50	11	Personalaufwendungen	-599.153,57	-587.500	-574.300	-620.800	-634.200	-674.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-118.150,48	-746.900	-16.900	-18.700	-16.900	-18.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.481,20	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-10.000,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-47.950,12	-72.500	-83.100	-58.400	-58.800	-58.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-778.735,37	-1.412.000	-679.400	-703.000	-715.000	-756.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-769.737,20	-1.411.000	-678.400	-702.000	-714.000	-755.800
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-769.737,20	-1.411.000	-678.400	-702.000	-714.000	-755.800
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-104.900,00	-136.100	-157.900	-157.900	-157.900	-157.900
	26	= Ergebnis	-874.637,20	-1.547.100	-836.300	-859.900	-871.900	-913.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
561001 Umweltschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.481,20	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-3.481,20	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

561001 Umweltschutzmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.998,17	800	800		800	800	800
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52,63	100	100		100	100	100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.050,80	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.086,33	-746.900	-16.900		-18.700	-16.900	-18.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-10.000,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-33.511,39	-72.400	-83.000		-58.300	-58.700	-58.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.597,72	-819.400	-100.000		-77.100	-75.700	-77.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.546,92	-818.400	-99.000		-76.100	-74.700	-76.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
561001 Umweltschutzmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-90.000	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.422,10	-77.600	-12.100	0	-7.100	-5.600	-3.600
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.422,10	-167.600	-12.100	0	-7.100	-5.600	-3.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.422,10	-167.600	-12.100	0	-7.100	-5.600	-3.600
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-135.969,02	-986.000	-111.100	0	-83.200	-80.300	-80.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
561002 Klimaschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	264.500	264.500	264.500	264.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	264.500	264.500	264.500	264.500
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-72.100	-66.400	-53.000	-13.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-1.199.700	-1.199.700	-1.199.700	-1.199.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	-1.272.000	-1.266.300	-1.252.900	-1.212.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.007.500	-1.001.800	-988.400	-948.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.007.500	-1.001.800	-988.400	-948.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
	26	= Ergebnis	0,00	0	-1.015.800	-1.010.100	-996.700	-956.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
561002 Klimaschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

561002 Klimaschutzmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	264.500		264.500	264.500	264.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	264.500		264.500	264.500	264.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.199.700		-1.199.700	-1.199.700	-1.199.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-100		-100	-100	-100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.199.900		-1.199.900	-1.199.900	-1.199.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-935.400		-935.400	-935.400	-935.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
561002 Klimaschutzmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-90.000	0	-90.000	-90.000	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-240.000	0	-240.000	-240.000	-150.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-240.000	0	-240.000	-240.000	-150.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	-1.175.400	0	-1.175.400	-1.175.400	-1.085.400

3.820 – Stadtwald

Teilergebnisplan Jahr 2023

555001 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.870,38	844.100	80.100	80.100	80.100	80.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.213.316,23	1.247.500	1.977.000	1.977.000	1.977.000	1.977.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65,14	0	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	10.987,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	39.928,46	100	39.000	39.000	39.000	39.000
	10	= Erträge	1.485.167,52	2.101.700	2.106.200	2.106.200	2.106.200	2.106.200
50	11	Personalaufwendungen	-1.615.004,87	-1.869.000	-1.862.500	-2.247.700	-2.291.700	-2.336.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-451.334,07	-598.000	-578.600	-581.100	-581.100	-581.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-75.695,73	-82.000	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-30.012,59	-68.100	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.172.047,26	-2.617.100	-2.584.100	-2.971.800	-3.015.800	-3.060.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-686.879,74	-515.400	-477.900	-865.600	-909.600	-954.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-686.879,74	-515.400	-477.900	-865.600	-909.600	-954.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	420,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-501.800,00	-602.200	-428.400	-428.400	-428.400	-428.400
	26	= Ergebnis	-1.188.259,74	-1.117.600	-906.300	-1.294.000	-1.338.000	-1.382.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
555001 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-73.437,39	-82.000	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	4.091,00	100	100	100	100	100
		Nettoabschreibungsaufwand	-69.346,39	-81.900	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

555001 Land- und Forstwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.779,38	844.000	80.000		80.000	80.000	80.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.159.141,85	1.247.500	1.977.000		1.977.000	1.977.000	1.977.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.193,20	0	100		100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	64.762,14	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558.490,17	2.091.500	2.057.100		2.057.100	2.057.100	2.057.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-476.715,57	-598.000	-578.600		-581.100	-581.100	-581.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-44.352,22	-68.000	-60.100		-60.100	-60.100	-60.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-521.067,79	-666.000	-638.700		-641.200	-641.200	-641.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.037.422,38	1.425.500	1.418.400		1.415.900	1.415.900	1.415.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
555001 Land- und Forstwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.500,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.987,31	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	18.487,31	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.421,57	-157.500	-447.000	0	-99.500	-110.500	-174.700
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-26.500	-26.500	0	-26.500	-26.500	-26.500
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-109.421,57	-184.000	-473.500	0	-126.000	-137.000	-201.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.934,26	-174.000	-463.500	0	-116.000	-127.000	-191.200
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	946.488,12	1.251.500	954.900	0	1.299.900	1.288.900	1.224.700

Fachbereich 4
Kultur und Bildung

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.261.779,26	54.807.400	66.174.500	68.814.500	68.699.300	69.006.400
42	3	+ sonstige Transfererträge	4.079.556,38	4.817.100	3.934.500	3.934.500	3.934.500	3.934.500
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.067.511,66	3.819.800	3.506.800	3.611.800	3.683.800	3.683.800
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.307.789,62	11.023.100	10.677.500	10.862.100	10.941.200	11.096.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.966.605,24	15.111.500	18.315.600	18.391.400	18.474.100	18.474.100
45	7	+ sonstige Erträge	1.225.242,62	411.200	219.900	219.900	19.900	19.900
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	8.858,76	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	87.917.343,54	89.990.100	102.828.800	105.834.200	105.752.800	106.214.900
50	11	Personalaufwendungen	-56.299.326,51	-58.040.000	-61.940.200	-61.940.200	-61.940.200	-61.940.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-9.712,60	-73.400	-38.400	-38.400	-38.400	-38.400
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-16.280.308,08	-18.333.500	-23.403.100	-23.004.800	-22.262.800	-22.373.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-9.716.694,97	-7.700.300	-8.653.300	-8.653.100	-8.653.100	-8.718.100
53	15	+ Transferaufwendungen	-158.809.603,15	-161.047.000	-184.977.200	-190.301.300	-190.703.300	-191.499.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-15.604.380,23	-13.906.900	-14.950.400	-14.843.500	-14.885.700	-14.930.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-256.720.025,54	-259.101.100	-293.962.600	-298.781.300	-298.483.500	-299.500.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-168.802.682,00	-169.111.000	-191.133.800	-192.947.100	-192.730.700	-193.285.300
46	20	+ Finanzerträge	33.912,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.347,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	32.565,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-168.770.116,83	-169.081.000	-191.103.800	-192.917.100	-192.700.700	-193.255.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.067.073,73	20.310.700	21.191.600	21.088.200	21.088.200	21.088.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.362.013,04	-85.449.800	-93.004.300	-92.900.900	-92.900.900	-92.900.900
	26	= Ergebnis	-230.065.056,14	-234.220.100	-262.916.500	-264.729.800	-264.513.400	-265.068.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.594.874,94	-7.650.300	-8.632.300	-8.632.100	-8.632.100	-8.632.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.261.860,90	1.678.000	2.247.400	2.247.400	2.247.400	2.247.400
		Nettoabschreibungsaufwand	-6.333.014,04	-5.972.300	-6.384.900	-6.384.700	-6.384.700	-6.384.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.645.401,66	53.129.400	63.927.100		66.567.100	66.451.900	66.759.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	4.084.283,66	4.817.100	3.934.500		3.934.500	3.934.500	3.934.500
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.880.412,85	3.819.800	3.506.800		3.611.800	3.683.800	3.683.800
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			7.375.503,88	11.023.100	10.677.500		10.862.100	10.941.200	11.096.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.934.135,91	15.111.500	18.315.600		18.391.400	18.474.100	18.474.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	908.697,12	11.900	11.900		11.900	11.900	11.900
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.743,06	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.875.178,14	87.942.800	100.403.400		103.408.800	103.527.400	103.989.500
70	10	Personalauszahlungen	-986.929,60	-2.988.200	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-9.712,60	-40.300	-38.400		-38.400	-38.400	-38.400
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.522.307,93	-18.333.500	-23.403.100		-23.004.800	-22.262.800	-22.373.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.347,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-161.328.877,41	-161.047.000	-184.977.200		-190.301.300	-190.703.300	-191.499.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-15.536.356,98	-13.901.600	-14.940.100		-14.833.200	-14.875.400	-14.920.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.385.531,52	-196.310.600	-223.358.800		-228.177.700	-227.879.900	-228.831.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.510.353,38	-108.367.800	-122.955.400		-124.768.900	-124.352.500	-124.842.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.240.365,56	4.001.200	3.468.700	0	120.000	120.000	120.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	25.698,01	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	4.266.063,57	4.001.200	3.476.700	0	128.000	128.000	128.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-561.173,14	-457.500	-818.500	0	-568.500	-568.500	-295.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.275.756,38	-11.404.000	-10.425.100	-1.300.000 2024: 424001054 -1.300.000,00	-6.825.500	-5.398.400	-3.825.900
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.546.682,47	-1.363.800	-1.460.800	0	-1.157.500	-580.000	-180.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-12.383.611,99	-13.225.300	-12.704.400	-1.300.000	-8.551.500	-6.546.900	-4.300.900
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.117.548,42	-9.224.100	-9.227.700	-1.300.000	-8.423.500	-6.418.900	-4.172.900
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-116.627.901,80	-117.591.900	-132.183.100	-1.300.000	-133.192.400	-130.771.400	-129.015.000

4.040 – Fachbereichscontrolling

Teilergebnisplan Jahr 2023

111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.552,13	17.400	5.600	5.600	5.600	5.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	16.552,13	17.400	5.600	5.600	5.600	5.600
50	11	Personalaufwendungen	-668.415,38	-725.000	-788.800	-788.800	-788.800	-788.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-30.566,00	-36.200	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-13.092,36	-25.000	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-13.756,07	-24.400	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-725.829,81	-810.600	-843.800	-843.800	-843.800	-843.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-709.277,68	-793.200	-838.200	-838.200	-838.200	-838.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-709.277,68	-793.200	-838.200	-838.200	-838.200	-838.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	586.400,00	548.900	572.800	572.800	572.800	572.800
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.400,00	-97.500	-107.600	-107.600	-107.600	-107.600
	26	= Ergebnis	-211.277,68	-341.800	-373.000	-373.000	-373.000	-373.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-13.092,36	-25.000	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	5.675,00	17.200	5.600	5.600	5.600	5.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-7.417,36	-7.800	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.733,85	200	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.733,85	200	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.872,85	-36.200	-14.500		-14.500	-14.500	-14.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-12.608,76	-24.400	-26.600		-26.600	-26.600	-26.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.481,61	-60.600	-41.100		-41.100	-41.100	-41.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.747,76	-60.400	-41.100		-41.100	-41.100	-41.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.341,33	-5.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-11.341,33	-5.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.341,33	-5.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-42.089,09	-65.400	-49.100	0	-49.100	-49.100	-49.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
261001 Theater Lübeck gGmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.139.141,00	11.405.800	11.702.400	11.994.700	12.294.300	12.601.400
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	339.353,08	339.300	339.300	339.300	339.300	339.300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	11.478.494,08	11.745.100	12.041.700	12.334.000	12.633.600	12.940.700
50	11	Personalaufwendungen	-11.365,75	-14.700	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-13.862,00	0	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
53	15	+ Transferaufwendungen	-23.227.600,00	-23.505.800	-24.690.900	-25.483.200	-26.282.800	-27.089.900
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-100	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-23.252.827,75	-23.520.600	-24.715.300	-25.507.600	-26.307.200	-27.114.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.774.333,67	-11.775.500	-12.673.600	-13.173.600	-13.673.600	-14.173.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.774.333,67	-11.775.500	-12.673.600	-13.173.600	-13.673.600	-14.173.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.498.400,00	-1.519.300	-1.560.100	-1.560.100	-1.560.100	-1.560.100
	26	= Ergebnis	-13.272.733,67	-13.294.800	-14.233.700	-14.733.700	-15.233.700	-15.733.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
261001 Theater Lübeck gGmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-13.862,00	0	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	11.541,00	0	11.500	11.500	11.500	11.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.321,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

261001 Theater Lübeck gGmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.127.600,00	11.405.800	11.690.900		11.983.200	12.282.800	12.589.900
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	339.353,08	339.300	339.300		339.300	339.300	339.300
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	64.477,08	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.531.430,16	11.745.100	12.030.200		12.322.500	12.622.100	12.929.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-23.227.600,00	-23.505.800	-24.690.900		-25.483.200	-26.282.800	-27.089.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-100	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.227.600,00	-23.505.900	-24.690.900		-25.483.200	-26.282.800	-27.089.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.696.169,84	-11.760.800	-12.660.700		-13.160.700	-13.660.700	-14.160.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
261001 Theater Lübeck gGmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-11.696.169,84	-11.760.800	-12.660.700	0	-13.160.700	-13.660.700	-14.160.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
281001 Kulturangebote

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.209.117,79	135.000	237.600	252.600	2.600	2.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.501,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.210.618,79	166.500	269.100	284.100	34.100	34.100
50	11	Personalaufwendungen	-224.212,53	-290.500	-311.700	-311.700	-311.700	-311.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-762,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-277.613,31	-247.400	-372.400	-497.400	-97.400	-97.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.047.258,42	-4.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
53	15	+ Transferaufwendungen	-1.178.193,58	-823.000	-855.800	-855.800	-855.800	-855.800
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-37.328,57	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.765.368,41	-1.368.000	-1.546.700	-1.671.700	-1.271.700	-1.271.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.554.749,62	-1.201.500	-1.277.600	-1.387.600	-1.237.600	-1.237.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.554.749,62	-1.201.500	-1.277.600	-1.387.600	-1.237.600	-1.237.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.461,87	-70.200	-80.700	-80.700	-80.700	-80.700
	26	= Ergebnis	-1.635.211,49	-1.271.700	-1.358.300	-1.468.300	-1.318.300	-1.318.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
281001 Kulturangebote

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.047.258,42	-4.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	942.818,12	0	2.600	2.600	2.600	2.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-104.440,30	-4.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
281001 Kulturangebote

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.785,00	135.000	235.000		250.000	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.000	28.000		28.000	28.000	28.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.501,00	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.286,00	166.500	266.500		281.500	31.500	31.500
70	10	Personalauszahlungen	-3.000,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-762,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-253.109,93	-247.400	-372.400		-497.400	-97.400	-97.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.180.123,98	-823.000	-855.800		-855.800	-855.800	-855.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-36.151,93	-2.300	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.473.147,84	-1.072.700	-1.230.600		-1.355.600	-955.600	-955.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.242.861,84	-906.200	-964.100		-1.074.100	-924.100	-924.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
281001 Kulturangebote

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.924,94	-4.000	-4.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.924,94	-4.000	-4.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.924,94	-4.000	-4.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.244.786,78	-910.200	-968.100	0	-1.076.100	-926.100	-926.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

281002 Nordische Filmtage

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.539,79	538.800	533.000	533.000	533.000	533.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.176,20	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.913,40	2.000	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.506,70	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	629.136,09	745.800	738.000	738.000	738.000	738.000
50	11	Personalaufwendungen	-445.483,31	-458.300	-505.700	-505.700	-505.700	-505.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-6.815,27	-3.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-628.987,10	-516.900	-743.300	-755.900	-743.300	-743.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-18.269,43	-2.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-51.566,56	-90.000	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.151.121,67	-1.070.700	-1.297.100	-1.309.700	-1.297.100	-1.297.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-521.985,58	-324.900	-559.100	-571.700	-559.100	-559.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.347,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	-1.347,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-523.332,58	-324.900	-559.100	-571.700	-559.100	-559.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.700,00	-76.800	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
	26	= Ergebnis	-558.032,58	-401.700	-645.500	-658.100	-645.500	-645.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
281002 Nordische Filmtage

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.642,02	-2.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.642,02	-2.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
281002 Nordische Filmtage

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540.465,29	538.800	533.000		533.000	533.000	533.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.209,36	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	44.435,35	2.000	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.224,73	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	32.208,03	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.093,30	745.800	738.000		738.000	738.000	738.000
70	10	Personalauszahlungen	-282.607,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-6.815,27	-3.500	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-503.868,61	-516.900	-743.300		-755.900	-743.300	-743.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.347,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-154.984,70	-90.000	-38.700		-38.700	-38.700	-38.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-949.622,58	-610.400	-790.000		-802.600	-790.000	-790.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.529,28	135.400	-52.000		-64.600	-52.000	-52.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
281002 Nordische Filmtage

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-708,02	-16.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	-1.700
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-708,02	-16.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	-1.700
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-708,02	-16.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	-1.700
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-287.237,30	118.700	-53.700	0	-66.300	-53.700	-53.700

Teilergebnisplan Jahr 2023

361001 Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	8.301,51	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.301,51	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
50	11	Personalaufwendungen	-232.299,52	-303.100	-350.100	-350.100	-350.100	-350.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-8.686,14	-12.000	-13.500	-13.500	-14.000	-14.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-5.610,14	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
53	15	+ Transferaufwendungen	-8.026.958,12	-7.600.000	-8.300.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.314,16	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-8.276.868,08	-7.923.400	-8.669.500	-8.769.500	-8.770.000	-8.770.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.268.566,57	-7.917.400	-8.662.500	-8.762.500	-8.763.000	-8.763.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.268.566,57	-7.917.400	-8.662.500	-8.762.500	-8.763.000	-8.763.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.084.731,33	-1.186.800	-1.275.300	-1.275.300	-1.275.300	-1.275.300
	26	= Ergebnis	-9.353.297,90	-9.104.200	-9.937.800	-10.037.800	-10.038.300	-10.038.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
361001 Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.746,95	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.746,95	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

361001 Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	7.964,75	6.000	7.000		7.000	7.000	7.000
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-77,75	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.887,00	6.000	7.000		7.000	7.000	7.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.737,88	-12.000	-13.500		-13.500	-14.000	-14.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-8.385.498,90	-7.600.000	-8.300.000		-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-899.472,64	-7.300	-4.300		-4.300	-4.300	-4.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.294.709,42	-7.619.300	-8.317.800		-8.417.800	-8.418.300	-8.418.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.286.822,42	-7.613.300	-8.310.800		-8.410.800	-8.411.300	-8.411.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

361001 Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.121,19	-2.300	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-8.121,19	-2.300	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.121,19	-2.300	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-9.294.943,61	-7.615.600	-8.313.300	0	-8.413.300	-8.413.800	-8.413.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
361003 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.081.058,60	6.549.400	7.553.400	7.533.400	7.533.400	7.533.400
42	3	+ sonstige Transfererträge	2.506.899,45	3.001.100	2.302.500	2.302.500	2.302.500	2.302.500
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	8.587.958,05	9.550.700	9.856.100	9.836.100	9.836.100	9.836.100
50	11	Personalaufwendungen	-160.206,55	-196.800	-176.100	-176.100	-176.100	-176.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-251,82	-9.300	-10.400	-9.500	-9.500	-9.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.548,29	-400	-800	-800	-800	-800
53	15	+ Transferaufwendungen	-15.993.050,79	-16.250.000	-18.743.600	-18.743.600	-18.743.600	-18.743.600
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-398,84	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-16.158.456,29	-16.457.900	-18.931.900	-18.931.000	-18.931.000	-18.931.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.570.498,24	-6.907.200	-9.075.800	-9.094.900	-9.094.900	-9.094.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.570.498,24	-6.907.200	-9.075.800	-9.094.900	-9.094.900	-9.094.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	348.877,41	280.000	325.000	325.000	325.000	325.000
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-324.825,50	-438.400	-552.700	-552.700	-552.700	-552.700
	26	= Ergebnis	-7.546.446,33	-7.065.600	-9.303.500	-9.322.600	-9.322.600	-9.322.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
361003 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-732,00	-400	-800	-800	-800	-800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-732,00	-400	-800	-800	-800	-800

Teilfinanzplan Jahr 2023
361003 Tagespflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.081.058,60	6.549.400	7.553.400		7.533.400	7.533.400	7.533.400
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.419.906,02	3.001.100	2.302.500		2.302.500	2.302.500	2.302.500
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.816,29	100	100		100	100	100
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100		100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.497.148,33	9.550.700	9.856.100		9.836.100	9.836.100	9.836.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.201,82	-9.300	-10.400		-9.500	-9.500	-9.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-15.965.066,34	-16.250.000	-18.743.600		-18.743.600	-18.743.600	-18.743.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	348.206,84	-1.400	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.619.061,32	-16.260.700	-18.755.000		-18.754.100	-18.754.100	-18.754.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.121.912,99	-6.710.000	-8.898.900		-8.918.000	-8.918.000	-8.918.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
361003 Tagespflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.121.912,99	-6.714.600	-8.902.900	0	-8.922.000	-8.922.000	-8.922.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
363003 Jugendberufsagentur Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.323,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	408.024,80	399.300	200.000	200.000	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	411.347,80	402.600	203.300	203.300	3.300	3.300
50	11	Personalaufwendungen	-406.295,72	-399.300	-432.700	-432.700	-432.700	-432.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-16.924,88	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.155,99	-4.100	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.152,05	-4.600	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-430.528,64	-416.500	-449.800	-449.800	-449.800	-449.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.180,84	-13.900	-246.500	-246.500	-446.500	-446.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.180,84	-13.900	-246.500	-246.500	-446.500	-446.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.600,00	-15.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
	26	= Ergebnis	-32.780,84	-29.000	-262.100	-262.100	-462.100	-462.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
363003 Jugendberufsagentur Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.155,99	-4.100	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.323,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		Nettoabschreibungsaufwand	-832,99	-800	-300	-300	-300	-300

Teilfinanzplan Jahr 2023

363003 Jugendberufsagentur Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.848,48	-8.500	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.147,21	-4.600	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.995,69	-13.100	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.995,69	-13.100	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
363003 Jugendberufsagentur Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-349,99	-17.000	-15.000	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-349,99	-17.000	-15.000	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-349,99	-17.000	-15.000	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-20.345,68	-30.100	-28.500	0	-13.500	-13.500	-13.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
365001 Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.118.032,52	28.158.300	36.114.500	38.604.500	38.604.500	38.604.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.737.648,81	2.617.200	2.914.900	2.990.700	3.073.400	3.073.400
45	7	+ sonstige Erträge	64.175,92	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	29.924.857,25	30.775.500	39.029.400	41.595.200	41.677.900	41.677.900
50	11	Personalaufwendungen	-544.668,42	-576.500	-613.200	-613.200	-613.200	-613.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-35.604,86	-61.700	-13.700	-13.700	-13.700	-12.800
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-35.219,55	-8.700	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
53	15	+ Transferaufwendungen	-54.670.286,12	-53.089.600	-66.173.600	-70.652.000	-70.652.000	-70.652.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-721.731,58	-519.200	-660.100	-660.100	-660.100	-660.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-56.007.510,53	-54.255.700	-67.487.000	-71.965.400	-71.965.400	-71.964.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.082.653,28	-23.480.200	-28.457.600	-30.370.200	-30.287.500	-30.286.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.082.653,28	-23.480.200	-28.457.600	-30.370.200	-30.287.500	-30.286.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.574.683,46	-19.196.800	-20.333.200	-20.269.800	-20.269.800	-20.269.800
	26	= Ergebnis	-45.657.336,74	-42.677.000	-48.790.800	-50.640.000	-50.557.300	-50.556.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
365001 Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-24.976,72	-8.700	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-24.976,72	-8.700	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

365001 Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.575.282,49	28.158.300	36.114.500		38.604.500	38.604.500	38.604.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.242,83	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			5.000,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.715.830,36	2.617.200	2.914.900		2.990.700	3.073.400	3.073.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	64.175,92	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.350.045,94	30.775.500	39.029.400		41.595.200	41.677.900	41.677.900
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.604,86	-61.700	-13.700		-13.700	-13.700	-12.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-54.863.525,48	-53.089.600	-66.173.600		-70.652.000	-70.652.000	-70.652.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-18.498.121,81	-519.200	-660.100		-660.100	-660.100	-660.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.397.252,15	-53.670.500	-66.847.400		-71.325.800	-71.325.800	-71.324.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.047.206,21	-22.895.000	-27.818.000		-29.730.600	-29.647.900	-29.647.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

365001 Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	353.712,75	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	353.712,75	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-339.677,37	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.441,81	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-343.119,18	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.593,57	-4.600	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-43.036.612,64	-22.899.600	-27.822.000	0	-29.734.600	-29.651.900	-29.651.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
367001 Abwicklung Wakenitzhof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.147,99	175.000	178.600	178.600	178.600	178.600
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	197.147,99	175.000	178.600	178.600	178.600	178.600
50	11	Personalaufwendungen	-171.982,69	-175.000	-178.600	-178.600	-178.600	-178.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-171.982,69	-175.000	-178.600	-178.600	-178.600	-178.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	25.165,30	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	25.165,30	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	25.165,30	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
367001 Abwicklung Wakenitzhof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

367001 Abwicklung Wakenitzhof

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.392,31	175.000	178.600		178.600	178.600	178.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.392,31	175.000	178.600		178.600	178.600	178.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.392,31	175.000	178.600		178.600	178.600	178.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
367001 Abwicklung Wakenitzhof

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	343.392,31	175.000	178.600	0	178.600	178.600	178.600

Teilergebnisplan Jahr 2023

424002 Lübecker Schwimmbäder

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.481,23	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	270.481,23	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-11.365,75	-14.700	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-3.226.633,24	-4.061.000	-5.522.100	-5.597.500	-5.335.900	-5.225.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-49.467,50	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.287.466,49	-4.075.700	-5.533.900	-5.609.300	-5.347.700	-5.236.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.016.985,26	-4.075.700	-5.533.900	-5.609.300	-5.347.700	-5.236.800
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.016.985,26	-4.075.700	-5.533.900	-5.609.300	-5.347.700	-5.236.800
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.016.985,26	-4.075.700	-5.533.900	-5.609.300	-5.347.700	-5.236.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
424002 Lübecker Schwimmbäder

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

424002 Lübecker Schwimmbäder

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.481,23	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.481,23	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.040.524,24	-4.061.000	-5.522.100		-5.597.500	-5.335.900	-5.225.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-49.467,50	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.089.991,74	-4.061.000	-5.522.100		-5.597.500	-5.335.900	-5.225.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.819.510,51	-4.061.000	-5.522.100		-5.597.500	-5.335.900	-5.225.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

424002 Lübecker Schwimmbäder

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.819.510,51	-4.061.000	-5.522.100	0	-5.597.500	-5.335.900	-5.225.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
573003 Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365.352,32	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.090.981,03	3.437.500	3.667.500	3.852.100	3.931.200	4.086.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	2.596,09	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	2.458.929,44	3.463.200	3.693.200	3.877.800	3.956.900	4.111.900
50	11	Personalaufwendungen	-11.365,95	-125.200	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-2.283,62	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.871.406,82	-2.466.700	-2.831.100	-2.926.100	-2.902.600	-3.001.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-359.902,60	-450.100	-450.100	-450.100	-450.100	-450.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.202.947,29	-2.078.300	-2.142.800	-2.166.800	-2.216.500	-2.261.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.447.906,28	-5.142.300	-5.457.800	-5.576.800	-5.603.000	-5.746.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-988.976,84	-1.679.100	-1.764.600	-1.699.000	-1.646.100	-1.634.900
46	20	+ Finanzerträge	33.912,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	33.912,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-955.064,67	-1.649.100	-1.734.600	-1.669.000	-1.616.100	-1.604.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.036.700,00	-1.054.600	-1.274.200	-1.274.200	-1.274.200	-1.274.200
	26	= Ergebnis	-1.991.764,67	-2.703.700	-3.008.800	-2.943.200	-2.890.300	-2.879.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
573003 Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-359.902,60	-430.100	-430.100	-430.100	-430.100	-430.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	41.471,00	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
		Nettoabschreibungsaufwand	-318.431,60	-404.400	-404.400	-404.400	-404.400	-404.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

573003 Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.881,32	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.015.378,83	3.437.500	3.667.500		3.852.100	3.931.200	4.086.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	363.457,35	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.743,06	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.749.460,56	3.467.500	3.697.500		3.882.100	3.961.200	4.116.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-2.283,62	-22.000	-22.000		-22.000	-22.000	-22.000
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.779.379,47	-2.466.700	-2.831.100		-2.926.100	-2.902.600	-3.001.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.621.930,87	-2.073.000	-2.132.500		-2.156.500	-2.206.200	-2.251.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.403.593,96	-4.561.700	-4.985.600		-5.104.600	-5.130.800	-5.274.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-654.133,40	-1.094.200	-1.288.100		-1.222.500	-1.169.600	-1.158.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

573003 Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.553.575,05	-600.000	-476.000	0	-426.000	-516.000	-476.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.553.575,05	-600.000	-476.000	0	-426.000	-516.000	-476.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.553.575,05	-600.000	-476.000	0	-426.000	-516.000	-476.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.207.708,45	-1.694.200	-1.764.100	0	-1.648.500	-1.685.600	-1.634.400

4.047 – Die Lübecker Museen

Teilergebnisplan Jahr 2023
251001 Die Lübecker Museen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.264.376,26	478.100	676.100	668.800	668.800	668.800
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	649.489,02	842.500	874.000	874.000	874.000	874.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.536,21	42.000	81.600	81.600	81.600	81.600
45	7	+ sonstige Erträge	2.490,84	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.960.892,33	1.370.600	1.639.700	1.632.400	1.632.400	1.632.400
50	11	Personalaufwendungen	-1.501.985,60	-1.750.000	-1.745.700	-1.745.700	-1.745.700	-1.745.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	840,75	-12.100	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.453.243,24	-1.166.600	-1.586.100	-1.548.000	-1.429.500	-1.442.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-311.954,74	-190.000	-209.500	-209.500	-209.500	-209.500
53	15	+ Transferaufwendungen	-663.797,59	-998.200	-1.147.500	-1.025.500	-1.025.500	-1.125.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-852.666,09	-883.300	-935.500	-935.500	-935.500	-935.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.782.806,51	-5.000.200	-5.629.900	-5.469.800	-5.351.300	-5.463.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.821.914,18	-3.629.600	-3.990.200	-3.837.400	-3.718.900	-3.831.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.821.914,18	-3.629.600	-3.990.200	-3.837.400	-3.718.900	-3.831.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.329.650,00	-2.495.400	-2.576.000	-2.576.000	-2.576.000	-2.576.000
	26	= Ergebnis	-5.151.489,18	-6.125.000	-6.566.200	-6.413.400	-6.294.900	-6.407.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
251001 Die Lübecker Museen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-311.854,74	-190.000	-209.500	-209.500	-209.500	-209.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	162.594,79	101.300	105.500	105.500	105.500	105.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-149.259,95	-88.700	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

251001 Die Lübecker Museen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.028.946,76	376.800	570.600		563.300	563.300	563.300
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	669.239,55	842.500	874.000		874.000	874.000	874.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.762,74	42.000	81.600		81.600	81.600	81.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	35.110,85	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.760.059,90	1.269.300	1.534.200		1.526.900	1.526.900	1.526.900
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	840,75	-12.100	-5.600		-5.600	-5.600	-5.600
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.368.396,80	-1.166.600	-1.586.100		-1.548.000	-1.429.500	-1.442.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-638.203,27	-998.200	-1.147.500		-1.025.500	-1.025.500	-1.125.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.008.671,12	-883.300	-935.500		-935.500	-935.500	-935.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.014.430,44	-3.060.200	-3.674.700		-3.514.600	-3.396.100	-3.508.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.254.370,54	-1.790.900	-2.140.500		-1.987.700	-1.869.200	-1.981.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
251001 Die Lübecker Museen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	127.345,66	0	2.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	127.345,66	0	2.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-308.471,48	-176.600	-188.500	0	-129.500	-109.500	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.446,16	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-320.917,64	-176.600	-188.500	0	-129.500	-109.500	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-193.571,98	-176.600	-186.500	0	-129.500	-109.500	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.447.942,52	-1.967.500	-2.327.000	0	-2.117.200	-1.978.700	-1.981.700

4.184 – Personalrat FB 4

Teilergebnisplan Jahr 2023

111024 Personalrat FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-405.949,86	-358.600	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.011,92	-10.600	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.731,00	-3.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.689,66	-6.600	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-413.382,44	-378.800	-432.500	-432.500	-432.500	-432.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-413.382,44	-378.800	-432.500	-432.500	-432.500	-432.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-413.382,44	-378.800	-432.500	-432.500	-432.500	-432.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.700,00	-91.100	-352.500	-352.500	-352.500	-352.500
	26	= Ergebnis	-498.082,44	-469.900	-785.000	-785.000	-785.000	-785.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111024 Personalrat FB 4

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.731,00	-3.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.731,00	-3.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
111024 Personalrat FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.586,92	-10.600	-14.600		-14.600	-14.600	-14.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.494,05	-6.600	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.080,97	-17.200	-20.400		-20.400	-20.400	-20.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.080,97	-17.200	-20.400		-20.400	-20.400	-20.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111024 Personalrat FB 4

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.080,97	-18.000	-21.200	0	-21.200	-21.200	-21.200

4.401 – Schule und Sport

Teilergebnisplan Jahr 2023
211001 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341.291,38	96.400	168.000	168.000	168.000	168.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	12.321,58	12.300	12.000	12.000	12.000	12.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.161,99	341.000	341.000	341.000	341.000	341.000
45	7	+ sonstige Erträge	569,66	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	709.594,61	449.700	521.000	521.000	521.000	521.000
50	11	Personalaufwendungen	-1.967.920,49	-1.965.500	-1.766.400	-1.766.400	-1.766.400	-1.766.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-63,16	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.347.809,54	-1.725.900	-1.258.600	-1.408.600	-1.258.600	-1.258.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-995.295,04	-724.000	-995.500	-995.500	-995.500	-995.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-200	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-522.828,57	-591.900	-550.900	-550.900	-550.900	-550.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.833.916,80	-5.007.600	-4.571.600	-4.721.600	-4.571.600	-4.571.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.124.322,19	-4.557.900	-4.050.600	-4.200.600	-4.050.600	-4.050.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.124.322,19	-4.557.900	-4.050.600	-4.200.600	-4.050.600	-4.050.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.343.321,57	-7.124.100	-8.658.300	-8.658.300	-8.658.300	-8.658.300
	26	= Ergebnis	-10.467.643,76	-11.682.000	-12.708.900	-12.858.900	-12.708.900	-12.708.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
211001 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-995.295,04	-724.000	-995.500	-995.500	-995.500	-995.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	168.132,04	96.400	168.000	168.000	168.000	168.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-827.163,00	-627.600	-827.500	-827.500	-827.500	-827.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
211001 Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.659,34	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	12.521,58	12.300	12.000		12.000	12.000	12.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.612,33	341.000	341.000		341.000	341.000	341.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	569,66	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.612,91	353.300	353.000		353.000	353.000	353.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-63,16	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.331.444,09	-1.725.900	-1.258.600		-1.408.600	-1.258.600	-1.258.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-200	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-577.494,77	-591.900	-550.900		-550.900	-550.900	-550.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.909.002,02	-2.318.100	-1.809.700		-1.959.700	-1.809.700	-1.809.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.306.389,11	-1.964.800	-1.456.700		-1.606.700	-1.456.700	-1.456.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
211001 Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.569.964,90	516.000	400.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.569.964,90	516.000	400.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.446.940,61	-1.993.000	-1.581.000	0	-1.606.000	-1.766.000	-996.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-349.064,25	-40.000	-40.000	0	-310.000	-40.000	-40.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.796.004,86	-2.033.000	-1.621.000	0	-1.916.000	-1.806.000	-1.036.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.226.039,96	-1.517.000	-1.221.000	0	-1.916.000	-1.806.000	-1.036.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.532.429,07	-3.481.800	-2.677.700	0	-3.522.700	-3.262.700	-2.492.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
216101 Grund- und Regionalschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	36,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-11.110,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-11.110,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.074,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.074,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-900,00	-900	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	26	= Ergebnis	-11.974,00	-21.400	-28.900	-28.800	-28.800	-28.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
216101 Grund- und Regionalschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-11.110,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	36,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-11.074,00	-20.500	-27.700	-27.600	-27.600	-27.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
216101 Grund- und Regionalschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
216101 Grund- und Regionalschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.748,65	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	1.748,65	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.748,65	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.748,65	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
217001 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.702,26	58.300	101.600	101.600	101.600	101.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	519,20	400	400	400	400	400
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.857,35	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.180.033,33	1.000.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
45	7	+ sonstige Erträge	4.682,77	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.294.794,91	1.063.700	1.287.000	1.287.000	1.287.000	1.287.000
50	11	Personalaufwendungen	-1.044.717,80	-1.054.200	-896.600	-896.600	-896.600	-896.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-170,93	-100	-200	-200	-200	-200
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-844.040,99	-1.198.300	-1.102.000	-1.102.000	-1.102.000	-1.102.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-831.561,65	-730.100	-842.400	-842.400	-842.400	-842.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-802.281,78	-401.200	-634.100	-634.100	-634.100	-634.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.522.773,15	-3.384.000	-3.475.400	-3.475.400	-3.475.400	-3.475.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.227.978,24	-2.320.300	-2.188.400	-2.188.400	-2.188.400	-2.188.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.227.978,24	-2.320.300	-2.188.400	-2.188.400	-2.188.400	-2.188.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.883.849,62	-6.397.400	-7.538.900	-7.538.900	-7.538.900	-7.538.900
	26	= Ergebnis	-8.111.827,86	-8.717.700	-9.727.300	-9.727.300	-9.727.300	-9.727.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
217001 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-826.826,74	-730.100	-842.400	-842.400	-842.400	-842.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	101.702,26	58.300	101.600	101.600	101.600	101.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-725.124,48	-671.800	-740.800	-740.800	-740.800	-740.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
217001 Gymnasien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.584,41	400	400		400	400	400
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.057,68	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.348.847,45	1.000.000	1.180.000		1.180.000	1.180.000	1.180.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.682,77	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.358.003,49	1.005.400	1.185.400		1.185.400	1.185.400	1.185.400
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-170,93	-100	-200		-200	-200	-200
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-811.526,29	-1.198.300	-1.102.000		-1.102.000	-1.102.000	-1.102.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-850.975,36	-401.200	-634.100		-634.100	-634.100	-634.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.662.672,58	-1.599.700	-1.736.400		-1.736.400	-1.736.400	-1.736.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-304.669,09	-594.300	-551.000		-551.000	-551.000	-551.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
217001 Gymnasien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	83.647,68	560.000	450.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	83.647,68	560.000	450.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-858.771,90	-1.525.800	-1.280.800	0	-470.800	-490.800	-410.800
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.743,24	-180.000	-110.000	0	-40.000	-320.000	-40.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-919.515,14	-1.705.800	-1.390.800	0	-510.800	-810.800	-450.800
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-835.867,46	-1.145.800	-940.800	0	-510.800	-810.800	-450.800
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.140.536,55	-1.740.100	-1.491.800	0	-1.061.800	-1.361.800	-1.001.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
218101 Gesamtschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.026,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.026,00	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.026,00	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.026,00	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-2.026,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
218101 Gesamtschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.026,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.026,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
218101 Gesamtschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
218101 Gesamtschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
218201 Gemeinschaftsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.260,22	294.200	462.500	462.500	462.500	462.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178,10	200	100	100	100	100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.357,24	3.300	2.000	2.000	2.000	2.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	588.351,54	649.300	588.000	588.000	588.000	588.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.098.147,10	947.000	1.052.600	1.052.600	1.052.600	1.052.600
50	11	Personalaufwendungen	-2.258.082,22	-2.227.800	-1.627.200	-1.627.200	-1.627.200	-1.627.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-2,33	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.933.799,63	-2.020.500	-1.828.500	-1.728.500	-1.728.500	-1.728.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.831.159,27	-1.500.500	-1.825.600	-1.825.600	-1.825.600	-1.825.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.219.424,52	-1.213.700	-1.223.800	-1.223.800	-1.223.800	-1.223.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-7.242.467,97	-6.962.700	-6.505.300	-6.405.300	-6.405.300	-6.405.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.144.320,87	-6.015.700	-5.452.700	-5.352.700	-5.352.700	-5.352.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.144.320,87	-6.015.700	-5.452.700	-5.352.700	-5.352.700	-5.352.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.662.184,80	-12.079.800	-12.908.200	-12.908.200	-12.908.200	-12.908.200
	26	= Ergebnis	-16.806.505,67	-18.095.500	-18.360.900	-18.260.900	-18.260.900	-18.260.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
218201 Gemeinschaftsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.825.431,42	-1.500.500	-1.825.600	-1.825.600	-1.825.600	-1.825.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	462.584,98	294.200	462.500	462.500	462.500	462.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.362.846,44	-1.206.300	-1.363.100	-1.363.100	-1.363.100	-1.363.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
218201 Gemeinschaftsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.675,24	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.303,96	200	100		100	100	100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.821,14	3.300	2.000		2.000	2.000	2.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	644.863,95	649.300	588.000		588.000	588.000	588.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.056,37	652.800	590.100		590.100	590.100	590.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-2,33	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.789.604,12	-2.020.500	-1.828.500		-1.728.500	-1.728.500	-1.728.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.242.661,51	-1.213.700	-1.223.800		-1.223.800	-1.223.800	-1.223.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.032.267,96	-3.234.400	-3.052.500		-2.952.500	-2.952.500	-2.952.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.344.211,59	-2.581.600	-2.462.400		-2.362.400	-2.362.400	-2.362.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
218201 Gemeinschaftsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.002.426,11	1.470.000	926.700	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.002.426,11	1.470.000	926.700	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.169.393,28	-3.201.200	-2.417.800	0	-1.229.000	-939.000	-849.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-172.124,96	-180.800	-118.300	0	-90.000	-40.000	-40.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.341.518,24	-3.382.000	-2.536.100	0	-1.319.000	-979.000	-889.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.339.092,13	-1.912.000	-1.609.400	0	-1.319.000	-979.000	-889.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.683.303,72	-4.493.600	-4.071.800	0	-3.681.400	-3.341.400	-3.251.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
221001 Förderzentren

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.875,06	26.500	104.500	104.500	104.500	104.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	40,76	300	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	286.310,16	384.000	278.000	278.000	278.000	278.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	420.225,98	410.800	382.700	382.700	382.700	382.700
50	11	Personalaufwendungen	-1.013.576,58	-1.054.800	-1.359.600	-1.359.600	-1.359.600	-1.359.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-213.806,88	-316.200	-270.600	-230.600	-230.600	-230.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-255.853,31	-130.100	-186.400	-186.400	-186.400	-186.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-713.031,38	-802.700	-732.400	-732.400	-732.400	-732.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.196.268,15	-2.304.100	-2.549.300	-2.509.300	-2.509.300	-2.509.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.776.042,17	-1.893.300	-2.166.600	-2.126.600	-2.126.600	-2.126.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.776.042,17	-1.893.300	-2.166.600	-2.126.600	-2.126.600	-2.126.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.453.643,79	-1.875.100	-1.891.600	-1.891.600	-1.891.600	-1.891.600
	26	= Ergebnis	-3.229.685,96	-3.768.400	-4.058.200	-4.018.200	-4.018.200	-4.018.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
221001 Förderzentren

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-253.558,22	-130.100	-186.400	-186.400	-186.400	-186.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	104.629,77	26.500	104.500	104.500	104.500	104.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-148.928,45	-103.600	-81.900	-81.900	-81.900	-81.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
221001 Förderzentren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.245,29	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68,60	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	94,25	300	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.011,77	384.000	278.000		278.000	278.000	278.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.282,71	384.300	278.200		278.200	278.200	278.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.159,98	-316.200	-270.600		-230.600	-230.600	-230.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-200	-200		-200	-200	-200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-729.192,89	-802.700	-732.400		-732.400	-732.400	-732.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-950.352,87	-1.119.200	-1.003.300		-963.300	-963.300	-963.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.070,16	-734.900	-725.100		-685.100	-685.100	-685.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
221001 Förderzentren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	498.887,62	200.000	200.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	498.887,62	200.000	200.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-527.391,85	-383.000	-384.200	0	-134.200	-134.200	-134.200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.161,96	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-610.553,81	-403.000	-404.200	0	-154.200	-154.200	-154.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-111.666,19	-203.000	-204.200	0	-154.200	-154.200	-154.200
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-556.736,35	-937.900	-929.300	0	-839.300	-839.300	-839.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
233001 Berufsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.122,52	145.800	226.500	226.500	226.500	226.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	927,00	400	500	500	500	500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	24.836,56	57.000	32.000	32.000	32.000	32.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.080.098,69	2.690.500	2.858.000	2.858.000	2.858.000	2.858.000
45	7	+ sonstige Erträge	1.005,28	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	3.334.990,05	2.893.700	3.117.000	3.117.000	3.117.000	3.117.000
50	11	Personalaufwendungen	-1.361.971,60	-1.410.200	-1.305.100	-1.305.100	-1.305.100	-1.305.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-184,30	-200	-200	-200	-200	-200
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.554.158,80	-1.963.000	-2.014.200	-2.014.200	-2.014.200	-2.014.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.099.883,33	-1.106.000	-1.142.700	-1.142.700	-1.142.700	-1.142.700
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.422.689,61	-1.433.500	-1.536.200	-1.536.200	-1.536.200	-1.536.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-5.438.887,64	-5.913.100	-5.998.600	-5.998.600	-5.998.600	-5.998.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.103.897,59	-3.019.400	-2.881.600	-2.881.600	-2.881.600	-2.881.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.103.897,59	-3.019.400	-2.881.600	-2.881.600	-2.881.600	-2.881.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.996.990,08	-7.359.200	-6.901.500	-6.901.500	-6.901.500	-6.901.500
	26	= Ergebnis	-9.100.887,67	-10.378.600	-9.783.100	-9.783.100	-9.783.100	-9.783.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
233001 Berufsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.099.629,66	-1.106.000	-1.142.700	-1.142.700	-1.142.700	-1.142.700
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	226.580,28	145.800	226.500	226.500	226.500	226.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-873.049,38	-960.200	-916.200	-916.200	-916.200	-916.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
233001 Berufsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	927,00	400	500		500	500	500
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	23.154,51	57.000	32.000		32.000	32.000	32.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.078.132,77	2.690.500	2.858.000		2.858.000	2.858.000	2.858.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	5,28	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.102.219,56	2.747.900	2.890.500		2.890.500	2.890.500	2.890.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-184,30	-200	-200		-200	-200	-200
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.536.159,62	-1.963.000	-2.014.200		-2.014.200	-2.014.200	-2.014.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-200	-200		-200	-200	-200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.271.430,42	-1.433.500	-1.536.200		-1.536.200	-1.536.200	-1.536.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.807.774,34	-3.396.900	-3.550.800		-3.550.800	-3.550.800	-3.550.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.445,22	-649.000	-660.300		-660.300	-660.300	-660.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
233001 Berufsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	525.985,22	1.120.000	1.120.000	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	526.985,22	1.120.000	1.120.000	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.196.911,85	-2.641.300	-2.426.800	0	-696.000	-598.400	-467.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.544,35	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.261.456,20	-2.681.300	-2.466.800	0	-736.000	-638.400	-507.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-734.470,98	-1.561.300	-1.346.800	0	-736.000	-638.400	-507.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-440.025,76	-2.210.300	-2.007.100	0	-1.396.300	-1.298.700	-1.167.300

Teilergebnisplan Jahr 2023

241001 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.186.530,08	1.300.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.186.530,08	1.300.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000
50	11	Personalaufwendungen	-261.751,25	-37.300	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.671.503,80	-1.600.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-13.231,00	-13.100	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-35.356,19	-100.200	-100.200	-100.200	-100.200	-100.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.981.842,24	-1.750.600	-4.264.600	-4.264.600	-4.264.600	-4.264.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-795.312,16	-450.600	-414.600	-414.600	-414.600	-414.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-795.312,16	-450.600	-414.600	-414.600	-414.600	-414.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.600,00	-44.200	-170.400	-170.400	-170.400	-170.400
	26	= Ergebnis	-839.912,16	-494.800	-585.000	-585.000	-585.000	-585.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
241001 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-13.231,00	-13.100	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-13.231,00	-13.100	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
241001 Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.186.530,08	1.300.000	3.850.000		3.850.000	3.850.000	3.850.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.186.530,08	1.300.000	3.850.000		3.850.000	3.850.000	3.850.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.569.285,87	-1.600.000	-4.100.000		-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-62.306,22	-100.200	-100.200		-100.200	-100.200	-100.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.631.592,09	-1.700.200	-4.200.200		-4.200.200	-4.200.200	-4.200.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.062,01	-400.200	-350.200		-350.200	-350.200	-350.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
241001 Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-445.062,01	-400.200	-350.200	0	-350.200	-350.200	-350.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
242001 Schneiderei BALI/JA W

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	902,86	0	900	900	900	900
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	619,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.904,60	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	81.427,21	66.000	66.900	66.900	66.900	66.900
50	11	Personalaufwendungen	-127.484,24	-159.600	-132.900	-132.900	-132.900	-132.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-10.953,43	-14.500	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.764,56	-1.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-19.274,05	-28.200	-29.800	-29.800	-29.800	-29.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-160.476,28	-203.400	-179.200	-179.200	-179.200	-179.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.049,07	-137.400	-112.300	-112.300	-112.300	-112.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-79.049,07	-137.400	-112.300	-112.300	-112.300	-112.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.200,00	-38.300	-45.700	-45.700	-45.700	-45.700
	26	= Ergebnis	-97.219,07	-175.700	-158.000	-158.000	-158.000	-158.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
242001 Schneiderei BALI/JA W

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.726,56	-1.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	902,86	0	900	900	900	900
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.823,70	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

242001 Schneiderei BALI/JA W

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	734,75	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.744,27	63.000	63.000		63.000	63.000	63.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.479,02	66.000	66.000		66.000	66.000	66.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.424,65	-14.500	-14.300		-14.300	-14.300	-14.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-19.244,05	-28.200	-29.800		-29.800	-29.800	-29.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.668,70	-42.800	-44.200		-44.200	-44.200	-44.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.810,32	23.200	21.800		21.800	21.800	21.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
242001 Schneiderei BALI/JA W

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.921,56	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.921,56	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.921,56	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	42.888,76	19.200	17.800	0	17.800	17.800	17.800

Teilergebnisplan Jahr 2023

243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.312.118,75	2.673.900	2.966.300	2.766.300	2.766.300	2.766.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	79.257,88	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221,83	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	3.391.598,46	2.743.900	3.041.300	2.841.300	2.841.300	2.841.300
50	11	Personalaufwendungen	-872.896,81	-1.800.000	-3.207.100	-3.207.100	-3.207.100	-3.207.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-137,51	-300	-300	-300	-300	-300
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.038.750,62	-1.005.400	-2.624.300	-2.624.300	-2.615.200	-2.615.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-40.651,18	-41.100	-44.300	-44.300	-44.300	-44.300
53	15	+ Transferaufwendungen	-874.028,92	-640.100	-670.100	-670.100	-670.100	-670.100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.490.335,24	-2.315.300	-2.384.300	-2.384.300	-2.384.300	-2.384.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-5.316.800,28	-5.802.200	-8.930.400	-8.930.400	-8.921.300	-8.921.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.925.201,82	-3.058.300	-5.889.100	-6.089.100	-6.080.000	-6.080.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.925.201,82	-3.058.300	-5.889.100	-6.089.100	-6.080.000	-6.080.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-805.611,21	-1.379.300	-1.567.500	-1.567.500	-1.567.500	-1.567.500
	26	= Ergebnis	-2.730.813,03	-4.437.600	-7.456.600	-7.656.600	-7.647.500	-7.647.500

Teilergebnisplan Jahr 2023

243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-40.469,18	-41.100	-44.300	-44.300	-44.300	-44.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.664,64	0	3.600	3.600	3.600	3.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-36.804,54	-41.100	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.197.296,67	2.673.900	2.962.700		2.762.700	2.762.700	2.762.700
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	69.089,24	70.000	75.000		75.000	75.000	75.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39,83	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.266.425,74	2.743.900	3.037.700		2.837.700	2.837.700	2.837.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-137,51	-300	-300		-300	-300	-300
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-995.451,74	-1.005.400	-2.624.300		-2.624.300	-2.615.200	-2.615.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-896.352,98	-640.100	-670.100		-670.100	-670.100	-670.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.669.703,39	-2.315.300	-2.384.300		-2.384.300	-2.384.300	-2.384.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.561.645,62	-3.961.100	-5.679.000		-5.679.000	-5.669.900	-5.669.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.295.219,88	-1.217.200	-2.641.300		-2.841.300	-2.832.200	-2.832.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.957,84	-29.500	-20.500	0	-15.300	-15.300	-15.300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-41.957,84	-29.500	-20.500	0	-15.300	-15.300	-15.300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.957,84	-29.500	-20.500	0	-15.300	-15.300	-15.300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.337.177,72	-1.246.700	-2.661.800	0	-2.856.600	-2.847.500	-2.847.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
243002 Angebote der Ganztagsbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	15.823,17	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.502,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	21.325,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50	11	Personalaufwendungen	-388.874,26	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.360,00	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-5.398.188,65	-7.080.300	-7.670.300	-7.670.300	-7.670.300	-7.670.300
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-5.796.422,91	-7.089.900	-7.679.900	-7.679.900	-7.679.900	-7.679.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.775.097,74	-7.084.900	-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.775.097,74	-7.084.900	-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-881.560,83	-286.500	-304.600	-304.600	-304.600	-304.600
	26	= Ergebnis	-6.656.658,57	-7.371.400	-7.979.500	-7.979.500	-7.979.500	-7.979.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
243002 Angebote der Ganztagsbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

243002 Angebote der Ganztagsbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	 15.823,17	 0	 0		 0	 0	 0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.502,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.325,17	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.360,00	-9.400	-9.400		-9.400	-9.400	-9.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-5.424.431,65	-7.080.300	-7.670.300		-7.670.300	-7.670.300	-7.670.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-592.660,83	-100	-100		-100	-100	-100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.026.452,48	-7.089.900	-7.679.900		-7.679.900	-7.679.900	-7.679.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.005.127,31	-7.084.900	-7.674.900		-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
243002 Angebote der Ganztagsbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-6.005.127,31	-7.084.900	-7.674.900	0	-7.674.900	-7.674.900	-7.674.900

Teilergebnisplan Jahr 2023

243003 Bildungsfond

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.288.949,77	1.458.000	1.453.000	1.453.000	1.453.000	1.453.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.057,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.641.658,10	2.850.000	2.590.500	2.590.500	2.590.500	2.590.500
45	7	+ sonstige Erträge	43.948,33	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	3.978.613,20	4.314.500	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-37.794,27	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-274,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-3.783.452,21	-4.163.300	-3.780.300	-3.780.300	-3.780.300	-3.780.300
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.821.520,48	-4.209.800	-3.826.800	-3.826.800	-3.826.800	-3.826.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	157.092,72	104.700	223.200	223.200	223.200	223.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	157.092,72	104.700	223.200	223.200	223.200	223.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-893.920,05	-807.800	-896.500	-896.500	-896.500	-896.500
	26	= Ergebnis	-736.827,33	-703.100	-673.300	-673.300	-673.300	-673.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
243003 Bildungsfond

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
243003 Bildungsfond

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.453.000,00	1.458.000	1.453.000		1.453.000	1.453.000	1.453.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.057,00	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.236.605,36	2.850.000	2.590.500		2.590.500	2.590.500	2.590.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	44.643,11	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.738.305,47	4.314.500	4.050.000		4.050.000	4.050.000	4.050.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.794,27	-46.500	-46.500		-46.500	-46.500	-46.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-3.523.758,21	-4.163.300	-3.780.300		-3.780.300	-3.780.300	-3.780.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-695.674,05	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.257.226,53	-4.209.800	-3.826.800		-3.826.800	-3.826.800	-3.826.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-518.921,06	104.700	223.200		223.200	223.200	223.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
243003 Bildungsfond

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-518.921,06	104.700	223.200	0	223.200	223.200	223.200

Teilergebnisplan Jahr 2023

421001 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.800	28.800	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	15.037,37	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	15.037,37	0	28.800	28.800	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-31.303,73	-39.200	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-677,23	-4.000	-32.800	-32.800	-4.000	-4.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-229.882,88	-230.100	-241.100	-241.100	-241.100	-241.100
53	15	+ Transferaufwendungen	-768.754,36	-422.500	-402.500	-402.500	-402.500	-402.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-125,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.030.743,20	-695.900	-717.200	-717.200	-688.400	-688.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.015.705,83	-695.900	-688.400	-688.400	-688.400	-688.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.015.705,83	-695.900	-688.400	-688.400	-688.400	-688.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.500,00	-25.300	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700
	26	= Ergebnis	-1.041.205,83	-721.200	-717.100	-717.100	-717.100	-717.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
421001 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-229.882,88	-230.100	-241.100	-241.100	-241.100	-241.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-229.882,88	-230.100	-241.100	-241.100	-241.100	-241.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

421001 Förderung des Sports

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.800		28.800	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.037,37	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.037,37	0	28.800		28.800	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-677,23	-4.000	-32.800		-32.800	-4.000	-4.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-767.352,60	-422.500	-402.500		-402.500	-402.500	-402.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-125,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-768.154,83	-426.600	-435.400		-435.400	-406.600	-406.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-753.117,46	-426.600	-406.600		-406.600	-406.600	-406.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
421001 Förderung des Sports

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-205.495,77	-245.000	-245.000	0	-245.000	-245.000	-245.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-205.495,77	-245.000	-245.000	0	-245.000	-245.000	-245.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-205.495,77	-245.000	-245.000	0	-245.000	-245.000	-245.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-958.613,23	-671.600	-651.600	0	-651.600	-651.600	-651.600

Teilergebnisplan Jahr 2023

424001 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.254,74	461.300	555.100	555.100	555.100	555.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	95.049,64	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,95	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
45	7	+ sonstige Erträge	2.510,84	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	652.819,17	651.300	742.600	742.600	742.600	742.600
50	11	Personalaufwendungen	-369.257,34	-424.000	-504.100	-504.100	-504.100	-504.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-139.310,60	-229.500	-216.500	-213.500	-213.500	-213.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-755.734,39	-691.600	-754.000	-753.900	-753.900	-753.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-238.039,30	-217.800	-263.900	-263.300	-263.300	-263.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.502.341,63	-1.563.000	-1.738.600	-1.734.900	-1.734.900	-1.734.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-849.522,46	-911.700	-996.000	-992.300	-992.300	-992.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-849.522,46	-911.700	-996.000	-992.300	-992.300	-992.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700	700	700	700	700
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.213.400,00	-5.838.700	-6.787.800	-6.787.800	-6.787.800	-6.787.800
	26	= Ergebnis	-8.062.922,46	-6.749.700	-7.783.100	-7.779.400	-7.779.400	-7.779.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
424001 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-753.723,29	-691.600	-754.000	-753.900	-753.900	-753.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	555.254,74	461.300	555.100	555.100	555.100	555.100
		Nettoabschreibungsaufwand	-198.468,55	-230.300	-198.900	-198.800	-198.800	-198.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

424001 Sportstätten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	71.421,12	185.000	185.000		185.000	185.000	185.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-541,39	5.000	2.500		2.500	2.500	2.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	11.448,01	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.327,74	190.000	187.500		187.500	187.500	187.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.150,42	-229.500	-216.500		-213.500	-213.500	-213.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-285.182,47	-217.800	-263.900		-263.300	-263.300	-263.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-420.332,89	-447.400	-480.500		-476.900	-476.900	-476.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.005,15	-257.400	-293.000		-289.400	-289.400	-289.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
424001 Sportstätten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	135.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	135.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-162.500	-273.500	0	-273.500	-273.500	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-409.822,61	-97.100	-730.000	-1.300.000 2024: 424001054 -1.300.000,00	-1.642.100	-342.100	-260.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-141.443,18	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-551.265,79	-259.600	-1.003.500	-1.300.000	-1.915.600	-615.600	-260.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-551.265,79	-124.600	-883.500	-1.300.000	-1.795.600	-495.600	-140.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-889.270,94	-382.000	-1.176.500	-1.300.000	-2.085.000	-785.000	-429.400

Teilergebnisplan Jahr 2023

424003 Passathafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.521,00	290.300	296.500	296.500	296.500	296.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.486,38	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	629.284,46	617.000	611.800	611.800	611.800	611.800
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,41	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	50.864,97	0	8.000	8.000	8.000	8.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	978.187,22	907.300	916.300	916.300	916.300	916.300
50	11	Personalaufwendungen	-244.488,26	-196.800	-279.400	-279.400	-279.400	-279.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-506.755,13	-489.600	-540.800	-450.800	-450.800	-450.800
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-758.266,20	-750.100	-737.600	-737.600	-737.600	-737.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-12.662,74	-16.000	-14.800	-14.800	-14.800	-14.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.522.172,33	-1.452.600	-1.572.700	-1.482.700	-1.482.700	-1.482.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-543.985,11	-545.300	-656.400	-566.400	-566.400	-566.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-543.985,11	-545.300	-656.400	-566.400	-566.400	-566.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.073,25	-144.100	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000
	26	= Ergebnis	-603.058,36	-689.400	-824.400	-734.400	-734.400	-734.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
424003 Passathafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-757.435,20	-750.100	-737.600	-737.600	-737.600	-737.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	296.521,00	290.300	296.500	296.500	296.500	296.500
		Nettoabschreibungsaufwand	-460.914,20	-459.800	-441.100	-441.100	-441.100	-441.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

424003 Passathafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.486,38	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	636.888,95	617.000	611.800		611.800	611.800	611.800
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-800,59	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	146.623,27	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	784.198,01	617.000	611.800		611.800	611.800	611.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-436.729,04	-489.600	-540.800		-450.800	-450.800	-450.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-212.582,52	-16.000	-14.800		-14.800	-14.800	-14.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-649.311,56	-505.700	-555.700		-465.700	-465.700	-465.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.886,45	111.300	56.100		146.100	146.100	146.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
424003 Passathafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	24.698,01	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	24.698,01	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.679,70	-61.000	-28.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-613.267,59	-768.000	-927.500	0	-337.500	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-624.947,29	-829.000	-955.500	0	-357.500	-20.000	-20.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-600.249,28	-829.000	-947.500	0	-349.500	-12.000	-12.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-465.362,83	-717.700	-891.400	0	-203.400	134.100	134.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

424004 Bark Passat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.329,00	11.600	12.300	12.300	12.300	12.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	216.286,73	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866,90	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	487,99	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	229.970,62	281.600	282.300	282.300	282.300	282.300
50	11	Personalaufwendungen	-335.117,38	-328.900	-321.700	-321.700	-321.700	-321.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-181.226,78	-188.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-63.150,84	-66.000	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-98.816,59	-134.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-678.311,59	-717.500	-772.700	-772.700	-772.700	-772.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-448.340,97	-435.900	-490.400	-490.400	-490.400	-490.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-448.340,97	-435.900	-490.400	-490.400	-490.400	-490.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-256.365,00	-315.100	-331.100	-331.100	-331.100	-331.100
	26	= Ergebnis	-704.705,97	-751.000	-821.500	-821.500	-821.500	-821.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
424004 Bark Passat

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-63.150,84	-66.000	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	12.329,00	11.600	12.300	12.300	12.300	12.300
		Nettoabschreibungsaufwand	-50.821,84	-54.400	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

424004 Bark Passat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	218.386,23	270.000	270.000		270.000	270.000	270.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866,90	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	5.338,46	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.591,59	270.000	270.000		270.000	270.000	270.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.491,53	-188.000	-243.000		-243.000	-243.000	-243.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-342.462,80	-134.500	-135.500		-135.500	-135.500	-135.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-549.954,33	-322.600	-378.600		-378.600	-378.600	-378.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.362,74	-52.600	-108.600		-108.600	-108.600	-108.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

424004 Bark Passat

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.018,26	-30.000	-220.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-200.000	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-48.018,26	-30.000	-220.000	0	-220.000	-20.000	-20.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.018,26	-30.000	-220.000	0	-220.000	-20.000	-20.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-373.381,00	-82.600	-328.600	0	-328.600	-128.600	-128.600

4.403 – VHS Lübeck

Teilergebnisplan Jahr 2023
271001 VHS Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	969.248,14	973.200	1.439.800	1.509.800	1.509.800	1.509.800
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	552.999,68	1.650.000	1.814.000	1.919.000	1.991.000	1.991.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	382,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.761,94	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
45	7	+ sonstige Erträge	27,02	300	300	300	300	300
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.569.418,78	2.791.000	3.421.600	3.596.600	3.668.600	3.668.600
50	11	Personalaufwendungen	-2.249.101,36	-2.740.300	-2.976.300	-2.976.300	-2.976.300	-2.976.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-126.359,99	-188.100	-204.400	-204.400	-204.400	-204.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-57.748,35	-28.900	-47.300	-47.300	-47.300	-47.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-139.350,64	-213.300	-275.900	-276.900	-279.900	-279.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.572.560,34	-3.171.600	-3.504.900	-3.505.900	-3.508.900	-3.508.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.003.141,56	-380.600	-83.300	90.700	159.700	159.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.003.141,56	-380.600	-83.300	90.700	159.700	159.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.882,00	40.000	40.000	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-809.898,68	-764.300	-835.100	-835.100	-835.100	-835.100
	26	= Ergebnis	-1.791.158,24	-1.104.900	-878.400	-744.400	-675.400	-675.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
271001 VHS Lübeck

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-56.085,22	-28.900	-47.300	-47.300	-47.300	-47.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	16.141,00	2.700	16.000	16.000	16.000	16.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-39.944,22	-26.200	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
271001 VHS Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.136.557,43	970.500	1.423.800		1.493.800	1.493.800	1.493.800
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.044,03	1.650.000	1.814.000		1.919.000	1.991.000	1.991.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			382,00	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.321,79	160.000	160.000		160.000	160.000	160.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	444,61	300	300		300	300	300
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.712.749,86	2.788.300	3.405.600		3.580.600	3.652.600	3.652.600
70	10	Personalauszahlungen	-673.372,60	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.427,36	-188.100	-204.400		-204.400	-204.400	-204.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-135.764,90	-213.300	-275.900		-276.900	-279.900	-279.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-940.564,86	-402.400	-481.300		-482.300	-485.300	-485.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.185,00	2.385.900	2.924.300		3.098.300	3.167.300	3.167.300

Teilfinanzplan Jahr 2023
271001 VHS Lübeck

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	52.500,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	52.500,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-111.878,52	-25.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-111.878,52	-25.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.378,52	-25.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	712.806,48	2.360.900	2.905.300	0	3.079.300	3.148.300	3.148.300

4.415 - Archiv

Teilergebnisplan Jahr 2023
111025 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.611,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	24.833,69	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.585,10	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	101.029,79	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
50	11	Personalaufwendungen	-831.672,12	-825.900	-901.200	-901.200	-901.200	-901.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-95.947,03	-65.500	-77.200	-78.200	-78.200	-78.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-10.230,21	-10.000	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-39.218,80	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100	-27.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-977.068,16	-928.500	-1.015.800	-1.016.800	-1.016.800	-1.016.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-876.038,37	-894.000	-981.300	-982.300	-982.300	-982.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-876.038,37	-894.000	-981.300	-982.300	-982.300	-982.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-432.200,00	-430.900	-526.800	-526.800	-526.800	-526.800
	26	= Ergebnis	-1.308.238,37	-1.324.900	-1.508.100	-1.509.100	-1.509.100	-1.509.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
111025 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-10.108,86	-10.000	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-10.108,86	-10.000	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111025 Archiv

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.811,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7,50	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	23.198,52	23.000	23.000		23.000	23.000	23.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.471,25	11.500	11.500		11.500	11.500	11.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.473,27	34.500	34.500		34.500	34.500	34.500
70	10	Personalauszahlungen	-18.000,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.037,10	-65.500	-77.200		-78.200	-78.200	-78.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-39.865,28	-27.100	-27.100		-27.100	-27.100	-27.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.902,38	-92.600	-104.300		-105.300	-105.300	-105.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.429,11	-58.100	-69.800		-70.800	-70.800	-70.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111025 Archiv

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.018,36	-35.600	-53.200	0	-12.600	-12.600	-12.600
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-13.018,36	-35.600	-53.200	0	-12.600	-12.600	-12.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.018,36	-35.600	-53.200	0	-12.600	-12.600	-12.600
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-80.447,47	-93.700	-123.000	0	-83.400	-83.400	-83.500

4.416 – Stadtbibliothek

Teilergebnisplan Jahr 2023
272001 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.128,50	32.800	34.800	34.800	34.800	34.800
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.322,90	295.000	300.000	300.000	300.000	300.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.405,12	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	36,55	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	195.893,07	331.100	338.100	338.100	338.100	338.100
50	11	Personalaufwendungen	-2.892.138,50	-2.774.200	-2.980.700	-2.980.700	-2.980.700	-2.980.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-239.265,12	-225.000	-249.600	-199.600	-199.600	-199.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-46.625,12	-45.200	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-794.507,44	-501.300	-501.300	-511.800	-501.300	-501.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.972.536,18	-3.545.700	-3.780.400	-3.740.900	-3.730.400	-3.730.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.776.643,11	-3.214.600	-3.442.300	-3.402.800	-3.392.300	-3.392.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.776.643,11	-3.214.600	-3.442.300	-3.402.800	-3.392.300	-3.392.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.277.800,00	-2.256.500	-2.368.700	-2.368.700	-2.368.700	-2.368.700
	26	= Ergebnis	-6.054.443,11	-5.471.100	-5.811.000	-5.771.500	-5.761.000	-5.761.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
272001 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-46.006,13	-45.200	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	4.801,00	2.800	4.800	4.800	4.800	4.800
		Nettoabschreibungsaufwand	-41.205,13	-42.400	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

272001 Stadtbibliothek

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.327,50	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.742,69	295.000	300.000		300.000	300.000	300.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			4.415,12	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	36,55	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.511,86	328.300	333.300		333.300	333.300	333.300
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.761,56	-225.000	-249.600		-199.600	-199.600	-199.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-794.280,70	-501.300	-501.300		-511.800	-501.300	-501.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.031.042,26	-726.300	-750.900		-711.400	-700.900	-700.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-839.530,40	-398.000	-417.600		-378.100	-367.600	-367.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
272001 Stadtbibliothek

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	200	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	200	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.275,34	-68.000	-48.000	0	-48.000	-108.000	-48.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-49.275,34	-68.000	-48.000	0	-48.000	-108.000	-48.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.275,34	-67.800	-48.000	0	-48.000	-108.000	-48.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-888.805,74	-465.800	-465.600	0	-426.100	-475.600	-415.600

4.491 – Archäologie und Denkmalpflege

Teilergebnisplan Jahr 2023
523001 Archäologie und Denkmalpflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.426,00	5.400	400	400	400	400
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.595,70	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	46.021,70	20.700	25.700	25.700	25.700	25.700
50	11	Personalaufwendungen	-1.674.725,44	-1.779.900	-1.955.300	-1.955.300	-1.955.300	-1.955.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-33.100	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-96.195,08	-187.100	-564.900	-173.300	-173.300	-173.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-73.409,24	-86.000	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-75.097,13	-106.300	-266.400	-124.800	-124.800	-124.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.919.426,89	-2.192.500	-2.869.200	-2.336.000	-2.336.000	-2.336.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.873.405,19	-2.171.800	-2.843.500	-2.310.300	-2.310.300	-2.310.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.873.405,19	-2.171.800	-2.843.500	-2.310.300	-2.310.300	-2.310.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-737.900,00	-1.034.000	-969.800	-969.800	-969.800	-969.800
	26	= Ergebnis	-2.611.305,19	-3.205.800	-3.813.300	-3.280.100	-3.280.100	-3.280.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
523001 Archäologie und Denkmalpflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-73.409,24	-86.000	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	100	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-73.409,24	-85.900	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

523001 Archäologie und Denkmalpflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.426,00	5.300	400		400	400	400
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.802,29	15.000	25.000		25.000	25.000	25.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			0,00	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.228,29	20.600	25.700		25.700	25.700	25.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.914,15	-187.100	-564.900		-173.300	-173.300	-173.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-76.357,29	-106.300	-266.400		-124.800	-124.800	-124.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.271,44	-293.500	-831.400		-298.200	-298.200	-298.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.043,15	-272.900	-805.700		-272.500	-272.500	-272.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
523001 Archäologie und Denkmalpflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.000,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.543,49	-18.800	-33.800	0	-14.000	-14.000	-14.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-24.543,49	-68.800	-83.800	0	-64.000	-64.000	-64.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.543,49	-68.800	-83.800	0	-64.000	-64.000	-64.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-158.586,64	-341.700	-889.500	0	-336.500	-336.500	-336.500

4.510 - Familienhilfen

Teilergebnisplan Jahr 2023

341001 Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-1.118.457,60	-1.199.900	-1.161.400	-1.161.400	-1.161.400	-1.161.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-44.641,84	-36.500	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-10.276,90	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-19.376,93	-12.500	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.192.753,27	-1.258.900	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.192.753,27	-1.258.900	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.192.753,27	-1.258.900	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500	-1.236.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-106.300,00	-135.600	-156.100	-156.100	-156.100	-156.100
	26	= Ergebnis	-1.299.053,27	-1.394.500	-1.392.600	-1.392.600	-1.392.600	-1.392.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
341001 Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-10.276,90	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-10.276,90	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

341001 Unterhaltsvorschuss

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.163,07	-36.500	-51.500		-51.500	-51.500	-51.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-22.128,96	-12.500	-12.600		-12.600	-12.600	-12.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.292,03	-49.000	-64.100		-64.100	-64.100	-64.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.292,03	-49.000	-64.100		-64.100	-64.100	-64.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
341001 Unterhaltsvorschuss

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.465,90	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-10.465,90	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.465,90	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-87.757,93	-54.000	-69.100	0	-69.100	-69.100	-69.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
363002 Jugendhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	931.272,67	528.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	1.564.355,42	1.810.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	94,24	100	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.401.528,70	2.650.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000	3.040.000
45	7	+ sonstige Erträge	628.784,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	6.526.035,22	4.989.100	5.734.100	5.734.100	5.734.100	5.734.100
50	11	Personalaufwendungen	-7.635.112,44	-6.992.500	-8.670.800	-8.670.800	-8.670.800	-8.670.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-33,60	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-151.670,66	-149.600	-179.200	-179.200	-179.200	-179.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-114.282,54	-75.000	-65.000	-65.000	-65.000	-130.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-37.820.849,73	-38.203.200	-42.678.200	-42.678.200	-42.678.200	-42.678.200
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.706.272,62	-1.631.400	-1.920.100	-1.920.100	-1.920.100	-1.920.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-49.428.221,59	-47.051.700	-53.513.300	-53.513.300	-53.513.300	-53.578.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.902.186,37	-42.062.600	-47.779.200	-47.779.200	-47.779.200	-47.844.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-42.902.186,37	-42.062.600	-47.779.200	-47.779.200	-47.779.200	-47.844.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.022.387,52	1.030.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.627.600,00	-2.826.200	-3.359.200	-3.359.200	-3.359.200	-3.359.200
	26	= Ergebnis	-44.507.398,85	-43.858.800	-50.098.400	-50.098.400	-50.098.400	-50.163.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
363002 Jugendhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-62.844,73	-45.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	160,00	0	100	100	100	100
		Nettoabschreibungsaufwand	-62.684,73	-45.000	-64.900	-64.900	-64.900	-64.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
363002 Jugendhilfe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	931.112,67	528.000	1.067.900		1.067.900	1.067.900	1.067.900
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.656.412,89	1.810.000	1.625.000		1.625.000	1.625.000	1.625.000
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-49.837,81	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			94,24	100	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.238.955,40	2.650.000	3.040.000		3.040.000	3.040.000	3.040.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	120.438,80	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.897.176,19	4.989.100	5.734.000		5.734.000	5.734.000	5.734.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-33,60	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.810,21	-149.600	-179.200		-179.200	-179.200	-179.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-39.241.064,99	-38.203.200	-42.678.200		-42.678.200	-42.678.200	-42.678.200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.722.222,71	-1.631.400	-1.920.100		-1.920.100	-1.920.100	-1.920.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.112.131,51	-39.984.200	-44.777.500		-44.777.500	-44.777.500	-44.777.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.214.955,32	-34.995.100	-39.043.500		-39.043.500	-39.043.500	-39.043.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
363002 Jugendhilfe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-124.509,60	-80.000	-31.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-124.509,60	-80.000	-31.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-124.509,60	-80.000	-31.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-35.339.464,92	-35.075.100	-39.074.500	0	-39.058.500	-39.058.500	-39.058.500

4.511 – Städtische Kindertageseinrichtungen

Teilergebnisplan Jahr 2023
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.408,30	176.600	139.000	139.000	139.000	139.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.183.392,00	1.600.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.079.308,94	5.129.500	4.553.200	4.553.200	4.553.200	4.553.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.996,19	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	8.858,76	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	4.622.964,19	7.007.400	5.893.500	5.893.500	5.893.500	5.893.500
50	11	Personalaufwendungen	-22.216.585,87	-22.933.600	-22.875.300	-22.875.300	-22.875.300	-22.875.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.410.374,38	-1.712.900	-1.780.500	-1.712.200	-1.712.200	-1.712.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-622.644,65	-661.200	-691.000	-691.000	-691.000	-691.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-387.535,26	-716.000	-886.000	-886.000	-886.000	-886.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-286.709,76	-502.600	-477.700	-477.500	-477.500	-477.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-24.923.849,92	-26.526.400	-26.710.600	-26.642.100	-26.642.100	-26.642.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.300.885,73	-19.519.000	-20.817.100	-20.748.600	-20.748.600	-20.748.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.300.885,73	-19.519.000	-20.817.100	-20.748.600	-20.748.600	-20.748.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.085.657,43	18.408.400	19.211.600	19.148.200	19.148.200	19.148.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.559.303,00	-6.766.800	-7.020.700	-6.980.700	-6.980.700	-6.980.700
	26	= Ergebnis	-7.774.531,30	-7.877.400	-8.626.200	-8.581.100	-8.581.100	-8.581.100

Teilergebnisplan Jahr 2023
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-606.150,24	-661.200	-691.000	-691.000	-691.000	-691.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	138.806,42	140.000	138.700	138.700	138.700	138.700
		Nettoabschreibungsaufwand	-467.343,82	-521.200	-552.300	-552.300	-552.300	-552.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.986,99	36.600	300		300	300	300
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.183.337,00	1.600.000	1.100.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.198.249,59	5.129.500	4.553.200		4.553.200	4.553.200	4.553.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.556,79	101.300	101.300		101.300	101.300	101.300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.558.130,37	6.867.400	5.754.800		5.754.800	5.754.800	5.754.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.401.664,05	-1.712.900	-1.780.500		-1.712.200	-1.712.200	-1.712.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-379.202,08	-716.000	-886.000		-886.000	-886.000	-886.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	18.772.394,68	-502.600	-477.700		-477.500	-477.500	-477.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.991.528,55	-2.931.600	-3.144.300		-3.075.800	-3.075.800	-3.075.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.549.658,92	3.935.800	2.610.500		2.679.000	2.679.000	2.679.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	21.027,62	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	21.027,62	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-186.746,59	-266.000	-346.000	0	-210.000	-210.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.635,43	-135.000	-155.000	0	-120.000	-120.000	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-238.382,02	-401.000	-501.000	0	-330.000	-330.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-217.354,40	-401.000	-501.000	0	-330.000	-330.000	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	21.332.304,52	3.534.800	2.109.500	0	2.349.000	2.349.000	2.679.000

4.513 – Jugendarbeit

Teilergebnisplan Jahr 2023
362002 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.439,45	76.200	77.800	77.800	77.800	77.800
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.594,50	22.000	30.000	30.000	30.000	30.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.792,98	7.700	4.000	4.000	4.000	4.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.194,63	66.600	71.600	71.600	71.600	71.600
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	215.021,56	172.500	183.400	183.400	183.400	183.400
50	11	Personalaufwendungen	-2.048.872,76	-2.180.000	-2.753.400	-2.753.400	-2.753.400	-2.753.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-100,63	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-238.324,58	-367.200	-334.400	-334.400	-334.400	-334.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-64.972,53	-85.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-2.790.274,58	-3.333.600	-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-22.361,96	-32.800	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-5.164.907,04	-5.998.700	-6.485.400	-6.485.400	-6.485.400	-6.485.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.949.885,48	-5.826.200	-6.302.000	-6.302.000	-6.302.000	-6.302.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.949.885,48	-5.826.200	-6.302.000	-6.302.000	-6.302.000	-6.302.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	764,37	2.700	1.500	1.500	1.500	1.500
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.056.955,00	-1.125.500	-1.189.100	-1.189.100	-1.189.100	-1.189.100
	26	= Ergebnis	-6.006.076,11	-6.949.000	-7.489.600	-7.489.600	-7.489.600	-7.489.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
362002 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-64.935,53	-85.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.695,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
		Nettoabschreibungsaufwand	-63.240,53	-85.000	-68.400	-68.400	-68.400	-68.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
362002 Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.448,99	76.200	76.200		76.200	76.200	76.200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.405,50	22.000	30.000		30.000	30.000	30.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.813,98	7.700	4.000		4.000	4.000	4.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.167,63	66.600	71.600		71.600	71.600	71.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.836,10	172.500	181.800		181.800	181.800	181.800
70	10	Personalauszahlungen	-9.950,00	-2.432.500	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-100,63	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.671,19	-367.200	-334.400		-334.400	-334.400	-334.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-2.796.172,69	-3.333.600	-3.296.000		-3.296.000	-3.296.000	-3.296.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-21.057,39	-32.800	-31.500		-31.500	-31.500	-31.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.034.951,90	-6.166.200	-3.662.000		-3.662.000	-3.662.000	-3.662.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.801.115,80	-5.993.700	-3.480.200		-3.480.200	-3.480.200	-3.480.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
362002 Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.468,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	4.468,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-151.616,52	-102.100	-86.000	0	-80.000	-30.000	-30.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-151.616,52	-102.100	-136.000	0	-80.000	-30.000	-30.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-147.148,52	-102.100	-136.000	0	-80.000	-30.000	-30.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.948.264,32	-6.095.800	-3.616.200	0	-3.560.200	-3.510.200	-3.510.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
366001 Gemeinwesenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.907,00	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.943,00	100	1.900	1.900	1.900	1.900
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,39	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	92.945,39	54.900	56.700	56.700	56.700	56.700
50	11	Personalaufwendungen	-545.090,40	-498.500	-584.100	-584.100	-584.100	-584.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-62.285,61	-53.700	-50.600	-50.600	-50.600	-50.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-9.057,26	-5.700	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-7.601,61	-6.700	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-624.034,88	-564.600	-649.600	-649.600	-649.600	-649.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-531.089,49	-509.700	-592.900	-592.900	-592.900	-592.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-531.089,49	-509.700	-592.900	-592.900	-592.900	-592.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.000,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.784,00	-145.400	-153.900	-153.900	-153.900	-153.900
	26	= Ergebnis	-587.873,49	-655.100	-746.800	-746.800	-746.800	-746.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
366001 Gemeinwesenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-8.607,26	-5.700	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	497,00	500	500	500	500	500
		Nettoabschreibungsaufwand	-8.110,26	-5.200	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
366001 Gemeinwesenarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.620,00	50.600	50.600		50.600	50.600	50.600
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	3.700	3.700		3.700	3.700	3.700
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			2.393,00	100	1.900		1.900	1.900	1.900
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-424,61	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.658,39	54.400	56.200		56.200	56.200	56.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	-516.000	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.992,77	-53.700	-50.600		-50.600	-50.600	-50.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.534,40	-6.700	-9.300		-9.300	-9.300	-9.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.527,17	-576.400	-59.900		-59.900	-59.900	-59.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.131,22	-522.000	-3.700		-3.700	-3.700	-3.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
366001 Gemeinwesenarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	400,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	400,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.958,79	-6.000	-5.500	0	-6.000	-6.500	-7.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-14.958,79	-6.000	-5.500	0	-6.000	-6.500	-7.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.558,79	-6.000	-5.500	0	-6.000	-6.500	-7.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	11.572,43	-528.000	-9.200	0	-9.700	-10.200	-10.700

Teilergebnisplan Jahr 2023

367002 Kriminalprävention

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	136.000	136.000	136.000	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	136.000	136.000	136.000	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-14.531,03	-29.200	-52.100	-52.100	-52.100	-52.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-159.500	-159.500	-159.500	-23.500	-23.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-14.531,03	-190.200	-213.100	-213.100	-77.100	-77.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.531,03	-54.200	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.531,03	-54.200	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-6.800	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
	26	= Ergebnis	-20.831,03	-61.000	-87.700	-87.700	-87.700	-87.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
367002 Kriminalprävention

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

367002 Kriminalprävention

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	136.000	136.000		136.000	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	136.000	136.000		136.000	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	-39.700	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-159.500	-159.500		-159.500	-23.500	-23.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-300	-300		-300	-300	-300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-200.700	-161.000		-161.000	-25.000	-25.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-64.700	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
367002 Kriminalprävention

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	-64.700	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Fachbereich 5
Planen und Bauen

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.595.156,85	17.712.500	16.095.000	16.088.700	16.118.100	16.173.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	40.100	100	100	100	100
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.601.830,10	10.037.700	10.766.800	10.766.900	10.767.000	10.767.100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	18.090.887,30	21.138.800	20.391.800	20.460.800	20.515.800	21.954.800
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.064.352,77	3.963.600	5.194.900	5.197.900	3.237.000	3.242.000
45	7	+ sonstige Erträge	3.367.622,90	1.891.000	3.122.200	2.631.800	2.631.300	2.630.800
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	3.343.087,61	3.346.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000	3.481.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	53.062.937,53	58.129.700	59.051.800	58.627.200	56.750.300	58.248.900
50	11	Personalaufwendungen	-50.733.665,41	-52.284.000	-56.735.100	-58.256.000	-59.421.100	-60.609.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-60.468.511,31	-70.138.900	-80.168.700	-80.200.800	-74.096.300	-74.133.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-33.797.549,50	-36.892.200	-36.653.700	-36.653.700	-36.653.700	-36.653.700
53	15	+ Transferaufwendungen	-5.662.742,56	-7.930.100	-8.965.700	-11.157.300	-11.488.600	-11.829.800
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-18.751.070,88	-16.690.400	-16.933.400	-16.806.900	-16.863.800	-16.925.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-169.413.539,66	-183.935.700	-199.456.700	-203.074.800	-198.523.600	-200.152.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.350.602,13	-125.806.000	-140.404.900	-144.447.600	-141.773.300	-141.903.700
46	20	+ Finanzerträge	45,37	625.700	625.300	625.300	625.300	625.300
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.557.262,58	-1.511.800	-1.530.100	-1.530.100	-1.530.100	-1.530.100
	22	= Finanzergebnis	-1.557.217,21	-886.100	-904.800	-904.800	-904.800	-904.800
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-117.907.819,34	-126.692.100	-141.309.700	-145.352.400	-142.678.100	-142.808.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.113.808,66	72.380.000	80.931.300	80.931.300	80.931.300	80.931.300
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.603.748,84	-15.231.900	-16.724.100	-16.724.100	-16.724.100	-16.724.100
	26	= Ergebnis	-64.397.759,52	-69.544.000	-77.102.500	-81.145.200	-78.470.900	-78.601.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-33.722.424,21	-36.883.500	-36.632.500	-36.632.500	-36.632.500	-36.632.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	10.543.873,06	12.226.100	11.368.000	11.418.000	11.468.000	11.518.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-23.178.551,15	-24.657.400	-25.264.500	-25.214.500	-25.164.500	-25.114.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.314.071,28	6.431.400	6.642.000		6.585.700	6.565.100	6.570.100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.100	100		100	100	100
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.498.938,82	9.092.700	8.851.800		8.851.900	8.852.000	8.852.100
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			18.538.387,73	21.138.800	20.391.800		20.460.800	20.515.800	21.954.800
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.145.479,17	3.963.600	5.194.900		5.197.900	3.237.000	3.242.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.735.698,69	454.800	459.500		469.000	468.500	468.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	512,47	625.700	625.300		625.300	625.300	625.300
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.233.088,16	41.747.100	42.165.400		42.190.700	40.263.800	41.712.400
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.492.518,86	-70.138.900	-80.168.700		-80.200.800	-74.096.300	-74.133.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-283.650,51	-1.511.800	-1.530.100		-1.530.100	-1.530.100	-1.530.100
73	14	+ Transferauszahlungen	-15.505.046,96	-7.930.100	-8.965.700		-11.157.300	-11.488.600	-11.829.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-21.480.090,15	-16.689.900	-16.932.900		-16.806.400	-16.863.300	-16.925.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.761.306,48	-96.270.800	-107.597.500		-109.694.700	-103.978.400	-104.419.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.528.218,32	-54.523.700	-65.432.100		-67.504.000	-63.714.600	-62.706.600

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.529.278,61	22.386.100	33.759.000	0	42.747.800	59.879.700	67.164.500
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	283.416,40	100.100	1.100.000	0	600.100	600.100	600.100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	92.542,46	35.700	62.200	0	62.200	62.200	62.200
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	124.965,53	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	43.030.203,00	22.521.900	34.921.200	0	43.410.100	60.542.000	67.826.800
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.803.683,59	-1.511.100	-1.040.000	0	-1.065.000	-2.165.000	-2.540.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100.100	-100	0	-100	-100	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.432.970,46	-1.813.400	-1.782.900	0	-2.354.600	-1.740.900	-690.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-400.000,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.510.006,41	-64.541.800	-82.184.700	-56.835.000 2024: 111029002 -1.000.000,00 2024: 111029217 -500.000,00 2024: 111029220 -400.000,00 2024: 111029269 -200.000,00 2024: 111029271 -700.000,00 2024: 111029286 -2.000.000,00 2024: 111029289 -900.000,00 2024: 111029307 -1.000.000,00 2024: 111029318 -2.000.000,00 2024: 111029349 -2.000.000,00 2024: 111029350 -370.000,00 2024: 111029352 -530.000,00 2024: 111029354 -1.800.000,00 2024: 111029357 -1.100.000,00 2024: 111029358 -300.000,00 2024: 111029371 -310.000,00 2024: 111029372 -310.000,00 2024: 111029429	-115.577.800	-160.699.800	-191.469.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
						-1.800.000,00 2024: 111029541 -2.500.000,00 2024: 111029543 -200.000,00 2024: 111029552 -600.000,00 2024: 111029574 -300.000,00 2024: 111029575 -500.000,00 2024: 111029598 -1.000.000,00 2024: 541001634 -1.700.000,00 2024: 541001738 -900.000,00 2024: 552001083 -300.000,00 2024: 552001106 -1.000.000,00 2024: 552001537 -9.200.000,00 2024: 552001545 -650.000,00 2024: 552001551 -1.000.000,00 2024: 552001803 -1.000.000,00 2024: 552001815 -100.000,00 2024: 552001821 -765.000,00 2025: 111029217 -100.000,00 2025: 111029220 -200.000,00 2025: 111029286 -2.500.000,00 2025: 111029289 -2.000.000,00 2025: 111029318 -500.000,00 2025: 111029349 -2.000.000,00 2025: 111029354 -200.000,00 2025: 111029357 -300.000,00 2025: 111029541 -150.000,00 2025: 541001634 -1.500.000,00 2025: 541001738 -300.000,00 2025: 552001537 -4.200.000,00 2025: 552001815 -300.000,00 2025: 552001821 -1.650.000,00 2026: 111029289 -2.000.000,00			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-76.146.660,46	-67.966.400	-85.007.700	-56.835.000	-118.997.500	-164.605.800	-194.700.300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.116.457,46	-45.444.500	-50.086.500	-56.835.000	-75.587.400	-104.063.800	-126.873.500
	36								

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereichbudgets FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-93.644.675,78	-99.968.200	-115.518.600	-56.835.000	-143.091.400	-167.778.400	-189.580.100

5.060 – Fachbereichscontrolling

Teilergebnisplan Jahr 2023
111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.190,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	356,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.076,20	39.900	19.100	19.100	19.100	19.100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	41.622,20	46.900	26.100	26.100	26.100	26.100
50	11	Personalaufwendungen	-589.970,09	-758.700	-689.000	-702.800	-716.900	-731.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.121,76	-9.100	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-14.229,62	-11.500	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-8.757,44	-44.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-618.078,91	-823.500	-721.200	-735.000	-749.100	-763.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-576.456,71	-776.600	-695.100	-708.900	-723.000	-737.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-576.456,71	-776.600	-695.100	-708.900	-723.000	-737.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	670.300,00	596.800	555.200	555.200	555.200	555.200
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-195.900,00	-429.400	-478.900	-478.900	-478.900	-478.900
	26	= Ergebnis	-102.056,71	-609.200	-618.800	-632.600	-646.700	-661.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-14.229,62	-11.500	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-14.229,62	-11.500	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.190,00	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			356,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.076,20	39.900	19.100		19.100	19.100	19.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.622,20	46.900	26.100		26.100	26.100	26.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.148,82	-9.100	-8.600		-8.600	-8.600	-8.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-9.665,33	-44.200	-11.200		-11.200	-11.200	-11.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.814,15	-53.300	-19.800		-19.800	-19.800	-19.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808,05	-6.400	6.300		6.300	6.300	6.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.450,87	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-12.450,87	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.450,87	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-10.642,82	-12.400	-1.700	0	3.300	3.300	3.300

Teilergebnisplan Jahr 2023

511004 Verkehrsflussmanagement und Geo-Services

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.500	45.000	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	49.500	45.000	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-857.859,47	-879.000	-1.001.800	-1.021.800	-1.042.200	-1.063.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-93.248,95	-94.500	-149.200	-149.200	-149.200	-149.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-16.640,93	-2.500	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.135,76	-121.100	-17.300	-10.200	-10.200	-10.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-969.885,11	-1.097.100	-1.174.600	-1.187.500	-1.207.900	-1.228.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-969.885,11	-1.047.600	-1.129.600	-1.187.500	-1.207.900	-1.228.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-969.885,11	-1.047.600	-1.129.600	-1.187.500	-1.207.900	-1.228.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-300,00	-300	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-970.185,11	-1.047.900	-1.129.600	-1.187.500	-1.207.900	-1.228.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
511004 Verkehrsflussmanagement und Geo-Services

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-16.640,93	-2.500	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-16.640,93	-2.500	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300

Teilfinanzplan Jahr 2023

511004 Verkehrsflussmanagement und Geo-Services

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.500	45.000		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.500	45.000		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.649,99	-94.500	-149.200		-149.200	-149.200	-149.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.924,98	-121.100	-17.300		-10.200	-10.200	-10.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.574,97	-215.600	-166.500		-159.400	-159.400	-159.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.574,97	-166.100	-121.500		-159.400	-159.400	-159.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
511004 Verkehrsflussmanagement und Geo-Services

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-103.892,93	-19.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-103.892,93	-19.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-103.892,93	-19.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-187.467,90	-185.500	-126.900	0	-164.800	-164.800	-159.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
522003 Grundstücksgesellschaft Trave mbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	-3.007,12	-3.500	-3.600	-3.700	-3.800	-3.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.007,12	-3.600	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.007,12	-3.600	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.007,12	621.400	621.300	621.200	621.100	621.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-3.007,12	621.400	621.300	621.200	621.100	621.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
522003 Grundstücksgesellschaft Trave mbH

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

522003 Grundstücksgesellschaft Trave mbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	625.000	625.000		625.000	625.000	625.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	625.000	625.000		625.000	625.000	625.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	624.900	624.900		624.900	624.900	624.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

522003 Grundstücksgesellschaft Trave mbH

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	624.900	624.900	0	624.900	624.900	624.900

5.185 – Personalrat FB 5

Teilergebnisplan Jahr 2023
111027 Personalrat FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	100	100	100	100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	200	100	100	100	100
50	11	Personalaufwendungen	-297.958,82	-299.800	-309.400	-315.700	-322.000	-328.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-882,57	-3.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.050,00	-6.900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.717,75	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-304.609,14	-314.700	-320.200	-326.500	-332.800	-339.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.609,14	-314.500	-320.100	-326.400	-332.700	-339.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-304.609,14	-314.500	-320.100	-326.400	-332.700	-339.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.100,00	-84.200	-113.700	-113.700	-113.700	-113.700
	26	= Ergebnis	-380.709,14	-398.700	-433.800	-440.100	-446.400	-452.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
111027 Personalrat FB 5

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.050,00	-6.900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.050,00	-6.900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
111027 Personalrat FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	100		100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	100		100	100	100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-882,57	-3.900	-4.900		-4.900	-4.900	-4.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.153,31	-4.100	-4.100		-4.100	-4.100	-4.100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.035,88	-8.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.035,88	-7.800	-8.900		-8.900	-8.900	-8.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
111027 Personalrat FB 5

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.035,88	-7.800	-8.900	0	-8.900	-8.900	-8.900

5.610 – Stadtplanung und Bauordnung

Teilergebnisplan Jahr 2023
511003 Stadtplanung und -entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.656,36	151.500	437.700	422.300	396.700	396.700
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	500	500	500	500	500
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	200	200	200	200	200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,50	300	300	300	300	300
45	7	+ sonstige Erträge	2.486,47	200	200	200	200	200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	138.406,33	152.700	438.900	423.500	397.900	397.900
50	11	Personalaufwendungen	-3.010.516,56	-3.115.300	-3.560.700	-3.631.900	-3.704.500	-3.778.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-116.625,68	-155.800	-159.800	-134.800	-134.800	-134.800
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-342.403,25	-433.200	-381.300	-381.300	-381.300	-381.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-462.322,98	-846.700	-729.400	-679.400	-659.400	-644.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.931.868,47	-4.551.200	-4.831.400	-4.827.600	-4.880.200	-4.939.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.793.462,14	-4.398.500	-4.392.500	-4.404.100	-4.482.300	-4.541.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-283.650,51	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000
	22	= Finanzergebnis	-283.650,51	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.077.112,65	-4.728.500	-4.722.500	-4.734.100	-4.812.300	-4.871.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-506.090,51	-501.700	-617.200	-617.200	-617.200	-617.200
	26	= Ergebnis	-4.583.203,16	-5.230.100	-5.339.700	-5.351.300	-5.429.500	-5.488.600

Teilergebnisplan Jahr 2023
511003 Stadtplanung und -entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-339.584,96	-433.100	-381.200	-381.200	-381.200	-381.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	112.138,07	115.100	330.000	330.000	330.000	330.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-227.446,89	-318.000	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200

Teilfinanzplan Jahr 2023

511003 Stadtplanung und -entwicklung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.613,64	36.400	107.700		92.300	66.700	66.700
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.568,29	500	500		500	500	500
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	200	200		200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,50	300	300		300	300	300
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.479,78	100	100		100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.538,63	37.500	108.800		93.400	67.800	67.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.745.400,67	-155.800	-159.800		-134.800	-134.800	-134.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-283.650,51	-330.000	-330.000		-330.000	-330.000	-330.000
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-745.095,10	-846.600	-729.300		-679.300	-659.300	-644.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.774.146,28	-1.332.600	-1.219.300		-1.144.300	-1.124.300	-1.109.300
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.762.607,65	-1.295.100	-1.110.500		-1.050.900	-1.056.500	-1.041.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

511003 Stadtplanung und -entwicklung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.784.989,80	603.000	0	0	81.000	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.784.989,80	603.000	0	0	81.000	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.525.933,86	-1.361.100	-602.000	0	-815.000	-1.915.000	-2.290.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.643,08	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.674,82	-935.400	-21.300	0	-300	-300	-300
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.501.902,12	-2.306.500	-633.300	0	-825.300	-1.925.300	-2.300.300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	283.087,68	-1.703.500	-633.300	0	-744.300	-1.925.300	-2.300.300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.479.519,97	-2.998.600	-1.743.800	0	-1.795.200	-2.981.800	-3.341.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
521002 Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.145.657,81	4.200.000	3.915.000	3.915.000	3.915.000	3.915.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	29.379,50	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	952,85	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	3.175.990,16	4.221.100	3.926.100	3.936.100	3.936.100	3.936.100
50	11	Personalaufwendungen	-2.101.011,28	-2.323.600	-2.485.000	-2.534.700	-2.585.400	-2.637.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-21.187,77	-52.900	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-27.381,81	-38.200	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-995.950,05	-1.086.100	-1.045.100	-1.045.100	-1.045.100	-1.045.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.145.530,91	-3.500.800	-3.611.300	-3.661.000	-3.711.700	-3.763.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.459,25	720.300	314.800	275.100	224.400	172.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	30.459,25	720.300	314.800	275.100	224.400	172.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-337.100,00	-365.100	-343.700	-343.700	-343.700	-343.700
	26	= Ergebnis	-306.640,75	355.200	-28.900	-68.600	-119.300	-171.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
521002 Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-22.387,21	-30.100	-23.100	-23.100	-23.100	-23.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-22.387,21	-30.100	-23.100	-23.100	-23.100	-23.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

521002 Bauaufsicht

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.265.509,10	4.200.000	3.915.000		3.915.000	3.915.000	3.915.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100		100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	20.714,20	10.000	10.000		20.000	20.000	20.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.286.223,30	4.210.100	3.925.100		3.935.100	3.935.100	3.935.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.805,10	-52.900	-53.000		-53.000	-53.000	-53.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.118.208,89	-1.085.900	-1.044.900		-1.044.900	-1.044.900	-1.044.900
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.143.013,99	-1.138.800	-1.097.900		-1.097.900	-1.097.900	-1.097.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.143.209,31	3.071.300	2.827.200		2.837.200	2.837.200	2.837.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
521002 Bauaufsicht

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.696,84	-47.500	-112.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-26.696,84	-47.500	-112.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.696,84	-47.500	-112.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	2.116.512,47	3.023.800	2.714.700	0	2.826.700	2.826.700	2.826.700

Teilergebnisplan Jahr 2023

547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.843.030,61	5.582.700	5.736.900	5.741.000	5.746.000	5.751.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	521.923,82	500.000	754.000	755.000	760.000	765.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	6.364.954,43	6.082.700	6.490.900	6.496.000	6.506.000	6.516.000
50	11	Personalaufwendungen	-316.337,11	-388.000	-374.200	-381.700	-389.300	-397.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.548,48	-5.600	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-18.137,58	-12.000	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
53	15	+ Transferaufwendungen	-5.624.773,05	-7.865.900	-8.897.000	-11.088.500	-11.419.700	-11.760.800
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-690.393,30	-1.463.900	-1.102.400	-1.102.400	-1.102.400	-1.102.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-6.655.189,52	-9.735.400	-10.391.400	-12.590.400	-12.929.200	-13.278.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-290.235,09	-3.652.700	-3.900.500	-6.094.400	-6.423.200	-6.762.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-290.235,09	-3.652.700	-3.900.500	-6.094.400	-6.423.200	-6.762.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.649,70	9.500	14.500	14.500	14.500	14.500
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.200,00	-299.600	-445.500	-445.500	-445.500	-445.500
	26	= Ergebnis	-573.785,39	-3.942.800	-4.331.500	-6.525.400	-6.854.200	-7.193.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-18.137,58	-12.000	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	17.524,70	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-612,88	0	3.900	3.900	3.900	3.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.267.987,38	5.570.700	5.720.900		5.725.000	5.730.000	5.735.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	521.923,82	500.000	754.000		755.000	760.000	765.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.789.911,20	6.070.700	6.474.900		6.480.000	6.490.000	6.500.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.565,54	-5.600	-5.700		-5.700	-5.700	-5.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-15.467.077,45	-7.865.900	-8.897.000		-11.088.500	-11.419.700	-11.760.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-734.199,69	-1.463.900	-1.102.400		-1.102.400	-1.102.400	-1.102.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.206.842,68	-9.335.400	-10.005.100		-12.196.600	-12.527.800	-12.868.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.416.931,48	-3.264.700	-3.530.200		-5.716.600	-6.037.800	-6.368.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.602.841,57	150.000	438.000	0	250.000	250.000	250.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.520,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.723.361,57	150.000	438.000	0	250.000	250.000	250.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.614.300,00	0	-288.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-657,88	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72.892,76	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.687.850,64	-250.000	-538.000	0	-350.000	-350.000	-350.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.510,93	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-11.381.420,55	-3.364.700	-3.630.200	0	-5.816.600	-6.137.800	-6.468.900

5.651 – Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Jahr 2023
111029 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.632.447,76	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.135,26	706.900	1.287.500	1.287.500	1.287.500	1.287.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428.040,96	352.200	440.100	440.100	440.100	440.100
45	7	+ sonstige Erträge	2.288.066,09	1.750.000	2.450.100	2.450.100	2.450.100	2.450.100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	1.395.208,39	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	7.861.898,46	7.109.100	8.477.700	8.477.700	8.477.700	8.477.700
50	11	Personalaufwendungen	-17.591.410,18	-17.420.600	-19.862.800	-20.646.200	-21.059.100	-21.480.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-35.460.439,33	-37.783.000	-46.132.300	-46.132.300	-46.132.300	-46.132.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-10.929.653,04	-12.055.000	-12.377.500	-12.377.500	-12.377.500	-12.377.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-3.626.100,33	-883.800	-789.700	-789.700	-789.700	-789.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-67.607.602,88	-68.142.400	-79.162.300	-79.945.700	-80.358.600	-80.779.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.745.704,42	-61.033.300	-70.684.600	-71.468.000	-71.880.900	-72.302.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-59.745.704,42	-61.033.300	-70.684.600	-71.468.000	-71.880.900	-72.302.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.954.200,00	69.278.600	77.821.600	77.821.600	77.821.600	77.821.600
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.297.097,00	-7.415.300	-8.491.300	-8.491.300	-8.491.300	-8.491.300
	26	= Ergebnis	-2.088.601,42	830.000	-1.354.300	-2.137.700	-2.550.600	-2.971.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
111029 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-10.889.293,59	-12.055.000	-12.377.500	-12.377.500	-12.377.500	-12.377.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.632.447,76	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-8.256.845,83	-9.255.000	-9.577.500	-9.577.500	-9.577.500	-9.577.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
111029 Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.313,68	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.295.357,43	706.900	1.287.500		1.287.500	1.287.500	1.287.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.227,48	352.200	440.100		440.100	440.100	440.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	593.195,26	350.000	350.000		350.000	350.000	350.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.218.466,49	1.409.100	2.077.600		2.077.600	2.077.600	2.077.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.859.212,93	-37.783.000	-46.132.300		-46.132.300	-46.132.300	-46.132.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.650.124,56	-883.800	-789.700		-789.700	-789.700	-789.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.509.337,49	-38.666.800	-46.922.000		-46.922.000	-46.922.000	-46.922.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.290.871,00	-37.257.700	-44.844.400		-44.844.400	-44.844.400	-44.844.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
111029 Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.175.918,74	1.812.000	7.656.600	0	18.361.300	33.529.200	37.006.200
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	3.150,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	12.179.068,74	1.912.000	8.256.600	0	18.961.300	34.129.200	37.606.200
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-53.000,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.698.262,87	-161.000	-250.000	0	-225.000	-185.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.180.244,61	-13.240.000	-29.323.000	-32.270.000 2024: 111029002 -1.000.000,00 2024: 111029217 -500.000,00 2024: 111029220 -400.000,00 2024: 111029269 -200.000,00 2024: 111029271 -700.000,00 2024: 111029286 -2.000.000,00 2024: 111029289 -900.000,00 2024: 111029307 -1.000.000,00 2024: 111029318 -2.000.000,00 2024: 111029349 -2.000.000,00 2024: 111029350 -370.000,00 2024: 111029352 -530.000,00 2024: 111029354 -1.800.000,00 2024: 111029357 -1.100.000,00 2024: 111029358 -300.000,00 2024: 111029371 -310.000,00 2024: 111029372 -310.000,00 2024: 111029429	-57.782.000	-93.614.000	-105.086.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
111029 Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
						-1.800.000,00 2024: 111029541 -2.500.000,00 2024: 111029543 -200.000,00 2024: 111029552 -600.000,00 2024: 111029574 -300.000,00 2024: 111029575 -500.000,00 2024: 111029598 -1.000.000,00 2025: 111029217 -100.000,00 2025: 111029220 -200.000,00 2025: 111029286 -2.500.000,00 2025: 111029289 -2.000.000,00 2025: 111029318 -500.000,00 2025: 111029349 -2.000.000,00 2025: 111029354 -200.000,00 2025: 111029357 -300.000,00 2025: 111029541 -150.000,00 2026: 111029289 -2.000.000,00			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-26.931.507,48	-13.401.000	-29.573.000	-32.270.000	-58.007.000	-93.799.000	-105.086.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.752.438,74	-11.489.000	-21.316.400	-32.270.000	-39.045.700	-59.669.800	-67.479.800
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-52.043.309,74	-48.746.700	-66.160.800	-32.270.000	-83.890.100	-104.514.200	-112.324.200

5.660 – Stadtgrün und Verkehr

Teilergebnisplan Jahr 2023
122007 Straßenverkehrsbehörde

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	630.386,75	700.000	640.000	640.000	640.000	640.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	630.386,75	700.000	640.000	640.000	640.000	640.000
50	11	Personalaufwendungen	-768.081,68	-862.400	-851.800	-868.800	-886.200	-903.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-16.507,44	-11.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-726,30	-500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-7.832,08	-10.800	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-793.147,50	-884.700	-878.800	-895.800	-913.200	-930.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.760,75	-184.700	-238.800	-255.800	-273.200	-290.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-162.760,75	-184.700	-238.800	-255.800	-273.200	-290.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.060,00	-147.900	-101.400	-101.400	-101.400	-101.400
	26	= Ergebnis	-352.820,75	-332.600	-340.200	-357.200	-374.600	-392.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
122007 Straßenverkehrsbehörde

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	-500	-300	-300	-300	-300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	-500	-300	-300	-300	-300

Teilfinanzplan Jahr 2023

122007 Straßenverkehrsbehörde

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.511,62	700.000	640.000		640.000	640.000	640.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.511,62	700.000	640.000		640.000	640.000	640.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.207,02	-11.000	-16.000		-16.000	-16.000	-16.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-7.257,19	-10.800	-9.200		-9.200	-9.200	-9.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.464,21	-21.800	-25.200		-25.200	-25.200	-25.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	576.047,41	678.200	614.800		614.800	614.800	614.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
122007 Straßenverkehrsbehörde

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	576.047,41	678.200	614.800	0	614.800	614.800	614.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
541001 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269.990,35	1.400.100	1.340.100	1.340.100	1.340.100	1.340.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.172,72	1.950.100	2.710.100	2.710.100	2.710.100	2.710.100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	81.471,33	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.235,17	330.300	370.200	370.200	370.200	370.200
45	7	+ sonstige Erträge	661.422,91	90.600	95.400	95.400	95.400	95.400
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	144.731,24	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	4.648.023,72	4.061.100	4.805.800	4.805.800	4.805.800	4.805.800
50	11	Personalaufwendungen	-4.167.301,94	-4.814.700	-4.621.800	-4.714.200	-4.808.500	-4.904.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-8.433.744,97	-10.274.600	-15.787.600	-15.787.600	-10.787.600	-10.787.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-5.759.925,60	-5.045.000	-6.305.500	-6.305.500	-6.305.500	-6.305.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-9.583.677,10	-8.903.400	-9.687.300	-9.687.300	-9.687.300	-9.687.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-27.944.649,61	-29.037.700	-36.402.200	-36.494.600	-31.588.900	-31.685.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.296.625,89	-24.976.600	-31.596.400	-31.688.800	-26.783.100	-26.879.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.296.625,89	-24.976.500	-31.596.300	-31.688.700	-26.783.000	-26.879.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.705.642,53	-1.815.500	-2.061.100	-2.061.100	-2.061.100	-2.061.100
	26	= Ergebnis	-25.002.268,42	-26.792.000	-33.657.400	-33.749.800	-28.844.100	-28.940.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
541001 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-5.749.791,11	-5.045.000	-6.295.500	-6.295.500	-6.295.500	-6.295.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.901.110,98	2.300.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.848.680,13	-2.745.000	-3.355.500	-3.355.500	-3.355.500	-3.355.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
541001 Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	784.668,85	1.050.100	1.110.100		1.110.100	1.110.100	1.110.100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	110.642,11	130.000	130.000		130.000	130.000	130.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.604,61	330.300	370.200		370.200	370.200	370.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	470.639,50	80.400	90.200		90.200	90.200	90.200
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.412.555,07	1.591.000	1.700.700		1.700.700	1.700.700	1.700.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.943.465,34	-10.274.600	-15.787.600		-15.787.600	-10.787.600	-10.787.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-9.611.646,92	-8.903.400	-9.687.300		-9.687.300	-9.687.300	-9.687.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.555.112,26	-19.178.000	-25.474.900		-25.474.900	-20.474.900	-20.474.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.142.557,19	-17.587.000	-23.774.200		-23.774.200	-18.774.200	-18.774.200

Teilfinanzplan Jahr 2023
541001 Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-57.200,00	500.000	6.212.800	0	8.146.400	7.406.100	8.542.900
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	3.417,00	10.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.445,53	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	-49.337,47	510.100	6.217.900	0	8.151.500	7.411.200	8.548.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-610.449,73	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100	-100	0	-100	-100	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-292.780,37	-560.000	-560.000	0	-560.000	-560.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.759.290,33	-10.603.100	-17.503.100	-4.400.000 2024: 541001634 -1.700.000,00 2024: 541001738 -900.000,00 2025: 541001634 -1.500.000,00 2025: 541001738 -300.000,00	-19.944.100	-12.592.100	-18.357.100
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.662.520,43	-11.313.200	-18.213.200	-4.400.000	-20.654.200	-13.302.200	-18.507.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.711.857,90	-10.803.100	-11.995.300	-4.400.000	-12.502.700	-5.891.000	-9.959.100
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-21.854.415,09	-28.390.100	-35.769.500	-4.400.000	-36.276.900	-24.665.200	-28.733.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
542001 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.545.173,43	2.500.000	2.470.000	2.470.000	2.470.000	2.470.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.024,22	105.600	282.100	282.100	282.100	282.100
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.777,27	20.100	5.100	5.100	5.100	5.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.722,86	20.500	29.500	29.500	29.500	29.500
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	70.389,61	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.877.087,39	2.746.300	2.866.800	2.866.800	2.866.800	2.866.800
50	11	Personalaufwendungen	-1.822.633,89	-1.722.700	-2.021.400	-2.061.800	-2.103.000	-2.145.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.374.959,93	-2.650.300	-3.657.900	-3.657.900	-3.657.900	-3.657.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-4.308.279,55	-3.750.100	-4.660.900	-4.660.900	-4.660.900	-4.660.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-206.794,12	-16.200	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-8.712.667,49	-8.139.300	-10.381.500	-10.421.900	-10.463.100	-10.505.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.835.580,10	-5.393.000	-7.514.700	-7.555.100	-7.596.300	-7.638.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.835.580,10	-5.393.000	-7.514.700	-7.555.100	-7.596.300	-7.638.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-411.596,30	-437.700	-422.500	-422.500	-422.500	-422.500
	26	= Ergebnis	-7.247.176,40	-5.830.700	-7.937.200	-7.977.600	-8.018.800	-8.060.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
542001 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.308.279,55	-3.750.100	-4.660.900	-4.660.900	-4.660.900	-4.660.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.772.032,65	1.895.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.536.246,90	-1.855.100	-2.620.900	-2.620.900	-2.620.900	-2.620.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
542001 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	650.000	650.000		650.000	650.000	650.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.060,00	60.600	62.100		62.100	62.100	62.100
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.503,63	20.100	5.100		5.100	5.100	5.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.500	29.500		29.500	29.500	29.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.563,63	751.200	746.700		746.700	746.700	746.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.728.476,62	-2.650.300	-3.657.900		-3.657.900	-3.657.900	-3.657.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-98.903,34	-16.200	-41.300		-41.300	-41.300	-41.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.827.379,96	-2.666.500	-3.699.200		-3.699.200	-3.699.200	-3.699.200
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.821.816,33	-1.915.300	-2.952.500		-2.952.500	-2.952.500	-2.952.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
542001 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	507.777,00	1.291.100	1.908.300	0	3.037.000	7.332.000	6.394.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100	100	0	100	100	100
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	507.777,00	1.291.200	1.908.400	0	3.037.100	7.332.100	6.394.100
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.955.185,40	-4.643.400	-8.558.400	0	-9.671.400	-16.515.400	-14.090.400
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.955.185,40	-4.643.400	-8.558.400	0	-9.671.400	-16.515.400	-14.090.400
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.447.408,40	-3.352.200	-6.650.000	0	-6.634.300	-9.183.300	-7.696.300
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.269.224,73	-5.267.500	-9.602.500	0	-9.586.800	-12.135.800	-10.648.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
543001 Landesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.879,00	98.000	93.000	93.000	93.000	93.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.205,92	2.000	22.300	22.300	22.300	22.300
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	17.456,48	6.000	15.000	15.000	15.000	15.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	72.217,94	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	207.759,34	111.200	180.500	180.500	180.500	180.500
50	11	Personalaufwendungen	-452.427,25	-364.000	-501.800	-511.800	-522.000	-532.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-270.279,42	-168.700	-343.600	-343.600	-343.600	-343.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-299.579,44	-301.100	-338.900	-338.900	-338.900	-338.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-200,00	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.022.486,11	-840.100	-1.190.600	-1.200.600	-1.210.800	-1.221.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-814.726,77	-728.900	-1.010.100	-1.020.100	-1.030.300	-1.040.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-814.726,77	-728.900	-1.010.100	-1.020.100	-1.030.300	-1.040.700
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.000,00	-45.100	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
	26	= Ergebnis	-856.726,77	-774.000	-1.047.600	-1.057.600	-1.067.800	-1.078.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
543001 Landesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-299.579,44	-301.100	-338.900	-338.900	-338.900	-338.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	115.879,92	98.000	113.000	113.000	113.000	113.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-183.699,52	-203.100	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900

Teilfinanzplan Jahr 2023
543001 Landesstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	100		100	100	100
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.205,00	2.000	2.300		2.300	2.300	2.300
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.510,46	6.000	15.000		15.000	15.000	15.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100		100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.715,46	8.200	17.500		17.500	17.500	17.500
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-291.222,44	-168.700	-343.600		-343.600	-343.600	-343.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-16,25	-6.300	-6.300		-6.300	-6.300	-6.300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.238,69	-175.000	-349.900		-349.900	-349.900	-349.900
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.523,23	-166.800	-332.400		-332.400	-332.400	-332.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
543001 Landesstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.262.708,97	5.800.000	9.000.000	0	3.184.300	948.500	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	7.262.708,97	5.800.000	9.000.000	0	3.184.300	948.500	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.154.978,56	-10.400.500	-10.200.500	0	-7.500.500	-500	-500
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-11.154.978,56	-10.400.500	-10.200.500	0	-7.500.500	-500	-500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.892.269,59	-4.600.500	-1.200.500	0	-4.316.200	948.000	-500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.174.792,82	-4.767.300	-1.532.900	0	-4.648.600	615.600	-332.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
544001 Bundesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424.161,00	128.100	335.100	335.100	335.100	335.100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	40.000	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.577,75	1.000	76.600	76.600	76.600	76.600
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	513,04	3.000	500	500	500	500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.973,56	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	84.123,35	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	684.348,70	352.100	597.200	597.200	597.200	597.200
50	11	Personalaufwendungen	-736.813,43	-634.900	-817.200	-833.500	-850.200	-867.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.299.382,21	-5.912.700	-1.576.900	-1.576.900	-476.900	-476.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.714.563,95	-1.025.100	-1.036.100	-1.036.100	-1.036.100	-1.036.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-400,00	-700	-700	-700	-700	-700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-3.751.159,59	-7.573.400	-3.430.900	-3.447.200	-2.363.900	-2.380.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.066.810,89	-7.221.300	-2.833.700	-2.850.000	-1.766.700	-1.783.700
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	22	= Finanzergebnis	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.066.810,89	-7.221.400	-2.833.800	-2.850.100	-1.766.800	-1.783.800
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-201.900,00	-216.500	-129.600	-129.600	-129.600	-129.600
	26	= Ergebnis	-3.268.710,89	-7.437.900	-2.963.400	-2.979.700	-1.896.400	-1.913.400

Teilergebnisplan Jahr 2023
544001 Bundesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.714.563,95	-1.025.100	-1.036.100	-1.036.100	-1.036.100	-1.036.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	397.500,67	128.000	410.000	410.000	410.000	410.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.317.063,28	-897.100	-626.100	-626.100	-626.100	-626.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
544001 Bundesstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.000	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.470,00	1.000	1.600		1.600	1.600	1.600
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			167,84	3.000	500		500	500	500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.973,56	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.611,40	144.100	102.200		102.200	102.200	102.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.317.952,20	-5.912.700	-1.576.900		-1.576.900	-476.900	-476.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-391,44	-700	-700		-700	-700	-700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.318.343,64	-5.913.500	-1.577.700		-1.577.700	-477.700	-477.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.214.732,24	-5.769.400	-1.475.500		-1.475.500	-375.500	-375.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
544001 Bundesstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.300.000,00	0	300.000	0	800.000	709.400	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.300.000,00	0	300.000	0	800.000	709.400	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.915.007,16	-592.400	-658.400	0	-1.718.500	-527.500	-500
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.915.007,16	-592.400	-658.400	0	-1.718.500	-527.500	-500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.615.007,16	-592.400	-358.400	0	-918.500	181.900	-500
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-5.829.739,40	-6.361.800	-1.833.900	0	-2.394.000	-193.600	-376.000

Teilergebnisplan Jahr 2023

551001 Grün- und Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.152,08	110.200	146.600	146.600	146.600	146.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	599,95	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	30.121,76	37.200	30.500	30.500	30.500	30.500
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	301.951,59	209.200	306.200	306.200	306.200	306.200
45	7	+ sonstige Erträge	34.505,30	20.100	35.400	35.400	35.400	35.400
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	32.300,98	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	483.631,66	426.700	559.700	559.700	559.700	559.700
50	11	Personalaufwendungen	-8.082.895,84	-8.375.500	-8.964.500	-9.143.800	-9.326.700	-9.513.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-4.169.450,80	-4.419.800	-5.036.700	-5.036.700	-5.036.700	-5.036.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-984.817,88	-880.100	-1.075.400	-1.075.400	-1.075.400	-1.075.400
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-208.946,37	-190.600	-291.700	-291.700	-291.700	-291.700
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-13.446.110,89	-13.866.000	-15.368.300	-15.547.600	-15.730.500	-15.917.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.962.479,23	-13.439.300	-14.808.600	-14.987.900	-15.170.800	-15.357.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.962.479,23	-13.439.300	-14.808.600	-14.987.900	-15.170.800	-15.357.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200.997,00	2.245.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-905.055,00	-1.037.500	-1.125.500	-1.125.500	-1.125.500	-1.125.500
	26	= Ergebnis	-11.666.537,23	-12.231.800	-13.644.100	-13.823.400	-14.006.300	-14.192.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
551001 Grün- und Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-984.802,88	-880.100	-1.075.400	-1.075.400	-1.075.400	-1.075.400
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	51.445,31	15.000	51.000	51.000	51.000	51.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-933.357,57	-865.100	-1.024.400	-1.024.400	-1.024.400	-1.024.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

551001 Grün- und Landschaftsbau

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.597,00	95.200	95.600		95.600	95.600	95.600
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	574,95	10.000	1.000		1.000	1.000	1.000
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	45.414,89	37.200	30.500		30.500	30.500	30.500
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.544,77	209.200	306.200		306.200	306.200	306.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	276,30	100	400		400	400	400
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.407,91	351.700	433.700		433.700	433.700	433.700
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.055.316,84	-4.419.800	-5.036.700		-5.036.700	-5.036.700	-5.036.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.991.548,02	-190.600	-291.700		-291.700	-291.700	-291.700
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.063.768,82	-4.610.400	-5.328.400		-5.328.400	-5.328.400	-5.328.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.734.360,91	-4.258.700	-4.894.700		-4.894.700	-4.894.700	-4.894.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
551001 Grün- und Landschaftsbau

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	162.000	162.000	162.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	34.229,00	20.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	34.229,00	20.000	35.000	0	197.000	197.000	197.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-436.768,25	-410.000	-480.000	0	-460.000	-460.000	-460.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-268.911,17	-450.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-705.679,42	-860.000	-930.000	0	-910.000	-910.000	-910.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-671.450,42	-840.000	-895.000	0	-713.000	-713.000	-713.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.405.811,33	-5.098.700	-5.789.700	0	-5.607.700	-5.607.700	-5.607.700

Teilergebnisplan Jahr 2023

553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.976,00	7.300	3.500	3.500	3.500	3.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.719.228,22	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.260,58	3.200	1.200	1.200	1.200	1.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365.980,51	320.300	365.200	365.200	365.200	365.200
45	7	+ sonstige Erträge	31.478,50	2.700	10.200	10.200	10.200	10.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	11.608,68	0	10.000	10.000	10.000	10.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	3.133.532,49	3.133.500	3.190.100	3.190.100	3.190.100	3.190.100
50	11	Personalaufwendungen	-3.694.060,10	-3.778.300	-4.097.000	-4.178.900	-4.262.500	-4.347.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-708.240,91	-536.500	-744.100	-744.100	-744.100	-744.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-143.024,30	-110.000	-159.500	-159.500	-159.500	-159.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-167.977,02	-178.800	-176.500	-176.500	-176.500	-176.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.713.302,33	-4.603.700	-5.177.200	-5.259.100	-5.342.700	-5.427.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.579.769,84	-1.470.200	-1.987.100	-2.069.000	-2.152.600	-2.237.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.579.769,84	-1.470.200	-1.987.100	-2.069.000	-2.152.600	-2.237.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-631.307,50	-692.300	-750.900	-750.900	-750.900	-750.900
	26	= Ergebnis	-2.211.077,34	-2.162.500	-2.738.000	-2.819.900	-2.903.500	-2.988.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-139.883,30	-110.000	-155.500	-155.500	-155.500	-155.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.976,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-136.907,30	-107.000	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500

Teilfinanzplan Jahr 2023

553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	4.300	500		500	500	500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.505.995,80	2.800.000	2.800.000		2.800.000	2.800.000	2.800.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			1.260,58	3.200	1.200		1.200	1.200	1.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365.980,51	320.300	365.200		365.200	365.200	365.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	418,25	1.700	200		200	200	200
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.874.655,14	3.129.500	3.167.100		3.167.100	3.167.100	3.167.100
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-773.819,96	-536.500	-744.100		-744.100	-744.100	-744.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100		-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-168.822,11	-178.800	-176.500		-176.500	-176.500	-176.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-942.642,07	-715.400	-920.700		-920.700	-920.700	-920.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.932.013,07	2.414.100	2.246.400		2.246.400	2.246.400	2.246.400

Teilfinanzplan Jahr 2023

553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	59.400	59.400	59.400
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	31.100,00	1.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	31.100,00	1.000	10.000	0	69.400	69.400	69.400
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-64.179,62	-190.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.636,37	-220.000	-185.000	0	-185.000	-185.000	-185.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-169.815,99	-410.000	-315.000	0	-315.000	-315.000	-315.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-138.715,99	-409.000	-305.000	0	-245.600	-245.600	-245.600
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.793.297,08	2.005.100	1.941.400	0	2.000.800	2.000.800	2.000.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
573004 Werbeeinrichtungen, Parkplätze

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.067.949,06	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	470,00	0	500	500	500	500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	5.068.419,06	6.000.000	6.000.500	6.000.500	6.000.500	6.000.500
50	11	Personalaufwendungen	-224.938,98	-173.700	-249.500	-254.600	-259.700	-265.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.346.225,27	-1.900.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.834,72	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.124.476,33	-1.005.600	-1.205.600	-1.205.600	-1.205.600	-1.205.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-2.697.475,30	-3.082.700	-2.808.200	-2.813.300	-2.818.400	-2.823.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.370.943,76	2.917.300	3.192.300	3.187.200	3.182.100	3.176.800
46	20	+ Finanzerträge	45,37	500	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	45,37	500	100	100	100	100
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.370.989,13	2.917.800	3.192.400	3.187.300	3.182.200	3.176.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.600,00	-137.900	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
	26	= Ergebnis	2.242.389,13	2.779.900	3.086.400	3.081.300	3.076.200	3.070.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
573004 Werbeeinrichtungen, Parkplätze

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.612,00	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.612,00	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100

Teilfinanzplan Jahr 2023

573004 Werbeeinrichtungen, Parkplätze

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.649.929,25	6.000.000	6.000.000		6.000.000	6.000.000	6.000.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-222,72	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	279.962,90	0	500		500	500	500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	45,37	500	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.929.714,80	6.000.500	6.000.600		6.000.600	6.000.600	6.000.600
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.394.364,36	-1.900.000	-1.350.000		-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-905.453,30	-1.005.600	-1.205.600		-1.205.600	-1.205.600	-1.205.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.299.817,66	-2.905.600	-2.555.600		-2.555.600	-2.555.600	-2.555.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.629.897,14	3.094.900	3.445.000		3.445.000	3.445.000	3.445.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
573004 Werbeeinrichtungen, Parkplätze

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	3.629.897,14	3.094.900	3.445.000	0	3.445.000	3.445.000	3.445.000

5.691 – Lübeck Port Authority (LPA)

Teilergebnisplan Jahr 2023
122002 Hafen- und Seemannsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.400,00	254.500	304.200	304.200	304.200	304.200
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.039,94	184.000	192.000	192.000	192.000	192.000
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	532.439,94	440.600	498.300	498.300	498.300	498.300
50	11	Personalaufwendungen	-642.386,15	-704.400	-675.200	-688.700	-702.500	-716.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-13.783,48	-31.300	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.729,98	-1.200	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
53	15	+ Transferaufwendungen	-29.999,60	-57.500	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-70.271,32	-60.900	-68.400	-68.400	-68.400	-68.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-760.170,53	-855.300	-837.400	-850.900	-864.700	-878.800
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-227.730,59	-414.700	-339.100	-352.600	-366.400	-380.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-227.730,59	-414.700	-339.100	-352.600	-366.400	-380.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-131.700,00	-101.800	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
	26	= Ergebnis	-359.430,59	-516.500	-435.100	-448.600	-462.400	-476.500

Teilergebnisplan Jahr 2023
122002 Hafen- und Seemannsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.615,88	-1.200	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-1.615,88	-1.200	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Teilfinanzplan Jahr 2023

122002 Hafen- und Seemannsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100		100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.040,90	254.500	304.200		304.200	304.200	304.200
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			695,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.215,88	184.000	192.000		192.000	192.000	192.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.290,70	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.242,48	440.600	498.300		498.300	498.300	498.300
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.741,53	-31.300	-31.700		-31.700	-31.700	-31.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-29.999,60	-57.500	-60.500		-60.500	-60.500	-60.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-67.386,45	-60.900	-68.400		-68.400	-68.400	-68.400
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.127,58	-149.700	-160.600		-160.600	-160.600	-160.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.114,90	290.900	337.700		337.700	337.700	337.700

Teilfinanzplan Jahr 2023
122002 Hafen- und Seemannsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-778,36	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-778,36	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-778,36	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	389.336,54	288.900	335.700	0	335.700	335.700	335.700

Teilergebnisplan Jahr 2023
552001 Wasser und Hafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.564.690,26	4.885.000	2.687.000	2.737.000	2.787.000	2.837.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.136,76	7.000	8.000	8.100	8.200	8.300
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.771.841,52	14.230.000	12.919.700	12.988.700	13.043.700	14.482.700
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.019.399,66	1.906.700	2.618.100	2.620.100	654.200	654.200
45	7	+ sonstige Erträge	319.814,13	17.300	520.300	19.900	19.400	18.900
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	1.531.554,57	1.450.000	1.555.000	1.555.000	1.555.000	1.555.000
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	18.214.436,90	22.496.000	20.308.100	19.928.800	18.067.500	19.556.100
50	11	Personalaufwendungen	-5.374.055,52	-5.664.900	-5.648.400	-5.761.400	-5.876.600	-5.994.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-6.132.882,34	-6.129.200	-5.110.700	-5.167.800	-5.163.300	-5.200.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-9.230.571,55	-13.216.400	-10.251.300	-10.251.300	-10.251.300	-10.251.300
53	15	+ Transferaufwendungen	-7.969,91	-6.500	-8.000	-8.100	-8.200	-8.300
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.591.118,93	-1.867.100	-1.747.100	-1.677.700	-1.754.600	-1.831.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-22.336.598,25	-26.884.100	-22.765.500	-22.866.300	-23.054.000	-23.286.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.122.161,35	-4.388.100	-2.457.400	-2.937.500	-4.986.500	-3.730.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.273.612,07	-1.181.700	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
	22	= Finanzergebnis	-1.273.612,07	-1.181.600	-1.199.900	-1.199.900	-1.199.900	-1.199.900
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.395.773,42	-5.569.700	-3.657.300	-4.137.400	-6.186.400	-4.929.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	255.661,96	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.527.100,00	-1.504.100	-1.403.300	-1.403.300	-1.403.300	-1.403.300
	26	= Ergebnis	-6.667.211,46	-6.823.800	-4.810.600	-5.290.700	-7.339.700	-6.083.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
552001 Wasser und Hafen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.219.972,21	-13.215.900	-10.250.800	-10.250.800	-10.250.800	-10.250.800
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.540.817,00	4.860.000	2.665.000	2.715.000	2.765.000	2.815.000
		Nettoabschreibungsaufwand	-6.679.155,21	-8.355.900	-7.585.800	-7.535.800	-7.485.800	-7.435.800

Teilfinanzplan Jahr 2023

552001 Wasser und Hafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.873,26	25.000	22.000		22.000	22.000	22.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.594,57	7.000	8.000		8.100	8.200	8.300
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			11.426.545,54	14.230.000	12.919.700		12.988.700	13.043.700	14.482.700
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.291.146,56	1.906.700	2.618.100		2.620.100	654.200	654.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.366.721,80	12.500	8.100		7.600	7.100	6.600
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	467,10	100	100		100	100	100
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.119.348,83	16.181.300	15.576.000		15.646.600	13.735.300	15.173.900
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.209.286,93	-6.129.200	-5.110.700		-5.167.800	-5.163.300	-5.200.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-1.181.700	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
73	14	+ Transferauszahlungen	-7.969,91	-6.500	-8.000		-8.100	-8.200	-8.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.349.389,31	-1.866.900	-1.746.900		-1.677.500	-1.754.400	-1.831.200
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.566.646,15	-9.184.300	-8.065.600		-8.053.400	-8.125.900	-8.240.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.552.702,68	6.997.000	7.510.400		7.593.200	5.609.400	6.933.500

Teilfinanzplan Jahr 2023
552001 Wasser und Hafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.952.242,53	12.230.000	8.243.300	0	8.666.400	9.483.100	14.750.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	283.416,40	100	500.000	0	100	100	100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	20.646,46	4.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	18.256.305,39	12.234.600	8.755.300	0	8.678.500	9.495.200	14.762.100
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100.000	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-774.859,39	-407.500	-225.000	0	-948.700	-375.000	-75.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-400.000,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.143.534,87	-23.207.000	-15.035.000	-20.165.000 2024: 552001083 -300.000,00 2024: 552001106 -1.000.000,00 2024: 552001537 -9.200.000,00 2024: 552001545 -650.000,00 2024: 552001551 -1.000.000,00 2024: 552001803 -1.000.000,00 2024: 552001815 -100.000,00 2024: 552001821 -765.000,00 2025: 552001537 -4.200.000,00 2025: 552001815 -300.000,00 2025: 552001821 -1.650.000,00	-18.076.000	-36.565.000	-53.050.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-18.318.394,26	-23.714.500	-15.260.000	-20.165.000	-19.024.700	-36.940.000	-53.125.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.088,87	-11.479.900	-6.504.700	-20.165.000	-10.346.200	-27.444.800	-38.362.900
	36	= Finanzmittelüberschuss/	2.490.613,81	-4.482.900	1.005.700	-20.165.000	-2.753.000	-21.835.400	-31.429.400

Teilfinanzplan Jahr 2023
552001 Wasser und Hafen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		-fehlbetrag							

Allgemeine Deckungsmittel

Teilergebnisplan Jahr 2023

Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.114,91	294.893.700	313.330.300	329.732.600	344.092.800	356.143.400
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.483.454,60	204.562.300	246.507.200	251.247.200	256.207.200	261.207.200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	19.064,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	62.059.128,69	39.786.600	33.692.600	29.692.600	38.492.600	32.492.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	571.048.788,20	539.342.600	593.630.100	610.772.400	638.892.600	649.943.200
50	11	Personalaufwendungen	-1.114.383,51	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-29.458.735,85	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-687.109,04	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.340.671,09	-3.420.100	-3.001.900	-2.151.900	-3.301.900	-2.501.900
53	15	+ Transferaufwendungen	-9.390.558,14	-9.441.700	-10.633.900	-11.354.800	-12.001.900	-12.416.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-2.221.346,00	-1.016.500	-1.041.000	-1.026.000	-1.026.000	-1.026.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-46.212.803,63	-53.128.300	-49.726.800	-49.582.700	-51.379.800	-50.994.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	524.835.984,57	486.214.300	543.903.300	561.189.700	587.512.800	598.948.800
46	20	+ Finanzerträge	1.564.499,49	10.200	9.700	9.200	8.200	8.200
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.311.183,68	-6.805.800	-8.325.900	-10.197.000	-12.039.800	-14.490.800
	22	= Finanzergebnis	-6.746.684,19	-6.795.600	-8.316.200	-10.187.800	-12.031.600	-14.482.600
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	518.089.300,38	479.418.700	535.587.100	551.001.900	575.481.200	584.466.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	518.089.300,38	479.418.700	535.587.100	551.001.900	575.481.200	584.466.200

Teilergebnisplan Jahr 2023
Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.063.768,61	-3.420.100	-3.001.900	-2.151.900	-3.301.900	-2.501.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	17.725,00	12.300	7.200	7.200	7.200	7.200
		Nettoabschreibungsaufwand	-3.046.043,61	-3.407.800	-2.994.700	-2.144.700	-3.294.700	-2.494.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	286.537.941,46	294.893.700	313.330.300		329.732.600	344.092.800	356.143.400
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.405.330,00	204.550.000	246.500.000		251.240.000	256.200.000	261.200.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.596,50	0	0		0	0	0
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646			94.837,00	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.415.285,59	15.156.600	15.242.600		15.242.600	15.242.600	15.242.600
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.592.005,21	810.200	659.700		659.200	658.200	658.200
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.019.828,76	515.510.500	575.832.600		596.974.400	616.293.600	633.344.200
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.492.634,63	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.325.721,93	-8.053.700	-9.494.600		-11.495.000	-13.259.500	-15.703.600
73	14	+ Transferauszahlungen	-9.119.462,57	-9.441.700	-10.633.900		-11.354.800	-12.001.900	-12.416.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-712.910,11	-4.316.500	-4.341.000		-4.326.000	-4.326.000	-4.326.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.650.729,24	-22.061.900	-24.719.500		-27.425.800	-29.837.400	-32.696.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.369.099,52	493.448.600	551.113.100		569.548.600	586.456.200	600.648.100

Teilfinanzplan Jahr 2023
Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	24.255.477,17	25.930.000	23.000.000	0	16.200.000	25.000.000	19.000.000
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	32,40	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.857.678,91	40.100	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	26.113.188,48	26.470.100	23.000.000	0	16.200.000	25.000.000	19.000.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.380.448,64	-39.500.000	-15.050.000	0	-5.570.000	-8.130.000	-14.210.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-762,18	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-456.541,08	-6.915.000	-2.700.000	0	-10.000.000	-7.000.000	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.837.751,90	-46.415.000	-17.750.000	0	-15.570.000	-15.130.000	-14.210.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	23.275.436,58	-19.944.900	5.250.000	0	630.000	9.870.000	4.790.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	542.644.536,10	473.503.700	556.363.100	0	570.178.600	596.326.200	605.438.100

Teilergebnisplan Jahr 2023

535002 Konzessionsabgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000	12.700.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
535002 Konzessionsabgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

535002 Konzessionsabgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000		12.700.000	12.700.000	12.700.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000		12.700.000	12.700.000	12.700.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000		12.700.000	12.700.000	12.700.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
535002 Konzessionsabgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	0	12.700.000	12.700.000	12.700.000

Teilergebnisplan Jahr 2023

611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.114,91	294.893.700	313.330.300	329.732.600	344.092.800	356.143.400
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.465.729,60	204.550.000	246.500.000	251.240.000	256.200.000	261.200.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	758.777,13	1.143.000	693.000	693.000	693.000	693.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	509.711.647,64	500.586.700	560.523.300	581.665.600	600.985.800	618.036.400
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-276.902,48	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	-8.946.815,00	-9.441.700	-10.633.900	-11.354.800	-12.001.900	-12.416.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-1.865.163,67	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-11.088.881,15	-9.441.700	-10.633.900	-11.354.800	-12.001.900	-12.416.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	498.622.766,49	491.145.000	549.889.400	570.310.800	588.983.900	605.619.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-462.815,00	-800.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
	22	= Finanzergebnis	-462.815,00	-800.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	498.159.951,49	490.345.000	549.489.400	569.910.800	588.583.900	605.219.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	498.159.951,49	490.345.000	549.489.400	569.910.800	588.583.900	605.219.900

Teilergebnisplan Jahr 2023
611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	286.537.941,46	294.893.700	313.330.300		329.732.600	344.092.800	356.143.400
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.405.330,00	204.550.000	246.500.000		251.240.000	256.200.000	261.200.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.596,50	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	42.939,23	43.000	43.000		43.000	43.000	43.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.035.306,53	800.000	650.000		650.000	650.000	650.000
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.995.946,72	500.286.700	560.523.300		581.665.600	600.985.800	618.036.400
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-466.433,00	-800.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
73	14	+ Transferauszahlungen	-8.946.815,00	-9.441.700	-10.633.900		-11.354.800	-12.001.900	-12.416.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-0,95	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.413.248,95	-10.241.700	-11.033.900		-11.754.800	-12.401.900	-12.816.500
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.582.697,77	490.045.000	549.489.400		569.910.800	588.583.900	605.219.900

Teilfinanzplan Jahr 2023

611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	502.582.697,77	490.045.000	549.489.400	0	569.910.800	588.583.900	605.219.900

Teilergebnisplan Jahr 2023

612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	18.796.940,47	113.600	99.600	99.600	99.600	99.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	18.796.940,47	113.600	99.600	99.600	99.600	99.600
50	11	Personalaufwendungen	-1.114.383,51	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-93.598,71	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-1.207.982,22	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	17.588.958,25	107.600	93.600	93.600	93.600	93.600
46	20	+ Finanzerträge	1.564.499,49	10.200	9.700	9.200	8.200	8.200
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.848.368,68	-6.005.800	-7.925.900	-9.797.000	-11.639.800	-14.090.800
	22	= Finanzergebnis	-6.283.869,19	-5.995.600	-7.916.200	-9.787.800	-11.631.600	-14.082.600
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.305.089,06	-5.888.000	-7.822.600	-9.694.200	-11.538.000	-13.989.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	11.305.089,06	-5.888.000	-7.822.600	-9.694.200	-11.538.000	-13.989.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	133.548,67	113.600	99.600		99.600	99.600	99.600
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.556.698,68	10.200	9.700		9.200	8.200	8.200
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.690.247,35	123.800	109.300		108.800	107.800	107.800
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.859.288,93	-7.253.700	-9.094.600		-11.095.000	-12.859.500	-15.303.600
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.049,23	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.860.338,16	-7.259.700	-9.100.600		-11.101.000	-12.865.500	-15.309.600
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.829.909,19	-7.135.900	-8.991.300		-10.992.200	-12.757.700	-15.201.800

Teilfinanzplan Jahr 2023
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	32,40	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.857.678,91	40.100	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	1.857.711,31	40.100	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-762,18	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-762,18	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.856.949,13	40.100	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	8.686.858,32	-7.095.800	-8.991.300	0	-10.992.200	-12.757.700	-15.201.800

Teilergebnisplan Jahr 2023
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des dopp. Haushalts

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	1.009.577,94	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	1.009.577,94	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-29.458.735,85	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-54.196,02	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-29.512.931,87	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.503.353,93	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.503.353,93	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	-28.503.353,93	-39.000.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000	-34.800.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des dopp. Haushalts

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-54.196,02	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	-54.196,02	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des dopp. Haushalts

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des dopp. Haushalts

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
612003 Grundstücksan- und verkäufe (techn. Produkt)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.725,00	12.300	7.200	7.200	7.200	7.200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	19.064,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	28.959.761,00	25.930.000	20.200.000	16.200.000	25.000.000	19.000.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	28.996.550,00	26.042.300	20.307.200	16.307.200	25.107.200	19.107.200
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-687.109,04	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-3.009.572,59	-3.420.100	-3.001.900	-2.151.900	-3.301.900	-2.501.900
53	15	+ Transferaufwendungen	-443.743,14	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-262.583,62	-1.010.500	-1.035.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	-4.403.008,39	-4.680.600	-4.286.900	-3.421.900	-4.571.900	-3.771.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	24.593.541,61	21.361.700	16.020.300	12.885.300	20.535.300	15.335.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.593.541,61	21.361.700	16.020.300	12.885.300	20.535.300	15.335.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	24.593.541,61	21.361.700	16.020.300	12.885.300	20.535.300	15.335.300

Teilergebnisplan Jahr 2023
612003 Grundstücksan- und verkäufe (techn. Produkt)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.009.572,59	-3.420.100	-3.001.900	-2.151.900	-3.301.900	-2.501.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	17.725,00	12.300	7.200	7.200	7.200	7.200
		Nettoabschreibungsaufwand	-2.991.847,59	-3.407.800	-2.994.700	-2.144.700	-3.294.700	-2.494.700

Teilfinanzplan Jahr 2023

612003 Grundstücksan- und verkäufe (techn. Produkt)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	94.837,00	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	35.678,85	0	0		0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.515,85	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.492.634,63	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-172.647,57	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-561.767,12	-1.010.500	-1.035.000		-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.227.049,32	-1.260.500	-1.285.000		-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.096.533,47	-1.160.500	-1.185.000		-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000

Teilfinanzplan Jahr 2023

612003 Grundstücksan- und verkäufe (techn. Produkt)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich-tungser-mächti-gungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	24.255.477,17	25.930.000	23.000.000	0	16.200.000	25.000.000	19.000.000
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	24.255.477,17	26.430.000	23.000.000	0	16.200.000	25.000.000	19.000.000
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.380.448,64	-39.500.000	-15.050.000	0	-5.570.000	-8.130.000	-14.210.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-456.541,08	-6.915.000	-2.700.000	0	-10.000.000	-7.000.000	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	-2.836.989,72	-46.415.000	-17.750.000	0	-15.570.000	-15.130.000	-14.210.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.418.487,45	-19.985.000	5.250.000	0	630.000	9.870.000	4.790.000
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	16.321.953,98	-21.145.500	4.065.000	0	-540.000	8.700.000	3.620.000

Teilergebnisplan Jahr 2023
612004 Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	= Erträge	0,00	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
	18	= Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	22	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Jahr 2023
612004 Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Jahr 2023

612004 Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.669.046,69	2.400.000	2.400.000		2.400.000	2.400.000	2.400.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.669.046,69	2.400.000	2.400.000		2.400.000	2.400.000	2.400.000
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-150.092,81	-3.300.000	-3.300.000		-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.092,81	-3.300.000	-3.300.000		-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.518.953,88	-900.000	-900.000		-900.000	-900.000	-900.000

Teilfinanzplan Jahr 2023
612004 Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023		2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Investitionstätigkeit									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	2.518.953,88	-900.000	-900.000	0	-900.000	-900.000	-900.000

Hansestadt LÜBECK



Haushalt 2023

Band III - Stellenplan

Der Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister
1.201 Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16 | 23539 Lübeck

www.luebeck.de/finanzen

Begründung zum Stellenplan 2023

1. Änderungsverfahren:

Die Änderungsbedarfe zum Stellenplan 2023 sind durch die Fachbereiche und die dazugehörigen Bereiche dem Bereich Personal aufgegeben worden. Diese Änderungsmeldungen wurden vom Bereich Personal - soweit dem keine rechtlichen Gründe entgegenstanden - ins Verfahren aufgenommen.
Die Aufbereitung der Meldungen erfolgte in der beigefügten Veränderungsliste, die gemäß § 9 GemHVO-Doppik erstellt wurde. Zur Verbesserung des Gesamtüberblicks wird Ihnen neben der Veränderungsliste auch der komplette Stellenplan 2023 zur Verfügung gestellt.

2. Veränderungsliste:

Die Veränderungsliste für das Stellenplanverfahren 2023 wurde mit der Personalmanagementsoftware dPersonalmanagement erstellt.
Gemäß § 9 GemHVO-Doppik werden die Veränderungen getrennt nach Verwaltung und Einrichtungen und nach Organisationseinheiten gegliedert aufgelistet. Dadurch ist sofort erkennbar, ob eine Organisationseinheit einen Zu- oder Abgang zu verzeichnen hat. Dabei ist zu beachten, dass auch interne Verlegungen zwischen zwei Organisationseinheiten jeweils einmal als Zugang bei der aufnehmenden Einheit und einmal als Abgang bei der abgebenden Einheit dargestellt werden. Gesamtstädtisch ergeben diese Verlegungen allerdings keine Stellenplanausweitung.
Auch Veränderungen bei der Ausweisung von Planstellen (Höher- und Herabstufungen) werden in dieser Liste dargestellt. Eine separate Hebungsliste für die Beamt: innenenplanstellen entfällt.

3. Wesentliche Veränderungen 2023:

Trotz Stelleneinsparungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung kommt es durch Neuschaffungen und Veränderungen der Wochenarbeitszeit insgesamt zu einer Stellenplanausweitung im Umfang von etwa 127,962 Vollzeitäquivalenten. Enthalten sind darin 12 Stellen bei der Feuerwehr für einen Vorhaltepool Rettungsdienst, die nicht mit Budget hinterlegt werden.

Ursächlich für die Mehrbedarfe ist eine Vielzahl von Themen. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang folgende Stellenneuschaffungen:

- 1 Planstelle beim Arbeitsschutz (Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung der Feuerwehr)

- 7 Planstellen in der Organisationseinheit Digitalisierung, Organisation und Strategie (u.a. durch dringlicher werdende Digitalisierungsprojekte, wie z.B. OZG, eAkte, das Projektmanagement, die Etablierung eines Projektpools, besteht ein zunehmender Bedarf an zentralen Modellierungsarbeiten und der organisatorischen Einbettung der Digitalisierung, sowie für die Umsetzung des SmartCity Projekts des Bundes gem. Bürgerschaftsbeschluss VO/2020/08755)

- 2 Planstellen im Bereich Logistik, Statistik und Wahlen (u.a. erhöhte statistische Anforderungen im Kontext Smart City und digitale Neuausrichtung, Gender-Monitoring)

- 5 Planstellen im Bereich Informationstechnik (u.a. Anbindung von Fachverfahren über Schnittstellen, Betrieb neuer Infrastrukturkomponenten im Kontext OZG, eAkte, SmartCity und die Betreuung neuer Fachverfahren wie BeBPO, eAkte, VOIS Plattform, Feuerwehr, Schwimmbäder, Middleware, OZG)

- 2,75 Planstellen im Bereich Personal (u.a. zwei Fachkräfte zur Bewältigung des starken Anstiegs an Anzahl und Aufwand der Auswahlverfahren und eine 0,75 Fachkraft für die Abfederung des mit gestiegener Fluktuation erheblichen Mehraufwands in der Gehaltsabrechnung)

- 10,5 Planstellen im Bereich Soziale Sicherung (5,5 Sozialpädagog:in, Grundlegende Modernisierung des Betreuungsrechts und weitere Fachkräfte für die Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung durch die gesetzliche Änderung im SGB IX betreffend neue bzw. umfangreichere Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Trägern)

- 1,5 Planstellen im Bereich Gesundheitsamt (eine halbe Planstelle für die Umsetzung des Suchthilfeplans gem. Bürgerschaftsbeschluss VO/2021/10526 und eine Planstelle für die Geschäftsprozessoptimierung/Organisationsentwicklung, Förderung des Personalaufwuchs i.R. des ÖGD-Pakts)

- 4,333 Planstellen im Bereich des Ordnungsamtes (u.a. für die Umsetzung des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und Personalaufstockung im Team Einbürgerung zur Reduzierung der Bearbeitungszeiten bei gestiegenen Fallzahlen, Umsetzung der Einbürgerungskampagne des Landes)

- 3 Planstellen im Bereich Standesamt (Personalaufstockung für die Nacherfassungspflicht, Umsetzung des 3. Personenstandsrechtsänderungsgesetzes)

- 32,5 Planstellen im Bereich Feuerwehr (u.a. Personalaufstockung aufgrund der Aufgabenzuwächse und der steigenden Einsatzzahlen. Enthalten sind darin 12 Stellen für einen Vorhaltepool Rettungsdienst, die nicht mit Budget hinterlegt werden, da diese Stellen eine volle Refinanzierung über die Krankenkassen erhalten)

- 2 Planstellen im Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (u.a. Umsetzung der Förderprogramme Klimaschutz, Verpflichtung der HL zur Treibhausneutralität und Personalaufstockung für die Einführung der Gewerbeabfallverordnung)

- 2 Planstellen im Bereich der FB Dienste FB 4 (u.a. für die Umsetzung der Kita-Reform des Landes, die Umsetzung des Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetzes und des Kindertagesförderungsgesetzes - anteilige Refinanzierung über Konnexität)

- 3,808 Planstellen im Bereich Schule und Sport (Personalaufstockung der Schulsozialarbeiter:innen); Bürgerschaftsbeschluss VO/2021/10434-02

- 0,5 Planstelle in der VHS für die Weiterentwicklung von Schwerpunktthemen

- 1 Planstelle im Archiv für die Umsetzung des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein

- 8 Planstellen im Bereich Familienhilfen/Jugendamt (u.a. Personalaufstockung des ASD für die Umsetzung des Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetzes, anteilige Refinanzierung über Konnexität)

- 1,769 Planstellen im Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen (u.a. Personalaufstockung in den Kitas für die Ausweitung der Betreuungszeiten)

- 4,5 Planstellen im Bereich Jugendarbeit (Personalaufstockung)

- 1 Planstelle im Team Geodaten/GIS (Umsetzung der digitalen Strategie der HL); Bürgerschaftsbeschluss VO/2020/09402

- 5 Planstellen im Bereich Stadtplanung und Bauordnung (u.a. Personalaufstockungen für den ÖPNV zur Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes, für das Bauaktenarchiv zur Halbierung der Kundenwartezeiten und für die Umsetzung von 8,5 Mio. € Bundesförderung; gem. Bürgerschaftsbeschlüsse VO/2022/10829 und VO/2020/09143. Weitere Personalaufstockungen für das kommunale Flächenmanagement, hohe Landesförderung - 90% 1.und 2 Jahr, 75% 3. Jahr, 50% 4. und 5. Jahr; Umsetzung der Änderung der Landesbauordnung zur Intensivierung der Kontrolltätigkeiten);

- 14 Planstellen im Bereich Gebäudemanagement (davon zwei Planstellen für die Organisationsanpassungen Abt. 1 und damit verbundene Personalaufstockung gem. Bürgerschaftsbeschluss VO/2019/07727-01 und zwölf Planstellen für den Hausmeister:in Dienst und damit verbundene Personalaufstockung auf Grund von kontinuierlichem Flächenzuwachs und damit einhergehender Aufgabenmehrung der HL)

- 5 Planstellen im Bereich Stadtgrün und Verkehr (Personalaufstockung für den Breitbandausbau und aufgrund von Zusatzaufgaben im Rahmen des Breitbandausbaus gem. Bürgerschaftsbeschluss VO/2022/11104, sowie die Verbesserung der Ausbildung des Garten- u. Landschaftsbaus und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten);

Da die digitale Zeitwirtschaft noch nicht flächendeckend eingeführt ist, werden auch weiterhin bei den einzelnen Fachbereichen organisatorische Änderungen vorgenommen. Dazu gehören auch unterjährige Verlagerungen der Stellen in eine andere Organisationseinheit.

4. Auswirkungen:

a. Stellenentwicklung:

2022 betrug die Gesamtanzahl der Planstellen bei der Hansestadt Lübeck 3.949,246. Durch die in der Veränderungsliste dargestellten Veränderungen beträgt in 2023 die Gesamtanzahl der summenrelevanten Planstellen 4.077,208.

Das ergibt einen Mehrbedarf von 127,962 Planstellen.

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt folgende Übersicht:

Stellenentwicklung bei der Hansestadt Lübeck
(inkl. hauptamtlicher Fachbereichsleitungen)

Jahr	Beamt:innen		Beschäftigte		Vollzeitstellen[1)]	Personalaufwand[2)] (TEUR)	Anteil an Gesamtaufwand (%)
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)			
2015	970,00	30,3	2.235,06	69,7	3.205,06	175.610	24,1
2016	981,56	29,8	2.311,02	70,2	3.292,58	184.596	23,8
2017	972,39	29,0	2.376,77	71,0	3.349,04	184.747	23,6

2018	979,91	28,8	2.419,01	71,2	3.398,81	200.618	24,6
2019	1.010,31	28,3	2.556,63	71,7	3.566,94	221.824	26,2
2020	1.034,81	27,9	2.679,82	72,1	3.714,63	238.583	26,7
2021	1.058,50	27,4	2.802,74	72,6	3.861,24	241.671	26,2
2022	1.085,27	27,5	2.864,48	72,5	3.949,75	260.705	27,3
2023	1.106,02	27,1	2.971,19	72,9	4.077,21	272.058	26,3
1) Rundungsfehler sind technisch bedingt. 2) gem. Jahresabschluss (2015-2021) bzw. Haushaltsplan (2022, 2023)							

b. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen des Stellenplanes 2023 sind von den Fachbereichen im Rahmen der Kalkulation der Personalkosten für die Veranschlagung in den Fachbereichspersonalkostenbudgets ermittelt worden. Die Veränderungen wurden bei den Haushaltsanmeldungen 2023 berücksichtigt.

Stand: 11.08.2022

Einführung

Alle summenrelevanten Stellen werden unter „I. Gemeinde- (Landkreis) Verwaltung“ geführt. Unter II. werden die gemäß § 9 Absatz 1 Satz 3 GemHVO-Doppik nachrichtlich zu führenden Stellen aufgelistet.
In drei Spalten erfolgt gemäß § 9 Absatz 2 GemHVO-Doppik eine Gegenüberstellung der Stellen des laufenden Haushaltsjahres (2023) mit den ausgewiesenen Stellen des Vorjahres (2022) sowie den Besetzungen zum 30.06.2022.

Anmerkungen

Im Rahmen der elektronischen Zeitwirtschaft über dPersonalmanagement sind vermehrt neutrale Änderungen im Stellenplan erforderlich (Stellenplanvermerke, Stellenteilungen etc.). Die Stellenteilung erfolgt mit einem besonderen Vermerk, der eine Ausweitung des Stellenplans verhindern soll.

Zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine wurden Stellen aus dem Coronateam im Bereich Gesundheitsamt in die Stabsstelle Ehrenamt verlagert. Diese Stellen werden nachrichtlich geführt und ausschließlich mit Personen besetzt, die nur für höchstens sechs Monate befristet eingestellt werden und somit keine Planstelle benötigen.

Abkürzungen

LG 1.2	=	Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst)
LG 2.1	=	Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst)
LG 2.2	=	Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst)
FDP	=	für die Person
FSJ	=	Freiwilliges Soziales Jahr
BFD	=	Bundesfreiwilligendienst
KPF	=	Krankenpflege
KU	=	künftig umzuwandeln
KW	=	künftig wegfallend
N	=	Eingruppierung für Notfallsanitäter
LHG	=	Lübecker Hafen-Gesellschaft

I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.000.000000 Fachbereichsleitung Bürgermeister								
111001	**Verwaltungsleitung**							
00004747	Referent/in d. Bürgermeister/in	1,000	13	1,000	09a	1,000	12	
				0,000	13			
00005961	Assistent/in der Fachbereichsleitung	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009006	Bürgermeister/in	1,000	B9	1,000	B9	1,000	B9	
Summe	**111001 3**	**3,000**		**3,000**		**3,000**		
1.000.100000 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r								
111036	**Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r**							
00009483	Sachbearbeiter/in	0,769	07	0,769	07	0,769	07	
00009484	Stadtoberinspektor/in	1,000	09c	0,000		1,000	A10	
00009583	Datenschutzbeauftragte/r	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00010023	Stadtoberinspektor/in			0,000				
Summe	**111036 4**	**2,769**		**1,769**		**2,769**		
1.000.200000 Stabsstelle Arbeitsschutz								
111006	**Arbeitsschutz**							
00004680	Sicherheitsingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004799	Betriebsärztin/-arzt	1,000	15	0,000		1,000	15	
00004833	Betriebsärztin/-arzt	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00005204	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08	0,820	08	1,000	08	
00005848	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00005851	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00006182	Sicherheitsfachkraft	1,000	09b	1,000	09a	1,000	09b	
00008128	Sicherheitsfachkraft					1,000	09b	
00009398	Sachbearbeiter/in					0,500	06	vorbehaltlich Bewertung
00009536	Sicherheitsfachkraft	0,769	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009852	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**111006 11**	**8,269**		**7,320**		**10,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.000.300000 Digitalisierung, Organisation und Strategie								
111032	**Digitalisierung, Organisation und Strategie**							
00007078	Oberamtsrätin/-rat			0,000		1,000	A13 LG 2.1	
00007933	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A11	1,000	A12	
00007934	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00007935	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00007936	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00007937	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00007938	Sachbearbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00007939	Sachbearbeiter/in	1,000	14	0,000		1,000	14	
00007940	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00007941	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,897	13	1,000	13	
00007942	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	KW 31.12.2026, vorbehaltlich Bewertung
00007943	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	KW 31.12.2030
00007993	Sachbearbeiter/in	1,000	14	0,000		1,000	14	
00007994	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00007995	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A11	
00008047	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	A8	
00008270	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00008271	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00008272	Amtsrätin/-rat					1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00008273	Amtsrätin/-rat					1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00008274	Amtsrätin/-rat					1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00008275	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00008276	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00008668	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00008669	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,902	A14	1,000	A14	
00009097	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8			
00009292	Sachbearbeiter/in	1,000	A14	1,000	15	1,000	15	
00009652	Sachbearbeiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009653	Sachbearbeiter/in	0,667	13	0,660	13	0,667	13	KW 31.12.2023
00010013	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1					
Summe	**111032** **30**	**21,667**		**13,459**		**27,667**		

1.010.000000 Fachbereichscontrolling FB 1
111002 Leitung, Controlling, Dienste FB 1

00005341	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,100	05	0,500	05	
00006734	Amtsrätin/-rat	0,750	A12	0,732	A12	0,750	A12	
00007241	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111002** **3**	**2,250**		**1,832**		**2,250**		

1.100.000000 Büro der Bürgerschaft
111003 Management Politische Gremien

00004694	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00005342	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	
00005843	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007422	Vorzimmerkraft	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009455	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**111003** **5**	**4,500**		**4,500**		**4,500**		

1.101.000000 Bürgermeisterkanzlei
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

00007732	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
Summe	**111004** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

1.101.100000 Allgemeines, Haushalt und Gremien
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

00005336	Registratursachbearbeiter/in	0,500	05	0,400	05	0,500	05	
00005999	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007242	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007320	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,205	05	1,000	A8	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,512	08			
Summe	**111004** **4**	**3,500**		**3,117**		**3,500**		

1.101.200000 Eingaben, Repräsentation, Protokoll, Hanse
111004 Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

00005334	PKW-Fahrer	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00007218	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007491	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007492	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,670	A11	1,000	A11	
00009216	Hanse-Geschäftsführer/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00009503	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**111004** **6**	**6,000**		**5,670**		**6,000**		

1.101.300000 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
111009 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

00004741	Journalistische/r Mitarbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	KW bei Freiwerden
00004742	Journalistische/r Mitarbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00005356	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	06	1,000	07	
00007682	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00007871	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00007872	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00009289	Sachbearbeiter/in	1,000	08	2,000	08	1,000	08	
00009290	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009291	Sachbearbeiter/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	09a	1,000	09a	
00009420	Journalistische/r Mitarbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**111009** **10**	**10,000**		**11,000**		**10,000**		

1.101.400000 Stabsabteilung Strategie und Innovation
111040 Stabsabteilung Strategie und Innovation

00007076	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007077	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,878	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007078	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1					
00007177	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00009398	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,000				
Summe	**111040 5**	**4,500**		**2,878**		**3,000**		

1.102.000000 Logistik, Statistik und Wahlen

111005 Logistik

00006023	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,025	06			
00006729	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007686	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	06	1,000	A7	
00007931	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	KW 31.07.2024
00009087	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	06			
00009091	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000				
00009475	Verwaltungsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	0,641	13	1,000	A13 LG 2.2	KW 31.12.2023
00009476	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	09c	1,000	A11	KW 31.12.2023
Summe	**111005 8**	**8,000**		**6,666**		**5,000**		

1.102.100100 Logistik

111005 Logistik

00005846	Sachbearbeiter/in	0,500	07	0,500	07	0,500	07	
00005919	Technische/r Angestellte/r	1,000	06	0,000		1,000	06	
00006017	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,000		1,000	08	
00007497	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007498	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007499	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,000		0,500	A10	
00007649	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007676	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	08	
Summe	**111005 8**	**7,000**		**3,500**		**7,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.102.100200 Zentraler Post- und Botendienst								
111005	**Logistik**							
00005065	Sachbearbeiter/in	1,000	03	0,500	03	1,000	03	
00005066	Sachbearbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005203	Arbeitsgruppenleiter/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
Summe	**111005 3**	**3,000**		**1,500**		**3,000**		
1.102.100300 Rathaus Hausverwaltung								
111005	**Logistik**							
00004882	Haus- und Küchenhilfe	0,506	02 Ü	0,500	02 Ü	0,506	02 Ü	
00004883	Haus- und Küchenhilfe	0,506	02 Ü	0,500	02 Ü	0,506	02 Ü	
00005053	Rathauspförtner/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	
00005054	Rathauspförtner/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005055	Rathauspförtner/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005056	Rathauspförtner/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	
00005057	Rathauspförtner/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005058	Rathauspförtner/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00005101	Servicekraft	0,500	03	0,500	03	0,500	03	
00005335	Rathausverwalter/in	1,000	06	0,846	06	1,000	06	
Summe	**111005 10**	**7,512**		**6,346**		**7,512**		
1.102.100400 Rathauswärter								
111005	**Logistik**							
00005059	Rathauswärter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005060	Rathauswärter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005273	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**111005 3**	**3,000**		**3,000**		**3,000**		
1.102.200100 Statistik und Wahlen								
121001	**Statistik und Wahlen**							
00005362	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006035	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	
00007284	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007654	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007655	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007690	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00008129	Sachbearbeiter/in					1,000	08	
00008130	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in					1,000	13	
Summe	**121001** **8**	**6,000**		**5,000**		**8,000**		

1.102.300000 Leiter kommunale Statistikstelle
121001 Statistik und Wahlen

00004781	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	13	0,700	13	1,000	13	
Summe	**121001** **1**	**1,000**		**0,700**		**1,000**		

1.105.000000 Informationstechnik
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00004828	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00005365	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**111007** **2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		

1.105.100000 IT Governance
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00007959	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,000		1,000	12	
Summe	**111007** **1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		

1.105.110000 Projekte & Prozesse
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00006740	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,800	12	1,000	12	
00006765	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00007065	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	13	1,000	A13 LG 2.1	
00007956	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007957	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,000		1,000	12	
00007958	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009225	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	13	1,000	A13 LG 2.1	
00009435	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	12	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00009585	Koordinator/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**111007 9**	**9,000**		**6,800**		**9,000**		

1.105.120000 Allgemeine Verwaltung
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00005033	Lagerverwalter/in	1,000	03	1,000	05	1,000	03	
00005858	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,615	06	1,000	06	
00006036	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007231	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007304	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,878	A12	1,000	A12	
00007960	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,000		1,000	06	
00009436	Lagerverwalter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
Summe	**111007 7**	**6,500**		**5,493**		**7,000**		

1.105.200000 Kundenbetreuung
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00004626	Abteilungsleiter/in	1,000	12	0,500	13	1,000	14	
Summe	**111007 1**	**1,000**		**0,500**		**1,000**		

1.105.210000 Service Desk
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00004624	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00006219	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10					
00006313	Teamleiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00007967	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007968	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007969	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009430	IT-Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00009431	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,000		1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00009432	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,000		1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00009433	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,000		1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111007 10**	**9,000**		**4,000**		**9,000**		

1.105.220000 Back-Office & Key Accounts

111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00004577	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004627	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004628	IT-Sachbearbeiter/in	0,500	11	0,641	11	0,500	11	
00004630	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005611	Teamleiter/in	1,000	13	0,500	13	1,000	13	
00006218	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006219	IT-Sachbearbeiter/in			1,000	10	1,000	10	
00006239	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	10	1,000	09b	
00007232	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00007233	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007235	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,871	09b	1,000	10	
00007424	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007487	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,846	10	1,000	10	
00007963	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007970	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00008277	IT-Sachbearbeiter/in					1,000	11	
00008278	IT-Sachbearbeiter/in					1,000	11	
00009430	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b					
00009434	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	10	
00009438	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**111007 20**	**16,500**		**14,858**		**18,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.105.300000 IT Betrieb									
111007	**IT-Architekturmanagement / IT-Service**								
00007066	Abteilungsleiter/in		1,000	13	1,000	13	1,000	13	
Summe	**111007**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.105.310000 Netze & Kommunikation									
111007	**IT-Architekturmanagement / IT-Service**								
00004576	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,256	11	1,000	11	
00004579	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004631	Teamleiter/in		1,000	12	1,000	13	1,000	13	
00005613	Telefonist/in		0,308	05	0,308	05	0,308	05	
00006238	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007961	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	0,400	11	1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00007964	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00009535	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**111007**	**8**	**7,308**		**5,964**		**7,308**		
1.105.320000 Rechenzentrum & Datenbanken									
111007	**IT-Architekturmanagement / IT-Service**								
00004578	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	12	1,000	11	1,000	12	
00006741	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00006764	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	11	1,000	A12	
00007488	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007962	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11					
00007965	Teamleiter/in		1,000	13	0,000		1,000	13	
00007966	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00008279	IT-Sachbearbeiter/in						1,000	11	
00008677	IT-Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**111007**	**9**	**8,000**		**5,000**		**8,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.105.330000 Client & Software Management								
111007	**IT-Architekturmanagement / IT-Service**							
00004616	Teamleiter/in	1,000	11	1,000	13	1,000	13	
00004623	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004625	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004629	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,897	11	1,000	11	
00006220	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007234	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007531	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007962	IT-Sachbearbeiter/in			1,000	11	1,000	11	
00007971	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007972	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00008280	IT-Sachbearbeiter/in					1,000	11	
00008281	IT-Sachbearbeiter/in					1,000	11	
00008679	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009437	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009439	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**111007** **15**	**12,000**		**12,897**		**15,000**		
1.110.000000 Personal								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00004827	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
Summe	**111008** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.110.010000 Gesundheitsmanagement								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00004585	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,500	09a	1,000	11	
				1,000	11			
00008122	Sachbearbeiter/in					0,500	09a	
00009209	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00009486	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,641	05	
Summe	**111008** **4**	**2,500**		**3,000**		**3,141**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.110.110000 Beihilfe und Interner Service								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00005067	Sachbearbeiter/in	1,000	03	0,821	03	1,000	03	
00005068	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005847	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006019	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,141	05	1,000	06	
				0,750	06			
00007243	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,000		1,000	10	
00007301	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,707	A11	1,000	A11	
00007322	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A8	
00007417	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,854	A8	1,000	A8	
00007500	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,949	09c	1,000	09c	
00007504	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A10	
00007678	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00007679	Sachbearbeiter/in	0,750	06	0,750	06	0,750	06	
00009407	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00009409	Stadtamtfrau/-mann					0,500	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111008** **14**	**12,250**		**9,472**		**12,750**		
1.110.200000 Ausbildung und Personalgewinnung								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00004690	Abteilungsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	13	
Summe	**111008** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.110.210000 Team Ausbildung								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00007323	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007677	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009303	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	
00009414	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	
00009415	Sachbearbeiter/in	1,000	10			1,000	10	
Summe	**111008** **5**	**4,000**		**2,878**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.110.220000 Team Personalgewinnung								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00005355	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005358	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006233	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007081	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,769	09c	1,000	A13 LG 2.1	
00007245	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000	A11	1,000	A11	
00007300	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,600	A12	1,000	A12	
00007501	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007502	Stadtoberinspektor/in	1,000	09c	0,000		1,000	A10	
00008074	Amtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A12	FDP EG 12
00008283	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00008284	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00009210	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
00009303	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000				
00009410	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009411	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,821	09a	1,000	09c	
00009412	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00009415	Sachbearbeiter/in			0,923	10			
00009722	Stadtoberinspektor/in	0,500	09c	0,000		1,000	A10	
00010013	Stadtinspektor/in			0,000				
Summe	**111008 19**	**14,500**		**10,113**		**16,000**		
1.110.300000 Personalwirtschaft								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00007071	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,926	A14	1,000	A14	
Summe	**111008 1**	**1,000**		**0,926**		**1,000**		
1.110.330000 Team Betreuungsservice								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00006018	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008489	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00008670	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00008678	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00008689	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,490	09c	1,000	A10	
00008690	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,260	09c	1,000	A10	
				0,634	A10			
00008692	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
00008702	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000	09c	1,000	A11	
				0,927	A11			
00009413	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009666	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
Summe	**111008 10**	**10,000**		**9,311**		**10,000**		

1.110.331000 Team Gehaltsservice
111008 Zentrale Personalarbeit

00006695	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	09a	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007302	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00008075	Amtsinspektor/in	0,500	A9 LG 1.2	0,000		0,500	A9 LG 1.2	vorbehaltlich Bewertung
00008282	Sachbearbeiter/in					0,750	09a	
00008474	Bezügerechner/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008476	Bezügerechner/in	1,000	09a	0,872	09a	1,000	09a	
00008477	Bezügerechner/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008478	Bezügerechner/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008480	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,923	09a	1,000	09a	
00008681	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00008682	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,951	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
Summe	**111008 11**	**9,500**		**8,746**		**10,250**		

1.110.332000 Team Fachservice
111008 Zentrale Personalarbeit

00006747	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,853	A11	1,000	A11	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006768	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007244	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007246	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007247	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007430	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	KW 31.12.2023 vorbehaltlich Bewertung
00007503	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00008691	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00009408	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00009416	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
Summe	**111008 10**	**10,000**		**8,853**		**10,000**		

1.110.410000 Personalentwicklung
111008 Zentrale Personalarbeit

00006746	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,475	07	1,000	A13 LG 2.1	
				0,878	A13 LG 2.1			
00009405	Sachbearbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00009406	Amtsrätin/-rat			1,000	09c	1,000	A12	
00009409	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000				
Summe	**111008 4**	**3,000**		**3,353**		**3,000**		

1.110.420000 Fortbildung
111008 Zentrale Personalarbeit

00005372	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005563	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,461	06	1,000	06	
00007537	Stadtoberinspektor/in	0,750	A10	0,610	A10	0,750	A10	
00007665	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009406	Amtsrätin/-rat	1,000	A12					
Summe	**111008 5**	**4,750**		**3,071**		**3,750**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.110.700000 Zentraler Stellenpool								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00009738	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	Stellenpool
00010000	Stadtobersekretär/in					1,000	A7	Stellenpool
00010001	Stadtobersekretär/in			0,000		1,000	A7	Stellenpool
00010002	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	Stellenpool
00010003	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	Stellenpool
00010004	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	Stellenpool
00010005	Stadthauptsekretär/in			0,000		1,000	A8	Stellenpool
00010006	Ltd. Verwaltungsdirektor/in			0,000		1,000	A16	Stellenpool
00010007	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	Stellenpool
00010008	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	0,000		1,000	B2	Stellenpool
00010009	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,000		1,000	A14	Stellenpool
00010010	Stadtinspektor/in					1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010011	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	0,000		1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010013	Stadtinspektor/in					1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010014	Stadtinspektor/in					1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010015	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	0,000		1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010016	Stadtinspektor/in					1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
00010017	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	Stellenpool
00010018	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	Stellenpool
00010019	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	Stellenpool
00010020	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	Stellenpool
00010021	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	Stellenpool
00010022	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10			1,000	A10	Stellenpool
00010023	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10			1,000	A10	Stellenpool
00010024	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	Stellenpool
00010025	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	Stellenpool
00010026	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	Stellenpool
00010027	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	Stellenpool

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00010028	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	Stellenpool
00010029	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11			1,000	A11	Stellenpool
00010030	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	Stellenpool
00010031	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	Stellenpool
00010032	Amtsrätin/-rat	1,000	A12			1,000	A12	Stellenpool
00010033	Amtsrätin/-rat	1,000	A12			1,000	A12	Stellenpool
00010034	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	Stellenpool
00010035	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1					
00010036	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A13 LG 2.1	Stellenpool
00010037	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A13 LG 2.1	Stellenpool
00010038	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1			1,000	A13 LG 2.1	Stellenpool
00010039	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,000		1,000	A14	Stellenpool
00010040	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,000		1,000	A14	Stellenpool
00010041	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,000		1,000	A14	Stellenpool
00010042	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	Stellenpool
00010043	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	Stellenpool
00010044	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	0,000		1,000	A16	Stellenpool
Summe	**111008 45**	**31,000**		**0,000**		**44,000**		

1.140.000000 Rechnungsprüfungsamt

111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

00004734	Prüfer/in	1,000	13	1,000	13			
00005659	Vorzimmerkraft	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006693	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,821	09a	1,000	A9 LG 1.2	
00007733	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00009421	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	09a	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**111010 5**	**5,000**		**4,821**		**4,000**		

1.140.100000 Prüfgruppe 1 - Querschnittsbereiche

111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

00004584	Prüfer/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004700	Oberamtsrätin/-rat	1,000	12	1,000	12	1,000	A13 LG 2.1	
00004734	Prüfer/in					1,000	13	
00007237	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00010035	Oberamtsrätin/-rat			0,000		1,000	A13 LG 2.1	Stellenpool
Summe	**111010** **5**	**3,000**		**3,000**		**5,000**		

1.140.200000 Prüfgruppe 2 - Fachverwaltungen
111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

00006744	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,878	A13 LG 2.1	1,000	A14	
00007238	Amtsrätin/-rat	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A12	
00007239	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000	A12	1,000	A12	
00007240	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	
00009327	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	KW 31.12.2023
Summe	**111010** **5**	**5,000**		**3,878**		**5,000**		

1.140.300000 Prüfgruppe 3 - Technik
111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

00004732	Technische/r Prüfer/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004733	Technische/r Prüfer/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006743	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**111010** **3**	**3,000**		**3,000**		**3,000**		

1.160.000000 Frauenbüro
111011 Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit

00004587	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,897	12	1,000	12	
00004796	Bereichsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00005857	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000	06	1,000	07	
				1,000	07			
00009419	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00010029	Stadtamtfrau/-mann			0,641	12			
Summe	**111011** **5**	**4,000**		**4,538**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.180.000000 Gesamtpersonalrat & Gesamtschwerbehindertenvertretung								
111034	**Gesamtpersonalrat**							
00005817	Geschäftsstellenmitarbeiter/in	0,769	07	0,769	07	0,769	07	
00007236	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00010012	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	0,500	09a	1,000	A9 LG 2.1	Stellenpool
Summe	**111034 3**	**2,769**		**2,269**		**2,769**		
1.185.000000 Personalrat FB 1								
111035	**Personalrat FB 1**							
00004634	Personalrätin/-rat	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005864	Sachbearbeiter/in	0,500	07	0,500	07	0,500	07	
Summe	**111035 2**	**1,500**		**1,500**		**1,500**		
1.201.000000 Haushalt und Steuerung								
111012	**Haushalt und Steuerung**							
00007303	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007506	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007507	Stadtoberinspektor/in	1,000	A11	0,000		1,000	A10	
00007734	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	1,000	A15	1,000	A16	
00007746	Verwaltungsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	0,610	14	1,000	A13 LG 2.2	KU A13 LG 2.1, vorbehaltlich Bewertung
00007749	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A13 LG 2.1	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111012 6**	**6,000**		**4,610**		**6,000**		
1.201.100000 Finanzwirtschaft								
111012	**Haushalt und Steuerung**							
00006235	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006749	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,634	A12	1,000	A12	
00007249	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,659	A11	1,000	A11	
00007251	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007508	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007509	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007510	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,878	A11	1,000	A11	2 Stunden für Stelle 00009213 verwendet
00009211	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**111012** **8**	**8,000**		**7,171**		**8,000**		

1.201.200000 Bilanzen, Haupt- und Anlagenbuchhaltung
111012 Haushalt und Steuerung

00004818	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**111012** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

1.201.210000 Anlagenbuchhaltung
111012 Haushalt und Steuerung

00005731	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006201	Sachgebietsleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006206	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006207	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006208	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006209	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007485	Buchhalter/in	1,000	09b	0,000		1,000	09b	
Summe	**111012** **7**	**7,000**		**6,000**		**7,000**		

1.201.220000 Inventur
111012 Haushalt und Steuerung

00005732	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00009090	Sachgebietsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**111012** **2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		

1.201.230000 Hauptbuchhaltung
111012 Haushalt und Steuerung

00004673	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005720	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00005736	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005739	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00005741	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006202	Buchhalter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006205	Buchhalter/in	1,000	08	0,769	09b	1,000	09b	
Summe	**111012 7**	**7,000**		**6,769**		**7,000**		

1.201.240000 Jahresabschlusserstellung
111012 Haushalt und Steuerung

00007250	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007514	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,510	10	1,000	10	
00007515	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007516	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00009402	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**111012 5**	**5,000**		**4,510**		**5,000**		

1.201.300000 Aktivbesteuerung
111012 Haushalt und Steuerung

00006716	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111012 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

1.201.320000 Gewerbe-/Hunde-/Vergnügungs- u. Zweitwohnungssteuer
111012 Haushalt und Steuerung

00006022	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006023	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00006024	Sachbearbeiter/in	0,897	09a	0,769	09a	0,897	09a	
00006025	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,500	09a	1,000	09a	
00006027	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,641	09a	1,000	09a	
00007252	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,610	A11	1,000	A11	14,5 Stunden für Stelle 00009213 verwendet
00007329	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007330	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007518	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00009091	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00009096	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00009097	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	
00009213	Stadtamtfrau/-mann	0,500	A11	0,902	A11	0,500	A11	14,5 Stunden von Stelle 00007252 und 2 Stunden von Stelle 00007510 verwendet
00009275	Sachbearbeiter/in	0,769	09a	0,769	09a	0,769	09a	
00009276	Sachbearbeiter/in	0,897	09a	0,897	09a	0,897	09a	
00009277	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
Summe	**111012** **16**	**12,063**		**10,088**		**15,063**		

1.201.330000 Grundsteuer u. Grundstücksverbundene Abgaben
111012 Haushalt und Steuerung

00005853	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006026	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007328	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007651	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007952	Sachbearbeiter/in	1,000	A9 LG 2.1	0,854	09b	1,000	A9 LG 2.1	KW 31.12.2024
00009087	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	
Summe	**111012** **6**	**5,000**		**4,854**		**6,000**		

1.201.400000 Interner Service
111012 Haushalt und Steuerung

00005359	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005730	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005850	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000		1,000	07	FDP EG 8
00006200	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007683	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**111012** **5**	**5,000**		**4,000**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.201.500000 Beteiligungscontrolling								
111012	**Haushalt und Steuerung**							
00004739	Oberamtsrätin/-rat					1,000	A13 LG 2.1	
00007176	Oberamtsrätin/-rat					1,000	A13 LG 2.1	
00007512	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	
00007735	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111012 4**	**0,000**		**0,000**		**4,000**		
111014	**Beteiligungscontrolling**							
00004739	Beteiligungscontroller/in	1,000	13	0,897	11			
00004798	Beteiligungscontroller/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00007176	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1			
00007512	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11			
00007513	Beteiligungscontroller/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00007735	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000				
00009459	Beteiligungscontroller/in	0,500	14	0,000				
Summe	**111014 7**	**6,500**		**4,897**		**2,000**		
1.210.000000 Buchhaltung und Finanzen								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00004795	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.100000 Allgemeine und übergreifende Angelegenheiten								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00004691	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.110000 Interner Service								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005726	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005852	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00007517	Teamleiter/in	1,000	A11	1,000	09b	1,000	09c	
00007685	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,872	07	1,000	07	
Summe	**111016 4**	**3,000**		**1,872**		**4,000**		

1.210.120000 Liquiditätsmanagement

111016 Buchhaltung und Finanzen

00005717	Teamleiter/in	1,000	09b	0,949	09b	1,000	09b	
00005726	Buchhalter/in	1,000	08	0,000				
00005737	Buchhalter/in	0,679	08	0,679	08	0,679	08	
00006203	Buchhalter/in	1,000	09b	0,872	09b	1,000	09b	
00006689	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**111016 5**	**4,679**		**3,500**		**3,679**		

1.210.130000 Stammdatenverwaltung

111016 Buchhaltung und Finanzen

00005215	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005216	Buchhalter/in	1,000	07	0,769	07	1,000	07	
00005217	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005218	Buchhalter/in	1,000	07	0,795	07	1,000	07	
00005220	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005721	Teamleiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009141	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**111016 7**	**7,000**		**6,564**		**7,000**		

1.210.140000 Stabsstelle Fachaufsicht, Statistiken, Sonderaufgaben

111016 Buchhaltung und Finanzen

00009627	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.210.200000 Kontokorrentbuchhaltung								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00007280	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.210000 Debitorenbuchhaltung								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005714	Sachgebietsleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.211000 Debitorenbuchhaltung A-K								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005712	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005713	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005716	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005729	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006311	Teamleiter/in	1,000	09a	0,097	09a	1,000	09a	
00007669	Buchhalter/in	1,000	07	0,615	07	1,000	07	
Summe	**111016 6**	**6,000**		**4,712**		**6,000**		
1.210.212000 Debitorenbuchhaltung L-Z								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005719	Buchhalter/in	0,500	07	0,500	07	0,500	07	
00005727	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005734	Buchhalter/in	1,000	07	0,897	07	1,000	07	
00005740	Buchhalter/in	1,000	07	0,731	07	1,000	07	
00006312	Teamleiter/in	1,000	09a	0,800	09a	1,000	09a	
00007670	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,780	A7	1,000	A7	
00007672	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,013	07	1,000	A7	
				0,141	08			
				0,658	A7			
Summe	**111016 7**	**6,500**		**5,520**		**6,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.210.213000 Steuerbuchhaltung A-Z								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005718	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005722	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005724	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	06	1,000	07	
00005728	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005735	Buchhalter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005738	Buchhalter/in	1,000	07	0,769	07	1,000	07	
00006713	Teamleiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007673	Buchhalter/in	1,000	07	0,897	07	1,000	07	
00007674	Stadtobersekretär/in	0,732	A7	0,732	A7	0,732	A7	
Summe	**111016 9**	**8,732**		**8,398**		**8,732**		
1.210.214000 Ausgangsrechnungen								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005715	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005723	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005743	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**111016 3**	**3,000**		**3,000**		**3,000**		
1.210.220000 Kreditorenbuchhaltung								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005320	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005357	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005742	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005744	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005985	Buchhalter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007279	Sachgebietsleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007675	Buchhalter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**111016 7**	**7,000**		**7,000**		**7,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.210.230000 Zentrales Forderungsmanagement								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005725	Buchhalter/in	0,872	07	0,641	09a	0,641	09a	
00007671	Buchhalter/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00007715	Stadtobersekretär/in	1,000	A7					
00008695	Stadthauptsekretär/in	0,610	A8	0,610	A8	0,610	A8	
00008696	Stadthauptsekretär/in	0,610	A8	0,610	A8	0,610	A8	
00009399	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009429	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009626	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00009639	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**111016 9**	**8,092**		**4,861**		**6,861**		
1.210.300000 Vollstreckungsbehörde								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00006728	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.310000 Allgemeine Aufgaben								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00006711	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**111016 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
1.210.320000 Vollstreckung, Ermittlung und Vollzug								
111016	**Buchhaltung und Finanzen**							
00005750	Ermittler/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005751	Ermittler/in	0,795	06	0,779	06	0,795	06	
00006194	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006195	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007325	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007327	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007420	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,872	09a	1,000	09a	
00007421	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007650	Sachgebietsleiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00008684	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**111016 10**	**9,795**		**9,420**		**9,795**		

1.210.330000 Vollstreckung und Ermittlung
111016 Buchhaltung und Finanzen

00006021	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00007326	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007418	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007419	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008481	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00008485	Vollstreckungsbeamtin/-er und Ermittler/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008486	Vollstreckungsbeamtin/-er und Ermittler/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008683	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,927	A8	1,000	A8	
00008685	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008686	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00008687	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00008694	Sachgebietsleiter/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	09c	
00009098	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A8	
Summe	**111016 13**	**12,500**		**11,965**		**12,500**		

1.300.000000 Recht
111017 Rechtsangelegenheiten

00005560	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005660	Vorzimmerkraft	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005849	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006234	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,897	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006748	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00007059	Ltd. St. Rechtsdirektor/in	1,000	A16	1,000	15	1,000	A16	
00007084	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007211	St. Rechtsdirektor/in	1,000	A15	1,000	A15	1,000	A15	
00007212	St. Rechtoberrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00007213	St. Rechtoberrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00007214	St. Rechtoberrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00007215	St. Rechtoberrätin/-rat	1,000	A14	1,000	14	1,000	A14	
00007216	Sachbearbeiter/in	1,000	A14	0,756	14	0,526	14	
00007253	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,500	11	1,000	A11	
00007681	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007996	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	KW 31.12.2023
00008131	Sachbearbeiter/in					0,526	14	
00010006	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16					
Summe	**111017** **18**	**17,000**		**15,153**		**16,052**		

1.300.100000 Passivbesteuerung

111030 Passivbesteuerung

00004639	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004820	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,000		1,000	10	
00006236	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007063	Abteilungsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**111030** **4**	**4,000**		**3,000**		**4,000**		

Summe	**548**	**474,905**		**374,362**		**504,348**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.000.000000 Fachbereichsleitung Wirtschaft und Soziales								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00005963	Assistent/in der Fachbereichsleitung	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007180	Senator/in	1,000	B5	1,000	B4	1,000	B5	
Summe	**111018 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
2.000.100000 Stabsstelle Sonderaufgaben								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00007064	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1					
Summe	**111018 1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
2.000.200000 Stabsstelle Integration und Koordinierung Flüchtlingsarbeit								
315002	**Integration in der Hansestadt Lübeck**							
00004699	Leiter/in Stabsstelle Integration	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006001	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006138	Sachbearbeiter/in	0,750	09a	0,750	09a	0,750	09a	
00006319	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006321	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**315002 5**	**4,750**		**4,750**		**4,750**		
2.000.300000 Geschäftsstelle Behindertenbeirat								
111031	**Behindertenbeirat**							
00009628	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	
Summe	**111031 1**	**0,500**		**0,500**		**0,500**		
2.000.400000 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt								
111037	**Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt**							
00007064	Oberamtsrätin/-rat			1,000	10	1,000	A13 LG 2.1	
00009669	Koordinator/in	0,769	10	0,641	10	0,769	10	vorbehaltlich Bewertung
00009670	Koordinator/in	0,769	10	0,000		0,769	10	vorbehaltlich Bewertung
00009761	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
Summe	**111037 4**	**1,538**		**1,641**		**3,538**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.020.000000 Fachbereichscontrolling FB 2								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00004620	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006003	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	09a	1,000	09a	
00006735	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006736	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**111018 4**	**4,000**		**3,769**		**4,000**		
2.021.000000 Fachbereichsdienste FB 2								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00005349	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005845	Sachbearbeiter/in			0,769	05	1,000	08	
00006737	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,854	A12	1,000	A12	
Summe	**111018 3**	**2,000**		**2,623**		**3,000**		
2.021.100000 Fachbereichsdienst Allgemeines								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00005343	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00005344	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,744	05	1,000	05	
00005345	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005346	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005348	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005350	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005351	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005352	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005557	Schreibkraft	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00007637	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009468	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
Summe	**111018 11**	**11,000**		**9,513**		**11,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.021.200000 Fachbereichsdienst Finanzen								
111018	**Leitung, Controlling, Dienste FB 2**							
00005845	Sachbearbeiter/in	1,000	06					
00006004	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,872	08	1,000	08	
00006006	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006232	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,769	09b	1,000	09b	
00007299	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**111018** **5**	**5,000**		**3,641**		**4,000**		
2.090.000000 Jobcenter Lübeck								
312901	**Verwaltung SBG II**							
00004599	Teamleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004681	Controller/in	1,000	11	0,897	10	1,000	11	
00005510	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,000		0,500	06	
00005511	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	
00005512	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	09a	
00005513	Sachbearbeiter/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	
00005514	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005895	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006151	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006152	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,821	09a	1,000	09a	
00006153	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006265	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006266	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006267	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006268	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006270	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09a	1,000	09b	
00006271	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09c	1,000	09b	
00006272	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006274	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006275	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006276	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006277	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006278	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006279	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006280	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,512	08	1,000	09b	
00006281	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006282	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006283	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,910	09a	1,000	09a	
00006284	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	09c	
00006285	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006286	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,513	09c	1,000	09c	
00006287	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006288	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006289	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	05	1,000	09b	
00006290	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006291	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,897	09c	1,000	09c	
00006292	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,897	09c	1,000	09c	
00006293	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,128	09c	1,000	09c	
00006294	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,910	09a	1,000	09a	
00006295	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006296	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	09c	
00006297	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006298	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006299	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006300	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,641	09c	1,000	09c	
00006738	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006739	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00006766	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007080	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007264	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007265	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007266	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	
00007267	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007268	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,857	A11	1,000	A11	
00007269	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007270	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,927	A11	1,000	A11	
00007309	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007314	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007315	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007384	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007567	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007579	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007580	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007581	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,821	09c	1,000	A10	
00007582	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,749	09a	1,000	A10	
00007583	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,500	09c	1,000	A10	
				0,500	A10			
00007584	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	
00007585	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,610	A10	1,000	A10	
00007586	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,683	A10	1,000	A10	
00007587	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007588	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007589	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	09a	1,000	A10	
00007590	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,854	A10	1,000	A10	
00007591	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007592	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	09a	1,000	A10	
00007593	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007594	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007595	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,732	A10	1,000	A10	
00007596	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,732	09a	1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007599	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007600	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007602	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	
00007603	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007604	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007605	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007606	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007607	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
00007608	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,500	A10	1,000	A10	
00007609	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,854	A10	1,000	A10	
00007610	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007611	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007612	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	
00007613	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007614	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007615	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
00007616	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
00007617	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007618	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	
00007619	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,854	A10	1,000	A10	
00007621	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007622	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	08	1,000	A10	
				1,692	09a			
00007623	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,902	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007624	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,732	A10	1,000	A10	
00007625	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007626	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007627	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007628	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007629	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007631	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A10	
00007632	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007633	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	A10	1,000	A10	
00008000	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00009758	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009759	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009760	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00009761	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000				
00009762	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**312901 117**	**115,500**		**96,784**		**114,500**		
2.185.000000 Personalrat FB 2								
111019	**Personalrat FB 2**							
00005270	Geschäftsstellenmitarbeiter/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00006226	Personalrätin/-rat	1,000	09b	0,872	09b	1,000	09b	
Summe	**111019 2**	**2,000**		**1,641**		**2,000**		
2.280.000000 Wirtschaft und Liegenschaften								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00007060	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
Summe	**111020 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
2.280.100000 Wirtschaft und Märkte								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00005036	Marktaufseher/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005602	Sachbearbeiter/in	0,649	08	0,649	08	0,649	08	
00006706	Marktaufseher/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
Summe	**111020 3**	**2,649**		**2,649**		**2,649**		
571001	**Wirtschaftsförderung**							
00007747	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**571001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.280.200000 Grundstücksmanagement West								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00006028	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09b	1,000	09c	
00006222	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09b	1,000	09c	
00006697	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,743	A9 LG 1.2	1,000	A10	
00006757	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007332	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007333	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007519	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10					
00007522	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007523	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,854	A11	1,000	A11	
00007527	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
Summe	**111020 10**	**10,000**		**8,597**		**9,000**		
2.280.300000 Grundstücksmanagement Ost								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00006032	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,500	09a	1,000	08	
00006237	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	A9 LG 2.1	1,000	09c	
00007282	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,732	A12	1,000	A12	6 Std. für Stelle 00007511 verwendet
				0,122	A9 LG 2.1			
00007283	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	
00007524	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	
00007525	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,610	A10	1,000	A10	
				0,390	A9 LG 2.1			
00007526	Stadtoberinspektor/in	0,488	A10	0,000	A10	0,488	A10	
				0,488	A9 LG 2.1			
00008666	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09b	1,000	A10	
00009587	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
Summe	**111020 9**	**8,488**		**7,842**		**8,488**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.280.400000 Erbbaurechtsmanagement								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00005561	Schreibkraft	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005562	Schreibkraft	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005854	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006303	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	09c	1,000	A11	
00006696	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007652	Abteilungsleiter/in	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00007687	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007688	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09b	1,000	A10	
Summe	**111020 8**	**8,000**		**7,769**		**8,000**		
2.280.500000 Stiftungsverwaltung								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00006020	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006715	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007511	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007667	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00009749	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,000		0,500	A10	
Summe	**111020 5**	**4,500**		**4,000**		**4,500**		
2.280.600000 Interner Service								
111020	**Grundstücksmanagement**							
00005133	Zuarbeiter/in	1,000	03					
00005360	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005894	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005905	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005920	Technische/r Zeichner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005921	Technische/r Zeichner/in	1,000	06	0,513	06	1,000	06	
00007226	Abteilungsleiter/in	1,000	A11	1,000	10	1,000	10	
00007228	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,732	A10	1,000	A10	
Summe	**111020 8**	**8,000**		**6,245**		**7,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.000000 Soziale Sicherung								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00005505	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	KU EG 6 bei Freiwerden der Stelle
00007738	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
Summe	**311001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
2.500.100000 Steuerung								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00006518	Sachbearbeiter/in	1,000	S18	1,000	S18	1,000	S18	Neubewertung bei Freiwerden
00007068	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**311001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
2.500.101000 Bereichsinterner Service								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00006118	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,641	08	1,000	08	
00007307	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007311	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007316	Stadtoberinspektor/in			0,000		1,000	A10	
00007519	Stadtoberinspektor/in			0,000		1,000	A10	
00007562	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007564	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00009481	Stadtamtfrau/-mann	0,500	A11	0,500	A11	0,500	A11	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00009380
Summe	**311001 8**	**5,500**		**5,141**		**7,500**		
2.500.110000 Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Erstattung, Unterhalt								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00007261	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,610	A11	1,000	A11	
00007263	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A11	0,500	A10	
00007312	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,085	A11	1,000	A11	
00007316	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007369	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	19,5 Stunden für Stelle 00005892 verwendet
00007565	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,110	A10	0,500	A10	
00007568	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A10	0,500	A10	
00007570	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,951	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009377	Sachbearbeiter/in	1,000	A10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**311001 9**	**7,500**		**3,756**		**6,500**		

2.500.120000 Verträge und Vereinbarungen

311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00007313	Stadtamtfrau/-mann	0,600	A11	0,578	A11	0,600	A11	
00007573	Stadtamtfrau/-mann	0,600	A11	0,600	A11	0,600	A11	
00007574	Stadtamtfrau/-mann	0,300	A11	0,300	A11	0,300	A11	
00007575	Stadtamtfrau/-mann	0,600	A11	0,600	A11	0,600	A11	
00008132	Stadtamtfrau/-mann					0,600	A11	
00009378	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,732	A10	1,000	A10	
00009379	Stadtamtfrau/-mann	0,600	A11	0,395	A11	0,600	A11	
00009380	Stadtamtfrau/-mann	0,300	A11	0,000		0,300	A11	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00009481
Summe	**311001 8**	**4,000**		**3,205**		**4,600**		

331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

00007313	Stadtamtfrau/-mann	0,400	A11	0,385	A11	0,400	A11	
00007573	Stadtamtfrau/-mann	0,400	A11	0,400	A11	0,400	A11	
00007574	Stadtamtfrau/-mann	0,200	A11	0,200	A11	0,200	A11	
00007575	Stadtamtfrau/-mann	0,400	A11	0,400	A11	0,400	A11	
00008132	Stadtamtfrau/-mann					0,400	A11	
00009379	Stadtamtfrau/-mann	0,400	A11	0,264	A11	0,400	A11	
00009380	Stadtamtfrau/-mann	0,200	A11	0,000		0,200	A11	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00009481
Summe	**331001 7**	**2,000**		**1,649**		**2,400**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.200000 Eingliederungshilfe								
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00006722	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006724	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,500	A12	1,000	A12	
Summe	**314001 2**	**2,000**		**1,500**		**2,000**		
2.500.210000 Eingliederungshilfe								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00007378	Amtsinspektor/in			0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00009134	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
Summe	**311001 2**	**1,000**		**0,000**		**2,000**		
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00005509	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006029	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,821	09a	1,000	09a	
00006139	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006141	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006704	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,731	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007572	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00009112	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009135	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000	09a	1,000	09a	
00009136	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009137	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000	09a	1,000	09a	
00009138	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00009366	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009374	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
Summe	**314001 13**	**12,000**		**8,321**		**12,000**		
2.500.220000 Eingliederungshilfe								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00005507	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,513	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007378	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2					
Summe	**311001 2**	**2,000**		**0,513**		**1,000**		
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00006129	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006135	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006136	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006137	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,821	09a	1,000	09a	
00006140	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006150	Sachbearbeiter/in	0,519	09a	0,500	09a	0,519	09a	
00007278	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00007377	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007379	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007380	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,269	09a	1,000	A9 LG 1.2	
				0,683	A9 LG 1.2			
00007576	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007577	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007578	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
00009111	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	A10	1,000	A10	
00009364	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,805	09a	1,000	09a	
00009365	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009375	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
Summe	**314001 17**	**16,519**		**13,847**		**16,519**		
2.500.300000	**Materielle Hilfen**							
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00007310	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**311001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.321000 Asyl								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00006113	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009133	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**311001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		
313001	**Hilfen für Asylbewerber**							
00005698	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09a	1,000	09c	
00006115	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006116	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006117	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006120	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006121	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006122	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,999	09a	1,000	09a	
00006126	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006703	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,854	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007183	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00007366	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,500	09a	0,500	A8	
00007486	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A8	1,000	A10	
00007571	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,179	09a	1,000	A10	
				0,732	A9 LG 1.2			
00009139	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009370	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**313001 15**	**14,000**		**12,764**		**14,000**		
2.500.322000 HLU, GuSi								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00005337	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006031	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006114	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006124	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,756	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006125	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006127	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	08	1,000	09a	
00006183	Teamleiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006670	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006671	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006672	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006701	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,732	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00008133	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	
00008134	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00009130	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	08	1,000	09a	
00009131	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	08	1,000	09a	
00009132	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00009368	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**311001 17**	**15,000**		**14,026**		**17,000**		

2.500.400000 Hilfe zur Pflege
311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00007075	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A13 LG 2.1	
00009107	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**311001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		

2.500.410000 Hilfe zur Pflege ambulant/Haushilfe/Rechnungsbuchung
311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00005501	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005503	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	06	1,000	06	
00005892	Sachbearbeiter/in	0,500	06	1,000	06	0,500	06	
00006131	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,897	09a	1,000	09a	
00006702	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,780	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007262	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,902	A11	1,000	A11	
00007559	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	A10	1,000	A10	
00007566	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007569	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,927	A10	1,000	A10	
00007663	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009371	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
Summe	**311001 11**	**10,500**		**8,506**		**10,500**		

2.500.420000 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen/Bestattungskosten

311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00006142	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006143	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006144	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,121	09a	1,000	09a	
00006145	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006146	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006147	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006148	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006149	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007184	Sozialamtfrau/-mann	1,000	A11	0,780	A11	1,000	A11	
00007381	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,768	09a	1,000	A8	
00007382	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,000	08	0,500	A8	
				0,476	09a			
00007383	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
Summe	**311001 12**	**11,000**		**10,645**		**11,000**		

2.500.500000 Persönliche Hilfen

311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00006508	Abteilungsleiter/in	0,400	S17	0,400	S17	0,400	S17	
Summe	**311001 1**	**0,400**		**0,400**		**0,400**		

315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

00006508	Abteilungsleiter/in	0,600	S17	0,600	S17	0,600	S17	
Summe	**315001 1**	**0,600**		**0,600**		**0,600**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.510000 Unterkunftssicherung								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00006398	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006413	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006419	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006423	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	
00006424	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006505	Teamleiter/in	1,000	S15	0,000		1,000	S15	
00007706	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
Summe	**311001 7**	**7,000**		**5,769**		**7,000**		
2.500.530000 Betreuungsbehörde								
315001	**Soziale Einrichtungen und Angebote**							
00009104	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	S12	1,000	A10	
Summe	**315001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
343001	**Betreuungsangelegenheiten**							
00005500	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005508	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006396	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006397	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,795	S12	1,000	S12	
00006406	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006408	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006409	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006411	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006425	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006489	Sachgebietsleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00007193	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,000		1,000	S12	
00008135	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008136	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008137	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008138	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008139	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008140	Sozialpädagogin/-e					0,500	S12	
00009110	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,500	S08b	1,000	S12	
				0,500	S12			
00009355	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009357	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,500	S08b	1,000	S12	
				0,141	S12			
00009358	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,872	S12	1,000	S12	
Summe	**343001 21**	**13,500**		**11,808**		**19,000**		

2.500.540000 Schuldnerberatung
315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

00005498	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,910	05	1,000	05	
00005499	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00006390	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006391	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006503	Teamleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
Summe	**315001 5**	**4,500**		**4,307**		**4,500**		

2.500.550000 Flüchtlingsunterbringung
315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

00006395	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,000		0,500	S12	
00006673	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007194	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007219	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007494	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00008142	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00008143	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00009105	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00009106	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009108	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A10	0,500	A10	
00009114	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**315001 11**	**8,000**		**4,500**		**10,000**		

2.500.600000 Sonstige materielle Leistungen

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

00006723	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	11	1,000	A12	
Summe	**351001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

2.500.610000 Bildung und Teilhabe, Wohngeldbehörde, Ausgleichsamt

345001 Leistungen für Bildung und Teilhabe

00006134	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006705	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	KU A8
Summe	**345001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

00004613	Teamleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006128	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006130	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006700	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00007370	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,000		0,500	A8	
00007371	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007372	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007373	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007374	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00009100	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009101	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009367	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**351001 12**	**11,500**		**9,000**		**11,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.620000 BAföG								
351001	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**							
00006133	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007376	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,423	09a	0,500	A8	
00007660	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,500	A9 LG 1.2	1,000	A10	
00007707	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,732	A8	1,000	A8	
00009102	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
Summe	**351001** **5**	**4,000**		**3,155**		**4,000**		
2.500.630000 Rückforderung und Erstattung								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00006123	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,897	08	1,000	08	
00007367	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	
00007368	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	
Summe	**311001** **3**	**3,000**		**2,897**		**3,000**		
345001	**Leistungen für Bildung und Teilhabe**							
00005893	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**345001** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
351001	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**							
00006714	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,402	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009369	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
Summe	**351001** **2**	**2,000**		**1,171**		**2,000**		
2.500.700000 Erwachsenenhilfe, Pflegestützpunkt, Wohnungswesen								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00004614	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006112	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006509	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S18	1,000	S18	
00007308	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,600	A11	1,000	A11	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009372	Teamleiter/in		1,000	S15	0,000		1,000	S15	
Summe	**311001**	**5**	**5,000**		**3,600**		**5,000**		

2.500.710000 Beratungsstelle für Erwachsenen und Senioren/Pflegestützpunkt
311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00006517	Teamleiter/in		1,000	S17	1,000	S15	1,000	S17	
00006687	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
Summe	**311001**	**2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		

2.500.711000 Pflegestützpunkt
315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

00005891	Sachbearbeiter/in		1,000	06	0,743	06	1,000	06	
00006393	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006394	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00008001	Sozialpädagogin/-e		0,500	S12	0,000		0,500	S12	Folge der Kostenträgerverhandlungen mit dem Land SH, Refinanzierung 23.400 EUR
Summe	**315001**	**4**	**3,500**		**2,743**		**3,500**		

2.500.712000 Erwachsenenhilfe
311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

00005502	Sachbearbeiter/in		1,000	05	0,923	05	1,000	05	
00006119	Pflegefachkraft		1,000	P8	1,000	P8	1,000	P8	
00006392	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	0,872	S12	1,000	S12	5 Std. für Stelle 00009482 verwendet
00006400	Sozialpädagogin/-e		0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006407	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	0,615	S12	1,000	S12	
00006410	Sozialpädagogin/-e		0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006412	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006414	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006415	Sozialpädagogin/-e		0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006416	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006417	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,906	S12	1,000	S12	
00006418	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	
00006421	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006422	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00007192	Sozialamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	S12	1,000	A11	
00007321	Pflegefachkraft	1,000	P8	1,000	P8	1,000	P8	
00007561	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,268	S12	0,500	S12	
00009109	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009351	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009482	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00006420, 5 Std. von Stelle 00006392 verwendet
00009679	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	AT	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
Summe	**311001 21**	**18,500**		**17,250**		**18,500**		

2.500.720000 Wohnungsbauförderung/Wohnungsvermittlung

351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

00005506	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00007560	Stadtamtfrau/-mann	0,200	A11	0,171	A11	0,200	A11	
Summe	**351001 2**	**1,200**		**0,171**		**1,200**		

522002 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

00006110	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,064	08	1,000	08	
00006111	Sachbearbeiter/in	0,500	08	0,500	08	0,500	08	
00006263	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007364	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	
00007365	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,512	A8	0,500	A8	
00007560	Stadtamtfrau/-mann	0,800	A11	0,683	A11	0,800	A11	
Summe	**522002 6**	**4,800**		**3,759**		**4,800**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.500.800000 Sozialpädagogische Eingliederungshilfe								
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00006428	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00009376	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
Summe	**314001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		
2.500.810000 Sozialpädagogische Eingliederungshilfe								
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00005504	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006402	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006403	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,795	S12	1,000	S12	
00006404	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	
00006504	Teamleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00009348	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009350	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00009353	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009356	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	
00009359	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,500	S12	1,000	S12	
00009360	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,000		1,000	S12	
Summe	**314001 11**	**11,000**		**8,627**		**11,000**		
2.500.820000 Sozialpädagogische Eingliederungshilfe								
311001	**Grundversorgung und Hilfen SGB XII**							
00009362	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
Summe	**311001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
314001	**Teilhabe nach BTHG**							
00006399	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,833	S12	1,000	S12	
00006401	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	
00006405	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,000		0,500	S12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006420	Sozialpädagogin/-e	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00009482
00009103	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009349	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,718	S12	1,000	S12	
00009352	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,821	S12	1,000	S12	
00009354	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009361	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,013	S12	1,000	S12	
00009363	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,000		1,000	S12	
00009373	Teamleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
Summe	**314001 11**	**10,000**		**6,654**		**10,000**		

2.530.000000 Gesundheitsamt

414001	**Gesundheitsamt**							
00004716	Sozialarbeiter/in	1,000	S17	0,769	S17	1,000	S17	
00004770	Soziologin/-e			1,000	13	1,000	13	
00007058	Ltd. Medizinaldirektor/in	1,000	A16	1,000	15 Ü	1,000	A16	
00007928	Sachbearbeiter/in	0,500	S12	0,500	09c	0,500	09c	
00008002	IT-Sachbearbeiter/in			1,000	09a	1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**414001 5**	**2,500**		**4,269**		**4,500**		

2.530.100000 Bereichsdienst

414001	**Gesundheitsamt**							
00007222	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007924	Sachbearbeiter/in	0,500	08					
00008002	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	10					
Summe	**414001 3**	**2,500**		**1,000**		**1,000**		

2.530.110000 Bereichsdienst (Haushalt-, Ordnungs- u. Gebäudeangelegenheiten)

414001	**Gesundheitsamt**							
00005340	Registratursachbearbeiter/in	1,000	05					
00005529	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005530	Sachbearbeiter/in			1,000	05	1,000	05	
00005537	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005589	Schreibkraft	1,000	05					
00005590	Schreibkraft	1,000	05					
00005666	Vorzimmerkraft	1,000	05					
00006132	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	09a	
00006171	Sachbearbeiter/in			1,000	08	1,000	08	
00007636	Stadtoberinspektor/in			1,000	A10	1,000	A10	
00007661	Sachbearbeiter/in			1,000	09a	1,000	09a	
00007708	Stadthauptsekretär/in			1,000	08	1,000	08	
00007924	Sachbearbeiter/in			0,000		0,500	08	
00008144	Sachbearbeiter/in					1,000	13	vorbehaltlich Bewertung
00009620	Sachgebietsleiter/in	0,770	09c					
Summe	**414001 15**	**5,770**		**5,000**		**8,500**		

2.530.120000 Bereichsdienst (Verwaltungsrechtliche- und Allgemeine Angelegenheiten)
414001 Gesundheitsamt

00005340	Registratursachbearbeiter/in			1,000	05	1,000	05	
00005529	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005530	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005537	Sachbearbeiter/in			1,000	05	1,000	05	
00005589	Schreibkraft			1,000	05	1,000	05	
00005590	Schreibkraft			1,000	05	1,000	05	
00005666	Vorzimmerkraft			1,000	06	1,000	06	
00006132	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00006171	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00007636	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10					
00007661	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00007708	Stadthauptsekretär/in	1,000	08					
00009620	Sachgebietsleiter/in			0,769	09c	0,770	09c	
Summe	**414001 13**	**7,000**		**5,769**		**5,770**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.530.200000 Sozialpsychiatrischer Dienst								
414001	**Gesundheitsamt**							
00004815	Stadtärztin/-arzt					1,000	15	
00004825	Stadtärztin/-arzt			0,794	14	1,000	15	
				0,000	15			
00007400	Stadthauptsekretär/in			0,500	A7	0,500	A8	
00008145	Sozialarbeiter/in					0,500	S17	
00009094	Stadtärztin/-arzt	1,000	15	0,500	14	1,000	15	
00009095	Stadtärztin/-arzt			1,000	14	1,000	14	
Summe	**414001 6**	**1,000**		**2,794**		**5,000**		
2.530.210000 Sozialpsychiatrischer Dienst (Beratungsstelle für psychisch- und Alkoholkranke)								
414001	**Gesundheitsamt**							
00004637	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00004825	Stadtärztin/-arzt	1,000	15					
00005535	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00005536	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,923	06	1,000	06	
00006387	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006492	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006493	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006494	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006495	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006496	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	0,000	S15	1,000	S15	
00006669	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	0,000		1,000	S15	
00006685	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00007400	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8					
00009095	Stadtärztin/-arzt	1,000	14					
00009113	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00009115	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	0,000		1,000	S15	
00009116	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009390	Stadtärztin/-arzt	1,000	15	0,923	14	1,000	15	
00009533	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	0,000		1,000	S15	
Summe	**414001** **19**	**18,500**		**11,846**		**16,000**		

2.530.220000 Sozialpsychiatrischer Dienst (Teilhabeplanung)
414001 Gesundheitsamt

00009381	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,487	S12	1,000	S12	
00009382	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,997	S12	1,000	S12	
00009383	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,998	S12	1,000	S12	
00009384	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009385	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009386	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009387	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009388	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,000		1,000	S12	
00009389	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009393	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00009597	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**414001** **11**	**11,000**		**9,482**		**11,000**		

2.530.300000 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
414001 Gesundheitsamt

00004813	Stadtärztin/-arzt	0,500	14	0,500	14	0,500	14	
00004814	Stadtärztin/-arzt	0,667	14	0,667	15	0,667	14	
00004823	Abteilungsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00004837	Stadtärztin/-arzt	0,769	15	0,987	14	0,769	15	9 Std. von Stelle 00007209 verwendet
00004838	Stadtärztin/-arzt	0,731	15	0,731	14	0,731	15	
00005206	Arzthelfer/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005207	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005208	Arzthelfer/in	1,000	08	1,827	08	1,000	08	
00005531	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00007209	Stadtärztin/-arzt			0,769	15	1,000	15	9 Std. für Stelle 00004837 verwendet

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007925	Stadtärztin/-arzt	0,500	15	0,166	14	1,000	15	
00007926	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500	05	0,500	08	0,500	08	
00007927	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500	05	0,500	08	0,500	08	
00009302	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,750	05	0,750	08	0,750	08	
00009391	Stadtärztin/-arzt	1,000	15	0,526	14	1,000	15	
				0,436	15			
Summe	**414001** **15**	**10,917**		**12,359**		**12,417**		

2.530.400000 Zahnärztlicher Dienst

414001	**Gesundheitsamt**							
00004775	Stadtzahnärztin/-arzt	0,577	14	0,000		0,615	14	
00004824	Abteilungsleiter/in	0,751	15	0,615	14	0,615	15	
00005681	Zahnarzthelfer/in	0,500	05	0,000		0,615	05	
00005682	Zahnarzthelfer/in	0,628	05	0,615	05	0,615	05	
Summe	**414001** **4**	**2,456**		**1,230**		**2,460**		

2.530.500000 Infektionsschutz und Hygiene

414001	**Gesundheitsamt**							
00004770	Soziologin/-e	1,000	13					
00005567	Sachbearbeiter/in			0,769	05	0,519	05	10,5 Std. von Stelle 00005532 verwendet
00008676	Abteilungsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
Summe	**414001** **3**	**2,000**		**1,769**		**1,519**		

2.530.510000 Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention)

414001	**Gesundheitsamt**							
00005347	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,500	08			
				0,500	AT			
00005567	Sachbearbeiter/in	0,519	05					
00005992	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					
00005993	Hygienekontrolleur/in	0,751	09a					
00005994	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005995	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					
00005996	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					
00007929	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					
00008050	Stadtärztin/-arzt	0,615	15	0,385	15	0,615	15	
00008147	Medizinische/r Fachangestellte/r					0,500	08	
00009093	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a	0,846	09a	1,000	09a	
00009422	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500	08	0,500	08	0,500	08	
00009479	Medizinische/r Fachangestellte/r			1,000	08	1,000	08	
00009621	Hygienekontrolleur/in	1,000	09a					
00009667	Sachgebietsleiter/in	1,000	15					
00009678	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**414001 16**	**12,385**		**4,731**		**4,615**		

2.530.520000 Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung)
414001 Gesundheitsamt

00004836	Stadtärztin/-arzt	0,500	15					
00005205	Arzthelfer/in	0,500	08					
00005347	Hygienekontrolleur/in					0,500	09a	
00005992	Hygienekontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00005993	Hygienekontrolleur/in			0,615	08	0,751	09a	
00005994	Hygienekontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00005995	Hygienekontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00005996	Hygienekontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00006386	Sozialarbeiter/in	1,000	S12					
00007859	Stadtärztin/-arzt	0,500	15					
00007929	Hygienekontrolleur/in			1,000	AT	1,000	09a	
00009621	Hygienekontrolleur/in			0,500	09a	1,000	09a	
				0,500	AT			
00009667	Sachgebietsleiter/in			0,000		1,000	15	
00009668	Stadtärztin/-arzt	0,939	15					
Summe	**414001 14**	**3,439**		**6,615**		**8,251**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.530.530000 Infektionsschutz und Hygiene (Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen u. HIV)								
414001	**Gesundheitsamt**							
00004771	Stadtärztin/-arzt	1,000	15					
00004773	Stadtärztin/-arzt	0,750	14					
00004815	Stadtärztin/-arzt	0,409	14					
00004816	Stadtärztin/-arzt	0,500	14					
00004836	Stadtärztin/-arzt			0,500	15	0,500	15	Stellenteilung, darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten
00005205	Arzthelfer/in			0,500	08	0,500	08	
00005532	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005533	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08					
00005588	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000	08					
00006386	Sozialarbeiter/in			0,718	S12	1,000	S12	
00007859	Stadtärztin/-arzt			0,500	14	0,500	15	Stellenteilung, darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten
00008675	St. Medizinaldirektor/in	1,000	A15					
00009392	Stadtärztin/-arzt	1,000	15					
00009668	Stadtärztin/-arzt			0,000				
Summe	**414001 14**	**7,659**		**2,218**		**2,500**		
2.530.540000 Coronateam								
414001	**Gesundheitsamt**							
00007209	Stadtärztin/-arzt	1,000	15					
Summe	**414001 1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
2.530.541000 Verwaltungsteam								
414001	**Gesundheitsamt**							
00005133	Zuarbeiter/in			0,000		1,000	03	
Summe	**414001 1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.530.542000 Medizinisches Team									
414001	**Gesundheitsamt**								
00009479	Medizinische/r Fachangestellte/r		1,000	08					
Summe	**414001**	**1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
2.530.600000 Amtsärztlicher Dienst									
414001	**Gesundheitsamt**								
00004771	Stadtärztin/-arzt				1,000	15	1,000	15	
00004773	Stadtärztin/-arzt				0,750	14	0,750	14	
00004815	Stadtärztin/-arzt				0,000				
00004816	Stadtärztin/-arzt				0,000		0,500	14	
00005532	Sachbearbeiter/in				0,308	05	1,000	05	10,5 Std. für Stelle 00005567 verwendet und 5 Std. für Stelle 00009422 verwendet
00005533	Medizinische/r Fachangestellte/r				0,807	08	1,000	08	
00005588	Medizinische/r Fachangestellte/r				1,000	08	1,000	08	
00008675	St. Medizinaldirektor/in				1,000	14	1,000	A15	
00009392	Stadtärztin/-arzt				0,769	14	1,000	15	
Summe	**414001**	**9**	**0,000**		**5,634**		**7,250**		
Summe		**620**	**512,570**		**425,964**		**524,726**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.000.000000 Fachbereichsleitung Umwelt, Sicherheit und Ordnung								
111021	**Leitung, Controlling, Dienste FB 3**							
00005964	Assistent/in der Fachbereichsleitung	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007181	Senator/in	1,000	B5	1,000	B4	1,000	B5	
Summe	**111021 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
3.030.000000 Fachbereichscontrolling FB 3								
111021	**Leitung, Controlling, Dienste FB 3**							
00004621	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,600	A12	1,000	A12	
00006732	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
Summe	**111021 2**	**2,000**		**0,600**		**2,000**		
3.031.000000 Fachbereichsdienste FB 3								
111021	**Leitung, Controlling, Dienste FB 3**							
00005354	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006007	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006694	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00007495	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**111021 4**	**4,000**		**3,000**		**4,000**		
3.032.000000 Agenda 21-Büro								
111021	**Leitung, Controlling, Dienste FB 3**							
00004745	Projektleiter/in	1,000	13	0,000				
Summe	**111021 1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
3.185.000000 Personalrat FB 3								
111022	**Personalrat FB 3**							
00004743	Personalrätin/-rat	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00005269	Geschäftsstellenmitarbeiter/in	0,526	05	0,513	05	0,526	05	
Summe	**111022 2**	**1,526**		**1,513**		**1,526**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.320.000000 Ordnungsamt								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00007175	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	1,000	A14	1,000	A15	
00007221	Stadtoberinspektor/in			0,732	A10			
00007490	Stadtoberinspektor/in			1,000	09c	1,000	A10	
00009147	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	05	1,000	06	
Summe	**122003 4**	**2,000**		**3,732**		**3,000**		
3.320.100000 Interner Service								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00007666	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,731	A11	1,000	A11	
Summe	**122003 1**	**1,000**		**0,731**		**1,000**		
3.320.110000 Verwaltung								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005071	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	vorbehaltlich Bewertung
00005134	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	vorbehaltlich Bewertung
00005135	Zuarbeiter/in	0,500	03	0,000		0,500	03	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stellenplanantrag
00005867	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006045	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,769	09b	1,000	09b	
00009567	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,769	09c	1,000	A10	
00009665	Sachbearbeiter/in	0,487	05	0,000		0,487	05	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00007831
Summe	**122003 7**	**5,987**		**4,538**		**5,987**		
3.320.120000 EDV Koordination								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005998	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006091	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006305	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006712	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	10	1,000	A10	
00009745	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	10	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122003** **5**	**5,000**		**5,000**		**5,000**		

3.320.200000 Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00007074	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**122003** **1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		

3.320.210000 Verwaltungsverfahren
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00007255	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,610	A11	1,000	A11	4 Std. für Stelle 00007542 verwendet
				0,256	A9 LG 2.1			
00007544	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
00009747	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,683	A11	1,000	A11	
				0,317	A9 LG 2.1			
Summe	**122003** **3**	**3,000**		**2,866**		**3,000**		

3.320.220000 Bußgeldstelle
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00006719	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**122003** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

3.320.221000 Bußgeldstelle Verkehrsordnungswidrigkeiten
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005566	Schreibkraft	0,519	05	0,500	05	0,519	05	
00005568	Schreibkraft	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005690	Zuarbeiter/in	1,000	05	0,000	06	1,000	05	
00005693	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006090	Sachbearbeiter/in			0,769	08	0,500	08	11 Std. von Stelle 00007714 verwendet
00006092	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006246	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007288	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007355	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,769	A8	1,000	A8	
00007360	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007729	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00007831	Sachbearbeiter/in	0,513	05	0,513	05	0,513	05	Stellenteilung s. 00009665
Summe	**122003 12**	**10,032**		**9,551**		**10,532**		

3.320.222000 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten/Vollstreckung
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005688	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006090	Sachbearbeiter/in	0,500	08					
00006093	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00007353	Stadtoberinspektor/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A10	vorbehaltlich Bewertung
00007356	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,732	A8	1,000	A8	
00007358	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007359	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007453	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007490	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10					
00007542	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,232	A10	1,000	A10	5,5 Std. von Stelle 00007255 und 4 Std. von Stelle 00007221 verwendet
00007543	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007656	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007658	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007714	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,732	A8	1,000	A8	11 Std. für Stelle 00006090 verwendet
00007858	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A10	0,500	A10	
Summe	**122003 15**	**13,500**		**11,696**		**12,000**		

3.320.230000 Allgemeine Gefahrenabwehr
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00006082	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006084	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,846	09c	1,000	09c	
00007352	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007538	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007657	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007693	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007857	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A9 LG 2.1	0,500	A10	
00009449	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A9 LG 2.1	0,500	A10	vorbehaltlich Bewertung
00009554	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,854	A10	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122003 9**	**8,000**		**7,700**		**8,000**		

3.320.232000 Wohnpflegeaufsicht
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00004617	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	11	1,000	A13 LG 2.1	vorbehaltlich Bewertung
00006245	Sachbearbeiter/in	0,513	09c	0,513	09c	0,513	09c	
00007540	Stadtoberinspektor/in	0,734	A10	0,769	09c	0,734	A10	1,5 Std. von Stelle 00007255 verwendet
00007563	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,000		0,500	A10	
00008148	Pädagogische/r Fachberater/in					0,333	S14	vorbehaltlich Bewertung
00009579	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	A10	0,500	A10	
Summe	**122003 6**	**3,247**		**2,782**		**3,580**		

3.320.300000 Bürgerservice
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00007073	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**122003 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

3.320.310000 Bürgerservicebüro Innenstadt
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005374	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,769	06	0,500	06	10,5 Std. von Stelle 00009540 verwendet
00005642	Verkehrsüberwacher/in					1,000	05	
00005865	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005866	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006049	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00006050	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006055	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006057	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,897	08	1,000	08	
00006059	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,103	07	1,000	08	
				0,897	08			
00006061	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	08	1,000	08	9 Std. für Stelle 00005571 verwendet
00006063	Teamleiter/in	1,000	08	0,000		1,000	09b	
00006064	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,769	05	1,000	06	
00006066	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006067	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006069	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,000	08	1,000	08	
00006075	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	07	1,000	08	
00007285	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007723	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	07	1,000	A7	
00007863	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007866	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007867	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,915	A8	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00009142	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009144	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009396	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,641	07	1,000	07	
00009538	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	06	1,000	07	
00009539	Sachbearbeiter/in			1,000	04	1,000	07	
00009542	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	06	
00009552	Zuarbeiter/in	1,000	05	0,230	04	1,000	05	vorbehaltlich Bewertung
				0,769	05			
00009753	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	06	1,000	07	
00010016	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	1,000	08			
Summe	**122003 30**	**26,500**		**23,759**		**27,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.320.320000 Bürgerservicebüros Meesenring und Moisling								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005373	Sachbearbeiter/in	0,519	06	0,500	06	0,519	06	
00005375	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,821	05	1,000	05	
00005382	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	08	1,000	08	6 Std. für Stelle 00005865 verwendet
00005876	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,897	07	1,000	07	
00006042	Sachbearbeiter/in	0,897	07	0,897	07	0,897	07	4 Std. von Stelle 00007696 verwendet
00006043	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,205	07	1,000	08	
				0,410	08			
00006047	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006048	Sachbearbeiter/in	0,641	09a	0,641	09a	0,641	09a	
00006051	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006052	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006058	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006060	Sachbearbeiter/in	0,808	08	0,717	08	0,808	08	
00006070	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	08	1,000	08	
				0,231	09a			
00006071	Sachbearbeiter/in	0,897	08	0,897	08	0,897	08	
00006073	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006074	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00006094	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,000		1,000	08	
00007696	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000				
00007724	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,897	06	1,000	A7	
00007862	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	07	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007948	Stadthauptsekretär/in			0,769	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00009143	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009395	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
00009400	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009537	Sachbearbeiter/in	1,000	07					
00009539	Sachbearbeiter/in	1,000	07					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009541	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**122003** **27**	**24,762**		**19,420**		**21,762**		

3.320.330000 Bürgerservicebüros Kücknitz und Hochschulstadtteil
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005871	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005872	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,897	06	1,000	06	
00005875	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006046	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006054	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	04	1,000	08	
00006056	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	08	1,000	08	
00006087	Sachbearbeiter/in	1,000	08					
00006088	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006306	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007354	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007695	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,897	07	1,000	A7	1,5 Std. für Stelle 00005571 verwendet
00007697	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000				
00007730	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00007864	Stadthauptsekretär/in			1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007865	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007869	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00009088	Sachbearbeiter/in	0,897	08	0,821	08	0,897	08	KU EG 6
				0,076	09a			
00009145	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009401	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,897	05	1,000	05	
00009540	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,461	04	1,000	05	21 Std. für Stelle 00005374 verwendet und 9 Std. von Stelle 00009755 verwendet
Summe	**122003** **20**	**18,897**		**16,818**		**17,897**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.320.340000 Führerscheinstelle								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005571	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,769	05	0,500	05	9 Std. von Stelle 00006061 und 1,5 Std. von Stelle 00007695 verwendet
00005868	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005869	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005870	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000	05	1,000	07	
00006049	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	08	
00007221	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10			1,000	A10	KW bei Freiwerden
00007696	Stadtobersekretär/in					1,000	A7	4 Std. für Stelle 00006042 verwendet
00007697	Stadtobersekretär/in					1,000	A7	
00008482	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00008667	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,878	A10	1,000	A10	KW 31.12.2024
00008680	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,780	A10	1,000	A11	
00008697	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00009149	Sachbearbeiter/in			1,000	09b	1,000	09b	
00009397	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009664	Zuarbeiter/in	0,500	03	0,512	03	0,500	03	Stellenteilung darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stellenplanantrag
Summe	**122003 15**	**10,000**		**8,939**		**14,000**		
3.320.350000 Bürgerservicebüro St. Lorenz								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005873	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006065	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,513	08	1,000	08	
00006074	Sachbearbeiter/in			0,897	08	1,000	08	
00006087	Sachbearbeiter/in			1,000	08	1,000	08	
00007860	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007861	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,641	05	1,000	05	
00007864	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8					
00007868	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	08	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007946	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	06	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007947	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	06	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00007948	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8					
00007949	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	06	1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00009089	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009537	Sachbearbeiter/in			0,769	07	1,000	07	
00009756	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,933	07	1,000	07	
00009757	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**122003 16**	**13,000**		**12,753**		**14,000**		

3.320.400000 Ausländerbehörde
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005072	Sachbearbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007286	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009542	Zuarbeiter/in	1,000	05					
00009543	Zuarbeiter/in	1,000	05	0,000		1,000	05	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122003 4**	**4,000**		**2,000**		**3,000**		

3.320.410000 Aufenthalt
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005376	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,923	09a	1,000	09a	
00005689	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,718	06	1,000	05	11 Std. für Stelle 00005652 verwendet
00006077	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,872	09a	1,000	09a	
00006079	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006080	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006081	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006089	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007342	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007344	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,872	09a	1,000	A8	
00007415	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007856	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008153	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00008154	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	vorbehaltlich Bewertung
00009146	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009148	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009150	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009752	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,872	08	1,000	A10	
00009780	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,923	09a	1,000	A10	3 Std. für Stelle 00006244 verwendet
				0,077	09c			
Summe	**122003** **18**	**16,000**		**14,257**		**18,000**		

3.320.420000 Aufenthaltsbeendigung
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00006083	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006244	Sachbearbeiter/in	0,500	09c	0,500	09c	0,500	09c	19,5 Std. von Stellen 00006084, 00009780 u. 00007347 verwendet
00007287	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
00007347	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,269	09c	1,000	A8	11,5 Std. für Stelle 00007341 und 9,5 Std. für Stelle 00007343 verwendet
00009149	Sachbearbeiter/in	1,000	09b					
00009151	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009152	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00009219	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00009220	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,464	A10	1,000	A10	
				0,427	A9 LG 2.1			
00009779	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122003** **10**	**9,500**		**6,660**		**8,500**		

3.320.430000 Einbürgerung
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00007341	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,821	06	0,500	A8	11,5 Std. von Stelle 00007347 verwendet
00007343	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,732	A8	0,500	A8	9,5 Std. von Stelle 00007347 verwendet

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007539	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	4,5 Std. von Stelle 00007666 verwendet
00008155	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00008156	Stadthauptsekretär/in					1,000	A8	
00009738	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	06			
00009784	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**122003** **7**	**4,000**		**4,553**		**5,000**		

3.320.500000 Kommunaler Ordnungsdienst
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00006718	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	11	1,000	A13 LG 2.1	vorbehaltlich Bewertung
00010005	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8					
Summe	**122003** **2**	**2,000**		**1,000**		**1,000**		

3.320.510000 Leitstelle
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005379	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	09a	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00006062	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	09a	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00007357	Stadthauptsekretär/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A8	
00007451	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	08	1,000	A11	
Summe	**122003** **4**	**4,000**		**3,000**		**4,000**		

3.320.520000 Außendienst
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005617	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,519	09a	0,481	09a	0,519	09a	
00005620	Verkehrsüberwacher/in	0,519	06	0,500	06	0,519	06	
00005621	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,487	05	0,519	05	
00005629	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,519	09a	0,519	09a	0,519	09a	
00005647	Verkehrsüberwacher/in	0,513	06	0,481	06	0,513	06	
00006221	Sachgebietsleiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007715	Stadtobersekretär/in			1,000	A7	1,000	A7	
00008083	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
00008084	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
00008085	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
00008086	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
00008087	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
Summe	**122003 12**	**8,589**		**4,468**		**4,589**		

3.320.521000 Team 1
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005198	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,000	06	1,000	05	
00005199	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005201	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005202	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,231	05	1,000	05	
				0,769	06			
00005615	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005622	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,519	06	0,519	05	
00005626	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005628	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,000		0,519	05	
00005641	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005643	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005649	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005652	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,256	05	1,000	05	10 Std. für Stelle 00005650 verwendet und 10 Std. für Stelle 00005632 verwendet
				0,513	06			
00005692	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005874	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005878	Teamleiter/in	1,000	09a	1,000	07	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122003 15**	**14,038**		**12,288**		**14,038**		

3.320.522000 Team 2

122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005618	Teamleiter/in	0,519	06	0,500	06	0,519	06	
00005650	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,769	05	0,519	05	10 Std. von Stelle 00005652 verwendet
00005654	Verkehrsüberwacher/in	0,779	05	0,769	05	0,779	05	
00005877	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,481	09a	0,481	09a	0,481	09a	
00008085	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			1,000	08	1,000	09a	
00009785	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	0,000	08	1,000	09a	
00009786	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	08	1,000	09a	
00009787	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			0,769	08	1,000	09a	
00009788	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	08	1,000	09a	
00009792	Teamleiter/in	1,000	09b	1,000	09a	1,000	09b	
Summe	**122003 10**	**6,298**		**7,288**		**8,298**		

3.320.523000 Team 3

122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005339	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005619	Verkehrsüberwacher/in	0,769	05	1,000	06	0,769	05	9 Std. von Stelle 00005655 verwendet
00005633	Verkehrsüberwacher/in			0,513	08			
00005637	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005639	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005640	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005653	Verkehrsüberwacher/in			0,779	08			
00005658	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,519	05	0,519	05	
00009789	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009790	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009793	Teamleiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**122003 11**	**7,326**		**8,837**		**7,326**		

3.320.524000 Team 4
122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

00005197	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005616	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005624	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005625	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,519	09a	0,519	09a	0,519	09a	
00005627	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,519	06	0,519	05	
00005634	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005636	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005651	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006072	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes					1,000	09a	
00008083	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			1,000	08	1,000	09a	
00009794	Teamleiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**122003 11**	**7,557**		**8,320**		**9,557**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.320.525000 Team 5								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005630	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005631	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,513	04	0,519	05	
00005632	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,763	05	0,519	05	10 Std. von Stelle 00005652 verwendet
00005635	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005638	Verkehrsüberwacher/in	0,519	06	0,519	06	0,519	06	
00005655	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,769	06	1,000	05	9 Std. für Stelle 00005619 verwendet
00006072	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	08			
00008084	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			1,000	08	1,000	09a	
00008086	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			1,000	09a	1,000	09a	
00008087	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes			1,000	08	1,000	09a	
00009648	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00009649	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00009787	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a					
00009791	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**122003 14**	**9,076**		**11,077**		**10,076**		
3.320.526000 Team 6								
122003	**Melde- und Gewerbeangelegenheiten**							
00005623	Sachbearbeiter/in	0,519	06	0,487	08	0,519	09a	vorbehaltlich Bewertung
00005633	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05			0,519	09a	
00005642	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,000				
00005644	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,221	08	0,519	09a	
00005646	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000	06	0,000		1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005653	Verkehrsüberwacher/in	0,779	05			0,779	09a	
00005656	Verkehrsüberwacher/in	0,779	05	0,000		0,779	09a	
00005657	Verkehrsüberwacher/in	0,519	05	0,000		0,519	09a	
00005691	Verkehrsüberwacher/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
Summe	**122003 9**	**6,634**		**0,708**		**5,634**		

3.340.000000 Standesamt

122006 Standesamt

00006033	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,987	05	1,000	08	
				0,115	06			
				0,308	08			
00007072	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00008003	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	KW 31.12.2031
00008004	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	KW 31.12.2031
00008158	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00008159	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
Summe	**122006 6**	**4,000**		**2,410**		**6,000**		

3.340.100000 Eheregister

122006 Standesamt

00005070	Sachbearbeiter/in	0,519	06	0,500	06	0,519	06	
00006034	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007423	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007529	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,220	05	1,000	A10	
				0,115	06			
				0,780	A10			
00007530	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00009598	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00009637	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122006 7**	**6,519**		**5,615**		**6,519**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.340.200000 Kasse								
122006	**Standesamt**							
00005361	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00007689	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00008157	Sachbearbeiter/in					1,000	06	
Summe	**122006 3**	**2,000**		**1,000**		**3,000**		
3.340.300000 Geburtenregister/Sterberegister								
122006	**Standesamt**							
00007220	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**122006 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.340.310000 Geburten								
122006	**Standesamt**							
00006688	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007334	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A10	
00007335	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,890	09a	1,000	09a	
00009553	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**122006 4**	**4,000**		**3,890**		**4,000**		
3.340.320000 Sterberegister								
122006	**Standesamt**							
00005855	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005856	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,487	06	1,000	09a	
				0,500	09a			
00007414	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**122006 3**	**3,000**		**2,987**		**3,000**		
3.370.000000 Feuerwehr								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00007057	Ltd. Branddirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008160	Hauptbrandmeister/in					0,500	A9 LG 1.2	
00010014	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A9 LG 1.2			
Summe	**126001** **3**	**2,000**		**2,000**		**1,500**		
127001	**Rettungsdienst**							
00008160	Hauptbrandmeister/in					0,500	A9 LG 1.2	
Summe	**127001** **1**	**0,000**		**0,000**		**0,500**		
3.370.010000 Stabsstelle								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00007090	Brandamtsrätin/rat					1,000	A12	
00009487	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**126001** **2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		
128001	**Katastrophenschutz**							
00006720	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**128001** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.370.100000 Verwaltung								
128001	**Katastrophenschutz**							
00006806	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007289	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	12	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00008698	Stadtobersekretär/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	
00010004	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8			
Summe	**128001** **4**	**3,500**		**3,500**		**2,500**		
3.370.110000 Abrechnung Rettungsdienst								
127001	**Rettungsdienst**							
00005384	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00005385	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00007148	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009118	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009577	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6, vorbehaltlich Bewertung
Summe	**127001 5**	**5,000**		**3,769**		**5,000**		
128001	**Katastrophenschutz**							
00006103	Sachbearbeiter/in	0,410	08	0,410	08	1,000	08	Umfang 1,0 vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00006698	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,037	08	1,000	A9 LG 1.2	
				0,951	A9 LG 1.2			
00007700	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,999	08	1,000	A8	
Summe	**128001 3**	**2,410**		**2,397**		**3,000**		
3.370.120000 Kostenrechnung, Rechnungswesen, Widersprüche								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00007553	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	
00007877	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	11	1,000	A11	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
Summe	**126001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
128001	**Katastrophenschutz**							
00006102	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,917	08	1,000	08	
00007701	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,950	A8	1,000	A8	
Summe	**128001 2**	**2,000**		**1,867**		**2,000**		
3.370.130000 Zentrale Beschaffung								
128001	**Katastrophenschutz**							
00007552	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**128001 1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		
3.370.200000 Einsatz								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006791	Brandamtsrätin/rat	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006805	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006818	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006827	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006828	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006829	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00006856	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006861	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006902	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006903	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006904	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006905	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006906	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00006908	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006911	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006919	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006953	Brandoberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00006974	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00006983	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006987	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007001	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00007011	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007112	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007135	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007137	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007139	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007141	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007142	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007166	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007874	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00007875	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007876	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00008008	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008009	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008010	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	
00008011	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	Zulage
00008012	Oberbrandmeister/in	0,500	A8	0,000		0,500	A8	
00008013	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
00008014	Sachbearbeiter/in	0,500	11	0,000		0,500	11	
00008051	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008052	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008053	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008054	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008055	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008056	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008057	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008058	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008059	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008060	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008061	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008062	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008063	Oberbrandmeister/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A8	
00008064	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
00008065	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
00009214	Brandoberrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A14	
00009581	Oberbrandinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	Poolstelle
00009582	Oberbrandinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	Poolstelle
00009599	Brandamtsrätin/rat	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A12	
00009600	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00009601	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00009602	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009603	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009604	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00009612	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**126001 64**	**53,000**		**43,000**		**53,000**		
127001	**Rettungsdienst**							
00008008	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008009	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008010	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	
00008011	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	Zulage
00008012	Oberbrandmeister/in	0,500	A8	0,000		0,500	A8	
00008013	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
00008014	Sachbearbeiter/in	0,500	11	0,000		0,500	11	
00008051	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008052	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008053	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008054	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008055	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008056	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle, KW 31.12.2023
00008057	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008058	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008059	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008060	Brandmeister/in	0,500	A7	0,500	A7	0,500	A7	Poolstelle
00008061	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008062	Brandmeister/in	0,500	A7	0,000		0,500	A7	Poolstelle
00008063	Oberbrandmeister/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A8	
00008064	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
00008065	Hauptbrandmeister/in	0,500	A9 LG 1.2	0,500	A8	0,500	A9 LG 1.2	
Summe	**127001 22**	**11,000**		**4,000**		**11,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.210000 Wache 1, Bornhövedstraße								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006801	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**126001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.370.211000 Wache 1, Wachabteilung 1								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006807	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006831	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006858	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006868	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006870	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00006875	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006898	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00006899	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006901	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006915	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006962	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006979	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006980	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006989	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007022	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007023	Oberbrandinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007024	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007025	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007027	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007048	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A11	
00007097	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007099	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007100	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007103	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007116	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007124	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007138	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007160	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007169	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007170	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007171	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000	A7	1,000	A8	
00007174	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00008672	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**126001 33**	**33,000**		**30,000**		**33,000**		

3.370.212000 Wache 1, Wachabteilung 2
126001 Gefahrenabwehr

00006808	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006823	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00006830	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006833	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006835	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00006836	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006837	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006838	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006851	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006860	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006866	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006869	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006872	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006889	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006918	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00006960	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00006988	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006991	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006997	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007006	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007013	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007028	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007049	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A11	
00007102	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007105	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007107	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007126	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007128	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007134	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007145	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007146	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000	A8	1,000	A8	
00007165	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,680	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 32**	**32,000**		**28,680**		**32,000**		

3.370.213000 Wache 1, Wachabteilung 3
126001 Gefahrenabwehr

00006810	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006815	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006816	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006821	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00006826	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006841	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006842	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00006845	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006855	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006857	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006867	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006871	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006874	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006882	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006920	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006961	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00006982	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006984	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006985	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006990	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007008	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007010	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007017	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	09b	1,000	A9 LG 1.2	
00007043	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007094	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007108	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007125	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007132	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007143	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007147	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007155	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007172	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000	A8	1,000	A8	
00007173	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 33**	**33,000**		**31,000**		**33,000**		

3.370.220000 Wache 2, Welsbachstraße
126001 Gefahrenabwehr

00006802	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**126001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.221000 Wache 2, Wachabteilung 1								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006825	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006843	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006844	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006873	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006893	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006916	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006981	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006986	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007036	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007044	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A11	
00007109	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007130	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007133	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
Summe	**126001 13**	**13,000**		**13,000**		**13,000**		
3.370.222000 Wache 2, Wachabteilung 2								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006809	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006820	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00006822	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006846	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006850	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00006852	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00006859	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006884	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006900	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006992	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007003	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007019	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007045	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007110	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007167	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 15**	**15,000**		**14,000**		**15,000**		

3.370.223000 Wache 2, Wachabteilung 3

126001 Gefahrenabwehr

00006691	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00006811	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006819	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006834	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006839	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006862	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006863	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006891	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006896	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007002	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007020	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007046	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007111	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007113	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007114	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007115	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007118	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 17**	**17,000**		**16,000**		**17,000**		

3.370.230000 Wache 3, Elbingstraße

126001 Gefahrenabwehr

00006798	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**126001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.231000 Wache 3, Wachabteilung 1								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006813	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006865	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006890	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006892	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006897	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006977	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006993	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006994	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007009	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007021	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007051	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007095	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007101	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007106	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007117	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007121	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 16**	**16,000**		**15,000**		**16,000**		
3.370.232000 Wache 3, Wachabteilung 2								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006840	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006849	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006853	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006895	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006912	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006976	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006995	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006996	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007016	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007018	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007050	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007098	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007119	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007120	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007129	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007131	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007144	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**126001 17**	**17,000**		**17,000**		**17,000**		

3.370.233000 Wache 3, Wachabteilung 3
126001 Gefahrenabwehr

00006814	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006847	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006894	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006913	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006914	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006975	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006998	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007000	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007004	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00007015	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007047	Brandamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A11	
00007096	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007122	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007123	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
Summe	**126001 14**	**14,000**		**14,000**		**14,000**		

3.370.240000 Wache 4, Am Fischereihafen
126001 Gefahrenabwehr

00006799	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**126001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.241000 Wache 4, Wachabteilung 1								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006854	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006876	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006966	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006967	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006968	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006970	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006971	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007052	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007162	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007163	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 10**	**10,000**		**9,000**		**10,000**		
3.370.242000 Wache 4, Wachabteilung 2								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006864	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006888	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006917	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006964	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00006965	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006978	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007053	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007157	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007158	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007159	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 10**	**10,000**		**10,000**		**10,000**		
3.370.243000 Wache 4, Wachabteilung 3								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006812	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006817	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00006832	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006963	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006969	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007014	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007038	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007054	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007104	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
				0,000	A8			
00007161	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007164	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**126001 11**	**11,000**		**11,000**		**11,000**		

3.370.300000 Einsatzvorbereitung
126001 Gefahrenabwehr

00004589	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,513	10	1,000	10	
00004679	SGL EDV (SyKo)	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005906	SB Kleiderkammer	1,000	06	0,821	06	1,000	06	
00005956	SB KFZ-Wesen	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006314	Techniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006790	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00006795	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A11	1,000	A12	
00006796	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006804	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006824	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006879	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006951	Brandamtsrätin/rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A12	
00006973	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007026	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007030	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007031	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007032	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007033	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007034	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007037	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007039	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007040	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007041	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007042	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A10	1,000	A9 LG 1.2	
00007090	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11			
00007093	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007151	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007153	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A7	1,000	A8	
00007156	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007168	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007726	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	KW bei Freiwerden
00008015	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,500	A10	0,500	A11	KW 31.12.2033
00008016	Brandamtsrätin/rat	0,500	A12	0,500	A10	0,500	A12	KW 31.12.2033
00008017	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,000		0,500	05	KW 31.12.2033
00008066	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	KW 31.12.2033
00008067	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	KW 31.12.2033
00008674	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00009215	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009568	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009569	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009570	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00009572	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00009573	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00009574	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**126001 44**	**41,500**		**39,334**		**40,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
127001	**Rettungsdienst**							
00008015	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,500	A10	0,500	A11	KW 31.12.2033
00008016	Brandamtsrätin/rat	0,500	A12	0,500	A10	0,500	A12	KW 31.12.2033
00008017	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,000		0,500	05	KW 31.12.2033
00008066	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	KW 31.12.2033
00008067	Brandamtfrau/-mann	0,500	A11	0,000		0,500	A11	KW 31.12.2033
Summe	**127001 5**	**2,500**		**1,000**		**2,500**		
128001	**Katastrophenschutz**							
00008162	Oberamtsrätin/-rat					1,000	A13 LG 2.1	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**128001 1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
00009575	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.370.400000	**Vorbeugender Brandschutz**							
126001	**Gefahrenabwehr**							
00004194	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00005570	Schreibkraft	0,558	05	0,779	05	0,558	05	
00006789	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006792	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006794	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006800	Brandrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A13 LG 2.2	vorbehaltlich Bewertung
00006848	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00006952	Brandoberrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A14	
00007035	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007089	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007150	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00008163	Sachbearbeiter/in					0,500	11	vorbehaltlich Bewertung
00008164	Sachbearbeiter/in					1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**126001 13**	**10,558**		**10,779**		**12,058**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.500000 Rettungsdienst								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006793	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00006803	Branddirektor/in	1,000	A15	1,000	A13 LG 2.2	1,000	A15	
00006999	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007127	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007149	Oberbrandmeister/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007152	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007154	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**126001 7**	**7,000**		**7,000**		**7,000**		
127001	**Rettungsdienst**							
00006909	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A10	1,000	A12	
00006959	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	10	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007136	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007140	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00008005	Projektleiter/in Wissentransfer	1,000	A11	0,000		1,000	12	
00008006	Prozessmanager/in	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00008007	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00008018	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,000		1,000	06	100 % Kostenübernahme durch Krankenkassen
00008019	Teamleiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00008020	Sachbearbeiter/in	0,500	08	0,000		0,500	08	100 % Kostenübernahme durch Krankenkassen
00008024	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00008029	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,000		1,000	06	100 % Kostenübernahme durch Krankenkassen
00008032	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	0,897	04	1,000	A11	
00008165	Notfallsanitäter/in					1,000	N	
00008166	Notfallsanitäter/in					1,000	N	
00008167	Notfallsanitäter/in					1,000	N	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008168	Notfallsanitäter/in					1,000	N	
00008169	Notfallsanitäter/in					1,000	N	
00008170	Notfallsanitäter/in					1,000	N	
00008171	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00008172	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00008173	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00008174	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00008175	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00008176	Notfallsanitäter/in					1,000	N	Poolstelle Rettungsdienst
00009123	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	
00009226	Brandoberrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A13 LG 2.2	1,000	A14	
00009227	Brandamtsrätin/rat	1,000	A11	0,000		1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00009488	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00009490	Assistent/in d. Ärztlichen Leiters/in	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00009578	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009580	Stadtärztin/-arzt	0,154	15	0,154	15	0,154	15	
00010027	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11			
Summe	**127001 33**	**19,654**		**7,820**		**30,654**		

3.370.510000 Einsatzbetrieb Rettungsdienst
127001 Rettungsdienst

00006797	Brandamtsrätin/rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00008177	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008178	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008179	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008180	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008181	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008182	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008183	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008184	Rettungssanitäter/in					1,000	04	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008185	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008186	Rettungssanitäter/in					1,000	04	
00008187	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00008188	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00008189	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00008190	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00008191	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00008192	Rettungssanitäter/in					1,000	04	Poolstelle Rettungsdienst
00009305	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009306	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,750	N	1,000	N	
00009307	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009308	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009309	Praxisanleiter/in RD	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009310	Praxisanleiter/in RD	1,000	09a	0,750	09a	1,000	09a	
00009311	Praxisanleiter/in RD	1,000	09a	1,000	N	1,000	09a	
00009613	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009614	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009615	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009616	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009617	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009618	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
Summe	**127001 30**	**14,000**		**12,500**		**30,000**		

3.370.511000 Zentrale Dienste Rettungsdienst

127001	**Rettungsdienst**							
00007012	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00009119	Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	1,000	06	0,000		1,000	06	vorbehaltlich Bewertung
00009228	Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00009229	Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00009230	Beauftragte/r f. Medizinproduktsicherheit	1,000	09a	0,500	N	1,000	09a	
Summe	**127001 5**	**5,000**		**3,500**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.5120000 Rettungswache 10								
127001	**Rettungsdienst**							
00006907	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,500	06	1,000	N	
				0,250	N			
00007878	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00007879	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	06	1,000	N	
00007880	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00007881	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	
00007882	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	
00007883	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	
00008021	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008068	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008069	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008070	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008071	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008072	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00008073	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	vorbehaltlich Zustimmung Kostenträger
00009120	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009121	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009122	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	04	1,000	N	
00009124	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	06	1,000	N	
00009125	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009126	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,250	06	1,000	N	
				0,750	N			
00009127	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,750	N	1,000	N	
00009128	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009129	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,000		1,000	N	
00009231	Rettungssanitäter/in	1,000	04	0,000		1,000	04	
00009232	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009233	Rettungssanitäter/in	1,000	04	0,250	04	1,000	04	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009234	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009235	Rettungswachenleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00009236	Stellv. Rettungswachenleiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	09c	
00009237	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009238	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009239	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,750	N	1,000	N	
00009240	Notfallsanitäter/in	1,000	N	0,250	06	1,000	N	
				0,750	N			
00009312	Stellv. Rettungswachenleiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00009313	Rettungswachenleiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	09c	
00009491	Rettungssanitäter/in	1,000	04	0,000		1,000	04	
00009492	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009493	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009494	Rettungssanitäter/in	1,000	04	0,500	04	1,000	04	
00009495	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009496	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009497	Rettungssanitäter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00009498	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009499	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
00009500	Notfallsanitäter/in	1,000	N	1,000	N	1,000	N	
Summe	**127001 45**	**45,000**		**30,000**		**45,000**		

3.370.520000 Notfallsanitäterschule

126001	**Gefahrenabwehr**							
00007932	Brandrätin/-rat	0,500	A13 LG 2.1	0,500	A13 LG 2.2	0,500	A13 LG 2.1	KW 31.12.2027, vorbehaltlich Bewertung
Summe	**126001 1**	**0,500**		**0,500**		**0,500**		
127001	**Rettungsdienst**							
00007029	Brandoberrätin/-rat	1,000	15	1,000	13	1,000	A14	
00007932	Brandrätin/-rat	0,500	A13 LG 2.1	0,500	A13 LG 2.2	0,500	A13 LG 2.1	KW 31.12.2027, vorbehaltlich Bewertung
00008203	Sachbearbeiter/in					1,000	05	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**127001 3**	**1,500**		**1,500**		**2,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.370.521000 Fortbildung								
127001	**Rettungsdienst**							
00006972	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
00007005	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
00009501	Lehrkraft Not. San. Schule	1,000	10	0,000		1,000	10	
00009571	Hauptbrandmeister/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	Zulage
Summe	**127001 4**	**4,000**		**3,000**		**4,000**		
3.370.522000 Ausbildung								
127001	**Rettungsdienst**							
00004834	Lehrkraft Not. San. Schule	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00006910	Pädagogische/r Fachberater/in	1,000	13	1,000	A9 LG 1.2	1,000	13	
00007007	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00009489	Lehrkraft Not. San. Schule	1,000	11	0,760	11	1,000	11	
00009502	Lehrkraft Not. San. Schule	1,000	11	0,000		1,000	11	
00009605	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00009606	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00009607	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00009608	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00009609	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00009610	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A8	1,000	A7	
00009611	Brandamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
Summe	**127001 12**	**12,000**		**10,760**		**12,000**		
3.370.700000 Feuerwehrbeamte und -beamtinnen auf Probe								
126001	**Gefahrenabwehr**							
00006877	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle
00006878	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle
00006880	Brandmeister/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	Poolstelle
00006881	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle
00006883	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006885	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle
00006886	Brandmeister/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	Poolstelle
00006887	Brandmeister/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	Poolstelle
Summe	**126001 8**	**8,000**		**6,000**		**8,000**		
3.390.000000 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz								
554001	**Naturschutz und Landschaftspflege**							
00007741	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
Summe	**554001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.390.010000 Stabsstelle Klimaschutz und Klimawandel								
561001	**Umweltschutzmaßnahmen**							
00004660	Sachbearbeiter/in	0,770	12	0,769	12	0,770	12	
00004819	Technische/r Angestellte/r	1,000	14	0,820	13	1,000	14	
00006316	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,820	11	1,000	11	
00008125	Ingenieur/in					1,000	13	
00009470	Ingenieur/in	1,000	11	0,820	11	1,000	11	
00009471	Ingenieur/in	1,000	11	0,820	11	1,000	11	
00009736	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**561001 7**	**5,770**		**5,049**		**6,770**		
3.390.100000 Abt. Service und Verwaltung								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00007744	Oberverwaltungsrätin/-rat	0,500	A14	0,427	A14	0,500	A14	
Summe	**122004 1**	**0,500**		**0,427**		**0,500**		
554001	**Naturschutz und Landschaftspflege**							
00007744	Oberverwaltungsrätin/-rat	0,500	A14	0,427	A14	0,500	A14	
Summe	**554001 1**	**0,500**		**0,427**		**0,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.390.110000 Team Service								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00005377	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	9 Std. für Stelle 00005648 verwendet.
00005941	Zeichner/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
00006095	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00006098	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007257	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,854	A11	1,000	A11	1 Std. für Stelle 00007210 und 4,5 Std. für Stelle 00006247 verwendet
00007725	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**122004 6**	**6,000**		**4,623**		**6,000**		
3.390.120000 Team Verwaltungsverfahren								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00005648	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,590	05	1,000	06	9 Std. von Stelle 00005377 verwendet
				0,641	06			
00006096	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,231	05	1,000	09a	
				0,731	09a			
00006099	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006101	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006248	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00007258	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007541	Stadtamtfrau/-mann	0,500	A11	0,500	A11	0,500	A11	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten, s. Stelleplanantrag
00007548	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007549	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00007550	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007551	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007694	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	06	1,000	A7	
00009739	Sachbearbeiter/in	0,769	06	0,769	05	0,769	06	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**122004 13**	**11,769**		**11,962**		**11,769**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.390.200000 Abt. Natur und Gesundheitlicher Umweltschutz								
554001	**Naturschutz und Landschaftspflege**							
00004789	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**554001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.390.210000 Team Naturschutz, Landschaftsplanung und Immissionsschutz								
554001	**Naturschutz und Landschaftspflege**							
00004588	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,564	11	1,000	11	17 Std. für Stelle 00004658 verwendet
00004658	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,436	11	1,000	11	17 Std. von Stelle 00004588 verwendet
00004659	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,500	11	1,000	11	
00004750	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00004751	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,384	11	1,000	13	
				0,384	13			
00004752	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00005200	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00006247	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,345	11	1,000	11	4,5 Std. von Stelle 00007257 und 9 Std. von Stelle 00004685 verwendet
00007884	Sachbearbeiter/in	0,500	11	0,000		0,500	11	KW 31.12.2027, vorbehaltlich Bewertung
00008022	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00009298	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009477	Umwelttechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**554001 12**	**11,500**		**9,613**		**11,500**		
561001	**Umweltschutzmaßnahmen**							
00004688	Technische/r Angestellte/r	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**561001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.390.220000 Team Gesundheitlicher Umweltschutz								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00004683	Technische/r Angestellte/r	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004685	Technische/r Angestellte/r	1,000	11	0,769	11	1,000	11	9 Std. für Stelle 00006247 verwendet

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004689	Technische/r Angestellte/r	1,000	11	0,513	11	1,000	11	
00006190	Technische/r Angestellte/r	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006191	Umwelttechniker/in	0,500	09b	0,667	09b	0,500	09b	
00007362	Stadthauptsekretär/in	0,600	A8	0,673	A8	0,600	A8	
Summe	**122004 6**	**5,100**		**4,622**		**5,100**		
561001	**Umweltschutzmaßnahmen**							
00004728	Technische/r Angestellte/r	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00008038	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**561001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		
3.390.300000 Abt. Wasser, Boden und Abfall								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00004692	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**122004 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
3.390.310000 Team Grundwasser und AwSV								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00004687	Technische/r Angestellte/r	1,000	12					
00004730	Technische/r Angestellte/r	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00008023	Sachbearbeiter/in	0,500	11	0,000				
00008671	Bauamtsrätin/-rat	1,000	A12	0,769	11	1,000	A12	
00009469	Techniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009472	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009474	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00010038	Oberamtsrätin/-rat			0,513	11			
Summe	**122004 8**	**6,500**		**5,282**		**5,000**		
3.390.320000 Team vorbeugender Bodenschutz und Altlasten								
122004	**Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz**							
00004729	Technische/r Angestellte/r	1,000	12	0,897	12	1,000	12	4 Std. für Stelle 00006191 verwendet

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004731	Technische/r Angestellte/r	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006189	Technische/r Angestellte/r	1,000	08	0,923	08	1,000	08	0,5 Std. für Stelle 00006191 verwendet
00008023	Sachbearbeiter/in					0,500	11	
00009218	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009464	Techniker/in	1,000	08	0,000		1,000	08	
00009465	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009466	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009467	Ingenieur/in	1,000	11	0,800	11	1,000	11	
Summe	**122004** **9**	**8,000**		**6,620**		**8,500**		

3.390.330000 Team Oberflächenwasser, Abwasser
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

00004686	Technische/r Angestellte/r	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00004687	Technische/r Angestellte/r			1,000	12	1,000	12	
00008484	Technische/r Angestellte/r	1,000	09a	0,564	09a	1,000	09a	
00008693	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,103	11	1,000	A10	Kostenerstattung Land
				0,500	A10			
00009217	Ingenieur/in	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00009473	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
Summe	**122004** **6**	**5,000**		**4,705**		**6,000**		

3.390.340000 Abfallangelegenheiten
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

00004684	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005937	Umwelttechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008126	Umwelttechniker/in					1,000	09a	
Summe	**122004** **3**	**2,000**		**2,000**		**3,000**		

3.390.400000 Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

00004776	St. Veterinärdirektor/in	1,000	A15	1,000	A15	1,000	A15	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007217	St. Veterinärdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	
Summe	**122004** **2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		

3.390.410000 Team Lebensmittelüberwachung
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

00005997	Lebensmittelkontrolleur/in	1,000	09a	1,000	09c	1,000	09c	
00007319	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007345	Lebensmittelkontrolleur/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007346	Amtsinspektor/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A9 LG 1.2	
00007350	Amtsinspektor/in	1,000	A8	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00007351	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00009463	Stadtamtfrau/-mann	0,500	A11	0,500	A11	0,500	A11	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten, s. Stellenplanantrag
00009672	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	AT	1,000	06	
00009673	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	01	1,000	06	
Summe	**122004** **9**	**8,500**		**7,500**		**8,500**		

3.390.420000 Team Amtstierärztlicher Dienst
122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

00004777	Tierärztin/-arzt	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00007210	Tierärztin/-arzt	0,756	14	0,756	14	0,756	14	
00008950	Tierärztin/-arzt	0,359	AT	0,000		0,359	AT	
00009117	Tierärztin/-arzt	0,359	AT	0,359	amtliche Tierärzte	0,359	AT	
00009674	Tierärztin/-arzt	0,756	14	0,756	14	0,756	14	
Summe	**122004** **5**	**3,230**		**2,871**		**3,230**		

3.820.000000 Stadtwald
555001 Land- und Forstwirtschaft

00004832	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00005668	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006955	Forstamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	KW bei Freiwerden
00006956	Forstamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11			
Summe	**555001** **4**	**4,000**		**4,000**		**3,000**		

3.820.010000 Betriebsverwaltung
555001 Land- und Forstwirtschaft

00005300	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	04			
00005543	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006710	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007085	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A12			
Summe	**555001** **4**	**4,000**		**4,000**		**2,000**		

3.820.020000 Revierförsterei Behlendorf
555001 Land- und Forstwirtschaft

00005671	Waldarbeiter/in	1,000	5	0,705	5	1,000	5	
00005672	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
00005674	Waldarbeiter/in	1,000	5	0,795	5	1,000	5	
00006957	Forstamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	Dienstwohnung 85
Summe	**555001** **4**	**4,000**		**3,500**		**4,000**		

3.820.030000 Revierförsterei Falkenhusen
555001 Land- und Forstwirtschaft

00005669	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
00005670	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
00006958	Amtsrätin/-rat	1,000	A11	1,000	10	1,000	A12	Dienstwohnung 87
00007085	Sachbearbeiter/in					1,000	10	
00007886	Forstwirtin/Forstwirt					1,000	5	KW 31.12.2028
00008961	Forstwirtin/Forstwirt	1,000	7	0,000		1,000	7	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**555001** **6**	**4,000**		**3,000**		**6,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.820.040000 Holzhof Wesloe								
555001	**Land- und Forstwirtschaft**							
00004878	Waldarbeiter/in	1,000	4	1,000	4			
00005300	Sachbearbeiter/in					1,000	05	
00005675	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
00005676	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5			
00005677	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	8	vorbehaltlich Bewertung
00005940	Waldarbeiter/in	1,000	6	1,000	5	1,000	6	
00008960	Waldarbeiter/in	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
Summe	**555001 7**	**6,000**		**6,000**		**5,000**		
3.820.050000 Revierförsterei Lauerholz								
555001	**Land- und Forstwirtschaft**							
00005673	Waldarbeiter/in	1,000	5	0,615	5	1,000	5	
00005960	Waldarbeiter/in	1,000	7	1,000	7	1,000	7	
00005987	Forstwirtschaftsmeister/in	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
00006954	Forstamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	10	1,000	A11	
Summe	**555001 4**	**4,000**		**3,615**		**4,000**		
3.820.060000 Revierförsterei Waldhusen								
555001	**Land- und Forstwirtschaft**							
00004878	Waldarbeiter/in					1,000	4	
00005676	Waldarbeiter/in					1,000	5	
00006956	Forstamtfrau/-mann					1,000	A11	
00007885	Forstwirtin/Forstwirt	1,000	5	1,000	5	1,000	5	KW 31.12.2028
00007886	Forstwirtin/Forstwirt	1,000	5	0,000				
Summe	**555001 5**	**2,000**		**1,000**		**4,000**		
Summe	**1010**	**869,479**		**749,478**		**905,902**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.000.000000 Fachbereichsleitung Kultur und Bildung								
111023	**Leitung, Controlling, Dienste FB 4**							
00005965	Assistent/in der Fachbereichsleitung	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007083	Amtsrätin/-rat	0,750	A12	0,000	A10			
00007179	Senator/in					1,000	B4	
00007182	Senator/in	1,000	B7	1,000	B4			
Summe	**111023 4**	**2,750**		**2,000**		**2,000**		
4.040.000000 Fachbereichscontrolling FB 4								
111023	**Leitung, Controlling, Dienste FB 4**							
00004835	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000	A10	1,000	A12	
				0,731	A12			
00006733	Amtsrätin/-rat	0,500	A12	0,500	A12	0,500	A12	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten.
00007229	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009740	Amtsrätin/-rat	1,000	11	1,000	11	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111023 4**	**3,500**		**3,231**		**3,500**		
4.040.100000 Fachbereichsservice								
111023	**Leitung, Controlling, Dienste FB 4**							
00007083	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00007363	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007496	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007895	Amtsrätin/-rat	0,500	A12	0,500	A12	0,500	A12	Stellenteilung darf in Summe 41 Std. nicht überschreiten
Summe	**111023 4**	**2,500**		**2,500**		**3,500**		
4.041.100000 Jugendberufsagentur								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00009314	Sachbearbeiter/in	0,500	08	0,500	08	0,500	08	
00009317	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
Summe	**243001 2**	**1,500**		**1,500**		**1,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
362002	**Jugendarbeit**								
00009338	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
Summe	**362002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
363001	**Planung Jugendarbeit**								
00009316	Koordinator/in JBA		1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
Summe	**363001**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
363002	**Jugendhilfe**								
00009324	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009325	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12	1,000	S15	
Summe	**363002**	**2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
4.041.200000 Fachübergreifende Planung									
363001	**Planung Jugendarbeit**								
00004698	Oberverwaltungsrätin/-rat		1,000	13	1,000	13	1,000	A14	
00004748	Jugendhilfeplaner/in		0,647	14	0,205	10	0,647	14	
00004810	Sozialplaner/in		1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00008214	Jugendhilfeplaner/in						1,000	13	
Summe	**363001**	**4**	**2,647**		**2,205**		**3,647**		
4.041.300000 Finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen									
361001	**Finanz. Förderung in KiTas**								
00004615	Oberamtsrätin/-rat		1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00004633	Teamleiter/in		1,000	12					
Summe	**361001**	**2**	**2,000**		**1,000**		**1,000**		
4.041.310000 Kindertageseinrichtungen - Förderung									
361001	**Finanz. Förderung in KiTas**								
00006008	Sachbearbeiter/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006011	Sachbearbeiter/in		1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006251	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00008215	Stadtoberinspektor/in					1,000	A10	
00009750	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009751	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**361001** **6**	**5,000**		**3,769**		**6,000**		

4.041.320000 Entgeltermäßigung Kindertageseinrichtungen
361001 Finanz. Förderung in KiTas

00005132	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
00006009	Sachbearbeiter/in	1,000	S15	0,936	S15	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung
00006013	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006014	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006015	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,281	09a	1,000	09a	11 Std. von Stelle 00006010 verwendet
00006372	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,628	S12	1,000	S12	
00007664	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,897	09c	1,000	A10	
00009754	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	
Summe	**361001** **8**	**7,000**		**6,742**		**7,000**		

4.041.330000 Entgeltermäßigung Kindertagespflege
361001 Finanz. Förderung in KiTas

00006010	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,692	09a	1,000	09a	11 Std. für Stelle 00006015 verwendet
00006012	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006016	Teamleiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09c	
Summe	**361001** **3**	**3,000**		**2,692**		**3,000**		

4.041.400000 Kulturbüro
281001 Kulturangebote

00006108	Sachbearbeiter/in	0,779	09a	0,779	09a	0,779	09a	
00007748	Verwaltungsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	1,000	13	1,000	A13 LG 2.2	
00008036	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	12	
00009555	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
Summe	**281001** **4**	**3,779**		**2,779**		**3,779**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.041.500000 Nordische Filmtage Lübeck								
281002	**Nordische Filmtage**							
00004633	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	
00006252	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007745	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
Summe	**281002 3**	**2,000**		**2,000**		**3,000**		
4.185.000000 Personalrat FB 4								
111024	**Personalrat FB 4**							
00005271	Geschäftsstellenmitarbeiter/in	0,769	05	0,769	05	0,769	05	
00005564	Schreibkraft	0,500	05	0,410	05	0,500	05	
00006371	Personalrätin/-rat	1,000	S15	1,000	11	1,000	11	
00006692	Personalrätin/-rat	1,000	S16	1,000	S16	1,000	S16	
00007951	Personalrätin/-rat	1,000	S12	0,779	S12	1,000	S12	
00009440	Personalrätin/-rat	1,000	S16	1,000	S16	1,000	S16	
Summe	**111024 6**	**5,269**		**4,958**		**5,269**		
4.400.000000 Lübecker Museen								
251001	**Die Lübecker Museen**							
00007061	Sachbearbeiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13	
Summe	**251001 1**	**0,500**		**0,500**		**0,500**		
4.400.100000 Lübecker Museen - Verwaltung								
251001	**Die Lübecker Museen**							
00004590	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00007259	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007703	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	
Summe	**251001 3**	**3,000**		**1,000**		**3,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.400.200000 Institutionen der Lübecker Museen								
251001	**Die Lübecker Museen**							
00004636	Restaurator/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004766	Sachgebietsleiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00004767	Sachgebietsleiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004783	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13	
00004802	Museumsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00004821	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	14	1,000	13	1,000	14	
00004843	Hausmeister/in	1,000	02	1,000	03	1,000	02	
00004932	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,513	02 Ü	0,519	02 Ü	
00004939	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,000		0,519	02 Ü	19,5 Stunden für Stelle 00006445 verwendet
00004940	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,000		0,519	02 Ü	
00004941	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,000		0,519	02 Ü	
00004942	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,519	02 Ü	0,519	02 Ü	
00004943	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,519	02 Ü	0,519	02 Ü	
00004944	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,000		0,519	02 Ü	
00004945	Museumsaufseher/in	0,519	02 Ü	0,000		0,519	02 Ü	19,5 Stunden für Stelle 00006445 verwendet
00004998	Hauptaufseher/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004999	Hauptaufseher/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005001	Hauptaufseher/in	0,779	03	0,000				
00005026	Hausmeister/in und Museumsangestellte/r	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005037	Museumsarbeiter/in	0,500	03	0,487	03	0,500	03	
00005038	Museumsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005039	Museumsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005041	Museumsaufseher/in	0,519	03	0,500	03	0,519	03	
00005043	Museumsaufseher/in	0,519	03	0,519	03	0,519	03	
00005044	Museumsaufseher/in	0,909	03	0,909	03	0,909	03	
00005102	stellv. Hauptaufseher/in	0,519	03	0,519	03	0,519	03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005103	stellv. Hauptaufseher/in	0,519	03	0,256	03	0,519	03	
00005298	Hausmeister/in und Magazinvorsteher/in	1,000	05	0,500	03	1,000	05	
				0,000	05			
00005328	Museumsangestellte/r	1,000	05	1,000	05	1,000	05	KU 19,25 Stunden
00005329	Museumsangestellte/r	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005484	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005485	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,385	05	1,000	05	
00005577	Schreibkraft	0,385	05	0,000		0,385	05	
00006223	Museumsangestellte/r	1,000	09c	0,000		1,000	09c	
00006224	Museumsangestellte/r	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006228	Restaurator/in	1,000	09	0,500	10	0,500	10	
00006229	Restaurator/in	1,000	10	0,890	12	1,000	10	
00006230	Restaurator/in	0,692	10	0,692	12	0,692	10	
00007062	Museumsdirektor/in	1,000	A15	1,000	15	1,000	A15	
00007752	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	12	0,000		1,000	13	
00007753	Wissenschaftsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	0,000		1,000	A13 LG 2.2	
Summe	**251001** **41**	**32,512**		**22,721**		**31,233**		

4.401.000000 Schule und Sport
243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

00007736	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
Summe	**243001** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

4.401.010000 Stabsstelle Schulpsychologischer Dienst
243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben

00005482	Sachbearbeiter/in	0,636	05	0,513	05	1,000	05	
00005576	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,385	05	0,136	05	
00007751	Wissenschaftsoberrätin/-rat	1,000	A14	0,500	14	1,000	A14	
Summe	**243001** **3**	**2,136**		**1,398**		**2,136**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.100000 Schulsachbearbeitung, EDV								
241001	**Schülerbeförderung**							
00005917	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	07	1,000	07	
Summe	**241001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005040	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,000	12	1,000	12	
00006250	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	11	1,000	11	
00006682	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.					
00006721	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007554	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007555	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
00007556	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	11	1,000	A11	
00007727	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007930	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,128	07	1,000	A11	5 Std. für Stelle 00005470 verwendet
				0,732	A11			
00009622	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009704	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A11	
Summe	**243001 11**	**11,000**		**8,860**		**10,000**		
4.401.200000 Finanzen, Bildungsfonds								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005841	Sachbearbeiter/in	0,615	06	0,615	06	0,615	06	
00005883	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006249	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006726	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007557	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09b	1,000	A10	
00007558	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,610	A10	1,000	A10	vorbehaltlich Bewertung
00007702	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,872	07	1,000	A7	
00009318	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**243001 8**	**7,615**		**7,097**		**7,615**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.300000 Allg. Organisation, Personal, Passat								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00006727	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,500	A11	1,000	A13 LG 2.1	
				1,000	A13 LG 2.1			
Summe	**243001 1**	**1,000**		**1,500**		**1,000**		
4.401.310000 Personal, Allgemeine Organisation								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005573	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,897	05	1,000	05	
00005574	Sachbearbeiter/in	0,779	06	0,705	05	0,779	06	
00005881	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00005884	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000	07	1,000	07	
00007659	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,500	A11	1,000	A11	
Summe	**243001 5**	**4,779**		**3,102**		**4,779**		
4.401.311000 Schulamt								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005386	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005572	Schreibkraft	0,090	05					
00006105	Sachbearbeiter/in	1,000	09c					
00006106	Sachbearbeiter/in	1,000	09c					
00006107	Sachbearbeiter/in	0,641	08					
Summe	**243001 5**	**3,731**		**0,000**		**0,000**		
4.401.312000 Schulen								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005389	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005390	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,500	06	1,000	06	
00005391	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005392	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,641	06	1,000	06	
00005467	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,256	06	1,000	06	
Summe	**243001 5**	**5,000**		**3,397**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
424001	**Sportstätten**								
00009596	Platzwart/in		1,000	05					
Summe	**424001**	**1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
4.401.312101 Bugenhagenschule									
211001	**Grundschulen**								
00005393	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,538	06	0,456	06	0,538	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,538**		**0,456**		**0,538**		
4.401.312102 Domschule									
211001	**Grundschulen**								
00005394	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,590	06	0,590	06	0,590	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,590**		**0,590**		**0,590**		
4.401.312103 Schule Eichholz									
211001	**Grundschulen**								
00005395	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,590	06	0,590	06	0,590	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,590**		**0,590**		**0,590**		
4.401.312104 Schule Falkenfeld									
211001	**Grundschulen**								
00005412	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,513	06	0,513	06	0,513	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,513**		**0,513**		**0,513**		
4.401.312105 Schule Grönauer Baum									
211001	**Grundschulen**								
00005420	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,538	06	0,538	06	0,538	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,538**		**0,538**		**0,538**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312106 Schule Groß Steinrade									
211001	**Grundschulen**								
00005388	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,359	06	0,307	06	0,359	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,359**		**0,307**		**0,359**		
4.401.312107 Kahlhorst-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005397	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,436	06	0,000		0,436	06	
00005428	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,590	06	0,487	06	0,590	06	
Summe	**211001**	**2**	**1,026**		**0,487**		**1,026**		
4.401.312108 Kaland-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005396	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,872	06	0,763	06	0,872	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,872**		**0,763**		**0,872**		
4.401.312109 Schule Am Koggenweg									
211001	**Grundschulen**								
00005407	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,923	06	0,717	06	0,923	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,923**		**0,717**		**0,923**		
4.401.312110 Schule Lauerholz									
211001	**Grundschulen**								
00005399	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,821	06	0,692	06	0,821	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,821**		**0,692**		**0,821**		
4.401.312111 Luther-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005422	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,744	06	0,744	06	0,744	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,744**		**0,744**		**0,744**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312112 Marien-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005402	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,641	06	0,590	06	0,641	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,641**		**0,590**		**0,641**		
4.401.312113 Schule Marli									
211001	**Grundschulen**								
00005401	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,615	06	0,513	06	0,615	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,615**		**0,513**		**0,615**		
4.401.312114 Mühlenweg-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005410	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,615	06	0,500	06	0,615	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,615**		**0,500**		**0,615**		
4.401.312115 Schule Niendorf									
211001	**Grundschulen**								
00005406	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,308	06	0,231	06	0,308	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,308**		**0,231**		**0,308**		
4.401.312116 Paul-Gerhardt-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005408	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,641	06	0,641	06	0,641	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,641**		**0,641**		**0,641**		
4.401.312117 Paul-Klee-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005415	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,897	06	0,769	06	0,897	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,897**		**0,769**		**0,897**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312118 Pestalozzi-Schule									
211001	**Grundschulen**								
00005403	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,718	06	0,641	06	0,718	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,718**		**0,641**		**0,718**		
4.401.312119 Schule Rangenberg									
211001	**Grundschulen**								
00005398	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,130	06	0,000		0,130	06	
00005413	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,385	06	0,385	06	0,385	06	
Summe	**211001**	**2**	**0,515**		**0,385**		**0,515**		
4.401.312120 Schule Roter Hahn									
211001	**Grundschulen**								
00007830	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,744	06	0,744	06	0,744	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,744**		**0,744**		**0,744**		
4.401.312121 Schule Schönböcken									
211001	**Grundschulen**								
00005414	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,385	06	0,308	06	0,385	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,385**		**0,308**		**0,385**		
4.401.312122 Schule Am Stadtpark									
211001	**Grundschulen**								
00005405	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,590	06	0,474	06	0,590	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,590**		**0,474**		**0,590**		
4.401.312123 Stadtschule Travemünde									
211001	**Grundschulen**								
00005424	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,564	06	0,000		0,564	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,564**		**0,000**		**0,564**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312124 Schule Utkiek									
211001	**Grundschulen**								
00005411	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,487	06	0,436	06	0,487	06	
Summe	**211001**	**1**	**0,487**		**0,436**		**0,487**		
4.401.312301 Albert-Schweitzer-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005416	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,846	06	0,846	06	0,846	06	
00005431	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,359	06	0,256	06	0,359	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,205**		**1,102**		**1,205**		
4.401.312302 Baltic-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005426	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,667	06	0,667	06	0,667	06	
00005480	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005481	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,564	06	0,537	06	0,564	06	
Summe	**218201**	**3**	**2,231**		**2,204**		**2,231**		
4.401.312303 Gotthard-Kühl-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005400	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,923	06	0,513	06	0,923	06	
00005419	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,923**		**1,513**		**1,923**		
4.401.312304 Heinrich-Mann-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005427	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,615	06	0,615	06	0,615	06	
00005430	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,692	06	0,590	06	0,692	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,307**		**1,205**		**1,307**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312305 Julius-Leber-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005418	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,987	06	0,987	06	0,987	06	
00005432	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,675	06	0,500	06	0,675	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,662**		**1,487**		**1,662**		
4.401.312306 Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005429	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,872	06	0,872	06	0,872	06	
00005438	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005454	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,286	06	0,179	06	0,286	06	
Summe	**218201**	**3**	**2,158**		**2,051**		**2,158**		
4.401.312307 Schule An der Wakenitz									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005417	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00008088	Sachbearbeiter/in im Schulbüro						0,308	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,000**		**1,000**		**1,308**		
4.401.312308 Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005421	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,359	06	0,359	06	0,359	06	
00005439	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,359**		**1,359**		**1,359**		
4.401.312309 Willy-Brandt-Schule									
218201	**Gemeinschaftsschulen**								
00005404	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,410	06	0,000		0,410	06	
00005479	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,857	06	0,744	06	0,857	06	
Summe	**218201**	**2**	**1,267**		**0,744**		**1,267**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312310 Schule Tremser Teich								
218201	**Gemeinschaftsschulen**							
00005423	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,538	06	0,513	06	0,538	06	
00005425	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,871	06	1,000	06	
Summe	**218201 2**	**1,538**		**1,384**		**1,538**		
4.401.312311 Schule am Meer								
218201	**Gemeinschaftsschulen**							
00005437	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,821	06	0,795	06	0,821	06	
Summe	**218201 1**	**0,821**		**0,795**		**0,821**		
4.401.312401 Emanuel-Geibel-Schule								
218201	**Gemeinschaftsschulen**							
00005433	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,949	06	0,910	06	0,949	06	
Summe	**218201 1**	**0,949**		**0,910**		**0,949**		
4.401.312402 Geschwister-Prenski-Schule								
218201	**Gemeinschaftsschulen**							
00005477	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005478	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,692	06	0,513	06	0,692	06	
Summe	**218201 2**	**1,692**		**1,513**		**1,692**		
4.401.312403 Holstentor-Gemeinschaftsschule								
218201	**Gemeinschaftsschulen**							
00005434	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005435	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,333	06	0,000		0,333	06	
Summe	**218201 2**	**1,333**		**1,000**		**1,333**		
4.401.312501 Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium								
217001	**Gymnasien**							
00005445	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005451	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,615	06	0,615	06	0,615	06	
Summe	**217001**	**2**	**1,615**		**1,615**		**1,615**		
4.401.312502 Ernestinenschule									
217001	**Gymnasien**								
00005441	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,308	06	0,179	06	0,308	06	
00005448	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**217001**	**2**	**1,308**		**1,179**		**1,308**		
4.401.312503 Johanneum									
217001	**Gymnasien**								
00005444	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,897	06	0,539	06	0,897	06	
00005575	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**217001**	**2**	**1,897**		**1,539**		**1,897**		
4.401.312504 Katharineum									
217001	**Gymnasien**								
00005442	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005443	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,718	06	0,899	06	0,718	06	
Summe	**217001**	**2**	**1,718**		**1,899**		**1,718**		
4.401.312505 Oberschule zum Dom									
217001	**Gymnasien**								
00005446	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,462	06	0,385	06	0,462	06	
00005447	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005452	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,385	06	0,385	06	0,385	06	
Summe	**217001**	**3**	**1,847**		**1,770**		**1,847**		
4.401.312506 Thomas-Mann-Schule									
217001	**Gymnasien**								
00005449	Sachbearbeiter/in im Schulbüro		0,795	06	0,795	06	0,795	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005450	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**217001 2**	**1,795**		**1,795**		**1,795**		
4.401.312507 Trave-Gymnasium								
217001	**Gymnasien**							
00005440	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,974	06	0,923	06	0,974	06	
Summe	**217001 1**	**0,974**		**0,923**		**0,974**		
4.401.312601 Berend-Schröder-Schule								
221001	**Förderzentren**							
00005469	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,923	06	0,846	06	0,923	06	
Summe	**221001 1**	**0,923**		**0,846**		**0,923**		
4.401.312602 Maria-Montessori-Schule								
221001	**Förderzentren**							
00004953	Hauswirtschafter/in	0,821	05	0,821	05	0,821	05	
00005475	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,487	06	0,462	06	0,487	06	
00006621	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	1,000	S04	1,000	S04	
00006626	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,779	S04	0,779	S04	
00007750	Krankengymnast/in	0,770	09a	0,000		0,770	09a	
Summe	**221001 5**	**3,857**		**3,062**		**3,857**		
4.401.312603 Matthias-Leithoff-Schule								
221001	**Förderzentren**							
00004923	Hauswirtschafter/in	0,779	05	0,000	02 Ü	0,779	05	
				0,769	05			
00004954	Hauswirtschafter/in	0,779	05	0,769	05	0,779	05	
00005301	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	05	1,000	S04	1,000	05	
00005471	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,769	06	0,718	06	0,769	06	
00005483	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,770	S04	0,769	S04	0,770	S04	
00006519	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S03	0,649	S03	0,779	S03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006622	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,641	S04	0,779	S04	
00006623	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	1,000	S04	1,000	S04	
00006628	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,779	S04	0,779	S04	
00006629	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,641	S04	0,779	S04	
Summe	**221001 10**	**8,213**		**7,735**		**8,213**		
241001	**Schülerbeförderung**							
00005914	Schulbusfahrer/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
00005915	Schulbusfahrer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
Summe	**241001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		
4.401.312604 Schule Wilhelmshöhe								
221001	**Förderzentren**							
00004928	Küchenhilfe	0,779	02 Ü	0,769	02 Ü	0,779	02 Ü	
00004952	Hauswirtschafter/in	0,519	05	0,513	05			
00005476	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,590	06	0,590	06	0,590	06	
00006624	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,769	S04	1,000	S04	
00006625	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,769	S04	0,779	S04	
00006627	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,846	S04	1,000	S04	
00006646	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,779	S04	0,769	S04	0,779	S04	
00009460	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,840	S04	1,000	S04	
Summe	**221001 8**	**6,446**		**5,865**		**5,927**		
4.401.312605 Astrid-Lindgren-Schule								
221001	**Förderzentren**							
00005472	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,564	06	0,559	06	0,564	06	
00005473	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,649	06	0,000		0,649	06	
00005474	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,449	06	0,449	06	0,449	06	
Summe	**221001 3**	**1,662**		**1,008**		**1,662**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.312701 Dorothea-Schlötzer-Schule								
233001	**Berufsschulen**							
00004922	Hilfskraft	1,000	02 Ü	0,500	02	1,000	02 Ü	
00005299	Hauswirtschaftsleiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005458	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005466	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005833	Hauswirtschaftsleiter/in	0,779	06	0,769	06	0,779	06	
00005885	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,872	06	0,872	06	0,872	06	
Summe	**233001 6**	**5,651**		**5,141**		**5,651**		
4.401.312702 Friedrich-List-Schule								
233001	**Berufsschulen**							
00005268	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,590	06	0,590	06	0,590	06	
00005459	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005460	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,795	06	0,743	06	0,795	06	
Summe	**233001 3**	**2,385**		**2,333**		**2,385**		
4.401.312703 Emil-Possehl-Schule								
233001	**Berufsschulen**							
00005436	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005457	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005461	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,897	06	0,897	06	0,897	06	
00005462	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005463	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,924	06	0,896	06	0,924	06	
Summe	**233001 5**	**4,821**		**4,562**		**4,821**		
4.401.312704 Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie								
233001	**Berufsschulen**							
00004952	Hauswirtschafter/in					0,519	05	
00005455	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,999	06	1,000	06	
00005464	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,667	06	0,623	06	0,667	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005465	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,769	06	0,769	06	0,769	06	
Summe	**233001** **4**	**2,436**		**2,391**		**2,955**		

4.401.312705 Hanse-Schule Wirtschaft und Verwaltung

233001	**Berufsschulen**							
00005409	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,872	06	0,082	06	0,872	06	
00005453	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005456	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005468	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	1,000	06	0,615	06	1,000	06	
Summe	**233001** **4**	**3,872**		**2,697**		**3,872**		

4.401.320000 Passat / Passathafen

243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00006172	Sachbearbeiter/in	0,519	09a	0,519	08	1,000	09a	
00007401	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000	07	1,000	A8	
				0,854	A8			
Summe	**243001** **2**	**1,519**		**1,373**		**2,000**		

424003	**Bark Passat / Passathafen**							
00005321	Schiffsbetriebsmechaniker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005322	Schiffsbetriebsmechaniker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005323	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005470	Sachbearbeiter/in	0,641	07	0,641	07	0,769	07	
00005551	Schiffsbetriebsmechaniker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005552	Schiffsbetriebsmechaniker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005819	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005916	Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**424003** **8**	**7,641**		**7,641**		**7,769**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.410000 Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 1								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00006307	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006348	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006351	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006353	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006354	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006355	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006358	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006359	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006360	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,897	S12	1,000	S12	
00006363	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,846	S12	1,000	S12	
00006364	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006365	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006366	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006502	Koordinator/in	1,000	S17	0,949	S17	1,000	S17	
00006682	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik			1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00007825	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009194	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009195	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009200	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,839	S12	1,000	S12	
00009323	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Kostenerstattung Land
00009641	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009642	Schulsozialarbeiter/in			0,500	S12	0,500	S12	
00009643	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,397	S12	0,500	S12	
00009644	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009645	Schulsozialarbeiter/in	0,300	S12	0,300	S12	0,300	S12	
00009646	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009647	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009688	Schulsozialarbeiter/in			0,269	S12	0,500	S12	
00009703	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,513	09a	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00009724	Schulsozialarbeiter/in			0,500	S12	1,000	S12	
00009743	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	01	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00010019	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,827	S12			
00010021	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,999	S12			
Summe	**243001 33**	**24,800**		**25,630**		**25,800**		
4.401.420000 Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 2								
242001	**Schneiderei BALI/JAW**							
00006322	Sachbearbeiter/in	0,779	09a	0,000	09a	0,779	09a	
00008491	Damenschneider/in	0,779	09a	0,779	09a	0,779	09a	
00008492	Gewandmeister/in	1,000	09a	0,250	08	1,000	09a	9,759 Std. für Stelle 00006172 verwendet
				0,542	09a			
Summe	**242001 3**	**2,558**		**1,571**		**2,558**		
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00006346	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,987	S12	1,000	S12	
00006347	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00006349	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006350	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006352	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006356	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006357	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006361	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006362	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006388	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006389	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006488	Koordinator/in	1,000	S17	0,897	S17	1,000	S17	
00007824	Lehrkraft	1,000	11	0,769	11	1,000	11	anteilige Kostenerstattung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008228	Schulsozialarbeiter/in					1,000	S12	
00008229	Schulsozialarbeiter/in					1,000	S12	
00008230	Schulsozialarbeiter/in					1,000	S12	
00008231	Schulsozialarbeiter/in					0,500	S12	
00009196	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009197	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009198	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	0,961	S12	1,000	S12	
00009199	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009201	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00009315	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,000		1,000	10	
00009319	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Kostenerstattung Land
00009320	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,269	S12	0,500	S12	Kostenerstattung Land
00009321	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Kostenerstattung Land
00009322	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	Kostenerstattung Land
00009642	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12					
00009675	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009676	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,269	S12	0,500	S12	
00009686	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009688	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12					
00009694	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009695	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,500	S12	0,500	S12	
00009719	Schulsozialarbeiter/in	0,500	S12	0,000		0,500	S12	
00009720	Schulsozialarbeiter/in	0,300	S12	0,000		0,300	S12	
00009724	Schulsozialarbeiter/in	1,000	S12					
00009744	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,500	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00010020	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	S12			
00010022	Stadtoberinspektor/in			1,000	S12			
Summe	**243001 40**	**27,800**		**23,652**		**28,300**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.401.500000 Sportangelegenheiten								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00004925	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,951	A10	1,000	A10	
00004926	Sachbearbeiter/in	0,750	09b	0,000		0,750	09b	
00005538	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005882	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005983	Betriebsleiter/in Sportstätten	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00007638	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009480	Sachbearbeiter/in	0,770	09c	0,769	09c	0,770	09c	
Summe	**243001 7**	**6,520**		**5,489**		**6,520**		
421001	**Förderung des Sports**							
00005387	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**421001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
424001	**Sportstätten**							
00004927	Platzwart/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005035	Platzwart/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005045	Platzwart/in	1,000	05	1,000	04	1,000	05	Dienstwohnung 56
00005050	Platzwart/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00009596	Platzwart/in			1,000	05	1,000	05	
Summe	**424001 5**	**4,000**		**5,000**		**5,000**		
4.401.600000 Schulamt								
243001	**Allgemeine Schulträgeraufgaben**							
00005386	Sachbearbeiter/in			1,000	05	1,000	05	
00005572	Schreibkraft			0,000		0,090	05	
00006105	Sachbearbeiter/in			1,000	09c	1,000	09c	
00006106	Sachbearbeiter/in			0,769	09c	1,000	09c	
00006107	Sachbearbeiter/in			0,641	08	0,641	08	
Summe	**243001 5**	**0,000**		**3,410**		**3,731**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.403.000000 VHS Lübeck								
271001	**VHS Lübeck**							
00004780	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in					0,962	13	
00007737	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00007870	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,769	13	0,141	13	0,769	13	KW 31.12.2025
00008127	Sachbearbeiter/in					0,500	07	
Summe	**271001** **4**	**1,769**		**1,141**		**3,231**		
4.403.100000 Zentrale Verwaltung								
271001	**VHS Lübeck**							
00005487	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	06	1,000	06	
00005491	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005579	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	06	1,000	06	
00005991	Abteilungsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00006593	Sachbearbeiter/in	0,769	08	0,769	08	0,769	08	
Summe	**271001** **5**	**4,769**		**4,769**		**4,769**		
4.403.110000 Technischer Service								
271001	**VHS Lübeck**							
00005488	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	07	1,000	07	
00005489	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,744	05	1,000	05	
00006253	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00009153	Sachbearbeiter/in	0,641	05	0,641	05	0,641	05	
Summe	**271001** **4**	**3,641**		**2,385**		**3,641**		
4.403.200000 Offenes Kursangebot / Projekte								
271001	**VHS Lübeck**							
00004778	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	13	1,013	13	1,000	13	
00004779	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00005073	Sachbearbeiter/in	0,744	07	0,641	07	0,744	07	
				0,077	13			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006577	Sachbearbeiter/in	0,770	11	0,769	11	0,770	11	anteilige Kostenerstattung
00009154	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00009156	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13	
00009159	Sachbearbeiter/in			0,897	11	1,000	11	anteilige Kostenerstattung
00009282	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,500	07	1,000	07	anteilige Kostenerstattung
00009815	Sachbearbeiter/in	0,500	07	0,115	07	0,500	07	
				0,128	13			
00009858	Sachbearbeiter/in	0,513	07	0,513	07	0,513	07	
Summe	**271001 10**	**7,027**		**6,922**		**8,027**		

4.403.300000 Deutsch als Fremdsprache
271001 VHS Lübeck

00004780	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,962	13	0,897	13			
00004844	Stadtoberinspektor/in	0,744	A10	0,488	A10	0,744	A10	vorbehaltlich Bewertung, anteilige Kostenerstattung
00005490	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	anteilige Kostenerstattung
00007704	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,634	A8	1,000	A8	anteilige Kostenerstattung
00009155	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	anteilige Kostenerstattung
00009157	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	10	1,000	11	anteilige Kostenerstattung
00009158	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	10	1,000	11	anteilige Kostenerstattung
00009159	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00009160	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,769	10	1,000	11	anteilige Kostenerstattung
00009162	Sachbearbeiter/in	0,769	08	0,769	08	0,769	08	anteilige Kostenerstattung
00009164	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	anteilige Kostenerstattung
Summe	**271001 11**	**9,975**		**8,057**		**8,013**		

4.415.000000 Archiv
111025 Archiv

00004784	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	Kostenerstattung Deutsche Forschungsgemeinschaft
00004822	Archivinformatiker/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004950	Archivangestellte/r	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005319	Magazinangestellte/r	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005486	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	07	1,000	07	
00005578	Schreibkraft	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005888	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00006231	Restaurator/in	1,000	10	1,000	09a	1,000	10	
00006770	Archivamtfrau/-mann	1,000	A11	0,244	09a	1,000	A11	
				0,756	A11			
00006771	Archivdirektor/in	1,000	A15	1,000	A15	1,000	A15	
00006772	Archivoberinspektor/in	1,000	A10	0,731	A10	1,000	A10	
00006773	Archivrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	1,000	A13 LG 2.2	1,000	A13 LG 2.2	
00008102	Archivamtfrau/-mann					1,000	A11	
00009656	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	KW mit Ausscheiden des Stelleninhabers
00009737	Restaurator/in	0,500	10	0,000		0,500	10	KW 31.12.2025
Summe	**111025 15**	**13,500**		**11,731**		**14,500**		

4.416.000000 Bibliothek der Hansestadt Lübeck
272001 Stadtbibliothek

00004829	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00005214	Bibliotheksangestellte/r	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005492	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,141	05	1,000	08	
				0,769	08			
00005493	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	08	
00005695	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006258	Sachbearbeiter/in	0,500	04	1,000	04	0,500	04	
Summe	**272001 6**	**5,000**		**5,410**		**5,000**		

4.416.010000 Stabsstelle IT
272001 Stadtbibliothek

00004593	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00005708	Bibliotheksangestellte/r	1,000	06	1,000	08	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006254	Sachbearbeiter/in			0,500	09b	0,500	09b	
Summe	**272001** **3**	**2,000**		**2,500**		**2,500**		

4.416.100000 Altbestand und Lektorat
272001 Stadtbibliothek

00004591	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,641	10	1,000	10	
00004594	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004595	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004596	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004633	Teamleiter/in			1,000	09b			
00005140	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005494	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005496	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006254	Sachbearbeiter/in	0,500	09b					
00006255	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	0,846	09b	1,000	09b	
00006787	Bibliotheksobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00007088	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00007713	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,927	A7	1,000	A7	
Summe	**272001** **13**	**11,500**		**11,414**		**11,000**		

4.416.200000 Musik- und Stadtteilbibliothek
272001 Stadtbibliothek

00004618	Abteilungsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005074	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005890	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006257	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006260	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00006783	Bibliotheksinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A9 LG 2.1	
00006784	Bibliotheksobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
00006788	Bibliothekshauptsekretär/in	1,000	A8	0,854	A7	1,000	A8	
Summe	**272001** **8**	**8,000**		**7,854**		**8,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.416.300000 Leihstelle								
272001	**Stadtbibliothek**							
00004879	Zuarbeiter/in	1,000	04					
00005138	Zuarbeiter/in	1,000	04	1,000	04	0,500	04	
00005139	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005141	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005142	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005144	Zuarbeiter/in	1,000	04	1,178	04	1,000	04	7 Std. von Stelle 00004879 verwendet
00005145	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00005146	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,499	04	0,516	04	
00005147	Zuarbeiter/in	0,790	04	0,628	04	0,790	04	
00005148	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005150	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005151	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005152	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00005153	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005154	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00005155	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00005156	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00006785	Bibliotheksinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
Summe	**272001 18**	**11,920**		**10,935**		**10,436**		
4.416.400000 Kinder- und Jugendbibliothek								
272001	**Stadtbibliothek**							
00004597	Teamleiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004879	Zuarbeiter/in			0,589	04	1,000	04	7 Std. für Stelle 00005144 verwendet
00005143	Zuarbeiter/in	0,500	04	0,500	04	0,500	04	
00005149	Zuarbeiter/in	0,590	04	0,590	04	0,590	04	
00005495	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,897	05	1,000	05	
00005694	Zuarbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005696	Zuarbeiter/in	1,000	05	1,000	07	1,000	07	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006256	Sachbearbeiter/in		1,000	09b	0,750	09b	1,000	09b	
Summe	**272001**	**8**	**6,090**		**6,326**		**7,090**		

4.416.500000 Medienbearbeitung
272001 Stadtbibliothek

00004592	Abteilungsleiter/in		1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004598	Sachbearbeiter/in		1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004960	Büchereiarbeiter/in		1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005711	Buchbinder/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005889	Sachbearbeiter/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005950	Zuarbeiter/in		0,500	06	0,500	06	0,500	06	
00006259	Sachbearbeiter/in		1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006786	Bibliotheksobersekretär/in		1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
Summe	**272001**	**8**	**7,500**		**7,500**		**7,500**		

4.491.000000 Archäologie und Denkmalpflege
523001 Archäologie und Denkmalpflege

00004826	Bereichsleiter/in		1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00007944	Sachbearbeiter/in		1,000	09c					
Summe	**523001**	**2**	**2,000**		**1,000**		**1,000**		

4.491.100000 Archäologie
523001 Archäologie und Denkmalpflege

00004661	Grabungstechniker/in		1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004785	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in		1,000	13	0,750	13	1,000	13	
00004787	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in		0,519	13	0,000		0,519	13	
00004788	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in		0,751	13	0,751	13	0,751	13	
00005607	Technische/r Zeichner/in		1,000	05	1,000	08	1,000	05	
00006217	Grabungstechniker/in		1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006262	Sachbearbeiter/in		1,000	10	0,821	10	1,000	10	
00007944	Sachbearbeiter/in				1,000	09c	1,000	09c	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007945	Sachbearbeiter/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00008951	Denkmalpfleger/in	1,000	13	1,000	14	1,000	14	
Summe	**523001** **10**	**8,270**		**8,322**		**9,270**		

4.491.200000 Baudenkmalpflege
523001 Archäologie und Denkmalpflege

00004736	Archäologin/-e	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004737	Archäologin/-e	1,000	13	0,000		1,000	13	
00004738	Bauhistoriker/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004740	Denkmalpfleger/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004786	Archäologin/-e	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004800	Denkmalpfleger/in	1,000	14	0,705	14	1,000	14	
00004801	Denkmalpfleger/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00004847	Lagerverwalter/in	1,000	02	0,000		1,000	02	
00004996	Grabungsarbeiter/in	1,000	03	0,000		1,000	03	KW nach Ende des Projektes
00005028	Hilfskraft	1,000	03	0,000		1,000	03	Kostenerstattung, KW nach Ende des Projektes
00005029	Hilfskraft	1,000	03	0,000		1,000	03	Kostenerstattung, KW nach Ende des Projektes
00005075	Schreibkraft	0,500	03	0,000		0,500	03	Kostenerstattung, KW
00006211	Denkmalpflegetechniker/in	1,000	09b	0,000	09a	1,000	09b	
00006315	Technische/r Angestellte/r	1,000	09	0,000		1,000	09	
00007455	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,610	A10	1,000	A10	
00009718	Denkmalpfleger/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
Summe	**523001** **16**	**15,500**		**6,315**		**15,500**		

4.491.300000 Allgemeine Angelegenheiten
523001 Archäologie und Denkmalpflege

00005497	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005580	Schreibkraft	0,779	05	0,779	05	0,779	05	
00005665	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006699	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007705	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	07	1,000	A7	
00009721	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**523001 6**	**5,779**		**4,779**		**5,779**		

4.510.000000 Familienhilfen / Jugendamt

363002 Jugendhilfe

00006482	Abteilungsleiter/in	1,000	S18					
00007739	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
Summe	**363002 2**	**2,000**		**1,000**		**1,000**		

4.510.010000 Jugendhilfesteuerung / Fachstellen

363002 Jugendhilfe

00004612	Koordinator/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00006309	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,897	11	1,000	11	
00007079	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00007290	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00009727	IT-Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,750	09c	1,000	09c	
Summe	**363002 5**	**5,000**		**4,647**		**5,000**		

4.510.020000 Qualitätsmanagement / Stationäre Hilfen

363002 Jugendhilfe

00006449	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	S14	1,000	A10	
00006453	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006457	Sozialarbeiter/in	0,500	S14	0,000	S14	0,500	S14	
00006459	Sozialarbeiter/in	1,000	S14					
00006460	Sozialarbeiter/in	0,750	S14	0,750	S14	0,750	S14	
00006472	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006512	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S14	1,000	S17	
00006516	Sozialarbeiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00009592	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00010033	Amtsrätin/-rat			1,000	S14			
Summe	**363002** **10**	**8,250**		**7,750**		**7,250**		

4.510.100000 Allgemeine Verwaltung
363002 Jugendhilfe

00005525	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005582	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,718	06	1,000	06	
				0,141	07			
00005587	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,821	06	1,000	06	
00005697	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00007291	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,682	A12	1,000	A12	
Summe	**363002** **5**	**5,000**		**4,362**		**5,000**		

4.510.110000 Wirtschaftliche Jugendhilfe
363002 Jugendhilfe

00005527	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005581	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006157	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006158	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006159	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006160	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,897	09a	1,000	09a	
00006161	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007272	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007386	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,951	08	1,000	A8	
00007388	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,853	A8	1,000	A8	
00007389	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007668	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
00008030	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,500	07	1,000	08	
00008031	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**363002** **14**	**14,000**		**13,201**		**14,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.510.200000 Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss								
341001	**Unterhaltsvorschuss**							
00006169	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,769	04	1,000	07	
00006725	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00009564	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	07	
				0,000	07			
00009565	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	07	1,000	07	
Summe	**341001 4**	**4,000**		**3,769**		**4,000**		
363002	**Jugendhilfe**							
00007191	Sozialoberinspektor/in			0,854	A10	1,000	A10	
Summe	**363002 1**	**0,000**		**0,854**		**1,000**		
4.510.210000 Unterhaltsvorschuss								
341001	**Unterhaltsvorschuss**							
00006164	Sachbearbeiter/in	0,500	09a	0,500	09a	0,500	09a	9,75 Std. von Stelle 00007294 verwendet
00006165	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006166	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006167	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00007294	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,250	09a	1,000	A11	9,75 Std. für Stelle 00006164 verwendet
				0,732	A11			
00007390	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007391	Stadthauptsekretär/in	0,500	A8	0,500	A8	0,500	A8	
00007394	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007396	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000	09a	1,000	A8	
				0,730	A8			
00007397	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007398	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007399	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00009559	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,641	09a	1,000	09a	
00009560	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,922	09a	1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,076	09c			
00009561	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009562	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009563	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**341001 17**	**16,000**		**14,889**		**16,000**		
363002	**Jugendhilfe**							
00007393	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
Summe	**363002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.510.220000 Beistandschaften								
363002	**Jugendhilfe**							
00006162	Sachbearbeiter/in	0,500	09c	0,500	09c	0,500	09c	
00006163	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,999	09c	1,000	09c	
00006168	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,999	09c	1,000	09c	
00007293	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A10	1,000	A11	
00007296	Stadtamtfrau/-mann	0,500	A11					
00007392	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,038	09c	1,000	A10	
				0,962	A10			
00007395	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
Summe	**363002 7**	**6,000**		**5,498**		**5,500**		
4.510.300000 Personal u. Hilfe in besonderen Lebenslagen								
363002	**Jugendhilfe**							
00005520	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00005524	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00006380	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	15	1,000	S15	1,000	15	
00006381	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,769	S12	1,000	S12	8 Std. für Stelle 00006162 verwendet
00006382	Sozialarbeiter/in	0,519	S12	0,519	S12	0,519	S12	
00006383	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	1,000	S12	1,000	S12	
00006434	Sozialarbeiter/in	1,000	S13	1,000	09c	1,000	S13	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,000	S13Ü			
00006438	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S12	1,000	S14	
00007086	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007191	Sozialoberinspektor/in	1,000	A10					
00007295	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007296	Stadtamtfrau/-mann			0,500	A10	0,500	A11	
00009140	Sozialarbeiter/in	0,500	S12	0,000		0,500	S12	
00009166	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,250	S12	1,000	S14	
				0,750	S14			
Summe	**363002 14**	**11,019**		**9,788**		**10,519**		

4.510.310000 Amtsvormundschaften
363002 Jugendhilfe

00006384	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,782	09c	1,000	S12	
00006385	Sozialarbeiter/in	1,000	S12	0,783	S12	1,000	S12	
00006481	Sozialarbeiter/in	0,500	S12	0,000		0,500	S12	
00006498	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	S15	0,897	10	1,000	S15	
00007190	Sozialoberinspektor/in	1,000	A10	0,609	A10	1,000	A10	
00007635	Stadtoberinspektor/in	0,500	A10	0,500	09c	0,500	A10	4,5 Std. von Stelle 00007392 verwendet.
Summe	**363002 6**	**5,000**		**3,571**		**5,000**		

4.510.400000 Pflegekinder- und Adoptionsstelle / Kindertagespflege
363002 Jugendhilfe

00005522	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00005586	Sachbearbeiter/in	0,519	05	0,506	05	0,519	05	
00006437	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006439	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006440	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006441	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006442	Sozialarbeiter/in	0,500	S14	0,500	S14	0,500	S14	
00006443	Sozialarbeiter/in	0,750	S14	0,750	S14	0,750	S14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006444	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006490	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,102	09a	1,000	S14	
				0,872	S14			
00006497	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	S15	0,359	09a	1,000	S15	
				0,641	S15			
00006510	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00008025	Sachbearbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00008026	Sachbearbeiter/in	1,000	S14	0,897	S14	1,000	S14	
00008027	Sachbearbeiter/in	1,000	S14	0,359	09a	1,000	S14	
00008028	Sachbearbeiter/in	0,500	S14	0,000		0,500	S14	
00008103	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
00009594	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00009725	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
Summe	**363002 19**	**15,769**		**13,486**		**16,769**		

4.510.500000 Allgemeiner Sozialer Dienst
363002 Jugendhilfe

00006462	Sozialarbeiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00006482	Abteilungsleiter/in			1,000	S18	1,000	S18	
00008104	Sachbearbeiter/in					0,500	S12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**363002 3**	**1,000**		**2,000**		**2,500**		

4.510.510000 Beratungsstelle St. Jürgen
363002 Jugendhilfe

00005521	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00006446	stellv. Teamleiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung
00006454	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006468	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006471	Sozialarbeiter/in	0,500	S14	0,500	S14	0,500	S14	
00006474	Sozialarbeiter/in	0,500	S14	0,500	S14	0,500	S14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006511	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00006684	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00008105	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
00008106	Sozialarbeiter/in					0,500	S14	
00009593	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
Summe	**363002 11**	**7,500**		**6,500**		**9,000**		

4.510.520000 Beratungsstelle St. Gertrud, Schlutup, Innenstadt
363002 Jugendhilfe

00005583	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006447	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006451	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,999	S14	1,000	S14	
00006452	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,999	S14	1,000	S14	
00006455	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006467	stellv. Teamleiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung
00006469	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006473	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006475	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,999	S14	1,000	S14	
00008107	Sozialarbeiter/in					1,000	S14	
00008108	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
00009732	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	S15	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**363002 12**	**10,000**		**9,997**		**12,000**		

4.510.530000 Beratungsstelle Kücknitz, Travemünde
363002 Jugendhilfe

00005523	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00006448	stellv. Teamleiter/in	1,000	S14	0,962	S14	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung
00006466	Sozialarbeiter/in	0,500	S14	0,500	S14	0,500	S14	
00006470	Sozialarbeiter/in			1,000	S14	1,000	S14	
00006479	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006499	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	S15					
00006500	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	vorbehaltlich Bewertung
00007189	Sozialoberinspektor/in	1,000	A10	0,999	S14	1,000	A10	
00008109	Sozialarbeiter/in					0,500	S14	
00008110	Sachbearbeiter/in					0,500	09c	vorbehaltlich Bewertung
00009595	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,977	S14	1,000	S14	
00009726	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	01	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
Summe	**363002 12**	**8,000**		**7,938**		**9,000**		

4.510.540000 Beratungsstelle St. Lorenz
363002 Jugendhilfe

00005526	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,999	05	1,000	05	
00005584	Sachbearbeiter/in	0,519	05	0,019	05	0,519	05	
				0,500	06			
00006445	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	2,000	S14	1,000	S14	19,5 Stunden von Stelle 00004945 und 19,5 Stunden von Stelle 00004939 verwendet
00006450	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,641	S14	1,000	S14	
00006458	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,769	S14	1,000	S14	
00006463	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006465	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006476	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006501	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000	S15	0,128	S14	1,000	S15	
				0,872	S15			
00006514	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00007185	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,000		1,000	S14	
00007186	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,000	S14	1,000	S14	
00007187	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00007188	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00008111	Sozialarbeiter/in					1,000	S14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008112	Sachbearbeiter/in					1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
00009677	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	01	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00010010	Stadtinspektor/in	1,000	A9 LG 2.1	0,000				
00010032	Amtsrätin/-rat			0,250	S14			
Summe	**363002 19**	**15,519**		**13,178**		**16,519**		

4.510.550000 Beratungsstelle Moisling, Buntekuh
363002 Jugendhilfe

00005585	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
00006456	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006459	Sozialarbeiter/in			1,000	S14	1,000	S14	
00006461	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,769	S14	1,000	S14	
00006464	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006470	Sozialarbeiter/in	1,000	S14					
00006477	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	1,000	S14	1,000	S14	
00006478	Sozialarbeiter/in	1,000	S14	0,000		1,000	S14	
00006499	Stellv. Abteilungsleiterin			1,000	S15	1,000	S15	
00006513	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17	1,000	S17	
00006683	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
Summe	**363002 11**	**8,500**		**8,269**		**9,500**		

4.511.000000 Städtische Kindertageseinrichtungen
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004830	Bereichsleiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
00006301	Sachbearbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006379	Pädagogische/r Fachberater/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
Summe	**365002 3**	**3,000**		**3,000**		**3,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.100000 Heilpädagogischer Fachdienst								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009328	Teamleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00009329	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00009330	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	0,897	S08b	1,000	S09	
00009331	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	0,000		1,000	S09	
Summe	**365002 4**	**4,000**		**2,897**		**4,000**		
4.511.200000 Servicestelle								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004619	Bereichscontroller/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004662	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005518	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	08	1,000	07	
00005519	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005896	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,256	08	1,000	09a	
				0,744	09a			
00006154	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006155	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,897	09a	1,000	09a	
00006156	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006750	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00007385	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007456	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00009444	Sozialpädagogische/r Assistent/in (Quereinst)	1,000	S03	0,000		1,000	S03	
00009445	Sozialpädagogische/r Assistent/in (Quereinst)	1,000	S03	0,000		1,000	S03	
00009632	Koordinator/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**365002 14**	**14,000**		**10,897**		**14,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.400000 Einrichtungen								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004915	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	0,641	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00004916	Hauswart/in Springkraft	0,513	03	0,512	03	0,513	03	vorbehaltlich Bewertung
00004917	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	0,563	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00004918	Hauswart/in Springkraft	0,769	03	0,769	03	0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00004920	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	0,641	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00006679	Berufspraktikant/in Kindheitspädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00006680	Berufspraktikant/in Kindheitspädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00006681	Berufspraktikant/in Kindheitspädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000		1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00008597	Erzieher/in	0,751	S08a	0,751	S08a	0,751	S08a	
00008598	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008631	Erzieher/in	0,751	S08a	0,750	S08a	0,751	S08a	
00009293	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	
00009294	Erzieher/in	1,000	S08a	0,809	S08a	1,000	S08a	
00009295	Erzieher/in	1,000	S08a	0,999	S08a	1,000	S08a	
00009296	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009450	Sprachförderkraft	1,000	S08a	0,500	S08a	1,000	S08a	
				0,500	S08b			
00009451	Sprachförderkraft	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009452	Sprachförderkraft	1,000	S08a	0,230	S08a	1,000	S08a	
00009453	Sprachförderkraft	1,000	S08a	0,500	S08a	1,000	S08a	
				0,500	S08b			
00009548	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	Kostenerstattung Land
00009549	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	Kostenerstattung Land
00009550	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	Kostenerstattung Land
00009551	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	Kostenerstattung Land
00009556	Erzieher/in	1,000	S08a	0,852	S03	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,018	S08a			
00009557	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00009558	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009566	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000	S08a	1,000	S08a	
00009816	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00009817	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	0,641	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00009818	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	0,769	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00009819	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	0,897	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00009820	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	0,897	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00009821	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00009822	Hauswart/in Springkraft	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**365002 34**	**31,707**		**24,489**		**31,348**		

4.511.460100 Kindertagesstätte Glockengießerstr. 18
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004895	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,769	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00006323	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006555	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,750	S03	0,750	S03	
00006596	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006598	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006664	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008545	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008580	Erzieher/in	1,000	S08a	0,788	S08a	1,000	S08a	
00008620	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009243	Erzieher/in	1,000	S08a	0,250	S03	1,000	S08a	
				0,750	S08a			
00009245	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 11**	**10,647**		**9,307**		**10,647**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.460300 Kindertagesstätte Dornestr. 62								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004891	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006341	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S15	1,000	S08a	1,000	S15	vorbehaltlich Bewertung, KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006485	Heimleiter/in	1,000	S16	1,000	S08a	1,000	S16	vorbehaltlich Bewertung, KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006544	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006549	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006558	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006619	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00008514	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00008515	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008546	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008552	Erzieher/in	1,000	S08a	0,872	S08a	1,000	S08a	
00008560	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008567	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008572	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S03	1,000	S03	
00008586	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009167	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009246	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009768	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 18**	**18,000**		**17,179**		**18,000**		
4.511.460400 Kindertagesstätte Kerckringstr. 25-29								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004899	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,769	03	0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00006324	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006530	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,250	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,750	S08a			
00006536	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S03	1,000	S03	
00006585	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006659	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008494	Erzieher/in	0,750	S08a	0,513	S08a	0,750	S08a	
00008543	Erzieher/in	1,000	S08a	0,500	S03	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				0,500	S08a			
00008547	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008582	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009247	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,250	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
				0,750	S08a			
Summe	**365002** **11**	**10,519**		**10,051**		**10,519**		

4.511.460500 Kindertagesstätte Marlistr. 22
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004903	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006333	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006525	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006538	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				0,250	S08a			
00006556	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	
00006613	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006665	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008548	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	
00008588	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008604	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000	S08a	1,000	S08a	
00008622	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008627	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009248	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,250	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009332	Erzieher/in	1,000	S08a	0,756	S03	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002** **14**	**13,750**		**10,506**		**13,750**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.460600 Kindertagesstätte Hallandhaus, Triftstr. 115 A								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004896	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,846	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00006325	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006547	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006557	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,872	S03	1,000	S03	
00006569	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006586	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006667	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008504	Erzieher/in	0,779	S08a	0,741	S08a	0,779	S08a	
00008516	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008517	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008524	Erzieher/in	1,000	S08a	0,500	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008561	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00009244	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009249	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,500	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 14**	**13,426**		**12,209**		**13,426**		
4.511.460700 Kindertagesstätte Robert-Koch-Str. 5A								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004898	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,859	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00006334	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006541	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S08a	1,000	S03	
00006578	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006630	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006651	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008511	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008523	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008531	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009250	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009769	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 11**	**10,897**		**8,916**		**10,897**		

4.511.460800 Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum 1
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004909	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006326	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S15	1,000	S13	FDP S15
00006520	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006560	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	
				0,205	S08a			
00006595	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006648	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006660	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S13	1,000	S09	
00007989	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008519	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008594	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008600	Erzieher/in	0,779	S08a	0,000	S08a	0,779	S08a	
00008624	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00009251	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009442	Sozialpädagogische/r Assistent/in (Quereinst)	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00009443	Sozialpädagogische/r Assistent/in (Quereinst)	1,000	S03	0,461	S03	1,000	S03	
00009770	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 16**	**15,529**		**14,166**		**15,529**		

4.511.460900 Kindertagesstätte Dietrich-Buxtehude, Joh.-Seb.-Bach-Str.
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004890	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,000	02 Ü	0,949	03	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,769	03			
00006342	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00006565	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006580	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,000		0,751	S03	
00006634	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00008530	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008549	Erzieher/in	0,750	S08a	0,241	S08a	0,750	S08a	
00008575	Erzieher/in	0,779	S08a	0,769	S08a	0,779	S08a	
				0,000	S08b			
00008587	Erzieher/in	1,000	S08a	0,717	S08a	1,000	S08a	
00008608	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009252	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,000		0,500	S03	Kostenerstattung Land
00009771	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009772	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009805	Erzieher/in	1,000	S08a	0,820	S03	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 14**	**12,299**		**9,816**		**12,479**		

4.511.461100 Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004897	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,897	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00006436	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S15	0,821	S13	1,000	S15	Kostenerstattung Land
00006487	Heimleiter/in	1,000	S16	1,000	S16	1,000	S16	Kostenerstattung Land
00006640	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,641	S04	1,000	S04	Kostenerstattung Land
				0,102	S08b			
00006642	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,820	S08b	1,000	S04	Kostenerstattung Land
00006643	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,751	S04	1,000	S04	Kostenerstattung Land
00006674	Heilerzieher/in	1,000	S08b	0,820	09a	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00006678	Erzieher/in	1,000	S08b	0,750	S08b	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00007985	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007991	Erzieher/in	1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008210	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas					0,500	03	
00008658	Erzieher/in	1,000	S08b	0,794	09a	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00008659	Erzieher/in	1,000	S08b	0,846	S08b	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00008660	Erzieher/in	1,000	S08b	0,795	S08b	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00008661	Erzieher/in	1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00008946	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08a	1,000	S08b	Kostenerstattung Land
00009773	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	S08b	1,000	S09	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009774	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	0,949	S08b	1,000	S09	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009775	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	S08b	1,000	S09	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 19**	**17,897**		**12,986**		**18,397**		

4.511.461200 Kindertagesstätte Moislinger Berg 2
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004906	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,923	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006328	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006522	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00006540	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,705	S08a	1,000	S03	
00006554	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	
				0,949	S08a			
00006581	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006609	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,871	S03	1,000	S03	
00006662	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008583	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008584	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008605	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008625	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009253	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009333	Erzieher/in	0,750	S08a	0,577	S08a	0,750	S08a	
Summe	**365002 14**	**13,750**		**13,025**		**13,750**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.461300 Kindertagesstätte Klappenstraße 9 A								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004887	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,692	03	0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00006338	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006521	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,500	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				0,487	S08a			
00006559	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,897	S03	1,000	S03	
00006590	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006661	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,871	S09	1,000	S09	
00008518	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008618	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008623	Erzieher/in	1,000	S08a	0,051	S03	1,000	S08a	
				0,872	S08a			
00009254	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009777	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 11**	**10,769**		**10,370**		**10,769**		
4.511.461500 Kindertagesstätte Dr. Julius-Leber-Str. 64								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004892	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,720	03	0,643	03	0,720	03	vorbehaltlich Bewertung
00006343	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00006529	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	
00006583	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,538	S03	1,000	S03	
00006615	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006616	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	
				1,000	S08a			
00006647	Heimleiter/in	1,000	S13	0,923	S13	1,000	S13	
00008611	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00008612	Erzieher/in	1,000	S08a	0,794	S08a	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008613	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
Summe	**365002 10**	**9,720**		**8,417**		**9,720**		

4.511.461600 Kindertagesstätte Klipperstr. 30
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004901	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,884	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006310	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006515	Heimleiter/in	1,000	S17	1,000	S16	1,000	S17	
00006523	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,750	S03	0,751	S03	
00006534	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006546	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,500	S03	0,500	S03	
00006631	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,750	S04	0,751	S03	
00006632	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,269	S03	1,000	S03	
00006633	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08b	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00007992	Erzieher/in	1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008081	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel
00008082	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel
00008212	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas					0,769	03	
00008537	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	0,000	S08a	1,000	S09	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				1,000	S08b			
00008542	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	S08b	1,000	S09	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008550	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b	1,000	S08b	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008595	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008615	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008616	Erzieher/in	0,779	S08a	0,019	S03	0,779	S08a	
				0,751	S08a			
00008617	Erzieher/in	1,000	S08a	0,999	S08a	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009255	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009545	Erzieher/in	1,000	S08a	0,230	S03	1,000	S08a	
				0,769	S08a			
00009546	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	
				0,007	S08a			
Summe	**365002** **23**	**20,781**		**16,678**		**21,550**		

4.511.461700 Kindertagesstätte Mönkhofer Weg 63
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004905	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,647	03	0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00006336	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006539	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006543	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,981	S03	1,000	S03	
00006636	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006666	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,948	S09	1,000	S09	
00008510	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008551	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008619	Erzieher/in	0,779	S08a	0,641	S03	0,779	S08a	
00008621	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009256	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,500	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002** **11**	**10,298**		**9,217**		**10,298**		

4.511.461800 Kindertagesstätte Kunterbunt
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004911	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,833	03	0,916	03	vorbehaltlich Bewertung
00006507	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006584	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,750	S03	0,751	S03	
00006618	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,751	S03	0,751	S03	
00006650	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S08a	1,000	S09	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008495	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S08a	1,000	S03	
00008585	Erzieher/in	0,758	S08a	0,750	S08a	0,758	S08a	
00008589	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008630	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008632	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	
00009257	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,500	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 11**	**10,260**		**8,103**		**10,176**		

4.511.462000 Kindertagesstätte Mecklenburger Str. 39
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00006337	Heimleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006345	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S13	0,019	S08a	1,000	S13	
				0,000	S13			
00006551	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006552	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,000		0,750	S03	
00006589	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S03	1,000	S03	
00006612	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00008522	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008533	Erzieher/in	1,000	S08a	0,551	S08a	1,000	S08a	
00008573	Erzieher/in	0,779	S08a	0,750	S08a	0,779	S08a	
00008601	Erzieher/in	0,751	S08a	0,751	S08a	0,751	S08a	
00008626	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008628	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
Summe	**365002 12**	**11,030**		**7,590**		**11,030**		

4.511.462100 Kindertagesstätte Behaimring 27 A
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004888	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006339	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006431	Heimleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006575	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,250	S03	1,000	S03	
00006579	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,751	S03	1,000	S03	
00006582	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006587	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006620	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,750	S03	0,751	S03	
00007889	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S02	0,000	S03	1,000	S02	
00008498	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00008503	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b	1,000	S08b	
00008540	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008541	Erzieher/in	0,751	S08a	0,750	S08a	0,751	S08a	
00008596	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000	S08a	1,000	S08a	
00008606	Erzieher/in	0,750	S08a	0,000		0,750	S08a	
00008614	Erzieher/in	1,000	S08a	0,821	S08a	1,000	S08a	
00009258	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009806	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
Summe	**365002 18**	**17,252**		**13,091**		**17,252**		

4.511.462500 Kindertagesstätte Schaluppenweg 15
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004910	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006199	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	vorbehaltlich Bewertung, KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006433	Heimleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006531	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006550	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S04	0,000		1,000	S04	
00006641	Erzieher/in	1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006649	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00007986	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel
00007987	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007988	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel
00008512	Erzieher/in	0,751	S08a	0,256	S03	0,751	S08a	
00008513	Erzieher/in	0,751	S08b	0,500	S08b	0,751	S08b	
00008566	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008568	Erzieher/in	0,779	S08a	0,000	S08a	0,779	S08a	
00008651	Erzieher/in	0,751	S08b	0,751	S08b	0,751	S08b	
00008656	Erzieher/in	0,779	S08b	0,000		0,779	S08b	
00008657	Erzieher/in	0,750	S08b	0,000		0,750	S08b	
00009259	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,500	S03	0,500	S03	Kostenerstattung Land
00009807	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,243	S03	1,000	S03	
				0,717	S08b			
00009808	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08b	1,000	S08a	
Summe	**365002 20**	**18,061**		**9,967**		**18,061**		

4.511.462600 Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Ring 41
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004889	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	1,000	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006330	Heimleiter/in	1,000	S13	0,769	S13	1,000	S13	
00006524	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,500	S03	0,500	S03	
00006526	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,000		0,750	S03	
00006542	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006553	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006597	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,000		0,751	S03	
00006663	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008505	Erzieher/in	1,000	S08b	0,500	S08b	1,000	S08b	
00008506	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00008509	Erzieher/in	1,000	S08a	0,250	S03	1,000	S08a	
				0,750	S08a			
00008576	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008577	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008602	Erzieher/in	1,000	S08a	0,821	S08a	1,000	S08a	
00009260	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,871	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 15**	**14,001**		**11,230**		**14,001**		

4.511.462900 Kindertagesstätte Kleine Klosterkoppel 20
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004900	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,737	03	0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00006335	Heimleiter/in	1,000	S13	0,897	S13	1,000	S13	
00006532	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S04	1,000	S03	FDP S04, KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006533	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006588	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,897	S03	1,000	S03	
00006653	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,000	S09	1,000	S09	
00008507	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	
00008508	Erzieher/in	0,751	S08a	0,750	S08a	0,751	S08a	
00008536	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	
00008607	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00009261	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,871	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 11**	**10,270**		**8,171**		**10,270**		

4.511.463000 Kindertagesstätte Am Behnckenhof 60
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004885	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,666	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00004886	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,846	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00006435	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S15	0,250	S08a	1,000	S15	
				0,741	S15			
00006486	Heimleiter/in	1,000	S16	1,000	S16	1,000	S16	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006535	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006566	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006592	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006617	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006635	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	
00006638	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
				0,000	S04			
00006639	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S04	1,000	S03	
00007832	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00007887	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S02	0,641	S02	1,000	S02	
00007888	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S02	0,000		1,000	S02	
00008497	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S03	1,000	S08a	
				0,179	S08a			
00008502	Erzieher/in	1,000	S08a	0,999	S08a	1,000	S08a	
00008557	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008558	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008559	Erzieher/in	0,750	S08a	0,741	S08a	0,750	S08a	
00008565	Erzieher/in	0,751	S08a	0,751	S08a	0,751	S08a	
00008578	Erzieher/in	0,779	S08a	0,019	S03	0,779	S08a	
00008581	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008603	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00009262	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,750	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009263	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,000		0,500	S03	Kostenerstattung Land
00009809	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
Summe	**365002 26**	**24,196**		**20,352**		**24,324**		

4.511.463100 Kindertagesstätte Malenter Str. 1
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004902	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,820	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00004921	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	0,641	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006344	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S13	0,000		1,000	S13	
00006432	Heimleiter/in	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006537	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00006545	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				0,250	S08a			
00006567	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,775	S03	1,000	S03	FDP S04
				0,000	S04			
				0,147	S08a			
00006568	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000		1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006599	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,750	S03	0,751	S03	
00006637	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000		1,000	S03	
00008532	Erzieher/in	0,750	S08a	0,666	S03	0,750	S08a	
00008563	Erzieher/in	1,000	S08a	0,897	S08a	1,000	S08a	
00008564	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008599	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008633	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009264	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009334	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00009544	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009547	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,500	S03	0,500	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 19**	**17,142**		**10,946**		**17,142**		

4.511.463200 Kindertagesstätte Roter Löwe
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004908	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,935	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006329	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006594	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006600	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006601	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,251	S03	1,000	S03	
00006602	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,500	S03	1,000	S03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,500	S08a			
00006657	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,230	S08a	1,000	S09	
				0,769	S09			
00008211	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas					0,500	03	
00008526	Erzieher/in	1,000	S08a	0,788	S08a	1,000	S08a	
				0,102	S09			
00008527	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008528	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008529	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008562	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S03	1,000	S08a	
00009265	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
				0,020	S08a			
00009810	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
Summe	**365002 15**	**14,000**		**12,095**		**14,500**		

4.511.463300 Kindertagesstätte Niendorf
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004907	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,641	03	0,564	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00006332	Heimleiter/in	1,000	S13	0,897	S13	1,000	S13	
00006605	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006606	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,801	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00006652	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,897	S09	1,000	S09	
00007833	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S03	1,000	S08a	
				0,000	S08a			
00008534	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008539	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00009266	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009811	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
Summe	**365002 10**	**9,641**		**8,928**		**9,641**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.463400 Kindertagesstätte Idun								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004893	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	0,897	03	0,897	03	vorbehaltlich Bewertung
00004894	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	0,769	03	0,821	03	vorbehaltlich Bewertung
00006340	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S15	1,000	S15	1,000	S15	
00006506	Heimleiter/in	1,000	S16	1,000	S16	1,000	S16	
00006527	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006548	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006576	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,872	S03	1,000	S03	
00006591	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,641	S03	0,751	S03	
00006603	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006604	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,750	S03	0,750	S03	
00008499	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S09	1,000	S08a	
00008525	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
00008544	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008553	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008554	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	
00008555	Erzieher/in	1,000	S08a	0,917	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008556	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008701	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009267	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,250	S03	0,500	S03	Kostenerstattung Land
00009268	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009335	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009825	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00009826	Erzieher/in	1,000	S08a	0,999	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002** **23**	**21,417**		**20,133**		**21,469**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.463500 Kindertagesstätte Hudekamp								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004913	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,564	03	0,506	03	0,821	03	vorbehaltlich Bewertung
00006607	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S03	1,000	S03	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
				0,038	S08a			
00006655	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008535	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S08b	1,000	S08a	1,000	S08b	
00008538	Erzieher/in	0,750	S08a	0,749	S08a	0,750	S08a	
00008579	Erzieher/in	0,751	S08a	0,751	S08a	0,751	S08a	
00009269	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	Kostenerstattung Land
				0,231	S08a			
00009337	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00009812	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,641	S03	1,000	S03	
00009813	Erzieher/in	0,750	S08a	0,641	S03	0,750	S08a	
00009814	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
Summe	**365002 11**	**9,815**		**8,326**		**10,072**		
4.511.463600 Kindertagesstätte Dorothea-Schlözer-Schule								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00004912	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,718	03	0,000		0,769	03	vorbehaltlich Bewertung
00006331	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	vorbehaltlich Bewertung
00006528	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,750	S03	0,750	S03	
00006564	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,147	S08a	0,750	S03	
00006608	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006614	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,750	S03	0,750	S03	
00006654	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	0,103	S08a	1,000	S09	vorbehaltlich Bewertung
				0,000	S09			
00007990	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
00008569	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008609	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008610	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009270	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S03	0,500	S03	0,500	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 12**	**10,218**		**7,000**		**10,269**		

4.511.463700 Kindertagesstätte Steinrade
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004914	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	1,000	03	0,795	03	1,000	03	vorbehaltlich Bewertung
00006327	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00006561	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S03	1,000	S03	
				1,000	S08a			
00006562	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006563	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,751	S03	0,751	S08a	0,751	S03	
00006574	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006658	ständige Vertretung der Heimleitung	1,000	S09	1,000	S09	1,000	S09	
00008500	Erzieher/in	1,000	S08a	0,897	S08a	1,000	S08a	
00008501	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008520	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008521	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00009271	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,659	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
00009336	Erzieher/in	1,000	S08a	0,769	S08a	1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 15%
Summe	**365002 13**	**12,751**		**10,871**		**12,751**		

4.511.463800 Sondergruppe Körperbehinderte Kinder (Intr. Gr. Schaluppen-Weg)
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00006644	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,519	S04	0,500	S04	0,519	S04	Kostenerstattung Land
00006645	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,500	S04	0,000	S03	0,500	S04	
00006676	Heilpädagogin/-e	0,751	S09	0,750	S08b	0,751	S09	
00006677	Heilpädagogin/-e	1,000	S09	1,000	09a	1,000	S09	
00008662	Heilpädagogin/-e	0,779	S09	0,250	S04	0,779	S09	Kostenerstattung Land

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
					0,513	S08a			
Summe	**365002**	**5**	**3,549**		**3,013**		**3,549**		

4.511.463900 Kindertagesstätte August-Bebel-Straße / Pavillion
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00006570	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S08a	1,000	S03	
00006571	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,839	S03	1,000	S03	
00006572	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006573	Sozialpädagogische/r Assistent/in	0,750	S03	0,750	S03	0,750	S03	
00006656	Heimleiter/in	1,000	S13	1,000	S13	1,000	S13	
00008590	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	
00008591	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008592	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000	S03	1,000	S08a	
				0,750	S04			
				0,000	S08a			
00008593	Erzieher/in	0,750	S08a	0,750	S08a	0,750	S08a	
Summe	**365002**	**9**	**8,500**		**7,089**		**8,500**	

4.511.464000 Kindertagesstätte Beim Meilenstein
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00004904	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,641	03	0,577	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00004919	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	0,609	03	0,641	03	vorbehaltlich Bewertung
00006610	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	1,000	S03	1,000	S03	
00006611	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,000	S08a	1,000	S03	
00006675	Heilpädagogin/-e	1,000	S08b	1,000	S09	1,000	S08b	
00008049	Erzieher/in	1,000	S08a	0,000		1,000	S08a	KiTa-Finanzierung Land KiTaG ca. 97 %, Einhaltung des Fachkraft-Kind-Schlüssel
00008570	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008571	Erzieher/in	1,000	S08a	1,000	S08a	1,000	S08a	
00008574	Erzieher/in	1,000	S08a	0,750	S08a	1,000	S08a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008629	Erzieher/in	0,750	S08b	0,500	S08b	0,750	S08b	
00008653	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08a	1,000	S08b	
00009272	Sozialpädagogische/r Assistent/in	1,000	S03	0,769	S08a	1,000	S03	Kostenerstattung Land
Summe	**365002 12**	**11,032**		**8,205**		**11,032**		

4.513.000000 Jugendarbeit -Jugendamt-
362002 Jugendarbeit

00004797	Bereichsleiter/in	1,000	14	0,769	14	1,000	14	
00004881	Hausmeister/in	0,500	05	0,500	05			
00005024	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	Sozialpädagogen u.ä.			
00005221	Fahrradmechaniker/in	1,000	05	1,000	05			
00005515	Sachbearbeiter/in	0,500	07	0,500	05			
00005516	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,500	05			
00005517	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	05			
00006426	Sozialpädagogin/-e	0,779	S12	0,000				
00006430	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,897	09a			
00007634	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11			
00007873	Sachbearbeiter/in	0,500	07	0,500	05			
00008033	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	0,000				
00008034	Sachbearbeiter/in	0,641	10	0,000		0,641	11	vorbehaltlich Bewertung
00008035	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000	Sozialpädagogen u.ä.	1,000	01			
00008220	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik					1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00008221	Abteilungsleiter/in und stv. BL					1,000	S18	vorbehaltlich Bewertung
00008222	Sachbearbeiter/in					1,000	08	vorbehaltlich Bewertung
00008223	Sachbearbeiter/in					0,500	06	vorbehaltlich Bewertung
00008224	Sachbearbeiter/in					0,500	06	vorbehaltlich Bewertung
00009297	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009638	Abteilungsleiter/in	1,000	S17	1,000	S17			
00009731	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	08			
00009733	Sozialpädagogin/-e	1,000	S11	0,000				
00009851	Erzieher/in	0,500	S08b	0,500	05			
Summe	**362002 24**	**16,420**		**12,166**		**5,641**		

4.513.100000 Verwaltung, Haushalt, Personal
362002 Jugendarbeit

00004881	Hausmeister/in					1,000	05	
00005221	Hausmeister/in					1,000	05	
00005515	Sachbearbeiter/in					1,000	07	vorbehaltlich Bewertung
00005516	Sachbearbeiter/in					1,000	07	vorbehaltlich Bewertung
00005517	Sachbearbeiter/in					1,000	07	vorbehaltlich Bewertung
00006430	Sachbearbeiter/in					1,000	09a	
00007634	Stadtamtfrau/-mann					1,000	A11	
00009731	Erzieher/in					1,000	S08b	
00009851	Erzieher/in					0,500	S08b	
Summe	**362002 9**	**0,000**		**0,000**		**8,500**		

4.513.150000 JUZE Kücknitz
362002 Jugendarbeit

00008493	Erzieher/in	1,000	S12	1,000	S12			
00008639	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b			
00008643	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,000				
Summe	**362002 3**	**3,000**		**2,000**		**0,000**		

4.513.160000 Jugendtreff Dieselstraße
362002 Jugendarbeit

00006370	Heimleiter/in	1,000	S12	1,000	S12			
00006429	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	1,000	S08b			
00008496	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008642	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
Summe	**362002**	**4**	**4,000**		**4,000**		**0,000**		

4.513.170000 Freizeitzentrum Moisling
362002 Jugendarbeit

00006483	Heimleiter/in		1,000	S15	1,000	S15			
00008636	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
00008648	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
Summe	**362002**	**3**	**3,000**		**3,000**		**0,000**		

4.513.180000 Bauspielplatz Buntekuh
362002 Jugendarbeit

00006308	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12			
00008635	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	09a			
00008638	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
00008646	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
Summe	**362002**	**4**	**4,000**		**4,000**		**0,000**		

4.513.190000 Jugendzentrum Burgtor
362002 Jugendarbeit

00006368	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	0,000				
00006484	Heimleiter/in		1,000	S15	1,000	S15			
00008644	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
00008649	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b			
Summe	**362002**	**4**	**4,000**		**3,000**		**0,000**		

4.513.200000 Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros
362002 Jugendarbeit

00005024	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik						1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00006369	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	1,000	S12			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006376	Sozialarbeiter/in					1,000	S15	
00006426	Sachbearbeiter/in					1,000	10	
00008033	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik					1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00008035	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik					1,000	Sozialpädagogen u.ä.	
00008650	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b			
00009297	Sachbearbeiter/in					1,000	10	
00009638	Abteilungsleiter/in					0,500	S17	Stellenteilung, darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00008113
00009734	Sozialarbeiter/in					0,500	S15	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**362002 10**	**2,000**		**2,000**		**7,000**		
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**							
00006367	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006373	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006374	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006375	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006377	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006378	Sozialarbeiter/in					1,000	S12	
00006491	Sozialarbeiter/in					0,500	S15	
00008227	Sozialarbeiter/in					0,500	S12	
00008640	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b			
00008641	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
Summe	**366001 10**	**1,000**		**1,000**		**8,000**		
4.513.210000	**Kinder- und Jugendschutz**							
362002	**Jugendarbeit**							
00006376	Sozialarbeiter/in	1,000	S15	1,000	S15			
00009734	Sozialarbeiter/in	0,500	S15	0,500	S15			
Summe	**362002 2**	**1,500**		**1,500**		**0,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.220000 Nachbarschaftsbüro Hudekamp									
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00006377	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12			
00006378	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12			
Summe	**366001**	**2**	**2,000**		**2,000**		**0,000**		
4.513.250000 Nachbarschaftsbüro Vorwerk									
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00006367	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	0,769	S12			
00006373	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	1,000	S12			
Summe	**366001**	**2**	**2,000**		**1,769**		**0,000**		
4.513.260000 Nachbarschaftsbüro St. Lorenz Süd									
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00006375	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	0,897	S12			
Summe	**366001**	**1**	**1,000**		**0,897**		**0,000**		
4.513.270000 Nachbarschaftsbüro Wisbystraße									
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00006374	Sozialarbeiter/in		1,000	S12	0,795	S12			
Summe	**366001**	**1**	**1,000**		**0,795**		**0,000**		
4.513.280000 Nachbarschaftsbüro Eichholz									
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00006491	Sozialarbeiter/in		0,500	S15	0,500	S12			
00008641	Sozialpädagogin/-e		1,000	S12	0,000	S08b			
					1,000	S12			
Summe	**366001**	**2**	**1,500**		**1,500**		**0,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.290000 Jugendzentrum Pinasse								
362002	**Jugendarbeit**							
00008647	Erzieher/in	1,000	S08b	1,000	S08b			
00009448	Sozialpädagogin/-e	1,000	S12	0,769	S08b			
				0,000	S12			
00009830	Erzieher/in	0,500	S08b	0,339	S08b			
Summe	**362002 3**	**2,500**		**2,108**		**0,000**		
4.513.300000 Jugendzentren								
362002	**Jugendarbeit**							
00008113	Abteilungsleiter/in					0,500	S17	Stellenteilung, darf in Summe 39 Std. nicht überschreiten, s. Stelle 00009638
00009733	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
Summe	**362002 2**	**0,000**		**0,000**		**1,500**		
4.513.310000 JUZE Kücknitz								
362002	**Jugendarbeit**							
00008493	Erzieher/in					1,000	S12	
00008639	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008643	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
Summe	**362002 3**	**0,000**		**0,000**		**3,000**		
4.513.320000 Jugendtreff Dieselstraße								
362002	**Jugendarbeit**							
00006370	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00006429	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008496	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008642	Erzieher/in					1,000	S08b	
Summe	**362002 4**	**0,000**		**0,000**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.330000 Freizeitzentrum Moisling								
362002	**Jugendarbeit**							
00006368	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00006483	Sozialpädagogin/-e					1,000	S15	
00008646	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008648	Erzieher/in					1,000	S08b	
Summe	**362002** **4**	**0,000**		**0,000**		**4,000**		
4.513.340000 Bauspielplatz Buntekuh								
362002	**Jugendarbeit**							
00006308	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008635	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008638	Erzieher/in					1,000	S08b	
Summe	**362002** **3**	**0,000**		**0,000**		**3,000**		
4.513.350000 Jugendzentrum Burgtor								
362002	**Jugendarbeit**							
00006484	Sozialpädagogin/-e					1,000	S15	
00008636	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008644	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008649	Erzieher/in					1,000	S08b	
Summe	**362002** **4**	**0,000**		**0,000**		**4,000**		
4.513.360000 Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre								
362002	**Jugendarbeit**							
00006369	Sozialpädagogin/-e					1,000	S12	
00008640	Erzieher/in					1,000	S08b	
00008650	Erzieher/in					1,000	S08b	
Summe	**362002** **3**	**0,000**		**0,000**		**3,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.370000 Jugendzentrum Pinasse									
362002	**Jugendarbeit**								
00008647	Erzieher/in						1,000	S08b	
00009448	Sozialpädagogin/-e						1,000	S12	vorbehaltlich Bewertung
00009830	Erzieher/in						0,500	S08b	
Summe	**362002**	**3**	**0,000**		**0,000**		**2,500**		
4.514.000000 Wakenitzhof									
367001	**Abwicklung Wakenitzhof**								
00008663	Erzieher/in		1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	
00008664	Erzieher/in		1,000	S08b	0,000		1,000	S08b	
00008665	Erzieher/in		1,000	S08b	1,000	S08b	1,000	S08b	
Summe	**367001**	**3**	**3,000**		**1,000**		**3,000**		
Summe		**1290**	**1067,996**		**905,001**		**1085,615**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.000.000000 Fachbereichsleitung Planen und Bauen									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00005962	Assistent/in der Fachbereichsleitung		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007179	Senator/in		1,000	B4	1,000	B4			
00007182	Senator/in						1,000	B7	
Summe	**111026**	**3**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
5.000.010000 Querschnittsaufgaben und Qualitätsmanagement									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00006731	Oberamtsrätin/-rat		1,000	A13 LG 2.1	0,900	A12	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**111026**	**1**	**1,000**		**0,900**		**1,000**		
5.000.100000 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00005592	Oberamtsrätin/-rat		1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1			
Summe	**111026**	**1**	**1,000**		**1,000**		**0,000**		
511004	**Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services**								
00005592	Oberamtsrätin/-rat						1,000	A13 LG 2.1	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**511004**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
5.000.110000 Leitstelle Verkehrsflussmanagement									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00005540	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	12			
00005542	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	0,000				
Summe	**111026**	**2**	**2,000**		**1,000**		**0,000**		
511004	**Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services**								
00005540	Amtsrätin/-rat						1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00005542	Amtsrätin/-rat						1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**511004**	**2**	**0,000**		**0,000**		**2,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.000.120000 Geo-Services									
511004	**Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services**								
00004719	Sachgebietsleiter/in						1,000	12	
Summe	**511004**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
541001	**Gemeindestraßen**								
00004719	Sachgebietsleiter/in		1,000	12	1,000	12			
Summe	**541001**	**1**	**1,000**		**1,000**		**0,000**		
5.000.121000 Vermessung									
511004	**Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services**								
00004708	Sachbearbeiter/in						1,000	12	
00006192	Vermessungstechniker/in						1,000	09a	
00006193	Vermessungstechniker/in						1,000	09a	
00007847	Geomatiker/in						1,000	09a	
Summe	**511004**	**4**	**0,000**		**0,000**		**4,000**		
541001	**Gemeindestraßen**								
00004708	Sachbearbeiter/in		1,000	12	1,000	12			
00005326	Vermessungstechniker/in		1,000	05	1,000	05	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00005327	Messgehilfin/-e		1,000	05	0,000				
00006192	Vermessungstechniker/in		1,000	09a	0,000	09a			
00006193	Vermessungstechniker/in		1,000	09a	1,000	09a			
00007847	Geomatiker/in		1,000	09a	1,000	09a			
Summe	**541001**	**6**	**6,000**		**4,000**		**1,000**		
5.000.122000 Geodaten/GIS									
511004	**Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services**								
00005327	Sachbearbeiter/in						1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00006185	Techniker/in						1,000	09a	
00008089	Sachbearbeiter/in						1,000	12	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008490	Sachbearbeiter/in						1,000	11	
00008945	Geomatiker/in						1,000	09a	
Summe	**511004**	**5**	**0,000**		**0,000**		**5,000**		
541001	**Gemeindestraßen**								
00006185	Techniker/in		1,000	09a	1,000	09a			
00008490	Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11			
00008945	Geomatiker/in		1,000	09a	1,000	09a			
Summe	**541001**	**3**	**3,000**		**3,000**		**0,000**		
5.060.000000 Fachbereichscontrolling FB 5									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00004803	Sachbearbeiter/in		1,000	14	0,000		1,000	14	
00005381	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00006000	Sachbearbeiter/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006730	Amtsrätin/-rat						1,000	A12	
00007224	Stadtamtfrau/-mann		1,000	A11	1,000	11			
Summe	**111026**	**5**	**4,000**		**3,000**		**4,000**		
5.061.000000 Fachbereichsdienste FB 5									
111026	**Leitung, Controlling, Dienste FB 5**								
00005371	Sachbearbeiter/in		1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005539	Sachbearbeiter/in		0,779	05	0,641	05	0,779	05	
00005859	Sachbearbeiter/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006174	Sachbearbeiter/in		1,000	08	0,000		1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00007306	Stadtamtfrau/-mann		1,000	A11	0,100	A12	1,000	A11	
00007493	Stadtamtfrau/-mann		1,000	A11	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A11	
00007639	Stadtoberinspektor/in		1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**111026**	**7**	**6,779**		**3,510**		**6,779**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.185.000000 Personalrat FB 5									
111027	**Personalrat FB 5**								
00004583	Personalrätin/-rat		1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00005272	Geschäftsstellenmitarbeiter/in		1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005600	Personalrätin/-rat		1,000	05	0,700	05	1,000	05	
00006227	Personalrätin/-rat		1,000	06	0,769	08	1,000	06	
00009629	Personalrätin/-rat		1,000	02	0,685	02	1,000	02	
Summe	**111027**	**5**	**5,000**		**4,154**		**5,000**		
5.610.000000 Stadtplanung und Bauordnung									
511003	**Stadtplanung und -entwicklung**								
00005900	Sachbearbeiter/in		1,000	06	0,897	06	1,000	06	
00008953	Bereichsleiter/in		1,000	AT	1,000	01	1,000	AT	
Summe	**511003**	**2**	**2,000**		**1,897**		**2,000**		
5.610.100000 Verwaltung und Verfahren									
511003	**Stadtplanung und -entwicklung**								
00005597	Sachbearbeiter/in		1,000	05	0,000	05	1,000	06	
					0,769	06			
00005899	Sachbearbeiter/in		0,500	06	0,500	06	0,500	06	
00007224	Amtsrätin/-rat						1,000	A12	
00007297	Stadtamtfrau/-mann		1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007641	Stadtoberinspektor/in		1,000	A10	0,220	06	1,000	A10	
					0,780	09c			
00008037	Stadtoberinspektor/in		0,500	A10					
00009853	Stadtoberinspektor/in		1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
Summe	**511003**	**7**	**5,000**		**4,269**		**5,500**		
521002	**Bauaufsicht**								
00005064	Registratursachbearbeiter/in		1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005598	Schreibkraft		1,000	05					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005599	Schreibkraft	1,000	05					
00005842	Registratursachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006730	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A11			
00007699	Stadtobersekretär/in	1,000	A7					
00007710	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007728	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,927	A7	1,000	A7	
00008232	Registratursachbearbeiter/in					1,000	05	
00009326	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10					
00009630	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00010000	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	05			
Summe	**521002 12**	**11,000**		**6,927**		**6,000**		

5.610.200000 Stadtentwicklung

511003 Stadtplanung und -entwicklung

00004704	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004757	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004768	Sachgebietsleiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004804	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004805	Sachbearbeiter/in	1,000	14	0,897	13	1,000	14	
00004811	Stabsstellenleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00006187	Vermessungstechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00008234	Sachbearbeiter/in					1,000	13	
00009458	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009640	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009854	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,500	11	1,000	13	
Summe	**511003 11**	**10,000**		**9,397**		**11,000**		

547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV

00006756	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,060	06	1,000	A12	
				0,854	A12			
00008233	Sachbearbeiter/in					1,000	12	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009633	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
Summe	**547001 3**	**2,000**		**1,914**		**3,000**		
5.610.300000 Altstadt, Welterbe, Stadtteilplanung								
511003	**Stadtplanung und -entwicklung**							
00004710	Sachbearbeiter/in					1,000	12	
00004712	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004744	Programmplaner/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004754	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004761	Sachbearbeiter/in	1,000	13					
00004806	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004807	Sachbearbeiter/in	1,000	14	0,769	13	1,000	14	
00005541	Vermessungstechniker/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00006186	Techniker/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006188	Techniker/in	1,000	09a	0,769	09a	1,000	09a	
00007087	Verwaltungsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	0,897	13	1,000	A13 LG 2.2	
00007205	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14	1,000	13	1,000	A14	
00007208	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14	1,000	14	1,000	A14	
00007894	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,821	13	1,000	13	
00008235	Sachbearbeiter/in					1,000	13	
00009631	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,769	13	1,000	13	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**511003 16**	**14,000**		**10,794**		**15,000**		
521002	**Bauaufsicht**							
00004710	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,769	12			
00004761	Sachbearbeiter/in			0,897	13	1,000	13	
Summe	**521002 2**	**1,000**		**1,666**		**1,000**		
5.610.400000 Städtebauliche Projekte, Bebauungsplanung								
511003	**Stadtplanung und -entwicklung**							
00004665	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,641	13	1,000	13	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004711	Sachbearbeiter/in					1,000	12	
00004713	Sachbearbeiter/in					1,000	12	
00004755	Sachbearbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00004756	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004759	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,769	13	1,000	13	
00004760	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004762	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,769	13	1,000	13	
00004793	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00005928	Sachbearbeiter/in					1,000	06	
00005973	Bautechniker/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00006751	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,769	13	1,000	13	
00007206	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14	0,897	14	1,000	A14	
00007640	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,220	06	1,000	A10	
				0,780	A10			
00007893	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009456	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009457	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009855	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,769	13	1,000	13	
Summe	**511003 18**	**15,000**		**13,614**		**18,000**		
521002	**Bauaufsicht**							
00004711	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,769	12			
00004713	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,821	12			
00005928	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06			
Summe	**521002 3**	**3,000**		**2,590**		**0,000**		
5.610.500000	**Bauaufsicht**							
521002	**Bauaufsicht**							
00007201	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14	0,794	14	1,000	A14	
00008236	Baukontrolleur/in					1,000	09a	
00009634	Sachgebietsleiter/in					1,000	13	
Summe	**521002 3**	**1,000**		**0,794**		**3,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.610.510000 Sachgebiet 1								
521002	**Bauaufsicht**							
00004669	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,769	11	1,000	11	
00004670	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00004671	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00004758	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00005966	Baukontrolleur/in	1,000	09a					
00005967	Baukontrolleur/in	1,000	09a					
00007196	St. Bauamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007197	St. Bauamtfrau/-mann	1,000	A11	0,780	A11	1,000	A11	
00007198	St. Bauamtfrau/-mann	1,000	A11					
00007699	Stadtobersekretär/in			1,000	A7	1,000	A7	
00007826	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00008041	Sachbearbeiter/in	1,000	11					
00008042	Sachbearbeiter/in	1,000	12					
00008045	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,000		1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
00009326	Stadtoberinspektor/in			1,000	09b	1,000	A10	
00009634	Sachgebietsleiter/in	1,000	13	1,000	13			
00009635	Baukontrolleur/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009856	Sachgebietsleiter/in	1,000	12					
Summe	**521002 18**	**16,000**		**6,549**		**7,000**		
5.610.520000 Sachgebiet 2								
521002	**Bauaufsicht**							
00004670	Sachbearbeiter/in			1,000	11	1,000	11	
00004758	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	11	
00005599	Schreibkraft			1,000	05	1,000	05	
00005967	Baukontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00007198	St. Bauamtfrau/-mann			0,000	11	1,000	A11	
00007826	Sachbearbeiter/in			1,000	11	1,000	11	
00008037	Stadtoberinspektor/in			0,000		1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009856	Sachgebietsleiter/in			1,000	12	1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**521002** **8**	**0,000**		**5,000**		**8,000**		

5.610.530000 Sachgebiet 3
521002 Bauaufsicht

00004671	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	11	
00004715	Sachbearbeiter/in	1,000	12					
00004763	Sachbearbeiter/in	1,000	13					
00004764	Sachbearbeiter/in	1,000	13					
00004765	Sachbearbeiter/in	1,000	13					
00004808	Sachbearbeiter/in	1,000	14					
00005966	Baukontrolleur/in			1,000	09a	1,000	09a	
00007207	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14					
00008039	Sachbearbeiter/in	1,000	13					
00008041	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00008042	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**521002** **11**	**7,000**		**1,000**		**4,000**		

5.610.540000 Prüfamt für Standsicherheit
521002 Bauaufsicht

00004715	Sachbearbeiter/in			0,615	12	1,000	12	
00004763	Sachbearbeiter/in			1,000	13	1,000	13	
00004764	Sachbearbeiter/in			1,000	13	1,000	13	
00004765	Sachbearbeiter/in			1,000	13	1,000	13	
00004808	Sachbearbeiter/in			0,897	14	1,000	14	
00005598	Schreibkraft			1,000	05	1,000	05	
00007207	St. Oberbaurätin/-rat			1,000	14	1,000	A14	
00008039	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	13	
Summe	**521002** **8**	**0,000**		**6,512**		**8,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.651.000000 Gebäudemanagement								
111029	**Gebäudemanagement**							
00005861	Vorzimmerkraft	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00007055	Ltd. Baudirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
Summe	**111029 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
5.651.100000 Technisches Gebäudemanagement								
111029	**Gebäudemanagement**							
00007203	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**111029 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.651.111000 Objektbewertung								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004622	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004640	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004643	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004649	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004650	Ingenieur/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004652	Ingenieur/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00004727	Teamleiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00006240	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006241	Techniker/in	1,000	09b	0,897	09b	1,000	09b	
00008239	Sachbearbeiter/in					1,000	11	
00008240	Sachbearbeiter/in					1,000	11	Fördermittel vom BMWK
00009346	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009347	Ingenieur/in			0,821	12	1,000	12	
00009403	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009418	Sachbearbeiter/in			1,000	11			
00009857	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**111029 16**	**12,000**		**12,718**		**15,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.651.112000 Objektservice								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004644	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00004654	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	09b	1,000	11	
00004697	Teamleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006037	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006038	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006039	Techniker/in	1,000	09b	0,795	09b	1,000	09b	
00006040	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006041	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006242	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006243	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009188	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009189	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009190	Techniker/in	1,000	09b	0,769	09b	1,000	09b	
00009191	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009192	Techniker/in	1,000	09b	0,500	09b	1,000	09b	
00009193	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009344	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009345	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009347	Sachbearbeiter/in	1,000	12					
00009636	Techniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**111029 20**	**20,000**		**18,064**		**19,000**		
5.651.121000 Planung und Baudurchführung 1								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004641	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004645	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004651	Ingenieur/in	1,000	12	0,000	12	1,000	12	
00004703	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004749	Teamleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006778	Bauamtsrätin/-rat	1,000	A12	0,769	12	1,000	A12	
00007953	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009221	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009274	Ingenieur/in	1,000	12	0,820	12	1,000	12	
00009280	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009299	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009417	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	11	
00009418	Ingenieur/in	1,000	11			1,000	11	
00009650	Ingenieur/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00009651	Ingenieur/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
Summe	**111029 15**	**15,000**		**9,589**		**15,000**		

5.651.122000 Planung und Baudurchführung 2
111029 Gebäudemanagement

00004646	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004647	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004648	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004653	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004702	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005922	Technische/r Zeichner/in	1,000	06	0,897	06	1,000	06	
00005923	Technische/r Zeichner/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00007923	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00007954	Ingenieur/in	0,500	12	0,500	12	0,500	12	
00008040	Ingenieur/in	1,000	12	0,821	12	1,000	12	
00008043	Ingenieur/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00009186	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009273	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009281	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009859	Teamleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**111029 15**	**14,500**		**12,987**		**14,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.651.130000 Technische Gebäudeausrüstung								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004642	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004655	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004656	Ingenieur/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00004657	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004696	Ingenieur/in	1,000	12	0,564	12	1,000	12	
00006782	Bauoberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
00007955	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009187	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009654	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009655	Ingenieur/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**111029 10**	**10,000**		**8,564**		**10,000**		
5.651.200000 Kaufmännisches Gebäudemanagement und Verwaltung								
111029	**Gebäudemanagement**							
00006717	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
Summe	**111029 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.651.210000 Zentrale Services								
111029	**Gebäudemanagement**							
00005367	Sachbearbeiter/in	0,519	05	0,513	05	0,519	05	
00005370	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005544	Sachbearbeiter/in	1,000	04	0,769	04	1,000	04	
00005930	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00007195	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007200	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	09c	1,000	A11	
				1,000	A10			
00007337	Stadthauptsekretär/in			0,000				
00007532	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00007691	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009404	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	05	1,000	07	vorbehaltlich Bewertung
00009657	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11			1,000	A11	vorbehaltlich Bewertung
00009860	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000	08	1,000	A10	
00009861	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,897	06	1,000	06	
Summe	**111029 13**	**11,519**		**10,179**		**11,519**		

5.651.220000 Finanzen
111029 Gebäudemanagement

00004582	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,731	A11	1,000	A11	
00005366	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	08	0,500	08	
00005368	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	08	1,000	08	
00005595	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
00005663	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	09a	1,000	09a	
00005860	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005863	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00007337	Amtsinspektor/in	1,000	A8			1,000	A9 LG 1.2	
00007692	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	07	1,000	A7	
00009279	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,897	06	1,000	06	
00009657	Stadtamtfrau/-mann			0,854	A9 LG 1.2			
00009862	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	KW
00009863	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00009864	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	09c	1,000	A11	
Summe	**111029 14**	**12,500**		**9,982**		**12,500**		

5.651.230000 Flächenmanagement
111029 Gebäudemanagement

00007305	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007450	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007533	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007534	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	vorbehaltlich Bewertung
00007535	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	08	1,000	A10	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007536	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A9 LG 2.1	1,000	A10	
00009278	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009339	Teamleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009865	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	**111029 9**	**9,000**		**9,000**		**9,000**		

5.651.300000 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

111029 Gebäudemanagement

00004581	Leiter/in Betriebsbetreuung	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**111029 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

5.651.310000 Reinigung

111029 Gebäudemanagement

00004857	Objektleiter/in					0,500	05	
00004862	Objektleiter/in					1,000	05	
00005330	Objektleiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005331	Objektleiter/in	0,769	05	0,769	05	1,000	05	
00005332	Objektleiter/in	0,769	05	0,769	05	1,000	05	
00005333	Objektleiter/in	0,769	05	0,769	05	1,000	05	
00005369	Objektleiter/in	1,000	05	0,513	05	1,000	05	
00005545	Sachbearbeiter/in und Objektleiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005680	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00005840	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005862	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005986	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00007230	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	08	1,000	A11	
00008241	Sachbearbeiter/in					1,000	08	
00008242	Sachbearbeiter/in					1,000	08	
Summe	**111029 15**	**10,307**		**9,820**		**14,500**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.651.312000 Grundreinigung								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004946	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004947	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
00004948	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
00005061	Raumpfleger/in Grundreinigung	0,641	03	0,000		0,641	03	
00005062	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005063	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00009016	Raumpfleger/in Grundreinigung					1,000	02 Ü	
00009017	Raumpfleger/in Grundreinigung					1,000	02 Ü	
00009018	Raumpfleger/in Grundreinigung					1,000	03	
Summe	**111029 9**	**5,641**		**5,000**		**8,641**		
5.651.313000 Raumpfleger/innen und Vorarbeiter/innen								
111029	**Gebäudemanagement**							
00004198	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	02	0,641	01	
00004199	Raumpfleger/in	0,651	01	0,651	01	0,651	01	
00004200	Raumpfleger/in	0,651	01	0,000		0,651	01	
00004201	Raumpfleger/in	0,237	02	0,237	02	0,237	02	
00004202	Raumpfleger/in	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004203	Raumpfleger/in	0,693	01	0,244	02	0,693	01	
00004204	Raumpfleger/in	0,297	01	0,000		0,297	01	
00004205	Raumpfleger/in	0,577	02	0,259	01	0,577	02	
				0,317	02			
00004206	Raumpfleger/in	0,136	01	0,000		0,136	01	
00004207	Raumpfleger/in	0,468	01	0,467	02	0,468	01	
00004208	Raumpfleger/in	0,500	01	0,494	01	0,500	01	
				0,006	02			
00004209	Raumpfleger/in	0,218	01	0,000		0,218	01	
00004210	Raumpfleger/in	0,523	02	0,023	01	0,523	02	
				0,500	02			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004211	Raumpfleger/in	1,000	01	0,997	01	1,000	01	
00004212	Raumpfleger/in	0,272	01	0,125	01	0,272	01	
00004213	Raumpfleger/in	0,385	01	0,385	01	0,385	01	
00004214	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004215	Raumpfleger/in	0,375	02	0,173	01	0,375	02	
				0,146	02			
00004217	Raumpfleger/in	0,160	01	0,160	01	0,160	01	
00004218	Raumpfleger/in	0,103	01	0,103	01	0,103	01	
00004219	Raumpfleger/in	0,555	02	0,555	02	0,555	02	
00004220	Raumpfleger/in	0,410	02	0,205	01	0,410	02	
				0,205	02			
00004221	Raumpfleger/in	0,494	01	0,494	01	0,494	01	
00004222	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
				0,000	02			
00004223	Raumpfleger/in	0,078	01	0,077	02	0,078	01	
00004224	Raumpfleger/in	0,051	02	0,051	02	0,051	02	
00004225	Raumpfleger/in	0,019	01	0,017	01	0,019	01	
00004226	Raumpfleger/in	0,013	02	0,013	02	0,013	02	
00004227	Raumpfleger/in	0,615	01	0,614	01	0,615	01	
00004228	Raumpfleger/in	0,256	01	0,256	01	0,256	01	
00004229	Raumpfleger/in	0,096	01	0,096	01	0,096	01	
00004230	Raumpfleger/in	0,769	01	0,769	02	0,769	01	
00004231	Raumpfleger/in	0,641	01	0,152	01	0,641	01	
				0,489	02			
00004232	Raumpfleger/in	0,250	01	0,250	02	0,250	01	
00004233	Raumpfleger/in	0,131	01	0,003	01	0,131	01	
				0,128	02			
00004234	Raumpfleger/in	0,513	02	0,468	02	0,513	02	
00004235	Raumpfleger/in	0,205	01	0,141	01	0,205	01	
00004236	Raumpfleger/in	0,513	01	0,000		0,513	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004237	Raumpfleger/in	0,513	02	0,513	01	0,513	02	
00004238	Raumpfleger/in	0,885	02	0,885	02	0,885	02	
00004239	Raumpfleger/in	0,692	01	0,692	01	0,692	01	
00004240	Raumpfleger/in	0,498	01	0,000	02	0,498	01	
00004241	Raumpfleger/in	0,154	01	0,142	01	0,154	01	
00004242	Raumpfleger/in	0,263	01	0,000		0,263	01	
00004243	Raumpfleger/in	0,263	01	0,263	01	0,263	01	
00004244	Raumpfleger/in	0,179	01	0,179	02	0,179	01	
00004245	Raumpfleger/in	0,635	01	0,635	01	0,635	01	
00004246	Raumpfleger/in	0,385	01	0,385	01	0,385	01	
00004247	Raumpfleger/in	0,795	01	0,795	01	0,795	01	
00004248	Raumpfleger/in	0,141	01	0,082	01	0,141	01	
00004249	Raumpfleger/in	0,029	01	0,000	02	0,029	01	
00004250	Raumpfleger/in	0,047	01	0,000		0,047	01	
00004251	Raumpfleger/in	0,077	01	0,076	01	0,077	01	
00004252	Raumpfleger/in	0,583	01	0,583	01	0,583	01	
00004253	Raumpfleger/in	0,071	01	0,063	02	0,071	01	
00004254	Raumpfleger/in	0,462	01	0,462	01	0,462	01	
00004255	Raumpfleger/in	0,574	01	0,574	01	0,574	01	
00004256	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004257	Raumpfleger/in	0,077	01	0,000		0,077	01	
00004258	Raumpfleger/in	0,500	01	0,500	02	0,500	01	
00004259	Raumpfleger/in	0,417	01	0,417	01	0,417	01	
00004260	Raumpfleger/in	0,442	01	0,442	01	0,442	01	
00004261	Raumpfleger/in	0,141	02	0,141	02	0,141	02	
00004262	Raumpfleger/in	0,154	01	0,153	01	0,154	01	
00004263	Raumpfleger/in	0,256	01	0,083	02	0,256	01	
00004264	Raumpfleger/in	0,737	01	0,737	01	0,737	01	
00004265	Raumpfleger/in	0,385	01	0,384	01	0,385	01	
00004266	Raumpfleger/in	0,737	01	0,717	01	0,737	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004267	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004268	Raumpfleger/in	0,218	01	0,000		0,218	01	
00004269	Raumpfleger/in	0,494	01	0,494	01	0,494	01	
00004270	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	02	0,513	01	
00004271	Raumpfleger/in	0,179	01	0,179	02	0,179	01	
00004272	Raumpfleger/in	0,533	01	0,533	01	0,533	01	
00004273	Raumpfleger/in	0,231	01	0,220	01	0,231	01	
00004274	Raumpfleger/in	0,026	01	0,026	01	0,026	01	
00004275	Raumpfleger/in	0,071	01	0,000		0,071	01	
00004276	Raumpfleger/in	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004277	Raumpfleger/in	0,462	01	0,461	01	0,462	01	
00004278	Raumpfleger/in	0,641	02	0,237	01	0,641	02	
				0,404	02			
00004280	Raumpfleger/in	0,177	01	0,162	01	0,177	01	
00004281	Raumpfleger/in	0,654	01	0,499	01	0,654	01	
00004282	Raumpfleger/in	0,526	01	0,525	02	0,526	01	
00004283	Raumpfleger/in	0,513	01	0,005	01	0,513	01	
				0,508	02			
00004284	Raumpfleger/in	0,385	01	0,343	01	0,385	01	
00004285	Raumpfleger/in	0,227	01	0,010	01	0,227	01	
				0,217	02			
00004286	Raumpfleger/in	0,173	02	0,164	01	0,173	02	
00004287	Raumpfleger/in	0,128	01	0,128	01	0,128	01	
00004288	Raumpfleger/in	0,340	02	0,340	02	0,340	02	
00004289	Raumpfleger/in	0,556	01	0,551	01	0,556	01	
00004290	Raumpfleger/in	0,192	01	0,192	02	0,192	01	
00004291	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004292	Raumpfleger/in	0,519	01	0,000		0,519	01	
00004293	Raumpfleger/in	0,603	01	0,602	01	0,603	01	
00004294	Raumpfleger/in	0,519	01	0,519	01	0,519	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004295	Raumpfleger/in	0,564	01	0,045	01	0,564	01	
				0,519	02			
00004296	Raumpfleger/in	0,551	01	0,551	01	0,551	01	
00004297	Raumpfleger/in	0,635	01	0,635	02	0,635	01	
00004298	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	02	0,513	01	
00004299	Raumpfleger/in	0,519	02	0,519	02	0,519	02	
00004300	Raumpfleger/in	0,390	01	0,000		0,390	01	
00004301	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004302	Raumpfleger/in	0,410	01	0,410	02	0,410	01	
00004303	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004304	Raumpfleger/in	0,276	01	0,276	01	0,276	01	
00004305	Raumpfleger/in	0,179	01	0,000		0,179	01	
00004306	Raumpfleger/in	0,090	01	0,058	01	0,090	01	
				0,032	02			
00004307	Raumpfleger/in	0,064	01	0,064	01	0,064	01	
00004308	Raumpfleger/in	0,077	01	0,077	01	0,077	01	
00004309	Raumpfleger/in	0,641	01	0,512	02	0,641	01	
00004310	Raumpfleger/in	0,641	01	0,538	01	0,641	01	
				0,103	02			
00004311	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004312	Raumpfleger/in	0,641	01	0,103	01	0,641	01	
				0,533	02			
00004313	Raumpfleger/in	0,641	01	0,058	01	0,641	01	
				0,583	02			
00004314	Raumpfleger/in	0,641	01	0,638	01	0,641	01	
00004315	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
				0,000	02			
00004316	Raumpfleger/in	0,641	01	0,637	01	0,641	01	
00004317	Raumpfleger/in	0,641	01	0,639	02	0,641	01	
00004318	Raumpfleger/in	0,256	01	0,256	01	0,256	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004319	Raumpfleger/in	0,641	01	0,055	01	0,641	01	
				0,586	02			
00004320	Raumpfleger/in	0,641	01	0,026	01	0,641	01	
				0,615	02			
00004321	Raumpfleger/in	0,256	01	0,208	02	0,256	01	
00004322	Raumpfleger/in	0,513	01	0,192	01	0,513	01	
				0,321	02			
00004323	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004324	Raumpfleger/in	0,641	01	0,162	01	0,641	01	
				0,479	02			
00004325	Raumpfleger/in	0,641	01	0,640	01	0,641	01	
00004326	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004327	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	02	0,641	01	
00004328	Raumpfleger/in	0,641	01	0,407	01	0,641	01	
00004329	Raumpfleger/in	0,033	01	0,032	02	0,033	01	
00004330	Raumpfleger/in	0,590	01	0,007	01	0,590	01	
				0,583	02			
00004331	Raumpfleger/in	0,641	01	0,497	02	0,641	01	
00004332	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004333	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004334	Raumpfleger/in	0,641	01	0,442	01	0,641	01	
00004335	Raumpfleger/in	0,641	01	0,525	02	0,641	01	
00004336	Raumpfleger/in	1,000	01	1,000	01	1,000	01	
00004337	Raumpfleger/in	0,641	01	0,000		0,641	01	
00004338	Raumpfleger/in	0,641	01	0,574	01	0,641	01	
				0,067	02			
00004339	Raumpfleger/in	0,641	01	0,514	01	0,641	01	
00004340	Raumpfleger/in	1,000	01	0,077	01	1,000	01	
00004341	Raumpfleger/in	0,770	01	0,770	01	0,770	01	
00004342	Raumpfleger/in	0,641	01	0,639	02	0,641	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004343	Raumpfleger/in	0,641	02	0,359	01	0,641	02	
				0,103	02			
00004344	Raumpfleger/in	0,795	01	0,795	01	0,795	01	
00004345	Raumpfleger/in	0,712	01	0,013	01	0,712	01	
				0,698	02			
00004346	Raumpfleger/in	0,641	01	0,058	02	0,641	01	
00004347	Raumpfleger/in	0,641	01	0,556	01	0,641	01	
00004348	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004349	Raumpfleger/in	0,641	01	0,134	01	0,641	01	
				0,000	02			
00004350	Raumpfleger/in	0,641	01	0,176	01	0,641	01	
00004351	Raumpfleger/in	0,641	01	0,549	01	0,641	01	
00004352	Raumpfleger/in	0,641	01	0,026	01	0,641	01	
				0,615	02			
00004353	Raumpfleger/in	0,256	01	0,256	02	0,256	01	
00004354	Raumpfleger/in	0,641	01	0,064	01	0,641	01	
				0,573	02			
00004355	Raumpfleger/in	0,641	01	0,333	01	0,641	01	
00004356	Raumpfleger/in	0,385	01	0,113	01	0,385	01	
				0,272	02			
00004357	Raumpfleger/in	0,385	01	0,000		0,385	01	
00004358	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004359	Raumpfleger/in	0,641	01	0,487	01	0,641	01	
00004360	Raumpfleger/in	0,641	01	0,485	01	0,641	01	
00004361	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004362	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004363	Raumpfleger/in	0,641	02	0,641	02	0,641	02	
00004364	Raumpfleger/in	0,256	01	0,051	01	0,256	01	
				0,205	02			
00004365	Raumpfleger/in	0,641	01	0,335	01	0,641	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004366	Raumpfleger/in	0,641	01	0,511	01	0,641	01	
00004367	Raumpfleger/in	0,641	01	0,639	02	0,641	01	
00004368	Raumpfleger/in	0,641	01	0,444	02	0,641	01	
00004369	Raumpfleger/in	0,679	01	0,005	01	0,679	01	
				0,199	02			
00004370	Raumpfleger/in	0,641	02	0,091	01	0,641	02	
				0,550	02			
00004371	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004372	Raumpfleger/in	0,641	01	0,487	01	0,641	01	
				0,000	02			
00004373	Raumpfleger/in	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004374	Raumpfleger/in	0,641	01	0,174	01	0,641	01	
00004375	Raumpfleger/in	0,641	01	0,564	02	0,641	01	
00004376	Raumpfleger/in	0,641	01	0,632	01	0,641	01	
00004377	Raumpfleger/in	0,641	01	0,071	01	0,641	01	
00004378	Raumpfleger/in	0,641	01	0,090	02	0,641	01	
00004379	Raumpfleger/in	0,641	01	0,567	01	0,641	01	
00004380	Raumpfleger/in	0,521	01	0,521	01	0,521	01	
00004381	Raumpfleger/in	0,590	01	0,514	02	0,590	01	
00004382	Raumpfleger/in	0,586	01	0,000		0,586	01	
00004383	Raumpfleger/in	0,641	01	0,592	02	0,641	01	
00004384	Raumpfleger/in	0,770	01	0,621	01	0,770	01	
00004385	Raumpfleger/in	0,077	01	0,000		0,077	01	
00004386	Raumpfleger/in	0,667	01	0,667	01	0,667	01	
00004387	Raumpfleger/in	0,407	01	0,407	02	0,407	01	
00004388	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
				0,000	02			
00004389	Raumpfleger/in	0,533	01	0,533	02	0,533	01	
00004390	Raumpfleger/in	0,564	01	0,564	01	0,564	01	
				0,000	02			

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004391	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
				0,000	02			
00004392	Raumpfleger/in	0,177	01	0,177	01	0,177	01	
00004393	Raumpfleger/in	0,514	01	0,514	02	0,514	01	
00004394	Raumpfleger/in	0,310	02	0,232	01	0,310	02	
00004395	Raumpfleger/in	0,527	01	0,527	01	0,527	01	
00004396	Raumpfleger/in	0,513	01	0,497	01	0,513	01	
				0,013	02			
00004397	Raumpfleger/in	0,513	01	0,026	01	0,513	01	
				0,487	02			
00004398	Raumpfleger/in	0,533	01	0,012	01	0,533	01	
				0,494	02			
00004399	Raumpfleger/in	0,590	01	0,441	02	0,590	01	
00004400	Raumpfleger/in	0,516	01	0,516	01	0,516	01	
00004401	Raumpfleger/in	0,698	01	0,698	01	0,698	01	
				0,000	02			
00004402	Raumpfleger/in	0,190	01	0,134	02	0,190	01	
00004403	Raumpfleger/in	0,192	01	0,000		0,192	01	
00004404	Raumpfleger/in	0,462	01	0,418	01	0,462	01	
00004405	Raumpfleger/in	0,344	01	0,344	02	0,344	01	
00004406	Raumpfleger/in	0,321	01	0,321	01	0,321	01	
00004407	Raumpfleger/in	0,385	01	0,032	01	0,385	01	
				0,348	02			
00004408	Raumpfleger/in	0,641	02	0,639	02	0,641	02	
00004409	Raumpfleger/in	0,756	01	0,756	01	0,756	01	
00004410	Raumpfleger/in	0,514	01	0,000		0,514	01	
00004411	Raumpfleger/in	0,592	01	0,592	01	0,592	01	
00004412	Raumpfleger/in	0,189	01	0,018	01	0,189	01	
				0,171	02			
00004413	Raumpfleger/in	0,256	01	0,173	01	0,256	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,037	02			
00004414	Raumpfleger/in	0,513	01	0,328	02	0,513	01	
00004415	Raumpfleger/in	0,564	01	0,036	01	0,564	01	
				0,526	02			
00004416	Raumpfleger/in	0,479	01	0,479	02	0,479	01	
00004417	Raumpfleger/in	0,897	01	0,615	01	0,897	01	
				0,282	02			
00004418	Raumpfleger/in	0,582	01	0,007	01	0,582	01	
				0,570	02			
00004419	Raumpfleger/in	0,519	01	0,519	01	0,519	01	
00004420	Raumpfleger/in	0,641	01	0,198	01	0,641	01	
00004421	Raumpfleger/in	0,474	01	0,474	01	0,474	01	
00004422	Raumpfleger/in	0,314	01	0,314	01	0,314	01	
00004423	Raumpfleger/in	0,160	01	0,160	01	0,160	01	
00004424	Raumpfleger/in	0,558	01	0,515	01	0,558	01	
				0,035	02			
00004425	Raumpfleger/in	0,548	01	0,548	02	0,548	01	
00004426	Raumpfleger/in	0,641	01	0,585	01	0,641	01	
00004427	Raumpfleger/in	0,215	01	0,215	01	0,215	01	
00004428	Raumpfleger/in	0,612	01	0,015	01	0,612	01	
				0,597	02			
00004429	Raumpfleger/in	0,179	02	0,179	01	0,179	02	
00004430	Raumpfleger/in	0,578	01	0,578	01	0,578	01	
00004431	Raumpfleger/in	0,272	01	0,272	01	0,272	01	
00004432	Raumpfleger/in	0,582	01	0,533	02	0,582	01	
00004433	Raumpfleger/in	0,385	01	0,385	01	0,385	01	
00004434	Raumpfleger/in	0,769	02	0,654	02	0,769	02	
00004435	Raumpfleger/in	0,598	01	0,598	01	0,598	01	
				0,000	02			
00004436	Raumpfleger/in	0,185	01	0,185	01	0,185	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004437	Raumpfleger/in	0,513	02	0,508	02	0,513	02	
00004438	Raumpfleger/in	0,385	01	0,339	01	0,385	01	
				0,013	02			
00004439	Raumpfleger/in	0,513	01	0,509	01	0,513	01	
00004440	Raumpfleger/in	0,645	01	0,598	02	0,645	01	
00004441	Raumpfleger/in	0,156	01	0,081	02	0,156	01	
00004442	Raumpfleger/in	0,513	01	0,512	01	0,513	01	
00004443	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004444	Raumpfleger/in	0,408	01	0,408	01	0,408	01	
00004445	Raumpfleger/in	0,244	01	0,244	01	0,244	01	
00004446	Raumpfleger/in	0,487	01	0,473	01	0,487	01	
00004447	Raumpfleger/in	0,462	01	0,462	01	0,462	01	
00004448	Raumpfleger/in	0,263	01	0,263	02	0,263	01	
00004449	Raumpfleger/in	0,603	01	0,602	02	0,603	01	
00004450	Raumpfleger/in	0,446	01	0,446	02	0,446	01	
00004451	Raumpfleger/in	0,333	02	0,314	01	0,333	02	
				0,019	02			
00004452	Raumpfleger/in	0,571	01	0,000		0,571	01	
00004453	Raumpfleger/in	0,436	01	0,411	01	0,436	01	
00004454	Raumpfleger/in	0,436	02	0,436	02	0,436	02	
00004455	Raumpfleger/in	0,404	01	0,404	01	0,404	01	
00004456	Raumpfleger/in	0,404	01	0,000		0,404	01	
00004457	Raumpfleger/in	0,409	01	0,409	01	0,409	01	
00004458	Raumpfleger/in	0,363	01	0,363	02	0,363	01	
00004459	Raumpfleger/in	0,468	01	0,468	01	0,468	01	
00004460	Raumpfleger/in	0,461	01	0,416	02	0,461	01	
00004461	Raumpfleger/in	0,494	01	0,494	01	0,494	01	
00004462	Raumpfleger/in	0,545	01	0,545	01	0,545	01	
00004463	Raumpfleger/in	0,545	01	0,545	01	0,545	01	
00004464	Raumpfleger/in	0,641	01	0,090	01	0,641	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
				0,551	02			
00004465	Raumpfleger/in	0,641	01	0,089	01	0,641	01	
				0,346	02			
00004466	Raumpfleger/in	0,370	01	0,000		0,370	01	
00004467	Raumpfleger/in	0,532	01	0,532	02	0,532	01	
00004468	Raumpfleger/in	0,462	01	0,461	01	0,462	01	
00004469	Raumpfleger/in	0,609	01	0,609	01	0,609	01	
00004470	Raumpfleger/in	0,269	01	0,269	02	0,269	01	
00004471	Raumpfleger/in	0,256	01	0,256	01	0,256	01	
00004472	Raumpfleger/in	0,526	01	0,085	01	0,526	01	
00004473	Raumpfleger/in	0,256	01	0,256	01	0,256	01	
00004474	Raumpfleger/in	0,712	01	0,121	01	0,712	01	
				0,590	02			
00004475	Raumpfleger/in	0,042	02	0,035	02	0,042	02	
00004476	Raumpfleger/in	0,372	01	0,372	01	0,372	01	
00004477	Raumpfleger/in	0,237	01	0,000		0,237	01	
00004478	Raumpfleger/in	0,179	01	0,179	01	0,179	01	
00004511	Raumpfleger/in	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004848	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	02	0,000		0,513	02	
00004849	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	02	0,513	01	0,513	02	
00004850	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,385	02	0,322	02	0,385	02	Zulage 8%
00004851	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,305	02	0,297	02	0,305	02	Zulage 8%
00004852	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,504	02	0,494	02	1,000	02	Zulage 8%
00004853	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,395	02	0,395	02	0,395	02	Zulage 8%
00004854	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,179	02	0,179	02	0,179	02	Zulage 8%
00004855	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,256	02	0,247	02	0,256	02	Zulage 8%
00004856	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,282	02	0,282	01	0,282	02	Zulage 8%
00004857	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,477	02	0,477	01			
00004858	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,256	02	0,000		0,256	02	Zulage 8%
00004859	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,359	02	0,320	02	0,359	02	Zulage 8%

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004860	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,564	02	0,533	02	0,564	02	Zulage 8%
00004861	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,442	02	0,000		0,442	02	Zulage 8%
00004862	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,590	02	0,590	02			
00004863	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,359	02	0,282	02	0,359	02	Zulage 8%
00004864	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,128	02	0,128	02	1,000	02	Zulage 8%
00004865	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,462	02	0,000	02	0,462	02	Zulage 8%
00004866	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,141	02	0,110	02	0,141	02	Zulage 8%
00004867	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,180	02	0,115	02	0,180	02	Zulage 8%
00004868	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,121	02	0,103	02	1,000	02	Zulage 8%
00004869	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,118	02	0,118	02	0,118	02	Zulage 8%
00004870	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,167	02	0,167	02	0,167	02	Zulage 8%
00004871	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,154	02	0,131	02	1,000	02	Zulage 8%
00004872	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,147	02	0,147	02	0,147	02	Zulage 8%
00004873	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,082	02	0,082	02	1,000	02	Zulage 8%
00004875	Vorarbeiter/in in Vertretung	0,513	02	0,513	02	0,513	02	Zulage 8%
00004876	Vorarbeiter/in in Vertretung	0,513	02	0,513	02	0,513	02	Zulage 8%
00004877	Vorarbeiter/in in Vertretung	0,500	02	0,499	02	0,500	02	Zulage 8%
00005008	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	03	0,551	02	1,000	03	
Summe	**111029 310**	**142,629**		**119,801**		**145,573**		

5.651.314000 Raumpfleger/innen Springkräfte
111029 Gebäudemanagement

00004479	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004480	Raumpfleger/in Springkraft	0,519	01	0,519	01	0,519	01	
00004481	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004482	Raumpfleger/in Springkraft	0,519	01	0,519	01	0,519	01	
00004483	Raumpfleger/in Springkraft	0,305	01	0,305	01	0,305	01	
00004484	Raumpfleger/in Springkraft	0,718	01	0,695	01	0,718	01	
00004485	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004486	Raumpfleger/in Springkraft	0,538	01	0,538	01	0,538	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004487	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004488	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,640	01	0,641	01	
00004489	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004491	Raumpfleger/in Springkraft	0,128	02	0,128	02	0,128	02	
00004492	Raumpfleger/in Springkraft	0,510	01	0,510	02	0,510	01	
00004493	Raumpfleger/in Springkraft	0,308	01	0,308	01	0,308	01	
00004494	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004496	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004497	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004498	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004499	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004500	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	02	0,641	01	
00004501	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004502	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004503	Raumpfleger/in Springkraft	0,519	01	0,519	02	0,519	01	
00004504	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004505	Raumpfleger/in Springkraft	0,840	01	0,840	01	0,840	01	
00004506	Raumpfleger/in Springkraft	0,537	01	0,537	01	0,537	01	
00004507	Raumpfleger/in Springkraft	0,805	01	0,548	01	0,805	01	
				0,256	02			
00004508	Raumpfleger/in Springkraft	0,528	01	0,528	01	0,528	01	
00004509	Raumpfleger/in Springkraft	0,897	01	0,897	01	0,897	01	
00004510	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004512	Raumpfleger/in Springkraft	0,533	01	0,533	01	0,533	01	
00004513	Raumpfleger/in Springkraft	0,590	01	0,590	01	0,590	01	
00004514	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004515	Raumpfleger/in Springkraft	0,497	01	0,416	01	0,497	01	
00004516	Raumpfleger/in Springkraft	0,492	01	0,050	01	0,492	01	
				0,442	02			
00004517	Raumpfleger/in Springkraft	0,538	01	0,538	01	0,538	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004518	Raumpfleger/in Springkraft	0,263	01	0,263	01	0,263	01	
00004519	Raumpfleger/in Springkraft	1,000	01	1,000	02	1,000	01	
00004521	Raumpfleger/in Springkraft	0,480	01	0,480	01	0,480	01	
00004522	Raumpfleger/in Springkraft	0,172	01	0,114	01	0,172	01	
				0,051	02			
00004523	Raumpfleger/in Springkraft	0,559	01	0,553	01	0,559	01	
00004524	Raumpfleger/in Springkraft	0,237	01	0,090	01	0,237	01	
00004525	Raumpfleger/in Springkraft	0,288	01	0,051	01	0,288	01	
				0,237	02			
00004526	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004527	Raumpfleger/in Springkraft	0,636	01	0,314	01	0,636	01	
00004529	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004530	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004531	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,174	01	0,513	01	
00004532	Raumpfleger/in Springkraft	0,769	01	0,755	01	0,769	01	
00004533	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004535	Raumpfleger/in Springkraft	0,385	01	0,245	01	0,385	01	
00004536	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004537	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004538	Raumpfleger/in Springkraft	0,071	01	0,001	01	0,071	01	
00004539	Raumpfleger/in Springkraft	0,128	01	0,122	01	0,128	01	
00004540	Raumpfleger/in Springkraft	0,462	01	0,256	01	0,462	01	
00004541	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004542	Raumpfleger/in Springkraft	1,000	01	0,603	01	1,000	01	
00004543	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004544	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004545	Raumpfleger/in Springkraft	0,077	01	0,077	01	0,077	01	
00004546	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004547	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004548	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004549	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004550	Raumpfleger/in Springkraft	0,769	01	0,756	01	0,769	01	
00004551	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004552	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004553	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004554	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004555	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004556	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004557	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004558	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004559	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
00004560	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004561	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004562	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004563	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,281	01	0,513	01	
00004564	Raumpfleger/in Springkraft	0,128	01	0,128	01	0,128	01	
00004565	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004566	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,000		0,513	01	
00004567	Raumpfleger/in Springkraft	0,513	01	0,513	01	0,513	01	
00004568	Raumpfleger/in Springkraft	0,641	01	0,641	01	0,641	01	
Summe	**111029 84**	**43,265**		**32,539**		**43,265**		

5.651.320000 Hausmeisterdienste
111029 Gebäudemanagement

00005834	Heizungsmonteur/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005931	Tischler/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005939	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	07	1,000	07	
00005958	Elektriker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006109	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	vorbehaltlich Bewertung
00006261	Teamleiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008243	Sachbearbeiter/in					1,000	08	vorbehaltlich Bewertung
00008244	Sachbearbeiter/in					1,000	08	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**111029** **8**	**6,000**		**6,000**		**8,000**		

5.651.322000 Hausmeister

111029 Gebäudemanagement

00004841	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Dienstwohnung 233
00004842	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005002	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005004	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Dienstwohnung 61
00005005	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005006	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005007	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005009	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005010	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Dienstwohnung 215
00005011	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005012	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005013	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Dienstwohnung 240
00005014	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005015	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005016	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005017	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005018	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005019	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005020	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005021	Hausmeister/in	1,000	05	0,000		1,000	05	Dienstwohnung 232
00005022	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	06	
00005023	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	06	
00005027	Hausmeister/in	1,000	03	0,000				
00005080	Hausmeister/in					1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005083	Hausmeister/in					1,000	06	Dienstwohnung 274
00005087	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005096	Hausmeister/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005186	Hausmeister/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005274	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005275	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005276	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Dienstwohnung 218
00005277	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005278	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005279	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	Dienstwohnung 22
00005280	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005281	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005282	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005283	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005284	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005285	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	Dienstwohnung 217
00005286	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005287	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	Dienstwohnung 234
00005289	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005290	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005291	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	Dienstwohnung 248
00005292	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005293	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	Dienstwohnung 257
00005294	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Dienstwohnung 258
00005295	Hausmeister/in	1,000	05	0,769	06	1,000	05	
00005296	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005297	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	
00005820	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005821	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005822	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005823	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005824	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005825	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005826	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Dienstwohnung 273
00005827	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005828	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005829	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	Dienstwohnung 277
00005830	Hausmeister/in Koordinator/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Dienstwohnung 53
00005831	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Dienstwohnung 252
00005832	Hausmeister/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00008245	Hausmeister/in					1,000	05	
00008246	Hausmeister/in					1,000	05	
00008247	Hausmeister/in					1,000	05	
00008248	Hausmeister/in					1,000	05	
00008250	Hausmeister/in Springkraft					1,000	05	
00008251	Hausmeister/in Springkraft					1,000	05	
00008252	Hausmeister/in Springkraft					1,000	05	
00008253	Hausmeister/in Springkraft					1,000	05	
00009015	Hausmeister/in in Vertretung	0,026	03	0,062	03	0,026	03	
00009016	Hausmeister/in in Vertretung	0,026	03	0,000				
00009017	Hausmeister/in in Vertretung	0,026	03	0,000				
00009018	Hausmeister/in in Vertretung	0,026	03	0,000				
Summe	**111029 76**	**62,104**		**57,831**		**71,026**		

5.651.323000 Gebäudewart/in
111029 Gebäudemanagement

00004845	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00004949	Gebäudewart/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005003	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005027	Gebäudewart/in					1,000	03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005049	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005051	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005052	Hausmeister/in Springkraft		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005076	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005077	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005078	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005080	Gebäudewart/in		0,623	03	0,000				
00005081	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005082	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005083	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03			
00005085	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005086	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005088	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005089	Gebäudewart/in		1,000	03	0,000		1,000	03	
00005090	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005091	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005092	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005093	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005094	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005095	Hausmeister/in		1,000	05	0,000		1,000	05	
00005097	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005098	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005099	Hausmeister/in		1,000	05	1,000	03	1,000	05	
00005100	Gebäudewart/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
Summe	**111029**	**28**	**26,623**		**24,000**		**26,000**		

5.660.000000 Stadtgrün und Verkehr

541001 Gemeindestraßen

00004705	Sachbearbeiter/in		1,000	12					
00004790	Abteilungsleiter/in		1,000	14					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004792	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	14	
00006184	Sachbearbeiter/in	1,000	09a					
00007416	Stadthauptsekretär/in			1,000	A8	1,000	A8	
00008952	Ltd. Baudirektor/in	1,000	A16	1,000	15	1,000	A16	
Summe	**541001** **6**	**4,000**		**2,000**		**3,000**		

5.660.100000 Straßenverwaltung

541001 Gemeindestraßen

00004790	Abteilungsleiter/in			0,500	11	1,000	14	
00007067	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**541001** **2**	**1,000**		**1,500**		**2,000**		

5.660.110000 Personal und Allgemeine Verwaltung

541001 Gemeindestraßen

00004725	Sachgebietsleiter/in	1,000	12	0,769	12	1,000	12	
00005782	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006175	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,744	09a	1,000	09a	
00006184	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	06	
00007403	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
00007416	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8					
00007644	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007731	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,732	A8	1,000	A8	
00009680	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09a	1,000	09c	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**541001** **9**	**8,000**		**5,245**		**8,000**		

5.660.120000 Haushalt

541001 Gemeindestraßen

00005904	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007404	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	09a	1,000	A8	
00007662	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	0,500	11	1,000	11	
00007709	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	1,000	A7	1,000	A7	
Summe	**541001** **4**	**4,000**		**3,500**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.130000 Straßenverkehrsbehörde								
122007	**Straßenverkehrsbehörde**							
00005380	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005879	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005880	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006758	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,951	A12	1,000	A12	
00007256	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007275	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007336	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09a	1,000	09c	
00007361	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,000	09c	1,000	09c	
00007402	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,829	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007545	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	
00007546	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007547	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007642	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
00010001	Stadtobersekretär/in	1,000	A7					
Summe	**122007 14**	**14,000**		**11,780**		**13,000**		
00007643	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09a	1,000	A10	
Summe	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.660.140000 Beiträge und Sondernutzung								
541001	**Gemeindestraßen**							
00006767	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007317	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	A10	1,000	A10	
00007405	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,013	06	1,000	A8	
				0,732	A8			
00007406	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	1,000	A8	1,000	A8	
Summe	**541001 4**	**4,000**		**3,745**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.150000 Erschließung und Verfahrensangelegenheiten									
541001	**Gemeindestraßen**								
00004706	Sachbearbeiter/in		1,000	12	0,769	12	1,000	12	
00004709	Sachbearbeiter/in		1,000	12	0,769	12	1,000	12	
00005969	Sachgebietsleiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00006775	Bauamtsrätin/-rat		1,000	A12					
00007274	Stadtamtfrau/-mann		1,000	A11	0,769	09c	1,000	A11	
Summe	**541001**	**5**	**5,000**		**3,307**		**4,000**		
5.660.200000 Urbane Mobilitätsprojekte									
541001	**Gemeindestraßen**								
00004769	Abteilungsleiter/in		1,000	13	1,000	13	1,000	13	
Summe	**541001**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.660.210000 Straßenplanung und ÖPNV									
541001	**Gemeindestraßen**								
00004672	Sachbearbeiter/in		1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00004717	Sachbearbeiter/in		1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00004791	Sachbearbeiter/in		1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00005925	Sachbearbeiter/in		1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00005968	Sachbearbeiter/in		1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00006759	Amtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	12	1,000	A12	
					0,000	A12			
Summe	**541001**	**6**	**6,000**		**5,000**		**6,000**		
5.660.220000 Geh-/Radwegeplanung									
541001	**Gemeindestraßen**								
00004714	Sachbearbeiter/in		1,000	12	0,846	12	1,000	12	
00006197	Bautechniker/in		1,000	09a	0,923	09a	1,000	09a	
00007855	Sachbearbeiter/in		1,000	12	1,000	11	1,000	12	
00008046	Sachbearbeiter/in		1,000	11	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009340	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**541001** **5**	**5,000**		**3,769**		**5,000**		
5.660.300000 Verkehrswegebau								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004794	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,500	06	1,000	A14	
				0,500	A13 LG 2.1			
Summe	**541001** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.660.301000 Neubau								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004724	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005977	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**541001** **2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
5.660.310000 Straßenerhaltung								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004607	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00004722	Sachgebietsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00007848	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007849	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00008470	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
00008700	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009685	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**541001** **7**	**7,000**		**7,000**		**7,000**		
5.660.320000 Straßenunterhaltung								
541001	**Gemeindestraßen**							
00006752	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,448	12	1,000	A13 LG 2.1	
				0,500	A13 LG 2.1			
00008044	Sachbearbeiter/in	1,000	07	0,000		1,000	09a	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008264	Sachbearbeiter/in					1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00008483	Techniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00009682	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00009683	Sachbearbeiter/in	1,000	12	0,449	12	1,000	12	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**541001 6**	**5,000**		**2,397**		**6,000**		

5.660.321000 Straßenunterhaltung Bauhof St. Jürgen

541001 Gemeindestraßen

00005106	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00005108	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03			
00005109	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005115	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005303	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005306	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005307	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Vorarbeiterzulage 12%
00005604	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005605	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005974	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**541001 10**	**10,000**		**9,000**		**9,000**		

5.660.322000 Straßenunterhaltung Bauhof St. Lorenz

541001 Gemeindestraßen

00005107	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005119	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005123	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005193	Rammer/in	1,000	04	1,000	03	1,000	04	
00005194	Rammer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	Vorarbeiterzulage 12%
00005308	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005603	Straßenwärteri/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005978	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,897	10	1,000	10	
Summe	**541001 8**	**8,000**		**6,897**		**8,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.323000 Straßenunterhaltung Bauhof Kücknitz/Travemünde								
541001	**Gemeindestraßen**							
00005110	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005111	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Vorarbeiterzulage 12%
00005117	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005122	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005125	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005189	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005196	Rammer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005310	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005976	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**541001 9**	**9,000**		**9,000**		**9,000**		
5.660.324000 Straßenunterhaltung Bauhof St. Gertrud								
541001	**Gemeindestraßen**							
00005104	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005105	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005108	Straßenbauarbeiter/in					1,000	03	
00005114	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005116	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005118	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005124	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005190	Kraftfahrer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005304	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Vorarbeiterzulage 12%
00005305	Straßenwärteri/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005979	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
Summe	**541001 11**	**10,000**		**10,000**		**11,000**		
5.660.330000 Bau Verkehrswegebeleuchtung								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004955	Beleuchtungshandwerker/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00004956	Beleuchtungshandwerker/in		1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004957	Elektriker/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005211	Beleuchtungswärter/in		1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005212	Beleuchtungswärter/in		1,000	05	0,641	05	1,000	05	
00005311	Elektriker/in		1,000	05			1,000	06	vorbehaltlich Bewertung
00005312	Kraftfahrer/in		1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005702	Elektriker/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005703	Elektriker/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005704	Techniker/in		1,000	06	1,000	08	1,000	08	
00005707	Elektriker/in		1,000	06	0,000	06	1,000	06	
00005747	Elektriker/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005748	Elektriker/in		1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005749	Elektriker/in		1,000	06	1,000	07	1,000	06	
00005752	Geomatiker/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005901	Sachbearbeiter/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005959	Elektriker/in		1,000	07	1,000	07	1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%
00005975	Bautechniker/in		1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005980	Bautechniker/in		1,000	09a	0,000		1,000	09a	
00006176	Teamleiter/in		1,000	11	1,000	10	1,000	11	
00006212	Elektromeister/in		1,000	09a	0,487	06	1,000	09a	
					0,513	09a			
00006776	Bauamtsrätin/-rat		1,000	A12	1,000	12	1,000	A12	
00008265	Techniker/in						1,000	09a	
Summe	**541001**	**23**	**22,000**		**18,641**		**23,000**		
551001	**Grün- und Landschaftsbau**								
00005779	Gärtner/in				0,000		1,000	06	
Summe	**551001**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.340000 Bau Verkehrseinrichtungen								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004606	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	11	
00004723	Sachgebietsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005112	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005113	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005121	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005126	Straßenbauarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005127	Elektrohelfer/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005187	Kraftfahrer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005188	Kraftfahrer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	Vorarbeiterzulage 12%
00005705	Beleuchtungshandwerker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005745	Elektriker/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005746	Elektriker/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007838	Elektriker/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007839	Elektriker/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00008471	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	05	1,000	09a	
00008479	Elektromeister/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**541001 16**	**16,000**		**16,000**		**16,000**		
5.660.400000 Brückenbau								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004718	Sachbearbeiter/in	1,000	12					
00004809	Abteilungsleiter/in			1,000	14	1,000	14	
Summe	**541001 2**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
552001	**Wasser und Hafen**							
00004667	Sachbearbeiter/in	0,615	11					
Summe	**552001 1**	**0,615**		**0,000**		**0,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.410000 Brückenneubau und Brückenunterhaltung								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004809	Abteilungsleiter/in	1,000	14					
00004958	Brückenunterhaltungsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004959	Brückenwärter/in	1,000	03	1,000	05	1,000	03	
00005210	Bauaufseher/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005324	Brückenunterhaltungsarbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005701	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00005929	Sachbearbeiter/in	1,000	05					
00005938	Vorarbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00006198	Bautechniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006762	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007837	Brückenmeister/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009343	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00009684	Brückenunterhaltungsarbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**541001 13**	**13,000**		**11,000**		**11,000**		
5.660.420000 Sonderinvestitionsprogramm Brückenbau (SIP)								
541001	**Gemeindestraßen**							
00004705	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	12	
00004718	Sachbearbeiter/in			1,000	12	1,000	12	
00004792	Sachbearbeiter/in	1,000	14					
00005192	Sachbearbeiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005929	Sachbearbeiter/in			1,000	05	1,000	05	
Summe	**541001 5**	**2,000**		**3,000**		**4,000**		
5.660.500000 Grün und Friedhöfe								
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004831	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**551001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.660.510000 Allgemeine Dienste								
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004664	Sachgebietsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
00005591	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00005756	Gärtner/in			0,000		1,000	06	
Summe	**551001** **3**	**2,000**		**1,769**		**3,000**		
5.660.511000 Allgemeine Dienste								
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004979	LKW-Fahrer/in	1,000	03	1,000	05	1,000	05	
00004982	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005165	Maurer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005167	Hilfskraft	1,000	04	1,000	05	1,000	04	FDP EG 5
00005168	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005213	Schlosser/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005229	Maurer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005230	Kontrolleur/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005236	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005252	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,641	05	1,000	09a	vorbehaltlich Bewertung
00005260	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005317	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005318	LKW-Fahrer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005553	Schlosser/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005554	Schlosser/in	1,000	05	0,000	05	1,000	05	
00005755	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005835	Maler/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005837	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005912	Schlosser/in	1,000	06	0,897	06	1,000	06	
00005933	Kontrolleur/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005942	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005957	Schlosser/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006214	Gärtnermeister/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007829	LKW-Fahrer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**551001 24**	**24,000**		**22,307**		**24,000**		
5.660.512000 Bäume								
541001	**Gemeindestraßen**							
00005311	Kraftfahrer/in			1,000	05			
00008266	Gärtner/in					1,000	06	
Summe	**541001 2**	**0,000**		**1,000**		**1,000**		
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004610	Teamleiter/in	1,000	11	0,000		1,000	11	
00004971	Hilfskraft	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004989	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005170	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005172	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005227	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005232	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005233	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005255	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005302	Kraftfahrer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005756	Gärtner/in	1,000	06					
00005760	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005763	Fachagrarwirt/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005765	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005775	Gärtner/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005776	Gärtner/in	1,000	06	0,000	06	1,000	06	
00005779	Gärtner/in	1,000	06					
00005780	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005781	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005786	Gärtner/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005788	Gärtner/in	1,000	06	0,769	06	1,000	06	
00005790	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005792	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005807	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005910	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005952	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005953	Gärtner/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005955	Gärtner/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%
00005989	Gärtnermeister/in	1,000	09b	0,718	09b	1,000	09b	
00007850	Gärtner/in			0,000		1,000	05	
00007854	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
Summe	**551001** **31**	**30,000**		**25,025**		**29,000**		

5.660.520000 Grünanlagen

541001	**Gemeindestraßen**							
00006775	Bauamtsrätin/-rat			1,000	11	1,000	A12	
Summe	**541001** **1**	**0,000**		**1,000**		**1,000**		
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004605	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung
00005815	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00006774	Bauamtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	12	1,000	A12	
00007853	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	08	
Summe	**551001** **4**	**4,000**		**2,000**		**4,000**		

5.660.521000 Pflegebezirk 1

551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00004981	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004993	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005161	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005164	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005166	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005178	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	0,000		1,000	04	
00005234	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005251	Gärtner/in	1,000	05	0,000	05	1,000	05	
00005593	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005753	Gärtner/in	1,000	05	0,000		1,000	05	Vorarbeiterzulage 12%
00005761	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005777	Gärtner/in	1,000	05	0,999	06	1,000	05	FDP EG 6
00005784	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005951	Gärtner/in	1,000	05	0,519	07	1,000	05	FDP EG 7
00005988	Gärtnermeister/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007850	Gärtner/in	1,000	05					
00009687	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009689	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**551001 18**	**18,000**		**13,518**		**17,000**		

5.660.522000 Pflegebezirk 2
551001 Grün- und Landschaftsbau

00004874	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00004980	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	04	1,000	03	
00004986	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004988	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004990	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004992	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	04	1,000	03	
00004995	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005158	Fahrzeugführer/in	1,000	04	0,897	04	1,000	04	
00005169	Gärtner/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00005173	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005177	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	03	1,000	04	
00005238	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005239	Gärtner/in	1,000	05	0,519	05	1,000	05	
00005241	Gärtner/in	1,000	06	0,779	06	1,000	06	
00005243	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005248	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005249	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005250	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005254	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005257	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005764	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005767	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005770	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005773	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005778	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005783	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005787	Gärtner/in	0,962	05	0,959	06	0,962	05	FDP EG 6
00005954	Gärtner/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%
00006213	Gärtnermeister/in	1,000	09b	0,897	09b	1,000	09b	
00007851	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**551001 30**	**29,962**		**28,820**		**29,962**		

5.660.523000 Pflegebezirk 3
551001 Grün- und Landschaftsbau

00004985	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	04	1,000	04	
00004987	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004991	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004994	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005159	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005181	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	03	1,000	04	
00005235	Gärtner/in	1,000	05	0,788	05	1,000	05	Vorarbeiterzulage 12%
00005237	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005240	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005245	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005246	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005247	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005253	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005757	Gärtner/in	1,000	05	0,769	06	1,000	05	FDP EG 6
00005759	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005762	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005769	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005771	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005772	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005789	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005793	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005798	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12 %
00005990	Gärtnermeister/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00007852	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00009690	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	**551001 25**	**25,000**		**24,557**		**25,000**		

5.660.524000 Pflegebezirk 4
551001 Grün- und Landschaftsbau

00004983	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	04	1,000	03	
00004984	Gartenarbeiter/in	1,000	03	1,000	04	1,000	03	
00005174	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005179	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005180	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005766	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005774	Gärtner/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005794	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005795	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005804	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00006318	Gärtnermeister/in	1,000	09a	0,795	09a	1,000	09a	
00008268	Gärtner/in					1,000	06	
Summe	**551001 12**	**11,000**		**9,795**		**12,000**		

5.660.530000 Friedhöfe

553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

00005226	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00006178	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00006179	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,641	09a	1,000	09a	
00006180	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006225	Organist/in	1,000	09b	0,909	09b	1,000	09b	
00007227	Amtsrätin/-rat	1,000	A11	1,000	A12	1,000	A12	
00008944	Organist/in	1,000	09b	0,000		1,000	09b	
Summe	**553001 7**	**7,000**		**5,550**		**7,000**		

5.660.531000 Friedhöfe Burgtor, St. Jürgen, Ehrenfriedhof und Waldhusen

553001 Friedhofs- und Bestattungswesen

00004963	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004972	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004973	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004974	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004976	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Vorarbeiterzulage 8%
00004977	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004978	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00005031	Kapellenwärter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005157	Baggergeräteführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005175	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005183	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	03	1,000	04	
00005185	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	03	1,000	04	Vorarbeiterzulage 8%
00005258	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005263	Gärtner/in	1,000	05	0,769	05	1,000	05	
00005265	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005266	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005315	Kraftfahrer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005316	Kraftfahrer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005802	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005803	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005809	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005814	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005816	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00006215	Gärtnermeister/in	1,000	09b	0,910	09b	1,000	09b	
Summe	**553001** **24**	**24,000**		**22,679**		**24,000**		
5.660.532000 Vorwerker Friedhof								
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00006216	Gärtnermeister/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**551001** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
553001	**Friedhofs- und Bestattungswesen**							
00004962	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004964	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004966	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00004967	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004968	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Vorarbeiterzulage 8%
00004970	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00004975	Friedhofsarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00005030	Kapellenwärter/in	1,000	03	0,769	03	1,000	03	
				0,080	06			
00005176	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005182	Gärtner/in	1,000	05	0,000	05	1,000	05	
00005184	Gartenbauhelfer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005259	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005261	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005262	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005264	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005267	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005314	Gärtner/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005758	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005796	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005797	Gärtner/in	1,000	06	0,769	05	1,000	06	
00005799	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005800	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005801	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005805	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005806	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005808	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005810	Gärtner/in	1,000	05	1,000	06	1,000	05	FDP EG 6
00005811	Gärtner/in	0,519	05	0,519	06	0,519	05	FDP EG 6
00005812	Gärtner/in	1,000	05	0,385	06	1,000	05	FDP EG 6
Summe	**553001 29**	**28,519**		**25,522**		**28,519**		

5.660.540000 Freiraumplanung
551001 Grün- und Landschaftsbau

00004707	Sachgebietsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	**551001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

5.660.541000 Freiraumplanung
551001 Grün- und Landschaftsbau

00004604	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,718	11	1,000	11	
00004674	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005924	Technische/r Angestellte/r	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00006173	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	0,000		1,000	11	vorbehaltlich Bewertung

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009341	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009342	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00009681	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,897	11	1,000	11	
Summe	**551001 7**	**7,000**		**5,615**		**7,000**		

5.660.542000 Sportplatzkolonne
551001 Grün- und Landschaftsbau

00005160	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005162	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005171	Fahrzeugführer/in	1,000	04	1,000	04	1,000	04	
00005222	Fahrzeugführer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005223	Gärtner/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005224	Fahrzeugführer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005228	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005231	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005242	Gärtner/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005754	Gärtner/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
00005768	Gärtner/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005785	Gärtner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00005791	Fachagrarwirt/in	1,000	07	1,000	06	1,000	07	
00007828	Fahrzeugführer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00008269	Gärtner/in					1,000	05	
Summe	**551001 15**	**14,000**		**12,000**		**15,000**		

5.691.000000 Lübeck Port Authority
552001 Wasser und Hafen

00005902	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007056	Ltd. Baudirektor/in	1,000	A16	1,000	A16	1,000	A16	
00007069	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	0,000		1,000	09a	
Summe	**552001 3**	**3,000**		**2,000**		**3,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.691.010000 Strategische Hafenentwicklung								
552001	**Wasser und Hafen**							
00004720	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00004721	Sachgebietsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
00008048	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
00009723	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	
Summe	**552001 4**	**4,000**		**2,000**		**4,000**		
5.691.100000 Personal, Finanzen und Hafenverwaltung								
552001	**Wasser und Hafen**							
00007070	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	1,000	A13 LG 2.1	
Summe	**552001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
5.691.110000 Interner Service								
552001	**Wasser und Hafen**							
00005601	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,641	05	1,000	05	
00006104	Sachbearbeiter/in	1,000	10	0,000		1,000	10	
00006177	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,769	08	1,000	08	
00006760	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007298	Amtsrätin/-rat	1,000	A12					
00007408	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8					
00007645	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	1,000	09c	1,000	A10	
00007711	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	**552001 8**	**8,000**		**4,410**		**6,000**		
5.691.120000 Nutzungskonzepte und Verträge								
552001	**Wasser und Hafen**							
00005818	Grafiker/in und Zeichner/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006708	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,732	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00006761	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
00007277	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,731	A11	1,000	A11	
Summe	**552001 4**	**4,000**		**3,463**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.691.130000 Vermögensverwaltung und BgA Hafen								
552001	**Wasser und Hafen**							
00006709	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	1,000	A9 LG 1.2	
00007276	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	1,000	A12	1,000	A12	
Summe	**552001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
5.691.140000 Finanzen und Controlling								
552001	**Wasser und Hafen**							
00007298	Amtsrätin/-rat			1,000	A11	1,000	A12	vorbehaltlich Bewertung
00007408	Stadthauptsekretär/in			0,853	A8	1,000	A8	
Summe	**552001 2**	**0,000**		**1,853**		**2,000**		
5.691.200000 Hafenbau								
552001	**Wasser und Hafen**							
00004573	Sachbearbeiter/in	0,333	11	0,333	12	0,333	12	
00004666	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	12	1,000	12	
00004675	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	12	
00005971	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00007204	St. Baudirektor/in	1,000	A15	1,000	A15	1,000	A15	
00009446	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,000		1,000	12	
00009588	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009589	Sachbearbeiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	
00009590	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	12	1,000	12	
00009591	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	12	1,000	12	
Summe	**552001 10**	**9,333**		**7,333**		**9,333**		
5.691.300000 Wasserbau und Wasserwirtschaft								
552001	**Wasser und Hafen**							
00004693	Abteilungsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
Summe	**552001 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.691.310000 Häfen Lübeck								
552001	**Wasser und Hafen**							
00004676	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	0,872	11	1,000	11	
00008487	Bautechniker/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
Summe	**552001 2**	**2,000**		**1,872**		**2,000**		
5.691.311000 Betriebshof								
552001	**Wasser und Hafen**							
00005128	Maurer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005129	Wasserbauer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005130	Wasserbauer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005191	Wasserbauer/in	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005547	Matrosin/-e	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005550	Matrosin/-e	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005679	Wasserbauer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005683	Wasserbauer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005684	Wasserbauer/in	1,000	06	1,000	04	1,000	06	
00005685	Wasserbauer/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
00005687	Wasserbauer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005836	Tischler/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005838	Maurer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005839	Metallbauer/in	1,000	06	0,923	06	1,000	06	
00005907	Matrosin/-e	1,000	05	0,000		1,000	05	
00005908	Fahrzeugführer/in	1,000	05					
00005913	Metallbauer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005934	Tischler/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005935	Tischler/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005944	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005945	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005949	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	0,000		1,000	06	
00007834	Baggergeräteführer/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007836	Baggergeräteführer/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00007840	Maschinist/in	1,000	07	0,923	07	1,000	07	
00007841	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007842	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007843	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007844	Maschinist/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00007845	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00008466	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00008467	Mechaniker/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00008468	Rammführer/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%
00008469	Metallbauer/in	1,000	07	0,000		1,000	07	Vorarbeiterzulage 12%
00008488	Betriebsmeister/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
00009695	Metallbauer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00009696	Maschinist/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00009697	Baggergeräteführer/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009698	Mechaniker/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009699	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00009702	Metallbauer/in	1,000	06	0,000		1,000	06	
Summe	**552001 41**	**41,000**		**29,846**		**40,000**		

5.691.320000 Häfen Schlutup und Travemünde
552001 Wasser und Hafen

00004677	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005981	Bautechniker/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
Summe	**552001 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		

5.691.321000 Betriebshof
552001 Wasser und Hafen

00005131	Wasserbauer/in	1,000	05			1,000	06	
00005225	Fahrzeugführer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005313	Fahrzeugführer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005546	Matrosin/-e	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005548	Wasserbauer/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005686	Wasserbauer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005908	Fahrzeugführer/in			1,000	05	1,000	05	
00005943	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00005948	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	0,000		1,000	06	
00005984	Betriebsmeister/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
00006181	Seeschiffer/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
00009701	Maschinist/in			1,000	06	1,000	07	
Summe	**552001 12**	**10,000**		**10,000**		**12,000**		

5.691.330000 Baggergut und Bauwerksinspektion
552001 Wasser und Hafen

00004668	Sachbearbeiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00005700	Technische/r Zeichner/in	1,000	06	1,000	05	1,000	06	
00009019	Ingenieur/in	1,000	09a	0,000		1,000	11	
Summe	**552001 3**	**3,000**		**2,000**		**3,000**		

5.691.340000 Wasserwirtschaft und Wakenitz
552001 Wasser und Hafen

00004678	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
00008472	Bautechniker/in	1,000	09b	0,000	09b	1,000	09b	
Summe	**552001 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		

5.691.341000 Betriebshof
552001 Wasser und Hafen

00005131	Wasserbauer/in			0,000				
00005549	Matrosin/-e	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
00005699	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00005911	Metallbauer/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
00005946	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00005947	Zimmerfrau/-mann	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Vorarbeiterzulage 12%
00007835	Baggergeräteführer/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00007846	Maschinist/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
00008473	Betriebsmeister/in	1,000	09a	1,000	05	1,000	09a	
00009700	Baggergeräteführer/in	1,000	07	0,000		1,000	07	
00009701	Maschinist/in	1,000	07					
Summe	**552001 11**	**10,000**		**8,000**		**9,000**		

5.691.400000 Hafenbahn
552001 Wasser und Hafen

00004667	Sachbearbeiter/in			0,000		1,000	11	
00006779	St. Oberbaurätin/-rat	1,000	A14	1,000	A14	1,000	A14	
00007202	St. Baurätin/-rat	1,000	A13 LG 2.2	0,000		1,000	A13 LG 2.2	
00009447	Sachbearbeiter/in	1,000	13	0,000		1,000	13	vorbehaltlich Bewertung
Summe	**552001 4**	**3,000**		**1,000**		**4,000**		

5.691.500000 Hafenamt
122002 Hafen- und Seemannsamt

00004735	Abteilungsleiter/in	1,000	13	1,000	13	1,000	13	40% Kostenerstattung durch LHG
Summe	**122002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

5.691.510000 Hafenamt
122002 Hafen- und Seemannsamt

00004571	Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	40% Kostenerstattung durch LHG
00004572	Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	40% Kostenerstattung durch LHG
00004574	Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	20% Kostenerstattung durch LHG
00004575	Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	20% Kostenerstattung durch LHG
00004726	SGL und Haupthafenmeister/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	40% Kostenerstattung durch LHG
Summe	**122002 5**	**5,000**		**5,000**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
5.691.520000 Fischereirecht								
122002	**Hafen- und Seemannsamt**							
00004611	SGL und Hafen- und Oberhafenmeister/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	20% Kostenerstattung durch LHG
Summe	**122002** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
Summe	**1342**	**1024,296**		**878,276**		**1056,617**		

II. nachrichtlich geführte Stellen

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
0.000.100000 Auszubildende und Anwärter/innen								
111008	**Zentrale Personalarbeit**							
00007457	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007458	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007459	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007460	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007461	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007462	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007463	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007464	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007465	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007466	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	0,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007467	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007468	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007469	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007470	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007471	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007472	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007473	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007474	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007475	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007476	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007477	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007478	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007479	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	0,000		1,000	ANW LG 2.1	
00007480	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007481	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007482	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007483	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007484	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007778	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007779	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007780	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007781	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007782	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007783	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007784	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007785	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007786	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007787	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007788	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007789	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007790	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007791	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007792	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007793	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007794	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007795	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007796	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007797	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000	AZU	1,000	AZU	
00007798	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007799	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,769	AZU	1,000	AZU	
00007800	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007801	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007802	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007803	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007804	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007805	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007806	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007807	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007808	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007809	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007810	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007811	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007812	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007813	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007814	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007815	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007816	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007817	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007818	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007819	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007820	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007821	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007890	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007891	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007892	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000	AZU	1,000	AZU	
00007950	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007997	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007998	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007999	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00008076	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008077	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008078	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008079	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008080	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008285	Stadtinspektor-Anwärter/in					1,000	ANW LG 2.1	
00008286	Stadtinspektor-Anwärter/in					1,000	ANW LG 2.1	
00008287	Stadtinspektor-Anwärter/in					1,000	ANW LG 2.1	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00008288	Stadtinspektor-Anwärter/in					1,000	ANW LG 2.1	
00008699	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00009205	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009206	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009207	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009223	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009224	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009462	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009485	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00009528	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009529	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009530	Auszubildende/r VFA	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009576	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
Summe	**111008 100**	**96,000**		**85,769**		**100,000**		

1.105.991000 Auszubildende Fachinformatiker/in für Systemintegration
111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service

00007760	Auszubildende/r Fachinformatiker/ in Systemint	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**111007 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

2.000.400000 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt
111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt

00007908	Ermittler/in			0,807	03	1,000	03	
00007909	Ermittler/in			1,000	03	1,000	03	
00007914	Ermittler/in			1,000	03	1,000	03	
00008097	Ermittler/in			1,000	03	1,000	03	
Summe	**111037 4**	**0,000**		**3,807**		**4,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2.502.000000 SeniorInneneinrichtungen								
315201	**SeniorInneneinrichtungen**							
00007292	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00007740	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	
Summe	**315201 2**	**2,000**		**0,000**		**2,000**		
2.530.510000 Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention)								
414001	**Gesundheitsamt**							
00009394	Auszubildende/r Hygienekontrolleur/in	1,000	AZU					
Summe	**414001 1**	**1,000**		**0,000**		**0,000**		
2.530.520000 Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung)								
414001	**Gesundheitsamt**							
00009394	Auszubildende/r Hygienekontrolleur/in			1,000	AT	1,000	AZU	
Summe	**414001 1**	**0,000**		**1,000**		**1,000**		
2.530.540000 Coronateam								
414001	**Gesundheitsamt**							
00007921	Ermittler/in			1,000	14	1,000	03	
00007981	Ermittler/in			1,000	14	1,000	03	
Summe	**414001 2**	**0,000**		**2,000**		**2,000**		
2.530.541000 Verwaltungsteam								
414001	**Gesundheitsamt**							
00007896	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007897	Ermittler/in	1,000	03	1,000	05	1,000	03	
00007898	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007899	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007900	Ermittler/in	1,000	03	0,999	03	1,000	03	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007901	Ermittler/in	1,000	03	0,973	03	1,000	03	
00007902	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007903	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007904	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007905	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007906	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007907	Ermittler/in	1,000	03	0,999	03	1,000	03	
00007908	Ermittler/in	1,000	03					
00007909	Ermittler/in	1,000	03					
00007910	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007911	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007912	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007913	Ermittler/in	1,000	03	0,999	03	1,000	03	
00007914	Ermittler/in	1,000	03					
00007915	Ermittler/in	1,000	03	0,935	03	1,000	03	
00007916	Ermittler/in	1,000	03	1,000	09b	1,000	03	
00007917	Ermittler/in	1,000	03	0,307	03	1,000	03	
00007918	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007919	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00007920	Ermittler/in	1,000	03	0,231	03	1,000	03	
00007973	Ermittler/in	1,000	03	0,410	03	1,000	03	
00007977	Ermittler/in	1,000	03	0,539	03	1,000	03	
00007978	Ermittler/in	1,000	03	0,974	03	1,000	03	
00007979	Ermittler/in	1,000	03	0,693	03	1,000	03	
00007980	Ermittler/in	1,000	03	0,718	03	1,000	03	
Summe	**414001** **30**	**30,000**		**19,932**		**27,000**		

2.530.542000 Medizinisches Team
414001 Gesundheitsamt

00007921	Ermittler/in	1,000	03					

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007922	Ermittler/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00007974	Ermittler/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00007975	Ermittler/in	1,000	03	0,897	05	1,000	03	
00007976	Ermittler/in	1,000	03	0,307	03	1,000	03	
				0,250	14			
00007981	Ermittler/in	1,000	03					
00007982	Ermittler/in	1,000	03	1,000	05	1,000	03	
00007983	Ermittler/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
00007984	Ermittler/in	1,000	03	0,769	03	1,000	03	
00008097	Ermittler/in	1,000	03					
00008098	Ermittler/in	1,000	03	0,999	03	1,000	03	
00008099	Ermittler/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
00008100	Ermittler/in	1,000	03	0,769	03	1,000	03	
00008101	Ermittler/in	1,000	03	0,000		1,000	03	
Summe	**414001 14**	**14,000**		**5,991**		**11,000**		

2.830.000000 Kurbetrieb Travemünde

418001 Kurbetrieb Travemünde (KBT)

00007648	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
Summe	**418001 1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		

3.370.992000 Auszubildende Notfallsanitäter/in

127001 Rettungsdienst

00009171	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009172	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009173	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009174	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009175	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	AT	1,000	AZU	
00009176	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009177	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009178	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009179	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009180	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009181	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009182	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009183	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009184	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
00009185	Auszubildende/r Not. San.	1,000	AZU	1,000	KPF	1,000	AZU	
Summe	**127001 15**	**15,000**		**12,000**		**15,000**		

3.370.993100 Brandmeister-Anwärter/in
126001 Gefahrenabwehr

00006921	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006922	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006923	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006924	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006925	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006926	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006927	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006928	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006929	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006930	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006931	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006932	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006933	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006934	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006935	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006936	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006937	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006938	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006939	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00006940	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006941	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006942	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006943	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006944	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006945	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006946	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006947	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006948	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006949	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	0,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00006950	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00008090	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00008091	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
00008092	Brandmeister/-Anwärter/in	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	1,000	ANW LG 1.2	
Summe	**126001 33**	**33,000**		**32,000**		**33,000**		

3.370.993200 Oberbrandinspektor-Anwärter/in
126001 Gefahrenabwehr

00007091	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00007092	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008093	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008094	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008095	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
00008096	Oberbrandinspektor-Anwärter/in	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	1,000	ANW LG 2.1	
Summe	**126001 6**	**6,000**		**6,000**		**6,000**		

3.370.993300 Brandreferendar/in
126001 Gefahrenabwehr

00009624	Brandreferendar/in	1,000	ANW LG 2.2	0,000		1,000	ANW LG 2.2	
Summe	**126001 1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
3.390.000000 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz								
554001	**Naturschutz und Landschaftspflege**							
00009526	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009527	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
Summe	**554001 2**	**2,000**		**0,000**		**2,000**		
3.700.000000 Entsorgungsbetriebe								
538001	**EBL - Abwasserbeseitigung**							
00006690	Amtsinspektor/in	1,000	A9 LG 1.2	0,000		1,000	A9 LG 1.2	
00006754	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00006755	Amtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00006777	Bauamtsrätin/-rat	1,000	A12	0,000		1,000	A12	
00007178	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000	A14	0,000		1,000	A14	
00007199	St. Bauamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007225	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	0,000		1,000	A11	
00007318	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	
00007409	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007410	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007411	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007412	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007413	Stadthauptsekretär/in	1,000	A8	0,000		1,000	A8	
00007489	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007646	Stadtoberinspektor/in	1,000	A10	0,000		1,000	A10	
00007712	Stadtobersekretär/in	1,000	A7	0,000		1,000	A7	
00007742	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	
Summe	**538001 17**	**17,000**		**0,000**		**17,000**		
3.820.992000 Auszubildende Forstwirt/in								
555001	**Land- und Forstwirtschaft**							
00007754	Auszubildende/r Forstwirt/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007755	Auszubildende/r Forstwirt/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007756	Auszubildende/r Forstwirt/in		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007757	Auszubildende/r Forstwirt/in		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007758	Auszubildende/r Forstwirt/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007759	Auszubildende/r Forstwirt/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**555001**	**6**	**6,000**		**3,000**		**6,000**		

4.400.200000 Institutionen der Lübecker Museen

251001 Die Lübecker Museen

00004997	wissenschaftliche/r Volontär/in		1,000	ANW LG 2.2	1,000	01	1,000	ANW LG 2.2	
00005000	wissenschaftliche/r Volontär/in		1,000	ANW LG 2.2	1,000	01	1,000	ANW LG 2.2	
00005001	wissenschaftliche/r Volontär/in						1,000	ANW LG 2.2	
00007827	wissenschaftliche/r Volontär/in		1,000	ANW LG 2.2	1,000	01	1,000	ANW LG 2.2	
Summe	**251001**	**4**	**3,000**		**3,000**		**4,000**		

4.401.312000 Schulen

233001 Berufsschulen

00007772	Auszubildende/r Hauswirtschafter/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**233001**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00009304	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009520	BFD-ler/in		1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009521	BFD-ler/in		1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009522	BFD-ler/in		1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009523	BFD-ler/in		1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009524	BFD-ler/in		1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009525	BFD-ler/in		1,000	BFD	0,538	BFD	1,000	BFD	
Summe	**365002**	**7**	**7,000**		**4,538**		**7,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.415.991000 Auszubildende Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste -Archiv-								
111025	**Archiv**							
00009301	Auszubildende/r FAMIN	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
Summe	**111025 1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		
4.416.991000 Auszubildende Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste								
272001	**Stadtbibliothek**							
00007761	Auszubildende/r FAMIN	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00008146	Auszubildende/r FAMIN			0,000		1,000	AZU	
00009300	Auszubildende/r FAMIN	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**272001 3**	**2,000**		**2,000**		**3,000**		
4.511.400000 Einrichtungen								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009284	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009285	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009286	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009423	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009424	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009425	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009426	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009427	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009428	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	1,000	FSJ	1,000	FSJ	
00009504	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009505	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009506	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	1,000	FSJ	1,000	FSJ	
00009507	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009508	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009510	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009511	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009512	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00009513	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009514	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009515	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009516	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009517	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009518	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009519	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009586	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	1,000	FSJ	1,000	FSJ	
00009658	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	AT	1,000	BFD	
00009659	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009660	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009661	BFD-ler/in	1,000	BFD	1,000	BFD	1,000	BFD	
00009662	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
00009663	BFD-ler/in	1,000	BFD	0,000		1,000	BFD	
Summe	**365002 31**	**31,000**		**13,000**		**31,000**		

4.511.460100 Kindertagesstätte Glockengießerstr. 18
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00009835	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

4.511.460300 Kindertagesstätte Dornestr. 62
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00009834	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

4.511.460400 Kindertagesstätte Kerckringstr. 25-29
365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

00009839	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.460500 Kindertagesstätte Marlistr. 22									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009843	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.460600 Kindertagesstätte Hallandhaus, Triftstr. 115 A									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009836	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.460700 Kindertagesstätte Robert-Koch-Str. 5A									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009847	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.460800 Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum 1									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009765	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in						1,000	KPF	
00009849	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		
4.511.460900 Kindertagesstätte Dietrich-Buxtehude, Joh.-Seb.-Bach-Str.									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009833	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.461100 Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009763	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in					1,000	KPF	
00009776	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002** **2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		
4.511.461200 Kindertagesstätte Moislinger Berg 2								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009844	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.461300 Kindertagesstätte Klappenstraße 9 A								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009840	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.461500 Kindertagesstätte Dr. Julius-Leber-Str. 64								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009778	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.461600 Kindertagesstätte Klipperstr. 30								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009823	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002** **1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.461700 Kindertagesstätte Mönkhofer Weg 63								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009845	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.461800 Kindertagesstätte Kunterbunt								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009824	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.462100 Kindertagesstätte Behaimring 27 A								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009831	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.462500 Kindertagesstätte Schaluppenweg 15								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009764	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in					1,000	KPF	
00009850	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		
4.511.462600 Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Ring 41								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009832	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.462900 Kindertagesstätte Kleine Klosterkoppel 20									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009841	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.463000 Kindertagesstätte Am Behnckenhof 60									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009781	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
00009782	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
4.511.463100 Kindertagesstätte Malenter Str. 1									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009766	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in						1,000	KPF	
00009842	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		
4.511.463200 Kindertagesstätte Roter Löwe									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009767	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in						1,000	KPF	
00009848	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002**	**2**	**1,000**		**1,000**		**2,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.463300 Kindertagesstätte Niendorf								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009846	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		
4.511.463400 Kindertagesstätte Idun								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009827	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
00009838	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		
4.511.463500 Kindertagesstätte Hudekamp								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009531	FSJ-ler/in	1,000	FSJ	0,000		1,000	FSJ	
00009837	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 2**	**2,000**		**1,000**		**2,000**		
4.511.463600 Kindertagesstätte Dorothea-Schlözer-Schule								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009783	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		
4.511.463700 Kindertagesstätte Steinrade								
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**							
00009828	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	**365002 1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.511.464000 Kindertagesstätte Beim Meilenstein									
365002	**Betreuung in Kindertageseinrichtungen**								
00009829	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in		1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	**365002**	**1**	**1,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.170000 Freizeitzentrum Moisling									
362002	**Jugendarbeit**								
00009283	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	1,000	FSJ			
Summe	**362002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**0,000**		
4.513.190000 Jugendzentrum Burgtor									
362002	**Jugendarbeit**								
00009509	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	0,000				
00009730	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	1,000	FSJ			
00009735	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	1,000	FSJ			
Summe	**362002**	**3**	**3,000**		**2,000**		**0,000**		
4.513.200000 Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros									
362002	**Jugendarbeit**								
00009534	FSJ-ler/in		1,000	FSJ	1,000	FSJ			
Summe	**362002**	**1**	**1,000**		**1,000**		**0,000**		
366001	**Jugendfreizeiteinrichtungen**								
00008116	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
00008117	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
00008118	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
00008119	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
00008120	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**366001**	**5**	**0,000**		**0,000**		**5,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.310000 JUZE Kücknitz									
362002	**Jugendarbeit**								
00009730	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.320000 Jugendtreff Dieselstraße									
362002	**Jugendarbeit**								
00009735	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.330000 Freizeitzentrum Moisling									
362002	**Jugendarbeit**								
00009283	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.340000 Bauspielplatz Buntekuh									
362002	**Jugendarbeit**								
00008115	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.350000 Jugendzentrum Burgtor									
362002	**Jugendarbeit**								
00009509	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.513.360000 Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre									
362002	**Jugendarbeit**								
00009534	FSJ-ler/in						1,000	FSJ	
Summe	**362002**	**1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
4.513.370000 Jugendzentrum Pinasse								
362002	**Jugendarbeit**							
00008121	FSJ-ler/in					1,000	FSJ	
Summe	**362002** **1**	**0,000**		**0,000**		**1,000**		
4.525.000000 Lübecker Schwimmbäder								
424002	**Lübecker Schwimmbäder**							
00006763	Oberamtsrätin/-rat	1,000	A13 LG 2.1	0,000		1,000	A13 LG 2.1	
00007743	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	
Summe	**424002** **2**	**2,000**		**0,000**		**2,000**		
5.660.992100 Auszubildende Gärtner/in								
551001	**Grün- und Landschaftsbau**							
00007762	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007763	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007764	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007765	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007766	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007767	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007768	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007769	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007770	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007771	Auszubildende/r Gärtner/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**551001** **10**	**10,000**		**7,000**		**10,000**		
5.660.992200 Auszubildende Straßenwärter/in								
541001	**Gemeindestraßen**							
00007773	Auszubildende/r Straßenwärter/in	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00007774	Auszubildende/r Straßenwärter/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007775	Auszubildende/r Straßenwärter/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00007776	Auszubildende/r Straßenwärter/in	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	

Stellen-nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2		3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
00007777	Auszubildende/r Straßenwärter/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**541001**	**5**	**5,000**		**2,000**		**5,000**		

5.660.992300 Auszubildende Straßenbauer/in
541001 Gemeindestraßen

00009619	Auszubildende/r Straßenbauer/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**541001**	**1**	**1,000**		**1,000**		**1,000**		

5.691.992000 Auszubildende Wasserbauer/in
552001 Wasser und Hafen

00007822	Auszubildende/r Wasserbauer/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
00009020	Auszubildende/r Wasserbauer/in		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	**552001**	**2**	**2,000**		**2,000**		**2,000**		

5.691.992100 Auszubildende Hafenschiffer/in
552001 Wasser und Hafen

00009203	Auszubildende/r Hafenschiffer/in		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
00009204	Auszubildende/r Hafenschiffer/in		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
Summe	**552001**	**2**	**2,000**		**0,000**		**2,000**		

Summe		**358**	**328,000**		**239,037**		**346,000**		

Beamt:innen, die ohne Dienstbezüge beurlaubt worden sind
(Stand: 30.06. des Vorjahres)

Besoldungsgruppe	beurlaubt bis
A 12	30.06.2022 31.10.2022 10.04.2023
A 11	22.07.2022 28.08.2022 22.10.2022
A 10	03.07.2022 05.08.2022 21.08.2022 18.09.2022 24.04.2023 30.06.2023 30.11.2023 27.06.2025
A 9 LG 2.1	29.09.2022
A 9 LG 1.2	28.07.2022
A 8	31.08.2022 31.12.2022 31.10.2025
A 7	28.07.2022
A 9-11 (Anwärter:in)	22.08.2022

Endzusammenstellung des Stellenplans 2023

	Stellen 01.01.2022	Besetzung 30.06.2022	**Stellen 01.01.2023**
FB 1	474,905	374,362	504,348
FB 2	512,570	425,964	524,726
FB 3	869,479	749,478	905,902
FB 4	1.067,996	905,001	1.085,615
FB 5	1.024,296	878,276	1.056,617
Summe	3.949,246	3.333,081	**4.077,208**
nachrichtliche Stellen	328	239,037	346
ohne Dienstbezüge beurlaubte BeamtInnen	15		21

STELLENPLANQUERSCHNITT

Gem. Anlage 19 der Ausführungsanweisung zur GemHVO-Doppik werden im Stellenplanquerschnitt die Stellen nach Besoldungs- und Entgeltgruppen aufgegliedert. Unterschieden wird zudem in Verwaltung und Einrichtungen.
Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist der Stellenplanquerschnitt wie folgt aufgeteilt:

- **Beamt:innenplanstellen (Seite 267)**
- **Tarifbeschäftigtenplanstellen (Seite 268)**
- **Tarifbeschäftigtenplanstellen des Sozial- und Erziehungsdienstes (Seite 269)**
- **Tarifbeschäftigtenplanstellen der Waldarbeiter:innen (Seite 270)**
- **Tarifbeschäftigtenplanstellen in der Pflege (Seite 271)**
- **außertarifliche Beschäftigtenplanstellen (Seite 272)**
- **Auszubildenden- und Praktikant:innenplanstellen (Seite 273)**

Erläuterungen zu den Abkürzungen im Stellenplanquerschnitt:

AT	=	außertariflich
BEA 01	=	Beamtenplanstellen der Besoldungsordnung A
BEB 01	=	Beamtenplanstellen der Besoldungsordnung B
BEN 01	=	nachrichtlich dargestellte Planstellen der Widerrufsbeamtinnen und –beamten (Anwärterinnen und Anwärter)
BFD	=	Bundesfreiwilligendienst
FSJ	=	Freiwilliges Soziales Jahr
TVAZ1 AZU	=	Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
TVOED	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVPBW	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Pflege
TVPR1	=	Tarifvertrag für Praktikantinnen und Praktikanten des öffentlichen Dienstes für den Beruf der Sozialpädagogin /des Sozialpädagogen
TVPR3	=	Tarifvertrag für Praktikantinnen und Praktikanten des öffentlichen Dienstes für den Beruf der Erzieherin /des Erziehers und der Kindepflegerin /des Kinderpflegers
TVSEW	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Anhang C (Sozial- und Erziehungsdienst)
TVWSH	=	Tarifvertrag für Beschäftigte in der Waldarbeit in kommunalen forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen u. Betrieben in Schleswig-Holstein
TWASH AZU	=	Tarifvertrag für Auszubildende zum Forstwirt im öffentlichen Dienst

STELLENPLANQUERSCHNITT

Dez	Amt	PROD	Produkte		BEB-01 B9	BEB-01 B7	BEB-01 B5	BEB-01 B4	BEB-01 B2	BEA-01 A16	BEA-01 A15	BEA-01 A14	BEA-01 A13-hD	BEA-01 A13	BEA-01 A12	BEN-01 A13	BEA-01 A11	BEA-01 A10	BEA-01 A9	BEA-01 A9mD	BEA-01 A8	BEA-01 A7	BEN-01 ANWLG 2.1	BEN-01 ANWLG 1.2	**SUMME BEA01**	**SUMME BEB01**	**SUMME BEN01**
		Gesamt	Stellenplan 2023		1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	13,000	12,000	29,000	8,000	43,000	101,750		180,000	227,216	9,000	160,500	253,320	63,232			**1100,018**	**6,000**	
			Vorjahr		1,000	1,000	2,000	1,000		13,000	14,000	27,000	7,000	45,000	90,500		174,500	226,216	9,000	158,500	251,820	63,232			**1079,768**	**5,000**	
			mehr/weniger						1,000		-2,000	2,000	1,000	-2,000	11,250		5,500	1,000		2,000	1,500				**20,250**	**1,000**	
			nachrichtlicher Teil								3,000	1,000		1,000	4,000	5,000	2,000	3,000		1,000	5,000	2,000	52,000	33,000	**22,000**		**90,000**
			Vorjahr								3,000	1,000		1,000	4,000	4,000	2,000	3,000		1,000	5,000	2,000	48,000	33,000	**22,000**		**85,000**
			mehr/weniger													1,000							4,000				**5,000**
		Verwaltung	Stellenplan 2023		1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	9,000	8,000	21,000	3,000	35,000	69,750		125,500	212,472	8,000	24,500	83,320	23,732			**623,274**	**6,000**	
			Vorjahr		1,000	1,000	2,000	1,000		9,000	10,000	22,000	3,000	33,000	63,500		127,000	195,472	7,000	25,500	78,820	23,732			**598,024**	**5,000**	
			mehr/weniger						1,000		-2,000	-1,000		2,000	6,250		-1,500	17,000	1,000	-1,000	4,500				**25,250**	**1,000**	
			nachrichtlicher Teil																				46,000				**46,000**
			Vorjahr																				42,000				**42,000**
			mehr/weniger																				4,000				**4,000**
		Einrichtungen	Stellenplan 2023							4,000	4,000	8,000	5,000	8,000	32,000		54,500	14,744	1,000	136,000	170,000	39,500			**476,744**		
		und Betriebe	Vorjahr							4,000	4,000	5,000	4,000	12,000	27,000		47,500	30,744	2,000	133,000	173,000	39,500			**481,744**		
			mehr/weniger									3,000	1,000	-4,000	5,000		7,000	-16,000	-1,000	3,000	-3,000				**-5,000**		
			nachrichtlicher Teil								3,000	1,000		1,000	4,000	5,000	2,000	3,000		1,000	5,000	2,000	6,000	33,000	**22,000**		**44,000**
			Vorjahr								3,000	1,000		1,000	4,000	4,000	2,000	3,000		1,000	5,000	2,000	6,000	33,000	**22,000**		**43,000**
			mehr/weniger													1,000											**1,000**

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		TVOED 15	TVOED 14	TVOED 13	TVOED 12	TVOED 11	TVOED 10	TVOED 09c	TVOED 09b	TVOED 09a	TVOED 09	TVOED 08	TVOED 07	TVOED 06	TVOED 05	TVOED 04	TVOED 03	TVOED 02a	TVOED 02	TVOED 01	TVOED N	**SUMME TVOED**
Gesamt		Stellenplan 2023		32,884	46,243	82,168	106,603	140,411	66,230	72,053	82,750	284,394	1,000	116,859	115,961	295,553	329,611	83,026	137,682	10,943	27,289	163,549	47,000	**2242,209**
		Vorjahr		32,459	44,062	78,168	102,270	129,218	64,371	66,553	80,519	261,888	2,000	114,019	111,205	284,764	341,040	66,510	138,168	8,943	24,345	163,549	35,000	**2149,051**
		mehr/weniger		0,425	2,181	4,000	4,333	11,193	1,859	5,500	2,231	22,506	-1,000	2,840	4,756	10,789	-11,429	16,516	-0,486	2,000	2,944		12,000	**93,158**
		nachrichtlicher Teil																	44,000					**44,000**
		Vorjahr																	44,000					**44,000**
		mehr/weniger																						
Verwaltung		Stellenplan 2023		28,730	34,243	63,937	76,270	93,641	35,538	60,283	59,000	238,537	1,000	96,680	67,935	102,922	189,403	9,000	49,667	5,012	26,289	163,549		**1401,636**
		Vorjahr		27,305	32,062	59,937	76,270	85,000	35,179	54,783	56,269	215,512	1,000	95,930	66,807	97,441	196,332	9,000	49,368	3,012	23,345	163,549		**1348,101**
		mehr/weniger		1,425	2,181	4,000		8,641	0,359	5,500	2,731	23,025		0,750	1,128	5,481	-6,929		0,299	2,000	2,944			**53,535**
		nachrichtlicher Teil																	44,000					**44,000**
		Vorjahr																	44,000					**44,000**
		mehr/weniger																						
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023		4,154	12,000	18,231	30,333	46,770	30,692	11,770	23,750	45,857		20,179	48,026	192,631	140,208	74,026	88,015	5,931	1,000		47,000	**840,573**
		Vorjahr		5,154	12,000	18,231	26,000	44,218	29,192	11,770	24,250	46,376	1,000	18,089	44,398	187,323	144,708	57,510	88,800	5,931	1,000		35,000	**800,950**
		mehr/weniger		-1,000			4,333	2,552	1,500		-0,500	-0,519	-1,000	2,090	3,628	5,308	-4,500	16,516	-0,785				12,000	**39,623**
		nachrichtlicher Teil																						
		Vorjahr																						
		mehr/weniger																						

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		TVSEW S18	TVSEW S17	TVSEW S16	TVSEW S15	TVSEW S14	TVSEW S13	TVSEW S12	TVSEW S11	TVSEW S09	TVSEW S08b	TVSEW S08a	TVSEW S04	TVSEW S03	TVSEW S02	**SUMME TVSEW**
Gesamt		Stellenplan 2023		4,000	17,500	6,000	45,000	51,833	24,000	141,119		30,530	37,781	176,748	15,463	136,289	3,000	**689,263**
		Vorjahr		2,000	18,000	6,000	42,000	51,500	24,000	132,398	1,000	30,530	37,781	176,748	15,463	136,289	3,000	**676,709**
		mehr/weniger		2,000	-0,500		3,000	0,333		8,721	-1,000							**12,554**
		nachrichtlicher Teil																
		Vorjahr																
		mehr/weniger																
Verwaltung		Stellenplan 2023		4,000	13,500	2,000	29,000	51,833	1,000	79,519			1,500					**182,352**
		Vorjahr		2,000	15,000	2,000	26,000	51,500	1,000	75,798	1,000		1,500					**175,798**
		mehr/weniger		2,000	-1,500		3,000	0,333		3,721	-1,000							**6,554**
		nachrichtlicher Teil																
		Vorjahr																
		mehr/weniger																
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023			4,000	4,000	16,000		23,000	61,600		30,530	36,281	176,748	15,463	136,289	3,000	**506,911**
		Vorjahr			3,000	4,000	16,000		23,000	56,600		30,530	36,281	176,748	15,463	136,289	3,000	**500,911**
		mehr/weniger			1,000					5,000								**6,000**
		nachrichtlicher Teil																
		Vorjahr																
		mehr/weniger																

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		TVWSH 8	TVWSH 7	TVWSH 6	TVWSH EG 5	TVWSH 4	**SUMME TVWSH**
Gesamt		Stellenplan 2023		2,000	2,000	1,000	11,000	1,000	**17,000**
		Vorjahr		1,000	2,000	1,000	12,000	1,000	**17,000**
		mehr/weniger		1,000			-1,000		
		nachrichtlicher Teil							
		Vorjahr							
		mehr/weniger							
Verwaltung		Stellenplan 2023							
		Vorjahr							
		mehr/weniger							
		nachrichtlicher Teil							
		Vorjahr							
		mehr/weniger							
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023		2,000	2,000	1,000	11,000	1,000	**17,000**
		Vorjahr		1,000	2,000	1,000	12,000	1,000	**17,000**
		mehr/weniger		1,000			-1,000		
		nachrichtlicher Teil							
		Vorjahr							
		mehr/weniger							

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		TVPBW P8	**SUMME TVPBW**
Gesamt		Stellenplan 2023		2,000	**2,000**
		Vorjahr		2,000	**2,000**
		mehr/weniger			
		nachrichtlicher Teil			
		Vorjahr			
		mehr/weniger			
Verwaltung		Stellenplan 2023		2,000	**2,000**
		Vorjahr		2,000	**2,000**
		mehr/weniger			
		nachrichtlicher Teil			
		Vorjahr			
		mehr/weniger			
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023			
		Vorjahr			
		mehr/weniger			
		nachrichtlicher Teil			
		Vorjahr			
		mehr/weniger			

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		AT AT	AT BFD	**SUMME** **AT**
Gesamt		Stellenplan 2023		1,718		**1,718**
		Vorjahr		1,718		**1,718**
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil			27,000	**27,000**
		Vorjahr			27,000	**27,000**
		mehr/weniger				
Verwaltung		Stellenplan 2023		1,718		**1,718**
		Vorjahr		1,718		**1,718**
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil			2,000	**2,000**
		Vorjahr			2,000	**2,000**
		mehr/weniger				
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023				
		Vorjahr				
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil			25,000	**25,000**
		Vorjahr			25,000	**25,000**
		mehr/weniger				

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte		TVAZ1 AZU	TVAZ4 KPF	TWASH AZU	TVPR1 PR1	FSJ FSJ	**SUMME FSJ**	**SUMME TVAZ1**	**SUMME TVAZ4**	**SUMME TVPR1**	**SUMME TWASH**
Gesamt		Stellenplan 2023					19,000					**19,000**	
		Vorjahr					18,000					**18,000**	
		mehr/weniger					1,000					**1,000**	
		nachrichtlicher Teil		96,000	35,000	6,000		26,000	**26,000**	**96,000**	**35,000**		**6,000**
		Vorjahr		95,000	30,000	6,000		19,000	**19,000**	**95,000**	**30,000**		**6,000**
		mehr/weniger		1,000	5,000			7,000	**7,000**	**1,000**	**5,000**		
Verwaltung		Stellenplan 2023					10,000					**10,000**	
		Vorjahr					12,000					**12,000**	
		mehr/weniger					-2,000					**-2,000**	
		nachrichtlicher Teil		56,000						**56,000**			
		Vorjahr		56,000						**56,000**			
		mehr/weniger											
Einrichtungen und Betriebe		Stellenplan 2023					9,000					**9,000**	
		Vorjahr					6,000					**6,000**	
		mehr/weniger					3,000					**3,000**	
		nachrichtlicher Teil		40,000	35,000	6,000		26,000	**26,000**	**40,000**	**35,000**		**6,000**
		Vorjahr		39,000	30,000	6,000		19,000	**19,000**	**39,000**	**30,000**		**6,000**
		mehr/weniger		1,000	5,000			7,000	**7,000**	**1,000**	**5,000**		

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung							
Verwaltung							
1.000.000000: Fachbereichsleitung Bürgermeister							
111001: Verwaltungsleitung							
00004747	111001 Verwaltungsleitung	Referent/in d. Bürgermeister/in	0,000	13			1,000
00004747	111001 Verwaltungsleitung	Referent/in d. Bürgermeister/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichsleitung Bürgermeister: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.000.100000: Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r							
111036: Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r							
00009484	111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00009484	111036 Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Stabsstelle Datenschutzbeauftragte/r: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.000.200000: Stabsstelle Arbeitsschutz							
111006: Arbeitsschutz							
00008128	111006 Arbeitsschutz	Sicherheitsfachkraft	1,000		09b	1,000	
00009398	111006 Arbeitsschutz	Sachbearbeiter/in	0,500		06	0,500	
00009536	111006 Arbeitsschutz	Sicherheitsfachkraft	1,000	09b	09b	0,231	
Zusammenfassung						1,731	0,000
Stellenzugang in Stabsstelle Arbeitsschutz: Stellenzugang: 1,731 (1,731 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,731 Stellen)							
1.000.300000: Digitalisierung, Organisation und Strategie							
111032: Digitalisierung, Organisation und Strategie							
00007078	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
00008047	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Sachbearbeiter/in	1,000		A8	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008270	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008271	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008272	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00008273	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00008274	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00008275	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008276	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00009097	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00009292	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Oberverwaltungsrätin/-rat	0,000	A14			1,000
00010013	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Stadtinspektor/in	0,000	A9 LG 2.1			1,000
00008047	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00009292	111032 Digitalisierung, Organisation und Strategie	Sachbearbeiter/in	1,000		15	1,000	
Zusammenfassung						10,000	4,000
Stellenzugang in Digitalisierung, Organisation und Strategie: Stellenzugang: 6,000 (10,000 Zugänge - 4,000 Abgänge = 6,000 Stellen)							
1.100.000000: Büro der Bürgerschaft							
111003: Management Politische Gremien							
00009455	111003 Management Politische Gremien	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00009455	111003 Management Politische Gremien	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Büro der Bürgerschaft: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.101.300000: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit							
111009: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
00009291	111009 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Amtsinspektor/in	0,000	A9 LG 1.2			1,000
00009291	111009 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Presse-/Öffentlichkeitsarbeit: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.101.400000: Stabsabteilung Strategie und Innovation							
111040: Stabsabteilung Strategie und Innovation							
00007078	111040 Stabsabteilung Strategie und Innovation	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00009398	111040 Stabsabteilung Strategie und Innovation	Sachbearbeiter/in	0,000	06			0,500
Zusammenfassung						0,000	1,500
Stellenabgang in Stabsabteilung Strategie und Innovation: Stellenabgang: 1,500 (0,000 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							
1.102.000000: Logistik, Statistik und Wahlen							
111005: Logistik							
00009087	111005 Logistik	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00006023	111005 Logistik	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00009091	111005 Logistik	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in Logistik, Statistik und Wahlen: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
1.102.100100: Logistik							
00007676	111005 Logistik	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00007676	111005 Logistik	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Logistik: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
1.102.200100: Statistik und Wahlen							
121001: Statistik und Wahlen							
00008129	121001 Statistik und Wahlen	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00008130	121001 Statistik und Wahlen	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Statistik und Wahlen: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
1.105.120000: Allgemeine Verwaltung							
111007: IT-Architekturmanagement / IT-Service							
00007960	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Sachbearbeiter/in	1,000	06	06	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Allgemeine Verwaltung: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
1.105.200000: Kundenbetreuung							
00004626	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Abteilungsleiter/in	0,000	12			1,000
00004626	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Abteilungsleiter/in	1,000		14	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Kundenbetreuung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.105.210000: Service Desk							
00006219	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	10			1,000
00009430	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		09b	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Service Desk: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.105.220000: Back-Office & Key Accounts							
00006219	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
00008277	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008278	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00009430	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00009434	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00009434	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
Zusammenfassung						4,000	2,000
Stellenzugang in Back-Office & Key Accounts: Stellenzugang: 2,000 (4,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
1.105.310000: Netze & Kommunikation							
00004631	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Teamleiter/in	0,000	12			1,000
00004631	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Teamleiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Netze & Kommunikation: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.105.320000: Rechenzentrum & Datenbanken							
00007962	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00008279	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Rechenzentrum & Datenbanken: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.105.330000: Client & Software Management							
00004616	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Teamleiter/in	0,000	11			1,000
00004616	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	Teamleiter/in	1,000		13	1,000	
00007962	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00008280	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008281	111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						4,000	1,000
Stellenzugang in Client & Software Management: Stellenzugang: 3,000 (4,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
1.110.010000: Gesundheitsmanagement							
111008: Zentrale Personalarbeit							
00008122	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	0,500		09a	0,500	
00009486	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	0,641	05	05	0,141	
Zusammenfassung						0,641	0,000
Stellenzugang in Gesundheitsmanagement: Stellenzugang: 0,641 (0,641 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,641 Stellen)							
1.110.110000: Beihilfe und Interner Service							
00009409	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtamtfrau/-mann	0,500		A11	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Beihilfe und Interner Service: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
1.110.200000: Ausbildung und Personalgewinnung							
00004690	111008 Zentrale Personalarbeit	Abteilungsleiter/in	0,000	12			1,000
00004690	111008 Zentrale Personalarbeit	Abteilungsleiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Ausbildung und Personalgewinnung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.110.210000: Team Ausbildung							
00009303	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Team Ausbildung: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.110.220000: Team Personalgewinnung							
00007502	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008074	111008 Zentrale Personalarbeit	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00008074	111008 Zentrale Personalarbeit	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00008283	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008284	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00009303	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00009722	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	285 / 359 1,000		A10	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007502	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00009722	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			0,500
Zusammenfassung						5,000	3,500
Stellenzugang in Team Personalgewinnung : Stellenzugang: 1,500 (5,000 Zugänge - 3,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							
1.110.331000: Team Gehaltsservice							
00008282	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	0,750		09a	0,750	
Zusammenfassung						0,750	0,000
Stellenzugang in Team Gehaltsservice: Stellenzugang: 0,750 (0,750 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,750 Stellen)							
1.110.410000: Personalentwicklung							
00009406	111008 Zentrale Personalarbeit	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00009409	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Personalentwicklung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.110.420000: Fortbildung							
00009406	111008 Zentrale Personalarbeit	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Fortbildung: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.110.700000: Zentraler Stellenpool							
00010000	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00010001	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00010004	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00010005	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00010006	111008 Zentrale Personalarbeit	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000		A16	1,000	
00010008	111008 Zentrale Personalarbeit	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	0,000	A16			1,000
00010008	111008 Zentrale Personalarbeit	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000		B2	1,000	
00010010	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor/in	1,000		A9 LG 2.1	1,000	
00010013	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor/in	1,000		A9 LG 2.1	1,000	
00010014	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor/in	1,000		A9 LG 2.1	1,000	
00010016	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor/in	1,000		A9 LG 2.1	1,000	
00010019	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00010020	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00010021	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00010027	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00010035	111008 Zentrale Personalarbeit	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00009738	111008 Zentrale Personalarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						15,000	2,000
Stellenzugang in Zentraler Stellenpool: Stellenzugang: 13,000 (15,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 13,000 Stellen)							
1.140.000000: Rechnungsprüfungsamt							
111010: Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen							
00004734	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Prüfer/in	0,000	13			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Rechnungsprüfungsamt: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.140.100000: Prüfgruppe 1 - Querschnittsbereiche							
00004700	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
00010035	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
00004700	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Prüfgruppenleiter/in	0,000	12			1,000
00004734	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Prüfer/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Prüfgruppe 1 - Querschnittsbereiche : Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
1.140.200000: Prüfgruppe 2 - Fachverwaltungen							
00006744	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00006744	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000		A14	1,000	
00007238	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007238	111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Prüfgruppe 2 - Fachverwaltungen: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.201.000000: Haushalt und Steuerung							
111012: Haushalt und Steuerung							
00007507	111012 Haushalt und Steuerung	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007507	111012 Haushalt und Steuerung	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00007734	111012 Haushalt und Steuerung	Verwaltungsdirektor/in	0,000	A15			1,000
00007734	111012 Haushalt und Steuerung	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	1,000		A16	1,000	
00007749	111012 Haushalt und Steuerung	Oberverwaltungsrätin/-rat	0,000	A14			1,000
00007749	111012 Haushalt und Steuerung	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
Zusammenfassung						3,000	3,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Haushalt und Steuerung: Stellen: 0,000 (3,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.201.230000: Hauptbuchhaltung							
00006205	111012 Haushalt und Steuerung	Buchhalter/in	0,000	08			1,000
00006205	111012 Haushalt und Steuerung	Buchhalter/in	1,000		09b	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Hauptbuchhaltung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.201.320000: Gewerbe-/Hunde-/Vergnügungs- u. Zweitwohnungssteuer							
00009097	111012 Haushalt und Steuerung	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00006023	111012 Haushalt und Steuerung	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00009091	111012 Haushalt und Steuerung	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						3,000	0,000
Stellenzugang in Gewerbe-/Hunde-/Vergnügungs- u. Zweitwohnungssteuer: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
1.201.330000: Grundsteuer u. Grundstücksverbundene Abgaben							
00009087	111012 Haushalt und Steuerung	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Grundsteuer u. Grundstücksverbundene Abgaben: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.201.500000: Beteiligungscontrolling							
00004739	111012 Haushalt und Steuerung	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
00007176	111012 Haushalt und Steuerung	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007512	111012 Haushalt und Steuerung	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00007735	111012 Haushalt und Steuerung	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
111014: Beteiligungscontrolling							
00007176	111014 Beteiligungscontrolling	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00007512	111014 Beteiligungscontrolling	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007735	111014 Beteiligungscontrolling	Verwaltungsdirektor/in	0,000	A15			1,000
00004739	111014 Beteiligungscontrolling	Beteiligungscontroller/in	0,000	13			1,000
00009459	111014 Beteiligungscontrolling	Beteiligungscontroller/in	0,000	14			0,500
Zusammenfassung						4,000	4,500
Stellenabgang in Beteiligungscontrolling: Stellenabgang: 0,500 (4,000 Zugänge - 4,500 Abgänge = 0,500 Stellen)							
1.210.110000: Interner Service							
111016: Buchhaltung und Finanzen							
00005726	111016 Buchhaltung und Finanzen	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00007517	111016 Buchhaltung und Finanzen	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007517	111016 Buchhaltung und Finanzen	Teamleiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Interner Service: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.210.120000: Liquiditätsmanagement							
00005726	111016 Buchhaltung und Finanzen	Buchhalter/in	0,000	08			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Liquiditätsmanagement: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
1.210.230000: Zentrales Forderungsmanagement							
00007715	111016 Buchhaltung und Finanzen	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000
00005725	111016 Buchhaltung und Finanzen	Buchhalter/in	0,000	07			0,872
00005725	111016 Buchhaltung und Finanzen	Buchhalter/in	0,641		09a	0,641	
Zusammenfassung						0,641	1,872
Stellenabgang in Zentrales Forderungsmanagement: Stellenabgang: 1,231 (0,641 Zugänge - 1,872 Abgänge = 1,231 Stellen)							
1.210.330000: Vollstreckung und Ermittlung							
00008694	111016 Buchhaltung und Finanzen	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00008694	111016 Buchhaltung und Finanzen	Sachgebietsleiter/in	1,000		09c	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Vollstreckung und Ermittlung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
1.300.000000: Recht							
111017: Rechtsangelegenheiten							
00007216	111017 Rechtsangelegenheiten	St. Rechtoberrätin/-rat	0,000	A14			1,000
00010006	111017 Rechtsangelegenheiten	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	0,000	A16			1,000
00007216	111017 Rechtsangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,526		14	0,526	
00008131	111017 Rechtsangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,526		14	0,526	
Zusammenfassung						1,052	2,000
Stellenabgang in Recht: Stellenabgang: 0,948 (1,052 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,948 Stellen)							
2.000.400000: Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt							
111037: Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt							
00007064	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
00009761	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.020.000000: Fachbereichscontrolling FB 2							
111018: Leitung, Controlling, Dienste FB 2							
00006003	111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00006003	111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichscontrolling FB 2: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
2.021.000000: Fachbereichsdienste FB 2							
00005845	111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Fachbereichsdienste FB 2: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
2.021.200000: Fachbereichsdienst Finanzen							
00005845	111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Fachbereichsdienst Finanzen: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.090.000000: Jobcenter Lübeck							
312901: Verwaltung SBG II							
00009761	312901 Verwaltung SBG II	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00005512	312901 Verwaltung SBG II	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000
00005512	312901 Verwaltung SBG II	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	2,000
Stellenabgang in Jobcenter Lübeck: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.280.200000: Grundstücksmanagement West							
111020: Grundstücksmanagement							
00007519	111020 Grundstücksmanagement	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Grundstücksmanagement West: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.280.400000: Erbbaurechtsmanagement							
00007652	111020 Grundstücksmanagement	Sachgebietsleiter/in	0,000	11			1,000
00007652	111020 Grundstücksmanagement	Abteilungsleiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Erbbaurechtsmanagement: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
2.280.600000: Interner Service							
00007226	111020 Grundstücksmanagement	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00005133	111020 Grundstücksmanagement	Zuarbeiter/in	0,000	03			1,000
00007226	111020 Grundstücksmanagement	Abteilungsleiter/in	1,000		10	1,000	
Zusammenfassung						1,000	2,000
Stellenabgang in Interner Service: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.500.101000: Bereichsinterner Service							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00007316	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00007519	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Bereichsinterner Service: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.500.110000: Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Erstattung, Unterhalt							
00007316	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00009377	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00009377	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
Zusammenfassung						1,000	2,000
Stellenabgang in Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Erstattung, Unterhalt: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.500.120000: Verträge und Vereinbarungen							
00008132	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtamtfrau/-mann	0,600		A11	0,600	
331001: Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege							
00008132	331001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Stadtamtfrau/-mann	0,400		A11	0,400	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Verträge und Vereinbarungen: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.500.210000: Eingliederungshilfe							
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00007378	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Amtsinspektor/in	1,000		A9 LG 1.2	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Eingliederungshilfe: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
2.500.220000: Eingliederungshilfe							
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00007378	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Amtsinspektor/in	0,000	A9 LG 1.2			1,000
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00005507	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00005507	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	2,000
Stellenabgang in Eingliederungshilfe: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.500.322000: HLU, GuSi							
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00008133	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00008134	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in HLU, GuSi: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.500.410000: Hilfe zur Pflege ambulant/Haushilfe/Rechnungsbuchung							
00005503	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005503	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Hilfe zur Pflege ambulant/Haushilfe/Rechnungsbuchung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
2.500.530000: Betreuungsbehörde							
343001: Betreuungsangelegenheiten							
00008135	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008136	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008137	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008138	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008139	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008140	343001 Betreuungsangelegenheiten	Sozialpädagogin/-e	0,500		S12	0,500	
Zusammenfassung						5,500	0,000
Stellenzugang in Betreuungsbehörde: Stellenzugang: 5,500 (5,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 5,500 Stellen)							
2.500.550000: Flüchtlingsunterbringung							
315001: Soziale Einrichtungen und Angebote							
00008142	315001 Soziale Einrichtungen und Angebote	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008143	315001 Soziale Einrichtungen und Angebote	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Flüchtlingsunterbringung: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.500.700000: Erwachsenenhilfe, Pflegestützpunkt, Wohnungswesen							
311001: Grundversorgung und Hilfen SGB XII							
00006509	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Abteilungsleiter/in	0,000	S17			1,000
00006509	311001 Grundversorgung und Hilfen SGB XII	Abteilungsleiter/in	1,000		S18	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Erwachsenenhilfe, Pflegestützpunkt, Wohnungswesen: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
2.530.000000: Gesundheitsamt							
414001: Gesundheitsamt							
00004770	414001 Gesundheitsamt	Soziologin/-e	1,000		13	1,000	
00007928	414001 Gesundheitsamt	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			0,500
00007928	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,500		09c	0,500	
00008002	414001 Gesundheitsamt	IT-Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						2,500	0,500
Stellenzugang in Gesundheitsamt: Stellenzugang: 2,000 (2,500 Zugänge - 0,500 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.530.100000: Bereichsdienst							
00007924	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	08			0,500

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008002	414001 Gesundheitsamt	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	10			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,500
Stellenabgang in Bereichsdienst: Stellenabgang: 1,500 (0,000 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							
2.530.110000: Bereichsdienst (Haushalt-, Ordnungs- u. Gebäudeangelegenheiten)							
00007636	414001 Gesundheitsamt	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00005340	414001 Gesundheitsamt	Registratursachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005529	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005530	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005537	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005589	414001 Gesundheitsamt	Schreibkraft	0,000	05			1,000
00005590	414001 Gesundheitsamt	Schreibkraft	0,000	05			1,000
00005666	414001 Gesundheitsamt	Vorzimmerkraft	0,000	05			1,000
00006132	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00006171	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00007661	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00007708	414001 Gesundheitsamt	Stadthauptsekretär/in	1,000		08	1,000	
00007924	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,500		08	0,500	
00008144	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
00009620	414001 Gesundheitsamt	Sachgebietsleiter/in	0,000	09c			0,770
Zusammenfassung						8,500	5,770
Stellenzugang in Bereichsdienst (Haushalt-, Ordnungs- u. Gebäudeangelegenheiten): Stellenzugang: 2,730 (8,500 Zugänge - 5,770 Abgänge = 2,730 Stellen)							
2.530.120000: Bereichsdienst (Verwaltungsrechtliche- und Allgemeine Angelegenheiten)							
00007636	414001 Gesundheitsamt	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00005340	414001 Gesundheitsamt	Registratursachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005529	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005530	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005537	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005589	414001 Gesundheitsamt	Schreibkraft	1,000		05	1,000	
00005590	414001 Gesundheitsamt	Schreibkraft	1,000		05	1,000	
00005666	414001 Gesundheitsamt	Vorzimmerkraft	1,000		06	1,000	
00006132	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00006171	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00007661	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00007708	414001 Gesundheitsamt	Stadthauptsekretär/in	0,000	08			1,000
00009620	414001 Gesundheitsamt	Sachgebietsleiter/in	0,770		09c	0,770	
Zusammenfassung						5,770	7,000
Stellenabgang in Bereichsdienst (Verwaltungsrechtliche- und Allgemeine Angelegenheiten): Stellenabgang: 1,230 (5,770 Zugänge - 7,000 Abgänge = 1,230 Stellen)							
2.530.200000: Sozialpsychiatrischer Dienst							
00007400	414001 Gesundheitsamt	Stadthauptsekretär/in	0,500		A8	0,500	
00004815	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		15	1,000	
00004825	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		15	1,000	
00008145	414001 Gesundheitsamt	Sozialarbeiter/in	0,500		S17	0,500	
00009095	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		14	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Sozialpsychiatrischer Dienst: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
2.530.210000: Sozialpsychiatrischer Dienst (Beratungsstelle für psychisch- und Alkoholkranke)							
00007400	414001 Gesundheitsamt	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			0,500
00004825	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			1,000
00009095	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	14			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,500
Stellenabgang in Sozialpsychiatrischer Dienst (Beratungsstelle für psychisch- und Alkoholkranke): Stellenabgang: 2,500 (0,000 Zugänge - 2,500 Abgänge = 2,500 Stellen)							
2.530.300000: Kinder- und Jugendärztlicher Dienst							
00007209	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		15	1,000	
00007925	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000	15	15	0,500	
00007926	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	05			0,500
00007926	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500		08	0,500	
00007927	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	05			0,500
00007927	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500		08	0,500	
00009302	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	05			0,750
00009302	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,750		08	0,750	
Zusammenfassung						3,250	1,750
Stellenzugang in Kinder- und Jugendärztlicher Dienst: Stellenzugang: 1,500 (3,250 Zugänge - 1,750 Abgänge = 1,500 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
2.530.400000: Zahnärztlicher Dienst							
00004775	414001 Gesundheitsamt	Stadtzahnärztin/-arzt	0,615	14	14	0,038	
00004824	414001 Gesundheitsamt	Abteilungsleiter/in	0,615	15	15		0,136
00005681	414001 Gesundheitsamt	Zahnarzthelfer/in	0,615	05	05	0,115	
00005682	414001 Gesundheitsamt	Zahnarzthelfer/in	0,615	05	05		0,013
Zusammenfassung						0,153	0,149
Stellenzugang in Zahnärztlicher Dienst: Stellenzugang: 0,004 (0,153 Zugänge - 0,149 Abgänge = 0,004 Stellen)							
2.530.500000: Infektionsschutz und Hygiene							
00004770	414001 Gesundheitsamt	Soziologin/-e	0,000	13			1,000
00005567	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,519		05	0,519	
Zusammenfassung						0,519	1,000
Stellenabgang in Infektionsschutz und Hygiene: Stellenabgang: 0,481 (0,519 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,481 Stellen)							
2.530.510000: Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention)							
00005347	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00005567	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	05			0,519
00005992	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00005993	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			0,751
00005994	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00005995	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00005996	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00007929	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00008147	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,500		08	0,500	
00009479	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000		08	1,000	
00009621	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00009667	414001 Gesundheitsamt	Sachgebietsleiter/in	0,000	15			1,000
Zusammenfassung						1,500	9,270
Stellenabgang in Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention): Stellenabgang: 7,770 (1,500 Zugänge - 9,270 Abgänge = 7,770 Stellen)							
2.530.520000: Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung)							
00004836	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			0,500
00005205	414001 Gesundheitsamt	Arzthelfer/in	0,000	08			0,500
00005347	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	297 /359 0,500		09a	0,500	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005992	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00005993	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	0,751		09a	0,751	
00005994	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00005995	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00005996	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00006386	414001 Gesundheitsamt	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
00007859	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			0,500
00007929	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00009621	414001 Gesundheitsamt	Hygienekontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00009667	414001 Gesundheitsamt	Sachgebietsleiter/in	1,000		15	1,000	
00009668	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			0,939
Zusammenfassung						8,251	3,439
Stellenzugang in Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung): Stellenzugang: 4,812 (8,251 Zugänge - 3,439 Abgänge = 4,812 Stellen)							
2.530.530000: Infektionsschutz und Hygiene (Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen u. HIV)							
00008675	414001 Gesundheitsamt	St. Medizinaldirektor/in	0,000	A15			1,000
00004771	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			1,000
00004773	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	14			0,750
00004815	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	14			0,409
00004816	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	14			0,500
00004836	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,500		15	0,500	
00005205	414001 Gesundheitsamt	Arzthelfer/in	0,500		08	0,500	
00005532	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005533	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	08			1,000
00005588	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	08			1,000
00006386	414001 Gesundheitsamt	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00007859	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,500		15	0,500	
00009392	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			1,000
Zusammenfassung						2,500	7,659
Stellenabgang in Infektionsschutz und Hygiene (Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen u. HIV): Stellenabgang: 5,159 (2,500 Zugänge - 7,659 Abgänge = 5,159 Stellen)							
2.530.540000: Coronateam							
00007209	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,000	15			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Coronateam: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.530.541000: Verwaltungsteam							
00005133	414001 Gesundheitsamt	Zuarbeiter/in	1,000		03	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Verwaltungsteam: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.530.542000: Medizinisches Team							
00009479	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,000	08			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Medizinisches Team: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.530.600000: Amtsärztlicher Dienst							
00008675	414001 Gesundheitsamt	St. Medizinaldirektor/in	1,000		A15	1,000	
00004771	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		15	1,000	
00004773	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,750		14	0,750	
00004816	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	0,500		14	0,500	
00005532	414001 Gesundheitsamt	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005533	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000		08	1,000	
00005588	414001 Gesundheitsamt	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,000		08	1,000	
00009392	414001 Gesundheitsamt	Stadtärztin/-arzt	1,000		15	1,000	
Zusammenfassung						7,250	0,000
Stellenzugang in Amtsärztlicher Dienst: Stellenzugang: 7,250 (7,250 Zugänge - 0,000 Abgänge = 7,250 Stellen)							
3.032.000000: Agenda 21-Büro							
111021: Leitung, Controlling, Dienste FB 3							
00004745	111021 Leitung, Controlling, Dienste FB 3	Projektleiter/in	0,000	13			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Agenda 21-Büro: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.000000: Ordnungsamt							
122003: Melde- und Gewerbeangelegenheiten							
00007490	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00009147	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00009147	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Ordnungsamt: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.221000: Bußgeldstelle Verkehrsordnungswidrigkeiten							
00006090	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,500		08	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Bußgeldstelle Verkehrsordnungswidrigkeiten: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
3.320.222000: Allgemeine Ordnungswidrigkeiten/Vollstreckung							
00007353	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			0,500
00007353	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtoberinspektor/in	0,500		A10	0,500	
00007490	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00006090	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			0,500
Zusammenfassung						0,500	2,000
Stellenabgang in Allgemeine Ordnungswidrigkeiten/Vollstreckung: Stellenabgang: 1,500 (0,500 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,500 Stellen)							
3.320.232000: Wohnpflegeaufsicht							
00008148	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Pädagogische/r Fachberater/in	0,333		S14	0,333	
Zusammenfassung						0,333	0,000
Stellenzugang in Wohnpflegeaufsicht: Stellenzugang: 0,333 (0,333 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,333 Stellen)							
3.320.310000: Bürgerservicebüro Innenstadt							
00010016	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtinspektor/in	0,000	A9 LG 2.1			1,000
00005374	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	05			0,500

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005374	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,500		06	0,500	
00005642	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	1,000		05	1,000	
00006049	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00006063	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00006063	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Teamleiter/in	1,000		09b	1,000	
00009539	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00009542	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						4,500	3,500
Stellenzugang in Bürgerservicebüro Innenstadt: Stellenzugang: 1,000 (4,500 Zugänge - 3,500 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.320000: Bürgerservicebüros Meesenring und Moisling							
00007696	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000
00007948	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00006074	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00009537	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00009539	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
Zusammenfassung						1,000	4,000
Stellenabgang in Bürgerservicebüros Meesenring und Moisling: Stellenabgang: 3,000 (1,000 Zugänge - 4,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
3.320.330000: Bürgerservicebüros Kücknitz und Hochschulstadtteil							
00007697	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007864	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00006087	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
Zusammenfassung						1,000	2,000
Stellenabgang in Bürgerservicebüros Kücknitz und Hochschulstadtteil: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.340000: Führerscheinstelle							
00007696	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00007697	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00006049	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00009149	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		09b	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Führerscheinstelle: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
3.320.350000: Bürgerservicebüro St. Lorenz							
00007864	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00007948	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00006074	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00006087	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00009537	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Bürgerservicebüro St. Lorenz: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.400000: Ausländerbehörde							
00009542	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Zuarbeiter/in	0,000	05			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Ausländerbehörde: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.410000: Aufenthalt							
00008153	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00008154	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Aufenthalt: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.320.420000: Aufenthaltsbeendigung							
00009149	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Aufenthaltsbeendigung: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.430000: Einbürgerung							
00008155	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00008156	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00009738	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Einbürgerung: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.500000: Kommunaler Ordnungsdienst							
00010005	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Kommunaler Ordnungsdienst: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.510000: Leitstelle							
00007357	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Amtsinspektor/in	0,000	A9 LG 1.2			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007357	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
00005379	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000
00005379	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00006062	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00006062	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						3,000	3,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Leitstelle: Stellen: 0,000 (3,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.320.520000: Außendienst							
00007715	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00008083	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
00008084	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
00008085	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
00008086	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
00008087	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						1,000	5,000
Stellenabgang in Außendienst: Stellenabgang: 4,000 (1,000 Zugänge - 5,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
3.320.522000: Team 2							
00008085	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00009787	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Team 2: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.320.524000: Team 4							
00006072	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00008083	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Team 4: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.320.525000: Team 5							
00006072	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
00008084	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00008086	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00008087	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00009787	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Team 5: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.320.526000: Team 6							
00005623	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,000	06			0,519
00005623	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Sachbearbeiter/in	0,519		09a	0,519	
00005633	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			0,519
00005633	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,519		09a	0,519	
00005642	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005644	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			0,519
00005644	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,519		09a	0,519	
00005646	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	06			1,000
00005646	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	1,000		09a	1,000	
00005653	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			0,779
00005653	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,779		09a	0,779	
00005656	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			0,779
00005656	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,779		09a	0,779	
00005657	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,000	05			0,519
00005657	122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	Verkehrsüberwacher/in	0,519		09a	0,519	
Zusammenfassung						4,634	5,634
Stellenabgang in Team 6: Stellenabgang: 1,000 (4,634 Zugänge - 5,634 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.340.000000: Standesamt							
122006: Standesamt							
00008158	122006 Standesamt	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00008159	122006 Standesamt	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Standesamt: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.340.200000: Kasse							
00008157	122006 Standesamt	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kasse: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
3.340.320000: Sterberegister							
00005856	122006 Standesamt	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00005856	122006 Standesamt	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Sterberegister: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.390.010000: Stabsstelle Klimaschutz und Klimawandel							
561001: Umweltschutzmaßnahmen							
00008125	561001 Umweltschutzmaßnahmen	Ingenieur/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Stabsstelle Klimaschutz und Klimawandel: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.390.120000: Team Verwaltungsverfahren							
122004: Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz							
00005648	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Mitarbeiter/-in des Ordnungsdienstes	0,000	06			1,000
00005648	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Team Verwaltungsverfahren: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.390.330000: Team Oberflächenwasser, Abwasser							
122004: Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz							
00004687	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Technische/r Angestellte/r	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Team Oberflächenwasser, Abwasser: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.390.340000: Abfallangelegenheiten							
00008126	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Umwelttechniker/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Abfallangelegenheiten: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.000.000000: Fachbereichsleitung Kultur und Bildung							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
111023: Leitung, Controlling, Dienste FB 4							
00007083	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			0,750
00007179	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	Senator/in	1,000		B4	1,000	
00007182	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	Senator/in	0,000	B7			1,000
Zusammenfassung						1,000	1,750
Stellenabgang in Fachbereichsleitung Kultur und Bildung: Stellenabgang: 0,750 (1,000 Zugänge - 1,750 Abgänge = 0,750 Stellen)							
4.040.000000: Fachbereichscontrolling FB 4							
00009740	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	IT-Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00009740	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichscontrolling FB 4: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.040.100000: Fachbereichsservice							
00007083	111023 Leitung, Controlling, Dienste FB 4	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Fachbereichsservice: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.041.100000: Jugendberufsagentur							
363002: Jugendhilfe							
00009325	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
00009325	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	1,000		S15	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Jugendberufsagentur: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.041.200000: Fachübergreifende Planung							
363001: Planung Jugendarbeit							
00004698	363001 Planung Jugendarbeit	Jugendhilfeplaner/in	0,000	13			1,000
00004698	363001 Planung Jugendarbeit	Oberverwaltungsrätin/-rat	1,000		A14	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008214	363001 Planung Jugendarbeit	Jugendhilfeplaner/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Fachübergreifende Planung: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.041.310000: Kindertageseinrichtungen - Förderung							
361001: Finanz. Förderung in KiTas							
00008215	361001 Finanz. Förderung in KiTas	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kindertageseinrichtungen - Förderung: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.041.330000: Entgeltermäßigung Kindertagespflege							
00006016	361001 Finanz. Förderung in KiTas	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00006016	361001 Finanz. Förderung in KiTas	Teamleiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Entgeltermäßigung Kindertagespflege: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.185.000000: Personalrat FB 4							
111024: Personalrat FB 4							
00006371	111024 Personalrat FB 4	Personalrätin/-rat	0,000	S15			1,000
00006371	111024 Personalrat FB 4	Personalrätin/-rat	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Personalrat FB 4: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.416.010000: Stabsstelle IT							
272001: Stadtbibliothek							
00006254	272001 Stadtbibliothek	Sachbearbeiter/in	0,500		09b	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Stabsstelle IT: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.491.000000: Archäologie und Denkmalpflege							
523001: Archäologie und Denkmalpflege							
00007944	523001 Archäologie und Denkmalpflege	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Archäologie und Denkmalpflege: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.491.100000: Archäologie							
00007944	523001 Archäologie und Denkmalpflege	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
00008951	523001 Archäologie und Denkmalpflege	Denkmalpfleger/in	0,000	13			1,000
00008951	523001 Archäologie und Denkmalpflege	Denkmalpfleger/in	1,000		14	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Archäologie: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.000000: Familienhilfen / Jugendamt							
363002: Jugendhilfe							
00006482	363002 Jugendhilfe	Abteilungsleiter/in	0,000	S18			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Familienhilfen / Jugendamt: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.020000: Qualitätsmanagement / Stationäre Hilfen							
00006459	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S14			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Qualitätsmanagement / Stationäre Hilfen: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.100000: Allgemeine Verwaltung							
00005587	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005587	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Allgemeine Verwaltung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.510.200000: Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
363002: Jugendhilfe							
00007191	363002 Jugendhilfe	Sozialoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
341001: Unterhaltsvorschuss							
00006169	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00006169	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00009564	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00009564	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00009565	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00009565	341001 Unterhaltsvorschuss	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						4,000	3,000
Stellenzugang in Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss: Stellenzugang: 1,000 (4,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.220000: Beistandschaften							
363002: Jugendhilfe							
00007296	363002 Jugendhilfe	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			0,500
Zusammenfassung						0,000	0,500
Stellenabgang in Beistandschaften: Stellenabgang: 0,500 (0,000 Zugänge - 0,500 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.510.300000: Personal u. Hilfe in besonderen Lebenslagen							
00007191	363002 Jugendhilfe	Sozialoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007296	363002 Jugendhilfe	Stadtamtfrau/-mann	0,500		A11	0,500	
Zusammenfassung						0,500	1,000
Stellenabgang in Personal u. Hilfe in besonderen Lebenslagen: Stellenabgang: 0,500 (0,500 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.510.400000: Pflegekinder- und Adoptionsstelle / Kindertagespflege							
00008103	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Pflegekinder- und Adoptionsstelle / Kindertagespflege: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.500000: Allgemeiner Sozialer Dienst							
00006482	363002 Jugendhilfe	Abteilungsleiter/in	1,000		S18	1,000	
00008104	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	0,500		S12	0,500	
Zusammenfassung						1,500	0,000
Stellenzugang in Allgemeiner Sozialer Dienst: Stellenzugang: 1,500 (1,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,500 Stellen)							
4.510.510000: Beratungsstelle St. Jürgen							
00006446	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S14			1,000
00006446	363002 Jugendhilfe	stellv. Teamleiter/in	1,000		S15	1,000	
00008105	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
00008106	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,500		S14	0,500	
Zusammenfassung						2,500	1,000
Stellenzugang in Beratungsstelle St. Jürgen: Stellenzugang: 1,500 (2,500 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,500 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.510.520000: Beratungsstelle St. Gertrud, Schlutup, Innenstadt							
00006467	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S14			1,000
00006467	363002 Jugendhilfe	stellv. Teamleiter/in	1,000		S15	1,000	
00008107	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	1,000		S14	1,000	
00008108	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Beratungsstelle St. Gertrud, Schlutup, Innenstadt: Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
4.510.530000: Beratungsstelle Kücknitz, Travemünde							
00006448	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S14			1,000
00006448	363002 Jugendhilfe	stellv. Teamleiter/in	1,000		S15	1,000	
00006470	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	1,000		S14	1,000	
00006499	363002 Jugendhilfe	Stellv. Abteilungsleiterin	0,000	S15			1,000
00008109	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,500		S14	0,500	
00008110	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	0,500		09c	0,500	
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Beratungsstelle Kücknitz, Travemünde: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.540000: Beratungsstelle St. Lorenz							
00010010	363002 Jugendhilfe	Stadtinspektor/in	0,000	A9 LG 2.1			1,000
00008111	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	1,000		S14	1,000	
00008112	363002 Jugendhilfe	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Beratungsstelle St. Lorenz: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.510.550000: Beratungsstelle Moisling, Buntekuh							
00006459	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	1,000		S14	1,000	
00006470	363002 Jugendhilfe	Sozialarbeiter/in	0,000	S14			1,000
00006499	363002 Jugendhilfe	Stellv. Abteilungsleiterin	1,000		S15	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Beratungsstelle Moisling, Buntekuh: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.000000: Jugendarbeit -Jugendamt-							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
362002: Jugendarbeit							
00007634	362002 Jugendarbeit	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00004881	362002 Jugendarbeit	Hausmeister/in	0,000	05			0,500
00005024	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	0,000	Sozialpädagogen u.ä.			1,000
00005221	362002 Jugendarbeit	Fahrradmechaniker/in	0,000	05			1,000
00005515	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	07			0,500
00005516	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00005517	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00006426	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			0,779
00006430	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00007873	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	07			0,500
00008033	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	0,000	Sozialpädagogen u.ä.			1,000
00008034	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	10			0,641
00008034	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,641		11	0,641	
00008035	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	0,000	Sozialpädagogen u.ä.			1,000
00008220	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000		Sozialpädagogen u.ä.	1,000	
00008221	362002 Jugendarbeit	Abteilungsleiter/in und stv. BL	1,000		S18	1,000	
00008222	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00008223	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,500		06	0,500	
00008224	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,500		06	0,500	
00009297	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	0,000	10			1,000
00009638	362002 Jugendarbeit	Abteilungsleiter/in	0,000	S17			1,000
00009731	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00009733	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S11			1,000
00009851	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			0,500
Zusammenfassung						4,641	15,420
Stellenabgang in Jugendarbeit -Jugendamt-: Stellenabgang: 10,779 (4,641 Zugänge - 15,420 Abgänge = 10,779 Stellen)							
4.513.100000: Verwaltung, Haushalt, Personal							
00007634	362002 Jugendarbeit	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00004881	362002 Jugendarbeit	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00005221	362002 Jugendarbeit	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005515	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00005516	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00005517	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00006430	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00009731	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00009851	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,500		S08b	0,500	
Zusammenfassung						8,500	0,000
Stellenzugang in Verwaltung, Haushalt, Personal: Stellenzugang: 8,500 (8,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 8,500 Stellen)							
5.000.000000: Fachbereichsleitung Planen und Bauen							
111026: Leitung, Controlling, Dienste FB 5							
00007179	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Senator/in	0,000	B4			1,000
00007182	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Senator/in	1,000		B7	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichsleitung Planen und Bauen: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.000.100000: Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services							
00005592	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
511004: Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services							
00005592	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.000.110000: Leitstelle Verkehrsflussmanagement							
111026: Leitung, Controlling, Dienste FB 5							
00005540	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
00005542	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
511004: Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services							
00005540	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00005542	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Leitstelle Verkehrsflussmanagement: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.000.120000: Geo-Services							
00004719	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Sachgebietsleiter/in	1,000		12	1,000	
541001: Gemeindestraßen							
00004719	541001 Gemeindestraßen	Sachgebietsleiter/in	0,000	12			1,000
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Geo-Services: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.000.121000: Vermessung							
511004: Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services							
00004708	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00006192	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Vermessungstechniker/in	1,000		09a	1,000	
00006193	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Vermessungstechniker/in	1,000		09a	1,000	
00007847	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Geomatiker/in	1,000		09a	1,000	
541001: Gemeindestraßen							
00004708	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00005326	541001 Gemeindestraßen	Messgehilfin/-e	0,000	05			1,000
00005326	541001 Gemeindestraßen	Vermessungstechniker/in	1,000		09a	1,000	
00005327	541001 Gemeindestraßen	Messgehilfin/-e	0,000	05			1,000
00006192	541001 Gemeindestraßen	Vermessungstechniker/in	0,000	09a			1,000
00006193	541001 Gemeindestraßen	Vermessungstechniker/in	0,000	09a			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007847	541001 Gemeindestraßen	Geomatiker/in	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						5,000	6,000
Stellenabgang in Vermessung: Stellenabgang: 1,000 (5,000 Zugänge - 6,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.000.122000: Geodaten/GIS							
511004: Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services							
00005327	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00006185	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Techniker/in	1,000		09a	1,000	
00008089	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00008490	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00008945	511004 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Geomatiker/in	1,000		09a	1,000	
541001: Gemeindestraßen							
00006185	541001 Gemeindestraßen	Techniker/in	0,000	09a			1,000
00008490	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00008945	541001 Gemeindestraßen	Geomatiker/in	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						5,000	3,000
Stellenzugang in Geodaten/GIS: Stellenzugang: 2,000 (5,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.060.000000: Fachbereichscontrolling FB 5							
111026: Leitung, Controlling, Dienste FB 5							
00006730	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00007224	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichscontrolling FB 5: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.061.000000: Fachbereichsdienste FB 5							
00006174	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00006174	111026 Leitung, Controlling, Dienste FB 5	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachbereichsdienste FB 5: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.610.100000: Verwaltung und Verfahren							
511003: Stadtplanung und -entwicklung							
00007224	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00008037	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			0,500
521002: Bauaufsicht							
00006730	521002 Bauaufsicht	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
00007699	521002 Bauaufsicht	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000
00009326	521002 Bauaufsicht	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00010000	521002 Bauaufsicht	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000
511003: Stadtplanung und -entwicklung							
00005597	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Schreibkraft	0,000	05			1,000
00005597	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
521002: Bauaufsicht							
00005598	521002 Bauaufsicht	Schreibkraft	0,000	05			1,000
00005599	521002 Bauaufsicht	Schreibkraft	0,000	05			1,000
00008232	521002 Bauaufsicht	Registratursachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						3,000	7,500
Stellenabgang in Verwaltung und Verfahren: Stellenabgang: 4,500 (3,000 Zugänge - 7,500 Abgänge = 4,500 Stellen)							
5.610.200000: Stadtentwicklung							
511003: Stadtplanung und -entwicklung							
00008234	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
547001: Aufgabenträgerschaft ÖPNV							
00008233	547001 Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Stadtentwicklung: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.610.300000: Altstadt, Welterbe, Stadtteilplanung							
511003: Stadtplanung und -entwicklung							
00004710	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004761	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	0,000	13			1,000
00008235	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
521002: Bauaufsicht							
00004710	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004761	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Altstadt, Welterbe, Stadtteilplanung: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.610.400000: Städtebauliche Projekte, Bebauungsplanung							
511003: Stadtplanung und -entwicklung							
00004711	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004713	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00005928	511003 Stadtplanung und -entwicklung	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
521002: Bauaufsicht							
00004711	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004713	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00005928	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						3,000	3,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Städtebauliche Projekte, Bebauungsplanung: Stellen: 0,000 (3,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.610.500000: Bauaufsicht							
00008236	521002 Bauaufsicht	Baukontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00009634	521002 Bauaufsicht	Sachgebietsleiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Bauaufsicht: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.610.510000: Sachgebiet 1							
00007198	521002 Bauaufsicht	St. Bauamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007699	521002 Bauaufsicht	Stadtobersekretär/in	1,000		A7	1,000	
00009326	521002 Bauaufsicht	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00004670	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004671	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004758	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00005966	521002 Bauaufsicht	Baukontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00005967	521002 Bauaufsicht	Baukontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00007826	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00008041	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00008042	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009634	521002 Bauaufsicht	Sachgebietsleiter/in	0,000	13			1,000
00009856	521002 Bauaufsicht	Sachgebietsleiter/in	0,000	12			1,000
Zusammenfassung						2,000	11,000
Stellenabgang in Sachgebiet 1: Stellenabgang: 9,000 (2,000 Zugänge - 11,000 Abgänge = 9,000 Stellen)							
5.610.520000: Sachgebiet 2							
00007198	521002 Bauaufsicht	St. Bauamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00008037	521002 Bauaufsicht	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000	
00004670	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00004758	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00005599	521002 Bauaufsicht	Schreibkraft	1,000		05	1,000	
00005967	521002 Bauaufsicht	Baukontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00007826	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00009856	521002 Bauaufsicht	Sachgebietsleiter/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						8,000	0,000
Stellenzugang in Sachgebiet 2: Stellenzugang: 8,000 (8,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 8,000 Stellen)							
5.610.530000: Sachgebiet 3							
00007207	521002 Bauaufsicht	St. Oberbaurätin/-rat	0,000	A14			1,000
00004671	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00004715	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004763	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	13			1,000
00004764	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	13			1,000
00004765	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	13			1,000
00004808	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	14			1,000
00005966	521002 Bauaufsicht	Baukontrolleur/in	1,000		09a	1,000	
00008039	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	0,000	13			1,000
00008041	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00008042	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						4,000	7,000
Stellenabgang in Sachgebiet 3: Stellenabgang: 3,000 (4,000 Zugänge - 7,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
5.610.540000: Prüfamt für Standsicherheit							
00007207	521002 Bauaufsicht	St. Oberbaurätin/-rat	1,000		A14	1,000	
00004715	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004763	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
00004764	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
00004765	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
00004808	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		14	1,000	
00005598	521002 Bauaufsicht	Schreibkraft	1,000		05	1,000	
00008039	521002 Bauaufsicht	Sachbearbeiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						8,000	0,000
Stellenzugang in Prüfamt für Standsicherheit: Stellenzugang: 8,000 (8,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 8,000 Stellen)							
5.651.111000: Objektbewertung							
111029: Gebäudemanagement							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00004622	111029 Gebäudemanagement	Gruppenleiter/in	0,000	11			1,000
00004622	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004640	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004640	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004643	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004643	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004649	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004649	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004650	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004650	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004652	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004652	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00006240	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00006240	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00006241	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00006241	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00008239	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00008240	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00009346	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009346	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009347	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009403	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009403	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						13,000	10,000
Stellenzugang in Objektbewertung: Stellenzugang: 3,000 (13,000 Zugänge - 10,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
5.651.112000: Objektservice							
00004644	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00004644	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00004697	111029 Gebäudemanagement	Gruppenleiter/in	0,000	12			1,000
00004697	111029 Gebäudemanagement	Teamleiter/in	1,000		12	1,000	
00006037	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00006037	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00006040	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00006040	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00006041	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			1,000
00006041	111029 Gebäudemanagement	Techniker/in	1,000		09b	1,000	
00009347	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
Zusammenfassung						5,000	6,000
Stellenabgang in Objektservice: Stellenabgang: 1,000 (5,000 Zugänge - 6,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.651.121000: Planung und Baudurchführung 1							
00004641	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004641	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004645	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004645	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004651	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004651	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004703	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004703	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00007953	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00007953	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009221	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009221	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009274	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009274	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009280	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009280	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009299	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009299	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009417	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00009417	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00009418	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00009418	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						11,000	11,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Planung und Baudurchführung 1: Stellen: 0,000 (11,000 Zugänge - 11,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.651.122000: Planung und Baudurchführung 2							
00004646	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004646	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004647	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004647	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004648	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004648	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004653	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004653	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004702	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004702	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00007954	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			0,500
00007954	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	0,500		12	0,500	
00009186	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009186	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009273	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009273	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009281	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009281	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						8,500	8,500
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Planung und Baudurchführung 2: Stellen: 0,000 (8,500 Zugänge - 8,500 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.651.130000: Technische Gebäudeausrüstung							
00004642	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004642	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004655	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004655	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004656	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004656	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
00004657	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00004657	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00004696	111029 Gebäudemanagement	Gruppenleiter/in	0,000	12			1,000
00004696	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00007955	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00007955	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
00009187	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00009187	111029 Gebäudemanagement	Ingenieur/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						7,000	7,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Technische Gebäudeausrüstung: Stellen: 0,000 (7,000 Zugänge - 7,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.651.220000: Finanzen							
00007337	111029 Gebäudemanagement	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00007337	111029 Gebäudemanagement	Amtsinspektor/in	1,000		A9 LG 1.2	1,000	
00005366	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	05			0,500
00005366	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,500		08	0,500	
00005368	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000
00005368	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00005663	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005663	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						3,500	3,500
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Finanzen: Stellen: 0,000 (3,500 Zugänge - 3,500 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.651.310000: Reinigung							
00004857	111029 Gebäudemanagement	Objektleiter/in	0,500		05	0,500	
00004862	111029 Gebäudemanagement	Objektleiter/in	1,000		05	1,000	
00005331	111029 Gebäudemanagement	Objektleiter/in	1,000	05	05	0,231	
00005332	111029 Gebäudemanagement	Objektleiter/in	1,000	05	05	0,231	
00005333	111029 Gebäudemanagement	Objektleiter/in	1,000	05	05	0,231	
00008241	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00008242	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
Zusammenfassung						4,193	0,000
Stellenzugang in Reinigung: Stellenzugang: 4,193 (4,193 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,193 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
5.651.312000: Grundreinigung							
00009016	111029 Gebäudemanagement	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000		02 Ü	1,000	
00009017	111029 Gebäudemanagement	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000		02 Ü	1,000	
00009018	111029 Gebäudemanagement	Raumpfleger/in Grundreinigung	1,000		03	1,000	
Zusammenfassung						3,000	0,000
Stellenzugang in Grundreinigung: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
5.651.313000: Raumpfleger/innen und Vorarbeiter/innen							
00004852	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	02	02	0,496	
00004857	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,000	02			0,477
00004862	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	0,000	02			0,590
00004864	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	02	02	0,872	
00004868	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	02	02	0,879	
00004871	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	02	02	0,846	
00004873	111029 Gebäudemanagement	Raumpflege-Vorarbeiter/in	1,000	02	02	0,918	
Zusammenfassung						4,011	1,067
Stellenzugang in Raumpfleger/innen und Vorarbeiter/innen: Stellenzugang: 2,944 (4,011 Zugänge - 1,067 Abgänge = 2,944 Stellen)							
5.651.320000: Hausmeisterdienste							
00005939	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	0,000	06			1,000
00005939	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
00008243	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
00008244	111029 Gebäudemanagement	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Hausmeisterdienste: Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.651.322000: Hausmeister							
00005022	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	0,000	05			1,000
00005022	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		06	1,000	
00005023	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	0,000	05			1,000
00005023	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		06	1,000	
00005027	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	0,000	03			1,000
00005080	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00005083	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		06	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008245	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00008246	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00008247	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00008248	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	1,000		05	1,000	
00008250	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in Springkraft	1,000		05	1,000	
00008251	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in Springkraft	1,000		05	1,000	
00008252	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in Springkraft	1,000		05	1,000	
00008253	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in Springkraft	1,000		05	1,000	
00009016	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in in Vertretung	0,000	03			0,026
00009017	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in in Vertretung	0,000	03			0,026
00009018	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in in Vertretung	0,000	03			0,026
Zusammenfassung						12,000	3,078
Stellenzugang in Hausmeister: Stellenzugang: 8,922 (12,000 Zugänge - 3,078 Abgänge = 8,922 Stellen)							
5.651.323000: Gebäudewart/in							
00005027	111029 Gebäudemanagement	Gebäudewart/in	1,000		03	1,000	
00005052	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	0,000	05			1,000
00005052	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in Springkraft	1,000		05	1,000	
00005080	111029 Gebäudemanagement	Gebäudewart/in	0,000	03			0,623
00005083	111029 Gebäudemanagement	Hausmeister/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						2,000	2,623
Stellenabgang in Gebäudewart/in: Stellenabgang: 0,623 (2,000 Zugänge - 2,623 Abgänge = 0,623 Stellen)							
5.660.130000: Straßenverkehrsbehörde							
122007: Straßenverkehrsbehörde							
00010001	122007 Straßenverkehrsbehörde	Stadtobersekretär/in	0,000	A7			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Straßenverkehrsbehörde: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.321000: Straßenunterhaltung Bauhof St. Jürgen							
541001: Gemeindestraßen							
00005108	541001 Gemeindestraßen	Straßenbauarbeiter/in	0,000	03			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Straßenunterhaltung Bauhof St. Jürgen: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
5.660.324000: Straßenunterhaltung Bauhof St. Gertrud							
00005108	541001 Gemeindestraßen	Straßenbauarbeiter/in	1,000		03	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Straßenunterhaltung Bauhof St. Gertrud: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
Einrichtungen							
2.000.100000: Stabsstelle Sonderaufgaben							
111018: Leitung, Controlling, Dienste FB 2							
00007064	111018 Leitung, Controlling, Dienste FB 2	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Stabsstelle Sonderaufgaben: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.370.000000: Feuerwehr							
126001: Gefahrenabwehr							
00008160	126001 Gefahrenabwehr	Hauptbrandmeister/in	0,500		A9 LG 1.2	0,500	
00010014	126001 Gefahrenabwehr	Stadtinspektor/in	0,000	A9 LG 2.1			1,000
127001: Rettungsdienst							
00008160	127001 Rettungsdienst	Hauptbrandmeister/in	0,500		A9 LG 1.2	0,500	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Feuerwehr: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.010000: Stabsstelle							
126001: Gefahrenabwehr							
00007090	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtsrätin/rat	1,000		A12	1,000	
128001: Katastrophenschutz							
00006720	128001 Katastrophenschutz	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
00006720	128001 Katastrophenschutz	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Stabsstelle: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.370.100000: Verwaltung							
00010004	128001 Katastrophenschutz	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Verwaltung: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.370.110000: Abrechnung Rettungsdienst							
128001: Katastrophenschutz							
00006103	128001 Katastrophenschutz	Sachbearbeiter/in	1,000	08	08	0,590	
Zusammenfassung						0,590	0,000
Stellenzugang in Abrechnung Rettungsdienst: Stellenzugang: 0,590 (0,590 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,590 Stellen)							
3.370.200000: Einsatz							
126001: Gefahrenabwehr							
00006791	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00006791	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtsrätin/rat	1,000		A12	1,000	
00009214	126001 Gefahrenabwehr	Brandoberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00009214	126001 Gefahrenabwehr	Brandoberrätin/-rat	1,000		A14	1,000	
00009599	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00009599	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtsrätin/rat	1,000		A12	1,000	
Zusammenfassung						3,000	3,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Einsatz: Stellen: 0,000 (3,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.211000: Wache 1, Wachabteilung 1							
126001: Gefahrenabwehr							
00007048	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007048	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 1, Wachabteilung 1: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.212000: Wache 1, Wachabteilung 2							
00007049	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007049	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 1, Wachabteilung 2: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.213000: Wache 1, Wachabteilung 3							
00007043	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007043	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 1, Wachabteilung 3: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.221000: Wache 2, Wachabteilung 1							
00007044	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007044	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 2, Wachabteilung 1: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.222000: Wache 2, Wachabteilung 2							
00007045	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007045	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 2, Wachabteilung 2: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.223000: Wache 2, Wachabteilung 3							
00007046	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007046	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 2, Wachabteilung 3: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.231000: Wache 3, Wachabteilung 1							
00007051	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007051	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 3, Wachabteilung 1: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.232000: Wache 3, Wachabteilung 2							
00007050	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007050	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 3, Wachabteilung 2: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.233000: Wache 3, Wachabteilung 3							
00007047	126001 Gefahrenabwehr	Oberbrandinspektor/in	0,000	A10			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007047	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Wache 3, Wachabteilung 3: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.300000: Einsatzvorbereitung							
00006951	126001 Gefahrenabwehr	Brandoberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00006951	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtsrätin/rat	1,000		A12	1,000	
00007090	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
128001: Katastrophenschutz							
00008162	128001 Katastrophenschutz	Oberamtsrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.1	1,000	
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Einsatzvorbereitung: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.370.400000: Vorbeugender Brandschutz							
126001: Gefahrenabwehr							
00006800	126001 Gefahrenabwehr	Brandamtsrätin/rat	0,000	A12			1,000
00006800	126001 Gefahrenabwehr	Brandrätin/-rat	1,000		A13 LG 2.2	1,000	
00006952	126001 Gefahrenabwehr	Brandoberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00006952	126001 Gefahrenabwehr	Brandoberrätin/-rat	1,000		A14	1,000	
00008163	126001 Gefahrenabwehr	Sachbearbeiter/in	0,500		11	0,500	
00008164	126001 Gefahrenabwehr	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						3,500	2,000
Stellenzugang in Vorbeugender Brandschutz: Stellenzugang: 1,500 (3,500 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,500 Stellen)							
3.370.500000: Rettungsdienst							
127001: Rettungsdienst							
00008005	127001 Rettungsdienst	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00008006	127001 Rettungsdienst	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00008006	127001 Rettungsdienst	Prozessmanager/in	1,000		A11	1,000	
00009227	127001 Rettungsdienst	Brandamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00009227	127001 Rettungsdienst	Brandamtsrätin/rat	1,000		A12	1,000	
00010027	127001 Rettungsdienst	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00008005	127001 Rettungsdienst	Projektleiter/in Wissentransfer	1,000		12	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008019	127001 Rettungsdienst	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00008019	127001 Rettungsdienst	Teamleiter/in	1,000		09a	1,000	
00008165	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008166	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008167	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008168	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008169	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008170	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008171	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008172	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008173	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008174	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008175	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
00008176	127001 Rettungsdienst	Notfallsanitäter/in	1,000		N	1,000	
Zusammenfassung						16,000	5,000
Stellenzugang in Rettungsdienst : Stellenzugang: 11,000 (16,000 Zugänge - 5,000 Abgänge = 11,000 Stellen)							
3.370.510000: Einsatzbetrieb Rettungsdienst							
00008177	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008178	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008179	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008180	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008181	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008182	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008183	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008184	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008185	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008186	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008187	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008188	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008189	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008190	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00008191	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
00008192	127001 Rettungsdienst	Rettungssanitäter/in	1,000		04	1,000	
Zusammenfassung						16,000	0,000
Stellenzugang in Einsatzbetrieb Rettungsdienst: Stellenzugang: 16,000 (16,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 16,000 Stellen)							
3.370.520000: Notfallsanitäterschule							
127001: Rettungsdienst							
00007029	127001 Rettungsdienst	Brandoberrätin/-rat	1,000		A14	1,000	
00007029	127001 Rettungsdienst	Sachgebietsleiter/in	0,000	15			1,000
00008203	127001 Rettungsdienst	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Notfallsanitäterschule: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.390.310000: Team Grundwasser und AwSV							
122004: Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz							
00004687	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Technische/r Angestellte/r	0,000	12			1,000
00008023	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Sachbearbeiter/in	0,000	11			0,500
Zusammenfassung						0,000	1,500
Stellenabgang in Team Grundwasser und AwSV: Stellenabgang: 1,500 (0,000 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							
3.390.320000: Team vorbeugender Bodenschutz und Altlasten							
00008023	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Sachbearbeiter/in	0,500		11	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Team vorbeugender Bodenschutz und Altlasten: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
3.390.410000: Team Lebensmittelüberwachung							
00007346	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00007346	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Amtsinspektor/in	1,000		A9 LG 1.2	1,000	
00007350	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00007350	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Amtsinspektor/in	1,000		A9 LG 1.2	1,000	
00005997	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Lebensmittelkontrolleur/in	0,000	09a			1,000
00005997	122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	Lebensmittelkontrolleur/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						3,000	3,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Team Lebensmittelüberwachung: Stellen: 0,000 (3,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
3.820.000000: Stadtwald							
555001: Land- und Forstwirtschaft							
00006956	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Stadtwald: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.820.010000: Betriebsverwaltung							
00007085	555001 Land- und Forstwirtschaft	Oberamtsrätin/-rat	0,000	A13 LG 2.1			1,000
00005300	555001 Land- und Forstwirtschaft	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,000
Stellenabgang in Betriebsverwaltung: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.820.030000: Revierförsterei Falkenhusen							
00006958	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00006958	555001 Land- und Forstwirtschaft	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00007085	555001 Land- und Forstwirtschaft	Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
00007886	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstwirtin/Forstwirt	1,000		5	1,000	
00008961	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	0,000	7			1,000
00008961	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstwirtin/Forstwirt	1,000		7	1,000	
Zusammenfassung						4,000	2,000
Stellenzugang in Revierförsterei Falkenhusen: Stellenzugang: 2,000 (4,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
3.820.040000: Holzhof Wesloe							
00004878	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	0,000	4			1,000
00005300	555001 Land- und Forstwirtschaft	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005676	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	0,000	5			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005677	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	0,000	5			1,000
00005677	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	1,000		8	1,000	
Zusammenfassung						2,000	3,000
Stellenabgang in Holzhof Wesloe: Stellenabgang: 1,000 (2,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
3.820.060000: Revierförsterei Waldhusen							
00006956	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00004878	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	1,000		4	1,000	
00005676	555001 Land- und Forstwirtschaft	Waldarbeiter/in	1,000		5	1,000	
00007886	555001 Land- und Forstwirtschaft	Forstwirtin/Forstwirt	0,000	5			1,000
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Revierförsterei Waldhusen: Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
4.041.300000: Finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen							
361001: Finanz. Förderung in KiTas							
00004633	361001 Finanz. Förderung in KiTas	Teamleiter/in	0,000	12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.041.400000: Kulturbüro							
281001: Kulturangebote							
00008036	281001 Kulturangebote	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,000	13			1,000
00008036	281001 Kulturangebote	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Kulturbüro: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.041.500000: Nordische Filmtage Lübeck							
281002: Nordische Filmtage							
00004633	281002 Nordische Filmtage	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Nordische Filmtage Lübeck: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.400.200000: Institutionen der Lübecker Museen							
251001: Die Lübecker Museen							
00005001	251001 Die Lübecker Museen	Hauptaufseher/in	0,000	03			0,779

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00006228	251001 Die Lübecker Museen	Restaurator/in	0,000	09			1,000
00006228	251001 Die Lübecker Museen	Restaurator/in	0,500		10	0,500	
00007752	251001 Die Lübecker Museen	Museumsangestellte/r	0,000	12			1,000
00007752	251001 Die Lübecker Museen	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,000		13	1,000	
Zusammenfassung						1,500	2,779
Stellenabgang in Institutionen der Lübecker Museen: Stellenabgang: 1,279 (1,500 Zugänge - 2,779 Abgänge = 1,279 Stellen)							
4.401.010000: Stabsstelle Schulpsychologischer Dienst							
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00005482	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000	05	05	0,364	
00005576	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,136	05	05		0,364
Zusammenfassung						0,364	0,364
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Stabsstelle Schulpsychologischer Dienst: Stellen: 0,000 (0,364 Zugänge - 0,364 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.401.100000: Schulsachbearbeitung, EDV							
00007554	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007554	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00007555	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007555	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00007556	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00007556	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00009704	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00009704	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
241001: Schülerbeförderung							
00005917	241001 Schülerbeförderung	Schulbusfahrer/in	0,000	06			1,000
00005917	241001 Schülerbeförderung	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00006250	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00006250	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00006682	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	0,000	Sozialpädagogen u.ä.			1,000
Zusammenfassung						6,000	7,000
Stellenabgang in Schulsachbearbeitung, EDV: Stellenabgang: 1,000 (6,000 Zugänge - 7,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.401.311000: Schulamt							
00005386	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005572	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schreibkraft	0,000	05			0,090
00006105	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00006106	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00006107	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,000	08			0,641
Zusammenfassung						0,000	3,731
Stellenabgang in Schulamt: Stellenabgang: 3,731 (0,000 Zugänge - 3,731 Abgänge = 3,731 Stellen)							
4.401.312000: Schulen							
424001: Sportstätten							
00009596	424001 Sportstätten	Platzwart/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Schulen: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.401.312307: Schule An der Wakenitz							
218201: Gemeinschaftsschulen							
00008088	218201 Gemeinschaftsschulen	Sachbearbeiter/in im Schulbüro	0,308		06	0,308	
Zusammenfassung						0,308	0,000
Stellenzugang in Schule An der Wakenitz: Stellenzugang: 0,308 (0,308 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,308 Stellen)							
4.401.312604: Schule Wilhelmshöhe							
221001: Förderzentren							
00004952	221001 Förderzentren	Hauswirtschafter/in	0,000	05			0,519
Zusammenfassung						0,000	0,519
Stellenabgang in Schule Wilhelmshöhe: Stellenabgang: 0,519 (0,000 Zugänge - 0,519 Abgänge = 0,519 Stellen)							
4.401.312704: Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie							
233001: Berufsschulen							
00004952	233001 Berufsschulen	Hauswirtschafter/in	0,519		05	0,519	
Zusammenfassung						0,519	0,000
Stellenzugang in Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie: Stellenzugang: 0,519 (0,519 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,519 Stellen)							
4.401.320000: Passat / Passathafen							
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00006172	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	09a	0,481	
424003: Bark Passat / Passathafen							
00005470	424003 Bark Passat / Passathafen	Sachbearbeiter/in	0,769	07	07	0,128	
Zusammenfassung						0,609	0,000
Stellenzugang in Passat / Passathafen: Stellenzugang: 0,609 (0,609 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,609 Stellen)							
4.401.410000: Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 1							
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00010019	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00010021	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
00006682	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000		Sozialpädagogen u.ä.	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00009642	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,500		S12	0,500	
00009688	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,500		S12	0,500	
00009724	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 1: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.401.420000: Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 2							
00010020	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00008228	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00008229	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00008230	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00008231	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,500		S12	0,500	
00009642	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,000	S12			0,500
00009688	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,000	S12			0,500
00009724	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schulsozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						3,500	3,000
Stellenzugang in Bildungsmaßnahmen und Bildungsprojekte 2: Stellenzugang: 0,500 (3,500 Zugänge - 3,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.401.500000: Sportangelegenheiten							
424001: Sportstätten							
00009596	424001 Sportstätten	Platzwart/in	1,000		05	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Sportangelegenheiten : Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.401.600000: Schulamt							
243001: Allgemeine Schulträgeraufgaben							
00005386	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
00005572	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Schreibkraft	0,090		05	0,090	
00006105	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
00006106	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000	
00006107	243001 Allgemeine Schulträgeraufgaben	Sachbearbeiter/in	0,641		08	0,641	
Zusammenfassung						3,731	0,000
Stellenzugang in Schulamt: Stellenzugang: 3,731 (3,731 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,731 Stellen)							
4.403.000000: VHS Lübeck							
271001: VHS Lübeck							
00004780	271001 VHS Lübeck	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,962		13	0,962	
00008127	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	0,500		07	0,500	
Zusammenfassung						1,462	0,000
Stellenzugang in VHS Lübeck: Stellenzugang: 1,462 (1,462 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,462 Stellen)							
4.403.100000: Zentrale Verwaltung							
00005487	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005487	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
00005579	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000
00005579	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Zentrale Verwaltung: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.403.110000: Technischer Service							
00005488	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00005488	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Technischer Service: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.403.200000: Offenes Kursangebot / Projekte							
00009159	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Offenes Kursangebot / Projekte: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.403.300000: Deutsch als Fremdsprache							
00004780	271001 VHS Lübeck	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,000	13			0,962
00009159	271001 VHS Lübeck	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,962
Stellenabgang in Deutsch als Fremdsprache: Stellenabgang: 1,962 (0,000 Zugänge - 1,962 Abgänge = 1,962 Stellen)							
4.415.000000: Archiv							
111025: Archiv							
00008102	111025 Archiv	Archivamtfrau/-mann	1,000		A11	1,000	
00005486	111025 Archiv	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005486	111025 Archiv	Sachbearbeiter/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Archiv: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.416.000000: Bibliothek der Hansestadt Lübeck							
272001: Stadtbibliothek							
00005493	272001 Stadtbibliothek	Sachbearbeiter/in	0,000	05			0,500
00005493	272001 Stadtbibliothek	Sachbearbeiter/in	0,500		08	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,500
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Bibliothek der Hansestadt Lübeck: Stellen: 0,000 (0,500 Zugänge - 0,500 Abgänge = 0,000 Stellen)							
4.416.100000: Altbestand und Lektorat							
00006254	272001 Stadtbibliothek	Sachbearbeiter/in	0,000	09b			0,500
Zusammenfassung						0,000	0,500
Stellenabgang in Altbestand und Lektorat: Stellenabgang: 0,500 (0,000 Zugänge - 0,500 Abgänge = 0,500 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.416.300000: Leihstelle							
00004879	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	0,000	04			1,000
00005138	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	0,500	04	04		0,500
00005146	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	0,516	04	04	0,016	
Zusammenfassung						0,016	1,500
Stellenabgang in Leihstelle: Stellenabgang: 1,484 (0,016 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,484 Stellen)							
4.416.400000: Kinder- und Jugendbibliothek							
00004879	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	1,000		04	1,000	
00005696	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	0,000	05			1,000
00005696	272001 Stadtbibliothek	Zuarbeiter/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Kinder- und Jugendbibliothek: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.400000: Einrichtungen							
365002: Betreuung in Kindertageseinrichtungen							
00009817	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswart/in Springkraft	0,641	03	03		0,359
Zusammenfassung						0,000	0,359
Stellenabgang in Einrichtungen: Stellenabgang: 0,359 (0,000 Zugänge - 0,359 Abgänge = 0,359 Stellen)							
4.511.460900: Kindertagesstätte Dietrich-Buxtehude, Joh.-Seb.-Bach-Str.							
00004890	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,949	03	03	0,180	
Zusammenfassung						0,180	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Dietrich-Buxtehude, Joh.-Seb.-Bach-Str.: Stellenzugang: 0,180 (0,180 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,180 Stellen)							
4.511.461100: Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen							
00008210	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,500		03	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.511.461600: Kindertagesstätte Klipperstr. 30							
00008212	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769		03	0,769	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,769	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Klipperstr. 30: Stellenzugang: 0,769 (0,769 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,769 Stellen)							
4.511.461800: Kindertagesstätte Kunterbunt							
00004911	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,916	03	03		0,084
Zusammenfassung						0,000	0,084
Stellenabgang in Kindertagesstätte Kunterbunt: Stellenabgang: 0,084 (0,000 Zugänge - 0,084 Abgänge = 0,084 Stellen)							
4.511.463000: Kindertagesstätte Am Behnckenhof 60							
00004885	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,897	03	03	0,128	
Zusammenfassung						0,128	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Am Behnckenhof 60: Stellenzugang: 0,128 (0,128 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,128 Stellen)							
4.511.463200: Kindertagesstätte Roter Löwe							
00008211	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,500		03	0,500	
Zusammenfassung						0,500	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Roter Löwe: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)							
4.511.463400: Kindertagesstätte Idun							
00004894	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,821	03	03	0,052	
Zusammenfassung						0,052	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Idun: Stellenzugang: 0,052 (0,052 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,052 Stellen)							
4.511.463500: Kindertagesstätte Hudekamp							
00004913	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,821	03	03	0,257	
Zusammenfassung						0,257	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Hudekamp: Stellenzugang: 0,257 (0,257 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,257 Stellen)							
4.511.463600: Kindertagesstätte Dorothea-Schlözer-Schule							
00004912	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Hauswirtschaftliche Fachkraft in Kitas	0,769	03	03	0,051	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,051	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Dorothea-Schlözer-Schule: Stellenzugang: 0,051 (0,051 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,051 Stellen)							
4.513.150000: JUZE Kücknitz							
362002: Jugendarbeit							
00008493	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S12			1,000
00008639	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008643	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in JUZE Kücknitz: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.160000: Jugendtreff Dieselstraße							
00006370	362002 Jugendarbeit	Heimleiter/in	0,000	S12			1,000
00006429	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
00008496	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008642	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
Zusammenfassung						0,000	4,000
Stellenabgang in Jugendtreff Dieselstraße: Stellenabgang: 4,000 (0,000 Zugänge - 4,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.170000: Freizeitzentrum Moisling							
00006483	362002 Jugendarbeit	Heimleiter/in	0,000	S15			1,000
00008636	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008648	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in Freizeitzentrum Moisling: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.180000: Bauspielplatz Buntekuh							
00006308	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
00008635	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008638	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008646	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
Zusammenfassung						0,000	4,000
Stellenabgang in Bauspielplatz Buntekuh: Stellenabgang: 4,000 (0,000 Zugänge - 4,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.190000: Jugendzentrum Burgtor							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00006368	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
00006484	362002 Jugendarbeit	Heimleiter/in	0,000	S15			1,000
00008644	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008649	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
Zusammenfassung						0,000	4,000
Stellenabgang in Jugendzentrum Burgtor: Stellenabgang: 4,000 (0,000 Zugänge - 4,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.200000: Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros							
00005024	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000		Sozialpädagogen u.ä.	1,000	
00006369	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
00006376	362002 Jugendarbeit	Sozialarbeiter/in	1,000		S15	1,000	
00006426	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
00008033	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000		Sozialpädagogen u.ä.	1,000	
00008035	362002 Jugendarbeit	Berufspraktikant/in Sozialpädagogik	1,000		Sozialpädagogen u.ä.	1,000	
00008650	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00009297	362002 Jugendarbeit	Sachbearbeiter/in	1,000		10	1,000	
00009638	362002 Jugendarbeit	Abteilungsleiter/in	0,500		S17	0,500	
00009734	362002 Jugendarbeit	Sozialarbeiter/in	0,500		S15	0,500	
366001: Jugendfreizeiteinrichtungen							
00006367	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006373	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006374	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006375	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006377	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006378	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	1,000		S12	1,000	
00006491	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,500		S15	0,500	
00008227	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,500		S12	0,500	
00008640	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00008641	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
Zusammenfassung						15,000	3,000
Stellenzugang in Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros: Stellenzugang: 12,000 (15,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 12,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.513.210000: Kinder- und Jugendschutz							
362002: Jugendarbeit							
00006376	362002 Jugendarbeit	Sozialarbeiter/in	0,000	S15			1,000
00009734	362002 Jugendarbeit	Sozialarbeiter/in	0,000	S15			0,500
Zusammenfassung						0,000	1,500
Stellenabgang in Kinder- und Jugendschutz: Stellenabgang: 1,500 (0,000 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							
4.513.220000: Nachbarschaftsbüro Hudekamp							
366001: Jugendfreizeiteinrichtungen							
00006377	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
00006378	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,000
Stellenabgang in Nachbarschaftsbüro Hudekamp: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
4.513.250000: Nachbarschaftsbüro Vorwerk							
00006367	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
00006373	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,000
Stellenabgang in Nachbarschaftsbüro Vorwerk: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
4.513.260000: Nachbarschaftsbüro St. Lorenz Süd							
00006375	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Nachbarschaftsbüro St. Lorenz Süd: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.270000: Nachbarschaftsbüro Wisbystraße							
00006374	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Nachbarschaftsbüro Wisbystraße: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.280000: Nachbarschaftsbüro Eichholz							
00006491	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialarbeiter/in	0,000	S15			0,500
00008641	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,500
Stellenabgang in Nachbarschaftsbüro Eichholz: Stellenabgang: 1,500 (0,000 Zugänge - 1,500 Abgänge = 1,500 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
4.513.290000: Jugendzentrum Pinasse							
362002: Jugendarbeit							
00008647	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			1,000
00009448	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	0,000	S12			1,000
00009830	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,000	S08b			0,500
Zusammenfassung						0,000	2,500
Stellenabgang in Jugendzentrum Pinasse: Stellenabgang: 2,500 (0,000 Zugänge - 2,500 Abgänge = 2,500 Stellen)							
4.513.300000: Jugendzentren							
00008113	362002 Jugendarbeit	Abteilungsleiter/in	0,500		S17	0,500	
00009733	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
Zusammenfassung						1,500	0,000
Stellenzugang in Jugendzentren: Stellenzugang: 1,500 (1,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,500 Stellen)							
4.513.310000: JUZE Kücknitz							
00008493	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S12	1,000	
00008639	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008643	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
Zusammenfassung						3,000	0,000
Stellenzugang in JUZE Kücknitz: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.320000: Jugendtreff Dieselstraße							
00006370	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00006429	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008496	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008642	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Jugendtreff Dieselstraße: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.330000: Freizeitzentrum Moisling							
00006368	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00006483	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S15	1,000	
00008646	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008648	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Freizeitzentrum Moisling: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.340000: Bauspielplatz Buntekuh							
00006308	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008635	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008638	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
Zusammenfassung						3,000	0,000
Stellenzugang in Bauspielplatz Buntekuh: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.350000: Jugendzentrum Burgtor							
00006484	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S15	1,000	
00008636	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008644	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008649	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Jugendzentrum Burgtor: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.360000: Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre							
00006369	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00008640	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00008650	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
Zusammenfassung						3,000	0,000
Stellenzugang in Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.370000: Jugendzentrum Pinasse							
00008647	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	1,000		S08b	1,000	
00009448	362002 Jugendarbeit	Sozialpädagogin/-e	1,000		S12	1,000	
00009830	362002 Jugendarbeit	Erzieher/in	0,500		S08b	0,500	
Zusammenfassung						2,500	0,000
Stellenzugang in Jugendzentrum Pinasse: Stellenzugang: 2,500 (2,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,500 Stellen)							
5.660.000000: Stadtgrün und Verkehr							
541001: Gemeindestraßen							
00007416	541001 Gemeindestraßen	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00004705	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004790	541001 Gemeindestraßen	Abteilungsleiter/in	0,000	14			1,000
00004792	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		14	1,000	
00006184	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
Zusammenfassung						2,000	3,000
Stellenabgang in Stadtgrün und Verkehr: Stellenabgang: 1,000 (2,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.100000: Straßenverwaltung							
00004790	541001 Gemeindestraßen	Abteilungsleiter/in	1,000		14	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Straßenverwaltung: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.110000: Personal und Allgemeine Verwaltung							
00007416	541001 Gemeindestraßen	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
00006184	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Personal und Allgemeine Verwaltung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.150000: Erschließung und Verfahrensangelegenheiten							
00006775	541001 Gemeindestraßen	Bauamtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Erschließung und Verfahrensangelegenheiten: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.320000: Straßenunterhaltung							
00008044	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	07			1,000
00008044	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
00008264	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						2,000	1,000
Stellenzugang in Straßenunterhaltung: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.330000: Bau Verkehrswegebeleuchtung							
00005311	541001 Gemeindestraßen	Kraftfahrer/in	0,000	05			1,000
00005311	541001 Gemeindestraßen	Elektriker/in	1,000		06	1,000	
00005704	541001 Gemeindestraßen	Elektriker/in	0,000	06			1,000
00005704	541001 Gemeindestraßen	Techniker/in	1,000		08	1,000	
00008265	541001 Gemeindestraßen	Techniker/in	1,000		09a	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
551001: Grün- und Landschaftsbau							
00005779	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						4,000	2,000
Stellenzugang in Bau Verkehrswegebeleuchtung: Stellenzugang: 2,000 (4,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.660.340000: Bau Verkehrseinrichtungen							
541001: Gemeindestraßen							
00004606	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	10			1,000
00004606	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Bau Verkehrseinrichtungen: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.400000: Brückenbau							
00004718	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	12			1,000
00004809	541001 Gemeindestraßen	Abteilungsleiter/in	1,000		14	1,000	
552001: Wasser und Hafen							
00004667	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			0,615
Zusammenfassung						1,000	1,615
Stellenabgang in Brückenbau: Stellenabgang: 0,615 (1,000 Zugänge - 1,615 Abgänge = 0,615 Stellen)							
5.660.410000: Brückenneubau und Brückenunterhaltung							
541001: Gemeindestraßen							
00004809	541001 Gemeindestraßen	Abteilungsleiter/in	0,000	14			1,000
00005929	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,000
Stellenabgang in Brückenneubau und Brückenunterhaltung: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.660.420000: Sonderinvestitionsprogramm Brückenbau (SIP)							
00004705	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004718	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004792	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	0,000	14			1,000
00005929	541001 Gemeindestraßen	Sachbearbeiter/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Sonderinvestitionsprogramm Brückenbau (SIP): Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
5.660.510000: Allgemeine Dienste							
551001: Grün- und Landschaftsbau							
00005756	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Allgemeine Dienste: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.511000: Allgemeine Dienste							
00004979	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gartenarbeiter/in	0,000	03			1,000
00004979	551001 Grün- und Landschaftsbau	LKW-Fahrer/in	1,000		05	1,000	
00005252	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	0,000	05			1,000
00005252	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Allgemeine Dienste: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.512000: Bäume							
541001: Gemeindestraßen							
00008266	541001 Gemeindestraßen	Gärtner/in	1,000		06	1,000	
551001: Grün- und Landschaftsbau							
00005756	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	0,000	06			1,000
00005779	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	0,000	06			1,000
00007850	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						2,000	2,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Bäume: Stellen: 0,000 (2,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.520000: Grünanlagen							
541001: Gemeindestraßen							
00006775	541001 Gemeindestraßen	Bauamtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
551001: Grün- und Landschaftsbau							
00004605	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	0,000	10			1,000
00004605	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
00007853	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00007853	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						3,000	2,000
Stellenzugang in Grünanlagen: Stellenzugang: 1,000 (3,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.521000: Pflegebezirk 1							
00007850	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Pflegebezirk 1: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.523000: Pflegebezirk 3							
00004985	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gartenarbeiter/in	0,000	03			1,000
00004985	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gartenarbeiter/in	1,000		04	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Pflegebezirk 3: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.524000: Pflegebezirk 4							
00008268	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	1,000		06	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Pflegebezirk 4: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.660.530000: Friedhöfe							
553001: Friedhofs- und Bestattungswesen							
00007227	553001 Friedhofs- und Bestattungswesen	Stadtamtfrau/-mann	0,000	A11			1,000
00007227	553001 Friedhofs- und Bestattungswesen	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Friedhöfe: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.532000: Vorwerker Friedhof							
553001: Friedhofs- und Bestattungswesen							
00005314	553001 Friedhofs- und Bestattungswesen	Kraftfahrer/in	0,000	05			1,000
00005314	553001 Friedhofs- und Bestattungswesen	Gärtner/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Vorwerker Friedhof: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
5.660.541000: Freiraumplanung							
551001: Grün- und Landschaftsbau							
00006173	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000
00006173	551001 Grün- und Landschaftsbau	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Freiraumplanung: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.660.542000: Sportplatzkolonne							
00008269	551001 Grün- und Landschaftsbau	Gärtner/in	1,000		05	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Sportplatzkolonne: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.691.000000: Lübeck Port Authority							
552001: Wasser und Hafen							
00007069	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000
00007069	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Lübeck Port Authority: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.691.110000: Interner Service							
00007298	552001 Wasser und Hafen	Amtsrätin/-rat	0,000	A12			1,000
00007408	552001 Wasser und Hafen	Stadthauptsekretär/in	0,000	A8			1,000
Zusammenfassung						0,000	2,000
Stellenabgang in Interner Service: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.691.140000: Finanzen und Controlling							
00007298	552001 Wasser und Hafen	Amtsrätin/-rat	1,000		A12	1,000	
00007408	552001 Wasser und Hafen	Stadthauptsekretär/in	1,000		A8	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Finanzen und Controlling: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.691.200000: Hafenbau							
00004573	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			0,333
00004573	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,333		12	0,333	
00004666	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
00004666	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00004675	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00004675	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00009446	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00009446	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00009590	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00009590	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
00009591	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	0,000	11			1,000
00009591	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		12	1,000	
Zusammenfassung						5,333	5,333
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Hafenbau: Stellen: 0,000 (5,333 Zugänge - 5,333 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.691.311000: Betriebshof							
00005908	552001 Wasser und Hafen	Fahrzeugführer/in	0,000	05			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Betriebshof: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
5.691.321000: Betriebshof							
00005131	552001 Wasser und Hafen	Wasserbauer/in	0,000	05			1,000
00005131	552001 Wasser und Hafen	Wasserbauer/in	1,000		06	1,000	
00005908	552001 Wasser und Hafen	Fahrzeugführer/in	1,000		05	1,000	
00009701	552001 Wasser und Hafen	Maschinist/in	1,000		07	1,000	
Zusammenfassung						3,000	1,000
Stellenzugang in Betriebshof: Stellenzugang: 2,000 (3,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
5.691.330000: Baggergut und Bauwerksinspektion							
00009019	552001 Wasser und Hafen	Bautechniker/in	0,000	09a			1,000
00009019	552001 Wasser und Hafen	Ingenieur/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	1,000
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Baggergut und Bauwerksinspektion: Stellen: 0,000 (1,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 0,000 Stellen)							
5.691.341000: Betriebshof							
00009701	552001 Wasser und Hafen	Maschinist/in	0,000	07			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Betriebshof: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
5.691.400000: Hafenbahn							
00004667	552001 Wasser und Hafen	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Hafenbahn: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
II. nachrichtlich geführte Stellen							
Verwaltung							
0.000.100000: Auszubildende und Anwärter/innen							
111008: Zentrale Personalarbeit							
00008285	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000		ANW LG 2.1	1,000	
00008286	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000		ANW LG 2.1	1,000	
00008287	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000		ANW LG 2.1	1,000	
00008288	111008 Zentrale Personalarbeit	Stadtinspektor-Anwärter/in	1,000		ANW LG 2.1	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Auszubildende und Anwärter/innen: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
2.000.400000: Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt							
111037: Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt							
00007908	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
00007909	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
00007914	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
00008097	111037 Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
Zusammenfassung						4,000	0,000
Stellenzugang in Stabsstelle Koordinierung Ehrenamt: Stellenzugang: 4,000 (4,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
2.530.510000: Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention)							
414001: Gesundheitsamt							
00009394	414001 Gesundheitsamt	Auszubildende/r Hygienekontrolleur/in	0,000	AZU			1,000
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Infektionsschutz und Hygiene (Meldewesen und Infektionsprävention): Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.530.520000: Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung)							
00009394	414001 Gesundheitsamt	Auszubildende/r Hygienekontrolleur/in	1,000		AZU	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Infektionsschutz und Hygiene (Hygieneüberwachung): Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
2.530.540000: Coronateam							
00007921	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
00007981	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	1,000		03	1,000	
Zusammenfassung						2,000	0,000
Stellenzugang in Coronateam: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)							
2.530.541000: Verwaltungsteam							
00007908	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
00007909	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
00007914	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in Verwaltungsteam: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
2.530.542000: Medizinisches Team							
00007921	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
00007981	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
00008097	414001 Gesundheitsamt	Ermittler/in	0,000	03			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in Medizinisches Team: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
Einrichtungen							
4.400.200000: Institutionen der Lübecker Museen							
251001: Die Lübecker Museen							
00005001	251001 Die Lübecker Museen	wissenschaftliche/r Volontär/in	1,000		ANW LG 2.2	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Institutionen der Lübecker Museen: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.416.991000: Auszubildende Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste							
272001: Stadtbibliothek							
00008146	272001 Stadtbibliothek	Auszubildende/r FAMIN	1,000		AZU	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Auszubildende Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.460800: Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum 1							
365002: Betreuung in Kindertageseinrichtungen							
00009765	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000		KPF	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum 1: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.461100: Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen							
00009763	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000		KPF	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Sonderkindergarten Haus der kleinen Riesen: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.462500: Kindertagesstätte Schaluppenweg 15							
00009764	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000		KPF	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Schaluppenweg 15: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.463100: Kindertagesstätte Malenter Str. 1							
00009766	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000		KPF	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Malenter Str. 1: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.511.463200: Kindertagesstätte Roter Löwe							
00009767	365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen	Praxisintegrierte Ausbildung z. Erzieher/in	1,000		KPF	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kindertagesstätte Roter Löwe: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.170000: Freizeitzentrum Moisling							
362002: Jugendarbeit							
00009283	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	0,000	FSJ			1,000

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						0,000	1,000
Stellenabgang in Freizeitzentrum Moisling: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.190000: Jugendzentrum Burgtor							
00009509	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	0,000	FSJ			1,000
00009730	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	0,000	FSJ			1,000
00009735	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	0,000	FSJ			1,000
Zusammenfassung						0,000	3,000
Stellenabgang in Jugendzentrum Burgtor: Stellenabgang: 3,000 (0,000 Zugänge - 3,000 Abgänge = 3,000 Stellen)							
4.513.200000: Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros							
00009534	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	0,000	FSJ			1,000
366001: Jugendfreizeiteinrichtungen							
00008116	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
00008117	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
00008118	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
00008119	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
00008120	366001 Jugendfreizeiteinrichtungen	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						5,000	1,000
Stellenzugang in Kinder- u. Jugendbeteiligung, Kinder- u. Jugendschutz, Nachbarschaftsbüros: Stellenzugang: 4,000 (5,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 4,000 Stellen)							
4.513.310000: JUZE Kücknitz							
362002: Jugendarbeit							
00009730	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in JUZE Kücknitz: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.320000: Jugendtreff Dieselstraße							
00009735	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Jugendtreff Dieselstraße: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.330000: Freizeitzentrum Moisling							
00009283	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	

Stellennummer	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen 2023	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg. Gr.	Abgänge Bes./Entg. Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Freizeitzentrum Moisling: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.340000: Bauspielplatz Buntekuh							
00008115	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Bauspielplatz Buntekuh: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.350000: Jugendzentrum Burgtor							
00009509	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Jugendzentrum Burgtor: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.360000: Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre							
00009534	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							
4.513.370000: Jugendzentrum Pinasse							
00008121	362002 Jugendarbeit	FSJ-ler/in	1,000		FSJ	1,000	
Zusammenfassung						1,000	0,000
Stellenzugang in Jugendzentrum Pinasse: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)							

Zusammenfassung Verwaltung
Stellenzugang in 2023: Stellenzugang: 84,570 (262,154 Zugänge - 177,584 Abgänge = 84,570 Stellen)
Vergleich Querschnitt 2022: 2142,641 Stellen zum Querschnitt 2023: 2226,980 Stellen = 84,339 Stellenzugang

Zusammenfassung Einrichtungen
Stellenzugang in 2023: Stellenzugang: 44,123 (125,536 Zugänge - 81,413 Abgänge = 44,123 Stellen)
Vergleich Querschnitt 2022: 1806,605 Stellen zum Querschnitt 2023: 1850,228 Stellen = 43,623 Stellenzugang

Gesamt Zusammenfassung
Stellenzugang in Stellenplan 2023: Stellenzugang: 127,962 (551,189 Zugänge - 423,227 Abgänge = 127,962 Stellen)
Vergleich Querschnitt 2022: 3949,246 Stellen zum Querschnitt 2023: 4077,208 Stellen = 127,962 Stellenzugang

Hansestadt LÜBECK



Haushalt 2023

Band IV - Beteiligungsbericht

Der Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister
1.201 Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16 | 23539 Lübeck

www.luebeck.de/finanzen

Hansestadt LÜBECK

Haushaltsplan
der Hansestadt Lübeck
2023

Beteiligungsbericht 2023

Jahresabschlüsse 2020 und 2021 sowie die Wirtschaftspläne 2022 und 2023 (soweit vorhanden) der städtischen Gesellschaften und Sondervermögen

Band IV

Einwohnerzahl der Hansestadt Lübeck
nach der Fortschreibung am 31.03.2017 216.856
nach der Fortschreibung am 31.03.2018 216.209
nach der Fortschreibung am 31.03.2019 217.080
nach der Fortschreibung am 31.03.2020 219.910
nach der Fortschreibung am 31.03.2021 219.058

Flächengröße des Stadtgebietes: 21.421 ha

Hansestadt LÜBECK

Herausgeberin: Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister,
1.201 - Haushalt und Steuerung
Mengstraße 16, 23552 Lübeck

Auskünfte: 1.203 Beteiligungscontrolling

Daniela Bärwald	(0451) 122-2034	daniela.baerwald@luebeck.de
Jesko Beyer	(0451) 122-2033	jesko.beyer@luebeck.de
Beate Leu	(0451) 122-2032	beate.leu@luebeck.de
Irina Lövenich	(0451) 122-2035	irina.loevenich@luebeck.de
Christian Peuckert	(0451) 122-2031	christian.peuckert@luebeck.de
Manfred Uhlig	(0451) 122-2010	manfred.uhlig@luebeck.de

Vorwort

Hansestadt LÜBECK

Sehr geehrte Interessierte,

die wirtschaftliche Entwicklung der städtischen Unternehmen war auch im Jahr 2021 maßgeblich vom Corona-Infektionsgeschehen geprägt, den damit verbundenen Infektionsschutzmaßnahmen und weiteren Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Zum Jahresende 2021 stiegen die Preise auf den Energiemärkten exponentiell an und beeinflussen seitdem sowohl den Strom- und Gasmarkt als auch die Lieferketten. Die städtischen Unternehmen haben sich trotz dieser negativen Rahmenbedingungen als resilient erwiesen und konnten auch zunehmende Liefer- und Materialengpässe weitestgehend kompensieren. Staatliche Unterstützungsmaßnahmen (Corona-Hilfen) wurden, wo möglich, genutzt.
Dabei sind die Dienstleistungen für die Lübecker:innen und ihre Gäste im zurückliegenden Jahr in gewohnt guter Qualität erbracht worden – teilweise auch in bereits erprobten oder neuen digitalen Formaten.
Um dem im Jahr 2021 an die Hansestadt Lübeck verliehenen Titel der „Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune“ gerecht zu werden, sind verstärkte Anstrengungen aller Beteiligten notwendig. Die Eigenbetriebe und städtischen Unternehmen setzen durch die Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen ihr Handeln für Klimaschutz und Klimaanpassung auch zukünftig fort. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verbesserung der Klimabilanz.
Insgesamt blicken wir also erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurück.
In diesem Bericht erhalten Sie mit einer Darstellung des städtischen Beteiligungsportfolios, aufbereiteten Kennzahlen und Haushaltsbeziehungen sowie den Angaben aus den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 und Wirtschaftsplänen 2022 und 2023 in gewohnter Weise einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen. Die Wirtschaftspläne 2023 liegen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichtes noch nicht vor, sind aber über das Beteiligungscontrolling einsehbar.

Ich danke den Mitarbeitenden unserer städtischen Unternehmen für die wertvolle Arbeit und die Dienstleistungen, die sie für die Lübecker Bürger:innen erbracht haben. Ebenso danke ich den Mitarbeitenden des Beteiligungscontrollings der Hansestadt Lübeck für die Erarbeitung dieses Berichtes und die Unterstützung der Gesellschaftervertreter:innen, der Aufsichtsräte und der politischen Gremien.

Jan Lindenau
Bürgermeister

Lübeck, im August 2022

Inhalt

Die städtischen Unternehmen im Überblick .....
Geschäftsjahr 2021 8
Fachbereich 1 40
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH.....41
Fachbereich 2 43
KWL GmbH 44
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH.....48
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH) 51
Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH 8bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH).....55
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (bis 31.12.2022 TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH).....58
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck GmbH) 61
TraveNetz GmbH 65
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (bis 31.12.2022 Stadtverkehr Lübeck GmbH).....69
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH 72
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung 75
LHG Service-Gesellschaft mbH 79
European Cargo Logistics GmbH (ECL) 82
Nordic Rail Service GmbH 85
Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus» 88
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH 90
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH 93
SeniorInnenEinrichtungen 96
Kurbetrieb Travemünde.....99
Fachbereich 3 101
Entsorgungszentrum Lübeck GmbH 102
Entsorgungsbetriebe Lübeck..... 105
Fachbereich 4 107
Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung 108
Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung..... 111
Lübecker Schwimmbäder 114
Fachbereich 5 116
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH 117
Nicht berichtspflichtige Unternehmen..... 121
Baltic Rail Gate GmbH..... 122
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH 124
Hamburg Marketing GmbH 126
items management GmbH 128
Lübeck Distribution GmbH 130
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)..... 131
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH 133
NYSTED I A/S 135
Ostsee-Tourismus-Service GmbH..... 136
Regio Nord Wind GmbH..... 138
Sana Kliniken Lübeck GmbH..... 139

Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG 141
Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG 142
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG 143
TH Lübeck PROJEKT-GMBH 144
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH 146
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG 147
Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH 149
Trianel GmbH 150
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG 151
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG 152
Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG 153
Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG 154
Dataport 155
IT-Verbund Schleswig-Holstein 156
Von der Hansestadt Lübeck bestellte Mitglieder
in Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften 157
Übersicht Jahresabschlussprüfer:innen der
berichtspflichtigen Gesellschaften und Betriebe 159
Abkürzungsverzeichnis 160

Portfolio der Hansestadt Lübeck

Anteil	Gesellschaften				
	unmittelbare Beteiligung	mittelbare Beteiligungen			Mitgesellschafter
		Tochtergesellschaft	Enkelgesellschaft	Urenkelgesellschaften	
		Fachbereich 1			
100%	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH				
		Fachbereich 2			
50%	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH				50% Vorwerker Diakonie gemeinnützige GmbH
0,50%	Hamburg Marketing GmbH				99,50% diverse
100%	Lübecker Häfen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung				
		50% Baltic Rail Gate GmbH			50% Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft
		100% European Cargo Logistics GmbH (ECL)			
			99% Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»		1% Lüders & Stange KG
		100% LHG Service-Gesellschaft mbH			
			100% Nordic Rail Service GmbH		
		50% Lübeck Distribution GmbH			50% Lüders & Stange KG
		6,90% TH Lübeck PROJEKT-GMBH			93,1 diverse
90%	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH				10% Kaufmannschaft zu Lübeck
100%	KWL GmbH				
		70% Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH			10% Industrie- und handelskammer zu Lübeck 10% Kreishandwerkerschaft Lübeck 10% VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH
3,33%	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)				
5,56%	Ostsee-Tourismus-Service GmbH				
5,20%	Sana Kliniken Lübeck GmbH				
4,92%	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH				69,98% Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH 25,10% Stadtwerke Aachen AG
100%	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH				
		100% Stadtwerke Lübeck Digital GmbH			
		100% Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH			
		17,58% Items management GmbH			83,24% diverse
			75,10% Items GmbH & Co. KG		24,90% Items treuhand gmbH
		5,12% Trianel GmbH			94,88% diverse
		69,98% Stadtwerke Lübeck Energie GmbH			25,10% Stadtwerke Aachen AG
			14,50% NYSTED I A/S		85,50% Ørsted Wind Power Holding A/S
			40,10% Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG		59,90% STAWAG Energie GmbH
			40,10% Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG		59,90% STAWAG Energie GmbH
			44% Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG		46% STAWAG Energie GmbH 10% enwor - energie & wasser vor ort GmbH
				74,90% TraveNetz GmbH	25,10% Schleswig-Holstein Netz AG

Sondervermögen

Entsorgungsbetriebe Lübeck
Kurbetrieb Travemünde
Lübecker Schwimmbäder
SeniorinnenEinrichtungen

Die städtischen Unternehmen im Überblick
Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeines

Rahmenbedingungen

Zu den allgemeinen Rahmenbedingungen in der Hansestadt Lübeck wird auf den Lagebericht der HL verwiesen.

Unternehmenszwecke

Die Hansestadt Lübeck lässt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung diverse öffentliche Aufgaben im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich durch kommunale Gesellschaften erbringen. Dazu gehören die

- sichere, wirtschaftliche, sozialverträgliche sowie umwelt- und ressourcenschonende Versorgung mit Energie und Wasser (Stadtwerke Lübeck Energie GmbH)
- Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (Stadtverkehr Lübeck GmbH – jetzt Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH – und Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH)
- Erbringung von Umschlags- und Logistikdienstleistungen sowie den Betrieb von Terminals als öffentliche Hafenanlagen (Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung (KWL GmbH, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH)
  Förderung von benachteiligten Personen im Bildungsbereich und im sozialen Umfeld (BQL GmbH)
- Vermarktung und Durchführung touristischer Serviceangebote (Lübeck und Travemünde Marketing GmbH)
- Abfallentsorgung (Entsorgungszentrum Lübeck GmbH)
- Bereitstellung von Wohnraum (Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH)
- kulturellen Angebote mit der Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie der Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mbH
- Umsetzung von Smart-City- und IoT-Projekten im Rahmen der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck (Stadtwerke Lübeck Digital GmbH, Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH)

Daneben bieten die Sondervermögen

- SeniorInnenEinrichtungen,
- Kurbetrieb Travemünde,
- Lübecker Schwimmbäder und
- Entsorgungsbetriebe Lübeck

weitere Leistungen an. Den detaillierten Gesellschaftszweck/Unternehmensgegenstand können Sie in den Einzelberichten zu den Unternehmen nachlesen.

PCGK

Am 26.06.2014 hat die Bürgerschaft den Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) als Leitlinie guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung beschlossen.

Wenn Sie sich für die Umsetzung des PCGK und die Einhaltung des Rahmens einer verantwortungsvollen, ordnungsgemäßen Unternehmensführung in den städtischen Gesellschaften interessieren, erfahren Sie alles Wissenswerte aus dem aktuellen 6. PCGK-Bericht 2020 unter folgendem Link: Politik Informationssystem Lübeck - Rathaus (luebeck.de).

Aktuell läuft die Überarbeitung des PCKG, der zeitnah nach der Sommerpause 2022 in einer neuen Fassung von der Bürgerschaft verabschiedet werden soll.

Beteiligungsportfolio

Zum Stichtag 31.12.2021 umfasste das Portfolio der HL insgesamt 45 Beteiligungen an Gesellschaften, davon 12 Eigengesellschaften (100 % HL), 15 unmittelbare Beteiligungen und 30 mittelbare Beteiligungen. Weiterhin gab es 4 Sondervermögen.

Beteiligung	**Anteil**				
	100 %	50−99 %	25−49 %	0−24 %	Gesamt
unmittelbar (Tochter der HL)	5	4	0	6	15
mittelbare Beteiligung (Enkeltochter der HL)	5	3	1	3	12
mittelbare Beteiligung (Urenkeltochter der HL)	2	2	5	4	13
mittelbare Beteiligung (Ururenkeltochter der HL)	0	0	4	1	5
Summe	**12**	**9**	**10**	**14**	**45**
* die Beteiligung an der SWL Energie ist als unmittelbare und mittelbare Beteiligung doppelt gezählt.					

Die PassatEnergie GmbH und die SWL Erneuerbare Energien Verwaltung GmbH wurden zum 01.01.2022 auf die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH verschmolzen. Die Rumba Solarparks GmbH & Co. KG ist bereits im Jahr 2021auf die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH angewachsen. Der Solarpark wird nun im Ergebnis der SWL Energie mit abgebildet. In der Berichterstattung werden sie nicht mehr betrachtet. Im Stadtwerke-Lübeck-Konzern wurde eine neue Markenarchitektur mit dazugehörigem Markenmodell unter der Dachmarke „Stadtwerke Lübeck“ entworfen. Zum 1. Januar 2023 wird insofern auch eine entsprechende Umfirmierung der Konzernunternehmen erfolgen:

bisherige Firma	**neue Firma**
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Stadtwerke Lübeck GmbH	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Stadtverkehr Lübeck GmbH	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH

Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH

Im Dezember 2021 hat die Hansestadt Lübeck weitere 37,5 % der Geschäftsanteile der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung erworben und ist seitdem alleinige Gesellschafterin der LHG.

Eine Übersicht des Beteiligungsportfolios ist den Seiten 6/7 zu entnehmen.

Klimaschutz

Am 23.05.2019 hat die Lübecker Bürgerschaft den Klimanotstand festgestellt und betont, dass weitere kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz notwendig sind. Die Hansestadt Lübeck hat daraufhin eine Steuerungsgruppe Klimaschutz eingerichtet. In dieser Steuerungsgruppe wirken auch die städtischen Unternehmen mit. Es sollen möglichst viele Maßnahmen zum Klimaschutz schnell umgesetzt werden.

Verschiedene städtische Unternehmen, unter anderem die Entsorgungsbetriebe Lübeck und die Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH, leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und haben gemeinsam mit der Stadtverwaltung dazu beigetragen, dass die Hansestadt Lübeck am 29.04.2021 erfolgreich am Audit des Qualitätsmanagementprogramms *European Energy Award (eea)* teilgenommen hat.

Bei den städtischen Unternehmen gewinnen erneuerbare Energien weiter an Bedeutung. So betreibt die Grundstücksgesellschaft TRAVE mbH beispielsweise zwei Photovoltaik-Anlagen und fünf Solarthermie-Anlagen. Eine gemeinsam mit den Stadtwerken Lübeck Energie GmbH durchgeführte Potentialanalyse soll ergänzend zum Solarpotentialkataster der HL aufzeigen, auf welchen Dächern von Wohngebäuden weitere Photovoltaikanlagen installiert werden können. Bei neuen Gebäuden baut die Grundstücksgesellschaft TRAVE mbH schon heute energieeffizienter als es durch den Gesetzgeber in der Energieeinsparverordnung festgelegt worden ist.

Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH verankert Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Rahmen der Erstellung des Touristischen Entwicklungskonzeptes Lübeck.Travemünde 2030 (TEK). Bereits im Jahr 2021 erfolgten die Vorarbeiten für „Übermorgen gestalten: Die Nachhaltigkeitsoffensive für Lübeck und Travemünde“, die im April 2022 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung von der LTM gestartet wurde. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck nutzen das in der Deponie Niemark sowie in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlung (MBA) Deponie- bzw. Biogas, um in einem Blockheizkraftwerk umweltfreundlich Strom und Wärme zu erzeugen. Auch der Klärschlamm, der in der Abwasserreinigung im Zentralklärwerk gewonnen wird, wird zur Energiegewinnung genutzt. In Kooperation mit den Stadtwerken konnte 2021 eine Solaranlage auf dem Deponiekörper in Betrieb genommen werden. Insgesamt haben die EBL eine positive CO_2-Bilanz und sind inzwischen zumindest rechnerisch „energieautark“.

Die LHG und ihre Tochterunternehmen tragen als Logistikunternehmen dazu bei, die vergleichsweise klimafreundlichen Verkehrsträger Schiff und Schiene zu stärken. Darüber hinaus unterstützt die LHG-Gruppe den Klimaschutz durch vielfältige Einzelmaßnahmen und Projekte – s. dazu auch unter *2. Zusammenfassung aus den Lageberichten der Unternehmen.*

Bis Mitte des Jahres 2023 wird die Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH 50 neue, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Elektrobusse inklusive dazugehöriger Ladeinfrastruktur in Betrieb nehmen. Damit fährt dann etwa ein Viertel der Busflotte des Stadtverkehrs mit Grünstrom der Stadtwerke Lübeck Energie GmbH klimaneutral durch Lübeck.

Ab dem Jahr 2023 werden pro Jahr etwa 3.000 t CO_2 und 20 t NO_x im Vergleich zu den Emissionen im Jahr 2019 eingespart. Die SL und die LVG arbeiten zusätzlich an zukunftsweisenden Mobilitätsangeboten. Der Neubau einer Autofähre erfolgt mit Hybridantrieb. Insgesamt soll eine Einsparung von ca. 600 t CO_2 und 4 t NO_x zusätzlich pro Jahr erzielt werden. Die SWL prüft den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur und die Entwicklung eines Ladestationsproduktes für Privatkund:innen. Diese Liste ist nicht abschließend. An weiteren Maßnahmen und Ideen wird gearbeitet.

Corona-Pandemie

Auch im Jahr 2021 wurde die wirtschaftliche Entwicklung der städtischen Unternehmen erheblich durch die Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie beeinflusst. Dabei waren die Unternehmen der Hansestadt wieder in unterschiedlichem Ausmaß betroffen. Öffentliche Einrichtungen mit Publikumsverkehr (z. B. Schwimmbäder, Theater) mussten erneut ihren Geschäftsbetrieb aufgrund des Infektionsschutzes zeitweilig einschränken. Dadurch entfielen zwar Umsatzerlöse, aber gleichzeitig wurden Möglichkeiten zur Senkung variabler Kosten genutzt. Besondere Herausforderungen stellten sich wieder dem Stadtverkehr, dessen Betrieb unter erschwerten Bedingungen aufrechterhalten werden musste. Die Fortsetzung des ÖPNV-Rettungsschirms gleicht erneut die fehlenden Einnahmen aus und trägt wesentlich zum verbesserten Ergebnis gegenüber dem Plan bei.

Die Güterversorgung über den Hafen stellt eine kritische Infrastruktur dar, die während der Pandemie weiter funktionieren musste. Nach dem abrupten Mengenrückgang im Jahr 2020 stabilisierten sich die umgeschlagenen Mengen im Jahr 2021 wieder. Anders als für andere Branchen wurden keine Stützungsmaßnahmen des Bundes oder des Landes aufgelegt, die die LHG hätte in Anspruch nehmen können. Die Bewältigung der Pandemie hat das Unternehmen also weiterhin aus eigener Kraft geleistet.

Beschäftigte

Bei der Stadtverwaltung der HL wurden zum 31.12.2021 etwa 3.611 Personen zum Stammpersonal gezählt. Bei den Sondervermögen gab es 2021 durchschnittlich ca. 1.311 Beschäftigte. In den städtischen Gesellschaften waren darüber hinaus durchschnittlich weitere ca. 2.674 Mitarbeitende tätig.

Beschäftigte (Durchschnitt) Gesellschaften 2021	
Wifö	15
SWLH	26
EZL	22
LMuK	22
LTM	40
KWL	41
NRS	45
ECL	52
BQL	66
LHG-SG	76
GGT	94
LVG	158
SWL	166
Theater	343
TraveNetz	479
SL	503
LHG	526
Gesamt	2.674

Beschäftigte (Durchschnitt) Sondervermögen 2021	
KBT	30
LSB	49
SIE	574
EBL	658
Gesamt	1.311

Die Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH hat auch 2021 kein eigenes Personal.

Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

Die folgenden Darstellungen und Berichte betreffen die berichtspflichtigen Unternehmen sowie die BQL – also alle Beteiligungsunternehmen ab 50 % unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus», das Büro der European Cargo Logistics GmbH (ECL) in St. Petersburg (Russland), ist in den Darstellungen nicht enthalten. Die ECL hat nach dem Angriff russischer Streitkräfte auf die Ukraine alle Aktivitäten und Geschäfte mit Russland ruhen lassen und das Büro in St. Petersburg mit sofortiger Wirkung geschlossen.

Die Darstellungen dienen dazu, eine Einschätzung und einen Überblick im Gesamtkontext zu erhalten. Einzelne Zahlen/Zahlenwerke sind den Übersichten zu den einzelnen Unternehmen in diesem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Jahresergebnisse vor Ergebnisabführung

Die Jahresergebnisse der Unternehmen vor Ergebnisabführung für die Jahre 2019 bis 2021 sind in den nächsten zwei Tabellen dargestellt.

Jahresergebnisse der Gesellschaften vor Ergebnisabführung in TEUR

Unternehmen (ab 50 %)	Ergebnis vor Ergebnisabführung		
	2019	2020	2021
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	−10.869	−12.192	−12.427
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	−2.379	−2.874	−3.290
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	−980	−687	−658
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	−208	−322	−539
Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH	−194	−400	−238
LHG Service-Gesellschaft mbH	47	58	−164
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	71	83	−30
Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	33	34	32
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	26	40	87
Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	326	540	172
Entsorgungszentrum Lübeck GmbH	75	149	185
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	−605	189	208
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	701	898	228
Nordic Rail Service GmbH	593	439	256
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	9	−362	539
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	757	612	950
KWL GmbH	1.897	2.431	1.550
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	1.978	1.256	3.867
TraveNetz Lübeck GmbH	13.851	16.638	16.450
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	20.587	21.029	23.266

Die **BQL** hat 2021 ein leicht negatives Ergebnis erzielt. Der Umsatzrückgang zum Vorjahr infolge rückläufiger Maßnahmen im Bildungsbereich von rund 540 TEUR konnte kostenseitig nicht aufgefangen werden. Der Rückgang ist auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Das Jahresergebnis der **LTM** ist entscheidend von der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere die weitgehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Frühjahr 2021 führten zu erheblichen Umsatzeinbußen im Veranstaltungsbereich und beim Verkauf von Merchandisingartikeln. Geringere Erlöse durch weniger Flächenvermietungseinnahmen, den Ausfall des Hansekulturfestivals und Rückgänge beim Gästeservice konnten nicht vollständig kompensiert werden. Zwar fiel der Materialaufwand ebenfalls geringer aus als geplant, jedoch erhöhten sich u. a. die Kosten für die Durchführung des Lübecker Weihnachtsmarktes, da die Auflagen gemäß den Corona-Bestimmungen einen deutlich höheren Aufwand erforderlich machten.

Bei der **SL** ist ein Anstieg des Defizits ggü. dem Vorjahr zu verzeichnen. Allerdings verbesserte sich das Ergebnis 2021 im Vergleich zum Wirtschaftsplan um 3,6 Mio. EUR und dadurch reduzierte sich der Verlustausgleich innerhalb des Stadtwerke Lübeck Gruppe. Insgesamt profitiert

die Gesellschaft von der Fortführung des ÖPNV-Rettungsschirms und von positiven Sondereffekten, so dass sowohl die gestiegenen Aufwendungen als auch die fehlenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden konnten.

Bei der **GGM** konnte der gemäß Wirtschaftsplan prognostizierte Jahresüberschuss nicht erreicht werden. Das ist insbesondere auf höhere Sanierungskosten im Zusammenhang mit der Übertragung der öffentlichen Wege und Beleuchtungsanlagen an die Hansestadt Lübeck zurückzuführen.

Die Verbesserung des Ergebnisses bei der **SWLIE** im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf geringere externe Beratungsleistungen zurückzuführen. Ab dem Jahr 2022 wird mit positiven Jahresergebnissen gerechnet.

Das Jahresergebnis der **TraveKom** hat sich gegenüber dem Planwert um 755 TEUR und gegenüber dem Vorjahr um 901 TEUR verbessert. Das ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von Eigenleistungen, Projektmanagement für Externe, Leistungen des Bereiches Consulting und konzerninterne Beratungen zurückzuführen, die zusätzlich zu dem geplanten Leistungsspektrum durchgeführt wurden. Die gestiegenen Umsatzerlöse entfallen hauptsächlich auf den Bereich Digitale Schule.

Das Ergebnis der **TraveNetz** liegt leicht unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft hat bereits 2020 aufgrund der mit der Kooperation mit der Schleswig-Holstein Netz AG verbundenen Ausweitung des Netzgebiets das Geschäft der Gesellschaft erweitert und auch das Ergebnis insgesamt deutlich verbessert.

Der Verlust der **LHG Service-Gesellschaft mbH** ist u. a. dadurch bedingt, dass die Verrechnungspreise für Reparaturleistungen, die die Gesellschaft innerhalb des LHG-Konzerns erbringt und abrechnet, nicht an die Kostensteigerungen angepasst wurden. Die Verrechnungspreissystematik wird im Jahr 2022 angegangen.

Das Jahresergebnis des **Theaters** ist weiterhin geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und stellt einen Sonderfall in der Theaterhistorie dar. Ein Vergleich mit den Jahren vor der Corona-Pandemie ist nicht möglich. Die Gesellschaft konnte 2021 ihre Leistungen nicht wie gewohnt erbringen, bei gleichzeitiger Reduzierung der variablen Kosten konnte erneut ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Daraus resultierte die Bildung eines Sonderpostens, um die strukturelle Unterdeckung des Theaterhaushaltes bis 2026 auszugleichen und die nach der Corona-Pandemie entstehenden rückläufigen Einnahmen auszugleichen.

Jahresergebnisse der Sondervermögen vor Ergebnisabführung in TEUR

Sondervermögen	Ergebnis vor Ergebnisabführung		
	2019	2020	2021
Lübecker Schwimmbäder	−3.738	−3.770	−3.047
SeniorInnenEinrichtungen	−3.167	−3.294	−1.683
Kurbetrieb Travemünde	−980	−1.000	−1.199
Entsorgungsbetriebe Lübeck	10.900	7.329	12.970

Der Jahresabschluss der **LSB** ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zu würdigen. Im Jahr 2021 waren die Bäder vom Jahresbeginn bis etwa zur Jahresmitte geschlossen und konnten danach unter Einhaltung einschlägiger Hygienevorschriften wieder öffnen. Parallel zur Schließung konnten die wesentlichen Aufwendungen für den Betrieb, insbesondere die Energie deutlich verringert werden. Die Besucherzahlen sind angestiegen.

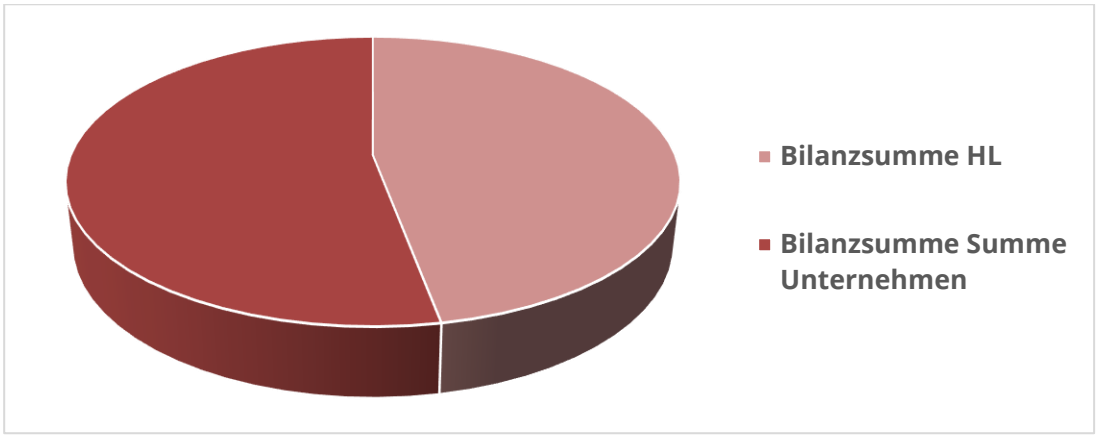
Das Jahresergebnis der **SIE** liegt mit −1.683 TEUR unterhalb des Wirtschaftsplans (−1.830 TEUR). Die Gesamtumsatzerlöse liegen mit 2.994 TEUR über den Planwerten. Grund hierfür sind im Wesentlichen die Corona-Erstattungen. So wurde der verzeichnete Rückgang der Kernpflegeerträge und die aufgrund von Corona erhöhten Sachkosten mittels Corona-Erstattungen grundsätzlich ausgeglichen.

Der Geschäftsverlauf der **KBT** verlief trotz Corona besser als erwartet. Durch witterungsbedingte Mehreinnahmen konnte ein um 451 TEUR besseres Ergebnis als geplant erzielt werden.

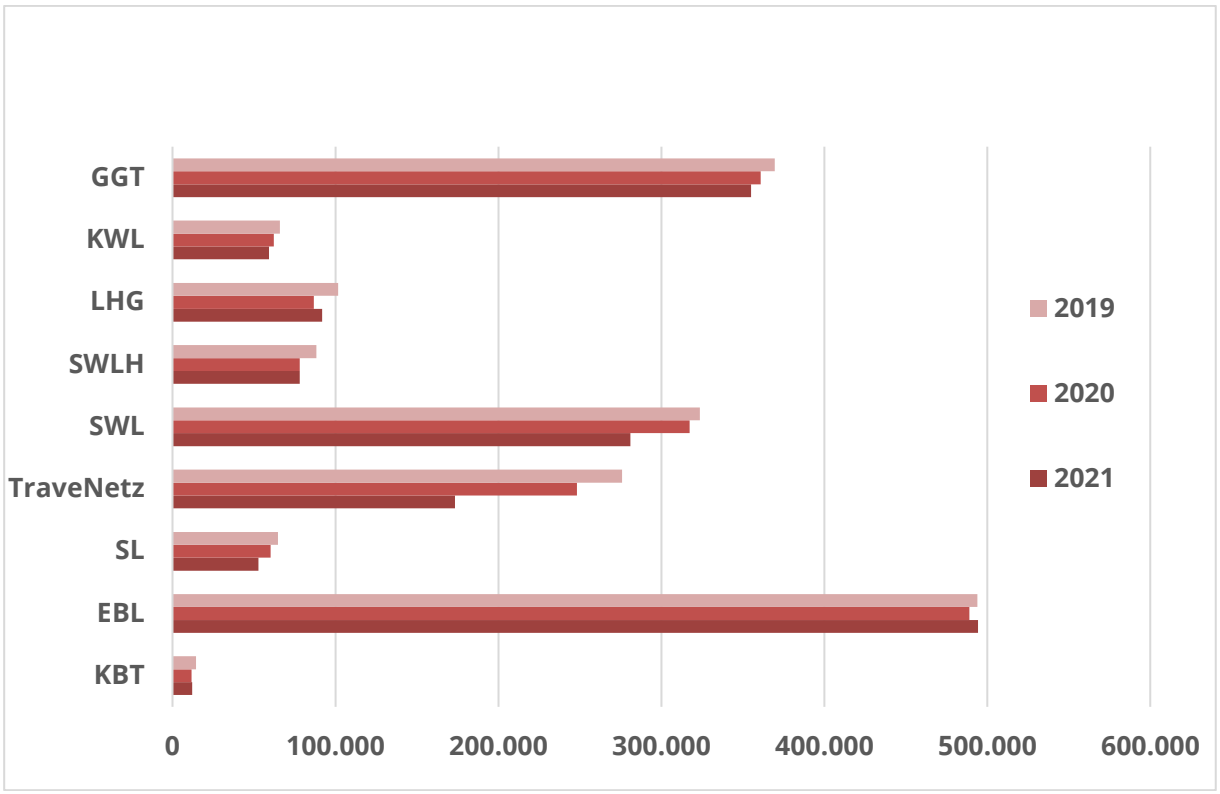
Die **EBL** erzielten einen Jahresüberschuss, der deutlich über dem Vorjahresniveau (+5.6 Mio. EUR) und über dem Plan liegt. Dazu haben insbesondere die höheren Ergebnisse der Sparten Stadtentwässerung (+2,8 Mio. EUR) und Abfallwirtschaft (+3, 0 Mio. EUR) beigetragen. Da die EBL ganz überwiegend eine gebührenrechnende Einrichtung sind, der Jahresabschluss aber nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt werden muss, ergeben sich einige Besonderheiten. Der handelsrechtliche Jahresüberschuss wird nicht ausgeschüttet, sondern ist einer Rücklage zuzuführen, die den Unterschied zwischen gebühren- und handelsrechtlichen Abschreibungssätzen abbildet.

Bilanzsummen

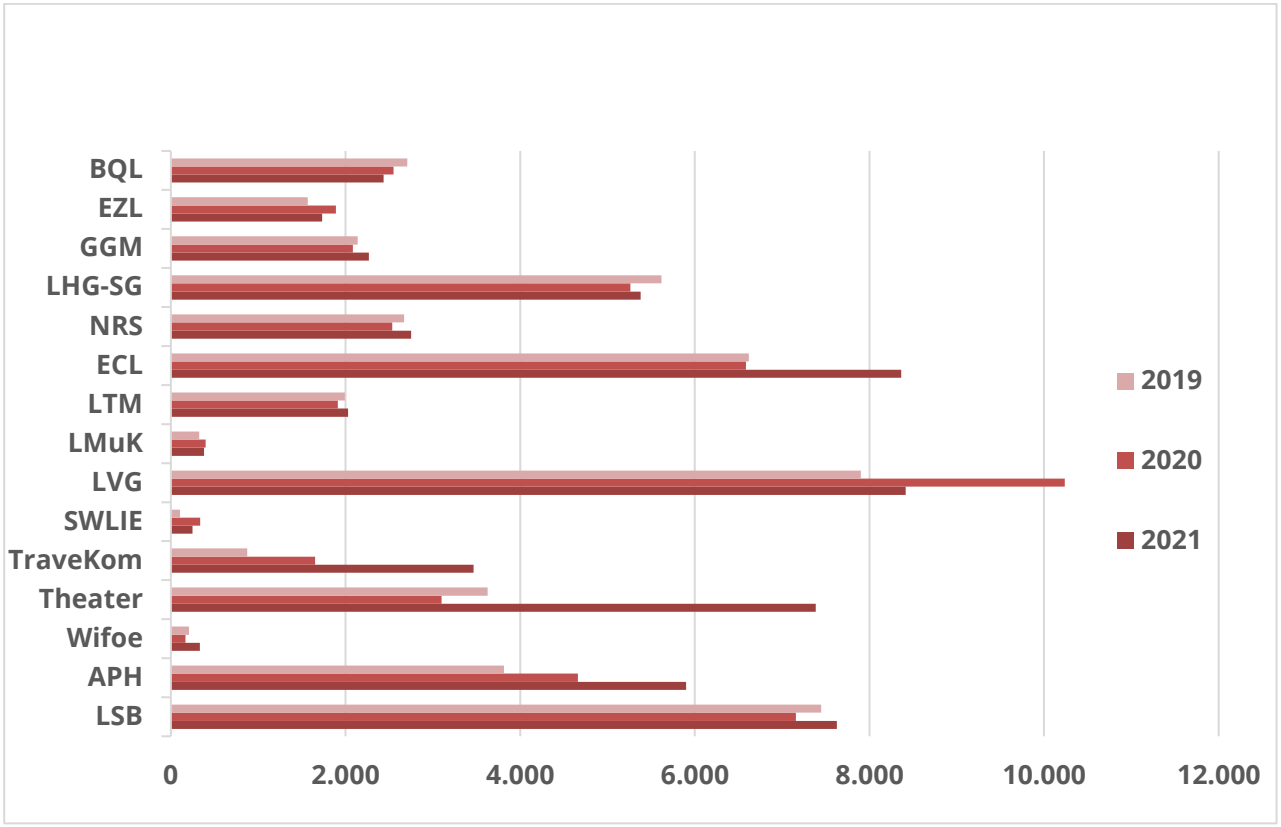
Für das Jahr 2021 übertrifft die Summe aller Bilanzsumme aller Unternehmen mit 1.871 Mio. EUR die Bilanzsumme der HL mit 1.661 Mio. EUR um etwa 210 Mio. EUR.



Bilanzsummenentwicklung in TEUR der einzelnen Unternehmen von mehr als 10 Mio. EUR Bilanzsumme

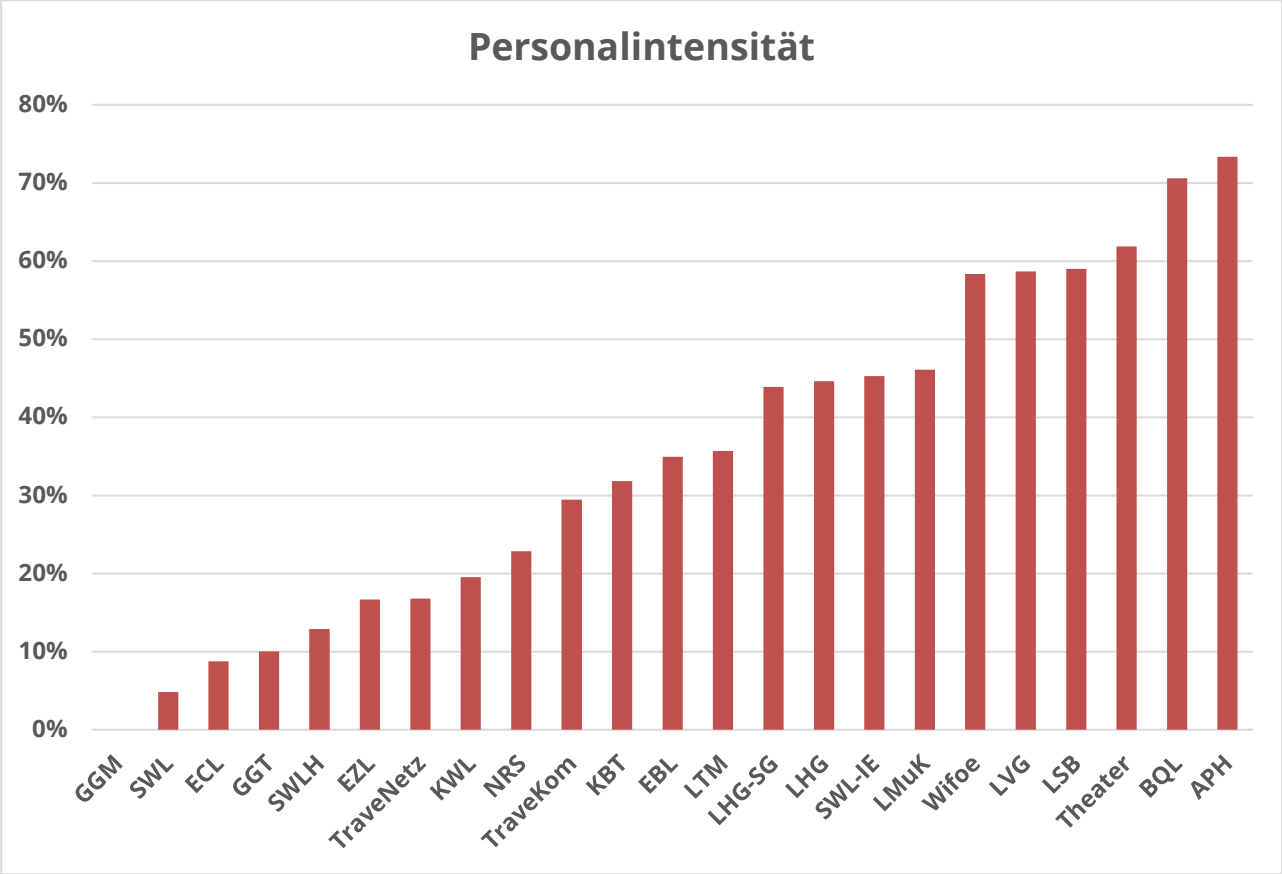


von weniger als 10 Mio. EUR Bilanzsumme



Personalintensität

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden.



Die GGM verfügt auch 2021 über kein eigenes Personal, weshalb die Personalintensität weiterhin 0 % betrug.

Entwicklung des Anlagevermögens in TEUR

	2019	2020	2021
BQL	1.242	1.314	1.440
EZL	357	404	413
GGM	78	72	67
TRAVE	337.280	346.224	352.029
KWL	23.617	22.321	26.654
LHG	63.736	57.770	76.369
LHG-SG	3.509	3.430	3.221
NRS	686	656	585
ECL	1.141	1.205	1.233
LTM	373	309	870
LMuK	282	239	250
LVG	6.467	7.239	7.066
SWLH	77.675	77.656	77.608
SWL	244.943	256.544	263.053
SWLIE	0	10	38
TraveNetz*	162.620	221.194	248.859

TraveKom	6	88	1.247
SL	32.179	35.796	45.668
Theater	1.698	1.669	1.915
Wifö	25	23	17
SIE	1.290	1.489	1.848
EBL	460.339	466.997	471.518
KBT	9.896	10.151	13.286
LSB	5.502	5.171	5.950
	1.402.758	1.434.943	1.601.204

* bis 30.06.2020 Netz Lübeck

Bei der TraveNetz führt die umfangreiche Investitionstätigkeit, vor allem aufgrund der Übertragung der Gasverteilnetze der HanseGas mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2021 zur weiteren Erhöhung des Anlagevermögens.

Die Erhöhung des Anlagevermögens bei der TraveKom (Stadtwerke Lübeck Digital GmbH) resultiert sowohl aus dem Anstieg der Immateriellen Vermögensgegenstände um 1.032 TEUR auf 1.039 TEUR, u. a. für die Urban-Data-Plattform als auch dem Anstieg der Sachanlagen um 127 TEUR auf 209 TEUR für IT-Zubehör und das Baltic Future Port Projekt.

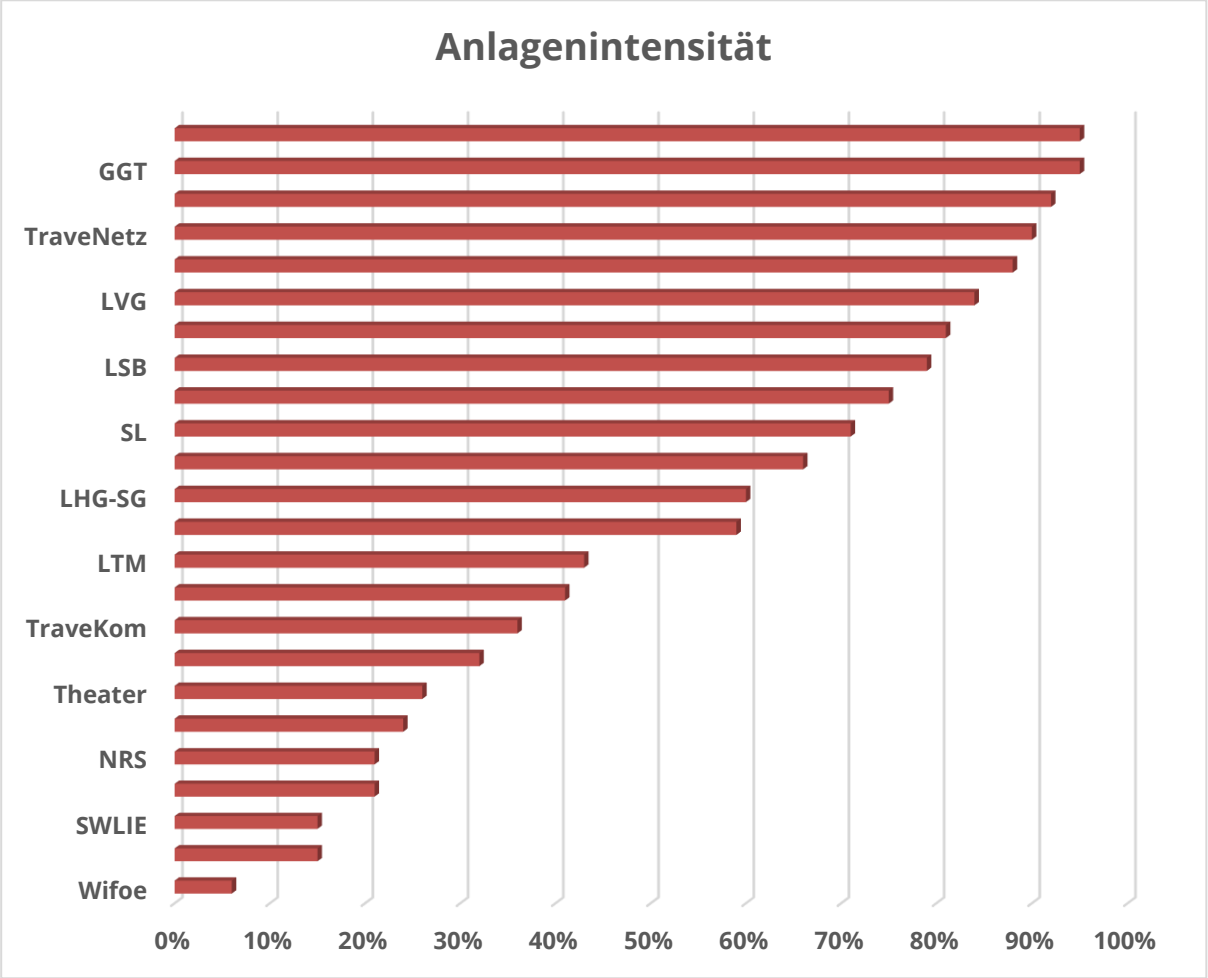
Bei der SL erhöhte sich das Anlagevermögen im Wesentlichen durch die Anschaffung neuer Busse und der Ladeinfrastruktur.

Der Kurbetrieb konnte eine Erhöhung des Anlagevermögens durch den Bau der Travepromenade verzeichnen.

Bei der LHG führten der Ankauf des Hafenhauses in Travemünde samt Grundstück sowie die Fertigstellung einer weiteren Logistikhalle am Skandinavienkai dazu, dass sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht hat.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig im Unternehmen gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlageintensität auch hohe fixe Kosten (Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i. d. R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen. Man betrachtet daher die Anlagenintensität auch als Maß für die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität des Unternehmens. Eine Anlagenintensität von z. B. 75 % würde bedeuten, dass drei Viertel des Gesamtvermögens langfristig als Anlagevermögen im Unternehmen gebunden sind. Zu beachten ist jedoch, dass die Aussagekraft der Kennzahl abhängig von der Branche und der Größe des Unternehmens ist. Eine geringe Anlagenintensität kann auch bedeuten, dass das Anlagevermögen veraltet und abgeschrieben ist.



Kredite/Pro-Kopf-Verschuldung – Integrierte Schulden

Die städtischen Unternehmen haben im Jahr 2021 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von zusammengerechnet 775 Mio. EUR (Vorjahr 683 Mio. EUR).

Gestiegene Investitionstätigkeit führte zu erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insbesondere bei der LHG, der SWLH und der TraveNetz.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditinstituten betragen für die HL anteilig nach Stimmrechtsanteilen insgesamt 641 Mio. EUR, davon für die 4 Sondervermögen 121 Mio. EUR, für die Gesellschaften mit über 50 % Beteiligung 504 Mio. EUR und für die Gesellschaften von 20 bis 50 % Beteiligung 15 Mio. EUR.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Bevölkerung lag nach Stimmrechtsanteilen damit bei ca. 2.962 EUR für die Kreditverbindlichkeiten der städtischen Unternehmen.

Den Schulden stehen in der Regel Vermögensgegenstände gegenüber, sodass die Betrachtung der Pro-Kopf-Verschuldung allein wenig Aussagekraft hat.

Aus der nachfolgenden Übersicht ist eine Aufteilung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2021 in TEUR zu entnehmen. Die nicht aufgeführten Unternehmen haben keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unternehmen	Verbindlichkeiten in TEUR
BQL	921
KBT	1.355
LHG-SG	1.322
GGM	2.180
LVG	4.271
SL	15.468
SWLH	31.741
KWL	22.807
LHG	47.416
TraveNetz	78.936
SWL	116.104
EBL	119.770
GGT	286.078
Gesamtsumme	**774.548**

Die städtischen Unternehmen haben in 2021 folgende wesentliche Auswirkungen auf den Haushalt der HL:

Verlustausgleich für das Ergebnis 2021 nach der EigVO	
Lübecker Schwimmbäder	−3.047 TEUR
SeniorInnenEinrichtungen	−1.683TEUR
Kurbetrieb Travemünde	−1.199 TEUR

Ergebnisabführung/Nachschusspflicht für 2021	
LTM	−3.290 TEUR
LMuK	32 TEUR

Zuschüsse/Zahlungen aus dem Kernhaushalt der HL 2021	
GGM Betriebsmittelzuschuss für Sanierungsaufgaben	380 TEUR
LMuK Geschäftsbesorgungsvertrag	51 TEUR

SL weitergeleitete Kommunalisierungsmittel	3.792 TEUR
Theater Zuschuss	23.228 TEUR (inkl. 11.128 TEUR Landesmittel)
Wifö Zuschuss für allgemeine Wirtschaftsförderung	842 TEUR

Dem stehen Zahlungen aus den Beteiligungen an den Kernhaushalt gegenüber:

Zahlungen an den Kernhaushalt der HL 2021	
LHG Nutzungsentgelt, Bürgschaftsgebühren	9.277 TEUR
SWL Konzessionsabgabe, Bürgschaftsgebühren	3.546 TEUR
TraveNetz Konzessionsabgabe, Bürgschaftsgebühren	9.365 TEUR
SL Bürgschaftsgebühren	17 TEUR
GGM Bürgschaftsgebühren	14 TEUR

Finanzbeziehungen mit der HL, die eine konkrete Gegenleistung zum Inhalt haben, wie z. B. Energielieferverträge, Straßenreinigung städtischer Liegenschaften usw. werden nicht dargestellt.

2. Zusammenfassung aus den Lageberichten der Unternehmen

Nachfolgend werden in kurzen Auszügen die Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sowie die Chancen, Risiken und Prognosen aus den einzelnen Unternehmen nach Fachbereichen gegliedert dargestellt.

Die Ausführungen wurden im Wesentlichen den Lageberichten der Jahresabschlussberichte der Unternehmen entnommen.

Fachbereich 1

Die **GGM** konnte 2021 zwei Grundstücke von insgesamt 4.924 m² Grundstücke an Investoren veräußern. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass alle Flächen mit Baurecht bis zum Jahresende 2022 vollständig vermarktet werden.

Das Jahresergebnis inklusive Betriebsmittelzuschuss weist im Jahr 2021 einen Fehlbetrag i. H. v. 159 TEUR aus (Vorjahr 58 TEUR Überschuss). Ursächlich hierfür waren erhöhte Sanierungskosten zur Übergabe der Verkehrsflächen und Infrastruktur.

Die GGM wurde seitens der unteren Wasserbehörde der Hansestadt Lübeck aufgefordert, die Dichtigkeit der Dichtwand (Gesamtlänge ca. 3.000 m) nachzuweisen. Da hierfür keine geeignete

Infrastruktur zur Überwachung/Beprobung des Grundwassers vorliegt, muss diese zunächst errichtet und später ggfs. erweitert werden. Im Jahr 2020 wurde hierzu eine Datenbasis geschaffen, auf deren Grundlage 2021/2022 die Konzeptionierung erfolgen soll.

Der Vertrag für die rückwirkende Übertragung der Entwässerungsanlagen an die Entsorgungsbetriebe Lübeck zum 01.01.2021 wurde am 20.12.2021 geschlossen. Darüber hinaus werden die Grundstücke, auf denen sich das Regenrückhaltebecken und das Pumpenhaus befindet, per notariellem Grundstücksübernahmevertrag übergeben. Weiterhin hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in ihrer Sitzung am 31.03.2022 die unentgeltliche Übertragung der privaten Verkehrsanlagen von der GGM auf die Hansestadt beschlossen. Die Übertragung erfolgt ebenfalls in dem o.g. Grundstücksübernahmevertrag. Die vorzeitige Besitzeinweisung ist mit Wirkung zum 01.01.2022 erfolgt.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsführung nicht.

Fachbereich 2

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Reduzierung des Tätigkeitsumfanges der **BQL**. Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 726 TEUR auf 3.234 TEUR gesunken. Bei der ganzheitlichen beschäftigungsbegleitenden Betreuung war es aufgrund von Corona-Beschränkungen und daraus resultierenden Einschränkungen beim Jobcenter und bei vielen Arbeitgebern der BQL nicht möglich, die Mindestzahl der Betreuungsstunden mit den Teilnehmenden zu erbringen.

Im Übrigen konnten Projekte – unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – im Wesentlichen reibungslos weitergeführt werden. Im wirtschaftlichen Ergebnis waren im Bildungsbereich jedoch Umsatzrückgänge von 452 TEUR zu verzeichnen.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde im Tätigkeitsfeld „Archäologie“ ein Umsatz von 695 TEUR (Vorjahr 752 TEUR) erzielt. Das Projekt „Brotretter“ wurde 2021 weitergeführt.

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft ist für das Berichtsjahr 2021 insgesamt negativ. Der Jahresfehlbetrag belief sich auf 30 TEUR und lag mit 114 TEUR unter dem des Vorjahres und unter dem des Wirtschaftsplanes 2021 (21 TEUR). Die Eigenkapitalquote (einschließlich der Sonderposten) belief sich am 31. Dezember 2021 auf 31 % der Bilanzsumme.

Die im Dezember des Jahres 2017 erworbene Immobilie in der Karlstraße 7 wird bis Ende des Jahres 2023 – 48 Monate später als ursprünglich geplant – für die Nutzungsbedarfe der BQL umgebaut. Zur Finanzierung des Umbaus – und Sanierungsaufwandes wurde ein Förderantrag an das Land Schleswig-Holstein gestellt (Mittel aus dem JAW-Invest-Budget), der aktuell noch nicht verbindlich beschieden wurde. Mit der vollständigen Inbetriebnahme des Standortes in der Karlstraße Ende des Jahres 2023 ist die Aufgabe des Standortes in der Geniner Straße beabsichtigt.

Die Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes führte zu einer Einstellung des Präsenzbetriebes mit den Teilnehmenden. Seitens der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters und des Landes erfolgte eine Leistungszusage. Insgesamt werden die sich aus der aktuellen Pandemie ergebenden wirtschaftlichen Risiken als gering eingeschätzt.

Wesentliche Änderungen der Geschäftspolitik sind nicht geplant. Die personelle Ausstattung wird an die jeweilige Auftragslage der Gesellschaft angepasst. Im Jahr 2022 ist eine erhebliche Ausweitung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes im Bereich der Archäologie geplant.

Der Geschäftsverlauf des **Kurbetriebs Travemünde** ist 2021 besser ausgefallen als im Rahmen der Corona-Pandemie erwartet. Der erwirtschaftete Jahresverlust beläuft sich auf 1.199 TEUR (Vorjahr 1.040 TEUR). Das Jahresergebnis ist durch die Einstellung einer Rückstellung für nicht abzugsfähige Vorsteuern i. H. v. 300 TEUR zzgl. 10 TEUR Zinsen geprägt.

Nach dem genehmigten Nachtragswirtschaftsplan plante der Kurbetrieb für 2021 einen Verlust i. H. v. 1.650 TEUR. Witterungsbedingte Mehreinnahmen konnten i. H. v. 468 TEUR bei der Kurabgabe und i. H. v. 13 TEUR konnten bei der Strandbenutzungsgebühr erzielt werden. Durch die erfolgte Neugestaltung der Travepromenade konnte die touristische Infrastruktur des Ortes weiter verbessert werden. Durch sein konsequentes wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln hat der Kurbetrieb auch in diesem Jahr die ehrgeizigen finanziellen Ziele, auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Pandemie und der um 50 % veränderten Vorsteuerabzugsfähigkeit für Investitionen und Kurtaxleistungen erreichen können.

Die **KWL** weist 2021 ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von 1.550 TEUR (Vorjahr 2.431 TEUR) aus und liegt damit um 2.219 TEUR über Plan. Die Ergebnisverbesserung ist jedoch weniger auf die abklingenden Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen als vielmehr auf die unerwartet hohen Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und die Verschiebung von Instandsetzungsarbeiten bezüglich des Parkhauses Falkenstraße in das folgende Geschäftsjahr. Dadurch konnten auch die coronabedingt reduzierten Erlöse aus Parkraumbewirtschaftung und Vermietung kompensiert werden.

Die positive Entwicklung der Finanzlage der Gesellschaft hält aufgrund der erfolgreichen Grundstücksvermarktung weiterhin an. Die Gesellschaft kann daher zum dritten Mal in Folge den Besserungsschein bedienen und 800 TEUR an die Gesellschafterin im Geschäftsjahr 2022 auszahlen.

Die Gesamtleistung der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 26 % verringert. Korrespondierend zur gesunkenen Gesamtleistung verringerte sich der Materialaufwand um 45,2 %. Das ist ausschließlich auf die deutlich niedrigeren Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke zurückzuführen. Dem gegenläufig erhöhten sich die Aufwendungen für Bewirtschaftungs- und Betreuungsleistungen, insbesondere für das im Auftrag der HL entwickelte Johannes-Kepler-Quartier sowie für den Umbau des Bodelschwingh-Heims.

Eine gemeinsam mit der HL erarbeitete Vertragsveränderung zur Parkraumbewirtschaftung ersetzt den bestehenden Vertrag zum 01.01.2021 und garantiert bis 2032 ein stabiles und verlässliches Einkommen für die KWL. Gleichzeitig werden hierdurch die notwendige Sanierung und der Neubau von Parkhäusern ermöglicht.

Da aktuell nur wenige vermarktbare Gewerbeflächen verfügbar sind, kommt der Entwicklung des Gewerbeparks Semiramis eine besondere Bedeutung zu. Die Bauleitplanung für diesen Gewerbepark konnte im Jahr 2021 weiter vorangetrieben werden, so dass das erklärte Ziel, nach dem

Ausverkauf der bestehenden Gewerbegrundstücke nahtlos Grundstücke im neuen Gewerbegebiet auf den Markt zu bringen, erreicht wird. So konnte bereits Ende 2021 ein erstes großes Gewerbegrundstück im Gewerbepark Semiramis veräußert werden.
Grundsätzlich birgt die Grundstücksvermarktung und die Immobilienbewirtschaftung ein Ertragsrisiko. Im Hinblick auf die Grundstücksvermarktung hängt dies vom Vermarktungserfolg und im Vermietungsbereich von Leerständen und außerordentlichen Instandhaltungen ab.

Die **Wifö** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 87 TEUR, der um 83 TEUR über dem Plan und 47 TEUR über dem Vorjahr lag.

Die Corona-Pandemie hatte zwar Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Ertragslage. So übertrafen die Umsatzerlöse der Gesellschaft i. H. v. 1.596 TEUR den Vorjahreswert um 169 TEUR. Der Anstieg ist insbesondere auf höhere Erlöse aus der Geschäftsbesorgung sowie höhere Fördermittel aus dem Landes- und EU-Haushalt zurückzuführen.

Neben der unternehmensbezogenen Ansprache und der Grundstücksvermittlung stand das Jahr 2021 ganz im Zeichen des Standortmarketings. In einem nach wie vor starken Standortwettbewerb, gekennzeichnet durch nationale Subventions- und Flächenausweisungspolitik und unterschiedliche Digitalisierungsstrategien der Standorte, hat sich die Wifö auch im Jahr 2021 mit dem Markenkernprozess „Wirtschaftsstandort Lübeck“ befasst. Im März 2021 wurde die Kommunikationsstrategie der breiten Unternehmerschaft vorgestellt und zu Beginn der Sommerpause in verschiedenen Formaten digital ausgerollt.

Wesentliche Risiken aus der operativen Geschäftstätigkeit sind für die Gesellschaft auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht erkennbar. Diese Einschätzung der Geschäftsführung beruht darauf, dass die Gesellschaft keine eigenen wirtschaftlichen Projekte entwickelt, über gesicherte Einnahmen aus Zuschüssen und Geschäftsbesorgungsverträgen verfügt und die Gesellschafterin KWL im Rahmen eines Ergebnisabführungsvertrages etwaige Verluste übernimmt.

Bei der **LHG** wurden im Jahr 2021 Güter mit einem Gesamtgewicht von 23,3 Mio. t (Vorjahr 21,5 Mio. t) umgeschlagen, das sind 8,4 % über Vorjahresniveau. Es wurden 782.230 Einheiten begleiteter und nicht begleiteter LKW/Trailer (Vorjahr: 707.279 Einheiten) umgeschlagen, wobei sich die Trailermengen im Gegensatz zu den begleiteten Einheiten positiver entwickelten. Im Forstproduktebereich wurden mit ca. 1,180 Mio. t rund 20,5 % weniger umgeschlagen als im Vorjahr (1,485 Mio. t). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 75,1 Mio. EUR (Vorjahr 74,5 Mio. EUR) und konnten sich damit im Vergleich zum Vorjahr stabilisieren, da die Corona-Pandemie keine wesentlichen Auswirkungen mehr auf die Umsatzerlöse hatte.

Der Personalaufwand betrug 34,8 Mio. EUR (Vorjahr 34,8 Mio. EUR). Die geplanten Restrukturierungsbeiträge der Arbeitnehmer:innen wurden in voller Höhe erbracht. Zugleich erfolgte eine Lohnerhöhung um 1,1 % im gewerblichen Bereich aufgrund bestehender tariflicher Vereinbarungen. Unter Berücksichtigung der im Materialaufwand erfassten Aufwendungen für Leiharbeitskräfte betrug die operative Personalaufwandsquote 46,9 % (Vorjahr: 47,7 %).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen lagen mit 7,2 Mio. EUR unter Vorjahresniveau (7,7 Mio. EUR). Die wesentlichen Investitionen im Jahr 2021 bestanden aus dem Erwerb des Hafenhauses samt Grundstück und der Errichtung einer weiteren Logistikhalle am Skandinavienkai, sie wurden erst in der zweiten Jahreshälfte getätigt und sind somit nicht vollständig aufwandswirksam.

Der Materialaufwand lag mit ca. 0,5 Mio. EUR über Vorjahresniveau bei 18,6 Mio. EUR und ist insbesondere auf die im Jahr 2021 um rund 40 % gestiegenen Beschaffungskosten für Dieselkraftstoff zurückzuführen. Direkte Aufwendungen im Zusammenhang mit den Umschlagsleistungen erhöhten sich mengenbedingt gegenüber dem Vorjahr. Aufwandsmindernd wirkt im Berichtsjahr die temporäre Pachtreduzierung mit Besserungsschein als Restrukturierungsbeitrag der HL, der 2021 über dem Vorjahresniveau lag.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 15,7 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Die Gewinnabführungen von Tochtergesellschaften beliefen sich auf 1.206 TEUR (Vorjahr: 1.109 TEUR) und lagen damit über dem Vorjahreswert.

Die LHG erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss vom 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR). Das Ergebnis lag damit auf Vorjahresniveau und entsprach den angepassten Erwartungen für das Jahr 2021.

Um Umweltbelastungen zu minimieren, werden die Ressourcenverbräuche erfasst, dokumentiert und ausgewertet. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden kontinuierlich Optimierungsmaßnahmen geplant und durchgeführt. Das in den Jahren 2018/2019 eingeführte Energiemanagementsystem wurde 2021 weiter optimiert. Die zwei im Zeitraum 2018/2019 am Travemünder Hafenhaus installierten Schnellladesäulen für Elektroautos werden regelmäßig durch angeschaffte E-Fahrzeuge genutzt. Daneben wurden die Vorbereitungen für die weitere Umrüstung der Flächenbeleuchtung am Seelandterminal auf LED-Technik, die Nutzung und Implementierung einer Photovoltaikanlage und einer Landstromanlage am Skandinavienkai und die Errichtung einer öffentlichen Tankstelle mit Wasserstoffzapfsäule gestartet.

Die Bearbeitung des EU-Förderprojektes: „Hansalink II“ konnte 2021 fortgesetzt werden. Gemeinsam mit der Lübeck Port Authority wurden die Themen 2Rail-Gate“ und die Landstromanlage für Schiffe bearbeitet und vorangetrieben. Die Digitalisierungsprojekte der LHG wie die Digitalisierung der Abrechnung, die elektronische Rechnungsbearbeitung und die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems konnten erfolgreich bearbeitet werden. Die LHG hat unter Führung des HL das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderte Vorhaben „Baltic Future Port“ gestartet. Gemeinsam mit weiteren Partner:innen soll ein 5G-Campusnetz auf dem Terminal Skandinavienkai entstehen, um die Machbarkeit und die Vorteile der Datenkommunikation mit dem 5G-Netz aufzuzeigen.

Im Marktumfeld sieht die Geschäftsführung zwei wesentliche Risiken. Zum einen ergibt sich ein Risiko aus weiter fortschreitenden Konzentrationsprozessen in der Logistikbranche, wodurch strukturelle Ladungsverschiebungen möglich sind. Zum anderen besteht ein strategisches Risikopotential mit der Errichtung der festen Fehmarnbeltquerung. Die LHG rechnet mit einem Rück-

gang des Fähr- und RoRo-Verkehrs im Fahrtgebiet der südlichen Ostsee, sobald die feste Querung realisiert ist. Es ist aktuell davon auszugehen, dass sich die Umsetzung des Vorhabens deutlich verzögern wird, so dass im Vorfeld geeignete Maßnahmen entwickelt werden können.

Von großer Bedeutung ist darüber hinaus die Umsetzung der Maßnahmen, die im Rahmen der Restrukturierung der LHG verabschiedet wurden. Hier sind insbesondere die nachhaltigen Ergebnisbeiträge aus der weiteren Flexibilisierung des Personaleinsatzes und der Neustrukturierung des Dienstleistungsportfolios am Nordlandkai im Rahmen einer Zwei-Wege-Strategie (Umschlagsmodell/Vermietungsmodell) zu nennen. Die dafür notwendigen Verlagerungskapazitäten vom Nordlandkai zum Skandinavienkai/Schlutupkai wurden im Geschäftsjahr 2021 als wichtiger Meilenstein abgeschlossen.

Es zeichnen sich keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken ab. Die Geschäftsführung der LHG erwartet, dass die Dauer der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und die Intensität der möglicherweise noch folgenden Sanktionen die wesentlichen Treiber der Risikolage im Rahmen der allgemeinen, konjunkturellen Entwicklung sind. Spezifische Risiken, die sich nur auf den Hafenstandort Lübeck beziehen, sind aktuell nicht festzustellen.

Der Rückgang der Umsatzerlöse der **LHG-SG** um 384 TEUR auf 10.609 TEUR resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Leistungen für die LHG. Hauptursächlich hierfür sind verminderte Dienstleistungen am Fuhrpark der LHG, bedingt auch durch die Modernisierungen des Fahrzeugbestandes in den vergangenen Jahren. Die Umsatzerlöse für Leistungen an die Tochtergesellschaft NRS konnten nahezu auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Leistungen für Dritte verzeichneten eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 1.531 TEUR auf 1.839 TEUR. Damit konnte nahezu vollständig der Rückgang im Geschäftsjahr 2020 kompensiert und das Niveau des Vorkrisenjahres 2019 erreicht werden. Diese Steigerung resultierte konjunkturbedingt aus höheren Dienstleistungen, insbesondere im konjunktursensiblen Bereich des PKW-Beschichtungsgeschäftes und der Trailerreparatur.

Die LHG-SG erwirtschaftete ein Jahresergebnis i. H. v. −164 TEUR (Vorjahr: 58 TEUR), das gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der LHG ausgeglichen wird. Die Eigenkapitalquote der LHG-SG sank auf 32,8 % (Vorjahr: 33,6 %).

Aufgrund der Größe der LHG-SG ist der Geschäftsverlauf grundsätzlich durch wenige Einzelereignisse geprägt, dies vor allem auf Grund der hohen Abhängigkeit von wenigen Großkund:innen; zudem ist die Auslastung stark von der eigenen Inanspruchnahme durch die LHG-Gruppe abhängig.

Die Gesamtleistung der **NRS** stieg von 10.502 TEUR im Vorjahr auf 11.791 TEUR im Berichtsjahr. Dieser leichte Zuwachs resultierte aus dem Wachstum des EVU-Geschäftes und der Erstattung von Versicherungsleistungen. Die Umsatzerlöse im Bereich der Instandhaltungen von Gleisanlagen waren konstant im Vergleich zum Vorjahr bei 2.702 TEUR. Bei den Eisenbahnverkehrsleistungen stiegen die Erlöse von 6.000 TEUR auf 6.630 TEUR. Im Bereich der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen stiegen die Erlöse von 1.500 TEUR auf 1.653 TEUR. Der Materialaufwand stieg im Jahr 2021 um 596 TEUR auf 6.667 TEUR. Der Jahresüberschuss i. H. v. 256 TEUR (Vorjahr:

439 TEUR) wird gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die LHG abgeführt. Das Ergebnis war insbesondere beeinflusst von langen Zugausfallzeiten und einhergehenden Instandhaltungsmaßnahmen.

Die Planung für das Jahr 2021 wurde aufgrund der guten Auftragslage bezüglich der Umsatzerlöse deutliche übertroffen. Dennoch lag das Ergebnis aufgrund der technischen Probleme und der damit verbundenen Zugausfälle im Bereich des Eisenbahnverkehrs unter dr Planung. Aufgrund der Anbindung an die verschiedenen Hafenteile der LHG mit steigender Verkehrsleistung besitzt die NRS neben der Grundauslastung für Gleis- und Signalinstandhaltungsarbeiten für das Gleisnetz der Hansestadt Lübeck gute Marktchancen für Reparaturen, Revisionsarbeiten an Waggons und Eisenbahnverkehrsleistungen. Im Bereich Gleis- und Signalbau besteht ein Instandhaltungsvertrag mit der HL bis Ende 2022, der Planungssicherheit bietet. Bei gleichbleibendem Personalbestand und guter Auftragslage wird für 2022 von einem leicht steigenden Umsatz ausgegangen. Auch im Bereich Waggonwerkstatt liegt eine gute Auftragslage vor. Für 2022 wird mit leicht steigendem Umsatz geplant.

Bei der **ECL** lag das Jahresergebnis mit 950 TEUR um 338 TEUR über dem Ergebnis des Vorjahres (612 TEUR). Die Umsatzerlöse beinhalten mit 37.733 TEUR im Wesentlichen Speditionserlöse. Ferner sind Lagererlöse i. H. v. 429 TEUR und sonstige Erlöse von 210 TEUR enthalten. Der Anstieg der Umsatzerlöse von 34.458 TEUR im Vorjahr auf 38.371 TEUR im Jahr 2021 (+11,4 %) resultiert im Wesentlichen aus dem Kombinierten Verkehr, der im Vorjahr coronabedingt zwei Monate ausgefallen war.

Im Kombinierten Verkehr wird für das Jahr 2022 eine konstante Anzahl von Abfahrten geplant. Die neue Verbindung nach Melzo wird mit Anfangsverlusten geplant, jedoch werden diese aufgeholt. Im Papierbereich waren negative Auswirkungen von Streiks in Finnland zu berücksichtigen. Im Speditionsbereich wird mit leichtem Wachstum geplant. Die Corona-Pandemie wird bei nicht signifikant veränderter Lage keinen starken negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und das Ergebnis der ECL haben. Der Krieg in der Ukraine und die weltwirtschaftliche Lage mit Russland bringen hingegen für die ECL Folgen mit sich.

Die **LTM** hat im Geschäftsjahr 2021 einen deutlich höheren Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von −3.290 TEUR gegenüber dem Vorjahr (−2.874 TEUR) erzielt. Der Grund dafür war die auch 2021 weiter andauernde Corona-Pandemie und deren Folgen. Die Umsatzentwicklung war 2021 durch gestiegene Veranstaltungserlöse (+554 TEUR) geprägt. Korrespondierend dazu war eine deutliche Erhöhung bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen zu verzeichnen. Hierbei wirkten sich insbesondere die Kosten für das touristische Entwicklungskonzept und die höheren Ausgaben für Veranstaltungen aufgrund von behördlichen Auflagen im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen aus. Außerdem wurden Personalkosten aufgrund Nichtbesetzung von vakanten Stellen sowie Kurzarbeit eingespart. Im Ergebnis konnte jedoch die geplante Verlustzuweisung 2021 coronabedingt nicht eingehalten werden.

Das Jahr 2021 stellte für den Tourismusstandort Lübeck.Travemünde wie auch 2020 eine besondere Herausforderung dar: Die Corona-Pandemie führte nach Jahren des Wachstums erneut zu einem Einbruch des Übernachtungs- sowie Tagestourismus, zu Schließungen und sogar auch zu Insolvenzen von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, insbesondere während der Einschränkungen des öffentlichen Lebens bis Mai 2021. Veranstaltungen im öffentlichen Raum

konnten nur zum Teil während des Sommers umgesetzt werden, auch wurden die Tourist-Informationen in Lübeck und Travemünde phasenweise geschlossen. Die Lübecker Weihnachtsmärkte konnten 2021 nach einem Jahr Pause unter sehr strengen Auflagen und mit einem hohen Ressourceneinsatz wieder stattfinden. Lübeck war damit eine der wenigen Städte im Bundesgebiet, die eine auflagenkonforme Umsetzung der Märkte realisieren konnte.

Die Pandemie hat in vielen Bereichen, auch im Tourismus, Denken und Handeln der Akteur:innen verändert. Auch wenn Lübeck.Travemünde durch das Tourismusentwicklungskonzept 2030 eine ausgesprochen solide Basis für die weitere Entwicklung des Tourismus geschaffen hat, wird die Pandemie und die damit angestoßenen Veränderungsprozesse die Branche weiterhin stark prägen

Die **SWLH (Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH)** ist durch ihre zentrale Funktion als Konzernholding wesentlich beeinflusst durch die Ergebnisse des SWL-TK (Stadtwerke-Lübeck-Energie-Teilkonzerns) und des SL-TK (Stadtwerke-Lübeck-Mobil-Teilkonzern). Bei der SWLH liegt das Jahresergebnis mit 228 TEUR auf Planniveau, aber unter dem Vorjahr (898 TEUR). Das SWLH-Ergebnis vor Steuern und vor Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften beläuft sich im Berichtsjahr auf 1,6 Mio. EUR, was eine Verminderung um 1,6 Mio. EUR gegenüber 2020 bedeutet. Diese negative Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf den um 1,8 Mio. EUR gestiegenen Personalaufwand insbesondere infolge des Mitarbeiteraufbaus und der Bildung einer Restrukturierungsrückstellung zurückzuführen. Weitere ergebnisbelastende Effekte gegenüber dem Vorjahr resultieren aus höheren IT- und Projektkosten, die zum größten Teil für Konzernunternehmen erbracht und an diese weiterbelastet wurden sowie höhere Beratungsaufwendungen im Rahmen des im Jahr 2021 gestarteten Konzernprogramms.

Die Verlustübernahme aus den Ergebnisabführungsverträgen der SL mit −12,4 Mio. EUR fiel um insgesamt 0,2 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr. Die Erträge aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der SWL 19,6 Mio. EUR erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Mio. EUR. Das Ergebnis der TraveKom (SWL Digital) unterliegt einer Abführungs- und Ausschüttungssperre und konnte insoweit nicht zum Ergebnis der SWLH beitragen.

Im Herbst 2020 wurde eine neue Vision, Mission und Strategie für den Konzern veröffentlicht. Im Ergebnis beinhaltet diese, dass der Konzern künftig zusammenwachsen und seine Kompetenzen besser verzahnen muss. Durch die künftigen Herausforderungen im Stadtwerke Lübeck Konzern der infolge der Corona-Pandemie bedingten Fahrgastrückgänge im ÖPNV, der zurückgehenden Erträge aus den Netznutzungsentgelten, notwendiger Investitionen in die Versorgungsnetze, den Glasfaserausbau, die Anschaffung von E-Bussen und ökologischer Nachhaltigkeitsansprüche sowie kontinuierlich veränderter Rahmenbedingungen, erfordern langfristige und nachhaltige Maßnahmen, die zur Verbesserung des Konzernergebnisses beitragen, um letztendlich die Finanzierungsfähigkeit des Konzerns und der Konzerntochtergesellschaften sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wurde Im Sommer 2021 auf Ebene der SWLH ein Konzernprogramm gestartet, das die vorstehend dargestellte marktorientierte Restrukturierung zum integrierten Konzern zum Ziel hat. Das Konzernprogramm beinhaltet die Prüfung von strukturellen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Veränderungen aller Konzerngesellschaften und soll im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Die **SWLIE (Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH)** hat ihre Geschäftsaktivitäten in 2019 aufgenommen. Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Entwicklung und Koordinierung von innovativen Geschäftsmodellen und Dienstleistungen, Produkten und Konzepten. Dazu werden neue Produkt- und Leistungsfelder identifiziert und in den Konzern eingebracht, mögliche Kooperationen analysiert und geschlossen und neue Geschäftsfelder erarbeitet. Zudem stellt die SWLIE die Geschäftsstelle des Anfang 2019 gegründeten Vereins „EnergieCluster Digitales Lübeck e. V." und unterstützt dabei das Konzernziel, Technik zu vernetzen und Menschen zu verbinden als zentrale Anlaufstelle für Fragen aller Art.

Die SWLIE weist im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag von 238 TEUR (Vorjahr 400 TEUR) vor Verlustübernahme durch die SWLH aus. Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus geringeren externen Beratungsleistungen. Die Nachfrage nach Präsenzveranstaltungen in der Medienwerkstatt war coronabedingt vorübergehend zurückgegangen.

Die Gesellschaft beabsichtigt, die Kooperation mit Start-ups in Zukunft weiter auszubauen. Durch die hohe Nachfrage an digitalen Lösungen, auch bedingt durch die Corona Pandemie, wird mit einem wachsenden Kund:innenstamm gerechnet.

Das Leistungsspektrum der **SWL (Stadtwerke Lübeck Energie GmbH)** umfasst alle Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft. Dazu zählen die Erzeugung, der Bezug von Strom, Gas und Wasser, die Weiterverteilung von Wasser und Wärme und der Vertrieb von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle daran angrenzenden und ergänzenden versorgungs- und energiewirtschaftlichen Leistungen für private Haushalte, Gewerbe und Industrie. Entsprechend dieser Wertschöpfungskette ist das operative Geschäft der SWL untergliedert in die Geschäftsfelder Erzeugung, Netz (Betriebsführung durch die TraveNetz) sowie Vertrieb. Seit 2020 wird der Ausbau von Glasfaser in Lübeck vorangetrieben. Weiterhin beschäftigt sich die Gesellschaft seit den letzten zwei Geschäftsjahren intensiv mit dem Ausbau des Angebots für Elektromobilität für die Kund:innen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei der SWL mit 24,0 Mio. EUR über dem Vorjahr (21,9 Mio. EUR) und um 1,0 Mio. EUR über Plan. Ergebnisbelastend waren u. a. höhere Rückstellungen für Stromlieferungen Trianel Kohlekraftwerk sowie eine negative Ergebnisabführung der PassatEnergie.

Für das Geschäftsfeld Erzeugung verlief das Berichtsjahr 2021 positiv. Witterungs-, aber auch marktbedingte Strom- und Gaspreiseffekte wirkten auf die Geschäftsentwicklung. Zusätzlich zeigten sich im Bereich der Investitions- und Instandhaltungsaktivitäten – analog zu anderen Wirtschaftszweigen Lieferengpässe verbunden mit deutlich verlängerten Lieferzeiten.

Im Geschäftsfeld Netz wurden die Wasser- und Wärmenetze im Rahmen von Betriebsführungsverträgen durch die TraveNetz betreut. Dafür wurden rund 5,8 Mio. EUR in den Ausbau und die Erneuerung investiert. Insbesondere wurden im Bereich der Fernwärme Leistungsverstärkungen sowie umfangreiche Fernwärmeanbindungen am BHKW Marli (Zusammenfügen von zwei separaten Fernwärmenetzen) und im Bereich der Wasserversorgung Leitungsauswechslungen durchgeführt.

Das Geschäftsfeld Vertrieb hat sich im Berichtsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr in den Sparten Strom und Wasser stabil gezeigt. Demgegenüber haben sich die Witterungseinflüsse positiv

auf die Sparten Gas und Wärme ausgewirkt – und zu einer Steigerung der Abgabemengen geführt.

Nach dem 2020 erfolgten Start des Glasfaser-Rollouts im Hochschulstadtteil (Realisierung des Baugebiets 2021), wurde der Ausbau 2021 im benachbarten Wohngebiet Bornkamp und im ersten „großen" Stadtteil St. Lorenz Süd fortgeführt.

Mit Blick auf Ausbaugeschwindigkeit und Baukosten wird in den großen Stadtteilen in der sogenannten „Homes passed plus"-Methode ausgebaut, d. h. alle Straßen im jeweiligen Stadtteil werden mit Glasfaserleitungen erschlossen und sogenannte „Vorstrecker" verlegt Im Jahr 2021 wurden insgesamt rd. 3,055 Mio. EUR im Flächen-Rollout im Bereich Breitband investiert. Zusätzlich konnten in Höhe von rd. 2,306 Mio. EUR Projektgeschäfte in Form von Quartiererschließungen und Erschließung von Gewerbegebieten realisiert werden.

Die SWL verfolgt den Flächen-Rollout in definierten Fokus-Gebieten und schafft so die Grundlage für eine großflächige Versorgung Lübecks mit schnellem Internet.

Das Geschäftsfeld der Finanzbeteiligungen hat sich bei den inländischen Erneuerbaren Energien Beteiligungen auf solidem Niveau entwickelt. Erstmalig schüttet die TraveEE als gemeinsame Projektgesellschaft für erneuerbare Energien der STAWAG Energie und der SWL aufgrund der Realisierung des Windparks Bokel ein Ergebnis für die SWL von EUR 2,3 Mio. aus und trägt damit zu der positiven Entwicklung der Finanzbeteiligungen bei. Die drei Solarparks Turnow (1 und 2) und Ronneburg erreichten allerdings wetterbedingt nicht die sehr guten Vorjahresergebnisse.

Die **TraveNetz** betreibt die Verteilnetze für Strom und Gas im Wirtschaftsraum Lübeck und Umgebung und nimmt die Aufgaben des grundzuständigen Messstellenbetreibers wahr. sie hat zum 01.01.2021 zwölf Gasnetze von der HanseGas GmbH erworben. Das Netzgebiet – die Trave-Netzregion – umfasst nun ganz oder teilweise die Gemeindegebiete in den Kreisen Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Lübeck. Zudem konnten noch die Stromkonzessionen in Reinfeld und in der Gemeinde Stockelsdorf längerfristig gesichert werden.

Bei der TraveNetz liegt das Ergebnis nach Steuern mit 16,5 Mio. EUR geringfügig unter dem Vorjahr (16,7 Mio. EUR).

Während die durchgeleiteten Netzmengen beim Strom nur geringfügig angestiegen sind (1.235 GWh; Vorjahr 1.202 GWh), ist beim Gas ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen (4.097 GWh; Vorjahr 3.679 GWh). Die Mengensteigerung beim Gas resultiert im Wesentlichen aus den von der HanseGas GmbH übernommenen Gasnetzen.

Ein im Jahr 2021 neu aufgenommenes und als kritisch eingestuftes Risiko ist in der Beschaffung der Verlustenergie und den gestiegenen Energiepreisen durch den Ukraine-Konflikt begründet. Da die TraveNetz die Verlustenergie aufgrund der zwischenzeitlich außergewöhnlichen Preissteigerungen am Strommarkt für 2022 nur noch zu einem deutlich höheren Preis einkaufen kann, wird sich der nicht über die EOG gedeckte Fehlbetrag im Jahr 2022 ergebnismindernd auswirken. Im Jahr 2021 wurde dementsprechend eine Rückstellung über 5,9 Mio. EUR gebildet.

Bei den Fremdleistungen und Materialkosten im operativen Netzdienstleistungs- und Baubereich ist ein allgemein deutlich erkennbarer Preisanstieg zu verzeichnen.

Insbesondere die regulatorischen Risiken wie die weitere Reduzierung von Erlösobergrenzen stellen ein nicht unerhebliches Risiko für die Gesellschaft dar. Chancen erwachsen unter anderem aus der Kooperation mit der SHNG, welches die Möglichkeit eröffnet, sich als mittelgroßer Netzbetreiber für die Region Lübeck und Umgebung zu etablieren und ein verbessertes Angebot für die Kommunen zu schaffen.

Die **TraveKom (Stadtwerke Lübeck Digital GmbH)** ist seit dem 01.01.2019 eine 100-%-Tochter der SWLH. Damit verbunden war eine strategische Neuausrichtung. Die Gesellschaft ist in den Bereichen Telekommunikation und Internet of Things für die Hansestadt Lübeck tätig. Das Jahr 2021 war geprägt durch die unterschiedlichen Anforderungen, die die Corona-Pandemie an das öffentliche Alltagsleben gestellt hat. Der Schwerpunkt des TraveKom-Portfolios wurde dahingehend flexibel angepasst und der Mitarbeiterstamm in besonders gefragten Themen der digitalen Schule und der smarten Vernetzung erweitert. Durch verschiedene Projekte und Aktionen wurde auch über die regionale Kund:innengruppe hinaus das Interesse am Portfolio der TraveKom geweckt, wodurch beispielsweise erste überregionale Smart-City-Projekte realisiert werden konnten. Das Lübecker LoRAWAN konnte weiter ausgebaut werden. Aktuell übermitteln neun Sensoren im Holstentor im 15-Minuten-Takt zuverlässige Messwerte von Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Darüber hinaus wurde die Urban Data Plattform als neues Herzstück der Smart City Architektur in der HL aufgebaut. Außerdem konnten in den Bereichen Tourismus, Jugendarbeit und Verkehr erste Projekte umgesetzt werden. Ebenfalls erfolgreich gestaltet sich die weitere Digitalisierung des Schulbetriebs. Hinzu kam Ende des Jahres 2021, dass alle städtischen Kindergärten mit CO_2-Sensorik ausgestattet wurden, um auch in diesen Räumlichkeiten die Luftqualität zu messen.

Die TraveKom weist 2021 einen Jahresüberschuss von 539 TEUR aus und verbessert sich dabei gegenüber dem Vorjahr (Jahresfehlbetrag −362 TEUR) deutlich. Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist im Wesentlichen auf die Aktivierung von Eigenleistungen, Projektmanagement für Externe, Leistungen des Bereichs Consulting und konzerninterne Beratungen zurückzuführen, die zusätzlich zu dem geplanten Leistungsspektrum durchgeführt wurden. Ferner ist der erfolgreiche Geschäftsverlauf mit dem Aufbau der Produkte einhergehend.
Auf Grund der Aktivierung der selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände und der damit verbundenen Abführungs- und Ausschüttungssperre in Höhe von 936 TEUR wurde das gesamte Ergebnis von 539 TEUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Durch den kontinuierlichen Ausbau der Geschäftsaktivitäten wird im Jahr 2022 ein positiver Ergebnisbeitrag mit einem Wert i. H. v. rund 600 TEUR erwartet.

Die **SL (Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH)** betreibt Buslinienverkehr mit eigenen Konzessionen in der Region Lübeck. Neben der reinen Personenbeförderung mit dem Bus und der Fähre nimmt die SL auch Regiefunktionen wahr. Dies sind insbesondere Planung, Marketing, Vertrieb, Infrastrukturmanagement und Steuerungsfunktionen.

Das Ergebnis liegt die SL im Jahr 2021 bei einem Verlust von −12,4 Mio. EUR. Somit beträgt die Erhöhung des Defizits zum Vorjahr 0,2 Mio. EUR. Der Verlustausgleich der SL ist im Jahr 2021

wesentlich durch einmalige Sondereffekte beeinflusst und unterschreitet die Ergebnisprognose aus dem Vorjahr. Während die Fahrgeldeinnahmen in der Bus- und Fährsparte trotz eines weiteren Nachfragerückgangs das ebenfalls pandemiegeplagte Vorjahr leicht übertreffen konnten, führen insbesondere eine Erhöhung der Kommunalisierungsmittel sowie Nachzahlungen aus den frühzeitig abgeschlossenen Jahresendabrechnungen 2019 und 2020 im SH-Tarif zu einem einmaligen Anstieg der Umsatzerlöse und aperiodischen Erlösen. Die Zuwendungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2021 beinhalten aufgrund der neuen Direktvergabe im Jahr 2021 vollständigen die Ausgleichszahlungen für die ehemaligen LVG-Konzessionen und übersteigen damit das Vorjahr. Darüber hinaus konnte aufgrund der finalen Endabrechnung für den ÖPNV-Rettungsschirm für 2020 eine Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. EUR aufgelöst werden.

Nach wie vor stellt die zukünftige Nachfrageentwicklung ein wesentliches Risiko für die Ergebnisentwicklung in den kommenden Jahren dar. Im Rahmen der Corona-Pandemie liegen die Fahrgastzahlen auch im Jahr 2021 immer noch deutlich unterhalb des Niveaus vor der Corona-Krise. Insgesamt liegt die Nachfrage somit im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 um 24 % geringer. Auch wenn für das Jahr 2021 ein Ausgleich der fehlenden Fahrgeldeinnahmen zugesichert ist und im Koalitionsvertrag ein Ausgleich ebenfalls für das Jahr 2022 bekräftigt wurde, verbleibt das Risiko von fehlenden Einnahmen in den Folgejahren.

Die Bürgerschaft der HL hat im Jahr 2021 eine umfangreiche Angebotsausweitung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 beschlossen. Die zusätzlichen Aufwendungen für die Angebotsausweitung werden vollständig über den Aufgabenträger ausgeglichen. Ebenso wurde durch die Bürgerschaft eine Tarifabsenkung in der Region Lübeck entschieden. Ein Ausgleich der zu erwartenden Mindereinnahmen ist den Verkehrsunternehmen in der Hansestadt Lübeck zugesichert worden.

Im Rahmen des Programms zur Förderung der Anschaffung von Elektrobussen im öffentlichen Personennahverkehr werden bis zum Jahr 2023 insgesamt 40 Elektrobusse und der Ausbau der hierzu erforderlichen Ladeinfrastruktur mit 16 Mio. EUR gefördert. Die Vorgaben aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag der HL im Hinblick auf die Elektrifizierung der Busflotte können hierdurch in den kommenden Jahren bereits frühzeitig erreicht werden.
Die Betrauung für den Betrieb der Priwallfähre tritt am 01.01.2021 in Kraft und erfolgt für eine Laufzeit von 25 Jahren.

Die Direktvergabe und die Betrauung der Fähre sichern die Geschäftsgrundlage der SL langfristig. Hierdurch ergeben sich Planungssicherheiten, so dass die Attraktivität und die Weiterentwicklung des ÖPNV gemeinsam mit der HL auch zukünftig gestaltet werden kann.

Die **LVG** hat die eigenen Linienkonzessionen ab dem 10.06.2020 als gesamtheitliches Linienbündel auf die SL übertragen und fährt diese Fahrplanleistung weiterhin im Auftrag der SL. Die LVG profitiert hierbei davon, dass sie hierfür eine kilometerbasierte Vergütung erhält. Somit ist die LVG wirtschaftlich weitgehend unabhängig von nachfragebeeinflussten Risiken im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Mit einem Ergebnis von −0,7 Mio. EUR konnte die LVG trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen an das Vorjahresergebnis anknüpfen und das geplante Budget aus der Wirtschaftsplanung unterschreiten.

Die **SIE** lagen mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. −1.683 TEUR deutlich besser als im Vorjahr (−3.266 TEUR) und auch unterhalb der Planansatzes von −1.830 TEUR.

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung liegen aufgrund geringerer Auslastung mit insgesamt 611 TEUR unter den Planwerten. Der höhere Betrag an sonstigen betrieblichen Erträgen ist auf die Auflösung von Wertberichtigungen i. H. v. 157 TEUR zurückzuführen, die im Wirtschaftsplan nicht ausdrücklich vorgesehen waren. Die Gesamtaufwendungen liegen mit rund 2.914 TEUR über den Planwerten. Hauptursächlich hierfür sind die stark gestiegenen coronabedingten Mehraufwendungen (u. a. Schutzausrüstung, Tester:innen, Pförtner:innen usw.) und abweichende Schlussrechnungen für Energie, Kostenmieten, unübliche hohe Lebensmittelpreissteigerungen sowie außerplanmäßige Aufwendungen für u. a. technische Investitionen für die Verbesserung der Betreuungsqualität.

Die Personalaufwendungen liegen mit einer Abweichung von 4,9 % über dem Plan.

Rückforderungen auf Teilerstattungen für gewährte coronabedingte Mehraufwendungen sind nach abgeschlossener Prüfung seitens der Kostenträger nicht auszuschließen.

Die Sollbettenzahl ist im Vorjahresvergleich von insgesamt 216.306 (2020) bei Berücksichtigung des Schaltjahres konstant 215.715 (2021) geblieben. Insgesamt wurden aber 5.131 (−2,5 %) (2020 = 205.192 Ist-Bettentage / 2021 = 200.061 Ist-Bettentage) Pflegebettentage weniger abgerechnet. Hauptursächlich sind im Vergleich zum Vorjahr die Auswirkungen der Corona-Pandemie (zeitweiser Aufnahmestopp, Errichtung von Quarantänezimmern). Die Auslastung ist gegenüber. dem Vorjahr (94,9 %) auf 92,7 % gesunken. Dennoch sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichsjahr 2020 um rund 8,6 % gestiegen. Die coronabedingten Mindereinnahmen werden über die Sonderregelungen nach § 150 SGB XI ausgeglichen. Außerdem wurden zum 01.11.2020 die Entgelte deutlich erhöht. Die Pflegeentgelte hatten im gesamten Jahr 2021 Gültigkeit.

Der Personalaufwand 2021 lag mit rund 22.379 TEUR um ca. +2,6 % höher als im Vorjahr. Neben den tariflichen Steigerungen (rund +1,1 %) und pandemiebedingten zusätzlichen Einstellungen führten auch die Kosten für den Ausbildungsfonds (+209 TEUR im Jahr 2021) zu den Steigerungen im Berichtsjahr 2021. Die Quote der Krankenfehlzeiten von durchschnittlich13,1 % der Bruttojahresarbeitszeit (in der Pflege rund 14,0 % (Vorjahr 11,3 %), im Haus- u. Küchenbereich 12,1 % (Vorjahr 9,5 %), im Verwaltungsbereich 6,9 % (Vorjahr 5,7 %) liegt oberhalb des Vorjahresniveaus (Vorjahr 10,5 %). Die Quote ist nach wie vor nicht ansatzweise vergleichbar mit den Vorjahren, da es coronabedingt in allen Bereichen zu Fehlzeiten durch Quarantänemaßnahmen gekommen ist.

Die Bilanzsumme ist um 1.241 TEUR auf 5.901 TEUR und das Eigenkapital ist um TEUR 1.609 auf 1.838 TEUR gestiegen. Dadurch hat sich die EK-Quote signifikant von 4,9 % auf 31,1 % verbessert. Die SIE haben im Jahr 2021 umfangreich in die IT investiert, u. a. die Einrichtung des Gäste-WLANs. Das mittel- und langfristige Vermögen ist durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gedeckt.

Für 2023 wird grundsätzlich wird mit einer prognostischen Steigerungsannahme der Pflegentgelte von rund 8 % und mit einer durchschnittlichen Auslastung von rund 95 % (mit Ausnahme der SIE Heiligen-Geist-Hospital) gerechnet.

Fachbereich 3

Das Berichtsjahr 2021 schließen die **EBL** mit einem Jahresüberschuss von 13 Mio. EUR (Vorjahr 7,3 Mio. EUR) ab. Das geplante Jahresergebnis von 11,3 Mio. EUR wurde damit übertroffen.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 8,3 % (Vorjahr +1,3 %) auf inzwischen 110,2 Mio. EUR. In der Sparte Stadtentwässerung sind die Umsatzerlöse um 3,7 Mio. EUR gestiegen. In der Abfallwirtschaft sind die Erlöse ebenfalls gestiegen, hier betrug die Steigerung 3,9 Mio. EUR. In der Sparte Straßenreinigung sind die Umsätze um 0,5 Mio. EUR gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 4,1 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR leicht gesunken, was sich im Wesentlichen aus dem Rückgang des Verbrauches der Gebührenausgleichsrückstellungen ergibt.

Der Materialaufwand ist um 1,6 Mio. EUR erneut gestiegen. Den größten Teil machen dabei die Kostensteigerungen für bezogene Leistungen aus, die allein um 1,9 Mio. EUR gestiegen sind. Gegenläufig verhielten sich die Aufwendungen für Instandhaltungen, die einen Rückgang von 0,3 Mio. EUR zu verzeichnen hatten. Die Personalaufwendungen von 38,5 Mio. EUR (Vorjahr 37,5 Mio. EUR) stiegen durch Tariferhöhungen und die Einstellung weiterer Mitarbeiter:innen um 2,7 % an. Die Abschreibungen sind erneut nur leicht gegenüber dem Vorjahr auf 20,8 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr 20,7 Mio. EUR). Es wurden 2021 Investitionen im Volumen von knapp 50 Mio. EUR getätigt; davon entfielen gut 27 Mio. € auf die Sparte Stadtentwässerung und dort vor allem in das Kanalnetz („Masterplan Stadtentwässerung“ zur Sauberhaltung des Grundwassers, der lübschen Gewässer und der Ostsee).

Der handelsrechtliche Jahresüberschuss wird nicht ausgeschüttet, sondern ist einer Rücklage zuzuführen, die den Unterschied zwischen gebühren- und handelsrechtlichen Abschreibungssätzen abbildet. Diese „Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen“ steigt zum Bilanzstichtag auf 147,9 Mio. EUR an.

Erkennbare bestandsgefährdende Einzelrisiken sind aktuell nicht vorhanden. Für das Jahr 2022 wird mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 10,6 Mio. EUR gerechnet.

Das Jahresergebnis der **EZL** liegt mit einem Jahresüberschuss von 185 TEUR deutlich über dem Planergebnis von 62 TEUR und um 36 TEUR über dem Vorjahresergebnis von 149 TEUR. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig. Der Umsatz konnte um 555 TEUR von 4.411 TEUR auf 4.966 TEUR gesteigert werden. Der Aufwand für Material- und Entsorgungskosten ist dagegen nur um 462 TEUR gestiegen. Einschließlich der Belastungen aus den Veränderungen der Vorräte i. H. v. 17 TEUR konnte der Rohertrag um 112 TEUR erhöht werden. Hinzu kommen noch höhere Erträge insbesondere aus dem Verkauf von Anlagevermögen von insgesamt 76 TEUR. In Summer konnten damit 188 TEUR zusätzlich erwirtschaftet werden. Nach Abzug der höheren Personalkosten (34 TEUR), der gestiegenen Abschreibungen (22 TEUR), der höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (37 TEUR) sowie der erhöhten Steuerbelastung wurde der zusätzliche Ertrag bis auf ca. 36 TEUR aufgebraucht. Die Umsatzrendite liegt aber mit 3,7 % über dem Vorjahreswert von 3,4 %.

Die Eingangsmengen sämtlicher Stoffströme sind im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Lediglich beim Gewerbeabfall ist ein Rückgang zu beobachten gewesen. Der höhere Deckungsbeitrag resultiert im Wesentlichen aus einer verbesserten Preissituation. Die gestiegenen Entsorgungskosten konnten durch die entsprechenden Erhöhungen der Annahmeentgelt leicht überkompensiert werden. Wichtigster Geschäftsbereich ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Annahme und Aufbereitung von mineralischen Bauabfällen sowie das Bodenmanagement. Dies ist mit 62 % der Gesamtinputmenge der hauptsächliche Stoffstrom, der zusammen mit dem Bodenmanagement auch zukünftig einen Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft darstellen wird.

Der für das Jahr 2022 durch die Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan weist ein positives Ergebnis von 157 TEUR aus.

Fachbereich 4

Der Jahresüberschuss der **LMuK** blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Hansestadt Lübeck als Hauptgesellschafterin wird der Jahresüberschuss in Höhe von 32 TEUR abgeführt. Das Ergebnis des Geschäftsbesorgungsvertrages ist im Haushalt der HL abgebildet.

Das Jahr 2021 wurde wieder maßgeblich von der Corona- Pandemie bestimmt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wurden durch die Veranstalter verlegt oder vollständig storniert. Teilweise wurden Veranstaltungen mehrmals verlegt. Der Wirtschaftsplan 2021 wurde zwar unter Berücksichtigung von leichten Einschränkungen durch die Pandemie erstellt, aber das tatsächliche Ausmaß übertraf diese Annahmen bei weitem. Die Geschäftsführung hat daher die Kurzarbeit in den ersten zehn Monaten beibehalten. Der überwiegende Teil der Beschäftigten leistete nur 50 % ihrer vereinbarten Arbeitszeit. Zusätzlich konnten die Mitarbeiter auch im Jahr 2021 im Homeoffice arbeiten. Insgesamt erstattete die Agentur für Arbeit rund 130.000 EUR Kurzarbeitergeld. In den ersten neun Monaten war die Rotunde das Impfzentrum für den Raum Lübeck. Insgesamt konnten dort 131.720 Impfungen verabreicht werden. Zusammen mit der neu eingerichteten Impfstelle (ab November) wurden damit im Jahr 2021 in der MUK insgesamt 150.610 Impfungen vorgenommen.

Die Sanierungstätigkeiten liefen während der gesamten Zeit weiter, allerdings hatten diese auch mit Engpässen beim Personal und Material zu kämpfen. Aufgrund des Impfzentrums mussten die geplanten Arbeiten in der Foyerdecke in das Jahr 2022 verlegt werden.

Das Geschäftsjahr 2022 startete erneut mit pandemiebedingten Verschiebungen und Absagen. Von den geplanten Konzertveranstaltungen im ersten Quartal konnten nur etwa ein Drittel realisiert werden. Im Kongressbereich kamen diverse Gremiensitzungen wie u. a. die Bürgerschaftssitzung kurzfristig dazu. Derzeit ist davon auszugehen, dass die kommenden Kongresse wie geplant durchgeführt werden können. Somit ist die Buchungslage für Sommer und Herbst 2022 fast wieder auf dem Niveau vor der Pandemie. Eine sichere Prognose für den Herbst kann dennoch nicht abgegeben werden. Die Aufenthaltsqualität wird eine neue Bedeutung erlangen. Diverse Servicemaßnahmen sind daher in Planung. Die Ergebnisse des Meeting-und-Event-Barometers 2022 belegen, dass Präsenzveranstaltungen in den nächsten Jahren zurückkehren werden und der Markt sich entspannen wird. Die Sanierungsmaßnahmen sollen bis Ende 2022 vorläufig abgeschlossen sein.

Der Jahresabschluss der **Lübecker Schwimmbäder** ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zu würdigen. Im Jahr 2021 waren die Bäder vom Jahresbeginn an bis etwa zur Jahresmitte geschlossen und konnten danach unter Einhaltung der einschlägigen Hygienevorgaben wieder öffnen. Die Freibäder konnten bereits ab Mitte Mai 2021 für das Bahnenschwimmen wieder öffnen. Die Hallenbäder sind erst ab August 2021 wieder geöffnet worden. Die Besucherzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht von 189.867 um 8.288 auf 198.155 erhöht. Korrespondierend mit der Schließung konnten die wesentlichen Aufwendungen für den Betrieb wie Energie deutlich verringert werden. Der Kostendeckungsgrad der LSB stieg unter diesen Umständen leicht auf 22,5 % (Vorjahr: 21,6 %) an. Es erfolgte wie im Vorjahr eine temporäre Personalgestellung an Bereiche der Kernverwaltung zur Unterstützung bei den Aufgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Der Jahresverlust vor Ergebnisausgleich fiel nach der zeitweiligen Schließung der Bäder mit 3.047 TEUR (Vorjahr 3.770 TEUR) geringer aus als im Wirtschaftsplan veranschlagt (4.061 TEUR).

Die Lübecker Schwimmbäder haben 2021 keine Bundesmittel (Corona-Hilfen) erhalten. Der beantragte Landes-Betriebskostenzuschuss wurde in Höhe von 270.481,23 EUR gewährt.

Mit der Kernsanierung im Sportbad St. Lorenz gehen die LSB einen ersten Schritt für die nachhaltige Ausrichtung der ersten Lübecker „Schwimmhalle“. 2021 haben die Lübecker Schwimmbäder 1.026 TEUR an Planungsmitteln dafür aufgebracht. Weitere Modernisierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität auch der anderen Bäder sollen folgen.

Mit den Unsicherheiten der fortdauernden Corona-Pandemie und den Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Energieversorgung gestaltet sich eine Prognose für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung schwierig. Voraussichtlich wird aber der geplante Verlustausgleich 2022 in Höhe von 4.061 TEUR nicht überschritten.

Das **Theater** schließt das Berichtsjahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis von 172 TEUR (Vorjahr: 540 TEUR) ab. Dieses Jahresergebnis kam aufgrund der spezifischen Theaterstruktur und der gleichbleibenden Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein und der HL zustande.

Ein Betrag in Höhe von 3.871 TEUR wurde in einen Sonderposten eingestellt, um die im Wirtschaftsplan 2022 prognostizierten Verluste der Jahre 2022 bis 2026 zu decken.

Der Theaterbetrieb ist dauerhaft defizitär und hauptsächlich durch sehr hohe Personalkosten geprägt. Die Jahre 2020 und 2021 lassen wegen der Corona-Pandemie Vorjahresvergleiche nur bedingt zu. Es gab Einschränkungen des Theaterbetriebs (Schließzeit und Infektionsschutz), Kurzarbeit. Wegen der Corona-Pandemie fanden 2021 nur 276 Vorstellungen statt (Vorjahr 220). Die Vorstellungen wurden von 50.367 Besuchern (Vorjahr 41.047) gesehen. Im Jahr 2019 fanden 689 Vorstellungen mit 172.688 Besuchern statt. Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt ungewiss, wann das Theater seinen regulären Spielbetrieb wieder aufnehmen kann und welche Resonanz zu erwarten ist. Im Bereich der Personalkosten wirkte sich die Kurzarbeit aus.

Das Theater ist in dauerhafter Abhängigkeit von genehmigten und ausgezahlten Zuschüssen der Hansestadt Lübeck und der Finanzausgleichsmasse gem. § 14 FAG Schleswig-Holstein.

Die HL als Gebäudeeigentümerin hat im Jahr 2021 den Planungsstand für die notwendigen Sanierungsarbeiten deutlich vorangetrieben, so dass auf der einen Seite eine realistische Kostenschätzung ermöglicht wurde und zugleich das Vorhaben in die Nähe einer Antragsfähigkeit gerückt ist. Außerdem gibt es im Bereich der Sanierungsarbeiten dringend erforderliche Maßnahmen, z. B. die Sanierung der Inspizientenanlage und der Beleuchtungsanlage, um durch einen Ausfall den Spielbetreib nicht zu gefährden.

Die größte Herausforderung wird eine vollständige Wiederaufnahme des Theaterbetriebes nach Beenden der Corona-Pandemie sein. Hierzu sind u. U. besondere Werbemaßnahmen nötig, um das Interesse an Theater wieder zu wecken.

Fachbereich 5

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 wird der Wohnungsbestand der **TRAVE** mit 8.515 Mietwohnungen (Vorjahr 8.359) mit einer Gesamtwohnfläche von 500.406 m² (Vorjahr 492.531 m²) ausgewiesen. Der Gewerbebestand betrug 86 Einheiten (Vorjahr 89), die Anzahl der Garagen und Stellplätze 1.168 Einheiten (Vorjahr 1.144). Die Wohn- und Nutzfläche wird mit insgesamt 526.587 m² verzeichnet, gegenüber 520.583 m² im Vorjahr. Die Veränderungen im Wohnungsbestand ergeben sich aus der Fertigstellung von drei Neubauvorhaben mit insgesamt 148 Wohneinheiten sowie dem Abbruch des Objektes Andersenring 51−53 mit 20 Wohneinheiten und dem Verkauf des Objektes Oderstraße 8−10 mit 12 Wohnungen. Der Rückgang der Gewerbeeinheiten ist bedingt durch den Verkauf des Objektes Mengstraße 33, 35 u. a. sowie durch den Abbruch von einer Gewerbeeinheit im Andersenring 51−53. Ende 2021 unterlagen 2.641 (Vorjahr 3.135) Wohnungen der Belegungs- bzw. Mietpreisbindung. Zum 31.12.2021 wird eine Leerstandsquote von 4,6 % (Vorjahr 4,5 %) ausgewiesen. Die bereinigte Leestandsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegt bei 1,5 %. Das entspricht 125 Wohnungen (Vorjahr 129).

Für 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.867 TEUR (Vorjahr 1.256 TEUR) erwirtschaftet. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 17.557 TEUR, nach 15.441 TEUR im Vorjahr. Bei einem absoluten Anstieg des Eigenkapitals um 3.867 TEUR stieg die Eigenkapitalquote um 0,6 Prozentpunkte auf 16,3 %.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung fielen trotz höherer Sollmieten infolge der geringeren Umsatzerlöse aus den abgerechneten Betriebs- und Heizkosten mit 47.533 TEUR höher aus als im Vorjahr (45.643 TEUR), aber geringer als geplant (47.656 TEUR). Die Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen fielen höher aus als geplant, da u. a. Preissteigerungen von Bauleistungen im Handwerk, die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Überarbeitung von Elektroanlagen und die Überprüfung von Bauteilen auf Astbestbelastung die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen ansteigen ließen. Durch Umschuldung und Prolongation von Darlehen fielen die Zinsaufwendungen geringer aus als erwartet.

Am 28.09.2017 beschloss die Bürgerschaft, dass die TRAVE ihre Jahresüberschüsse vorerst nicht mehr ausschütten, sondern für die Finanzierung zusätzlichen Wohnungsbaus verwenden soll. Für den Haushalt der Hansestadt Lübeck bedeutet das Mindereinnahmen i. H. v. bis zu ca. 500 TEUR p. a., die Mitgesellschafterin Stiftung Lübecker Wohnstifte hatte zuletzt eine Ausschüttung i. H. v. ca. 48 TEUR erhalten. Am 23.05.2019 beschloss die Bürgerschaft, dass die TRAVE nicht ausgeschüttete Gewinne außer zur Intensivierung des geförderten Wohnungsbaus auch

für Konzepte und nachhaltig wirksame Investitionen in den Bereichen Energieeffizienz von Gebäuden und quartiersbezogene Mobilität verwenden möge. Die TRAVE hat die eingesparten Mittel (Ausschüttungsbeträge und darauf anfallende Steuerlast) insbesondere verwendet, um die Mieten der TRAVE bezahlbar zu halten und dem Lübecker Wohnungsmarkt in einer segmentweise angespannten Situation schnell zusätzliche günstige Wohnungen zuzuführen. Im Jahr 2021 erfolgte keine Gewinnausschüttung. Vom Bilanzgewinn 2020 wurden 1.300 TEUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen. Die Wirtschafts- und Finanzplanung der Gesellschaft sieht in den Folgejahren positive Jahresüberschüsse vor. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschloss in ihrer Sitzung im November 2021 die Grundstücke Schönböckener Straße 55 und 55a sowie Elbingstraße 15 in das Stammkapital der GGT einzulegen. Als Voraussetzung für die Einlage der städtischen Grundstücke und einer quotalen Bareinlage der Stiftung Lübecker Wohnstifte in die TRAVE werden die Bürgerschaftsbeschlüsse vom 28.09.2017 und vom 23.05.2019 zur Nicht-Ausschüttung der Gewinne der TRAVE aufgehoben. Ein Beschluss 6 % vom Stammkapital an die Gesellschafter auszuschütten erfolgte in der Sitzung am 17.06.2022.

Nach dem Wirtschaftsplan der TRAVE wird für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 1.752 TEUR erwartet.

Einzelberichte zu den Beteiligungen

Hinweis zu den nachfolgenden Unternehmensseiten:

Die nachfolgenden Übersichten über die Unternehmen mit den wirtschaftlichen Daten werden mittels der Beteiligungssoftware erstellt. Das bedeutet, dass jedes Unternehmen nach einem vorher festgelegten Standard dargestellt wird. Insoweit wird auf Folgendes hingewiesen:

Der Datenbestand befindet sich noch im Aufbau. Es kann also vorkommen, dass einige Daten noch nicht vorliegen und mit einer 0 dargestellt werden.

Sofern bei den wirtschaftlichen Daten, z.B. bei der Bilanz zu Plandaten, keine Zahl erscheint, wird in diesem Unternehmen bisher keine Planbilanz erstellt.

Die Verabschiedung des Haushalts erfolgt bereits in der Septembersitzung der Bürgerschaft, um in der Folge eine frühzeitige Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zu erreichen. Die Wirtschaftspläne für 2023 der städtischen Gesellschaften liegen zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht vor. Diese Daten sind nach Beschlussfassung in den Gesellschaften beim Beteiligungscontrolling einsehbar.

Bei den Angaben zu den Gesellschaftern kann es vorkommen, dass die Beträge des Beteiligungskapitals nicht immer bis in den 10er Bereich korrekt sind. Es können jeweils in der Datenbank nur die %- Anteile und nicht die Beträge hinterlegt werden. Es handelt sich hierbei um ein technisches Problem, das bei zukünftigen Updates behoben werden soll.

Folgende Jahresabschlüsse sind in den nachfolgenden Übersichten bereits enthalten, schon geprüft aber noch nicht beschlossen:

- Jahresabschluss 2021 des Kurbetriebs
- Jahresabschluss 2021 der Lübecker Schwimmbäder
- Jahresabschluss 2021 der SeniorInneneinrichtungen
- Jahresabschluss 2021 der Entsorgungsbetriebe

Fachbereich 1

Hansestadt LÜBECK Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Falkenstr. 11
23564 Lübeck
Telefon0451/79888-0
Telefax 0451/79888-67
E-Mail info@luebeck.org

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Aufgabe der Gesellschaft ist es,
- die Sanierungsanlagen und das Haldengelände auf dem Grundstück der ehemaligen Metallhütte Lübeck zu betreiben, zu unterhalten und ggf. zu erneuern,
- ihre Grundstücke zu veräußern,
- ihre sonstigen Flächen zu verwalten und zu bewirtschaften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig und nützlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	DM	%
	Hansestadt Lübeck	50.000,00	100,00
Summe		50.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gerdes

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Liane Rüther	(Vorsitzende:r)	Unternehmerin	
Ulrike Siebdrat	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Verwaltungsangestellte	
Peter Düwel		Gastronom	
Rüdiger Hinrichs		Versicherungskaufmann	
Lars Lehrke		Bankkaufmann	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**72.427,0**	**66.716,0**	**61.000,0**	
Sachanlagen	71.927,0	66.216,0	60.500,0	
Finanzanlagen	500,0	500,0	500,0	
Umlaufvermögen	**222.528,0**	**254.702,0**	**144.100,0**	
Vorräte	96.199,0	88.008,0	76.300,0	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**59.000,0**	**54.497,0**	**23.700,0**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.145,0	54.497,0	11.200,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	16.855,0		12.500,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	67.329,0	112.197,0	44.100,0	
Rechnungsabgenzungsposten	6.667,0	3.333,0		
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.782.659,0	1.941.282,0	345.900,0	
Summe Aktiva	**2.084.281,0**	**2.266.033,0**	**551.000,0**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital		**1,0**		
Stammkapital	25.565,0	25.565,0	25.600,0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.865.843,0	-1.808.223,0	-1.660.600,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	57.619,0	-158.623,0	1.289.100,0	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.782.659,0	1.941.282,0	345.900,0	

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Fremdkapital	2.084.281,0	2.266.032,0	551.000,0	
Rückstellungen	**11.458,0**	**8.050,0**	**6.800,0**	
Sonstige Rückstellungen	11.458,0	8.050,0	6.800,0	
Verbindlichkeiten	**2.072.823,0**	**2.257.982,0**	**544.200,0**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.950.000,0	2.180.000,0	500.000,0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.823,0	77.982,0	44.200,0	
Summe Passiva	**2.084.281,0**	**2.266.033,0**	**551.000,0**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	161.202,0	171.949,0	1.446.000,0	
Bestandsveränderungen FE/UE	-10.652,0	-8.191,0	-21.500,0	
Sonstige betriebliche Erträge	355,0	127,0		
Materialaufwand	274.509,0	497.616,0	315.000,0	
Abschreibungen	5.973,0	5.712,0	5.700,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	146.049,0	147.946,0	150.100,0	
Zwischenergebnis	**-275.626,0**	**-487.389,0**	**953.700,0**	
Finanzergebnis	-33.864,0	-34.814,0	-28.200,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-309.490,0	-522.203,0	925.500,0	
Steuern	12.890,0	16.420,0	16.400,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**380.000,0**	**380.000,0**	**380.000,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**57.620,0**	**-158.623,0**	**1.289.100,0**	

Fachbereich 2

KWL GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Falkenstr. 11
23564 Lübeck
Telefon 0451/79888-0
Telefax 0451/79888-44
E-Mail info@luebeck.org
www.kwl-luebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck zu fördern.

Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft
a) bebaute und unbebaute Grundstücke an- und verkaufen, vermitteln, erschließen, sanieren, die Bodenordnung und Baureifmachung vorbereiten
b) Gebäude errichten, modernisieren, selbst bewirtschaften und verwalten
c) die dazu erforderlichen Finanzierungen vornehmen
d) gewerbliche Unternehmen und Einzelbauherren beim Erwerb, bei der Erschließung, der Bodenordnung und bei der Bebauung der der Gesellschaft anvertrauten Grundstücke zu Wohn- und gewerblichen Zwecken einschließlich der Finanzierung betreuen.

Die Gesellschaft kann ferner Parkierungsanlagen in der Hansestadt Lübeck bauen, betreiben, an- und verkaufen, soweit dies im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	2.045.200,00	100,00
Summe		2.045.200,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gerdes

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Dr. Ulrich Brock	(Vorsitzende:r)	Rechtsanwalt	
Dr. Marek Lengen	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Lehrer	
Anka Grädner	(bis 21.06.2022)	Kauffrau	
Sabine Haltern		Kauffrau	
Frank Heidemann			
Dagmar Hildebrand		Kauffrau	
Heike Stegemann		Bilanzbuchhalterin	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	26.000,00 EUR	18.200 EUR	70,00

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**22.320.766,0**	**26.654.468,4**	**39.341.671,2**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.129,0	21.026,7	18.923,3	
Sachanlagen	22.276.937,0	26.612.741,7	39.302.047,9	
Finanzanlagen	20.700,0	20.700,0	20.700,0	
Umlaufvermögen	**39.771.309,0**	**39.057.971,3**	**38.341.545,4**	
Vorräte	24.167.437,0	21.718.096,3	23.561.345,8	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**632.604,0**	**1.212.705,5**	**647.057,4**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.544,0	206.495,1	92.609,2	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.539,0	243.475,0	51.186,2	
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	370.845,0	599.263,4	494.580,3	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	17.676,0	163.472,0	8.681,6	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.971.268,0	16.127.169,5	14.133.142,2	
Rechnungsabgenzungsposten	77.851,0	122.165,8	60.584,9	
Summe Aktiva	**62.169.926,0**	**65.834.605,4**	**77.743.801,5**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**28.687.997,0**	**29.881.586,0**	**29.595.174,3**	
Stammkapital	2.045.200,0	2.045.200,0	2.045.200,0	
Kapitalrücklage	25.973.797,0	26.417.540,0	26.532.070,4	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		669.000,0	669.000,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	669.000,0	749.846,1	348.903,9	
Fremdkapital	33.481.929,0	35.953.019,4	48.148.627,2	
Rückstellungen	**1.869.757,0**	**1.361.658,8**	**3.874.157,0**	
Steuerrückstellungen	289.300,0	135.271,8		
Sonstige Rückstellungen	1.580.457,0	1.226.387,1	3.874.157,0	
Verbindlichkeiten	**31.384.120,0**	**34.404.602,3**	**44.081.073,5**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.256.298,0	22.807.091,8	33.187.849,9	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.243.104,0	479.394,3	542.714,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402.526,0	1.384.307,7	8.480,0	
Verb. aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung AV			500,0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.		23.812,5		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	6.378.743,0	9.662.995,9	10.334.733,4	
Sonstige Verbindlichkeiten	103.449,0	47.000,2	6.796,1	
Rechnungsabgr.posten	228.052,0	186.758,3	193.396,7	
Summe Passiva	**62.169.926,0**	**65.834.605,4**	**77.743.801,5**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	18.388.222,0	13.827.794,7	16.158.104,0	
Bestandsveränderungen FE/UE	-2.596.825,3	-2.149.340,3	1.899.109,6	
Sonstige betriebliche Erträge	97.430,0	81.688,0	69.223,6	
Materialaufwand	7.938.232,7	4.350.191,8	12.192.041,0	
Personalaufwand	2.193.410,0	2.314.368,4	2.590.261,5	
Abschreibungen	1.784.548,0	1.681.129,6	1.767.710,6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	716.862,0	1.174.909,4	615.284,8	
Zwischenergebnis	**3.255.774,0**	**2.239.543,2**	**961.139,3**	
Finanzergebnis	-543.245,5	-461.309,6	-503.274,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.712.528,5	1.778.233,5	457.865,3	
Steuern	281.540,0	228.387,5	108.961,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**1.761.989,0**	**800.000,0**		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**668.999,5**	**749.846,1**	**348.904,3**	

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Falkenstr. 11
23564 Lübeck
Telefon 0451/70655-0
Telefax 0451/70655-20
E-Mail info@luebeck.org
www.luebeck.org

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt Lübeck, die Unterstützung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen, die Akquisition neuer Unternehmen für den Standort Lübeck und die Wahrnehmung damit zusammenhängender Aufgaben sowie Maklertätigkeit bezogen auf Grundstücke der Hansestadt Lübeck, der KWL GmbH und weiterer städtischer Gesellschaften.

In diesem Rahmen nimmt die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben wahr:
- Betreuung und Begleitung bestehender oder ansiedlungswilliger Unternehmen;
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung;
- Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung;
- Standortentwicklung und Standortmarketing.

Im Rahmen der in Absatz 1 beschriebenen Aufgaben ist es der Gesellschaft erlaubt, projektbezogene Beteiligungen einzugehen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	KWL GmbH	18.200,00	70,00
	Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	2.600,00	10,00
	Kreishandwerkerschaft Lübeck	2.600,00	10,00
	VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen	2.600,00	10,00

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Gewerkschaftsbundes mbH		
Summe		26.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gerdes

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Claudia Treumann-Greiff	(Vorsitzende:r)	Gymnasiallehrerin	
Philip Brozio	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)		
Ali Alam		Grafiker	
Carsten Groth		Zimmermeister	extern/-e Vertreter/-in
Juliane Hoffmann	(bis 30.06.2022)	Regionsgeschäftsführerin DGB Nord	extern/-e Vertreter/-in
Dr. Gabriele Lehmann		Unternehmensberaterin	
Melanie Meyer	(seit 01.07.2022)	DGB Lübeck	extern/-e Vertreter/-in
Rüdiger Schacht		Geschäftsbereichsleiter der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	extern/-e Vertreter/-in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**23.174,0**	**16.690,0**	**19.400,0**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.536,0	1.922,0	4.000,0	
Sachanlagen	16.388,0	14.518,0	15.100,0	
Finanzanlagen	250,0	250,0	300,0	
Umlaufvermögen	**141.119,0**	**282.982,0**	**129.800,0**	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**70.645,0**	**108.453,0**	**114.000,0**	

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.372,0	107.363,0	113.500,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	273,0	1.090,0	500,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	70.474,0	174.529,0	15.800,0	
Rechnungsabgenzungsposten	3.751,0	33.978,0	1.500,0	
Summe Aktiva	**168.044,0**	**333.650,0**	**150.700,0**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**26.000,0**	**26.000,0**	**26.000,0**	
Stammkapital	26.000,0	26.000,0	26.000,0	
Fremdkapital	142.044,0	307.650,0	124.700,0	
Rückstellungen	**27.480,0**	**29.758,0**	**31.500,0**	
Sonstige Rückstellungen	27.480,0	29.758,0	31.500,0	
Verbindlichkeiten	**114.564,0**	**248.454,0**	**93.200,0**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.829,0	28.193,0	63.700,0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	47.539,0	219.663,0	29.000,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	196,0	598,0	500,0	
Rechnungsabgr.posten		29.438,0		
Summe Passiva	**168.044,0**	**333.650,0**	**150.700,0**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	1.426.817,0	1.596.401,0	1.698.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	5.369,0	7.006,0	6.500,0	
Materialaufwand	103.528,0	158.966,0	179.200,0	
Personalaufwand	849.071,0	935.674,0	970.000,0	
Abschreibungen	17.430,0	17.929,0	12.500,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	421.295,0	402.528,0	536.800,0	
Zwischenergebnis	**40.862,0**	**88.310,0**	**6.000,0**	
Finanzergebnis	-742,0	-921,0	-1.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	40.120,0	87.389,0	5.000,0	
Steuern	430,0	601,0	700,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**39.690,0**	**86.788,0**	**4.300,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23558 Lübeck
Telefon 0800 0230 230
Telefax 0451/888-1717
E-Mail info@swhl.de
www.swhl.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen jeglicher Art an Unternehmen, deren Gegenstand
1. die ... Versorgung mit Energie und Wasser,
2. die Durchführung sonstiger der Versorgung ...dienender Aufgaben und Dienstleistungen (z.B. Telekommunikation
3. die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs...
5. und die Übernahme geschäftsleitender und unterstützender Funktionen für die in Nr. 1 bis 3 genannten Töchter- und Beteiligungsunternehmen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	45.000.000,00	100,00
Summe		45.000.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Jens Meier

Andreas Ortz

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Ulrich Pluschkell	(Vorsitzende:r)	Eisenbahner (Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt)	
Thomas Kröger	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Industriekaufmann	Arbeitnehmervertreter:in
Michelle Akyurt		Rechtsanwältin	
Andreas Bottke	(Arbeitnehmervertreter:in)	Betriebsratsvorsitzender	Arbeitnehmervertreter:in
Tanja Gutzmann		Betriebsrätin The KaDeWe Group GmbH	
Dr. Hermann Junghans		Rechtsanwalt und Mediator	
Jörg Kordt	(Arbeitnehmervertreter:in)	KFZ-Mechaniker	Arbeitnehmervertreter:in
Christian Manke	(Arbeitnehmervertreter:in)	Gewerkschaftssekretär ver.di	Arbeitnehmervertreter:in
Thomas Rathcke		Vertriebsingenieur	
Sabine Schmidt-Vanderheyden	(Arbeitnehmervertreter:in)	Assetmanagerin	Arbeitnehmervertreter:in
Ursula Wind-Olßon		Oberamtsrätin Staatsanwaltschaft Lübeck	
Andreas Wübben	(Arbeitnehmervertreter:in)	ver.di-Geschäftsführer	Arbeitnehmervertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
items management GmbH	1.355.857,00 EUR	238.360 EUR	17,58
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	700.000,00 EUR	700.000 EUR	100,00
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	48.753.000,00 EUR	34.115.936 EUR	69,98
Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	10.000.000,00 EUR	10.000.000 EUR	100,00
Trianel GmbH	20.152.575,00 EUR	1.031.812 EUR	5,12

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**77.656.000,0**	**77.607.845,5**	**77.666.877,0**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	109.000,0	64.452,9	105.077,0	
Sachanlagen	22.000,0	18.347,7	36.800,0	
Finanzanlagen	77.525.000,0	77.525.045,0	77.525.000,0	
Umlaufvermögen	**365.000,0**	**10.638.683,0**	**3.975.068,0**	
Forderungen und sonst. Vermögensgegen-stände	**339.000,0**	**10.613.057,3**	**3.974.872,0**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.000,0	300,9	33.669,0	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	199.000,0	10.222.008,9	3.817.997,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	123.000,0	390.747,5	123.206,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26.000,0	25.625,7	196,0	
Rechnungsabgenzungsposten	26.000,0	67.847,6	46.444,0	
Summe Aktiva	**78.047.000,0**	**88.314.376,1**	**81.688.389,0**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**42.945.000,0**	**43.173.400,2**	**44.955.806,0**	
Stammkapital	45.000.000,0	45.000.000,0	45.000.000,0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.953.000,0	-2.054.939,3	-90.287,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	898.000,0	228.339,6	46.093,0	
Fremdkapital	35.102.000,0	45.140.975,9	36.732.583,0	
Rückstellungen	**3.759.000,0**	**6.841.230,2**	**1.084.529,0**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtun-gen	199.000,0	212.957,0	183.529,0	
Steuerrückstellungen	2.707.000,0	4.757.459,9		
Sonstige Rückstellungen	853.000,0	1.870.813,4	901.000,0	
Verbindlichkeiten	**31.343.000,0**	**38.299.745,7**	**35.648.054,0**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.460.000,0	31.741.354,2	14.199.289,0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.000,0	749.127,8	140.961,0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	17.914.000,0	4.988.424,8	20.422.136,0	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	482.000,0		482.109,0	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	13.000,0	12.941,2	13.048,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	437.000,0	807.897,7	390.511,0	
Summe Passiva	**78.047.000,0**	**88.314.376,1**	**81.688.389,0**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	3.343.000,0	3.744.132,6	4.257.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	3.894.000,0	4.814.417,4	4.474.000,0	
Materialaufwand		528,1	600,0	
Personalaufwand	1.933.000,0	3.704.591,3	3.004.000,0	
Abschreibungen	72.000,0	66.063,4	54.000,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.111.000,0	6.408.629,6	6.640.700,0	
Zwischenergebnis	**121.000,0**	**-1.621.262,3**	**-968.300,0**	
Finanzergebnis	4.669.000,0	7.012.698,5	1.716.393,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	4.790.000,0	5.391.436,2	748.093,0	
Steuern	3.892.000,0	5.163.096,6	702.000,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**898.000,0**	**228.339,6**	**46.093,0**	

Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH 8bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung von innovativen Geschäftsmodellen und Dienstleistungen, Produkten und Konzepten im Bereich der Energie- und Wasserversorgung, der Telekommunikation- und Funkversorgung sowie der Mobilität.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Jens Meier
Felix Schulz von Thun

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**10.441,0**	**38.308,0**	**326.276,9**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	33,0	615,0		
Sachanlagen	10.408,0	37.693,0	326.276,9	
Umlaufvermögen	**324.401,3**	**209.086,6**	**150.792,7**	
Vorräte		5.554,0		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**312.761,3**	**183.790,1**	**109.422,7**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.900,0	42.521,4	35.389,1	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	214.088,4	141.199,5	15.260,7	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	58.772,9	69,2	58.772,9	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.640,0	19.742,4	41.370,0	
Summe Aktiva	**334.842,3**	**247.394,6**	**477.069,6**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**20.812,8**	**20.812,8**	**20.813,0**	
Stammkapital	25.000,0	25.000,0	25.000,0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.187,3	-4.187,3	-4.187,0	
Fremdkapital	314.030,0	226.581,8	456.256,9	
Rückstellungen	**47.562,1**	**30.567,1**	**57.900,0**	
Sonstige Rückstellungen	47.562,1	30.567,1	57.900,0	
Verbindlichkeiten	**266.467,9**	**196.014,7**	**398.356,9**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			23.630,1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.850,9	2.080,2	72.757,4	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	176.761,3	189.661,3	298.918,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	75.855,7	4.273,2	3.051,4	
Summe Passiva	**334.842,8**	**247.394,6**	**477.069,9**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	556.930,7	518.470,8	1.833.884,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen			110.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	129.270,9	81.027,4		
Materialaufwand	81.793,9	15.379,6	671.533,3	
Personalaufwand	283.032,5	379.213,2	808.343,0	
Abschreibungen	1.284,1	8.168,9	57.833,3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	717.941,1	433.523,6	371.990,0	
Zwischenergebnis	**-397.850,0**	**-236.787,1**	**34.184,4**	
Finanzergebnis	-1.885,3	-834,0	-3.200,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-399.735,3	-237.621,1	30.984,4	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn			**30.984,4**	
Erträge aus Verlustübernahme	**399.735,3**	**237.621,1**		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-0,0**	**0,0**	**-0,0**	

Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (bis 31.12.2022 TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23558 Lübeck
Telefon 0451/888-1040
Telefax 0451/888-1049
E-Mail info@travekom.de
www.travekom.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Bereitstellung und der Vertrieb von Produkten und datenbasierten Geschäftsmodellen in den Bereichen Telekommunikation und Internet of Things (IoT) für die Hansestadt Lübeck, deren Beteiligungsgesellschaften und für eine interkommunale Zusammenarbeit in der Region, einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die die digitale Befähigung und Transformation in diesen Gesellschaften und Organisationen beinhalten.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	700.000,00	100,00
Summe		700.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Jens Meier
Christoph Schweizer

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**88.000,0**	**1.247.151,6**	**3.944.568,2**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.000,0	1.038.640,3	3.944.568,2	
Sachanlagen	81.000,0	208.511,3		
Umlaufvermögen	**1.562.000,0**	**2.219.095,0**	**1.382.981,8**	
Vorräte		86.475,4		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**1.544.000,0**	**1.957.896,3**	**1.357.730,2**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	330.000,0	1.358.163,1	648.732,2	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.095.000,0	598.456,6	590.115,1	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	119.000,0	1.276,6	118.883,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.000,0	174.723,2	25.251,6	
Rechnungsabg.posten			249,8	
Summe Aktiva	**1.650.000,0**	**3.466.246,6**	**5.327.799,9**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**736.000,0**	**1.274.344,9**	**735.581,0**	
Stammkapital	700.000,0	700.000,0	700.000,0	
Gewinnrücklagen		**538.763,6**		
4. Andere Gewinnrücklagen		538.763,6		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	36.000,0	35.581,3	35.581,0	
Fremdkapital	914.000,0	2.191.901,7	4.592.219,4	
Rückstellungen	**417.000,0**	**224.670,4**	**239.147,4**	
Sonstige Rückstellungen	417.000,0	224.670,4	239.147,4	
Verbindlichkeiten	**497.000,0**	**1.967.231,3**	**4.353.072,0**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.000,0	1.758,2	1.040,5	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.000,0	390.265,3	360.822,8	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.		1.507.831,7	3.457.564,3	
Sonstige Verbindlichkeiten	439.000,0	67.376,2	533.644,4	
Summe Passiva	**1.650.000,0**	**3.466.246,6**	**5.327.800,4**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	3.830.000,0	7.536.255,3	10.740.305,9	
Andere aktivierte Eigenleistungen		480.262,7	1.007.500,0	
Sonstige betriebliche Erträge	535.000,0	595.074,2	210.300,0	
Materialaufwand	1.956.000,0	3.672.442,3	3.560.176,6	
Personalaufwand	1.161.000,0	2.537.654,7	4.822.072,9	
Abschreibungen	18.000,0	35.820,6	950.587,3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.588.000,0	1.817.329,3	2.024.063,7	
Zwischenergebnis	**-358.000,0**	**548.345,3**	**601.205,4**	
Finanzergebnis	-2.000,0	-6.346,0	12.360,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-360.000,0	541.999,2	613.565,4	
Steuern	2.000,0	3.235,7	300,0	

Stadtwerke Lübeck Energie GmbH bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23558 Lübeck
Telefon 0800 0230 230
Telefax 0451/888-1717
E-Mail info@swhl.de
www.swhl.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die sichere, wirtschaftliche, sozialverträgliche sowie umwelt- und ressourcenschonende Versorgung der Bevölkerung, der Industrie und des Gewerbes mit Energie und Wasser. Dazu zählen im einzelnen die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	34.115.935,56	69,98
	Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft	12.237.003,00	25,10
	Hansestadt Lübeck	2.400.012,68	4,92
Summe		48.752.951,24	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Jens Meier
Leif Reitis

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Andreas Zander	(Vorsitzende:r)	Polizeibeamter	
Dr. Christian Becker	(1. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Vorstand STAWAG	externe:r Vertreter:in
Andreas Bottke	(2. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Betriebsratsvorsitzender	Arbeitnehmervertreter:-in
Christian Manke		Gewerkschaftssekretär ver.di	Arbeitnehmervertreter:in
Kerstin Metzner		Bauingenieurin	
Bernd Möller		Selbständiger Dolmetscher und Übersetzer	
Gabriele Rohbeck	(Arbeitnehmervertreter:n)	Beraterin Geschäftskundenvertrieb	Arbeitnehmervertreter:-in
Thomas Stahlkopf	(Arbeitnehmervertreter:in)	Vertriebsmitarbeiter	Arbeitnehmervertreter:-in
Marcus Wiens	(Arbeitnehmervertreter:in)	Netzmeister Gas und Wasser	Arbeitnehmervertreter:-in
Wilfried Ullrich		Vorstand STAWAG	externe:r Vertreter:in
Astrid Völker		Geschäftsführerin FDP-Bürgerschaftsfraktion	
Andreas Wübben	(Arbeitnehmervertreter:in)	ver.di-Geschäftsführer	Arbeitnehmervertreter:-in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
NYSTED I A/S	100.000.000,00 DKK	14.500.000 DKK	14,50
Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG	1.000,00 EUR	401 EUR	40,10
Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG	1.000,00 EUR	401 EUR	40,10
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	4.487.245,90 EUR	1.974.388 EUR	44,00
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25.000,00 EUR	12.500 EUR	50,00
TraveNetz GmbH	667.690,00 EUR	500.100 EUR	74,90
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	147.944.200,00 EUR	3.124.434 EUR	2,11
Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG	2.500,00 EUR	1.003 EUR	40,10

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**256.543.700,6**	**263.053.151,5**	**301.048.928,9**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.104.351,3	1.230.101,7	3.043.886,7	
Sachanlagen	156.308.179,4	163.763.351,2	192.623.485,7	
Finanzanlagen	99.131.170,0	98.059.698,6	105.381.556,5	
Umlaufvermögen	**60.280.967,8**	**59.947.616,3**	**42.617.113,6**	
Vorräte	105.661,8	9.225.254,4	268.661,8	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**59.432.384,8**	**49.602.562,3**	**42.003.383,6**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.319.105,3	31.465.747,5	25.524.384,3	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.440.415,6	8.336.244,4	6.335.899,8	
3. Ford. geg. Unt., mit denen Beteiligungsverh. besteht	2.948.014,2	4.076.635,4	5.391.351,5	
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe		19.630,3		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.724.849,9	5.704.304,7	4.751.748,1	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	742.921,2	1.119.799,6	345.068,2	
Rechnungsabgenzungsposten	541.891,7	690.085,3	474.276,9	
Summe Aktiva	**317.366.560,1**	**323.690.853,0**	**344.140.319,5**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**127.764.311,1**	**127.764.311,1**	**127.764.311,1**	
Stammkapital	48.753.000,0	48.753.000,0	48.753.000,0	
Kapitalrücklage	57.411.311,1	57.411.311,1	57.411.311,1	
Gewinnrücklagen	**21.600.000,0**	**21.600.000,0**	**21.600.000,0**	
4. Andere Gewinnrücklagen	21.600.000,0	21.600.000,0	21.600.000,0	
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	9.705.392,6	9.480.583,2	10.129.196,2	
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	1.739.131,4	1.695.865,5	1.648.210,0	
Weitere Sonderposten	7.966.261,3	7.784.717,7	8.480.986,2	
Fremdkapital	179.896.856,4	186.445.958,7	206.246.812,2	
Rückstellungen	**24.960.792,4**	**36.585.944,2**	**20.659.056,1**	
Steuerrückstellungen	130.000,0	130.000,0		
Sonstige Rückstellungen	24.830.792,4	36.455.944,2	20.659.056,1	
Verbindlichkeiten	**154.094.358,0**	**149.017.710,4**	**184.882.050,0**	
Anleihen	2.607.100,0	2.570.100,0		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	126.756.106,8	116.104.251,5	160.227.748,6	

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.517.343,3	9.046.551,0	9.955.862,8	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	38.956,5	8.770.868,7	38.956,5	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	3.812.305,5	3.604.897,4	4.335.589,5	
Sonstige Verbindlichkeiten	10.362.545,8	8.921.041,8	10.323.892,6	
Rechnungsabgr.posten	841.706,0	842.304,1	705.706,0	
Summe Passiva	**317.366.560,1**	**323.690.853,0**	**344.140.319,5**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	243.817.000,0	268.534.545,9	256.502.892,8	
Bestandsveränderungen FE/UE	-54.000,0	-540,8	150.000,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	491.000,0	563.731,9	873.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	2.571.000,0	2.084.960,3	1.722.054,2	
Materialaufwand	185.980.000,0	213.468.431,8	194.492.076,9	
Personalaufwand	12.713.000,0	13.895.492,0	19.278.287,0	
Abschreibungen	11.542.000,0	12.247.958,8	14.456.285,5	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.569.000,0	22.587.377,5	24.030.604,5	
Zwischenergebnis	**12.021.000,0**	**8.983.437,3**	**6.990.693,3**	
Finanzergebnis	9.926.000,0	14.974.729,5	18.189.743,3	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	21.947.000,0	23.958.166,8	25.180.436,5	
Steuern	918.000,0	692.013,5	770.222,4	
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.	3.258.000,0	3.604.897,4	3.781.520,9	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**17.771.000,0**	**19.661.255,8**	**20.628.693,3**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

TraveNetz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23558 Lübeck
Telefon0451/888-8080
Telefax 0451/888-1441
E-Mail info@travenetz.de
www.travenetz.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	500.100,00	74,90
	Schleswig-Holstein Netz AG	167.590,00	25,10
Summe		667.690,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Steffen Bandelow (ab 01.08.2022 Interimsgeschäftsführer)
Sven Bäumler (bis 31.10.2022)

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Andreas Zander	(Vorsitzende:r)	Polizeibeamter	
Matthias Boxberger	(1. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Vorstandsvorsitzender und Vorstand Technik der HanseWerk AG	externe:r Vertreter:in
Andreas Bottke	(2. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Betriebsratsvorsitzender	Arbeitnehmervertreter:in
Dr. Christian Becker		Vorstand STAWAG	
Christian Manke	(Arbeitnehmervertreter:in)	Gewerkschaftssekretär ver.di	
Kerstin Metzner		Bauingenieurin	
Bernd Möller		Selbständiger Dolmetscher und Übersetzer	
Gabriele Rohbeck	(Arbeitnehmervertreter:in)	Beraterin Geschäftskundenvertrieb	Arbeitnehmervertreter:in
Thomas Stahlkopf	(Arbeitnehmervertreter:in)	Vertriebsmitarbeiter	Arbeitnehmervertreter:in
Astrid Völker		Geschäftsführerin FDP-Bürgerschaftsfraktion	
Marcus Wiens	(Arbeitnehmervertreter:in)	Netzmeister Gas und Wasser	Arbeitnehmervertreter:in
Andreas Wübben		ver.di-Geschäftsführer	Arbeitnehmervertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**221.194.000,0**	**248.858.887,6**	**280.156.147,1**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.175.000,0	2.291.781,3	3.195.708,5	
Sachanlagen	219.019.000,0	246.567.106,3	276.960.438,5	
Umlaufvermögen	**26.954.000,0**	**26.923.266,1**	**17.266.999,2**	
Vorräte	1.913.000,0	3.007.101,5	1.988.285,9	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**24.941.000,0**	**23.623.494,6**	**15.131.990,0**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.549.000,0	20.320.301,2	11.742.191,3	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	231.000,0	105.061,6	229.194,6	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.161.000,0	3.198.131,8	3.160.604,1	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	100.000,0	292.670,1	146.723,4	
Rechnungsabgenzungsposten	111.000,0	83.814,9	110.948,1	
Summe Aktiva	**248.259.000,0**	**275.865.968,6**	**297.534.094,4**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**117.539.000,0**	**117.538.655,9**	**117.538.655,9**	
Stammkapital	668.000,0	667.690,0		
Kapitalrücklage	116.871.000,0	116.870.965,9	117.538.655,9	
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	29.076.000,0	28.567.849,1	27.554.123,7	
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	4.751.000,0	4.821.433,9	27.554.123,7	
Weitere Sonderposten	24.325.000,0	23.746.415,3		
Fremdkapital	101.644.000,0	129.759.463,6	152.441.314,8	
Rückstellungen	**29.301.000,0**	**32.746.706,4**	**14.055.363,2**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	435.000,0	711.456,3		
Steuerrückstellungen	20.000,0			
Sonstige Rückstellungen	28.846.000,0	32.035.250,1	14.055.363,2	
Verbindlichkeiten	**72.343.000,0**	**96.865.925,9**	**138.385.951,6**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.128.000,0	78.935.957,6	122.998.907,0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.943.000,0	2.728.057,2	3.937.214,9	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	18.759.000,0	8.198.454,1	4.098.085,8	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	1.208.000,0	3.208.419,5	1.796.430,1	
Sonstige Verbindlichkeiten	5.305.000,0	3.795.037,5	5.555.313,9	
Rechnungsabgr.posten		146.831,4		
Summe Passiva	**248.259.000,0**	**275.865.968,6**	**297.534.094,4**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	217.715.000,0	207.427.871,2	217.514.662,3	
Bestandsveränderungen FE/UE	271.000,0	560.660,1		
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.590.000,0	8.802.681,6	9.243.237,8	
Sonstige betriebliche Erträge	4.222.000,0	3.399.057,5	357.581,4	
Materialaufwand	122.089.000,0	116.270.714,6	113.635.762,6	
Personalaufwand	35.945.000,0	36.958.083,4	38.400.204,8	
Abschreibungen	14.868.000,0	16.280.209,2	18.234.996,6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.097.000,0	31.959.840,8	36.004.242,8	
Zwischenergebnis	**18.799.000,0**	**18.721.422,5**	**20.840.274,8**	
Finanzergebnis	-1.548.000,0	-1.745.041,9	-1.211.300,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	17.251.000,0	16.976.380,7	19.628.974,8	
Steuern	613.000,0	526.550,2	688.456,3	
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.	2.983.000,0	2.472.000,0	3.383.016,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**13.655.000,0**	**13.977.830,4**	**15.557.503,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (bis 31.12.2022 Stadtverkehr Lübeck GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Ratekauer Weg 1-7
23554 Lübeck
Telefon 0451/888-0
Telefax 0451/888-2002
E-Mail info@svhl.de
www.sv-luebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Fährbetriebs, des Berufs- und Gelegenheitsverkehrs, sowie alle dazugehörigen verkehrsbezogenen Aufgaben, Dienstleistungen und Nebengeschäfte.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	10.000.000,00	100,00
Summe		10.000.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Andreas Ortz

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Ulrich Pluschkell	(Vorsitzende:r)	Eisenbahner (Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt)	
Jörg Kordt	(1. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	KFZ-Mechaniker	Arbeitnehmervertreter:in
Bernhard Simon	(2. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Rentner	
Werner Bahlcke		Sachbearbeiter Werkstatt	Arbeitnehmervertreter:in
Marco Fiebelkorn			Arbeitnehmervertreter:in
Daniela Hübner			Arbeitnehmervertreter:in
Sonja Lengen		Geschäftsführerin Brockensammlung e.V.	
Christian Manke		Gewerkschaftssekretär ver.di	Arbeitnehmervertreter:in
Arne-Matz Ramcke		Projektmitarbeiter Fortbildungszentrum Handwerkskammer Lübeck	
Silke Theuerkauff		selbständige Kauffrau	
Michaela Vogeler		Verwaltungsbeamtin	
Andreas Wübben		ver.di-Geschäftsführer	Arbeitnehmervertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	154.000,00 EUR	154.000 EUR	100,00
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	50.000,00 EUR	5.500 EUR	11,00

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**35.795.709,3**	**45.668.446,4**	**53.587.563,3**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	190.488,0	221.563,6		
Sachanlagen	33.099.362,4	42.941.330,6	53.587.563,3	
Finanzanlagen	2.505.859,0	2.505.552,2		
Umlaufvermögen	**24.322.810,6**	**18.876.924,6**	**21.204.074,1**	
Vorräte	479.931,4	559.929,0	509.931,4	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**23.506.687,6**	**18.238.457,2**	**20.428.076,2**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.450,8	3.132.172,5	1.040.589,1	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.174.808,6	4.852.198,0	18.828.170,3	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.638.428,2	10.254.086,7	559.316,8	

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	336.191,6	78.538,4	266.066,5	
Rechnungsabgenzungsposten	8.311,5	136.879,6	8.311,5	
Summe Aktiva	**60.126.831,5**	**64.682.250,7**	**74.799.948,9**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**31.141.098,2**	**31.141.098,2**	**31.141.098,0**	
Stammkapital	10.000.000,0	10.000.000,0	10.000.000,0	
Kapitalrücklage	21.141.098,2	21.141.098,2	21.141.098,0	
Fremdkapital	28.985.733,3	33.541.152,5	43.658.850,7	
Rückstellungen	**6.746.319,6**	**5.726.955,8**	**5.171.300,3**	
Sonstige Rückstellungen	6.746.319,6	5.726.955,8	5.171.300,3	
Verbindlichkeiten	**22.239.413,7**	**27.682.845,5**	**38.487.550,4**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.690.929,0	15.468.325,8	35.224.629,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.611.231,7	3.857.203,2	1.745.860,6	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	734.703,7	1.091.201,0	1.241.194,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.202.549,4	7.266.115,5	275.866,1	
Rechnungsabgr.posten		131.351,3		
Summe Passiva	**60.126.831,5**	**64.682.250,7**	**74.799.948,7**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	31.849.884,7	36.162.064,9	40.674.289,0	
Sonstige betriebliche Erträge	7.888.414,8	9.967.577,4	2.350.770,0	
Materialaufwand	12.870.226,1	17.253.394,8	18.183.379,0	
Personalaufwand	26.485.480,8	27.746.732,3	29.885.458,0	
Abschreibungen	4.900.734,1	5.288.646,7	6.780.455,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.821.051,9	7.362.216,0	6.418.839,0	
Zwischenergebnis	**-11.339.193,4**	**-11.521.347,5**	**-18.243.072,0**	
Finanzergebnis	-868.284,1	-813.846,7	-1.120.065,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-12.207.477,5	-12.335.194,2	-19.363.137,0	
Steuern	-15.601,1	91.588,8	77.952,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**12.191.876,4**	**12.426.782,9**	**19.441.089,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Ratekauer Weg 1-7
23554 Lübeck
Telefon 0451-888-0
Telefax 0451-888-2002
E-Mail info@svhl.de
www.sv-luebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Personenbeförderung, insbesondere der Linien-, Berufs- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	154.000,00	100,00
Summe		154.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Andreas Ortz

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**7.239.101,5**	**7.065.965,0**	**10.103.464,3**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.999,5	23.090,0		
Sachanlagen	7.205.102,0	7.042.875,0	10.103.464,3	
Umlaufvermögen	**2.998.591,7**	**1.351.049,4**	**2.009.303,6**	
Vorräte	206.973,2	203.998,1	219.973,2	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**2.746.935,6**	**1.125.754,6**	**1.752.491,9**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.085.523,4	434.468,1	1.168.092,3	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		526.515,3	506.597,4	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	661.412,3	164.771,2	77.802,3	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44.682,8	21.296,8	36.838,4	
Summe Aktiva	**10.237.693,2**	**8.417.014,5**	**12.112.767,8**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**2.500.000,0**	**2.500.000,0**	**2.500.000,0**	
Stammkapital	154.000,0	154.000,0	154.000,0	
Kapitalrücklage	2.155.883,4	2.155.883,4	2.156.000,0	
Gewinnrücklagen	**190.116,6**	**190.116,6**	**190.000,0**	
4. Andere Gewinnrücklagen	190.116,6	190.116,6	190.000,0	
Fremdkapital	7.737.693,2	5.917.014,5	9.612.767,8	
Rückstellungen	**825.430,7**	**1.127.919,1**	**787.753,7**	
Sonstige Rückstellungen	825.430,7	1.127.919,1	787.753,7	
Verbindlichkeiten	**6.912.262,6**	**4.789.095,4**	**8.825.014,2**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.051.283,1	4.271.499,5	8.165.048,8	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	464.338,8	403.815,0	501.879,2	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	1.268.998,2	66.436,1	81.530,8	
Sonstige Verbindlichkeiten	127.642,4	47.344,8	76.555,4	
Summe Passiva	**10.237.693,2**	**8.417.014,5**	**12.112.767,8**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	10.601.166,2	11.431.392,2	11.993.903,0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.045.654,9	327.089,2	183.362,0	
Materialaufwand	2.060.674,8	2.458.013,2	2.656.499,0	
Personalaufwand	6.550.391,3	7.284.847,0	7.230.017,0	
Abschreibungen	951.113,9	1.024.860,3	1.317.003,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.719.061,8	1.594.541,4	1.936.718,0	
Zwischenergebnis	**-634.420,8**	**-603.780,5**	**-962.972,0**	
Finanzergebnis	-48.221,3	-31.822,2	-68.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-682.642,1	-635.602,7	-1.030.972,0	
Steuern	4.069,4	22.089,3	13.093,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**686.711,5**	**657.691,9**	**1.044.065,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

LÜBECKER HAFEN-GESELLSCHAFT mbH

Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Zum Hafenplatz 1
23570 Lübeck
Telefon04502/807-0
Telefax 04502/807-9999
E-Mail info@lhg.com
www.lhg.com

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Umschlags- und Logistikdienstleistungen sowie der Betrieb von Terminals als öffentliche Hafenanlage in der Hansestadt Lübeck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Die Gesellschaft kann, allein oder zusammen mit anderen Gesellschaften, Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben, sich an ihnen beteiligen, Zweigniederlassungen errichten und ihre Geschäfte führen, soweit dies dem Gegenstand des Unternehmens dient und den Regelungen dieses Gesellschaftsvertrages nicht zuwiderläuft. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihres in Absatz 1 genannten Unternehmensgegenstandes der Förderung des Hafen- und Logistikstandortes Lübeck verpflichtet.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	5.420.000,00	100,00
Summe		5.420.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Ortwin Harms
Prof. Dr. Sebastian Jürgens

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Arno Pöker	(Vorsitzende:r)	Geschäftsführer	
Hans Schwartz	(1.stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Betriebsratsvorsitzender	Arbeitnehmervertreter:in
Ellen Ehrich	(2. stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Geschäftsführerin EEC	
Sabine Haltern	(seit 02.02.2022)	Kauffrau	
Christian Manke		Gewerkschaftssekretär ver.di	Arbeitnehmervertreter:in
Helmut Meier	(bis 31.05.2022)	Hafenarbeiter	Arbeitnehmervertreter:in
Oliver Prieur	(seit 02.02.2022)		
Dirk Sawatzki	(seit 01.06.2022)	Mitarbeiter LHG	Arbeitnehmervertreter:in
Roland Vorkamp		Kaufmann	
Katjana Zunft		Pädagogin	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Baltic Rail Gate GmbH	100.000,00 EUR	50.000 EUR	50,00
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00
LHG Service-Gesellschaft mbH	26.076,00 EUR	26.076 EUR	100,00
Lübeck Distribution GmbH	50.000,00 DEM	25.000 DEM	50,00
TH Lübeck PROJEKT-GMBH	75.400,00 EUR	5.203 EUR	6,90

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**57.769.889,0**	**76.369.014,8**	**86.689.318,6**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	294.008,0	245.388,0	250.000,0	
Sachanlagen	56.799.462,0	75.447.207,4	85.762.899,6	
Finanzanlagen	676.419,0	676.419,4	676.419,0	
Umlaufvermögen	**28.799.546,0**	**25.174.339,6**	**17.665.556,4**	
Vorräte	41.934,0	39.796,9	40.000,0	

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**11.876.981,0**	**11.621.270,7**	**8.645.569,5**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.960.311,0	7.006.161,3	5.672.369,7	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.265.760,0	2.362.174,7	1.626.699,9	
3. Ford. geg. Unt., mit denen Beteiligungsverh. besteht	62.080,0	58.309,5	140.000,0	
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	464.676,0	324.809,1	150.000,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.124.154,0	1.869.816,1	1.056.500,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.880.631,0	13.513.272,0	8.979.986,9	
Rechnungsabgenzungsposten	150.813,0	88.951,3	52.500,0	
Summe Aktiva	**86.720.248,0**	**101.632.305,8**	**104.407.375,0**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**24.395.274,0**	**24.603.084,2**	**23.121.770,1**	
Stammkapital	5.420.000,0	5.420.000,0	5.420.000,0	
Kapitalrücklage	24.000.000,0	24.000.000,0	24.000.000,0	
Gewinnrücklagen	**13.489.688,0**	**13.489.687,6**	**13.489.687,6**	
4. Andere Gewinnrücklagen	13.489.688,0	13.489.687,6	13.489.687,6	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-18.703.062,0	-18.514.414,2	-18.378.872,2	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	188.648,0	207.810,8	-1.409.045,3	
Fremdkapital	62.324.974,0	77.029.221,6	81.285.604,5	
Rückstellungen	**14.783.945,0**	**15.396.447,9**	**15.603.290,0**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.487.898,0	10.303.297,0	10.615.290,0	
Steuerrückstellungen	55.000,0	66.433,8		
Sonstige Rückstellungen	5.241.047,0	5.026.717,1	4.988.000,0	
Verbindlichkeiten	**46.276.671,0**	**60.582.604,0**	**64.901.956,8**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.945.112,0	47.416.480,6	45.267.437,0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.884.481,0	2.431.014,3	2.075.501,1	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	1.536.327,0	2.158.339,1	1.964.008,7	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.315,0	54.728,7	80.000,0	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	192.317,0	204.456,6	50.000,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	10.700.119,0	8.317.584,7	15.465.010,1	
Rechnungsabgr.posten	1.264.358,0	1.050.169,8	780.357,7	
Summe Passiva	**86.720.248,0**	**101.632.305,8**	**104.407.374,6**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	74.549.267,0	75.051.421,5	76.188.636,2	
Sonstige betriebliche Erträge	2.309.379,0	1.588.639,2	960.000,0	
Materialaufwand	18.152.626,0	18.647.245,5	18.522.246,9	
Personalaufwand	34.844.256,0	34.772.281,3	33.997.309,8	
Abschreibungen	7.742.482,0	7.173.245,4	6.837.371,3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.642.908,0	15.656.754,8	18.731.867,0	
Zwischenergebnis	**476.374,0**	**390.533,6**	**-940.158,8**	
Finanzergebnis	-86.169,0	-25.011,5	-377.486,5	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	390.205,0	365.522,1	-1.317.645,3	
Steuern	201.557,0	157.711,4	91.400,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**188.648,0**	**207.810,7**	**-1.409.045,3**	

LHG Service-Gesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Zum Hafenplatz 1
23570 Lübeck
Telefon 04502/807 5401
Telefax 04502/807 5809
E-Mail info@sg-luebeck.de
www.sg-luebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Erbringung von Serviceleistungen für den Betrieb und die Unterhaltung von Hafenanlagen sowie Umschlags- und Ladeeinrichtungen, die von der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH betrieben werden.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	26.076,00	100,00
Summe		26.076,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Prof. Dr. Sebastian Jürgens
Frank Meyer

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Nordic Rail Service GmbH	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**3.429.711,0**	**3.220.714,0**	**3.229.155,0**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	741,0	317,0		
Sachanlagen	3.103.970,0	2.895.397,0	2.904.155,0	
Finanzanlagen	325.000,0	325.000,0	325.000,0	
Umlaufvermögen	**1.834.625,0**	**2.160.172,0**	**1.744.053,8**	
Vorräte	482.977,0	465.635,0	430.000,0	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**1.109.799,0**	**1.528.302,0**	**1.096.508,7**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	301.923,0	318.371,0	280.000,0	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	804.949,0	1.204.783,0	814.008,7	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.927,0	5.148,0	2.500,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	241.849,0	166.235,0	217.545,1	
Summe Aktiva	**5.264.336,0**	**5.380.886,0**	**4.973.208,8**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**1.766.860,0**	**1.766.860,0**	**1.766.860,0**	
Stammkapital	26.076,0	26.076,0	26.076,0	
Kapitalrücklage	557.152,0	557.152,0	557.152,0	
Gewinnrücklagen	**1.183.632,0**	**1.183.632,0**	**1.183.632,0**	
4. Andere Gewinnrücklagen	1.183.632,0	1.183.632,0	1.183.632,0	
Fremdkapital	3.497.476,0	3.614.026,0	3.206.349,1	
Rückstellungen	**930.711,0**	**1.161.108,0**	**944.000,0**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	615.536,0	663.492,0	644.000,0	
Sonstige Rückstellungen	315.175,0	497.616,0	300.000,0	
Verbindlichkeiten	**2.566.765,0**	**2.452.918,0**	**2.262.349,1**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.451.667,0	1.321.667,0	1.191.667,0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425.274,0	526.964,0	385.682,1	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	446.185,0	375.351,0	440.000,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	243.639,0	228.936,0	245.000,0	
Summe Passiva	**5.264.336,0**	**5.380.886,0**	**4.973.209,1**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	10.993.082,0	10.608.836,0	9.587.791,8	
Bestandsveränderungen FE/UE	37.409,0	-19.284,0		
Sonstige betriebliche Erträge	179.109,0	196.813,0	140.000,0	
Materialaufwand	4.569.223,0	4.577.663,0	4.012.359,0	
Personalaufwand	4.915.595,0	4.803.344,0	4.308.626,6	
Abschreibungen	281.518,0	285.017,0	296.815,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.288.478,0	1.230.143,0	1.300.000,0	
Zwischenergebnis	**154.786,0**	**-109.802,0**	**-190.008,7**	
Finanzergebnis	-87.132,0	-45.107,0	-13.200,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	67.654,0	-154.909,0	-203.208,7	
Steuern	9.594,0	8.916,0	10.800,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**58.060,0**			
Erträge aus Verlustübernahme		**163.825,0**	**214.008,7**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

European Cargo Logistics GmbH (ECL)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Zum Hafenplatz 1
23570 Lübeck
Telefon 04502/30750
Telefax 04502/3075199
E-Mail info@ecl-online.de
www.ecl-online.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Import- und Exportabwicklung, Distribution und Lagerung von Waren aller Art sowie die Durchführung aller unmittelbar oder mittelbar damit verbundenen logistischen Dienstleistungen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Jörg Ullrich

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»	750.000,00 RUB	742.500 RUB	99,00

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**1.204.800,0**	**1.232.551,0**	**1.341.300,0**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.536,0	53.254,0	151.000,0	
Sachanlagen	70.070,0	59.635,0	36.000,0	
Finanzanlagen	1.079.194,0	1.119.662,0	1.154.300,0	
Umlaufvermögen	**5.371.298,0**	**7.117.845,0**	**5.097.263,2**	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**5.009.150,0**	**6.046.017,0**	**4.753.168,5**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.369.730,0	5.101.622,0	4.088.168,5	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	62.455,0	98.801,0	600.000,0	
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	574.069,0	839.521,0	60.000,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.896,0	6.073,0	5.000,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	362.148,0	1.071.828,0	344.094,7	
Rechnungsabgenzungsposten	10.264,0	12.756,0	5.500,0	
Summe Aktiva	**6.586.362,0**	**8.363.152,0**	**6.444.063,2**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**1.382.988,0**	**1.382.988,0**	**1.382.987,9**	
Stammkapital	25.000,0	25.000,0	25.000,0	
Gewinnrücklagen	**1.357.988,0**	**1.357.988,0**	**1.357.987,9**	
4. Andere Gewinnrücklagen	1.357.988,0	1.357.988,0	1.357.987,9	
Fremdkapital	5.203.374,0	6.980.164,0	5.061.075,3	
Rückstellungen	**2.248.226,0**	**2.910.053,0**	**2.481.319,0**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.682.615,0	1.920.195,0	1.881.319,0	
Sonstige Rückstellungen	565.611,0	989.858,0	600.000,0	
Verbindlichkeiten	**2.955.148,0**	**4.070.111,0**	**2.579.756,3**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.080.965,0	2.915.395,0	2.124.756,3	
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	845.284,0	1.126.286,0	425.000,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	28.899,0	28.430,0	30.000,0	
Summe Passiva	**6.586.362,0**	**8.363.152,0**	**6.444.063,2**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	34.458.109,0	38.371.500,0	35.140.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	315.230,0	375.095,0	178.000,0	
Materialaufwand	30.013.468,0	33.570.647,0	30.641.000,0	
Personalaufwand	3.278.484,0	3.388.175,0	3.323.000,0	
Abschreibungen	44.583,0	47.115,0	78.000,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	818.161,0	787.259,0	873.000,0	
Zwischenergebnis	**618.643,0**	**953.399,0**	**403.000,0**	
Finanzergebnis	-2.689,0	-220,0	-14.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	615.954,0	953.179,0	389.000,0	
Steuern	4.026,0	3.610,0	5.000,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**611.928,0**	**949.569,0**	**384.000,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

Nordic Rail Service GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Zum Hafenplatz 1
23570 Lübeck
Telefon04502/807-5401
Telefax 04502/807-5809
E-Mail info@nordic-rail-service.de
www.nordic-rail-service.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Instandhaltungs- und Servicedienstleistungen für Eisenbahnequipment und -anlagen. Hierzu zählt insbesondere der Betrieb und die Unterhaltung von Werkstatteinrichtungen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	LHG Service-Gesellschaft mbH	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Jörg Ullrich

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**656.144,0**	**585.119,0**	**583.622,0**	
Sachanlagen	656.144,0	585.119,0	583.622,0	
Umlaufvermögen	**1.879.349,0**	**2.165.488,0**	**1.710.923,1**	
Vorräte	325.602,0	290.818,0	250.000,0	
Forderungen und sonst. Vermögensgegen-stände	**1.175.340,0**	**1.572.974,0**	**1.176.052,8**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	937.573,0	948.790,0	996.052,8	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	194.473,0	122.702,0	130.000,0	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	43.294,0	501.482,0	50.000,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	378.407,0	301.696,0	284.870,3	
Summe Aktiva	**2.535.493,0**	**2.750.607,0**	**2.294.545,1**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**467.264,0**	**467.263,0**	**467.263,6**	
Stammkapital	25.000,0	25.000,0	25.000,0	
Kapitalrücklage	300.000,0	300.000,0	300.000,0	
Gewinnrücklagen	**142.264,0**	**142.263,0**	**142.263,6**	
4. Andere Gewinnrücklagen	142.264,0	142.263,0	142.263,6	
Fremdkapital	2.068.229,0	2.283.344,0	1.827.281,5	
Rückstellungen	**349.825,0**	**413.501,0**	**300.000,0**	
Sonstige Rückstellungen	349.825,0	413.501,0	300.000,0	
Verbindlichkeiten	**1.718.404,0**	**1.869.843,0**	**1.527.281,5**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.870,0	641.393,0	329.934,0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	982.607,0	853.422,0	1.037.347,5	
Sonstige Verbindlichkeiten	414.927,0	375.028,0	160.000,0	
Summe Passiva	**2.535.493,0**	**2.750.607,0**	**2.294.545,1**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	10.225.285,0	10.984.846,0	11.127.046,6	
Bestandsveränderungen FE/UE	5.634,0	1.362,0		
Sonstige betriebliche Erträge	270.865,0	805.109,0	30.000,0	
Materialaufwand	6.070.985,0	6.666.792,0	6.377.287,5	
Personalaufwand	2.426.946,0	2.696.865,0	2.815.987,2	
Abschreibungen	107.727,0	105.473,0	107.522,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.444.052,0	2.052.272,0	1.350.000,0	
Zwischenergebnis	**452.074,0**	**269.915,0**	**506.249,8**	
Finanzergebnis	-9.297,0	-8.929,0	-7.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	442.777,0	260.986,0	499.249,8	
Steuern	4.117,0	4.915,0	5.850,0	
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**438.660,0**	**256.071,0**	**493.399,8**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Anmerkung:

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ist eingestellt

Adresse

Woskressenskaja nabereschnaja 6-8
191015 Sankt Petersburg
Russland

Rechtsform

OOO (RUS)

Gesellschaftszweck

Distribution und Lagerung von Waren aller Art sowie die Durchführung aller unmittelbar oder mittelbar damit verbundenen logistischen Dienstleistungen. Dadurch können sowohl bestehende als auch zusätzliche Ladungspotentiale auf den Hafenstandort Lübeck geroutet werden.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	RUB	%
	European Cargo Logistics GmbH (ECL)	742.500,00	99,00
	Lüders & Stange KG	7.500,00	1,00
Summe		750.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Generaldirektor

Anatoli Tronin

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Wirtschaftsdaten stehen nicht zur Verfügung

BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 167
23560 Lübeck
Telefon 0451/30500-100
Telefax 0451/30500-101
E-Mail info@bq-luebeck.de
www.bql.gmbh.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von benachteiligten Personen im Bildungsbereich und im sozialen Umfeld. Die Förderung richtet sich an Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie der sich daraus ggf. ergebenden sozialen Ausgrenzung in besonderem Maße Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Die Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sollen zum Eintritt in das Berufsleben möglichst durch Erwerb eines anerkannten Abschlusses befähigen, so dass ihnen dadurch auch gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird. Daneben unterstützt die Gesellschaft auch ältere Menschen in der Schaffung sozialer Netzwerke.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	60.000,00	50,00
	Vorwerker Diakonie gemeinnützige GmbH	60.000,00	50,00
Summe		120.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Holger Graw
Michael Mühleis

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Andreas-A. Stülcken	(Vorsitzende:r)	Vorstand i.R. Vorwerker Diakonie	externe:r Vertreter:in
Aydin Candan	(stellvertretende;r Vorsitzende:r)	Gastronom	
Gabriele Friemer		Palliativecare-Pflegekraft	
Johanne Hannemann		Geschäftsführerin Vorwerker Diakonie gGmbH	externe:r Vertreter:in
Fred Mente		Geschäftsführer Vorwerker Diakonie gGmbH	externe:r Vertreter:in
Hauke Wegner		Lehrer	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**1.314.311,8**	**1.439.785,0**		
Sachanlagen	1.314.311,8	1.439.785,0		
Umlaufvermögen	**1.234.870,5**	**997.704,0**		
Vorräte	47,5	66,0		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**995.144,9**	**805.712,0**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	912.671,0	711.100,0		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	59.099,5	86.207,0		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	23.374,4	8.405,0		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	239.678,1	191.926,0		
Rechnungsabgenzungsposten	615,7	105,0		
Summe Aktiva	**2.549.797,9**	**2.437.594,0**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**785.252,6**	**755.004,0**		
Stammkapital	120.000,0	120.000,0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	581.967,4	665.252,0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	83.285,2	-30.248,0		
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	14.262,6	9.376,0		
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	14.262,6	9.376,0		
Fremdkapital	1.750.282,7	1.673.214,0		
Rückstellungen	**51.392,5**	**51.978,0**		
Steuerrückstellungen	19.908,0	21.805,0		
Sonstige Rückstellungen	31.484,5	30.173,0		
Verbindlichkeiten	**1.682.151,6**	**1.619.216,0**		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	954.289,4	920.777,0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277.325,6	202.392,0		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	369.603,3	439.134,0		
Sonstige Verbindlichkeiten	80.933,2	56.913,0		
Rechnungsabgr.posten	16.738,6	2.020,0		
Summe Passiva	**2.549.797,9**	**2.437.594,0**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	3.748.436,4	3.054.193,0	2.885.571,0	
Sonstige betriebliche Erträge	103.317,5	179.529,0	120.500,0	
Materialaufwand	740.693,5	379.059,0	440.511,0	
Personalaufwand	2.459.122,5	2.282.322,0	2.472.199,0	
Abschreibungen	62.115,7	60.183,0	54.702,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	575.954,7	510.244,0	344.939,0	
Zwischenergebnis	**121.645,5**	**1.914,0**	**38.463,0**	
Finanzergebnis	-22.484,6	-21.798,0	-18.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	99.160,8	-19.884,0	20.463,0	
Steuern	15.875,6	10.364,0	8.404,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**83.285,2**	**-30.248,0**	**12.059,0**	

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Holstentorplatz 1
23552 Lübeck
Telefon 0451/4091-0
Telefax 0451/4091-990
E-Mail info@luebeck-tourismus.de
www.luebeck-tourismus.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung und Durchführung aller touristischen Serviceangebote für das Stadtgebiet Lübeck und das Ostseeheilbad Travemünde, einschließlich Tourist-Informationen, zentrale Zimmervermittlung, Werbemittelvertrieb, Programmangebote und Betreiben von Souvenirshops, Ferienwohnungsdienst, Eventservice, die Durchführung von Veranstaltungen; Internetauftritt und soziale Medien sowie das Stadtmarketing für Lübeck. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auch Aufgaben des Standort- und Kulturmarketings wahrnehmen, sofern sie im Einzelfall durch die Hansestadt Lübeck übertragen werden. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen, die den Gegenstand des Unternehmens fördern. Dazu darf sie sich auch an anderen Gesellschaften beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	90.000,00	90,00
	Kaufmannschaft zu Lübeck	10.000,00	10,00
Summe		100.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Christian Martin Lukas

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Klaus Puschaddel	(Vorsitzende:r)	Geschäftsführer	
Gabriele Schopenhauer	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Studiendirektorin	
Axel Blankenburg		Vorstand Kaufmannschaft zu Lübeck	externe:r Vertreter:in
Angela Fiorenza		Geschäftsführerin	
Ulrich Krause		Rechtsanwalt	
Detlev Stolzenberg		Architekt	
Katjana Zunft		Pädagogin	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**308.545,3**	**870.022,8**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.470,0	50.829,2		
Sachanlagen	279.075,3	819.193,5		
Umlaufvermögen	**1.585.317,4**	**1.137.684,6**		
Vorräte	182.558,5	192.909,5		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**129.401,9**	**294.992,4**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.834,3	93.565,3		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.380,0		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	6.790,9	102.212,3		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	108.776,7	96.834,8		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.273.357,1	649.782,8		
Rechnungsabgenzungsposten	17.975,8	21.513,0		
Summe Aktiva	**1.911.838,5**	**2.029.220,4**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**900.000,0**	**900.000,0**		
Stammkapital	100.000,0	100.000,0		
Kapitalrücklage	800.000,0	800.000,0		
Fremdkapital	1.011.838,5	1.129.220,4		
Rückstellungen	**219.477,6**	**236.542,8**		
Sonstige Rückstellungen	219.477,6	236.542,8		
Verbindlichkeiten	**605.031,4**	**813.965,9**		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.046,7	52.447,7		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.744,8	539.371,7		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	141.375,2	25.030,9		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	239.174,7	178.039,9		
Sonstige Verbindlichkeiten	11.690,2	19.075,7		
Rechnungsabgr.posten	187.329,5	78.711,8		
Summe Passiva	**1.911.838,5**	**2.029.220,4**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	922.913,4	1.561.774,8	2.127.412,0	
Sonstige betriebliche Erträge	150.000,4	48.192,6	10.850,0	
Materialaufwand	1.402.173,8	2.167.103,4	2.188.012,0	
Personalaufwand	1.651.551,6	1.748.957,2	2.041.000,0	
Abschreibungen	87.078,7	104.136,5	145.000,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	805.099,8	879.520,3	901.950,0	
Zwischenergebnis	**-2.872.990,0**	**-3.289.750,0**	**-3.137.700,0**	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-2.872.990,0	-3.289.750,0	-3.137.700,0	
Steuern	568,7	571,2	600,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**2.873.558,7**	**3.290.321,1**	**3.138.300,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

SENIORINNENEINRICHTUNGEN
DER HANSESTADT LÜBECK

SeniorInnenEinrichtungen

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Wattstr. 7
23566 Lübeck
Telefon 0451/60990-00
Telefax 0451/60990-44
E-Mail Altenpflegeeinrichtungen@aph-luebeck.de
www.aph-luebeck.de

Rechtsform

sonstiges Sondervermögen

Gesellschaftszweck

Zweck der Einrichtung ist die Förderung der Altenhilfe. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Betreuung und Pflege von älteren und pflegebedürftigen Menschen, und zwar durch die Errichtung und den Betrieb von Alten- und Pflegeheimen sowie betreute Altenwohneinrichtungen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	3.210.000,00	100,00
Summe		3.210.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Bereichsleitung

Gert Wadehn

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**1.489.468,0**	**1.847.774,0**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.672,0	160.496,0		
Sachanlagen	1.466.796,0	1.687.278,0		
Umlaufvermögen	**3.038.890,0**	**3.910.080,0**		
Vorräte	134.704,0	224.320,0		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**2.172.508,0**	**3.421.039,0**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.149.065,0	2.553.677,0		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.900,0		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	1.970,0	843.279,0		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	21.473,0	22.183,0		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	731.678,0	264.721,0		
Rechnungsabgenzungsposten	133.841,0	143.228,0		
Summe Aktiva	**4.662.199,0**	**5.901.082,0**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**231.597,0**	**1.838.541,0**		
Stammkapital	3.210.313,0	3.210.313,0		
Allgem. und zweckgeb. Rücklagen	310.858,0	296.366,0		
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-3.289.574,0	-1.668.138,0		
Fremdkapital	4.430.602,0	4.062.541,0		
Rückstellungen	**2.051.069,0**	**2.387.267,0**		
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.137.766,0	1.227.484,0		
Steuerrückstellungen	2.302,0	80,0		
Sonstige Rückstellungen	911.001,0	1.159.703,0		
Verbindlichkeiten	**1.778.932,0**	**1.128.086,0**		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657.969,0	502.337,0		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	2.430,0	49.205,0		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	639.301,0	55.396,0		
Sonstige Verbindlichkeiten	479.232,0	521.148,0		
Rechnungsabgr.posten	600.601,0	547.188,0		

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Summe Passiva	**4.662.199,0**	**5.901.082,0**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	24.729.725,0	26.852.107,0	29.333.200,0	
Sonstige betriebliche Erträge	310.609,0	364.515,0	236.600,0	
Materialaufwand	8.343.951,0	8.693.514,0	7.757.500,0	
Personalaufwand	21.816.073,0	22.378.720,0	22.696.800,0	
Abschreibungen	244.316,0	275.059,0	297.800,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	644.433,0	1.125.672,0	731.500,0	
Zwischenergebnis	**-3.266.554,0**	**-1.657.201,3**	**-1.458.800,0**	
Finanzergebnis	-29.590,0	-25.430,0	-36.500,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-3.296.144,0	-1.682.631,3	-1.495.300,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**3.151.831,0**	**3.289.574,0**		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-144.313,0**	**1.606.942,7**	**-1.495.300,0**	

LÜBECK Kurbetrieb Travemünde

Kurbetrieb Travemünde

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Kirchenstraße 3-5
23570 Lübeck
Telefon 04502/804-100
Telefax 04502/804-109
E-Mail k-direktion@luebeck-tourismus.de
www.luebeck-tourismus.de

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Schaffung, Pflege, Organisation und Betrieb von öffentlichen touristischen Einrichtungen im Kurort und Seeheilbad Travemünde, insbesondere die Wahrnehmung der mit einem Kurbetrieb sowie mit der Nah- und Kurzzeiterholung verbundenen Aufgaben. Hierbei sind im Rahmen eines modernen Tourismus-Managements ökologische, sozio-kulturelle sowie ökologische und balneologische Aspekte zu berücksichtigen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	2.550.000,00	100,00
Summe		2.550.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Betriebsleitung

Uwe Kirchhoff

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**10.150.628,3**	**13.286.017,2**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.018,0	4.859,0		
Sachanlagen	10.144.210,3	13.279.758,2		
Finanzanlagen	1.400,0	1.400,0		
Umlaufvermögen	**1.601.100,4**	**1.146.052,3**		
Vorräte	7.240,0	7.240,0		
Forderungen und sonst. Vermögensgegen-stände	**879.213,6**	**392.256,8**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.057,1	235.611,4		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.570,2	124.976,1		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	607.628,4	3.325,3		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	104.957,9	28.344,1		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	714.646,9	746.555,5		
Rechnungsabgenzungsposten	13.031,9	12.559,3		
Summe Aktiva	**11.764.760,6**	**14.444.628,8**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**6.117.158,0**	**6.484.838,5**		
Stammkapital	2.550.000,0	2.550.000,0		
Allgem. und zweckgeb. Rücklagen	4.567.158,0	5.133.691,0		
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-1.000.000,0	-1.198.852,5		
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	2.532.807,0	3.270.852,0		
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	2.532.807,0	3.270.852,0		
Fremdkapital	3.114.795,7	4.688.938,3		
Rückstellungen	**1.024.406,0**	**1.322.671,0**		
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtun-gen	907.589,0	868.561,0		
Steuerrückstellungen		300.000,0		
Sonstige Rückstellungen	116.817,0	154.110,0		
Verbindlichkeiten	**2.089.065,7**	**3.363.368,6**		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	768.750,0	1.355.000,0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.271,7	152.435,2		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	33.399,8	23.717,6		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	1.093.852,2	1.819.811,0		
Sonstige Verbindlichkeiten	18.792,0	12.404,8		
Rechnungsabgr.posten	1.324,0	2.898,7		
Summe Passiva	**11.764.760,6**	**14.444.628,8**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	2.997.597,0	3.496.808,0	3.245.000,0	3.644.000,0
Sonstige betriebliche Erträge	339.857,0	361.614,8	393.500,0	373.500,0
Materialaufwand	1.797.388,0	2.108.280,4	1.743.000,0	2.268.500,0
Personalaufwand	1.535.258,0	1.609.514,4	1.820.000,0	1.860.000,0
Abschreibungen	623.907,0	634.817,8	880.000,0	890.000,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	319.839,0	639.475,5	480.500,0	393.500,0
Zwischenergebnis	**-938.938,0**	**-1.133.665,3**	**-1.285.000,0**	**-1.394.500,0**
Finanzergebnis	-42.744,0	-44.739,1	-47.500,0	-37.500,0
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-981.682,0	-1.178.404,4	-1.332.500,0	-1.432.000,0
Steuern	18.318,0	20.448,1	17.500,0	18.000,0
Erträge aus Verlustübernahme	**1.000.000,0**	**1.198.852,5**	**1.350.000,0**	**1.450.000,0**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbereich 3

EntsorgungsZentrum Lübeck

Entsorgungszentrum Lübeck GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Raabrede 45
23560 Lübeck
Telefon 0451/707600
Telefax 0451/70760 710
E-Mail entsorgungszentrum@eszhl.de
http://entsorgungszentrum-luebeck.de/

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Abfallentsorgung und Transportleistungen aller Art, insbesondere das Einsammeln, das Befördern, das Sortieren, das Aufbereiten und das Vermarkten von Abfällen und anderen Stoffen sowie der Handel damit, ferner die Errichtung und der Betrieb von Anlagen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	100.000,00	100,00
Summe		100.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Manfred Rehberg

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**404.062,0**	**413.139,0**	**443.000,0**	
Sachanlagen	403.812,0	412.889,0	442.750,0	
Finanzanlagen	250,0	250,0	250,0	
Umlaufvermögen	**1.481.296,0**	**1.318.599,0**	**1.433.000,0**	
Vorräte	42.585,0	24.190,0	30.000,0	
Forderungen und sonst. Vermögensgegen-stände	**275.073,0**	**210.492,0**	**270.000,0**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.053,0	36.064,0	270.000,0	
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	188.984,0	161.932,0		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	40.036,0	12.496,0		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.163.638,0	1.083.917,0	1.133.000,0	
Rechnungsabgenzungsposten	2.898,0	1.412,0		
Summe Aktiva	**1.888.256,0**	**1.733.150,0**	**1.876.000,0**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**1.073.803,0**	**1.110.451,0**	**1.082.000,0**	
Stammkapital	100.000,0	100.000,0	100.000,0	
Kapitalrücklage	100.000,0	100.000,0	100.000,0	
Gewinnrücklagen			**725.000,0**	
4. Andere Gewinnrücklagen			725.000,0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	725.054,0	725.054,0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	148.749,0	185.397,0	157.000,0	
Fremdkapital	814.453,0	622.699,0	794.000,0	
Rückstellungen	**421.121,0**	**411.666,0**	**394.000,0**	
Steuerrückstellungen	12.430,0	61.635,0		
Sonstige Rückstellungen	408.691,0	350.031,0	394.000,0	
Verbindlichkeiten	**393.332,0**	**211.033,0**	**400.000,0**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.484,0	202.556,0	350.000,0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.			30.000,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	7.848,0	8.477,0	20.000,0	
Summe Passiva	**1.888.256,0**	**1.733.150,0**	**1.876.000,0**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	4.411.330,0	4.966.005,0	4.299.000,0	
Bestandsveränderungen FE/UE	7.151,0	-10.461,0		
Sonstige betriebliche Erträge	71.623,0	115.571,0	10.000,0	
Materialaufwand	3.173.830,0	3.600.025,0	2.912.000,0	
Personalaufwand	810.655,0	844.386,0	836.000,0	
Abschreibungen	114.268,0	135.750,0	124.000,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	183.983,0	220.478,0	191.000,0	
Zwischenergebnis	**207.368,0**	**270.476,0**	**246.000,0**	
Finanzergebnis	665,0	65,0		
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	208.033,0	270.541,0	246.000,0	
Steuern	59.284,0	85.144,0	89.000,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**148.749,0**	**185.397,0**	**157.000,0**	

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

Entsorgungsbetriebe Lübeck

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Malmöstr. 22
23560 Lübeck
Telefon 0451/707600
Telefax 0451/70760 710
E-Mail entsorgungsbetriebe@ebhl.de
www.entsorgung.luebeck.de

Rechtsform

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Gesellschaftszweck

Vorrangige Aufgabe des Unternehmens ist die Erfüllung der Aufgaben, die sich für die Hansestadt Lübeck als abfall- und abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft sowie als Trägerin der Straßenreinigungslast ergeben.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	5.112.918,00	100,00
Summe		5.112.918,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Werkleitung

Dr. Jan-Dirk Verwey

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**466.997.360**	**471.518.405**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.144.331,0	961.592,0		
Sachanlagen	465.646.229	470.350.014		
Finanzanlagen	206.800,0	206.800,0		
Umlaufvermögen	**22.000.438,0**	**22.443.731,0**		
Vorräte	1.243.051,0	1.523.992,0		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**17.445.429,0**	**17.580.731,0**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.191.398,0	14.460.413,0		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	4.214.017,0	2.987.325,0		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	40.014,0	107.767,0		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.311.958,0	3.339.008,0		
Rechnungsabgenzungsposten	25.058,0	22.582,0		
Summe Aktiva	**489.022.856**	**493.984.718**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**211.873.790**	**224.849.149**		
Stammkapital	5.112.918,0	5.112.918		
Allgem. und zweckgeb. Rücklagen	58.855.628,0	58.861.257		
Gewinnrücklagen	**140.576.004**	**147.905.244**		
4. Andere Gewinnrücklagen	140.576.004	147.905.244		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.329.240,0	12.969.730		
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	83.739.566,0	82.639.598		
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	79.136.547,0	78.146.927		
Weitere Sonderposten	4.603.019,0	4.492.671		
Fremdkapital	193.409.50	186.495		
Rückstellungen	**55.856.690,0**	**57.864.330**		
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.327.025,0	9.800.121		
Sonstige Rückstellungen	47.529.665,0	48.064.209		
Verbindlichkeiten	**137.552.810**	**128.631.641**		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.487.812	119.769.783		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.196.664,0	6.723.382		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	182.920,0	162.807		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	589.155,0	1.382.572		
Sonstige Verbindlichkeiten	96.259,0	593.097		
Summe Passiva	**489.022.85**	**4.93.984.718**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	101.805.090	110.220.309	112.227.437	
Bestandsveränderungen FE/UE	-34.348,0			
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.360.253,0	1.776.337	2.090.500,0	
Sonstige betriebliche Erträge	4.129.927,0	4.028.101	1.843.117,0	
Materialaufwand	24.371.509,0	25.963.161	26.651.455,0	
Personalaufwand	37.499.553,0	38.520.513	41.855.393,0	
Abschreibungen	20.651.557,0	20.753.948	21.904.497,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.888.923,0	12.423.783	10.915.619,0	
Zwischenergebnis	**12.849.380,0**	**18.363.342**	**14.834.090,0**	
Finanzergebnis	-5.508.126,0	-4.917.933	-4.177.249,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	7.341.254,0	13.445.409	10.656.841,0	
Steuern	12.014,0	475.679	73.514,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**7.329.240,0**	**12.969.730**	**10.583.327,0**	

Fachbereich 4



Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Willy-Brandt-Allee 10
23554 Lübeck
Telefon 0451/7904-0
Telefax 0451/7904-100
E-Mail info@muk.de
www.muk.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung und die Unterhaltung der durch Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hansestadt Lübeck zur Bewirtschaftung überlassenen städtische Gebäude, Anlagen und Einrichtungen der Musik- und Kongresshalle und ggf. weiterer Veranstaltungseinrichtungen sowie die Wahrnehmung der sich hieraus ergebenen Rechte, Pflichten, Aufgaben und Befugnisse im Namen und für Rechnung der Hansestadt Lübeck. Die Gesellschaft kann auch selbst als Veranstalterin tätig werden.
Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Dazu darf sie sich auch an anderen Gesellschaften beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	46.080,00	90,00
	Norddeutscher Rundfunk	5.120,00	10,00
Summe		51.200,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Ilona Jarabek

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Jochen Mauritz	(Vorsitzende:r)	Unternehmer	

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Frank Zahn	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Bundespolizist	
Marianne Bermel		stellv. Leiterin Revision, NDR	extern:er Vertreter:in
Hermann Eickhoff		Werbegrafiker	
Friederike Grabitz		Freie Journalistin	
Prof. Dr. Claudia Schmidtke		Ärztin	
Dagmar Tartemann		Kauffrau	
Dr. Walter Trautsch	(nicht stimmberechtigtes Mitglied)	Kaufmann	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**238.815,8**	**250.025,8**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	656,1	21.335,4		
Sachanlagen	235.659,6	226.190,4		
Finanzanlagen	2.500,0	2.500,0		
Umlaufvermögen	**157.707,0**	**129.380,3**		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**52.510,7**	**1.068,7**		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	52.510,7	1.068,7		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	105.196,3	128.311,6		
Rechnungsabgenzungsposten	222,9	1.302,9		
Summe Aktiva	**396.745,7**	**380.709,0**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**51.200,0**	**51.200,0**		
Stammkapital	51.200,0	51.200,0		
Fremdkapital	345.545,7	329.509,0		
Rückstellungen	**42.376,0**	**60.000,0**		
Sonstige Rückstellungen	42.376,0	60.000,0		
Verbindlichkeiten	**303.169,7**	**269.509,0**		

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		349,7		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.309,1	5.888,4		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	267.316,5	187.553,1		
Sonstige Verbindlichkeiten	21.544,1	75.717,8		
Summe Passiva	**396.745,7**	**380.709,0**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	1.377.711,8	1.314.861,8	1.779.079,0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.588,9	2.982,3	5.000,0	
Personalaufwand	1.190.639,2	1.140.631,2	1.595.000,0	
Abschreibungen	91.855,8	78.016,2	78.019,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.417,1	67.516,4	76.550,0	
Zwischenergebnis	**33.388,6**	**31.680,4**	**34.510,0**	
Finanzergebnis	0,4	100,0	-1.831,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	33.389,0	31.780,4	32.679,0	
Steuern	-523,2			
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	**33.912,2**	**31.780,0**	**32.679,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

THEATER LÜBECK

Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Beckergrube 16
23552 Lübeck
Telefon0451/7088-0
Telefax 0451/7088-222
E-Mail theater@luebeck.de
www.theaterluebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege und Förderung der Musik-, Schauspiel und Tanzkunst. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Gesellschaftszwecks durch den Betrieb eines Mehrsparten-Ensemble-Theaters und des Konzertwesens.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	16.250,00	62,50
	Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e. V.	3.250,00	12,50
	Kaufmannschaft zu Lübeck	3.250,00	12,50
	Landkreis Nordwestmecklenburg	3.250,00	12,50
Summe		26.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Caspar Sawade

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Peter Petereit	(Vorsitzende:r)	Diplompsychologe	
Henning Stabe	(stellvertretende/-r Vorsitzende/-r)	Beamter	
Christian Albeck		stellvertretender Kreistagspräsident	externe:r Vertreter:in
Dr. Uwe Hautz		Geschäftsführer Kaufmannschaft	externe:r Vertreter:in
Heidelinde Hemann	(bis 21.06.2022)	Vorstand Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.	externe:r Vertreter:in
Silke Mählenhoff		kaufm. Angestellte	
Andreas Rieck			
Julia von Lehmden		Immobilien-Fachwirtin	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**1.669.081,1**	**1.914.969,6**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.257,5	3.851,5		
Sachanlagen	1.666.823,6	1.911.118,1		
Umlaufvermögen	**1.403.973,7**	**5.463.233,7**		
Vorräte	158.824,2	158.824,2		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**305.393,3**	**144.631,8**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.340,7	6.340,7		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe		5.633,3		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	267.052,6	132.657,7		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	939.756,2	5.159.777,7		
Rechnungsabgenzungsposten	25.412,0	6.525,8		
Summe Aktiva	**3.098.466,8**	**7.384.729,0**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**1.639.677,5**	**1.811.338,8**		
Stammkapital	26.000,0	26.000,0		
Kapitalrücklage	1.022.583,8	1.022.583,8		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	51.035,1	591.093,8		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	540.058,6	171.661,2		
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	12.586,0	3.891.723,0		
Sonderposten für Invest.-zuwendungen	12.586,0	19.973,0		
Weitere Sonderposten		3.871.750,0		
Fremdkapital	1.446.203,3	1.681.667,3		
Rückstellungen	**669.705,0**	**557.628,9**		
Sonstige Rückstellungen	669.705,0	557.628,9		
Verbindlichkeiten	**589.766,7**	**792.220,5**		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173.623,8	328.876,0		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	1.614,1			
Sonstige Verbindlichkeiten	414.528,9	463.344,6		
Rechnungsabgr.posten	186.731,5	331.817,9		
Summe Passiva	**3.098.466,8**	**7.384.729,0**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	889.958,1	910.467,6	2.030.000,0	
Bestandsveränderungen FE/UE	-1.370.767,2			
Sonstige betriebliche Erträge	303.718,3	718.159,9	50.000,0	
Materialaufwand	2.067.196,7	1.536.204,3	3.280.000,0	
Personalaufwand	16.494.533,3	15.413.416,6	19.795.500,0	
Abschreibungen	241.215,9	282.773,4	312.500,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.111.994,5	7.510.847,4	4.752.250,0	
Zwischenergebnis	**542.200,3**	**172.880,2**	**-2.153.450,0**	
Finanzergebnis	-2.141,6	-1.219,0	-20.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	540.058,7	171.661,2	-2.173.450,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**540.058,7**	**171.661,2**	**-2.173.450,0**	

Lübecker Schwimmbäder

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Ziegelstraße 152
23556 Lübeck
Telefon0451/317722-00
Telefax 0451/317722-06
E-Mail info@luebecker-schwimmbaeder.de
www.luebecker-schwimmbaeder.de

Rechtsform

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Betriebes ist die Bereitstellung und Instandhaltung der Grundstücke, Gebäude und technischen Einrichtungen für die wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens sowie der Betrieb der öffentlichen Schwimmhallen, Frei- und Flussbäder oder Badestellen oder Saunen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	1.500.000,00	100,00
Summe		1.500.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Werkleitung

Björn Hoppe

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**5.171.490,7**	**5.949.970,6**		
Sachanlagen	5.171.490,7	5.949.970,6		
Umlaufvermögen	**1.977.673,6**	**1.615.384,3**		
Vorräte	16.367,0	15.099,9		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**206.281,5**	**238.637,9**		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.796,6	24.789,3		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	83.465,6	29.892,8		
4. Forderungen gegen Gesellschafter:innen / an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe		124.869,9		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	114.019,3	59.086,0		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.755.025,1	1.361.646,5		
Rechnungsabgenzungsposten	9.313,4	62.502,7		
Summe Aktiva	**7.158.477,6**	**7.627.857,5**		

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**2.467.391,1**	**2.467.391,1**		
Stammkapital	1.500.000,0	1.500.000,0		
Allgem. und zweckgeb. Rücklagen	967.391,1	967.391,1		
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	38.124,0	32.771,0		
Weitere Sonderposten	38.124,0	32.771,0		
Fremdkapital	4.652.962,5	5.127.695,4		
Rückstellungen	**1.220.772,0**	**1.341.114,8**		
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	834.629,0	904.020,0		
Steuerrückstellungen		645,8		
Sonstige Rückstellungen	386.143,0	436.449,0		
Verbindlichkeiten	**3.432.190,5**	**3.786.580,7**		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.780.338,4	2.305.105,7		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.159,6	65.238,0		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unt.	61.739,1	99.893,3		
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter:innenn	296.070,9	1.072.424,2		
Sonstige Verbindlichkeiten	247.882,6	243.919,6		
Summe Passiva	**7.158.477,6**	**7.627.857,5**		

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	915.700,8	973.943,6	1.140.000,0	
Sonstige betriebliche Erträge	121.166,1	292.495,3	36.000,0	
Materialaufwand	1.049.820,1	880.339,8	1.241.000,0	
Personalaufwand	2.746.032,8	2.544.462,9	2.968.000,0	
Abschreibungen	449.007,9	418.800,1	422.000,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	402.790,7	327.852,0	448.000,0	
Zwischenergebnis	**-3.610.784,7**	**-2.905.016,0**	**-3.903.000,0**	
Finanzergebnis	-156.683,0	-145.141,2	-148.000,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-3.767.467,6	-3.050.157,2	-4.051.000,0	
Steuern	2.575,4	-2.783,0	10.000,0	
Erträge aus Verlustübernahme	**3.770.043,0**	**3.047.374,2**	**4.061.000,0**	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	

Fachbereich 5

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Falkenstr. 11
23564 Lübeck
Telefon 0451/79966-0
Telefax 0451/79966-990
E-Mail info@trave.de
www.trave.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Weiterer Zweck ist die Tätigkeit als Sanierungsträger.

Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Hansestadt. Eine Tätigkeit über das Stadtgebiet Lübecks hinaus ist möglich, wenn übergeordnete Interessen der Stadt dieses erfordern.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Bauträgermaßnahmen, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	9.931.136,70	92,50
	Lübecker Wohnstifte	805.227,30	7,50
Summe		10.736.364,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Matthias Rasch

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Peter Reinhardt	(Vorsitzende:r)	techn. Angestellter	
Roswitha Kaske	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Pensionärin	
Dr. Carsten Grohmann		Arzt	
Antje Jansen		Erzieherin	
Maria-Magdalena Köhler-Kleyer		Ausbilderin Bereich Altenpflege	
Eike Schöntauf		Lehrer	
Konstanze Wagner		Regierungsrätin	

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anlagevermögen	**346.223.564,0**	**352.029.255,4**	**371.584.337,4**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	143.531,0	97.093,6	34.382,7	
Sachanlagen	346.060.117,0	351.918.911,8	371.536.704,7	
Finanzanlagen	19.916,0	13.250,0	13.250,0	
Umlaufvermögen	**13.880.909,0**	**16.765.712,9**	**18.671.827,0**	
Vorräte	11.925.682,0	12.580.057,5	13.244.703,7	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**1.009.024,0**	**849.069,1**	**1.052.559,7**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	362.111,0	438.661,1	405.646,7	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	646.913,0	410.408,0	646.913,0	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	946.203,0	3.336.586,3	4.374.563,6	
Rechnungsabgenzungsposten	854.170,0	777.709,2	758.393,8	
Summe Aktiva	**360.958.643,0**	**369.572.677,6**	**391.014.558,2**	

Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Eigenkapital	**56.500.362,0**	**60.367.735,9**	**62.603.445,0**	
Stammkapital	10.736.364,0	10.736.364,0	13.396.962,0	
Gewinnrücklagen	**42.768.182,0**	**44.068.182,0**	**42.768.182,0**	
3. Satzungsmäßige Rücklagen	5.368.182,0	5.368.182,0	5.368.182,0	
4. Andere Gewinnrücklagen	37.400.000,0	38.700.000,0	38.700.000,0	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.995.816,0	5.563.189,9	6.438.301,0	
Fremdkapital	304.458.281,1	309.204.941,7	328.411.113,1	
Rückstellungen	**2.413.829,0**	**3.312.738,7**	**2.663.829,2**	
Rückst. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.365.697,0	1.407.520,0	1.565.697,0	
Sonstige Rückstellungen	1.048.132,0	1.905.218,7	1.098.132,2	
Verbindlichkeiten	**301.655.267,1**	**305.521.601,5**	**325.358.099,3**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	282.956.972,0	286.077.645,1	304.751.864,9	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.261.471,0	12.497.779,3	13.390.437,4	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.397.414,0	6.701.607,6	6.411.979,3	
Sonstige Verbindlichkeiten	39.410,1	244.569,6	803.817,7	
Rechnungsabgr.posten	389.185,0	370.601,6	389.184,6	
Summe Passiva	**360.958.643,1**	**369.572.677,6**	**391.014.558,1**	

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	45.984.297,0	47.865.551,1	48.867.800,0	
Bestandsveränderungen FE/UE	96.994,0	654.376,0	456.949,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	752.769,0	660.512,2	767.666,0	
Sonstige betriebliche Erträge	1.912.788,0	5.424.221,7	2.911.802,0	
Materialaufwand	22.075.308,0	24.923.820,8	23.703.842,0	
Personalaufwand	5.526.316,0	5.481.089,5	5.949.476,0	
Abschreibungen	10.622.932,0	11.266.974,8	11.779.961,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.038.687,0	2.308.097,9	3.040.730,0	
Zwischenergebnis	**8.483.605,0**	**10.624.677,9**	**8.530.208,0**	
Finanzergebnis	-5.244.740,0	-5.058.465,8	-5.065.621,0	
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	3.238.865,0	5.566.212,1	3.464.587,0	
Steuern	1.982.389,0	1.698.838,2	1.712.724,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**1.256.476,0**	**3.867.373,9**	**1.751.863,0**	

Nicht berichtspflichtige Unternehmen

Baltic Rail Gate GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Skandinavienkai
23570 Lübeck
Telefon 04502-8897-11
Telefax 04502/8897-77
E-Mail info@baltic-rail-gate.de
www.baltic-rail-gate.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Betrieb einer Umschlagsanlage für den kombinierten Güterverkehr (am Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde).

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft	50.000,00	50,00
	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	50.000,00	50,00
Summe		100.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Hansestadt LÜBECK

Baltic Rail Gate GmbH

Geschäftsführung

Antje Falk
Kristian Kölsche

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Havelstraße 7
24539 Neumünster
Telefon 04321/9994-0
Telefax 04321/9994-44
E-Mail info@goes-sh.de
www.goes-sh.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Die Gesellschaft ist die zentrale Stelle für die Organisation der Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Schleswig-Holstein und übernimmt hoheitliche Aufgaben gem. § 11 des Landesabfallwirtschaftsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung - LAbfWG - und der dazu ergangenen Verordnungen und Erlasse. Sie verfolgt die Ziele des § 11 LAbfWG.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	5.050,20	1,68
Summe		5.050,20	1,68

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Gerret Gottschalk

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Stefan Dunst			externe:r Vertreter:in
Samiah El Samadoni			externe:r Vertreter:in
Martin Kayenburg			externe:r Vertreter:in
Dr. Martin Kruse			externe:r Vertreter:in
Annette Petersen			externe:r Vertreter:in
Klaus Scherler			externe:r Vertreter:in
Dr. Andreas Wasielewski			externe:r Vertreter:in
Lys Birgit Zorn			externe:r Vertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Hamburg Marketing GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Wexstraße 7
20355 Hamburg
Telefon040 / 41 11 10 610
http://marketing.hamburg.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie. Die Gesellschaft soll in ihrer Funktion als Holding-Mutter zentrale Steuerungsinstanz für übergreifende Marketing-Aspekte der Außendarstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren sein und zusätzlich mit eigenen Maßnahmen die übergeordnete Vermarktung Hamburgs sicherstellen. Dabei wird sie sich auf die strategische Ausrichtung des Hamburg Marketings sowie auf die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte konzentrieren sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen erbringen. Die Hamburg Marketing GmbH (HMG) bestimmt auch die strategischen Ziele der HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF) und Hamburg Tourismus GmbH (HHT) als Elemente des Gesamtmarketings und trägt solchermaßen zur systematischen Verzahnung dieser Bereiche bei, um auf diesem Wege ein unternehmensübergreifendes globales Hamburg Marketing zu realisieren. Als Holding übernimmt die Gesellschaft außerdem gegen Entgelt in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Freie und Hansestadt Hamburg	75.000,00	75,00
	Handelskammer Hamburg	15.000,00	15,00
	Hansestadt Lübeck	500,00	0,50
	Heidekreis	500,00	0,50
	Kreis Dithmarschen	500,00	0,50
	Kreis Herzogtum Lauenburg	500,00	0,50
	Kreis Ostholstein	500,00	0,50

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Kreis Pinneberg	500,00	0,50
	Kreis Segeberg	500,00	0,50
	Kreis Steinburg	500,00	0,50
	Kreis Stormarn	500,00	0,50
	Landeshauptstadt Schwerin	500,00	0,50
	Landkreis Cuxhaven	500,00	0,50
	Landkreis Harburg	500,00	0,50
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	500,00	0,50
	Landkreis Ludwigslust-Parchim	500,00	0,50
	Landkreis Lüneburg	500,00	0,50
	Landkreis Nordwestmecklenburg	500,00	0,50
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	500,00	0,50
	Landkreis Stade	500,00	0,50
	Landkreis Uelzen	500,00	0,50
	Stadt Neumünster	500,00	0,50
Summe		100.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Michael Otremba
Dr. Rolf Strittmatter

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Hamburg Convention Bureau Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00
Hamburg Tourismus GmbH	55.000,00 EUR	28.050 EUR	51,00
HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	52.000,00 EUR	26.520 EUR	51,00

items management GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Hafenweg 7
48155 Münster
Telefon 0251/6945 6000
Telefax 0251/6945 6501
E-Mail kontakt@itemsnet.de
www.itemsnet.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafter:innens bei der items GmbH & Co. KG, deren sitz Münster ist und deren Gegenstand in der Beratung, der Beschaffung, der Einführung und dem Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik und der Digitaliserung besteht sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Gesellschafter:innen Kommunen und sonstige Unternehmen, an denen eine oder mehrere an der items GmbH & Co. KG unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte einen beherrschenden Einfluss hat.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Münster GmbH	398.350,79	29,38
	Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH	286.085,83	21,10
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	238.359,66	17,58
	Enervi/Mark-E	135.585,70	10,00
	Stadtwerke Osnabrück AG	112.400,55	8,29

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Energie AG Iserlohn-Menden	65.894,65	4,86
	Stadtwerke Solingen GmbH	60.064,47	4,43
	Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	59.250,95	4,37
Summe		1.355.992,60	100,01

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Ludger Hemker

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
items GmbH & Co. KG	100.000,00 EUR	75.100 EUR	75,10

Lübeck Distribution GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Posener Str. 25
23554 Lübeck
Telefon0451/40864-0
Telefax 0451/40864-17
E-Mail info@ldg.de
www.ldg.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Umschlag und Lagerung von Stückgütern sowie Ladungssicherung, Kommissionierung und Abfertigung von Speditionsaufträgen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	DM	%
	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000,00	50,00
	Lüders & Stange KG	25.000,00	50,00
Summe		50.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Jens Lüders

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Raiffeisenstraße 1
24103 Kiel
Telefon0431-66019-0
Telefax 0431/66019-19
E-Mail info@nah.sh
www.nah.sh

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Die Gesellschaft ist die Einrichtung, die nach Übertragung durch das Land Schleswig-Holstein die Planung, die Organisation und die Abwicklung für die Aufgabe des Landes, eine ausreichende Bedienung im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Schleswig Holstein sicherzustellen, wahrnimmt. Die Planung, die Organisation und die Abwicklung erfolgt in enger Abstimmung mit den kreisfreien Städten sowie den Kreisen oder deren Zweckverbänden als Aufgabenträger für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Land Schleswig-Holstein	13.005,00	50,00
	Hansestadt Lübeck	866,99	3,33
	Kreis Dithmarschen	866,99	3,33
	Kreis Herzogtum Lauenburg	866,99	3,33
	Kreis Nordfriesland	866,99	3,33
	Kreis Ostholstein	866,99	3,33
	Kreis Pinneberg	866,99	3,33
	Kreis Plön	866,99	3,33
	Kreis Rendsburg-Eckernförde	866,99	3,33

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Kreis Schleswig-Flenburg	866,99	3,33
	Kreis Segeberg	866,99	3,33
	Kreis Stormarn	866,99	3,33
	Landeshauptstadt Kiel	866,99	3,33
	Stadt Flensburg	866,99	3,33
	Stadt Neumünster	866,99	3,33
	Kreis Steinburg	866,91	3,33
Summe		26.009,77	99,95

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Arne Beck

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Dr. Thilo Rohlfs	(Vorsitzende:r bis 04.07.2022)	Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Arbeit Verkehr, Technologie und Tourismus	externe:r Vertreter:in
Tobias von der Heide	(Vorsitzende:r seit 05.07.2022)	Staatssekretär Land SH	externe:r Vertreter:in
Stefan Mohrdieck	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)	Landrat Kreis Dithmarschen	externe:r Vertreter:in
Dr. Ulf Kämpfer		Bürgermeister Landeshauptstadt Kiel	externe:r Vertreter:in
Jantje-Gesine Schmidt		Finanzministerium SH	externe:r Vertreter:in
Lutz Aigner	(Gast)	Geschäftsführer HVV GmbH	externe:r Vertreter:in
Uwe Möller	(nicht stimmberechtigtes Mitglied)	Bürgermeister Gemeinde Büchen	externe:r Vertreter:in
Dr. Sönke E. Schulz	(Gast)	Gf. Vorstandsmitglied Schlesw-Holst. Landkreistag	externe:r Vertreter:in
Marc Ziertmann	(nicht stimmberechtigtes Mitglied)	Geschäftsführer Städteverband Schleswig-Holstein	externe:r Vertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)	52.350,00 EUR	600 EUR	1,15

NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Hamburger Chaussee 10
24114 Kiel
Telefon0431/6667516
Telefax 0431/6667575
E-Mail info@n-sh.de
www.n-sh.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die von den Gesellschafter:innenn personell und organisatorisch unabhängige Erstellung transparenter und zeitnaher Abrechnungen über Einnahmen der Gesellschafter:innen aus dem SH-Tarif, sowie die Durchführung der Einnahmeaufteilung im SH-Tarif für die Gesellschafter:innen, wobei die Gesellschaft als uneigennütziger Treuhänder und neutrale Clearingstelle fungiert, Pflege und Weiterentwicklung des SH-Tarifs und der Vertriebsdaten; Verhandlung und Koordination gemeinschaftlicher Sonderangebote, Bearbeitung weiterer verkehrlicher Angelegenheiten zwischen den Gesellschafter:innenn ..., Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter:innen ggü Behörden, Verbünden und der Öffentlichkeit...

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	5.500,00	11,00
Summe		5.500,00	11,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Rene Reimers

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

NYSTED I A/S

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Kraftværksvej 53, Skærbæk
7000 Fredericia
Dänemark
www.orsted.com

Rechtsform

Aktieselskab (DK)

Aktionäre

	Gesellschafter:innen	DKK	%
	Ørsted Wind Power Holding A/S	85.500.000,00	85,50
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	14.500.000,00	14,50
Summe		100.000.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Direktion

Leif Winther

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Ostsee-Tourismus-Service GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Kirchenstraße 3-5
23570 Lübeck
Telefon 04502/804-0
Telefax 04502/804-109

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Die Gesellschaft erstellt und vertreibt branchenspezifische Hard- und Software für den touristischen Dienstleistungssektor. Die Gesellschaft berät Dritte in allen Fragen, die sich auf die Auswahl und die Anwendung touristischer Informationstechnologie beziehen. Die Gesellschaft koordiniert und überwacht den Einsatz technikunterstützter Service-Cards im touristischen Bereich. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen befugt, die diese Unternehmenszwecke zu fördern geeignet ist.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Eckernförde Touristik und Marketing GmbH	1.399,99	5,56
	Gemeinde Blekendorf	1.399,99	5,56
	Gemeinde Dahme	1.399,99	5,56
	Gemeinde Grömitz	1.399,99	5,56
	Gemeinde Großenbrode	1.399,99	5,56
	Gemeinde Howacht	1.399,99	5,56
	Gemeinde Kellenhusen	1.399,99	5,56
	Gemeinde Laboe	1.399,99	5,56
	Gemeinde Scharbeutz	1.399,99	5,56
	Gemeinde Schönberg	1.399,99	5,56
	Gemeinde Sierksdorf	1.399,99	5,56
	Gemeinde Timmendorfer Strand	1.399,99	5,56
	Hansestadt Lübeck	1.399,99	5,56
	Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG	1.399,99	5,56
	Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.	1.399,99	5,56
	Stadt Fehmarn	1.399,99	5,56

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadt Glücksburg	1.399,99	5,56
	Stadt Neustadt	1.399,99	5,56
Summe		25.199,82	100,08

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Uwe Kirchhoff

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Regio Nord Wind GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Großer Burstah 42
20457 Hamburg

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Vermögens im eigenen Namen auf eigene Rechnung sowie die Projektierung und die Errichtung von Windenergieanlagen mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	H.F. Wiebe GmbH & Co. KG	12.500,00	50,00
	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	12.500,00	50,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gottschalk
Thomas Walther

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Sana Kliniken Lübeck GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Kronsforder Allee 71-73
23560 Lübeck
Telefon 0451/585-01
Telefax 0451/585-1234
E-Mail info-luebeck@sana.de
www.sana-luebeck.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Errichten, Unterhalten und Betreiben von Krankenhäusern, insbesondere der früheren Krankenhäuser Städtisches Krankenhaus Süd und des Krankenhauses Lübeck-Travemünde sowie den damit zusammenhängenden ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen und Gesundheitszentren.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Sana Kliniken AG	23.700,00	94,80
	Hansestadt Lübeck	1.300,00	5,20
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dr. Christian Frank

Mitglieder Aufsichtsrat

Name	Gremienrolle	Beruf/Amt	entsendet
Angela Bartels	(Vorsitzende:r)	Regionalgeschäftsführerin Schleswig-Holstein/Hamburg der Sana Kliniken AG	externe:r Vertreter:in
Stefan Klüssendorf	(stellvertretende:r Vorsitzende:r)		
Dr. Udo Desch		Oberarzt	Arbeitnehmervertreter:in
Silke Ritschel		Geschäftsführerin Sana Krankenhaus Rügen GmbH	externe:r Vertreter:in
Florian Schröter		Pfleger	Arbeitnehmervertreter:in
Gundolf Thurm		Geschäftsführer der Regio Kliniken GmbH, Elmshorn	externe:r Vertreter:in

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Med 360° Sana Nord GmbH		0	12,45
Sana Operationszentrum Lübeck GmbH		0	90,00

Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Lombardenstraße 28
52070 Aachen

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlage der Gesellschaft in der Gemeinde Turnow-Preilack und alle damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	STAWAG Energie Komplementär GmbH	0,00	
	STAWAG Energie GmbH	599,00	59,90
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	401,00	40,10
Summe		1.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Lombardenstraße 28
52070 Aachen

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlage der Gesellschaft in der Gemeinde Turnow-Preilack und alle damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	STAWAG Energie Komplementär GmbH	0,00	
	STAWAG Energie GmbH	599,00	59,90
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	401,00	40,10
Summe		1.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Lombardenstraße 12-22
52070 Aachen

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Solarparks Ronneburg-Schmirchau (Gemarkung Ronneburg und Gemarkung Schmirchau) in der Stadt Ronneburg (Landkreis Greiz), Thüringen und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter:innen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	STAWAG Energie Komplementär GmbH	0,00	
	STAWAG Energie GmbH	2.064.133,11	46,00
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	1.974.388,20	44,00
	enwor - energie & wasser vor ort GmbH	448.724,59	10,00
Summe		4.487.245,90	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

TH Lübeck PROJEKT-GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Bessemerstr. 7
23562 Lübeck
Telefon 0451/300-5444
Telefax 0451/300-5443
E-Mail gmbh@fh-luebeck.de
www.fhl-projekt-gmbh.de

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Betrieb eines Entwicklungszentrums für methodische Problemanalysen, Beratung, Umsetzung und Personalqualifizierung. Die Gesellschaft soll Projekte insbes. mit kleinen und mittleren Unternehmen des Landes und angrenzender Regionen durchführen. Sie bedient sich dabei u.a. der Ressourcen der Fachhochschule Lübeck (FHL), die diese im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers zur Verfügung stellt. Die Leistungen der FHL werden zu marktüblichen Konditionen angeboten und abgerechnet. Die Gesellschaft bietet der FHL die Möglichkeit, mit ihrem Engagement ihre Kontakte zur Wirtschaft zu sichern und zu stärken, Praxisnähe und Qualität ihrer Lehre zu fördern, u.a. durch Hilfen bei Existenzgründungen. (...)"

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	TH Lübeck PROJEKT-GMBH	5.602,22	7,43
	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	5.202,60	6,90
Summe		10.804,82	14,33

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Prof. Dr.-Ing. Ralf Cremer
Klaus-Peter Wolf-Regett

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
TH Lübeck PROJEKT-GMBH	75.400,00 EUR	5.602 EUR	7,43

Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und das Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Planung, der Bau und der Betrieb von Stromerzeugungsanlagen auf Basis regenerativer Energien insbesondere der Wind- und Photovoltaikenergie ist.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gottschalk
Mario Wörner

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	339.000,00 EUR		
Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG	2.500,00 EUR		

Angaben in Euro

Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23560 Lübeck
E-Mail info@trave-ee.de
www trave-ee.de

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb sowie die Wartung und Verwaltung von Energieerzeugungsanlagen im Bereich regenerativer Energien (EEA), insbesondere Windenergieanlagen (WEA) und Photovoltaikanlagen (PV), sowie der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Anteilen an bereits bestehenden oder noch zu gründenden EEA Betreibergesellschaften einschließlich die Erbringung von Dienstleistungen aller Art gegenüber diesen EEA Betreibergesellschaften.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	12.500,00	50,00
	STAWAG Energie GmbH	12.500,00	50,00
	Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	0,00	
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Regio Nord Wind GmbH	25.000,00 EUR	12.500 EUR	50,00
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00
Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	25.000,00 EUR	25.000 EUR	100,00
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	339.000,00 EUR	339.000 EUR	100,00
Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG	2.500,00 EUR	2.500 EUR	100,00

Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafter:innenin an der Trave erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, die die Planung, die Finanzierung, den Bau, den Betrieb sowie die Wartung und Verwaltung von Energieerzeugungsanlagen im Bereich regenerativer Energien (EEA), insbesondere Windenergieanlagen (WEA) und Photovoltaikanlagen (PV), sowie den Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Anteilen an bereits bestehenden oder noch zu gründenden EEA Betreibergesellschaften einschließlich die Erbringung von Dienstleistungen aller Arte gegenüber diesen EEA Betreibergesellschaften zum Gegenstand hat.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Dirk Gottschalk
Mario Wörner

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	25.000,00 EUR		

Trianel GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Lombardenstraße 28
52070 Aachen
Telefon 0241/41320-0
Telefax 0241/41320-303
E-Mail info@trianel.com
www.trianel.com

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland, mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:
1. Handel mit
a. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
b. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes [KWG]: Eigengeschäfte)
c. auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte)
2. Vertrieb von Energie
3. Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft	2.412.263,23	11,97
	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	1.031.811,84	5,12
Summe		20.125.575,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Geschäftsführung

Sven Becker
Dr. Oliver Runte

Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Frydagstraße 40
44536 Lünen
Telefon0241/413 20-0
Telefax 0241/413 20-303
E-Mail info@trianel.com
www.trianel.com

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	STAWAG Energie GmbH	12.497.882,18	8,45
	Trianel GmbH	9.379.662,28	6,34
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	3.124.433,56	2,11
Summe		147.944.200,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23558 Lübeck

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Windparks Windmüllerei Broderstorf im Kreis Rostock und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter:innen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	0,00	
	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	339.000,00	100,00
Summe		339.000,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Windpark Beltheim II GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Lombardenstraße 12-22
52070 Aachen

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Windparks Beltheim II in der Verbandsgemeinde Kastellaun (Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis) und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter:innen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	STAWAG Energie Komplementär GmbH	0,00	
	STAWAG Energie GmbH	1.247,50	49,90
	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	1.002,50	40,10
	enwor - energie & wasser vor ort GmbH	250,00	10,00
Summe		2.500,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Windpark Bokelfeld GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Rechtsform

GmbH & Co. KG

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Verwaltung, die Planung und die Errichtung des Windparks Bokel und alle damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen für seine Gesellschafter:innen.

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH	0,00	
	Trave Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	2.500,00	100,00
Summe		2.500,00	100,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Dataport

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Altenholzer Straße 10-14
Altenholz

Gesellschafter:innen

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	0,00	17,24
Summe		0,00	17,24

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

IT-Verbund Schleswig-Holstein

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse

Reventlouallee 6
24105 Kiel
Telefon 0431 5700 5055
Telefax 0431 988 616 1111
E-Mail info@itvsh.de
www.itvsh.de

Rechtsform

AöR

Gesellschaftszweck

kommunales Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in Kommunen und für den kommunalen Einsatz von Informationstechnologie (§ 3 Errichtungsgesetz ITVSH)

Träger

	Gesellschafter:innen	EUR	%
	Hansestadt Lübeck	0,00	
Summe		0,00	0,00

Organe und ihre Mitglieder:

Beteiligungsgesellschaften:

Unternehmen	Nennkapital	Anteil	%
keine			

Von der Hansestadt Lübeck bestellte Mitglieder in Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften

Abhängig von der genauen Regelung im jeweiligen Gesellschaftsvertrag sind die folgenden Personen entweder unmittelbar von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in die Aufsichtsräte der angeführten Gesellschaften entsandt worden, oder sie wurden aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft von der zuständigen Gesellschafterversammlung in den jeweiligen Aufsichtsrat gewählt.

Nachname	Vorname	Unternehmensname
Akyurt	Michelle	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Alam	Ali	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Brock	Ulrich	KWL GmbH
Brozio	Philip	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Candan	Aydin	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Düwel	Peter	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Ehrich	Ellen	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Eickhoff	Hermann	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Fiorenza	Angela	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Friemer	Gabriele	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Grabitz	Friederike	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Grohmann	Carsten	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Gutzmann	Tanja	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Haltern	Sabine	KWL GmbH
Haltern	Sabine	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Heidemann	Frank	KWL GmbH
Hildebrand	Dagmar	KWL GmbH
Hinrichs	Rüdiger	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Jansen	Antje	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Junghans	Hermann	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Kaske	Roswitha	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Klüssendorf	Stefan	Sana Kliniken Lübeck GmbH
Köhler-Kleyer	Maria-Magdalena	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Krause	Ulrich	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Lehmann	Gabriele	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Lehrke	Lars	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Lengen	Marek	KWL GmbH
Lengen	Sonja	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Mählenhoff	Silke	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Mauritz	Jochen	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Metzner	Kerstin	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
Metzner	Kerstin	TraveNetz GmbH
Möller	Bernd	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
Möller	Bernd	TraveNetz GmbH

Petereit	Peter	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Pluschkell	Ulrich	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Pluschkell	Ulrich	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Pöker	Arno	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Prieur	Oliver	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Puschaddel	Klaus	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Ramcke	Arne-Matz	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Rathcke	Thomas	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Reinhardt	Peter	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Rieck	Andreas	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Rüther	Liane	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Schmidtke	Claudia	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Schöntauf	Eike	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Schopenhauer	Gabriele	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Siebdrat	Ulrike	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Simon	Bernhard	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Stabe	Henning	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stegemann	Heike	KWL GmbH
Stolzenberg	Detlev	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Tartemann	Dagmar	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Theuerkauff	Silke	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Treumann-Greiff	Claudia	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Vogeler	Michaela	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Völker	Astrid	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
Völker	Astrid	TraveNetz GmbH
von Lehmden	Julia	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Vorkamp	Roland	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wagner	Konstanze	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
Wegner	Hauke	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
Wind-Olßon	Ursula	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
Zahn	Frank	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Zander	Andreas	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
Zander	Andreas	TraveNetz GmbH
Zunft	Katjana	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Zunft	Katjana	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stand 22.07.2022

Übersicht Jahresabschlussprüfer:innen der berichtspflichtigen Gesellschaften und Betriebe

Unternehmen	2021	beauftragt seit
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2021
Entsorgungsbetriebe Lübeck	EBNER STOLZ Management Consultants GmbH	seit 2018
Entsorgungszentrum Lübeck GmbH	EBNER STOLZ Management Consultants GmbH	seit 2018
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2014
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2021
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.	seit 2017
Kurbetrieb Travemünde	BRB Revision und Beratung oHG	seit 2021
KWL GmbH	mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2020
LHG Service-Gesellschaft mbH	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2014
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2016
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2014
Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2018
Lübecker Schwimmbäder	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2017
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Nordic Rail Service GmbH	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2014
SeniorInnenEinrichtungen	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2014
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie m.b.H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft	seit 2021
TraveNetz GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	seit 2020
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit 2021

Die Abschlussprüfer:in soll spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden (C.2.1.2 Lübecker PCGK, § 9 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz)

Abkürzungsverzeichnis

BQL	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
DEM	Deutsche Mark
DKK	Dänische Krone
EBL	Entsorgungsbetriebe Lübeck
ECL	European Cargo Logistics GmbH
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EZL	Entsorgungszentrum Lübeck GmbH
FAG	Finanzausgleichsgesetz Schleswig-Holstein
GGM	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
GGT/TRAVE	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
GO	Gemeindeordnung Schleswig-Holstein
GOES	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HL	Hansestadt Lübeck
ITVSH	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR
KAB	Kommunalaufsichtsbehörde
KBT	Kurbetrieb Travemünde
KWL	KWL GmbH
LHG	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LMuK	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LSB	Lübecker Schwimmbäder
LTM	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
LVG	Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH
NAH.SH	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
NRS	Nordic Rail Service GmbH
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
RSP	Rumba Solarparks GmbH & Co. KG
RUB	Russischer Rubel
SHNG	Schleswig-Holstein Netz AG
SIE	SeniorInnenEinrichtungen
SL	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (bis 31.12.2022 Stadtverkehr Lübeck GmbH)
SL-TK	Stadtwerke-Lübeck-Mobil-Teilkonzern
SPB	Gesellschaft mit beschränkter Haftung «European Cargo Logistics Rus»
SWL	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck GmbH)
SWL-TK	Stadtwerke-Lübeck-Energie-Teilkonzern
SWLH	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH)
SWLIE	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH)
Theater	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
TKL	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG
TraveKom	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH (bis 31.12.2022 TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH)
Travenetz	TraveNetz GmbH
Trianel	Trianel GmbH
Wifö	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

Budgetübersicht nach Fachbereichen

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
Bürgermeister	-37.588.668	-43.131.100	-46.843.600	-3.712.500 ↘	Höhere Personalaufwendungen durch Stellenneuschaffungen und allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie Kostensteigerungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine. Ferner führt das Fortschreiten der Digitalisierung beim Fachbereich 1 als zentraler Dienstleister für die Digitalisierung zu deutlich steigenden Aufwendungen.
Wirtschaft und Soziales	-101.490.961	-109.766.200	-113.910.600	-4.144.400 ↘	Steigende Personalaufwendungen und allg. Kostensteigerungen in nahezu allen Produkten führen zu höheren Aufwendungen. Im Bereich der Leistungen nach dem SGB XII und der Flüchtlingsunterbringung wird ebenfalls mit höheren Aufwendungen und geringeren Erträgen geplant. Bei den SIE und den Wochenmärkten wird von einer Fortführung der positiven Entwicklungen ausgegangen. Ein langfristiger Personalaufwuchs, gefördert durch den Pakt für den ÖGD, wird im Gesundheitsamt vorangetrieben.
Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-48.401.344	-39.552.300	-40.596.000	-1.043.700 ↘	Erhöhung des Klimaschutzbudgets sowie Kosten für Digitalisierung
Kultur und Bildung	-168.770.117	-169.081.000	-191.103.800	-22.022.800 ↘	Die Erhöhung des Zuschussbudgets ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen: 7,8 Mio. € Mehraufwand in der Kitafinanzierung, 4,9 Mio. € höhere Sachaufwendungen im Jugendamt, 3,8 Mio. höhere PK, 2,75 Mio. € höherer Sachaufwand aufgrund der Tarifeinigung SuE und 2,4 Mio. € durch Änderungen am Vertre-

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
					tungsmodell in der Tagepflege
Planen und Bauen	-117.907.819	-126.692.100	-141.309.700	-14.617.600 ↘	Die Budgetausweitung ergibt sich insb. aus folgenden Positionen: 5,5 Mio. € Erneuerung Straßenbeleuchtung im Rahmen Glasfaserausbau, 4,4 Mio. € höhere Personalkosten durch Tarifanpassungen und notwendige Stellenschaffungen, 4,3 Mio. € höhere Energiekoste sowie höhere Grundstücksunterhaltungskosten von 3,3 Mio. €
Allgemeine Finanzwirtschaft	518.089.300	479.418.700	535.587.100	56.168.400 ↗	Mehrerträge insb. aus höheren Steuereinnahmen gem. regionalisierter Steuerschätzung
Summe: Gesamthaushalt	**43.930.391**	**-8.804.000**	**1.823.400**	**10.627.400** ↗	

Übersicht Personal- und Versorgungsaufwand nach Fachbereichen

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
Bürgermeister	26.927.945	31.530.000	31.724.900	194.900 →	Höhere Personalaufwendungen durch Stellenneuschaffungen und allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen.
Wirtschaft und Soziales	29.453.590	29.454.300	31.754.100	2.299.800 ↗	Steigende Personalkosten, die Neuschaffung zwingend notwendiger Stellen und die Besetzung bisher offener Stellen führen unter Berücksichtigung der IST-Zahlen 2021 zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen.
Umwelt, Sicherheit und Ordnung	47.673.657	50.699.200	55.063.200	4.364.000 ↗	Notwendige Stellenneuschaffungen insb. im Rettungsdienst (refinanziert) der Feuerwehr durch erhöhte Einsatzzahlen.
Kultur und Bildung	56.309.039	58.113.400	61.978.600	3.865.200 ↗	Steigende Personalkosten und erforderliche Stellenschaffungen führen zu Mehraufwendungen.
Planen und Bauen	50.733.665	52.284.100	56.735.200	4.451.100 ↗	Steigende Personalkosten und erforderliche Stellenschaffungen führen zu Mehraufwendungen.
Allgemeine Finanzwirtschaft	30.573.119	39.000.000	34.800.000	-4.200.000 ↘	
Summe: Gesamthaushalt	**241.671.016**	**261.081.000**	**272.056.000**	**10.975.000** ↗	

1 Fachbereiche

FB 1 - Bürgermeister

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
1.000	***Verwaltungsführung***	***-1.582.799,30***	***-5.397.600***	***-6.169.000***	***-771.400,00*** ↘	
111001	Verwaltungsleitung	-284.947,15	-306.500	-314.000	-7.500,00 ↘	
111006	Stabsstelle Arbeitsschutz	-817.195,79	-982.100	-1.239.900	-257.800,00 ↘	Steigerung bei den Personalaufwendungen (u.a. zusätzliche MFA, neue Betriebsärztin) sowie allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen
111032	Stabsstelle DOS	-311.645,73	-3.836.900	-4.400.100	-563.200,00 ↘	Steigerung bei den Personalaufwendungen (neue Stellen 2023 + neue Stellen aus 2022 voll geplant, allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen), erstmalige Planung eines zentralen Digitalisierungsansatzes sowie von Aufwendungen für die Einführung des OZG und der E-Akte
111036	Stabsstelle Datenschutzbeauftragter	-169.010,63	-272.100	-215.000	57.100,00 ↗	
1.010	***Fachbereichs-Controlling***	***-237.418,43***	***-237.900***	***-249.400***	***-11.500,00*** ↘	
111002	Leitung, Controlling, Dienste FB 1	-237.418,43	-237.900	-249.400	-11.500,00 ↘	
1.100	***Büro der Bürgerschaft***	***-1.463.816,11***	***-1.534.900***	***-1.562.100***	***-27.200,00*** ↘	
111003	Management Politische Gremien	-1.463.816,11	-1.534.900	-1.562.100	-27.200,00 ↘	
1.101	***Bürgermeisterkanzlei***	***-2.779.768,21***	***-3.136.000***	***-3.244.600***	***-108.600,00*** ↘	
111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	-1.101.896,49	-951.000	-1.002.000	-51.000,00 ↘	

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
111009	Presse- u. Öffentlich-keitsarbeit	-1.380.315,04	-1.793.100	-1.847.500	-54.400,00 ↘	Kostensteigerung beim Hamburgservice
111040	Strategie und Innovation	-297.556,68	-391.900	-395.100	-3.200,00 →	
1.102	***Logistik, Statistik und Wahlen***	***-3.942.701,14***	***-2.725.500***	***-4.367.600***	***-1.642.100,00*** ↘	
111005	Logistik	-3.412.060,07	-2.375.700	-3.195.400	-819.700,00 ↘	Kostensteigerungen bei der Miete von Kopiergeräten, bei den Post- und Fern-meldegebühren und beim Botendienst (neue Rahmenverträge), sowie bei den Datenverarbeitungskosten (digitale Post-stelle, Softwarelösung „Scannen“ Ein-gangspost),
121001	Statistik und Wahlen	-530.641,07	-349.800	-1.172.200	-822.400,00 ↘	Mehraufwendungen durch 3 Kommunal-wahlen bei gleichzeitigem Wegfall der Kostenerstattungen für die Bundestags-wahl und Zensus 2022
1.105	***Informationstechnik***	***-10.566.588,36***	***-10.194.100***	***-10.936.600***	***-742.500,00*** ↘	
111007	Informationstechnik	-10.566.588,36	-10.194.100	-10.936.600	-742.500,00 ↘	Steigerung bei den Personalaufwendun-gen (neue Stellen 2023 + neue Stellen aus 2022 voll geplant, allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen), Mehrauf-wendungen durch Kostensteigerungen, den Abschluss von Neuverträgen und den Einkauf von Consultingleistungen
1.110	***Personal***	***-5.876.298,55***	***-7.777.100***	***-7.783.000***	***-5.900,00*** →	
111008	Zentrale Personalarbeit	-6.599.242,87	-7.687.600	-8.244.700	-557.100,00 ↘	Steigerung bei den Personalaufwendun-gen (neue Stellen 2023 + neue Stellen aus 2022 voll geplant, allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen); Mehrauf-wendungen durch den Zentralansatz „Ausschreibungen LN“; zusätzlicher Auf-wand für die Schulung von Mitarbeiten-den zu den Themen OZG und zur E-Akte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
						im Fortbildungszentrum; Mehraufwendungen aus Maßnahmen des ppEck
111098	Entgelte und Bezüge	-249.739,95	-744.800	-192.000	552.800,00 ↗	Geringere Aufwendung durch eine verursachungsgerechte Verteilung des Mobilitätszuschusses
111099	Versorgung	972.684,27	655.300	653.700	-1.600,00 →	
1.140	***Rechnungsprüfungsamt***	***-1.227.764,37***	***-1.344.100***	***-1.344.600***	***-500,00*** →	
111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	-1.227.764,37	-1.344.100	-1.344.600	-500,00 →	
1.160	***Frauenbüro***	***-342.621,48***	***-360.900***	***-409.100***	***-48.200,00*** ↘	
111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	-342.621,48	-360.900	-409.100	-48.200,00 ↘	Höhere Aufwendungen für die Umsetzung des Aktionsplanes „Gleichstellung“
1.180	***Gesamtpersonalrat***	***-131.914,98***	***-160.300***	***-144.900***	***15.400,00*** ↗	
111034	Gesamtpersonalrat	-131.914,98	-160.300	-144.900	15.400,00 ↗	
1.181	***Personalrat FB 1***	***-127.619,32***	***-135.700***	***-137.100***	***-1.400,00*** ↘	
111035	Personalrat FB 1	-127.619,32	-135.700	-137.100	-1.400,00 ↘	
1.201	***Haushalt und Steuerung***	***-4.555.674,07***	***-5.042.100***	***-5.161.800***	***-119.700,00*** ↘	
111012	Haushalt und Steuerung	-3.448.404,66	-3.951.200	-4.781.700	-830.500,00 ↘	Integration der Aufwendungen aus dem Produkt 111013
111014	Beteiligungscontrolling	-727.160,86	-710.800	--	710.800,00 ↗	Integration der Aufwendungen in das Produkt 111012
573001	GG Metallhüttengelände mbH	-380.108,55	-380.100	-380.100	0,00 →	
1.210	***Buchhaltung & Finanzen***	***-3.149.042,80***	***-3.361.000***	***-3.574.400***	***-213.400,00*** ↘	
111016	Buchhaltung & Finanzen	-3.149.042,80	-3.361.000	-3.574.400	-213.400,00 ↘	höhere Personalaufwendungen durch allgemeine Tarif- und Besoldungssteigerungen und die Besetzung im Vorjahr vakanter Stellen
1.300	***Recht***	***-1.604.640,87***	***-1.723.900***	***-1.759.400***	***-35.500,00*** ↘	

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
111017	Rechtsangelegenheiten	-1.286.863,68	-1.339.800	-1.379.300	-39.500,00 ↘	
111030	Passivbesteuerung	-317.777,19	-384.100	-380.100	4.000,00 ↗	
	Summe: Bürgermeister	**-37.588.667,99**	**-43.131.100**	**-46.843.600**	**-3.712.500,00** ↘	

FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
2.020	***Fachbereichs-Controlling***	***-41.657.135,43***	***-40.417.900***	***-41.925.300***	***-1.507.400,00*** ↘	
111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2	-1.524.311,71	-1.308.700	-1.534.600	-225.900,00 ↘	Durch Tarifsteigerungen und Stellenbesetzungen ergeben sich höhere Personalaufwendungen.
111031	Behindertenbeirat	-34.645,20	-27.400	-36.900	-9.500,00 ↘	Die Planung erfolgte anhand der IST-Zahlen 2021, die über dem bisherigen Planwert lagen.
111033[1]	Integration in der HL	-87,47	--	-368.700	-368.700,00 ↘	Tarifsteigerungen führen zu einem höheren Personalaufwand.
111037	Ehrenamtskoordination	106.088,75	0	-130.600	-130.600,00 ↘	Die Landesförderung für die Stabsstelle Ehrenamtskoordination läuft in 2022 aus.
312101	SGB II	-23.805.169,82	-24.661.600	-24.661.600	0,00 →	
312901	Verwaltung SGB II	-3.927.637,10	-4.067.200	-4.431.100	-363.900,00 ↘	Die Planung erfolgte auf Basis der IST-Zahlen 2021. Stellenbesetzungen und Tarifsteigerungen führen zu einem höheren Personalaufwand.
315002	Integration in der Hansestadt Lübeck	-400.449,18	-335.300	--	335.300,00 ↗	
315201	SeniorInneneinrichtungen	-3.332.209,99	-1.860.900	-1.632.000	228.900,00 ↗	Der Ausgleich des Verlustes 2022 erfolgt in 2023. Der geplante Wert ergibt sich aus dem 1. Quartalsbericht 2022.

[1] Der über den Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 27.11.2014 für den Integrationsfonds eingerichtete, mit der Fördermittelakquise verknüpfte und mit Sperrvermerk versehene Bonus in Höhe von 25.000 EUR, ist bis dato nicht in Anspruch genommen worden. Der Sperrvermerk wird nunmehr nicht weiter fortgeführt.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
411001	Krankenhaus-investitionsbeitrag	-3.804.330,12	-3.500.900	-4.001.000	-500.100,00 ↘	Die Planung erfolgte auf Basis der IST-Zahl aus 2021 unter Berücksichtigung von allg. Kostensteigerungen und einer Erhöhung der pauschalen Förderung nach §20 LKHG ab 2022.
418001	Kurbetrieb Travemünde (KBT)	-1.355.939,77	-1.355.300	-1.456.100	-100.800,00 ↘	Bedingt durch allg. Kostensteigerungen und höhere Personalaufwendungen fällt der Verlustausgleich in 2023 vsl. höher aus.
535001	Stadtwerke	-162.463,77	-162.200	-162.700	-500,00 →	
575001	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	-3.405.980,05	-3.128.400	-3.500.000	-371.600,00 ↘	Bedingt durch allg. Kostensteigerungen, vor allem im Bereich der Betriebskosten und durch höhere Personalaufwendungen fällt der Verlustausgleich in 2023 vsl. höher aus.
575002	Hamburg Marketing GmbH	-10.000,00	-10.000	-10.000	0,00 →	
2.182	***Personalrat FB 2***	***-88.873,71***	***-114.600***	***-118.400***	***-3.800,00*** ↘	
111019	Personalrat FB 2	-88.873,71	-114.600	-118.400	-3.800,00 ↘	
2.280	***Wirtschaft und Liegenschaften (einschl. Märkte)***	***-125.358,81***	***-1.585.800***	***-977.100***	***608.700,00*** ↗	
111020	Grundstücksmanagement	1.852.911,42	665.400	499.200	-166.200,00 ↘	Für 2023 wird mit geringeren Miet- und Pachterträgen und höheren Aufwendungen im Bereich der Abrisskosten und der Räumung von Flächen zum Zwecke der Vermarktung geplant.
511001	Betreuung Gutachterausschuss	-270.470,83	-339.700	-328.900	10.800,00 ↗	
548001	Bewirtschaftung Flughafen	-606.714,84	-956.900	--	956.900,00 ↗	Der Verkauf des Flughafens erfolgte in 2022.
571001	Wirtschaftsförderung	-1.108.047,50	-1.109.500	-1.230.100	-120.600,00 ↘	Für 2023 wird mit einer höheren Zuwendung an die Wirtschaftsförderung geplant.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
573002	Wochen- und Jahrmärkte	6.962,94	154.900	82.700	-72.200,00 ↘	Der Planwert orientiert sich an dem IST-Ergebnis 2021 unter Berücksichtigung höherer Erträge aus den Standgebühren.
2.500	***Soziale Sicherung***	***-52.876.407,71***	***-62.189.600***	***-65.438.200***	***-3.248.600,00*** ↘	
311001	Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-17.907.859,15	-20.066.400	-22.958.200	-2.891.800,00 ↘	Für 2023 wird mit einem sich fortsetzenden Rückgang der Aufwendungen im Bereich der stationären Leistungen durch das Pflegereformgesetz bei steigenden Fallzahlen im ambulanten Bereich gerechnet. Die hierbei entstehenden Mindererträge und Mehraufwendungen sowie steigende Personalaufwendungen bedingen eine Verschlechterung des Planergebnisses.
313001	Hilfen für Asylbewerber	-3.696.899,68	-4.226.700	-4.134.300	92.400,00 ↗	
314001	Teilhabe nach BTHG	-16.090.566,99	-21.117.900	-18.739.800	2.378.100,00 ↗	Für das Jahr 2023 wird eine Steigerung bei den Fallzahlen erwartet. Zudem steht der Abschluss neuer Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen und Rahmenverträge an. Die Verbesserung zum Plan 2022 ergibt sich hauptsächlich aus Erträgen aus Hilfeplanungsmitteln (vorher 311001) und einem geringeren Planansatz bei den Personalaufwendungen.
315001	Soziale Einrichtungen und Angebote	-5.888.325,77	-6.747.700	--	6.747.700,00 ↗	
315101	Soziale Einrichtungen für Ältere	--	--	-112.200	-112.200,00 ↘	Das Produkt 315001 wurde aufgrund einer Änderung des Produktrahmens aufgeteilt.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
315401	Soziale Einrichtungen Wohnungsl.	-179,84	--	-621.600	-621.600,00 ↘	Das Produkt 315001 wurde aufgrund einer Änderung des Produktrahmens aufgeteilt.
315501	Soziale Einrichtungen Aussied. Ausl.	5.578,83	--	-7.966.100	-7.966.100,00 ↘	Das Produkt 315001 wurde aufgrund einer Änderung des Produktrahmens aufgeteilt. Durch allg. Kostensteigerungen und höhere Fallzahlen, v.a. durch den Ukrainekonflikt, ergeben sich höhere Aufwendungen. Bis 2023 ist die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Plätzen zur Unterbringung geplant.
315601	Andere soziale Einrichtungen	-11,80	--	-242.200	-242.200,00 ↘	Das Produkt 315001 wurde aufgrund einer Änderung des Produktrahmens aufgeteilt.
321001	Leistungen nach dem BundesversorgungsG	-23.731,79	-78.400	-74.700	3.700,00 ↗	
331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-4.113.639,22	-4.672.500	-4.936.700	-264.200,00 ↘	Es erfolgt eine Budgetausweitung im Bereich der Zuwendungsbescheide und der Budgetverträge.
343001	Betreuungsangelegenheiten	-609.032,25	-613.000	-837.500	-224.500,00 ↘	Durch eine grundlegende Modernisierung des Betreuungsrechts ergibt sich ein höherer Personalbedarf und -aufwand.
351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-4.447.951,41	-4.518.700	-4.639.500	-120.800,00 ↘	Es wird mit einem höheren Personalaufwand, u.a. aufgrund von Tarifsteigerungen, geplant.
522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	-103.788,64	-148.300	-175.400	-27.100,00 ↘	
2.530	***Gesundheitsamt***	***-6.743.184,91***	***-5.458.300***	***-5.451.600***	***6.700,00*** →	

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
414001	Gesundheitsamt	-6.743.184,91	-5.458.300	-5.451.600	6.700,00 →	Durch notwendige Stellenneuschaffungen ergeben sich höhere Personalaufwendungen. Eine Kompensation erfolgt durch einen Erlass zum langfristigen Personalaufwuchs im ÖGD.
	Summe: Wirtschaft und Soziales	**-101.490.960,57**	**-109.766.200**	**-113.910.600**	**-4.144.400,00** ↘	

FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
3.030	***Fachbereichs-Controlling***	***-4.021.837,74***	***-4.802.800***	***-5.169.100***	***-366.300,00*** ↘	
111021	Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-590.440,75	-618.300	-629.600	-11.300,00 ↘	
537001	EBL (Abfallwirtschaft)	-60.000,00	-100.200	-100.200	0,00 →	Kosten lt. Wirtschaftsplan EBL
538001	EBL (Abwasserbeseitigung)	-235.114,12	-414.100	-539.100	-125.000,00 ↘	Kosten lt. Wirtschaftsplan EBL
545001	EBL (Straßenreinigung)	-3.136.282,87	-3.670.200	-3.900.200	-230.000,00 ↘	Kosten lt. Wirtschaftsplan EBL
3.183	***Personalrat FB 3***	***-132.418,06***	***-145.100***	***-149.500***	***-4.400,00*** ↘	
111022	Personalrat FB 3	-132.418,06	-145.100	-149.500	-4.400,00 ↘	Personalratswahlen 2023
3.320	***Ordnungsamt ab 2020***	***-7.478.759,20***	***-6.706.500***	***-7.313.800***	***-607.300,00*** ↘	
122003	Ordnungsamt	-7.478.759,20	-6.706.500	-7.313.800	-607.300,00 ↘	Preisanstieg Bundesdruckerei + Erhöhung Wartungskosten und Lizenzen
3.340	***Standesamt***	***-602.028,43***	***-911.000***	***-1.170.500***	***-259.500,00*** ↘	
122006	Standesamt	-602.028,43	-911.000	-1.170.500	-259.500,00 ↘	Digitalisierung des Personenstandsregisters
3.370	***Feuerwehr***	***-29.539.295,03***	***-19.739.300***	***-18.554.300***	***1.185.000,00*** ↗	
126001	Gefahrenabwehr	-18.632.785,89	-21.098.400	-22.090.000	-991.600,00 ↘	Technik für die Leitstelle (Kooperation Polizei) + Kosten für Einsatzkleidung+ allg. Kostenerhöhung
127001	Rettungsdienst	-10.097.282,31	2.499.400	4.733.000	2.233.600,00 ↗	Erhöhung der Rettungsdienstentgelte
128001	Katastrophenschutz	-427.454,89	-631.500	-681.100	-49.600,00 ↘	
521001	Baulicher Brandschutz	-381.771,94	-508.800	-516.200	-7.400,00 ↘	2 neue Stellen für vorgeschriebene Brandverhütungsschauen (63% Kostenersatz)
3.390	***Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz***	***-5.881.830,25***	***-6.732.200***	***-7.760.900***	***-1.028.700,00*** ↘	
122004	Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-3.848.481,27	-3.868.600	-4.607.200	-738.600,00 ↘	Vollständige Berücksichtigung von in 2021 +2022 neu geschaffenen Stellen + systematische Archivierung im Rahmen der Digitalisierung

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
554001	Naturschutz und Landschaftspflege	-1.263.611,78	-1.452.600	-1.467.800	-15.200,00 ↘	Notwendige Gutachterkosten (pandemiebedingte Verschiebung)
561001	Umweltschutzmaßnahmen	-769.737,20	-1.411.000	-678.400	732.600,00 ↗	Verlagerung der Klimaschutzmaßnahmen in das Produkt 561002.
561002	Klimaschutzmaßnahmen	--	--	-1.007.500	-1.007.500,00 ↘	Ab 2023 werden die Klimaschutzmaßnahmen in einem eigenen Produkt geführt.
3.820	***Stadtwald***	***-686.879,74***	***-515.400***	***-477.900***	***37.500,00*** ↗	
555001	Land- und Forstwirtschaft	-686.879,74	-515.400	-477.900	37.500,00 ↗	
	Summe: Umwelt, Sicherheit und Ordnung	**-48.401.344,19**	**-39.552.300**	**-40.596.000**	**-1.043.700,00** ↘	

FB 4 - Kultur und Bildung

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
4.040	***Fachbereichs-Controlling***	***-60.449.477,11***	***-58.138.600***	***-69.059.400***	***-10.920.800,00*** ↘	Im Bereich 4.040 wirken sich insbesondere die Ergebnisverschlechterungen durch die Kita-Finanzierungen (insgesamt 7,8 Mio.€), die Zuschüsse an die Theater GmbH (898 T€) und die Lübecker Schwimmbäder (1,5 Mio.€) aus.
111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4	-709.277,68	-793.200	-838.200	-45.000,00 ↘	Personalkostensteigerung durch Stellenumwandlung mit Budgethinterlegung ab 2023 für die Fachbereichsdienste sowie tarifliche Steigerung.
261001	Theater Lübeck gGmbH	-11.774.333,67	-11.775.500	-12.673.600	-898.100,00 ↘	Anpassung des Städtischen Zuschusses um 900 T€ auf das Zuschussniveau für 2023. Der in 2022 nicht angepasste Zuschuss der HL in Höhe von 400 T€ wird nachgeholt. Der Jahresüberschuss 2021 der Theater GmbH in Höhe von 4,04 Mio. € soll zur Deckung der über den Zuschuss hinaus geplanten strukturellen Defizite der Jahre 2022 - 2025 (2022: 2,173 Mio. €, 2023: 902,3 T€; 2024: 551,3 T€; 2025: 244,7 T€) verwendet werden. Aufgrund der tarif- und energiepolitischen Entwicklung ist mit weiter steigenden strukturellen Defiziten zu rechnen.
281001	Kulturangebote	-1.554.749,62	-1.201.500	-1.277.600	-76.100,00 ↘	Anhebung des Budgets für die Musikschulen gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2021/10533 (32,8 T€); höhere PK 31,2 T€ für neue Stelle EG 12 durch HH-Begleitbeschluss; Finanzierung Street-Art-Festival 2023 VO/2021/10024, Chor-

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
						festival 2023, Jugend musiziert mit Eigenanteil der HL.
281002	Nordische Filmtage	-523.332,58	-324.900	-559.100	-234.200,00 ↘	Die Ergebnisverschlechterung ist auf höhere Personal-, Honorar- und Dienstleistungskosten in Höhe von 47,4 T€; höhere Aufwendungen für Datenverarbeitung + 25,5 T€ sowie weiteren höheren Sachkosten +153,5 T€ (Miete, Dienstleistungen) zurückzuführen. Geringere Erträge in Höhe von 7,8 T€ .Die Projekte Wissensglobus und NFL Plus - Schulprojekt sind zu 100% gegenfinanziert.
361001	Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung	-8.268.566,57	-7.917.400	-8.662.500	-745.100,00 ↘	Höhere Aufwendungen i.H. von 700 T€ für beantragte Entgeltermäßigungen aufgrund die Elternbeitragsdeckels und höhere Personalkosten in Höhe von 47 T€.
361003	Tagespflege	-7.570.498,24	-6.907.200	-9.075.800	-2.168.600,00 ↘	Die Ergebnisverschlechterung ist maßgeblich auf höhere Aufwendungen i.H.v. 2,43 Mio. € durch den Ausbau des Vertretungsmodells (mehr Stützpunkte, günstigerer Vertretungsschlüssel 1:5 statt 1:10) zurückzuführen. Im weiteren höhere Zuschüsse an soziale Einrichtungen in Höhe von 63,6 T€ einschließlich Tarifsteigerung SuE um 3,66 %. Die höheren Aufwendungen werden durch höhere Erträge in Höhe von 305,4 T€ nur im geringen Umfang teilkompensiert.
363003	Jugendberufsagentur Lübeck	-19.180,84	-13.900	-246.500	-232.600,00 ↘	Die Personalkosten der JBA waren bis einschließlich 2022 in voller Höhe durch die Auflösung eines Sonderpostens für Bildung und Teilhabe im Produkt SGB II (FB 2) gegenfinanziert. Für 2023 und

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
						2024 stehen nach aktuellem Stand jeweils noch 200 T€ zur Verfügung. Der Sonderposten wird ab 2025 voraussichtlich vollständig aufgebraucht sein, so dass die Gegenfinanzierung der Personalkosten dann vollständig entfällt, VO/2018/ 06118
365001	Planung und Bezuschussung KiTa	-26.082.653,28	-23.480.200	-28.457.600	-4.977.400,00 ↘	2,75 Mio.€ Auswirkungen Tarifeinigung SuE (4,74%)
367001	Abwicklung Wakenitzhof	25.165,30	0	0	0,00 →	
424002	Lübecker Schwimmbäder	-3.016.985,26	-4.075.700	-5.533.900	-1.458.200,00 ↘	Strukturell höherer Zuschuss der HL aufgrund der Sportbadsanierung. Dieser wird in 2023 durch geringere Erlöse in Folge der Schwimmbadschließung (750 T€); Zinsen für die Fremdfinanzierung (532 T€); höhere Ist-Kosten (90 T€) und tarifliche PK-Steigerungen (89 T€) ausgelöst.
573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH	-955.064,67	-1.649.100	-1.734.600	-85.500,00 ↘	Ergebnisverschlechterung im Rahmen der Geschäftsbesorgung MuK durch höhere Aufwendungen in Höhe von 315,5 T€ (höherer Auslagenersatz an MuK GmbH 171,9 T€ und diverse höhere Sachkosten); die nach den durch Corona geprägten Jahren durch moderat steigende Erlöse in Höhe von 230 T€ teilkompensiert werden.
4.047	***Die Lübecker Museen***	***-2.821.914,18***	***-3.629.600***	***-3.990.200***	***-360.600,00*** ↘	
251001	Die Lübecker Museen	-2.821.914,18	-3.629.600	-3.990.200	-360.600,00 ↘	Höheren Aufwendungen in Höhe von 629,7 T€ (254,9 T€ Sammlungsdigitalisierung und Digitale Ausspielungen; Sachkosten für Sonderausstellungen; höherer Zuschuss an die Kulturstiftung 149,3 T€) werden teilkompensiert durch höhere Erträge in Höhe von 269,1 T€).

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
4.184	***Personalrat FB 4***	***-413.382,44***	***-378.800***	***-432.500***	***-53.700,00*** ↘	
111024	Personalrat FB 4	-413.382,44	-378.800	-432.500	-53.700,00 ↘	Höhere Personalkosten nach Stellenneuschaffung in 2021 und Höhergruppierungen.
4.401	***Schule und Sport***	***-27.664.783,50***	***-31.042.400***	***-33.466.500***	***-2.424.100,00*** ↘	Die Ergebnisverbesserungen in den Schulprodukten mit 1,056 Mio. € sind auf Verlagerungen zum Produkt 243001 zurückzuführen. Dem stehen höhere Personal- und Sachkosten (Digitalisierung in Schulen, höhere Energiekosten, etc.) in allen anderen Produkten des Bereiches gegenüber.
211001	Grundschulen	-4.124.322,19	-4.557.900	-4.050.600	507.300,00 ↗	Ergebnisverbesserung maßgeblich durch Verlagerung von Personalkosten für Schulsozialarbeit (-199,1 T€), IT-Wartung, Dienstleistungen, etc. -500 T€) in das Produkt 243001 - Allgemeine Schulträgeraufgaben. Dem stehen höhere Sachkosten für Schulausstattungen (35 T€), Abschreibungen (272,9 T€) gegenüber.
216101	Grund- und Regionalschulen	-11.074,00	-20.500	-27.700	-7.200,00 ↘	
217001	Gymnasien	-2.227.978,24	-2.320.300	-2.188.400	131.900,00 ↗	Ergebnisverbesserung maßgeblich durch Verlagerung von Personalkosten für Schulsozialarbeit (-157,1 T€), IT-Wartung, Dienstleistungen, etc. -40 T€) in das Produkt 243001 - Allgemeine Schulträgeraufgaben sowie weitere Einsparungen auf diversen Aufwandskonten. Höheren Abschreibungen in Höhe von 112,3 T€ .
218101	Gesamtschulen	-2.026,00	--	--	--	
218201	Gemeinschafts- schulen	-6.144.320,87	-6.015.700	-5.452.700	563.000,00 ↗	Ergebnisverbesserung maßgeblich durch Verlagerung von Personalkosten

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
						für Schulsozialarbeit (-600,6 T€), IT-Wartung, Dienstleistungen, etc. -235 T€) in das Produkt 243001 - Allgemeine Schulträgeraufgaben sowie weitere Einsparungen auf diversen Aufwandskonten. Höheren Abschreibungen in Höhe von 325,5 T€ .
221001	Förderzentren	-1.776.042,17	-1.893.300	-2.166.600	-273.300,00 ↘	Höhere Personalkosten i.H.v. 304,8 T€ sowie höhere Abschreibungen in Höhe von 56,3 T€ sowie geringere Erträge in Höhe von 28,1 T€ führen maßgeblich zur Ergebnisverschlechterung die durch Einsparungen auf diversen Sachkonten nur teilkompensiert werden.
233001	Berufsschulen	-2.103.897,59	-3.019.400	-2.881.600	137.800,00 ↗	Höhere Erträge in Höhe von 223,3 T€ (Kostenerstattungen von Gemeinden; Auflösung Sonderposten) kompensieren die höheren Aufwendungen in Höhe von 85,5 T€.
241001	Schülerbeförderung	-795.312,16	-450.600	-414.600	36.000,00 ↗	Höhere Aufwendungen für Schüler:innen-Beförderung nach aktueller Ausschreibung mit neuem Rahmenvertrag (+2,5 Mio. € p.A.) werden kompensiert durch höhere Kostenerstattungen aus der Eingliederungshilfe (Beförderung behinderter Kinder).
242001	Schneiderei BALI/JAW	-79.049,07	-137.400	-112.300	25.100,00 ↗	Geringere Personalkosten.
243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben	-1.925.201,82	-3.058.300	-5.889.100	-2.830.800,00 ↘	Ergebnisverschlechterung maßgeblich durch höhere Personalkosten nach Verlagerung von Personalkosten aus den Schulprodukten für Schulsozialarbeit sowie Schaffung neuer Stellen (1,5 Mio.€); - Berichtsvorlage zur Ausgestaltung der Schulsozialarbeit VO/2021/10434-02; Verlagerung von Kosten für IT-Dienstleistungen in Schulen mit 1,5 Mi-

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
						o.€ - Jahresbericht Digitalisierung in Schulen VO/2022/11210. Die Mehraufwendungen werden teilkompensiert durch höhere Zuschüsse vom Land (288,8 T€ u.a. für Schulsozialarbeit).
243002	Angebote der Ganztagsbetreuung	-5.775.097,74	-7.084.900	-7.674.900	-590.000,00 ↘	Ergebnisverschlechterung durch höhere Zuschüsse an die Freien Träger aufgrund von Tarifsteigerungen (2% reguläre Steigerung, zusätzlich 4,74% % Tarifsteigerung SuE); Geschwisterermäßigung.
243003	Bildungsfonds	157.092,72	104.700	223.200	118.500,00 ↗	Geringere Kostenerstattung aus den gesetzlichen BuT-Leistungen nach SGB II auf Basis der abgerechneten Ist-Kosten 2020 mit dem Bund werden durch geringere Aufwendungen überkompensiert.
421001	Förderung des Sports	-1.015.705,83	-695.900	-688.400	7.500,00 ↗	
424001	Sportstätten	-849.522,46	-911.700	-996.000	-84.300,00 ↘	Höhere Personalkosten (80,1 T€), höhere Abschreibungen (62,4 T€) und höhere Sachkosten (33 T€) werden durch höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (92 T€) teilkompensiert.
424003	Passathafen	-543.985,11	-545.300	-656.400	-111.100,00 ↘	Höhere Personalkosten (91 T€) durch anteilig höhere Overheadkosten (neue Verteilung der Overheadkosten auf Produkte im Bereich 4.401); höhere Bewirtschaftungskosten für den Passathafen in Höhe von 29 T€ werden durch höhere Erträge in Höhe von 9 T€ nur geringfügig kompensiert.
424004	Bark Passat	-448.340,97	-435.900	-490.400	-54.500,00 ↘	Höhere Energiekosten (40 T€;) und höhere Aufwendungen für externe Dienstleistungen (15 T€) werden nicht durch höhere Erträge kompensiert.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
4.403	***VHS Lübeck***	***-1.003.141,56***	***-380.600***	***-83.300***	***297.300,00*** ↗	
271001	VHS Lübeck	-1.003.141,56	-380.600	-83.300	297.300,00 ↗	Ergebnisverbesserung durch höhere Erträge 630,6 T€. Dem stehen höhere Personalaufwendungen i.H. von 236 T€ und höhere Sachaufwendungen i.H.v. 97,3 T€ gegenüber (40 T€ Datenverarbeitung, höhere Abschreibung 18,4 T€; Bürgerakademie, Lernförderung etc.).
4.415	***Archiv***	***-876.038,37***	***-894.000***	***-981.300***	***-87.300,00*** ↘	
111025	Archiv	-876.038,37	-894.000	-981.300	-87.300,00 ↘	Höhere Personalkosten 75,3 T€ (neue Archivarstelle sowie Höhergruppierung von 2 Stellen) und höhere Sachaufwendungen u.a. für Datenverarbeitung (12 T€).
4.416	***Stadtbibliothek***	***-3.776.643,11***	***-3.214.600***	***-3.442.300***	***-227.700,00*** ↘	
272001	Stadtbibliothek	-3.776.643,11	-3.214.600	-3.442.300	-227.700,00 ↘	Ergebnisverschlechterung maßgeblich durch höhere Personalkosten 206,5 T€ auf Basis der Personal-Istkosten 2021 (länger vakante Stellen wurden in 2021 nachbesetzt).
4.491	***Archäologie und Denkmalpflege***	***-1.873.405,19***	***-2.171.800***	***-2.843.500***	***-671.700,00*** ↘	
523001	Archäologie und Denkmalpflege	-1.873.405,19	-2.171.800	-2.843.500	-671.700,00 ↘	Ergebnisverschlechterung maßgeblich durch höhere Personalkosten 175,4 T€ (Stelleneuschaffungen EG 9a Archäol. Digitalisator:in; Nachbesetzung EG 13 Gewässerarchäologe, Wiederbesetzung Verwaltungsleiterstelle nach langer Vakanz, Stellenüberlappung Bereichsleitung- Wissenstransfer); höhere Sachkosten (Container-Anmietung 11,6 T€; Baumaßnahmen durch Umzug Denkmalpflege 265 T€; Umzugskosten 140,8 T€ höhere Kosten Datenverarbeitung / Digitalisierung 95 T€.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
4.510	***Familienhilfen/ Jugend-amt***	***-44.094.939,64***	***-43.321.500***	***-49.015.700***	***-5.694.200,00*** ↘	Die Ergebnisverschlechterung ist maß-geblich auf gestiegene Personalkosten (+1,5 Mio. €); Aufwendungen in der Jugend-hilfe (+4,4 Mio. €); höhere Kostener-stattungen (+0,4 Mio. €) Zuschüsse an die Freien Träger (+0,1 Mio. €) zurück-zuführen.
341001	Unterhaltsvorschuss	-1.192.753,27	-1.258.900	-1.236.500	22.400,00 ↗	Geringere Personalkosten 33,2 T€ wer-den teilkompensiert durch höhere Sach-kosten für Software-Wartung 11,3 T€, Fortbildungsmaßnahmen etc.
363002	Jugendhilfe	-42.902.186,37	-42.062.600	-47.779.200	-5.716.600,00 ↘	Die Ergebnisverschlechterung ist maß-geblich auf höhere Personalkosten (+1,5 Mio. €); Jugendhilfe ambulant (+0,7 Mio. €); Jugendhilfe stationär (+3,7 Mio. €); hö-here Kostenerstattungen (+0,4 Mio. €) Zuschüsse an die Freien Träger (+0,1 Mio. €) zurückzuführen, die durch höhe-re Erträge (Kostenerstattungen und Er-stattungen vom Land für Mehrausgaben KJSG-Reform) in Höhe von 745 T€ teil-kompensiert werden.
4.511	***Städtische Kindertages-einrichtungen***	***-20.300.885,73***	***-19.519.000***	***-20.817.100***	***-1.298.100,00*** ↘	
365002	Betreuung in Kindertages-einrichtungen	-20.300.885,73	-19.519.000	-20.817.100	-1.298.100,00 ↘	Ergebnisverschlechterung aufgrund geringerer Erträge (Benutzungsgebüh-ren + Beköstigungsentgelte) i.H.v. 1,11 Mio.€. Im Weiteren höhere Personalkos-ten in Höhe von 121,9 T€ sowie höhere Sachkosen in Höhe von 242,5 T€.
4.513	***Jugendarbeit***	***-5.495.506,00***	***-6.390.100***	***-6.972.000***	***-581.900,00*** ↘	Die Schaffung von 4,5 neuen Stellen im Bereich Jugendarbeit führt zu der Ergebnisverschlechterung.

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
362002	Jugendarbeit	-4.949.885,48	-5.826.200	-6.302.000	-475.800,00 ↘	Ergebnisverschlechterung aufgrund höherer Personalkosten 642,5 T€ für 4 neue Stellen (zu 50% kalkuliert), FSJ Stellen und tarifl. PK-Steigerung
366001	Gemeinwesenarbeit	-531.089,49	-509.700	-592.900	-83.200,00 ↘	Höhere Personalkosten durch 0,5 neue Stellen, FSJ-Stellen und tarifl. PK-Steigerung. .
367002	Kriminalprävention	-14.531,03	-54.200	-77.100	-22.900,00 ↘	Höhere Personalkosten (22,9 T€) durch Stellenneuschaffung im Hhj. 2022
	Summe: Kultur und Bildung	**-168.770.116,83**	**-169.081.000**	**-191.103.800**	**-22.022.800,00** ↘	

FB 5 - Planen und Bauen

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
5.060	***Fachbereichs-Controlling***	***-1.549.348,94***	***-1.202.800***	***-1.203.400***	***-600,00*** →	
111026	Leitung, Controlling, Dienste FB 5	-576.456,71	-776.600	-695.100	81.500,00 ↗	-20 TEUR Mindererträge Submission; +70 TEUR Personalkosten (PK); +30 TEUR Minderaufwand Öffentliche Bekanntmachung
511004	VerkehrsflussM und Geo-Services ab 2021	-969.885,11	-1.047.600	-1.129.600	-82.000,00 ↘	-123 TEUR PK; -50 TEUR Datenverarbeitungskosten; +100 TEUR Sachverständigenkosten
522003	Grundstücksgesellschaft Trave mbH	-3.007,12	621.400	621.300	-100,00 →	
5.185	***Personalrat FB 5***	***-304.609,14***	***-314.500***	***-320.100***	***-5.600,00*** ↘	
111027	Personalrat FB 5	-304.609,14	-314.500	-320.100	-5.600,00 ↘	
5.610	***Stadtplanung u. Bauordnung***	***-4.336.888,49***	***-7.660.900***	***-8.308.200***	***-647.300,00*** ↘	
511003	Stadtplanung u. -entwicklung	-4.077.112,65	-4.728.500	-4.722.500	6.000,00 →	
521002	Bauaufsicht	30.459,25	720.300	314.800	-405.500,00 ↘	-295 TEUR Mindererträge; -161 TEUR PK; +10 TEUR AfA; -41 TEUR Geschäftsaufwendungen
547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV	-290.235,09	-3.652.700	-3.900.500	-247.800,00 ↘	+408 TEUR Mehrerträge; +14 TEUR PK; -1.03 Mio. EUR Transferaufwendungen (darin enthalten Ausbildungsverkehr, Angebotsausweitung, Tarifänderungen); +262 TEUR Minderaufwendungen Gutachten; +100 TEUR Minderaufwand Erstattungen Gemeinden

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
5.651	***Gebäudemanagement***	***-59.745.704,42***	***-61.033.300***	***-70.684.600***	***-9.651.300,00*** ↘	
111029	Gebäudemanagement	-59.745.704,42	-61.033.300	-70.684.600	-9.651.300,00 ↘	+1.37 Mio. EUR Mehrerträge; -2.44 Mio. EUR PK; -360 TEUR Abrisskosten; - 4.32 Mio. EUR Energiekosten; -3.3 Mio. EUR Grundstücksosten (Miete/Pacht, Reinigung und Unterhaltung); -322 TEUR AfA
5.660	***Stadtgrün und Verkehr***	***-46.347.764,34***	***-50.496.200***	***-56.797.000***	***-6.300.800,00*** ↘	
122007	Straßenverkehrsbehörde	-162.760,75	-184.700	-238.800	-54.100,00 ↘	-60 TEUR Mindererträge
541001	Gemeindestraßen	-23.296.625,89	-24.976.500	-31.596.300	-6.619.800,00 ↘	+745 TEUR Mehrerträge; -5.47 Mio. EUR Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung; -1.26 Mio. EUR AfA; -800 TEUR Erstattung an verb. Unternehmen
542001	Kreisstraßen	-6.835.580,10	-5.393.000	-7.514.700	-2.121.700,00 ↘	+120 TEUR Mehrerträge; -299 TEUR PK; -550 TEUR Unterhaltung Straßen- Rad- und Gehwege; -178 TEUR Festwert Straßenbeleuchtung; -250 TEUR Erhaltung Brücken; -911 TEUR AfA
543001	Landesstraßen	-814.726,77	-728.900	-1.010.100	-281.200,00 ↘	+69 TEUR Mehrerträge; -138 TEUR PK; -172 TEUR Sanierung Rad- und Gehwege; -38 TEUR AfA
544001	Bundesstraßen	-3.066.810,89	-7.221.400	-2.833.800	4.387.600,00 ↗	+2.8 Mio. EUR Minderaufwendungen Erhalt Brücken; +1.6 Mio. EUR Minderaufwand Festwert Straßenbeleuchtung
551001	Grün- u. Landschaftsbau	-12.962.479,23	-13.439.300	-14.808.600	-1.369.300,00 ↘	+133 TEUR Mehrerträge; -589 TEUR PK; -718 TEUR Kostensteigerung div. Positionen Sach- u. Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen; -195 TEUR AfA
553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	-1.579.769,84	-1.470.200	-1.987.100	-516.900,00 ↘	+57 TEUR Mehrerträge; -319 TEUR PK; -200 TEUR Unterhaltung unbewegl. Vermögen; -50 TEUR AfA

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
573004	Werbeeinrichtungen, Parkplätze	2.370.989,13	2.917.800	3.192.400	274.600,00 ↗	Gleichbleibende Erträge auf Vor-Corona-Niveau; -76 TEUR PK; +550 TEUR Minderaufwand Bewirtschaftungskosten der Grundstücke; -200 TEUR Erstattung an verb. Unternehmen;
5.691	***Lübeck Port Authority (LPA)***	***-5.623.504,01***	***-5.984.400***	***-3.996.400***	***1.988.000,00 ↗***	
122002	Hafen- und Seemannsamt	-227.730,59	-414.700	-339.100	75.600,00 ↗	+58 TEUR Mehrerträge Verwaltungsgebühren; +29 TEUR PK; -11 TEUR Sachkosten und Transferaufwendungen
552001	Wasser und Hafen	-5.395.773,42	-5.569.700	-3.657.300	1.912.400,00 ↗	-2.18 Mio. EUR Erträge; +1.06 Mi. Mio. Unterhaltung Hafenbahn; +2.9 Mio. AfA; +150 TEUR Bodengutachten
	Summe: Planen und Bauen	**-117.907.819,34**	**-126.692.100**	**-141.309.700**	**-14.617.600,00 ↘**	

FB AF - Allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die Bereiche und Produkte

		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung	Bemerkungen
6.100	***Allgemeine Finanz-wirtschaft***	***518.089.300,38***	***479.418.700***	***535.587.100***	***56.168.400,00*** ↗	
535002	Konzessionsabgaben	12.534.072,15	12.600.000	12.700.000	100.000,00 →	
611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allge-meine Umlagen	498.159.951,49	490.345.000	549.489.400	59.144.400,00 ↗	
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	11.305.089,06	-5.888.000	-7.822.600	-1.934.600,00 ↘	
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervoll-ständigung des doppischen Haushalts	-28.503.353,93	-39.000.000	-34.800.000	4.200.000,00 ↗	
612003	Grundstücksan- u. -verkäufe (2.280)	24.593.541,61	21.361.700	16.020.300	-5.341.400,00 ↘	
612004	Pauschalierte zah-lungswirksame Vor-gänge	--	--	--	--	
	Summe: Allgemeine Finanzwirtschaft	**518.089.300,38**	**479.418.700**	**535.587.100**	**56.168.400,00** ↗	

Anlage 1 zum Konsolidierungskonzept 2019 - 2023
Anlage zum öffentlich-rechtlichen Vertrag

Übersicht über die im Zeitraum 2019 - 2023 vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung[1,2]

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr[3, 5]				
		2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
I.	**Verbesserung der Erträge**					
A)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€**					
1	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (4%)	400,00	600,00	800,00	850,00	900,00
B)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€**					
	Zwischensumme I. der Spalten:	**400,00**	**600,00**	**800,00**	**850,00**	**900,00**
II.	**Verringerung der Aufwendungen**					
A)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€**					
1	Stufenweise Einführung und Ausgestaltung von lebenslagenorientierten Onlinediensten / Portallösungen für Bürger*innen	0,00	(100,00)	(400,00)	(400,00)	(500,00)
2	Auf- und Ausbau von Onlinediensten / Portallösungen für Gewerbetreibende und Unternehmen	0,00	(50,00)	(100,00)	(100,00)	(100,00)
3	Schaffung und Umsetzung der Voraussetzungen für einen elektronischen Rechtsverkehr mit Behörden, Gerichten und Institutionen	0,00	(50,00)	(100,00)	(100,00)	(100,00)
4	Schrittweise Einführung der elektronischen Akte bis hin zu volldigitalisierten Workflows ("papierloses" Büro)	0,00	(100,00)	(400,00)	(400,00)	(500,00)
5	digitale Ausgestaltung der Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten (eRechnung, eVergabe) bei Neuausrichtung der Prozesse	0,00	(50,00)	(100,00)	(100,00)	(100,00)
6	IT-Lösungen auch Portal-basiert für interne Prozesse bis hin zu voll automatisierten Abläufen	0,00	(50,00)	(100,00)	(100,00)	(100,00)
B)	**Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€**					
	Zwischensumme II. der Spalten:	**0,00**	**(400,00)**	**(1200,00)**	**(1200,00)**	**(1400,00)**
	Gesamtsumme der Spalten: [4]	**400,00**	**(1000,00)**	**(2000,00)**	**(2050,00)**	**(2300,00)**

[1] Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.
[2] Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4% des Veräußerungserlöses unter Verringerung der Aufwendungen zu erfassen.
[3] Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen sind ab Maßnahmenbeginn für alle Folgejahre anzugeben.
[4] Die Gesamtsumme der Spalte 7 gibt gibt die strukturelle Wirkung aller umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen an und soll **ab dem Jahr 2021** mind. 10 € je Ew. (Stand 31.03.2018) betragen.
[5] Bei den in Klammern gesetzten Betrrägen handelt es sich zunächst nur um Schätzungen, welche zu einem späteren Zeitpunkt, auch hinsichtlich der Maßnahmen, ggf. zu konkretisieren sind (s.a. § 3 Absatz 2, Satz 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages).

Anlage 6b

Ergänzende Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Zeitraum 2019 - 2023

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme (nur strukturelle Maßnahmen)	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
I.	**Verbesserung der Erträge**					
1	Intensivierung der Prüftätigkeiten Zweitwohnungssteuer	-	-	160,00	160,00	160,00
2	Erhöhung Marktgebühren	-	-	-	200,00	200,00
3	Kostenersatz Aufschaltung von Brandmeldeanlagen	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
4	Aufhebung des Ausschüttungsverzichts GG Trave	-	-	-	500,00	500,00
5						
6						
7						
	Zwischensumme I. der Spalten:	**80,00**	**80,00**	**240,00**	**940,00**	**940,00**
II.	**Verringerung der Aufwendungen**					
1	Optimierung Geschäftsstellenabläufe im RPA	-	-	30,00	30,00	30,00
2	Einstellung der Bezuschussung Aids-Hilfe	-	-	-	65,00	65,00
3	geringere Bezuschussung Frauenhäuser	-	0,00	8,00	8,00	8,00
4	Übernahme Feuerwehrausbildung für LG 1.2 durch HL (verbunden mit einer kostenfreien Ausbildung für LG 2.1 durch Land)	-	-	-	-	112,00
5	weitere Kostenoptimierung Schneiderei Bali/JAW	-	-	50,00	50,00	50,00
6	Einsparung der Stelle Wissenschaftsbeauftragte	-	-	-	67,00	67,00
7						
	Zwischensumme II. der Spalten:	**0,00**	**0,00**	**88,00**	**220,00**	**332,00**
	Gesamtsumme der Spalten:	**80,00**	**80,00**	**328,00**	**1160,00**	**1272,00**

Durchführungsbestimmungen

2 Durchführungsbestimmungen

1 Allgemeines

Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen (§ 75 GO).
Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft. Er ist für die Haushaltsführung verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben
(§ 78 GO).

Hinweis: ***Sämtliche Vordrucke / Antragsformulare zur Umsetzung der folgenden Bestimmungen werden im Intranet der Hansestadt Lübeck, Bereich 1.201 – Haushalt und Steuerung zur Verfügung gestellt!***

2 Verwendung der Haushaltsmittel

Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert (§ 28 GemHVO-Doppik). Nicht zwingend benötigte Haushaltsmittel sind einzusparen.
Dies gilt auch für übertragene Ermächtigungen.
Oberstes Ziel ist es, den Haushaltsausgleich zu erreichen und zu halten.

2.1 Einsparung von konsumtiven Mitteln / Verstärkung der investiven Mittel

Eingesparte zahlungswirksame Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen können **im Rahmen zur Verfügung stehender investiver Deckungsmittel** über- bzw. außerplanmäßig gemäß § 82 GO zugunsten von Auszahlungen für investive Maßnahmen bereitgestellt werden, wenn der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung ist. Die eingesparten Mittel des konsumtiven Bereichs werden gleichzeitig zur Bewirtschaftung gesperrt.
Anträge sind an den Bereich Haushalt und Steuerung zu richten.

2.2 Budgetbildung

2.21 Die Produkte (Teilpläne) eines Bereiches bilden ein Budget im Sinne von § 20 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Die Einzelinvestitionen eines Fachbereichs bilden ein Budget im Sinne von § 20 Abs. 2 GemHVO-Doppik. Die Produkte mit Allgemeiner Investitionstätigkeit, xxxxxx600, xxxxxx700, xxxxxx800 sowie xxxxxx999 sind hiervon ausgenommen.
Die veranschlagten Mittel sind von den Anordnungsberechtigten eigenverantwortlich so zu bewirtschaften, dass sie zur Deckung des ganzjährigen Bedarfs ausreichen.

2.22 Deckungsfähigkeit (mehr Informationen am Ende der Durchführungsbestimmungen)

2.22.1 Gesetzliche Deckungsfähigkeit - Budgetmittel (§ 22 (1) u. (3) GemHVO-Doppik)
Aufwendungen und dazugehörige Auszahlungen des Ergebnishaushalts eines Bereichsbudgets sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der zweckgebundenen Mittel, der Verfügungsmittel, der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für besondere Anlässe und Angelegenheiten, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit gilt zwischen den Kontengruppen innerhalb der jeweiligen Bereichsbudgets.
Innerhalb einer Kontengruppe kann ohne Planumbuchungen gebucht werden, solange in der jeweiligen Kontengruppe Mittel zur Verfügung stehen.
Planumbuchungen innerhalb der Personalaufwendungen und sonstigen Personalaufwendungen eines **Fachbereichs** sind möglich.
In begründeten Ausnahmefällen sind auch Umbuchungen (durch üpl/apl- Bewilligungen) zwischen Personalaufwendungen/-auszahlungen und Sachaufwendungen/-auszahlungen zulässig.
Die Personalauszahlungen und sonstigen Personalauszahlungen sind im technischen Produkt 111098 zentral geordnet. Ein Ausgleich zwischen den Produkten nach Zuordnung der IST-Zahlen findet nicht statt.

Die Vorsteuer ist im technischen Produkt 612004 zentral geordnet. Ein Ausgleich zwischen den Produkten nach Zuordnung der IST-Zahlen findet nicht statt.
Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für **investive Maßnahmen** eines Fachbereiches sind gegenseitig deckungsfähig, soweit es sich um Einzelinvestitionsmaßnahmen handelt. Sperrvermerke gelten ausschließlich für die jeweilige Investitionsmaßnahme, für die sie hinterlegt wurden. Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Produkte mit Allgemeiner Investitionstätigkeit xxxxxx600, xxxxxx700, xxxxxx800 sowie xxxxxx999 sind lediglich innerhalb eines Bereichs gegenseitig deckungsfähig. Fachbereichsübergreifend sind veranschlagte **investive Auszahlungen für Grunderwerb** gegenseitig deckungsfähig mit dem zentral vom Bereich 2.280 – Wirtschaft und Liegenschaften bewirtschafteten technischen Produkt 612003 - Grundstücksmanagement.

Bei **investiven Maßnahmen** darf die Finanzierung der Ansätze durch Planumbuchungen nicht beeinträchtigt werden. Hierzu ist der Bereich Haushalt und Steuerung **vorab** zu beteiligen.
Die Deckungsfähigkeit wird durch Planumbuchungen nach § 22 (6) GemHVO-Doppik von den anordnungsberechtigten Bereichen für den konsumtiven Teil vollzogen. Investive Planumbuchungen werden vom Bereich Haushalt und Steuerung erfasst.
Diese sind nicht erforderlich pro Abrechnungsobjekt innerhalb der gleichen Kontenart (erste 3 Ziffern der Konten) soweit in der jeweiligen Kontenart Mittel zur Verfügung stehen.

2.22.2 Deckungsfähigkeit durch Vermerk (Ausschluss der gesetzlichen Deckungsfähigkeit)
Die Sachausgaben für die allgemeinbildenden Schulen und die beruflichen Schulen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

2.23 Zweckbindung von Einnahmen

2.23.1 Zweckbindung von Einnahmen gemäß § 21 GemHVO–Doppik u. VV-Kontenrahmen
Erträge und dazugehörige Einzahlungen zur Verwendung für bestimmte Zwecke, **insbesondere aus Zuweisungen, Zuschüssen, Leistungsbeteiligungen u. Kostenerstattungen (Kontenarten 414, 419 u. 448)** sind für die entsprechenden Aufwendungen und dazugehörigen Auszahlungen zweckgebunden.
Darüber hinaus können Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen zur Verwendung für bestimmte Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen per Einzelvermerk für zweckgebunden erklärt werden. Diese Vermerke sind im Haushalt anzubringen.
Zweckgebundene **Mehr**erträge und **Mehr**einzahlungen dürfen für entsprechende Mehraufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen verwendet werden und erhöhen die entsprechenden Ansätze.
Das gleiche gilt für **investive Maßnahmen**.
Die zu verwendenden Mehrerträge und Mehreinzahlungen müssen rechtlich und tatsächlich im laufenden Haushaltsjahr realisierbar sein. Die Budgetverantwortlichen entscheiden hierüber in eigener Verantwortung.

2.23.2 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen können im Jahr der Auflösung für die Aufwendungen für die sie ursprünglich gebildet wurden zweckgebunden verwendet werden.
Darüber hinaus können sie, wenn sie nicht aus der Eröffnungsbilanz stammen per über- u. außerplanmäßiger Bewilligung für andere Aufwendungen verwendet werden.

2.24 Übertragbarkeit

2.24.1 **Zweckgebundene Mittel:** Gemäß § 23 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die nicht zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, wenn sie aus **zweckgebundenen Erträgen** und den dazugehörigen Einzahlungen **finanziert werden**, übertragbar, soweit die zweckgebundenen Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen noch nicht zweckentsprechend verwendet worden sind. Für die Verwendung in Folgejahren sind für entsprechende Erträge **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (**PRAP**) zu bilden. Für den Verbrauch in Folgejahren wird der PRAP ertragswirksam herabgesetzt oder aufgelöst und per unechter Deckung zur Verfügung gestellt.
Für alle **Stiftungen** gilt grundsätzlich der Haushaltsvermerk, dass Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar sind. Übertragene konsumtive Mittel bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres für ihren Zweck verfügbar.
Die Auszahlungen für **investive Maßnahmen** sind gemäß § 23 (2) GemHVO-Doppik übertragbar, sie bleiben grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.24.2 Verfahren zur Übertragung von Ermächtigungen

Übertragbar sind grundsätzlich Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen. Anträge sind bei dem Bereich Haushalt und Steuerung 1-fach pro Kontenart (erste 3 Ziffern der Konten) für das jeweilige Produkt (9-stellig) einzureichen.
Ergänzende Hinweise und Termine sind dem jeweiligen Jahresabschlussrundschreiben zu entnehmen.

2.3 Interne nicht zahlungswirksame Buchungen

2.31 **Bereichsübergreifende Buchungen** bilden Verwaltungsvorgänge innerhalb der Hansestadt Lübeck ab. Es sind Einzelvorgänge, die aufgrund von Beziehungen zwischen zwei (oder mehr) Bereichen als Buchungsvorgänge – meist ergebniswirksam - abzubilden sind.
Für die bereichsübergreifenden Buchungen sind die Konten 48119XX und 58119XX im Haushalt zu beplanen. Diese Konten sind aus der Mittelkontrolle herausgelöst. Weitere Informationen sind der Arbeitsanweisung V010 Bereichsübergreifende Buchungen zu entnehmen.

2.32 Die Erträge der **internen Leistungsabrechnung (ILA)** sind für die entsprechenden Aufwendungen zweckgebunden. Die ILA ist aus der Mittelkontrolle herausgelöst.

2.4 Investive Maßnahmen

2.41 Freigabe der Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen

Die Ansätze für investive Maßnahmen dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik). Wegen der Besonderheiten der Finanzierung der investiven Maßnahmen und aus Gründen der Kassenliquidität dürfen die Ausgabeansätze für Maßnahmen der Kontengruppe 78 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten nur mit Zustimmung des Bereiches Haushalt und Steuerung in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Für die Ansätze bis einschließlich 50.000 Euro gilt die Zustimmung des Bereichs Haushalt und Steuerung ohne gesonderten Freigabeantrag als erteilt, wenn nicht eine Finanzierung aus Drittmitteln sicherzustellen ist.
Im Zuge der Ermächtigungsübertragung wird die Finanzierung geprüft. Ist die Finanzierung gesichert, erfolgt eine Übertragung der Finanzmittel in das Folgejahr bei nachgewiesenem Grund. Die Mittel werden in entsprechender Höhe und unabhängig von einer bereits erfolgten Freigabe bei der Übertragung freigegeben. Übertragbare Haushaltsmittel, bei denen es im laufenden Jahr zu keiner oder einer nicht vollständigen Inanspruchnahme von Leistungen gekommen ist, können grundsätzlich nicht mehr in das Folgejahr übertragen werden. Sonderfälle - insbesondere Fortsetzungsmaßnahmen - sind bei der Abteilung Finanzwirtschaft im Bereich Haushalt und Steuerung zu beantragen. Die tatsächliche Bewirtschaftung der Mittel liegt in der Verantwortung der Bereiche.
Ist die Finanzierung zum Zeitpunkt der Übertragung nicht gesichert oder sind Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen, der gesondert aufzuheben ist, bleiben die Mittel zunächst für diese Maßnahme gesperrt und werden auf entsprechenden Antrag des Bereichs ggf. später freigegeben oder im Rahmen der Bewirtschaftung des Fachbereichs-Budgets verbraucht.

2.42 Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

bedarf der Zustimmung des Bereiches Haushalt und Steuerung. Daraus entstehende Auszahlungen in kommenden Haushaltsjahren dürfen _erst nach der Mittelfreigabe_geleistet werden.

3. Über- und außerplanmäßige Bewilligungen gem. § 82 GO

3.1 Aufwendungen und Auszahlungen

3.11 **Überplanmäßig** sind Aufwendungen und Auszahlungen dann, wenn auf den im Bereichsbudget/Fachbereichsbudget (Investitionen) ausgewiesenen

Kontengruppen/Kontenarten (Investitionen) zu geringe Haushaltsansätze vorhanden sind und keine ausreichende Deckung im Budget (siehe Ziffer 2.21) vorhanden ist.
Außerplanmäßig sind Aufwendungen und Auszahlungen dann, wenn auf den im Bereichsbudget/Fachbereichsbudget (Investitionen) ausgewiesenen Kontengruppen/Kontenarten (Investitionen) keine Haushaltsansätze vorhanden sind.

3.12 Bevor überplanmäßige Bewilligungen nach § 82 GO in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung beantragt werden, sind die Möglichkeiten der Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets nach § 22 GemHVO-Doppik und ggf. der Zweckbindung von Einnahmen (§ 21 GemHVO–Doppik) zu nutzen; siehe hierzu Ziffer 2.22 und 2.23.
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Der Antrag ist ausreichend zu begründen. Das Gleiche gilt für Vorlagen für die Bürgerschaft und Eilentscheidungen durch den Bürgermeister. Vorlagen sind frühzeitig fachbereichsintern, mit dem Bereich Haushalt und Steuerung und anderen Beteiligten abzustimmen.

3.13 Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen nur aufgrund einer Nachtragshaushaltssatzung geleistet werden. Ausgenommen sind gem. § 80 Abs. 3 Nr. 1 GO unerhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die unabweisbar sind und deren Deckung gewährleistet ist.

3.14 Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, nachdem die Bürgerschaft den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt hat. In Fällen, die keinen Aufschub dulden, oder bei unerheblichen Aufwendungen oder Auszahlungen (lt. § 4 Haushaltssatzung bis zu 250.000 €) entscheidet der Bürgermeister gemäß § 82 GO unmittelbar. Sämtliche Anträge sind bei dem Bereich Haushalt und Steuerung einzureichen.

3.2 Verpflichtungsermächtigungen
Gemäß § 84 GO dürfen Verpflichtungsermächtigungen auch über- und außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie unabweisbar sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag nicht überschritten wird. Die Regelungen des § 82 GO gelten entsprechend.

4. Treuhandvermögen
Die Durchführungsbestimmungen gelten sinngemäß für die Haushaltspläne der Stiftungen. Investive Haushaltsmittel der treuhänderisch verwalteten Stiftungen sind abweichend von Ziffer 2.41 im Rahmen zur Verfügung stehender Beträge freigegeben.

Hinweise zu den Durchführungsbestimmungen zu 2.22 Deckungsfähigkeit § 22 GemHVO-Doppik

Konsumtiv
Die Verantwortung für die Planumbuchungen (Sollübertragungen) im konsumtiven Haushalt liegt bei den Bereichen.
Es ist darauf zu achten, dass Umbuchungen nur auf dem von der Bürgerschaft beschlossenen Planansatz (Urbudget) durchgeführt werden.
Das bedeutet, dass auf über- und außerplanmäßig oder per unechter Deckung (Zweckbindung) zur Verfügung gestellten Mitteln dürfen keine Planumbuchungen durchgeführt werden dürfen. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die durch den Bereich Haushalt und Steuerung eingegeben wurden, die an der Verfügungsnummer im Feld „Maßnahme Text“ erkennbar sind.

Die Deckungsfähigkeit gilt für die Kontengruppen (erste 2 Ziffern der Konten) innerhalb der jeweiligen Bereichsbudgets.
Innerhalb einer Kontengruppe kann ohne Planumbuchungen gebucht werden, solange in der jeweiligen Kontengruppe Mittel zur Verfügung stehen, dies gilt auch für Konten innerhalb der Gruppe ohne eigene Mittel.

Ist eine zu bebuchende Kontengruppe unbeplant, aber Deckung innerhalb des Bereichsbudgets vorhanden, ist ein formloser Antrag per Mail an 1.201 Finanzwirtschaft zur Planumbuchung (unter Angabe des neu zu bebuchenden Kontos und des Deckungskontos, des benötigten Betrages und des Hh-Jahres) zu stellen.

Planumbuchungen sind ausschließlich zwischen Aufwandskonten und Auszahlungskonten, jeweils nur untereinander, zulässig; das bedeutet: es sind nur Planumbuchungen jeweils zwischen Konten der **5er oder der 7er-Klasse** erlaubt.

Keine Planumbuchungen zwischen:
Erträgen und Aufwendungen
Einzahlungen und Auszahlungen
ILA-Konten und anderen Konten
unterschiedlichen ILA-Konten
Erträgen und Auszahlungen
Einzahlungen und Aufwendungen
Erträgen oder Einzahlungen
Aufwendungen und Auszahlungen

Als Arbeitsgrundlage steht das Skript zum Thema Planumbuchung im Öffentlichen Ordner des Bereiches 1.201 Haushalt u. Steuerung in Outlook (unter "Aktuelles") zur Verfügung sowie auf der Intranetseite (unter "Vordrucke/Formulare") "**Skript: Planumbuchung in MACH-Web (konsumtiv) (dezentral)**".

ACHTUNG: Planumbuchungen sind stets im Ergebnisplan **UND** im Finanzplan durchzuführen!

Investiv
Planumbuchungen (Sollübertragungen und VE-Verschiebungen) im investiven Haushalt erfolgen auf Antrag durch den Bereich Haushalt und Steuerung.
Es ist zu beachten, dass Sollübertragungen nur auf dem von der Bürgerschaft beschlossenen Urbudget oder zwischen übertragenen Ermächtigungen durchgeführt werden können.

Haushaltsplanung 2023: Überprüfung der von der HL erhobenen Gebühren/Entgelte

Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 26.02.2004, TOP 12.1 Nr. 10:

" Die Verwaltung ist aufgefordert die Gebühren- und Entgelttarife regelmäßig, d. h. mindestens jährlich auf ihren Kostendeckungsgrad hin zu überprüfen.
Das Ergebnis dieser Prüfungen ist jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldungen darzulegen. Beschlussvorschläge für entsprechende notwendige Gebühren- und Entgeltanpassungen sind einzubringen."

Fachbereich 1 - Bürgermeister

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck	1.102	**26.02.2021**							siehe Begründung		Es wird darauf hingewiesen, dass der Bereich 1.102-Logistik, Statistik und Wahlen für die vorgenannte Entgeltordnung lediglich redaktionell zuständig ist. Zu den Auswirkungen der enthaltenen Entgelte/ Änderungen können nur die jeweils betroffenen Bereiche eine Aussage treffen. Durch den Bereich 1.102 werden jährlich Änderungen abgefragt und entsprechend in eine neue Fassung eingearbeitet. Im ersten Halbjahr 2022 ist die jährliche Überprüfung der Verwaltungsgebührensatzung in den Bereichen erfolgt.
Besichtigungsentgelte für den Besuch des Rathauses	1.102	**01.01.2008**			**18.000**		**20.000**		nein		Eine Anhebung der Entgelte könnte nach Einschätzung des Bereiches 1.102 sowohl eine Streichung der Rathausbesichtigungen bei den Altstadt-Rundgängen des Verkehrsverein und bei den Lübecker Stadtführern und eine geringere Inanspruchnahme nach der Pandemie nach sich ziehen, so dass damit eine merkliche Einnahmenreduzierung für das Rathaus verbunden wäre.
Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck	1.102	**26.02.2021**							siehe Begründung		Es wird darauf hingewiesen, dass der Bereich 1.102-Logistik, Statistik und Wahlen für die vorgenannte Verwaltungsgebührensatzung lediglich redaktionell zuständig ist. Zu den Auswirkungen der enthaltenen Gebühren/ Änderungen können nur die jeweils betroffenen Bereiche eine Aussage treffen. Durch den Bereich 1.102 werden jährlich Änderungen abgefragt und entsprechend in eine neue Fassung eingearbeitet. Im ersten Halbjahr 2022 ist die jährliche Überprüfung der Verwaltungsgebührensatzung in den Bereichen erfolgt.

Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gebühren der öffentlichen Rechtsauskunfts- und Vergleichsstelle	2.021	**11.03.2015**	**20.000,00**	**100%**	**27.000**	**100%**	**27.000**	**100%**	**nein**		Der Aufwand hat sich verringert, so dass es bei den aktuell festgesetzten Gebühren verbleiben kann.
Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte	2.280	**01.01.2022**	**40.000,00**	**100%**	**30.000**	**100%**	**30.000**	**100%**	**ja**	**2028**	Gebührensatzung ist am 01.01.2022 in Kraft getreten. Turnusgemäße Überprüfung erfolgt in 2028.
Verwaltungsgebühr für die Abgabe einer Vorkaufsrechtsverzichtserklärung	2.280	**16.03.2020**	**65.000,00**	**100%**	**65.000**	**100%**	**65.000**	**100%**	**ja**	**2023**	Die letzte Erhöhung der Gebühr wurde 2020 vorgenommen. Die Gebühr von 85,00 Euro ist kostendeckend. Nächste Überprüfung ist turnusmäßig für 2023 vorgesehen.
Tarif für die Abgabe privatrechtlicher Erklärungen	2.280	**26.02.2021**	**50.000,00**	**100%**	**50.000**	**100%**	**30.000**	**100%**	**ja**	**2023**	Die letzte Erhöhung der privatrechtlichen Entgelte wurde 2021 vorgenommen. Eine aktuelle Anpassung befindet sich z.Zt. Im Gremienverfahren. Nächste Überprüfung ist turnusmäßig für 2023 vorgesehen.
Wochenmarktgebührensatzung	2.280	**01.04.2022**	**380.000,00**	**100%**	**185.000**	**45%**	**180.000**	**45%**	**ja**	**2023**	Die neue Gebührensatzung für Wochenmärkte ist am 01.04.2022 in Kraft getreten. Nächste Überprüfung ist für 2022/2023 vorgesehen.
Benutzungsgebühren in den Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge	2.500	**01.05.2020**	**7.440.000,00**	**97%**	**3.542.000**	**72,26%**	**4.600.000**	**91,74%**	**ja**	**2023**	Erhöhung der Benutzungsgebühren ist Anfang 2023 geplant, analog zur Anpassung der Mietobergrenze um ca. 20%
Leistungen des Gesundheitsamtes auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung der HL	2.530	**01.02.2021**	**247.000,00**	**100%**	**247.000**	**100%**	**197.000**	**100%**	**ja**	**2023**	Anpassung der Gebühren wird zwar in 2023 erwartet, aber da die Schätzung für 2022 zu hoch ausgefallen ist, bleibt der Ansatz für 2023 so bestehen.
Kurabgabe u. Strandbenutzungsgebühr	2.830	**01.01.2021**	**2.500.000**	**Kosten noch nicht bekannt**	**2.120.000**	**Kosten noch nicht bekannt**	**2.120.000**	**65%**	**ja**	**2023**	Im Rahmen des Projektes *„Unbeschwert unterwegs“ wird* den Übernachtungsgästen in einer Modellregion ab 2023 für (zunächst) 3 Jahre die kostenlose Nutzung des ÖPNV ermöglicht. Das Seebad Travemünde wird sich an dieser Modellregion beteiligen. Hierfür soll die Kurabgabe um einen Umlagebetrag von 0,50 EUR pro Übernachtung erhöht werden. Die Umlage wird an den Projektträger (NAH.sh/NSH/OTS GmbH) ausgezahlt. Die Strandbenutzungsgebühr ist hiervon nicht betroffen.
Entgelte für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebs Travemünde	2.830	**01.04.2015**	**230.000**	**Kosten noch nicht bekannt**	**175.000**	**Kosten noch nicht bekannt**	**175.000**	**100%**	**ja**	**2023**	Ein Abgleich der Parkplatzentgelte mit vergleichbaren Einrichtungen in der Region hat ein höheres Preisgefüge ergeben, die Nachfrage ist ungebrochen hoch. Die Bautätigkeiten an den vom Kurbetrieb betriebenen Parkplätzen sind weitgehend abgeschlossen. Die Parkplatzentgelte sollen auf dieser Grundlage in 2023 durch eine moderate Erhöhung angepasst werden.

Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gebühren der Führerschein- / Zulassungsstelle gemäß GebOSt für Ordnungsverfügungen	3.320	**2011**	**100.000**		**100.000**		**100.000**		nein		Die Gebühren werden auf überörtlicher Ebene abgestimmt. Die Kalkulation beruht auf der derzeitigen Hochrechnung der Gebühren für Ordungsverfügungen.
Entgelt für den Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr	3.370	**01.01.2022**	**30.000.000**	**95,22**	**30.000.000**	**103,9**	**25.389.800**	**97,4**	nein		Der Kostendeckungsgrad liegt über 100 %, da beabsichtigt ist, Verlustvorträge aus Vorjahren mit den geplanten Entgelten teilweise auszugleichen.
Gebühren für Dienstleistungen der öffentlichen Feuerwehren	3.370	**29.11.2005**	**380.000**	**7,61**	**370.000**	**6,0**	**370.000**	**5,3**	nein		Die Gebührenpflichtigkeit stellt bei Feuerwehr-einsätzen die Ausnahme dar. Der Regelfall ist nach § 29 des Brandschutzgesetzes der kostenfreie Einsatz der Feuerwehren.
Satzung über die Erhebung von Gebühren nach der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Hansestadt Lübeck (Baumschutzgebührensatzung)	3.390	**28.02.2007**	**4.000**	**12,0**	**5.000**	**16,0**	**10.000**		nein		Die Baumschutzsatzung befindet sich in der Überarbeitung. Es sollen auch Regelungen getroffen werden, die Anträge nach der Baumschutzsatzung entbehrlich machen. Somit können im Rahmen der Bearbeitung von möglichen Anträgen Kosten eingespart werden. Eine Gebührenerhöhung ist nicht beabsichtigt, da mit der Erhöhung die Gefahr besteht, dass illegale Baumfällungen durchgeführt werden.
Benutzungsentgelte in öffentlichen Toilettenanlagen	3.700	**01.01.2002**	**ca. 22.000**	**5,5**	**ca. 20.000**	**5,5**	**ca. 20.000**	**5,5**	nein		Da eine Abdeckung des Verlustes "Öffentliche Toiletten" aus Überschüssen der Gebührenbereiche der EBL abgabenrechtlich unzulässig ist, erfolgt die Finanzierung durch Zuschüsse der HL an die Komm. Sonderrechnung. Die Höhe des Verlustausgleichs ergibt sich aus den jeweiligen Jahresabschlüssen der EBL.
Abfallbeseitigungsgebühren	3.700	**01.01.2021**	**ca. 39 Mio.**		**ca. 32 Mio.**		**ca. 28 Mio.**		ja	01.01.2023	Zum 01.01.2023 wird eine Gebührenerhöhung erwartet, da die Preissteigerungen bei den Entsorgungskosten sich auf die Gebührenhöhe auswirken werden.
Entwässerungsgebühren einschl. der Abwälzung	3.700	**01.01.2021**	**ca. 62 Mio.**		**ca. 58 Mio.**		**ca. 50 Mio.**		ja	01.01.2023	Eine Erhöhung der Gebühren wird zum 01.01.2023 aufgrund der weiterhin steigenden Baukosten erfolgen müssen und wird bis Ende 2024 fortgeführt.
Anschlussbeitragssatzung	3.700	**01.01.2016**	**ca. 0,5 Mio.**		**ca. 0,5 Mio.**		**ca. 0,5 Mio.**		nein		Die Beitragssatzung ist zum 01.01.2020 angepasst worden. Die nächste Anpassung wird zum Haushaltsjahr 2024 erfolgen. Das Beitrags-Gebührenaufkommen wird weiterhin nahezu konstant erwartet.

Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Straßenreinigungsgebühren	3.700	**01.01.2021**	**ca. 11,5 Mio.**		**ca. 10,5 Mio.**		**ca. 10,5 Mio.**		nein		Eine Gebührenanpassung wird zum 01.01.2023 erfolgen, ob es zu einer Erhöhung kommen wird, lässt sich noch nicht absehen.

Fachbereich 4 - Kultur

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tarif für die Kindertagesstätten	4.511	01.01.2022	6.846.000,00	21,35%	7.831.700,00	29,47	7.161.300,00	21,50%	nein		Durch das neue KiTa- Reform-Gesetz sind die Entgelte festgelegt und es kam zum 01.08.2021 und 01.01.2022 zu einer Anpassung.
Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen in Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck	4.511	01.10.2003	500,00	Angabe nicht sinnvoll	nein		500,00	Angabe nicht sinnvoll	nein		Die Vermietung von Kita-Räumen ist von untergeordneter Bedeutung. Aufgrund der geringen Nachfrage würde eine Anhebung der Entgelte zu einer Verringerung der Nutzung führen.
Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck	4.041	Nord. Filmtage 2022	205.000 €	15,19%	205.000,00	17,86%	190.000,00	16,31%	ja	11/2022 evtl. ab 11/2023	Eine Neukalkulation des Preistarifs NFL ist für 2022 bereits durch die Bürgerschaft beschlossen worden. Eine weitere Anpassung in 2023 wird auf Basis des Ergebnisses 2022 geprüft und ggfls. in 2023 umgesetzt.
Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck	4.047	01.01.2020	500.000,00	8,75%	487.500,00	10,20%	750.000,00	17,25%	nein		Eine Erhöhung der Eintrittsentgelte ist zum 1.1.2020 erfolgt.
Entgeltordnung für die Benutzung von Schulräumen	4.401	01.02.2016	*19.200,00*	*Angabe nicht sinnvoll*	*31.200,00*	*Angabe nicht sinnvoll*	*31.200,00*	*Angabe nicht sinnvoll*	nein		*Die Angabe eines Kostendeckungsgrads ist nicht sinnvoll, da die Schulraumnutzung durch Dritte nur eine sehr untergeordnete Bedeutung in der Bewirtschaftung der schulischen genutzten baulichen Anlagen hat. Es wird überlegt, Anreizsysteme zu schaffen, um die Anzahl der Belegungen und damit der erzielten Einnahmen zu erhöhen. Dieser Prozess konnte bisher aus Kapazitätsgründen nicht abgeschlossen werden. Durch die coronabedingten Schulschließungen ist die Nutzung des Angebots rückläufig. Es ist fraglich, ob es mit der vollständigen Schulöffnung wieder angenommen wird.*
Tarif für die Benutzung der städt. Sportstätten	4.401	01.01.2007	125.000,00	5,00	125.000,00	6,00	120.000,00	3,00	nein		Nach derzeitiger Beschlusslage würde eine Anhebung der Entgelte zu einer Aufstockung der Sportförderung führen. Die Ertragsplanung des Jahres 2023 orientiert sich am Jahresergebnis des Jahres 2020.
Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark Passat	4.401	01.04.2022	270.000,00	30,00	270.000,00	34,00	255.000,00	30,00	nein		Eine Tarifänderung erfolgte zum Saisonbeginn 2022; aufgrund der Corona-Lage hatten wir in den vergangenen Jahre einen Umsatzrückgang, sodass wir planen das Planungsniveau i.H.v. 270 T€ der Vorjahre wieder zu erreichen.

Fachbereich 4 - Kultur

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tarif für die Benutzung des Passat-Hafens	4.401	01.10.2017 01.09.2020	611.800,00	54,76%	617.000,00	60,00	617.000,00	60,00	ja	2023	Der Passathafen erwirtschaftete bei überjähriger Betrachtung in der Vergangenheit im Durchschnitt mindestens volle Kostendeckung. Seit Beginn der Baumaßnahme Waterfront, den notwendigen Stegsanierungsmaßnahmen und des Ausbruchs von Corona wird dies nicht mehr erreicht. Die letzte Erhöhung der Kranentgelte erfolgte zum 01.09.2020; eine Anpassung der Liegeplatzgebühren erfolgte zuletzt zum 01. 10. 2017 und müsste auch hinsichtlich der steigenden Energiekosten angepasst werden.
Entgeltordnung der VHS Lübeck	4.403	01.07.2020	3.470.500,00	72,00	2.831.000,00	70	2.639.000,00	68,50	ja		Die Prüfung in 2022 hat ergeben, dass eine Anpassung der Entgeltordnung zum Herbstsemester 2023 erfolgen wird.
Tarif für die Kindertagesstätten	4.511	01.08.2017			7.831.700,00	29,47	7.161.300,00	21,50%	nein		Durch das neue KiTa- Reform-Gesetz sind die Entgelte festgelegt und es kommt zum 01.08.2021 zu einer Anpassung.
Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen der Jugendfreizeiteinrichtungen des Bereichs Jugendarbeit- Jugendamt- der Hansestadt Lübeck	4.513	01.05.2006	30.000,00	Angabe nicht sinnwoll	22.000,00	Angabe nicht sinnvoll	11.500,00	Angabe nicht sinnvoll	nein		Entgeltordnung wird derzeit überarbeitet.
Preistarif der Lübecker Schwimmbäder	4.525	01.02.2017	1.050.000,00	20,50	1.497.100,00	24,93	1.506.000,00	27,12	Ja	2023	Im Jahr 2023 ist die anstehende Grundsanierung des Sportbads St. Lorenz geplant. Entgelte aus diesem Betriebsteil werden dann nicht erwartet. Eine Anpassung der Entgelte (Preistarif/Bahnmiettarif) wird spätestens nach der Durchführung der Sanierung des Sportbads St. Lorenz angestrebt. Es ist geplant nach den Sommerferien 2022 einen Vorschlag einzubringen. Dieser könnte zum 1.1.2023 wirksam werden.

Fachbereich 4 - Kultur

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gebührensatzung für die Stadtbibliothek der Hansestadt Lübeck	4.416	01.06.2013	290.100,00	ca. 7,5	290.100,00	ca.7,5	290.100,00	ca. 7,5	ja	2023	ie Gebühren für Bibliotheksausweis sind in Lübeck im Vergleich mit anderen Kommunen an der Spitze. Mahngebühren lt. Bereich Recht explizit mit Ausgaberechnung deckungsgleich zu halten, Kosten unverändert. Höhere Gebühren führen nicht zwangsläufig zu Mehreinnahmen. Zu 2023 sollen jedoch Mahn- und Säumnisgebühren den übrigen Bereichen angepasst werden.

Fachbereich 5 - Planen und Bauen

Gebührensatzung Entgeltordnung/-Tarif	zuständiger Bereich	letzte Erhöhung ab	2023		2022		2021		Erhöhung geplant?		Kurzbegründung für oder gegen eine Anpassung (Abwägung der Entscheidung darlegen)
			geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	geplante Erträge in €	Kostendeckungsgrad in %	ja / nein	ab	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sondernutzungsgebühren	5.660	**01.07.2016**	**580.000,00**	**>100**	**500.000**	**<100**	**520.000**	**>100**	nein		Eine Satzungsänderung wurde 2016 beschlossen. In 2023 wird die Satzung nach nun 20 Jahren neu aufgelegt. Diese soll dann zum 01.01.2024 in Kraft treten. Sofern sich aus der neuen Satzung Gebührenänderungen ergeben, würden die geplanten Erträge ab 2024 erhöht werden.
Entgeltordnung für privatrechtlich gestattete Nutzungen an öffentlichen Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Gestattungsverträge)	5.660	**01.01.2002**	**15.000,00**		**15.000**	**-**	**15.000**		nein		Eine generelle Erhöhung der Entgeltordnung ist nicht geplant. Im Einzelfall besteht durchaus die Möglichkeit, "Spielräume" auszuschöpfen.
Friedhofsgebühren	5.660	**15.04.2015**	**2.800.000,00**		**2.800.000**	**~70**	**2.800.000**	**~65**	Ja	**voraussichtlich 2023**	Die letzte Änderung ist in 03/2015 beschlossen worden. Neue Gebührentatbestände sind eingeführt worden. Eine weitergehende Erhöhung der Tarife wird aber weiterhin als kontraproduktiv angesehen. Die Abwanderung zu anderen Friedhöfen würde noch verstärkt werden.
StadtVO Parkgebühren in der HL	5.660	**22.01.2013**	**6.000.000,00**	**>100**	**6.000.000**	**>100**	**6.000.000**	**>100**	ja	2022	Die Stadtverordnung wird derzeit überarbeitet und soll 2022 mit erhöhten Gebührensätzen in Kraft treten. Zum 01.01.2017 wurden die Entgelte für die Parkhäuser erhöht. Für die Parkraumbewirtschaftung ist die KWL zuständig (Gewinnausschüttung). Die zunächst wesentlich frühere geplante Einführung der neuen StadtVO wurde auf Grund der Pandemie und der ohnehin schwachen Auslastung zunächst verschoben. Für 2022 wird grds. von einer Rückkehr zum normalen Nutzungsverhalten ausgegangen.
Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang	5.061 / 5.691	**01.01.2021**	**285.000**	**100**	**285.000**	**100**	**252.500,00**	**100,00**	nein		Die Entgelte sind zum 01.01.2021 angehoben worden.
Entgeltordnung für die Benutzung des öffentlichen Hafens	5.691	**01.04.2015**	**132.000,00**	**100**	**131.400,00**	**100**	**126.500,00**	**100**	ja	2023	Durch steigende Entsorgungskosten und einer Umstellung der Berechnung der Entsorgungskosten von einer pauschalierten Abrechnung hin zu einer größenabhängigen Berechnung (Bruttoraumzahl) wird die HEO in 2022 in Bezug auf die Entsorgungskosten angepasst. Eine vorgesehene grundlegende Überarbeitung der Hafenentgeltordnung einschließlich der Einführung eines Umweltrabatts für Seeschiffe werden für eine Beschlussfassung im Jahr 2023 vorbereitet.

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11262
öffentlich

Lübeck, 28.06.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften

Bearbeitung: Katrin Sinner (E-Mail: katrin.sinner@luebeck.de Telefon: 122-2353)

Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2023

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.09.2022	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2023** wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Haus der Jugend

I.

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	71.900	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	71.900	EUR
einen Jahresüberschuss von	0	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.700	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.501.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.074.300	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	573.100	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.393.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.575.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	29.500	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	286.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	494.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	208.700	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	285.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	493.200	EUR

	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

4. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	23.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	1.400	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

5. für die Stiftung Kriegsopferdank

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	600.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	808.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	207.800	EUR

2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	600.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	717.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	115.700	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	229.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	213.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	16.600	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	229.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	183.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.600	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

7. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.033.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.972.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	5.061.700	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.628.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.427.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.329.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.238.400	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

8. für die Stiftung Lübecker Altstadt

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.200	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	300	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 –Haushalt und Steuerung	Zustimmend
Stiftungsrat der Stiftung „Lübecker Altstadt“	
für die Stiftung „Lübecker Altstadt“	Zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[x] Nein- Begründung:
Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[ ] freiwillig
[x] vorgeschrieben durch:
§ 98 Abs. 2 GO

Finanzielle Auswirkungen:

[x] Ja (siehe Beschlussvorschlag)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[x] Nein
[ ] Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

Die selbstständigen Stiftungen

Haus der Jugend *(Stiftung des öffentlichen Rechts)*

Heiligen-Geist-Hospital *(Stiftung des öffentlichen Rechts)*

St.-Johannis-Jungfrauenkloster *(Stiftung des öffentlichen Rechts)*

Kriegsopferdank *(Stiftung bürgerlichen Rechts)*

Lübecker Wohnstifte *(Stiftung bürgerlichen Rechts)*

Vereinigte Testamente *(Stiftung bürgerlichen Rechts)*

Westerauer Stiftung *(Stiftung bürgerlichen Rechts)*

Lübecker Altstadt *(Stiftung des bürgerlichen Rechts)*

werden von der Hansestadt Lübeck -2.280.5 Stiftungsverwaltung- nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verwaltet. Grundlegende Rechtsvorschriften bilden darüber hinaus das Landesverwaltungsgesetz (Bekanntmachung vom 02.06.1992, GVOBl. 1992 S.243, 534) in der aktuellen Fassung, das Stiftungsgesetz (Bekanntmachung vom 02.03.2000, GVOBl. 2000 S. 208) in der aktuellen Fassung und die Stiftungssatzungen.

Die mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestatteten o.g. Stiftungen stellen Treuhandvermögen dar, d.h. die Stiftungen stehen mit ihrem Vermögen nicht im Eigentum der verwaltenden Gemeinde. Der Grundsatz, dass derartiges Stiftungsvermögen der Gemeinde lediglich treuhänderisch zur Verwaltung übergeben und anvertraut ist, erfordert die Aufstellung besonderer Haushalts- oder Wirtschaftspläne mit getrennter Kassenführung und Rechnungslegung.

Zum Haushaltsjahr 2023 werden die Stiftungshaushalte in „doppischer“ Form zur Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 58 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik gilt die GemHVO-Doppik für die hier verwalteten Stiftungen sinngemäß. Demnach ist dem Haushaltsplan in Anlehnung an die Haushaltssatzung der Gemeinden ein Vorblatt voranzustellen, auf dem die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans, die Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie etwaige Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Kassenkredite und sonstige Bestimmungen festgesetzt werden. Dem Haushaltsplan ist ferner ein Vorbericht beizufügen, in dem dargestellt werden:

- der Stiftungszweck,
- das Stiftungsvermögen,
- Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen im lfd. Haushaltsjahr sowie
- die Entwicklung der Rücklage und der Schulden der Stiftung.

Jede Stiftung unterliegt dem Grundsatz, dass ihr „Grundstockvermögen“ (in der Bilanz auf der Passivseite als Stiftungskapital ausgewiesen) dauerhaft erhalten bleiben sollte. Neben diesem Substanzerhaltungsprinzip kommt den gebildeten Rücklagen besondere Bedeutung zu.

- **Zweckrücklage:** Der zeitnahen Verwendungspflicht für die Mittel ist Genüge getan, wenn nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO eine Rücklage, die sogenannte Zweck- oder Projektrücklage, zur nachhaltigen Zweckerfüllung gebildet wird. Dabei ist erforderlich, dass sich das über die Rücklage zu finanzierende Vorhaben bereits konkretisiert hat. Es handelt sich also nicht um eine freie, allgemein zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gebildete Rücklage, sondern um eine projektgebundene, bezogen etwa auf ein Bauvorhaben, ein Veranstaltungsprogramm oder ein langjähriges Förderprogramm.

- **Freie Rücklage:** Daneben gibt es die Rücklagemöglichkeiten gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, die so genannte freie Rücklage. Danach kann die Stiftung bis zu ein Drittel ihres Überschusses aus der Vermögensverwaltung in eine Rücklage einstellen. Die Möglichkeit der Bildung einer freien Rücklage sieht das Steuerrecht vor, um die Leistungsfähigkeit der Stiftung sichern zu können. Aus diesem Grund wird diese Rücklage auch Leistungserhaltungsrücklage genannt. Die Bildung freier Leistungserhaltungsrücklagen ist erforderlich, um inflations- und kapitalmarktbedingte Substanzverluste auszugleichen und die Effizienz der Stiftung auch für die Zukunft sicherzustellen.

Zusammenfassende Wertung:

Die von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen leiden seit Jahren – wie nahezu alle bundesdeutschen Stiftungen – an den Folgen der starken Einbrüche bei den Zinserträgen auf dem Kapitalmarkt.
„Mündelsichere“ Kapitalanlagen lassen nennenswerte Verzinsungen kaum noch zu.
Die Ergebnispläne der Stiftungen weisen – bis auf die der Stiftungen Haus der Jugend, Lübecker Wohnstifte und Vereinigte Testamente - Jahresfehlbeträge aus.
Ihr Ausgleich wird nach entsprechender Beschlussfassung durch die Bürgerschaft in den jeweiligen Jahresabschlüssen über Entnahmen aus Rücklagen kompensiert.

Obwohl bei keiner Stiftung das jeweilige Stiftungsvermögen entscheidend geschmälert wird, müssen verstärkt die Konsolidierungsbemühungen fortgesetzt werden, um eingetretene Einbußen – insbesondere auf dem Kapitalmarktsektor - zu kompensieren.

Anlagen:
Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2023

Senatorin Pia Steinrücke

Inhaltsverzeichnis

Stiftung Haus der Jugend	Seite	11
Stiftung Heiligen-Geist-Hospital	Seite	21
Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster	Seite	35
Westerauer Stiftung	Seite	47
Stiftung Kriegsopferdank	Seite	59
Stiftung Lübecker Wohnstifte	Seite	71
Stiftung Vereinigte Testamente	Seite	83
Stiftung Lübecker Altstadt	Seite	95

Leerseite beabsichtigt

Haushaltsplan der Stiftung „HAUS DER JUGEND“ für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	71.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	71.900	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Stiftung Haus der Jugend zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wurde im 16. Jahrhundert gegründet und dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Bis zum Ende des 2. Weltkrieges lag eine wesentliche Tätigkeit im Betrieb eines Waisenhauses auf dem Grundstück am Fegefeuer 16.
Palmsonntag 1942 wurde die Einrichtung vernichtet. Heute befindet sich dort die Kindertagesstätte Idun, betrieben durch den Bereich städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck.
Aktuell wird der Stiftungszweck in der Regel durch die Bezuschussung von Angeboten für Kinder und Jugendliche realisiert.

1.2 Zweck der Stiftung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke, und zwar insbesondere dadurch, dass Einrichtungen der Jugendhilfe geschaffen, unterhalten und gefördert werden.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung besteht hauptsächlich aus 2 Grundstücken, einem Erbbaurecht und liquiden Mitteln (u. a. einer Termingeldanlage). Langfristige Kredite bestehen nicht. Erhebliche Investitionen sind nicht geplant. Die Stiftung „Haus der Jugend“ erfüllt ihre Aufgaben ausschließlich aus eigenen Erträgen, die aus dem vorhandenen Vermögen erwirtschaftet werden.
Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich. Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Die Mitglieder werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck –2.280.5 Stiftungsverwaltung.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes –LVwG (GVOBl. Schl.-H. 1992 S. 243, 534) und nach der Satzung der Stiftung „Haus der Jugend“ vom 29.04.1976 und Genehmigung des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 21.07.1976 geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts-und Rechnungswesen der Stiftung wird seit dem Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts-und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik). Sie gilt nach §58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital.
Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht -soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft –von untergeordneter Bedeutung.
Die Stiftung „Haus der Jugend“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.
Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisrechnung) bestimmt wird sowie durch Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Erträge bestehen hauptsächlich aus Zuwendungen/allgemeinen Umlagen und Finanzerträgen. Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung eines Sonderpostens im Rahmen eines geleisteten Investitionszuschusses für ein Gebäude in der Großen Burgstraße und Zinseinnahmen durch eine Festgeldanlage.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.500	68.500	68.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	300
Finanzerträge	3.100	3.100	3.100

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus bilanziellen Abschreibungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die sich hauptsächlich aus der Abrechnung von internen städtischen Leistungen zusammensetzen. Die Abschreibungen ergeben sich u.a. aus der Fertigstellung der energetischen Sanierung des Stadtteilzentrums (Jugendfreizeitheim) am Burgtor im Wirtschaftsjahr 2012.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Bilanzielle Abschreibungen	69.200	69.200	69.200
Transferaufwendungen	1.600	1.900	1.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	800	900

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.
Auch verfügt die Stiftung Haus der Jugend über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten.

Die von der Hansestadt Lübeck verwaltete Stiftung „Haus der Jugend“ leidet seit Jahren an den Folgen der starken Einbrüche bei den Zinserträgen auf dem Kapitalmarkt. „Mündelsichere“ Kapitalanlagen lassen nennenswerte Verzinsungen kaum noch zu.
Der Ergebnisplan 2023 der Stiftung „Haus der Jugend“ weist einen ausgeglichenen Haushalt aus. Dies ist jedoch weiterhin nur möglich durch Reduzierung der Transferaufwendungen für den Zuschusszweck.

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Durch den geleisteten Investitionszuschuss der Hansestadt Lübeck beim Jugendzentrum Burgtor und der ertragswirksamen Auflösung der daraus gebildeten Sonderposten steht der Stiftung „Haus der Jugend“ ein langfristig nutzbares Gebäude zur Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung. Zudem können die anfallenden Abschreibungen durch die längere Nutzungsdauer des Gebäudes gestreckt werden, womit der Stiftung jährlich geringere Aufwendungen entstehen.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital 209.910 EUR, die Allgemeine Rücklage 39.650 EUR und die Ergebnisrücklage 23.619 EUR.
Der Jahresabschluss 2021 liegt noch nicht vor.

6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2023 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Der Haushaltsplan 2023 ist ausgeglichen, die Leistungsfähigkeit der Stiftung ist gewährleistet.
Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.545,00	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	279,32	300	300	300	300	300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**68.824,32**	**68.800**	**68.800**	**68.800**	**68.800**	**68.800**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-69.175,00	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200
53	15	+ Transferaufwendungen	-1.600,00	-1.900	-1.800	-1.800	-1.300	-1.100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-591,52	-800	-900	-900	-900	-900
	17	**= Aufwendungen**	**-71.366,52**	**-71.900**	**-71.900**	**-71.900**	**-71.400**	**-71.200**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.542,20**	**-3.100**	**-3.100**	**-3.100**	**-2.600**	**-2.400**
46	19	+ Finanzerträge	3.121,56	3.100	3.100	3.100	2.600	2.400
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**3.121,56**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**2.600**	**2.400**
	22	**= Jahresergebnis**	**579,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-69.175,00	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	68.545,00	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
		Nettoabschreibungsaufwand	**-630,00**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) sind übertragbar.

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	279,32	300	300	300	300	300
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.121,56	3.100	3.100	3.100	2.600	2.400
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.400,88**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**2.900**	**2.700**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.600,00	-1.900	-1.800	-1.800	-1.300	-1.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-986,00	-800	-900	-900	-900	-900
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.586,00**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.200**	**-2.000**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**814,88**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	13.846,09	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.846,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	-13.846,09	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.846,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	13.846,09	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-13.846,09	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**814,88**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**814,88**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	244.888,81	245.600	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**245.703,69**	**246.300**	**700**	**700**	**700**	**700**

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Haus der Jugend gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Haushaltsplan der Stiftung "HEILIGEN-GEIST-HOSPITAL" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.501.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.074.300	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	573.100	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.393.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.575.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	29.500	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

Vorbericht

Stiftung Heiligen-Geist-Hospital zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Das Heiligen-Geist-Hospital bildet noch heute Zeugnis einer bedeutenden sozialen Initiative des Mittelalters. Fürsorge, Frömmigkeit und Reichtum Lübecker Kaufleute sowie die Sorge um das eigene Seelenheil führten zur Errichtung des Hospitals am Koberg (zw. 1260 und 1286) unter wesentlicher Beteiligung des Rates der Stadt. Das Hospital ist somit eine der ältesten Sozialeinrichtungen Europas. Es ist gleichzeitig eines der bedeutendsten Monumentalbauwerke der norddeutschen Backsteingotik.
Das Hospital konnte über 100 kranke bzw. bedürftige, ältere Menschen aufnehmen. Die hölzernen Kammern in der großen Halle, dem Langhaus, wurden erst im frühen 19. Jahrhundert eingebaut. Die 170 Plätze des Altenheims waren stets begehrt. Auch die letzten Bewohner verließen 1970 ihre Kammern, "Kabäuschen" genannt, nur widerstrebend. Grundlage für den Ausbau und die Unterhaltung des Hospitals bildete das übrige Vermögen der Stiftung, darunter zeitweise die Dörfer Curau, Krumbeck, Dissau und Scharbeutz sowie Ländereien in Pommern, Sachsen und auf der Insel Poel, in Lübeck die Güter Mönkhof, Falkenhusen und Bertramshof sowie einige Landstrecken vor dem Mühlentor und Burgtor (Heiligen-Geist-Kamp). Durch kluge Finanzpolitik der Vorsteherschaft (Bürgermeister und Lübecker Kaufleute) konnte das Stiftungsvermögen stetig vermehrt werden. Anteile an den Lüneburger Salinen, an Mühlen, Rechte an fremden Grundstücken, Hypotheken, Reallasten und Kapitalvermögen ergänzten den reichhaltigen Grundbesitz des Hospitals. Noch heute bestreitet die Stiftung aus der Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz ihren Stiftungszweck. Die Stiftsgüter Krumbeck, Behlendorf und Albsfelde, Erbbaurechtsgrundstücke auf dem Heiligen-Geist-Kamp sowie Kleingartenanlagen an der Wakenitz bilden einen Teil ihres Grundstockvermögens.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Heiligen-Geist-Hospital" ist

1. die Errichtung eines Altenheimes,
2. die Förderung der Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck,
3. die Förderung der Denkmalpflege und die Pflege von Kulturwerten, die sich im Vermögen der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital befinden.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ besteht aus Grundbesitz (Hospital und den Stiftsgütern Albsfelde, Behlendorf und Krumbeck, aus landwirtschaftlichen Streuparzellen, Dauerkleingartenanlagen, Erbbaugrundstücken), aus Kapitalvermögen und aus kunsthistorischen Einrichtungsgegenständen der zum Heiligen-Geist-Hospital gehörenden Kirche und des Archivs.

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck- 2.280.5 Stiftungsverwaltung -.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ wird als Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetz - LVwG (GVOBl. Schl.-H. 1992 S. 243, ber. S. 534) und nach der Satzung der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital vom 18.02.1977 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1977 S. 73), geändert durch Beschluss der Bürgerschaft vom 29.08.1991, geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß. Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung HGH ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus der Vermietung von Gebäuden, Verpachtung von Gütern und Kleingärten, Erbbauzinsen für Ein- und Mehrfamilienhausgrundstücke und Nutzungsentgelten für Veranstaltungen erzielt. Die Zinsertragslage ist durch das anhaltend niedrige Zinsniveau schlecht. Eine deutliche Steigerung der Erträge konnte bei den Erbbauzinsen verzeichnet werden (plus 21.000 EUR/p.a.).

Des Weiteren wurde die Pacht der drei Stiftsgüter durch Ausübung der Wertsicherungsklauseln um insgesamt 16.600 EUR/p.a. erhöht.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Mieten, Pachten	940.800	965.000	1.016.500
Erbbauzinsen	279.000	280.500	302.000
Zinsen	14.900	4.400	5.100

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten, Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Gebäude und Grundstücke (hier werden insbesondere die Steigerungen bei den Energiekosten berücksichtigt) sowie Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 230.900 EUR (187.800 EUR + 43.100 EUR).
Im Haushaltsjahr 2023 wird erneut kein Zuschuss an die Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster gezahlt.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Personalaufwendungen	58.300	57.500	63.600
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen	1.104.100	946.600	1.506.600
Transferleistungen	5.200	5.200	5.200
bilanzielle Abschreibungen	426.100	499.700	498.900

Für die anstehende Brandschutzertüchtigung im Bereich des Alten- und Pflegeheimes des Heiligen-Geist-Hospitals werden für 2023 zusätzliche Bauunterhaltungsmittel i.H.v. 500.000 EUR bereitgestellt.
Durch die Einstellung dieser zusätzlichen Bauunterhaltungsmittel ist die kurzfristige Aufrechterhaltung des Heimbetriebes im Heiligen-Geist-Hospital gewährleistet. Aufgrund des sich abzeichnenden hohen Investitionsvolumens für eine vollständige brandschutztechnische Sanierung des Alten- und Pflegeheimes (23-28 Mio. EUR) ist ein Weiterbetrieb des Pflegeheimes nicht wirtschaftlich darstellbar.
Aus diesem Grunde wurden für das Haushaltsjahr 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 EUR für eine Konzeptstudie eingeplant. Diese Konzeptstudie soll mögliche alternative Nutzungsformen für den Gebäudekomplex mit Ausrichtung auf den Stiftungszweck aufzeigen. Allerdings ist erkennbar, dass auch andere Nutzungsarten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Millionenhöhe erfordern.

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Ausgleich des Ergebnisplanes 2023 (geplanter Fehlbedarf in Höhe von 573.100 EUR) soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck über eine Entnahme aus den Rücklagen herbeigeführt werden.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.
Es bestehen keine Darlehensverpflichtungen mehr. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde von einer Planung von investiven Maßnahmen für eine alternative Folgenutzung des Gebäudes wegen des Fehlens belastbarer Zahlen abgesehen. Eine solche Planung wird zu einem späteren Zeitpunkt nach erfolgter Beschlussfassung durch die politischen Gremien erfolgen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)
Haushaltsjahr 2023

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,0	0,0
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,0	0,0
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt		
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	0,0	0,0
	Restkredittermächtigungen aus Vorjahren		
	Gesamtsumme	0,0	0,0

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
(ohne Umschuldung)
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)
Haushaltsjahr 2023

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	7
Ist -	2019	0,0		0,0	0,0	
Ist -	2020	0,0		0,0	0,0	
Ist -	2021	0,0		0,0	0,0	
Soll -	2022	0,0		0,0	0,0	
Soll -	2023	0,0		0,0	0,0	
Soll -	2024	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2025	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2026	0,0		0,0	0,0	———

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ stellt eine sog. Anstaltsstiftung dar, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen.
Die Stiftung fördert die Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck über eine fortlaufend subventionierte Miete für das Pflegeheim und für eine Altentagesstätte.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital 25.023.893 EUR; die Freie Rücklage 263.716 EUR (Vorjahr 204.929 EUR); die Zweckrücklage 884.311 EUR (Vorjahr 766.738 EUR). Der Jahresabschluss 2021 liegt noch nicht vor.

6. Zusammenfassende Wertung

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ hat in den vergangenen Jahren durch Verlängerung von Pachtverträgen und Verbesserung von Mietverträgen die Ertragslage deutlich verbessert.
Der Zuschuss an die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ wurde erneut nicht gewährt.
Dennoch schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 573.100 EUR ab.
Damit verschlechtert sich das Jahresergebnis erneut.
Ursache sind erhöhte Bauunterhaltungskosten durch die umfassenden Brandschutzmaßnahmen nach Erstellung eines Brandschutzkonzeptes.
Diese Mittel stellen den derzeitigen Betrieb des Alten- und Pflegeheimes im Heiligen-Geist-Hospital sicher.
Eine mögliche Neuausrichtung der Nutzung des Gebäudes soll in einer Konzeptstudie ermittelt werden.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.847,00	108.100	108.300	108.300	108.300	108.300
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333.516,89	1.268.400	1.343.400	1.343.400	1.343.400	1.343.400
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.469,50	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100
45	7	+ sonstige Erträge	4.513,56	300	300	300	300	300
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**1.471.346,95**	**1.419.300**	**1.496.100**	**1.496.100**	**1.496.100**	**1.496.100**
50	11	Personalaufwendungen	-54.287,33	-57.500	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-460.331,45	-751.800	-1.301.300	-1.301.300	-1.301.300	-1.301.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-499.081,71	-499.700	-498.900	-498.900	-498.900	-498.900
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-196.795,26	-194.800	-205.300	-202.400	-202.400	-202.400
	17	**= Aufwendungen**	**-1.210.495,75**	**-1.509.000**	**-2.074.300**	**-2.071.400**	**-2.071.400**	**-2.071.400**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**260.851,20**	**-89.700**	**-578.200**	**-575.300**	**-575.300**	**-575.300**
46	19	+ Finanzerträge	8.489,94	4.400	5.100	98.000	102.600	102.200
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**8.489,94**	**4.400**	**5.100**	**98.000**	**102.600**	**102.200**
	22	**= Jahresergebnis**	**269.341,14**	**-85.300**	**-573.100**	**-477.300**	**-472.700**	**-473.100**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-498.687,50	-499.700	-498.900	-498.900	-498.900	-498.900
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	83.947,00	108.000	108.100	108.100	108.100	108.100
		Nettoabschreibungsaufwand	**-414.740,50**	**-391.700**	**-390.800**	**-390.800**	**-390.800**	**-390.800**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900,00	100	200	200	200	200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.627,83	1.268.400	1.343.400	1.343.400	1.343.400	1.343.400
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.487,37	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	27,11	200	200	200	200	200
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.982,18	4.400	5.100	98.000	102.600	102.200
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.404.024,49**	**1.315.600**	**1.393.000**	**1.485.900**	**1.490.500**	**1.490.100**
70	10	Personalauszahlungen	-54.287,33	-57.500	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-510.790,92	-751.800	-1.301.300	-1.301.300	-1.301.300	-1.301.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-145.626,44	-194.800	-205.300	-202.400	-202.400	-202.400
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-710.704,69**	**-1.009.300**	**-1.575.400**	**-1.572.500**	**-1.572.500**	**-1.572.500**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**693.319,80**	**306.300**	**-182.400**	**-86.600**	**-82.000**	**-82.400**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	856,00	200	200	200	200	200
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	100	100	100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	9.816,35	9.800	9.800	9.900	10.100	10.200

Finanzplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.672,35**	**10.100**	**10.100**	**10.200**	**10.400**	**10.500**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-619,00	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.920,54	-200	-200	-200	-200	-200
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.539,54**	**-29.400**	**-29.400**	**-29.400**	**-29.400**	**-29.400**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.132,81**	**-19.300**	**-19.300**	**-19.200**	**-19.000**	**-18.900**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-5.320,97	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**-5.320,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**695.131,64**	**287.000**	**-201.700**	**-105.800**	**-101.000**	**-101.300**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**695.131,64**	**286.900**	**-201.800**	**-105.900**	**-101.100**	**-101.400**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	11.989.671,82	11.928.600	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**12.684.803,46**	**12.215.500**	**-201.800**	**-105.900**	**-101.100**	**-101.400**

Finanzplan Jahr 2023
9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

Stellenplan

Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions-bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	HGH	Hausmeister	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	

Leerseite beabsichtigt

Haushaltsplan der Stiftung "St.-JOHANNIS-JUNGFRAUENKLOSTER" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	286.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	494.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	208.700	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	285.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	493.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

Vorbericht

Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1 Geschichtlicher Hintergrund

Das Kloster wurde um 1173 vom lübecker Bischof Heinrich dem I. gegründet und mit Benediktinermönchen aus dem St. Aegidienkloster aus Braunschweig besetzt. Ob zu diesem Zeitpunkt bereits Nonnen Aufnahme im Kloster fanden, ist umstritten. Erst Urkunden aus dem Jahr 1231 bezeichneten es als "Doppelkloster". Bischof Heinrich der I. stattete es mit Gütern und Ländereien auch außerhalb der Stadt aus. Das Kloster selbst lag im Bereich des heutigen Johanneums mit Gärten und Ländereien bis hin zur Wakenitz. Der Stifter widmete es der "Förderung religiöser und sittlicher Kultur". Das Kloster blühte schnell auf und hatte in der Umgebung der Stadt durch Kauf, Tausch und Schenkung bald einen namhaften Besitz erworben, u.a. ein großes Waldgebiet in der Nähe des Bungsberges. Im Jahre 1191 nahm der Papst das Johannis-Kloster in den besonderen Schutz des päpstlichen Stuhls und verlieh ihm das Recht, Kleriker und Laien aufzunehmen.
Durch die besondere Situation auswärtig zu verwaltender Besitzungen war es den Mönchen nicht immer möglich, sich des weltlichen Einflusses der Bevölkerung zu entziehen, und so entfernten sich die Mönche mehr und mehr von den Klosterregeln. In der Folgezeit wurde die gemeinsame Besetzung des Klosters mit Mönchen und Nonnen verderblich für die Klosterzucht. Ferner soll es nach zeitgenössischen Berichten soweit gekommen sein, dass die Mönche auch das Keuschheitsgelübte nicht mehr achteten und "unter allerlei Vorwänden Frauen und Töchter ehrbarer Bürger zu sich ins Koster gelockt und ihnen die Stimme der Pflicht und des Gewissens dermaßen erstickt, dass sie bald freiwillig die wüste Lebensart der Mönche teilten". Nach mehreren vergeblichen bischöflichen Visitationen wurde 1245 das Doppelkloster aufgelöst. Der Mönchskonvent wurde in das neu erbaute Kloster Cismar verlegt. Die Nonnen verblieben als Zisterzienserinnenkonvent im lübecker Kloster. Die Besitzungen und Einkünfte wurden nach längerwährendem Rechtsstreit geteilt. Im Laufe der Jahrhunderte wandelte sich sodann das religiöse und geistige Zentrum der Stadt in eine bürgerliche Versorgungsanstalt, in der unverheiratete Töchter der führenden Bürgerkreise erzogen wurden. Der lübecker Rat und die Bürgerschaft gewannen gleichzeitig mehr und mehr Einfluss. Einher ging die Vergrößerung des Landbesitzes. Das Kloster erwarb eine Vielzahl von Dörfern wie Pöppendorf, Wulfsdorf, Beidendorf, Kücknitz und Schwochel. Mit dem Eigentum an diesem Grundbesitz erlangte es auch alle daraus fließenden Rechte mit entsprechenden Abgaben sowie die Gerichtsbarkeit in diesen Dörfern. Nach der Reformation wurde 1569 auf Druck des Rates der Stadt die evangelische Lehre eingeführt; nach der neuen Klosterordnung sollten die 24 Koventualinnenstellen lutherischen Bürgertöchtern vorbehalten sein. Der Rat wählte die Äbtissin, und die beiden ältesten Bürgermeister der Stadt bildeten die Vorsteherschaft des sich zum Damenstift wandelnden Konvents. Nach mehrfachen baulichen Änderungen des Klosterareals fand das Damenstift seinen endgültigen Standort im 1904 fertig gestellten Gebäude Ecke Dr. Julius-Leber Straße / Rosengarten.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "St. Johannis-Jungfrauenkloster“ ist gemäß Stiftungssatzung „die Unterstützung von bedürftigen Damen, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen. Sie erfüllt diesen Zweck durch die Unterhaltung und Verwaltung eines Stiftes“.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ besteht aus Grundbesitz (Kloster und Forsten) und Kapitalvermögen. Das Forstvermögen besteht aus Waldflächen in Lübeck (Waldhusen, Pöppendorf, Beidendorf und Blankensee), in Ostholstein (Schwinkenrade, Schwochel, Dunkelsdorf und Böbs) sowie in Mecklenburg-Vorpommern (Utecht und Schattin).

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung -.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ wird als Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetz - LVwG (GVOBl. Schl.-H. 1992 S. 243, ber. S. 534) und nach der Satzung der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ vom 18.02.1977 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1977 S. 74) geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß. Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 lagen zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum

Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.
Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Bisher wurden die Erträge im Wesentlichen aus Mieten der Klosterbewohnerinnen, Jagdpachten, Verkaufserlösen der Waldwirtschaft und Zuschüssen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ erzielt. Für das Haushaltsjahr 2023 muss erneut auf den sonst von der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ gewährten Zuschuss verzichtet werden, da die Ertragssitustion der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ derzeit keine Unterstützung der „Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster“ zulässt.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Mieten und Pachten	116.500	115.500	112.500
Verkauf von Vorräten aus Forstwirtschaft	90.000	170.000	167.400
Zuschüsse	200	200	200
Zinsen	1.300	2.300	3.000

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten des Angestellten der Stiftung, Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Grundstückes und Klostergebäudes (hier wurden insbesondere die Steigerungen bei den Energiekosten berücksichtigt) und Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 27.900 EUR (20.700 EUR + 7.200 EUR).

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Personalaufwendungen	56.100	57.500	71.000
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen Kloster / sonstige ordentliche Aufwendungen	183.300	301.700	321.700
Unterhaltung Forsten	65.000	101.500	100.000

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Ausgleich des Ergebnisplanes 2023 (geplanter Fehlbedarf in Höhe von 208.700 EUR) wird aufgrund des Wegfalls der Unterstützung durch die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ über eine Entnahme aus den Rücklagen erfolgen müssen.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Auch verfügt die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten.

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ stellt eine sog. Anstaltsträgerstiftung dar, die ausschließlich operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen.
Die Stiftung fördert die Betreuung älterer, bedürftiger Frauen in Lübeck über eine fortlaufend subventionierte Miete für die Bewohnerinnen des Klosters.

5. Stiftungsvermögen

Das Stiftungskapital zum 31.12.2019 beträgt gemäß Schlussbilanz 2019
6.635.042 EUR die Freie Rücklage 240.912 EUR; die Zweckrücklage 228.811 EUR.
Die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 liegen noch nicht vor.
Das Vermögen der Stiftung wird nicht geschmälert. Jedoch kann der Ergebnishaushalt lediglich durch eíne Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen werden.

6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnishaushalt der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ schließt – nach Wegfall der Unterstützung durch durch die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital – erneut mit einem Fehlbetrag ab (208.700 EUR).

Es muss darauf hingewiesen werden, dass auch die künftige Leistungsfähigkeit der Stiftung nicht mehr auf freiwillige Hilfen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ fußen kann. Das Vermögen der Stiftung besteht nahezu ausschließlich aus Forsten, die bislang vom Bereich Stadtwald bewirtschaftet werden. Diese wesentliche Ertragsquelle muss künftig weit mehr optimiert werden, da ansonsten – wie in Zeiten vor 30 Jahren – der Unterschuss der Stiftung durch die Hansestadt Lübeck abgedeckt werden müsste.
Deswegen wurde bereits der Bewirtschaftungsvertrag mit dem Stadtwald mit Wirkung zum 01.01.2024 gekündigt.
Zur Zeit werden intensive Gespräche mit dem Bereich Stadtwald und denkbaren alternativen Bewirtschaftern (Landwirtschaftskammer SH) geführt, mit dem Ziel, eine Steigerung der eigenen Ertragssituation anzustreben, um dauerhaft die Leistungsfähigkeit der Stiftung zu erhalten.
Der Stiftungszweck kann derzeit weiter verfolgt werden.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.016,00	200	200	200	200	200
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	239.160,31	288.200	282.600	282.600	282.600	282.600
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	162,10	100	200	200	200	200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**304.338,41**	**288.500**	**283.000**	**283.000**	**283.000**	**283.000**
50	11	Personalaufwendungen	-54.858,91	-57.500	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-236.442,07	-366.300	-378.700	-378.700	-378.700	-378.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.344,00	-1.600	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
53	15	+ Transferaufwendungen	-426,30	-500	-500	-500	-500	-500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-20.199,41	-36.900	-43.000	-22.900	-22.900	-22.900
	17	**= Aufwendungen**	**-313.270,69**	**-462.800**	**-494.700**	**-474.600**	**-474.100**	**-474.100**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-8.932,28**	**-174.300**	**-211.700**	**-191.600**	**-191.100**	**-191.100**
46	19	+ Finanzerträge	2.000,74	2.300	3.000	5.700	6.300	6.800
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**2.000,74**	**2.300**	**3.000**	**5.700**	**6.300**	**6.800**
	22	**= Jahresergebnis**	**-6.931,54**	**-172.000**	**-208.700**	**-185.900**	**-184.800**	**-184.300**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.344,00	-1.600	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.344,00**	**-1.600**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.000**	**-1.000**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.016,00	200	200	200	200	200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	243.689,11	288.200	282.600	282.600	282.600	282.600
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226,46	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	31.764,87	0	100	100	100	100
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.564,08	2.300	3.000	5.700	6.300	6.800
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**343.260,52**	**290.700**	**285.900**	**288.600**	**289.200**	**289.700**
70	10	Personalauszahlungen	-54.858,91	-57.500	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-248.835,99	-366.300	-378.700	-378.700	-378.700	-378.700
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-426,30	-500	-500	-500	-500	-500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-35.446,35	-36.900	-43.000	-22.900	-22.900	-22.900
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-339.567,55**	**-461.200**	**-493.200**	**-473.100**	**-473.100**	**-473.100**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.692,97**	**-170.500**	**-207.300**	**-184.500**	**-183.900**	**-183.400**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	100	100	100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-550,88	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-550,88**	**-4.300**	**-4.300**	**-4.300**	**-4.300**	**-4.300**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-550,88**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**3.142,09**	**-174.700**	**-211.500**	**-188.700**	**-188.100**	**-187.600**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**3.142,09**	**-174.700**	**-211.500**	**-188.700**	**-188.100**	**-187.600**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	1.028.269,32	910.400	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**1.031.411,41**	**735.700**	**-211.500**	**-188.700**	**-188.100**	**-187.600**

Finanzplan Jahr 2023
9 JJK gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Stellenplan

Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions-bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	JJK	Hausmeister	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	

Haushaltsplan der Stiftung "WESTERAUER STIFTUNG" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	23.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	1.400	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Westerauer Stiftung
zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die „Westerauer Stiftung“ wurde im Jahre 1463 durch den in Lübeck tätigen Ratsmann und späteren Bürgermeister Andreas Geverdes und durch den Lübecker Bürger und Wandschneider Gerd van Lenthen gegründet. Ihr Name ist nach dem kleinen Dorf Westerau im Kreis Stormarn benannt, das sich im gemeinschaftlichen Eigentum der beiden Stifter befand. Die ursprünglichen Aufgaben der Stiftung waren der Gräberfürsorge auf den Friedhöfen St. Gertrud und St. Jürgen in Lübeck sowie der Abhaltung von Seelenmessen gewidmet. Daneben wurde die Verbesserung des damaligen schlechten Zustandes der Verbindungswege zwischen Lübeck und Westerau ausdrücklich zum Stiftungszweck erklärt. Ein wechselvolles Schicksal ist der Westerauer Stiftung im Laufe der Jahrhunderte nicht erspart geblieben. Neben geschichtlichen Ereignissen (Reformation, 30-jähriger Krieg u.a.), die zu einem Wandel der Stiftungszwecke führten, hatten sich die Vermögensverhältnisse durch Misswirtschaft mit der Zeit ständig verschlechtert. Die Stiftung besaß zwar Grundvermögen, aber keine regelmäßigen liquiden Mittel. Mehrfache Überlegungen, die Stiftung aufzulösen, wurden jedoch immer - wenn auch mit Hemmungen - verworfen, nicht zuletzt aufgrund der Annahme, dass die Westerauer Stiftung eine der ältesten Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland darstellt.
In den letzten Jahren konnte die Stiftung der Erfüllung des Stiftungszweckes - Gewährung von Altersunterstützungen und Ausbildungsbeihilfen – nicht mehr nachkommen.
Durch die weitreichenden gesetzlichen sozialen Absicherungen (z.B. Pflegeversicherung) liegt das Hauptaugenmerk der Stiftung heute in der Unterstützung von bedürftigen begabten Studierenden.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der „Westerauer Stiftung“ ist ausschließlich und unmittelbar ältere bedürftige Menschen sowie bedürftige und begabte Studierende zu unterstützen.
Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen.
Sie erfüllt diesen Zweck durch
a) Gewährung von Altersunterstützungen
b) Gewährung von Ausbildungsbeihilfen.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der „Westerauer Stiftung“ besteht aus Grund- und Kapitalvermögen. Das in Westerau gelegene Grundvermögen (ca. 90 ha Wald) wird vom Bereich Stadtwald bewirtschaftet.

1.4 Organe der Stiftung

Die „Westerauer Stiftung“ als Stiftung des bürgerlichen Rechts wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung -.

1.5 Stiftungssatzung

Die „Westerauer Stiftung“ wird als Stiftung des bürgerlichen Rechts nach dem Stiftungsgesetz - StiG (GVOBl. Schl.H. 2000 Nr. 5 S. 208) und nach der Satzung der „Westerauer Stiftung“ vom 25.06.1976 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1976 S. 344),
geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Westerauer Stiftung ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.
Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus aus Verkaufserlösen der Waldwirtschaft sowie aus Jagdpacht erzielt. Zinserträge spielen zur Zeit eine untergeordnete Rolle.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Verkauf von Vorräten aus Forstwirtschaft	12.900	21.000	20.200
Pacht	1.000	1.000	1.000

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Unterhaltung der Forsten in Westerau sowie Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen; insgesamt 13.600 EUR.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Kostenersatz Stadt	4.800	4.800	4.600
Unterhaltung Forsten	6.000	18.500	9.000
Förderleistungen	2.700	0	2.000

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Ausgleich des Ergebnisplanes 2023 (geplanter Fehlbetrag 1.400 EUR) wird über eine Entnahme aus den Rücklagen erfolgen müssen.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Auch verfügt die „Westerauer Stiftung“ über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten.

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die „Westerauer Stiftung“ stellt eine Förderstiftung dar, d.h. der Stiftungszweck wird ausschließlich über Ausschüttung von Vermögenserträgen erfüllt.
Die Stiftung gewährte in der Vergangenheit Förderleistungen an die Förderergesellschaft der Musikhochschule Lübeck e.V., um ihrem Stiftungszweck, der Unterstützung von bedürftigen und begabten Studierenden, Rechnung zu tragen. Für das Jahr 2023 sind Förderleitstungen in Höhe von 2.000 EUR vorgesehen. Diese Mittel sollen der Zweckrücklage entnommen werden. Die Westerauer Stiftung kommt damit erstmalig wieder ihrem Stiftungszweck nach (letzte Förderung 2013).

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital 1.826.955 EUR, die Freie Rücklage 7.338 EUR und die Zweckrücklage 13.593 EUR. Der Jahresabschluss 2021 liegt noch nicht vor.

6. Zusammenfassende Wertung

Die Ertragslage der „Westerauer Stiftung“, die sich fast ausschließlich über das Ergebnis der Waldbewirtschaftung bestimmt, stellt sich in 2023 so dar, dass der Haushalt mit einem planerischen Fehlbetrag in Höhe von 1.400 EUR abschließt.
Der Ausgleich des Fehlbetrages wird über eine Entnahme aus den Rücklagen erfolgen.
Trotz des aktuellen Fehlbetrages soll dem Stiftungszweck Rechnung getragen werden. Die geplante Förderung in Höhe von 2.000 EUR wird aus der Zweckrücklage finanziert.

Der Haushaltsplan der Stiftung wird weiterhin maßgeblich durch die Erträge aus Holzverkäufen des beauftragten Bereiches Stadtwald einerseits und durch dessen Aufwendungen sowie durch allgemeine Kostenerstattungen an die Hansestadt Lübeck (ILA) von Personal- und Sachkosten andererseits bestimmt. Die Höhe der Aufwendungen lassen sich durch die Stiftung nicht beeinflussen.
Es muss weiter daran gearbeitet werden, dass die Ertragsquelle Waldbewirtschaftung optimiert wird.
Zur Zeit werden intensive Gespräche mit dem Bewirtschafter – Bereich Stadtwald – und denkbaren alternativen Bewirtschaftern (Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein) geführt mit dem Ziel, eine Steigerung der Ertragsseite anzustreben, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stiftung zu erhalten.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.776,00	100	100	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	16.709,83	22.100	21.300	21.300	21.300	21.300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**27.485,83**	**22.200**	**21.400**	**21.400**	**21.400**	**21.400**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.042,06	-19.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-7.008,18	-5.300	-10.100	-5.200	-5.200	-5.200
	17	**= Aufwendungen**	**-16.050,24**	**-24.400**	**-23.600**	**-18.700**	**-18.700**	**-18.700**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**11.435,59**	**-2.200**	**-2.200**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
46	19	+ Finanzerträge	585,00	600	800	1.000	1.100	1.200
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**585,00**	**600**	**800**	**1.000**	**1.100**	**1.200**
	22	**= Jahresergebnis**	**12.020,59**	**-1.600**	**-1.400**	**3.700**	**3.800**	**3.900**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.776,00	100	100	100	100	100
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	21.529,07	22.100	21.300	21.300	21.300	21.300
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	585,00	600	800	1.000	1.100	1.200
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**32.890,07**	**22.800**	**22.200**	**22.400**	**22.500**	**22.600**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-19.012,65	-19.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.243,49	-5.300	-10.100	-5.200	-5.200	-5.200
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.256,14**	**-24.400**	**-23.600**	**-18.700**	**-18.700**	**-18.700**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.633,93**	**-1.600**	**-1.400**	**3.700**	**3.800**	**3.900**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	123.911,50	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**123.911,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	-123.911,50	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-123.911,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	123.911,50	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-123.911,50	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**7.633,93**	**-1.600**	**-1.400**	**3.700**	**3.800**	**3.900**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**7.633,93**	**-1.600**	**-1.400**	**3.700**	**3.800**	**3.900**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	176.353,53	176.400	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**183.987,46**	**174.800**	**-1.400**	**3.700**	**3.800**	**3.900**

Finanzplan Jahr 2023
9 Westerauer Stiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Leerseite beabsichtigt

Haushaltsplan der Stiftung „KRIEGSOPFERDANK“ für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	600.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	808.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	207.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	600.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	717.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	115.700	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Stiftung Kriegsopferdank zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Im Jahre 1915 wurde durch den Senat der Freien und Hansestadt Lübeck der „Lübecker Landes-Ausschuß für Kriegsverletzte“ zur Unterstützung von Kriegsopfern gebildet. Die Mittel, die dem Ausschuss zur Verfügung standen, wurden für Beihilfen und Darlehen an Kriegsopfer verwandt. Nach dem 1. Weltkrieg bis 1928 konnte der Ausschuss nicht tätig werden, da das Kapital durch Kriegseinwirkungen und Entwertung zusammengeschmolzen war. Durch Zahlung von Renten auf Kriegsanleihen floss dem Ausschuss neues Kapital zu, so dass er seine Arbeit wieder aufnehmen konnte. Ab 1930 wurde Kapital in Grundstücken und Häusern angelegt. Die Beseitigung der Wohnungsnot wurde zur vordringlichsten Aufgabe des Ausschusses. Die durch den Ausschuss errichteten Häuser und Wohnungen wurden an Kriegsgeschädigte vermietet. 1936 wurde der Ausschuss in die Stiftung „Kriegsopferdank“ umgewandelt, die weiterhin die gleichen Aufgaben wie der Ausschuss erfüllte. Nach dem 2. Weltkrieg konnte die Stiftung wegen Mittellosigkeit nur im beschränkten Umfang tätig werden. Nach der 1949 durchgeführten „Kriegsopferdankwoche“ und durch die Auflösung der „Senator-Possehl-Kriegsstiftung und der „Gottlieb-Nicolaus-Stolterfoht-Stiftung“, deren Vermögen der Stiftung „Kriegsopferdank“ zugeführt wurde, sowie durch Spenden Lübecker Firmen, war es der Stiftung wieder möglich, notleidenden Kriegsbeschädigten und -hinterbliebenen außerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten zu helfen. Die Rückläufigkeit der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in den letzten Jahrzehnten ermöglichte eine Satzungsänderung, die nunmehr auch Menschen mit Schwerbehinderung und deren Familien zu dem begünstigten Personenkreis gehören lassen. Durch die mit der Zeit immer weiterreichende gesetzliche soziale Absicherung spielt die Gewährung von Beihilfen nur noch eine untergeordnete Rolle. Die Hauptaufgaben der Stiftung liegen heute in der Schaffung (Neubau Lübeck, Weberkoppel / Ratzeburger Allee) und Unterhaltung von alten- und behindertengerechten Wohnungen.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Kriegsopferdank“ ist

1. Gewährung von Hilfen an Kriegsgeschädigte und deren Hinterbliebenen sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung zur Linderung besonderer Notfälle, soweit im Rahmen der Kriegsopferfürsorge oder der Sozialhilfe nicht oder nicht im ausreichendem Maße geholfen werden kann.
2. der Bau und die Unterhaltung von Wohnungen für
   a) Kriegsgeschädigte oder deren Hinterbliebenen
   b) Menschen mit einer Schwerbehinderung und deren Familien.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Kriegsopferdank“ besteht aus Grundstücken, Gebäuden, Kapital und Hypothekenforderungen.

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden.
Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung -.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz -StiG (GVOBl. Schl.-H. 2000 Nr. 5 S. 208) und nach der Satzung der Stiftung „Kriegsopferdank“ in der Fassung vom 14.01.2004 geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital.
Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung KOD ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus der Vermietung von Wohnungen erzielt. Zinserträge spielen zur Zeit eine untergeordnete Rolle.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Wohnungsverwaltung/Mieten	543.300	524.700	590.000
Zinsen	4.200	5.500	9.100

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Grundstücke und Gebäude, Abschreibungen, Förderleistungen an Dritte sowie Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 45.800 EUR.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen	425.100	484.300	672.400
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.500	44.000	42.500
Abschreibungen	91.200	91.200	91.200

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Ausgleich des Ergebnisplanes (planerischer Fehlbetrag i.H.v. 207.800 EUR) soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck über eine Entnahme aus der Rücklage herbeigeführt werden.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.

Die über die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH im Rahmen des Wohnungsverwaltungsvertrages bewirtschafteten Kredite weisen folgenden Stand der Verbindlichkeiten aus:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.888,9	2.800,4
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	405,9	397,8
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	2.483,0	2.402,6
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	2.888,9	2.800,4
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		
	Gesamtsumme	2.888,9	2.800,4

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	7
Ist -	2019	3.186,5		124,3	3.062,2	
Ist -	2020	3.062,2		86,0	2.976,2	
Ist -	2021	2.976,2		87,3	2.888,9	
Soll -	2022	2.888,9		88,5	2.800,4	
Soll -	**2023**	2.800,4		90,3	2.710,1	
Soll -	2024	2.710,1		91,3	2.618,8	———
Soll -	2025	2.618,8		93,0	2.525,8	———
Soll -	2026	2.525,8		94,5	2.431,3	———

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ stellt eine Stiftung dar, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen.
Die Stiftung unterstützt Kriegsgeschädigte und deren Hinterbliebenen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und deren Familien durch Gewährung von Beihilfen und durch Vermietung und Unterhaltung von Wohnungen.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das
Stiftungskapital 3.095.137 EUR, die Freie Rücklage 339.546 EUR und die Zweckrücklage 503.197 EUR.
Der Jahresabschluss 2021 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung -1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.
Das Vermögen der Stiftung wird nicht geschmälert.

6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung „Kriegsopferdank“ für das Haushaltjahr 2023 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung.
Trotz gegenwärtigem Ausweis des Verlustes von 207.800 EUR können Stiftungszwecke weiterhin verfolgt werden.
Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453,00	400	400	400	400	400
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	525.300	591.200	591.200	591.200	591.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**453,00**	**525.800**	**591.700**	**591.700**	**591.700**	**591.700**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-434.100	-564.100	-369.200	-369.200	-369.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-89.618,00	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-38.667,05	-50.200	-108.300	-107.200	-107.200	-107.200
	17	**= Aufwendungen**	**-128.285,05**	**-578.000**	**-766.100**	**-570.100**	**-570.100**	**-570.100**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-127.832,05**	**-52.200**	**-174.400**	**21.600**	**21.600**	**21.600**
46	19	+ Finanzerträge	4.875,96	5.500	9.100	10.400	13.100	16.500
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-44.000	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
	21	**= Finanzergebnis**	**4.875,96**	**-38.500**	**-33.400**	**-32.100**	**-29.400**	**-26.000**
	22	**= Jahresergebnis**	**-122.956,09**	**-90.700**	**-207.800**	**-10.500**	**-7.800**	**-4.400**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-89.618,00	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	453,00	400	400	400	400	400
		Nettoabschreibungsaufwand	**-89.165,00**	**-90.800**	**-90.800**	**-90.800**	**-90.800**	**-90.800**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	525.300	591.200	591.200	591.200	591.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.903,92	5.500	9.100	10.400	13.100	16.500
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.903,92**	**530.800**	**600.300**	**601.600**	**604.300**	**607.700**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-434.100	-564.100	-369.200	-369.200	-369.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-44.000	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-27.716,53	-50.200	-108.300	-107.200	-107.200	-107.200
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.716,53**	**-530.800**	**-717.400**	**-521.400**	**-521.400**	**-521.400**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.812,61**	**0**	**-117.100**	**80.200**	**82.900**	**86.300**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	100	100	100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-25.100**	**-25.100**	**-25.100**	**-25.100**	**-25.100**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-21.812,61**	**-25.000**	**-142.100**	**55.200**	**57.900**	**61.300**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	200	200	200	200	200
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	-89.300	-90.600	-91.400	-93.100	-94.600
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**-89.100**	**-90.400**	**-91.200**	**-92.900**	**-94.400**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**-21.812,61**	**-114.100**	**-232.500**	**-36.000**	**-35.000**	**-33.100**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	2.804.800	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**-21.812,61**	**2.690.700**	**-232.500**	**-36.000**	**-35.000**	**-33.100**

Finanzplan Jahr 2023
9 Stift. Kriegsopferdank gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	-89.200	-90.500	-91.300	-93.000	-94.500
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

Haushaltsplan der Stiftung "LÜBECKER WOHNSTIFTE" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	229.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	213.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	16.600	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	229.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	183.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.600	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Stiftung Lübecker Wohnstifte zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Um einer großen Anzahl in Lübeck ansässigen, selbstständigen und mildtätigen Stiftungen einer straffen Zusammenfassung entgegenzuführen und um eine einheitliche und leistungsfähige Verwaltung des in den Stiftungen enthaltenen Vermögens sicher zu stellen, ist im Jahre 1941 die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ gegründet worden. In dieser Stiftung sind alle Stiftungen, die sich der Unterhaltung mildtätiger Altersheime gewidmet haben, zusammengefasst worden, soweit sie nicht mit Rücksicht auf ihr großes Vermögen eine weitere Selbstständigkeit für sich beanspruchen konnten. Die Einzelstiftungen, deren Vermögen überwiegend aus Grundvermögen bestand, existierten zum Teil bereits im 15. Jahrhundert. Die in die Stiftung eingebrachten Wohnstifte und Wohngänge tragen bis heute noch ihre ursprünglichen Namen, die auf die Stifter oder auch auf die Vorsteher hinweisen. Die einzelnen Grundstücke und Gebäude haben sich im Laufe der Zeit unter erheblichen Sanierungsaufwendungen zu Sehenswürdigkeiten der Lübecker Altstadt entwickelt. Da die Stiftung nach geraumer Zeit jedoch nicht mehr in der Lage war, die Mittel für die erforderliche Substanzerhaltung und Instandsetzung aufzubringen, wurde ein Teil des Grundvermögens veräußert, bzw. es wurden Erbbaurechte gebildet, wobei der ursprüngliche Zweck der Stiftungen bis heute, wenn auch in leicht abgeänderter Form, erhalten geblieben ist. Durch o.g. Transaktionen war es der Stiftung möglich, neben den bestehenden Objekten ein Altenpflegeheim und sich daran anschließende Altenwohnungen zu erwerben. Dieses Altenpflegeheim wurde jedoch in 2019 nach Neuausrichtung der städtischen Seniorinneneinrichtungen aufgrund des altersbedingten Gesamtzustandes des Gebäudekomplexes aus den 1960er Jahren aufgegeben. Die Stiftung befindet sich derzeit in einer Umorientierungsphase, die in Abstimmung mit der Stiftungsaufsicht erfolgt und noch nicht abgeschlossen ist.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Lübecker Wohnstifte" ist unmittelbar und ausschließlich bedürftige alte Menschen zu unterstützen. Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen. Sie erfüllt diesen Zweck durch

a) Vergabe von Wohnungen, an denen sie ein obligatorisches oder dingliches Wohnungsbesetzungsrecht hat
b) Schaffung und Unterhaltung von Alteneinrichtungen und anderer sozialer Einrichtungen, die dem Stiftungszweck dienen
c) Gewährung von durch Grundpfandrechte abgesicherten Darlehen zum Zwecke der Schaf fung und Erhaltung von Alteneinrichtungen, sowie zur Errichtung neuer Altenwohnheime, an denen ihr ein obligatorisches oder dingliches Wohnungsbesetzungsrecht zusteht
d) Übernahme von Stammeinlagen gemeinnütziger Wohnungsbaugesellschaften, sofern die Kapitalerhöhung unmittelbar zur Erfüllung eines der zu b) und c) genannten Zwecke dient

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ besteht aus Grundbesitz, Grundpfandrechten, Kapital und der Beteiligung am Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck.

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.
Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung -.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz - StiG (GVOBl. Schl.-H. 2000 Nr. 5 S. 208) und nach der Satzung der Stiftung Lübecker Wohnstifte vom 09.02.1976 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1976 S. 134),
geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung LW ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Dem Jahresergebnis liegen Erträge zugrunde, die im Wesentlichen aus der Vermietung der stiftungseigenen Wohnhäuser der sogenannten „Flendersiedlung“, Erbbauzinsen für Wohnhausgrundstücke sowie aus Zinsen des Kapitalvermögens und der wieder einsetzenden Dividendenzahlung der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH erzielt werden.
Durch die Beendigung des Mietverhältnisses mit der Hansestadt Lübeck für die Seniorinneneinrichtung Schönböckener Straße sowie der zeitgleichen Standortaufgabe der angegliederten betreuten Altenwohnanlage zum 30.06.2019 haben sich die Mieterträge in ganz erheblichem Umfang verringert.
Im Jahr 2021 wurde der ehemalige Alten- und Pflegeheimkomplex vollständig abgerissen. Das Grundstück wird im Rahmen der Vermögensverwaltung an die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH und die Jürgen Wessel Stiftung im Wege zweier Erbbaurechte für Geschosswohnungsbau vergeben. Die hieraus erzielten Erbbauzinsen in Höhe von jährlich 65.817,22 EUR werden künftig für einen noch mit der Stiftungsaufsicht und dem Finanzamt abzustimmenden veränderten Stiftungszweck verwendet.
Durch die Umsetzung eines Beschlusses der Bürgerschaft zur Realisierung von zusätzlichen Maßnahmen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus erfolgte für die Geschäftsjahre 2017-2020 keine Dividendenausschüttung aus einer Beteiligung an der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck. Für das Geschäftsjahr 2022 wird wieder eine reguläre Dividendenausschüttung erwartet (Zahlungszeitpunkt in 2023).

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Mieten, Erbbauzinsen	94.100	158.900	160.500
Zinsen (incl. Dividende)	54.900	67.900	69.000

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Grundstücke sowie der Gebäude, Bauunterhaltungsaufwendungen sowie Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 43.200 EUR.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen	1.041.600	180.200	163.300
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200	200	200
Abschreibungen	1.651.900	29.500	29.500

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Jahresüberschuss in Höhe von 16.600 EUR soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck den Rücklagen zugeführt werden.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Bei den Krediten

wird folgender Stand der Verbindlichkeiten ausgewiesen:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,0	0,0
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,0	0,0
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,0	0,0
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	0,0	0,0
	Restkredittermächtigungen aus Vorjahren		
	Gesamtsumme	0,0	0,0

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln:

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	6
Ist -	2019	450,3		450,3	0,0	
Ist -	2020	0,0		0,0	0,0	
Ist -	2021	0,0		0,0	0,0	
Soll -	2022	0,0		0,0	0,0	
Soll -	**2023**	0,0		0,0	0,0	
Soll -	2024	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2025	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2026	0,0		0,0	0,0	———

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird künftig nur noch als Förderstiftung tätig werden, die die Erträge aus ihrer Vermögensverwaltung für einen noch zu bestimmenden neuen Stiftungszweck einsetzen wird.
Der bisher wahrgenommene Stiftungszweck „Schaffung und Unterhaltung von Alteneinrichtungen“ ist mit Beendigung des Mietvertrages mit der Hansestadt Lübeck am 30.06.2019 entfallen. Der Abriss des Gebäudekomplexes erfolgte im Jahr 2021.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital 3.424.418 EUR; die Freie Rücklage 1.217.969 EUR; die Zweckrücklage 1.960.692 EUR.
Der Jahresabschluss 2021 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung - 1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.

6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung "Lübecker Wohnstifte" für das Haushaltsjahr 2023 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Die Leistungsfähigkeit der Stiftung ist im Haushaltsjahr 2023 sichergestellt.
Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	93.243,57	159.400	160.600	160.600	160.600	160.600
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	10.904,49	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**104.148,06**	**159.400**	**160.600**	**160.600**	**160.600**	**160.600**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-664.737,43	-129.400	-104.800	-60.500	-60.500	-60.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.606.950,00	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
53	15	+ Transferaufwendungen	-10.682,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-45.966,26	-50.800	-58.500	-56.700	-56.700	-56.700
	17	**= Aufwendungen**	**-2.328.335,69**	**-229.700**	**-212.800**	**-166.700**	**-166.700**	**-166.700**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.224.187,63**	**-70.300**	**-52.200**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**
46	19	+ Finanzerträge	7.171,76	67.900	69.000	69.000	72.100	75.400
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	21	**= Finanzergebnis**	**7.171,76**	**67.700**	**68.800**	**68.800**	**71.900**	**75.200**
	22	**= Jahresergebnis**	**-2.217.015,87**	**-2.600**	**16.600**	**62.700**	**65.800**	**69.100**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.606.950,00	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.606.950,00**	**-29.500**	**-29.500**	**-29.500**	**-29.500**	**-29.500**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	92.373,63	159.400	160.600	160.600	160.600	160.600
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	575,06	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	164,39	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.207,98	67.900	69.000	69.000	72.100	75.400
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**101.321,06**	**227.300**	**229.600**	**229.600**	**232.700**	**236.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-642.630,90	-129.400	-104.800	-60.500	-60.500	-60.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-40.996,73	-50.700	-58.400	-56.600	-56.600	-56.600
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-683.627,63**	**-200.300**	**-183.400**	**-137.300**	**-137.300**	**-137.300**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-582.306,57**	**27.000**	**46.200**	**92.300**	**95.400**	**98.700**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	30.061,95	30.300	30.600	30.900	31.200	17.800

Finanzplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.061,95**	**30.300**	**30.600**	**30.900**	**31.200**	**17.800**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-199.544,00	-100	-100	-100	-100	-100
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-199.544,00**	**-16.400**	**-16.400**	**-16.400**	**-16.400**	**-16.400**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-169.482,05**	**13.900**	**14.200**	**14.500**	**14.800**	**1.400**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-751.788,62**	**40.900**	**60.400**	**106.800**	**110.200**	**100.100**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	100	100	100	100	100
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**-751.788,62**	**40.800**	**60.300**	**106.700**	**110.100**	**100.000**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	3.305.008,94	2.221.200	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**2.553.220,32**	**2.262.000**	**60.300**	**106.700**	**110.100**	**100.000**

Finanzplan Jahr 2023
9 Lübecker Wohnstifte gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-199.544,00	-100	-100	-100	-100	-100
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	-199.544,00	-100	-100	-100	-100	-100
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

Haushaltsplan der Stiftung "VEREINIGTE TESTAMENTE" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.033.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.972.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	5.061.700	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.628.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.427.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.329.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.238.400	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Stiftung Vereinigte Testamente zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges und der Geldentwertung war eine Vielzahl von Lübecker Stiftungen nicht mehr in der Lage, ihrem angedachten Stiftungszweck nachzukommen.
Um diesen Stiftungen, deren Vermögen nicht aus Grundvermögen bestand, erneut wirtschaftliche Kraft zu verleihen, entschloss sich der Senat der Freien und Hansestadt Lübeck die Stiftung Vereinigte Testamente ins Leben zu rufen.
Die hauptsächliche Aufgabe dieser Stiftungen war die „Armenfürsorge“. Auch wenn zunächst nur von einer Verwaltungsgemeinschaft gesprochen wurde, so ist doch die Stiftung Vereinigte Testamente als eine durchaus selbständige Stiftung geschaffen worden. Sie wurde auch jederzeit als eine solche geführt. So wurden z.B. Grundrechte stets unter dem Namen der Stiftung in das Grundbuch eingetragen. Letztendlich sind die Vermögen der einzelnen Stiftungen so unentwirrbar miteinander verschmolzen, dass aus tatsächlicher Übung heraus die einheitliche Vermögensgemeinschaft „Vereinigte Testamente“ entstanden ist.
Die bestehenden Zweifel an der Selbständigkeit der Stiftung sind 1941 durch den nochmaligen Zusammenschluss der Stiftungen der Vereinigten Testamente zu der einheitlichen Stiftung „Vereinigte Testamente“ endgültig behoben worden. In der Stiftung sind bis heute über 180 Einzelstiftungen eingegliedert worden.
Im Laufe der Zeit wurde der Stiftungszweck nach und nach angepasst. Die Stiftung erfüllt auch heute noch eine Aufgabe von großer sozialer Bedeutung.
Das Vermögen der Stiftung wurde in den 1960/1970er Jahren für den Bau von Alten- und Pflegeheimen und Altenwohnungen eingesetzt. Zu den Schwerpunkten zählten bislang die Unterhaltung und Modernisierung der stiftungseigenen Einrichtungen.
Es ist jedoch abzusehen, dass der Stiftungszweck „Altenhilfe“ in den Einrichtungen nicht mehr so wahrgenommen werden kann, wie es wünschenswert wäre.
Mir der Finanzierung der notwendigen Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen sind die Rücklagen der Stiftung weitgehend aufgezehrt.
Es ist daher angedacht, den Immobilienbestand an einen Dritten zu veräußern und sich künftig auf den Stiftungszweck der Gewährung von Unterstützung an Lübecker Bürger, die in Folge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen, zu konzentrieren.

1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Vereinigte Testamente " ist
unmittelbar und ausschließlich Lübecker Bürger, die infolge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen, zu unterstützen. Sie erfüllt diesen Zweck
a) durch Gewährung von Unterstützungen,
b) durch Förderung von bestehenden Alten- und Pflegeheimen,
c) durch Schaffung von neuen Alten- und Pflegeheimen.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Vereinigte Testamente“ besteht aus Grundstücken, Gebäuden, Hypothekenforderungen und Kapital.

1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.
Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.
Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz -StiG (GVOBl. Schl.-H. 2000 Nr. 5 S. 208) und nach der Satzung der Stiftung Vereinigte Testamente vom 23.01.1959, zuletzt geändert durch Beschluss der Bürgerschaft vom 27.05.1982, geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik. Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.
Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Dem Jahresergebnis liegen Erträge zugrunde, die im Wesentlichen aus der Vermietung der stiftungseigenen Seniorinneneinrichtungen und Altenwohnungen (Elswigstraße, Dreifelderweg, Dornbreite, Prassekstraße) erzielt werden.
Die durch die Mieten erzielten Erträge werden von der Stiftung zur Finanzierung von Bauunterhaltungsaufwendungen in den vermieteten Gebäuden, insbesondere von Brandschutzmaßnahmen, eingesetzt.
Mit der Eigentumsübertragung der Objekte entfallen künftig die Mieteinnahmen.
Der Veräußerungserlös soll durch Festgeldanlagen am Kapitalmarkt Zinserträge generieren.
Diese Zinserträge dienen künftig der Erfüllung des Stiftungszwecks (Gewährung von Unterstützungen).

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Mieten	2.140.800	2.188.400	2.333.300
Zinsen	3.400	11.400	64.000

2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen bis zur Eigentumsübertragung im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Grundstücke und Gebäude, Bauunterhaltungsaufwendungen – u.a. 400 TEUR für Brandschutzmaßnahmen in den Seniorinneneinrichtungen Dornbreite (Gesamtkosten ca. 2,5 Mio EUR) und Elswigstraße (Gesamtkosten ca. 1 Mio. EUR) sowie Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 164,4 TEUR.
Die Höhe der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen ergeben sich aus den vorzeitigen Ablösungen von Verbindlichkeiten aus Krediten im Zuge der Immobilienveräußerung an einen Dritten. Bei den Aufwendungen für Abschreibungen ist die vorgesehene Veräußerung der Immobilien an einen Dritten ebenfalls mit berücksichtigt.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen	1.872.200	1.774.500	1.959.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55.300	514.500	467.700
Abschreibungen	340.200	8.930.300	8.544.700

Gemäß neuem Ergebnisplanmuster nach der GemHVO-Doppik werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.
Der Ausgleich des Ergebnisplanes (planerischer Jahresüberschuss i.H.v. 5.061.700 EUR) soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck über Zuführungen an das Stiftungskapital und an die Rücklagen herbeigeführt werden.

3. Finanzplan 2023

Im Zusammenhang mit der Immobilienveräußerung an einen Dritten sollen vorzeitig die bestehenden Verbindlichkeiten aus Krediten vollständig abgelöst werden.

Die im Jahre 2023 veranschlagte Tilgung von Krediten für die SenioInneneinrichtungen zzgl. der durch die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Lübeck im Rahmen des Wohnungsverwaltungs-

vertrages bewirtschafteten Kredite für die Altenwohnungen geht von folgendem Stand der Verbindlichkeiten aus:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.410,9	3.146,7
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	190,8	185,2
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	3.220,1	2.961,5
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	3.410,9	3.146,7
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		
	Gesamtsumme	3.410,9	3.146,7

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln:

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	6
Ist -	2019	4.387,8		373,8	4.014,0	
Ist -	2020	4.014,0		342,4	3.671,6	
Ist -	2021	3.671,6		260,7	3.410,9	
Soll -	2022	3.410,9		264,2	3.146,7	
Soll -	**2023**	3.146,7		3.146,7	0,0	
Soll -	2024	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2025	0,0		0,0	0,0	———
Soll -	2026	0,0		0,0	0,0	———

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ stellt bisher eine sog. Anstaltsstiftung dar, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen. Die Stiftung fördert die Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck über fortlaufend subventionierte Mieten für die stiftungseigenen Seniorinneneinrichtungen und Altenwohnungen sowie die Modernisierung und bauliche Unterhaltung dieser Einrichtungen.
Künftig wird die Stiftung im Rahmen des Stiftungszweckes nur als Förderstiftung agieren.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital
4.429.168 EUR; die freie Rücklage 1.260.575 EUR und die Zweckrücklage 817.452 EUR.
Der Jahresabschluss 2021 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung -1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.

6. Zusammenfassende Wertung

Mit dem Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung "Vereinigte Testamente" für das Haushaltsjahr wird sichergestellt, dass auch 2023 die Leistungsfähigkeit der Stiftung gewährleistet wird.
Mit der Eigentumsübertragung der Immobilien auf einen Dritten erfolgt eine Neuausrichtung des Handelns und Wirkens der Stiftung im Hinblick auf den Stiftungszweck. Die Stiftung wird künftig nicht mehr operativ tätig sein, sondern als Förderstiftung auftreten.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.535,00	76.600	75.800	100	100	100
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.452.167,84	9.415.400	9.560.800	600	600	600
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.027,24	100	100	100	100	100
45	7	+ sonstige Erträge	2.142,30	6.329.000	6.329.000	100	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**1.542.872,38**	**15.821.100**	**15.965.700**	**900**	**900**	**900**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-741.252,30	-1.584.400	-1.663.500	-7.000	-7.000	-7.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-345.480,65	-8.930.300	-8.544.700	-200	-200	-200
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-163.842,84	-190.100	-296.000	-131.500	-131.500	-131.500
	17	**= Aufwendungen**	**-1.250.575,79**	**-10.704.900**	**-10.504.300**	**-138.800**	**-138.800**	**-138.800**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**292.296,59**	**5.116.200**	**5.461.400**	**-137.900**	**-137.900**	**-137.900**
46	19	+ Finanzerträge	3.521,40	11.400	68.000	80.700	80.100	80.100
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-22.296,15	-514.500	-467.700	-500	-500	-500
	21	**= Finanzergebnis**	**-18.774,75**	**-503.100**	**-399.700**	**80.200**	**79.600**	**79.600**
	22	**= Jahresergebnis**	**273.521,84**	**4.613.100**	**5.061.700**	**-57.700**	**-58.300**	**-58.300**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-345.480,65	-8.930.300	-8.544.700	-200	-200	-200
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	75.853,00	76.600	75.800	100	100	100
		Nettoabschreibungsaufwand	**-269.627,65**	**-8.853.700**	**-8.468.900**	**-100**	**-100**	**-100**

Erläuterungen:

Finanzplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.455.005,04	9.415.400	9.560.800	600	600	600
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.044,92	11.400	68.000	80.700	80.100	80.100
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.459.049,96**	**9.426.900**	**9.628.900**	**81.400**	**80.800**	**80.800**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-732.046,16	-1.584.400	-1.663.500	-7.000	-7.000	-7.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-22.296,15	-514.500	-467.700	-500	-500	-500
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-68.510,80	-190.000	-295.900	-131.400	-131.400	-131.400
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-822.853,11**	**-2.289.000**	**-2.427.200**	**-139.000**	**-139.000**	**-139.000**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**636.196,85**	**7.137.900**	**7.201.700**	**-57.600**	**-58.200**	**-58.200**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	6.329.000	6.329.000	100	100	100
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	13.396,41	100	100	100	100	100

Finanzplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.396,41**	**6.329.100**	**6.329.100**	**200**	**200**	**200**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-85.600	-85.600	-200	-200	-200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-85.900**	**-85.900**	**-500**	**-500**	**-500**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**13.396,41**	**6.243.200**	**6.243.200**	**-300**	**-300**	**-300**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**649.593,26**	**13.381.100**	**13.444.900**	**-57.900**	**-58.500**	**-58.500**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	100	100	100	100	100
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	-181.654,82	-3.417.300	-3.152.500	-500	-500	-500
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-181.654,82**	**-3.417.200**	**-3.152.400**	**-400**	**-400**	**-400**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**467.938,44**	**9.963.900**	**10.292.500**	**-58.300**	**-58.900**	**-58.900**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	3.285.100	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**467.938,44**	**13.249.000**	**10.292.500**	**-58.300**	**-58.900**	**-58.900**

Finanzplan Jahr 2023
9 Stiftung VT gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
792..5		Ordentliche Tilgung	-181.654,82	-265.300	-267.900	-200	-200	-200
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	-3.151.900	-2.884.500	-200	-200	-200

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

Haushaltsplan der Stiftung "LÜBECKER ALTSTADT" für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.200	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	300	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Vorbericht

Stiftung Lübecker Altstadt zum Haushaltsplan 2023

1. Allgemeines

1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ wurde 1979 gegründet und mit einem Grundbetrag in Höhe von 10.000,-DM von Herrn Norbert Beleke, Fa. Schmidt-Römhild sowie einer Spende in Höhe von 100.000,-DM einer Berliner Ärztin ausgestattet.
Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 26.04.1980 beschlossen, die Stiftung „Lübecker Altstadt“ gemäß § 17 des Schl.-Holst. Stiftungsgesetzes in die Verwaltung der Hansestadt Lübeck – Amt für Denkmalpflege – zu übernehmen. Durch ein Testament und die Spende einer Ärztin wurde das Vermögen 1981 auf 320.000,-DM aufgestockt. Es wurden 1981 bis 2001 Darlehensverträge mit der Hansestadt Lübeck abgeschlossen, teilweise mit einem Zinssatz von 8%.
2003 wurde auf Beschluss des Stiftungsrates die Anlage des Kapitals von 307.000,- EUR bei der HypoVereinsbank beschlossen. 2007 erfolgte die teilweise Festlegung in Luxemburger Fonds. Der Ende des Jahres 2010 erfolgte Verkauf konnte nur mit einem Verlust abgeschlossen werden. 2011 wurde das Kapital wieder in den Bestand der Stadtkasse zurückgeführt. In den Jahren 1981 bis 2011 konnten aufgrund der hohen Zinserträge 72 Objekte/Maßnahmen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 370.596,08 EUR im Sinne des Stiftungszweckes gefördert werden.

1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung „Lübecker Altstadt“ ist die Förderung der Denkmalpflege in der Hansestadt Lübeck. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Instandhaltung und Wiederherstellung denkmalgeschützter Bausubstanz insbesondere Fassaden, sowie der Innenausstattung denkmalgeschützter Gebäude. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstige Zwecke“ der Abgabenordnung.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Lübecker Altstadt“ besteht lediglich aus Kapitalvermögen.

1.4 Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat. Vorstand der Stiftung ist der:die jeweilige Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck. Dem Stiftungsrat gehören an: Der:die Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck als Vorsitzende:r, der:die Leiter:in des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege und fünf weitere Mitglieder:innen, die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck für die Dauer einer Wahlperiode gewählt werden.
Die Stiftung wird vertreten durch den:die jeweilige:n Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird als rechtsfähige kommunale Stiftung privaten Rechts i. S. des § 17 des Stiftungsgesetzes und nach der Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ vom 13.12.1979, geändert durch Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 28.05.2020 und Genehmigung des Ministeriums für Inneres und für Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein vom 04.08.2020 geführt.

2. Ergebnisplan 2023

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wird seit dem Haushaltsjahr 2011 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik). Sie gilt nach § 58 GemHVO-Doppik für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.
Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2023 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden.
Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2023 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.
Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisrechnung) bestimmt wird sowie durch Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ erzielt ihre Erträge ausschließlich aus Kapitalvermögen. Derzeit besteht eine Festgeldanlage beim Lübecker Bauverein.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Zinsen	1000	1300	1900

2.2 Aufwendungen

Bei den Gesamtaufwendungen handelt es sich um Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen, Serviceleistungen sowie eine Umlage des Kommunalen Schadensausgleichs und Kontoführungsgebühren.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Sonstige Aufwendungen	700	800	900
Bilanzielle Abschreibungen	1.300	1.300	1.300

Der Ergebnisplan 2023 der Stiftung weist einen Unterschuss aus. Der Ausgleich des Ergebnisplanes 2023 (geplanter Jahresfehlbetrag von 300,- EUR) ist derzeit noch unklar.
Es kann dazu kommen, dass Fehlbeträge in darauffolgende Wirtschaftsjahre vorgetragen werden müssen und erst in den Folgejahren ausgeglichen werden können.

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.
Mittel- oder langfristige Kredite bestehen nicht.

4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ stellt eine Förderstiftung dar, d.h. der Stiftungszweck wird ausschließlich über Ausschüttungen von Vermögenserträgen erfüllt.
Durch die Einbrüche bei Zinserträgen auf dem Kapitalmarkt, Aufwendungen für Abschreibungen und Serviceleistungen kann kein positives Jahresergebnis erzielt und somit der Stiftungszweck durch Gewährungen von Zuwendungen nicht mehr erfüllt werden.

5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2020 beträgt das Stiftungskapital 215.236 EUR, die Zweckrücklage 166 EUR und die Ergebnisrücklage 30.848 EUR.

6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung „Lübecker Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2023 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Trotz gegenwärtigem Ausweis des Verlustes von 300 EUR ist die Leistungsfähigkeit der Stiftung gewährleistet.

Juli 2022

2.280.5 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Ergebnisplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.243,00	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-591,52	-800	-900	-900	-900	-900
	17	**= Aufwendungen**	**-1.834,52**	**-2.100**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.834,52**	**-2.100**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**
46	19	+ Finanzerträge	1.009,95	1.300	1.900	2.400	2.300	2.200
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**1.009,95**	**1.300**	**1.900**	**2.400**	**2.300**	**2.200**
	22	**= Jahresergebnis**	**-824,57**	**-800**	**-300**	**200**	**100**	**0**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.243,00	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.243,00**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Finanzerträge und -einzahlungen (46, hier: Zinsen) sind für Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) zweckgebunden.
Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) sind übertragbar.

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.009,95	1.300	1.900	2.400	2.300	2.200
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.009,95**	**1.300**	**1.900**	**2.400**	**2.300**	**2.200**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-336,00	-800	-900	-900	-900	-900
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-336,00**	**-800**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**673,95**	**500**	**1.000**	**1.500**	**1.400**	**1.300**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**673,95**	**500**	**1.000**	**1.500**	**1.400**	**1.300**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**673,95**	**500**	**1.000**	**1.500**	**1.400**	**1.300**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	227.152,47	277.500	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**227.826,42**	**278.000**	**1.000**	**1.500**	**1.400**	**1.300**

Finanzplan Jahr 2023
9 St. Lübecker Altstadt gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792..5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11134
öffentlich

Lübeck, 07.06.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.09.2022	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1	**Im Erfolgsplan**		
	die Erträge	**Euro**	**4.020.000**
	die Aufwendungen	**Euro**	**5.470.000**
	die Verlustzuweisung	**Euro**	**1.450.000**
1.2	**Im Vermögensplan**		
	die Einzahlungen	**Euro**	**1.445.000**
	die Auszahlungen	**Euro**	**1.445.000**

2. Es werden festgesetzt:

2.1	**der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungs-maßnahme auf**	**Euro**	**0**
2.2	**der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf**	**Euro**	**0**
2.3	**der Höchstbetrag der Kassenkredite auf**	**Euro**	**900.000**

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:	Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung: *Zustimmung* Bereich 1.160 Frauenbüro *Zustimmung*
Ergebnis:	zum Zwischenbericht „Frauenförderplan“

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:	[ ]	Ja
	[X]	Nein
Begründung: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil kein relevantes Thema.		
Die Maßnahme ist:	[ ]	neu
	[ ]	freiwillig
	[X]	vorgeschrieben durch: EigVo
Finanzielle Auswirkungen:	[X]	Ja (Anlage)
	[ ]	

Begründung:
Finanzielle Auswirkung : siehe Beschlussvorschlag

Erläuterung Verlustzuweisung

ausgehend vom geplanten steuerlichen Verlust	**1.450 T€**
Summe Verlustzuweisung 2023	**1.450 T€**

(siehe auch Seite 21)

Kapitalausstattung
Grundlage ist der zuletzt erstellte Jahresabschluss

Stammkapital lt. Satzung		2.550 T€
Rücklagen	"übertragene Grundstücke"	3.414 T€
Rücklagen	"zweckgebunden"	1.577 T€
Rücklagen	"freie / allgemeine"	143 T€
Bilanzverlust		-1.199 T€
Sonderposten	"Zuschuss Promenade"	3.271 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2021		**9.756 T€**

Bilanzsumme 2021	**14.445 T€**
Daraus ergibt sich eine	
Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von	**67,54 %**
Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von	**44,89 %**

Anlagen:

KBT- Wirtschaftsplan - 2023

Senatorin Pia Steinrücke

W I R T S C H A F T S P L A N

01.01.2023 - 31.12.2023

Inhalt	Seite
Zusammenstellung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	10
Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14

Anlagen

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan incl. "Zwischenbericht zum Frauenförderplan"	20
Erfolgsübersichtsplan	26
Finanzplan	27
Investitionsplan	28

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des Paragraphen 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit Paragraph 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (1) - den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1.	**Es betragen**		
1.1	**Im Erfolgsplan**		
	die Erträge	**Euro**	**4.020.000**
	die Aufwendungen	**Euro**	**5.470.000**
	die Verlustzuweisung	**Euro**	**1.450.000**
1.2	**Im Vermögensplan**		
	die Einzahlungen	**Euro**	**1.445.000**
	die Auszahlungen	**Euro**	**1.445.000**
2.	**Es werden festgesetzt**		
2.1	**Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen**	**Euro**	**0**
2.2	**der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf**	**Euro**	**0**
2.3	**der Höchstbetrag der Kassenkredite auf**	**Euro**	**900.000**

Die kommunlaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt. (1)

Lübeck, den

Bürgermeister

(1) Nur bei Genehmigung

E r f o l g s p l a n 2023

E r f o l g s p l a n

Nr.	Bezeichnung	PLANANSATZ 2023 EUR	PLANANSATZ 2022 EUR	vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2021 EUR
1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse			
	Kurabgabe 2)	2.380.000	2.000.000	2.317.853
	Strandbenutzungsgebühren	120.000	120.000	132.680
	Strandkorbstandgelder	40.000	40.000	43.764
	Standgelder Strandkioske / Boote	24.000	24.000	23.922
	Übrige	-	-	468
		2.564.000	2.184.000	2.518.687
	Erbbauzinsen	95.000	95.000	57.285
	Vermietung u. Verpachtung	250.000	270.000	218.389
	Parkentgelte	680.000	575.000	601.110
	Personalgestellung 1)	-	69.000	449
	Kostenerstattungen	40.000	40.000	80.131
	Übrige Erträge	15.000	12.000	20.757
		1.080.000	1.061.000	978.121
	Umsatzerlöse	**3.644.000**	**3.245.000**	**3.496.808**
2	Sonstige betriebliche Erträge			
	Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	18.985
	Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	-
	Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	80.501
	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
	sonstige Kostenerstattungen	5.000	5.000	6.456
	Übrige sonstige Erträge	8.000	8.000	9.453
	Erträge Auflösung Sonderposten	360.000	380.000	246.220
	Sonstige betriebliche Erträge	**373.500**	**393.500**	**361.615**
		4.017.500	**3.638.500**	**3.858.423**
3	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	346.000	294.000	312.485
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 3)	1.922.500	1.449.000	1.795.795
		2.268.500	**1.743.000**	**2.108.280**

1) Personalgestellung seit 04/13 bis 03/2022 nur noch eine aktive Mitarbeiter:in
(ab 04/2022 verbleibt der Ansatz der Bezüge zu 100% beim Kurbetrieb Travemünde)

2) Kurabgabe incl. Mobilitätsumlage für "unbeschwert unterwegs"

3) incl.der Aufwendungen für "unbeschwert unterwegs" (Einnahme = Ausgabe)

E r f o l g s p l a n

Nr.	Bezeichnung	PLANANSATZ 2023 EUR	PLANANSATZ 2022 EUR	vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2021 EUR
1	2	3	4	5
4	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.430.000	1.390.000	1.220.990
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	430.000	430.000	388.524
	davon für Altersversorgung	(150.000)	(150.000)	(118.661)
		1.860.000	**1.820.000**	**1.609.514**
5	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	890.000	880.000	634.818
	b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
		890.000	**880.000**	**634.818**
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-
	Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	-
	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
	Wertberichtigung auf Forderungen	2.000	2.000	9.995
	Übrige betriebliche Aufwendungen	391.000	478.000	629.481
		393.500	**480.500**	**639.476**
		5.412.000	**4.923.500**	**4.992.088**

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 7

E r f o l g s p l a n

Nr.	Bezeichnung	PLANANSATZ 2023 EUR	PLANANSATZ 2022 EUR	vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2021 EUR
1	2	3	4	5
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	2.500	2.579
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Zinsen für langfristige Darlehen	40.000	50.000	47.318
9	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**- 1.432.000**	**- 1.332.500**	**- 1.178.404**
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	Sonstige Steuern			
	vom Vermögen	13.000	13.000	13.934
	übrige sonstige Steuern	5.000	4.500	6.514
		18.000	**17.500**	**20.448**
11	**Jahresergebnis** 1)	**- 1.450.000**	**- 1.350.000**	**- 1.198.852**
	Vorgabe der HL 2)	**- 1.450.000**	**- 1.350.000**	**- 1.198.852**
		-	-	-

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 2 und Seite 21

V e r m ö g e n s p l a n 2023

V e r m ö g e n s p l a n

Einzahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	2023 EUR		2022 EUR	2021 T€
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter 1)	90.000		90.000	-
2	Zuführung Rücklage (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 4)	350.000		-	-
3	Abschreibungen	890.000		880.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Investitionsfördermaßnahme)	-		-	-
6	Fördermittel (Travepromenade) 3)	-		400.000	-
7	sonstige Einzahlung	114.500		-	-
		1.445.000		**1.370.500**	**-**

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahres-rechnung	Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Auszahlung 2022 EUR	2021 T€	Gesamtaus-zahlungs-bedarf EUR	bisher bereit-gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	50.000	-	50.000	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	360.000	-	380.000	-	-	-
3	Investitionen für						
	Kurtaxleistungen	505.000	-	710.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 4)	350.000	-	-	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	40.000	-	40.000	-	-	-
	Nebengeschäfte		-		-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		895.000	-	750.000	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	140.000	-	140.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	-	-	50.500	-	-	-
		1.445.000	**-**	**1.370.500**	**-**	-	-
	Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-

1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
2) Auflösung Zuschuss Promenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen
3) Rest Fördermittel : 70% Förderquote auf den 2. Bauabschnitt;
4) Einlage der Hansrstadt Lübeck für den Bau einer Bedürfnisanstalt auf dem Parkplatz "Travemünder Landstraße";

V e r m ö g e n s p l a n

	Auszahlungen	P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres-rechnung	Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Auszahlungen 2022 EUR	2021 EUR	Gesamtaus-zahlungs-bedarf EUR	bisher bereit-gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1.1	**Kurtaxleistungen**						
1.1.1	**Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten**						
1.1.1.1	Travepromenade (1. BA) - Teilstück WSA	-	-	500.000	-	500.000	-
1.1.1.2	Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter"	-	-	50.000	-	50.000	-
1.1.1.3	Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr. - wieder NEU	350.000	-	-	-	350.000	-
1.1.1.4	Bedürfnisanstalt Grünstrand / Liegewiese	400.000	-	-	-	400.000	-
1.1.1.5	Umbau Zufahrt Wohnmobilparkplatz Kowitzberg	30.000	-	-	-	30.000	-
		780.000	-	550.000	-	1.330.000	-
1.1.2	**Bauten auf fremden Grundstücken**						
1.1.2.1		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1.1.3	**Technische Anlagen und Maschinen**						
1.1.3.1		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1.1.4	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**						
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	-	-	-	45.000	-
1.1.4.2	Wachcontainer Priwallstrand	30.000	-	-	-	30.000	-
1.1.4.3	Arbeitsplatzrechner (PC´s)	-	-	15.000	-	15.000	-
1.1.4.4	Digitalisierung	-	-	100.000	-	100.000	-
		-		-	-	-	-
		75.000	-	115.000	-	190.000	-
Summe	**Kurtaxleistungen**	**855.000**	**-**	**665.000**	**-**	**1.520.000**	**-**
1.2	**Gemeinsame Anlagen**						
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	-	-	-	20.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	-	-	-	20.000	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
Summe	**Gemeinsame Anlagen**	**40.000**	**-**	**-**	**-**	**40.000**	**-**
	Gesamtbetrieb	**895.000**	**-**	**665.000**	-	**1.560.000**	-
	d a v o n						
	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	**780.000**	**-**	**550.000**	**-**	**1.330.000**	**-**
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	**115.000**	**-**	**115.000**	**-**	**230.000**	**-**
	Gesamtbetrieb	**895.000**	**-**	**665.000**	**-**	**1.560.000**	**-**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres (1)	Voraussichtliche fällige Auszahlungen (2) in TEuro				
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
2023	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	-	-	-	-	-

1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2023

Abkürzungen:

EG	Engeltgruppe
nvb	nicht vollbeschäftigt
w	wöchentlich
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
f. d. P.	für die Person
LTM	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
TVÜ-VkA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD
ü	für den Bereich des ehemaliten BAT = übergeleitet für den Bereich des ehemaligen BMT-G = Übergangsgruppe

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Anzahl und Bewertung Vorjahr	Ist 30.06.	lfd. Jahr	Bemerkung
8600	**Direktion**				
8600.2.0001	Kurdirektor:in Werkleiter:in	EG 15ü	EG 15ü	EG 15ü	
8600.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
8600.2.0035	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
8602	**Projektmanagement / IT und Digitalisierung Verwaltung und Personal**				
8602.2.0020	Sachgebietsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8602.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	
8620	**Verwaltung Sondervermögen / Kurabgabe / Beschaffungswesen**				
8620.2.0010	Sachgebietsleiter:in Stellvertreter:in Werkleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8620.2.0020	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 5	EG 5	
8620.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 4	EG 5	
8620.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 6	EG 6	EG 6	
8630	**Rechnungswesen**				
8630.2.0010	Buchhaltungsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8630.2.0030	Buchhalter:in	EG 8	EG 8	EG 8	ku EG 6
8630.2.0040	Buchhalter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	kw

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Anzahl und Bewertung Vorjahr	Ist 30.06.	lfd. Jahr	Bemerkung
8660	**Außendienst**				
8660.5.0060	Außendienstleiter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	
8660.5.0070	Handwerker:in Kuranlagen	EG 6	EG 6	EG 6	
8660.5.0080	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 4	EG 5	
8660.5.0085	Kraftfahrer:in	EG 4	EG 4	EG 4	
8660.5.0087	Strandbetreuer:in, Kraftfahrer:in	EG 3	EG 3	EG 3	
8660.5.0110	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0120	Teamleiter:in Priwall, Handwerker:in Kuranlagen	EG 6	EG 6	EG 6	
8660.5.0130	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0140	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0150	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0160	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0180	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0190	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0200	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0201	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0202	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0205	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0210	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0215	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0220	Papiersammler:in	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0230	Papiersammler:in Priwall	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0240	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0250	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	

Zusammenstellung

		Vorjahr	Ist 30.6.	lfd. Jahr
Beamte		0	0	0
Beschäftigte	EG 15ü	1	1	1
	EG10	3	3	3
	EG 9a	3	3	3
	EG 8	1	1	1
	EG 7	2	2	2
	EG 6	3	3	3
	EG 5	5	3	5
	EG 4	1	3	1
	EG 3	1	1	1
	EG 2ü	8	7	8
	EG 2	0	1	0
	EG 1	7	7	7
Summe Beamte		0	0	0
Summe Beschäftigte		35	35	35
		35	35	35

Die Stellen für Auszubildende sind nachrichtlich aufzuführen:
2 Auszubildende als Kaufleute für Büromanagement

Die Stellenübersicht für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt geändert:

Abteilung Art der Änderung Anzahl der Stellen	Stellen - Nr. alt neu	Funktions- oder Dienstbezeichnungen alt	 neu	Bewertung von	 nach
Außendienst					
R 1	8660.5.0201	Strandbetreuer:in	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü --	EG 2ü + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
U 1	8660.5.0215	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1 01.03.-30-11.	EG 1 --
U 1	8660.5.0240	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	EG 1 01.03.-30-11.	EG 1 --

N = Neuschaffung V = Verlegung U = Umwandlung
H = Höhergruppierung E = Einsparung R = Randvermerk

Stellenquerschnitt 2023

	Beamte Besoldungsgruppe A														Beschäftigte	Azubis	Insgesamt
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					zus.			
Bewertung	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
lfd. Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	2	37
Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	2	37
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

E r l ä u t e r u n g e n

z u m

W i r t s c h a f t s p l a n 2023

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

I. Erläuterung zum Erfolgsplan 2023

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung mit dem Vorjahr folgende Grunddaten auf :

	Planung 2023 T€	Planung 2022 T€
Erträge	4.020	3.641
Aufwendungen	-5.470	-4.991
Verlustzuweisung	**-1.450**	**-1.350**

Zum gestiegenen Zuschussbedarf hier ein paar begleitende Erläuterungen :

Der Personalkostenansatz in den Aufwendungen fällt neben den Tariferhöhungen durch zwei Entfristungen von Saisonstellen (je drei zusätzliche Beschäftigungsmonate) höher aus. Die Entfristungen resultieren aus der touristischen Entwicklung außerhalb der Sommersaison und der nebensaisonalen Umstellung auf eine 5-Tage-Woche.

Aufgrund eines von einem Dritten gekündigten Personalgestellungsvertrages fallen die Erträge niedriger aus. Die Personalkosten sind allerdings weiter einzuplanen und beim Kurbetrieb Travemünde im Budget abzubilden. Nach Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers kann die für die Personalgestellung vorhandene Planstelle beim Kurbetrieb Travemünde eingespart werden.

Allgemeine Preissteigerung wurden ebenfalls in den Ansätzen berücksichtigt.

In 2023 wird der Kurbetrieb Travemünde die Stellplatzgebühr auf den Wohnmobil Plätzen in der Saison von 12,-- Euro auf 15,-- Euro und in der Nebensaison von 8,-- Euro auf 10,-- Euro erhöhen. Hier rechnet der Kurbetrieb Travemünde mit einer Mehreinnahme von ca. 50 T€.

„Unbeschwert unterwegs – ÖPNV für Tourist:innen“

In über 15 teilnehmenden Gemeinden (von der Kieler Förde, über die Holsteinische Schweiz bis hin zur Lübecker Bucht) kann die ostseecard für alle Übernachtungsgäste zukünftig als Fahrkarte für Bus und Bahn im gesamten Schleswig – Holstein Tarif genutzt werden. Das Projekt „unbeschwert unterwegs“ ist Leitprojekt in der Landestourismusstrategie 2030 und zunächst auf eine dreijährige Laufzeit ausgelegt. Nach erfolgreicher Modellphase soll das Angebot auf das gesamte Bundesland ausgeweitet werden.
Die die Hansestadt Lübeck vertreten durch das Seebad Travemünde möchte damit einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen touristischen Entwicklung und zur Verkehrswende in der Region leisten. Durch die neue Kernleistung der ostseecard wird ein attraktiver Anreiz geschaffen, das eigene Auto im Urlaub bewusst stehen zu lassen. Ein Umstieg der Gäste auf den ÖPNV sorgt dabei für eine Verringerung von verkehrsbedingten Belastungen für die Umwelt. Weniger Staus in und zwischen den Urlaubsdestinationen und eine Verringerung des Parksuchverkehres kann die Aufenthalts- und Lebensqualität auch für die Einwohner:innen nachhaltig verbessern. Lübeck - Travemünde profitiert außerdem von positiven Imageeffekten und hat einen Wettbewerbsvorteil, gegenüber anderen Orten, die nicht am Projekt teilnehmen.
Die Nutzung des ÖPNV wird über eine Umlage finanziert (Einnahme gleich Ausgabe). Diese wird auf die Kurabgabe aufgeschlagen und daher von den Gästen selbst getragen. Der Umlagefaktor von ca. 45 Cent bis 50 Cent brutto ist dabei für alle teilnehmen Orte im Solidarprinzip gleich.

II. Erläuterung zum Vermögensplan 2023

Das Volumen des Vermögensplanes 2023 beträgt bei den Einzahlungen T€ 1.445 und bei den Auszahlungen 1.445 T€. Neben den Neu - Investitionen in Höhe von T€ 895 sind für die Tilgung von Krediten T€ 140 vorgesehen. Die Finanzierung der Neu - Investitionen folgt durch Eigenmittel in Höhe von T€ 890 (AfA) abzüglich der Auflösung Sonderposten in Höhe von 360 T€.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

1.1.1.3 Bedürfnisanstalt Parkplatz Travemünder Landstr. € 350.000

Die Bürgerschaft hat sich im Jahr 2019 für die Errichtung einer öffentlichen Toilette auf dem neuen Parkplatz an der Travemünder Landstraße ausgesprochen. Die Zuständigkeit hierfür wurde beim Kurbetrieb Travemünde gesehen. Der KBT hat sodann ein Finanzierungskonzept erstellt, welches entweder eine Refinanzierung der Bau- und Betriebskosten durch die Parkplatzeinnahmen des Pkw - Parkplatzes oder über eine entsprechende Einlage aus dem städtischen Haushalt an den KBT vorsieht.

Da der Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2021 per 31.12.2022 verfällt, muss dieser Ansatz wieder neu im Wirtschaftsplan ausgenommen werden, da diese Maßnahme bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2023 noch nicht begonnen hat.

1.1.1.4 Errichtung Bedürfnisanstalt Grünstrand / Liegeweise € 400.000

Seit Einrichtung der Grillplätze auf der Liegewiese an der Kaiserallee erfreut sich diese allergrößter Beliebtheit und wird in den Sommermonaten von sehr vielen Gästen frequentiert. Dieses führt dazu, dass die nächstgelegene öffentliche Toilette beim Imbissbetrieb „Navigator“, Ecke Kaiserallee/Backbord, derart überlaufen wird, dass es regelmäßig zu Beschwerden von Anwohnern, Nutzern und auch des Gastronomen kommt, der diese Toilette vertragsgemäß auch als Gästetoilette nutzt. Die Errichtung einer WC-Anlage auf der Liegewiese ist daher dringend geboten. Mit Einführung der Gebührenpflicht auf der Liegewiese wurde bereits für eine teilweise Refinanzierung Sorge getragen.

1.1.1.5 Verbreiterung Zufahrt Wohnmobilparkplatz Kowitzberg € 30.000

Um das überhandnehmende widerrechtliche Abstellen von Wohnmobilen auf dem Pkw-Parkplatz am Kowitzberg zu unterbinden, wird die KWL Höhenbegrenzungen an der Zufahrt des Pkw-Bereichs errichten. Ergänzend hierzu muss die Zu- und Ausfahrt des Wohnmobilparkplatzes verbreitert werden, um den Begegnungsverkehr für Wohnmobile zu ermöglichen.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

1.1.4.1 Geräte für Kureinrichtungen € 45.000

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenständen unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen. Insbesondere wird damit die Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Bänken, Stühlen, Informationstafeln und Kinderspielgeräten für die Kuranlagen ermöglicht.

1.1.4.2 Wachcontainer für den Priwall Strand € 30.000

Aufgrund der stetig weiter fortschreitenden Strandverbreiterung in Verbindung mit einem starken Anstieg der Gästezahlen durch die im Bereich Waterfront entstandenen zusätzlichen Beherbergungsbetriebe sind auch die Anforderungen an die Überwachung des Badebetriebes gestiegen. Eine zusätzliche Wachstation zwischen dem jetzigen Wachcontainer in Höhe Miniturm und dem alten Wachturm am vorderen Strandabschnitt wird daher sowohl von der Wasserwacht als auch von der „International Life Saving Federation“ im Rahmen einer in 2021 durchgeführten Risikobewertung als unabdingbare Ergänzung zur Aufrechterhaltung der Badesicherheit gefordert.

1.2.1.1 Geschäftsausstattung und € 20.000
1.2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter € 20.000

Die Ansätze sind hauptsächlich für die Erneuerung (Ersatzbeschaffungen) von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen, usw. vorgesehen, damit wir unseren Geschäftsbetrieb reibungslos aufrecht erhalten können, für den Fall, dass mal etwas unvorhergesehen kaputt geht oder etwas benötigt wird, an das wir bis zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht gedacht haben. Die Position 1.2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.

III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2023

Stellenübersicht allgemein

Der Personalkostenansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 40 T€. Davon entfällt ein voraussichtlicher Betrag von rund 20 T€ (ca. 1,5%) auf das Ergebnis der im Winter / Frühjahr 2023 anstehenden Tarifverhandlungen der Tarifparteien. Die darüber hinaus gehende Steigerung des Personalkostenansatzes folgt aus den nachstehend erläuterten Änderungen:

8630 - Rechnungswesen

Stellen-Nr. 8630.2.0040 - Buchhalter:in

Der / Die Stelleninhaber:in war im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages bei einer städtischen Gesellschaft tätig. Nach Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers kann die Planstelle beim Kurbetrieb Travemünde eingespart werden.

8660 - Außendienst

Stellen-Nr. 86660.5.0201 - Streundbetreuer:in, Gelderheber:in

Der / Die Stelleninhaber:in tritt Ende 2022 in den Ruhestand ein. Im Rahmen der Neubesetzung wird zur Erhöhung der Flexibilität die Funktion Gelderheber:in mit aufgenommen. (R 1)

Stellen-Nr. 86660.5.0215 - Reinigungskraft Bedüfnisanstalten
Stellen-Nr. 86660.5.0215 - Reinigungskraft Bedüfnisanstalten

Die Befristung der beiden Planstellen für die Zeit vom 01.03. - 30.11. eines jeden Jahres (Saisonkräfte) wird aufgehoben, um eine ganzjährige und unbefristete Beschäftigung zu ermöglichen. Die touristische Entwicklung hat gezeigt, dass die hohe Auslastung der Beherbergungskapazitäten auch außerhalb der Sommersaison eine dauerhaft höhere Nutzungsfrequenz der touristischen Infrastruktur zur Folge hat. Um die Qualitätsstandards zu sichern ist der Personalansatz hierauf anzupassen. Ergänzend soll mit den Entfristigungen auch bei den Reinigungskräfte (analog der anderen Arbeitskräfte des Außendienstes) eine nebensaisonale Umstellung auf eine 5-Tage-Woche ermöglicht werden. Bisher arbeiten ausschließlich die Reinigungskräfte ganzjährig in der 6-Tage-Woche. (U 1, U 1)

III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2023

Zwischenbericht zum Frauenförderplan

HANDLUNGSFELDER UND MAßNAHMEN BIS 2021 DES KURBETRIEBS TRAVEMÜNDE BESONDERE AKTIVITÄTEN IM HANDLUNGSFELD III - BERUFSORIENTIERUNG, AUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

Der Kurbetrieb wird seine Bemühungen in den Bereichen Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung fortsetzen. Wie bereits in der Vergangenheit wird der Kurbetrieb Travemünde sich am jährlich stattfindenden Girls Day beteiligen und jungen Frauen die Möglichkeit bieten, die vielfältigen Arbeiten im gewerblich-technischen Bereich kennen zu lernen. Fanden sich für die in 2017 angebotenen Plätze noch keine Interessentinnen, konnte im Rahmen des Girls Day 2018 zwei Interessentinnen ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Abteilung Außendienst ermöglicht werden. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg positiv.

Darüber hinaus wird der Kurbetrieb Travemünde auch weiterhin für interessierte junge Frauen die Möglichkeit bieten, im Rahmen von Schulpraktika einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben des Kurbetriebs zu gewinnen. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 4 Schulpraktika durchgeführt, in 3 Fällen handelte es sich um Schülerinnen. 1 Praktikumsplatz wurde mit einem männlichen Bewerber besetzt.

Der Kurbetrieb wird auch in den kommenden Jahren jeweils 2 Plätze pro Jahr am Girls Day für Mädchen anbieten und 2 Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung ermöglicht der Kurbetrieb Travemünde seinen Auszubildenden (Kaufleute für Büromanagement) einen möglichst vielseitigen und interessanten Einblick in alle Betriebsabteilungen zu erhalten. Ergänzend waren Auszubildende des Kurbetriebs gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsservice im Jahr 2018 erstmals auf Ausbildungsmessen präsent um bei Ausbildungsplatzsuchenden Interesse für eine Ausbildung beim Kurbetrieb Travemünde zu wecken.

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, junge Frauen für eine Ausbildung beim Kurbetrieb Travemünde zu gewinnen und Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung an den Betrieb zu binden. Der Erfolg der Maßnahmen wird sich erst mittel- oder langfristig messen lassen.

Als Ergebnis kann folgendes berichtet werden:
Der Kurbetrieb Travemünde hat seine Bemühungen in den Bereichen Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung fortgesetzt.

Sehr gerne hat sich der Kurbetrieb Travemünde wie bereits in den vergangenen Jahren am jährlichen Girls Day beteiligt und jungen Frauen die Möglichkeit geboten, die vielfältigen Arbeiten im gewerblich-technischen Bereich kennenzulernen. Der Kurbetrieb Travemünde erhielt für die Ausschreibung des Girls Day positive Resonanz; sodass zwei Interessentinnen ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Abteilung Außendienst ermöglicht wurden. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg positiv. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Girls Day anschließend in den Jahren 2020 / 2021 zunächst aussetzen. Der Kurbetrieb Travemünde ist jedoch nach der Pandemie sehr gerne wieder bereit, Interessentinnen einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben im gewerblich-technischen Bereich zu ermöglichen.

Gerne bietet der Kurbetrieb Travemünde auch Praktika an, um einen ersten Einblick im Ausbildungsberuf Kaufleute für Büromanagement zu erhalten. Leider mussten auch diese situationsbedingt zunächst ausgesetzt werden.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung ermöglicht der Kurbetrieb Travemünde seinen Auszubildenden (Kaufleute für Büromanagement) einen möglichst vielseitigen und interessanten Einblick in alle Betriebsabteilungen zu erhalten. Eine Auszubildende des Kurbetriebs Travemünde konnte ihre Ausbildung im Sommer 2021 zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich beenden; eine neue Auszubildende hat ihre Ausbildung im Sommer 2021 begonnen.

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, junge Frauen für eine Ausbildung beim Kurbetrieb Travemünde zu gewinnen und Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung an den Betrieb zu binden.

Der Kurbetrieb Travemünde wird sich weiterhin bemühen, die Förderung von Frauen zu ermöglichen und zu unterstützen.

E r f o l g s ü b e r s i c h t s p l a n

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen Verwaltung	Kurtax-leistungen	Neben-geschäfte
	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5
1. Materialaufwand	2.268	45	1.928	295
2. Entgelte	1.430	501	829	100
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	280	109	154	17
4. Aufwendungen für Altersversorgung	150	92	52	6
5. Abschreibungen	890	27	792	71
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	22	18	-
7. Steuern	18	-	7	11
8. Andere betriebliche Aufwendungen	394	291	95	8
9. Summe 1 - 8	5.470	1.087	3.875	508
10. Umlagen der Spalte 3				
Zurechnung	1.087	-	761	326
Abgabe	- 1.087	1.087	-	-
11. Aufwendungen 1 - 10	**5.470**	**-**	**4.636**	**834**
12. Betriebserträge				
a) nach der GuV-Rechnung	4.017		3.093	924
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	-		-	-
13. Betriebserträge insgesamt	**4.017**		**3.093**	**924**
14. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	**- 1.453**		**- 1.543**	**+ 90**
15. Finanzerträge	3			
16. Unternehmens-ergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	**- 1.450**			

F i n a n z p l a n

A	Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)							
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen							
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter 1)	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	Einlage der HL (Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr.) 6)	-	350.000	-	-	-	-	-
2	Abschreibungen	880.000	890.000	900.000	880.000	820.000	780.000	780.000
3	Abgang v.Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
4	Kredite (f. Investitionsförderungsmaßnahme)	-	-	-	-	-	-	-
5	sonstige Einzahlungen (Fördermittel) 2)	400.000	-	-	-	-	-	-
6	sonstige Einzahlung	-	114.500	-	-	-	-	-
		1.370.500	**1.445.000**	**990.500**	**970.500**	**910.500**	**870.500**	**870.500**
	Auszahlungen							
1	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter 1)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Auflösung Sonderposten 3)	380.000	360.000	350.000	350.000	340.000	330.000	330.000
3	Investition für:							
-	Kurtaxleistungen	710.000	505.000	145.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr. 6)	-	350.000	-	-	-	-	-
-	Gemeinsame Anlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		750.000	895.000	185.000	85.000	85.000	85.000	85.000
4	Tilgung von Krediten	140.000	140.000	140.000	140.000	125.000	75.000	75.000
5	Sonstige Auszahlungen	50.500	-	265.500	345.500	310.500	330.500	330.500
		1.370.500	**1.445.000**	**990.500**	**970.500**	**910.500**	**870.500**	**870.500**
	Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-

B	Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)							
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen							
1	Zuweisungen der Gemeinde							
-	zum Verlustausgleich 4)	- 1.350.000	**- 1.450.000**	**- 1.500.000**	**- 1.500.000**	**- 1.500.000**	**- 1.500.000**	**- 1.500.000**
	Auszahlungen							
1	Ablieferungen an die Gemeinde							
-	von Verwaltungskosten-beiträgen 5)	558.500	**654.500**	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000

Erläuterungen

1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)

2) erwartet werden mind. ca.70% Fördermittel;

3) Auflösung Sonderposten Strandpromenade ;
ab 2022 incl. Travepromenade

4) in 2024 ff: Verlust ca. 1.500 T€

5) Rücklauf an Verwaltungskosten an die Hansestadt Lübeck

6) öffentl. BA - Parkplatz Travemünde Landstr.

Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
1.	**Kurtaxleistungen**							
1.1	**Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten**							
1.1.1	Travepromenade (1. BA) - Teilstück WSA - wieder NEU	500.000	-	-	-	-	-	-
1.1.2	Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter"	50.000	-	-	-	-	-	-
1.1.3	Bedürfnisanstalt Parkplatz Travem. Landstr. - wieder NEU	-	350.000	-	-	-	-	-
1.1.4	Bedürfnisanstalt Grünstrand / Liegewiese	-	400.000	-	-	-	-	-
1.1.5	Umbau Zufahrt Wohnmobilparkplatz Kowitzberg	-	30.000	-	-	-	-	-
1.1.6	Dünenweg Priwall	-	-	100.000	-	-	-	-
		550.000	780.000	100.000	-	-	-	-
1.2	**Bauten auf fremden Grundstücken**							
1.2.1		-	-	-	-	-	-	-
1.2.2		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
1.3	**Technische Anlagen u. Maschinen**							
1.3.1		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
1.4	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**							
1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.4.2	Arbeitsplatzrechner (PC´s)	15.000	-	-	-	-	-	-
1.4.3	Digitalisierung	100.000	-	-	-	-	-	-
1.4.4	Wachcontainer Priwallstrand	-	30.000	-	-	-	-	-
		160.000	75.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Summe	**Kurtaxleistungen**	**710.000**	**855.000**	**145.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
2.	**Gemeinsame Anlagen**							
2.1	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**							
2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.3		-	-	-	-	-	-	-
Summe	**Gemeinsame Anlagen**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**
	Gesamtbetrieb	**750.000**	**895.000**	**185.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**

Einzelbegründungen zum Investitionsplan 2024 - 2028

1.1.6 Dünenweg Priwall **ca. 2024** **€ 100.000**

Der Dünenweg von der Südermole bis zum Gelände der ehemaligen Jugendfreizeitstätte ist baulich und optisch in einem sehr schlechten Zustand. Im Rahmen der Überplanung und Umgestaltung der öffentlichen Wege entlang der neuen touristischen Angebote auf dem Priwall sollte auch der Dünenweg zur attraktiven Promenade umgestaltet werden.

1.4.1. Geräte für Kureinrichtungen **€ 45.000**

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenstände unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen.

2.1.1 Geschäftsausstattung und **€ 20.000**
2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter **€ 20.000**

Die Ansätze sind für die Erneuerung von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen usw. vorgesehen. Die Position 2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11315
öffentlich

Lübeck, 04.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck

Bearbeitung: Stefan Schmedemann (E-Mail: stefan.schmedemann@ebhl.de Telefon: 70760 211)

Wirtschaftsplan der EBL 2023

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.09.2022	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Für den Wirtschaftsplan 2023 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:

1.1 in der Erfolgsübersicht	die Erträge	123.596.812,00
	die Aufwendungen	108.957.238,00
	das Jahresergebnis	14.639.574,00
1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen	64.764.877,00
	die Ausgaben	64.764.877,00
1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		27.346.028,00
1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		40.851.000,00
1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite		15.000.000,00

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2023 festgestellt. Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigefügt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen.

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan
- Frauenförderplan

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.203 Beteiligungscontrolling	Zustimmung
3.030 Fachbereichscontrolling	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:
Weil deren Belange nicht betroffen sind.

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[ ] freiwillig
[X] vorgeschrieben durch:
GO, EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

[X] Ja (s. Anlage 5 des Wirtschaftsplanes)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[ ] Nein
[X] Ja – Begründung:
Die EBL sparen pro Jahr ca. 30.000 t CO^2 ein.

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:
Der Vorbericht im Wirtschaftsplan 2023 (Anlage) enthält eine ausführliche Begründung.

Anlagen:
Wirtschaftsplan der EBL für das Geschäftsjahr 2023

Senator Ludger Hinsen

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

Wirtschaftsplan 2023

Lübeck, den 14.07.2022

INHALTSVERZEICHNIS

A. Allgemeines....3
B. Vorbericht zum Erfolgsplan....7
1. Erfolgsplan der EBL....7
2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung....9
3. Betriebszweig Abfallwirtschaft....12
4. Betriebszweig Straßenreinigung/Winterdienst....15
5. Betriebszweig Bedürfnisanstalten....18
6. Betriebszweig Werkstatt....20
C. Vorbericht zum Vermögensplan....22
D. Vorbericht zum Investitionsplan....23
E. Vorbericht zur Stellenübersicht....24

Anlagen:

Anlage 1: Erfolgsplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Anlage 2: Erfolgsübersicht nach Betriebszweigen

Anlage 3: Vermögensplan

Anlage 4: Finanzplan für die Entsorgungsbetriebe Lübeck

Anlage 5: Auswirkungen auf den Finanzplan des Haushalts der Hansestadt Lübeck

Anlage 6: Investitionsplan

Anlage 7: Stellenplan nach Eingruppierung

Anlage 8: Stellenplan nach Bereichen

Anlage 9: Aufbau des Wirtschaftsplans

Anlage 10: Frauenförderplan 2022

A. ALLGEMEINES

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

1.1. Rechtliche Verhältnisse der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) sind ein nicht wirtschaftliches Unternehmen i.S.d. § 101 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) und damit eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Gemäß dem Wahlrecht in § 101 Abs. 4 GO führt die Hansestadt Lübeck die EBL nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO).

1.2. Gesetzliche Inhalte des Wirtschaftsplans

Gemäß § 12 EigVO haben die EBL vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan,
- der Stellenübersicht und
- einer Zusammenstellung der nach den §§ 95f und 95g der GO genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Gemäß § 12 Abs. 2 EigVO sind dem Wirtschaftsplan folgende Anlagen beizufügen:

- ein Vorbericht, der den Wirtschaftsplan insgesamt erläutert,
- eine Erfolgsübersicht bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig,
- ein fünfjähriger Finanzplan und
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.

Die wesentlichen Inhalte der o.g. Bestandteile des Wirtschaftsplans sind in den §§ 13 bis 16 EigVO ergänzend erläutert.

Der gesetzliche Aufbau der Bestandteile des Wirtschaftsplans ist in Anlage 9 dargestellt.

Laut Betriebssatzung hat die Direktion der EBL den Entwurf des Wirtschaftsplans rechtzeitig dem Bürgermeister zuzuleiten. Der Bürgermeister bringt den Wirtschaftsplan in das Beschlussverfahren.

Der Wirtschaftsplan wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschlossen und festgesetzt.

2. Wirtschaftliche Grundlagen der EBL

2.1. Gliederung der EBL

Aufgabe der EBL ist die Gewährleistung einer sicheren, umwelt- und sozialverträglichen, ressourcenschonenden, risikoarmen und gesamtwirtschaftlich kostengünstigen Entsorgung von Abwasser und Abfall im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck sowie die Reinigung öffentlicher Straßen und Plätze.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben und zur Steuerung des Unternehmens sind nachfolgende Betriebszweige vorhanden, die entsprechend einer separaten Planung unterzogen worden sind:

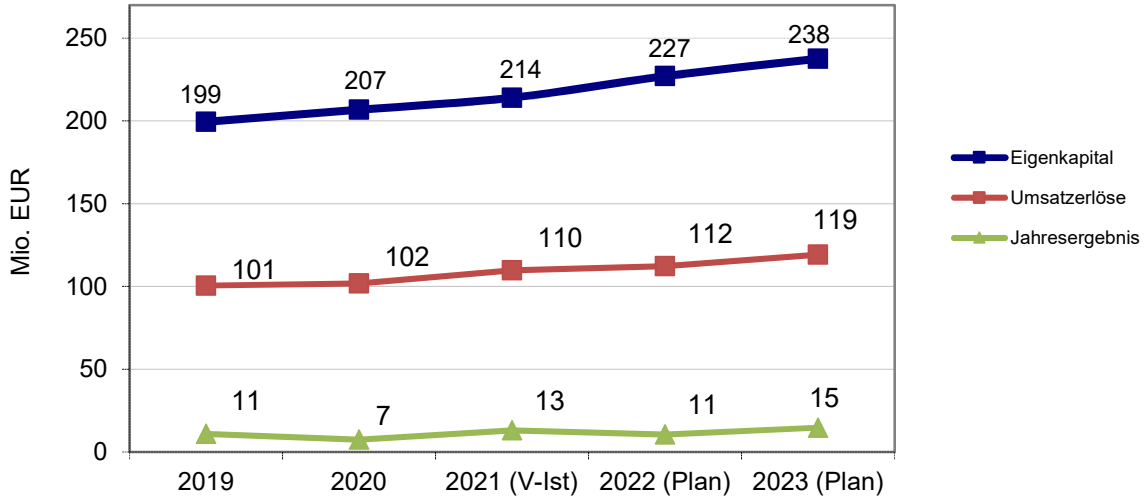
- Zentralbereich

Sparte Stadtentwässerung
- Abwasserbeseitigung

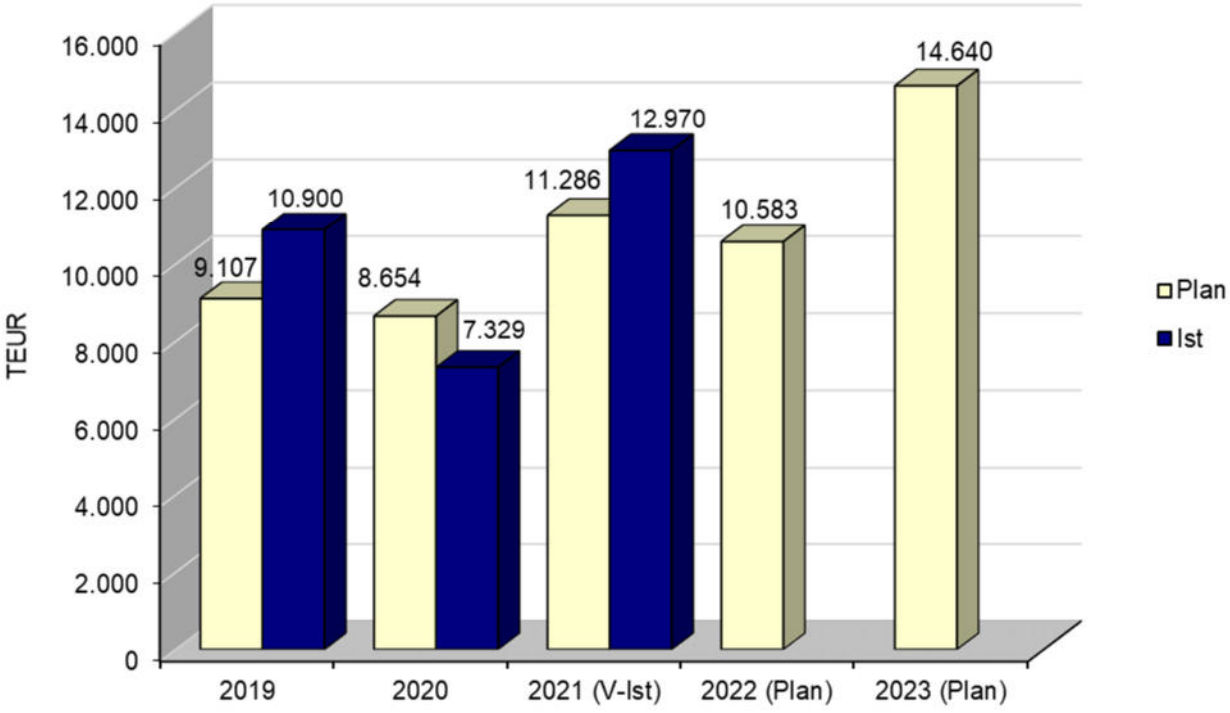
Sparte Stadtreinigung
- Abfallwirtschaft
- Straßenreinigung/Winterdienst
- Bedürfnisanstalten
- Werkstatt

2.2. Mehrjahresvergleich

Die wirtschaftliche Entwicklung der EBL im Zeitablauf wird in der nachstehenden Übersicht gezeigt:

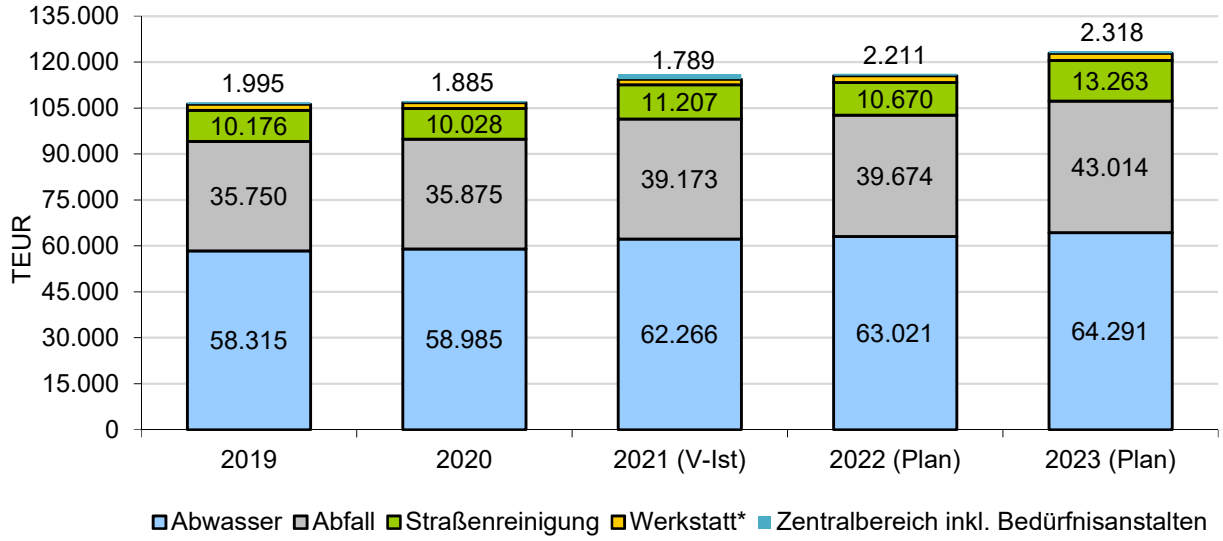


In der folgenden Grafik werden die Ist-Ergebnisse 2019 bis 2021 sowie die Plan-Ergebnisse der Jahre 2022 und 2023 dargestellt:



Der geplante Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 14.640 TEUR ist im Wesentlichen zur Einstellung in die Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen vorgesehen. Es handelt sich dabei um eine planmäßige Zuführung.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Aufteilung der sog. Betriebserträge (Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge) nach Betriebszweigen für die Jahre 2019 bis 2021 gemäß Jahresabschluss sowie auf Basis der Wirtschaftspläne für 2022 und 2023.



*Die Umsätze der Werkstatt werden hier ohne interne Leistungen dargestellt.

Eine weitergehende Darstellung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandskomponenten der einzelnen Betriebszweige erfolgt in Abschnitt B.

3. Planungssystematik

Mit Ausnahme der zentral geplanten Umsatzerlöse, der Personalkosten, der Abschreibungen und Zinsen wurden die voraussichtlichen Primärkosten von den jeweils Verantwortlichen auf Ebene der Kostenstellen angesetzt. Soweit dies möglich war, erfolgte die Kostenschätzung auf der Basis von Mengenansätzen und Einzelpreisen. Für die Planungsansätze standen die Zahlen der Jahre 2020 und 2021 als Vergleichswerte zur Verfügung. Die Mitarbeitenden hatten dadurch die Möglichkeit, einzelne Buchungssätze bis auf die Belegebene einzusehen und den Planansatz 2023 entsprechend zu bilden sowie Abweichungen in der Planung zu begründen. Insgesamt wurden etwas mehr als dreihundert Kostenstellen und Kostenträger in der Planung berücksichtigt.

B. VORBERICHT ZUM ERFOLGSPLAN

In der Anlage 1 ist der Erfolgsplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2023 dargestellt.

1. Erfolgsplan der EBL

1.1. Erfolgsplan im Zeitvergleich

Die Ertragslage der EBL für die Jahre 2020 bis 2023 ergibt folgendes Bild:

	Ist 2020 TEUR	V-Ist 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR
Umsatzerlöse	101.805	110.220	112.227	119.199
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.360	1.776	2.091	2.216
Sonstige betriebliche Erträge	4.096	4.028	1.843	2.181
Betriebserträge	**107.261**	**116.025**	**116.161**	**123.597**
Materialaufwand	24.372	25.963	26.651	29.643
Personalaufwand	37.500	38.521	41.855	42.120
Abschreibungen	20.652	20.754	21.904	22.279
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.889	12.424	10.916	10.656
Betriebliche Aufwendungen	**94.412**	**97.661**	**101.327**	**104.698**
Betriebsergebnis	**12.849**	**18.363**	**14.834**	**18.899**
Finanzergebnis	-5.583	-5.067	-4.239	-4.345
sonstige Steuern	12	476	74	70
Beteiligungsergebnis	75	149	62	157
Jahresergebnis	**7.329**	**12.970**	**10.583**	**14.640**

Das positive Ergebnis im Wirtschaftsplan 2023 wird in erster Linie im Betriebszweig Abwasserbeseitigung erzielt. Der rechnerische Überschuss im Betriebszweig Abwasserbeseitigung wird im Wesentlichen benötigt, um den Unterschiedsbetrag zwischen den niedrigeren Abschreibungen nach HGB (Basis: Anschaffungs- und Herstellkosten) und den höheren Abschreibungen in der Gebührenkalkulation nach dem KAG (Basis: Wiederbeschaffungszeitwerte) auszugleichen. Die positiven Ergebnisse der Betriebszweige Abfallwirtschaft und Straßenreinigung/Winterdienst sind auf Gebühreneinnahmen zurückzuführen, die in einem zweijährigen Zeitraum im ersten Jahr immer etwas höher liegen, da die durchschnittlichen Gebühreneinnahmen auch die Kostensteigerungen im zweiten Jahr zu decken haben. Außerdem sind Vorjahresergebnisse und kalkulatorische Zinsen in der Gebührenkalkulation nach KAG berücksichtigt.
Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Überschüsse der EBL nach HGB in die Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen (Betriebszweig Abwasserbeseitigung) einzustellen sind, bis diese vollständig bedient ist.

Anlage 2 stellt die Plan-Erfolgsübersicht der EBL je Unternehmensbereich für das Jahr 2023 dar.

1.2. Wesentliche Planannahmen

Im Folgenden werden zunächst die Planungsprämissen dargestellt, die spartenübergreifend ihre Gültigkeit besitzen. Die grundsätzliche Planannahme setzt voraus, dass auch die Maßnahmen aus der Corona-Pandemie sowie eine befürchtete Rezession mit drastischen Preissteigerungen nicht zu einer Einschränkung des Regelbetriebs führen.

- Betriebserträge

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen. Das Planungsjahr 2023 beinhaltet in allen Betriebszweigen die Gebührensätze aus der vorläufigen Gebührenkalkulation für den Zeitraum ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024.

Für die dem Sondervermögen der Entsorgungsbetriebe Lübeck zugeordnete Beteiligung Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (EZL) wird ein eigenständiger Wirtschaftsplan 2023 erstellt. Für das Jahr 2023 wird mit einem positiven Beteiligungsergebnis aus dem Geschäftsjahr 2022 der EZL gerechnet. In den Vorjahren wurde das Ergebnis der Gesellschaft zu 100% an die EBL ausgeschüttet.

- Materialaufwand

Der Materialaufwand der EBL umfasst neben den Kosten für Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Fremdentsorgungsleistungen auch den Instandhaltungsaufwand für die Betriebsanlagen.

- Personalaufwand

Grundlage der Planung des Personalaufwands ist eine Hochrechnung der Personalkosten 2021 (einschl. Zulagen) auf der Basis der aufgelaufenen Ist-Aufwendungen bis Planungsbeginn, unter Einbeziehung der Entwicklung des Personalbestands in 2022 und 2023.
In den Anlagen 7 und 8 ist die Entwicklung der Planstellen ausgewiesen. Berücksichtigt wurde bei der Planung eine durchschnittliche Steigerung der Personalkosten von 2,8 %, die auf Ebene der Mitarbeitenden angesetzt worden ist. Diese Steigerung und die für 2023 zusätzlich geplanten Besetzungen neuer Stellen sind die wesentliche Ursache für den Anstieg beim Personalaufwand. Zur weiteren ausführlichen Erläuterung der erforderlichen neuen Stellen wird auf den Vorbericht zur Stellenübersicht verwiesen. Die neuen Stellen sind im Jahr 2023 in der Regel nur anteilig im Personalaufwand berücksichtigt.

- Zinsaufwand

Auf Basis der bestehenden Kreditverträge wurden die Zinsbelastungen für 2023 ermittelt.

- Abschreibungen

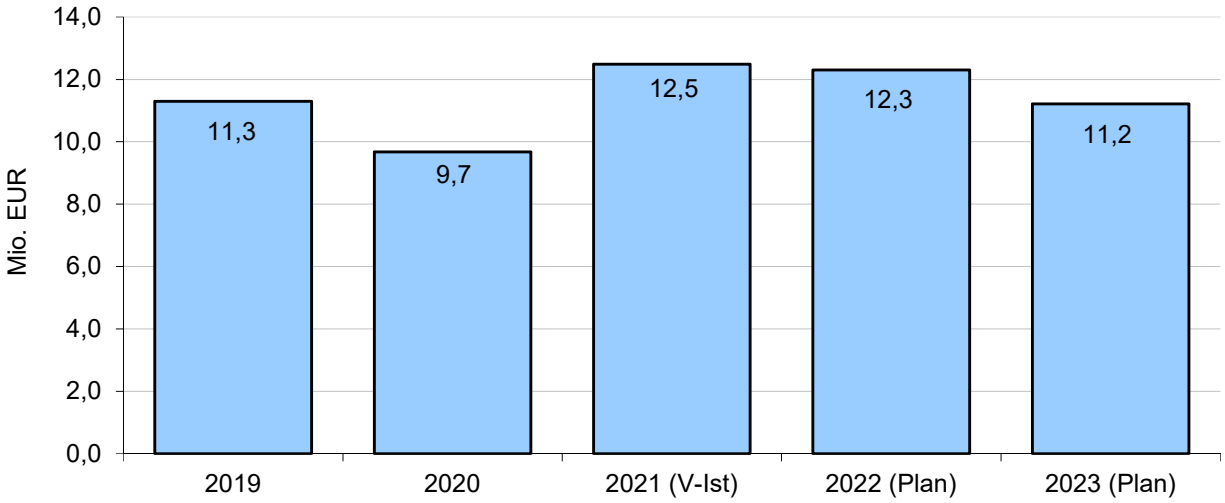
Die Planung der Abschreibungen für das Wirtschaftsjahr 2023 erfolgte durch Fortschreibung des planmäßigen Werteverzehrs des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021.
Die aus den übrigen geplanten Zugängen in den Wirtschaftsjahren 2022 und 2023 resultierenden Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der entsprechenden Investitionspläne und der Anwendung eines durchschnittlichen Abschreibungssatzes ermittelt.

2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Entwässerungsgebührenkalkulation liegt ein 24-monatiger Kalkulationszyklus ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zu Grunde.

2.1. Ergebnissituation

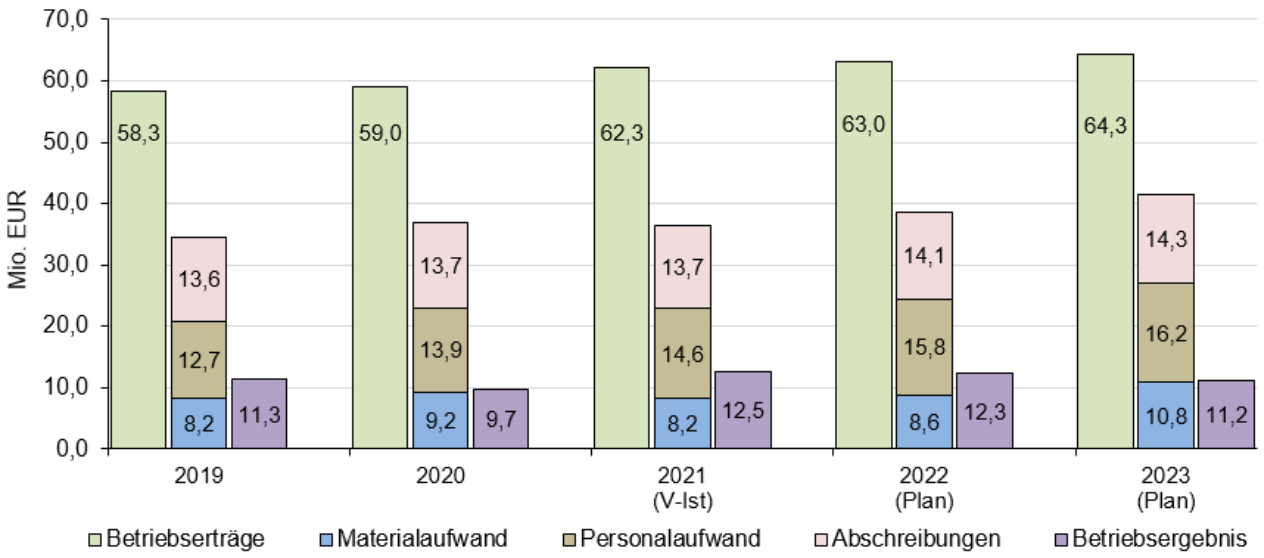
Das Teilergebnis Abwasserbeseitigung hat sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Das Planergebnis in Höhe von 11,2 Mio. EUR für 2023 ermittelt sich aus vorläufig kalkulierten Gebühreneinnahmen, die neben der Deckung der operativen Kosten, wie Personal etc., der Abdeckung der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen in der Gebührenkalkulation dienen und die über den handelsrechtlichen Ansatz hinausgehen. In die Gebührenermittlung nach KAG fließen die Abschreibungen des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte ein. Nach dem HGB wird die Abschreibung auf der Basis der Restbuchwerte ermittelt. Für den Gebührenzeitraum der Jahre 2023 und 2024 ist ein ausgeglichenes Ergebnis unter Berücksichtigung des Unterschiedsbetrages von 10 Mio. EUR kalkuliert worden.
Zusätzlich wird der Ausgleich der Unterdeckung der vorangegangenen Kalkulationsperiode 2019/2020 im Bereich Niederschlagswasser mit 0,23 Mio. EUR und im Bereich Schmutzwasser mit 1,58 Mio. EUR im neuen Kalkulationszyklus berücksichtigt (davon jeweils 50 % in den Jahren 2023 und 2024).

2.2 Wesentliche Planannahmen

Die folgende Übersicht zeigt die Ertrags- und Aufwandskomponenten im Zeitablauf:



- Betriebserträge

Die Betriebserträge werden in 2023 aufgrund der Gebührenkalkulation geplant. Innerhalb der Einnahmen von insgesamt 64,3 Mio. EUR werden neben den Gebühreneinnahmen (48,5 Mio. EUR) die Erträge aus der Baulastträgerpauschale (8,7 Mio. EUR), die Erträge aus der Kooperation bei der Abwasserbeseitigung mit den Nachbargemeinden (3,0 Mio. EUR), die planmäßige Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (1,6 Mio. EUR) sowie die aktivierten Eigenleistungen (1,7 Mio. EUR) ausgewiesen.

Die Überdeckung des Geschäftsjahres 2021 i.H.v. 1,0 Mio. EUR wird der Gebührenrückstellung zugeführt und kann erst in den Jahren 2025/2026 verbraucht werden.

- Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von rd. 10,8 Mio. EUR liegt über dem Niveau der Planung für das Jahr 2022 und berücksichtigt u.a. die Kosten für Energie, Klärschlammentsorgung, Reparaturen/Instandhaltung und Betriebsstoffe. Die Kosten für die Klärschlammentsorgung sowie auch der Sanierungsaufwand für die Kanäle bleiben auf hohem Niveau. Eine Stabilisierung der Klärschlammentsorgungskosten wird sich erst mit dem Inkrafttreten der Klärschlammkooperation 2027 ergeben.

- Personalaufwand

Die Erhöhung der Personalkosten um rd. 0,4 Mio. EUR auf 16,2 Mio. EUR beinhaltet die allgemeine Tarifsteigerung von 2,8 %.

- Abschreibungen und Investitionen

Gemäß Investitionsplan 2023 sind für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung Ausgaben in Höhe von rd. 26,8 Mio. EUR (Vorjahr 27,8 Mio. EUR) vorgesehen. Für die weiteren Einzelheiten wird auf Anlage 6 verwiesen. Im Vergleich dazu liegen die geplanten Abschreibungen bei 14,3 Mio. EUR (Vorjahr 14,1 Mio. EUR).

In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (UWB) ist der Umbau des Lübecker Kanalnetzes deutlich zu forcieren. Dazu wurden von der UWB Verfügungen mit Fristsetzungen erlassen. Die Investitionen in das Kanalnetz und die Abwasseranlagen werden an dieser Stelle weiterhin mit 25 Mio. EUR geplant. Ab 2024 ist eine Aufstockung auf 28 Mio. EUR vorgesehen.

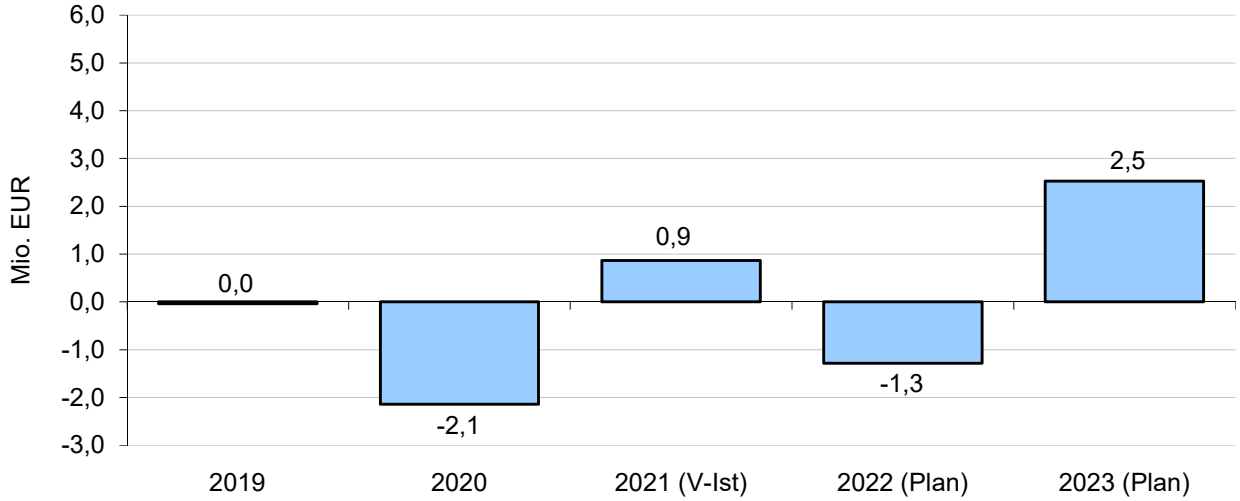
Um die mittel- und langfristige Entwicklung besser zu fassen und gesamthaft zu planen, wurde der Masterplan Stadtentwässerung erstellt, der seit Ende 2019 in einer ersten Fassung vorliegt und im August 2020 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck bestätigt wurde. An der detaillierten Ausarbeitung wird fortlaufend gearbeitet, um die Abläufe immer genauer präzisieren zu können.
Die jährlichen Investitionen werden schrittweise auf eine durchschnittliche Höhe von 30 Mio. EUR erhöht werden. Die Geschwindigkeit der Umsetzung hängt von verschiedenen Faktoren ab wie zum Beispiel Verfügbarkeit von Fachkräften, Baukonjunktur, Schaffung von physischen Arbeitsplätzen bei den EBL, systematische Einarbeitung etc.
Aufgrund der Erfahrungen der Jahre 2021 und des laufenden Jahres 2022 wird die Steigerung der Investitionstätigkeit nur in moderaten Schritten durchzuführen sein. Laut der Umsetzung des Sanierungskonzeptes für 2023 sollten hier bereits 28 Mio. EUR umgesetzt werden, was aufgrund der noch fehlenden Planstellen und Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden nicht realisiert werden kann.

3. Betriebszweig Abfallwirtschaft

Der Abfallwirtschaftsgebührenkalkulation liegt ein 24-monatiger Kalkulationszyklus ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zu Grunde.

3.1. Ergebnissituation

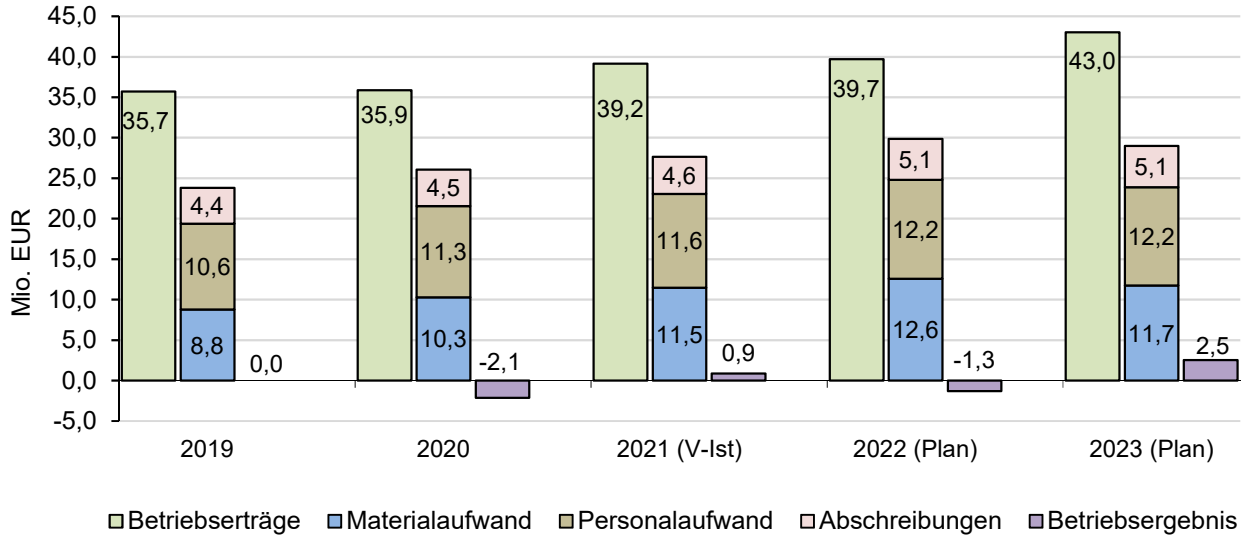
Das Teilergebnis Abfallwirtschaft hat sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Veränderungen in 2023 für Entsorgungskosten der heizwertreichen Fraktion und die Erhöhung der Umlage aus dem Zentralbereich führen zu einer Kostensteigerung. Zusätzlich werden höhere kalkulatorische Zinsen und der Ausgleich der Unterdeckung der vorangegangenen Kalkulationsperiode 2020 von 1,8 Mio. EUR im neuen Kalkulationszyklus berücksichtigt (davon jeweils 50 % in 2023 und 2024), was zu höheren Betriebserträgen führt und handelsrechtlich im Wirtschaftsplan 2023 als Überdeckung gezeigt wird.

3.2. Wesentliche Planannahmen

Wesentliche Ertrags- und Aufwandskomponenten im Zeitablauf zeigt die folgende Übersicht:



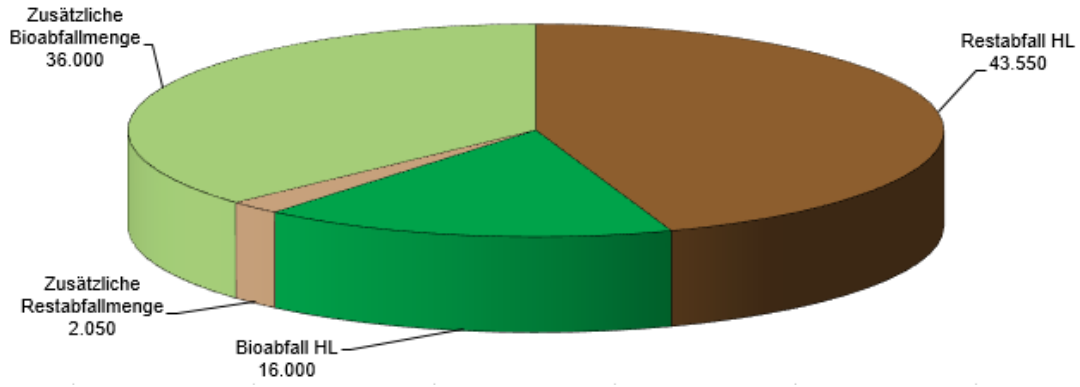
- Betriebserträge

Die Betriebserträge i.H.v. 43,0 Mio. EUR für das Wirtschaftsjahr 2023 beinhalten im Wesentlichen Gebühreneinnahmen über 34,8 Mio. EUR (im Vorjahr 33,3 Mio. EUR). Zusätzlich werden Erlöse aus der Verwertung von Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), dem Strom- und Wärmeverkauf sowie Entgelten aus sonstigen Drittmengen der MBA über 7,7 Mio. EUR (im Vorjahr 6,0 Mio. EUR) ausgewiesen.
Außerdem wurden in 2023 die aktivierten Eigenleistungen mit 0,5 Mio. EUR (Vorjahr 0,4 Mio. EUR) berücksichtigt. Diese Werte entsprechen den laufenden Entsorgungskosten für Boden- und Asphaltarbeiten und werden in Bezug auf die Bauprojekte von Regen- und Schmutzwasserleitungen aktiviert.

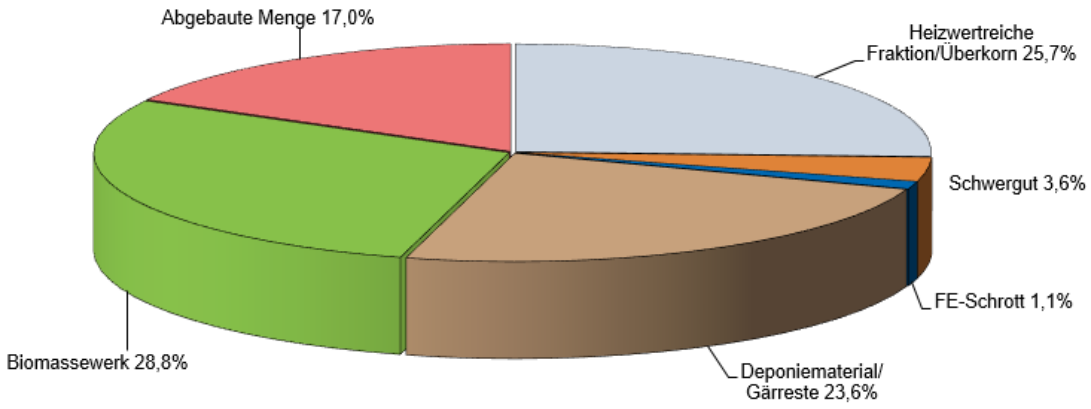
Die Erträge sind in Summe im Vergleich zum Vorjahr 2022 um 3,3 Mio. EUR höher. Sie beinhalten die Gebühren gemäß vorläufiger Gebührenkalkulation und entsprechende Preissteigungen für PPK sowie der Annahme freier Mengen auf der Deponie.

- Materialaufwand

Die Planung des Materialaufwands ohne interne Leistungen in Höhe von 11,7 Mio. EUR für das Jahr 2023 erfolgt u.a. in direkter Abhängigkeit von den zu erwarteten Behandlungsmengen der MBA.
Der Kostenplanung liegt eine Gesamtbehandlungsmenge in der MBA in Höhe von 97.600 Mg (VJ 101.500 Mg) zu Grunde. Davon entfallen auf den Lübecker Hausmüll 43.550 Mg und auf den Bioabfall 16.000 Mg. Die Restmenge betrifft im Wesentlichen die Bioabfälle aus anderen Kommunen (Angaben in Mg pro Jahr):



Die Output Mengen der MBA ergeben sich prozentual wie folgt:



Daraus resultieren Entsorgungskosten von rd. 6,9 Mio. EUR, wobei sich die heizwertreiche Fraktion durch erhebliche Kostensteigerung in Summe mit 2,7 Mio. EUR niederschlägt.

Laufende Instandhaltungsaufwendungen sind im Betriebszweig Abfallwirtschaft mit 2,7 Mio. EUR eingeplant. Die übrigen Aufwendungen entfallen u.a. auf Hilfs- und Betriebsstoffe, Transporte und Kraftstoffe.

- Personalaufwand

Die für 2023 veranschlagten Personalkosten von 12,2 Mio. EUR beinhalten die Tarifsteigerung von 2,8 % und die anteiligen Kosten für Neueinstellung laut Stellenplan 2023.
Im Vorjahr waren höhere Kosten für Zeitverträge berücksichtigt.

- Abschreibungen und Investitionen

Der Investitionsplan 2023 zeigt für den Betriebszweig Abfallwirtschaft Investitionen in Höhe von rd. 14,6 Mio. EUR. Größte Einzelmaßnahmen sind der Neubau eines Wertstoffhofes im Zentrum sowie Sanierungen bestehender Wertstoffhöfe mit 2,8 Mio. EUR.
Des Weiteren sind Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge (2,4 Mio. EUR), wie Pressmüllwagen, Pritschen- und Mannschaftswagen und ein Abrollfahrzeug geplant. Lediglich ein Kranfahrzeug ist als Neubeschaffung darunter enthalten.
Darüber hinaus ist der Ausbau des Anlieferungsbereichs der MBA bzgl. der Schleusenfunktion gemäß Auflage (3,2 Mio. EUR) geplant und somit das Konzept 2020 fortgeschrieben worden, wodurch Schmutzverschleppung auf Verkehrsflächen vermieden, Aufenthaltszeiten der Fahrzeuge reduziert und eine Belastung durch Schimmelpilze minimiert werden sollen.
Technische Anlagen sollen mit einer Summe von 1,1 Mio. EUR erweitert werden (Speiserestaufbereitung).

Die Investitionen für die Deponie werden in der Anlage 6 nur nachrichtlich erwähnt, da diese bereits durch die Rückstellungen aufgebaut und entsprechend verbraucht werden.

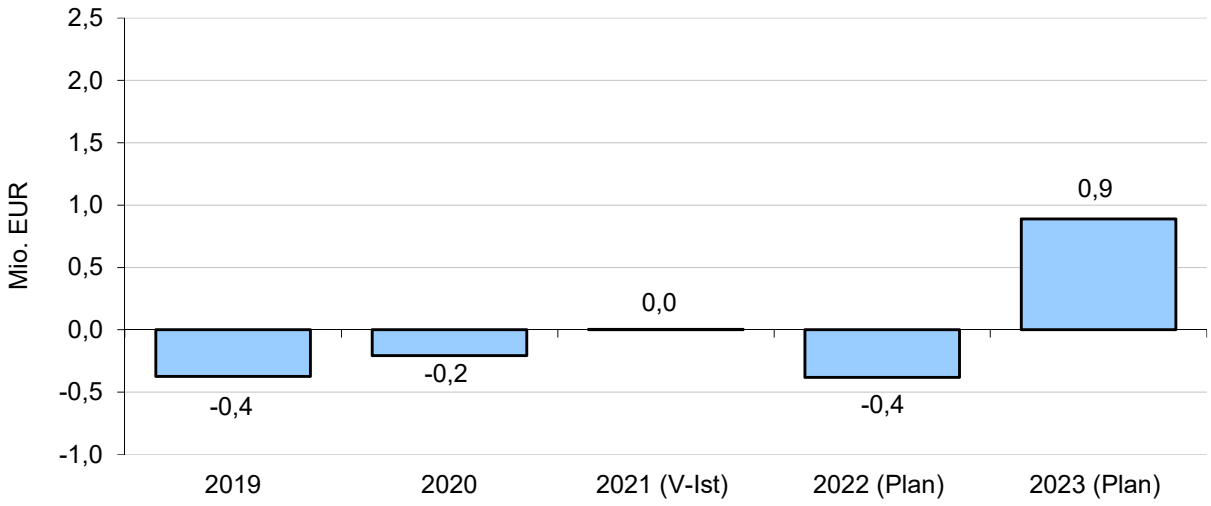
Die Abschreibungen für 2023 belaufen sich in Summe auf 5,1 Mio. EUR.

4. Betriebszweig Straßenreinigung/Winterdienst

Der Gebührenkalkulation Straßenreinigung/Winterdienst liegt ein 24-monatiger Kalkulationszyklus ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zu Grunde.

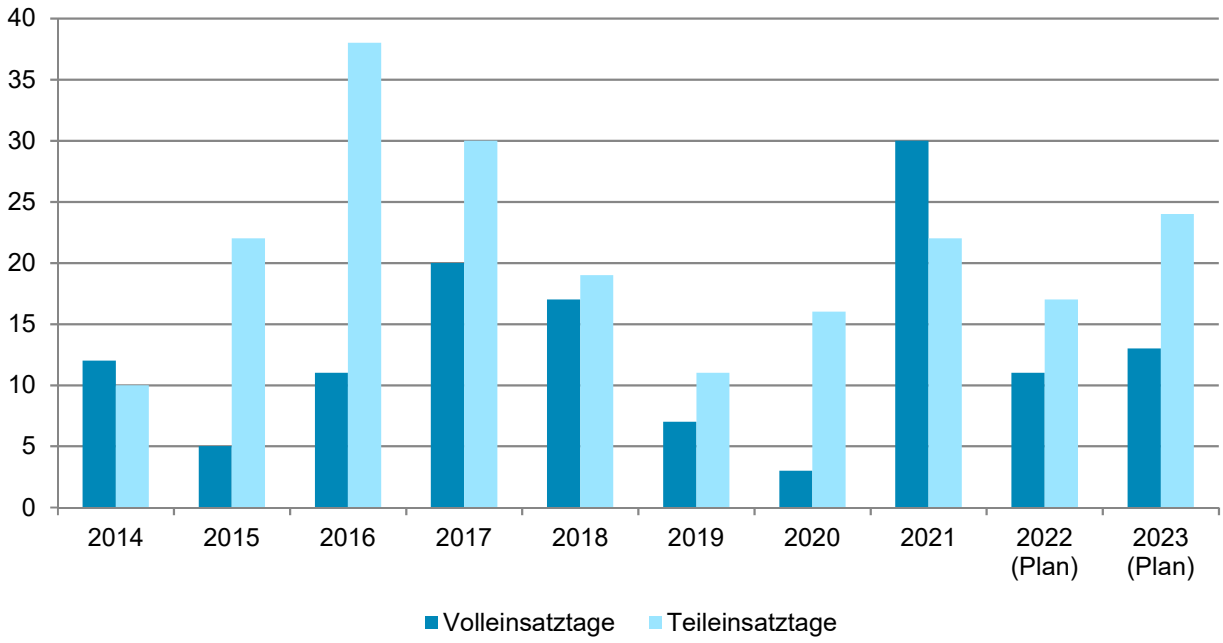
4.1. Ergebnissituation

Das Teilergebnis der Straßenreinigung/Winterdienst hat sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Das Planergebnis 2023 liegt bei 889 TEUR. Sämtliche Aufwandspositionen sind entsprechend dem Zyklus der Gebührenkalkulation fortgeführt und geplant worden.
Zusätzlich werden höhere kalkulatorische Zinsen und der Ausgleich der Unterdeckung der vorangegangenen Kalkulationsperiode 2019/2020 von 0,5 Mio. EUR im neuen Kalkulationszyklus berücksichtigt (davon jeweils 50 % in 2023 und 2024).

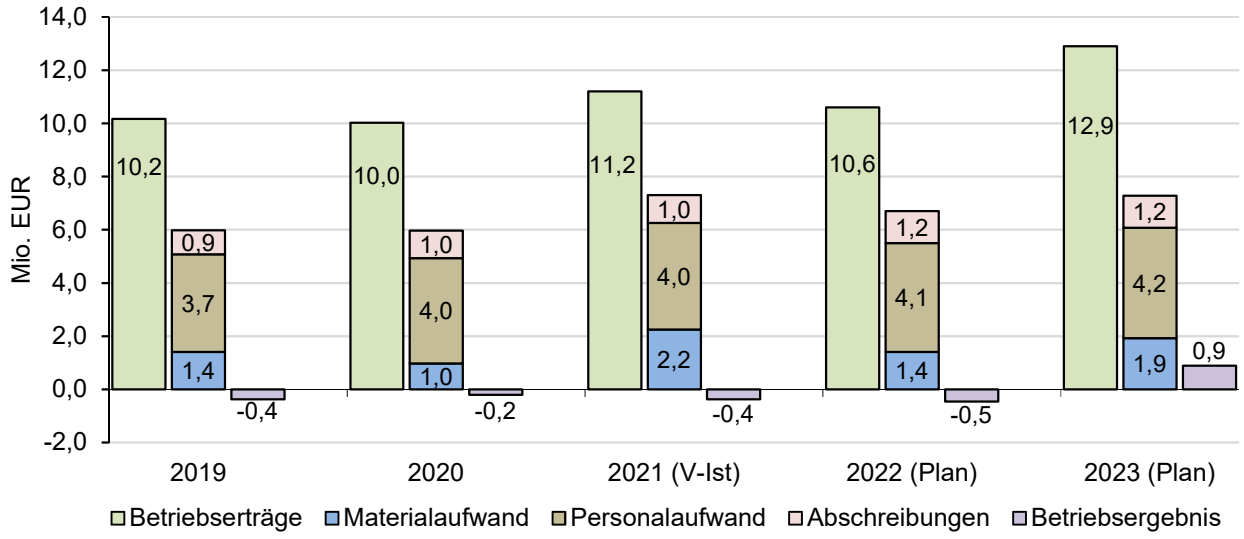
Die folgende Grafik zeigt den Verlauf der Winterdiensteinsätze 2014 bis 2023.



Für das Planungsjahr 2023 wurde die Anzahl der Wintereinsätze der Vorauskalkulation zu Grunde gelegt, welche auf dem gleitenden Durchschnitt der vorliegenden Ist-Werte der letzten Jahre basiert. Daraus ergibt sich eine Planungsgrundlage von rechnerisch 13 Volleinsatztagen und 24 Teileinsatztagen.

4.2. Wesentliche Planannahmen

Wesentliche Ertrags- und Aufwandskomponenten im Zeitablauf zeigt die folgende Übersicht:



- Betriebserträge

Das Planungsjahr 2023 basiert auf der Gebührenkalkulation der Jahre 2023 bis 2024 und umfasst ein Gebührenvolumen von rd. 10,9 Mio. EUR.
Davon entfallen 3,9 Mio. EUR auf die Öffentliche Interessenquote und 1,00 Mio. EUR auf die nichtveranlagten städtischen Grundstücke.
Die geplanten Einnahmen aus Leistungen außerhalb der Satzung liegen bei etwa 1,9 Mio. EUR, wobei 0,7 Mio. EUR auf den Winterdienst der Hansestadt entfallen und 0,4 Mio. EUR aus der Standplatzreinigung der Dualen Systeme Deutschland resultieren.

- Materialaufwand

Der Materialaufwand der Straßenreinigung beinhaltet im Wesentlichen die Kosten für Streumittel und Fremdleistungen im Winterdienst (zusammen 1,5 Mio. EUR) sowie die Entsorgungskosten für Kehricht und Abfall aus der Papierkorbentleerung (0,3 Mio. EUR).

- Personalaufwand

Den für 2023 geplanten Personalaufwendungen liegen neben den aktuellen Kosten der Planstellen die Kosten der Tariferhöhung über 2,8 % zu Grunde.

- Abschreibungen und Investitionen

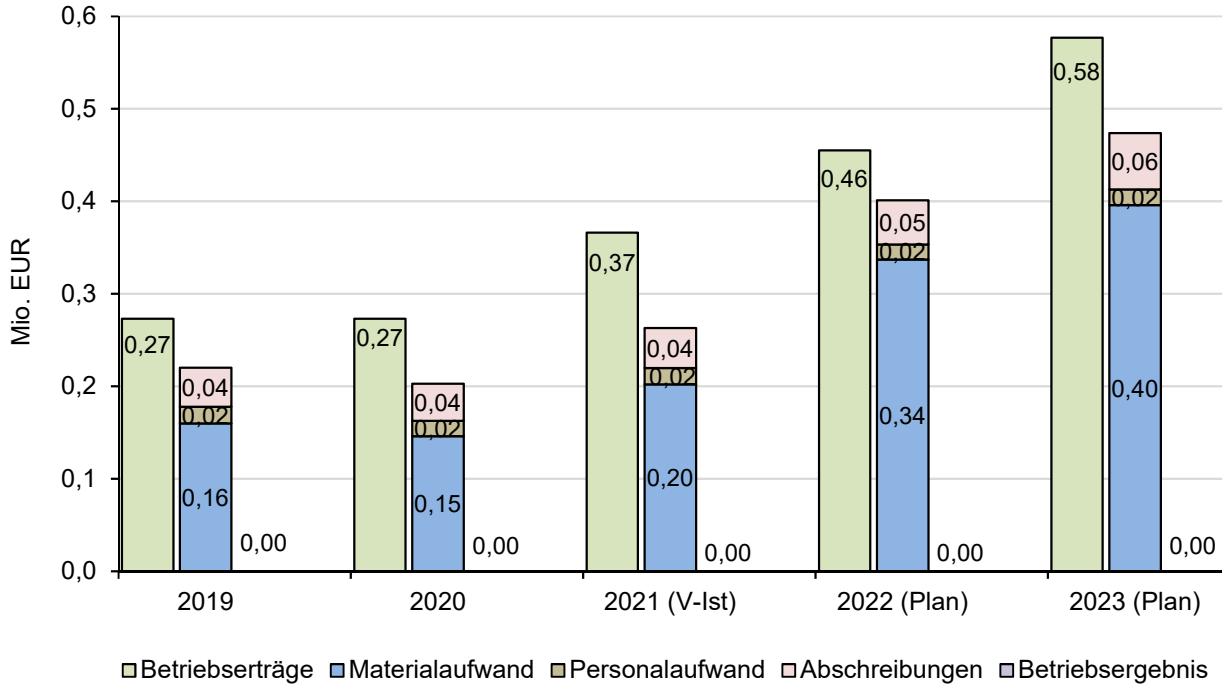
Gemäß Investitionsplan 2023 sind im Bereich der Straßenreinigung Investitionen in Höhe von rd. 4,8 Mio. EUR (Vorjahr 2,5 Mio. EUR) vorgesehen (siehe auch Anlage 6).
Größte Maßnahmen sind die Beschaffungen von Fahrzeuge in Höhe von 2,5 Mio. EUR, der Bau eines Salzlagers im Stockholmring über 0,5 Mio. EUR sowie in Travemünde mit 0,6 Mio. EUR und die Renovierung von verschiedenen Unterkünften i.H.v. 1,3 Mio. EUR.

Abschreibungen sind in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR geplant.

5. Betriebszweig Bedürfnisanstalten

5.1. Ergebnissituation

Die EBL unterhalten im Auftrag der Hansestadt Lübeck verschiedene Bedürfnisanstalten. Die durch den Betrieb entstehenden Unterdeckungen werden durch die Hansestadt Lübeck erstattet.



5.2. Wesentliche Planannahmen

- Betriebserträge

Die Betriebserträge setzen sich aus dem Zuschuss der Hansestadt in Höhe von 530 TEUR und den geplanten Einnahmen aus Benutzungsgebühren und Untervermietungen (BA Obertrave) von 27 TEUR zusammen.

- Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von rd. 400 TEUR beinhaltet die Kosten für Reinigung, Reparaturen, Strom- und Wasserkosten, Wachdienste sowie die Inanspruchnahme interner Dienstleistungen.

- Personalaufwand

Die Kosten der in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter:innen der EBL werden über die Umlage aus dem Zentralbereich berücksichtigt.

- Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Anlagevermögen werden im Wirtschaftsplan 2023 mit rd. 62 TEUR angesetzt.

- Sonstige betriebliche Aufwendungen

Neben Mietaufwendungen, Kosten für Versicherung und sonstigen Betriebsbedarf werden Umlagen von Verwaltungskosten in Höhe von insgesamt 27,7 TEUR geplant.

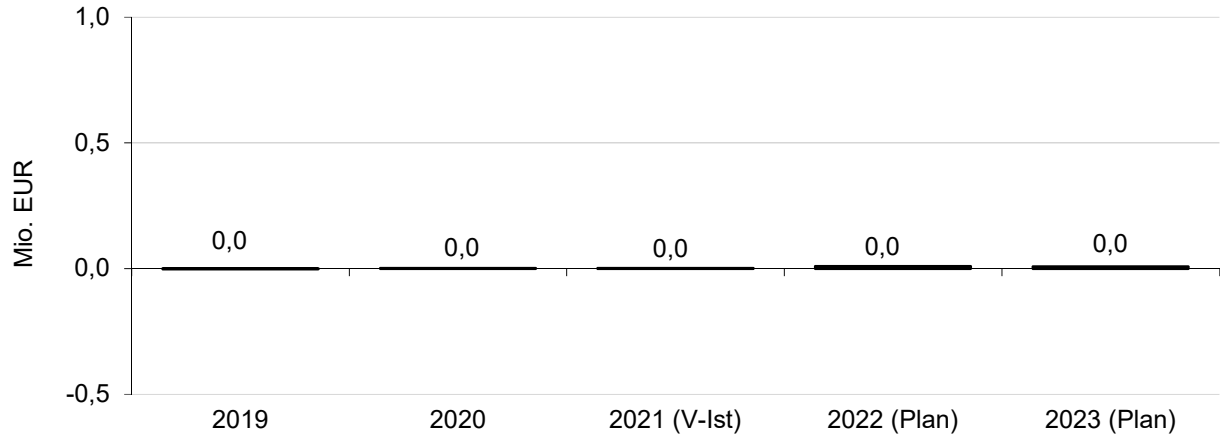
- Investitionen

In 2023 ist ein Neubau einer Bedürfnisanstalt im Drägerpark in Höhe von 0,3 Mio. EUR geplant.

6. Betriebszweig Werkstatt

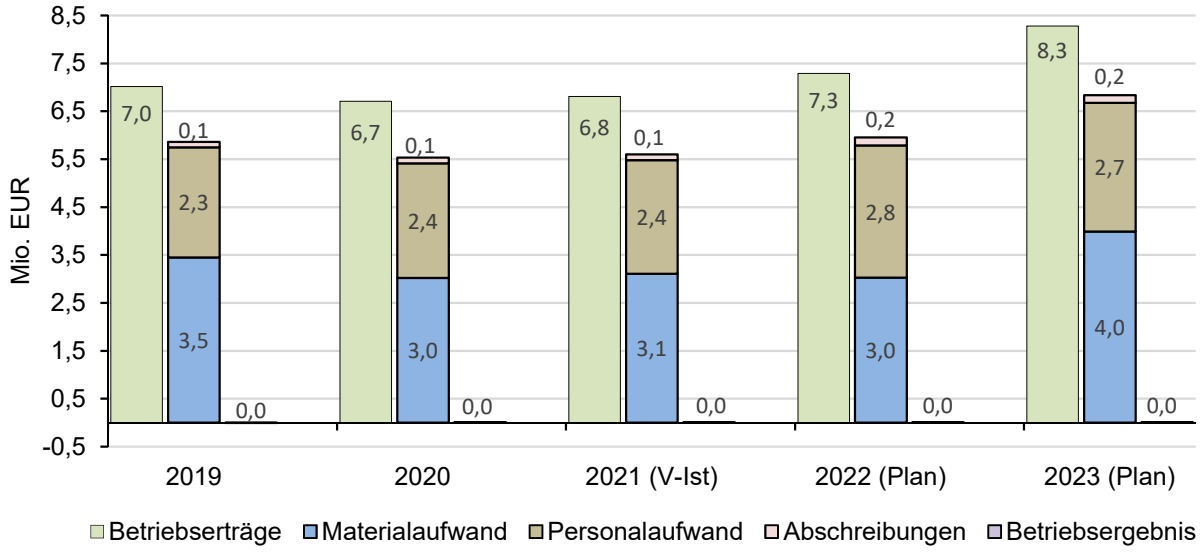
6.1. Ergebnissituation

Das Teilergebnis der Werkstatt hat sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Es wird, wie im Vorjahr auch, ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Voraussichtliche Gewinne werden ausschließlich aus Drittgeschäften erzielt.

Wesentliche Ertrags- und Aufwandskomponenten im Zeitablauf zeigt die folgende Übersicht:



6.2. Wesentliche Planannahmen

- Betriebserträge

Der Umsatz setzt sich aus dem Reparaturaufwand der EBL-Fahrzeuge (4,3 Mio. EUR) und den intern verrechneten Dienstleistungen (1,7 Mio. EUR) für Kraftstoffe, Lagerleistung und Fahrzeugwäsche zusammen. Weitere Einnahmen über 2,0 Mio. EUR werden durch Reparaturen und Kraftstofflieferungen für Fahrzeuge der Stadt und 0,3 Mio. EUR durch Drittreparaturen erzielt.

- Materialaufwand

Der Materialaufwand von 4,0 Mio. EUR enthält die Kosten für Ersatzteile (1,9 Mio. EUR), Kraftstoffeinkauf (1,4 Mio. EUR – Anstieg von 60%) und sonstige Fremdleistungen (0,7 Mio. EUR).

- Personalaufwand

Die Personalkosten in Höhe von 2,7 Mio. EUR beinhalten die Aufwendungen für den aktuellen Personalstand und die Tarifsteigerungen von 2,8% nach TVÖD. Im Vorjahr wurden Kosten für Zeitverträge berücksichtigt.

- Abschreibungen und Investitionen

Geplante Investitionen in die Werkstatteinrichtung und Erweiterung der Ausstattung für die Ausbildung führt zu Abschreibungen in Höhe von 0,16 Mio. EUR.

C. VORBERICHT ZUM VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Anlage 3 mit einem Volumen von insgesamt 64,8 Mio. EUR dargestellt und liegt damit ca. 5 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres von 59,7 Mio. EUR.

- Einnahmen

Neben dem erwarteten Jahresgewinn von 14,6 Mio. EUR sind die Abschreibungen in Höhe von 22,2 Mio. EUR die wesentliche Quelle der erwirtschafteten Eigenmittel. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse Dritter über insgesamt 0,5 Mio. EUR aus zu erwartenden Anschlussbeiträgen ist eine Kreditaufnahme von 27,3 Mio. EUR zur Finanzierung der Ausgaben erforderlich. Der Rahmen der Kreditermächtigung wurde bereits in 2021 von 20 Mio. EUR auf 30 Mio. EUR angehoben.

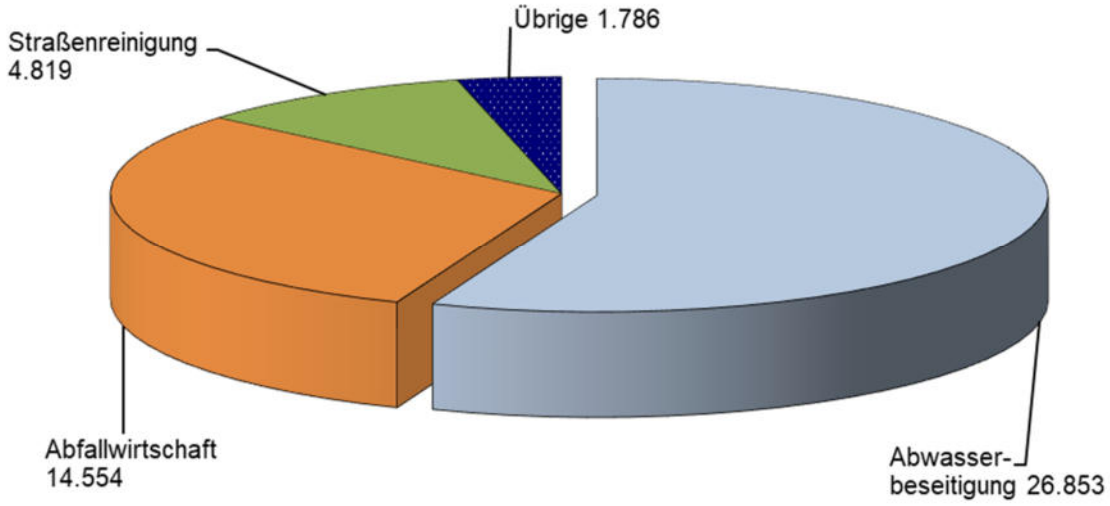
- Ausgaben

Die Ausgaben für Sachanlagen im Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 50,6 Mio. EUR entsprechen den geplanten Investitionen gemäß dem in Anlage 6 dargestellten Investitionsplan. Wie aus diesem zu entnehmen ist, erfolgen mit 26,8 Mio. EUR die wesentlichen Mittelabflüsse in der Abwasserbeseitigung.

Die Kredittilgungen sind den Zins- und Tilgungsplänen der Kreditinstitute entnommen.
Aus dem Vermögensplan für das Jahr 2023 wurde ein Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 entwickelt (Anlage 4).

D. VORBERICHT ZUM INVESTITIONSPLAN

Die für das Wirtschaftsjahr 2023 geplanten Investitionen werden in der Anlage 6 dargestellt. Das Plan-Gesamtinvestitionsvolumen von 48,01 Mio. EUR verteilt sich auf die einzelnen Unternehmensbereiche (in TEUR) wie folgt:



Die Anlage 6 zeigt die geplanten Investitionen für das Jahr 2023 sowie die Jahre 2024 bis 2026, welche auf Basis bisheriger konkreter Projekte noch nicht vollständig vorhersehbar sind und deswegen nicht in voller Höhe abgebildet werden können.

Für die Sparte Stadtentwässerung ist im Masterplan ein Investitionsvolumen geplant, welches in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Bezüglich des Sanierungskonzeptes wird mit einer schrittweisen Erhöhung der Investitionen auf bis zu 30 Mio. EUR gerechnet. Des Weiteren ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes auf dem Gelände des Zentralklärwerks eingeplant.

Im Bereich der Abfallwirtschaft wird mit einem Investitionsvolumen von 14,6 Mio. EUR geplant, welches sich auf einzelne Maßnahmen bezieht, die sich aus einmaligen Projekten aufbauen, wie z.B. der Neubau eines Wertstoffhofes, ein Notstromkonzept, ein neuer Anlieferbereich und Rottetunnel für das Biomassewerk.

Die im Investitionsplan nachrichtlich aufgeführten Planansätze im Bereich der Deponie sind in der Rückstellung für Deponienachsorge enthalten und haben deshalb keine Ergebniswirkung.

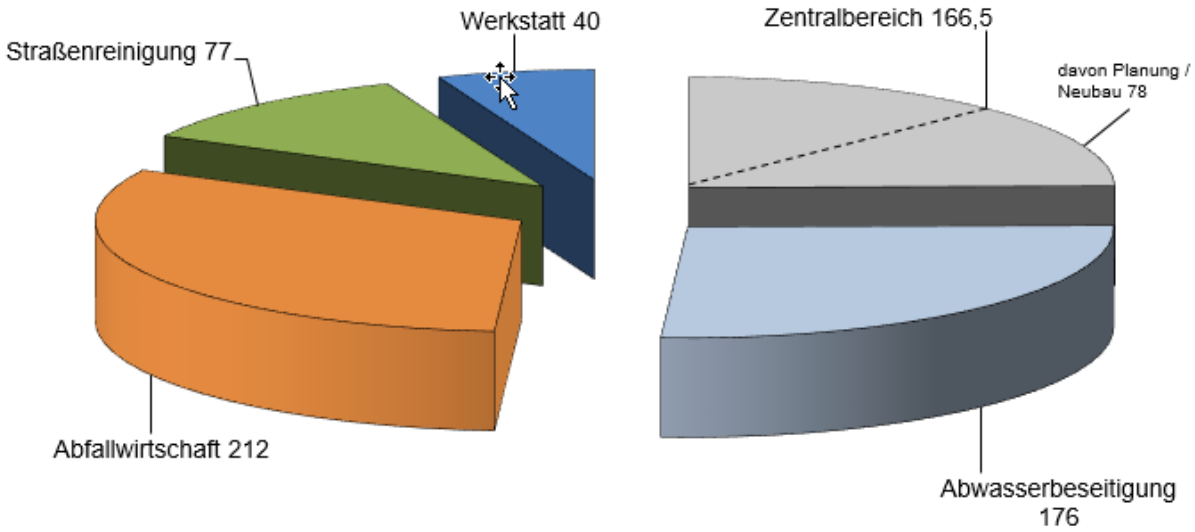
Die Rückstellung für die Deponienachsorge wird in Abständen von drei Jahren durch ein eigenständiges Gutachten ermittelt. Die letzte Aktualisierung des Gutachtens wurde im Dezember 2021 erstellt. Zum 31.12.2021 sind 42,4 Mio. EUR in der Rückstellung eingestellt. Die Rückstellung für die Deponienachsorge enthält auch Sicherheitspositionen für erforderliche Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen der Deponie.

E. VORBERICHT ZUR STELLENÜBERSICHT

Die EBL sind mit rd. 663 (Stand: 2022) Stellen ein bedeutender Arbeitgeber in der Hansestadt Lübeck. Dies gilt insbesondere auch für nach Tarifrecht einfache Tätigkeiten.

1. Eckpunkte des Stellenplans 2023

Die Aufteilung der 671,5 Stellen (=VZÄ) nach Betriebszweigen stellt sich im Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt dar:



Im Vergleich zum Stellenplan 2022 ergibt sich die folgende Entwicklung der Stellen für Beschäftigte und Beamt:innen:

	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Beschäftigte	647,5	591,8	656,5
Beamt:innen	15,0	11,5	15,0
Summe	662,5	603,3	671,5

Der Stellenplan 2023 weist im Vergleich zum Stellenplan 2022 eine Erhöhung von 9 Stellen aus. Diese sind anteilig mit 6 bzw. 3 Monaten in den Kosten berücksichtigt, weil sie im Laufe des Jahres besetzt werden.
Die zum Stichtag (31.03.2022) fehlenden Stellenbesetzungen ergeben sich daraus, dass der Großteil noch im Besetzungs- bzw. Wiederbesetzungs- und Bewertungsverfahren ist. Dazu kommt die natürliche Fluktuation, der sich ein Betrieb unserer Größe nicht entziehen kann. Unbesetzte Stellen werden grundsätzlich mit befristeten Arbeitsverträgen kompensiert.

2. Entwicklung des Stellenplans

Mit dem Stellenplan 2023 ist eine im Abschnitt 3 näher erläuterte Ausweitung vorgesehen. Dies führt zu einer Veränderung im Vergleich zum Vorjahr von 1,7 %.

Für jede neue oder auch eingesparte Stelle werden die Auswirkungen auf die Finanzierung des Personalaufwandes betrachtet. Dauerhafte neue Stellen werden insbesondere dann vorgeschlagen, wenn durch sie eine wirtschaftlich positive Wirkung auf das Unternehmen und seine Gebührenbereiche erwartet wird (z.B. Mehrmengen MBA oder Biomassewerk; Ersatz von externen Beauftragungen durch Eigenerbringung von Leistungen). Diese Stellen sind in diesem Sinne rentierlich. Führen Zuweisungen von neuen Tätigkeiten oder regulatorische Vorgaben (z.B. Auflagen Wasserbehörde) zu einer zwingenden Aufgabenausweitung, so haben diese in der Regel eine unvermeidliche Gebührenwirkung.

3. Schwerpunkte im Stellenplan

3.1. Vorbemerkung

Die systematische Analyse des Personalkörpers der EBL hat generell einen großen zukünftigen Bedarf an qualifizierten Ingenieur:innen und Techniker:innen für das Unternehmen aufgezeigt. Gleichzeitig ist der Wettbewerbsdruck auf dem Arbeitsmarkt für gutes technisches Fachpersonal heute und auf mittlere Sicht sehr hoch. Aus demographischen Gründen werden die EBL in überschaubarer Zukunft viele gut ausgebildete und erfahrene Fachkräfte in einem engen Zeitrahmen verlieren. Dies wird unweigerlich zu einem massiven Abfluss von Erfahrung führen. Diese Einschätzung hat sich auch gegenüber den Vorjahren nicht verändert, sondern findet ihre Bestätigung in den Besetzungsverfahren.

3.2. Einzelheiten zu den geplanten neuen Stellen im Stellenplan

Die im Stellenplan 2023 eingeplanten neuen Stellen verteilen sich auf die einzelnen Betriebszweige bzw. Abteilungen. Die jeweils angegebenen Bewertungen sind vorläufig und bedürfen noch einer Bestätigung. Neben neuen Stellen weist der Stellenplan in Einzelfällen geplante Stellenbewertungen aus. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Anlagen 7 und 8.

Mit Beschluss des Wirtschaftsplans werden die Planstellen gemäß endgültiger Bewertung beschlossen, auch wenn diese höher oder niedriger ausfallen sollten als hier noch ausgewiesen.

<u>Sparte Stadtentwässerung</u>

Die Zugangskontrolle zum Betriebsgelände des Zentralklärwerks soll durch die durchgängige Besetzung der Pförtnerei während der allgemeinen Dienstzeiten werktags von 06:00 - 17:00 Uhr mit einem zeitversetzten Dienst von 06:00-14:00 und 09:00 - 17:00 Uhr gewährleistet werden. Während der übrigen Zeiten mit geringem Verkehrsaufkommen wird diese Aufgabe durch die Mitarbeiter eines externen Dienstleisters übernommen.
Der aktuelle Personalbestand von zwei Personen ist für die Wahrnehmung der zu leistenden Tätigkeiten nicht ausreichend und zwingend aufzustocken, erschwerend kommt hinzu, dass der Personalmangel durch hohe Ausfallzeiten der eingesetzten Mitarbeiter weiter verschärft wird.

Neben der Zugangskontrolle zum ZKW ist der Zugang zu dem Gelände der SEA mit separater Zufahrt und hohem Verkehrsaufkommen durch Fremdanlieferungen, KS-Abfuhr etc. zu überwachen. Zusätzlich werden durch die Mitarbeiter der Pförtnerei regelmäßig Botenfahrten (Abwasserproben der KA Priwall, Beschaffung von Kleinmaterial, Personaltransporte etc.) übernommen, wodurch temporär weitere personelle Engpässe entstehen.
Durch eine weitere **Pförtnerstelle (BEM-E3)** ist die mögliche „Mehrfachbesetzung" des Eingangsbereiches unkritisch zu betrachten, da hierdurch zusätzlich eine Entlastung in anderen Bereichen geleistet werden kann (z.B. Bedienung der Fahrzeugwaage auf dem Gelände der SEA).
Diese Stelle erhält einen k.W. Vermerk.

Um die Arbeitsbedingungen im Pumpwerksbetrieb nachhaltig zu stabilisieren und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten, wird ein/e **Pumpwerkskontrollwagenfahrer:in (E6)** im Jahr 2023 zwingend benötigt.
Im Jahr 2022 wurde die Umwandlung einer E6 Stelle in eine Meisterstelle bewilligt. Diese Umwandlung ist momentan in Bearbeitung. Nach der Umsetzung wird folglich ein Pumpwerkskontrollwagenfahrer fehlen (umgewandelte Stelle), um den normalen Arbeitsaufwand zu erledigen.

Das ZKW verfügt über ein umfangreiches Lager mit einem Bestandsvolumen von rund 388.000 € (Stand 31.12.2021), welches durch einen Mitarbeiter überwacht wird, der die Wareneein- und -ausgänge physisch bearbeitet.
In der Sparte Stadtentwässerung wird momentan keine systemunterstütze Lagerwirtschaft betrieben, so dass weder eine zentrale Beschaffung, noch eine Zuordnung von Materialkosten auf einen bestimmten Anlagenbereich bzw. auf einen bestimmten Auftrag erfolgt.
Mit den weit vorangeschrittenen Vorbereitungsarbeiten und der geplanten Einführung von Maintool im Januar 2023 wird die Materialkostenzuordnung zu einem Auftrag möglich sein. Nur so ist eine Kostenüberwachung für die Instandhaltung der Anlagen mittel- und langfristig durchführbar. Dies wiederum ist Voraussetzung für die Optimierung der Instandhaltungsstrategie.
Unterstützt durch das festgelegte Unternehmensziel der „Einführung einer bestandsgeführten Lagerwirtschaft in der Instandhaltung" ist eine qualifizierte **Lagerfachkraft (E8)** notwendig, um das Lager und dessen Bewirtschaftung dafür in den erforderlichen Stand zu versetzen.
Im ersten Schritt ist eine zentrale Angliederung der Lagerfachkraft an die Arbeitsvorbereitung vorgesehen, da die Buchungen von Warenbewegungen über BC20 (Unternehmenssoftware Navision) laufen werden, diese von den Bestellungen der Meister und die wiederum von den internen Aufträgen abhängig sind.
Nach der Einarbeitung der Lagerfachkraft soll über die Aufgabenwahrnehmung eines zentralen Einkaufs der Instandhaltung durch diese Stelle beratschlagt werden, um eine konsistente Warenbewegung, von der Bestellung über das Anlegen einer Inventar-Nr. (Maintool) über die ggf. anstehende Einlagerung über den Einbau auf einer Anlage bis hin zur Entsorgung, zu gewährleisten. Diese Fachkraft wird auch für die Inventuren eine zentrale Anlaufstelle darstellen und andere Bereiche dadurch entlasten.

Sparte Stadtreinigung

Die Bioabfallmenge in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage und der Grüngutanfall im Biomassewerk sind über die Jahre stetig gestiegen. Neben der damit verbundenen notwendigen höheren Umschlagsleistung im Biomassewerk wurde in 2019 die Anlagentechnik mit der Nachreinigung der Komposte deutlich erweitert. Der zeitliche Aufwand für Wartung, Reparatur und Instandhaltung der neuen Anlagentechnik ist deutlich höher als erwartet. Die hierfür vorgesehenen Industriemechaniker sind teilweise durch Fahrtätigkeiten eingebunden. Weiterhin werden ab 2022 zwei neue große Rottetunnel installiert, deren Beschickung weitere Kapazitäten für Kraftfahrer erfordern. Der vermehrte Durchsatz von Siebüberläufen in den Rottetunneln wird die Gesamtmenge zu behandelnder Abfälle im Biomassewerk weiter erhöhen. Es ist zu erwarten, dass die genehmigte Kapazität von rund 47.000 Mg/a in absehbarer Zeit erreicht wird. Aufgrund der Mengensteigerungen und Leistungserweiterungen wird ein/e **Kraftfahrer:in (E5)** im Biomassewerk benötigt.

Auf den Wertstoffhöfen sind Anstiege der Kundenzahlen und abgegebenen Mengen zu verzeichnen. Hier scheint die öffentliche Forderung zur Abfalltrennung bzw. der Wertstofferfassung zum Schutz der Umwelt und des Klimas zu greifen. Schon kurz nach der Eröffnung des WSH Herrenwyk mit optimalen Annahmebedingungen und erweiterten Öffnungszeiten wurde dieser Effekt deutlich. Im Jahr 2016 wurden rund 8.000t umgeschlagen. Nach der Eröffnung des Wertstoffhofs Herrenwyk und mit zunehmender öffentlicher Diskussion wurden im Jahr 2021 bereits rund 15.000t angenommen. Ein/e zusätzliche/r **Kassierer:in (E4)** soll im Bereich der Annahmekontrolle und der ordnungsgemäßen Entsorgung auf dem Hof eingesetzt werden. Die hierdurch gesteigerte Qualität bei der Sortierung der Anlieferungen ermöglicht eine hohe Verwertungsquote bei der Entsorgung.

Im Rahmen der Bioabfallkampagne wurden begleitende Kontrollen mit Schwerpunkt Abfallberatung zu den Biotonneninhalten vor Ort durchgeführt. Dies führte insgesamt zu einer deutlichen Verringerung der Störstoffanteile in den Biotonnen. Es reduzierten sich der Sortieraufwand sowie die Unterhaltungskosten in der Anlagentechnik in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage. Zur dauerhaften Installation der Kontrollen und Abfallberatungen sind **zwei Müllwerker:innen (E3)** in der Abfalllogistik erforderlich.

Zentralbereich

Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Kundenservice ist Ansprechpartner für alle Bürger: innen der Hansestadt Lübeck im Hinblick auf die Abfallwirtschaft und Entwässerung sowie der Straßenreinigung und des Winterdienstes.
Alle Publikationen, die die EBL betreffen, werden in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Kundenservice erarbeitet, erstellt, angepasst und der Druck organisiert. Weiterhin ist die Abteilung für die Internetgestaltung und für die interne Kommunikation (z. B. Stellenausschreibungen, interne Kommunikationsplattform) zuständig.
Die Ansprüche unserer Kunden sind breit gefächert. Heute reicht es nicht mehr aus, einseitig zu informieren. Es ist enorm wichtig, die Informationen der EBL breit aufzustellen. Dabei darf der ältere Bürger nicht vergessen werden, aber auch junge Menschen müssen durch moderne Informationsquellen bedient werden. Die Teilnahme der Mitarbeiter:innen an z. B. Stadtteilfesten, Messen sowie anderen Veranstaltungen ist dringend erforderlich. In gewissen Jahresabständen müssen Tage der offenen Tür organisiert werden.

Um das beschriebene erhöhte Arbeitsaufkommen und die sich ändernden Arbeitsinhalte zu bewältigen ist eine weitere Stelle als **Sachbearbeiter:in SG Öffentlichkeitsarbeit (E8)** erforderlich.

Es ist außerdem vorgesehen eine momentan über einen Zeitvertrag besetzte Stelle als **Kundenberater:in (E7)** in eine unbefristete Stelle zu wandeln. Für das tägliche Arbeitsaufkommen, den längeren Bearbeitungszeiten durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Anfragen im Hinblick auf die Beratungen, sowie (externe und interne) Recherchen und die Einhaltung der Arbeitszeit (Abdeckung Krankheit, Urlaubszeit und Weiterbildung) wird ein/e weiter/e Mitarbeiter:in dauerhaft benötigt.

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2023

	V-Ist		Planansatz			
	2021		2022		2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	4	5	6	7	6	7
1. Umsatzerlöse	110.220.309		112.227.437		119.199.462	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.776.337		2.090.500		2.216.000	
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.028.101		1.843.118		2.181.350	
		116.024.747		116.161.054		123.596.812
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.935.218		10.273.175		13.095.172	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.027.943	25.963.161	16.378.280	26.651.455	16.547.814	29.642.986
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	29.632.663		32.459.632		32.504.599	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und für Unterstützung	8.887.850	38.520.513	9.395.761	41.855.393	9.615.489	42.120.088
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		20.753.948		21.904.497		22.279.275
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.423.783		10.915.619		10.655.792	
8. Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	0	12.423.783	0	10.915.619	0	10.655.792
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.900		0		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.156.582	5.066.682	4.239.333	4.239.333	4.345.299	4.345.299
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**13.296.660**		**10.594.757**		**14.553.372**
12. Beteiligungsergebnis		148.749		62.084		156.582
13. Sonstige Steuern		475.679		73.514		70.380
14. Jahresverlust / -gewinn		**12.969.730**		**10.583.327**		**14.639.574**

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan

Erfolgsübersicht der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2023

			2022	2023						
	Aufwendungen nach Betriebszweigen nach Aufwandsarten		**Betrag insgesamt**	**Betrag insgesamt**	Zentral-bereich	Abwasser-beseitigung	Abfall-wirtschaft	Straßen-reinigung/ Winterdienst	Bedürfnis-anstalten	Werkstatt
			EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6,00**	**7**	**8**	**9**
1.	Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	**26.651.455**	**29.642.986**	770.250	10.816.662	11.749.984,00	1.920.290	396.500	3.989.300
		b) Bezug von Betriebszweigen	**7.443.175**	**7.535.668**	170.256	1.004.363	4.096.249,00	2.235.770	29.030	0
2.	Löhne und Gehälter		**32.459.632**	**32.504.599**	4.881.131	12.694.645	9.539.220,85	3.266.736	13.328	2.109.538
3.	Soziale Abgaben		**8.710.761**	**8.975.489**	1.470.885	3.410.229	2.620.825,14	889.828	3.599	580.123
4.	Zuführung für Altersteilzeit- und Pensionsrückstellungen		**685.000**	**640.000**	450.000	190.000	0,00	0	0	0
5.	Abschreibungen		**21.904.497**	**22.279.275**	1.402.958	14.348.110	5.093.326,53	1.211.444	61.527	161.909
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**4.239.333**	**4.345.299**	346.079	3.031.193	886.053,87	60.178	15.966	5.829
7.	Steuern		**73.514**	**70.380**	300	16.300	37.200,00	14.580	0	2.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		**10.915.619**	**10.655.792**	3.593.530	3.430.900	2.300.900,00	951.582	27.700	351.180
9.	Summe 1 - 8		**113.082.986**	**116.649.487**	13.085.389	48.942.402	36.323.759,39	10.550.408	547.650	7.199.879
10.	Umlage der Spalte 3	Zurechnung (+)	**12.017.021**	**12.892.989**	0	5.020.749	4.934.821,15	1.833.126	30.081	1.074.211
		Abgabe (-)	**-12.017.021**	**-12.892.989**	-12.892.989	0	0,00	0	0	0
11.	Aufwendungen 1 - 10		**113.082.986**	**116.649.487**	**192.400**	**53.963.152**	**41.258.580,54**	**12.383.534**	**577.730**	**8.274.090**
12.	Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung	**116.108.762**	**123.202.838**	132.300	64.257.632	43.014.193,54	12.903.022	577.730	2.317.960
		b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	**7.443.175**	**7.535.668**	60.100	890.130	613.300,00	9.000	0	5.963.138
		c) Auflösung Gebührenausgleichsrückstellung	**52.292**	**393.974**	0	33.563	0,00	360.411	0	0
13.	Betriebserträge insgesamt		**123.604.229**	**131.132.480**	**192.400**	**65.181.325**	**43.627.493,54**	**13.272.433**	**577.730**	**8.281.097**
14.	Betriebsergebnis		**10.521.243**	**14.482.992**	0	11.218.173	2.368.913,00	888.899	0	7.007
15.	Finanz-/Beteiligungserträge		**62.084**	**156.582**	0	0	156.582,00	0	0	0
16.	Unternehmensergebnis		**10.583.327**	**14.639.574**	**0**	**11.218.173**	**2.525.495,00**	**888.899**	**0**	**7.007**

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan

Vermögensplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2023

	Planansatz				
	2020	2021	2022	2023	Verpflichtungs-ermächtigung
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	3	4	5	5	6
Einnahmen					
1. Zuweisungen der Hansestadt zum Stammkapital oder zu den Rücklagen	0	0	0	0	
2. Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	
4. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter,					
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	
sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	
7. Abschreibungen	19.986.607	20.955.753	21.904.497	22.279.275	
8. Veräußerung von beweglichem Vermögen	0	0	0	0	
9. Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	25.986.769	30.247.504	26.784.176	27.346.028	
10. Jahresgewinn	8.653.624	11.285.743	10.583.327	14.639.574	
11. Verminderung des Nettogeldvermögens					
	55.127.000	**62.989.000**	**59.772.000**	**64.764.877**	**0**
Ausgaben					
12. Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	
13. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.635.000	1.635.000	1.635.000	1.635.000	
14. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
15. Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
16. Ausgaben für Sachanlagen	39.992.000	48.854.000	45.637.000	50.629.877	43.469.087
17. Ausgaben für Finanzanlagen	0	0	0	0	
18. Tilgung von Krediten	13.500.000	12.500.000	12.500.000	12.500.000	
19. Jahresverlust	0	0	0	0	
20. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	
	55.127.000	**62.989.000**	**59.772.000**	**64.764.877**	**43.469.087**

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan

Finanzplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck für die Wirtschaftsjahre 2023 - 2027

Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr. 1 EigVO)

	Plan 2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
1. Zuweisungen der Hansestadt zum Stammkapital oder zu den Rücklagen	0	0	0	0	0
2. Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter,					
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	22.279.275	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000
8. Veräußerung von beweglichem Vermögen	0	0	0	0	0
9. Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	27.346.028	37.635.000	22.535.000	21.135.000	21.135.000
10. Jahresgewinn	14.639.574	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
11. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
	64.764.877	**70.635.000**	**55.535.000**	**54.135.000**	**54.135.000**
Ausgaben					
12. Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
13. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.635.000	1.635.000	1.635.000	1.635.000	1.635.000
14. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
15. Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
16. Ausgaben für Sachanlagen	50.629.877	56.500.000	41.400.000	40.000.000	40.000.000
17. Ausgaben für Finanzanlagen	0	0	0	0	0
18. Tilgung von Krediten	12.500.000	12.500.000	12.500.000	12.500.000	12.500.000
19. Jahresverlust	0	0	0	0	0
20. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
	64.764.877	**70.635.000**	**55.535.000**	**54.135.000**	**54.135.000**

Anlage 5 zum Wirtschaftsplan

Auswirkungen auf den Finanzplan des Haushalts der Hansestadt Lübeck für die Wirtschaftsjahre 2023 - 2027

Einnahmen und Ausgabe (§ 16 Abs. 2 EigVO)

	Plan 2023	2024*	2025	2026	2027
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
1. Baukostenzuschuss Bedürfnisanstalten	0	0	0	0	0
2. Verwaltungskostenpauschale von städtischen und anderen Bereichen	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
3. Öffentliche Interessenquote Straßenreinigung	2.818.080	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
4. Straßenreinigung: Nicht veranlagte städtische Grundstücke / sonstige Leistungen	1.197.977	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
5. Winterdienst außerhalb der Gebührensatzung	690.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6. Straßenbaulastträgerpauschale	8.690.825	8.700.000	8.700.000	8.700.000	8.700.000
7. Verlustausgleich Bedürfnisanstalten	530.400	500.000	500.000	500.000	500.000
8. Sinkkästenreinigung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	14.113.282	**14.386.000**	**14.386.000**	**14.386.000**	**14.386.000**
Ausgaben					
9. Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche	2.055.750	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	2.055.750	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**

* Werte ab 2024 geschätzt

Zusatz Info zu Position 3: Hierbei handelt es sich um 25,3% I-Quote (bzw. 28,6% WD)

Zusatz Info zu Position 4: Hierbei handelt es sich um nicht veranlagte städtische Grundstücke (1082T€) + Wilder Müll (115T€)

Anlage 6 zum Wirtschaftsplan

Investitionsplan der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2023*

Investitionen 2022 - 2026 in TEUR	W-Plan TEUR	TEUR	Verpflichtungs-ermächtigung	TEUR	TEUR	TEUR
Allgemeine Verwaltung	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Baumaßnahmen	850	900	700	1.000	1.000	1.000
2 EDV- u. Büroausstattung	571	442	150	424	424	424
3 Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
Summe	**1.421**	**1.342**	**850**	**1.424**	**1.424**	**1.424**

Abwasserbeseitigung	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Masterplan Kanalnetz	20.000	20.000	20.000	23.000	25.000	25.000
2 Masterplan Kläranlagen/PW	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3 Fahrzeuge Entwässerung	1.130	1.250	0	1.029	907	970
4 Sonstiges	1.700	603	0	10.006	0	0
Summe	**27.830**	**26.853**	**25.000**	**39.035**	**30.907**	**30.970**

Abfallwirtschaft Logistik	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Fahrzeuge	1.320	1.995	880	1.225	1.915	1.225
2 Container/Behälter	704	756	115	566	566	576
3 Wertstoffhöfe	4.188	2.803	1.263	423	143	143
4 Sonstiges	25	525	250	25	25	25
Summe	**6.237**	**6.079**	**2.508**	**2.239**	**2.649**	**1.969**

Abfallwirtschaft Technik	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Energiewirtschaftliche Maßnahmen	1.360	1.922	1.796	1.845	1.845	500
2 MBA	2.386	4.755	4.755	250	250	250
3 Deponiebetrieb	620	353	353	0	0	0
4 Abfallwirtschaftszentrum Allgemein	310	427	427	3.294	1.542	100
5 Biomassewerk	2.532	617	117	0	750	750
6 Geräte, Fahrzeuge	0	400	400	400	400	400
Summe	**7.208**	**8.475**	**7.849**	**5.789**	**4.787**	**2.000**

Straßenreinigung/Winterdienst	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Fahrzeuge, Geräte	1.738	2.509	2.086	1.500	1.500	1.500
2 Neubau Salzlager Travemünde	0	600	600	0	0	0
3 Neubau Salzlager Malmöstraße	0	0	0	0	0	0
4 Neubau Salzlager Stockholmring	600	450	450	3.850	0	0
5 Grundstücke	0	0	0	0	0	0
6 Gebäude	165	1.260	1.200	0	0	0
7 EDV Ausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe	**2.503**	**4.819**	**4.336**	**5.350**	**1.500**	**1.500**

Bedürfnisanstalten	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Öffentliche Toiletten / Sanierung	100	300	300	0	0	0
Summe	**100**	**300**	**300**	**0**	**0**	**0**

Werkstatt	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Ausstattung	139	144	8	58	58	58
2 Gebäude	200	0	0	50	50	50
Summe	**339**	**144**	**8**	**108**	**108**	**108**

Zusammenstellung Entsorgungsbetriebe	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Summe	**45.637**	**48.012**	**40.851**	**53.945**	**41.375**	**37.971**

Deponie	TEUR	TEUR	Verpflichtungs-ermächtigung	TEUR	TEUR	TEUR
Nachrichtliche Erwähnung im Investitionsplan:	**2022**	**2023**	**2023 ff**	**2024**	**2025**	**2026**
1 Oberflächenabdichtung	0	0	0	0	0	0
2 Sickerwasserreinigung	0	0	0	0	0	0
3 Sanierung/Erweiterung Deponie	520	534	534	500	500	500
4 Neubau Regenrückhaltebecken	0	0	0	0	0	0
Summe	520	534	534	500	500	500

* *Der Investitionsplan wird laufend zu jedem Wirtschaftsplan für die Folgejahre aktualisiert.*

Nachrichtliche Investitionsquote	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
1 Realisierte Investitionen gegenüber Plan	69%	66%	64%	68%	54%

Anlage 7 zum Wirtschaftsplan

Stellenübersicht nach Eingruppierungen für das Wirtschaftsjahr 2023

Art	Entgeltgruppe	Anzahl Planstellen Vorjahr	Anzahl Stellen zum 31.03.2022 besetzt	Anzahl Planstellen lfd. Jahr
	BBO			
Beamt:innen	A16	0	0	0
	A15	1	1	1
	A14	1	0,9	1
	A13	0	0	0
	A12	2	2	2
	A11	3	1,6	3
	A10	0	0	0
	A9	1	1	1
	A8	5	4	5
	A7	2	1	2
	A6	0	0	0
Summe		**15**	**11,4**	**15**
	TVÖD			
Beschäftigte	E 15	1	1	1
	E 14	2	1	2
	E 13	4,5	6,0	6,5
	E 12	21	21	22
	E 11	35	24	34
	E 10	20	20	22
	E 9c	2	2	2
	E 9b	54	44	52
	E 9a	13	17,7	19
	E 9	0	0	0
	E 8	38	30	35
	E 7	70	66,4	72
	E 6	80	77	83
	E 5	102	97	104
	E 4	51	45	48
	E 3	103	98	105
	E 2	3	0	0
	E 2Ü	44	40	46
	AT	4	3	3
Summe		**647,5**	**591,8**	**656,5**
Insgesamt (VZÄ)		**662,5**	**603,3**	**671,5**

Anlage 8 zum Wirtschaftsplan

Stellenübersicht nach Bereichen für das Wirtschaftsjahr 2023

Art	Entgelt-gruppe	Zentralbereich			Abwasserbeseitigung			Abfallwirtschaft			Stadtreinigung			Werkstatt			Insgesamt		
		2022	2023	+/-	2022	2023	+/-	2022	2023	+/-	2022	2023	+/-	2022	2023	+/-	2022	2023	+/-
Beamt:innen	A16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	A15	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
	A14	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
	A13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	A12	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
	A11	2	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0
	A10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	A9	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
	A8	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0
	A7	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
	A6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**14**	**14**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15**	**15**	**0**

Beschäftigte	E 15	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
	E 14	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
	E 13	3,5	4,5	1	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	4,5	6,5	2
	E 12	13	13	0	5	5	0	2	3	1	1	1	0	0	0	0	21	22	1
	E 11	27	26	-1	7	7	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	35	34	-1
	E 10	14	16	2	4	4	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	20	22	2
	E 9c	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
	E 9b	27	25	-2	19	19	0	6	5	-1	0	0	0	2	3	1	54	52	-2
	E 9a	5	6	1	5	6	1	2	3	1	0	1	1	1	3	2	13	19	6
	E 9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	E 8	15	15	0	7	7	0	3	4	1	4	3	-1	9	6	-3	38	35	-3
	E 7	8	10	2	19	19	0	18	18	0	1	1	0	24	24	0	70	72	2
	E 6	18	18	0	47	48	1	12	14	2	2	2	0	1	1	0	80	83	3
	E 5	1	1	0	24	28	4	64	62	-2	11	11	0	2	2	0	102	104	2
	E 4	0	0	0	26	22	-4	14	15	1	11	11	0	0	0	0	51	48	-3
	E 3	10	12	2	8	9	1	83	82	-1	2	2	0	0	0	0	103	105	2
	E 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	-3	0	0	0	3	0	-3
	E 2Ü	2	1	-1	0	0	0	0	0	0	42	45	3	0	0	0	44	46	2
	AT	1	1	0	1	1	0	1	0	-1	0	0	0	1	1	0	4	3	-1
Summe		**148,5**	**152,5**	**4**	**172**	**175**	**3**	**210**	**212**	**2**	**77**	**77**	**0**	**40**	**40**	**0**	**647,5**	**656,5**	**9**

Insgesamt (VZÄ)		**162,5**	**166,5**	**4**	**173**	**176**	**3**	**210**	**212**	**2**	**77**	**77**	**0**	**40**	**40**	**0**	**662,5**	**671,5**	**9**

Anlage 9 zum Wirtschaftsplan

Aufbau des Wirtschaftsplans

Der Aufbau des Wirtschaftsplans ist in der EigVO sowie den Ausführungsbestimmungen zur EigVO wie nachstehend aufgeführt geregelt:

- Vorbericht zum Wirtschaftsplan (§ 12 Abs. 2 Ziff. 1 EigVO)

  In dem Vorbericht zum Wirtschaftsplan sind insbesondere darzustellen:

  a. Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage unter besonderer Berücksichtigung der Umsatzerlöse und evtl. steuerrechtlicher Abschreibungen nach § 254 HGB,
  b. Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität,
  c. geplante Investitionen und deren finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre und
  d. die vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses

- Erfolgsplan/Erfolgsübersicht (§§ 13, 21 Abs. 3 EigVO)

  Für die Gliederung des Erfolgsplans ist das Schema der Gewinn- und Verlustrechnung anzuwenden (Formblatt 4 zur EigVO), wobei eine weitergehende Gliederung durchaus zweckmäßig sein kann.

  Die Erfolgsübersicht, die die gesonderte Betrachtung einzelner Betriebszweige ermöglicht, ist gemäß Formblatt 5 zur EigVO zu gliedern

- Vermögensplan (§ 14 EigVO)

  Der Vermögensplan ist nach Anlage Muster 3 der Ausführungsbestimmungen zur EigVO aufzustellen.

- Stellenübersicht (§ 15 EigVO)

  Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter enthalten.

- Finanzplan (§ 16 EigVO)

  Der Finanzplan ist nach Anlage Muster 4 der Ausführungsbestimmungen zur EigVO zu erstellen.

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

BERICHT
Frauenförderplan

Stand: 31.12.2021

Inhalt

I. Allgemeines

II. Überblick in Zahlen
Frauen und Männer bei den Entsorgungsbetrieben Lübeck

III. Unterrepräsentanzen und Zielvorgaben 2023

IV. Umsetzung der geplanten Maßnahmen

V. Fazit

I. Allgemeines

Die Verfassung des Landes Schleswig-Holstein normiert den Grundsatz der Gleichstellung in Artikel 9. Hier heißt es: Die Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der anderen Träger der öffentlichen Verwaltung.
Das Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz - GstG) vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 562) dient der Verwirklichung des Grundrechts auf Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Es soll die Gleichstellung von Frauen im öffentlichen Dienst insbesondere fördern durch:

- die Schaffung von Arbeitsbedingungen, die für beide Geschlechter die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen,
- Kompensation von Nachteilen, die vor allem Frauen als Folge der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung erfahren,
- gerechte Beteiligung von Frauen an allen Lohn-, Entgelt- und Besoldungsgruppen sowie Gremien.

Gemäß § 11 Gleichstellungsgesetz vom 13.12.1994 ist alle vier Jahre ein Frauenförderplan zu erstellen. Alle zwei Jahre soll ein Bericht erfolgen.
Zur gesamtstädtischen Vereinheitlichung des Rahmenplanes zur Frauenförderung der Hansestadt Lübeck erfolgt dieser Bericht mit Stichtag 31.12.2021.

(Datengrundlage = Stellenplan der EBL)

II. Überblick in Zahlen

Beschäftigte Frauen und Männer im Zuständigkeitsbereich der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Beschäftigte	Frauen	%	Männer	%	Gesamt
Beschäftigtenanzahl	89	14	570	86	659
Führungskräfte*	4	21	15	79	19
Stellvertretende Führungskräfte	4	21	15	79	19
Beschäftigte in gewerbl.-techn. Berufsgruppen***	20	5	427	95	447
Teilzeitbeschäftigte**	28	72	11	28	39
Beurlaubte in Elternzeit und Sonderurlaub	4	80	1	20	5

* Führungskräfte, die direkt unter den Fachbereichsleitungen stehen und deren Stellvertreter:innen

** ohne Altersteilzeit

*** Anzahl der Stellen XXXX.5.XXXX plus Bauzeichner:innen/techn.Zeichner:innen und Laborant:innen

Beschäftigte/Beamte mit weniger als 39 bzw. 41 Std. /WAZ:

- 0,50 Stundenkapazität = 19,5 Std.: *3 Stellen*
- 0,51 Stundenkapazität = 20,0 Std.: *2 Stellen*
- 0,62 Stundenkapazität = 24,0 Std.: *1 Stelle*
- 0,64 Stundenkapazität = 25,0 Std.: *9 Stellen*
- 0,69 Stundenkapazität = 27,0 Std.: *1 Stelle*
- 0,76 Stundenkapazität = 29,5 Std.: *1 Stelle*
- 0,77 Stundenkapazität = 30,0 Std.: *10 Stellen*
- 0,82 Stundenkapazität = 32,0 Std.: *6 Stellen*
- 0,85 Stundenkapazität = 33,0 Std.: *1 Stelle*
- 0,87 Stundenkapazität = 34,0 Std.: *1 Stelle*
- 0,90 Stundenkapazität = 35,0 Std.: *3 Stellen*
- 0,94 Stundenkapazität = 38,5 Std.: *1 Stelle (Beamter)*

Eine Unterscheidung in Personen und Personal/Stundenkapazitäten bei den Beschäftigtenzahlen wurde nicht vorgenommen, da bei **659** Beschäftigten nur **39** in Teilzeit arbeiten.
24 der Planstellen, die mit Teilzeitbeschäftigten besetzt sind, liegen im Bereich der Unterrepräsentanzen. **7** dieser Planstellen haben Männer inne.

III. Unterrepräsentanzen von Frauen und Zielvorgaben

		2021		Zielvorgaben 2023	
Besoldungsgruppe BBes		**Anzahl Beschäftigte**	**Frauenanteil in Prozent**	**Frauenanteil in Prozent**	**Anzahl der einzustellenden Frauen**
BBO A 12		1	100	Ziel erreicht	0
BBO A 11		1	100	Ziel erreicht	0
BBO A 9 m.D.		1	100	Ziel erreicht	0
BBO A 8		3	67	Ziel erreicht	0
BBO A 7					
Entgeltgruppe TVöD					
AT		3	0	50	
15Ü/AT01		1	0	50	0,5
15		2	50	Ziel erreicht	
14		2	50	Ziel erreicht	
13		6	17	22	0,5
12		23	17	22	1
11		35	23	28	2
10		23	30	50	4
9c		2	100	Ziel erreicht	
9b		52	4	9	3
9a		17	17	22	1
8		35	43	48	2
7		72	13	25	3
6		84	25	30	4
5		100	4	9	5
4		49	0	5	2,5
3		101	2	7	5
2Ü		47	6	11	2

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ZIELVORGABEN

Gemäß § 11 Abs. 4 GstG soll das Mindestziel des jeweiligen Planungszeitraumes ein Frauenanteil sein, der dem Anteil der nächst niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe entspricht. Der Gesetzgeber ist dabei davon ausgegangen, dass der Frauenanteil bei steigender Tarifgruppe stets niedriger wird - hieraus ergäbe sich eine einfache mathematische Berechnung.
Bei der Hansestadt Lübeck ergibt sich diese Situation jedoch nicht durchgängig bei allen Tarifgruppen. Es haben sich daher zur Findung der Zielvorgabe folgende drei Verfahrensweisen ergeben:

a) **Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe ist größer als der in der zu überprüfenden Gruppe, aber kleiner als 50 %**
Als Zielvorgabe wird der Prozentsatz der nächst niedrigeren Tarifgruppe festgelegt (= Regelfall gemäß Gleichstellungsgesetz).

b) Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe ist kleiner als der Frauenanteil in der zu überprüfenden Gruppe, in beiden Gruppen aber unter 50 %.
Das gesetzliche Mindestziel ist damit erreicht. Als Zielvorgabe wird eine pauschale Erhöhung des Frauenanteils um 5 % festgelegt.

c) Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe beträgt oder übersteigt 50 %
In diesem Fall wird als Zielvorgabe 50 % festgelegt. Dies entspricht dem obersten Ziel der Hansestadt Lübeck, einen mindestens 50 %-igen Anteil von Frauen in allen Tarifgruppen zu erreichen.

Erläuterungen zu den Entwicklungen

Aufgrund der personalwirtschaftlichen Vorgaben und der weiterhin nicht ausreichenden Anzahl weiblicher Interessent:innen/ Bewerber:innen für gewerblich-technische Berufe ist es trotz verstärkter Nutzung der digitalen Medien nicht möglich gewesen, wesentliche Verbesserungen des Frauenanteils in den unterrepräsentierten Entgeltgruppen der gewerblich-technischen Bereiche zu erreichen.

IV. Umsetzung der geplanten Maßnahmen

Handlungsfelder und Maßnahmen bis 2023

Besondere Aktivitäten im Handlungsfeld I – Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Teilzeitarbeit

Ziel: Erhöhung der Anzahl der Teilzeitstellen

Maßnahme: Überprüfung aller Stellen in Hinblick auf die Teilbarkeit

Ergebnisse: Stellenüberprüfungen fanden im Rahmen der Stellenbesetzungsverfahren statt.

Im Berichtszeitraum hat es **106** Stellenbesetzungsverfahren gegeben,
alle Stellen sind auf Teilzeiteignung überprüft worden.
Es konnten lediglich **9** Stellen als Teilzeitarbeitsplatz
besetzt werden.

Telearbeit

Ziel: Durch aktive Hinweise auf attraktive Arbeitszeitmodelle sollen weibliche Führungskräfte gewonnen werden.

Maßnahme: Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und andere Vorteile der Entsorgungsbetriebe werden auf der eigenen Homepage beworben werden.

Ergebnisse: Die Entsorgungsbetriebe bewerben alle externen Stellenausschreibungen auf der eigenen Internetseite. Ein Hinweis auf u.a. flexible Arbeitszeitmodelle ist erfolgt. Leider konnten nur in begrenztem Rahmen weibliche Mitarbeiterinnen gewonnen werden.

Besondere Aktivitäten im Handlungsfeld II – Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung

Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Die Entsorgungsbetriebe legen ihren Fokus auf das Handlungsfeld Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass weibliche Interessenten bereits im Bereich Praktikumsanfrage für gewerblich-technische Berufe fehlen.

Maßnahmen: Bewerbung der Ausbildungsberufe der Entsorgungsbetriebe auf der Homepage der EBL und über den Facebook- sowie Instagram-Kanal.

Regelmäßige Durchführung von Praktika, u.a. durch Schulen und Hochschulen.

Regelmäßige Präsenz auf Ausbildungsmessen, z.B. Azubify, Orientierungsschau in der St. Petri Kirche Lübeck

Teilnahme an Tagen für die Berufsorientierung

Teilnahme an Girls/Boys Day

Ergebnisse: Im vergangenen Zeitraum wurden **48** Praktika durchgeführt, hier konnten **10** Teilnehmerinnen (20,8%) geworben werden. Corona-bedingt konnten hier im Betrachtungszeitraum nicht durchgängig Praktika angeboten werden.

In 2020 und 2021 waren die Entsorgungsbetriebe auf 8 Berufs-/ Ausbildungsmessen vertreten und haben um Bewerber:innen geworben. Corona-bedingt konnten viele Messen nicht stattfinden, so dass die Teilnahme an Berufs- /Ausbildungsmessen deutlich zu den vergangenen Jahren zurückgegangen ist. Teilweise wurden die Messen digital durchgeführt.

Darüber hinaus nahmen die EBL an drei weiteren Veranstaltungen zur Berufsorientierung (an Schulen bzw. im eigenen Betrieb) teil.

Corona-Bedingt fand keine Teilnahme bei Girls-/Boys-Day statt.

V. Fazit

Die im Rahmenplan festgeschriebenen und durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck ergänzend genannten Maßnahmen wurden umgesetzt und weiterentwickelt. Viele Zielvorgaben wurden dennoch nicht erreicht, lediglich eine leichte positive Tendenz ist erkennbar (Steigerung des prozentualen Anteils der Frauen auf 13,5% im Verhältnis zu den Gesamtbeschäftigten).
Ziel muss es somit weiterhin sein, die genannten Maßnahmen weiter konsequent zu betreiben und neue Ideen zu entwickeln.

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11294
öffentlich

Lübeck, 19.07.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Dimitri Welitschko (E-Mail: dimitri.welitschko@luebeck.de Telefon: 122-4263)

Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2023

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **3.030.000 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **3.030.000 €**

einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.865.000 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.822.900 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **0 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanztätigkeit **12.100 €**

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:	1.201 Haushalt und Steuerung zur Zustimmung
Ergebnis:	Zugestimmt
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:	☐ Ja ☒ Nein
Begründung:	Nicht betroffen
Die Maßnahme ist:	☐ neu ☐ freiwillig ☒ vorgeschrieben durch: § 98 Abs. 2 GO
Finanzielle Auswirkungen:	☐ Nein ☒ Ja (Anlage 2 und 3)

Begründung:

Die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck wird durch den Fachbereich Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck verwaltet. Rechtsgrundlagen sind das Landesverwaltungsgesetz i. d. F. vom 30.01.1992 (GVOBl. Nr 4, S. 63), das Stiftungsgesetz vom 13.07.1972 (GVOBl. S. 123) und die Stiftungssatzung.

Seit dem Haushaltsjahr 1974 ist anstelle der Haushaltssatzung der Beschluss der Gemeindevertretung über einen Haushaltsplan der Stiftungen erforderlich. Die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck legt den Haushaltsplan 2023 aus diesem Grunde als Vorlage vor.

Die wesentlichen Leistungen, Ziele, Kennzahlen und Strukturdaten der Kulturstiftung sind Bestandteil der Produkthaushaltsseite der Lübecker Museen (Bereich 4.041, Produkt 251001) im städtischen Haushalt. Dort ist auch der städtische Zuschuss an die Kulturstiftung geordnet und ausgewiesen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Haushaltsplänen der Stiftungen im Vorbericht zum Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2023, Band I, verwiesen.

Anlagen:

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 Kulturstiftung HL
Ergebnisplan 2023 (in EUR) 251002 Kulturstiftung HL
Finanzplan 2023 (in EUR) 251002 Kulturstiftung HL

Senatorin Monika Frank

Vorbericht

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
zum Haushaltsplan 2023

Allgemeines
Die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck ist eine rechtsfähige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts und der Träger des Buddenbrookhauses sowie des Günter-Grass-Hauses. Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes, gelang es der Stadt 1991 das Haus der Großeltern Thomas Manns zu kaufen und zu einem Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum auszubauen, das Museum, Forschungs- und Gedenkstätte zugleich werden sollte. 1993 wurde das Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum in der Mengstraße 4 mit einem feierlichen Festakt eingeweiht. Um das Projekt nicht an der politischen Entscheidung über die Folgekosten scheitern zu lassen, hatte der Förderverein sich bereit erklärt, den Betrieb des Hauses in den ersten zwei Jahren zu übernehmen. Nach Ablauf dieser zwei Jahre gründete die Stadt für den Betrieb die „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“.
Ein anderer Literaturnobelpreisträger war Namenspatron eines im Jahr 2002 eingerichteten Hauses, für das die „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ ebenfalls die Trägerschaft übernahm: das Günter Grass-Haus. Das Haus zeigt die wechselseitige Beziehung von Literatur und Kunst im Werk des Literaturnobelpreisträgers, Grafikers und Bildhauers, versteht sich jedoch nicht als ein dem Künstler gewidmetes Museum, sondern als ein Forum für Literatur und bildende Kunst, als ein Haus, das dem Phänomen der Mehrfachbegabung nachspürt.
Durch einen Beschluss der Bürgerschaft vom 24.11.2005 hat die Hansestadt Lübeck mit der „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung der Lübecker Museen geschlossen. Das Management der städtischen Museen wurde der Geschäftsführung der Kulturstiftung übertragen.

Zweck der Stiftung
Aufgabe der Stiftung ist es, kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen der Hansestadt zu betreiben, zu pflegen und weiterzuentwickeln.
Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kultur und der Wissenschaft.

Vermögen der Stiftung
Das Grundstockvermögen wurde der Stiftung mit ihrer Gründung am 04.05.1995 von der Hansestadt Lübeck übertragen. Es umfasst insbesondere Sammlungsgegenstände aus dem Besitz der Familie Mann und Einrichtungsgegenstände. Darüber hinaus hat Herr Grass der Stiftung 145.450,00 € an zweckgebundenen Barvermögen dauerhaft zur Verfügung gestellt. Die daraus erzielten Erträge sind ausschließlich zu satzungsgemäßen Zwecken zu verwenden.
Im Jahr 2004 wurden von Günter Grass weitere Kunst- und Sammlungsgegenstände erworben.

Die genutzten Grundstücke und Gebäude stehen nicht im Eigentum der Stiftung; sie sind zur Nutzung überlassen.

Organe der Stiftung
Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat. Der Bürgermeister ist Vorsitzender der Stiftung. Daneben wurden als beratende Gremien ein Beirat der Stiftung und ein Beirat der Museen eingerichtet.

Ergebnisplan 2023
Die „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck" verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Erträge
Im Wesentlichen werden die Erträge aus Eintrittsgeldern, Zuwendungen Dritter sowie aus den Erträgen der Museumsshops erzielt.

Ertragsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.064.700	1.584.500	1.780.900
privatrechtliche Leistungsentgelte	508.600	333.600	331.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	845.000	865.400	914.000

Aufwendungen
Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten, Aufwendungen Verkaufsartikel Museumsshop, Bauunterhaltung und Gebäudereinigung sowie Abschreibungen.

Aufwandsart	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
Personalaufwendungen	1.798.500	1.801.300	1.896.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.100	685.300	746.400
Sonstige Aufwendungen	122.300	136.200	170.300
Bilanzielle Abschreibungen	103.000	160.000	207.000

Der Ergebnisplan 2023 schließt nach Erhalt des Zuschusses durch die Hansestadt Lübeck mit +/- 0,00 ab.

Finanzplan 2023
Der Finanzplan weist im Jahre 2023 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Vorjahres in EUR	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.114,72	0,00
vom privaten Kreditmarkt	1.114,72	0,00
Gesamtsumme	1.114,72	0,00

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr 2023

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ist -	**2021**	19.914,72		18.800,00	1.114,72	
Soll -	2022	1.114,72		1.114,72	0,00	
Soll -	2023	0,00		0,00	0,00	
Soll -	2024	0,00		0,00	0,00	
Soll -	2025	0,00		0,00	0,00	
Soll -	2026	0,00		0,00	0,00	

Verfolgung der Stiftungszwecke
Die Stiftung erfüllt Ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, Eintrittsgeldern, Einnahmen aus Veranstaltungen, Vermietungen, Zuwendungen Dritter sowie aus den Erträgen der Museumsshop.

Juli 2022

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.589.535,89	1.584.500	1.780.900	1.748.900	1.748.900	1.748.900
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	229.195,68	333.600	331.100	331.100	331.100	331.100
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.255,69	865.400	914.000	914.000	914.000	914.000
45	7	+ sonstige Erträge	3.247,01	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**2.661.234,27**	**2.788.000**	**3.029.500**	**2.997.500**	**2.997.500**	**2.997.500**
50	11	Personalaufwendungen	-1.611.717,54	-1.801.300	-1.896.600	-1.896.600	-1.896.600	-1.896.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	-9.456,16	-5.500	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-661.265,32	-685.300	-746.400	-714.400	-714.400	-714.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	-208.670,12	-160.100	-207.100	-207.100	-207.100	-207.100
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	-170.029,63	-136.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
	17	**= Aufwendungen**	**-2.661.138,77**	**-2.788.400**	**-3.030.000**	**-2.998.000**	**-2.998.000**	**-2.998.000**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**95,50**	**-400**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
46	19	+ Finanzerträge	264,70	500	500	500	500	500
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-360,20	-100	0	0	0	0
	21	**= Finanzergebnis**	**-95,50**	**400**	**500**	**500**	**500**	**500**
	22	**= Jahresergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ergebnisplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich:Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: **Nettoabschreibungsaufwand**								
571 + 574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-206.317,43	-160.000	-207.000	-207.000	-207.000	-207.000
416 + 437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	166.989,41	125.000	165.000	165.000	165.000	165.000
		Nettoabschreibungsaufwand	**-39.328,02**	**-35.000**	**-42.000**	**-42.000**	**-42.000**	**-42.000**

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:
Erträge und Einzahlungen der Stiftung sind für die Aufwendungen und Auszahlungen der Stiftung zweckgebunden.
Aufwendungen und Auszahlungen der Stiftung sind übertragbar.

Finanzplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.342.384,54	1.459.600	1.615.900	1.583.900	1.583.900	1.583.900
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	225.239,79	333.600	331.100	331.100	331.100	331.100
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990.396,97	865.400	914.000	914.000	914.000	914.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	14.474,44	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	264,70	500	500	500	500	500
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.572.760,44**	**2.663.600**	**2.865.000**	**2.833.000**	**2.833.000**	**2.833.000**
70	10	Personalauszahlungen	-1.613.249,67	-1.801.300	-1.896.600	-1.896.600	-1.896.600	-1.896.600
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-9.456,16	-5.500	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-649.377,01	-685.300	-746.400	-714.400	-714.400	-714.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-381,08	-100	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-132.787,98	-136.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.405.251,90**	**-2.628.400**	**-2.822.900**	**-2.790.900**	**-2.790.900**	**-2.790.900**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**167.508,54**	**35.200**	**42.100**	**42.100**	**42.100**	**42.100**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	271.667,51	500	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**271.667,51**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-196.824,92	-8.600	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-196.824,92**	**-8.700**	**-12.100**	**-12.100**	**-12.100**	**-12.100**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**74.842,59**	**-8.200**	**-12.100**	**-12.100**	**-12.100**	**-12.100**
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**242.351,13**	**27.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	-18.800,00	-1.200	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-18.800,00**	**-1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
	44	**= Finanzmittelsaldo**	**223.551,13**	**25.800**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	551.408,76	553.300	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0
	48	**= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres**	**774.959,89**	**579.100**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**

Finanzplan Jahr 2023
9 Kulturstiftung gesamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich: **an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen**								
7311..		abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
7842		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843		Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792..4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792..5		Ordentliche Tilgung	-18.800,00	-1.200	0	0	0	0
792..6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Einzahlungen der Stiftung sind für Auszahlungen der Stiftung zweckgebunden.

Hansestadt LÜBECK

► **Nr. VO/2022/11364**
öffentlich

Lübeck, 15.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.502 - SeniorInneneinrichtungen

Bearbeitung: Regina Kühl (E-Mail: kuehl@aph-luebeck.de Telefon: 6099035)

Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2021

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
06.09.2022	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einer Bilanzsumme von € 5.901.082,00, einem Jahresfehlbetrag von € 1.682.630,53 und einem Bilanzverlust von € 1.668.137,93 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust 2021 in Höhe von € 1.668.137,93 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.201.5 Beteiligungscontrolling	Zustimmung
1.210 Buchhaltung und Finanzen	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[x] Nein- Begründung:

Die Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen

Die Maßnahme ist:		neu
		freiwillig
	x	vorgeschrieben durch:
		GO SH
Finanzielle Auswirkungen:	x	Ja (siehe Begründung)
		Nein
Auswirkung auf den Klimaschutz:	x	Nein
		Ja – Begründung:
Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:		

Begründung:

Rechtliche Grundlagen

Die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (SIE) sind stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne des § 71 Abs. 2 SGB XI und werden mit Wirkung vom 01.Januar 1996 als Sondervermögen der Hansestadt Lübeck in analoger Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geführt. Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein hat mit Erlass vom 12. Oktober 1995 die diesbezügliche Zustimmung erteilt.

Der Regiebetrieb unterhält mit den stationären Betriebsstätten sowie mit den heimangeschlossenen betreuten Altenwohnungen steuerbegünstigte Zweckbetriebe i.S.d. §§ 66 und 68 AO.

Die Buchführung, die Aufstellung des Jahresabschlusses und der Lagebericht unterliegen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Pflegebuchführungsverordnung (PBV), der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG). Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung unterliegt den Grundsätzen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Versorgungsauftrag

Die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (kurz SIE) unterhalten sieben Betriebsstätten mit acht Betriebseinheiten. Durch die Einrichtung einer gerontopsychiatrischen Abteilung mit z.Zt. 43 Plätzen in der SIE Am Behnckenhof konnte ab dem 01.05.2005 das Leistungsangebot für Pflegebedürftige mit besonderem Bedarf (BewohnerInnen mit gerontopsychiatrischen Verhaltensauffälligkeiten) erweitert werden. Es bestehen Versorgungsverträge mit den Pflegekassen auf der Grundlage der §§ 72 und 73 SGB XI. Ein diesbezüglicher Versorgungsvertrag sowie die Leistungs- und Qualitätsvereinbarung wurde am 15. März 2005 im Rahmen von Vergütungsverhandlungen geschlossen.

Jahresabschluss

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde im Mai und Juni 2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG aufgrund der aktuellen Situation überwiegend im Homeoffice und bei Bedarf mit Terminen in den Geschäftsräumen des Regiebetriebes durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Lagebericht, das Risikofrüherkennungssystem gem. § 91 Abs. 2 AktG sowie die Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Der Wirtschaftsprüfer erteilte folgenden Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Prüfungsurteile: Wir haben den Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck, Lübeck – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Betriebe geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebs zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.
Grundlage für die Prüfungsurteile: Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.“

Der vollständige Prüfungsbericht ist in der Verwaltung der SeniorInnenEinrichtungen einsehbar.

Aktivitäten des Regiebetriebs

Dem Regiebetrieb ist die Bewirtschaftung folgender stationärer Einrichtungen bzw. Dienste mit folgenden Kapazitäten übertragen worden:

Einrichtung	Kapazitäten zum 31.12.2021		
	SIE inkl. KzP	Betreutes Wohnen	Gesamt-Plätze
SIE Dreifelderweg	70	37	107
SIE Prassekstraße	70	24	94
SIE Elswigstraße	72	60	132
SIE Dornbreite	75	84	159
SIE Solmitzstraße	104	123	227
SIE Am Behnckenhof	80	0	80
Gerontopsychiatrischer Bereich	43	0	43
SIE Heiligen-Geist-Hospital	77 (80)	0	77 (80)
	591 (594)	328	919 (922)

Leistungs- und Belegungsentwicklung

Aus den Aufzeichnungen des Regiebetriebes ergeben sich unter Vernachlässigung von krankheits- und urlaubsbedingter Abwesenheit folgende Belegungsdaten und Nutzungsgrade für den Berichtszeitraum:

Einrichtung	Pflegetage Ist	Pflegetage Soll	Auslastung Pflege %
SIE Dreifelderweg	23.474	25.550	92
SIE Prassekstraße	24.281	25.550	95
SIE Elswigstraße	25.341	26.280	96
SIE Dornbreite	25.973	27.375	95
SIE Solmitzstraße	34.362	37.960	91
SIE Am Behnckenhof	25.305	29.200	87
Gerontopsychiatrischer Bereich	15.004	15.695	96
SIE Heiligen-Geist-Hospital	26.321	28.105	94
	200.061	215.715	93

Jahresergebnis

Im Wirtschaftsjahr 2021 schließen die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck mit einem Jahresfehlbetrag von € 1.668.137,93 ab (§ 8 Abs. 6 EigVO SH).

Zuletzt wurde im November 2021 der Bilanzverlust 2020 in Höhe von € 3.291.522,61 ausgeglichen.

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	160,50	2,72	22,67	0,49	-14,44
Geleistete Anzahlungen	3,26	0,06	217,32	4,66	217,32
Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	113,67	1,93	139,81	3,00	-27,11
Mieterein- und -umbauten	429,64	7,28	58,97	1,27	-26,64
Bewegliches Sachanlagevermögen	1140,71	19,33	1048,75	22,50	48,78
	1847,78		1.487,52		
Umlaufvermögen					
Vorräte	224,32	3,80	134,7	2,89	15,92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2553,68	43,27	2.149,06	46,11	1025,38
Forderungen an den Träger	843,28	14,29	1,97	0,04	-1137,15
Forderungen gegen verbunden Unternehmen	1,90	0,03	0	0,00	0
Sonstige Vermögensgegenstände	22,18	0,38	21,47	0,46	9,52
Flüssige Mittel	264,72	4,49	731,68	15,70	628,89
	3910,08		3.038,88		
Rechnungsabgrenzungsposten	143,23	2,43	133,84	2,87	103,99
	5901,09	100	4.660,25	100	
Passiva	**31.12.2021**		**31.12.2020**		**Veränderung**
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital					
Betriebskapital	3.210,31	54,40	3.210,31	84,13	0
Rücklagen nach § 58 AO	296,37	5,02	315,48	8,27	-5
Bilanzgewinn/ -verlust	-1.668,14	-28,27	-3.151,83	-82,6	-140
	1.838,54		373,96		
Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital					
Pensionsrückstellungen	1.227,48	20,80	1.096,39	28,73	41
Steuerrückstellungen	0,08	0,00	3,23	0,08	-1
Sonstige Rückstellungen	1.159,70	19,65	908,01	23,8	3

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	502,34	8,51	355,70	9,32	302
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	55,40	0,94	56,28	1,47	583
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49,21	0,83	26,24	0,69	-24
Sonstige Verbindlichkeiten	521,15	8,83	486,87	12,76	-8
	3.515,36		2.932,72		
Rechnungsabgrenzungsposten	547,19	9,27	509,10	13,34	92
	5.901,09	100	3.815,78	100	

Die Eigenkapitalquote ist auf 31,1% (Vj. 4,9%) gestiegen. Das Anlagevermögen wird durch Eigenkapital und die Pensionsrückstellungen gedeckt. Als städtischer Bereich sind die SIE nicht eigenständig rechts- und somit auch nicht insolvenzfähig.

Ertragslage 2021 unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitet und im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

Die betrieblichen Aufwendungen und Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 2020	Ist 2019	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Betriebsbereich				
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	17.465,92	15.915,49	1.550	10
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	6.059,95	5.471,67	588	11
Erträge aus Investitionskomponenten	2.691,35	2.739,71	-48	-2
Umsatzerlöse nach § 277, 1 HGB	634,88	602,85	32	5
Betriebskostenzuschüsse	3.599,14	2.741,89	857	31
Sonstige betriebliche Erträge	364,51	310,61	54	17
Betriebsleistung	30.815,75	27.782,22	3.034	11
Personalaufwand	-22.378,72	-21.816,07	-563	3
Materialaufwand	-5.350,55	-5.015,10	-335	7
Zentrale Dienstleistungen	-123,48	-145,38	22	-15
Abschreibungen	-275,06	-244,32	-31	13
Mieten, Pacht, Leasing	-3.015,89	-3.017,27	1	0
Instandhaltungsaufwendungen	-335,23	-257,59	-78	30
Abgaben und Versicherungen	-203,59	-166,2	-37	22
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-790,44	-386,84	-404	104
	-32.472,96	-31.048,77	-1.424	
Ergebnis des Betriebsbereiches	-1.657,21	-3.266,55	1.609	
Investitions- und Finanzierungsbereich				
Zinsertrag	0,59	0,53	0	11
Zinsaufwand	-26,02	-30,12	4	-14
Ergebnis im Investitions- und Finanzbereich	-25,43	-29,59	4	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-1.682,64	-3.296,14	1.613,50	-49
Verlustvortrag	-3.289,57	-3.151,83	-138	-1
Verlustausgleich	3.289,57	3.151,83	138	-1
Verbrauch der Rücklagen	14,5	4,65	10	-70
Einstellung in die Rücklagen	0	-0,03	0	0
Bilanzverlust	-1.668,14	-3.291,52	1.623,38	-49

Die Betriebsleistung ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (Veränderung 3.034 T€ bzw. 11%). Der Materialaufwand ist vordergründig aufgrund pandemischer Erfordernisse gestiegen (Veränderung -335 T€ bzw. 7%).

Vergleich der Planzahlen für das Berichtsjahr mit den Ist-Zahlen

	2020		Veränderung	
	T€ Plan	**T€ Ist**	**T€**	**%**
Pflegeleistungen	26.828	26.217	-611	
Umsatzerlöse nach § 277 HGB	669	635	-34	
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	135	3.599	3.464	
Sonstige betriebliche Erträge	190	365	175	
Zwischenergebnis	**27.822**	**30.816**	**2.994**	**11%**
Personalaufwand	-21.341	-22.379	-1.038	
Materialaufwand	-3.974	-5.351	-1.377	
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-150	-123	27	
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-192	-204	-12	
Mieten, Pachten, Leasing	-2.962	-3.016	-54	
Zwischenergebnis	**-797**	**-257**	**540**	**-13%**
Abschreibungen	-334	-275	59	
Instandhaltung	-270	-335	-65	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-395	-791	-396	
Zwischenergebnis	**-1.796**	**-1.658**	**138**	**-5%**
Zinsergebnis	-34	-25	9	
Jahresfehlbetrag	**-1.830**	**-1.683**	**147**	**-5%**

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung) liegen aufgrund der hauptsächlich Corona-bedingt gesunkenen Auslastung mit insgesamt TEUR 611 unter den Plan-Werten 2021.
Der höhere Betrag an sonstigen betrieblichen Erträgen ist auf die Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 157 zurückzuführen, die im Wirtschaftsplan nicht ausdrücklich vorgesehen waren.
Insgesamt wurden für das Jahr 2021 Aufwendungen von TEUR 29.284 geplant. Die tatsächlichen Aufwendungen betragen insgesamt TEUR 32.199 und liegen vor allem durch höhere Personalkosten sowie höhere Aufwendungen für Pflege- und Betreuungsaufwand über den Planansatz.
Die Personalaufwendungen liegen mit einer Abweichung von 4,9% über dem Plan.

Anlagen:

Senatorin Pia Steinrücke

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11133
öffentlich

Lübeck, 16.05.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften

Bearbeitung: Marion Rosteck (E-Mail: marion.rosteck@luebeck.de Telefon: 122-2363)

Änderung der im Generalpachtvertrag festgesetzten Pachthöhe zum 01.11.2022

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.06.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.09.2022	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1a Die Pacht für Kleingärten im Rahmen des Generalpachtvertrages wird festgesetzt auf EUR 0,24 / qm p.a.

b Die für die Aufgabenerledigung des Kreisverbandes und der Kleingärtnervereine entstehenden Kosten werden pauschal in Höhe von 10% der Gesamtpacht weiterhin dauerhaft erstattet. Die Erstattung der Verwaltungskosten ist aus wichtigem Grund gem. § 314 BGB kündbar, insbesondere wenn die Mittel zweckwidrig verwandt werden oder die Bürgerschaft eine Kürzung oder Streichung der Verwaltungskostenerstattung beschließt.

c Für den Fall der Aufhebung der Kostenerstattung oder deren anteiliger Kürzung ist die Pacht entsprechend anteilig zu reduzieren und der Kreisverband bzw. die Vereine sind berechtigt, die wegfallende Verwaltungskostenerstattung als Zwischenpächterzuschlag bis zur zulässigen Höchstpacht zu erheben.

2 Das Nutzungsentgelt für die geduldeten Dauerbewohner (derzeit 5) wird wie folgt festgesetzt:

vom 1.11.2022 bis 31.10.2023	EUR 322,00 / Monat
vom 1.11.2023 bis 31.10.2024	EUR 332,00 / Monat
vom 1.11.2024 bis 31.10.2025	EUR 342,00 / Monat
vom 1.11.2025 bis 31.10.2026	EUR 352,00 / Monat
vom 1.11.2026 bis 31.10.2027	EUR 362,00 / Monat
vom 1.11.2027 bis 31.10.2028	EUR 372,00 / Monat

3 Die Laufzeit für die Erhöhung der Pacht und des Nutzungsentgeltes beträgt 6 Jahre (01.11.2022 bis 31.10.2028). Danach werden die Pacht und das Nutzungsentgelt neu verhandelt.

4 Der Beschlussvorschlag gilt für die Kleingärten der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital entsprechend.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend
1.300 Recht	keine rechtlichen Bedenken

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen hat nicht stattgefunden, da negative Auswirkungen auf Kinder und / oder Jugendliche durch den Beschluss nicht zu erwarten sind.

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[X] freiwillig
[ ] vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

[X] Ja (Anlage 1)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[X] Nein
[ ] Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:
Der zwischen der Hansestadt Lübeck und dem Gemeinnützigen Kreisverbandes Lübeck der Kleingärtnervereine e.V. am 1.11.2010 geschlossene Generalpachtvertrag sieht aktuell eine bis 31.10.2022 gültige Pacht in Höhe von EUR 0,214 / qm p.a. vor. Über die im Anschluss zu zahlende Pacht hat der Bereich Wirtschaft und Liegenschaften mit dem Kreisverband verhandelt.

Nach § 5 des Bundeskleingartengesetzes darf als Pacht höchstens der vierfache Betrag der ortsüblichen Pacht im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau, bezogen auf die Gesamtfläche der Kleingartenanlage, verlangt werden. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Lübeck hat in seinem Gutachten vom 01.03.2022 eine durchschnittliche Pacht von EUR 0,06 / qm p.a. ermittelt. Multipliziert mit 4 ergibt dies eine Pacht in Höhe von EUR 0,24 / qm p.a.

Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand des Gemeinnützigen Kreisverbandes Lübeck der Kleingärtnervereine e.V. wurde in den Verhandlungen folgendes Ergebnis erarbeitet:

1. Erhöhung der Pacht auf EUR 0,24 / qm p.a.
Der Kreisverband erklärt sich bereit, die Höchstpacht von EUR 0,24 / qm p.a. zu akzeptieren sofern die Verwaltungskosten unter Berücksichtigung eines Sonderkündigungsrechtes dauerhaft weiter erstattet werden. Die Pachteinnahmen steigen somit von EUR 716.055,00 auf EUR 803.052,00. Die Verwaltungskostenerstattung beträgt statt bisher EUR 71.605,52 nunmehr EUR 80.305,00. Diese ist an den Kreisverband zu zahlen.

Für den einzelnen Kleingarten mit einer im Durchschnitt 400 qm großen Parzelle, wäre eine Erhöhung von bisher EUR 91,60 auf EUR 101,20 p.a. zu zahlen. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung von EUR 0,80.

Jahr	Ohne Pachterhöhung	Mit Pachterhöhung	Mehrertrag
2022	EUR 716.055	EUR 730.554,50	EUR14.499,50
2023	EUR 716.055	EUR 803.052	EUR 86.997
2024	EUR 716.055	EUR 803.052	EUR 86.997

Es ist anzumerken, dass ein Pachtjahr vom 01. November bis zum 31.10. des nächsten Jahres reicht und damit vom fiskalischen Jahr abweicht. Dies ist bei der Berechnung berücksichtigt.

2. Erhöhung des Nutzungsentgeltes für dauerbewohnte Lauben mit Bestandsschutz (bis 31.10.2022 beträgt es EUR 312,00 / Monat):

vom 1.11.2022 bis 31.10.2023 EUR 322,00 / Monat
vom 1.11.2023 bis 31.10.2024 EUR 332,00 / Monat
vom 1.11.2024 bis 31.10.2025 EUR 342,00 / Monat
vom 1.11.2025 bis 31.10.2026 EUR 352,00 / Monat
vom 1.11.2026 bis 31.10.2027 EUR 362,00 / Monat
vom 1.11.2027 bis 31.10.2028 EUR 372,00 / Monat

Ein „Dauerwohnen“ in den Kleingartenanlagen ist grundsätzlich nicht zulässig. Der Bestandsschutz bezieht sich lediglich auf 5 namentlich bekannte Dauerbewohner: innen.

3. Laufzeit der Vereinbarung für die Pacht und das Nutzungsentgelt 6 Jahre (01.11.2022 bis 31.10.2028).
Mit der sechsjährigen Laufzeit erhalten die Vereine und der Kreisverband eine Planungssicherheit. Dies entspricht der Vorgehensweise in der Vergangenheit.

Anlagen:
Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen

Senatorin Pia Steinrücke

Bereich:2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften **Anlage zur Vorlage vom 16.05.2022**
Produkt:111020 - Grundstücksmanagement **VO-Nr.:2022/11133**

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2022	2023	2024	2025
Erträge	**749.374,50**	822.472,00	823.072,00	823.672,00
Aufwendungen	**-72.921,64**	-80.305,00	-80.305,00	-80.305,00
Saldo Ergebnisplan	**676.452,86**	**742.167,00**	**742.767,00**	**743.367,00**
Einzahlungen	**749.374,50**	822.472,00	823.072,00	823.672,00
Auszahlungen	**-72.921,64**	-80.305,00	-80.305,00	-80.305,00
Saldo Finanzplan	**676.452,86**	**742.167,00**	**742.767,00**	**743.367,00**

2022	Ergebnisplan	Finanzplan	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Mittel **veranschlagt**	X	X		
Zusätzl. **zu ordnen**				
Haushalts**belastend**				
Haushalts**entlastend**	X	X	X	X
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr 2022	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Ergebnisplan Betrag in €
(Minder) Erträge:			
Erträge:	111020.000.4411000	Grundstücksmanagment / Mieten und Pachten	**749.374,50**
(Minder) Aufwendungen:			
Aufwendungen:	111020.000.5458000	Grundstücksmanagment / Erst.Aufw.v.Dritten übrige	**-72.921,64**
		Saldo Ergebnisplan	**676.452,86**

	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
Einzahlungen:	111020.000.6411000	Grundstücksmanagment / Mieten und Pachten	**749.374,50**
(Minder) Auszahlungen:			
Auszahlungen:	111020.000.7458000	Grundstücksmanagment / Erstattung übrige Bereiche	**-72.921,64**
		Saldo Finanzplan	**676.452,86**

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11168
öffentlich

Lübeck, 01.06.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.610 - Stadtplanung und Bauordnung

Bearbeitung: Christian Stolte (E-Mail: christian.stolte@luebeck.de Telefon: 122-6112)

Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.06.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.06.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.06.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.06.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Beschluss Variante A: Gemäß Einschätzung der Machbarkeitsstudie, dass eine zweite Straßenverkehrsanbindung Travemündes nicht erforderlich ist, wird diese nicht weiterverfolgt.

Beschluss Variante B: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine 2. Straßenverkehrsanbindung Travemündes gemäß der Variante 5 umzusetzen. Die Straßenraumgestaltung der Ivendorfer Landstraße wird dabei zunächst weitgehend beibehalten. Zur Erhöhung der Sicherheit an der Ivendorfer Landstraße werden jedoch die Lücken beim Fuß- und Radweg im Siedlungsbereich Ivendorf geschlossen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	Zustimmung
2.830 Kurbetrieb Travemünde	Zustimmung
3.370 Feuerwehr	Zustimmung
3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Zustimmung
5.660 Stadtgrün und Verkehr	Zustimmung
5.691 Lübeck Port Authority	Zustimmung
KWL/Wirtschaftsförderung	Zustimmung
Stadtverkehr Lübeck	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:

Kinder und Jugendliche sind in ihren Belangen nicht im besonderen Maße berührt.

Die Maßnahme ist:		neu
	X	freiwillig
		vorgeschrieben durch:
Finanzielle Auswirkungen:	X	Ja (Anlage 1)
		Nein
Auswirkung auf den Klimaschutz:	X	Nein
		Ja – Begründung:
Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:		

Begründung:

Der Stadtteil Lübeck-Travemünde ist hauptsächlich durch die B 75 von Norden her für den Kfz-Verkehr erschlossen. Die Leistungsfähigkeit der Zufahrtstraße (B75/Gneversdorfer Weg) sowie ihrer und weiterer Knotenpunkte wird in Zukunft durch geplante, teilweise sich bereits im Bau befindende Baugebiete und touristische Projekte (d. h. durch zusätzliche Quell- und Zielverkehre) stärker beansprucht. Daher wurde durch die Lübecker Politik im Rahmen des Beschlusses des Mobilitätskonzeptes Travemünde festgelegt, dass eine mögliche zweite Straßenverkehrsanbindung für den Ortsteil Travemünde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht werden soll.

Ziel ist die Untersuchung/Prüfung einer bedarfsgerechten Anbindung Travemündes, die damit verbundene Verknüpfung mit dem Straßen- und Wegenetz der Hansestadt Lübeck und die Prüfung der Leistungsfähigkeit der angrenzenden/betroffenen Knotenpunkte sowie die etwaige Entlastungswirkung auf die bestehende Zufahrt. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung hat das Büro Inros und Lackner mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. In dieser nun vorliegenden Studie wurden neben der bestehenden Verkehrserschließung fünf Varianten des aktuellen Mobilitätskonzeptes für eine 2. Anbindung des Ortsteils Travemünde untersucht.

Vorgehensweise:

Im ersten Schritt wurde der zu untersuchende Raum abgesteckt und Knotenpunkte sowie mögliche Trassen festgelegt, die hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit betrachtet werden sollen. Für die Untersuchung der Aufgabenstellung wurde ein Verkehrsmodell (MIV) für den Ortsteil Travemünde erstellt. Dabei wurden die verkehrlichen Auswirkungen aller zukünftiger städtebaulichen und gewerblichen Strukturvorhaben gemäß aktuellem Mobilitätskonzept Travemünde berücksichtigt. Modelliert wurde der Ortsteil Travemünde im Bestand, in einem Prognose Nullfall 2035 (Prognoseentwicklung + Mehrverkehr aus den Städtebaulichen Entwicklungen) und die Planfälle der fünf Varianten.

Die Umlegung der Verkehre erfolgte für die Tageswerte (sog. DTV Werte) und die Spitzenstunden. So können die verschiedenen Varianten hinsichtlich Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte sowie der jeweiligen Verkehrsverteilung im Netz gegenübergestellt werden.

Bei der Bewertung der verschiedenen Varianten wurden folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt:

- Mobilitätskonzept Travemünde
- Verkehrsmengen
- Auswirkungen Takt im SPNV
- Bestehende Untersuchungen zur nördlichen Umfahrung des Verbrauchermarktes Travemünder Landstraße/Gneversdorfer Weg
- Eingeschränkte Durchfahrbarkeit des Hafengeländes
- Planfeststellungsbeschluss Hafengüterbahnhof sowie angestrebte Planänderungen (u. a. Bahnhaltepunkt Lübeck-Skandinavienkai - neu)
- Flora/Fauna
- Flächeninanspruchnahme
- Lärmauswirkungen
- Planungsrechtliche Einschätzung
- Tourismusverkehr (saisonal)

Untersuchte Varianten:

- Variante 1:
  - Verkehrsführung über Travemünder Landstraße/Hafen bis Teutendorfer Weg
  - A/B: Untervarianten über Skandinavienkai bzw. Skandinavienallee
- Variante 2: Verkehrsführung über Verbindungsstraße (neu) zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße
- Variante 3: Verkehrsführung über Rönnauer Weg zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße
- Variante 4: Verkehrsführung über Teutendorfer Weg zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße
- Variante 5: Verkehrsführung über Ivendorfer Landstraße zwischen B75 und Teutendorfer Weg

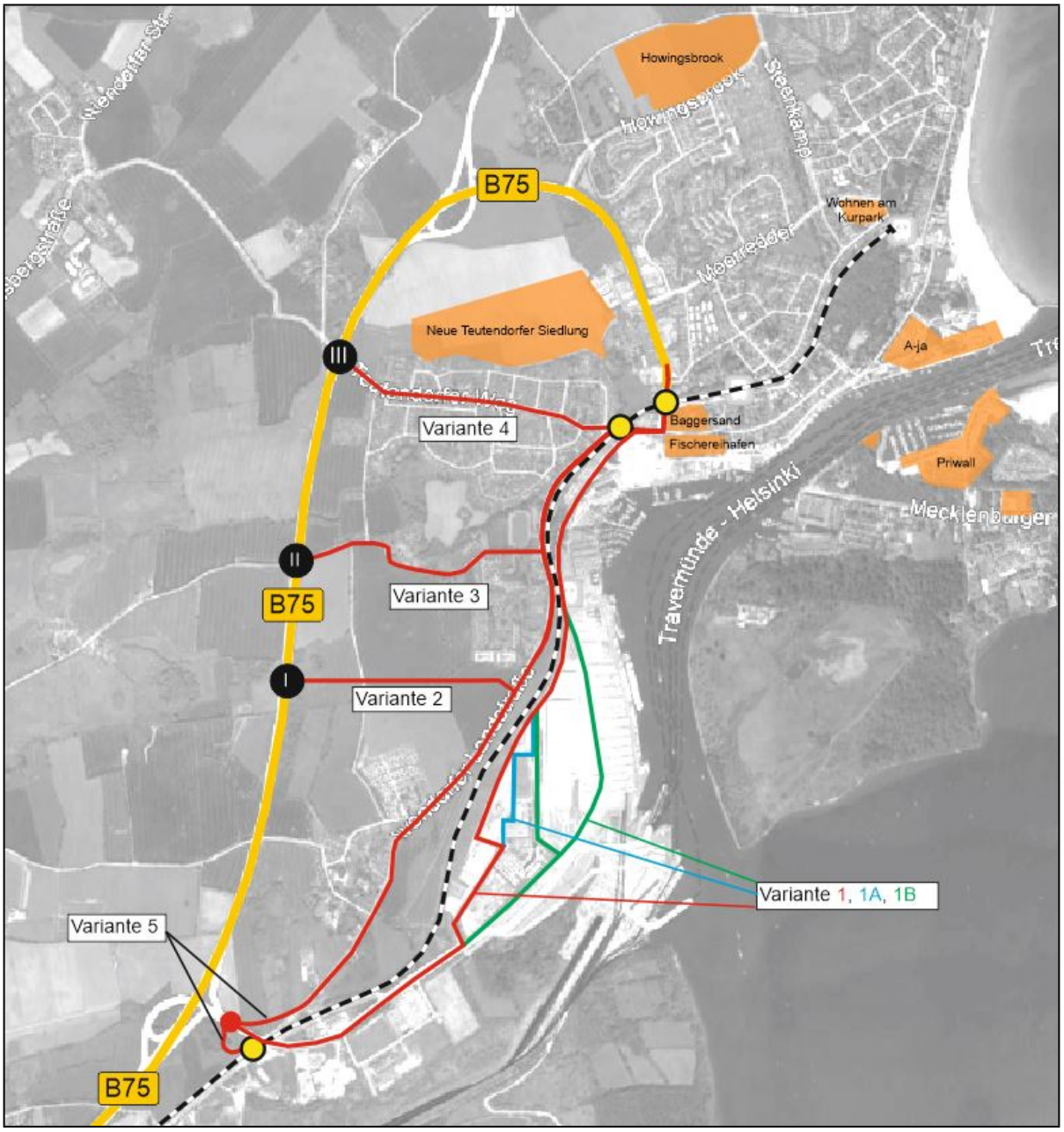


Abbildung 1: Varianten 1 bis 5

Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte:

Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit wurden folgende Knotenpunkte untersucht und in den verschiedenen Varianten gegenübergestellt:

- KP01: Travemünder Landstraße/Ivendorfer Landstraße
- KP02: B75 (Gneversdorfer Weg)/Howingsbrook
- KP03: B75 (Gneversdorfer Weg)/Moorredder
- KP04: B75 (Gneversdorfer Weg)/Mühlenberg
- KP05: B75 (Gneversdorfer Weg)/Vogteistraße
- KP06: B 75 Travemünder Landstraße/Torstraße
- KP07: Travemünder Landstraße/Teutendorfer Weg
- KP08: Ivendorfer Landstraße/Teutendorfer Weg
- KP11: K20 Travemünder Landstraße/Travemünder Landstraße



Abbildung 2: untersuchte Knotenpunkte

Knotenpunkte	Bestand	Prognose Nullfall	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
KP01	B	B	C	B	B	B	-
KP02	A	B	B	B	B	B	B
KP03	D	F D	F D	F D	F D	F D	F D
KP04	-	C	B	B	B	B	B
KP05	B	D	E D	D	D	E D	D
KP06	D	D	B	B	B	B	B
KP07	B	C	C	B	B	A	A
KP08	B	C	B	C	C	A	C
KP11	A	B	B	A	A	A	A

Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs

A	B	C	D	E	F

Tabelle 1: Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs der einzelnen Knotenpunkte

Im Prognose Nullfall sowie den Varianten 1 bis 5 wird der Knotenpunkt KP03 (Gneversdorfer Weg/Moorredder) mit der Qualitätsstufe F bewertet. An diesem Knotenpunkt sind in jedem Fall bauliche Anpassungen sowie Anpassungen an den Signalzeitenplänen nötig, um eine ausreichende Qualitätsstufe zu erreichen. Eine ausreichende Qualitätsstufe des Knotenpunktes KP05 (Gneversdorfer Weg/Vogteistraße) kann durch eine Signalisierung erreicht werden.

Auswertung der Varianten:

Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten (verkürzte Darstellung):

	Vorteile	Nachteile
Variante 1	• Größte verkehrliche Wirkung (Umverteilung von B75) • Geringer baulicher Aufwand für Erstellung der Trasse • Geringster Konflikt mit Wohnbebauung	• Betriebsabläufe auf dem Hafengelände massiv gestört – Funktionsfähigkeit des Skandinavienkais wird in Frage gestellt • Derzeit nicht genehmigungsfähig (ISPS Bereich) • Hafenersatzfläche erforderlich
Variante 2	• Führung des Verkehrs entlang abgerückter Wohnbebauung • Trasse weit südlich, dadurch mehr Aufteilung der Verkehre	• Sehr hoher Aufwand und Kosten (neue Anbindung an die B75, Straßenneubau, Anbindung an Ivendorfer Landstraße, Grunderwerb • Erhebliche Konflikte mit dem Landschaftsschutz
Variante 3	• Weitgehende Nutzung vorhandener Wegeführung	• Hoher Aufwand (Ausbau des Rönnauer Weges, Grunderwerb, Anbindung an die B75 • Konflikte mit Wohnbebauung und Landschaftsschutz
Variante 4	• Vergleichsweise geringer Aufwand (vorhandene Fahrbahnbreite ausreichend)	• Zusätzlicher Verkehr durch Wohngebiet • Verkehrsumverteilung eher gering • Neue Anbindung an die B75 und Grunderwerb erforderlich
Variante 5	• Große verkehrliche Wirkung (Umverteilung von B75) • Vergleichsweise geringer Aufwand	• Neue Anbindung an die B75, Knotenpunktausbau und Grunderwerb erforderlich • Verbindung Travemünder Landstraße/Ivendorfer Landstraße entfällt (Bahnübergang) • Neue Linienführung ÖPNV erforderlich • Mehrverkehr in Ortslage Ivendorf

Tabelle 2: Vor- und Nachteile der Varianten

Empfehlung:

Die Verwaltung schließt sich der Empfehlung der Gutachter an. Aus absehbarer verkehrlicher Sicht ist keine 2. Anbindung erforderlich. Eine ausreichende Verkehrsqualität an den betrachteten Knotenpunkten kann durch entsprechende Maßnahmen auch im Bestand gewährleistet werden. Darüber hinaus verfügt die B75/Gneversdorfer Weg über ausreichend Streckenkapazitäten.

Sollte dennoch eine bauliche Ausführung einer Variante erfolgen, so sollte berücksichtigt werden, dass aus Berechnungen des Verkehrsmodells hervorgeht, dass je weiter die Trasse nach Norden rückt, desto geringer die umgelegten Verkehre. Daher wird die Variante 5 favorisiert.

Variante 1 kann aufgrund der massiv negativen Auswirkungen auf den Hafenbetrieb und den daraus folgenden Aufwendungen für die Schaffung von Ersatzflächen nicht empfohlen werden. Variante 2 wird mit Blick auf die Durchschneidung des freien Landschaftsraums und die hohen direkten Kosten ebenfalls kritisch beurteilt. Gleiches gilt für die Variante 3, wobei hier sowohl die Vor- als auch die Nachteile geringer ausfallen als bei Variante 2. Variante 4 wird aufgrund der geringen Entlastungseffekte kritisch beurteilt – bei dennoch negativen Effekten auf die Teutendorfer Siedlung.

Bei Umsetzung der Variante 5 ist eine Anpassung des Linienbusverkehrs erforderlich, da die Verbindung Travemünder Landstraße/Ivendorfer Landstraße entfällt und die Linie 33 auf die B75 verlagert werden müsste, wodurch im weiteren Verlauf mehrere Haltestellen nicht bedient werden können. Hier müsste bei Beschluss der Variante seitens des Stadtverkehrs und des Aufgabenträgers ein Konzept erstellt werden, wie eine Verschlechterung der Bedienung vermieden werden kann. Ggf. entstehende Mehrkosten sind dabei nicht auszuschließen.

Die Ivendorfer Landstraße sollte zunächst nicht ausgebaut werden. Die Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit bzw. auch zur Geschwindigkeitsbeschränkung sollten erhalten bleiben. Ebenso die Tempo 30 Beschilderung. Da bei der Umsetzung der Variante 5 die Verkehrsmengen auf der Ivendorfer Landstraße zunehmen, sollte der Lückenschluss des Geh-/Radweges auf der westlichen Seite der Ivendorfer Landstraße im Siedlungsbereich Ivendorf erfolgen, um die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrende zu erhöhen.

Anlagen:

1 – Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde

Senatorin Joanna Hagen

Vorhaben:

Machbarkeitsstudie Anbindung Travemünde

Auftraggeber:

Hansestadt Lübeck
Stadtplanung und Bauordnung
Mühlendamm 12
23552 Lübeck

Auftragnehmer:

INROS LACKNER SE
Rosa-Luxemburg-Straße 16
18055 Rostock

IL-Auftrags-Nr.:
2021-0301

Rostock, den 16.05.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Anlagenverzeichnis 5
Abbildungs- & Tabellenverzeichnis 8
Abkürzungsverzeichnis 10
Quellenverzeichnis 11
1 Allgemeines 12
1.1 Veranlassung 12
1.2 Aufgabenstellung 13
1.3 Leistungsumfang 13
1.4 Grundlagen 14
1.5 Methodik – Verkehrsmodell 15
2 Bestandsanalyse 2021 17
2.1 Allgemeine Verkehrliche Situation 17
2.1.1 Geplante Straßenbaumaßnahmen 17
2.1.2 Staubetrachtung Bahnübergänge 18
2.1.3 Taktverdichtung SPNV 18
2.1.4 Tourismusverkehr Einschätzung 19
2.1.5 Querung von Schienenverkehrsanlagen 19
2.2 Verkehrsmengen 19
2.3 Leistungsfähigkeiten Planfall Analyse 2021 22
2.3.1 Knotenpunkte 22
2.3.2 Anbaufreie Strecke B75 23
2.3.3 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 24
3 Prognose-Nullfall 2035 25
3.1 Verkehrsmengen 25
3.2 Leistungsfähigkeiten Prognose-Nullfall 2035 26
3.2.1 Knotenpunkte / Anbaufreie Strecke B75 26
3.2.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 27
3.2.3 Auswirkungen Flora / Fauna 27
3.2.4 Flächeninanspruchnahme 28
3.2.5 Bautechnischer Aufwand 28
3.2.6 Kosten 28
4 Prognose-Planfall 2035 29

4.1 Variante 1 – K20 / Travemünder Landstraße / Hafen 31
4.1.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 1 33
4.1.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 33
4.1.3 Auswirkungen Flora / Fauna 34
4.1.4 Flächeninanspruchnahme 35
4.1.5 Bautechnischer Aufwand 35
4.1.6 Kosten 35
4.2 Variante 1A / B 35
4.2.1 Auswirkungen Flora / Fauna 36
4.2.2 Flächeninanspruchnahme 36
4.2.3 Bautechnischer Aufwand 36
4.2.4 Kosten 37
4.2.5 Gesamtbewertung Varianten 1, 1A & 1B 37
4.3 Variante 2 – B75 / Planstraße / K2 38
4.3.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 2 39
4.3.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 39
4.3.3 Auswirkungen Flora / Fauna 40
4.3.4 Flächeninanspruchnahme 40
4.3.5 Bautechnischer Aufwand 41
4.3.6 Kosten 42
4.3.7 Gesamtbewertung 42
4.4 Variante 3 – B75 / Rönnauer Weg / Ivendorfer Landstraße 43
4.4.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 3 44
4.4.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 44
4.4.3 Auswirkungen Flora / Fauna 45
4.4.4 Flächeninanspruchnahme 45
4.4.5 Bautechnischer Aufwand 46
4.4.6 Kosten 46
4.4.7 Gesamtbewertung 46
4.5 Variante 4 – B75 / K30 Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße 48
4.5.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 4 49
4.5.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten 49
4.5.3 Auswirkungen Flora / Fauna 50
4.5.4 Flächeninanspruchnahme 50
4.5.5 Bautechnischer Aufwand 51

4.5.6 Kosten....51
4.5.7 Gesamtbewertung....51
4.6 Variante 5 – B75 / K2 Ivendorfer Landstraße....53
4.6.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 5....54
4.6.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten....54
4.6.3 Auswirkungen Flora / Fauna....55
4.6.4 Flächeninanspruchnahme....56
4.6.5 Bautechnischer Aufwand....56
4.6.6 Kosten....56
4.6.7 Gesamtbewertung....57
5 Variantenabwägung / Vorzugsvariante....58
5.1 Beschreibung Bewertungsmatrix....58
5.2 Abwägung – Vorzugsvariante....58

Anlagenverzeichnis

Anlage 01 Übersichtskarte DTV Analyse 2021……2

Anlage 02 Verkehrsmengensteigerung P0 2035……4

Anlage 03-0 DTV Netzkalkulation P0……6
Anlage 03-1 DTV Netzkalkulation P1……7
Anlage 03-2 DTV Netzkalkulation P2……8
Anlage 03-3 DTV Netzkalkulation P3……9
Anlage 03-4 DTV Netzkalkulation P4……10
Anlage 03-5 DTV Netzkalkulation P5……11

Anlage 04-1 DTV Differenznetz P1-P0……13
Anlage 04-2 DTV Differenznetz P2-P0……14
Anlage 04-3 DTV Differenznetz P3-P0……15
Anlage 04-4 DTV Differenznetz P4-P0……16
Anlage 04-5 DTV Differenznetz P5-P0……17

Anlage 05-0 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Planfall Analyse 2021……19
Anlage 05-1 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose-Nullfall P0 2035……20
Anlage 05-2 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose Planfall P1 2035……21
Anlage 05-3 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose Planfall P2 2035……22
Anlage 05-4 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose Planfall P3 2035……23
Anlage 05-5 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose Planfall P4 2035……24
Anlage 05-6 Übersicht Leistungsfähigkeiten – Prognose Planfall P5 2035……25

Anlage 06-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – Planfall Analyse 2021……27
Anlage 06-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – Planfall Analyse 2021……28
Anlage 06-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – Planfall Analyse 2021……29
Anlage 06-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – Planfall Analyse 2021……30
Anlage 06-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – Planfall Analyse 2021……31
Anlage 06-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – Planfall Analyse 2021……32
Anlage 06-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – Planfall Analyse 2021……33
Anlage 06-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – Planfall Analyse 2021……34
Anlage 06-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – Planfall Analyse 2021……35
Anlage 06-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – Planfall Analyse 2021……36

Anlage 07-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P0 2035……38
Anlage 07-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P0 2035……39
Anlage 07-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P0 2035……40
Anlage 07-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P0 2035……41
Anlage 07-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P0 2035……42
Anlage 07-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P0 2035……43
Anlage 07-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P0 2035……44
Anlage 07-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P0 2035……45
Anlage 07-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P0 2035……46
Anlage 07-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P0 2035……47

Anlage 08-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P1 2035.....49
Anlage 08-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P1 2035.....50
Anlage 08-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P1 2035.....51
Anlage 08-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P1 2035.....52
Anlage 08-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P1 2035.....53
Anlage 08-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P1 2035.....54
Anlage 08-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P1 2035.....55
Anlage 08-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P1 2035.....56
Anlage 08-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P1 2035.....57
Anlage 08-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P1 2035.....58

Anlage 09-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P2 2035.....60
Anlage 09-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P2 2035.....61
Anlage 09-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P2 2035.....62
Anlage 09-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P2 2035.....63
Anlage 09-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P2 2035.....64
Anlage 09-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P2 2035.....65
Anlage 09-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P2 2035.....66
Anlage 09-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P2 2035.....67
Anlage 09-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P2 2035.....68
Anlage 09-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P2 2035.....69

Anlage 10-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P3 2035.....71
Anlage 10-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P3 2035.....72
Anlage 10-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P3 2035.....73
Anlage 10-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P3 2035.....74
Anlage 10-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P3 2035.....75
Anlage 10-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P3 2035.....76
Anlage 10-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P3 2035.....77
Anlage 10-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P3 2035.....78
Anlage 10-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P3 2035.....79
Anlage 10-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P3 2035.....80

Anlage 11-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P4 2035.....82
Anlage 11-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P4 2035.....83
Anlage 11-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P4 2035.....84
Anlage 11-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P4 2035.....85
Anlage 11-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P4 2035.....86
Anlage 11-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P4 2035.....87
Anlage 11-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P4 2035.....88
Anlage 11-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P4 2035.....89
Anlage 11-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P4 2035.....90
Anlage 11-10 Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P4 2035.....91

Anlage 12-1 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP01 – P5 2035…….....93
Anlage 12-2 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP02 – P5 2035…….....94
Anlage 12-3 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP03 – P5 2035…….....95
Anlage 12-4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP04 – P5 2035…….....96
Anlage 12-5 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP05 – P5 2035…….....97
Anlage 12-6 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP06 – P5 2035…….....98
Anlage 12-7 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP07 – P5 2035…….....99
Anlage 12-8 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP08 – P5 2035…….....100
Anlage 12-9 Leistungsfähigkeitsuntersuchung KP11 – P5 2035…….....101
Anlage 12-10 .Leistungsfähigkeitsuntersuchung B75 – P5 2035…….....102

Anlage 13 Abwägungsmatrix P0 – P5 2035…….....104

Abbildungs- & Tabellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Übersichtskarte Untersuchungsgebiet 12
Abbildung 2 Netzbedeutende Knotenpunkte zur weiteren Untersuchung 15
Abbildung 3 Auszug Verkehrsmengen – Bestand 2021 20
Abbildung 4 Verkehrsverteilung – Erschließung OT Travemünde im Bestand 21
Abbildung 5 Verkehrsmengensteigerung mit städtebaulichen Vorhaben bis 2035 25
Abbildung 6 Auszug DTV-Belastung Prognose Nullfall 2035 (P0) 26
Abbildung 7 Varianten 1 bis 5, 2. Anbindung OT Travemünde 30
Abbildung 8 Variante 1 (rot) 32
Abbildung 9 Logistik- / Umschlagsbeziehungen innerhalb des Hafenbereiches / ISPS-Bereiches 32
Abbildung 10 Planung KP03 (Quelle: T+T-Verkehrsmanagement GmbH) 34
Abbildung 11 Untervarianten 1A (blau) und 1B (grün) 36
Abbildung 12 Variante 2 (rot) 38
Abbildung 13 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH) 40
Abbildung 14 Systemskizze links- bzw. rechtsliegende Trompete (nach RAL) 41
Abbildung 15 Variante 3 (rot) 43
Abbildung 16 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH) 45
Abbildung 17 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL) 46
Abbildung 18 Variante 4 (rot) 48
Abbildung 19 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH) 50
Abbildung 20 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL) 51
Abbildung 21 Variante 5 (rot) 53
Abbildung 22 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement Gmbh) 55
Abbildung 23 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL) 56

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs nach HBS 2015 für Knotenpunkte 22
Tabelle 2 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs nach HBS 2015 für anbaufreie Strecken.....23
Tabelle 3 Übersichtstabelle QSV Analyse 2021.....24
Tabelle 4 Übersichtstabelle QSV P0.....27
Tabelle 5 Übersichtstabelle QSV P1.....33
Tabelle 6 Übersichtstabelle QSV P2.....39
Tabelle 7 Übersichtstabelle QSV P3.....44
Tabelle 8 Übersichtstabelle QSV P4.....49
Tabelle 9 Übersichtstabelle QSV P5.....54

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
B75	Bundesstraße 75
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BÜ	Bahnübergang
BÜSTRA	Bahnübergangssteuerungsanlage
DTV	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Tage des Jahres
FB	Fachbereich
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.
FLSA	Fußgängerlichtsignalanlage
Fz	Fahrzeug
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
IV	Individualverkehr
ISPS	engl.: International Ship and Port Facility Security Code (deutsch: Internat. Übereinkommen für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen)
K 2	Kreisstraße 2
Kfz	Kraftfahrzeuge
KP	Knotenpunkt
LSA	Lichtsignalanlage
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MIV	Motorisierter Individualverkehr
OT	Ortsteil
Pkw	Personenkraftwagen
QSV	Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs
SOLAS	engl.: International Convention for the Safety of Life at Sea deutsch: Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
RAL	Richtlinie für die Anlage von Landstraßen
RASt	Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen
RiLSA	Richtlinie Lichtsignalanlagen
SH	Schleswig-Holstein

Quellenverzeichnis

[1] Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung mit Excel-Tabellen am PC [*BOSSERHOFF*].

[2] Mobilitätskonzept Travemünde, Anlage 2 „Pkw-Verkehr – Bestand und Prognose“ *[Hansestadt Lübeck, 2015]*

[3] Verkehrsuntersuchung Erschließung Neue Teutendorfer Siedlung in Lübeck-Travemünde [T+T Verkehrsmanagement GmbH, 2017 – 2021]

[4] Richtlinie für die Anlage von Landstraßen (RAL) [FGSV, 2012]

[5] Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA) [FGSV, 2015]

[6] Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) [FGSV, 2015]

[7] Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) [FGSV, 2006]

[8] Verkehrsuntersuchung „Schaffung einer neuen Straßenverbindung zwischen Gneversdorfer Weg und Teutendorfer Weg nördlich der Eisenbahngleise“ [Hansestadt Lübeck, 2019]

[9] Verkehrstechnische Untersuchung Erschließung B-Plan 32.14.00 „Auf dem Baggersand / Hafenquartier“ [IB Masuch & Olbrisch, 2016]

[10] Hafenentwicklungsplan Lübeck 2030 [Lübeck Port Authority, 2020]

1 Allgemeines

1.1 Veranlassung

Die Hansestadt Lübeck wurde von der Lübecker Bürgerschaft beauftragt, für den Stadtteil Travemünde die Machbarkeit einer zusätzlichen Ortszufahrt zu prüfen. Der Stadtteil Lübeck Travemünde ist hauptsächlich durch die B 75 von Norden her für den Kfz-Verkehr erschlossen (s. Abbildung 1).



Abbildung 1 Übersichtskarte Untersuchungsgebiet

Die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte an der Zufahrtstraße wird in Zukunft durch geplante, teilweise sich bereits im Bau befindende Baugebiete und touristische Projekte (d.h. durch zusätzliche Quell- und Zielverkehre) stärker beansprucht. Daher wurde durch die Lübecker Politik im Rahmen des Beschlusses des Mobilitätskonzeptes Travemünde festgelegt, dass eine mögliche zweite Straßenverkehrsanbindung für den Ortsteil Travemünde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht werden soll.

1.2 Aufgabenstellung

Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurden unter anderem folgende *Rahmenbedingungen* berücksichtigt:

- Das vorhandene Mobilitätskonzept Travemünde 2019
- Der Hafenentwicklungsplan Lübeck 2030
- Verkehrsmengen
    - Verkehrsverteilung Bestand / Planung bei den verschiedenen Varianten
    - Leistungsfähigkeit bestimmter Knotenpunkte Vorher / Nachher bei den verschiedenen Varianten
- Auswirkungen 30- bzw. 15 min Takt im SPNV:
    - Wird der Kfz-Verkehr reduziert?
    - Auswirkung auf Rückstau des Kfz-Verkehrs an den Bahnübergängen

- Bestehende Untersuchungen zur nördlichen Umfahrung des Verbrauchermarktes Travemünder Landstraße / Gneversdorfer Weg
- Eingeschränkte Durchfahrbarkeit des Hafengeländes
- In dem Zusammenhang: Planfeststellungsbeschluss Hafengüterbahnhof sowie angestrebte Planänderungen (u. a. Bahnhaltepunkt Lübeck-Skandinavienkai -neu)
- Flora / Fauna
- Flächeninanspruchnahme
- Lärmauswirkungen
- Planungsrechtliche Einschätzung
- Ggf. Tourismusverkehr (saisonal)

Ziel ist die Untersuchung / Prüfung einer bedarfsgerechten Anbindung Travemündes, die damit verbundene Verknüpfung mit dem Straßen- und Wegenetz der Hansestadt Lübeck und die Prüfung der Leistungsfähigkeit der angrenzenden / betroffenen Knotenpunkte. Dafür werden neben der bestehenden Verkehrserschließung 5 Varianten des aktuellen Mobilitätskonzeptes für eine 2. Anbindung des OT Travemünde untersucht.

1.3 Leistungsumfang

Die folgenden Leistungen sind zu erbringen:

- Analyse der Ausgangslage und Erstellung einer Prognose unter Berücksichtigung der oben genannten Rahmenbedingungen
- Umlegung der Prognose auf das Bestandsnetz samt Überprüfung der daraus resultierenden Leistungsfähigkeit (siehe auch Randbedingungen)
- Prüfung der im Mobilitätskonzept aufgeführten möglichen Korridore hinsichtlich der Umsetzbarkeit sowie des Kosten- / Nutzenverhältnisses
- Prüfung, ob ein weiterer Korridor in Frage kommt
- Grobe technische Prüfung der Umsetzbarkeit aller Varianten
- Grobkosten-Ermittlung (Aufwand) sowie Nutzen-Ermittlung aller Varianten
- Abwägung aller untersuchten Varianten auf Basis einer Multi-Kriterien-Bewertung, sowie Empfehlung einer Trasse
- Aufzeigen von eventuell benötigten privaten Flächen
- Aufzeigen der weiteren Planungsschritte samt überschlägigem Zeitplan im Sinne eines Weges zur Umsetzung

- Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Taktzeiten im Bahnverkehr auf das Vorhaben (s. o.)

1.4 Grundlagen

Die Bearbeitung basiert auf den nachfolgend aufgeführten Grundlagen:

- DTV-Karte Travemünde Planfall 2021, Hansestadt Lübeck
- Verkehrsbelastungszahlen aus Verkehrserhebungen für Morgen-, und Abendspitze sowie Tagesverkehr der Knotenpunkte
    - KP01: Travemünder Landstraße / Ivendorfer Landstraße LSA + BÜ
    - KP02: B75 (Gneversdorfer Weg) / Howingsbrook LSA
    - KP03: B75 (Gneversdorfer Weg) / Moorredder LSA
    - KP04: B75 (Gneversdorfer Weg) / Mühlenberg Vorfahrtgeregelt
    - KP05: B75 (Gneversdorfer Weg) / Vogteistraße Vorfahrtgeregelt
    - KP06: B 75 / Travemünder Landstr. /Torstraße LSA
    - KP07: Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg LSA
    - KP08: Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg Vorfahrtgeregelt
    - KP11: K20 Travemünder L-Str. / Travemünder L-Straße Vorfahrtgeregelt
- Prognose von Verkehrszuwächsen (Verkehrserzeugung) aufgrund von städtebaulichen Entwicklungen in Travemünde, aus dem *Mobilitätskonzept Travemünde*
- Verkehrstechnische Unterlagen, inkl. Lageplan des AG:
    - KP06: LSA Nr. 23, B75 (Gneversdorfer Weg) / Travemünder Landstraße
    - KP07: LSA Nr. 137, Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg
    - KP03: LSA Nr. 148, B75 / Mooredder
    - KP14: LSA Nr. 267, K20 / Henry-Koch-Straße
- Verkehrsuntersuchung *Erschließung Neue Teutendorfer Siedlung* in Lübeck-Travemünde.
- Verkehrsuntersuchung *Auf dem Baggersand / Hafenquartier* in Lübeck-Travemünde.
- Kartographische Darstellungen des Untersuchungsgebietes
- Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt), FGSV, 2006.
- Richtlinie für die Anlage von Landstraßen (RAL), FGSV, 2012.
- Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA), FGSV, 2015.
- Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015), FGSV, 2015.

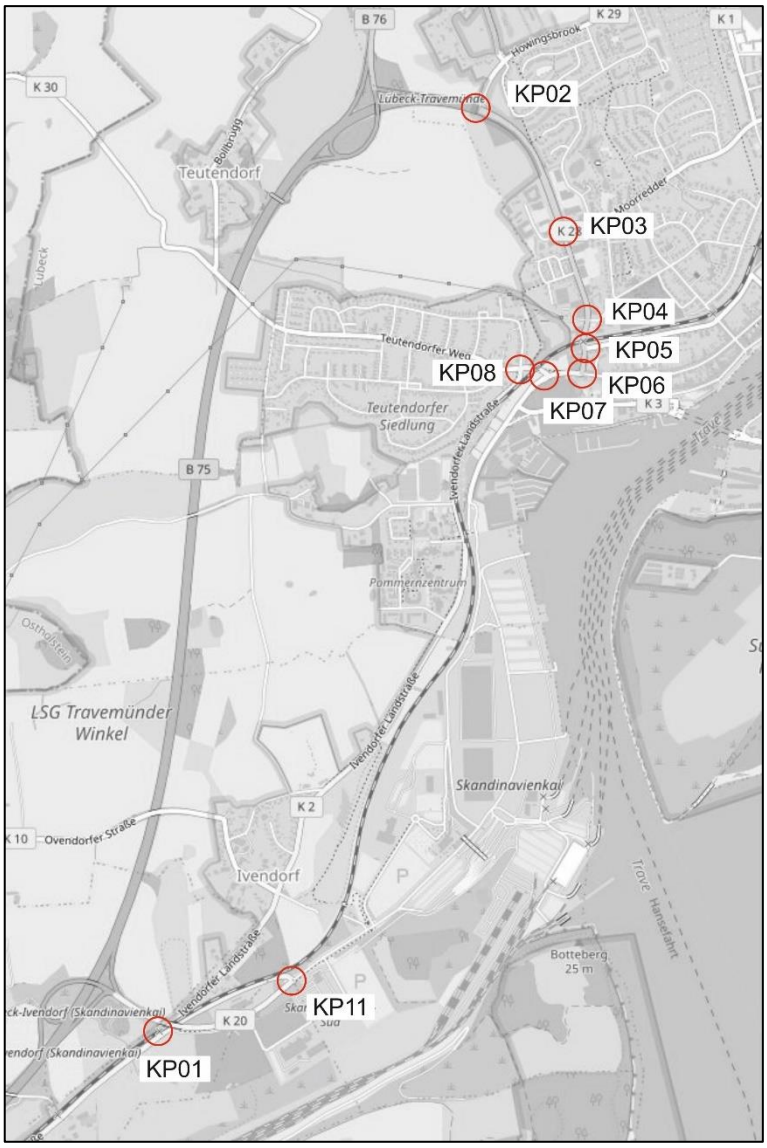


Abbildung 2 Netzbedeutende Knotenpunkte zur weiteren Untersuchung

1.5 Methodik – Verkehrsmodell

Eine wesentliche Grundlage der Untersuchung stellen die Verkehrsdaten dar. Für die weitere Untersuchung wurden die Zähldaten des AG übernommen, die den Planfall Analyse 2021 abbilden. Aus einer Knotenpunktmenge wurde eine Auswahl in Abstimmung mit dem AG vorgenommen, die eine bedeutende Netzfunktion besitzen und für die weiteren Untersuchungen hinsichtlich des Bedarfsnachweises einer 2. Anbindung des OT Travemünde und für den Vergleich der Varianten erforderlich sind.

Da für eine ausreichende Ermittlung der Verkehrsqualität der einzelnen Varianten eine plausible Verkehrsprognose ermittelt werden muss, soll die Verkehrsverteilung nach einem Verkehrsmodell erfolgen. Das bestehende Modell der Hansestadt ist veraltet und für eine weitere Nutzung nicht geeignet. In gemeinsamer Abstimmung wurde festgelegt, ein vereinfachtes VISUM-Netzmodell anhand der vorhandenen Daten, bestehend aus Zählungen und vorlaufenden Untersuchungen, zu erstellen.

In der Modellierung wurden alle zukünftigen städtebaulichen und gewerblichen Strukturvorhaben gemäß aktuellem Mobilitätskonzept der Hansestadt berücksichtigt. Die erforderliche Plausibilitätsprüfung ist Bestandteil der Planung.

Die Modellierung beinhaltet die Planfälle Prognose-Nullfall 2035 (allgemeine Prognoseentwicklung + Verkehre aus der städtebaulichen Entwicklung) und die Prognose-Planfälle der Varianten 1 bis 5. Die Verkehrsverteilung erfolgte im Wesentlichen nach den Anteilswerten des Bestandes. Die Spitzenstundenwerte wurden nach den Anteilswerten der Verkehrsanalyse bzw. mit 10% des DTV der Prognoseplanfälle ermittelt. Auf dieser Grundlage werden die Leistungsfähigkeitsprüfungen der betreffenden Knotenpunkte durchgeführt. Die Verkehrsmengennetze der einzelnen Planfälle können den Anlagen 03-0 bis 03-5 entnommen werden.

Die Kalibrierung des Verkehrsmodells erfolgte anhand der Zähldaten des AG. Im Verkehrsmodell sind die DTV-Werte abgebildet, so dass das Modell auf die gezählten DTV-Werte kalibriert wurde. Dies wurde in Iterationsschritten durchgeführt. Da die Grundlagendaten schon älter sind, zumindest aber das Verkehrsverhalten innerhalb Travemündes ausreichend abbildet, spiegelt das nun kalibrierte Modell die Ist-Situation in Travemünde zufriedenstellend wider. Somit können auf diesem Ist-Zustand der Planungs-Nullfall als auch die Planfälle aufgebaut werden und die Verkehrsverlagerungen abgeleitet werden.

2 Bestandsanalyse 2021

2.1 Allgemeine Verkehrliche Situation

Der Lübecker Stadtteil Travemünde ist strukturell wesentlich von Wohnbebauung, Tourismus und Hafenwirtschaft geprägt. Der Stadtteil wird verkehrlich über Straßen, Eisenbahnanlagen und den Hafen erschlossen, wobei der Hauptanteil der Verkehrsleistung des MIV mittels Kfz erbracht wird. Die straßenseitige Anbindung Travemündes wird durch die leistungsfähigen Bundesstraßen B75 und B76 mit kurzen Wegen bis zum Autobahnnetz in guter Qualität gewährleistet. Aktuelle Planungen der Stadt Lübeck sehen städtebauliche, hafenwirtschaftliche und touristische Entwicklungen des Stadtteils vor, wodurch die Anforderungen an die Verkehrserschließung steigen.

In konkreter Vorbereitung bzw. Umsetzung befinden sich die Wohngebiete *Howingsbrook, Neue Teutendorfer Siedlung, Baggersand / Fischereihafen* und *Pommernzentrum*.

Der sich daraus entwickelnde Mehrverkehr wurde in der aktuellen Prognoseberechnung (Prognose-Nullfall) berücksichtigt. Nach Ermittlungen der Verwaltung ist dieser (unter punktuellen Anpassungen) über das Bestandsnetz abwickelbar. Weitere Entwicklungen des Stadtteils werden hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Straßen bei Verkehrszunahme von der Stadtverwaltung kritisch gesehen, sodass in der Politik von der Notwendigkeit einer zweiten Anbindung Travemündes ausgegangen wird.

2.1.1 Geplante Straßenbaumaßnahmen

Im Ergebnis vorlaufender Untersuchungen (i.W. VU) gemäß Mobilitätskonzept 2019 wurden einige Schwachstellen der Verkehrsanlagen insbesondere an höher belasteten Knotenpunkten untersucht und verbessernde Maßnahmen festgelegt.

VU Schaffung Verbindungs-Spange Gneversdorfer Weg - Teutendorfer Weg ***[8]***

- Die erhoffte Verbesserung des Verkehrsablaufs incl. Entlastung der Knotenpunkte KP05 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße, KP07 Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße konnte in der angefertigten VU nicht nachgewiesen werden (s. entsprechende VU). Aus Gründen fehlender verkehrlicher Verbesserungseffekte, naturschutzrechtlicher und kostentechnischer Bedingungen - und der daraus resultierenden fehlenden Notwendigkeit - wird im Fazit der VU der Bau der Spange nicht empfohlen.
- Insofern wird die Maßnahme in den weiteren Untersuchungen nicht berücksichtigt

VU Erschließung Neue Teutendorfer Siedlung in Lübeck-Travemünde ***[3]***

- Herstellung der mangelhaften Leistungsfähigkeit des KP03 durch Änderungen an der Spuraufteilung /Verkehrsführung incl. LSA-Programmänderungen und geringem Ausbau

Forderung und Festlegung der Ausstattung der Bahnübergänge Gneversdorfer Weg und Travemünder Landstraße mit BÜSTRA-Anlagen ***[2]***

- Die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch BÜSTRA-Anlagen steht im starken Widerspruch zur deutlich abnehmenden Leistungsfähigkeit der anliegenden Knotenpunkte, da die längeren Schließzeiten einer BÜSTRA die Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs sinken lassen
- Es wird eine Prüfung der Festlegung empfohlen

2.1.2 Staubetrachtung Bahnübergänge

Im Untersuchungsraum befinden sich 3 höhengleiche Bahnübergänge, deren kreuzende Straßen dem Lübecker Straßenhauptnetz zugeordnet werden. Die in der unmittelbaren Nähe der Bahnübergange betroffenen Knotenpunkte weisen derzeit eine tägliche Belastung von ca. 11 TKfz im Norden (KP04 / 05; 07 / 08) und 3,5 TKfz im Süden (KP01) aus. Die DB betreibt über NAH.SH 2 Personenzüge RB86 und RE8 täglich im 1-Stundentakt, d.h. 2 Schrankenschließungen pro Stunde.

Für die Staubetrachtung wird zur Veranschaulichung und Beispielkalkulation der Bahnübergang (i.W. BÜ) auf der B75 (Gneversdorfer Weg) herangezogen. Aus den Zähldaten des Bestandes lassen sich die Verkehrsmengen entnehmen, die auf den BÜ treffen.

Eckdaten der Berechnung:

Verkehrsmenge von Süden kommend:	407 Kfz/h (S)
Verkehrsmenge von Norden kommend:	502 Kfz/h (N)
Angenommene Schließzeit des BÜ:	2 min
Schließereignisse pro Stunde:	2 (Hin- und Rückfahrt eines Zuges je h)

Fahrzeuge/Minute:

407 Kfz/h ÷ 60 min/h	=	6,8 Kfz/min (S)
502 Kfz/h ÷ 60 min/h	=	8,4 Kfz/min (N)

Staubildung$_{2min}$:

6,8 Kfz/min × 2 min	=	13,6 Kfz je Schrankenschließereignis (S)
8,4 Kfz/min × 2min	=	16,8 Kfz je Schrankenschließereignis (N)

Rückstaulängen:

Zur fortführenden Kalkulation wurden die Kfz je Schließereignisse aufgerundet.

14 Kfz × 6m/Fzg	=	84 m (S)
17 Kfz × 6m/Fzg	=	102 m (N)

Die Berechnungen zeigen, dass bei einem Schrankenschließereignis zur Spitzenstunde Rückstaulängen von ca. 84 m im Süden bzw. 102 m im Norden des BÜs entstehen können.

Südlich des BÜs stehen dem Kfz-Verkehr ca. 110m für die Rückstaulänge zur Verfügung. Der KP06 wird nicht überstaut.

Nördlich des BÜs wird der KP04 überstaut. Diese Überstauung ist nur von kurzer Dauer und kann nach der Öffnung des BÜs etwa in der gleichen Zeit des Stauaufbaus wieder abgebaut werden.

Der aktuell stündliche Takt des SPNV gestaltet sich unkritisch, da die Schrankenschließereignisse keine zeitliche Überlagerung bekommen können.

2.1.3 Taktverdichtung SPNV

Forderungen der Hansestadt Lübeck an das Land Schleswig-Holstein zum Aufbau einer Regio-S-Bahn Lübeck sehen einen ganztägigen und gleichzeitig ganzjährigen Halbstundentakt vor, mit

perspektivischer Verdichtung auf einen Viertelstundentakt. Die NAH.SH plant zunächst eine partielle Taktverdichtung des SPNV ab dem Fahrplanwechsel 2022/2023. Die ab 12/2022 geplanten Angebotsverbesserungen sollen mit Hilfe neuer Triebfahrzeuge, punktuellem Halbstundentakt montags bis freitags morgens und nachmittags (bislang: nur Stundentakt) sowie Halbstundentakt samstags, sonntags, feiertags in der Saison (bislang: nur Stundentakt) und anzahlmäßig erhöhter Direktverbindungen nach Hamburg realisiert werden. Der 30 Min-Takt zieht eine Verdopplung der Schrankenschließereignisse nach sich. Laut NAH.SH werden sich die Einzelschließzeiten durch technische Verbesserungen halbieren und damit die Summe je Stunde gleichbleiben. Insofern würde sich die Rückstauverhältnisse nicht ändern (s. Abschnitt 2.1.2).

Die zukünftig verbesserte schienengebundene Anbindung Travemündes steht dem eventuellen Bedarf einer 2. Anbindung an das übergeordnete Straßennetz entgegen. Das Gutachten „Optimierung des Schienenverkehrs in Schleswig-Holstein“ des Landes Schleswig-Holstein zeigt, dass eine Steigerungsmöglichkeit von täglich 2.100 auf 4.200 Fahrgäste mit der Takt-verdichtung zum ganztägigen und ganzjährigen Halbstundentakt möglich ist. Demnach kann davon ausgegangen werden, dass sich der Modal Split zugunsten des SPNV verändert.

2.1.4 Tourismusverkehr Einschätzung

Der Tourismus in Travemünde stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar mit starkem Entwicklungspotential. Das hauptsächliche Verkehrsmittel der Urlauber ist bei moderater Veränderung immer noch das Auto. Insofern erhöht sich die Straßenverkehrsmenge insbesondere in den Sommermonaten im Tagesverkehr um ca. 20%, was nicht per se zu einer Überlastung des Straßennetzes führt. Für eine belastbare Beurteilung der Verkehrsverhältnisse ist die Verteilung des Verkehrs der verschiedenen Nutzergruppen über den Tag entscheidend. Die größte Verkehrsspitze in einem kleinen Zeitbereich von 1 bis 2 Stunden bildet auch in Travemünde immer noch der morgendliche Berufsverkehr, während der touristische Verkehr sehr viel später einsetzt und sich relativ gleichmäßig über den Tag verteilt. Dabei können auch kurzzeitige, stockende und auch stauende Verhältnisse auftreten, die den Verkehrsablauf insgesamt nicht maßgeblich stören. Die Entwicklung in Richtung Änderung des Modal Split zugunsten ÖPNV- und Fahrradnutzung wird in den Planungen und Maßnahmen der Hansestadt Lübeck bereits aktiv betrieben und führt letztlich zu einer Entlastung des Travemünder Straßennetzes.

2.1.5 Querung von Schienenverkehrsanlagen

Die Querung von Schienenverkehrsanlagen mit Hilfe eines planfreien Bauwerks wird im Bereich der Ivendorfer Landstraße als nicht oder nur schwer realisierbar erachtet, da planfreie Bauwerke aufgrund ihrer Planungsparameter sehr flächenintensiv sind. Sowohl westlich als auch östlich der Ivendorfer Landstraße werden diese Flächenbedarfe als nicht realisierbar angesehen.

2.2 Verkehrsmengen

Die Verkehrsbelastungen im Bestand verschiedener Jahre (2014 bis 2018) wurden seitens der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt. In Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtgrün und Verkehr wurden die Verkehrszähldaten dem *Planfall Analyse 2021* gleichgestellt, da keine nennenswerten Änderungen in Form von Zu- oder Abnahme des Verkehrs zu verzeichnen sind. Die Bestandsverkehrsbelastungen sind in Anlage 01 sowie auszugsweise in Abbildung 3 dargestellt.

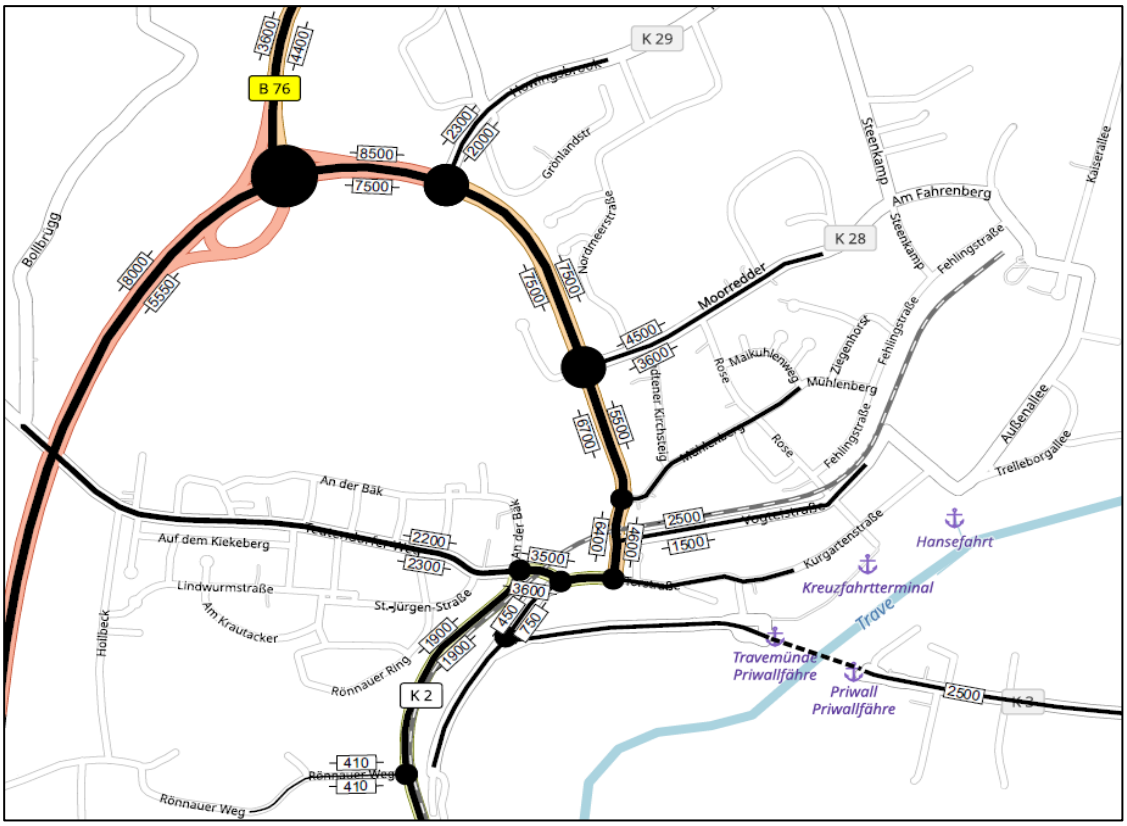


Abbildung 3 Auszug Verkehrsmengen – Bestand 2021

Entlang der Hauptverkehrsstraße *B75 (Gneversdorfer Weg)* treten im 4-streifigen Abschnitt Verkehrsmengen von bis zu 16.000 Kfz / 24h (Schwerverkehrsanteil ca. 4 %) auf. Die *Travemünder Landstraße* weist im Kernbereich Verkehrsmengen zwischen 7.000 Kfz / 24h und 10.500 Kfz / 24h auf.

Die im nördlichen, innerörtlichen Abschnitt der *B75* auftretenden Verkehrsmengen von ca. 16.000 Kfz/24h bauen sich im Verlauf in Richtung Süden ab. Ein Anteil von ca. 37 % des Tagesverkehrs verbleibt im östlichen OT Travemündes (Anteil Quelle-Zielverkehr des OT). Am Knotenpunkt *B75 (Gneversdorfer Weg) / Travemünder Landstraße / Torstraße* beträgt die Verkehrsmenge im Querschnitt noch immer 10.000 Kfz / 24h. Die von Süden über die Ivendorfer Landstraße zufließenden Verkehrsmengen betragen ca. 4.000 Kfz/24h. Im Querschnitt des Teutendorfer Weges bewegen sich im Tagesverkehr etwa 4.500 Kfz/24h.

Es wird festgestellt, dass die B75 in der Relation Nord – Süd den Hauptanteil des Erschließungsverkehrs Travemündes mit ca. 59% führt; über die K30 (Teutendorfer Weg) beträgt der Anteil etwa 17%, über die Ivendorfer Landstraße kommend ca. 15% und aus dem öffentlichen Hafenbereich einschließlich dem Anteil Priwall sind es nur noch 9% (s. Abbildung 4). Aufgrund der örtlichen Struktur und der Lage des Ortsteils Travemünde im Straßenhauptnetz ist der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung und erreicht einen Anteil am Gesamtverkehr jahreszeitabhängig von 3 bis 5%.

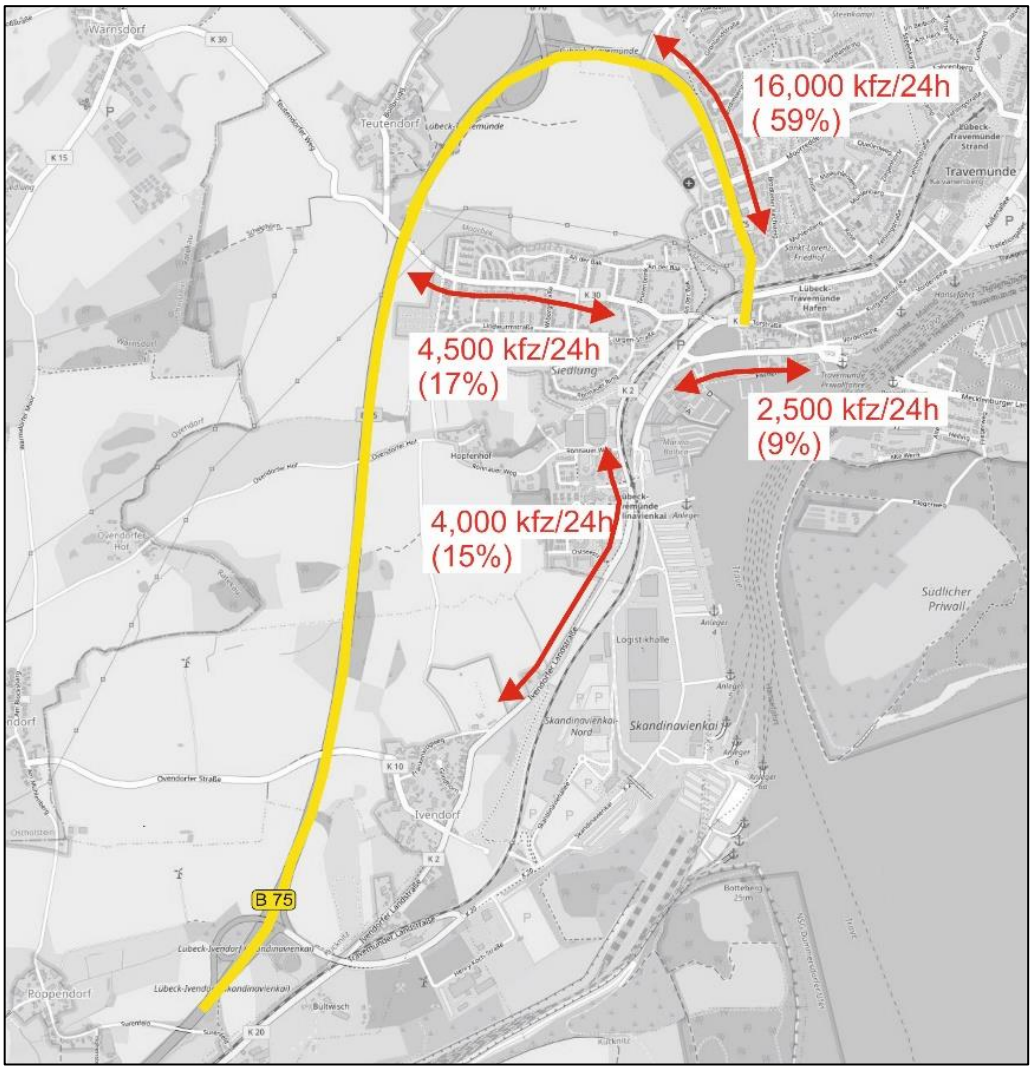


Abbildung 4 Verkehrsverteilung – Erschließung OT Travemünde im Bestand

2.3 Leistungsfähigkeiten Planfall Analyse 2021

Die verkehrstechnische Bewertung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte und der anbaufreien Strecke B75 erfolgte auf Grundlage des Handbuches für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen – HBS 2015 (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, 2015).

2.3.1 Knotenpunkte

Als maßgebliches Kriterium für die Qualitätsbeurteilung des Verkehrsablaufs an Knotenpunkten ist nach dem HBS 2015 die *mittlere Wartezeit der Kfz* herangezogen worden. Der Verkehrsablauf wird dabei durch die Qualitätsstufen (QSV) für die einzelnen Verkehrsströme im Wertebereich A…sehr gut bis F…ungenügend (überlastet) beschrieben.

Tabelle 1 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs nach HBS 2015 für Knotenpunkte

QSV	Wartezeiten am Knotenpunkt (bzw. Sättigungsgrad x)				Beschreibung des Verkehrsablaufs	
	mit LSA		ohne LSA			
	Kfz	Rad1 / Fuß	Kfz / Rad2	Rad3 / Fuß		
A	≤ 20s	≤ 30s	≤ 10s	≤ 5s	sehr gut	nahezu keine Behinderungen; sehr geringe Wartezeiten
B	≤ 35s	≤ 40s	≤ 20s	≤ 10s	gut	geringe Beeinflussung der wartepflichtigen Kraftfahrzeuge
C	≤ 50s	≤ 55s	≤ 30s	≤ 15s	zufrieden-stellend	spürbare Wartezeiten; geringe, kurzzeitige Staubildungen
D	≤ 70s	≤ 70s	≤ 45s	≤ 25s	ausreichend	höhere Wartezeiten, Staubildung; noch stabiler Verkehrszustand
E	> 70s	≤ 85s	> 45s	≤ 35s	mangelhaft	Kapazität wird erreicht: hohe Wartezeiten, ständig zunehmender
F	x ≥ 1	> 85s	x ≥ 1	> 35s	ungenügend	Überlastung: sehr hohe Wartezeiten, ständig zunehmender Stau

Nachfolgend aufgeführte netzbedeutende Knotenpunkte wurden zur Leistungsfähigkeitsprüfung aller Planfälle herangezogen:

- KP01 Travemünder Landstraße / Ivendorfer Landstraße LSA (BÜSTRA)
- KP02: B75 (Gneversdorfer Weg) / Howingsbrook LSA
- KP03: B75 (Gneversdorfer Weg) / Moorredder LSA
- KP04: B75 (Gneversdorfer Weg) / Mühlenberg Vorfahrtgeregelt
- KP05: B75 (Gneversdorfer Weg) / Vogteistraße Vorfahrtgeregelt
- KP06: B 75 / Travemünder Landstr. /Torstraße LSA
- KP07: Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg LSA
- KP08: Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg Vorfahrtgeregelt
- KP11: K20 Travemünder L-Str. / B75 (Abfahrt Skandi) Vorfahrtgeregelt

2.3.2 Anbaufreie Strecke B75

Zur Beurteilung der Verkehrsqualität (QSV) im Bereich des anbaufreien Streckenabschnittes der B75 wird die *Verkehrsdichte* als Kriterium zur Einordnung herangezogen – ebenfalls nach HBS 2015. Es gelten folgende Grenzwerte (siehe Tabelle 2):

Tabelle 2 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs nach HBS 2015 für anbaufreie Strecken

QSV	einbahnig zwei- und dreistreifige Straßen	zweibahnig vierstreifige Straßen	Beschreibung des Verkehrsablaufs	
	fahrstreifenbezogene Verkehrsdichte k_{FS} [Kfz/km]	richtungsbezogene Verkehrsdichte k [Kfz/km]		
A	≤ 3 Kfz/km	≤ 9 Kfz/km	sehr gut	geringe Verkehrsdichte, selten gegenseitige Beeinflussung von Kraftfahrern
B	≤ 6 Kfz/km	≤ 18 Kfz/km	gut	geringe Verkehrsdichte, Einflüsse durch andere Kfz treten auf u. beeinflussen das individuelle Fahrverhalten aber nur unwesentlich
C	≤ 10 Kfz/km	≤ 30 Kfz/km	zufriedenstellend	mittlere Verkehrsdichte, Geschwindigkeiten nicht mehr frei wählbar, Verkehrszustand stabil
D	≤ 15 Kfz/km	≤ 40 Kfz/km	ausreichend	hohe Verkehrsdichte, Interaktionen zwischen Kraftfahrern treten auf, Kolonnenfahrweise, individuelle Geschwindigkeitswahl eingeschränkt, Verkehrszustand noch stabil
E	≤ 20 Kfz/km	≤ 48 Kfz/km	mangelhaft	sehr hohe Verkehrsdichte, weitgehende Kolonnenbildung, Gefahr von Staubildung oder Stillstand, Verkehrszustand instabil, Kapazität der Strecke erreicht
F	> 20 Kfz/km	> 48 Kfz/km	ungenügend	Verkehrszuflüsse der Strecke übersteigen die Kapazität der Strecke, Stillstand / Stau / Stop-and-go-Verkehr als Folge, Strecke in betrachteter Richtung überlastet

2.3.3 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Die Leistungsfähigkeiten können der Tabelle 3 entnommen werden. Die Anlage 05-0 gibt nochmal einen grafischen Überblick.

Tabelle 3 Übersichtstabelle QSV Analyse 2021

KP-Nr. + Strecke	QSV Analyse Planfall 2021	Bemerkungen / Maßnahmen
01	B	Keine Maßnahmen erforderlich
02	A	Keine Maßnahmen erforderlich
03	D	Keine Maßnahmen erforderlich
04	-	Keine Maßnahmen erforderlich
05	B	Keine Maßnahmen erforderlich
06	D	Keine Maßnahmen erforderlich
07	B	Keine Maßnahmen erforderlich
08	B	Keine Maßnahmen erforderlich
11	A	Keine Maßnahmen erforderlich
B75	südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	nordwärts: A	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Die Tabelle 3 zeigt, dass die Knotenpunkte im Analysefall unter den gegebenen Bedingungen leistungsfähig sind. Sie erreichen eine Qualitätsstufe zwischen QSV A und D.

Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der anbaufreien Strecke B75 entnehmen Sie bitte der Anlage 06-1 bis 06-10.

3 Prognose-Nullfall 2035

3.1 Verkehrsmengen

Die Verkehrsprognose generiert sich aus der allg. verkehrlichen und städtebaulichen Entwicklung. Die Straßenverkehrsentwicklung des Hafens wurde gemäß Hafenentwicklungsplan berücksichtigt.

Bezüglich Mehrverkehre durch in der Umsetzung befindliche oder zeitnah zu realisierende Bauprojekte in Travemünde wurden von der Hansestadt Lübeck folgende Werte zur Verfügung gestellt:

- Neue Teutendorfer Siedlung: 1.659 Kfz / 24h
- Howingsbrook: 1.468 Kfz / 24h
- Fischereihafen/Baggersand: 1.752 Kfz / 24h
- Priwall (umgesetzt): 1.648 Kfz / 24h
- Wohnen Am Kurpark (umgesetzt): 235 Kfz / 24h
- Aja Hotel (einschl. Apartment; umgesetzt): 1.428 Kfz / 24h

Summe: 6.722 Kfz / 24h

Mit diesen Verkehrszuwächsen aus den geplanten bzw. umgesetzten städtebaulichen Entwicklungen in Travemünde ergibt sich der in Anlage 02 dargestellte Prognose-Nullfall für das Straßenverkehrsnetz. Die stärksten Verkehrszunahmen sind in den Straßen Howingsbrook (+42%), Paul-Brümmer-Straße (+41%), Vogteistraße (+33%) und Gneversdorfer Weg (+27%) zu erwarten.

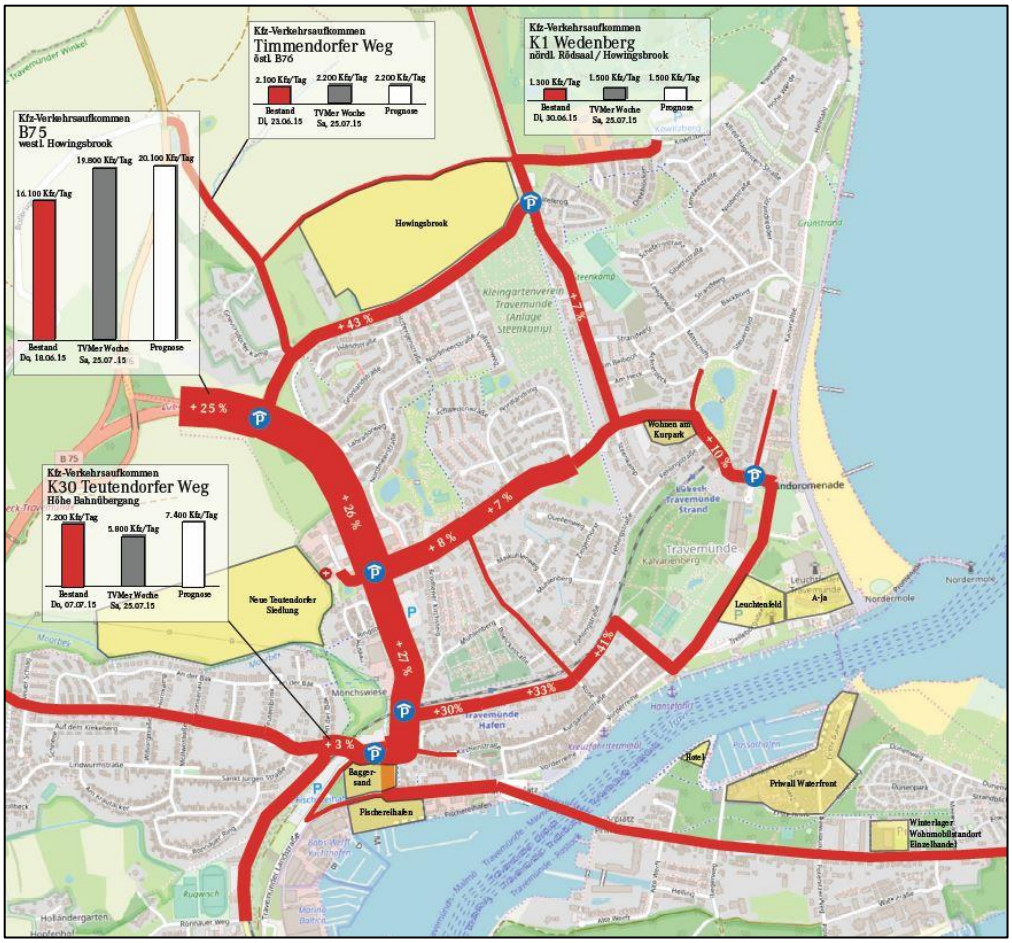


Abbildung 5 Verkehrsmengensteigerung mit städtebaulichen Vorhaben bis 2035

Im Vergleich zum Planfall Analyse 2021 erhöhen sich die Verkehrsbelastungen im Zuge der B75 am deutlichsten im anbaufreien westlichen Abschnitt bis zum Anschluss an die B76 um etwa 60%. Im weiteren Verlauf der B75 nimmt der Belastungszuwachs bis auf 12% ab. Die Verkehrsverteilung bzgl. der Erschließung des Ortsteils verändert sich ggü. dem Bestand nur geringfügig. Die zuvor beschriebene Verteilung weist darauf hin, dass die B75 im Abschnitt des Untersuchungsraumes im Wesentlichen eine Erschließungsfunktion für den Ortsteil Travemünde übernimmt, die in den Spitzenstunden, insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr überwiegt, während im Verlauf des Tages eine Verlagerung höherer Anteile auf den Binnenverkehr stattfindet. Einen Durchgangsverkehr gibt es nur in sehr geringer Größe, ca. 5%.

Ein Auszug der gesteigerten DTV-Werte für den Prognose-Nullfall 2035 ist in Abbildung 6 dargestellt. Die Anlage 03-0 zeigt den gesamten Untersuchungsbereich.

Die deutliche Zunahme des Verkehrs auf der B75 weist darauf hin, dass leistungsfähige Straßenverbindungen trotz Mehrwegen bevorzugt genutzt werden.

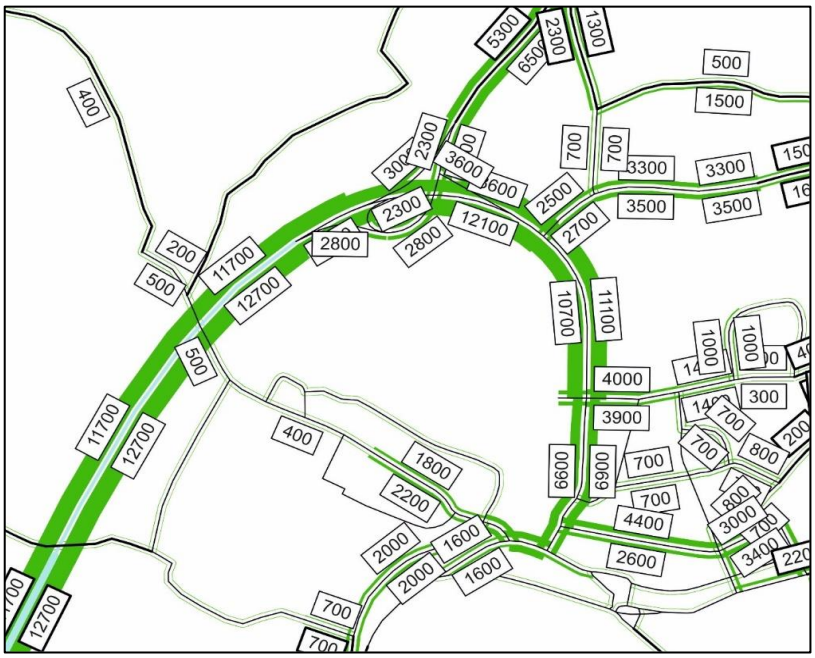


Abbildung 6 Auszug DTV-Belastung Prognose Nullfall 2035 (P0)

3.2 Leistungsfähigkeiten Prognose-Nullfall 2035

Die Untersuchungen zur Variante 0 beziehen sich auf die Prüfung der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität der bestehenden Verkehrsanlagen – Strecken und Knotenpunkte – im Untersuchungsgebiet für den Prognose-Nullfall 2035, d.h. unter Einbeziehung der städtebaulichen Entwicklungen gemäß Mobilitätskonzept der Hansestadt Lübeck **[2]**.

Die überschlägige Bemessung und verkehrstechnische Bewertung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte erfolgt auf Grundlage des Handbuches für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen – HBS 2015 (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, 2015). Zur Bewertung der Verkehrsabwicklung wird das Programmsystem LiSA+ verwendet.

3.2.1 Knotenpunkte / Anbaufreie Strecke B75

Maßgebliches Kriterium für die Qualitätsbeurteilung der Verkehrsabwicklung ist nach dem HBS die mittlere Wartezeit der Kfz und die maximale Wartezeit der Fußgänger und Radfahrer. Der Verkehrsablauf wird dabei durch die Qualitätsstufen (QSV) für die einzelnen Verkehrsströme im Wertebereich A…sehr gut bis F…ungenügend (überlastet) beschrieben.

3.2.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Die Ergebnisse der Leistungsfähigkeitsprüfung können der Tabelle 4 oder Anlage 05-1 entnommen werden. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der anbaufreien Strecke B 75 können der Anlage 07-1 bis 07-10 entnommen werden.

Tabelle 4 Übersichtstabelle QSV P0

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose-Nullfall 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	B	Keine Maßnahmen erforderlich
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Zulässiges QSV durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
04	C	Keine Maßnahmen erforderlich
05	D	Keine Maßnahmen erforderlich
06	D	Keine Maßnahmen erforderlich
07	C	Keine Maßnahmen erforderlich
08	C	Keine Maßnahmen erforderlich
11	B	Keine Maßnahmen erforderlich
B75	südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	nordwärts: C	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Insgesamt wird festgestellt, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen auch mit der städtebaulichen Entwicklung im Wesentlichen ausreichend leistungsfähig sein werden. Erkennbar ist generell eine Abnahme der Verkehrsqualität der untersuchten Knotenpunkte um eine Leistungsstufe. Soll heißen, weitere zukünftige verkehrsrelevante Strukturentwicklungen können zur Überschreitung der Leistungsfähigkeit führen.

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung am Knotenpunkt B75 / Moorredder. Der Knotenpunkt kann durch Änderungen an der LSA-Programmierung und/oder durch bauliche Erweiterungen leistungsfähig gestaltet werden **[3]**.

Der anbaufreie Abschnitt der B75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; i. Ri. Nord QSV C, i. Ri. Süd QSV B (s. Anlage 05-1).

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich nur geringfügig in Richtung anteilige Mehrbelastung der B75, also eine Verlagerung auf die Straße mit der größten Verkehrskapazität.

Der Anteil des Durchgangsverkehrs verändert sich ggü. dem Bestand (Planfall Analyse) nicht.

Durch die Gesamteinschätzung kommen wir zur Erkenntnis, dass aus verkehrlicher Sicht keine 2. Anbindung des OT Travemünde erforderlich wird, da durch Maßnahmen im Bestand eine ausreichende Verkehrsqualität im bestehenden Verkehrsnetz gewährleistet werden kann.

3.2.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Eine Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt nach BNatSchG erfolgte nicht. Die Verkehrsführung der Variante 0 entspricht dem Status quo und erzeugt demnach keine Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden naturschutzrechtlichen Kennwerte im Untersuchungsgebiet. Insofern ist die Variante aus umweltrechtlicher Sicht genehmigungsfähig.

3.2.4 Flächeninanspruchnahme

Die geringfügigen Ausbaumaßnahmen an den bestehenden Verkehrsanlagen beanspruchen keine zusätzlichen Flächen.

3.2.5 Bautechnischer Aufwand

Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen bezieht sich auf den Knotenpunkt KP03 Gneversdorfer Weg / Moorredder und besteht im Wesentlichen aus Fahrbahnmarkierungsarbeiten und Programmänderungen der LSA.

3.2.6 Kosten

Die Kosten für die Maßnahmen am Knotenpunkt KP03 belaufen sich auf ca. 0,20 Mio EUR.

4 Prognose-Planfall 2035

Im Rahmen der Prüfung des Prognose-Nullfalls konnte festgestellt werden, dass eine zweite Verkehrsanbindung Travemündes aus verkehrlicher Sicht eigentlich nicht erforderlich ist. Gemäß politischem Auftrag wird dennoch ein Variantenvergleich für den Fall einer gewünschten zweiten Verkehrsanbindung durchgeführt. Der Prognoseplanfall wird in 5 Grundvarianten + 2 Untervariante untersucht. Ergänzend werden die vorlaufenden Untersuchungen der HL zu Maßnahmen der Leistungsfähigkeitsverbesserung und Erhöhung der Verkehrssicherheit an bedürftigen Verkehrsanlagen im Untersuchungsgebiet berücksichtigt:

Verkehrsuntersuchung zur Schaffung einer neuen Verbindung zwischen Gneversdorfer Weg und Teutendorfer Weg **[8]**

- Verbindungsspange zwischen Gneversdorfer Weg – Teutendorfer Weg
- Errichtung BÜSTRA-Anlagen an den KPen Vogteistraße / Gneversdorfer Weg und Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße (gemäß Mobilitätskonzept)
- Verkehrstechnische Änderungen am KP Gneversdorfer Weg / Torstraße (Fahrstreifenreduzierung LA, Zufahrt B75 Nord)

Verkehrstechnische Untersuchung Erschließung B-Plan 32.14.00 „Auf dem Baggersand / Hafenquartier“ **[9]**

- Nachweis leistungsfähiger Anschluss an Travemünder Landstraße ohne weiteren Maßnahmenbedarf

Verkehrstechnische Untersuchung Erschließung Neue Teutendorfer Siedlung in Lübeck-Travemünde **[3]**

- Nachweis leistungsfähiger Verkehrsanschluss am Knoten Gneversdorfer Weg / Moorredder

Folgende Varianten werden untersucht:

- **Variante 1:** Verkehrsführung über Travemünder Landstraße / Hafen bis Teutendorfer Weg
  - A / B: Untervarianten über Skandinavienkai bzw. Skandinavienallee
- **Variante 2:** Verkehrsführung über Verbindungsstraße (neu) zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße
- **Variante 3:** Verkehrsführung über Rönnauer Weg zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße; Ausbau Straße und Anschlussknotenpunkte
- **Variante 4:** Verkehrsführung über Teutendorfer Weg zwischen B75 und Ivendorfer Landstraße; Ausbau Anschlussknotenpunkte
- **Variante 5:** Verkehrsführung über Ivendorfer Landstraße zwischen B75 und Teutendorfer Weg; Ausbau höhenfreier Anschluss an K20

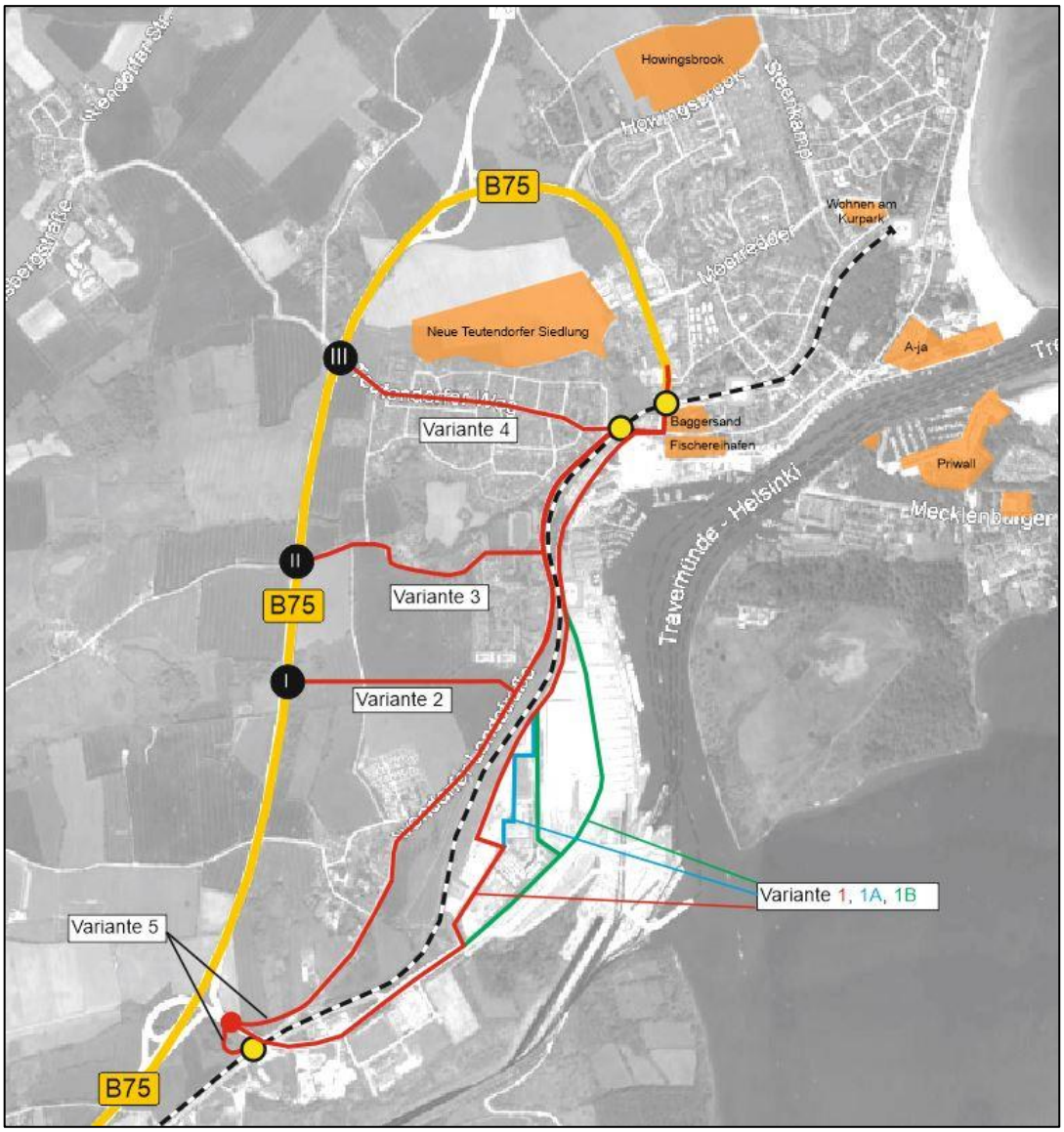


Abbildung 7 Varianten 1 bis 5, 2. Anbindung OT Travemünde

4.1 Variante 1 – K20 / Travemünder Landstraße / Hafen

Die mögliche Anbindung stellt einen Anschluss Travemündes an die B 75 über die Travemünder Landstraße durch den Hafen dar (vgl. Abbildung 8). Die Zu- und Abfahrt zur B 75 erfolgt über das Bestandsbauwerk an der Abfahrt Ivendorf und verläuft über den Anschlussknotenpunkt, die K 20, Travemünder Landstraße und Skandinavien-Allee bis zum Kreisel auf bestehenden Fahrbahnen. Ab dem Kreisel wird eine neue Straßenverbindung parallel zum künftigen Nordbahnhof bis zur Wiedereinbindung in die Straße Am Skandinavienkai (Hafenplatz) erforderlich.

Die Anbindung durchquert das Gebiet des Terminals Skandinavienkai. Derzeit ist es dem öffentlichen Verkehr verboten das Hafengebiet zu passieren. Der öffentliche Verkehr wird vom Hafengebiet ausgeschlossen, da es als ISPS-Bereich besonderen internationalen Bestimmungen nach SOLAS unterliegt. Ziel des „International Ship and Port Facility Security Codes“ ist die Gefahrenabwehr auf Seeschiffen und in Seehäfen. Diesen Maßgaben folgend ist dieser sogenannte Sicherheitsbereich nur für Personen und Fahrzeuge passierbar, die für ein im Hafen ansässiges Unternehmen tätig sind oder nachweislich zur Besatzung oder Passagieren eines Schiffes zählen. Die derzeitig durch den Sicherheitsbereich führenden Buslinien 30, 31 und 40 stellen eine absolute Besonderheit und Ausnahme dar, die auf entsprechenden Sondergenehmigungen beruht. Bspw. ist es Businsassen nicht möglich, das Fahrzeug im ISPS-Bereich zu verlassen und sich unbefugt in ihm aufzuhalten.

Diese Maßgabe, dass unberechtigte Personen vom ISPS-Bereich ausgeschlossen werden, kann bei Führung einer öffentlich gewidmeten Straße durch das Hafengebiet nicht gewährleistet werden. Im Fall von Verkehrsstörungen kann nicht garantiert werden, dass unbefugte Privatpersonen sich im Hafenbereich unerlaubt bewegen. Des Weiteren kann die Vorbeugung von Manipulation durch Dritte / Unbefugte an Hafenanlagen, Schiffen oder Ladung nicht mehr gewährleistet werden.

Außerdem wirkt sich eine Trasse durch das Hafengebiet nachteilig auf die Schaffung und Errichtung des Güterbahnhofes Nord inkl. seiner Bahnhaltepunkte aus. Die Bahnhaltepunkte verbessern die fußläufige Erschließung des Hafens - ein Vorteil für Fährpassagiere als auch im Hafen tätige Arbeitskräfte. Des Weiteren wäre die zukünftige wirtschaftliche Weiterentwicklung des Hafens gestört bzw. nur noch schwer möglich.

Die Führung einer öffentlich gewidmeten Straßenverbindung durch den internationalen Sicherheitsbereich stellt sich in seiner Genehmigungsfähigkeit als äußerst kritisch dar. Eine plangleiche Straßenverbindung hätte zur Folge, dass das ISPS-Gelände in mindestens 2 voneinander getrennte Bereiche geteilt wird, was den Transport von Gütern zwischen Lagerflächen im Westen und der Kaikante im Osten mehrfach unterbrechen und stören würde. Der Einsatz einer LSA bzw. Schrankenanlage oder anderer Verkehrsleitsysteme zur Regelung des öffentlichen und logistischen Verkehrs ist im Sinne der Aufrechterhaltung des Hafenbetriebes nicht umsetzbar.

Demnach wird eine plangleiche Trasse durch den Hafen als nicht bzw. sehr schwer umsetzbar eingeschätzt. Das Gleiche gilt für eine Trasse in planfreier Bauweise, deren Nutzen-Kostenbetrachtung keine Wirtschaftlichkeit nachweisen lässt. Durch richtliniengebundene Entwurfskriterien und dem damit verbundenen Flächenbedarf aufgrund der entstehenden Rampenlängen wird die Realisierung westl. als auch östl. der Bahnanlagen kritisch gesehen, um den Höhenunterschied zu überwinden. Flächenbedarf und baulicher Aufwand sind somit kostenintensiv und stehen dem Nutzen entgegen.

Zur Verdeutlichung wird auf die Abbildung 9 verwiesen. Hier ist der Konflikt zwischen der angenommenen Trasse und dem Querverkehr (Logistik) deutlich sichtbar.

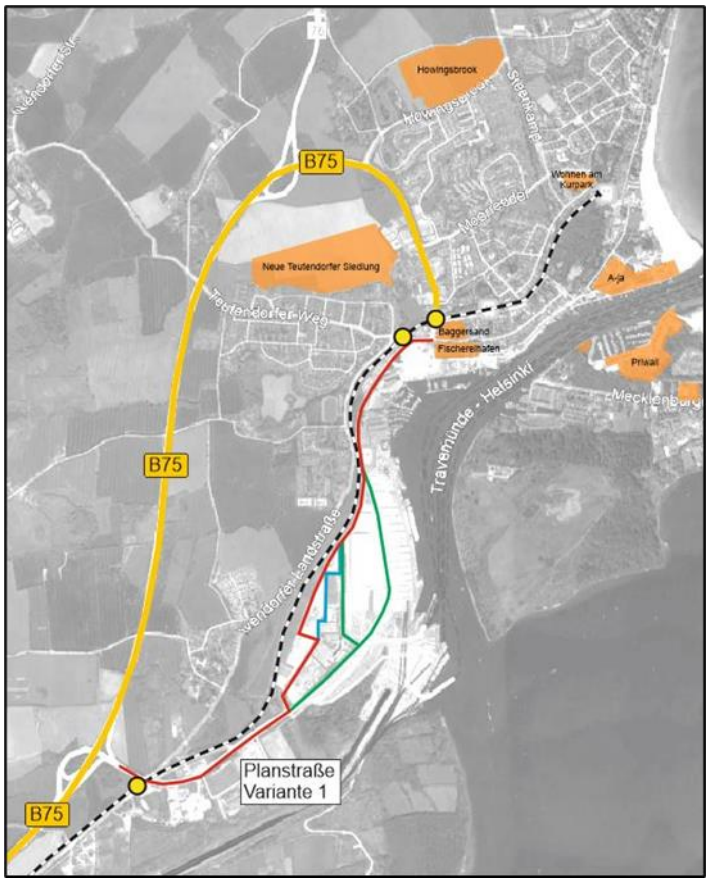


Abbildung 8 Variante 1 (rot)

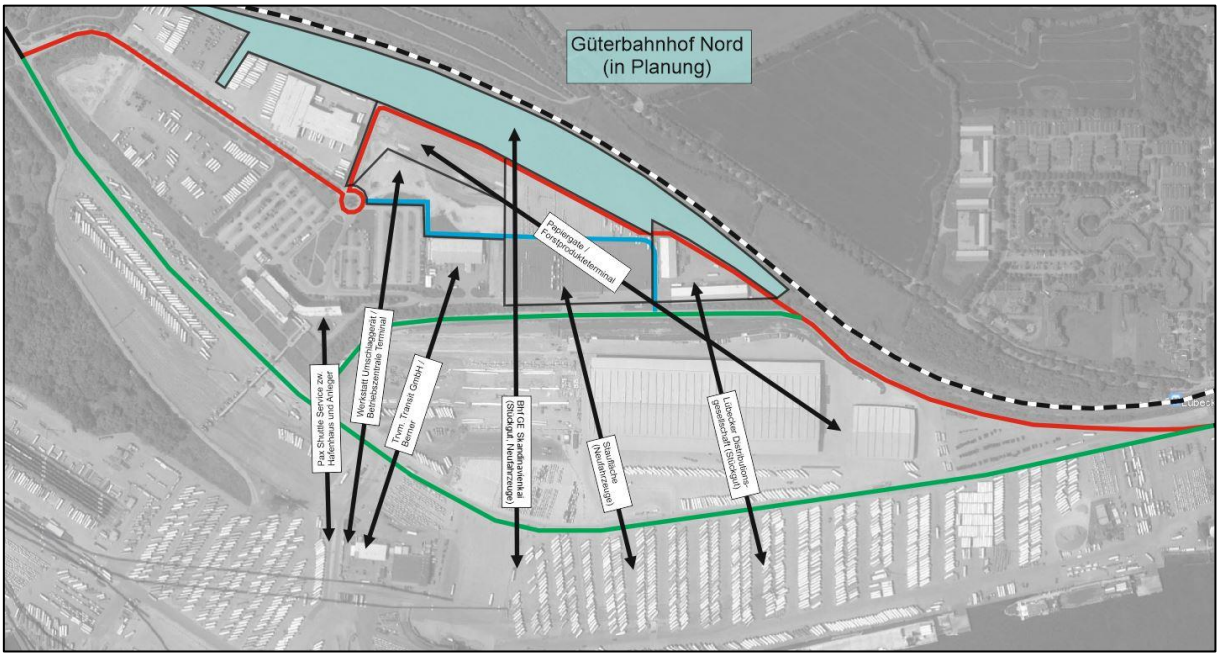


Abbildung 9 Logistik- / Umschlagsbeziehungen innerhalb des Hafenbereiches / ISPS-Bereiches

Im Vergleich zum Prognose-Nullfall 2035 erfährt die B75 im westlichen planfreien Abschnitt eine Entlastung um ca. 20%, die von der Travemünder Landstraße im Verlauf der Hafendurchquerung aufgenommen wird. Die Verkehrsverteilung hinsichtlich der Erschließung der Teilbereiche Travemündes verändert sich entsprechend des kürzeren Fahrweges. D.h., die nördlichen Gebiete

Gneversdorf und Howingsbrook werden eher über den nördlichen Anschluss der B75 und die südlichen Gebiete wie Hafen, Alt-Travemünde und Baggersand werden von Süden her erschlossen (s. Anlage 04-1).

Die Verkehrsaufteilung zwischen Quelle-Zielverkehr, Binnenverkehr und Durchgangsverkehr verändert sich ggü. dem Prognose-Nullfall nicht oder nur unmaßgeblich.

4.1.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 1

Im Planfall Variante 1 werden die maßgeblichen Knotenpunkte gemäß Aufstellung im Abschnitt 2.3.1 sowie die anbaufreie Strecke der B75 hinsichtlich der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität nach HBS 2015 geprüft.

4.1.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Eine Übersicht der Leistungsfähigkeiten kann der Tabelle 5 oder Anlage 05-2 entnommen werden. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der anbaufreien Strecke B75 können der Anlage 08-1 bis 08-10.

Tabelle 5 Übersichtstabelle QSV P1

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose Planfall 1 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	C	Keine Maßnahmen erforderlich
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Zulässiges QSV durch: bauliche & verkehrstechnische Maßn.
04	B	Keine Maßnahmen erforderlich
05	E → D	Zulässiges QSV durch: bauliche & verkehrstechnische Maßn.
06	B	Keine Maßnahmen erforderlich
07	C	Keine Maßnahmen erforderlich
08	B	Keine Maßnahmen erforderlich
11	B	Keine Maßnahmen erforderlich
B75	südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	nordwärts: A	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Es kann festgestellt werden, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen mit der städtebaulichen Entwicklung im Planfall Variante 1 ausreichend leistungsfähig sein werden.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes führt zu einer Entlastung der B75, welche kapazitiv im Prognose Nullfall Reserven aufweist. Es bedeutet also eine Verkehrsverlagerung weg von der Straßenverbindung mit der größten Verkehrskapazität, die noch Reserven aufweist.

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung an den Knotenpunkten KP03 B75 / Moorredder und KP05 B75 / Vogteistraße. Beide Knotenpunkte können durch Änderungen an der LSA-Programmierung und/oder Fahrbahnmarkierungen bzw. durch geringe bauliche Maßnahmen leistungsfähig gestaltet werden.

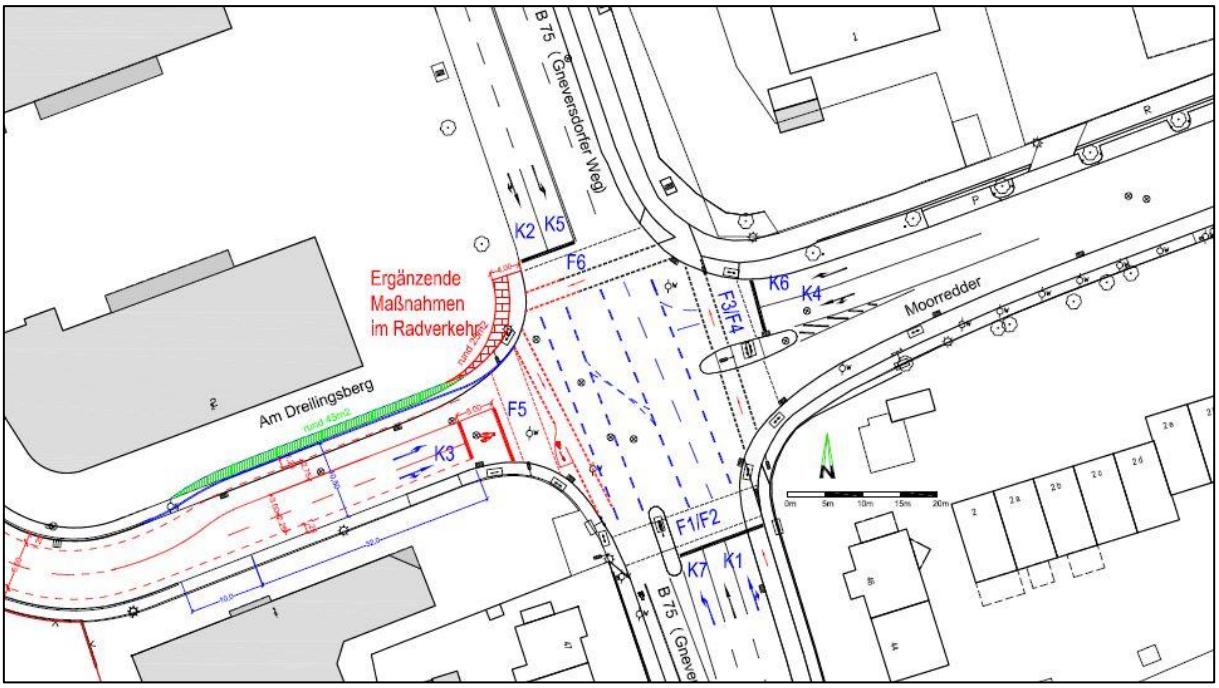


Abbildung 10 Planung KP03 (Quelle: T+T-Verkehrsmanagement GmbH)

Der anbaufreie Abschnitt der B75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; in beiden Richtungen mit der Stufe QSV B.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich nur geringfügig in Richtung anteilige Mehrbelastung der B75, also eine Verlagerung auf die Straße mit der größten Verkehrskapazität.

Der Anteil des Durchgangsverkehrs verändert sich ggü. dem Prognose-Nullfall nur sehr gering.

Nach der ausschließlich verkehrlichen / verkehrstechnischen Bewertung kommen wir zur Erkenntnis, dass die Variante 1 einer 2. Anbindung des OT Travemünde wirkungsvoll wäre.

Die Anlage einer öffentlich gewidmeten Straßenverbindung durch den internationalen Sicherheitsbereich „ISPS“ stellt sich nach erster Einschätzung dagegen als schwer bis nicht genehmigungsfähig dar. Hierzu bedarf es einer gesonderten Untersuchung. Unabhängig von der baulichen Lösung würde eine öffentlich genutzte Straßenverbindung zu unverhältnismäßigen Eingriffen in die Hafenflächen und den Logistikbetrieb führen. Alle weiteren Planungen zur Entwicklung des Hafens würden davon negativ betroffen und nicht mehr umsetzbar sein.

Die Betriebsflächen müssten verlagert und aufwendig an den Bestand des Hafens angebunden werden. Sowohl der hohe Flächenbedarf für die dadurch erforderliche Hafenerweiterung als auch die damit verbundenen Kosten sind hinsichtlich einer Nutzen-Kosten Bewertung nicht darstellbar.

Insofern wird von einer 2. Anbindung Travemündes durch den Hafen komplett abgeraten.

4.1.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 1 erzeugt keine Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden naturschutzrechtlichen Kennwerte im Untersuchungsgebiet. Insofern erscheint die Variante aus umweltrechtlicher Sicht genehmigungsfähig. Allerdings muss gesagt werden, dass die daraus folgende Verlagerung

von Logistikflächen und Transportwegen Ausweichflächen benötigt, die wiederum zu einer umweltbelastenden Betroffenheit führen. Hier ist die Genehmigungsfähigkeit der angedachten Ausweichflächen in einer gesonderten Untersuchung zu ermitteln.

4.1.4 Flächeninanspruchnahme

Bei Errichtung einer öffentlich nutzbaren Straßenverbindung durch den Hafen (Querung des ISPS-Bereiches) entsteht ein Flächenbedarf von ca. 5.600 m^2 für den Straßenneubau.

Der Flächenbedarf für eine Verlagerung der bestehenden Hafen- und Logistikbereiche beträgt dagegen etwa 13 ha. Dies müsste durch Eingriffe in den freien Landschaftsraum erfolgen, der in der näheren Umgebung naturschutzrechtlich hochgradig sensibel eingestuft ist.

4.1.5 Bautechnischer Aufwand

Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen für den Fall der ISPS-Schleuse besteht im Straßenneu- und Ausbau und ggf. Knotenpunktanpassungen. Bei einer Verlagerung der Hafen- und Logistikflächen müssen Hafenersatzflächen einschließlich der erforderlichen Infrastruktur und Gebäude hergestellt werden.

Die Baumaßnahmen an den Verkehrsanlagen umfassen den Erd-, Tief- und Straßenbau. Es muss darüber hinaus mit Verlegungen von Leitungsbestand und Bau von Entwässerungsanlagen gerechnet werden. Die üblichen baubegleitenden Maßnahmen wurden anteilig berücksichtigt.

4.1.6 Kosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Errichtung einer Straßenverbindung durch das bestehende Hafengelände belaufen sich auf ca. 1,15 Mio EUR, die der Herstellung von Ersatzflächen auf geschätzte 20 Mio EUR. Die Gesamtkosten werden damit auf mindestens 21,15 Mio. € geschätzt.

4.2 Variante 1A / B

Die Untervarianten 1A und 1B verlaufen von der B75 AS Süd kommend bis zum Knotenpunkt Travemünder Landstraße / Skandinavienallee identisch zur Variante 1. Die weitere Verkehrsführung A folgt dann der Travemünder Landstraße, östlich des Forstprodukteterminals bis zur nördlichen Hafenausfahrt (Travemünder Landstraße), bzw. in Verkehrsführung B westlich des Forstprodukteterminals bis zur Hafenausfahrt Travemünder Landstraße.

Die verkehrliche / verkehrstechnische Bewertung der Untervarianten 1A / 1B entspricht grundsätzlich der Variante 1.

Die Problematik einer abgeänderten Führung der Straßenverbindung durch das Hafengebiet unterscheidet sich nicht von der Variante 1. Die für Variante 1 getroffene Einschätzung einer fehlenden Genehmigungsfähigkeit gelten aus hafenwirtschaftlichen, sicherheitstechnischen und naturschutzrechtlichen Gründen gleichermaßen. Es wird von den Untervarianten 1A und 1B abgeraten.

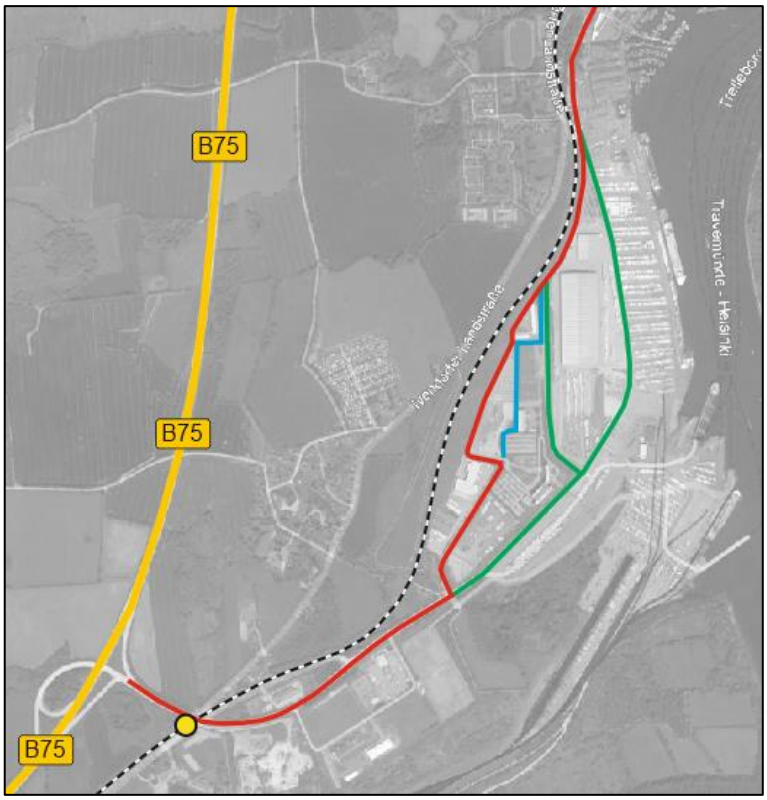


Abbildung 11 Untervarianten 1A (blau) und 1B (grün)

4.2.1 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 1 A, 1 B erzeugt keine Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden Kennwerte im Untersuchungsgebiet. Aus umweltrechtlicher Sicht sind diese beiden Untervarianten grundsätzlich genehmigungsfähig, ziehen aber den Erwerb von Ausweichflächen nach sich, da neue Flächen für Umschlags- und Lagerungsleistungen erschlossen werden müssen. Es wird von einer erschwerten Genehmigungsfähigkeit für die angedachten Ausweichflächen im Südosten des Hafengebiets ausgegangen. Eine konkrete Einschätzung einer möglichen Genehmigungsfähigkeit dieser Ausweichflächen kann nur eine zusätzliche Umweltbetrachtung zeigen.

4.2.2 Flächeninanspruchnahme

Für die Errichtung einer öffentlich nutzbaren Straßenverbindung entsteht ggü. der Variante 1 ein geringerer Flächenbedarf von ca. 1.000 m^2 für den Straßenausbau (ausschließlich Hafenflächen).

Der Flächenbedarf für eine Verlagerung der bestehenden Hafen- und Logistikbereiche beträgt etwa 13 ha. Dies müsste durch Eingriffe in den freien Landschaftsraum erfolgen. Dieser ist in der näheren Umgebung naturschutzrechtlich hochgradig sensibel.

4.2.3 Bautechnischer Aufwand

Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen für den Fall der Verkehrsführung in einer ISPS-Schleuse besteht im Straßenausbau und ggf. Knotenpunktanpassungen. Bei einer Verlagerung der Hafen- und Logistikflächen müssen Hafenersatzflächen einschließlich der erforderlichen Infrastruktur und Gebäude im gleichen Umfang der Variante 1 hergestellt werden.

4.2.4 Kosten

Die Kosten betreffen die Bauleistungen zur Herstellung der Verkehrsanlagen und werden auf ca. 0,8 Mio. EUR geschätzt. Kosten für Grunderwerb entstehen nicht. Die Kosten für die Herstellung von Ersatzflächen incl. Infrastruktur belaufen sich auf geschätzte 20 Mio. EUR. Aufaddiert ergibt sich in Summe ein geschätzter monetärer Aufwand von 20,8 Mio. EUR.

4.2.5 Gesamtbewertung Varianten 1, 1A & 1B

Die Erschließung des OT Travemünde durch eine 2. Anbindung über den Hafen würde zu einer veränderten Verkehrsverteilung mit deutlichen Entlastungseffekten auf der B75 und der Ivendorfer Landstraße führen. Die Neuverteilung stellt sich so dar, dass die südlichen Bereiche des Ortsteils überwiegend über die Hafenverbindung und der nördliche Bereich weiter über die B75 erschlossen werden. Da der Hauptverkehrsanteil Travemündes der Kategorie Quelle-Ziel-Verkehr angehört und der Durchgangsverkehr kaum eine Rolle spielt, kann es im Ortskern nicht zu Entlastungen kommen. Im Ergebnis der Leistungsfähigkeitsermittlungen der netzrelevanten Knotenpunkte verbessert sich zwar die Verkehrsqualität im Vergleich zum Prognose-Nullfall, die Anbindung ist aber wegen ausreichender Leistungsfähigkeit im Bestandsnetz nicht erforderlich. Die festgestellten Schwachstellen am Knotenpunkt Moorredder lassen sich durch verkehrstechnische Maßnahmen abstellen.

Aus verkehrlicher Sicht würde die Variante (incl. Var. 1A + 1B) im Vergleich eine deutliche Empfehlung bekommen. Dagegen sprechen 2 gewichtige Gründe. Zum einen ist nach Einschätzung des Prognose-Nullfalls bereits klar, dass eine 2. Anbindung Travemündes nicht erforderlich ist, zum anderen ist es nach bestehender rechtlicher Grundlage und fehlender Wirtschaftlichkeit nicht umsetzbar, eine öffentliche Straße durch die ISPS-Zone des Hafens zu führen bzw. Hafenersatzflächen zur Aufhebung des Sicherheitsstatus zu schaffen.

Hierzu müsste außerdem ein Planänderungsverfahren des Flächennutzungsplans durchgeführt werden, welches eine Flächenneudefinierung und Umwidmung der Flächennutzung umfasst. Planänderungsverfahren sind erfahrungsgemäß zeit- und kostenintensiv.

Es kann gesagt werden, dass die verkehrlich entlastenden Effekte der Variante 1, 1A oder 1B in keinem Verhältnis zum Aufwand eines Planänderungsverfahrens stehen und auch nicht als Argumentationsgrundlage genutzt werden sollten.

4.3 Variante 2 – B75 / Planstraße / K2

Die mögliche Anbindung stellt einen Anschluss Travemündes an die B 75 über eine neue Trasse (i. W. Planstraße) südlich der Ostseestraße dar (vgl. Abbildung 12). Die Zu- und Abfahrt zur B 75 wird über einen neuen Anschlussknotenpunkt realisiert. Die Variante 2 verläuft somit über den neuen Anschlussknotenpunkt B 75, die neue Verbindungsstraße und die Ivendorfer Landstraße.

Aufgrund der Bedeutung der B 75 im Landstraßennetz wird der Straße im Abschnitt des Untersuchungsraumes mindestens die Verbindungsfunktionsstufe I mit großräumiger Wirkung zugeordnet (LS I). Insofern ist der Anschluss an die B 75 mit einem höhenfreien Knotenpunkt nach der Entwurfsklasse EKL 1 zu gestalten. Der östliche Anschluss an die Ivendorfer Straße kann in der Form höhengleiche Einmündung ausgeführt werden. Die Verkehrsführung setzt sich fort über die Ivendorfer Landstraße bis zum Teutendorfer Weg. Der nordgehende Abschnitt der Ivendorfer Landstraße weist teilweise eine Breite von < 6 m auf und sollte auf eine durchgehende Fahrbahnbreite von mindestens 6,50 m ausgebaut werden.

Zwischen den beiden Anschlussknotenpunkten liegen ausschließlich landwirtschaftliche Flächen. Hier muss ein Flächenerwerb entlang der angedachten Trasse vorgenommen werden. Die Variante 2 kreuzt die nord-süd-führende Verbindungsstraße zwischen Rönnauer Weg und Frankenkrogweg. Bei plangleicher Bauweise und Verknüpfung beider Verbindungsstraßen kann der Knotenpunkt als Kreuzung oder Kreisplatz ausgebildet werden.

Die verkehrliche Wirkung der Variante 2 ggü. dem Prognose-Nullfall besteht in einer Entlastung der B 75 von 16% im anschlussfreien Abschnitt, im innerörtlichen Abschnitt von etwa 18% und der Ivendorfer Landstraße im südlichen Abschnitt bis zur Einmündung der Planstraße von 16%. Eine Höherbelastung erfahren die Planstraße A um 100%, der nördliche Abschnitt der Ivendorfer Landstraße bis Teutendorfer Weg um 100% und die Vogteistraße um 4%.

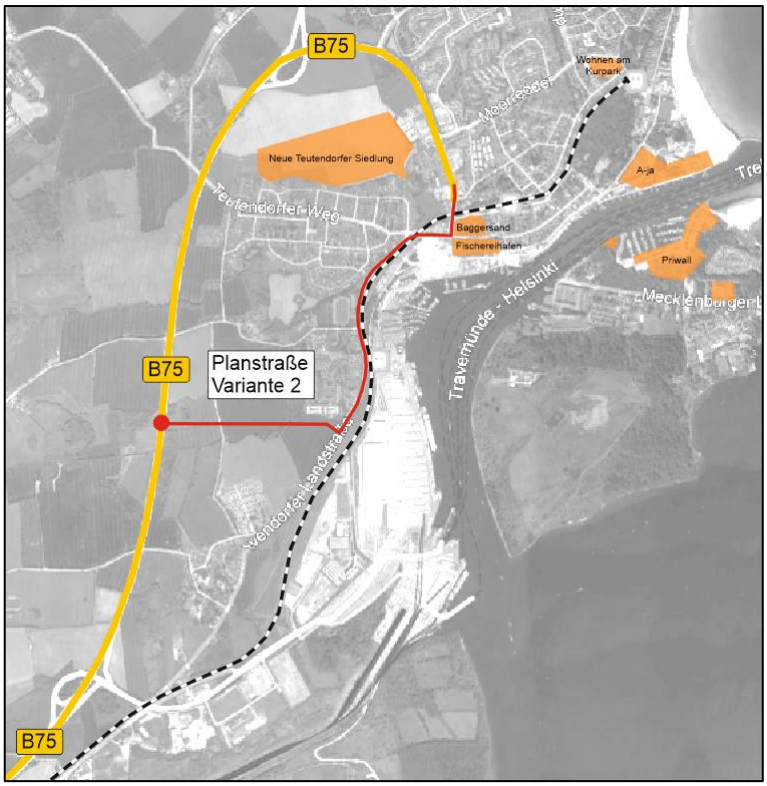


Abbildung 12 Variante 2 (rot)

4.3.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 2

Im Planfall Variante 2 werden die maßgeblichen Knotenpunkte gemäß Aufstellung im Abschnitt 2.3.1 sowie die anbaufreie Strecke der B75 hinsichtlich der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität nach HBS 2015 geprüft.

4.3.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Eine Leistungsfähigkeitsübersicht kann der Tabelle 6 oder Anlage 05-3 entnommen werden. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunktenund der anbaufreien Strecke B75 können der Anlage 09-1 bis 09-10.

Tabelle 6 Übersichtstabelle QSV P2

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose Planfall 2 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	B	Keine Maßnahmen erforderlich
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Erreichung zulässige QSV durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
04	B	Keine Maßnahmen erforderlich
05	D	Keine Maßnahmen erforderlich
06	B	Keine Maßnahmen erforderlich
07	B	Keine Maßnahmen erforderlich
08	C	Keine Maßnahmen erforderlich
11	A	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Nordabschnitt	Südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	Nordwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Südabschnitt	Südwärts: B	Keine Maß,nahmen erforderlich
	Nordwärts: C	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Es kann festgestellt werden, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen mit der städtebaulichen Entwicklung im Planfall Variante 2 ausreichend leistungsfähig sind.

Die gegenüber dem Prognose-Nullfall 2035 veränderte Verkehrsverteilung führt teilweise zu Entlastungseffekten an den untersuchten Knotenpunkten und der B75 (s. Anlage 04-2).

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung nur am Knotenpunkt B75 / Moorredder. Der Knotenpunkt kann durch Änderungen an der LSA-Programmierung und Fahrbahnmarkierungen und durch geringe bauliche Maßnahmen leistungsfähig gestaltet werden.

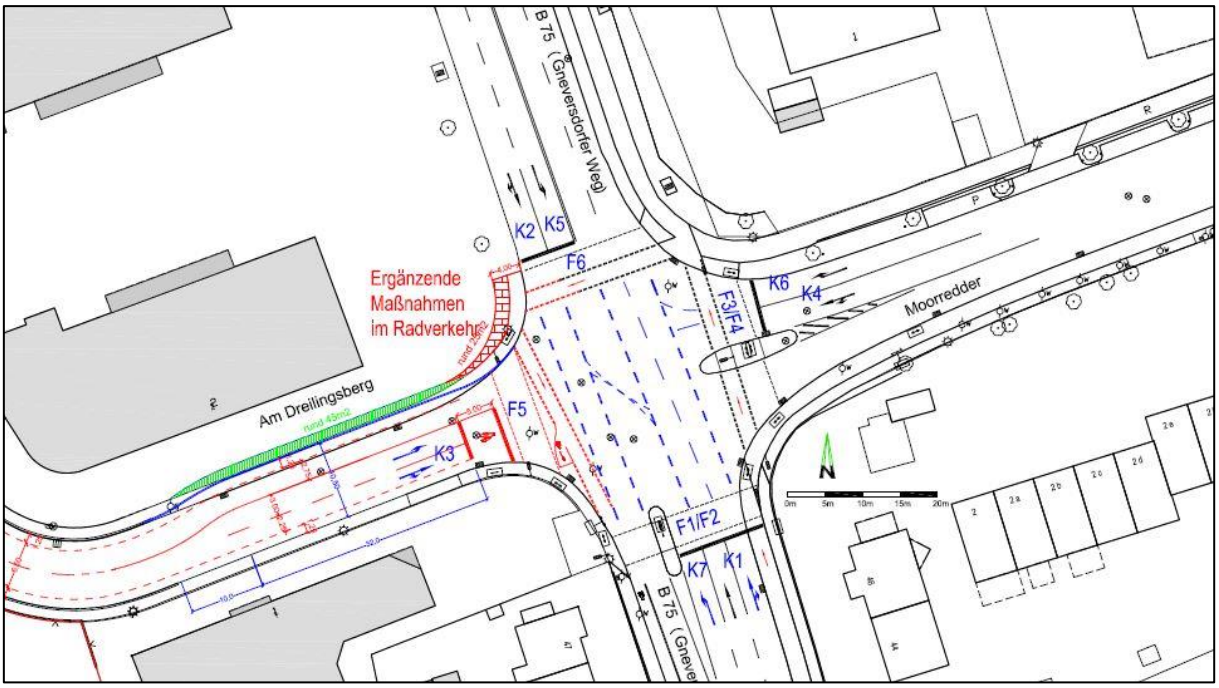


Abbildung 13 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH)

Der anbaufreie Abschnitt der B75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; i. Ri. Nord abschnittsweise QSV B und C, i. Ri. Süd QSV B.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich nur geringfügig in Richtung anteilige Entlastung der B75 durch Verlagerung auf die Planstraße und die Ivendorfer Landstraße.

Der Anteil des Durchgangsverkehrs verändert sich ggü. dem Prognose-Nullfall nur geringfügig.

Entsprechend der ausschließlich verkehrlichen / verkehrstechnischen Bewertung stellt die Variante 2 einer 2. Anbindung des OT Travemünde eine geeignete Lösung dar.

4.3.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 2 befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und erzeugt erhebliche Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden umweltrechtlichen Kennwerte im Untersuchungsgebiet.

Der große Flächenbedarf für die Anlage der neuen Planstraße incl. höhenfreier Anschluss an die B 75 führt im Variantenvergleich zur größten mikroklimatischen Betroffenheit durch Versiegelung. Landwirtschaftliche Nutzflächen und Moorflächen würden Verkehrsflächen weichen müssen. Dagegen ist der Eingriff in Gehölzbestände gering. Hohe Kompensationsaufwendungen wären die Folge.

Insofern liegt für die Variante 2 aus umweltrechtlicher Sicht eine erschwerte Genehmigungsfähigkeit vor.

4.3.4 Flächeninanspruchnahme

Für den Straßen- und Knotenpunktneubau entsteht ein erheblicher Flächenbedarf von ca. 11 Tm^2 Größe. Der dafür erforderliche Grunderwerb betrifft zu 95% private und zu 5% öffentliche Flächen. Der Korridor für die Planstraße verläuft über landwirtschaftliche Nutzflächen und ist etwa 15 m

breit zu kalkulieren. Der Ausbau des höhenfreien Knotenpunktes sollte wegen des einseitigen Anschlusses der Planstraße an die B75 mit der Knotenpunktform „Trompete“ vorgesehen werden.

4.3.5 Bautechnischer Aufwand

Die zu errichtenden Verkehrsanlagen betreffen den höhenfreien Knotenpunkt an der B75 (vgl. Abbildung 14), den höhengleichen Knotenpunkt im Anschluss an die Ivendorfer Landstraße (Einmündung) und den Neubau der Planstraße. Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen umfasst Erd-, Tief-, Straßen- und Brückenbau. Es muss darüber hinaus mit Verlegungen von Leitungsbestand und Bau von Entwässerungsanlagen gerechnet werden. Die üblichen baubegleitenden Maßnahmen wurden anteilig einbezogen.

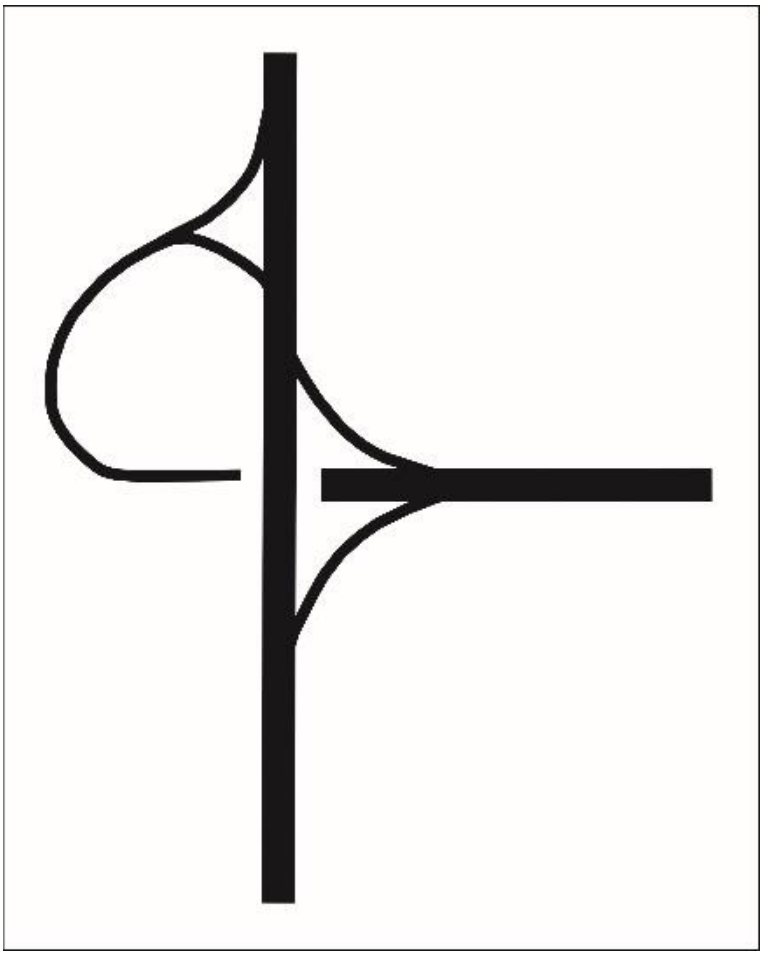


Abbildung 14 Systemskizze links- bzw. rechtsliegende Trompete (nach RAL)

4.3.6 Kosten

Die Kosten setzen sich aus den Teilen Grunderwerb und Bau der Verkehrsanlagen zusammen und werden auf ca. 4 Mio. EUR geschätzt.

Die Baukostenschätzung erfolgte nach DIN 276 und für den Grunderwerb nach den Bodenrichtwerten aus dem GEO-Datenportal SH, GDI-SH, Stand 12/2020.

4.3.7 Gesamtbewertung

Mit der Variante 2 stellt sich eine veränderte Verkehrsverteilung mit ggü. der Variante 1 geringeren Entlastungseffekten ein. Die B75 wird zwischen 16 und 18% entlastet, Verkehrsanteile, die die Ivendorfer Landstraße um fast 100% mehr und die Planstraße belasten. Die weiteren grundsätzlichen Betrachtungen zur Verkehrsverteilung zwischen den nördlichen und südlichen Bereichen des OT Travemünde entsprechen der Variante 1.

Das festgestellten Leistungsfähigkeitsdefizit am Knotenpunkt B75 / Moorredder kann mittels verkehrstechnischer Maßnahmen beseitigt werden.

Aus verkehrlicher Sicht würde die Variante 2 im Vergleich eine gute Empfehlung bekommen, wobei der tatsächliche Bedarf einer 2. Anbindung entsprechend der Bewertung des Prognose-Nullfalls nicht gegeben ist.

Die weiteren Bewertungskriterien stützen die Variante 2 für den Fall der Straßenführung über die neu zu bauende Planstraße nicht. Der Umwelteinfluss stellt sich als äußerst kritisch heraus, weshalb eine erschwerte Genehmigungsfähigkeit vorliegt. Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme ist im Vergleich der Varianten am höchsten und betrifft landwirtschaftlich genutzte Privatflächen, deren Erwerbbarkeit zumindest in Frage steht. Der bauliche Aufwand zur Herstellung der Planstraße und des höhenfreien Anschlusses an die B75 ist erheblich. Für den Grunderwerb fallen im Vergleich die geringsten Kosten an.

Im Variantenvergleich wird die schlechteste Gesamtbewertung erreicht.

4.4 Variante 3 – B75 / Rönnauer Weg / Ivendorfer Landstraße

Die mögliche Anbindung stellt einen Anschluss Travemündes an die B 75 über die bestehende Straße Rönnauer Weg dar (vgl. Abbildung 15). Die gering klassifizierte Ortsverbindungsstraße wird über einen neu zu bauenden höhenfreien Knotenpunkt im Westen an die B75 angeschlossen. Die weitere Verkehrsführung verläuft über die Ivendorfer Landstraße bis Teutendorfer Weg.

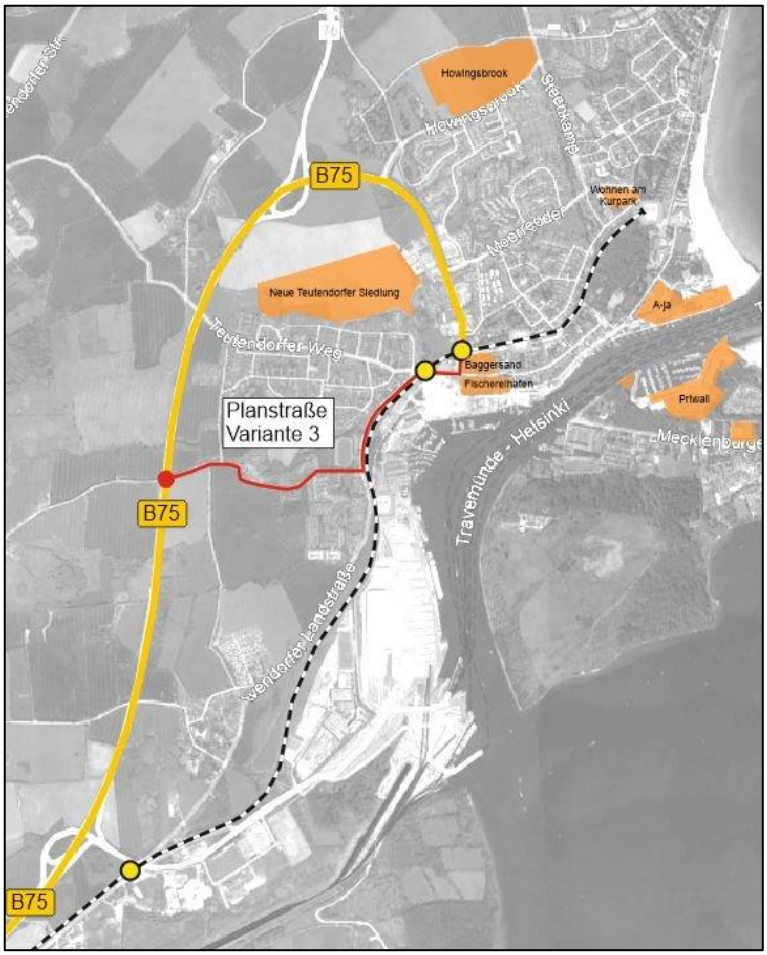


Abbildung 15 Variante 3 (rot)

Der höhenfreie Anschluss des Rönnauer Weges an die B75 ergibt sich aus der Einordnung der B75 in die Straßenkategorie mit der Verbindungsstufe I nach RAL 2012 (sh. Ausführungen Variante 2). Die bestehende Brücke über die B75 hat eine Fahrbahnbreite von 5 m und ist aus dem Grund nicht geeignet die Anforderungen des Straßenausbaus nach RAL in der Entwurfsklasse 3 (EKL3) zu erfüllen. Für den regelkonformen Anschluss an die B75 ist dann ein Neubau des Brückenbauwerks erforderlich.

Die vorhandene Fahrbahnbreite des Rönnauer Weges ist für das Vorhaben einer neuen Anbindung mit durchschnittlich 5 m nicht ausreichend und muss auf mind. 6,50 m ausgebaut werden. Da sich die Verkehrsbelastung im Planfall 3 dort etwa verdreifacht ist der vorhandene Ausbaugrad des Knotenpunktes Rönnauer Weg / Ivendorfer Landstraße hinsichtlich der erforderlichen Leistungsfähigkeit zu prüfen und ggf. auszubauen.

Die Straßenverbreiterung des Rönnauer Weges um ca. 1,50 m führt zu Grunderwerb an privaten Flächen, die zurzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzt werden. Das Gleiche gilt für den nordführenden Abschnitt der Ivendorfer Landstraße bis zum Knotenpunkt Teutendorfer Weg. Hier ist eine Verbreiterung von ca. 0,5 m auf 6,50 m Fahrbahnbreite durchzuführen. Die für den Ausbau zu erwerbenden Flächen sind z.T. öffentlich und privat gewidmet.

Die verkehrliche Wirkung der Variante 3 ggü. dem Prognose-Nullfall besteht in einer Entlastung der B75 von 15% im anschlussfreien Abschnitt und im innerörtlichen Abschnitt von etwa 17%. Eine Höherbelastung erfahren der Rönnauer Weg um über das Dreifache, der Teutendorfer Weg um ca. 10%, die Vogteistraße um 5% und der Teutendorfer Weg um 9%. Die verkehrlichen Effekte sind in Anlage 04-3 dargestellt.

4.4.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 3

Im Planfall Variante 1 werden die maßgeblichen Knotenpunkte gemäß Aufstellung im Abschnitt 2.3.1 sowie die anbaufreie Strecke der B75 hinsichtlich der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität nach HBS 2015 geprüft.

4.4.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Die Leistungsfähigkeiten können der Tabelle 7 entnommen werden. In Anlage 05-4 sind die Leistungsfähigkeiten ebenfalls dargestellt. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der ausbaufreien Strecke B75 können der Anlage 10-1 bis 10-10 entnommen werden.

Tabelle 7 Übersichtstabelle QSV P3

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose Planfall 3 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	B	Keine Maßnahmen erforderlich
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Erreichung zulässige QSV D durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
04	B	Keine Maßnahmen erforderlich
05	D	Keine Maßnahmen erforderlich
06	B	Keine Maßnahmen erforderlich
07	B	Keine Maßnahmen erforderlich
08	C	Keine Maßnahmen erforderlich
11	A	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Nordabschnitt	Südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	Nordwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Südabschnitt	südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	nordwärts: C	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Es wird festgestellt, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen mit der städtebaulichen Entwicklung im Planfall Variante 3 ausreichend leistungsfähig sind.

Die gegenüber dem Prognose-Nullfall 2035 veränderte Verkehrsverteilung führt nur zu geringen Entlastungseffekten an den untersuchten Knotenpunkten. Das wird damit begründet, dass der zentrale Ortsteil stets in gleicher Weise nur über die B75 / B76 bzw. über die Ivendorfer / Travemünder Landstraßen erschlossen werden kann. In der Variante 3 wird ein Teil des von Süden kommenden Verkehrs der B75 über den Rönnauer Weg in die zentrale Ortslage Travemündes geführt, der bisher der Bundesstraße folgend von Norden den OT erreicht.

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung nur am Knotenpunkt B75 / Moorredder. Der Knotenpunkt kann durch Änderungen an der LSA-Programmierung und Fahrbahnmarkierungen und durch geringe bauliche Maßnahmen leistungsfähig gestaltet werden.

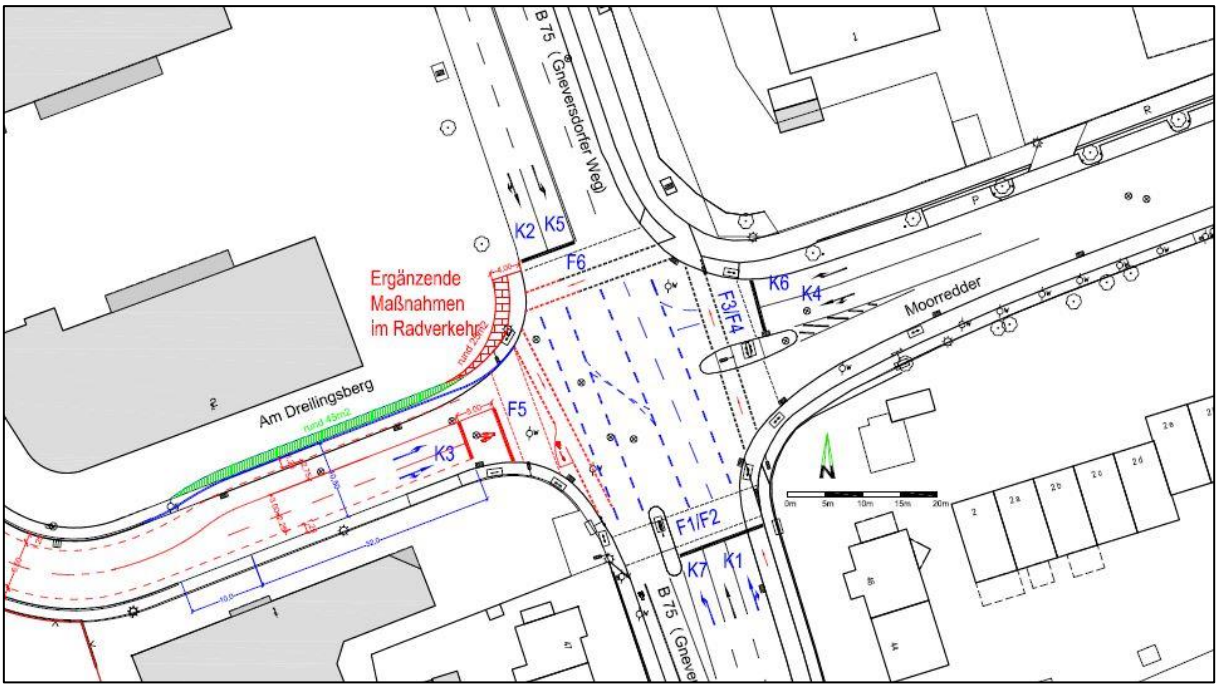


Abbildung 16 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH)

Der anbaufreie Abschnitt der B75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; i. Ri. Nord abschnittsweise QSV B und C, i. Ri. Süd QSV B.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich nur geringfügig in Richtung anteilige Entlastung der B75 durch Verlagerung auf den Rönnauer Weg und die Ivendorfer Landstraße.

Das Gleiche gilt für den Durchgangsverkehr, der sich ggü. dem Prognose-Nullfall nur wenig ändert.

Entsprechend der ausschließlich verkehrlichen / verkehrstechnischen Bewertung stellt die Variante 3 einer 2. Anbindung des OT Travemünde eine geeignete Lösung dar.

4.4.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 3 befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und erzeugt geringe Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden umweltrechtlichen Kennwerte im Untersuchungsgebiet.

Der Flächenbedarf für den Ausbau der Verkehrsanlagen ist im Variantenvergleich am 2.-geringsten, was zu einer niedrigen mikroklimatischen Betroffenheit durch Versiegelung und Gehölzverluste führt. Entsprechend klein sind die entstehenden Kompensationsaufwendungen.

Insofern liegt für die Variante aus umweltrechtlicher Sicht eine Genehmigungsfähigkeit vor.

4.4.4 Flächeninanspruchnahme

Für den Straßen- und Knotenpunktneubau entsteht ein Flächenbedarf von ca. 5 Tm^2 Größe. Der dafür erforderliche Grunderwerb betrifft zu 65% private und zu 35% öffentliche Flächen. Die Straßen Rönnauer Weg und Ivendorfer Landstraße müssen regelkonform aufgeweitet werden. Weiterer Flächenbedarf entsteht durch den Bau des höhenfreien Anschlusses an die B75 und des Ausbaus der bestehenden Einmündung Ivendorfer Landstraße.

4.4.5 Bautechnischer Aufwand

Die Variante 3 erfordert einen Ausbau des Rönnauer Weges von 5 m auf eine Fahrbahnbreite von 6,50 m, eine Fahrbahnverbreiterung des nordgehenden Abschnitts der Ivendorfer Landstraße um ca. 0,5 m auf 6,50 m, den Ersatzneubau der Brücke über die B75 mit höhenfreiem Anschluss vorzugsweise mit der platzsparenden Bauform als Parallelrampenlösung (Holländerrampen) und den Ausbau des Knotenpunktes im Anschluss an die Ivendorfer Landstraße.

Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen umfasst Erd-, Tief-, Straßen- und Brückenbau. Es muss darüber hinaus mit Verlegungen von Leitungsbestand und Bau von Entwässerungsanlagen gerechnet werden. Die üblichen baubegleitenden Maßnahmen wurden anteilig berücksichtigt.

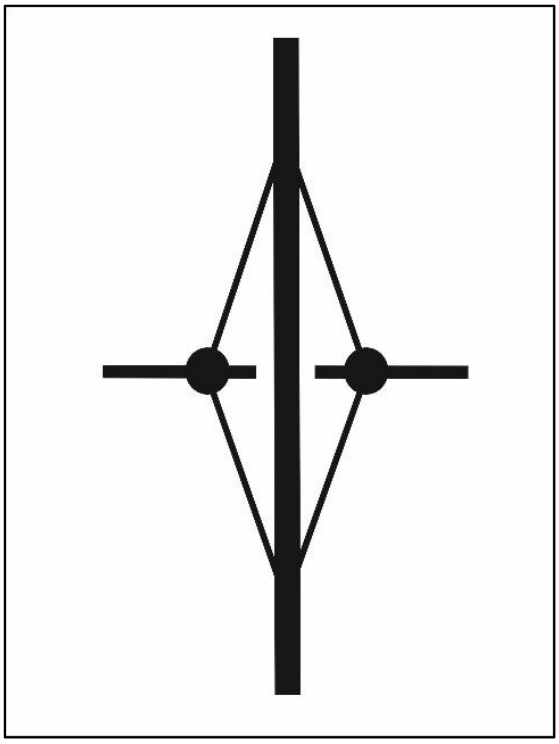


Abbildung 17 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL)

4.4.6 Kosten

Die Kosten setzen sich aus den Teilen Grunderwerb und Bau der Verkehrsanlagen zusammen und werden auf ca. 3,6 Mio. EUR geschätzt.

Die Baukostenschätzung erfolgte nach DIN 276 und für den Grunderwerb nach den Bodenrichtwerten aus dem GEO-Datenportal SH, GDI-SH, Stand 12/2020. Die Kosten der Umweltmaßnahmen (Kompensation) wurden nicht berücksichtigt.

4.4.7 Gesamtbewertung

Die Verkehrsverteilung der Variante 3 führt ggü. den Varianten 1 und 2 weiter abnehmenden Entlastungseffekten. Die Entlastung der B75 beträgt zwischen 15 und 17%; höher belastet werden der Rönnauer Weg, der Teutendorfer Weg und die Vogteistraße. Die weiteren grundsätzlichen Betrachtungen zur Verkehrsverteilung zwischen den nördlichen und südlichen Bereichen des OT Travemünde entsprechen denen der zuvor beschriebenen Varianten.

Das festgestellte Leistungsfähigkeitsdefizit am Knotenpunkt B75 / Moorredder kann mittels verkehrstechnischer Maßnahmen beseitigt werden **[3]**.

Aus verkehrlicher Sicht würde die Variante 3 eine befriedigende Empfehlung bekommen, wobei der tatsächliche Bedarf einer 2. Anbindung entsprechend der Bewertung des Prognose-Nullfalls nicht gegeben ist.

Die weiteren Bewertungskriterien für die Variante 3 für den Fall der 2. Anbindung Travemündes über den auszubauenden Rönnauer Weges fallen differenziert aus. Der Umwelteinfluss stellt sich als gering heraus und ist genehmigungsfähig. Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme ist im Vergleich der Varianten noch sehr hoch und betrifft z.T. landwirtschaftlich genutzte Privatflächen. Der bautechnische Aufwand zur Herstellung des höhenfreien Anschlusses an die B75 und der Verbreiterung des Rönnauer Weges ist beträchtlich.

Im Variantenvergleich wird die 2.-schlechteste Gesamtbewertung erreicht.

4.5 Variante 4 – B75 / K30 Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße

Die Variante 4 beinhaltet den Anschluss Travemündes von der B 75 über die bestehende Kreisstraße Teutendorfer Weg zum Ortskern (vgl. Abbildung 18). Derzeit verbindet die Kreisstraße K 30 den westlichen ländlichen Raum mit Travemünde und ist verkehrlich unbedeutend.

Eine Nutzung des Teutendorfer Weges im Sinne einer 2. Anbindung Travemündes erfolgt über einen neu zu bauenden höhenfreien Knotenpunkt im Bereich der bestehenden Brückenüberführung der B 75. Die weitere Verkehrsführung verläuft über die Travemünder Landstraße ins Zentrum.

Der höhenfreie Anschluss des Teutendorfer Weges an die B 75 ergibt sich aus der Einordnung der B 75 in die Straßenkategorie mit der Verbindungsstufe I nach RAL 2012 (sh. Ausführungen Variante 2). Die bestehende Brücke über die B 75 hat eine Fahrbahnbreite von 6 m und ist für die weitere Nutzung gemäß der Anforderungen nach RAL in der Entwurfsklasse 3 (EKL3) geeignet.

Die vorhandene Fahrbahnbreite des Teutendorfer Weges bewegt sich im Intervall von 6 m außerorts und bis zu 8,50 m innerorts und ist für die verkehrliche Aufwertung ausreichend dimensioniert. Das bisher zugelassene abschnittsweise Längsparken müsste ggf. eingeschränkt werden. Da die Knotenpunkte Teutendorfer Weg / Ivendorfer Landstraße und Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße entlastet werden, ist von deren Leistungsfähigkeit im Planfall Variante 4 auszugehen.

Eine Straßenverbreiterung des Teutendorfer Weges ist nicht erforderlich. Grunderwerb ist für den höhenfreien Anschluss des Teutendorfer Weges an die B 75 notwendig. Die zu erwerbenden Flächen befinden sich überwiegend im Privatbesitz und werden zurzeit landwirtschaftlich genutzt.

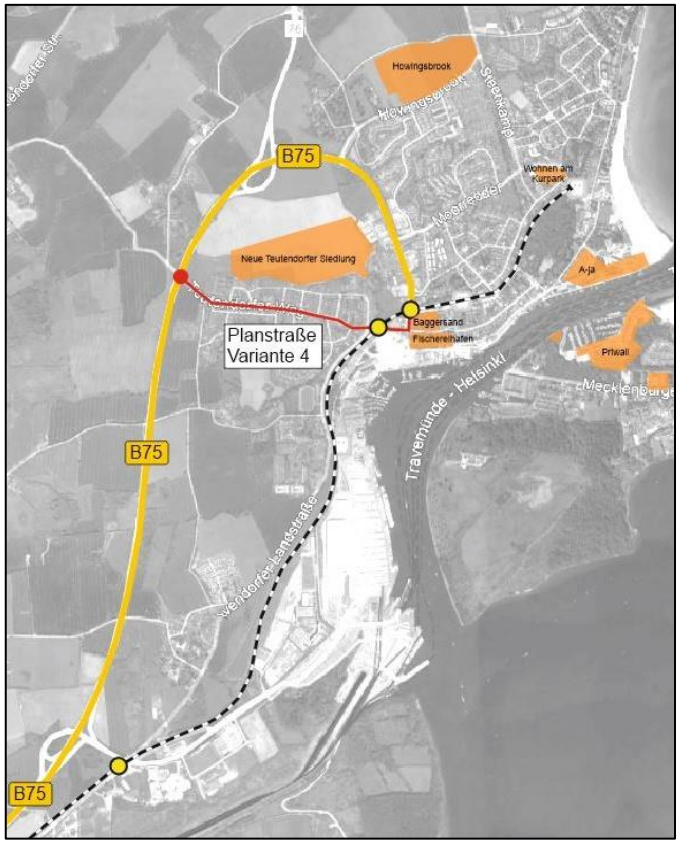


Abbildung 18 Variante 4 (rot)

Die verkehrliche Wirkung der Variante 4 ggü. dem Prognose-Nullfall besteht in einer unveränderten Belastung der B75 im anschlussfreien Abschnitt und einer Entlastung im innerörtlichen Abschnitt von etwa 11%. Eine Höherbelastung erfolgt auf dem westlichen Abschnitt des Teutendorfer

Weges um ca. das Vierfache, bei gleichzeitiger Entlastung des östlichen Abschnitts um ca. 70%, aber ausgehend von einem niedrigen absoluten Wert der Verkehrsbelastung. Das Phänomen lässt sich mit dem sehr hohen Anteil von Quelle-Zielverkehr der Teutendorfer Siedlung erklären, der z.T. den kürzeren Weg über den direkten westlichen Anschluss an die B 75 nutzen wird.

4.5.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 4

Für den Prognose Planfall 4 werden die maßgeblichen Knotenpunkte gemäß Aufstellung im Abschnitt 2.3.1 sowie die anbaufreie Strecke der B 75 hinsichtlich der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität nach HBS 2015 geprüft.

4.5.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Die Leistungsfähigkeiten können der Tabelle 8 entnommen werden. In Anlage 05-4 sind die Leistungsfähigkeiten ebenfalls dargestellt. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der anbaufreien Strecke B75 können der Anlage 11-1 bis 11-10 entnommen werden.

Tabelle 8 Übersichtstabelle QSV P4

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose Planfall 4 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	B	Keine Maßnahmen erforderlich
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Erreichung zulässige QSV D durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
04	B	Keine Maßnahmen erforderlich
05	E → D	Erreichung zulässige QSV D durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
06	B	Keine Maßnahmen erforderlich
07	A	Keine Maßnahmen erforderlich
08	A	Keine Maßnahmen erforderlich
11	A	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Nordabschnitt	Südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	Nordwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Südabschnitt	südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	nordwärts: C	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Es wird festgestellt, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen mit der städtebaulichen Entwicklung im Prognose Planfall 4 ausreichend leistungsfähig sind.

Die gegenüber dem Prognose-Nullfall 2035 veränderte Verkehrsverteilung führt zu Entlastungseffekten an den untersuchten Knotenpunkten. In der Variante 4 wird ein Teil des von Süden kommenden Verkehrs der B75, im Wesentlichen der Quelle-Zielverkehr der Teutendorfer Siedlung – über den Teutendorfer Weg geführt, wobei die zentral gelegenen östlichen Bereiche der Ortslage Travemündes weiter über die B 75 Nord wie bisher geführt werden.

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung am Knotenpunkt B75 / Moorredder und B75 / Vogteistraße. Die Knotenpunkte können durch Änderungen an der LSA-Programmierung und Fahrbahnmarkierungen und durch geringe bauliche Maßnahmen leistungsfähig gestaltet werden **[3]**.

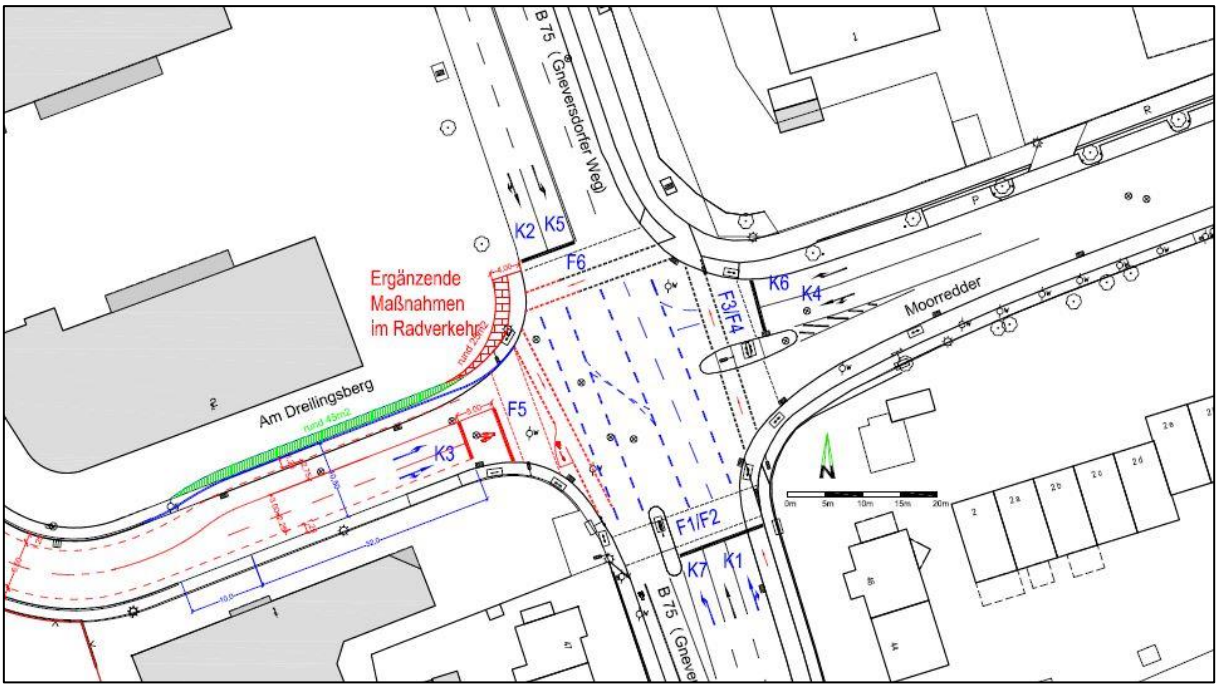


Abbildung 19 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement GmbH)

Der anbaufreie Abschnitt der B 75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; i. Ri. Nord abschnittsweise QSV B und C, i. Ri. Süd QSV B.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich wirksam in Richtung anteilige Entlastung der B75 durch Verlagerung auf den Teutendorfer Weg (s. Differenznetz in Anlage 04-4).

Der Durchgangsverkehr ändert sich ggü. dem Prognose-Nullfall nur wenig.

Entsprechend der ausschließlich verkehrlichen / verkehrstechnischen Bewertung stellt die Variante 4 einer 2. Anbindung des OT Travemünde eine geeignete Lösung dar.

4.5.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 4 befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und erzeugt geringe Betroffenheiten hinsichtlich der zu bewertenden umweltrechtlichen Kennwerte im Untersuchungsgebiet.

Der Flächenbedarf für den Ausbau der Verkehrsanlagen ist im Variantenvergleich am geringsten, was zur niedrigsten mikroklimatischen Betroffenheit durch Versiegelung und Gehölzverluste führt. Entsprechend klein sind die entstehenden Kompensationsaufwendungen.

Insofern liegt für die Variante aus umweltrechtlicher Sicht eine Genehmigungsfähigkeit vor.

4.5.4 Flächeninanspruchnahme

Es entsteht ein Flächenbedarf für die baulichen Erweiterungen an den Verkehrsanlagen von ca. 3 Tm^2, dessen Grunderwerb zu 95% private und zu 5% öffentliche Flächen betrifft.

Der Flächenbedarf ergibt sich aus dem höhenfreien Anschluss der B75 an die K30 Teutendorfer Weg.

4.5.5 Bautechnischer Aufwand

Der Anschluss der K30 an die B75 kann vorzugsweise in der Ausbauform einer Parallelrampenlösung (Holländerrampen) vorgenommen werden, einschließlich Bau der beiden Knotenpunkte an der K30. Ein Ausbau des Teutendorfer Weges ist nicht erforderlich.

Der bautechnische Aufwand an den Verkehrsanlagen umfasst Erd-, Tief- und Straßenbau. Es muss darüber hinaus mit Verlegungen von Leitungsbestand und Bau von Entwässerungsanlagen gerechnet werden. Die üblichen baubegleitenden Maßnahmen wurden anteilig berücksichtigt.

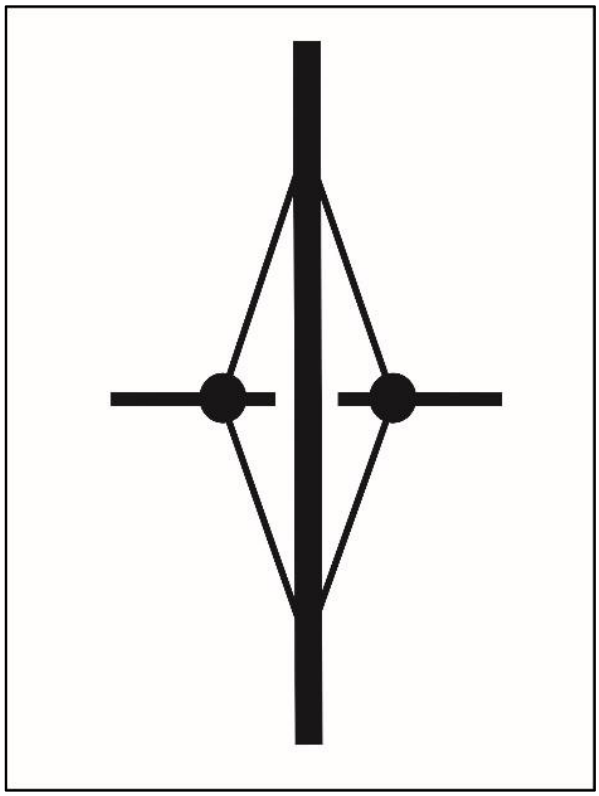


Abbildung 20 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL)

4.5.6 Kosten

Die Kosten setzen sich aus den Teilen Grunderwerb und den Bauleistungen zur Herstellung der Verkehrsanlagen zusammen und werden auf ca. 1,9 Mio. EUR geschätzt.

Die Baukostenschätzung erfolgte nach DIN 276 und für den Grunderwerb nach den Bodenrichtwerten aus dem GEO-Datenportal SH, GDI-SH, Stand 12/2020. Die Kosten der Umweltmaßnahmen (Kompensation) wurden nicht berücksichtigt.

4.5.7 Gesamtbewertung

Die Verkehrsverteilung der Variante 4 führt ggü. den Varianten 1 und 2 weiter abnehmenden Entlastungseffekten. Die Entlastung des innerörtlichen Abschnitts der B75 beträgt etwa 11%; höher belastet werden der Teutendorfer Weg und die Vogteistraße. Die weiteren grundsätzlichen Betrachtungen zur Verkehrsverteilung zwischen den nördlichen und südlichen Bereichen des OT Travemünde entsprechen denen der zuvor beschriebenen Varianten (s. Anlage 04-4).

Das festgestellte Leistungsfähigkeitsdefizit am Knotenpunkt B75 / Moorredder kann mittels verkehrstechnischer Maßnahmen beseitigt werden.

Aus verkehrlicher Sicht würde die Variante 4 eine befriedigende Empfehlung bekommen, wobei der tatsächliche Bedarf einer 2. Anbindung entsprechend der Bewertung des Prognose-Nullfalls nicht gegeben ist.

Ein Vorteil aus dieser Variante wäre eine mögliche Stärkung des ÖPNV-Angebotes. Hier wäre der Einsatz einer Schnellbuslinie über die Teutendorfer Siedlung vorstellbar. Der Missstand der lagebedingten, unzureichenden Erschließung der Teutendorfer Siedlung würde damit qualitativ verbessert werden. Eine solche Schnellbuslinie kann die Verkehrswende positiv beeinflussen und Effekte in der Verkehrsmittelwahl, insbesondere bei Pkw-Nutzung durch Einzelpersonen bedeuten (ÖPNV wird möglicherweise dem MIV vorgezogen).

Die weiteren Bewertungskriterien stützen die Variante 4 für den Fall der 2. Anbindung Travemündes über den Teutendorfer Weg positiv. Der Umwelteinfluss stellt sich als am geringsten im Variantenvergleich heraus und ist genehmigungsfähig. Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme ist im Vergleich der Varianten am 2.-geringsten und betrifft im Wesentlichen landwirtschaftlich genutzte Privatflächen. Der bautechnische Aufwand betrifft die Herstellung des höhenfreien Anschlusses an die B75 und ist beträchtlich. Die Kosten erreichen durch den hohen Anteil privaten Grunderwerbs fast 2 Mio. EUR.

Im Variantenvergleich wird die 2.-beste Gesamtbewertung erreicht.

4.6 Variante 5 – B75 / K2 Ivendorfer Landstraße

Die Variante 5 stellt einen 2. Anschluss Travemündes zwischen der B 75 AS Süd und dem Ortskern über die Ivendorfer Landstraße dar (vgl. Abbildung 21). Die Zu- und Abfahrt zur B 75 erfolgt über einen neuen Anschlussknotenpunkt. Vorgesehen ist ein höhenfreier Anschluss über 2 neu zu bauende Rampen zwischen der K20 und der K2 Ivendorfer Landstraße.

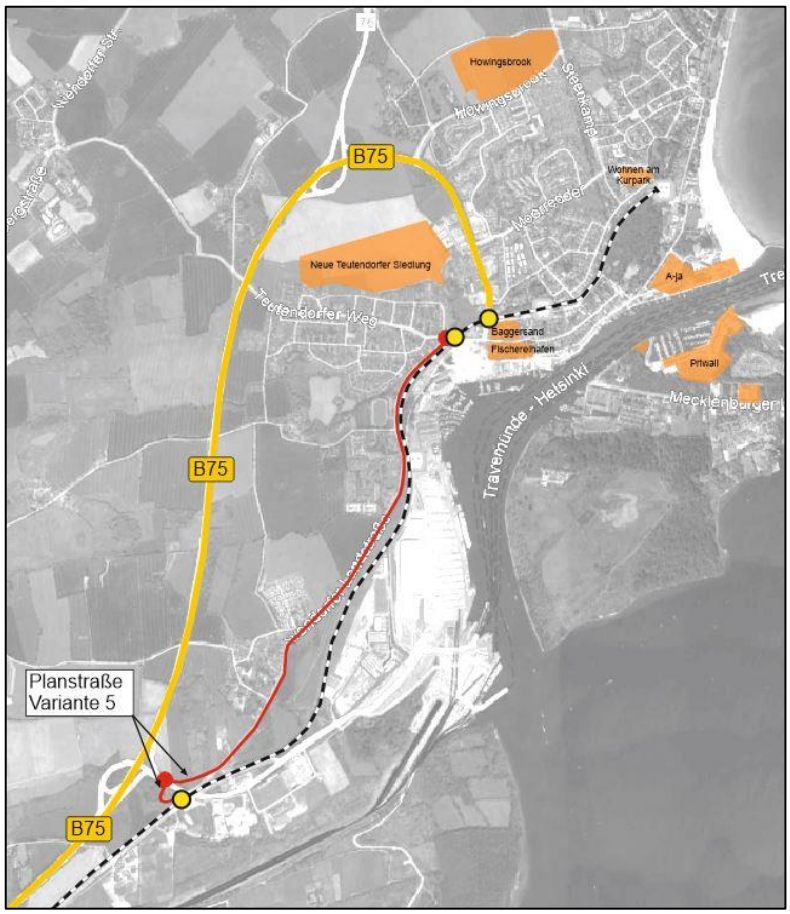


Abbildung 21 Variante 5 (rot)

Ausgehend von der Einordnung der B 75 in die Straßenkategorie Landstraße mit Verbindungsstufe I nach RAL 2012 **[4]** ist die Anlage von Knotenpunkten im Zuge von Anschlussrampen nicht zulässig. Insofern muss der bestehende BÜSTRA-Knotenpunkt KP01 Travemünder Landstraße / Ivendorfer Landstraße aufgehoben werden – mit der Konsequenz, dass der Anschluss an die K2 mit der ortsnahen Verbindung zwischen Kücknitz und Ivendorf nicht mehr existiert. Der bisherige Linienweg der Buslinie 33, die Bad Schwartau und Travemünde über Kücknitz miteinander verbindet, wäre mit der Variante 5 nicht mehr möglich. Eine neue Routenwahl müsste für die Buslinie 33 durchgeführt werden. Es entsteht dadurch eine Umwegstrecke von etwa 3 km in der Relation Kücknitz – Ivendorf über die B75 AS Kücknitz. Für den Fuß- als auch Radverkehr bestünde über das Brückenbauwerk „Ivendorfer Str.“, welches über die Travemünde Landstraße erreichbar ist, weiterhin die Möglichkeit die Bahnanlagen zu queren. Um die Sicherheit des nichtmotorisierten Verkehrs ggü. dem sich erhöhenden Kfz-Verkehrsanteils zu verbessern, wird der Ausbau des einseitig geführten Rad- und Gehweges auf einer Länge von ca. 700 m empfohlen.

Die weitere Verkehrsführung verläuft über die Travemünder Landstraße ins Zentrum.

Die vorhandene Fahrbahnbreite der Ivendorfer Landstraße bewegt sich im Intervall von 5,50 m bis 6,50 m, sodass insbesondere im südlichen Abschnitt bis zum Europaweg eine Querschnittsverbreiterung der Fahrbahn empfohlen wird. Ggf. kann auch auf die Fahrbahnaufweitung verzichtet werden, um die Alleebäume zu erhalten.

Die Knotenpunkte Teutendorfer Weg / Ivendorfer Landstraße und Teutendorfer Weg / Travemünder Landstraße erfahren zwar eine Höherbelastung ggü. dem Prognose-Nullfall, bleiben dennoch leistungsfähig.

Grunderwerb ist für den höhenfreien Anschluss der Ivendorfer Landstraße an die K20 sowie für die Verbreiterung der K2 notwendig. Die zu erwerbenden Flächen befinden sich überwiegend im Privatbesitz (80%) und werden landwirtschaftlich genutzt.

Die verkehrliche Wirkung der Variante 5 ggü. dem Prognose-Nullfall besteht in einer Entlastung der B75 im anschlussfreien Abschnitt von ca. 12% und im innerörtlichen Abschnitt von etwa 10%. Eine Höherbelastung erfolgt auf dem östlichen Abschnitt des Teutendorfer Weges um ca. 15%, bei gleichwertiger Entlastung des westlichen Abschnitts.

4.6.1 Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 5

Für den Planfall Variante 5 werden die maßgeblichen Knotenpunkte gemäß Aufstellung im Abschnitt 2.3.1 sowie die anbaufreie Strecke der B75 hinsichtlich der Leistungsfähigkeit / Verkehrsqualität nach HBS 2015 geprüft.

4.6.2 Kurzübersicht Leistungsfähigkeiten

Die Leistungsfähigkeiten der Knotenpunkte und der anbaufreien Strecke B75 können der Tabelle 9 oder der Anlage 05-6 entnommen werden. Nähere Aufschlüsselungen zu den einzelnen Knotenpunkten und der anbaufreien Strecke B75 können der Anlage 12-1 bis 12-10 entnommen werden.

Tabelle 9 Übersichtstabelle QSV P5

KP-Nr. + Strecke	QSV Prognose Planfall 5 2035	Bemerkungen / Maßnahmen
01	./.	Planfall 5 ohne KP01
02	B	Keine Maßnahmen erforderlich
03	F → D	Erreichung zulässige QSV D durch: bauliche & verkehrstechnische Maßnahmen
04	B	Keine Maßnahmen erforderlich
05	D	Keine Maßnahmen erforderlich
06	B	Keine Maßnahmen erforderlich
07	A	Keine Maßnahmen erforderlich
08	C	Keine Maßnahmen erforderlich
11	A	Keine Maßnahmen erforderlich
B75 Nordabschnitt	Südwärts: B	Keine Maßnahmen erforderlich
	Nordwärts: A	Keine Maßnahmen erforderlich

Fazit Verkehrsqualität:

Es wird festgestellt, dass Travemündes Haupterschließungsstraßen mit der städtebaulichen Entwicklung im Planfall Variante 5 ausreichend leistungsfähig sind.

Die gegenüber dem Prognose-Nullfall 2035 veränderte Verkehrsverteilung führt zu Entlastungseffekten an den untersuchten Knotenpunkten. In der Variante 5 wird ein Anteil von ca. 12% des von Süden kommenden Verkehrs der B75 über die Ivendorfer Landstraße geführt, mit dem Ziel

der Erschließung der südlichen Bereiche Travemündes Baggersand, Torstraße, Fischereihafen, Kreuzfahrtterminal und Priwall. Die Anlage 04-5 stellt die Entlastungseffekte und Mehrverkehre der Variante 5 dar.

Leistungsdefizite bestehen nach der Prüfung am Knotenpunkt B75 / Moorredder. Der Knotenpunkt kann, wie bereits mehrfach beschrieben durch Änderungen an der LSA-Programmierung, Fahrbahnmarkierungen und durch geringe bauliche Maßnahmen leistungsfähig gestaltet werden.

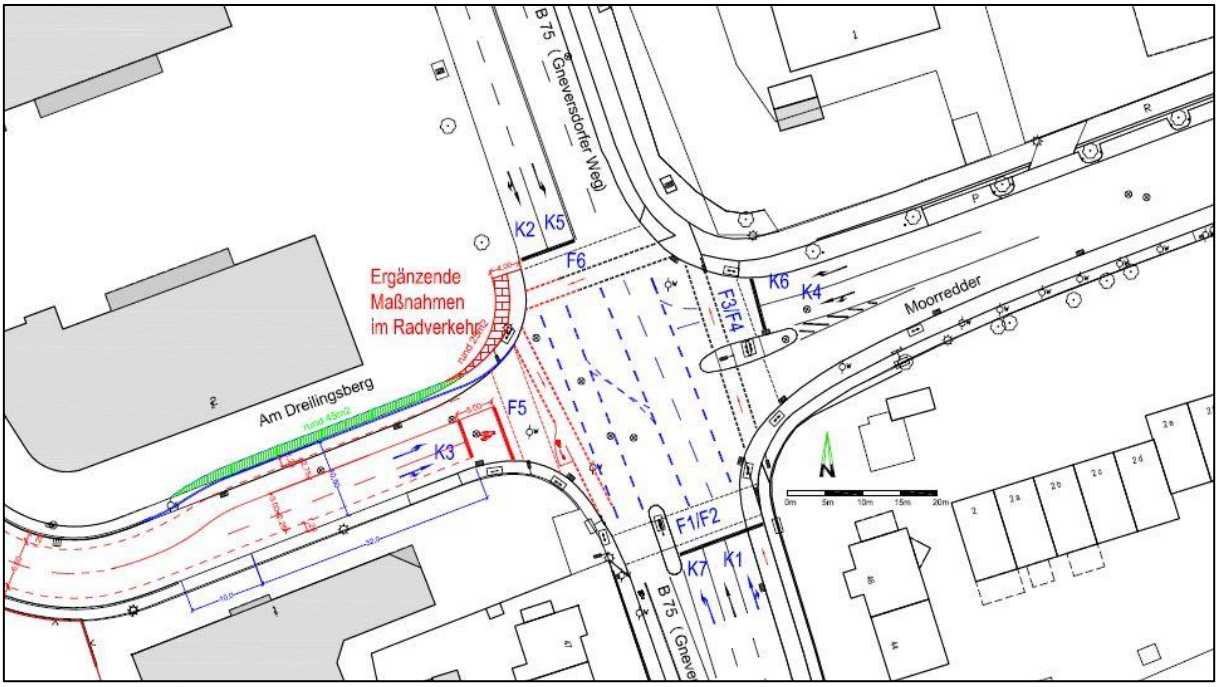


Abbildung 22 Planung KP03 (Quelle: T+T Verkehrsmanagement Gmbh)

Der anbaufreie Abschnitt der B75 zwischen der AS Travemünde Süd und der AS B76 ist in hoher Verkehrsqualität leistungsfähig; i. Ri. Nord QSV A und QSV B i. Ri. Süd.

Die Verkehrsverteilung im Straßenhauptnetz des Untersuchungsgebietes ändert sich wirksam in Richtung anteilige Entlastung der B75 durch Verlagerung auf die Ivendorfer Landstraße.

Der Durchgangsverkehr ändert sich ggü. dem Prognose-Nullfall nur geringfügig.

Die Variante 5 stellt nach der verkehrlichen / verkehrstechnischen Bewertung eine sehr gute 2. Anbindung des OT Travemünde dar.

4.6.3 Auswirkungen Flora / Fauna

Die Bewertung der Beeinträchtigung der Umwelt erfolgte nach BNatSchG. Die Verkehrsführung der Variante 5 befindet sich am östlichen Rand des Landschaftsschutzgebietes „Travemünder Winkel“ und könnte im Fall einer Fahrbahnverbreiterung der Ivendorfer Landstraße Betroffenheiten erzeugen.

Im Vergleich der Varianten kann von einem mittleren Flächenverbrauch gesprochen werden. Der massive Eingriff in den Baumbestand der Allee durch Straßenausbau und dem höhenfreien Anschluss an die B75 führt im Variantenvergleich zur 2.-größten mikroklimatischen Betroffenheit durch Versiegelung und Gehölzverlust. Im geringen Umfang sind auch landwirtschaftliche Nutzflächen betroffen. Sehr hohe Kompensationsaufwendungen wären die Folge.

Insofern liegt für die Variante aus umweltrechtlicher Sicht eine erschwerte Genehmigungsfähigkeit vor.

4.6.4 Flächeninanspruchnahme

Es entsteht ein Flächenbedarf für die baulichen Erweiterungen an den Verkehrsanlagen von ca. 5 Tm^2, dessen Grunderwerb zu 80% private und zu 20% öffentliche Flächen betrifft.

4.6.5 Bautechnischer Aufwand

Der bautechnische Aufwand setzt sich zusammen aus der erforderlichen Fahrbahnverbreiterung der Ivendorfer Landstraße und dem Bau der Anschlussrampen zwischen der K2 und K20.

Die Baumaßnahmen an den Verkehrsanlagen umfassen den Erd-, Tief- und Straßenbau. Es muss darüber hinaus mit Verlegungen von Leitungsbestand und Bau von Entwässerungsanlagen gerechnet werden. Die üblichen baubegleitenden Maßnahmen wurden anteilig berücksichtigt.

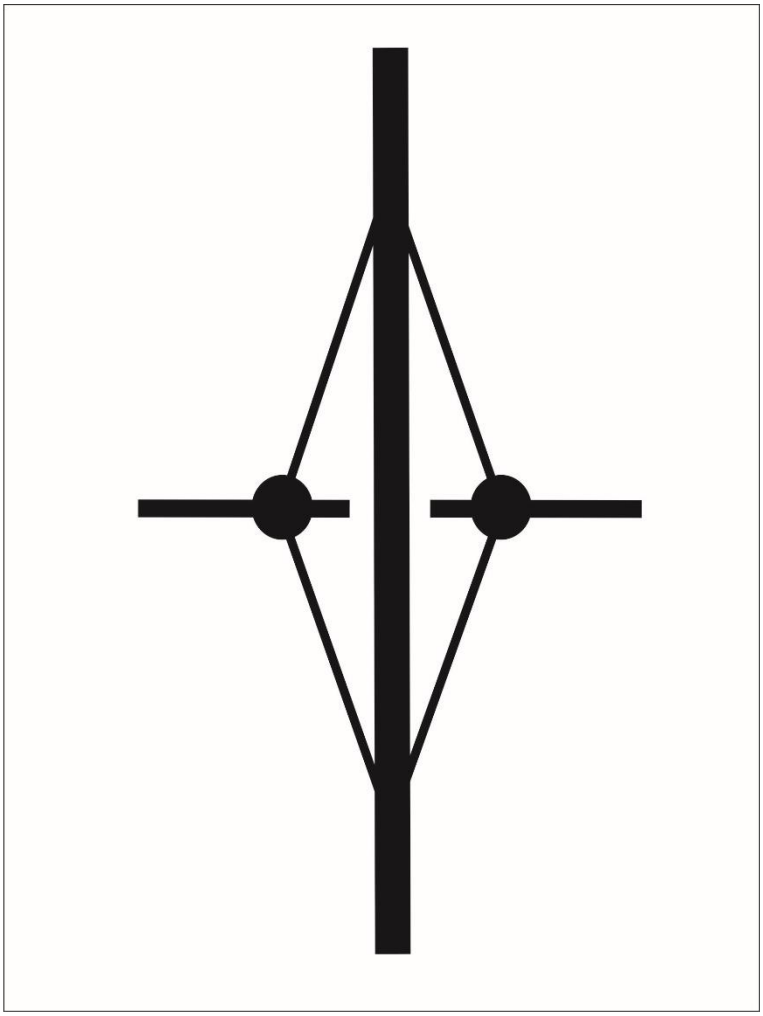


Abbildung 23 Systemskizze direkter Rampentyp planfreier Knotenpunkt (nach RAL)

4.6.6 Kosten

Die Kosten setzen sich aus den Teilen Grunderwerb und den Bauleistungen zur Herstellung der Verkehrsanlagen zusammen und werden auf ca. 1,5 Mio. EUR geschätzt.

Die Baukostenschätzung erfolgte nach DIN 276 und für den Grunderwerb nach den Bodenrichtwerten aus dem GEO-Datenportal SH, GDI-SH, Stand 12/2020. Die Kosten der Umweltmaßnahmen (Kompensation) wurden nicht berücksichtigt.

4.6.7 Gesamtbewertung

Mit der Variante 5 stellt sich eine veränderte Verkehrsverteilung ggü. dem Prognose-Nullfall und den anderen Varianten ein. Es werden Entlastungseffekte von ca. 10% im Zuge der B75 erreicht. Höherbelastungen würden sich auf dem östlichen Abschnitt des Teutendorfer Weges und im größeren Umfang (+60%) auf der Ivendorfer Landstraße einstellen. Aufgrund der räumlich nahen Lage zur Verkehrsführung der Variante 1 entsprechen die weiteren grundsätzlichen Betrachtungen zur Verkehrsverteilung zwischen den nördlichen und südlichen Bereichen des OT Travemünde der Variante 1.

Das festgestellten Leistungsfähigkeitsdefizit am Knotenpunkt B75 / Moorredder kann mittels verkehrstechnischer Maßnahmen beseitigt werden. Alle anderen untersuchten Knotenpunkte verfügen über eine gute bis sehr gute Verkehrsqualität.

Von Vorteil ist der höhenfreie Anschluss der Ivendorfer Landstraße an die K20, wodurch sich die Fahrzeit des von Süden kommenden Verkehrs in Richtung Travemünde bei mittlerer Entlastung der B75 verkürzt.

Von Nachteil ist die erforderliche Aufhebung des Anschlussknotens KP01 Travemünder Landstraße (K20) / Ivendorfer Landstraße (K2), welche wegen des höhenfreien Anschlusses aus planungsrechtlichen Gründen (s. Abschnitt 4.6) in der Verkehrsrelation Kücknitz – Ivendorf (K2) zu Umwegen von ca. 3 km führt. Aufgrund der geringen betroffenen Verkehrsmenge kann die Verkehrsführung als hinnehmbar eingeschätzt werden. Es kann darüber nachgedacht werden, die zuvor eingerichteten verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich der Ivendorfer Landstraße an die neuen Umstände der BÜ-Schließung anzupassen (bspw. das Anheben der zulässigen Höchstgeschwindigkeit).

Aus verkehrlicher Sicht würde die Variante 5 im Vergleich eine prioritäre Empfehlung bekommen, wobei der tatsächliche Bedarf einer 2. Anbindung entsprechend der Bewertung des Prognose-Nullfalls nicht gegeben ist.

Die weiteren Bewertungskriterien stützen die Variante 5 für den Fall der Straßenführung über die Ivendorfer Landstraße nicht. Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme ist im Vergleich der Varianten am 3.-höchsten und betrifft landwirtschaftlich genutzte Privatflächen. Am höchsten aller Varianten wird die mikroklimatische Betroffenheit infolge des größten Gehölzverlustes bei den Alleebäumen der Ivendorfer Landstraße bewertet. Die Umweltbeeinflussung im Bereich der zu bauenden Anschlussstelle stellt sich wegen des Eingriffs in ein LSG als kritisch heraus und ist nur mit hohen Ausgleichsaufwendungen genehmigungsfähig. Der bauliche Aufwand zur Herstellung der Anschlussrampen, stellt im Vergleich einen mittleren Umfang dar. Die Kosten des Grunderwerbs liegen bei 0,52 Mio. EUR im mittleren Bereich der Varianten.

Im Variantenvergleich wird die beste Gesamtbewertung erreicht.

Um für die durchaus vorteilhafte Variante leichter eine Zustimmung durch Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft zu bekommen, empfehlen wir, den zuvor unterstellten Ausbau der Ivendorfer Landstraße nicht vorzunehmen und die Straße und damit die Allee mit dem alten Baumbestand im Status quo zu erhalten. Es findet damit eine wesentlich geringere Flächenversiegelung statt bei weniger Grunderwerb und geringeren Baukosten. Die höhere Verkehrsbelastung von ca. 7.000 Kfz/d ist mit dem Ausbaugrad und der Klassifizierung einer Kreisstraße abgedeckt und auch vertretbar. Bezüglich der Emissionen sollte ein möglicher Maßnahmenbedarf geprüft werden. Verkehrsrechtlich bestehen keine Einschränkungen der Verkehrsarten. Insofern ist ein regelkonformer Ausbau der Straße auf 6,50 m bei unveränderter Nutzung nicht notwendig.

5 Variantenabwägung / Vorzugsvariante

5.1 Beschreibung Bewertungsmatrix

Es wurden insgesamt 5 Varianten einer möglichen 2. Anbindung Travemündes einschließlich des Prognose-Nullfalls untersucht. Für die Ermittlung einer Vorzugsvariante sind die folgenden Bewertungskriterien entsprechend der Schwerpunkte der Aufgabenstellung angewandt worden:

- Einfluss Verkehr auf städtebauliche Struktur
- Verkehrsqualität
- Verkehrssicherheit
- Flora / Fauna (Umwelt)
- Durchfahrbarkeit des Hafens
- Flächeninanspruchnahme
- Bautechnischer Aufwand
- Kosten

Eine Wichtung der Kriterien untereinander erfolgte nicht, um die Versachlichung der Argumente zu sichern.

Je Variante wurden zunächst die Vor- und Nachteile bestimmt und mit Wertigkeiten belegt. Der Bewertungsmaßstab enthält die Elemente „0“ für ein nicht zu bewertendes Kriterium bzw. ein unmaßgebliches Gewicht, „+“ und „-“ für maßgebliche Gewichte.

Besonderheiten bestehen hinsichtlich der Bewertung der Hafenvariante 1, 1A & 1B. Aufgrund der schwierigen Genehmigungsfähigkeit der Anlage einer öffentlichen Straße durch die ISPS-Sicherheitszone, müssten Hafenersatzflächen außerhalb des jetzigen Hafenbereiches erschlossen werden. Nur zu Vergleichszwecken der verkehrlichen Wirkung und des flächen- und kostenseitigen Aufwands wurde die Verkehrsführung durch den Hafen in die Bewertungsmatrix aufgenommen.

Die Abwägungsmatrix kann der Anlage 13 entnommen werden

5.2 Abwägung – Vorzugsvariante

Vor der Abwägung der Varianten wurde grundsätzlich festgestellt, dass das vorhandene Straßenhauptnetz in Travemünde bei Umsetzung einiger geringer Ausbaumaßnahmen an leistungskritischen Verkehrsanlagen unter den Bedingungen der städtebaulichen Erweiterungen in der Prognose leistungsfähig ist.

Anschließend erfolgte die Abwägung der Varianten 1 bis 5 unabhängig von der zuvor beschriebenen Feststellung.

Die beste (rein) verkehrliche Bewertung würden die Hafenvarianten bekommen, was im Wesentlichen auf die kürzere Wegebeziehung mit geringen baulichen Widerständen durch wenige Knotenpunkte und keine Bahnübergänge von Süden nach Travemünde zurückzuführen ist. Aufgrund der zu erwartenden erschwerten Genehmigungsfähigkeit und dem dahinterstehenden monetären als auch zeittechnischem Aufwand wurde die weitere Abwägung ohne die Variante 1 fortgeführt.

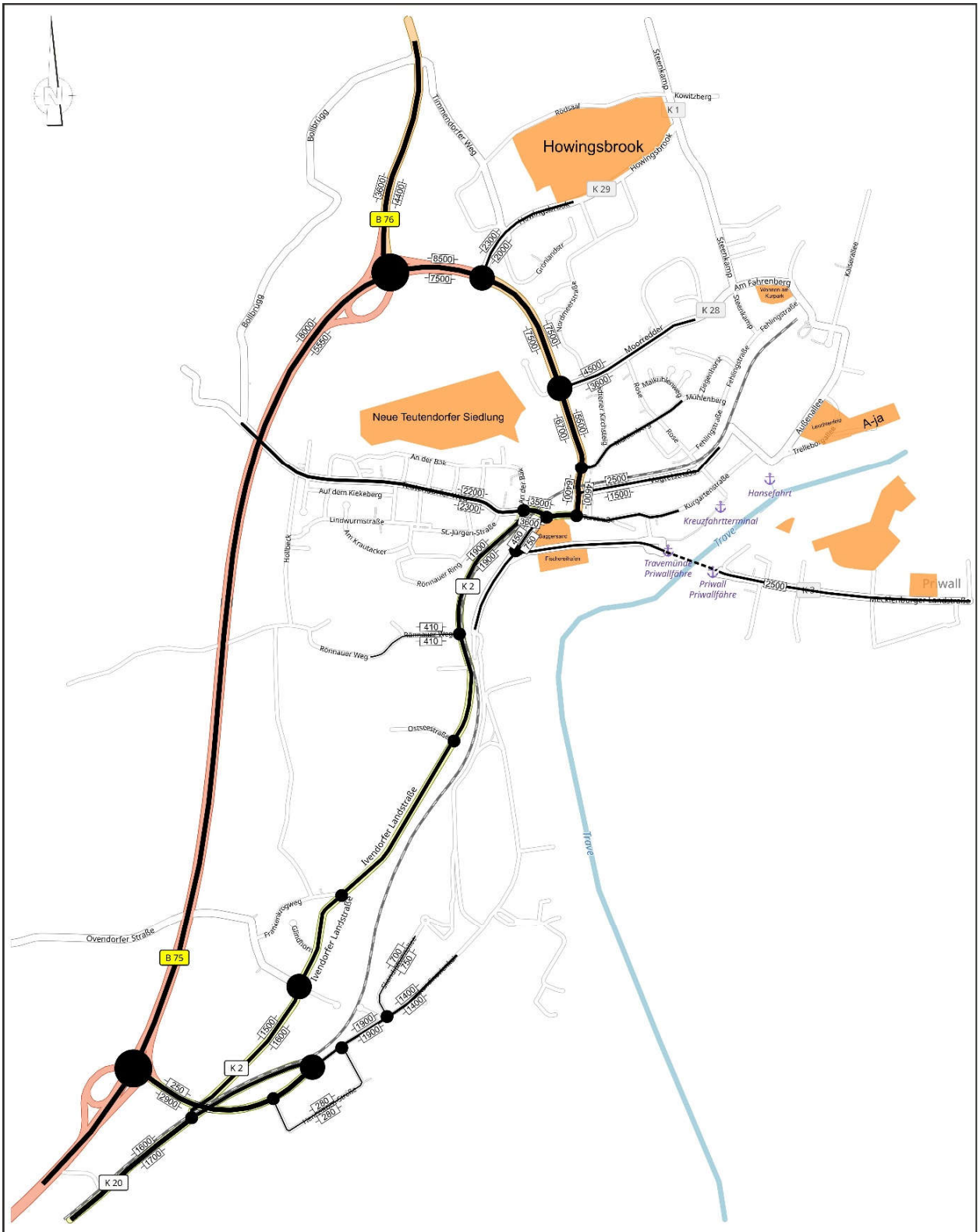
Die Variante 5 über die Ivendorfer Landstraße erreicht eine vergleichbar gute verkehrliche Bewertung wie Variante 1. Auch bei Einbeziehung der übrigen Kriterien schneidet die Variante 5 am besten ab. Die sehr schlechte Bewertung der Umweltbelange soll an der Stelle erwähnt werden, die wegen des regelkonformen Ausbaus der Ivendorfer Landstraße den höchsten Gehölzverlust der Allee und damit eine sehr große mikroklimatische Betroffenheit ausweist. Da es zurzeit keine verkehrsrechtlichen Einschränkungen auf der K2 gibt und der BUS- und Lkw-Verkehr ohne Unfallauffälligkeiten abgewickelt wird, wird empfohlen auf den Straßenausbau (zunächst) zu verzichten.

Anlage 01

-

Übersichtskarte DTV Analyse 2021

Anlage 01



Legende:

1900 richtungsbezogener DTV-Wert

B 76 K 2 Straßenkategorie und -bezeichnung

Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844

2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung

	Datum:	Zeichen:
bearbeitet:	04/2022	Gröning
gezeichnet:	04/2022	Gröning
geprüft:	04/2022	Kressin

Maßstab: unmaßstäblich

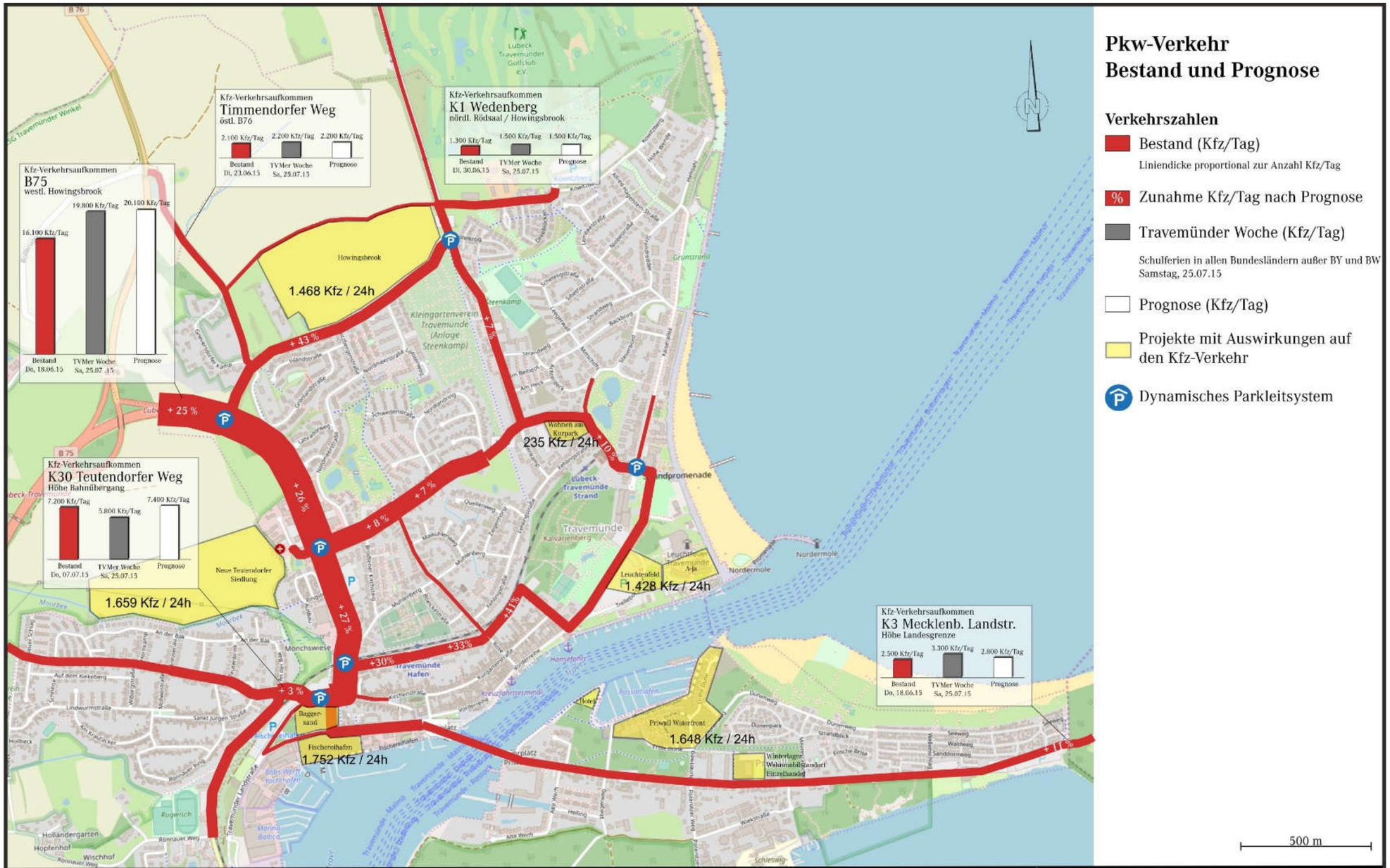
Anlage 01
Übersichtskarte DTV Analyse 2021 (aus Zähldaten 2014-2018)

Anlage 02

-

Verkehrsmengensteigerung P0 2035

Anlage 02



In Anlehnung an Anlage 2 des Mobilitätskonzeptes Travemünde der Hansestadt Lübeck

© OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA

Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844

2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung

	Datum:	Zeichen:
bearbeitet:	04/2022	Gröning
gezeichnet:	04/2022	Gröning
geprüft:	04/2022	Kressin

Maßstab: unmaßstäblich

Anlage 02
Verkehrsmengensteigerung
Prognose Nullfall 2035

Anlage 03

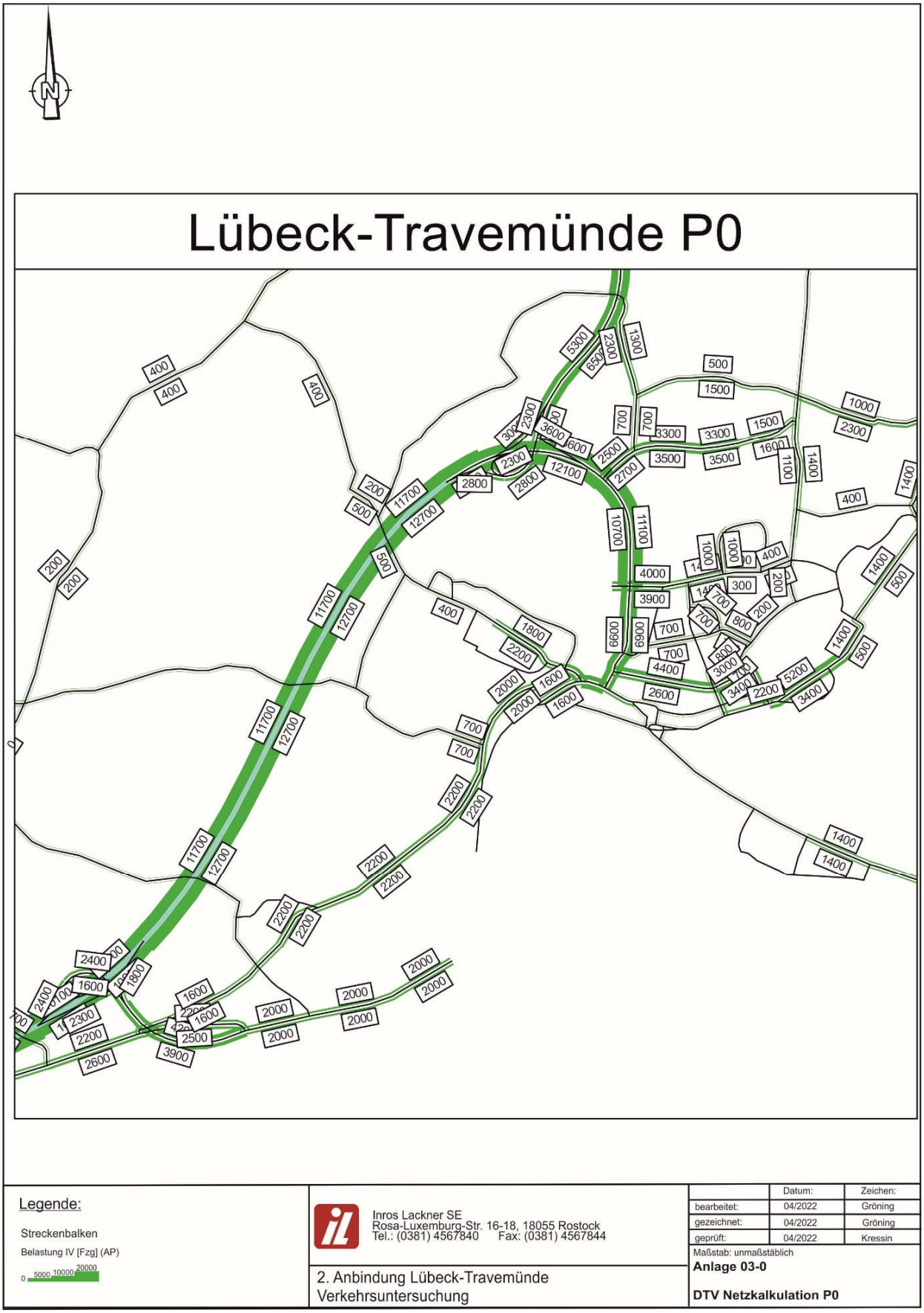
-

DTV Netzkalkulation P0 bis P5

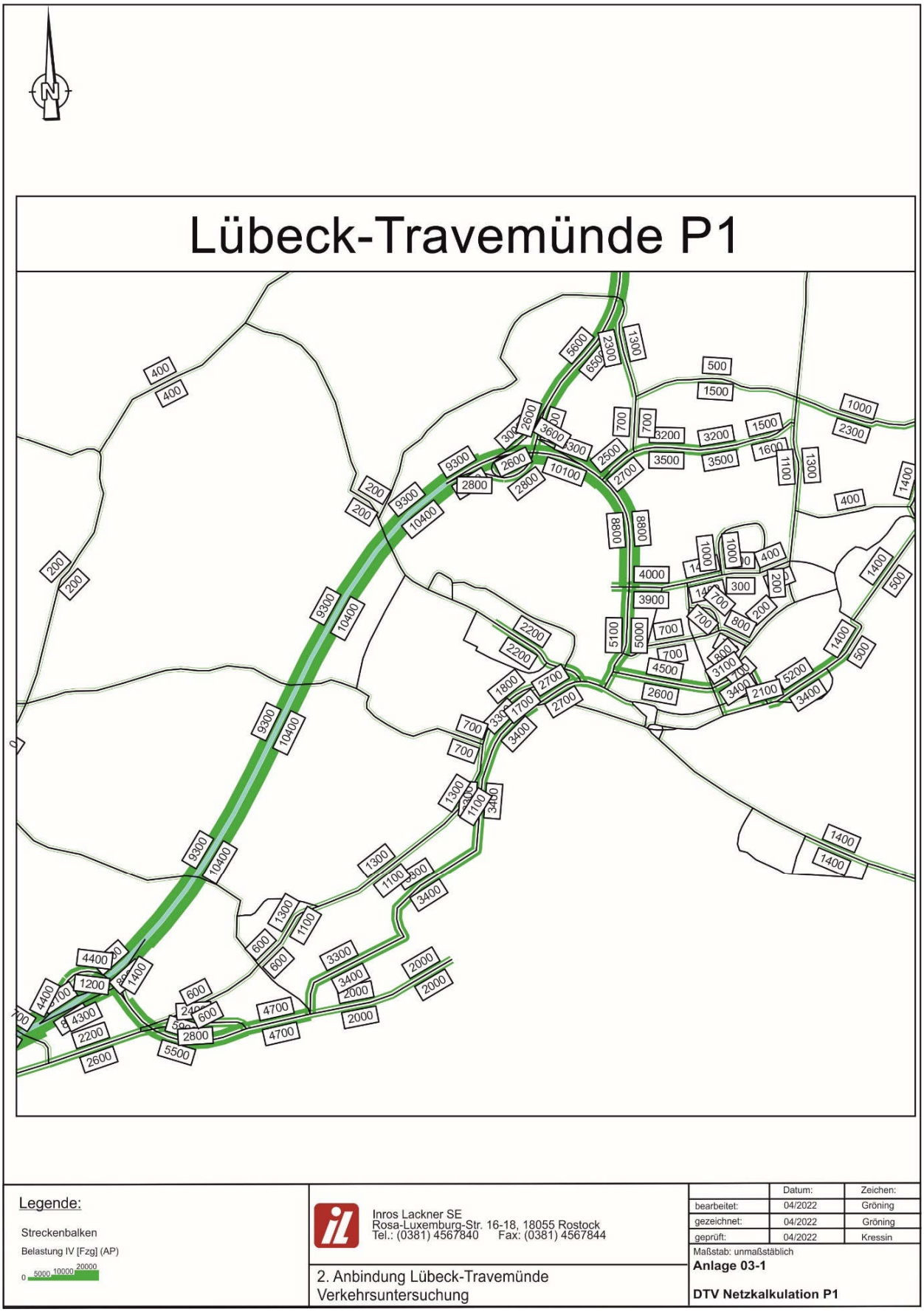
2021-0301

Stand: 05/2022

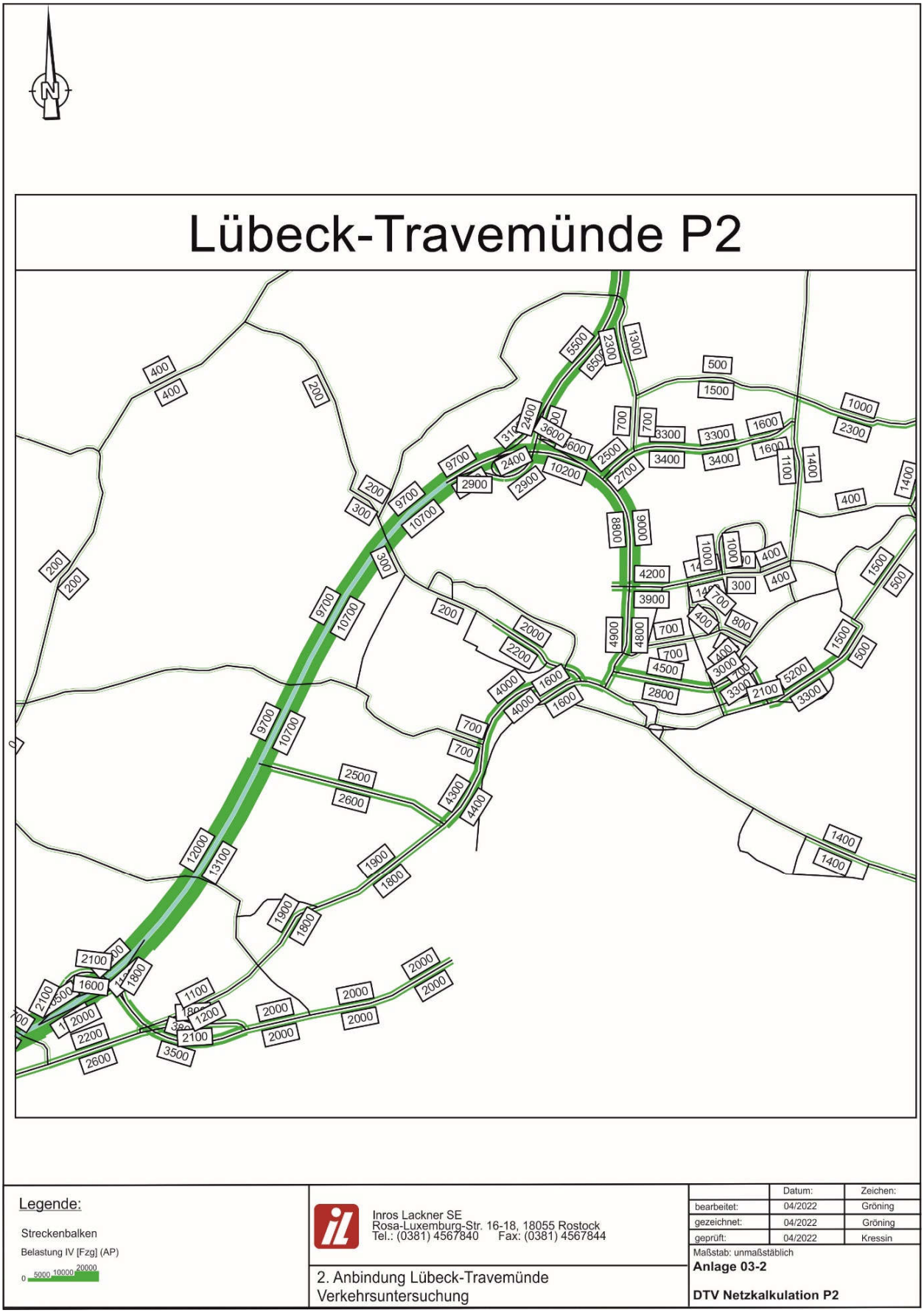
Anlage 03-0


Lübeck-Travemünde P0
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-0
DTV Netzkalkulation P0

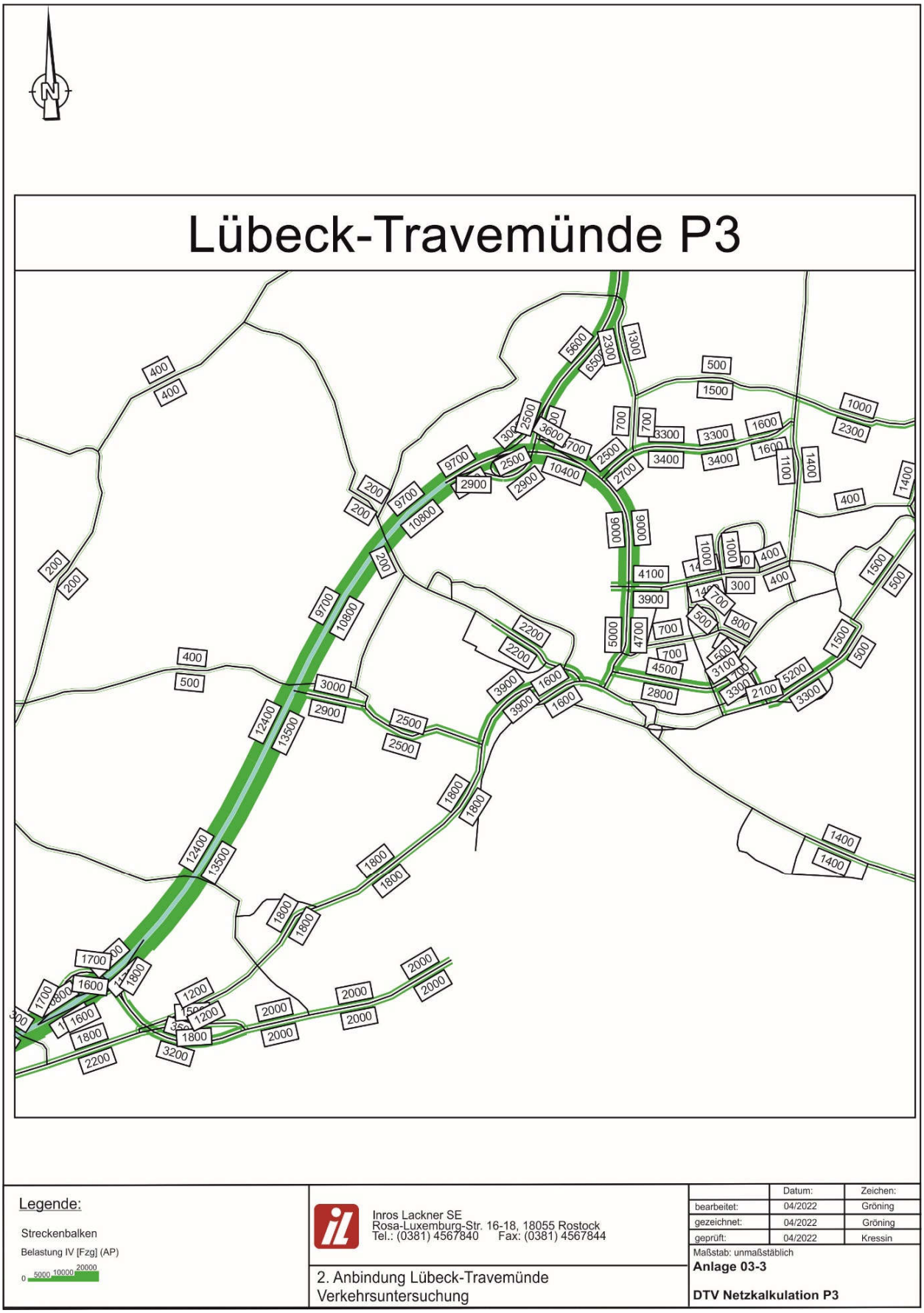
Anlage 03-1


Lübeck-Travemünde P1
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-1
DTV Netzkalkulation P1

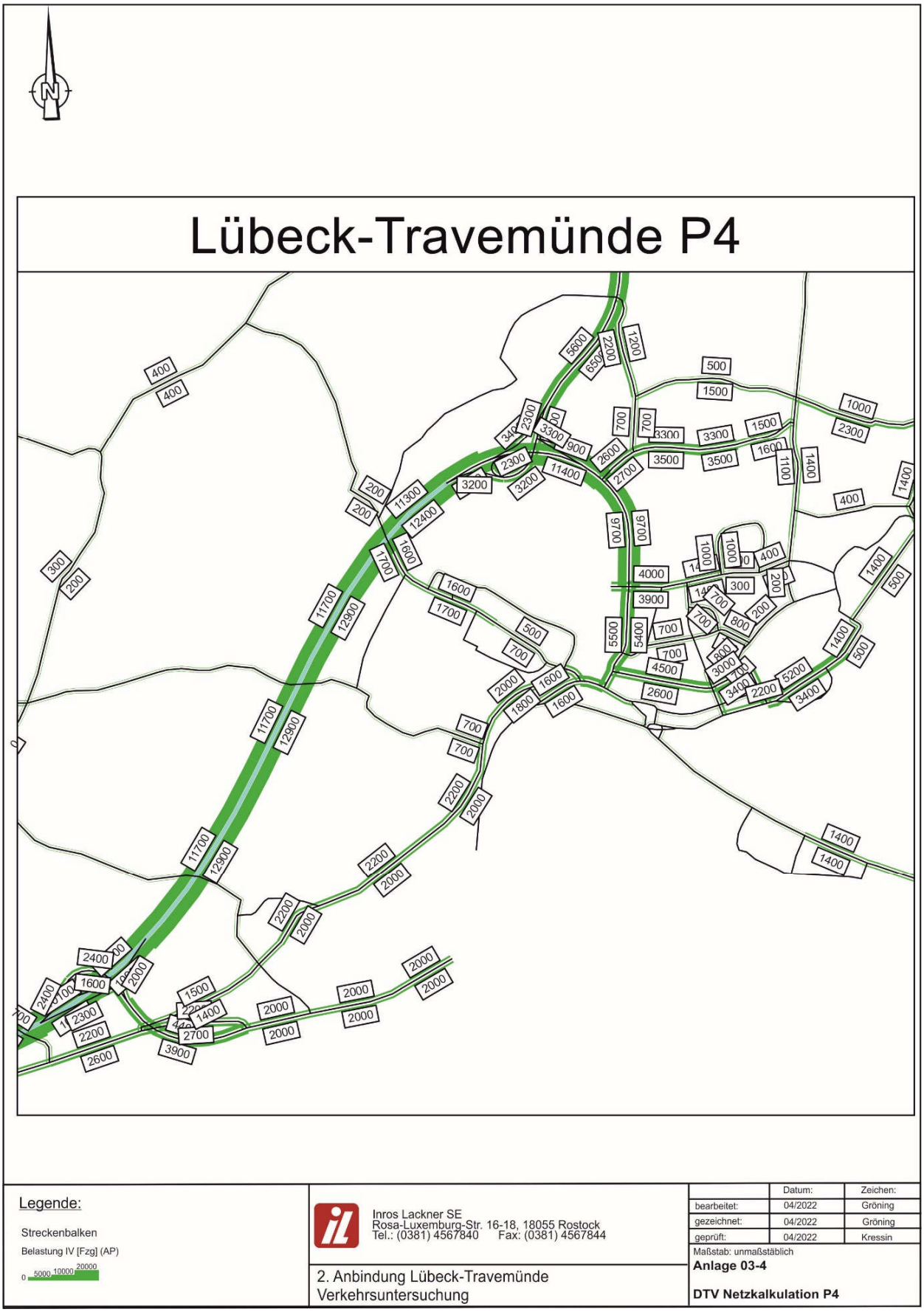
Anlage 03-2


Lübeck-Travemünde P2
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-2
DTV Netzkalkulation P2

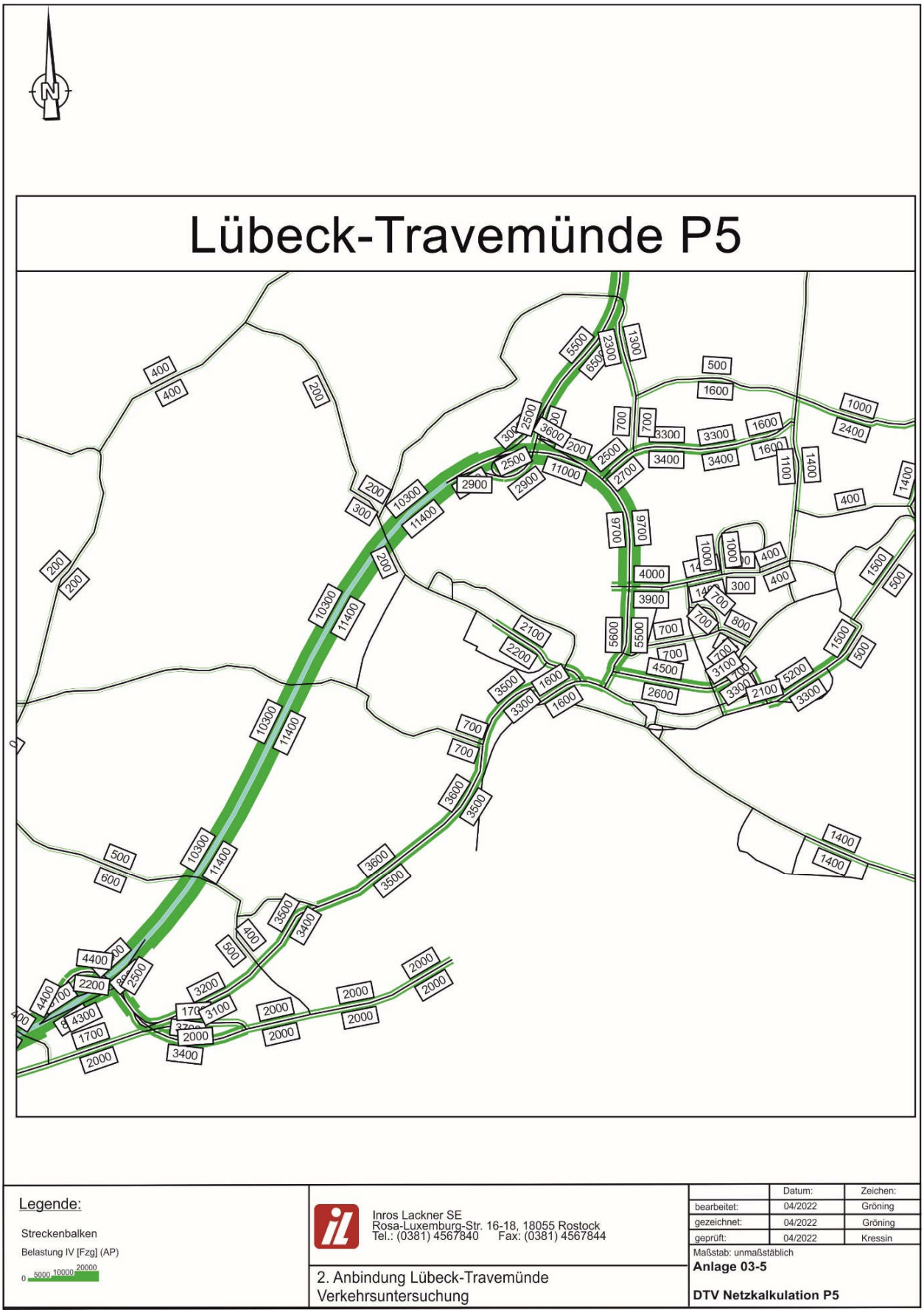
Anlage 03-3


Lübeck-Travemünde P3
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-3
DTV Netzkalkulation P3

Anlage 03-4


Lübeck-Travemünde P4
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-4
DTV Netzkalkulation P4

Anlage 03-5

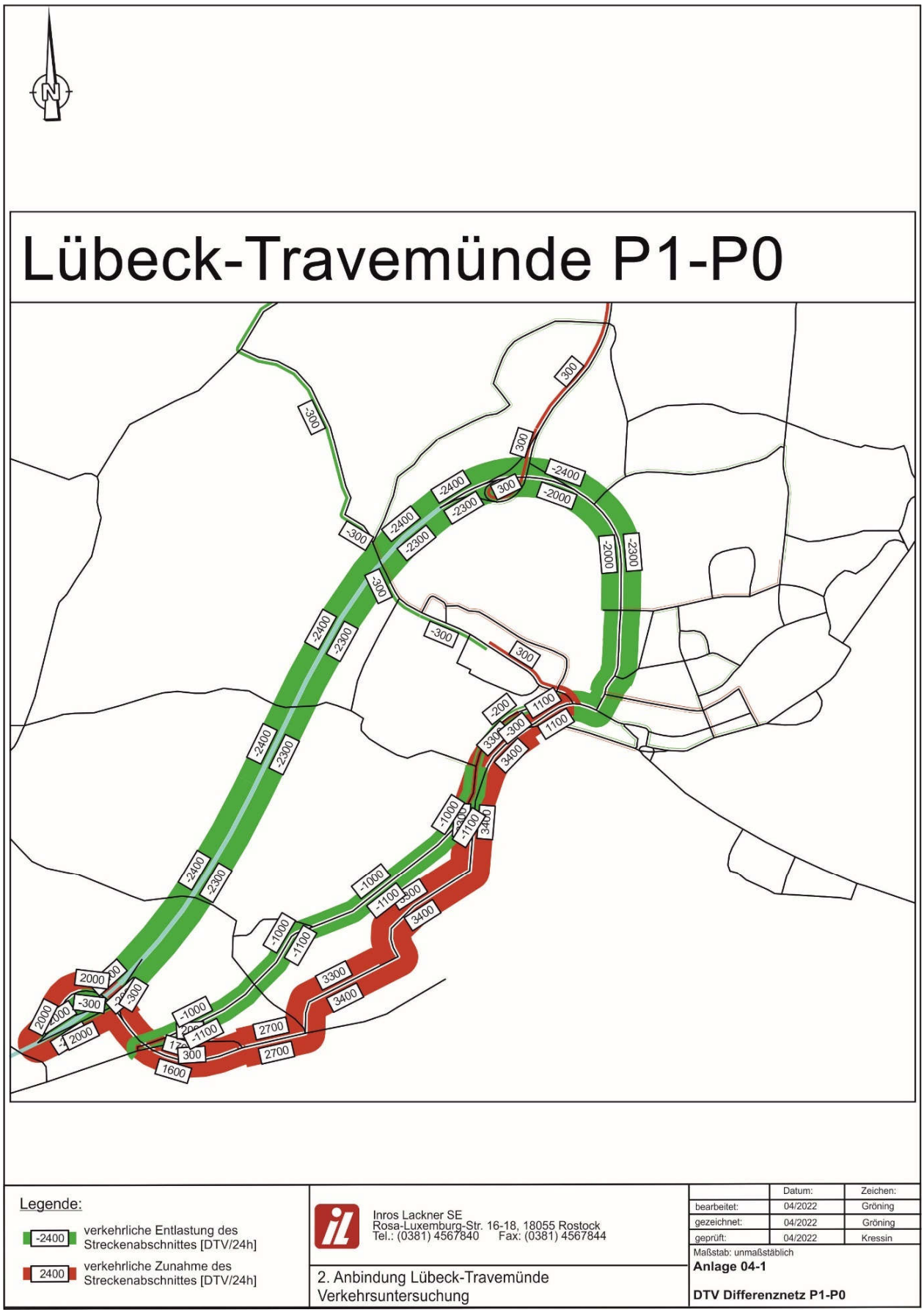

Lübeck-Travemünde P5
Legende:
Streckenbalken
Belastung IV [Fzg] (AP)
0 5000 10000 20000
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 03-5
DTV Netzkalkulation P5

Anlage 04

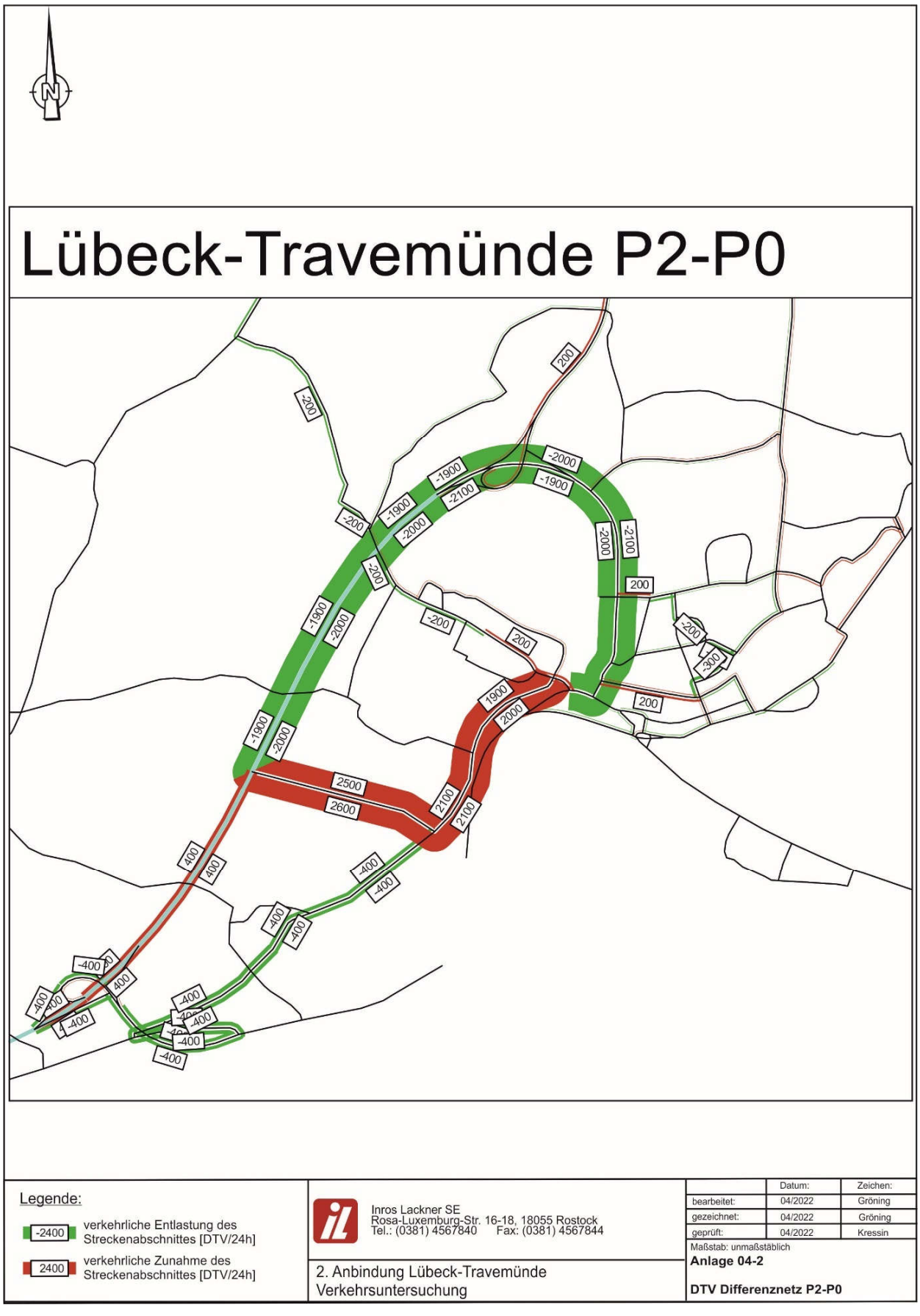
-

DTV Differenznetze P1 bis P5

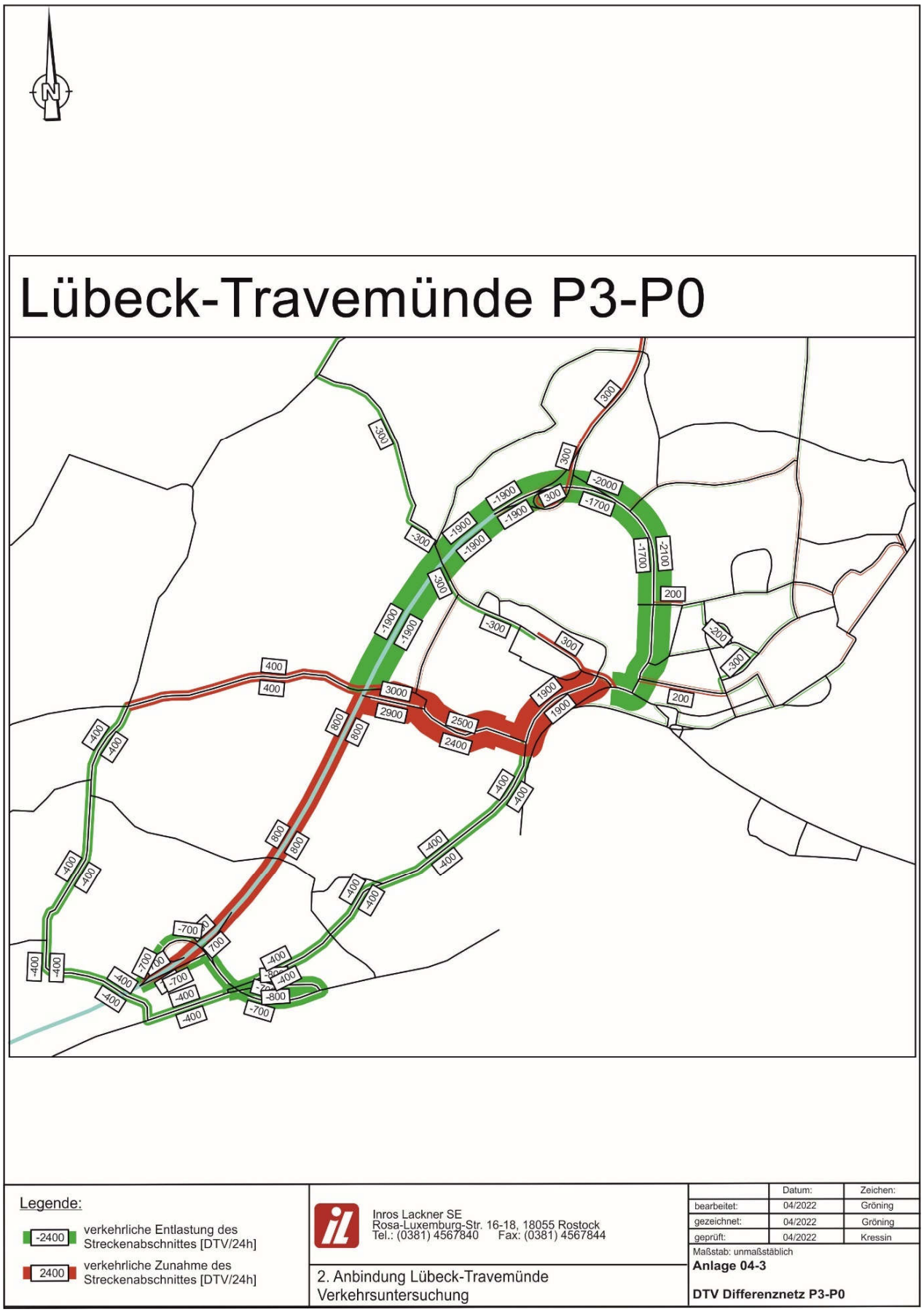
Anlage 04-1


Lübeck-Travemünde P1-P0
Legende:
-2400 verkehrliche Entlastung des Streckenabschnittes [DTV/24h]
2400 verkehrliche Zunahme des Streckenabschnittes [DTV/24h]
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 04-1
DTV Differenznetz P1-P0

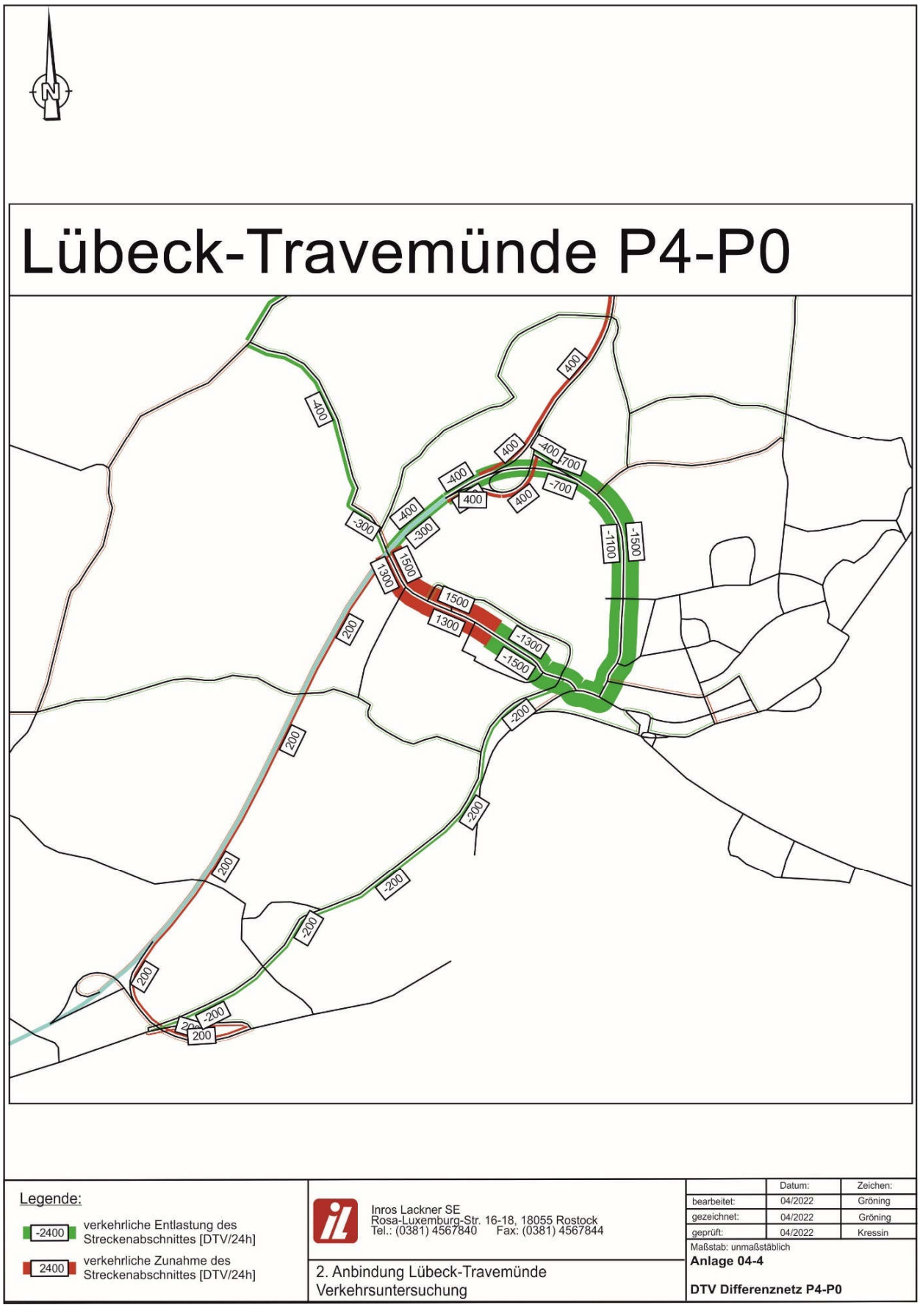
Anlage 04-2


Lübeck-Travemünde P2-P0
Legende:
-2400 verkehrliche Entlastung des Streckenabschnittes [DTV/24h]
2400 verkehrliche Zunahme des Streckenabschnittes [DTV/24h]
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 04-2
DTV Differenznetz P2-P0

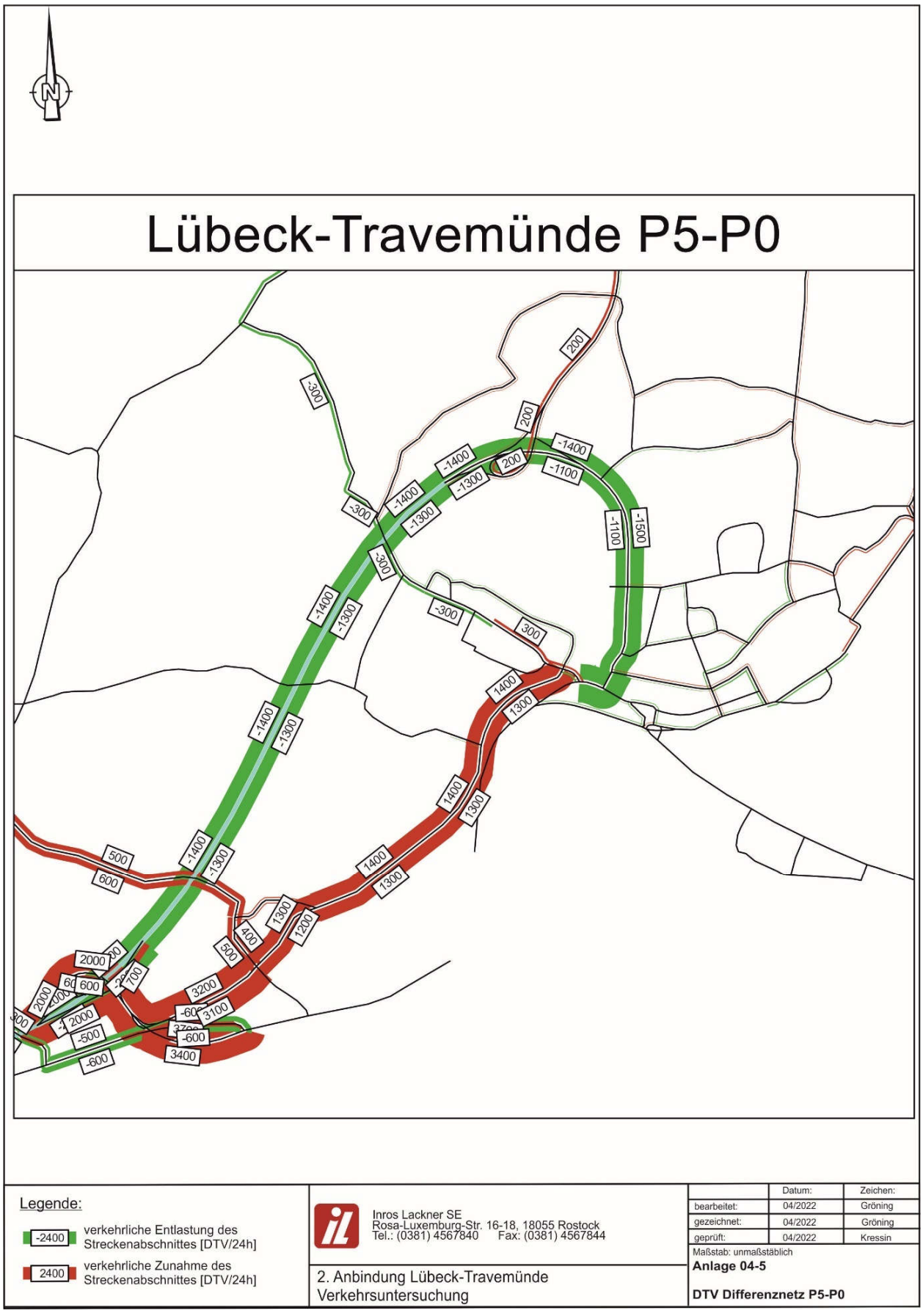
Anlage 04-3


Lübeck-Travemünde P3-P0
Legende:
-2400 verkehrliche Entlastung des Streckenabschnittes [DTV/24h]
2400 verkehrliche Zunahme des Streckenabschnittes [DTV/24h]
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 04-3
DTV Differenznetz P3-P0

Anlage 04-4


Lübeck-Travemünde P4-P0
Legende:
-2400 verkehrliche Entlastung des Streckenabschnittes [DTV/24h]
2400 verkehrliche Zunahme des Streckenabschnittes [DTV/24h]
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 04-4
DTV Differenznetz P4-P0

Anlage 04-5

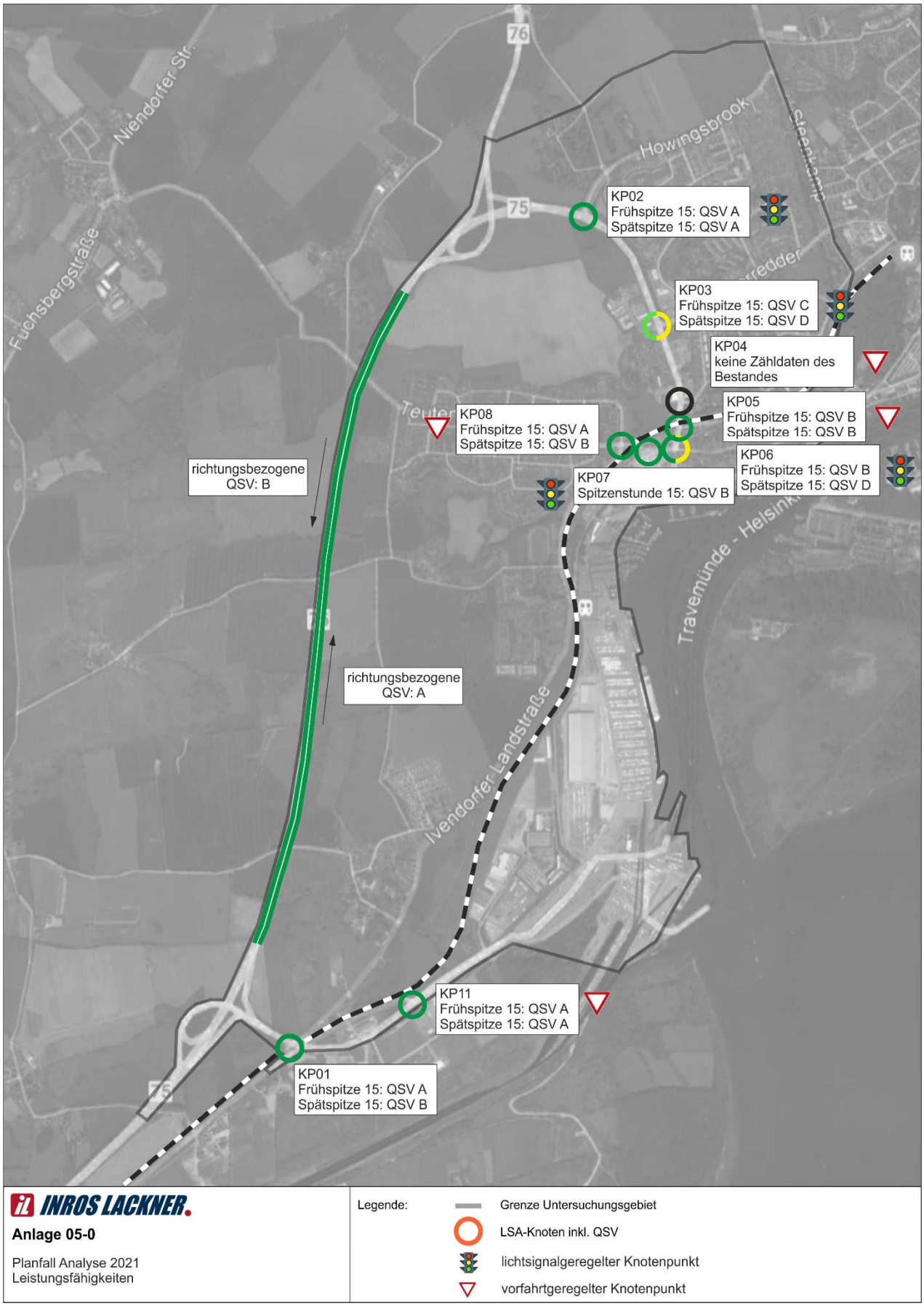

Lübeck-Travemünde P5-P0
Legende:
-2400 verkehrliche Entlastung des Streckenabschnittes [DTV/24h]
2400 verkehrliche Zunahme des Streckenabschnittes [DTV/24h]
Inros Lackner SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16-18, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 4567840 Fax: (0381) 4567844
2. Anbindung Lübeck-Travemünde
Verkehrsuntersuchung
Datum: Zeichen:
bearbeitet: 04/2022 Gröning
gezeichnet: 04/2022 Gröning
geprüft: 04/2022 Kressin
Maßstab: unmaßstäblich
Anlage 04-5
DTV Differenznetz P5-P0

Anlage 05

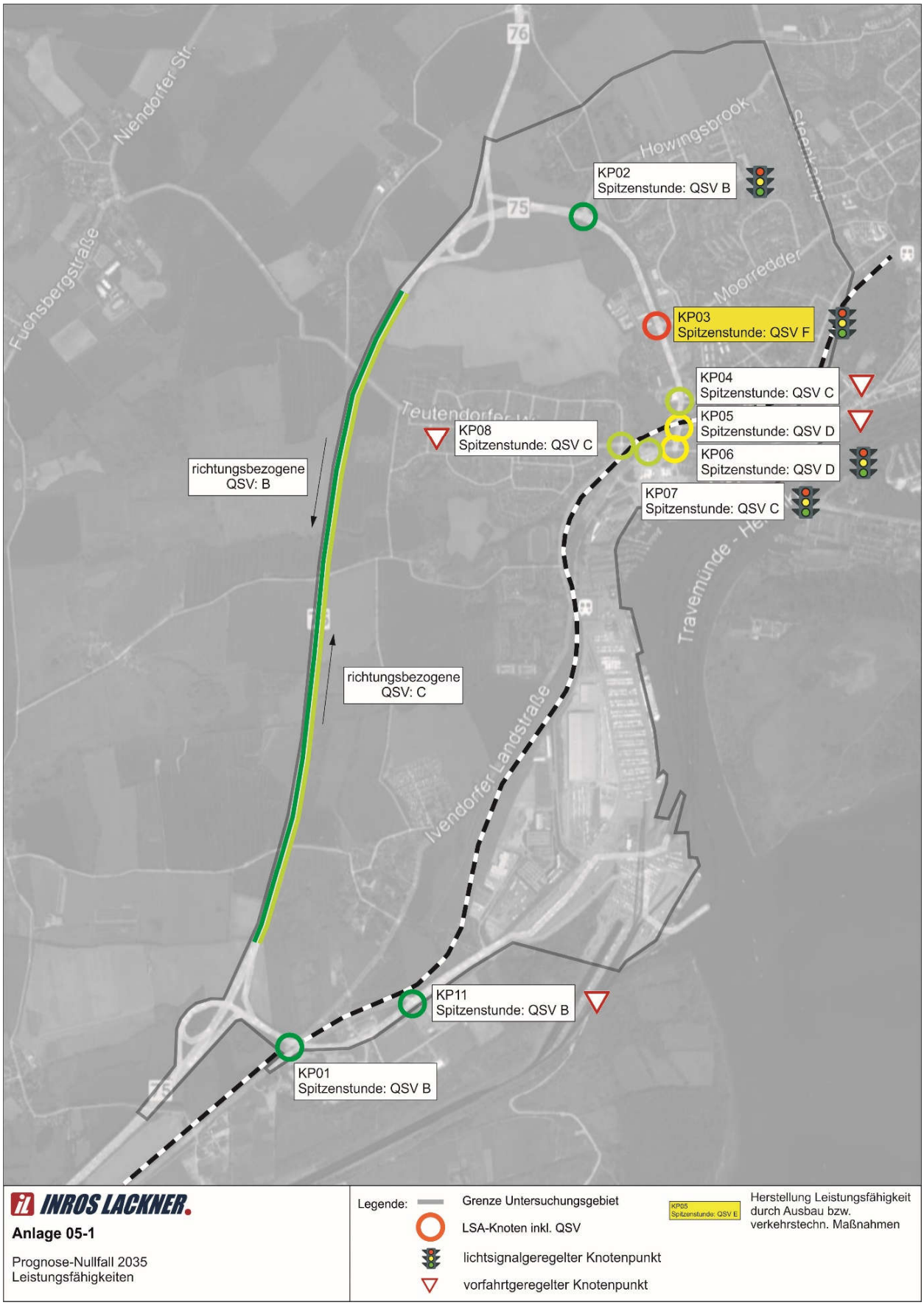
-

Übersicht Leistungsfähigkeiten P0 bis P5

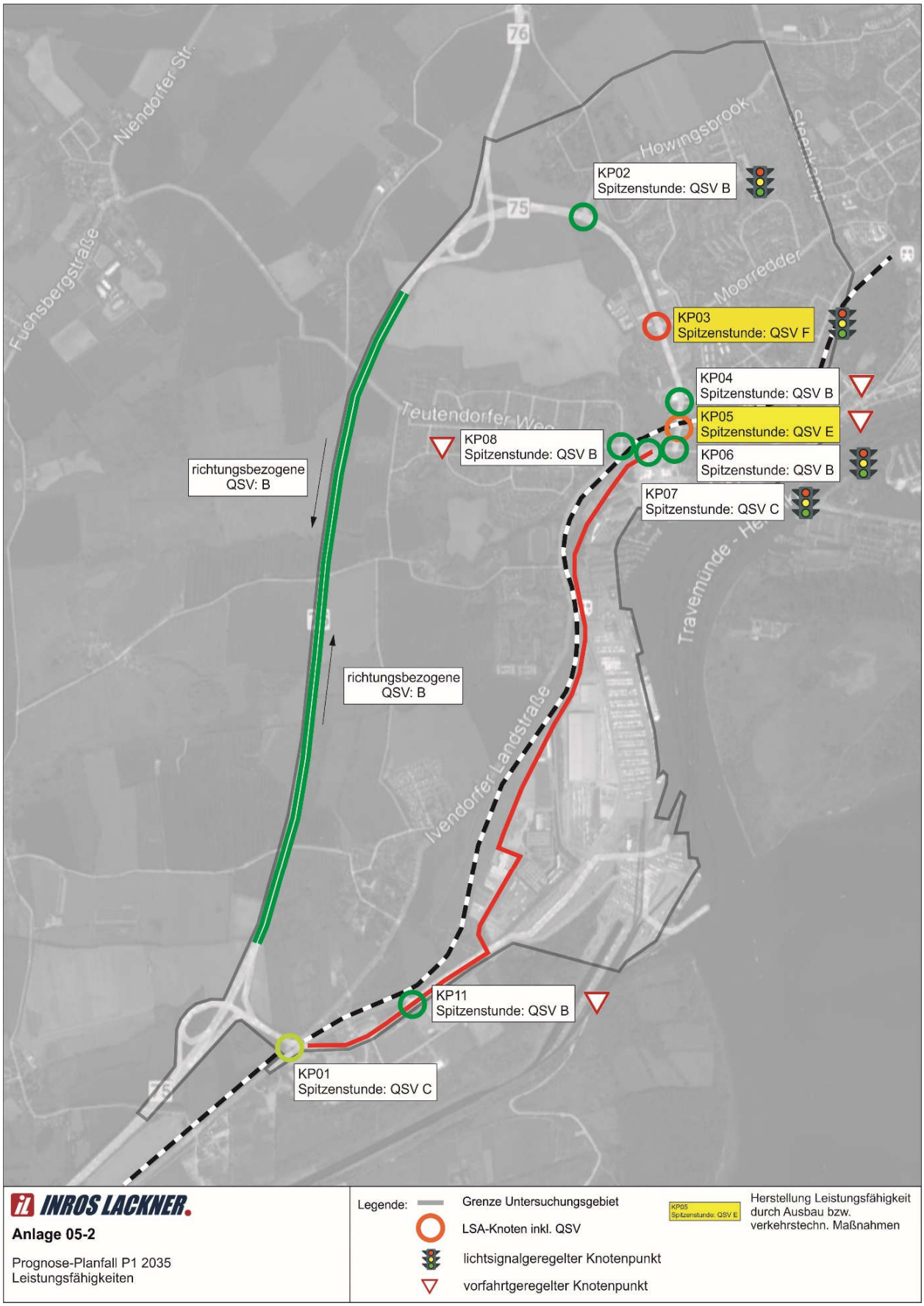
Anlage 05-0


76
75
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Fuchsbergstraße
KP02
Frühspitze 15: QSV A
Spätspitze 15: QSV A
KP03
Frühspitze 15: QSV C
Spätspitze 15: QSV D
KP04
keine Zähldaten des Bestandes
KP05
Frühspitze 15: QSV B
Spätspitze 15: QSV B
KP06
Frühspitze 15: QSV B
Spätspitze 15: QSV D
KP07
Spitzenstunde 15: QSV B
KP08
Frühspitze 15: QSV A
Spätspitze 15: QSV B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: A
Travemünde - Helsinki
Ivendorfer Landstraße
KP11
Frühspitze 15: QSV A
Spätspitze 15: QSV A
KP01
Frühspitze 15: QSV A
Spätspitze 15: QSV B
INROS LACKNER
Anlage 05-0
Planfall Analyse 2021
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt

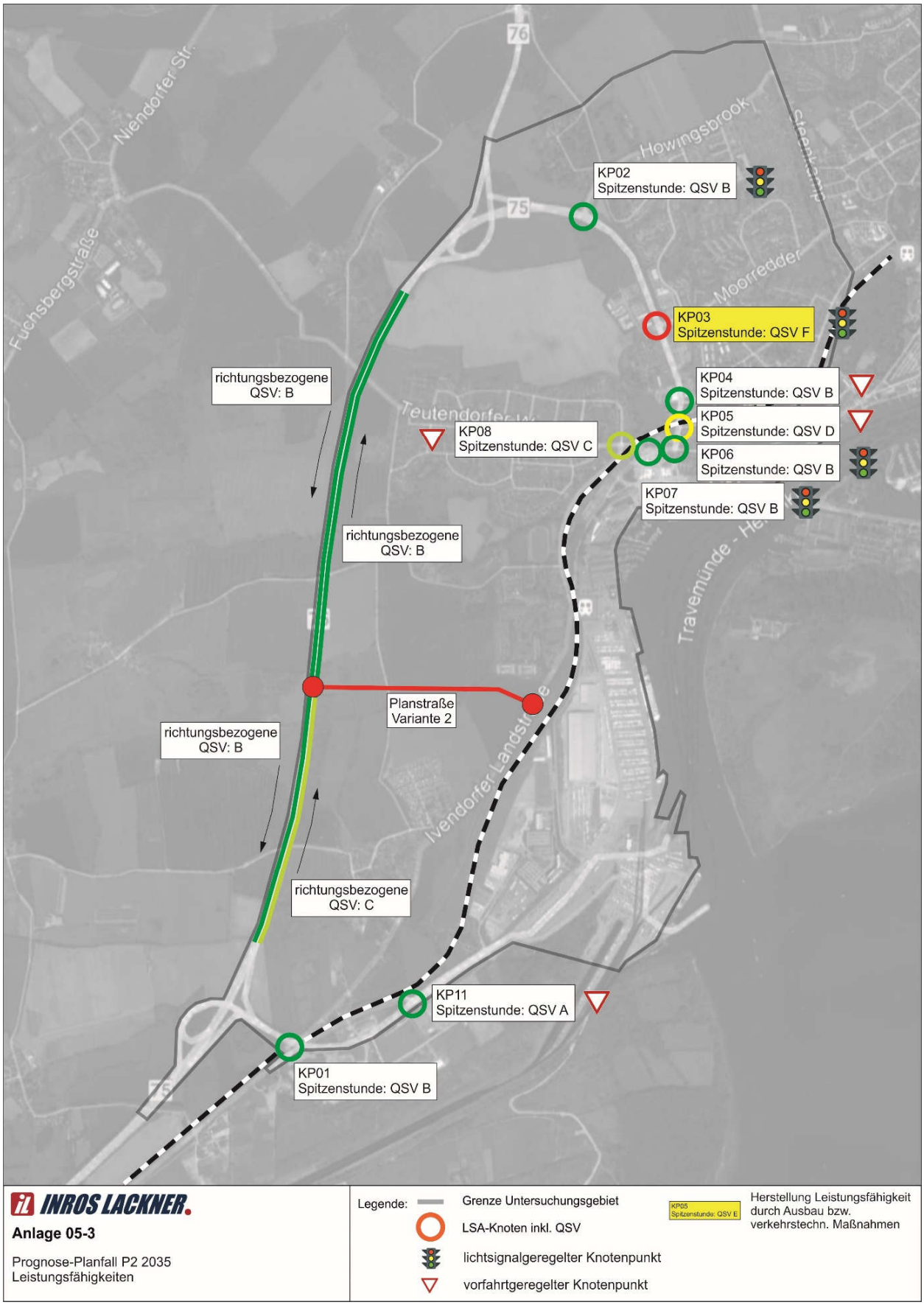
Anlage 05-1


76
75
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Fuchsbergstraße
Moorredder
Teutendorfer
Travemünde - He
Ivendorfer Landstraße
KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV C
KP05
Spitzenstunde: QSV D
KP06
Spitzenstunde: QSV D
KP07
Spitzenstunde: QSV C
KP08
Spitzenstunde: QSV C
KP11
Spitzenstunde: QSV B
KP01
Spitzenstunde: QSV B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: C
INROS LACKNER.
Anlage 05-1
Prognose-Nullfall 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

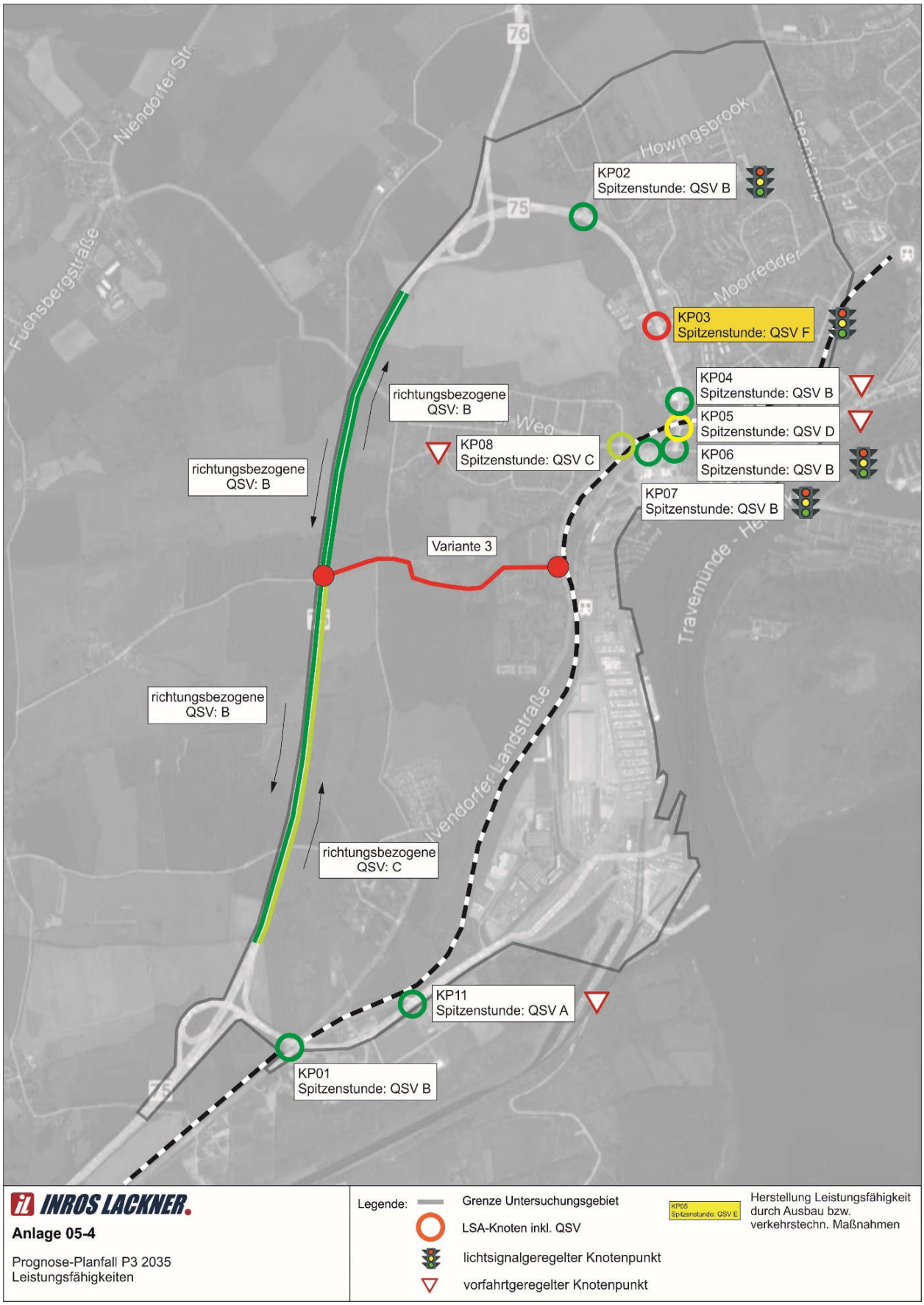
Anlage 05-2


KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV B
KP05
Spitzenstunde: QSV E
KP06
Spitzenstunde: QSV B
KP07
Spitzenstunde: QSV C
KP08
Spitzenstunde: QSV B
KP11
Spitzenstunde: QSV B
KP01
Spitzenstunde: QSV C
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Moorredder
Fuchsbergstraße
Teutendorfer Weg
Travemünde - He
Ivendorfer Landstraße
76
75
INROS LACKNER.
Anlage 05-2
Prognose-Planfall P1 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

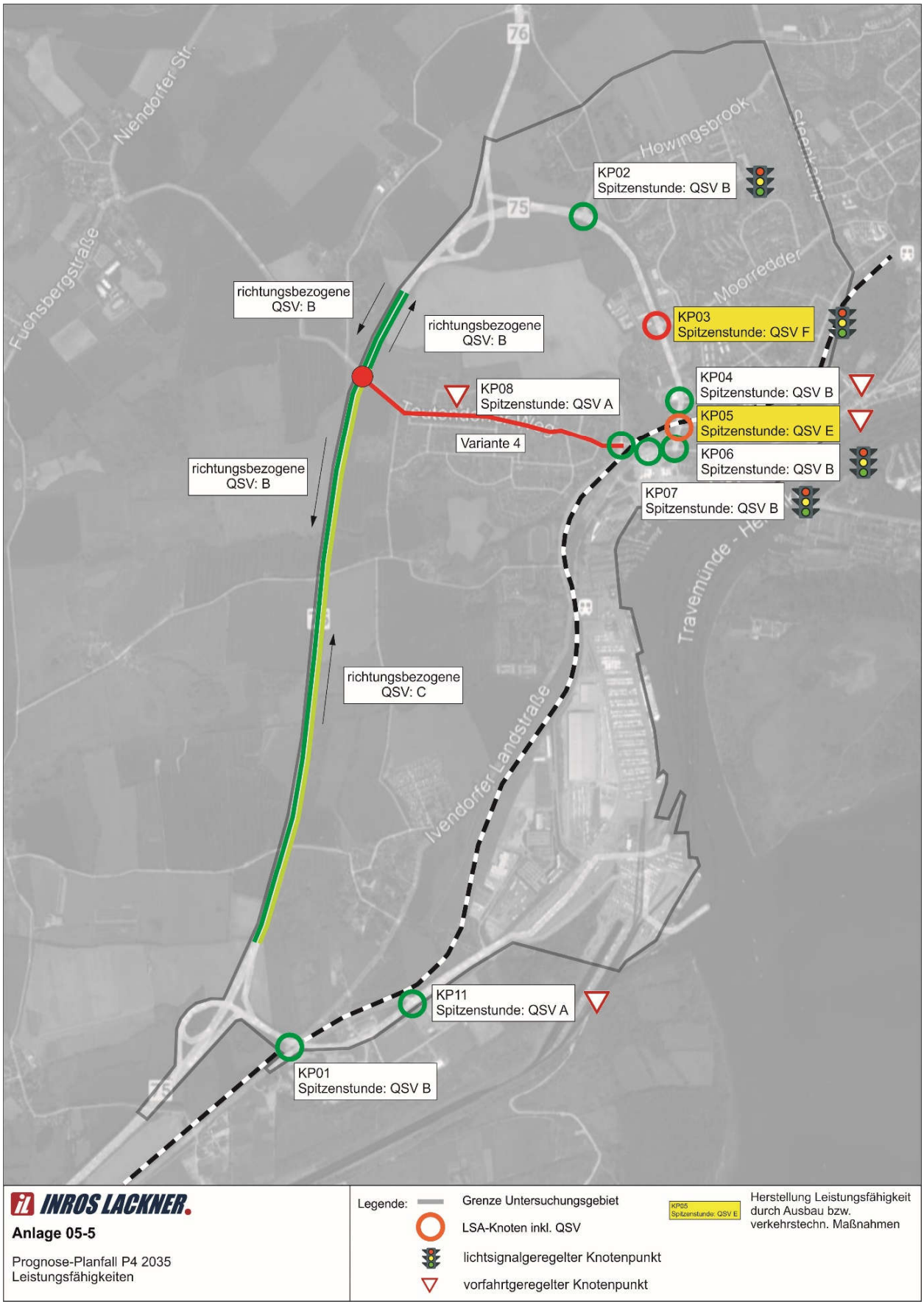
Anlage 05-3


KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV B
KP05
Spitzenstunde: QSV D
KP06
Spitzenstunde: QSV B
KP07
Spitzenstunde: QSV B
KP08
Spitzenstunde: QSV C
KP11
Spitzenstunde: QSV A
KP01
Spitzenstunde: QSV B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: C
Planstraße Variante 2
Howingsbrook
Moorredder
Travemünde - Hemmelsdorf
Ivendorfer Landstraße
Fuchsbergstraße
Niendorfer Str.
INROS LACKNER.
Anlage 05-3
Prognose-Planfall P2 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

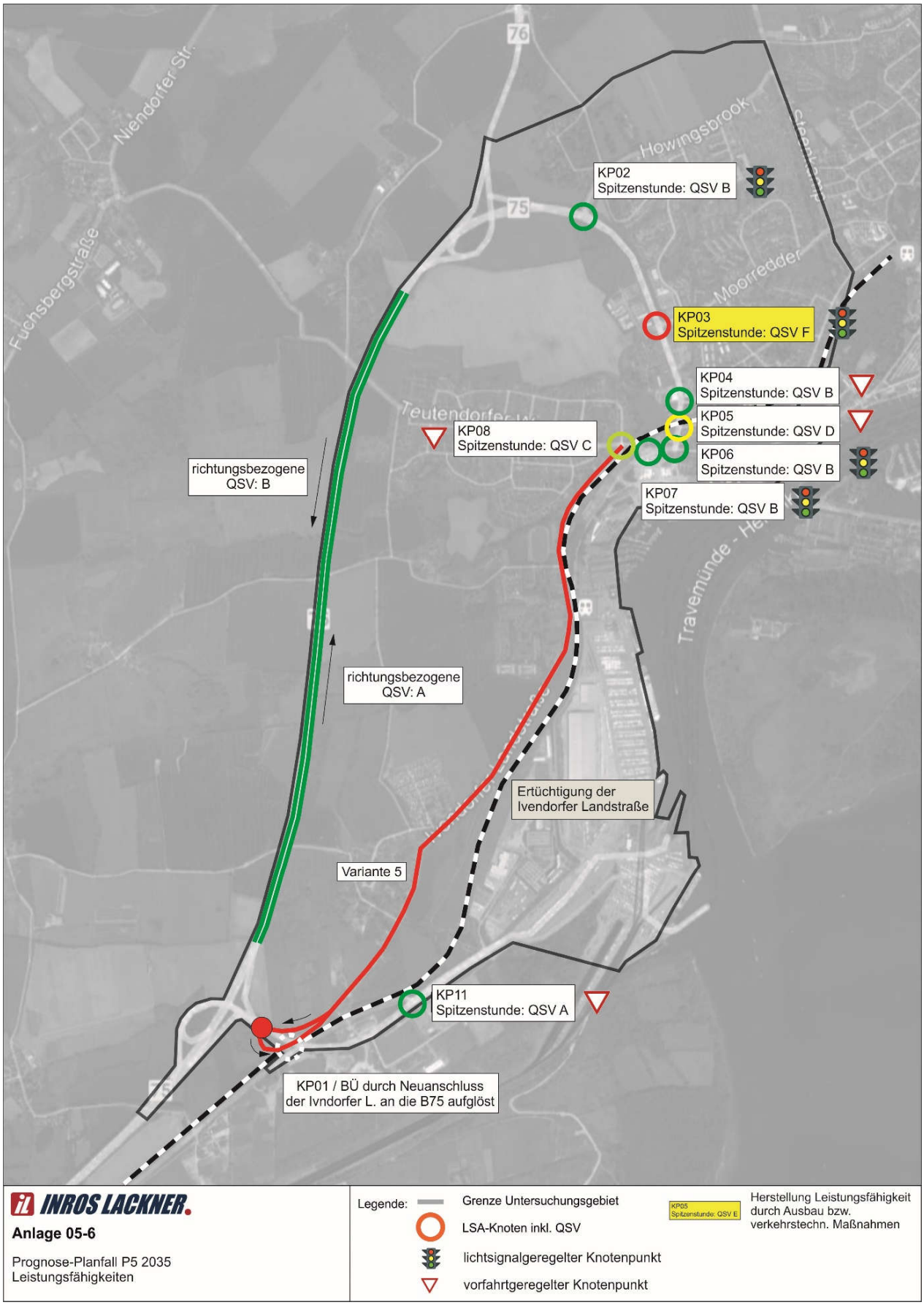
Anlage 05-4


76
75
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Fuchsbergstraße
Moorredder
KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV B
KP05
Spitzenstunde: QSV D
KP06
Spitzenstunde: QSV B
KP07
Spitzenstunde: QSV B
KP08
Spitzenstunde: QSV C
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: C
Variante 3
Travemünde - He
Ivendorfer Landstraße
KP11
Spitzenstunde: QSV A
KP01
Spitzenstunde: QSV B
INROS LACKNER.
Anlage 05-4
Prognose-Planfall P3 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

Anlage 05-5


76
75
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Fuchsbergstraße
Moorredder
Travemünde - He
Ivendorfer Landstraße
KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV B
KP05
Spitzenstunde: QSV E
KP06
Spitzenstunde: QSV B
KP07
Spitzenstunde: QSV B
KP08
Spitzenstunde: QSV A
KP11
Spitzenstunde: QSV A
KP01
Spitzenstunde: QSV B
Variante 4
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: C
INROS LACKNER.
Anlage 05-5
Prognose-Planfall P4 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

Anlage 05-6

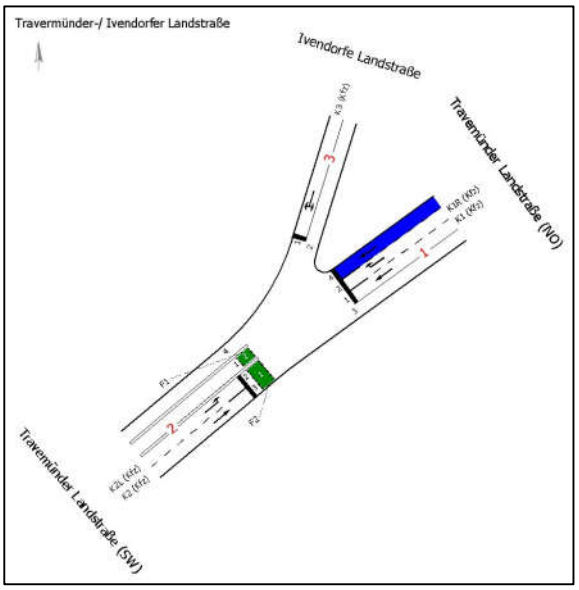

KP02
Spitzenstunde: QSV B
KP03
Spitzenstunde: QSV F
KP04
Spitzenstunde: QSV B
KP05
Spitzenstunde: QSV D
KP06
Spitzenstunde: QSV B
KP07
Spitzenstunde: QSV B
KP08
Spitzenstunde: QSV C
richtungsbezogene QSV: B
richtungsbezogene QSV: A
Ertüchtigung der Ivendorfer Landstraße
Variante 5
KP11
Spitzenstunde: QSV A
KP01 / BÜ durch Neuanschluss der Ivndorfer L. an die B75 aufglöst
Niendorfer Str.
Howingsbrook
Moorredder
Fuchsbergstraße
Travemünde - He
76
75
INROS LACKNER.
Anlage 05-6
Prognose-Planfall P5 2035
Leistungsfähigkeiten
Legende:
Grenze Untersuchungsgebiet
LSA-Knoten inkl. QSV
lichtsignalgeregelter Knotenpunkt
vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
KP05 Spitzenstunde: QSV E
Herstellung Leistungsfähigkeit durch Ausbau bzw. verkehrstechn. Maßnahmen

Anlage 06

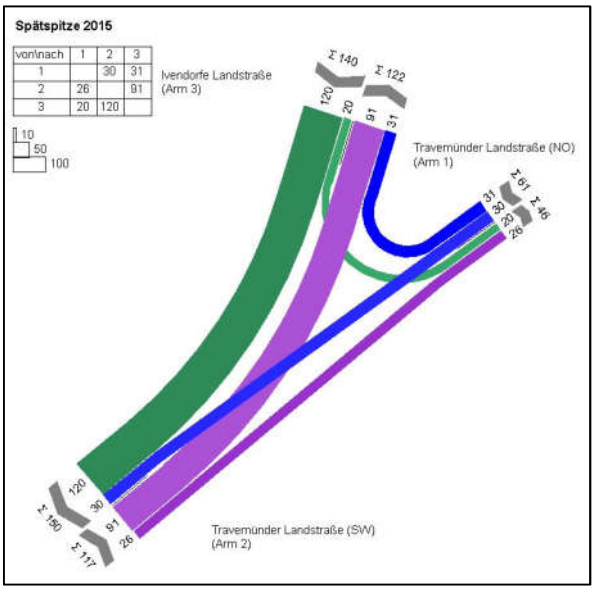
-

Leistungsfähigkeiten Analysefall 2021

Anlage 06-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



KP01 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

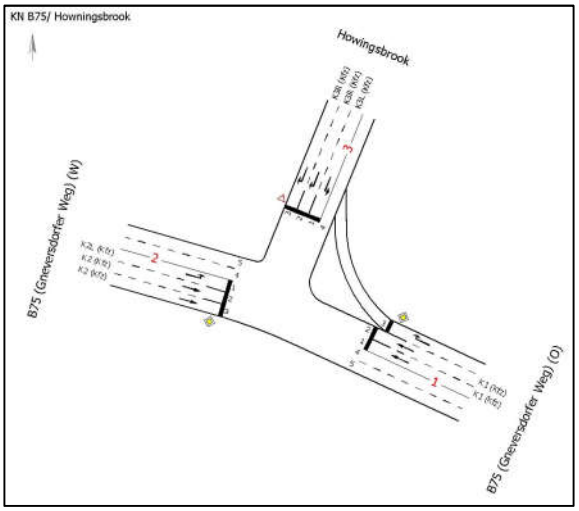
MIV - SZP 2 (TU=51) - Spätspitze 2015

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	31	32	20	0,627	31	0,439	1,843	1953	1225	17	0,014	0,180	0,898	5,517		-	0,025	3,645	A	
	1		K1	6	7	45	0,137	30	0,425	1,935	1860	255	4	0,074	0,447	1,578	10,178		-	0,118	20,349	B	
2	2		K2L	7	8	44	0,157	91	1,289	1,859	1937	304	4	0,244	1,384	3,374	20,912		-	0,299	21,903	B	
	3		K2	17	18	34	0,353	26	0,368	2,216	1625	574	8	0,026	0,268	1,144	8,450		-	0,045	11,010	A	
3	1		K3	11	12	40	0,235	140	1,983	1,848	1948	457	6	0,253	1,888	4,212	25,904		-	0,306	18,073	A	
Knotenpunktssummen:								318				2815											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,238	17,400		
			TU = 51 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

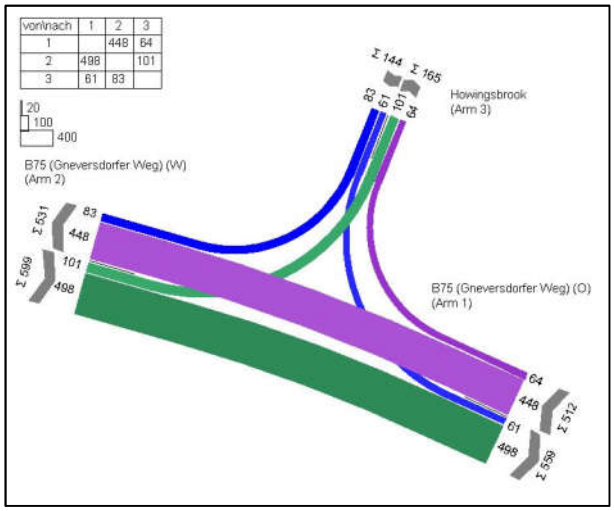
KP01 – QSV Analyse 2021

Der Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV B leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 06-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



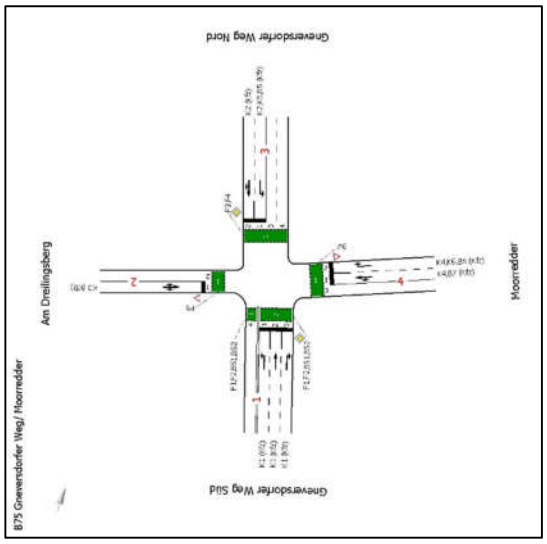
KP02 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tf [s]	tA [s]	ts [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	ts [s/Kfz]	qs [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nc [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	15	16	27	0,381	224	2,613	1,908	1887	717	8	0,261	2,097	4,546	28,913		-	0,312	10,442	A	
	1		K1	15	16	27	0,381	224	2,613	1,908	1887	717	8	0,261	2,097	4,546	28,913		-	0,312	10,442	A	
2	1		K2L	6	7	36	0,167	101	1,178	1,894	1901	317	4	0,269	1,306	3,239	20,445		-	0,319	18,447	A	
	2		K2	27	28	15	0,667	249	2,905	1,854	1942	1293	15	0,135	1,245	3,132	19,356		-	0,193	3,049	A	
	3		K2	27	28	15	0,667	249	2,905	1,854	1942	1293	15	0,135	1,245	3,132	19,356		-	0,193	3,049	A	
3	3		K3R	17	18	25	0,429	42	0,490	1,928	1867	800	9	0,031	0,317	1,269	8,155		-	0,053	7,145	A	
	2		K3R	17	18	25	0,429	41	0,478	1,931	1864	800	9	0,030	0,309	1,249	8,041		-	0,051	7,135	A	
	1		K3L	6	7	36	0,167	61	0,712	1,845	1951	326	4	0,129	0,741	2,197	13,512		-	0,187	16,466	A	
Knotenpunktssummen:								1191				6263											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,238	8,108		
			TU = 42 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

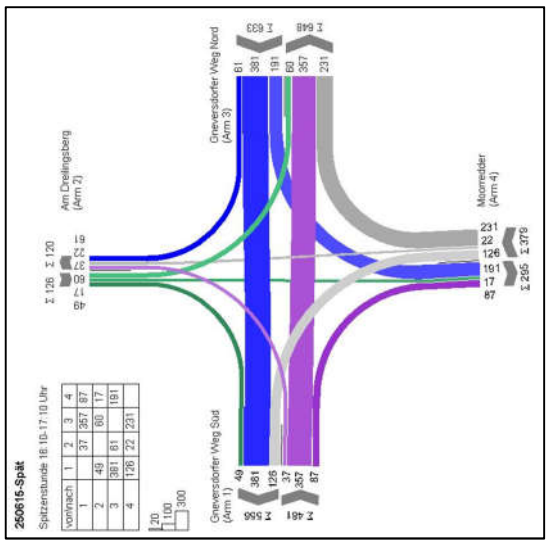
KP02 – QSV Analyse 2021

Der Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 06-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



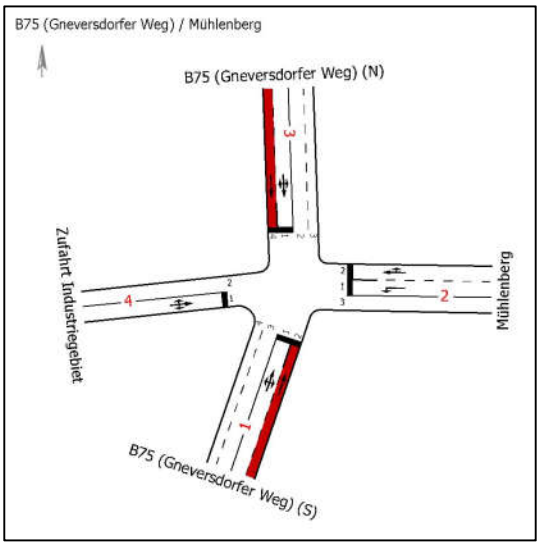
KP03 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tf [s]	tA [s]	ts [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	tB [s/Kfz]	qs [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nc [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	37	1,059	1,843	1953	163	5	0,166	1,155	2,973	18,266		-	0,227	47,803	C	
	2		K1	28	29	75	0,282	357	10,214	1,859	1937	546	16	1,247	10,239	15,651	97,005		-	0,654	40,775	C	
	3		K1	28	29	75	0,282	87	2,489	1,856	1940	547	16	0,106	1,977	4,355	26,940		-	0,159	28,494	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	126	3,605	1,839	1958	190	5	1,243	4,722	8,397	51,138		-	0,663	68,432	D	
3	2		K2	42	43	61	0,417	442	12,646	1,819	1979	825	24	0,713	10,208	15,611	94,790		-	0,536	25,654	B	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	191	5,465	1,800	2000	326	9	0,884	5,941	10,063	60,378		-	0,586	49,651	C	
4	1		K4	27	28	76	0,272	148	4,234	1,866	1929	525	15	0,224	3,563	6,755	41,705		-	0,282	31,098	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	231	6,609	1,841	1955	721	21	0,271	5,000	8,782	53,904		-	0,320	24,604	B	
Knotenpunktssummen:								1619				3843											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,496	36,155		
			TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

KP03 – QSV Analyse 2021

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen leistungsfähig. Es wird die Qualitätsstufe D mit einer mittleren Wartezeit von erreicht.

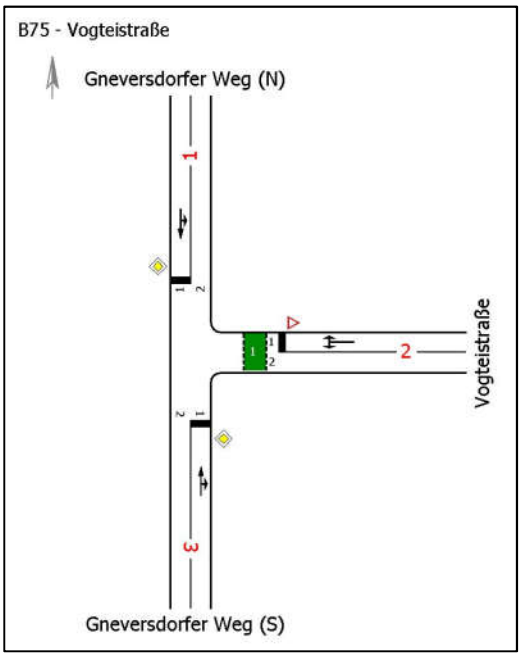
Anlage 06-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



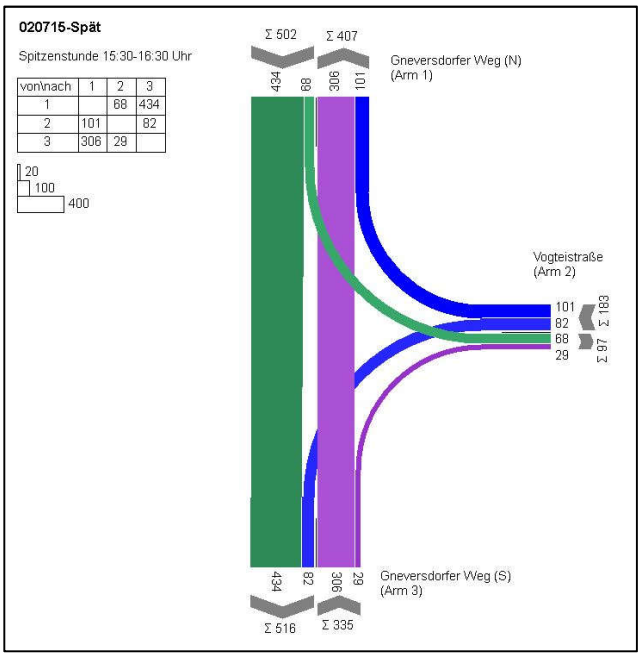
KP04 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021

Für den KP04 standen keine Verkehrsbelastungen des Bestandes zur Verfügung, weshalb keine Leistungsfähigkeitsprüfung durchgeführt wurde.

Anlage 06-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



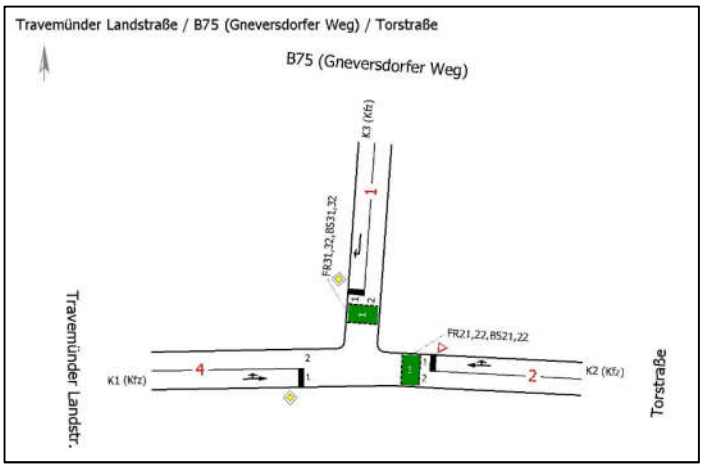
KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	306,0	312,5	1.800,0	1.763,0	0,174	1.457,0	2,5	A
		3 → 2	3	29,0	29,5	1.600,0	1.562,5	0,018	1.533,5	2,3	A
2	B	2 → 3	4	82,0	87,5	324,5	304,0	0,270	222,0	16,2	B
		2 → 1	6	101,0	104,0	811,0	789,0	0,128	688,0	5,2	A
1	C	1 → 2	7	68,0	76,5	878,0	781,0	0,087	713,0	5,0	A
		1 → 3	8	434,0	450,0	1.800,0	1.736,0	0,250	1.302,0	2,8	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	183,0	191,5	481,0	460,0	0,398	277,0	13,0	B
1	C	-	7+8	502,0	526,5	1.800,0	1.716,0	0,293	1.214,0	3,0	A
									Gesamt QSV		B

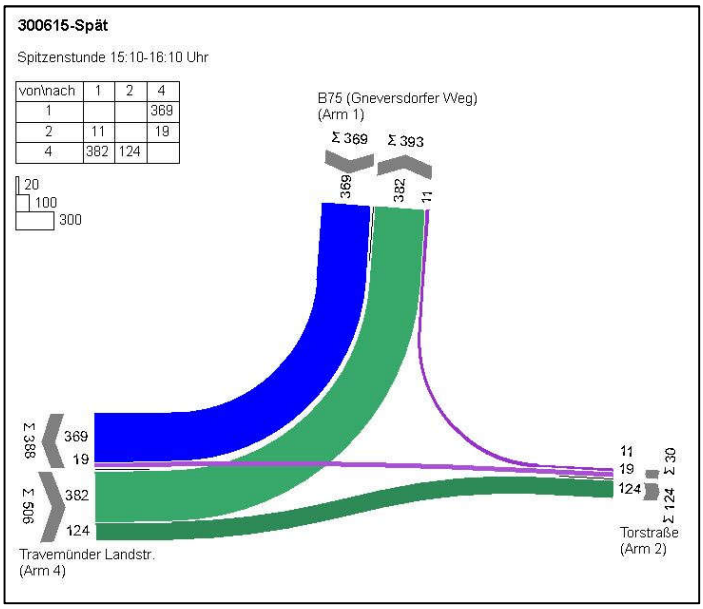
KP05 – QSV Analyse 2021

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung leistungsfähig; es wird die Qualitätsstufe QSV B erreicht.

Anlage 06-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



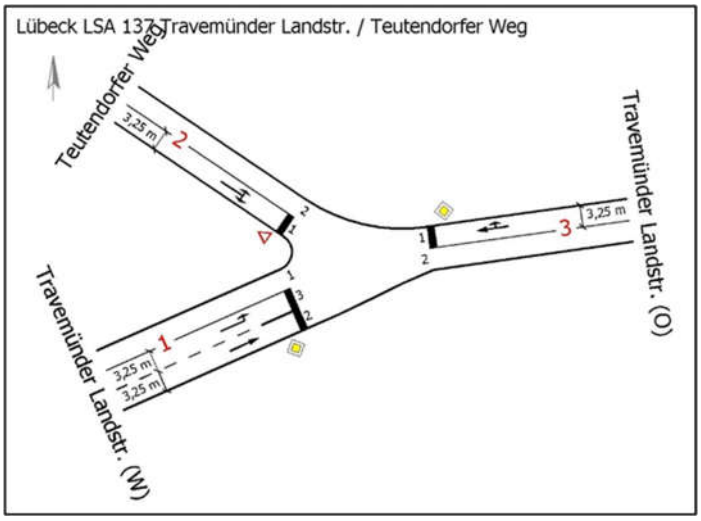
KP06 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	306,0	312,5	1.800,0	1.763,0	0,174	1.457,0	2,5	A
		3 → 2	3	29,0	29,5	1.600,0	1.562,5	0,018	1.533,5	2,3	A
2	B	2 → 3	4	82,0	87,5	324,5	304,0	0,270	222,0	16,2	B
		2 → 1	6	101,0	104,0	811,0	789,0	0,128	688,0	5,2	A
1	C	1 → 2	7	68,0	76,5	878,0	781,0	0,087	713,0	5,0	A
		1 → 3	8	434,0	450,0	1.800,0	1.736,0	0,250	1.302,0	2,8	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	183,0	191,5	481,0	460,0	0,398	277,0	13,0	B
1	C	-	7+8	502,0	526,5	1.800,0	1.716,0	0,293	1.214,0	3,0	A
									Gesamt QSV		B

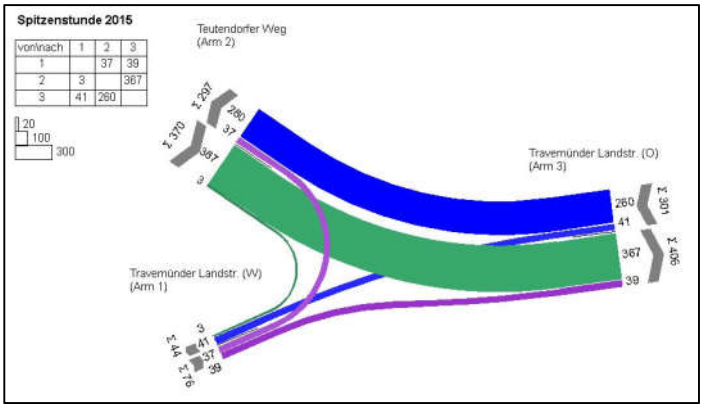
KP03 – QSV Analyse 2021

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung leistungsfähig; es wird die Qualitätsstufe QSV B erreicht.

Anlage 06-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



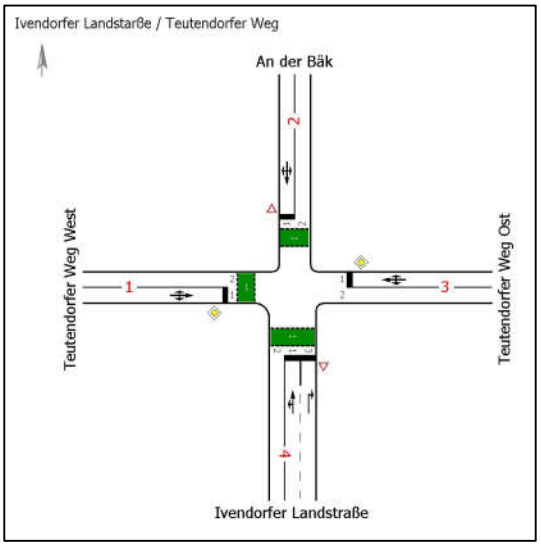
KP07 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	41,0	45,0	1.800,0	1.636,5	0,025	1.595,5	2,3	A
		3 → 2	3	260,0	286,0	1.600,0	1.454,5	0,179	1.194,5	3,0	A
2	B	2 → 3	4	367,0	403,5	768,0	698,0	0,525	331,0	10,8	B
		2 → 1	6	3,0	3,5	973,5	885,0	0,004	882,0	4,1	A
1	C	1 → 2	7	37,0	40,5	912,5	829,5	0,044	792,5	4,5	A
		1 → 3	8	39,0	43,0	1.800,0	1.636,5	0,024	1.597,5	2,3	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	370,0	407,0	769,5	699,5	0,529	329,5	10,9	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

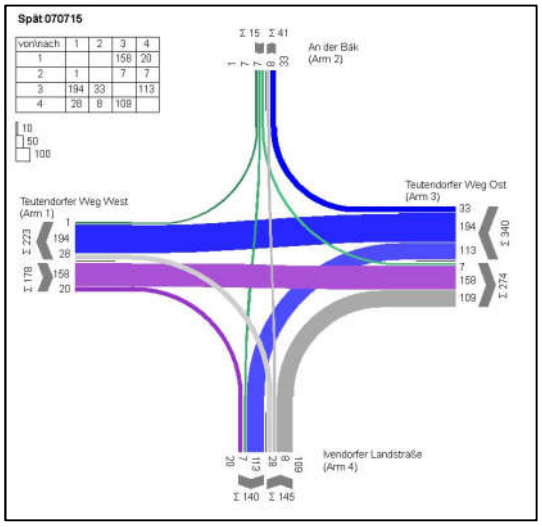
KP03 – QSV Analyse 2021

Der Knotenpunkt selbst wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 06-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



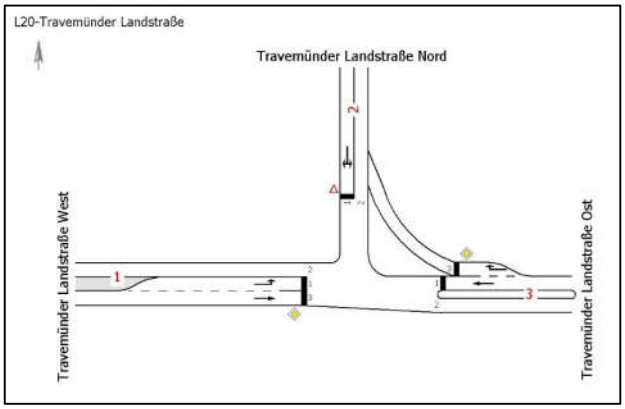
KP08 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	0,0	0,0	993,0	902,5	0,000	902,5	0,0	A
		1 → 3	2	158,0	174,0	1.800,0	1.636,5	0,097	1.478,5	2,4	A
		1 → 4	3	20,0	22,0	1.600,0	1.454,5	0,014	1.434,5	2,5	A
4	B	4 → 1	4	28,0	31,0	483,5	439,5	0,064	411,5	8,7	A
		4 → 2	5	8,0	9,0	460,5	418,5	0,020	410,5	8,8	A
		4 → 3	6	109,0	120,0	977,5	888,5	0,123	779,5	4,6	A
3	C	3 → 4	7	113,0	124,5	1.050,0	954,5	0,119	841,5	4,3	A
		3 → 1	8	194,0	213,5	1.800,0	1.636,5	0,119	1.442,5	2,5	A
		3 → 2	9	33,0	36,5	1.600,0	1.454,5	0,023	1.421,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	7,0	7,5	364,5	331,5	0,021	324,5	11,1	B
		2 → 4	11	7,0	7,5	465,0	422,5	0,016	415,5	8,7	A
		2 → 1	12	1,0	1,0	928,0	843,5	0,001	842,5	4,3	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	-	-	-	-	-	-	-	A
4	B	-	4+5+6	145,0	159,5	1.242,0	1.129,0	0,128	984,0	3,7	A
3	C	-	7+8+9	340,0	374,0	1.800,0	1.636,5	0,208	1.296,5	2,8	A
2	D	-	10+11+12	15,0	16,5	421,0	382,5	0,039	367,5	9,8	A
									Gesamt QSV		B

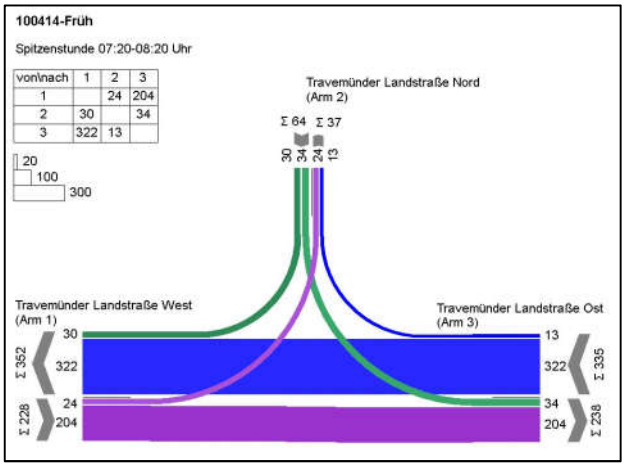
KP08 – QSV Analyse 2021

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelas in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 06-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung Analyse 2021



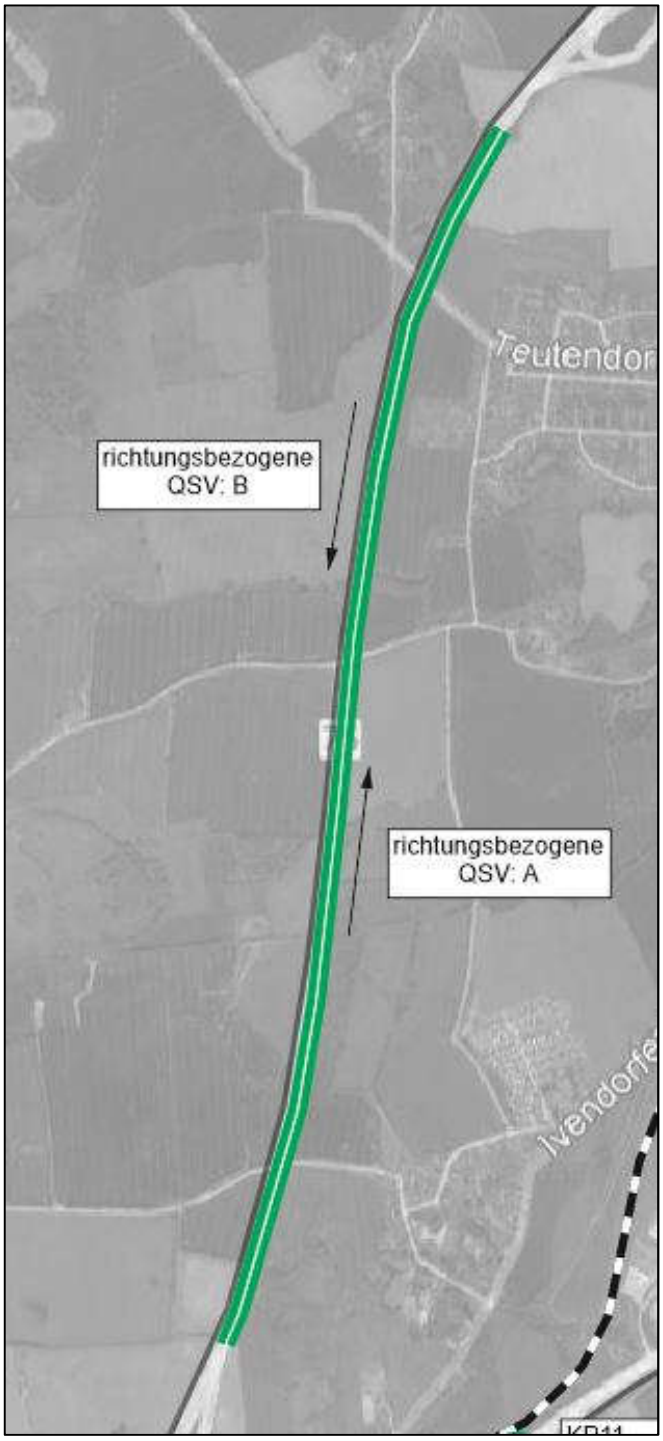
KP11 – Knotenstrombelastung Spätspitze Analyse 2021

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	322,0	519,5	1.800,0	1.116,0	0,289	794,0	4,5	A
		3 → 2	3	13,0	15,0	1.165,5	1.003,0	0,013	990,0	3,6	A
2	B	2 → 3	4	34,0	37,5	516,5	468,5	0,073	434,5	8,3	A
		2 → 1	6	30,0	35,0	809,5	696,0	0,043	666,0	5,4	A
1	C	1 → 2	7	24,0	25,5	891,0	842,0	0,029	818,0	4,4	A
		1 → 3	8	204,0	238,5	1.800,0	1.541,0	0,133	1.337,0	2,7	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	64,0	72,5	625,0	551,5	0,116	487,5	7,4	A
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		A

KP11 – QSV Analyse 2021

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den gegebenen Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 06-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV B

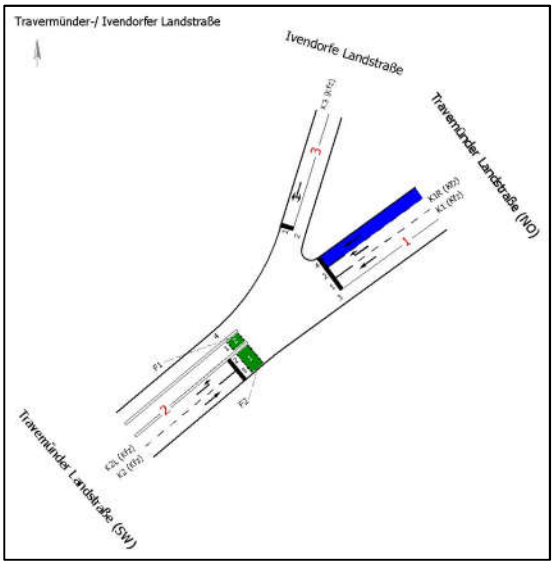
Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B76 in beiden Richtungen in sehr guter Qualität QSV A bzw. QSV B leistungsfähig.

Anlage 07

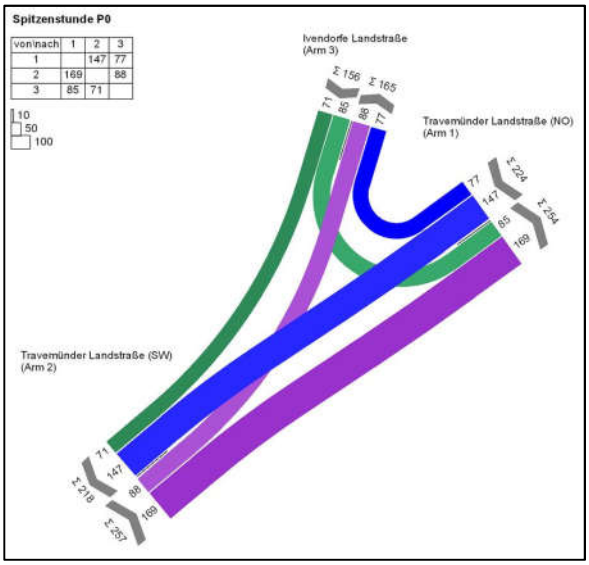
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Nullfall 2035

Anlage 07-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



KP01 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

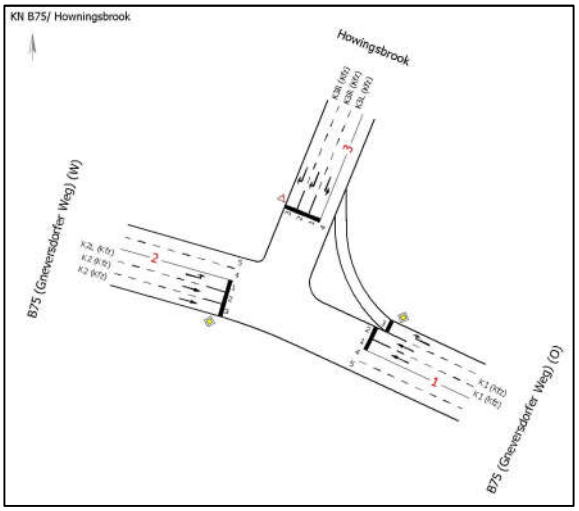
MIV - SZP 1 (TU=47) - Spitzenstunde P0

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	28	29	19	0,617	77	1,005	1,800	2000	1234	16	0,037	0,437	1,555	9,330		-	0,062	3,692	A	
	1		K1	6	7	41	0,149	147	1,919	1,800	2000	298	4	0,584	2,347	4,938	29,628		-	0,493	25,423	B	
2	2		K2L	6	7	41	0,149	88	1,149	1,800	2000	298	4	0,239	1,262	3,162	18,972		-	0,295	20,688	B	
	3		K2	16	17	31	0,362	169	2,206	1,800	2000	724	9	0,172	1,709	3,920	23,520		-	0,233	11,302	A	
3	1		K3	8	9	39	0,191	156	2,037	1,800	2000	382	5	0,404	2,191	4,694	28,164		-	0,408	20,487	B	
Knotenpunktssummen:								637				2936											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,324	17,187		
			TU = 47 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

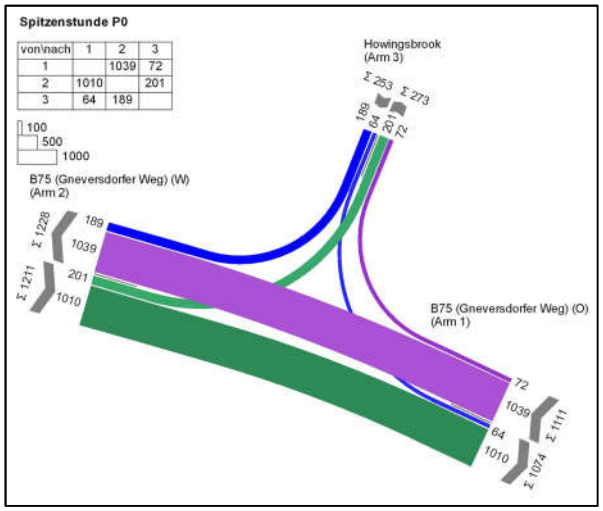
KP01 – QSV Prognose Nullfall 2035

Der Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 07-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

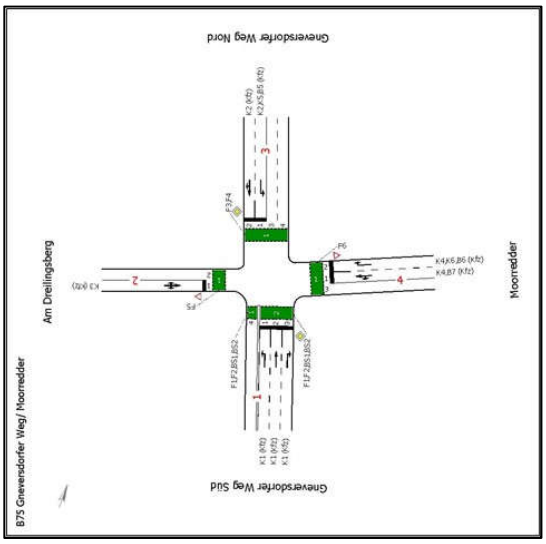
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P0

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tF [s]	tA [s]	tS [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	tB [s/Kfz]	qS [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nC [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	520	6,211	1,800	2000	790	9	1,284	6,361	10,626	63,756		-	0,658	16,484	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	519	6,199	1,800	2000	790	9	1,277	6,342	10,601	63,606		-	0,657	16,447	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	201	2,401	1,800	2000	326	4	1,022	3,256	6,308	37,848		-	0,617	28,032	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	505	6,032	1,800	2000	1348	16	0,351	2,983	5,904	35,424		-	0,375	3,995	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	505	6,032	1,800	2000	1348	16	0,351	2,983	5,904	35,424		-	0,375	3,995	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	95	1,135	1,800	2000	838	10	0,071	0,763	2,240	13,440		-	0,113	7,923	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	94	1,123	1,800	2000	838	10	0,070	0,754	2,223	13,338		-	0,112	7,916	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	64	0,764	1,800	2000	326	4	0,137	0,798	2,309	13,854		-	0,196	17,072	A	
Knotenpunktssummen:								2503				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,487	11,733		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

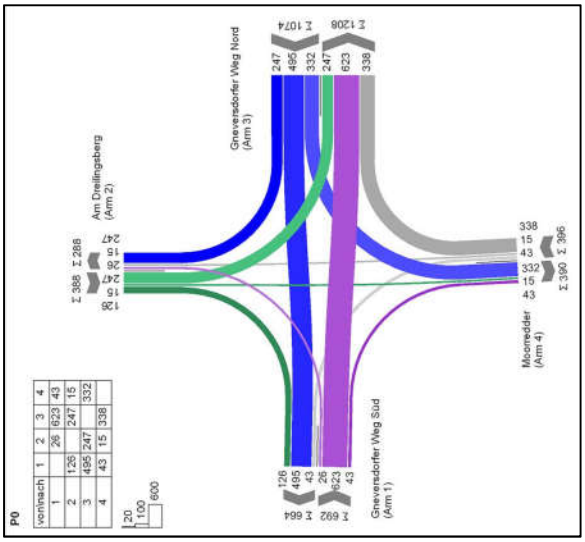
KP02 – QSV P0

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 07-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P0)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P0

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_f [s]	t_A [s]	t_s [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	26	0,744	1,800	2000	87	2	0,242	0,963	2,623	15,738		-	0,299	57,709	D	
	2		K1	28	29	75	0,282	623	17,825	1,800	2000	564	16	37,872	55,697	68,319	409,914		-	1,105	278,713	F	
	3		K1	28	29	75	0,282	43	1,230	1,800	2000	564	16	0,046	0,949	2,597	15,582		-	0,076	27,425	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	388	11,101	1,800	2000	194	6	97,990	109,091	126,755	760,530		-	2,000	1864,875	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	742	21,229	1,800	2000	834	24	8,634	28,315	37,314	223,884		-	0,890	65,104	D	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	332	9,499	1,800	2000	136	4	98,828	108,327	125,929	755,574		-	2,441	2664,033	F	
4	1		K4	27	28	76	0,272	58	1,659	1,800	2000	544	16	0,067	1,311	3,247	19,482		-	0,107	28,555	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	338	9,671	1,800	2000	738	21	0,505	7,848	12,586	75,516		-	0,458	27,139	B	
Knotenpunktssummen:								2550				3661											
Gewichtete Mittelwerte:																				1,219	722,935		
TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

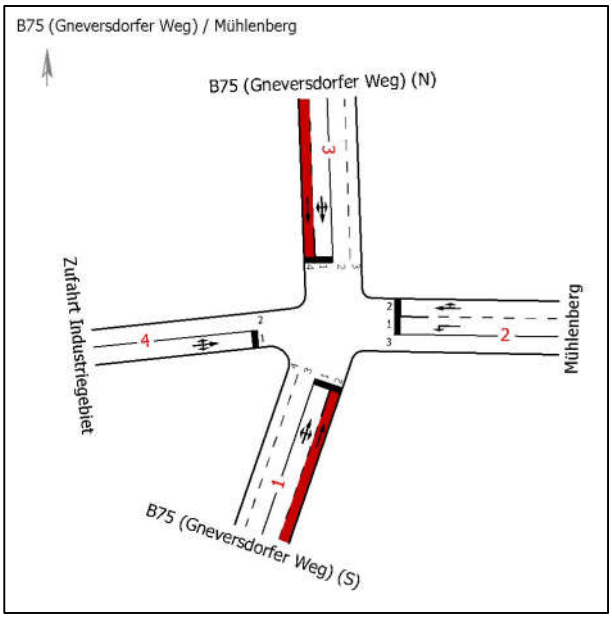
KP03 – QSV P0

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen nicht leistungsfähig. Die Zufahrten Am Dreilingsberg, Gneversdorfer Weg (N) und Moorredder erreichen nur die QSV F.

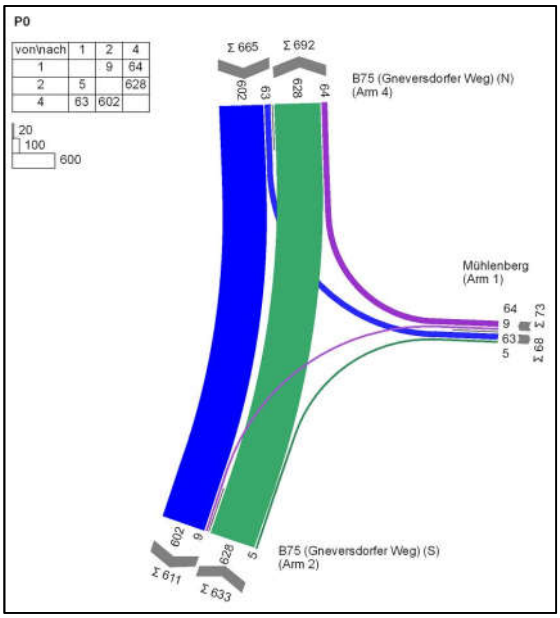
Hier wirkt sich der mangelhafte Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung negativ aus. Zunächst sollte eine grundsätzliche Phasenstrukturänderung der LSA-Steuerung vorgenommen werden. Wobei nach aktuellem Untersuchungsstand ein dazu begleitender Ausbau des Knotenpunktes notwendig wird.

Diesbezüglich wurde 2017 eine Verkehrsuntersuchung durch die T+T Verkehrsmanagement GmbH [3] mit Ergänzungen bis 2021 vorgenommen. Im Ergebnis wird eine Variante vorgeschlagen, die auf Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit geringem Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg beruht. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben.

Anlage 07-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



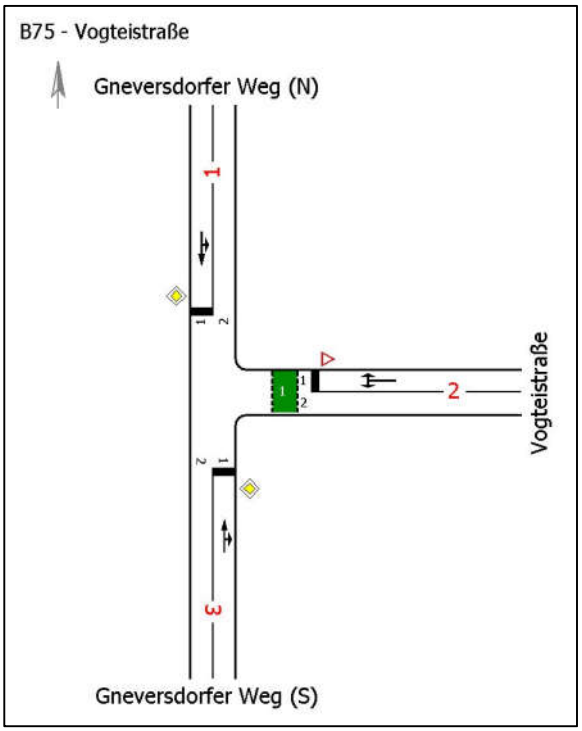
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	63,0	69,5	625,5	568,5	0,111	505,5	7,1	A
		3 → 1	2	602,0	662,0	3.600,0	3.272,5	0,184	2.670,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	143,5	130,5	0,000	130,5	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	157,0	142,5	0,000	142,5	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	830,5	755,0	0,000	755,0	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	647,5	588,5	0,000	588,5	0,0	A
		1 → 3	8	628,0	691,0	3.600,0	3.272,5	0,192	2.644,5	1,4	A
		1 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	9,0	10,0	171,5	156,0	0,058	147,0	24,5	C
		2 → 4	11	0,0	0,0	157,5	143,0	0,000	143,0	0,0	A
		2 → 3	12	64,0	70,5	815,0	741,0	0,087	677,0	5,3	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	665,0	731,5	1.800,0	1.636,5	0,406	971,5	3,7	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	73,0	80,5	917,5	832,0	0,088	759,0	4,7	A
									Gesamt QSV		C

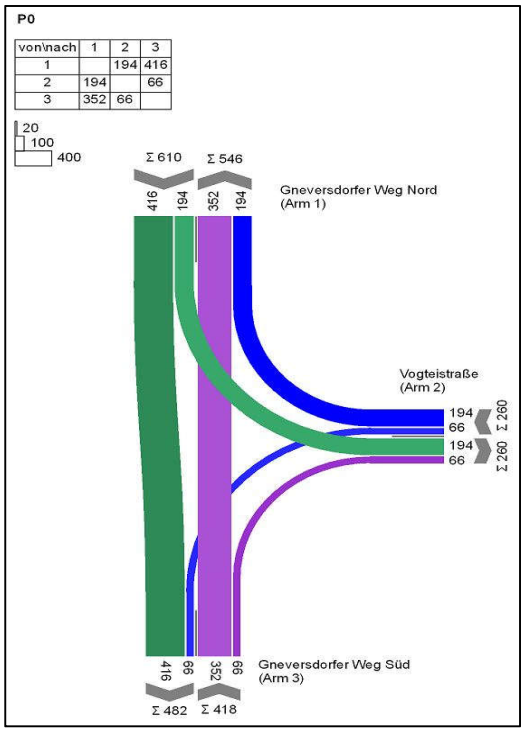
KP04 – QSV P0

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 07-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



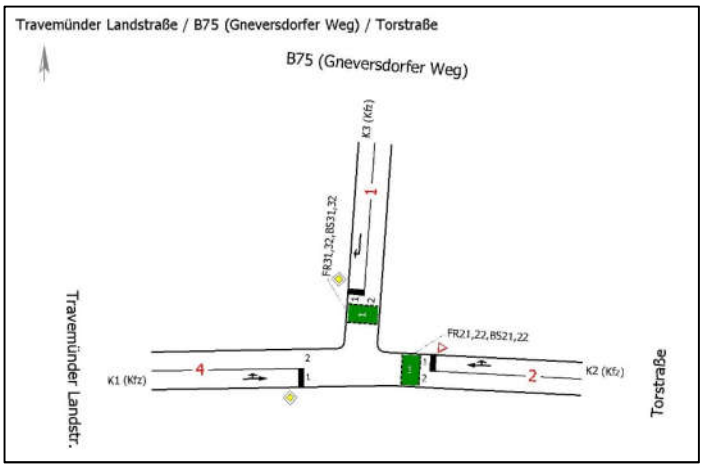
KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P0)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	352,0	387,0	1.800,0	1.636,5	0,215	1.284,5	2,8	A
		3 → 2	3	66,0	72,5	1.600,0	1.454,5	0,045	1.388,5	2,6	A
2	B	2 → 3	4	66,0	72,5	186,5	169,5	0,389	103,5	34,6	D
		2 → 1	6	194,0	213,5	749,5	681,5	0,285	487,5	7,4	A
1	C	1 → 2	7	194,0	213,5	798,5	726,0	0,267	532,0	6,8	A
		1 → 3	8	416,0	457,5	1.800,0	1.636,5	0,254	1.220,5	2,9	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	260,0	286,0	424,5	386,0	0,674	126,0	28,0	C
1	C	-	7+8	610,0	671,0	1.800,0	1.636,5	0,373	1.026,5	3,5	A
									Gesamt QSV		D

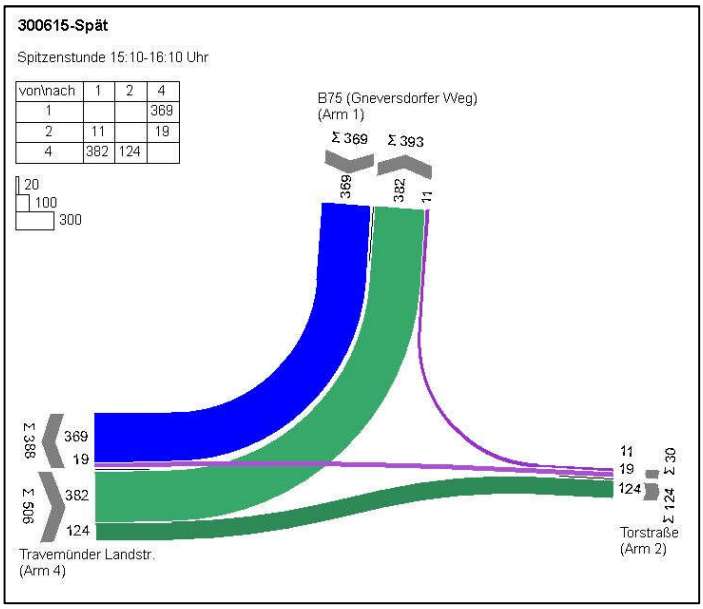
KP05 – QSV P0

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung leistungsfähig; es wird die Qualitätsstufe QSV D erreicht.

Anlage 07-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

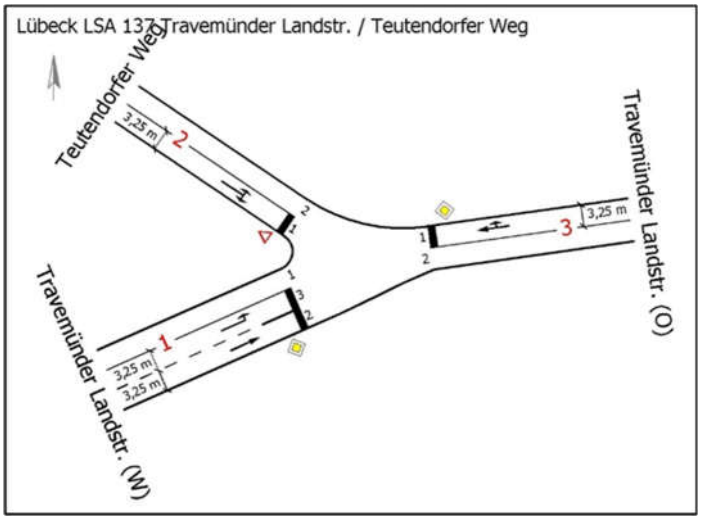
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P0

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_X [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	475	11,875	1,800	2000	1022	26	0,522	8,139	12,964	77,784		-	0,465	15,953	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	15	0,375	1,800	2000	756	19	0,011	0,246	1,085	6,510		-	0,020	17,594	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	518	12,950	1,800	2000	622	16	4,267	16,309	23,139	138,834		-	0,833	53,528	D	
Knotenpunktssummen:								1008				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,647	35,287		
TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

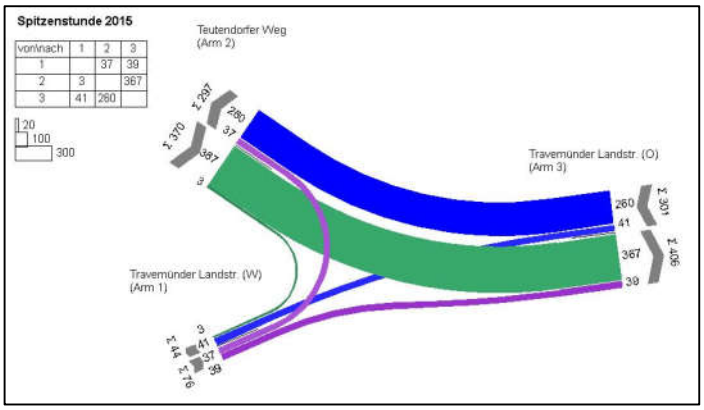
KP06 – QSV P0

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in ausreichender Qualität QSV D leistungsfähig.

Anlage 07-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



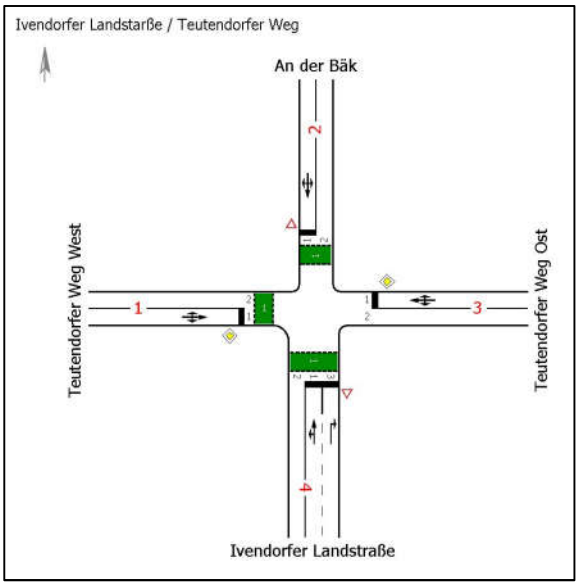
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	143,0	157,5	1.800,0	1.636,5	0,088	1.493,5	2,4	A
		3 → 2	3	333,0	366,5	1.600,0	1.454,5	0,229	1.121,5	3,2	A
2	B	2 → 3	4	368,0	405,0	577,0	524,5	0,702	156,5	22,5	C
		2 → 1	6	15,0	16,5	822,0	747,5	0,020	732,5	4,9	A
1	C	1 → 2	7	14,0	15,5	747,5	679,5	0,021	665,5	5,4	A
		1 → 3	8	150,0	165,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.486,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	383,0	421,5	584,0	530,5	0,722	147,5	23,8	C
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		C

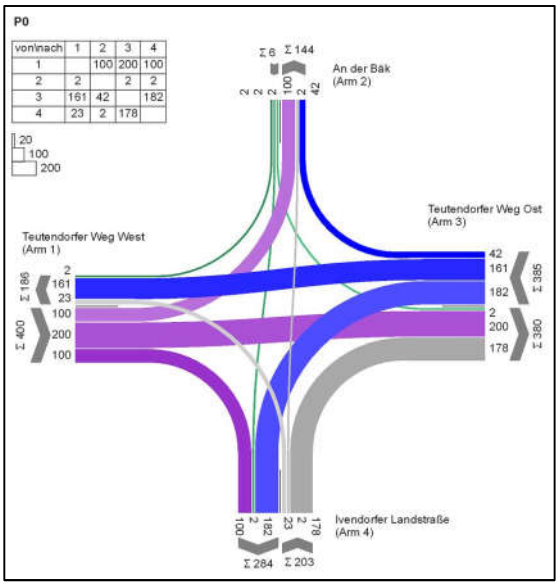
KP03 – QSV P0

Der Knotenpunkt selbst wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 07-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



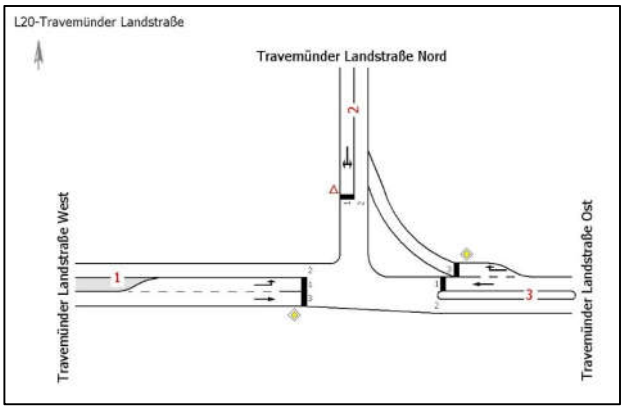
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	100,0	110,0	1.020,5	927,5	0,108	827,5	4,3	A
		1 → 3	2	200,0	220,0	1.800,0	1.636,5	0,122	1.436,5	2,5	A
		1 → 4	3	100,0	110,0	1.600,0	1.454,5	0,069	1.354,5	2,7	A
4	B	4 → 1	4	23,0	25,5	273,0	248,0	0,093	225,0	16,0	B
		4 → 2	5	2,0	2,0	252,5	229,5	0,008	227,5	15,8	B
		4 → 3	6	178,0	196,0	884,0	803,5	0,222	625,5	5,8	A
3	C	3 → 4	7	182,0	200,0	913,5	830,5	0,219	648,5	5,5	A
		3 → 1	8	161,0	177,0	1.800,0	1.636,5	0,098	1.475,5	2,4	A
		3 → 2	9	42,0	46,0	1.600,0	1.454,5	0,029	1.412,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	2,0	2,0	167,5	152,5	0,012	150,5	23,9	C
		2 → 4	11	2,0	2,0	242,5	220,5	0,008	218,5	16,5	B
		2 → 1	12	2,0	2,0	960,5	873,0	0,002	871,0	4,1	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	400,0	440,0	1.800,0	1.636,5	0,244	1.236,5	2,9	A
4	B	-	4+5+6	203,0	223,5	996,5	905,0	0,224	702,0	5,1	A
3	C	-	7+8+9	385,0	423,5	1.685,5	1.532,5	0,251	1.147,5	3,1	A
2	D	-	10+11+12	6,0	6,5	272,5	251,5	0,024	245,5	14,7	B
									Gesamt QSV		C

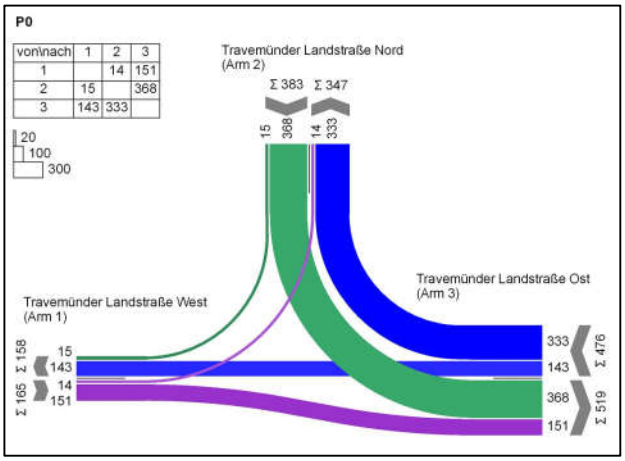
KP08 – QSV P0

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 07-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P0)



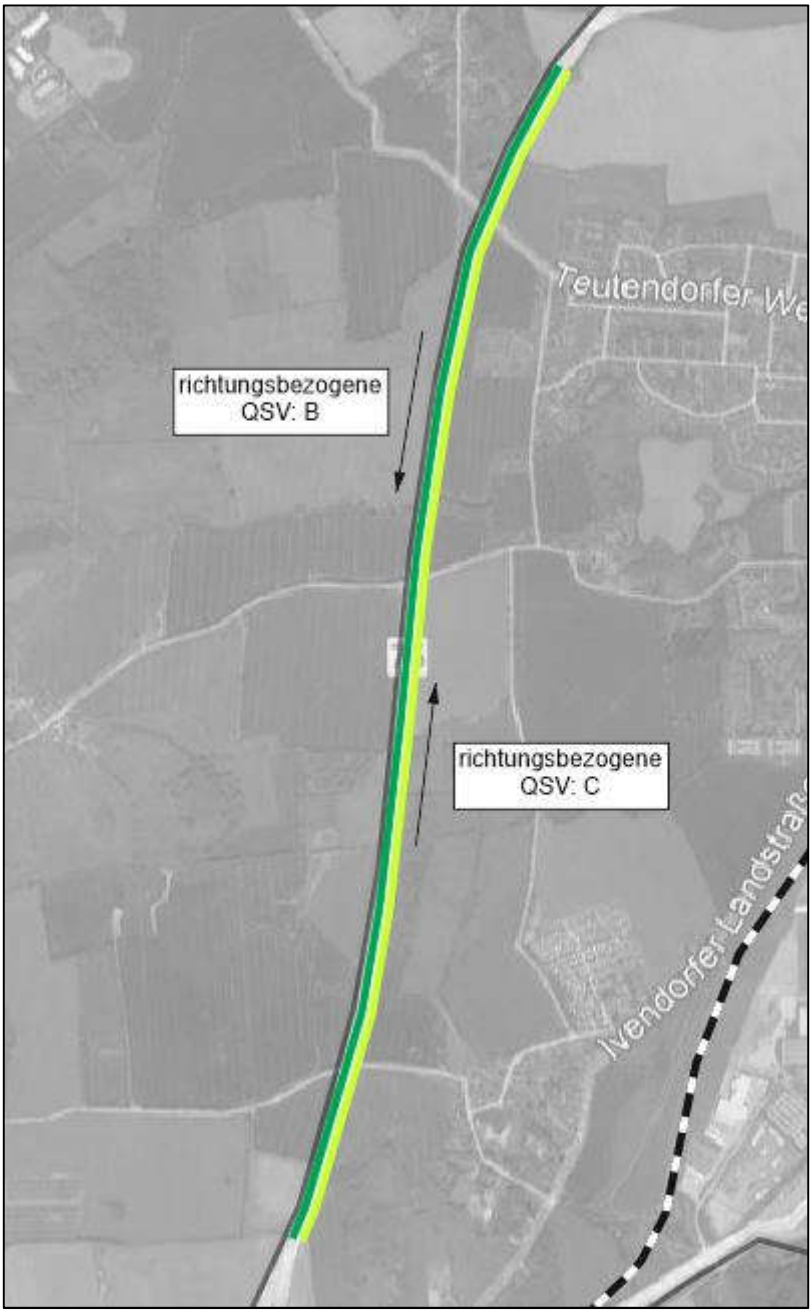
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P0)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	143,0	157,5	1.800,0	1.636,5	0,088	1.493,5	2,4	A
		3 → 2	3	333,0	366,5	1.179,5	1.072,5	0,311	739,5	4,9	A
2	B	2 → 3	4	368,0	405,0	729,5	663,0	0,555	295,0	12,1	B
		2 → 1	6	15,0	16,5	1.007,5	916,0	0,016	901,0	4,0	A
1	C	1 → 2	7	14,0	15,5	1.092,5	993,0	0,014	979,0	3,7	A
		1 → 3	8	151,0	166,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.485,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	383,0	421,5	738,0	670,5	0,571	287,5	12,5	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

KP11 – QSV P0

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 07-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P0

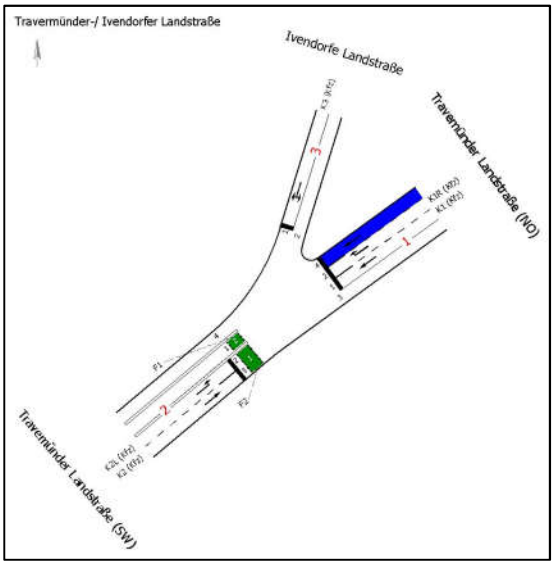
Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B75 in beiden Richtungen in sehr guter bzw. guter Qualität QSV B bzw. QSV C leistungsfähig.

Anlage 08

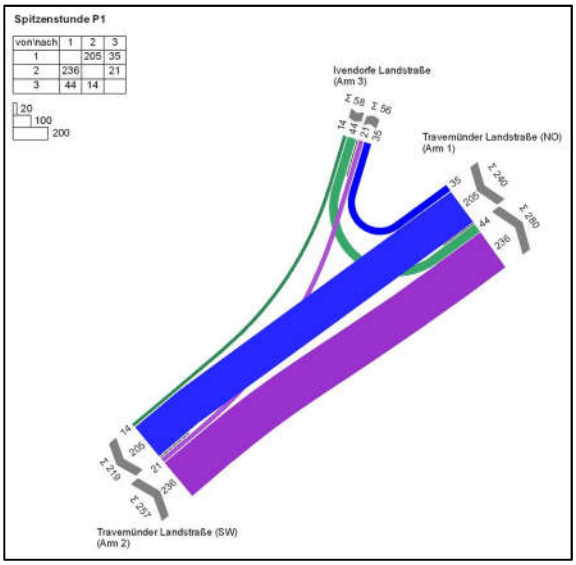
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 1

Anlage 08-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA)



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



KP01 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

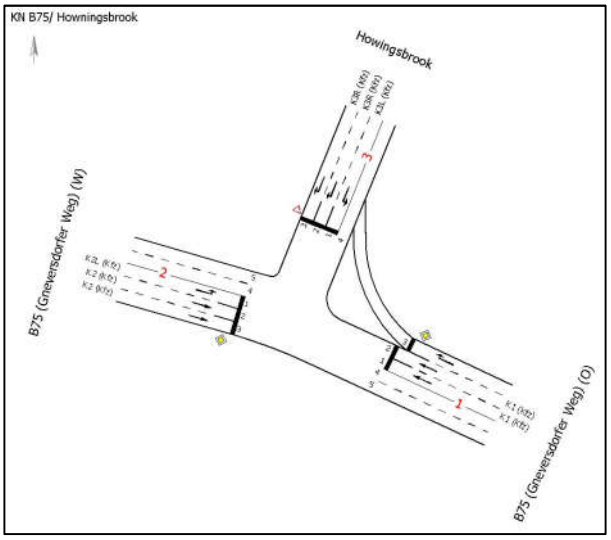
MIV - SZP 2 (TU=51) - Spitzenstunde P1

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_X [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	31	32	20	0,627	35	0,496	1,800	2000	1254	18	0,016	0,204	0,968	5,808		-	0,028	3,657	A	
	1		K1	6	7	45	0,137	205	2,904	1,800	2000	274	4	2,029	4,821	8,534	51,204		-	0,748	47,818	C	
2	2		K2L	7	8	44	0,157	21	0,297	1,800	2000	314	4	0,040	0,293	1,208	7,248		-	0,067	18,773	A	
	3		K2	17	18	34	0,353	236	3,343	1,800	2000	706	10	0,290	2,742	5,543	33,258		-	0,334	13,580	A	
3	1		K3	11	12	40	0,235	58	0,822	1,800	2000	470	7	0,078	0,725	2,165	12,990		-	0,123	15,964	A	
Knotenpunktssummen:								555				3018											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,435	26,046		
TU = 51 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

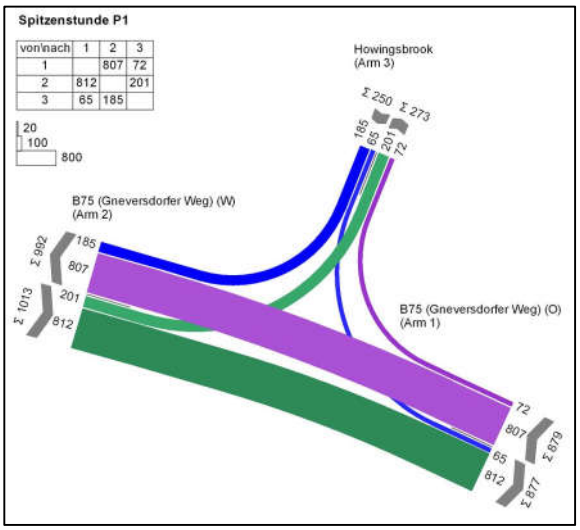
KP01 – QSV P1

Der Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV C leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 08-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

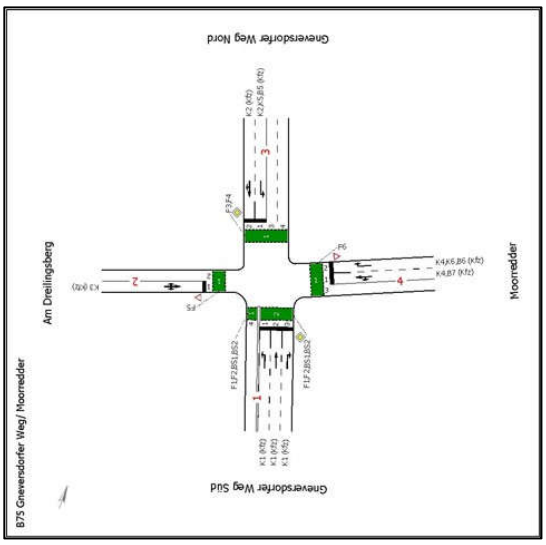
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P1

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	404	4,826	1,800	2000	790	9	0,638	4,296	7,801	46,806		-	0,511	12,767	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	403	4,814	1,800	2000	790	9	0,635	4,282	7,782	46,692		-	0,510	12,749	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	201	2,401	1,800	2000	326	4	1,022	3,256	6,308	37,848		-	0,617	28,032	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	406	4,849	1,800	2000	1348	16	0,247	2,230	4,756	28,536		-	0,301	3,526	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	406	4,849	1,800	2000	1348	16	0,247	2,230	4,756	28,536		-	0,301	3,526	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	93	1,111	1,800	2000	838	10	0,070	0,747	2,209	13,254		-	0,111	7,913	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	92	1,099	1,800	2000	838	10	0,069	0,738	2,191	13,146		-	0,110	7,904	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	65	0,776	1,800	2000	326	4	0,140	0,812	2,336	14,016		-	0,199	17,113	A	
Knotenpunktssummen:								2070				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,393	10,323		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

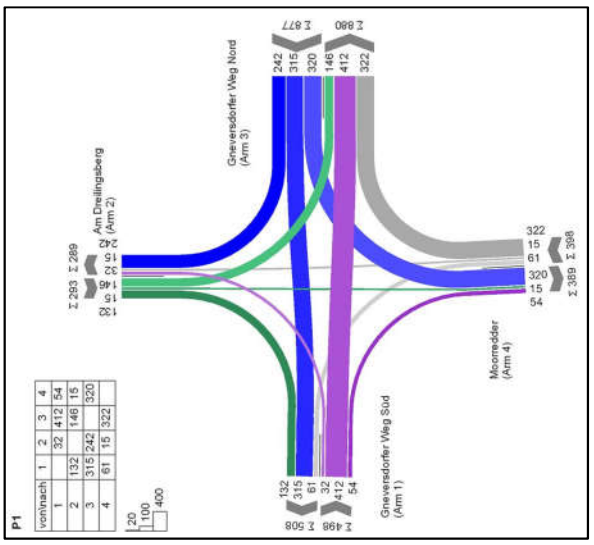
KP02 – QSV P1

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 08-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P1)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P1

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	32	0,916	1,800	2000	117	3	0,214	1,090	2,856	17,136		-	0,274	52,937	D	
	2		K1	28	29	75	0,282	412	11,788	1,800	2000	564	16	1,923	12,581	18,580	111,480		-	0,730	45,706	C	
	3		K1	28	29	75	0,282	54	1,545	1,800	2000	564	16	0,059	1,199	3,051	18,306		-	0,096	27,665	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	293	8,383	1,800	2000	194	6	50,909	59,292	72,315	433,890		-	1,510	991,207	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	557	15,936	1,800	2000	834	24	1,357	14,235	20,616	123,696		-	0,668	30,121	B	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	320	9,156	1,800	2000	320	9	13,159	22,315	30,304	181,824		-	1,000	191,299	E	
4	1		K4	27	28	76	0,272	76	2,174	1,800	2000	544	16	0,091	1,737	3,966	23,796		-	0,140	28,977	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	322	9,213	1,800	2000	738	21	0,459	7,387	11,984	71,904		-	0,436	26,676	B	
Knotenpunktssummen:								2066				3875											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,775	194,205		
TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

KP03 – QSV P1

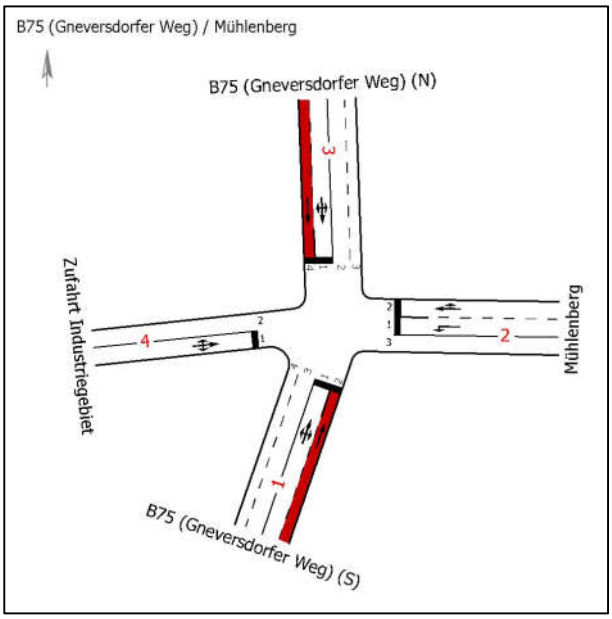
Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen, insbesondere der Verkehrsbelastung aus der Neuen Teutendorfer Siedlung nicht leistungsfähig. Die Zufahrt Am Dreilingsberg erreicht nur die QSV F und der Linksabbieger im Gneversdorfer Weg Nord nur die Verkehrsqualitätsstufe QSV E.

Hier wirkt sich der mangelhafte Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung negativ aus. Zunächst sollte eine grundsätzliche Phasenstrukturänderung der LSA-Steuerung vorgenommen werden. Wobei nach aktuellem Untersuchungsstand ein dazu begleitender Ausbau des Knotenpunktes notwendig wird.

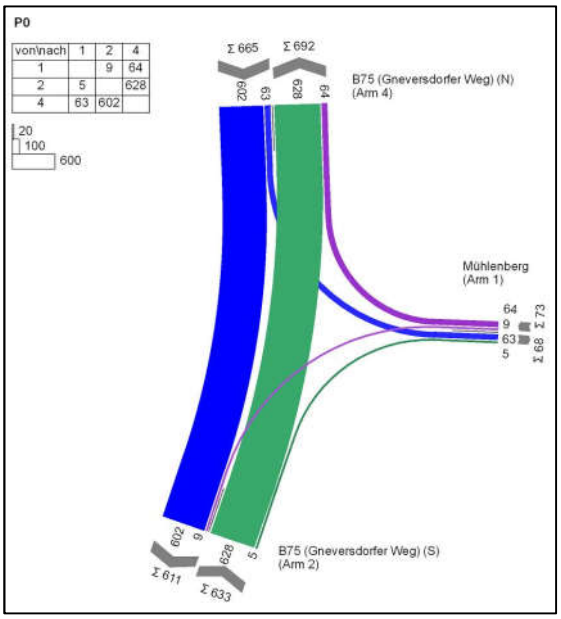
Diesbezüglich wurde 2017 eine Verkehrsuntersuchung durch die LEG Entwicklung GmbH [3] mit Ergänzungen bis 2021 vorgenommen. Im Ergebnis wird eine Variante vorgeschlagen, die auf Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit geringem

Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg beruht. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben.

Anlage 08-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



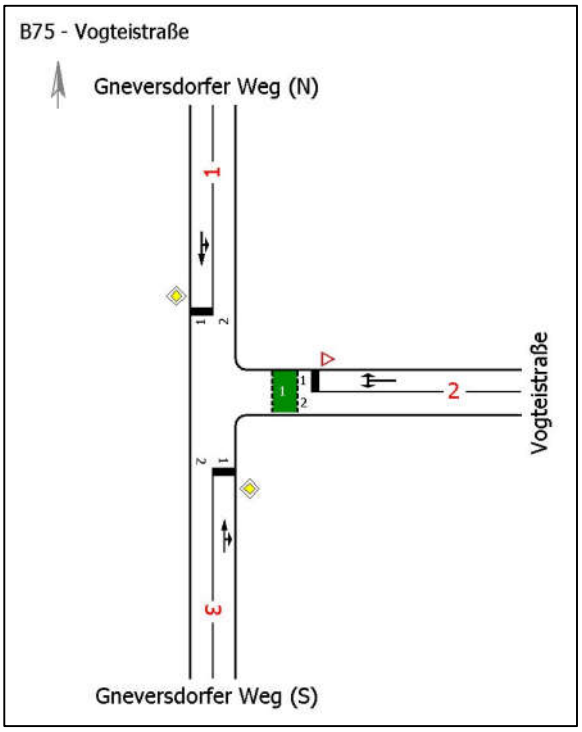
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	56,0	61,5	772,0	702,0	0,080	646,0	5,6	A
		3 → 1	2	453,0	498,5	3.600,0	3.272,5	0,138	2.819,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	241,5	219,5	0,000	219,5	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	262,0	238,0	0,000	238,0	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	910,0	827,5	0,000	827,5	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	767,5	697,5	0,000	697,5	0,0	A
		1 → 3	8	436,0	479,5	3.600,0	3.272,5	0,133	2.836,5	1,3	A
		1 → 2	9	12,0	13,0	1.600,0	1.454,5	0,008	1.442,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	11,0	12,0	284,0	258,0	0,042	247,0	14,6	B
		2 → 4	11	0,0	0,0	264,5	240,5	0,000	240,5	0,0	A
		2 → 3	12	62,0	68,0	912,5	829,5	0,075	767,5	4,7	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	509,0	560,0	1.800,0	1.636,5	0,311	1.127,5	3,2	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	73,0	80,5	1.064,0	964,5	0,076	891,5	4,0	A
									Gesamt QSV		B

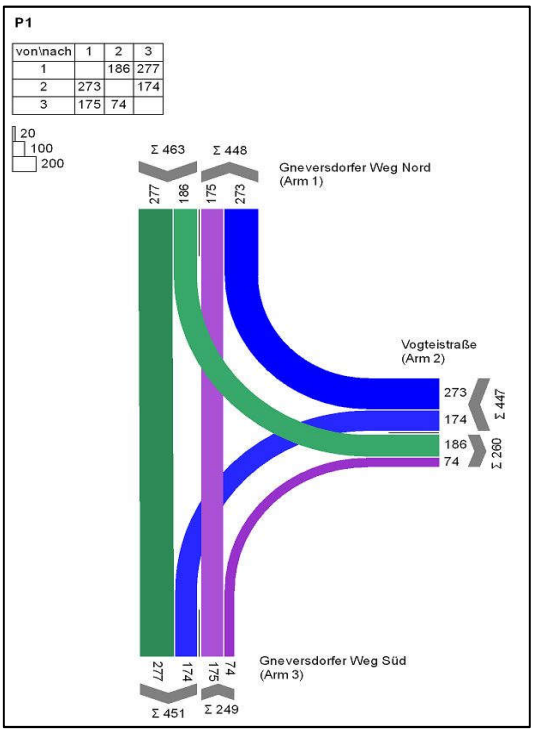
KP04 – QSV P1

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 08-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P1)

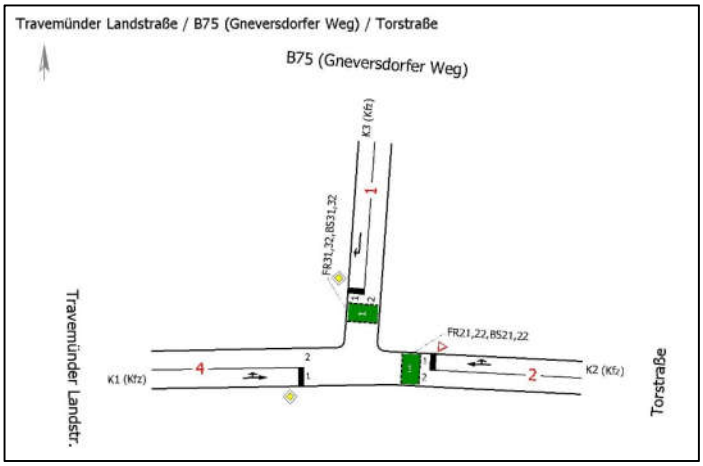
Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	175,0	192,5	1.800,0	1.636,5	0,107	1.461,5	2,5	A
		3 → 2	3	74,0	81,5	1.600,0	1.454,5	0,051	1.380,5	2,6	A
2	B	2 → 3	4	174,0	191,5	335,0	304,5	0,572	130,5	27,3	C
		2 → 1	6	273,0	300,5	926,0	842,0	0,325	569,0	6,3	A
1	C	1 → 2	7	186,0	204,5	968,0	880,0	0,211	694,0	5,2	A
		1 → 3	8	277,0	304,5	1.800,0	1.636,5	0,169	1.359,5	2,6	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	447,0	491,5	548,5	498,5	0,896	51,5	>45	E
1	C	-	7+8	463,0	509,5	1.800,0	1.636,5	0,283	1.173,5	3,1	A
									Gesamt QSV		E

KP05 – QSV P1

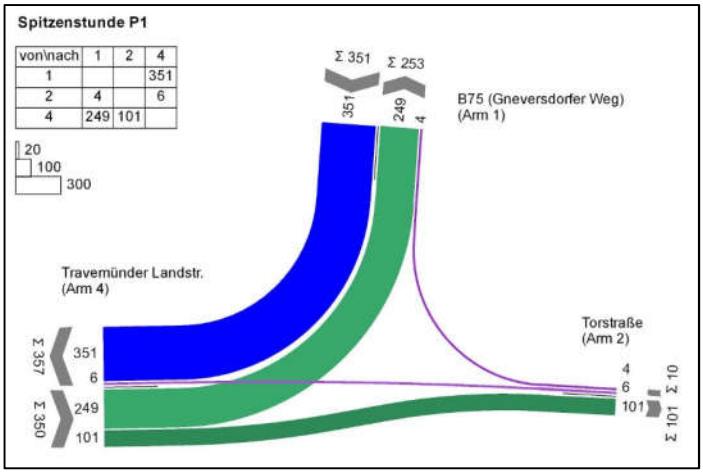
Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung nicht leistungsfähig; es wird nur die Qualitätsstufe QSV E erreicht. Mit einer Spuraufteilung in der Nebenrichtung (Vogteistraße) kann ggf. ein leistungsfähiger Verkehrsablauf erreicht werden. Vermutlich wurde auf diese Möglichkeit wegen des

naheliegenden BÜ´s verzichtet. Alternativ zum Ausbau kann die Leistungsfähigkeit mit der Installation einer Lichtsignalanlage erreicht werden.

Anlage 08-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

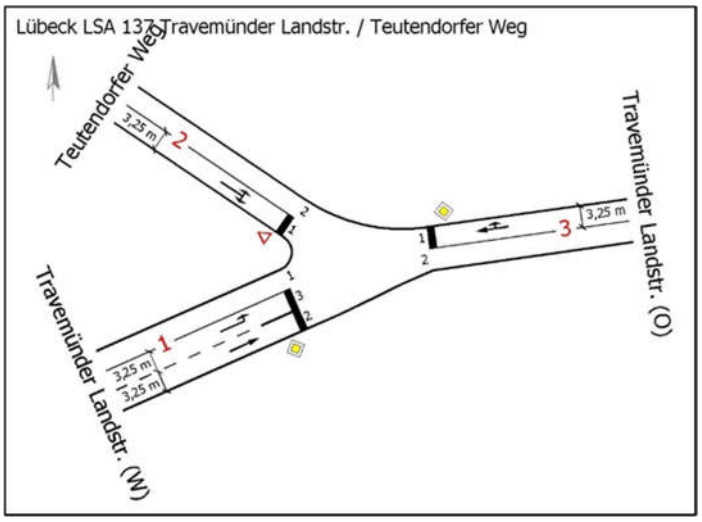
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P1

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	351	8,775	1,800	2000	1022	26	0,302	5,505	9,473	56,838		-	0,343	14,111	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	10	0,250	1,800	2000	756	19	0,007	0,163	0,846	5,076		-	0,013	17,529	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	350	8,750	1,800	2000	622	16	0,804	8,112	12,929	77,574		-	0,563	30,550	B	
Knotenpunktssummen:								711				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,447	22,251		
			TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

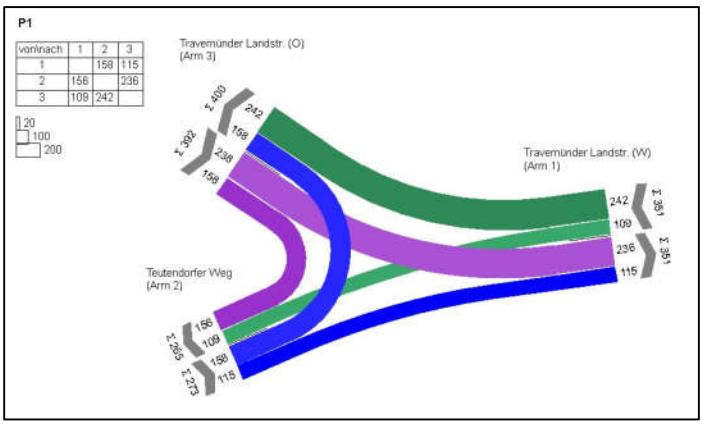
KP06 – QSV P1

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 08-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



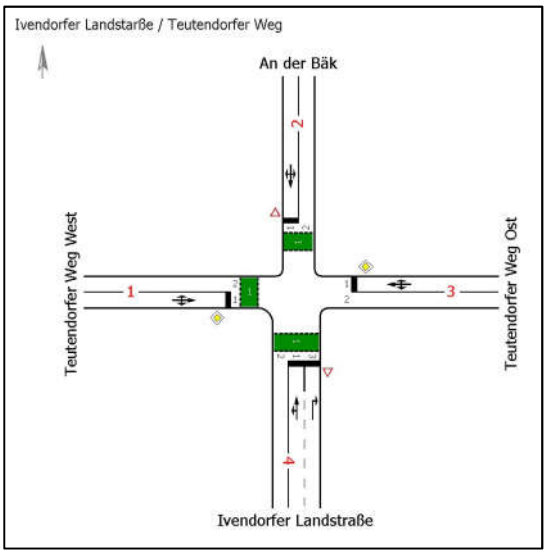
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	109,0	120,0	1.800,0	1.636,5	0,067	1.527,5	2,4	A
		3 → 2	3	242,0	266,0	1.600,0	1.454,5	0,166	1.212,5	3,0	A
2	B	2 → 3	4	236,0	259,5	444,5	404,0	0,584	168,0	21,2	C
		2 → 1	6	156,0	171,5	906,0	823,5	0,189	667,5	5,4	A
1	C	1 → 2	7	158,0	174,0	862,0	783,5	0,202	625,5	5,8	A
		1 → 3	8	115,0	126,5	1.800,0	1.636,5	0,070	1.521,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	392,0	431,0	557,5	507,5	0,773	115,5	29,9	C
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
										Gesamt QSV	C

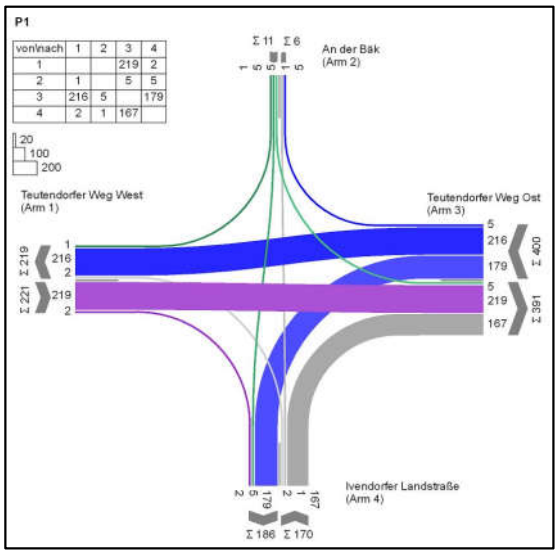
KP07 – QSV P1

Der Knotenpunkt selbst wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 08-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P1)



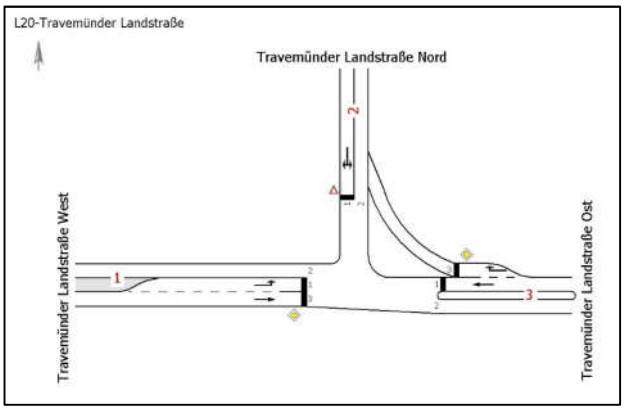
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	0,0	0,0	999,5	908,5	0,000	908,5	0,0	A
		1 → 3	2	219,0	241,0	1.800,0	1.636,5	0,134	1.417,5	2,5	A
		1 → 4	3	2,0	2,0	1.600,0	1.454,5	0,001	1.452,5	2,5	A
4	B	4 → 1	4	2,0	2,0	366,5	333,0	0,005	331,0	10,9	B
		4 → 2	5	1,0	1,0	353,0	321,0	0,003	320,0	11,3	B
		4 → 3	6	167,0	183,5	917,0	833,5	0,200	666,5	5,4	A
3	C	3 → 4	7	179,0	197,0	999,5	908,5	0,197	729,5	4,9	A
		3 → 1	8	216,0	237,5	1.800,0	1.636,5	0,132	1.420,5	2,5	A
		3 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	5,0	5,5	238,0	216,5	0,023	211,5	17,0	B
		2 → 4	11	5,0	5,5	353,5	321,5	0,016	316,5	11,4	B
		2 → 1	12	1,0	1,0	919,0	835,5	0,001	834,5	4,3	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	-	-	-	-	-	-	-	A
4	B	-	4+5+6	170,0	187,0	932,5	847,5	0,201	677,5	5,3	A
3	C	-	7+8+9	400,0	440,0	1.800,0	1.636,5	0,244	1.236,5	2,9	A
2	D	-	10+11+12	11,0	12,0	300,0	275,0	0,040	264,0	13,6	B
									Gesamt QSV		B

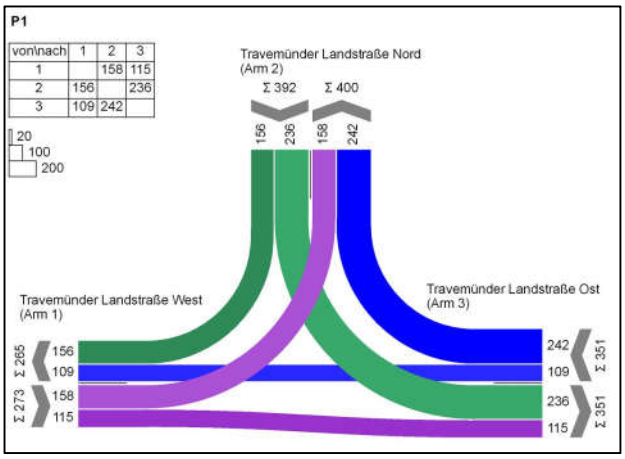
KP08 – QSV P1

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 08-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 203 (P1)



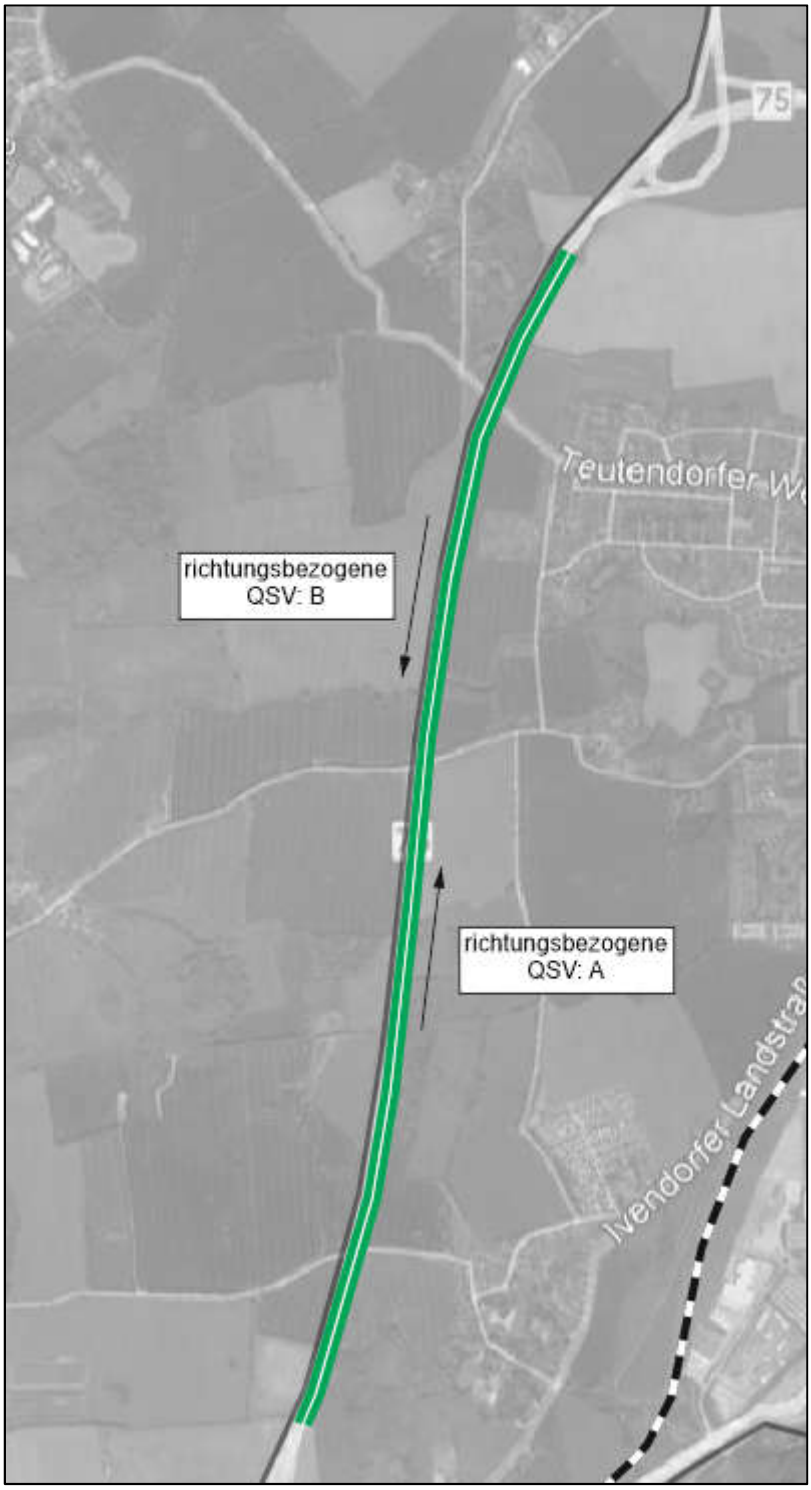
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P1)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	109,0	120,0	1.800,0	1.636,5	0,067	1.527,5	2,4	A
		3 → 2	3	242,0	266,0	989,5	899,5	0,269	657,5	5,5	A
2	B	2 → 3	4	236,0	259,5	566,5	515,0	0,458	279,0	12,9	B
		2 → 1	6	156,0	171,5	1.050,5	955,0	0,163	799,0	4,5	A
1	C	1 → 2	7	158,0	174,0	1.135,5	1.032,5	0,153	874,5	4,1	A
		1 → 3	8	115,0	126,5	1.800,0	1.636,5	0,070	1.521,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	392,0	431,0	694,0	631,5	0,621	239,5	14,9	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

KP11 – QSV P1

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 08-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P1

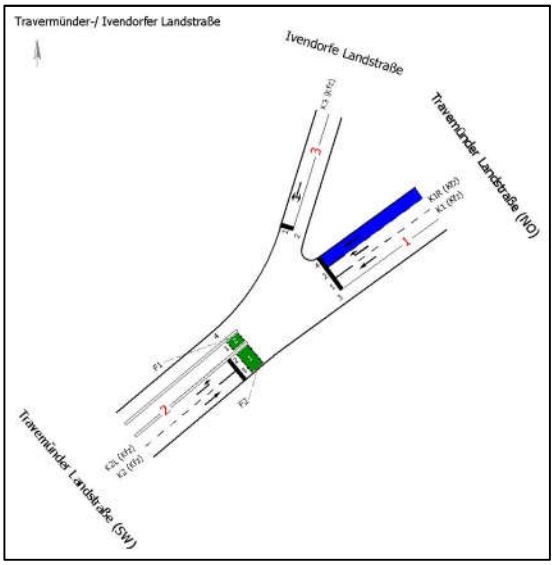
Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B76 in beiden Richtungen in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 09

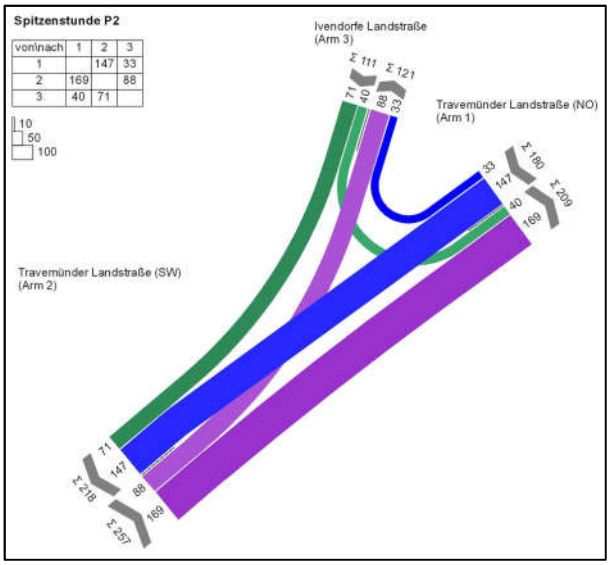
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 2

Anlage 09-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA)



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



KP01 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

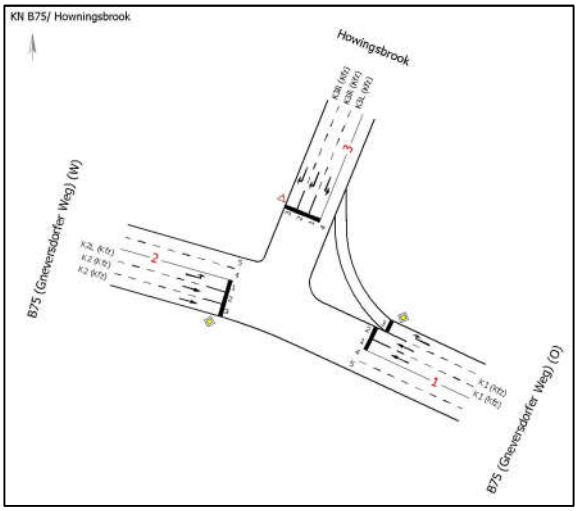
MIV - SZP 2 (TU=51) - Spitzenstunde P2

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	31	32	20	0,627	33	0,467	1,800	2000	1254	18	0,015	0,192	0,933	5,598		-	0,026	3,650	A	
	1		K1	6	7	45	0,137	147	2,083	1,800	2000	274	4	0,703	2,643	5,392	32,352		-	0,536	29,733	B	
2	2		K2L	7	8	44	0,157	88	1,247	1,800	2000	314	4	0,222	1,321	3,265	19,590		-	0,280	21,500	B	
	3		K2	17	18	34	0,353	169	2,394	1,800	2000	706	10	0,178	1,870	4,183	25,098		-	0,239	12,566	A	
3	1		K3	11	12	40	0,235	111	1,572	1,800	2000	470	7	0,175	1,449	3,485	20,910		-	0,236	17,139	A	
Knotenpunktssummen:								548				3018											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,312	18,995		
TU = 51 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

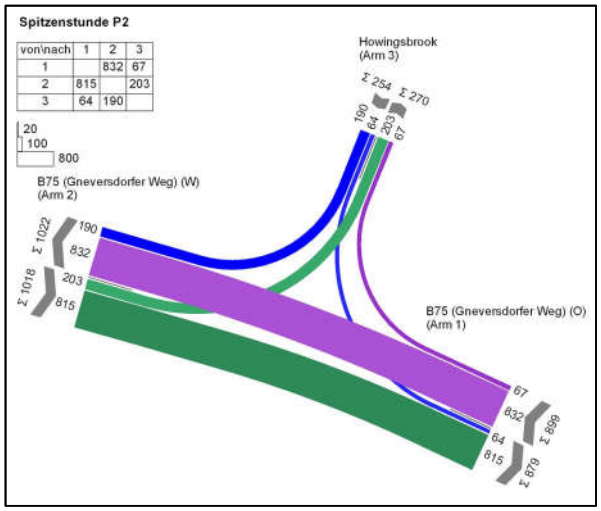
KP01 – QSV P2

Der Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 09-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

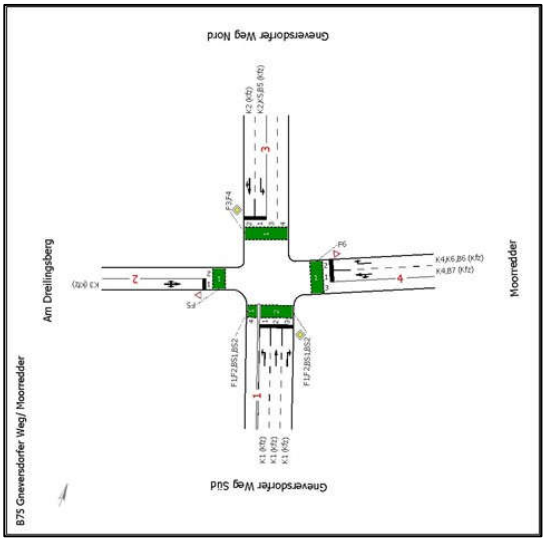
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P2

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	416	4,969	1,800	2000	790	9	0,685	4,481	8,061	48,366		-	0,527	13,060	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	416	4,969	1,800	2000	790	9	0,685	4,481	8,061	48,366		-	0,527	13,060	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	203	2,425	1,800	2000	326	4	1,052	3,311	6,388	38,328		-	0,623	28,382	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	408	4,873	1,800	2000	1348	16	0,250	2,246	4,781	28,686		-	0,303	3,539	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	407	4,861	1,800	2000	1348	16	0,248	2,238	4,768	28,608		-	0,302	3,531	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	95	1,135	1,800	2000	838	10	0,071	0,763	2,240	13,440		-	0,113	7,923	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	95	1,135	1,800	2000	838	10	0,071	0,763	2,240	13,440		-	0,113	7,923	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	64	0,764	1,800	2000	326	4	0,137	0,798	2,309	13,854		-	0,196	17,072	A	
Knotenpunktssummen:								2104				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,402	10,507		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

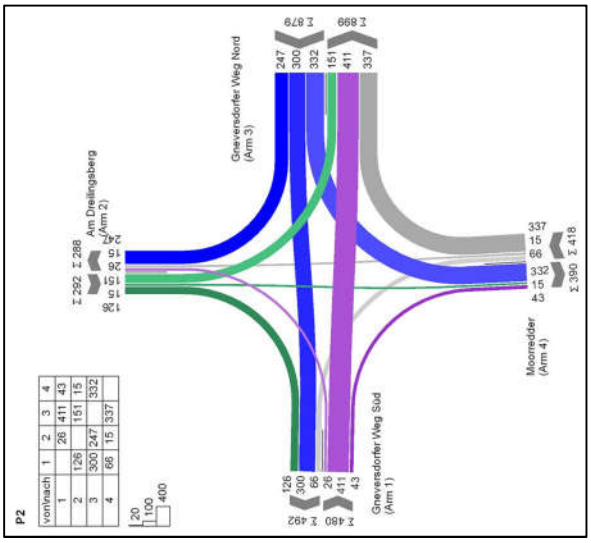
KP02 – QSV P2

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 09-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P2)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P2

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tF [s]	tA [s]	ts [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	tB [s/Kfz]	qS [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nC [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	26	0,744	1,800	2000	121	3	0,154	0,862	2,432	14,592		-	0,215	50,594	D	
	2		K1	28	29	75	0,282	411	11,759	1,800	2000	564	16	1,911	12,539	18,528	111,168		-	0,729	45,618	C	
	3		K1	28	29	75	0,282	43	1,230	1,800	2000	564	16	0,046	0,949	2,597	15,582		-	0,076	27,425	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	292	8,354	1,800	2000	194	6	50,432	58,786	71,753	430,518		-	1,505	982,356	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	547	15,650	1,800	2000	834	24	1,272	13,832	20,122	120,732		-	0,656	29,587	B	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	332	9,499	1,800	2000	325	9	15,193	24,692	33,096	198,576		-	1,022	211,398	F	
4	1		K4	27	28	76	0,272	81	2,317	1,800	2000	544	16	0,098	1,856	4,160	24,960		-	0,149	29,096	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	337	9,642	1,800	2000	738	21	0,503	7,821	12,551	75,306		-	0,457	27,119	B	
Knotenpunktssummen:								2069				3884											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,779	196,209		
			TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

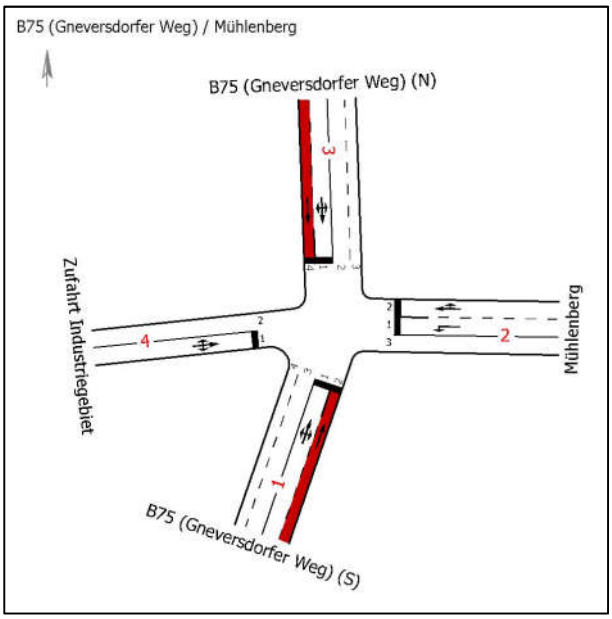
KP03 – QSV P2

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen, insbesondere der Verkehrsbelastung aus der Neuen Teutendorfer Siedlung nicht leistungsfähig. Die Zufahrt Am Dreilingsberg und der Linksabbieger im Gneversdorfer Weg Nord erreichen nur die QSV F.

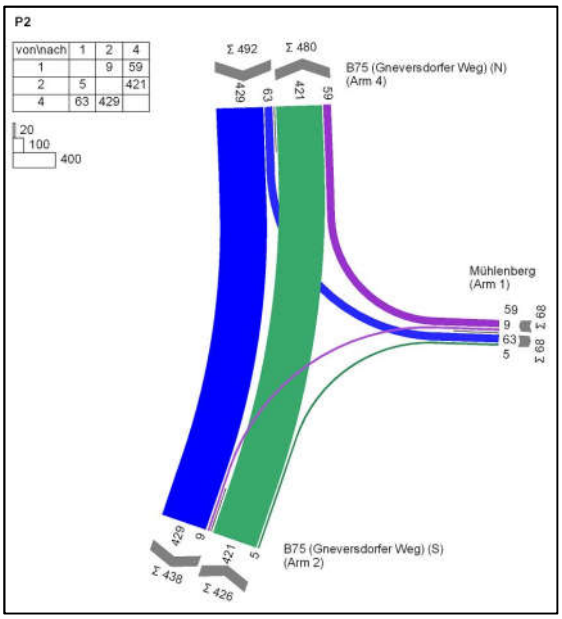
Die Ursache liegt im mangelhaften Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung. Zunächst sollte eine grundsätzliche Phasenstrukturänderung der LSA-Steuerung vorgenommen werden. Wobei nach aktuellem Untersuchungsstand ein dazu begleitender Ausbau des Knotenpunktes notwendig wird.Wie bereits in der Betrachtung der Variante ausgeführt, sollte der in 2017 bis 2021 durch die LEG Entwicklung GmbH **[3]** erstellten Verkehrsuntersuchung gefolgt werden. Die darin

vorgeschlagene Variante sieht vor, die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes durch Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit geringem Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg wieder herzustellen. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben.

Anlage 09-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



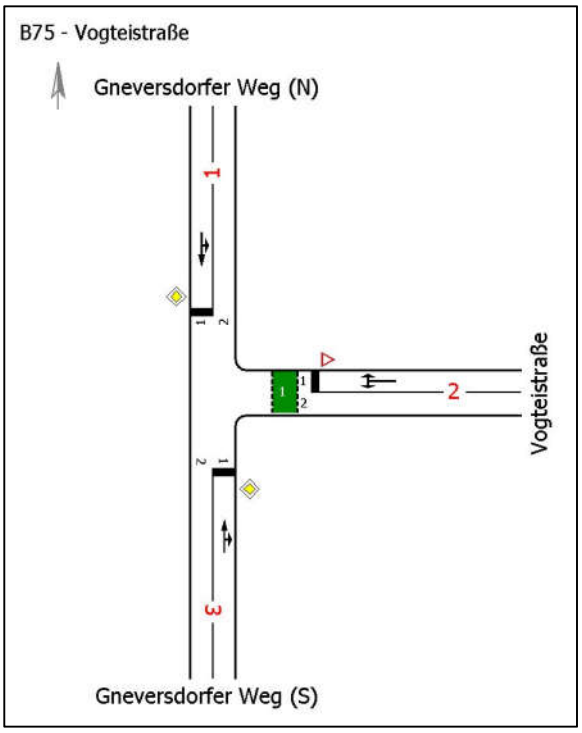
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	63,0	69,5	791,5	719,5	0,088	656,5	5,5	A
		3 → 1	2	429,0	472,0	3.600,0	3.272,5	0,131	2.843,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	253,0	230,0	0,000	230,0	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	274,5	249,5	0,000	249,5	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	923,5	839,5	0,000	839,5	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	789,0	717,5	0,000	717,5	0,0	A
		1 → 3	8	421,0	463,0	3.600,0	3.272,5	0,129	2.851,5	1,3	A
		1 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	9,0	10,0	295,0	268,0	0,034	259,0	13,9	B
		2 → 4	11	0,0	0,0	275,5	250,5	0,000	250,5	0,0	A
		2 → 3	12	59,0	65,0	925,0	841,0	0,070	782,0	4,6	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	492,0	541,0	1.800,0	1.636,5	0,301	1.144,5	3,1	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	68,0	75,0	1.070,0	970,0	0,070	902,0	4,0	A
									Gesamt QSV		B

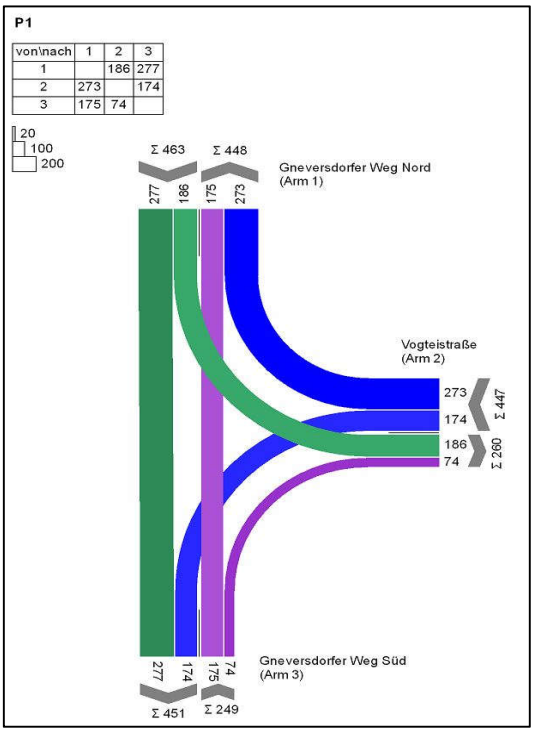
KP04 – QSV P2

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 09-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P2)

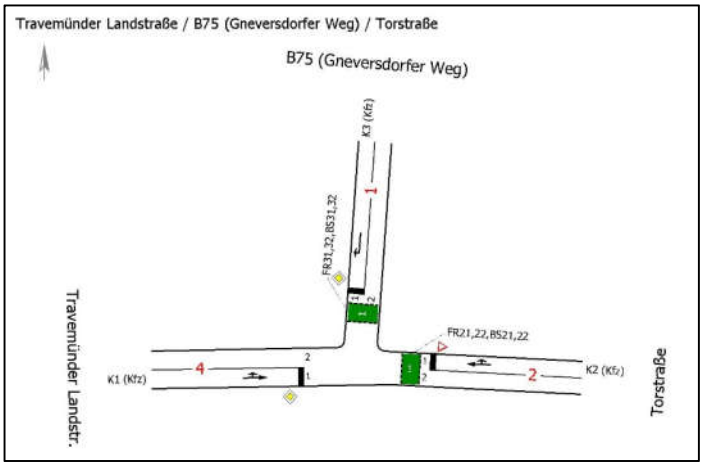
Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	175,0	192,5	1.800,0	1.636,5	0,107	1.461,5	2,5	A
		3 → 2	3	74,0	81,5	1.600,0	1.454,5	0,051	1.380,5	2,6	A
2	B	2 → 3	4	174,0	191,5	335,0	304,5	0,572	130,5	27,3	C
		2 → 1	6	273,0	300,5	926,0	842,0	0,325	569,0	6,3	A
1	C	1 → 2	7	186,0	204,5	968,0	880,0	0,211	694,0	5,2	A
		1 → 3	8	277,0	304,5	1.800,0	1.636,5	0,169	1.359,5	2,6	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	447,0	491,5	548,5	498,5	0,896	51,5	>45	E
1	C	-	7+8	463,0	509,5	1.800,0	1.636,5	0,283	1.173,5	3,1	A
									Gesamt QSV		E

KP05 – QSV P2

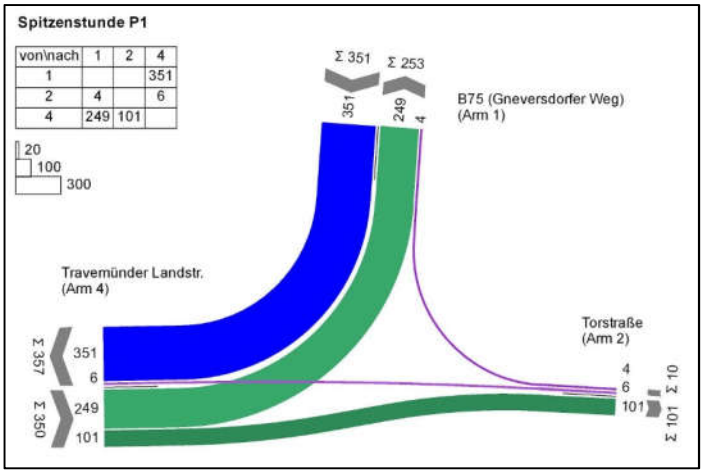
Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung nicht leistungsfähig; es wird nur die Qualitätsstufe QSV E erreicht. Mit einer

Spuraufteilung in der Nebenrichtung (Vogteistraße) kann ggf. ein leistungsfähiger Verkehrsablauf erreicht werden. Vermutlich wurde auf diese Möglichkeit wegen des naheliegenden BÜ´s verzichtet. Alternativ zum Ausbau kann die Leistungsfähigkeit mit der Installation einer Lichtsignalanlage erreicht werden.

Anlage 09-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

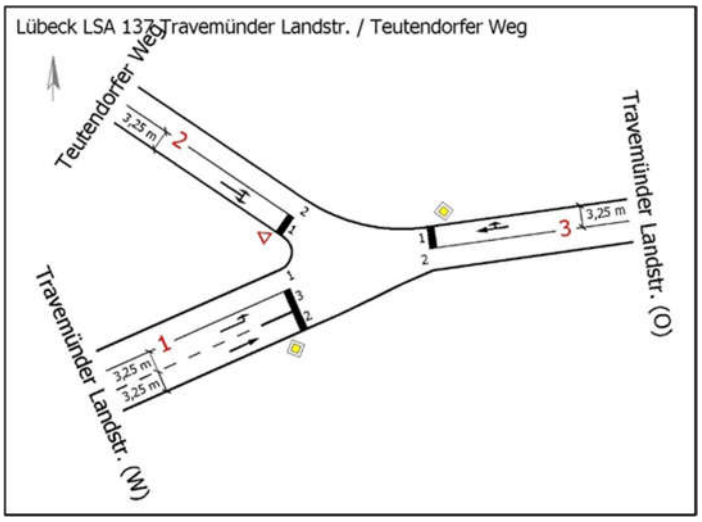
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P2

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_X [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	294	7,350	1,800	2000	1022	26	0,232	4,446	8,012	48,072		-	0,288	13,434	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	16	0,400	1,800	2000	756	19	0,012	0,263	1,130	6,780		-	0,021	17,606	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	321	8,025	1,800	2000	622	16	0,651	7,237	11,787	70,722		-	0,516	29,214	B	
Knotenpunktssummen:								631				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,397	21,567		
				TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																			

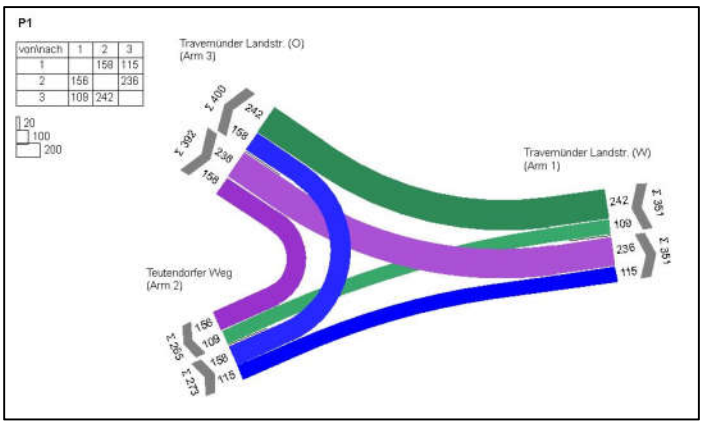
KP06 – QSV P2

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 09-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



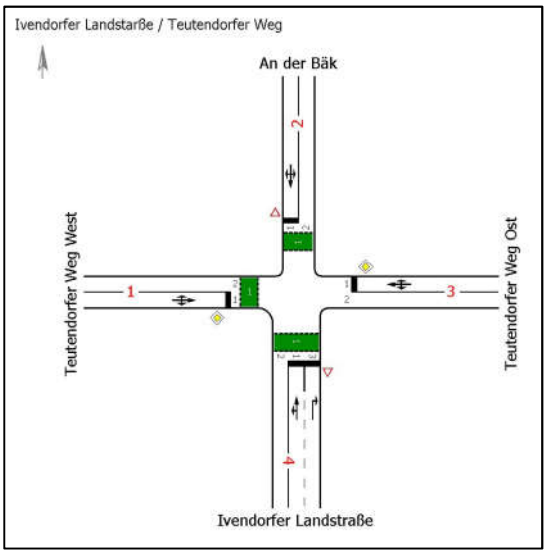
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	109,0	120,0	1.800,0	1.636,5	0,067	1.527,5	2,4	A
		3 → 2	3	242,0	266,0	1.600,0	1.454,5	0,166	1.212,5	3,0	A
2	B	2 → 3	4	236,0	259,5	444,5	404,0	0,584	168,0	21,2	C
		2 → 1	6	156,0	171,5	906,0	823,5	0,189	667,5	5,4	A
1	C	1 → 2	7	158,0	174,0	862,0	783,5	0,202	625,5	5,8	A
		1 → 3	8	115,0	126,5	1.800,0	1.636,5	0,070	1.521,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	392,0	431,0	557,5	507,5	0,773	115,5	29,9	C
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
										Gesamt QSV	C

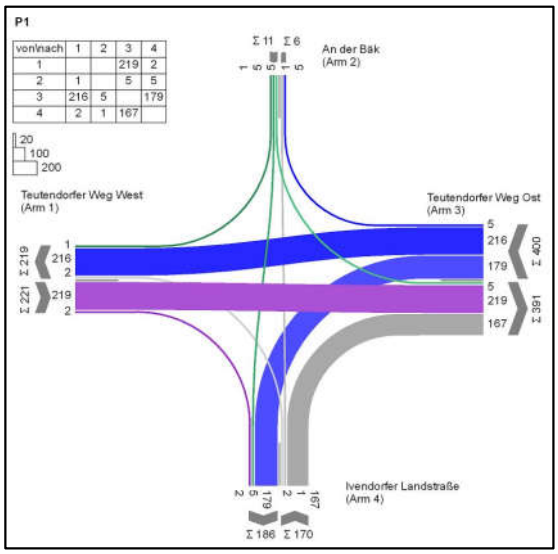
KP07 – QSV P2

Der Knotenpunkt selbst wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 09-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P2)



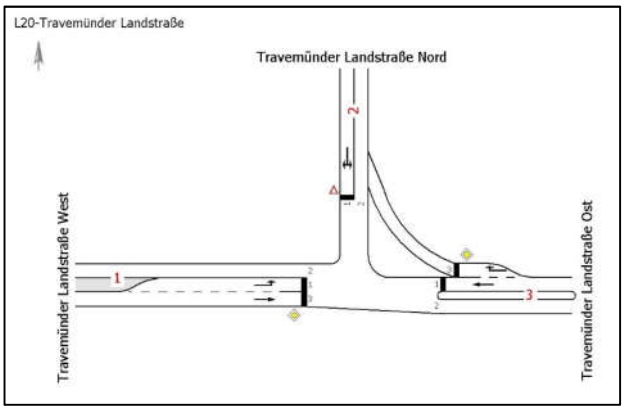
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	0,0	0,0	999,5	908,5	0,000	908,5	0,0	A
		1 → 3	2	219,0	241,0	1.800,0	1.636,5	0,134	1.417,5	2,5	A
		1 → 4	3	2,0	2,0	1.600,0	1.454,5	0,001	1.452,5	2,5	A
4	B	4 → 1	4	2,0	2,0	366,5	333,0	0,005	331,0	10,9	B
		4 → 2	5	1,0	1,0	353,0	321,0	0,003	320,0	11,3	B
		4 → 3	6	167,0	183,5	917,0	833,5	0,200	666,5	5,4	A
3	C	3 → 4	7	179,0	197,0	999,5	908,5	0,197	729,5	4,9	A
		3 → 1	8	216,0	237,5	1.800,0	1.636,5	0,132	1.420,5	2,5	A
		3 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	5,0	5,5	238,0	216,5	0,023	211,5	17,0	B
		2 → 4	11	5,0	5,5	353,5	321,5	0,016	316,5	11,4	B
		2 → 1	12	1,0	1,0	919,0	835,5	0,001	834,5	4,3	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	-	-	-	-	-	-	-	A
4	B	-	4+5+6	170,0	187,0	932,5	847,5	0,201	677,5	5,3	A
3	C	-	7+8+9	400,0	440,0	1.800,0	1.636,5	0,244	1.236,5	2,9	A
2	D	-	10+11+12	11,0	12,0	300,0	275,0	0,040	264,0	13,6	B
									Gesamt QSV		B

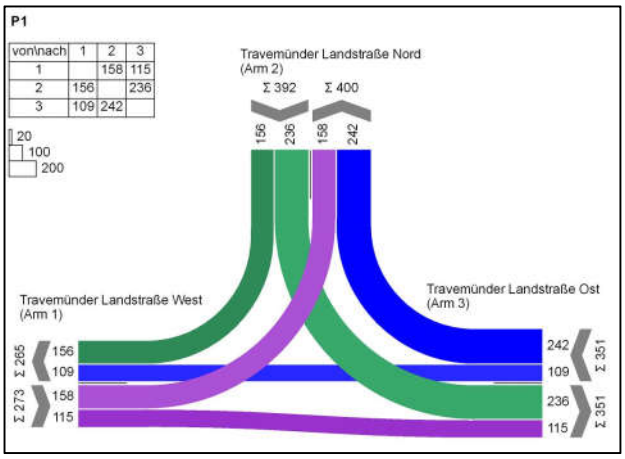
KP08 – QSV P2

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 09-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 203 (P2)



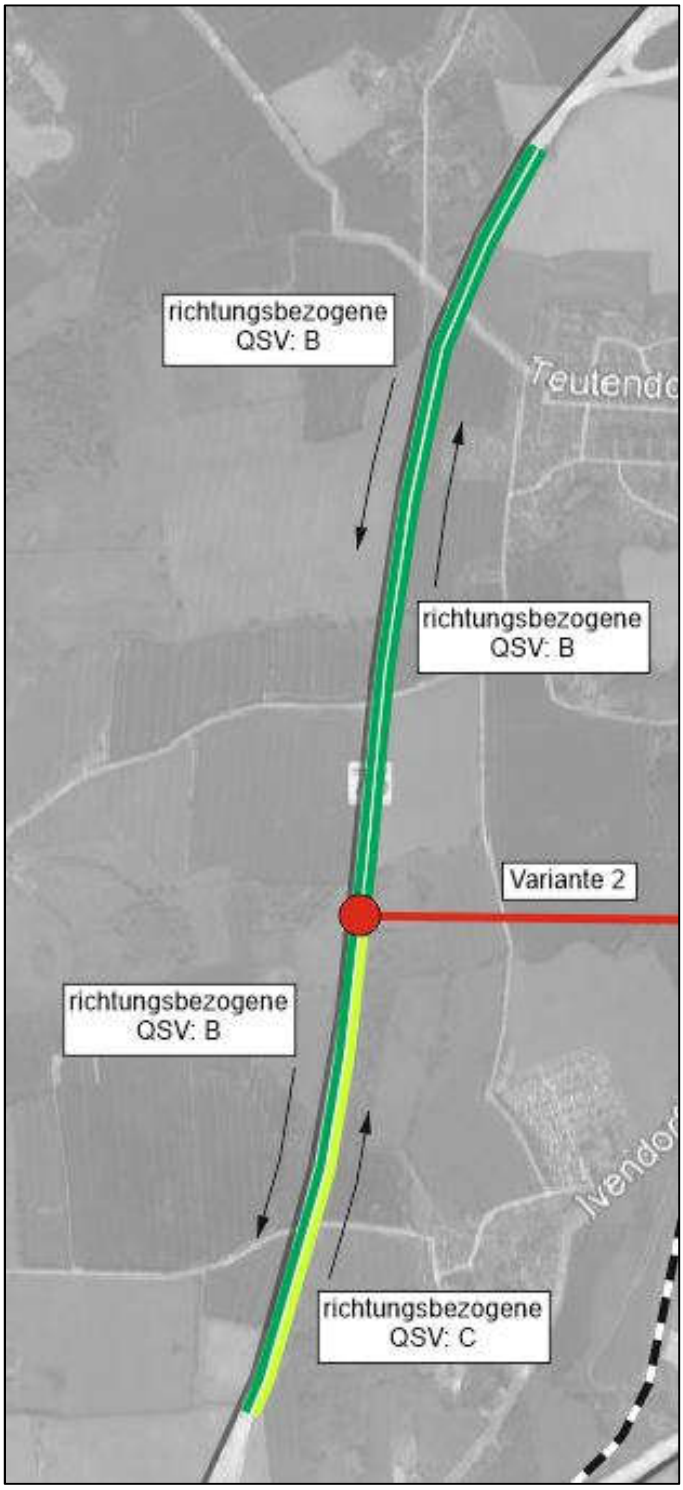
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P2)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	109,0	120,0	1.800,0	1.636,5	0,067	1.527,5	2,4	A
		3 → 2	3	242,0	266,0	989,5	899,5	0,269	657,5	5,5	A
2	B	2 → 3	4	236,0	259,5	566,5	515,0	0,458	279,0	12,9	B
		2 → 1	6	156,0	171,5	1.050,5	955,0	0,163	799,0	4,5	A
1	C	1 → 2	7	158,0	174,0	1.135,5	1.032,5	0,153	874,5	4,1	A
		1 → 3	8	115,0	126,5	1.800,0	1.636,5	0,070	1.521,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	392,0	431,0	694,0	631,5	0,621	239,5	14,9	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

KP11 – QSV P2

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 09-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P2

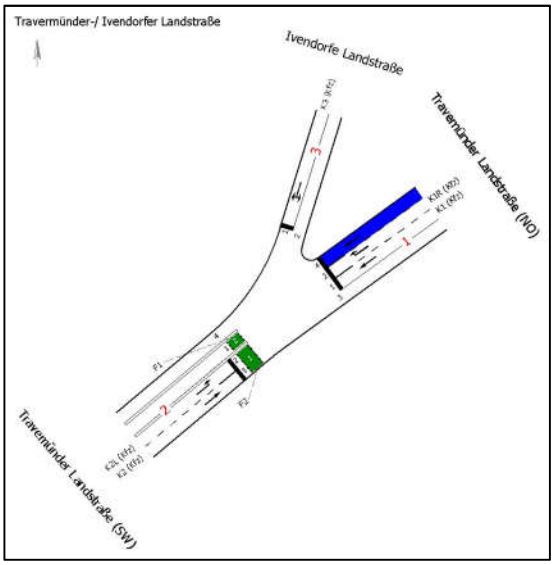
Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B76 in Richtung Süd in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig. In Richtung Nord ergibt eine unterschiedliche Bewertung der Teilabschnitte. Infolge der Höherbelastung auf dem Abschnitt AS Süd bis Anschluss Planstraße wird die Qualitätsstufe QSV C und im weitergehenden nördlichen Abschnitt die QSV B ermittelt.

Anlage 10

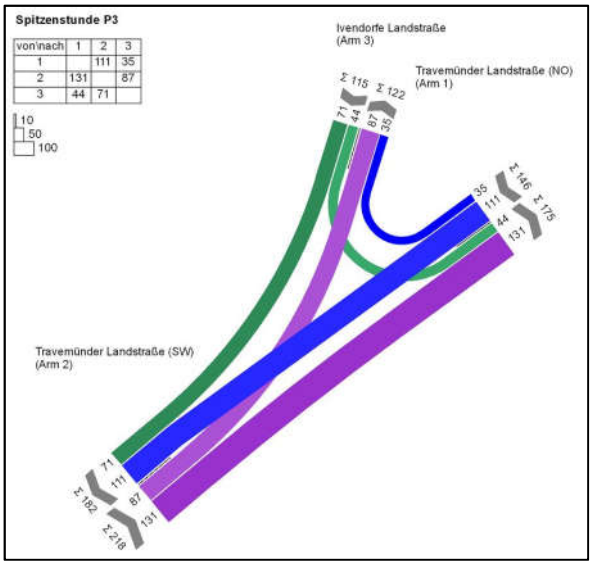
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 3

Anlage 10-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA)



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



KP01 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

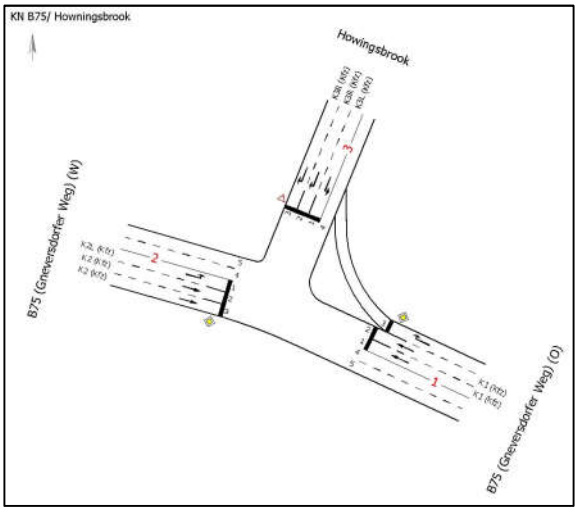
MIV - SZP 2 (TU=51) - Spitzenstunde P3

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	31	32	20	0,627	35	0,496	1,800	2000	1254	18	0,016	0,204	0,968	5,808		-	0,028	3,657	A	
	1		K1	6	7	45	0,137	111	1,572	1,800	2000	274	4	0,398	1,835	4,126	24,756		-	0,405	25,336	B	
2	2		K2L	7	8	44	0,157	87	1,232	1,800	2000	314	4	0,218	1,304	3,235	19,410		-	0,277	21,444	B	
	3		K2	17	18	34	0,353	131	1,856	1,800	2000	706	10	0,129	1,414	3,425	20,550		-	0,186	12,083	A	
3	1		K3	11	12	40	0,235	115	1,629	1,800	2000	470	7	0,184	1,506	3,581	21,486		-	0,245	17,244	A	
Knotenpunktssummen:								479				3018											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,256	17,478		
			TU = 51 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

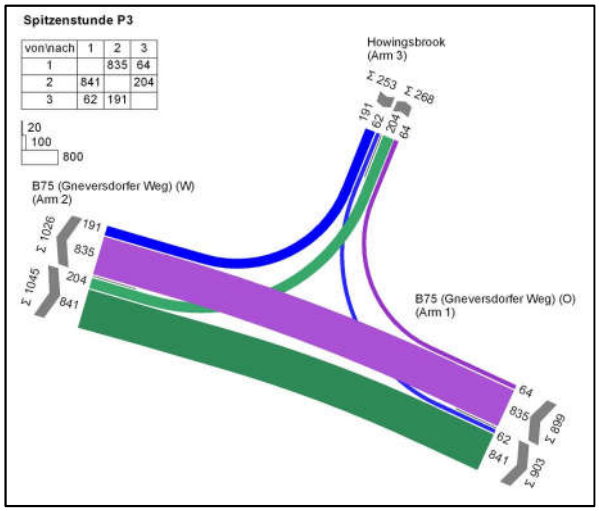
KP01 – QSV P3

Der Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 10-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

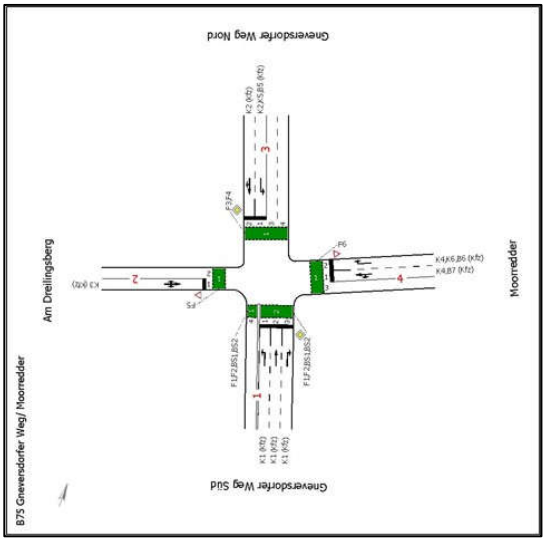
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P3

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	418	4,993	1,800	2000	790	9	0,691	4,510	8,102	48,612		-	0,529	13,097	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	417	4,981	1,800	2000	790	9	0,688	4,495	8,081	48,486		-	0,528	13,078	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	204	2,437	1,800	2000	326	4	1,067	3,338	6,428	38,568		-	0,626	28,557	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	421	5,029	1,800	2000	1348	16	0,261	2,337	4,922	29,532		-	0,312	3,590	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	420	5,017	1,800	2000	1348	16	0,261	2,332	4,915	29,490		-	0,312	3,590	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	96	1,147	1,800	2000	838	10	0,072	0,772	2,258	13,548		-	0,115	7,934	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	95	1,135	1,800	2000	838	10	0,071	0,763	2,240	13,440		-	0,113	7,923	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	62	0,741	1,800	2000	326	4	0,132	0,772	2,258	13,548		-	0,190	17,002	A	
Knotenpunktssummen:								2133				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,406	10,474		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

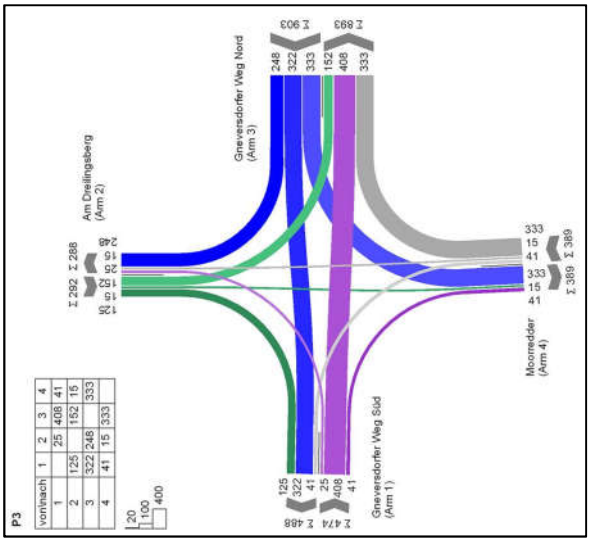
KP02 – QSV P3

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 10-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P3)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P3

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	25	0,715	1,800	2000	111	3	0,163	0,847	2,403	14,418		-	0,225	51,765	D	
	2		K1	28	29	75	0,282	408	11,673	1,800	2000	564	16	1,841	12,369	18,317	109,902		-	0,723	45,100	C	
	3		K1	28	29	75	0,282	41	1,173	1,800	2000	564	16	0,044	0,904	2,512	15,072		-	0,073	27,389	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	292	8,354	1,800	2000	194	6	50,432	58,786	71,753	430,518		-	1,505	982,356	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	570	16,308	1,800	2000	834	24	1,474	14,768	21,267	127,602		-	0,683	30,838	B	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	333	9,527	1,800	2000	327	9	14,919	24,447	32,809	196,854		-	1,018	207,300	F	
4	1		K4	27	28	76	0,272	56	1,602	1,800	2000	544	16	0,064	1,264	3,165	18,990		-	0,103	28,505	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	333	9,527	1,800	2000	738	21	0,490	7,702	12,396	74,376		-	0,451	26,989	B	
Knotenpunktssummen:								2058				3876											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,791	196,724		
TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

KP03 – QSV P3

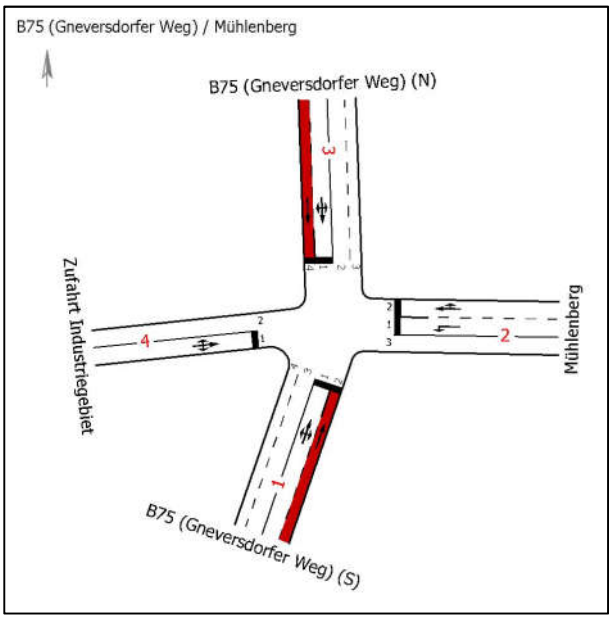
Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen, insbesondere der Verkehrsbelastung aus der Neuen Teutendorfer Siedlung nicht leistungsfähig. Die Zufahrt Am Dreilingsberg und der Linksabbieger im Gneversdorfer Weg Nord erreichen nur die QSV F.

Die Ursache liegt im mangelhaften Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung.

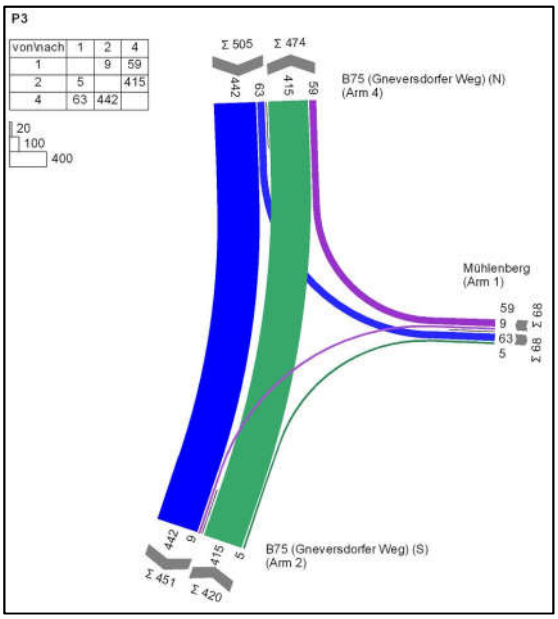
Wie bereits in der Betrachtung der Variante 2 ausgeführt, sollte der in 2017 bis 2021 durch die T+T Verkehrsmanagement GmbH [3] erstellten Verkehrsuntersuchung gefolgt werden. Die darin vorgeschlagene Variante sieht vor, die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes durch Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit

geringem Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg wieder herzustellen. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben **[3].**

Anlage 10-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



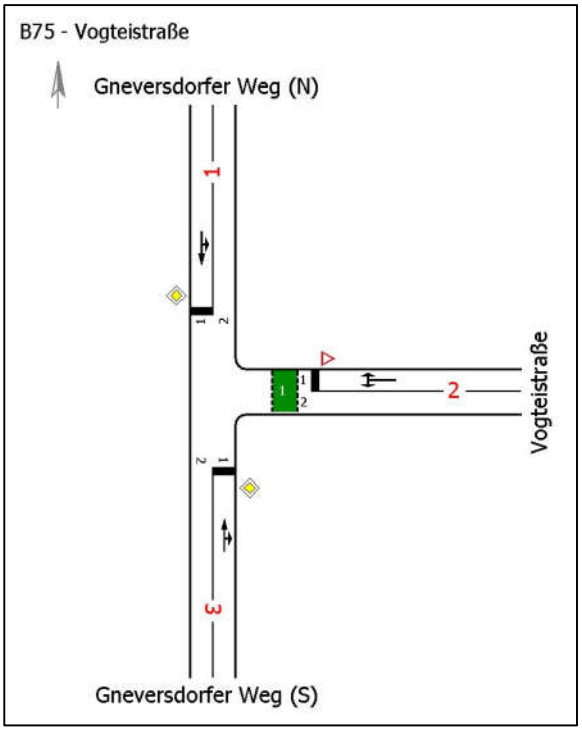
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	63,0	69,5	797,0	724,5	0,087	661,5	5,4	A
		3 → 1	2	442,0	486,0	3.600,0	3.272,5	0,135	2.830,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	251,5	228,5	0,000	228,5	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	272,0	247,5	0,000	247,5	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	916,0	832,5	0,000	832,5	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	777,0	706,5	0,000	706,5	0,0	A
		1 → 3	8	415,0	456,5	3.600,0	3.272,5	0,127	2.857,5	1,3	A
		1 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	9,0	10,0	292,5	266,0	0,034	257,0	14,0	B
		2 → 4	11	0,0	0,0	273,0	248,0	0,000	248,0	0,0	A
		2 → 3	12	59,0	65,0	928,5	844,0	0,070	785,0	4,6	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	505,0	555,5	1.800,0	1.636,5	0,309	1.131,5	3,2	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	68,0	75,0	1.070,0	970,0	0,070	902,0	4,0	A
									Gesamt QSV		B

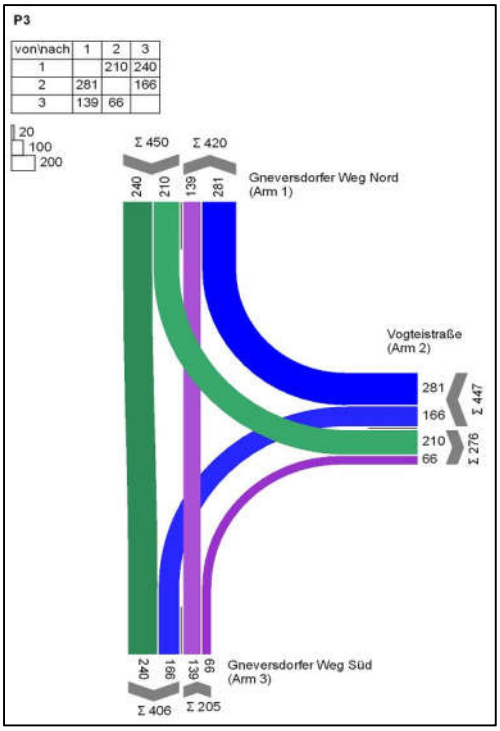
KP04 – QSV P3

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 10-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



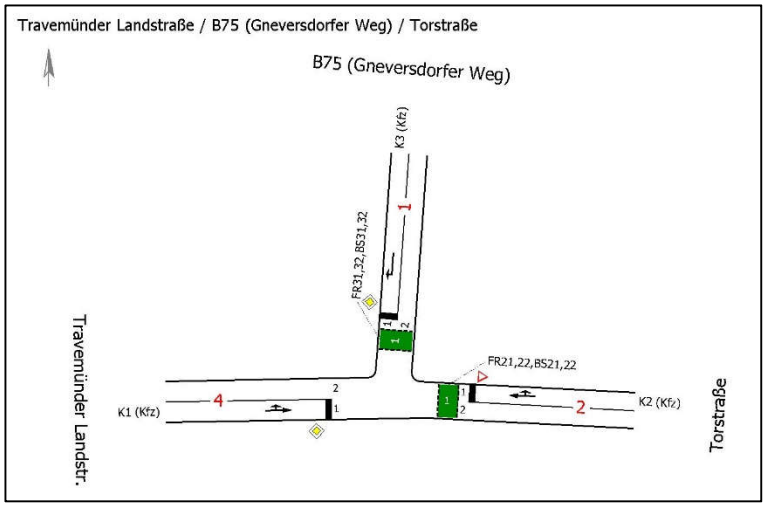
KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P3)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	139,0	153,0	1.800,0	1.636,5	0,085	1.497,5	2,4	A
		3 → 2	3	66,0	72,5	1.600,0	1.454,5	0,045	1.388,5	2,6	A
2	B	2 → 3	4	166,0	182,5	354,0	322,0	0,516	156,0	22,9	C
		2 → 1	6	281,0	309,0	972,5	884,0	0,318	603,0	6,0	A
1	C	1 → 2	7	210,0	231,0	1.018,0	925,5	0,227	715,5	5,0	A
		1 → 3	8	240,0	264,0	1.800,0	1.636,5	0,147	1.396,5	2,6	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	447,0	491,5	589,5	536,0	0,834	89,0	37,3	D
1	C	-	7+8	450,0	495,0	1.800,0	1.636,5	0,275	1.186,5	3,0	A
									Gesamt QSV		D

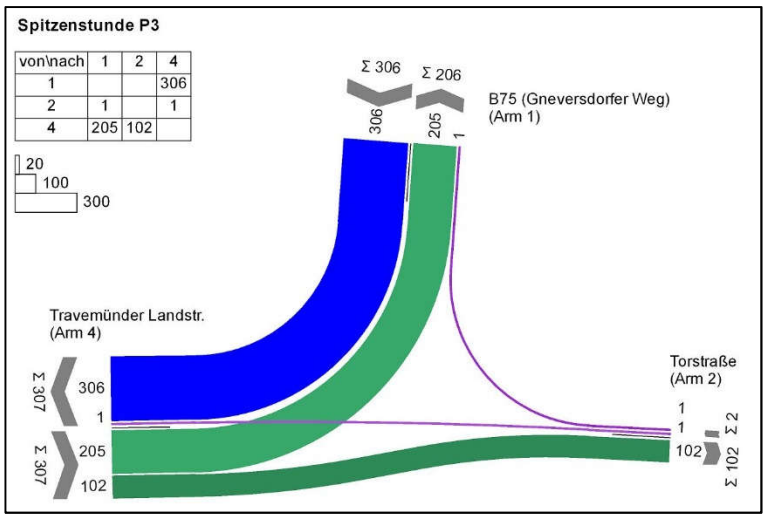
KP05 – QSV P3

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV D leistungsfähig.

Anlage 10-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

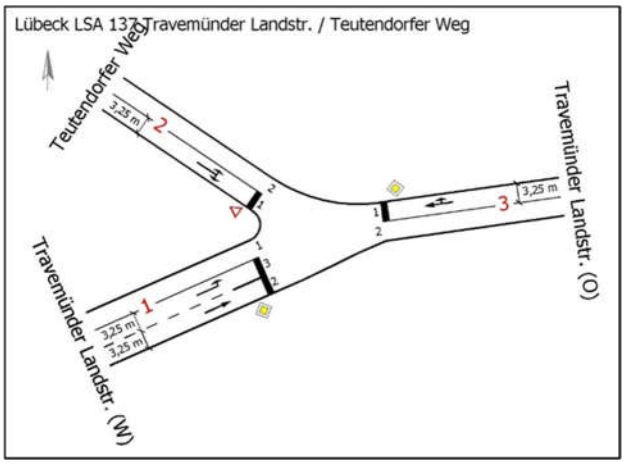
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P3

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	306	7,650	1,800	2000	1022	26	0,245	4,660	8,311	49,866		-	0,299	13,564	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	2	0,050	1,800	2000	756	19	0,002	0,033	0,340	2,040		-	0,003	17,440	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	307	7,675	1,800	2000	622	16	0,591	6,839	11,262	67,572		-	0,494	28,661	B	
Knotenpunktssummen:								615				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,395	21,113		
				TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																			

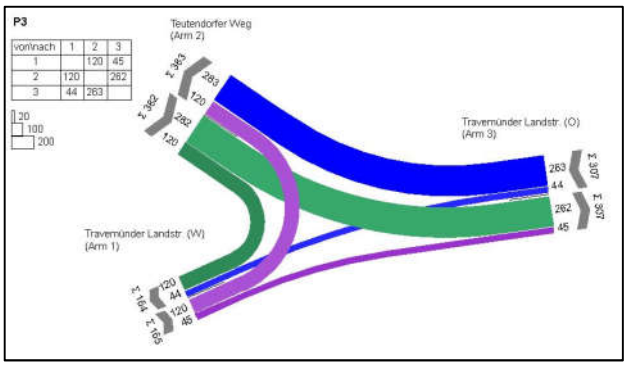
KP06 – QSV P3

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 10-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P3)



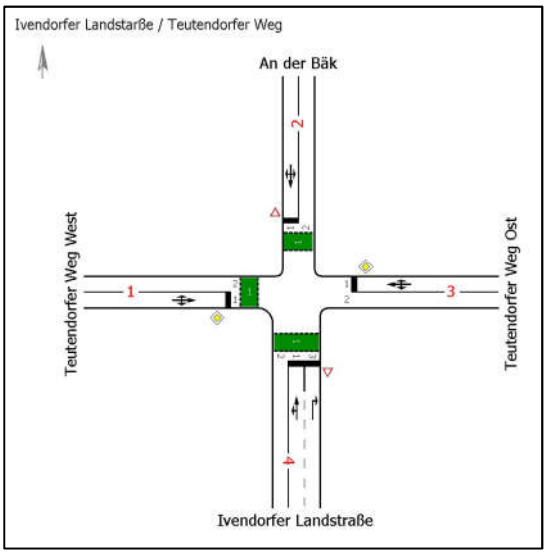
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	44,0	48,5	1.800,0	1.636,5	0,027	1.592,5	2,3	A
		3 → 2	3	263,0	289,5	1.600,0	1.454,5	0,181	1.191,5	3,0	A
2	B	2 → 3	4	262,0	288,0	601,5	547,0	0,479	285,0	12,6	B
		2 → 1	6	120,0	132,0	968,5	880,5	0,136	760,5	4,7	A
1	C	1 → 2	7	120,0	132,0	906,5	824,0	0,146	704,0	5,1	A
		1 → 3	8	45,0	49,5	1.800,0	1.636,5	0,028	1.591,5	2,3	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	382,0	420,0	683,0	621,5	0,615	239,5	14,9	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

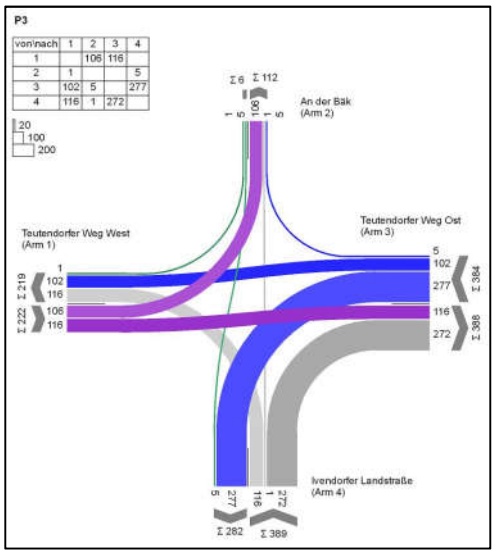
KP07 – QSV P3

Der Knotenpunkt wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung ist der Knotenpunkt in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 10-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 20: (P3)



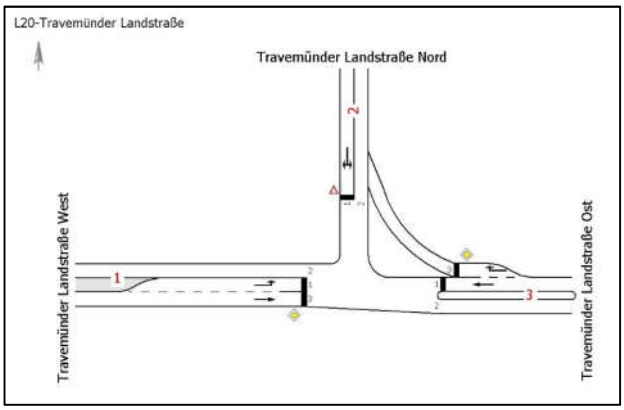
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	106,0	116,5	1.138,0	1.034,5	0,102	928,5	3,9	A
		1 → 3	2	116,0	127,5	1.800,0	1.636,5	0,071	1.520,5	2,4	A
		1 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 1	4	116,0	127,5	306,5	278,5	0,416	162,5	22,1	C
		4 → 2	5	1,0	1,0	295,0	268,0	0,003	267,0	13,5	B
		4 → 3	6	272,0	299,0	1.041,5	947,0	0,287	675,0	5,3	A
3	C	3 → 4	7	277,0	304,5	1.126,5	1.024,0	0,270	747,0	4,8	A
		3 → 1	8	102,0	112,0	1.800,0	1.636,5	0,062	1.534,5	2,3	A
		3 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	0,0	0,0	153,5	139,5	0,000	139,5	0,0	A
		2 → 4	11	5,0	5,5	296,0	269,0	0,019	264,0	13,6	B
		2 → 1	12	1,0	1,0	1.056,0	960,0	0,001	959,0	3,8	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	222,0	244,0	1.800,0	1.638,0	0,136	1.416,0	2,5	A
4	B	-	4+5+6	389,0	428,0	1.021,5	928,5	0,419	539,5	6,7	A
3	C	-	7+8+9	384,0	422,5	1.460,0	1.327,5	0,289	943,5	3,8	A
2	D	-	10+11+12	6,0	6,5	325,0	300,0	0,020	294,0	12,2	B
									Gesamt QSV		C

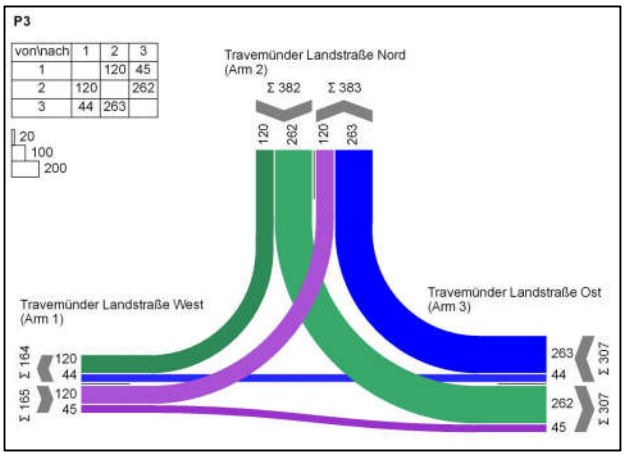
KP08 – QSV P3

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 10-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 203 (P3)



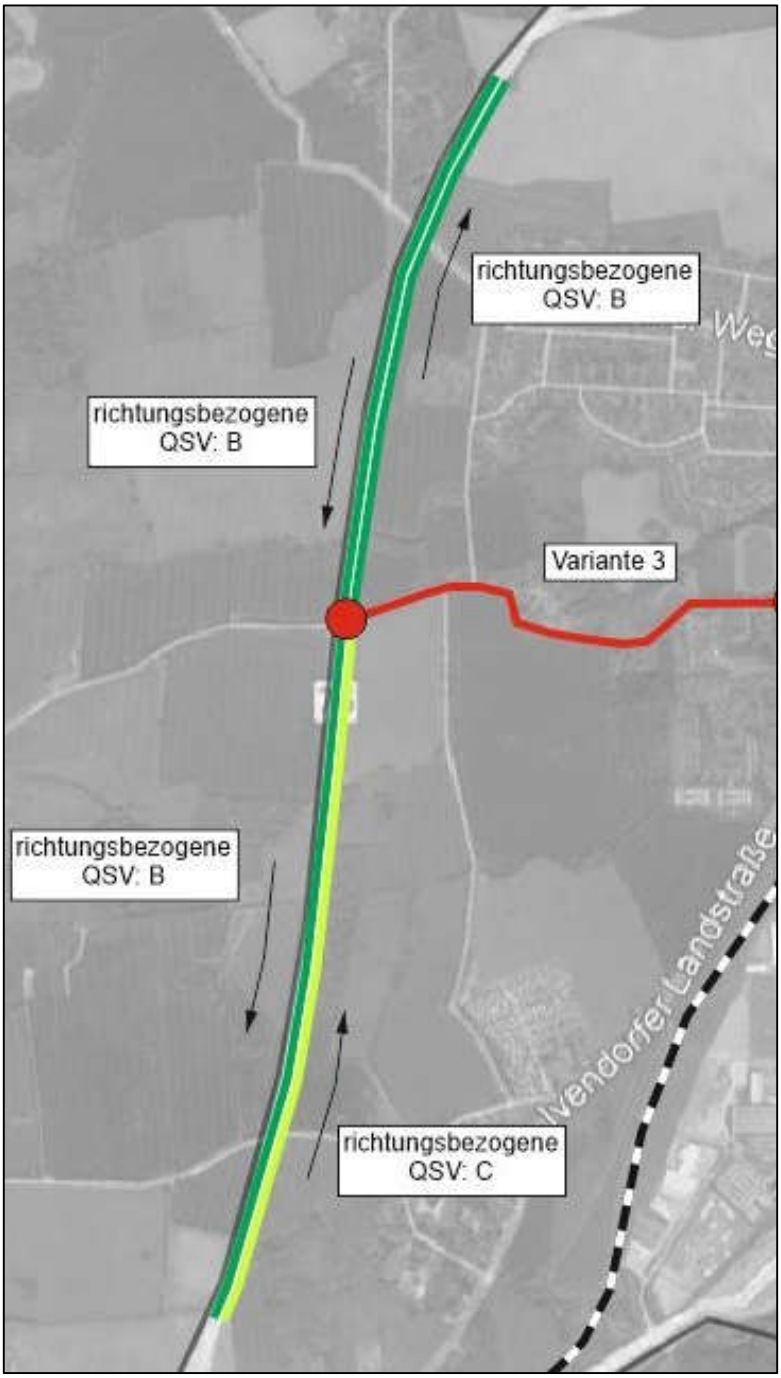
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P3)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	44,0	48,5	1.800,0	1.636,5	0,027	1.592,5	2,3	A
		3 → 2	3	263,0	289,5	1.036,5	942,5	0,279	679,5	5,3	A
2	B	2 → 3	4	262,0	288,0	755,0	686,5	0,381	424,5	8,5	A
		2 → 1	6	120,0	132,0	1.137,0	1.033,5	0,116	913,5	3,9	A
1	C	1 → 2	7	120,0	132,0	1.223,0	1.112,0	0,108	992,0	3,6	A
		1 → 3	8	45,0	49,5	1.800,0	1.636,5	0,028	1.591,5	2,3	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	382,0	420,0	845,0	769,0	0,497	387,0	9,3	A
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		A

KP11 – QSV P3

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung der Variante 3 in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 10-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P3

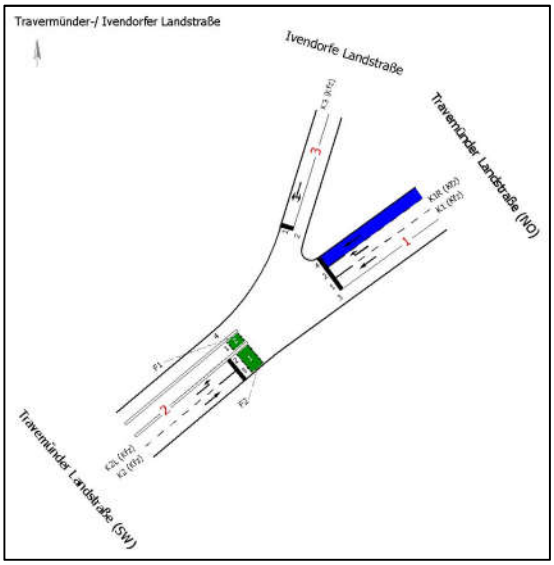
Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B76 in Richtung Süd in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig. In Richtung Nord ergibt eine unterschiedliche Bewertung der Teilabschnitte. Infolge der Höherbelastung auf dem Abschnitt AS Süd bis Anschluss Rönnauer Weg wird die Qualitätsstufe QSV C und im weitergehenden nördlichen Abschnitt die QSV B ermittelt.

Anlage 11

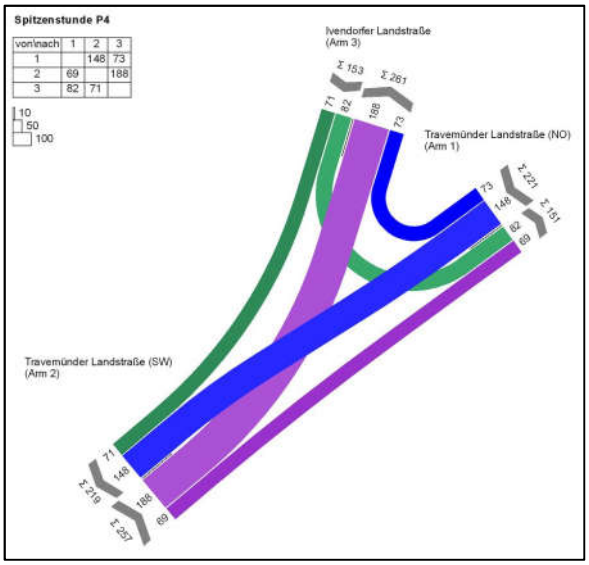
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 4

Anlage 11-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA)



KP01 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



KP01 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

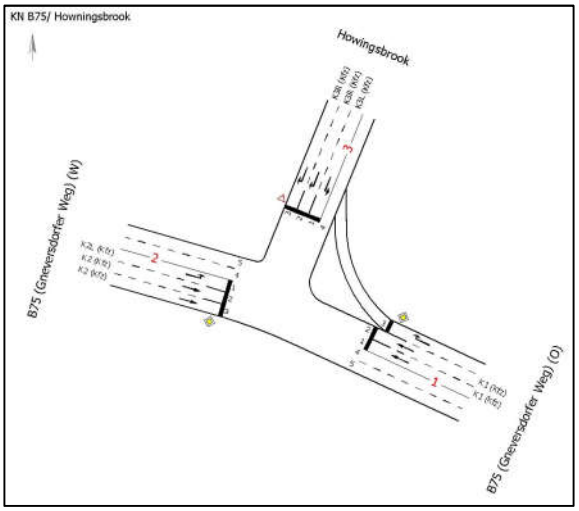
MIV - SZP 2 (TU=51) - Spitzenstunde P4

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tF [s]	tA [s]	tS [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	tB [s/Kfz]	qS [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nC [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	2		K1R	31	32	20	0,627	73	1,034	1,800	2000	1254	18	0,034	0,434	1,548	9,288		-	0,058	3,780	A	
	1		K1	6	7	45	0,137	148	2,097	1,800	2000	274	4	0,716	2,670	5,433	32,598		-	0,540	29,916	B	
2	2		K2L	7	8	44	0,157	188	2,663	1,800	2000	314	4	0,938	3,416	6,542	39,252		-	0,599	30,757	B	
	3		K2	17	18	34	0,353	69	0,977	1,800	2000	706	10	0,060	0,715	2,145	12,870		-	0,098	11,363	A	
3	1		K3	11	12	40	0,235	153	2,167	1,800	2000	470	7	0,279	2,075	4,511	27,066		-	0,326	18,298	A	
Knotenpunktssummen:								631				3018											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,402	22,297		
			TU = 51 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

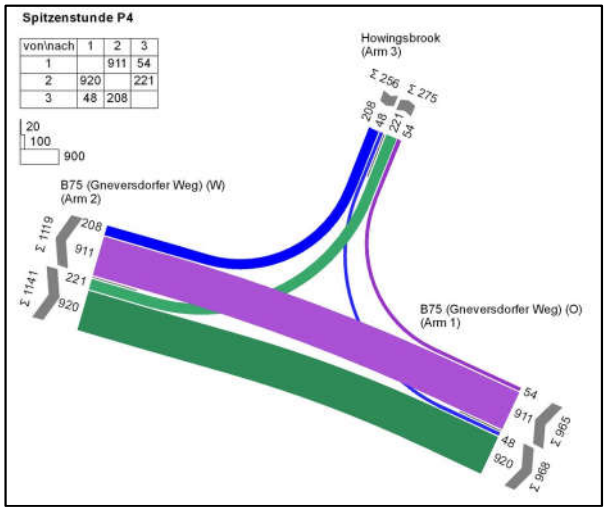
KP01 – QSV P4

Der Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig. Der Einfluss der BÜSTRA wurde aufgrund der geringen Fahrplandichte des SPNV vernachlässigt.

Anlage 11-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

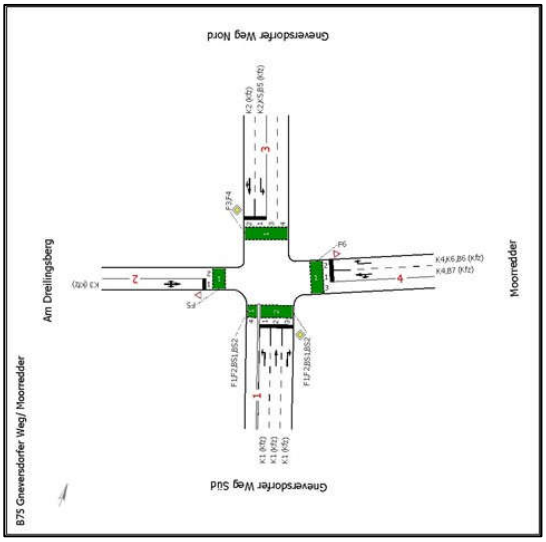
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P4

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	456	5,447	1,800	2000	790	9	0,860	5,128	8,958	53,748		-	0,577	14,112	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	455	5,435	1,800	2000	790	9	0,856	5,112	8,936	53,616		-	0,576	14,088	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	221	2,640	1,800	2000	326	4	1,387	3,871	7,198	43,188		-	0,678	32,251	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	460	5,494	1,800	2000	1348	16	0,300	2,626	5,367	32,202		-	0,341	3,768	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	460	5,494	1,800	2000	1348	16	0,300	2,626	5,367	32,202		-	0,341	3,768	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	104	1,242	1,800	2000	838	10	0,079	0,840	2,390	14,340		-	0,124	7,994	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	104	1,242	1,800	2000	838	10	0,079	0,840	2,390	14,340		-	0,124	7,994	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	48	0,573	1,800	2000	326	4	0,096	0,588	1,885	11,310		-	0,147	16,492	A	
Knotenpunktssummen:								2308				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,443	11,219		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

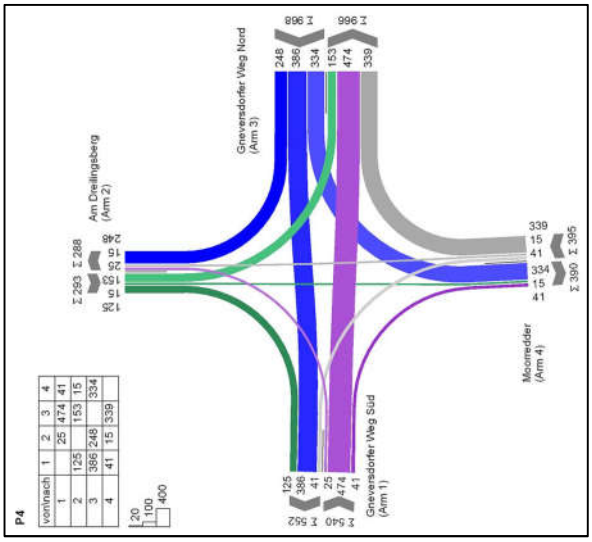
KP02 – QSV P4

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 11-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P4)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P4

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tr [s]	tA [s]	ts [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	ts [s/Kfz]	qs [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nc [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nK [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	25	0,715	1,800	2000	87	2	0,228	0,921	2,544	15,264		-	0,287	57,104	D	
	2		K1	28	29	75	0,282	474	13,562	1,800	2000	564	16	4,471	17,231	24,251	145,506		-	0,840	63,329	D	
	3		K1	28	29	75	0,282	41	1,173	1,800	2000	564	16	0,044	0,904	2,512	15,072		-	0,073	27,389	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	293	8,383	1,800	2000	194	6	50,909	59,292	72,315	433,890		-	1,510	991,207	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	634	18,139	1,800	2000	834	24	2,403	17,885	25,037	150,222		-	0,760	35,999	C	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	334	9,556	1,800	2000	302	9	21,453	31,009	40,427	242,562		-	1,106	299,455	F	
4	1		K4	27	28	76	0,272	56	1,602	1,800	2000	544	16	0,064	1,264	3,165	18,990		-	0,103	28,505	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	339	9,699	1,800	2000	738	21	0,507	7,875	12,621	75,726		-	0,459	27,159	B	
Knotenpunktssummen:								2196				3827											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,849	207,940		
			TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

KP03 – QSV P4

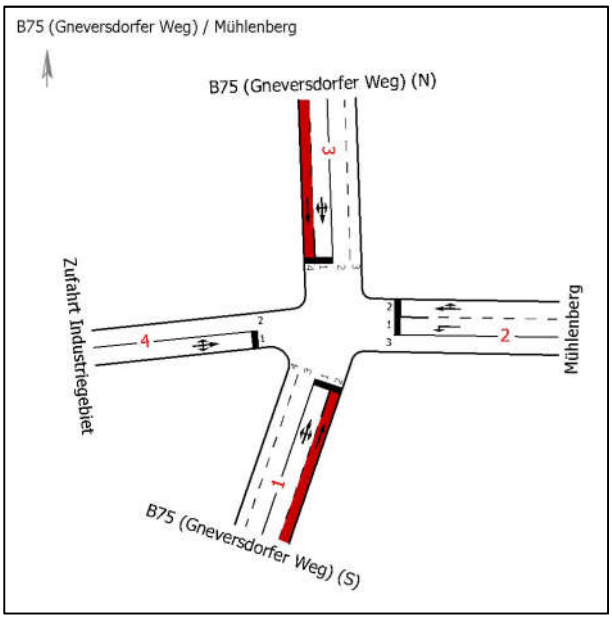
Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen, insbesondere der Verkehrsbelastung aus der *Neuen Teutendorfer Siedlung* nicht leistungsfähig. Die Zufahrt Am Dreilingsberg und der Linksabbieger im Gneversdorfer Weg Nord erreichen nur die QSV F.

Die Ursache liegt im mangelhaften Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung.

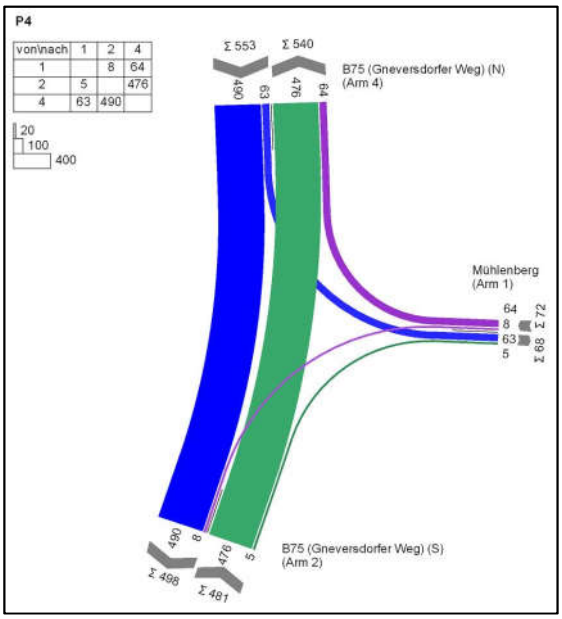
Wie bereits in der Betrachtung der Variante 2 ausgeführt, sollte der in 2017 bis 2021 durch die T+T Verkehrsmanagement GmbH **[3]** erstellten Verkehrsuntersuchung gefolgt werden. Die darin vorgeschlagene Variante sieht vor, die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes durch Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit

geringem Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg wieder herzustellen. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben **[3]**.

Anlage 11-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



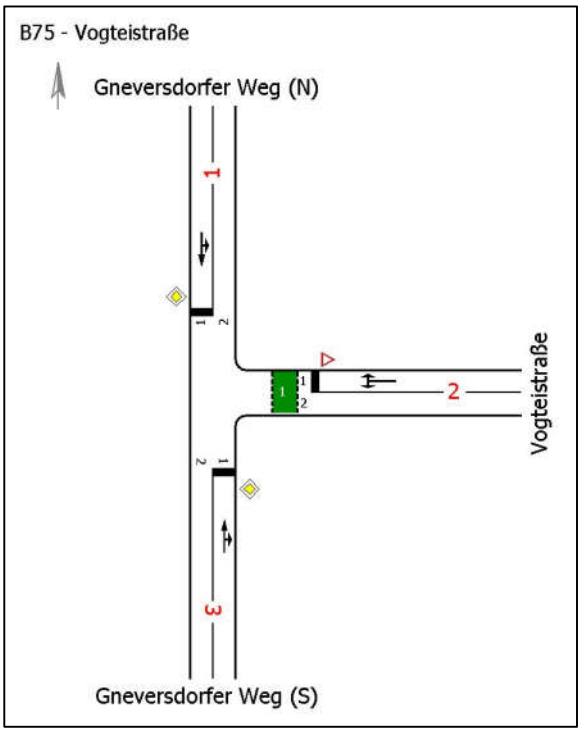
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	63,0	69,5	743,5	676,0	0,093	613,0	5,9	A
		3 → 1	2	490,0	539,0	3.600,0	3.272,5	0,150	2.782,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	212,0	192,5	0,000	192,5	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	232,0	211,0	0,000	211,0	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	889,5	808,5	0,000	808,5	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	736,0	669,0	0,000	669,0	0,0	A
		1 → 3	8	476,0	523,5	3.600,0	3.272,5	0,145	2.796,5	1,3	A
		1 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	8,0	9,0	251,0	228,0	0,036	220,0	16,4	B
		2 → 4	11	0,0	0,0	232,5	211,5	0,000	211,5	0,0	A
		2 → 3	12	64,0	70,5	894,5	813,0	0,079	749,0	4,8	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	553,0	608,5	1.800,0	1.636,5	0,338	1.083,5	3,3	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	72,0	79,0	1.006,0	917,0	0,079	845,0	4,3	A
									Gesamt QSV		B

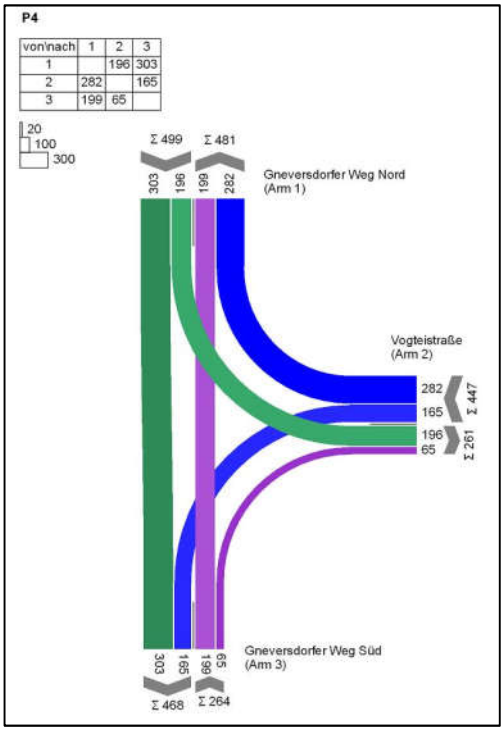
KP04 – QSV P4

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 11-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P4)

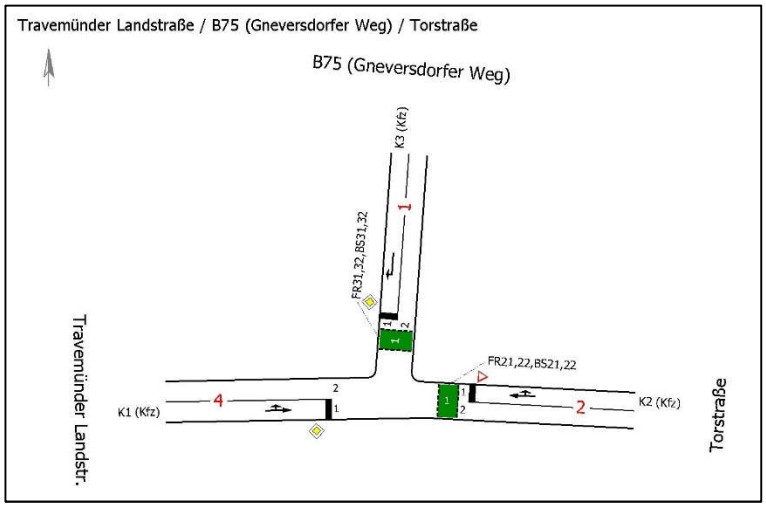
Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	199,0	219,0	1.800,0	1.636,5	0,122	1.437,5	2,5	A
		3 → 2	3	65,0	71,5	1.600,0	1.454,5	0,045	1.389,5	2,6	A
2	B	2 → 3	4	165,0	181,5	301,0	273,5	0,603	108,5	32,6	D
		2 → 1	6	282,0	310,0	904,5	822,5	0,343	540,5	6,7	A
1	C	1 → 2	7	196,0	215,5	952,0	865,5	0,226	669,5	5,4	A
		1 → 3	8	303,0	333,5	1.800,0	1.636,5	0,185	1.333,5	2,7	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	447,0	491,5	519,5	472,5	0,946	25,5	>45	E
1	C	-	7+8	499,0	549,0	1.800,0	1.636,5	0,305	1.137,5	3,2	A
									Gesamt QSV		E

KP05 – QSV P4

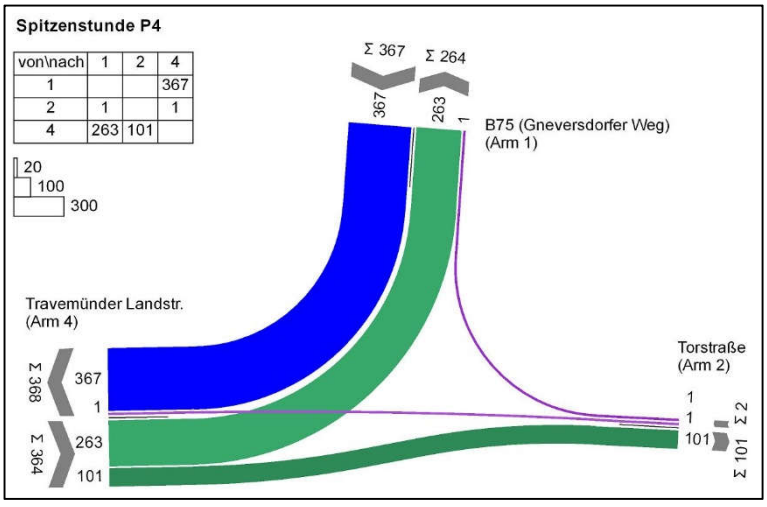
Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung nicht leistungsfähig; es wird nur die Qualitätsstufe QSV E erreicht.

Mit einer Spuraufteilung in der Nebenrichtung (Vogteistraße) kann ggf. ein leistungsfähiger Verkehrsablauf erreicht werden. Aufgrund erforderlicher Fahrkurven einer BUS-Linie wurde auf diese Möglichkeit bisher verzichtet. Alternativ zur veränderten Fahrstreifenmarkierung kann die Leistungsfähigkeit mit der Installation einer Lichtsignalanlage erreicht werden.

Anlage 11-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

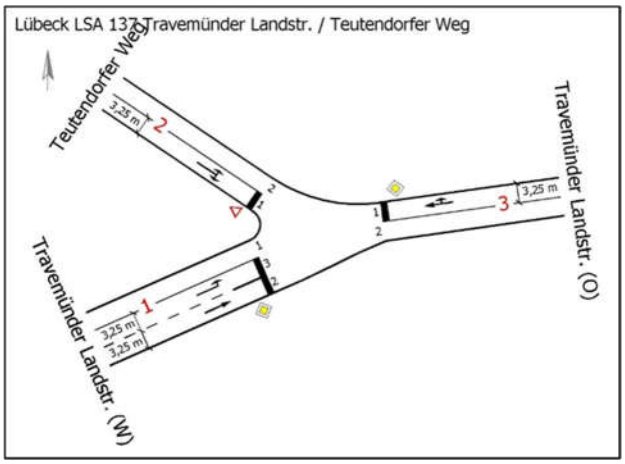
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P4

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	367	9,175	1,800	2000	1022	26	0,326	5,821	9,901	59,406		-	0,359	14,326	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	2	0,050	1,800	2000	756	19	0,002	0,033	0,340	2,040		-	0,003	17,440	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	364	9,100	1,800	2000	622	16	0,890	8,554	13,500	81,000		-	0,585	31,264	B	
Knotenpunktssummen:								733				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,470	22,746		
			TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

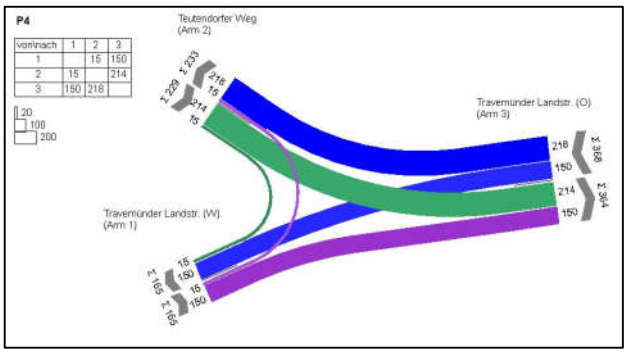
KP06 – QSV P4

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 11-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



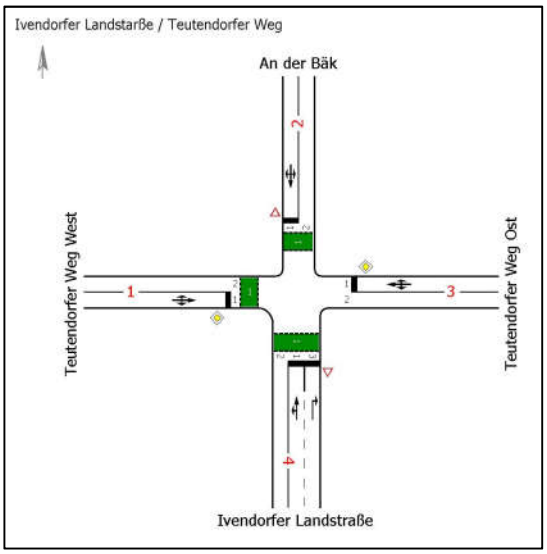
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	150,0	165,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.486,5	2,4	A
		3 → 2	3	218,0	240,0	1.600,0	1.454,5	0,150	1.236,5	2,9	A
2	B	2 → 3	4	214,0	235,5	617,5	561,5	0,381	347,5	10,3	B
		2 → 1	6	15,0	16,5	874,5	795,0	0,019	780,0	4,6	A
1	C	1 → 2	7	15,0	16,5	845,5	768,5	0,020	753,5	4,8	A
		1 → 3	8	150,0	165,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.486,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	229,0	252,0	630,0	572,5	0,400	343,5	10,5	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		B

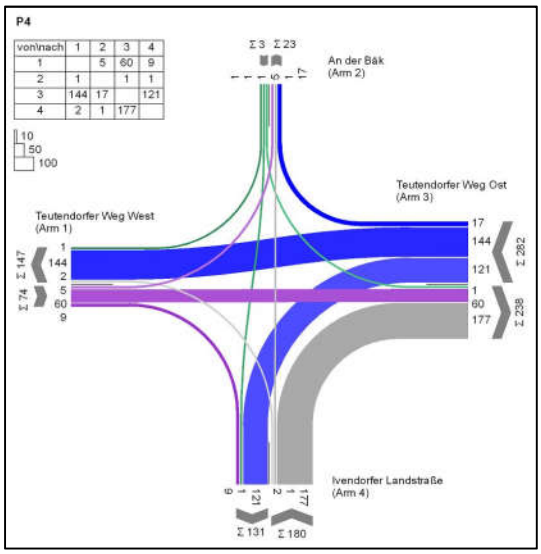
KP07 – QSV P4

Der Knotenpunkt wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung ist der Knotenpunkt in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 11-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P4)



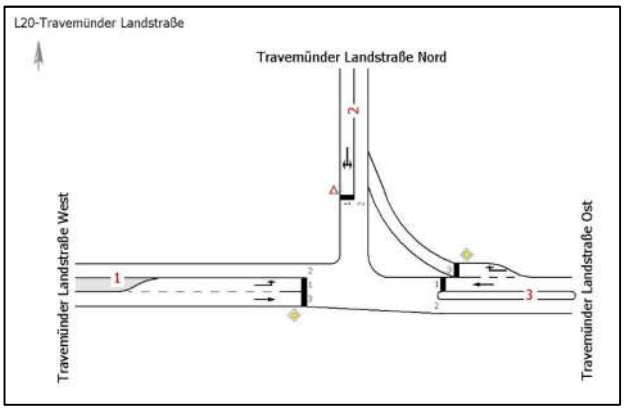
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	5,0	5,5	1.070,5	973,0	0,005	968,0	3,7	A
		1 → 3	2	60,0	66,0	1.800,0	1.636,5	0,037	1.576,5	2,3	A
		1 → 4	3	9,0	10,0	1.600,0	1.454,5	0,006	1.445,5	2,5	A
4	B	4 → 1	4	2,0	2,0	611,5	556,0	0,003	554,0	6,5	A
		4 → 2	5	1,0	1,0	581,0	528,0	0,002	527,0	6,8	A
		4 → 3	6	177,0	194,5	1.109,0	1.008,0	0,175	831,0	4,3	A
3	C	3 → 4	7	121,0	133,0	1.188,5	1.080,5	0,112	959,5	3,8	A
		3 → 1	8	144,0	158,5	1.800,0	1.636,5	0,088	1.492,5	2,4	A
		3 → 2	9	17,0	18,5	1.600,0	1.454,5	0,012	1.437,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	1,0	1,0	397,5	361,5	0,003	360,5	10,0	A
		2 → 4	11	1,0	1,0	584,0	531,0	0,002	530,0	6,8	A
		2 → 1	12	1,0	1,0	996,0	905,5	0,001	904,5	4,0	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	74,0	81,5	1.800,0	1.635,0	0,045	1.561,0	2,3	A
4	B	-	4+5+6	180,0	198,0	1.128,0	1.025,5	0,176	845,5	4,3	A
3	C	-	7+8+9	282,0	310,0	1.800,0	1.638,0	0,172	1.356,0	2,7	A
2	D	-	10+11+12	3,0	3,5	500,0	428,5	0,007	425,5	8,5	A
									Gesamt QSV		A

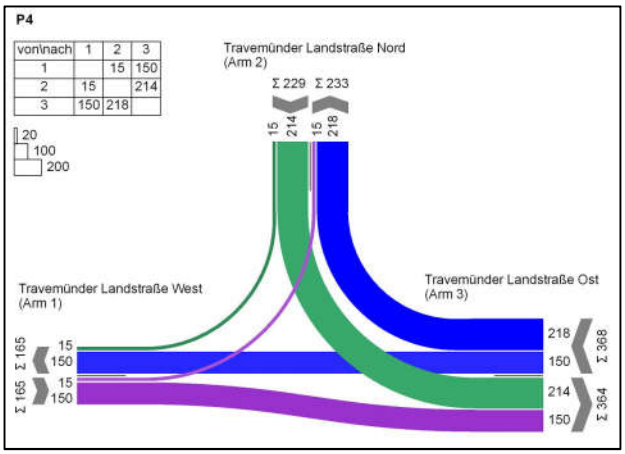
KP08 – QSV P4

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 11-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 203 (P4)



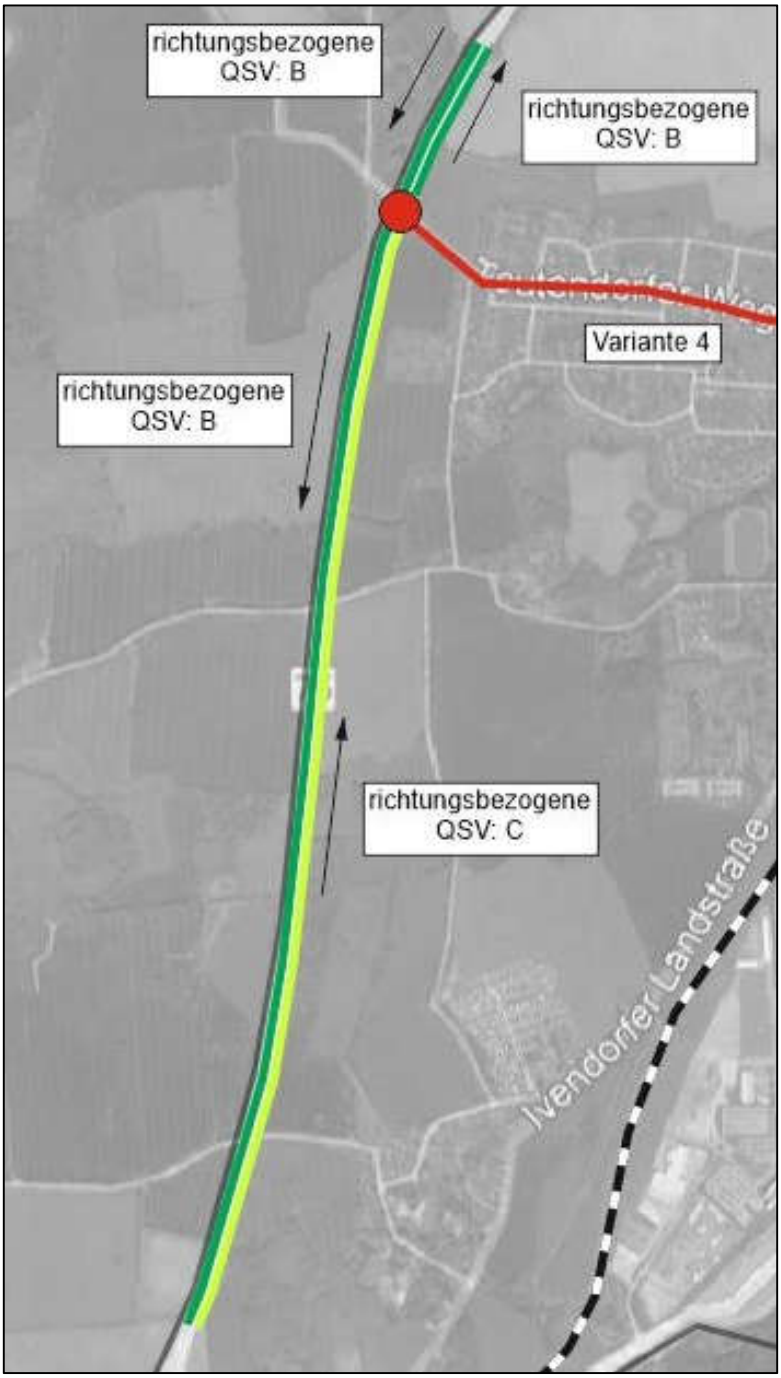
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P4)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	150,0	165,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.486,5	2,4	A
		3 → 2	3	218,0	240,0	1.178,0	1.071,0	0,204	853,0	4,2	A
2	B	2 → 3	4	214,0	235,5	721,5	656,0	0,326	442,0	8,1	A
		2 → 1	6	15,0	16,5	999,0	908,0	0,017	893,0	4,0	A
1	C	1 → 2	7	15,0	16,5	1.084,0	985,5	0,015	970,5	3,7	A
		1 → 3	8	150,0	165,0	1.800,0	1.636,5	0,092	1.486,5	2,4	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	229,0	252,0	734,5	667,5	0,343	438,5	8,2	A
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		A

KP11 – QSV P4

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung der Variante 4 in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 11-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P4

Der Streckenabschnitt der B75 ist im Abschnitt AS Süd bis AS B76 in Richtung Süd in guter Qualität QSV B leistungsfähig. In Richtung Nord ergibt eine unterschiedliche Bewertung der Teilabschnitte. Infolge der Höherbelastung auf dem Abschnitt AS Süd bis Anschluss Teutendorfer Weg wird die Qualitätsstufe QSV C und im weitergehenden nördlichen Abschnitt die QSV B ermittelt.

Anlage 12

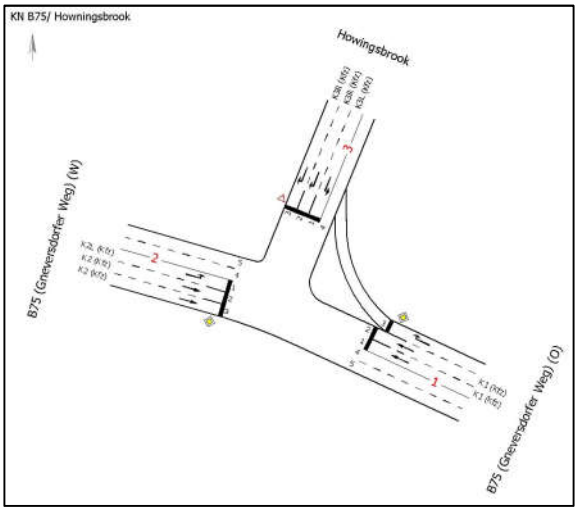
-

Leistungsfähigkeiten Prognose Planfall 5

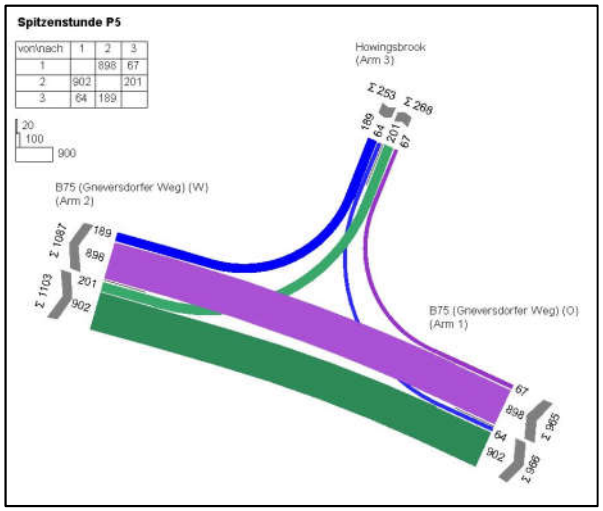
Anlage 12-1 – KP01 Travemünder Landstr. / Ivendorfer Landstr. (LSA BÜSTRA)

KP 01 ist in der Variante 5 nicht mehr vorhanden, da der BÜ mit Bau einer Variante 5 geschlossen werden würde.

Anlage 12-2 – KP02 B75 Gneversdorfer Weg / Howingsbrook (LSA)



KP02 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



KP02 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

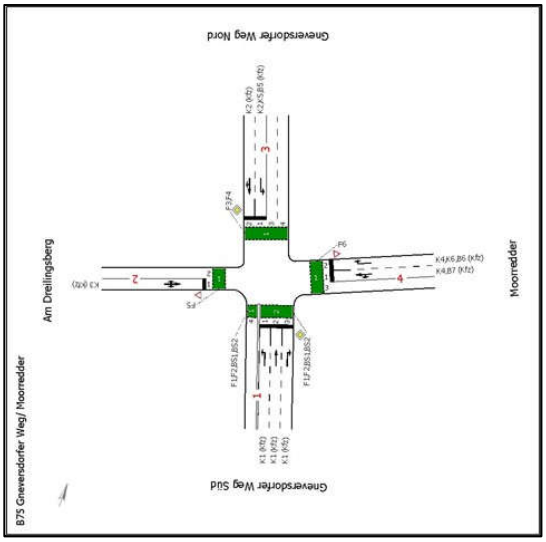
MIV - SZP 1 (TU=43) - Spitzenstunde P5

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	3																						
	2		K1	16	17	27	0,395	449	5,363	1,800	2000	790	9	0,825	5,008	8,793	52,758		-	0,568	13,905	A	
	1		K1	16	17	27	0,395	449	5,363	1,800	2000	790	9	0,825	5,008	8,793	52,758		-	0,568	13,905	A	
2	1		K2L	6	7	37	0,163	201	2,401	1,800	2000	326	4	1,022	3,256	6,308	37,848		-	0,617	28,032	B	
	2		K2	28	29	15	0,674	451	5,387	1,800	2000	1348	16	0,291	2,559	5,264	31,584		-	0,335	3,728	A	
	3		K2	28	29	15	0,674	451	5,387	1,800	2000	1348	16	0,291	2,559	5,264	31,584		-	0,335	3,728	A	
3	3		K3R	17	18	26	0,419	95	1,135	1,800	2000	838	10	0,071	0,763	2,240	13,440		-	0,113	7,923	A	
	2		K3R	17	18	26	0,419	94	1,123	1,800	2000	838	10	0,070	0,754	2,223	13,338		-	0,112	7,916	A	
	1		K3L	6	7	37	0,163	64	0,764	1,800	2000	326	4	0,137	0,798	2,309	13,854		-	0,196	17,072	A	
Knotenpunktssummen:								2254				6604											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,430	10,680		
			TU = 43 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

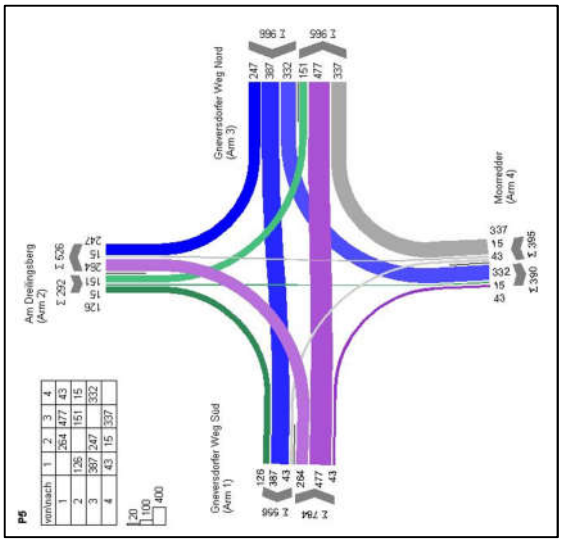
KP02 – QSV P5

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 12-3 – KP03 B75 Gneversdorfer Weg / Moorredder (LSA)



KP03 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



KP03 – Knotenstrombelastung 2035 (P5)

MIV - SZP 2 Festzeitprogramm (TU=103) - P5

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	tr [s]	tA [s]	ts [s]	fA [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	tB [s/Kfz]	qs [Kfz/h]	C [Kfz/h]	nc [Kfz/U]	NGE [Kfz]	NMS [Kfz]	NMS,95 [Kfz]	Lx [m]	LK [m]	NMS,95>nk [-]	x	tw [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K1	28	29	75	0,282	264	7,553	1,800	2000	87	2	89,219	96,772	113,409	680,454		-	3,034	3741,055	F	
	2		K1	28	29	75	0,282	477	13,648	1,800	2000	564	16	4,732	17,601	24,696	148,176		-	0,846	65,072	D	
	3		K1	28	29	75	0,282	43	1,230	1,800	2000	564	16	0,046	0,949	2,597	15,582		-	0,076	27,425	B	
2	1		K3	9	10	94	0,097	292	8,354	1,800	2000	194	6	50,432	58,786	71,753	430,518		-	1,505	982,356	F	
3	2		K2	42	43	61	0,417	634	18,139	1,800	2000	834	24	2,403	17,885	25,037	150,222		-	0,760	35,999	C	
	1		K2, K5	42	43	61	0,417	332	9,499	1,800	2000	300	9	21,414	30,913	40,316	241,896		-	1,107	300,743	F	
4	1		K4	27	28	76	0,272	58	1,659	1,800	2000	544	16	0,067	1,311	3,247	19,482		-	0,107	28,555	B	
	2		K4, K6	37	38	66	0,369	337	9,642	1,800	2000	738	21	0,503	7,821	12,551	75,306		-	0,457	27,119	B	
Knotenpunktssummen:								2437				3825											
Gewichtete Mittelwerte:																				1,090	590,960		
TU = 103 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																							

KP03 – QSV P5

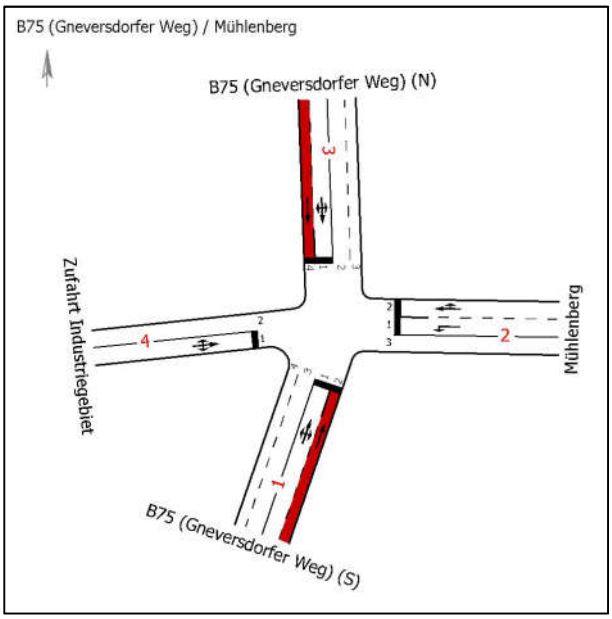
Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen, insbesondere der Verkehrsbelastung aus der *Neuen Teutendorfer Siedlung* nicht leistungsfähig. Die Zufahrt Am Dreilingsberg und der Linksabbieger im Gneversdorfer Weg Nord erreichen nur die QSV F.

Die Ursache liegt im mangelhaften Übergang des 4-streifigen Ausbaugrads auf die weiter südlich verlaufende 2-streifige Verkehrsführung.

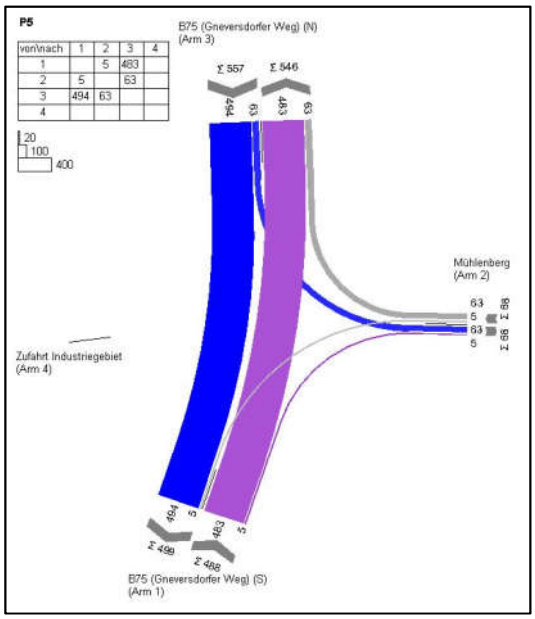
Wie bereits in der Betrachtung der Varianten 2 bis 4 ausgeführt, sollte der in 2017 bis 2021 durch die T+T Verkehrsmanagement GmbH **[3]** erstellten Verkehrsuntersuchung gefolgt werden. Die darin vorgeschlagene Variante sieht vor, die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes durch Änderungen der Fahrstreifenzuordnung und Umplanung der LSA-Phasenstruktur mit geringem Ausbauaufwand in der Zufahrt Am Dreilingsberg wieder

herzustellen. Die Verkehrsqualität wird damit auf die Stufe D im mittleren Wartezeitbereich angehoben **[3]**.

Anlage 12-4 – KP04 B75 Gneversdorfer Weg / Mühlenberg (Vorfahrtgeregelt)



KP04 – Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



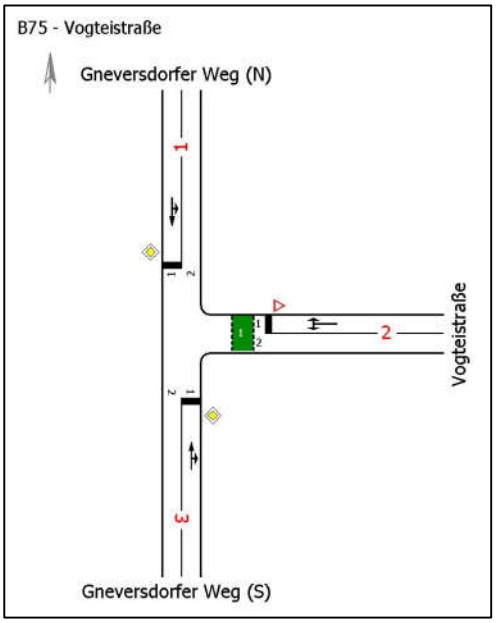
KP04 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 2	1	63,0	69,5	737,5	670,5	0,094	607,5	5,9	A
		3 → 1	2	494,0	543,5	3.600,0	3.272,5	0,151	2.778,5	1,3	A
		3 → 4	3	0,0	0,0	1.600,0	1.454,5	0,000	1.454,5	0,0	A
4	B	4 → 3	4	0,0	0,0	209,0	190,0	0,000	190,0	0,0	A
		4 → 2	5	0,0	0,0	228,5	207,5	0,000	207,5	0,0	A
		4 → 1	6	0,0	0,0	887,5	807,0	0,000	807,0	0,0	A
1	C	1 → 4	7	0,0	0,0	732,5	666,0	0,000	666,0	0,0	A
		1 → 3	8	483,0	531,5	3.600,0	3.272,5	0,148	2.789,5	1,3	A
		1 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 1	10	5,0	5,5	246,5	224,0	0,022	219,0	16,4	B
		2 → 4	11	0,0	0,0	229,0	208,0	0,000	208,0	0,0	A
		2 → 3	12	63,0	69,5	890,5	809,5	0,078	746,5	4,8	A
Mischströme											
3	A	-	1+2+3	557,0	612,5	1.800,0	1.636,5	0,340	1.079,5	3,3	A
4	B	-	4+5+6	0,0	0,0	1.800,0	-	0,000	-	0,0	A
1	C	-	7+8+9	-	-	-	-	-	-	-	A
2	D	-	10+11+12	68,0	75,0	961,5	871,5	0,078	803,5	4,5	A
									Gesamt QSV		B

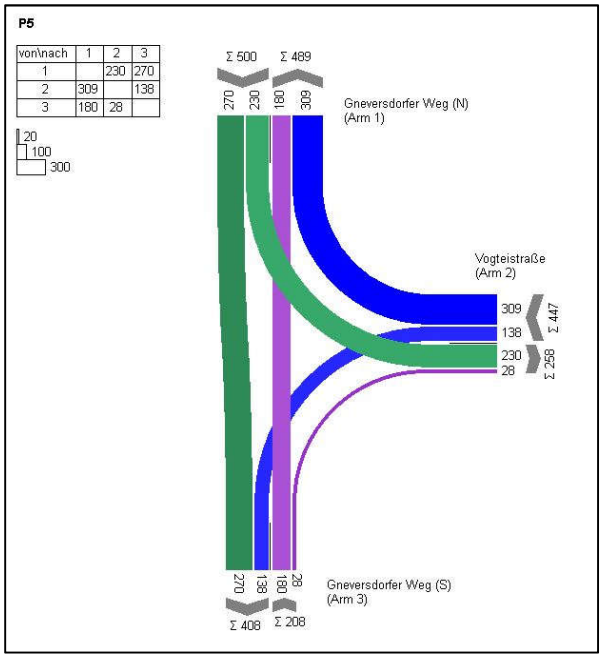
KP04 – QSV P5

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 12-5 – KP05 B75 Gneversdorfer Weg / Vogteistraße (Vorfahrtgeregelt)



KP05 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



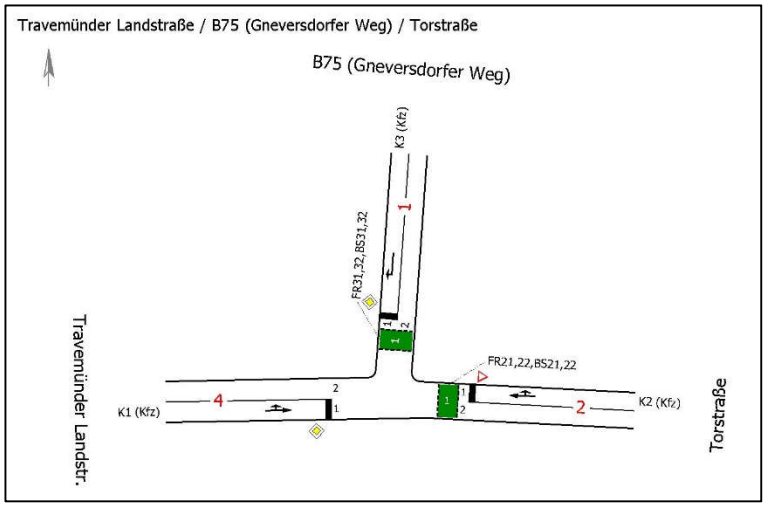
KP05 – Knotenstrombelastung Spätspitze 2035 (P5)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	180,0	198,0	1.800,0	1.636,5	0,110	1.456,5	2,5	A
		3 → 2	3	28,0	31,0	1.600,0	1.454,5	0,019	1.426,5	2,5	A
2	B	2 → 3	4	138,0	152,0	307,0	279,0	0,495	141,0	25,4	C
		2 → 1	6	309,0	340,0	946,5	860,5	0,359	551,5	6,5	A
1	C	1 → 2	7	230,0	253,0	1.014,5	922,5	0,249	692,5	5,2	A
		1 → 3	8	270,0	297,0	1.800,0	1.636,5	0,165	1.366,5	2,6	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	447,0	491,5	576,0	523,5	0,853	76,5	42,3	D
1	C	-	7+8	500,0	550,0	1.800,0	1.636,5	0,306	1.136,5	3,2	A
									Gesamt QSV		D

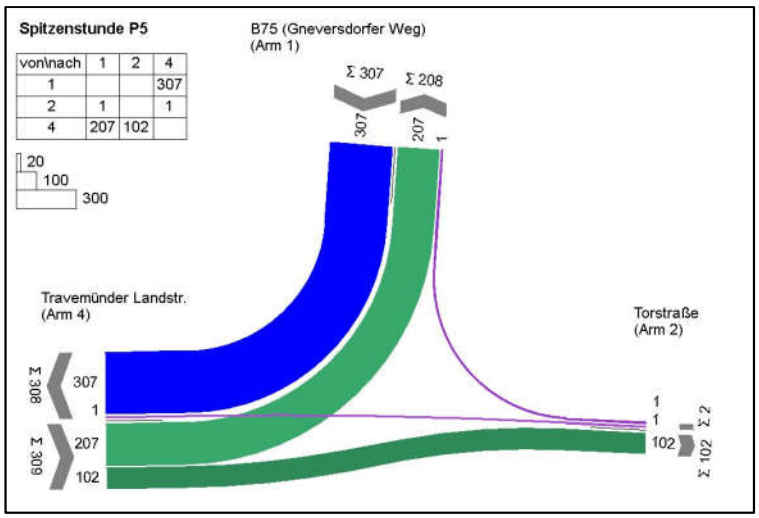
KP05 – QSV P5

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung leistungsfähig; es wird die Qualitätsstufe QSV D erreicht.

Anlage 12-6 – KP06 B75 Travemünder Landstraße / Torstraße (LSA)



KP06 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



von\nach	1	2	4
1			307
2	1		1
4	207	102	

KP06 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

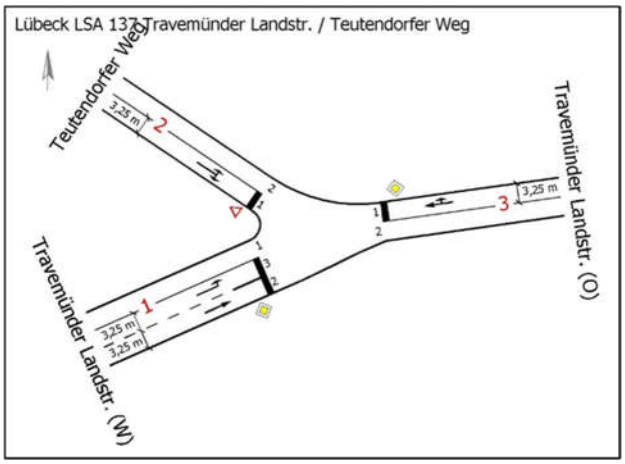
MIV - SZP 2.01 (TU=90) - Spitzenstunde P5

Zuf	Fstr.Nr.	Symbol	SGR	t_F [s]	t_A [s]	t_S [s]	f_A [-]	q [Kfz/h]	m [Kfz/U]	t_B [s/Kfz]	q_S [Kfz/h]	C [Kfz/h]	n_C [Kfz/U]	N_{GE} [Kfz]	N_{MS} [Kfz]	$N_{MS,95}$ [Kfz]	L_x [m]	LK [m]	$N_{MS,95}>n_K$ [-]	x	t_W [s]	QSV [-]	Bemerkung
1	1		K3	45	46	45	0,511	307	7,675	1,800	2000	1022	26	0,246	4,679	8,337	50,022		-	0,300	13,576	A	
2	1		K2	33	34	57	0,378	2	0,050	1,800	2000	756	19	0,002	0,033	0,340	2,040		-	0,003	17,440	A	
4	1		K1	27	28	63	0,311	309	7,725	1,800	2000	622	16	0,599	6,895	11,336	68,016		-	0,497	28,735	B	
Knotenpunktssummen:								618				2400											
Gewichtete Mittelwerte:																				0,398	21,168		
			TU = 90 s T = 3600 s Instationaritätsfaktor = 1,1																				

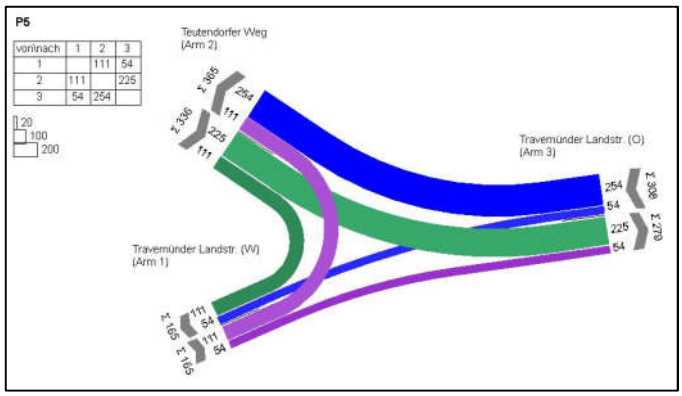
KP06 – QSV P5

Der LSA-gesteuerte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 12-7 – KP07 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP07 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



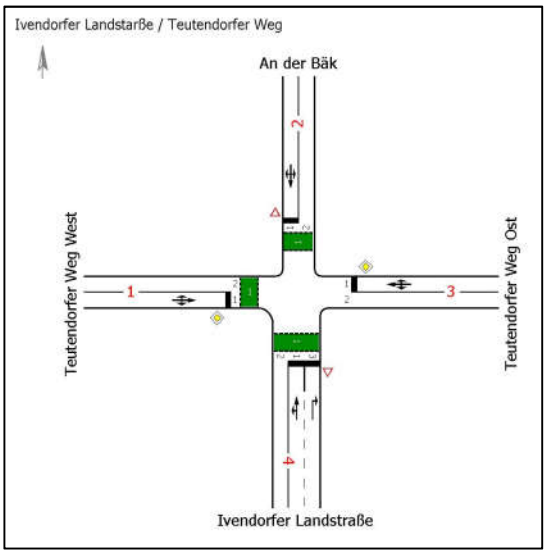
KP07 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	t_W [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	54,0	59,5	1.800,0	1.636,5	0,033	1.582,5	2,3	A
		3 → 2	3	254,0	279,5	1.600,0	1.454,5	0,175	1.200,5	3,0	A
2	B	2 → 3	4	225,0	247,5	604,0	549,0	0,410	324,0	11,1	B
		2 → 1	6	111,0	122,0	962,0	874,5	0,127	763,5	4,7	A
1	C	1 → 2	7	111,0	122,0	905,5	823,0	0,135	712,0	5,1	A
		1 → 3	8	54,0	59,5	1.800,0	1.636,5	0,033	1.582,5	2,3	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	336,0	369,5	688,0	625,5	0,537	289,5	12,4	B
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
										Gesamt QSV	B

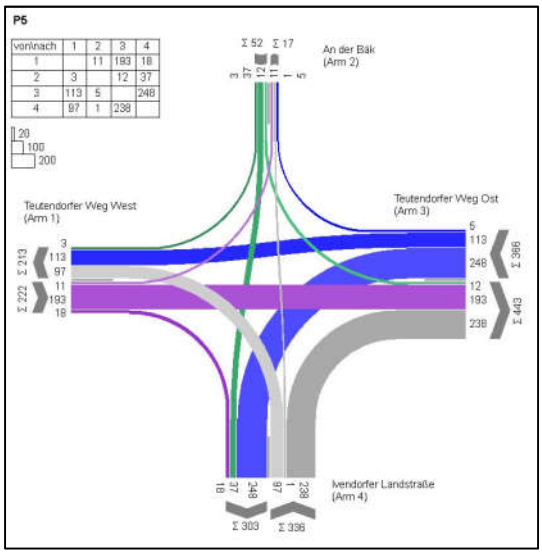
KP07 – QSV P5

Der Knotenpunkt wird mit Vorfahrtbeschilderung geregelt. Der Einfluss der FG-Lichtsignalanlage auf die Leistungsfähigkeit ist nur bedingt bewertbar, da die Nutzungshäufigkeit der FG-LSA nicht bekannt ist. Unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung ist der Knotenpunkt in sehr guter Qualität QSV B leistungsfähig.

Anlage 12-8 – KP08 Ivendorfer Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP08 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



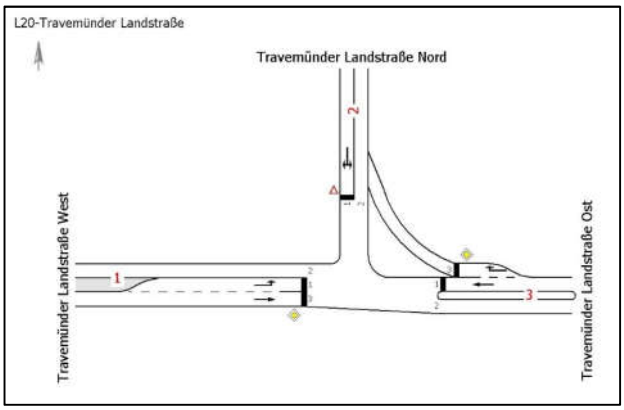
KP08 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	xi [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
1	A	1 → 2	1	11,0	12,0	1.124,0	1.022,0	0,011	1.011,0	3,6	A
		1 → 3	2	193,0	212,5	1.800,0	1.636,5	0,118	1.443,5	2,5	A
		1 → 4	3	18,0	20,0	1.600,0	1.454,5	0,013	1.436,5	2,5	A
4	B	4 → 1	4	97,0	106,5	309,0	281,0	0,345	184,0	19,5	B
		4 → 2	5	1,0	1,0	339,0	308,0	0,003	307,0	11,7	B
		4 → 3	6	238,0	262,0	937,5	852,5	0,279	614,5	5,9	A
3	C	3 → 4	7	248,0	273,0	1.011,0	919,0	0,270	671,0	5,4	A
		3 → 1	8	113,0	124,5	1.800,0	1.636,5	0,069	1.523,5	2,4	A
		3 → 2	9	5,0	5,5	1.600,0	1.454,5	0,003	1.449,5	2,5	A
2	D	2 → 3	10	12,0	13,0	187,0	170,0	0,070	158,0	22,8	C
		2 → 4	11	37,0	40,5	336,0	305,5	0,121	268,5	13,4	B
		2 → 1	12	3,0	3,5	1.042,0	947,5	0,003	944,5	3,8	A
Mischströme											
1	A	-	1+2+3	222,0	244,0	1.800,0	1.638,0	0,136	1.416,0	2,5	A
4	B	-	4+5+6	336,0	369,5	1.052,5	957,0	0,351	621,0	5,8	A
3	C	-	7+8+9	366,0	402,5	1.385,0	1.259,0	0,291	893,0	4,0	A
2	D	-	10+11+12	52,0	57,0	294,0	268,0	0,194	216,0	16,7	B
									Gesamt QSV		C

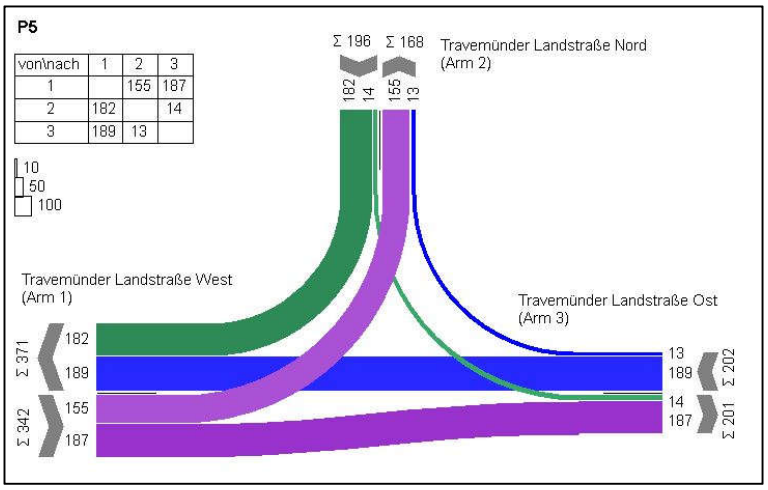
KP08 – QSV P5

Obwohl sich die Verkehrsbelastung in der Relation Ivendorfer Landstraße Süd in Richtung Teutendorfer Weg Ost deutlich erhöht, ist der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt in guter Qualität QSV C leistungsfähig.

Anlage 12-9 – KP11 Travemünder Landstraße / Teutendorfer Weg (Vorfahrtgeregelt)



KP11 – schematische Knotenpunktdarstellung 2035 (P5)



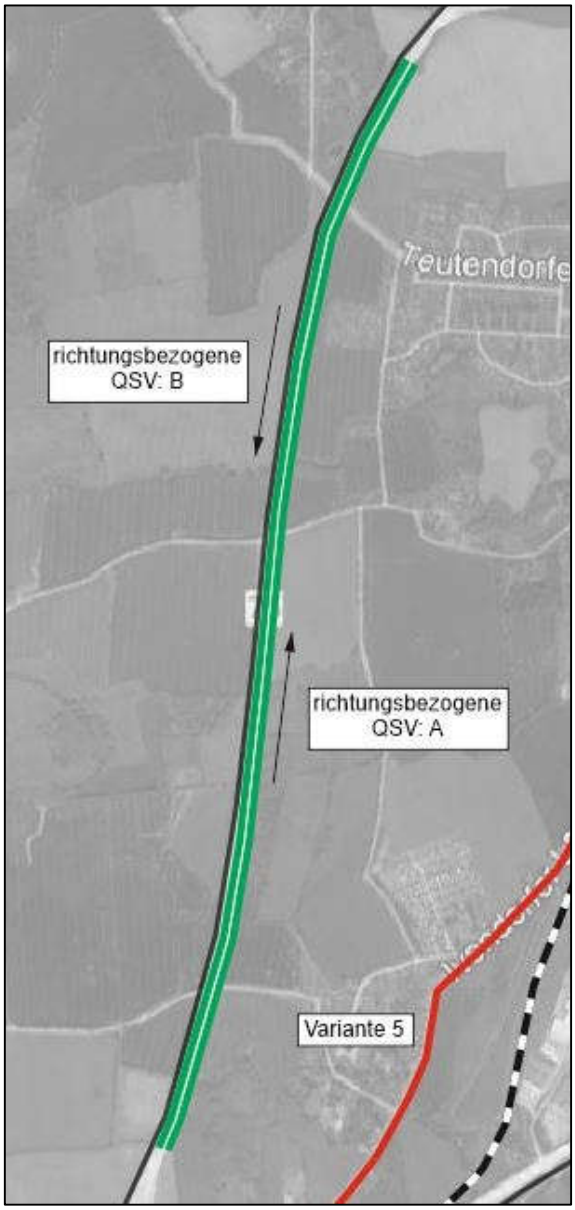
KP11 – Knotenstrombelastung Spitzenstunde 2035 (P5)

Arm	Zufahrt	Strom	Verkehrsstrom	q_{Fz} [Fz/h]	q_{PE} [Pkw-E/h]	C_{PE} [Pkw-E/h]	C_{Fz} [Fz/h]	x_i [-]	R [Fz/h]	tw [s]	QSV
3	A	3 → 1	2	189,0	208,0	1.800,0	1.636,5	0,116	1.447,5	2,5	A
		3 → 2	3	13,0	14,5	993,0	902,5	0,015	889,5	4,0	A
2	B	2 → 3	4	14,0	15,5	456,5	415,0	0,034	401,0	9,0	A
		2 → 1	6	182,0	200,0	952,5	866,0	0,210	684,0	5,3	A
1	C	1 → 2	7	155,0	170,5	1.036,5	942,5	0,164	787,5	4,6	A
		1 → 3	8	187,0	205,5	1.800,0	1.636,5	0,114	1.449,5	2,5	A
Mischströme											
2	B	-	4+6	196,0	215,5	883,0	803,5	0,244	607,5	5,9	A
1	C	-	7+8	-	-	-	-	-	-	-	A
									Gesamt QSV		A

KP11 – QSV P5

Der vorfahrtgeregelte Knotenpunkt ist unter den veränderten Bedingungen der Verkehrsbelastung der Variante 5 in sehr guter Qualität QSV A leistungsfähig.

Anlage 12-10 – Anbaufreie Strecke B75



Anbaufreie Strecke B75 – QSV P5

Die Entlastungseffekte des anbaufreien Streckenabschnitts der B75 von ca. 12% führen zu einer hohen Leistungsfähigkeit; in Ri. Süd QSV Stufe B und in der Gegenrichtung QSV Stufe A.

Anlage 13

-

Abwägungsmatrix der Variante 0 bis 5

Anlage 13

Machbarkeitsstudie 2. Anbindung Travemünde in der Hansestadt Lübeck - Variantenbewertung

Kriterium	Variante 0 - Prognose-NULL-Fall (2035) Verkehrsführung Bestand	Wertung	Varinate 1 - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung K20 / Hafen	Wertung (1)	Varinaten 1 / 1A / 1B - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung K20 / Hafen	Wertung (1)	Variante 2 - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung B75 - über Ostseestraße - Ivendorfer Landstraße (K2)	Wertung	Variante 3 - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung B75 - über Rönnauer Weg	Wertung	Variante 4 - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung B75 - über Teutendorfer Weg (K30)	Wertung	Variante 5 - Prognoseplanfall (2035) Verkehrsführung B75 - über Ivendorfer Landstraße (K2)	Wertung
1. Städtebaulicher Einfluss														
Beschreibung Lage und Verlauf der Variante	- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung im Bestand		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über Hafen: K20, Skandinavienallee, Travemünder Landstraße bis K30		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über Hafen: K20, Skandinavienallee, Travemünder Landstraße bis K30		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über (neue) Ostseeallee, K2 Ivendorfer Landstraße bis Teutendorfer Weg;		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über Rönnauer Weg, K2 Ivendorfer Landstraße bis Teutendorfer Weg;		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über Teutendorfer Weg bis Anschluss K2 An der Bäk		- Städtebauliche Entwicklung im Untersuchungsgebiet - Verkehrsführung anteilig über K2 Ivendorfer Landstraße bis Teutendorfer Weg	
Verträglichkeit: Verkehr - städtebaul. Struktur	- überwiegend verträglich im Zuge der Hauptnetzstraßen; in Abschnitten mit Wohnbebauung bedingt verträglich	**0**	- Verbesserung der Verträglichkeit durch Verlagerung auf Gewerbe- und Industriestraßen (Hafen);	**+ +**	- Verbesserung der Verträglichkeit durch Verlagerung auf Gewerbe- und Industriestraßen (Hafen);	**+ +**	- Verbesserung der Verträglichkeit durch Verlagerung auf neue, anbaufreie Straße; - Trasse tangiert Wohngebiet, zusätzlicher Durchgangsverkehr (in Abschnitten mit Wohnbebauung abnehmende Verträglichkeit durch Höherbelastung Ivendorfer Landstraße; Teutendorfer Siedlung)	**+**	- überwiegend verträglich im Zuge der Hauptnetzstraßen; - Trasse tangiert Wohngebiete, zusätzlicher Durchgangsverkehr (in Abschnitten mit Wohnbebauung bedingt verträglich; Rönnauer Weg, Teutendorfer Siedlung)	**+**	- abnehmende Verträglichkeit im Zuge des Teutendorfer Weges (Teutendorfer Siedlung) - Trasse durch Wohngebiet, zusätzlicher Durchgangsverkehr (Teutendorfer Weg);	**0**	- überwiegend verträglich im Zuge der Hauptnetzstraßen; - Trasse tangiert Wohngebiete, zusätzlicher Durchgangsverkehr (in Abschnitten mit Wohnbebauung teilweise bedingt verträglich; Ivendorf, Teutendorfer Siedlung)	**+**
2. Verkehrsqualität														
Leistungsfähigkeit (LF) der Knotenpunkte im jeweiligen Unterscheidungsfall	- LF abnehmend aufgrund Verkehrszunahme gemäß Strukturentwicklung (Plangebiete bis 2035) + allgemeine Prognoseentwicklung; KP z.T. nicht leistungsfähig	**- -**	- LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 2 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+ +**	- LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 2 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+ +**	- LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 2 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+ +**	- Leichte LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 1 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+**	- Geringe LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 2 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+**	- LF- Erhöhung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - mangelhafte Verkehrsqualität an 1 von 9 Knotenpunkten kann durch signal- bzw. bautechnische Maßnahmen beseitigt werden	**+ +**
Entlastungseffekte	- Keine Entlastungseffekte	**-**	- Entlastung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - höchster Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (20%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+ +**	- Entlastung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - höchster Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (20%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+ +**	- Entlastung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - hoher Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (17%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+ +**	- Leichte Entlastung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - hoher Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (15%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+**	- Entlastungseffekte der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches und die Mehrbelastung durch die städtebauliche Entwicklung heben sich nahezu auf - geringster Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (8%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+**	- Leichte Entlastung der B75 und der Knotenpunkte im Hauptnetz des zentralen Ortsbereiches - geringerer Anteil Verkehrsentlastung im Vergleich der Varianten (10%) - Verkürzung des Erschließungsweges zum Priwall von Süden	**+**
3. Verkehrssicherheit														
Konfliktpunkte	- Bahnübergange + dicht aufeinanderfolgende Knotenpunkte	**-**	Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitte und Knotenpunkten + 2x BÜ (Gneverstorfer Weg & Teutendorfer Weg)	**+ +**	Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitte und Knotenpunkten + 2x BÜ (Gneverstorfer Weg & Teutendorfer Weg)	**+ +**	Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitten und Knotenpunkten + 2x BÜ (Gneverstorfer Weg & Teutendorfer Weg) - Erhöhung des Konfliktpotentials an Knotenpunkten im Zuge der Ivendorfer Landstraße	**+**	Kaum Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitten und Knotenpunkten + 2x BÜ (Gneverstorfer Weg) - Erhöhung des Konfliktpotentials an Knotenpunkten im Zuge der Ivendorfer Landstraße und im Rönnauer Weg	**0**	Kaum Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitten und Knotenpunkten + 1x BÜ (Gneverstorfer Weg) - Erhöhung des Konfliktpotentials an Knotenpunkten im Zuge des Teutendorfer Weges + 1x BÜ (Teutendorfer Weg)	**-**	Verringerung der Konfliktpunkte - Erhöhung der Verkehrssicherheit in den entlasteten Streckenabschnitten und Knotenpunkten + 1x BÜ (Gneverstorfer Weg) - im Durchschnitt gleichbleibendes Konfliktpotential an Knotenpunkten im Zuge der Ivendorfer Landstraße (Abnehmend am Anschluss K20; leicht zunehmend an den nördlichen Bestandsknoten)	**+**
Verkehrsgeschwindigkeit	- status quo	**0**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - im Hafen: 30 km/h - außerhalb des Hafens: 50 bzw. 30 km/h	**+**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - im Hafen: 30 km/h - außerhalb des Hafens: 50 bzw. 30 km/h	**+**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - 60 bis 70 km/h	**+**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - 50 bzw. 30 km/h	**+**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - 50 bzw. 30 km/h	**+**	Funktional + sicherheitsgerechte Geschwindigkeit umsetzbar - 50 bis 60 km/h	**+**
4. Flora / Fauna														
Genehmigungs-fähigkeit nach BNatschG	- genehmigungsfähig	**+**	- genehmigungsfähig	**+**	- genehmigungsfähig	**+**	- Erschwerte Genehmigungsfähigkeit, Alternativen vorhanden - Kompenstionsmaßnahmen notwendig, 2.-höchster Anteil im Variantenvergleich (Feldhecken & Moor)	**-**	- genehmigungsfähig - Kompensationsmaßnahmen notwendig	**0**	- genehmigungsfähig - Kompensationsmaßnahmen notwendig	**0**	- Erschwerte Genehmigungsfähigkeit, Alternativen vorhanden - Kompenstionsmaßnahmen notwendig, höchster Anteil im Variantenvergleich (Allee-Bäume Ivendorfer Landstraße)	**-**
Wasser, Luft, Klima Flächenverbrauch Schutzstatus	- status quo	**0**	- status quo	**0**	- status quo	**0**	- keine TW-Schutzzone (TW-Gewinnung); Fließgewässer betroffen - größter Flächenverbrauch - Mikroklimatisch größte Betroffenheit durch Versiegelung; geringe Gehölzverluste - Landschaftsschutzgebiet	**- - - -**	- keine TW-Schutzzone (TW-Gewinnung); - geringer Flächenverbrauch - Mikroklimatisch geringe Betroffenheit durch Versiegelung und Gehölzverlust - Landschaftsschutzgebiet	**- -**	- keine TW-Schutzzone (TW-Gewinnung); - geringster Flächenverbrauch - Mikroklimatisch geringste Betroffenheit durch Versiegelung und Gehölzverlust (etwas geringer als i. Variante 3) - Landschaftsschutzgebiet	**-**	- keine TW-Schutzzone (TW-Gewinnung); - mittlerer Flächenverbrauch - Mikroklimatisch große Betroffenheit durch höchste Gehölzverluste; mittlerer Versiegelungsgrad - Landschaftsschutzgebiet (Randlage)	**- - -**
5. Durchfahrbarkeit des Hafens														
ISPS-Bereich	- keine Betroffenheiten	**0**	- ISPS-bereich betroffen	**- -**	- ISPS-Bereich betroffen	**- -**	- ISPS-Bereich nicht betroffen	**0**	- ISPS-Bereich nicht betroffen	**0**	- ISPS-Bereich nicht betroffen	**0**	- ISPS-Bereich nicht betroffen	**0**
Übrige Hafenflächen	- keine Betroffenheiten	**0**	- übrige Hafenflächen betroffen	**-**	- übrige Hafenflächen betroffen	**-**	- keine Betroffenheiten	**0**	- keine Betroffenheiten	**0**	- keine Betroffenheiten	**0**	- keine Betroffenheiten	**0**
6. Flächen-inanspruchnahme														
Absolut	- keine zusätzliche Flächen-inanspruchnahme	**+**	- 13 ha (Hafenersatzflächen, Angabe LPA) - 5.600 qm (Straßenneubau)	**- - - -** **- -**	- 13 ha (Hafenersatzflächen, Angabe LPA) - 1.000 qm (Straßenausbau)	**- - - -** **-**	- 10.700 qm (Straßenneubau)	**- - -**	- 5.200 qm (Straßenausbau)	**- -**	- 3.200 qm (Straßenneubau, Rampen+Knoten)	**-**	- 4.750 qm (Straßenneubau, Rampen+Knoten)	**-**
Grunderwerb (Privat/Öffentlich) (2)	- kein Grunderwerb	**+**	- 13 ha (Anteil privat / öffentlich nicht ermittelbar) - kein Grunderwerb: 100% Hafenbereich	**k.A.** **0**	- 13 ha (Anteil privat / öffentlich nicht ermittelbar) - kein Grunderwerb: 100% Hafenbereich	**k.A.** **0**	- Grunderwerb: 95% privat / 5% öffentlich	**- - -**	- Grunderwerb: 65% Privat / 35% öffentlich	**- -**	- Grunderwerb: 95% Privat / 5% öffentlich	**- - -**	- Grunderwerb: 80% Privat / 20% öffentlich	**- -**
7. Bautechnischer Aufwand														
Verkehrsflächen	- geringfügiger Knotenpunktausbau erforderlich	**- -**	- Ausbau Hafenersatzflächen aus Forderungen ISPS - Straßenneubau + Knotenausbau	**- - -** **- -**	- Ausbau Hafenersatzflächen aus Forderungen ISPS - Straßenausbau + Knotenausbau	**- - -** **-**	- Straßenneubau erforderlich - mehrfacher Knotenpunktausbau erforderlich - Neubau **höhenfreier** Anschlussknoten an B75	**- - -**	- Straßenausbau erforderlich - mehrfacher Knotenpunktausbau erforderlich - Ergänzungsbau **höhenfreier** Anschlussknoten an vorhandene Brücke über B75	**- -**	- geringer Knotenpunktausbau erforderlich - Ergänzungsbau **höhenfreier** Anschlussknoten an vorhandene Brücke über B75	**-**	- Straßenausbau erforderlich - geringer Knotenpunktausbau erforderlich - Ergänzungsbau **höhenfreie** Anschlussrampen zwischen Zufahrt B75 AS Süd und Ivendorfer Landstraße	**- -**
Ing.-Bauwerke	- keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**+**	- Ausbau erforderlich; Umfang anteilig in Gesamtkosten Hafenersatzflächen enthalten - keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**- -** **+**	- Ausbau erforderlich; Umfang anteilig in Gesamtkosten Hafenersatzflächen enthalten - keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**- -** **+**	- Ing.-Bauwerke erforderlich (Anschluss B75)	**-**	- keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**+**	- Keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**+**	- Keine Ing.-Bauwerke erforderlich	**+**
8. Kosten (Grobschätzung)														
Baukosten Hafenbereich	- keine Kosten	**0**	'0,85 Mio EUR	**-**	'0,5 Mio EUR	**-**	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**
Baukosten außerhalb Hafen	0,2 Mio EUR	**0**	'0,3 Mio EUR	**-**	'0,3 Mio EUR	**-**	3,55 Mio EUR	**- -**	3,2 Mio EUR	**- -**	1,0 Mio EUR	**-**	1,0 Mio EUR	**-**
Baukosten Hafenersatzflächen	- keine Kosten	**0**	20 Mio EUR	**- - - -**	'20 Mio EUR	**- - - -**	'- keine Kosten	**0**	'- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**
Kosten Grunderwerb (3)	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**	- keine Kosten	**0**	0,022 Mio EUR	**-**	0,4 Mio EUR	**-**	0,9 Mio EUR	**-**	0,52 Mio EUR	**-**
Gesamtbewertung	**0,2 Mio EUR**	**- 2**	**21,15 Mio EUR**	**- 6**	**20,8 Mio EUR**	**- 6**	**4,00 Mio EUR**	**- 11**	**3,6 Mio EUR**	**- 6**	**1,9 Mio EUR**	**- 5**	**1,52 Mio EUR**	**- 4**

Bewertungsmaßstab:
"0" / "+" / "- "

(2) Bewertung Grunderwerb: Anteil privater Flächen am Gesamtflächenbedarf [%]:
0 bis 20: "0"
>20 bis 50: "-"
>50 bis 80: "- -"
>80 bis 100: "- - -"

(3) Kostenermittlung Grunderwerb:
Quelle:
GEO-Datenportal SH (GDI-SH)
Stand: 31.12.2020
Kostenermittlung nach Bodenrichtwerten

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11313
öffentlich

Lübeck, 03.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck

Bearbeitung: Frank Luschas (E-Mail: frank.luschas@ebhl.de Telefon: 70760-106)

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.09.2022	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (Entwässerungsgebührensatzung) der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.300 Recht	Zustimmung
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
3.030 Fachbereichscontrolling	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- [ ] Ja
- [X] Nein- Begründung:

Nein, weil keine Belange betroffen.

Die Maßnahme ist:

- [ ] neu
- [ ] freiwillig
- [X] vorgeschrieben durch:

Die Maßnahme ist vorgeschrieben durch KAG.

Finanzielle Auswirkungen:

- [X] Ja (siehe Begründung)
- [ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:	X	Nein
		Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

I. Rechtsgrundlage

Die Hansestadt Lübeck - Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) - erhebt **Schmutz- und Niederschlagswassergebühren** nach der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2013, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020, in Verbindung mit den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) zur Deckung des Aufwandes für den Betrieb und die Unterhaltung der notwendigen öffentlichen Entwässerungseinrichtungen. Es handelt sich um getrennte Einrichtungen, womit bei der nun angestrebten Satzungsänderung zwei Gebührenkreise betroffen sind. Die Trennung der ehemals zusammengefassten Gebühren erfolgte mit Beschluss der Bürgerschaft zum 01.04.2013. Seit diesem Zeitpunkt wird neben der bereits bekannten Schmutzwassergebühr, welche sich wie gehabt aus einer Grundgebühr und einer verbrauchsabhängigen Zusatzgebühr zusammensetzt, die Niederschlagswassergebühr erhoben, welche sich nach den an die öffentliche Einrichtung angeschlossenen Flächen eines Grundstücks bemisst.

Die jeweiligen Gebührensätze der Gebührenvorkalkulation werden jährlich im Rahmen der betriebswirtschaftlich ermittelten Kostenüber- bzw. -unterdeckung überprüft. Die Kalkulationsperioden sind dabei auf einen Zweijahreszeitraum angelegt, wobei die letzte Anpassung für die Jahre 2021/2022 erfolgte. Für die Kalkulationsperiode 2023/2024 ergibt sich die Notwendigkeit einer geringen bis moderaten Anhebung der Gebührensätze.

Hierfür verantwortlich sind Kostensteigerungen. Während auf der Erlösseite von einem nahezu gleichbleibenden Mengengerüst bei Schmutzwasser (verbrauchte Trinkwassermenge) und Niederschlagswasser (angeschlossene Flächen) ausgegangen wird, finden sich die Kostentreiber im Wesentlichen in den folgenden Positionen:

- Inflationsbedingte allgemeine Preissteigerungen
- Hohe Baukosten aus der weiterhin hohen Auslastung der Bauindustrie und den hohen Rohstoffpreisen
- Weiterhin hohe Kosten der Klärschlammentsorgung; aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen und der generellen Umweltauswirkungen ist eine landwirtschaftliche Entsorgung faktisch nicht mehr möglich. Da sich aber die benötigten eigenen Entsorgungsmöglichkeiten noch im Ausbau befinden (Verbrennungsanlagen), haben sich die Entsorgungskosten seit 2018 fast vervierfacht.

- Aus der Umsetzung des Masterplans aufgrund gesetzlicher Anforderungen und der engen Verfolgung durch die Umweltbehörden, führen die Nacherschließung und die Trennung des Kanalnetzes zu steigenden Kosten für Abschreibungen und Verzinsung.

Teilweise kompensiert wird die Kostensteigerung durch Einsparungen im Bezug von Energie aufgrund von optimierter Eigenerzeugung sowie die Fertigstellung der Klärschlammentwässerungsanlage und die damit auslaufende Miete für die bisherige Mietanlage. Generell ist der in den letzten Jahren kontinuierlich verbesserte energetische Eigenversorgungsgrad ein guter Dämpfer für die gegenwärtig stark steigenden Energiekosten.

Darüber hinaus erfährt der Satzungstext eine Anpassung aufgrund geänderter Rechtsgrundlagen und Entwicklungen in der Rechtsprechung.

II. Inhalt der Satzungsneufassung

Die Änderungssatzung (Anlage 1) beinhaltet als zentralen Punkt die Anpassung der Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser. Im Bereich der Schmutzwassergebühr betrifft dies sowohl die verbrauchsabhängige Zusatzgebühr als auch die Grundgebühr, die im Wesentlichen zur Deckung der Vorhalteleistung der öffentlichen Einrichtung dient.

Ferner ergibt sich aufgrund von Tendenzen in der Rechtsprechung Überarbeitungsbedarf bezüglich der Regelungen zur gesamtschuldnerischen Haftung von Alt- und Neueigentümern während des Übergabezeitraums.

Weitere Änderungen sind lediglich redaktioneller Natur. Eine Darstellung aller Änderungen ergibt sich aus der beigefügten Synopse (Anlage 2).

III. Ergebnis der Gebührenkalkulation

Trotz des Preisdrucks aus dem Bezug von benötigten Zusatzstoffen und steigender Entsorgungskosten, konnten die Gebührensteigerungen nicht nur beim Schmutzwasser, sondern insbesondere auch beim Niederschlagswasser, sehr moderat ausfallen.

Die Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühr ist in der Anlage 3 dargestellt. Diese enthält eine Unterdeckung, die aus den Jahren 2018 (anteilig) bis 2020 stammt. Von insgesamt 1.044.729 EUR teilen sich 777.237 EUR in die Bereiche Schmutzwassergebühr und 267.492 EUR in den Bereich Niederschlagswassergebühr auf und werden kostenerhöhend berücksichtigt.

Ergebnis der Vorkalkulation:

Die Schmutzwassergebühr besteht aus einer Grund- und einer Zusatzgebühr. Beim Schmutzwasser kommt es zu einer Erhöhung in der Grundgebühr um 4,96 % und Zusatzgebühr um 4,96 %. Beim Niederschlagswasser erhöht sich die Gebühr um 2,82 %.

Die Grundgebühr erhöht sich ab dem 01.01.2023 wie folgt:

Dauerdurchfluss (Q_3)	Nenndurchfluss (Qn)	Grundgebühr EUR/Monat
bis 2,5 m³/h	bis 1,5 m³/h	16,49
bis 4,0 m³/h	bis 2,5 m³/h	27,47
bis 6,3 m³/h	bis 3,5 m³/h	38,47
bis 10 m³/h	bis 6,0 m³/h	65,94
bis 16 m³/h	bis 10 m³/h	109,90
bis 25 m³/h	bis 15 m³/h	164,85
bis 63 m³/h	bis 40 m³/h	439,59
bis 100 m³/h	bis 60 m³/h	659,39
bis 250 m³/h	bis 150 m³/h	1.648,47
über 250 m³/h	über 150 m³/h	10,99 je Qn 6,58 je Q_3

Die Zusatzgebühr beträgt ab diesem Zeitpunkt 2,16 EUR/m³ im Jahr und die Niederschlagswassergebühr 2,20 EUR / 10 m² im Quartal.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Gebührensätze in der Hansestadt Lübeck seit dem Jahr 2013.

Änderung ab	Grundgebühr EUR/Monat	Zusatzgebühr EUR/m³	Niederschlagswassergebühr EUR/m² jährlich
01.04.2013	13,70	1,49	0,59
01.01.2014	13,70	1,80	0,69
01.04.2019	14,99	1,97	0,78
01.01.2021	15,71	2,06	0,856 (2,14 pro Quartal)
01.01.2023	16,49	2,16	0,880 (2,20 pro Quartal)

Im Bundesdurchschnitt beträgt die Schmutzwassergebühr 2,25 EUR/m³ (ohne Grundgebühr) und die Niederschlagswassergebühr 0,95 EUR/m² (Quelle: DWA Umfrage 2018).

IV. Auswirkungen auf einen Drei-Personen-Haushalt

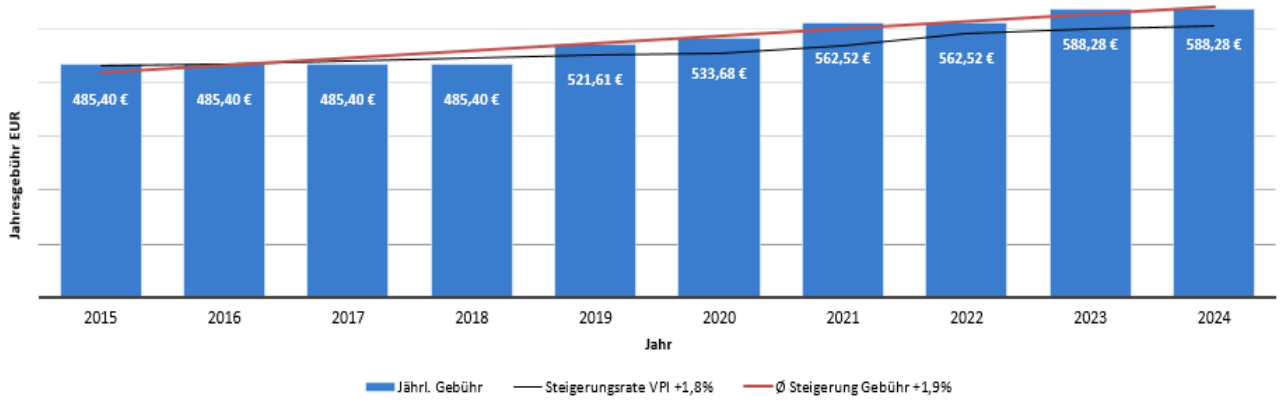
Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt verbraucht 140 m³ Frischwasser im Jahr (Statistisches Bundesamt 2019). Die Zusatzgebühr betrug bislang 288,40 EUR im Jahr, die Grundgebühr bei einer angemessenen Zählergröße 188,52 EUR jährlich. Bei einer angeschlossenen Grundfläche eines Einfamilienhauses (Haus, Carport, Auffahrt) von 100 m², bedeutete dies

eine Niederschlagswassergebühr von jährlich 85,60 EUR. Insgesamt ergibt sich für das Grundstück eine Abwassergebühr in Höhe von 562,52 EUR.

Nach der Satzungsänderung wird sich dies wie folgt entwickeln. Die jährlichen Gebühren für Schmutzwasser betragen für den Verbrauch 302,40 EUR und für die Grundgebühr 197,88 EUR. Die jährliche Niederschlagswassergebühr entsteht dann in Höhe von 88,00 EUR. Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung betragen fortan 588,28 EUR.

Es entsteht für den fiktiven Drei-Personen-Haushalt eine Mehrbelastung von 25,76 EUR im Jahr.

Die langfristige Gebührenentwicklung wird durch folgende Grafik abgebildet:



Die Entwicklung der Abwassergebühren für einen Drei-Personen-Musterhaushalt verläuft damit über einen Zeitraum von zehn Jahren nahezu parallel zur Inflationsrate von 1,8 % je Jahr.

V. Kalkulation

Hier wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Anlagen:

1. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck
2. Synopse
3. Kalkulationsbericht

Senator Ludger Hinsen

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

Anlage 3

Kalkulationsbericht

Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024

für

Schmutz- und Niederschlagswasser

in der

Hansestadt Lübeck

Lübeck, den 01.08.2022

INHALT

1. Vorgehensweise 3

2. Gebührenhaushalt 4

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen 4

3.1. Grundsätzliches und Darstellung 4

3.2. Kostenarten 5

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen 6

3.3. Kostenstellen 7

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung 8

3.5. Kalkulationen 8

3.5.1. Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen 8

3.5.2. Gebührenkalkulationen 9

3.6. Ergebnisse aus Vorjahren 9

3.7. Abstimmung der Kalkulation 10

4. Ergebnisse 10

1. Vorgehensweise

Die Erstellung der Betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagswasser in der Hansestadt Lübeck (01.01.2023 – 31.12.2024) basiert auf der Grundlage der Wirtschaftsplandaten 2023. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um

- Technische Grunddaten, u.a.
  - Mengen (z.B. Abwassermengen in m³ etc.)
  - Personal- und Fahrzeugeinsatz

und

- Werte, u.a.
  - laufende Kosten (z.B. für Personal, Verbrauchsstoffe, Fremdleistungen etc.)
  - Anschaffungs-/ Herstellkosten, Wiederbeschaffungszeitwerte und Restwerte der Wirtschaftsgüter sowie Investitionsplanung für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen (z.B. für Kanalnetz, Kläranlagen, Betriebshof, Fahrzeuge etc.).

Die Dokumentation der Arbeiten erfolgt in dieser Zusammenfassung sowie in Arbeitspapieren. Die Arbeitspapiere dienen der detaillierten Darstellung der Berechnungsgrundlagen, des Rechenwerks (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und der einzelnen Kalkulationsschritte.

Die Zusammenfassung zeigt das generelle Vorgehen im Rahmen der Kalkulation sowie die Ergebnisse. Da der Kalkulationszeitraum zwei Kalenderjahre umfasst, ist zur Vergleichbarkeit ein durchschnittliches Jahresergebnis in den nachfolgenden Tabellen gewählt worden.

2. Gebührenhaushalt

Der Gebührenhaushalt im Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser, welcher der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, stellt sich in seinen wesentlichen Positionen wie folgt dar:

	durchschnittliche Kostenbestandteile	Leistung gemäß Satzung		
		Gesamt Mio. EUR/a	davon Schmutz-wasser Mio. EUR/a	davon Niederschlags-wasser Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Direkte Kosten**			
	Schmutzwasserableitung (zentral)	21,17	21,17	
	Regenwasserableitung (Grundstücke)	10,68		10,68
	Erfassung Kleinkläranlagen	0,18	0,18	
	Erfassung Sammelgruben	1,31	1,31	
	Schmutzwaserbehandlung	11,95	11,95	
	Regenwasserbehandlung (Grundstücke)	0,27		0,27
	Schlammbehandlung Kleinkläranlagen	0,02	0,02	
	Schmutzwasserbehandlung (Nachbargemeinden)	2,38	2,38	
	Erlöse Nachbargemeinden	-3,00	-3,00	
	Auflösung/Verzinsung Anschlussbeiträge	-4,65	-3,15	-1,50
	Auflösung/Verzinsung Beiträge (SW)	-3,15	-3,15	
	Auflösung/Verzinsung Beiträge (RW)	-1,50		-1,50
2.	= **Zwischensumme I**	**40,30**	**30,86**	**9,44**
3.	**Indirekte Kosten**	0,00		
	Verwaltung	7,34	5,65	1,69
4.	= **Zwischensumme II**	**7,34**	**5,65**	**1,69**
5.	**Gesamt**	**47,64**	**36,51**	**11,13**

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen

3.1. Grundsätzliches und Darstellung

Im Folgenden werden die Systematik und die betriebswirtschaftlichen Strukturen der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zusammenfassend dargestellt.

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation gliedert sich in die Teilrechenwerke

- Kostenartenrechnung (welche Kosten fallen an?)
- Kostenstellenrechnung (wo fallen Kosten an?)
- Kalkulationen (für welche Leistungen fallen Kosten an?)

Die einzelnen Grundlagen sowie Mengen- und Wertansätze, Verrechnungen und Kalkulationsergebnisse werden in Arbeitspapieren dokumentiert.

Folgende Arbeitspapiere wurden erarbeitet:

- Ergebnisse Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Kostenträgerrechnung (Leistungssicht)
- Betriebswirtschaftliche Kostenstellenrechnung
- Primärkosten vor Umlage und Überleitung KAG
- Anlagespiegel (kalk. Abschreibungen und Zinsen)
- Mengengerüste
- Grundpläne (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger)

3.2. Kostenarten

Die Darstellung der einzelnen Kostenarten (Personalkosten, Materialkosten etc.) erfolgt jeweils nach Kostenarten gemäß ihrer Abhängigkeit von der Leistungserbringung und ihres Einflusses auf die Liquidität des Unternehmens.

- Kostenverhalten
  - mengenabhängige (variable) Kosten
  - zeitraumabhängige (fixe) Kosten
- Liquiditätswirksamkeit
  - kassenwirksame Kosten
  - nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Mit der Darstellung dieser Kalkulationspositionen ist die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit durch das mögliche Ableiten

- der Auswirkungen von Mengenveränderungen auf die Kosten
- von Aussagen bzgl. der Liquidität aus dem Rechenwerk

gewährleistet.

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen

a) Kassenwirksame Kosten

Bei den kassenwirksamen Kosten erfolgt die Unterscheidung zwischen mengen- (variablen) und zeitraumabhängigen (fixen) Kosten. Die Kostenarten wurden den Kalkulationspositionen folgendermaßen zugeordnet:

- mengenabhängige Kosten
  - mengenabhängige Materialkosten
  - mengenabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - mengenabhängige fremde Entsorgungskosten
  - mengenabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung

- zeitraumabhängige Kosten
  - Personalkosten
  - zeitraumabhängige Materialkosten
  - Kosten für Wasser, Gas, Strom, Brennstoffe
  - zeitraumabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - zeitraumabhängige fremde Entsorgungskosten
  - Verwaltungskostenumlagen an die Hansestadt Lübeck
  - Mieten, Pachten, Leasing
  - Steuern, Abgaben, Versicherungen
  - zeitraumabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung
  - sonstige Kosten

b) nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Unter nicht kassenwirksamen (kalkulatorischen) Kosten werden in dieser Kalkulation

- kalkulatorischen Abschreibungen,
- kalkulatorischen Zinsen

ausgewiesen.

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen sind als zeitraumabhängige (fixe) Kosten einzuordnen.

Für die bestehenden Anlagegüter und geplanten Investitionen im Kanalnetz wurden die jährlichen kalkulatorischen Abschreibungen wie folgt ermittelt:

Kalkulatorische Abschreibung = Wiederbeschaffungszeitwert / Nutzungsdauer (Jahre)

Die kalkulatorischen Zinsen wurden für die einzelnen Anlagegüter auf Basis von Restbuchwerten ermittelt. Die aus Beiträgen, Zuschüssen und Zuweisungen aufgebrachten Kapitalanteile wurden bei der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen nicht berücksichtigt.

Zur Minderung der Gebühren wurde eine Beitragsauflösung in Höhe von 1,635 Mio. EUR berücksichtigt.

Den Berechnungen der kalkulatorischen Zinsen wurden folgende kalkulatorischen Zinssätze in den Bereichen Schmutz- und Niederschlagswasser zugrunde gelegt:

- 3,9428 % (2023)
- 3,9024 % (2024)

3.3. Kostenstellen

Kostenrechnerisch wurden die EBL in folgende Kostenbereiche gegliedert:

- Kostenbereiche Entwässerung
  - Leitung und Verwaltung
  - Kanalnetzbetrieb
  - Abwasserleitungen
  - Kläranlagenbetrieb
  - Pumpwerke
  - Labor
  - Gewässerschutz
  - Fuhrpark
  - Entwurf und Baudurchführung
- sowie den übergeordneten Kostenbereichen
  - Allgemeine Verwaltung
  - Werkstatt
  - Ausgliederungs-/ Abgrenzungsbereich

Die einzelnen Bereiche wurden in Kostenstellen weiter differenziert. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich u.a. an der Kalkulations-/ Kostenträger-/ Gebührenstruktur, an der Notwendigkeit einer unterschiedlichen Weiterverrechnung von Kosten als „innerbetriebliche Leistungen“ sowie am Informationsbedarf.

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Kostenstellenrechnung werden jene Kostenstellen, zwischen denen ein innerbetrieblicher Leistungsaustausch stattfindet, über innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verrechnet. Grundlage für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung sind geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen, Leistungsstunden, Flächen in m² etc.).

Kostenstellen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen werden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Im Rahmen der Kostellenverrechnungen erfolgt eine Korrektur des Kostenartencharakters (variabel/ fix). Die Korrektur erfolgt dann, wenn ursprünglich variable (mengenabhängige) Kosten auf eine Kostenstelle ohne direkten Leistungsbezug (Kostenstellencharakter = „fix“) verrechnet werden und in der Folge als fixe (zeitraumabhängige) Kosten anzusehen sind.

Im Ergebnis der Kostenstellenverrechnungen werden leistungsempfangende Kostenstellen belastet und leistungsabgebende Kostenstellen in gleichem Umfang entlastet, d.h. der Saldo ist jeweils 0.

3.5. Kalkulationen

3.5.1. Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen

Alle Kosten werden in einem ersten Schritt auf betriebliche Kostenträger verrechnet (vor der Verrechnung in die Gebührenbereiche), die sich in der Gliederung an den betrieblich erbrachten Leistungen orientieren. Diese Zwischenebene diente der transparenten Darstellung von Kosten und Leistungsgrößen für alle kalkulierten Leistungen.

Dabei fand eine Verrechnung über Kostensätze bei eindeutigen, messbaren bzw. klar nachvollziehbaren Leistungsbeziehungen statt. Dazu wurden geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmenge, Leistungsstunden etc.) verwendet.
Verwaltungsbereiche sowie übergeordnete Leitungsfunktionen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen wurden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen wurden erarbeitet für die Bereiche

- Abwasserableitung/ Erfassung
    - Schmutzwasserableitung (zentral/ Nachbargemeinden)
    - Regenwasserableitung (Grundstücke/ Straße)
    - Kleinkläranlagen
    - Sammelgruben

- Abwasserbehandlung
    - Schmutzwasserbehandlung (zentral/ Nachbargemeinden)
    - Regenwasserbehandlung (Grundstücke/ Straße)
    - Schlammbehandlung Kleinkläranlagen
- Gewerbliche Leistungen
    - Gewerbliche Reinigung Straßeneinläufe
    - Gewerbliche Fettentsorgung
    - Gewerbliche TV-Inspektion
    - Gewerbliche Laborleistungen
    - Sonstige gewerbliche Leistungen

3.5.2. Gebührenkalkulationen

Für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser wurden separate Gebührenkalkulationen erstellt.

Die nicht direkt den einzelnen Gebührenkalkulationen zurechenbaren „indirekten Kosten“ der Verwaltung (Werkleitung, Allgemeine Verwaltung etc.) sowie des Bereiches Entwässerung (Leitung etc.) wurden als Betriebswirtschaftlicher Zuschlagssatz gleichmäßig proportional zu den direkten Kosten auf die betreffenden Gebührenbereiche sowie auf die Leistungen im Ausgliederungsbereich (Leistungen außerhalb der Satzung) verrechnet.

3.6. Ergebnisse aus Vorjahren

Im Bereich der Schmutzwassergebühr wurde der Ausgleich einer Kostenunterdeckung in Höhe von 0,777 Mio. EUR aus den Jahren 2018 (anteilig) bis 2020 kostenerhöhend berücksichtigt.

Im Bereich der Niederschlagswassergebühr wurde der Ausgleich einer Kostenunterdeckung in Höhe von 0,267 Mio. EUR aus den Jahren 2018 (anteilig) bis 2020 kostenerhöhend berücksichtigt.

Durch einen Dienstleister wird jährlich eine Hochrechnung der Leistungsmengen erstellt. Eine vorläufige Nachkalkulation findet im Folgejahr statt. Daher wurde im Kalkulationszeitraum 2021/2022 lediglich ein Teil der Unterdeckung aus der Hochrechnung für 2018 berücksichtigt. Aufgrund der Endabrechnung des Dienstleisters wurde die endgültige Nachkalkulation für 2018 in 2022 erstellt. Der nächste erreichbare Kalkulationszeitraum ist damit der jetzige für die Jahre 2023/2024.

3.7. Abstimmung der Kalkulation

Die Abstimmung erfolgt zwischen

Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)

und Primärkosten/ sonstige Verrechnungen.

	Abstimmung	Gesamt Mio. EUR/a	davon Schmutz- Mio. EUR/a	davon Niederschlags- Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Primärkosten Gebührenhaushalt**	47,645	36,514	11,131
2.	./. Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	48,690	37,292	11,398
3.	+ Ergebnisvortrag ((-) Überdeckung / (+) Unterdeckung)	1,045	0,777	0,267
4.	= **Abstimmung**	**0**	**0**	**0**

4. Ergebnisse

	Vorkalkulation	Abwasserbeseitigung Gesamt EUR/a	davon Schmutzwasser EUR/a	davon Niederschlags-wasser EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	Gesamtkosten (ohne gewerbl. Leistungen)	60.928.838	39.663.644	21.265.193
2.	./. Auflösung/Verzinsung Anschlussbeiträge	4.650.639	3.149.255	1.501.384
3.	= **Zwischensumme I**	**56.278.198**	**36.514.389**	**19.763.809**
4.	./. Anteil Straßenregenentwässerung	8.633.214	0	8.633.214
5.	= **Zwischensumme II**	**47.644.984**	**36.514.389**	**11.130.595**
6.	./. Erlöse aus Grundgebühren	11.964.870	11.964.870	0
7.	= **Zwischensumme III**	**35.680.114**	**24.549.519**	**11.130.595**
8.	./. Erlöse aus Zusatzgebühren	159.000	159.000	0
9.	= **zu verteilende Gesamtkosten ohne Ergebnisvortrag**	**35.521.114**	**24.390.519**	**11.130.595**
10.	./. Ergebnisvortrag	1.044.729	777.237	267.492
11.	= **zu verteilende Gesamtkosten zzgl. Ergebnisvortrag**	**36.565.843**	**25.167.756**	**11.398.087**

a)	veranlagte Menge (Frischwasser/ befestigte und angeschlossene Fläche)	11.640.000 m³	12.950.000 m²
b)	Gebührensatz ohne Berücksichtigung des Ergebnisvortrages	**2,10 EUR/m³**	**0,860 EUR/m²**
c)	Gebührensatz unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages	**2,16 EUR/m³**	**0,880 EUR/m²**
	Aktueller Gebührensatz	*2,06 EUR/m³*	*0,86 EUR/m²*
	Veränderung der Grundgebühr	4,96%	2,82%
	Veränderung der Leistungsgebühr	4,96%	

Synopse

Rotschrift = Neufassung

Alte Fassung bis 31.12.2022	Neue Fassung ab 01.01.2023	Begründung
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020	**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom _____**	Erlass einer Änderungssatzung
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), des § 44 Abs. 3 des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2020 (GVOBl. Schl.-H., S. 352), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425) und des § 32 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 28.02.2011 (Lübecker Stadtzeitung vom 15.03.2011) zuletzt geändert durch Satzung vom 12.12.2016 (Lübecker Stadtzeitung vom 20.12.2016) (EWS-HL) wird die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 22.03.2013	Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), des § 44 Abs. 3 des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 562), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 564) und des § 32 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 28.02.2011 (Lübecker Stadtzeitung vom 15.03.2011) zuletzt geändert durch Satzung vom 12.12.2016 (Lübecker Stadtzeitung vom 20.12.2016) (EWS-HL) wird die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 22.03.2013	Redaktionelle Änderungen

<table>
<tr>
<td>(Lübecker Stadtzeitung vom 26.03.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 05.03.2019 (Lübecker Nachrichten 14.03.2019), nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 26.11.2020 wie folgt geändert:</td>
<td>(Lübecker Stadtzeitung vom 26.03.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 02.12.2020 (Lübecker Nachrichten 30.12.2020), nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom _____wie folgt geändert:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>§ 4 Bemessungsgrundlagen und Höhe der Schmutzwasser-Grundgebühr

(2) Die Höhe der Grundgebühr wird für die nachfolgend aufgeführten Zählergrößen wie folgt berechnet:

<table>
<tr><th>Dauerdurch-fluss (Q_3)</th><th>Nenndurch-fluss (Qn)</th><th>Grund-gebühr EUR/Monat</th></tr>
<tr><td>bis 2,5 m³/h</td><td>bis 1,5 m³/h</td><td>15,71</td></tr>
<tr><td>bis 4,0 m³/h</td><td>bis 2,5 m³/h</td><td>26,17</td></tr>
<tr><td>bis 6,3 m³/h</td><td>bis 3,5 m³/h</td><td>36,65</td></tr>
<tr><td>bis 10 m³/h</td><td>bis 6,0 m³/h</td><td>62,82</td></tr>
<tr><td>bis 16 m³/h</td><td>bis 10 m³/h</td><td>104,70</td></tr>
<tr><td>bis 25 m³/h</td><td>bis 15 m³/h</td><td>157,06</td></tr>
<tr><td>bis 63 m³/h</td><td>bis 40 m³/h</td><td>418,82</td></tr>
<tr><td>bis 100 m³/h</td><td>bis 60 m³/h</td><td>628,23</td></tr>
<tr><td>bis 250 m³/h</td><td>bis 150 m³/h</td><td>1.570,57</td></tr>
<tr><td>über 250 m³/h</td><td>über 150 m³/h</td><td>10,47 je Qn
6,27 je Q_3</td></tr>
</table>
</td>
<td>§ 4 Bemessungsgrundlagen und Höhe der Schmutzwasser-Grundgebühr

(2) Die Höhe der Grundgebühr wird für die nachfolgend aufgeführten Zählergrößen wie folgt berechnet:

<table>
<tr><th>Dauerdurch-fluss (Q_3)</th><th>Nenndurch-fluss (Qn)</th><th>Grund-gebühr EUR/Monat</th></tr>
<tr><td>bis 2,5 m³/h</td><td>bis 1,5 m³/h</td><td>16,49</td></tr>
<tr><td>bis 4,0 m³/h</td><td>bis 2,5 m³/h</td><td>27,47</td></tr>
<tr><td>bis 6,3 m³/h</td><td>bis 3,5 m³/h</td><td>38,47</td></tr>
<tr><td>bis 10 m³/h</td><td>bis 6,0 m³/h</td><td>65,94</td></tr>
<tr><td>bis 16 m³/h</td><td>bis 10 m³/h</td><td>109,90</td></tr>
<tr><td>bis 25 m³/h</td><td>bis 15 m³/h</td><td>164,85</td></tr>
<tr><td>bis 63 m³/h</td><td>bis 40 m³/h</td><td>439,59</td></tr>
<tr><td>bis 100 m³/h</td><td>bis 60 m³/h</td><td>659,39</td></tr>
<tr><td>bis 250 m³/h</td><td>bis 150 m³/h</td><td>1.648,47</td></tr>
<tr><td>über 250 m³/h</td><td>über 150 m³/h</td><td>10,99 je Qn
6,58 je Q_3</td></tr>
</table>
</td>
<td>Änderung des Gebührensatzes für die Grundgebühr Schmutzwasser</td>
</tr>
</table>

§ 6 Höhe der Zusatzgebühr (1) Die Zusatzgebühr beträgt 2,06 EUR je Kubikmeter der nach Maßgabe des § 5 Abs. 1 - 4 ermittelten (abgeleiteten) Schmutzwassermenge.	**§ 6 Höhe der Zusatzgebühr** (1) Die Zusatzgebühr beträgt 2,16 EUR je Kubikmeter der nach Maßgabe des § 5 Abs. 1 - 4 ermittelten (abgeleiteten) Schmutzwassermenge.	Änderung des Gebührensatzes für Zusatzgebühr Schmutzwasser
§ 10 Höhe der Niederschlagswassergebühr Die vierteljährliche Niederschlagswassergebühr beträgt 2,14 EUR je volle zehn Quadratmeter der nach Maßgabe des § 9 Abs. 1 - 4 ermittelten Fläche.	**§ 10 Höhe der Niederschlagswassergebühr** Die vierteljährliche Niederschlagswassergebühr beträgt 2,20 EUR je volle zehn Quadratmeter der nach Maßgabe des § 9 Abs. 1 - 4 ermittelten Fläche.	Änderung des Gebührensatzes für Niederschlagswassergebühr
§ 11 Sonstige Einleitungen (1) Die Benutzungsgebühr für die den öffentlichen Regenwasserleitungen zugeführten sonstigen Einleitungen beträgt 1,28 EUR je Kubikmeter (8,56€/10m² x $\frac{1\ m^2}{0{,}67\ m^3}$). Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch den Gebührenpflichtigen nachzuweisen. Ist eine Zählermessung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der	**§ 11 Sonstige Einleitungen** (1) Die Benutzungsgebühr für die den öffentlichen Regenwasserleitungen zugeführten sonstigen Einleitungen beträgt 1,31 EUR je Kubikmeter (8,80 EUR/10m² x $\frac{1\ m^2}{0{,}67\ m^3}$). Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch den Gebührenpflichtigen nachzuweisen. Ist eine Zählermessung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der	Änderung der Gebührensätze sonstige Einleitung

angeschlossenen Fläche. Der Gebührensatz beträgt 8,56 EUR je volle zehn Quadratmeter. (2) Die Benutzungsgebühr für sonstige Einleitungen in die öffentlichen Schmutz- oder Mischwassereinrichtungen beträgt 2,06 EUR je Kubikmeter. Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch die/den Gebührenpflichtige/- n nachzuweisen. Ist eine Messung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der entsprechend angeschlossenen Fläche. Die Gebühr beträgt 13,80 EUR je volle zehn Quadratmeter (2,06 €/m³ x $\frac{0{,}67\ m^3}{1\ m^2}$).	angeschlossenen Fläche. Der Gebührensatz beträgt 8,80 EUR je volle zehn Quadratmeter. (2) Die Benutzungsgebühr für sonstige Einleitungen in die öffentlichen Schmutz- oder Mischwassereinrichtungen beträgt 2,16 EUR je Kubikmeter. Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch die/den Gebührenpflichtige/- n nachzuweisen. Ist eine Messung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der entsprechend angeschlossenen Fläche. Die Gebühr beträgt 14,47 EUR je volle zehn Quadratmeter (2,16 EUR/m³ x $\frac{0{,}67\ m^3}{1\ m^2}$).	
§ 12 Bemessungsgrundlagen für Sammelgruben und Kleinkläranlagen (3) Wird die Abfuhr der Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben oder aus Kleinkläranlagen verweigert oder ist sie aus anderen Gründen, die die/der Gebührenpflichtige oder deren/dessen Beauftragte/-r zu vertreten hat, nicht möglich, so wird eine Gebühr von EUR 82,00 für den zusätzlichen Aufwand erhoben.	**§ 12 Bemessungsgrundlagen für Sammelgruben und Kleinkläranlagen** (3) Wird die Abfuhr der Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben oder aus Kleinkläranlagen verweigert oder ist sie aus anderen Gründen, die die/der Gebührenpflichtige oder deren/dessen Beauftragte/-r zu vertreten hat, nicht möglich, so wird eine Gebühr von 90,00 EUR für den zusätzlichen Aufwand erhoben.	Änderung des Gebührensatzes für den Zusatzaufwand bei verweigerter Abfuhr der dezentralen Entsorgung

§ 16 Gebührenpflichtige (3) Im Falle eines Wechsels des Eigentums/Wohnungs- oder Teileigentums/Erbbaurechts ist die Rechtsänderung den Entsorgungsbetrieben Lübeck unverzüglich anzuzeigen. Der/Die bisherige und der/die neue Pflichtige haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung der ab der Rechtsänderung entstandenen Entwässerungsgebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem die Entsorgungsbetriebe Lübeck Kenntnis von dem Wechsel des/der Pflichtigen erhalten.	**§ 16 Gebührenpflichtige** (3) Im Falle eines Wechsels des Eigentums/Wohnungs- oder Teileigentums/Erbbaurechts ist die Rechtsänderung den Entsorgungsbetrieben Lübeck unverzüglich anzuzeigen. ~~Der/Die bisherige und der/die neue Pflichtige haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung der ab der Rechtsänderung entstandenen Entwässerungsgebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem die Entsorgungsbetriebe Lübeck Kenntnis von dem Wechsel des/der Pflichtigen erhalten.~~	Anpassung aufgrund der Einschätzung des Rechtsamts zur Übertragbarkeit des Urteils des OVG Lüneburg vom 03.05.2021, 9 KN 162/17 auf das hiesige Landesrecht, wonach für die zu streichende Regelung keine Ermächtigungsgrundlage existiert
§ 18 Datenverarbeitung (1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung und Verarbeitung folgender Daten gem. Art.6 Abs.1 e) i.V.m. Art.6 Abs.2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 Abs.1 - 9 - Landesdatenschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein (LDSG) in seiner jeweils gültigen Fassung ausfolgenden Stellen zulässig: […]	**§ 18 Datenverarbeitung** (1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung und Verarbeitung folgender Daten gem. Art.6 Abs.1 e) i.V.m. Art.6 Abs.2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 ~~Abs.1 - 9 -~~ Landesdatenschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein (LDSG) in seiner jeweils gültigen Fassung ausfolgenden Stellen zulässig: **[…]**	Regelung hinfällig

§ 20 Ordnungswidrigkeiten (1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig 1. […] 4. entgegen § 9 Abs. 5 und § 17 Abs. 3 gebührenrelevante Änderungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig anzeigt.	**§ 20 Ordnungswidrigkeiten** (1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig 1. […] 4. entgegen § 9 Abs. 5, § 16 Abs. 3 und § 17 Abs. 3 gebührenrelevante Änderungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig anzeigt.	Implementierung eines Durchsetzungsinstruments aufgrund der entfallenen Regelung aus der Anzeigepflicht bei Eigentumswechsel
§ 21 Inkrafttreten Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.	**§ 21 Inkrafttreten** Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.	

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom _____

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), des § 44 Abs. 3 des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H., S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 562), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 564) und des § 32 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 28.02.2011 (Lübecker Stadtzeitung vom 15.03.2011) zuletzt geändert durch Satzung vom 12.12.2016 (Lübecker Stadtzeitung vom 20.12.2016) (EWS-HL) wird die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 22.03.2013 (Lübecker Stadtzeitung vom 26.03.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 02.12.2020 (Lübecker Nachrichten 30.12.2020), nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom _____wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Höhe der Grundgebühr wird für die nachfolgend aufgeführten Zählergrößen wie folgt berechnet:

Dauerdurchfluss (Q_3)	Nenndurchfluss (Qn)	Grundgebühr EUR/Monat
bis 2,5 m³/h	bis 1,5 m³/h	16,49
bis 4,0 m³/h	bis 2,5 m³/h	27,47
bis 6,3 m³/h	bis 3,5 m³/h	38,47
bis 10 m³/h	bis 6,0 m³/h	65,94
bis 16 m³/h	bis 10 m³/h	109,90
bis 25 m³/h	bis 15 m³/h	164,85
bis 63 m³/h	bis 40 m³/h	439,59
bis 100 m³/h	bis 60 m³/h	659,39
bis 250 m³/h	bis 150 m³/h	1.648,47
über 250 m³/h	über 150 m³/h	10,99 je Qn 6,58 je Q_3

2. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Zusatzgebühr beträgt 2,16 EUR je Kubikmeter der nach Maßgabe des § 5 Abs. 1 - 4 ermittelten (abgeleiteten) Schmutzwassermenge.

3. § 10 erhält folgende Fassung:

Die vierteljährliche Niederschlagswassergebühr beträgt 2,20 EUR je volle zehn Quadratmeter der nach Maßgabe des § 9 Abs. 1 - 4 ermittelten Fläche.

4. § 11 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

(1) Die Benutzungsgebühr für die den öffentlichen Regenwasserleitungen zugeführten sonstigen Einleitungen beträgt 1,31 EUR je Kubikmeter (8,80 EUR/10 m² x $\frac{1\ m^2}{0{,}67\ m^3}$). Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch den Gebührenpflichtigen nachzuweisen. Ist eine Zählermessung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der angeschlossenen Fläche. Der Gebührensatz beträgt 8,80 EUR je volle zehn Quadratmeter.

(2) Die Benutzungsgebühr für sonstige Einleitungen in die öffentlichen Schmutz- oder Mischwassereinrichtungen beträgt 2,16 EUR je Kubikmeter. Die eingeleitete Wassermenge ist durch Zählermessung oder hydrogeologisches Gutachten durch die/den Gebührenpflichtige/- n nachzuweisen. Ist eine Messung der eingeleiteten Menge nicht möglich und wird keine Wassermenge aus einem hydrogeologischen Gutachten beigebracht, so bemisst sich die Gebühr nach der entsprechend angeschlossenen Fläche. Die Gebühr beträgt 14,47 EUR je volle zehn Quadratmeter (2,16 EUR/m³ x $\frac{0{,}67\ m^3}{1\ m^2}$).

5. § 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Wird die Abfuhr der Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben oder aus Kleinkläranlagen verweigert oder ist sie aus anderen Gründen, die die/der Gebührenpflichtige oder deren/dessen Beauftragte/-r zu vertreten hat, nicht möglich, so wird eine Gebühr von 90,00 EUR für den zusätzlichen Aufwand erhoben.

6. In § 16 Abs. 3 wird folgender Text gestrichen:

(3) […] Der/Die bisherige und der/die neue Pflichtige haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung der ab der Rechtsänderung entstandenen Entwässerungsgebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem die Entsorgungsbetriebe Lübeck Kenntnis von dem Wechsel des/der Pflichtigen erhalten.

7. § 18 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung und Verarbeitung folgender Daten gem. Art. 6 Abs. 1 e) i.V.m. Art. 6 Abs. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 Landesdatenschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein (LDSG) in seiner jeweils gültigen Fassung ausfolgenden Stellen zulässig:
[…]

8. § 20 Abs. 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

(1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. […]
4. entgegen § 9 Abs. 5, § 16 Abs. 3 und § 17 Abs. 3 gebührenrelevante Änderungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig anzeigt.

9. Inkrafttreten:

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lübeck,

Jan Lindenau
Bürgermeister

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11314
öffentlich

Lübeck, 03.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck

Bearbeitung: Tino Martsch (E-Mail: tino.martsch@strhl.de Telefon: 70760-500)

1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020 und des dazugehörigen Straßenverzeichnisses

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.09.2022	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020 und das als Anlage 1a beigefügte Straßenverzeichnis werden beschlossen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.300 Recht	Keine rechtlichen Bedenken - Zustimmung
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
3.030 Fachbereichscontrolling	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

	Ja
X	Nein- Begründung:

Nein, weil deren Belange nicht betroffen sind.

Die Maßnahme ist:

	Neu
	Freiwillig
X	vorgeschrieben durch:

	KAG

Finanzielle Auswirkungen:	X	Ja (Anlage 3)
		Nein
Auswirkung auf den Klimaschutz:	X	Nein
		Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:	./.

Begründung:

Rechtsgrundlagen Straßenreinigung

Nach § 45 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sind die Gemeinden für die Durchführung der Straßenreinigung aller innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen verantwortlich. Zur Reinigung gehört nach der gesetzlichen Regelung auch die Schneeräumung und Glättebeseitigung auf den Fahrbahnen, Geh- und Radwegen. Die Gemeinden sind berechtigt, durch Satzung die Reinigungspflicht ganz oder teilweise den Eigentümern:innen der anliegenden Grundstücke oder den zur Nutzung dinglich Berechtigten aufzuerlegen. Die Übertragung von Reinigungspflichten auf Grundstückseigentümer:innen ist immer nur dort rechtlich zulässig, wo die Übernahme der Reinigungspflichten zumutbar ist. Soweit die Reinigungspflicht bei der Hansestadt Lübeck verblieben ist, wird sie durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck wahrgenommen. Sofern die Gemeinde die Reinigung selbst durchführt, ist sie berechtigt, durch Satzung die Eigentümer:innen oder die zur Nutzung dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke sowie der durch die Straße erschlossenen Grundstücke zu den entstehenden Kosten heranzuziehen.

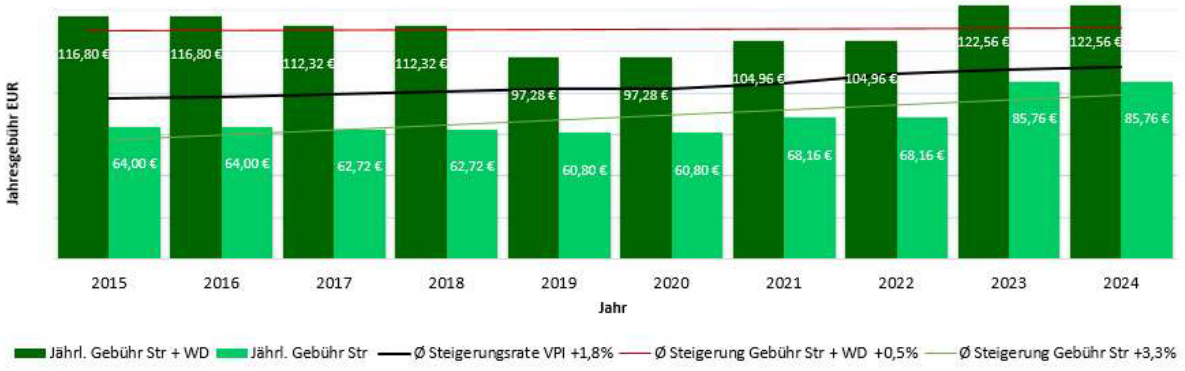
Gebührenkalkulation

In der Hansestadt Lübeck werden die Straßenreinigungsgebühren für einen Kalkulationszeitraum von zwei Jahren ermittelt. Der nächste Berechnungszeitraum umfasst die Jahre 2023 bis 2024. Ausgelöst durch äußere Faktoren ist das wirtschaftliche Umfeld derzeit und auch für den anstehenden Kalkulationszeitraum von starken Preissteigerungen und Inflationstendenzen geprägt. Eine Änderung der Gebührensätze muss deshalb stattfinden. Im Schnitt ist eine Steigerung um **26,91 %** zu verzeichnen. Der Betrag ist auf den ersten Blick höher als erwartet. Es ist dabei aber zu beachten, dass es für den Zeitraum 2019 bis 2020 in Lübeck zu einer breiten Gebührensenkung über alle Reinigungsklassen in der Größenordnung von 1,6 % bis 26,5 % gekommen ist. Der gegenwärtige Preisdruck und die zunehmenden Ansprüche an Stadtsauberkeit machen eine deutliche Anpassung des Budgets für die Zukunft unausweichlich.

Die Erhöhungen resultieren im Wesentlichen aus dem verstärkten Einsatz von Straßenreinigern bei der Fahrbahnreinigung. Dies ist unter anderem durch eine stärkere Beparkung von

Fahrbahnen (z.B. Travemünder Allee, Falkenstraße), die dann nicht mehr ausschließlich maschinell gereinigt werden können, bedingt. Gleichzeitig hat sich das Freizeitverhalten der Menschen, bedingt durch die Coronasituation und in ersten Ansätzen auch klimatische Veränderungen, gewandelt. Es wird mehr Urlaub im eigenen Land gemacht und auch Treffen und Feiern werden stark zunehmend im Außenbereich durchgeführt. Das bedingt eine vermehrte Verschmutzung und einen höheren Reinigungsaufwand. Ein weiterer nicht unwesentlicher Faktor für die Gebührenanpassung sind Unterdeckungen im Bereich Straßenreinigung aus den Vorjahren, die im anstehenden Zeitraum verrechnet wurden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren im Vergleich zur allgemeinen Inflationsrate (Verbraucherpreisindex). Danach beträgt die durchschnittliche Inflationsrate im Betrachtungszeitraum **1,8 %/Jahr**, allerdings beträgt die derzeitige Inflationsrate ca. 7,6 %/Jahr. Das ist bei der Planung für die nächsten Jahre zu berücksichtigen. Bei der beispielhaft ausgewählten Reinigungsklasse 6 mit 8 Frontmetern steigt die Straßenreinigungsgebühr in absoluten Beträgen lediglich um **17,60 EUR/Jahr** auf eine **Jahresgebühr von 122,56 EUR**. Diese Gebühr ist typisch für einen Drei-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus.



Im Übrigen wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Im Rahmen der Überarbeitung der Satzung wird die Zuordnung von Straßen zu Reinigungs- und Winterdienstklassen regelmäßig überprüft und, bei Bedarf, aktualisiert. Im Rahmen dieser Änderungssatzung ist eine Veränderung im Straßenverzeichnis (siehe Synopse, Anlage 2) erforderlich.

Allgemeininteresse

Einfluss auf die Reinigungs- und Winterdienstgebühr hat auch die Höhe des Allgemeininteresses.

Die Straßenreinigung und der Winterdienst umfassen ein breites Spektrum an Leistungen, die durch ein Team von rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – beim Winterdienst in der Spitze bis zu 300 Arbeitskräften pro Einsatz – täglich per Hand oder mit modernen Maschinen ausgeführt werden. Für die Straßenreinigungsleistungen gemäß Satzung wird derzeit eine Gebühr mit 7 Reinigungsklassen und, davon unabhängig, für Winterdienstleistungen gemäß Satzung eine Gebühr mit 2 Winterdienstklassen erhoben. Die kommunale Straßenreinigung ist keine geschlossene Einrichtung in dem Sinne, dass die von ihr erbrachte Reinigungsleistung nur den Grundstückseigentümern zugutekommt, deren Grundstücke durch die von der Gemeinde gereinigten Straßen erschlossen werden; sie dient vielmehr in einem nicht unbeachtlichen Maß allen Straßenbenutzern und damit der Allgemeinheit. Dieses Allgemeininteresse ist bei der Gebührenkalkulation entsprechend zu berücksichtigen. Diesem

Umstand Rechnung tragend, werden 25,3 % der Aufwendungen für den gebührenfinanzierten Sommerdienst und 28,6 % der Aufwendungen für den gebührenfinanzierten Winterdienst durch die Hansestadt Lübeck getragen. Die Höhe des Anteils zur Abgeltung des allgemeinen Interesses an sicheren und sauberen Straßen ist vom Gesetzgeber nicht vorgegeben, sondern hängt jeweils von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Der Bürgerschaft wurden mit VO/2017/05600 die der Ermittlung des Allgemeininteresses zugrundeliegenden Berechnungen und Bewertungen umfassend dargelegt. Eine erneute Betrachtung der zugrundliegenden Daten ist im Rahmen dieser Satzungsänderung erfolgt (Anlage 4). Es wurden lediglich wenige Veränderung im Straßenverzeichnis vorgenommen (siehe Synopse). Die Verkehrsbelastung der einzelnen bewerteten Straßen hat sich nicht wesentlich geändert. Deswegen ändert sich auch die Zuordnung der Straßen zu einer Kategorie nicht und die Anteile des öffentlichen Interesses sind unverändert
Soweit Reinigungs-/Winterdienstleistungen auf Brücken, an Wasserstraßen und Strecken außerhalb der geschlossenen Ortslage erbracht werden, fehlt es an einer Möglichkeit, hierfür Gebühren zu erheben. Auch diese Leistungen sind aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren und dürfen nicht mit der Quote für das Allgemeininteresse verrechnet werden.

Anlagen:

Anlage 1	1.Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 02-12-2020
Anlage 1 a	Straßenverzeichnis
Anlage 2	Synopse 1. Änderung Straßenreinigungssatzung
Anlage 3	Kalkulationsbericht Straßenreinigung_Winterdienst_2023_2024
Anlage 4	Allgemeininteresse

I

Senator Ludger Hinsen

1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom _____

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 45 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der vom 25.11.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631, ber. S.140) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 622) sowie der §§ 1,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S.27) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S.564) wird die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 02.12.2020 nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom ……. wie folgt geändert:

1. § 9 Abs. 8 erhält folgende Fassung

(8) Die vierteljährliche Reinigungsgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der

Reinigungsklasse S 0	35,47 EUR	12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der ganzjährigen Fußgängerzone (Zeichen 242.1 der StVO)
Reinigungsklasse S 1	13,92 EUR	5 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile
Reinigungsklasse S 2	5,55 EUR	2 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile
Reinigungsklasse S 3	0,91 EUR	1 x wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile
Reinigungsklasse S 4	0,38 EUR	14 tägliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile
Reinigungsklasse S 5	25,19 EUR	12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der fußgängerzonenähnlichen Straßen
Reinigungsklasse S 6	2,68 EUR	1 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile

2. § 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung

(3) Die vierteljährliche Winterdienstgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der

Winterdienstklasse W 0	3,00 EUR	Fußgängerzone und ähnliche Verkehrsflächen, sowie sämtliche Verkehrsflächen der Reinigungsklasse S 0
Winterdienstklasse W 1	1,15 EUR	Gefährliche und verkehrswichtige Fahrbahnen, insbesondere die verkehrsreichen Durchgangsstraßen der Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen sowie die Hauptverkehrsstraßen, Straßen des öffentlichen Personennahverkehrs und die dazu gehörenden Fußgängerüberwege und Radwege

3. § 11 Abs. 4 erhält folgende Fassung

(4) Im Falle eines Wechsels der / des Gebührenpflichtigen ist die Rechtsänderung unverzüglich dem Bereich Haushalt und Steuerung der Hansestadt Lübeck anzuzeigen.

4. Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lübeck, den

Bürgermeister

Anlage zur Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom _____

- Straßenverzeichnis -

(Verzeichnis der Reinigungs- und Winterdienstklassen)

Reinigungsklasse S 0

(12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der ganzjährigen Fußgängerzone (Zeichen 242.1 der StVO))

Reinigungsklasse S 1

(5 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile)

Reinigungsklasse S 2

(2 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile)

Reinigungsklasse S 3

**(1 x wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege,
bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile)**

Reinigungsklasse S 4

**(14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege,
bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile)**

Reinigungsklasse S 5

(12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der fußgängerzoneähnlichen Straßen)

Reinigungsklasse S 6

(1 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile)

Winterdienstklasse W 0

(Fußgängerzonen und ähnliche Verkehrsflächen)

Winterdienstklasse W 1

(Gefährliche und verkehrswichtige Fahrbahnen, insbesondere die verkehrsreichen Durchgangsstraßen der Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen sowie die Hauptverkehrsstraßen, Straßen des öffentlichen Personennahverkehrs und die dazu gehörenden Fußgängerüberwege und Radwege)

Reinigungs- oder Winterdienstklasse "ohne"

(In diesen Straßen werden entweder keine Reinigungs- oder keine Winterdienstleistungen erbracht)

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Achterdeck	3	1
Achterum	4	ohne
Adalbert-Stifter-Straße	4	ohne
Adlerstraße	6	ohne
Adolf-Ehrtmann-Straße	4	ohne
Adolfplatz	6	ohne
Adolfstraße	6	ohne
Aegidienstraße	1	ohne
Albert-Schweitzer-Straße	4	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Alexander-Fleming-Straße	ohne	1
Alfred-Hagelstein-Straße	ohne	1
Alfstraße	1	ohne
Alsheide	2	ohne
Alt Herrenwyk	4	1
Alte Werft	3	ohne
Altengammer Straße	4	ohne
Alter Kühlturm (zwischen Alt Herrenwyk und Möllerung)	ohne	1
Am Bahnhof	1	1
Am Behnckenhof	4	ohne
Am Bertramshof	3	ohne
Am Brink	6	ohne
Am Burgfeld	2	ohne
Am Dreilingsberg	ohne	1
Am Dreworp	4	1
Am Fahrenberg	3	1
Am Fischereihafen	4	1
Am Flugplatz (zwischen Söllbrock und Buswendeschleife)	4	1
Am Gertrudenkirchhof	6	ohne
Am Heck	3	ohne
Am Kaufhof	6	ohne
Am Klosterhof (von Mönkhofer Weg bis Elswigstraße)	6	ohne
Am Kurgarten	2	ohne
Am Lauerhofberg	4	ohne
Am Leuchtenfeld	2	ohne
Am Lotsenberg (von Außenallee bis Kurgartenstraße)	2	1
Am Lotsenberg (von Kurgartenstraße bis einschl. Hs.-Nr.17)	3	1
Am Moislinger Baum	6	1
Am Müllerberg	4	ohne
Am Neuhof	3	ohne
Am Priwallhafen (von Mecklenburger Landstraße bis Priwallpromenade)	3	ohne
Am Schellbruch (von An der Hülshorst bis Medebekstraße, ausgen. Sackgasse)	4	1
Am Schellbruch (von Travemünder Allee bis Medebekstraße)	4	ohne
Am Schlutuper Markt	6	1
Am Spargelhof	3	ohne
Am Teichrand	4	ohne
Am Teufelsmoor (von Huntenhorster Weg bis Utechter Weg)	ohne	1
Am Waldsaum	3	ohne
An den Schießständen	3	1
An der Falkenwiese	6	ohne
An der Hansehalle	6	1
An der Hülshorst	4	1
An der Logleine	3	ohne
An der Mauer (von Fleischhauerstraße bis Krähenstraße)	1	ohne
An der Mauer (von Mühlenstraße bis Krähenstraße)	2	ohne
An der Obertrave (von Dankwartsgrube bis Kleiner Bauhof)	2	ohne
An der Obertrave (von Holstenstraße bis Dankwartsgrube)	1	1
An der Stadtfreiheit	4	ohne
An der Untertrave	1	1
Andersenring	3	1
Anschützstraße	4	ohne
Antonistraße	3	ohne
Arndtstraße	4	ohne
Arnimstraße	6	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Artlenburger Straße	3	1
Artlenburger Straße - Vierlandenstraße (Verbindungsweg)	4	ohne
Attendornstraße	4	ohne
Auf dem Baggersand	2	1
Auf dem Schild	4	ohne
Auf der Reihe (von Binnenland bis Moristeig)	4	ohne
Auf der Wallhalbinsel (von Willy-Brandt-Allee bis Wendehammer)	6	1
August-Bebel-Straße	3	1
Augustenstraße	4	ohne
Außenallee	1	1
Backbord	3	1
Bäckerstraße	3	ohne
Bahnweg	4	ohne
Balauerfohr	1	ohne
Baltische Allee (bis einschl. Kreisverkehr)	6	1
Barkhof (von Karavellenstraße bis einschl. öffentl. Parkplatz)	4	ohne
Beckergrube	5	1
Beethovenstraße	3	1
Behaimring	4	ohne
Behringstraße	4	ohne
Bei der Gasanstalt (von Geniner Straße bis Welsbachstraße)	3	1
Bei der Gasanstalt (von Welsbachstraße bis Geniner Ufer)	3	ohne
Bei der Lohmühle	6	1
Bei der Wasserkunst	3	ohne
Bei St. Johannis	1	ohne
Beidendorfer Hauptstraße	ohne	1
Beim Retteich	1	1
Beim Rosenwasser	4	ohne
Beim Sumpfkrug	4	ohne
Beim Tannenhof	4	ohne
Benzstraße	4	ohne
Bergedorfer Straße	4	ohne
Bergenstraße	4	ohne
Bergenstraße - Am Neuhof (Verbindungsweg)	4	ohne
Bergstraße	4	1
Berliner Allee (bis Eckgrundstück Kronsforder Allee 85a)	2	1
Berliner Platz	2	1
Berliner Straße	2	1
Bernsteindreherweg	3	ohne
Bernt-Notke-Straße	4	ohne
Bertlingstraße	1	1
Bessemerstraße	4	ohne
Bierspünderstraße	2	ohne
Billrothstraße	4	1
Binnenland (von Elsterweide bis Auf der Reihe)	4	ohne
Birkenstraße	4	ohne
Bismarckstraße	4	ohne
Blanckstraße	4	ohne
Blankenseer Dorfplatz (Fahrbahnen die vom Stadtverkehr Lübeck mitbenutzt werden)	ohne	1
Blankenseer Straße (von Ratzeburger Landstraße bis einschl. Hausnummer 22)	6	1
Bleichenweg	4	ohne
Blocksquerstraße	2	ohne
Blücherstraße	4	ohne
Boelckestraße	4	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Bonnusstraße	4	ohne
Bordesholmer Straße	3	ohne
Bornhövedstraße	3	ohne
Bornkamp (ohne Sackgassenteilstück)	ohne	1
Borsigstraße	3	ohne
Bosauer Straße	3	ohne
Böttcherstraße	2	ohne
Brahmsstraße	4	ohne
Brandenbaumer Landstraße (ohne Nebenfahrbahn)	3	1
Brandenbaumer Landstraße- Am Ährenfeld (Verbindungsweg)	3	ohne
Braunstraße	1	ohne
Brehmerstraße	4	ohne
Breite Straße (von Koberg bis Beckergrube)	5	1
Breite Straße (von Kohlmarkt bis Beckergrube)	0	0
Breslaustraße	4	ohne
Briggstraße	4	ohne
Brockesstraße	4	ohne
Brodtener Kirchsteig	3	ohne
Brolingstraße	6	ohne
Brömbsenstraße	4	ohne
Brückenweg	6	1
Brucknerstraße	4	ohne
Brüder-Grimm-Ring	3	1
Brüderstraße	4	ohne
Brüggestraße	4	ohne
Bugenhagenstraße	4	ohne
Bülowstraße	6	ohne
Buntekuhweg	6	1
Bürgerweide	4	ohne
Burgtorbrücke	1	1
Burgtreppe	2	1
Busekiststraße	4	ohne
Carl-Gauß-Straße	ohne	1
Charlottenstraße	4	ohne
Chasotstraße	4	ohne
Clara-Schumann-Straße	4	ohne
Clemensstraße	2	ohne
Curtiusstraße	6	ohne
Daimlerstraße	4	ohne
Damaschkestraße	4	ohne
Dänemarkstraße	4	ohne
Dänischburger Landstraße (ausgenommen Stichstraße)	3	1
Dankwartsgrube	2	1
Danziger Straße	6	ohne
Depenau	2	ohne
Dieselstraße	4	ohne
Dockstraße (von Hochofenstraße bis Werkstraße)	4	1
Domkirchhof	1	1
Dorfstraße (von Kahlhorststraße bis Bahnübergang)	4	1
Dornbreite (außer abzweigende Stichstraßen gleichen Namens)	4	1
Dornestraße	4	ohne
Dornröschenweg	4	ohne
Dorothea-Erxleben-Straße	ohne	1
Dorotheenstraße	4	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Dr.- Julius- Leber- Straße (von Breite Straße bis Königstraße)	0	0
Dr.- Julius- Leber- Straße (von Königstraße bis Kanalstraße)	1	ohne
Drechslerstraße	3	1
Drögestraße	4	ohne
Dummersdorfer Scheide	4	ohne
Dummersdorfer Straße (von Buurdiekstraße bis Hudestraße)	4	1
Dummersdorfer Straße (von Kirchplatz bis Buurdiekstraße)	3	1
Düppelstraße	4	ohne
Düstere Querstraße	2	ohne
Düvekenstraße	2	ohne
Edelsteinstraße	4	1
Edisonstraße	4	ohne
Edvard-Munch-Straße	4	ohne
Effengrube	2	ohne
Eichenweg	4	1
Einhäuschen Querstraße	1	ohne
Einsiedelstraße (ausgenommen Nebenfahrbahn und Sackgassenteilstück)	6	1
Einsiedelstraße (Sackgassenteilstück)	4	1
Elbingstraße	3	1
Eldeweg	4	ohne
Elisabeth-Haseloff-Straße	4	ohne
Elise-Bartels-Straße	4	ohne
Elisenstraße, einschl. Verbindungsweg zur Karlstraße	4	ohne
Ellerbrook	2	ohne
Elly-Linden-Straße	4	ohne
Elmar-Limberg-Platz	4	ohne
Elsässer Straße	6	ohne
Elsterweide (von Dornbreite bis Moristeig)	4	ohne
Elswigstraße	4	ohne
Elswigstraße - Krummeck (Verbindungsweg zw. Krummeck Nr. 22 u. Nr. 24)	4	ohne
Emilienstraße	4	ohne
Engelsgrube	1	1
Engelswisch	2	ohne
Eric-Warburg-Brücke	6	1
Ernestinenstraße	4	ohne
Eschenburgstraße	6	ohne
Eulenspiegelweg	4	ohne
Europaweg (ausgenommen Geh- und Radwegteilstücke)	4	ohne
Eutiner Straße	3	ohne
Ewerstraße	4	ohne
Fabrikstraße	3	1
Fackenburger Allee	2	1
Fackenburger Allee - Ziegelstraße (Verbindungsweg)	3	1
Fährstraße	6	1
Falkenhusener Weg (von Ratzeburger Allee bis Müggenbusch)	4	1
Falkenplatz	6	ohne
Falkenstraße (außer Nebenfahrbahn)	2	1
Fallreep	3	ohne
Fasanenweg	4	ohne
Fegefeuer	1	ohne
Fehlingstraße	3	ohne
Feldstraße	4	ohne
Finkenberg (ausgenommen Verbindungsweg)	4	ohne
Finkenstraße	3	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Fischergrube	1	1
Fischstraße	1	ohne
Flandernstraße	4	ohne
Fleischhauerstraße (von Breite Straße bis Königstraße)	0	0
Fleischhauerstraße (von Königstraße bis Kanalstraße)	1	ohne
Fliegerweg	3	ohne
Folke-Bernadotte-Straße	4	ohne
Forstmeisterweg (von Glashüttenweg bis Torneiweg)	4	1
Frankfurter Straße	3	1
Fregattenstraße	6	1
Fridtjof-Nansen-Straße	4	ohne
Friedenstraße (von Lohmühlenteller bis Waisenhofstraße)	3	1
Friedenstraße (von Waisenhofstraße bis Schwartauer Allee)	3	ohne
Friedhofsallee	3	1
Friedhofsallee - Plöner Straße (Verbindungsweg)	4	ohne
Friedrich-Ewers-Straße (bis Hs-Nr. 20, außer Teilstück zur Moritz-Neumark-Straße)	ohne	1
Friedrichstraße	3	1
Friedrich-Wilhelm-Platz	4	ohne
Fritz-Reuter-Straße	4	ohne
Füchtingstraße	4	ohne
Fünfhausen	1	1
Galeonenweg	4	ohne
Gartenstraße	4	ohne
Gebhardweg	6	ohne
Geesthachter Straße	4	ohne
Geniner Dorfstraße	3	1
Geniner Straße	6	1
Georg-Kerschensteiner-Straße	3	ohne
Georgstraße	4	ohne
Gerade Querstraße (von Fischstraße bis Mengstraße)	1	ohne
Gerberstraße	3	ohne
Gerstenfeld	4	ohne
Gertrudenstraße	4	ohne
Geverdesstraße	4	ohne
Glandorpstraße	4	ohne
Glashüttenweg (von Forstmeisterweg bis Niels-Bohr-Ring)	3	1
Glashüttenweg (von Travemünder Allee bis Forstmeisterweg)	4	ohne
Glockengießerstraße	1	ohne
Gloxinstraße	4	ohne
Gluckstraße	4	ohne
Gneisenaustraße	6	ohne
Gneversdorfer Weg (von Torstraße bis einschl. Hs.-Nr. 46/47)	3	1
Godewind	3	1
Goebenstraße	6	ohne
Goethestraße	4	ohne
Gothlandstraße	4	ohne
Gothmunder Weg (bis einschl. Buswendeschleife)	4	1
Grapengießerstraße	3	1
Gravensteinstraße	4	ohne
Greveradenstraße	4	ohne
Grootkoppel	3	1
Große Altefähre	1	ohne
Große Burgstraße	1	1
Große Gröpelgrube	2	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Große Kiesau	2	ohne
Große Klosterkoppel	4	ohne
Große Petersgrube	2	ohne
Großenhof (von Wedenberg bis Pfingstbusch)	ohne	1
Großer Bauhof (außer Teilbereich zwischen Hartengrube und Effengrube)	2	1
Großer Bauhof (Teilbereich zwischen Hartengrube und Effengrube)	2	ohne
Großer Vogelsang	4	ohne
Grünewaldstraße	4	ohne
Guerickestraße	4	ohne
Gürtlerweg	3	ohne
Gustav-Adolf-Straße	4	ohne
Gustav-Radbruch-Platz	1	1
Gutenbergstraße	4	ohne
Güterschlag	3	ohne
Hafenstraße (ausgenommen Sackgassenteilstück)	6	1
Hafenstraße (Sackgassenteilstück)	3	1
Haferkoppel	4	ohne
Hagenstraße	4	ohne
Haler Ort	4	ohne
Hamburger Straße (von Moislinger Allee bis Ziegelstraße)	3	1
Händelweg	4	ohne
Hans-Böckler-Straße	3	1
Hanseplatz	6	ohne
Hansering	6	ohne
Hansestraße	6	1
Hans-Sachs-Straße	4	ohne
Hartengrube	2	ohne
Hasenweg	4	ohne
Hasselbreite	4	ohne
Havemeisterweg und Verbindungsweg zur Wisbystraße	4	ohne
Haydnstraße	4	ohne
Hebbelstraße	4	ohne
Hegelweg	4	ohne
Heidstraße	4	ohne
Heiligen-Geist-Kamp (Nebenfahrbahn zwischen Lutherstraße und Zwinglistraße)	6	ohne
Heiligen-Geist-Kamp (ohne Nebenfahrbahn zwischen Lutherstraße und Zwinglistraße)	6	1
Heinrichstraße	6	ohne
Heinzelmännchengasse	4	ohne
Heiweg (von Kirschenallee bis Diamantweg)	ohne	1
Helenenstraße	4	ohne
Helgolandstraße	6	ohne
Helldahl	3	1
Helling	3	ohne
Helmholtzstraße (außer zwischen Friedrichstraße und Trendelenburgstraße)	6	1
Helmholtzstraße (zwischen Friedrichstraße und Trendelenburgstraße)	6	ohne
Henschelstraße	3	ohne
Herderplatz	6	ohne
Herderstraße	6	ohne
Hermann-Lange-Straße	3	ohne
Hermann-Löns-Weg (ausgenommen Sackgassenteilstück)	4	ohne
Herrendamm	4	1
Herrenholz	6	1
Hinter den Kirschkaten	3	1
Hinter der Burg	1	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Hintern Höfen	4	ohne
Hirschpaß	4	ohne
Hirtengang	4	ohne
Hirtenstraße (ausgenommen Sackgassenteilstück gegenüber der Feldstraße)	4	ohne
Hochofenstraße (außer Stichstraßen gleichen Namens)	3	1
Hochstraße (von Josephinenstraße bis Elisenstraße)	4	ohne
Hochstraße (von Josephinenstraße bis Schwartauer Landstraße)	3	1
Hoeschstraße	3	ohne
Hofland	6	1
Hohelandstraße	6	ohne
Hohenstaufenstraße	6	ohne
Holstenhafen (Gehweg) (von Holstentorplatz bis Willy-Brandt-Allee)	1	ohne
Holstenstraße (einschließlich Treppe zum Petrikirchhof)	5	1
Holstentorplatz	1	1
Hövelnstraße	3	ohne
Howingsbrook	ohne	1
Hudekamp	4	1
Hugo-Distler-Straße	4	ohne
Humboldtstraße	4	ohne
Hundestraße	1	ohne
Huntenhorster Weg	4	1
Hutmacherring	3	1
Hüxstraße (von Breite Straße bis Königstraße)	0	0
Hüxstraße (von Königstraße bis Hüxterdamm)	1	ohne
Hüxterdamm	1	1
Hüxtertorallee	2	1
Ida-Boy-Ed-Garten	1	ohne
Ilsebillweg	4	ohne
Im Beiboot	3	ohne
Im Brandenbaumer Feld	4	ohne
Im Eichholz	4	ohne
Im Gleisdreieck	3	1
Immengarten	4	ohne
Jahnstraße	4	ohne
Jahrmarktstraße	3	ohne
Jakobstraße (einschließlich Verbindungsweg)	4	ohne
Jerusalemsberg	4	ohne
Jonny-Felgenhauer-Straße	6	1
Josephinenstraße (von Hochstraße bis Einsiedelstraße)	3	1
Josephinenstraße (von Schwartauer Allee bis Hochstraße)	4	ohne
Josephstraße	4	ohne
Julius-Brecht-Straße	4	ohne
Jürgen-Wullenwever-Straße	6	ohne
Kadetrinne bis einschließlich Kreisverkehr	ohne	1
Kahlhorststraße	3	1
Kaiserallee	2	1
Kaiserstraße	2	ohne
Kalandstraße	4	ohne
Kalkbrennerstraße	3	1
Kanalstraße (von Fleischhauerstraße bis An der Untertrave)	2	1
Kanalstraße (von Hüxterdamm bis Fleischhauerstraße)	1	1
Kaninchenbergweg	4	ohne
Kaninchenborn	3	1
Kantstraße	3	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Kapitelsdörfer Kirchweg (von Geniner Dorfstraße bis Bahnübergang)	4	ohne
Kapitelstraße	1	1
Karavellenstraße	4	ohne
Karkfeld	ohne	1
Karlstraße	3	1
Karpfenstraße	4	ohne
Kastanienallee	6	ohne
Kastorpstraße	4	ohne
Katharinenstieg	6	ohne
Katharinenstraße (von Marienstraße bis Karlstraße)	6	1
Katharinenstraße (von Schwartauer Allee bis Marienstraße)	6	ohne
Kerckringstraße	4	ohne
Kieler Straße	6	1
Kirchenstraße	2	1
Kirchplatz	3	1
Kirchwerderstraße	3	ohne
Kirchwerderstraße - Waisenallee (Verbindungsweg)	4	ohne
Kirschenallee	3	1
Kiwittredder	4	ohne
Klappenstraße	4	ohne
Klaus-Groth-Straße	4	ohne
Kleine Altefähre	2	ohne
Kleine Burgstraße	1	ohne
Kleine Gröpelgrube	2	ohne
Kleine Kiesau	2	ohne
Kleine Petersgrube	2	ohne
Kleiner Bauhof	2	ohne
Kleiner Vogelsang	4	ohne
Kleiststraße	4	ohne
Klingenberg	5	0
Klipperstraße	4	ohne
Klipperstraße - Güterschlag (Verbindungsweg)	4	ohne
Klosterstraße	4	ohne
Knud-Rasmussen-Straße	4	ohne
Koberg	5	1
Koggenweg	4	ohne
Kohlmarkt	5	0
Kolberger Platz	3	1
Kolberger Straße	3	1
Kolk	5	ohne
Königsberger Straße	3	ohne
Königstraße (von Wahmstraße bis Koberg)	5	1
Königstraße (von Wahmstraße bis Mühlenstraße)	1	1
Konrad-Adenauer-Straße (von Fackenburger Allee bis Werner-Kock-Straße)	2	ohne
Konrad-Adenauer-Straße (von Straße Lindenplatz bis Fackenburger Allee)	1	1
Konstinstraße	4	ohne
Koppelstraße	4	ohne
Körnerstraße (von St. Jürgen-Ring bis Kahlhorststraße)	4	1
Körnerstraße (von St. Jürgen-Ring bis Uhlandstraße)	4	ohne
Korvettenstraße	3	1
Kottwitzstraße	6	ohne
Kowitzberg (zwischen Steenkamp und Alfred-Hagelstein-Straße)	ohne	1
Krähenstraße	1	1
Krämerwende	3	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Krausestraße	4	ohne
Krempelsdorfer Allee	2	1
Kreuzweg (von Hansestraße bis Am Bahnhof)	1	1
Kreuzweg (von Lindenstraße bis Hansestraße)	3	ohne
Krog	ohne	1
Kronsforder Allee (von Eisenbahnüberführung bis Kronsforder Landstraße)	6	1
Kronsforder Allee (von Mühlentorplatz bis Eisenbahnbrücke)	2	1
Kronsforder Landstraße (von Kronsforder Allee bis Malmöstraße)	6	1
Krügerstraße	6	ohne
Krummeck	3	ohne
Krümmling	4	ohne
Kruppstraße	3	ohne
Kücknitzer Hauptstraße	3	1
Kupferschmiedestraße	1	ohne
Kupferstraße (bis Hs.-Nr. 44)	ohne	1
Kurgartenstraße	1	1
Kürschnerwende	3	ohne
Kurzer Weg	4	ohne
Kutterweg	4	ohne
Lachswehrallee - Zur Sägemühle (Verbindungsstraße)	4	ohne
Lachswehrallee (Stichstraße)	3	ohne
Lachswehrallee (ausgenommen Hs.-Nr. 30-38; Stichstraße)	2	1
Lange Reihe	4	ohne
Langeneßallee	6	ohne
Langer Lohberg	2	ohne
Lastadie	2	1
Lauerhofstraße	4	ohne
Lederstraße	5	ohne
Leegerwall (von Backbord bis Sibethstraße)	3	1
Leibnizweg	4	ohne
Leimsiede	6	ohne
Leinweberstraße	3	ohne
Lembkestraße (von Alfred-Hagelstein-Straße bis Sibethstraße)	3	ohne
Lembkestraße (von Strandweg bis Sibethstraße)	3	1
Lenardweg	4	ohne
Lessingstraße	4	ohne
Leuschnerstraße	4	ohne
Lichte Querstraße	2	ohne
Lilienstraße	4	ohne
Lindenplatz	1	1
Lindenstraße	3	ohne
Lise-Meitner-Weg (zwischen Paul-Ehrlich-Straße und Maria -Mitchell-Straße)	ohne	1
Lofotenweg	4	ohne
Loggerstraße	4	ohne
Lohgerberstraße	3	1
Loignystraße	4	ohne
Loreleiweg	4	ohne
Lortzingstraße (einschließlich Stichstraße zur Kleingartenanlage)	4	ohne
Lothringer Straße	6	ohne
Lübschenfeld (von Steinrader Damm bis Wendeplatz vor BAB)	3	1
Ludwigstraße	4	ohne
Luisenstraße (außer Stichstraßen gleichen Namens)	6	1
Luise-Otto-Peters-Straße	6	ohne
Lupinenweg	4	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Lutherstraße	4	ohne
Lützowstraße	4	ohne
Malenter Straße	3	ohne
Malmöstraße	6	1
Margarethenstraße	4	ohne
Maria-Goeppert-Straße	ohne	1
Maria-Mitchell-Straße	ohne	1
Marienbrücke	6	1
Marienkirchhof	0	0
Marienstraße	6	1
Märkische Straße (zwischen Hansestraße und Wendische Straße)	4	1
Märkische Straße (zwischen Wendische Straße und Pommersche Straße)	4	ohne
Markt	0	0
Markttwiete	0	0
Marlesgrube	1	1
Marliring	6	1
Marlistraße	6	1
Marquardplatz	4	ohne
Marquardstraße	4	ohne
Matthäistraße	6	ohne
Max-Wartemann-Straße	4	ohne
Maybachstraße	3	ohne
Mecklenburger Landstraße	3	1
Mecklenburger Straße (von Landesgrenze bis einschl. Hs.-Nr. 221) außer Nebenfahrbahn zwischen Hintern Höfen und Schlutuper Kirchstraße	3	1
Medebekstraße	4	1
Meesenring	2	ohne
Meierstraße	3	1
Melanchthonstraße	4	ohne
Memelstraße	4	1
Mengstraße (von An der Untertrave bis Fünfhausen)	1	ohne
Mengstraße (von Breite Straße bis Fünfhausen)	5	1
Mierendorffstraße	4	ohne
Mittelstraße	4	ohne
Mittschiffs	3	1
Moislinger Allee	2	1
Moislinger Berg	6	1
Moislinger Mühlenweg	3	1
Möllerung (zwischen Alter Kühlturm und Hochofenstraße)	ohne	1
Moltkeplatz (Außer gerade Hausnummern 6 - 18)	6	1
Moltkestraße	2	1
Mönkhofer Weg (von Ratzeburger Allee bis einschl. Buswendeschleife)	3	1
Moorredder	3	1
Morier Straße (von Steinrader Hauptstraße bis Stadtgrenze)	4	1
Moristeig (von Elsterweide bis Auf der Reihe)	4	ohne
Morkerkestraße	4	ohne
Mozartstraße	4	ohne
Mühlenberg	3	ohne
Mühlenbrücke	1	1
Mühlendamm	2	1
Mühlenstraße	1	1
Mühlentorplatz	2	1
Müritzweg	4	ohne
Musterbahn	1	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Nebenhofstraße	3	ohne
Nettelbeckstraße	4	ohne
Neue Hafenstraße	6	1
Neuengammer Straße	4	ohne
Neustraße	4	ohne
Nibelungenstraße	4	ohne
Niederbüssauer Weg (von Geniner Dorfstraße bis einschließlich Hs.-Nr. 3/12)	4	ohne
Niels-Bohr-Ring	3	1
Niendorfer Hauptstraße	4	1
Niendorfer Straße	3	1
Nordlandring	4	1
Nordmeerstraße	4	1
Oberbüssauer Weg (von Niendorfer Straße bis Ende Ausbau)	3	1
Oderstraße	3	1
Ohmstraße	4	ohne
Oldenburger Straße	3	ohne
Oldendorpstraße	4	ohne
Osterweide	3	ohne
Ostpreußenring (gerade Hausnummern 20 - 224 und ungerade Hausnummern 35a - 249)	3	ohne
Ostpreußenring (von Solmitzstraße bis Westpreußenring und Hausnummern 251 - 255 und 226 - 234)	3	1
Ostseestraße (ausgenommen Geh- u. Radwegteilstück und komplettes Sackgassenteilstück Richtung Hausnummer 11)	4	1
Otto-Passarge-Straße	4	ohne
Overbeckstraße	4	ohne
Padelügger Weg	6	1
Pagönnienstraße	2	ohne
Palinger Weg	4	1
Parade	1	1
Parchamstraße	4	ohne
Parkstraße	6	ohne
Paul-Behncke-Straße	4	ohne
Paul-Ehrlich-Straße (zwischen Alexander-Fleming-Straße und Dorothea-Erxleben-Straße)	ohne	1
Paulstraße	4	ohne
Peenestieg	4	ohne
Pegelaustraße	4	ohne
Pellwormstraße	4	ohne
Pelzerstraße	4	ohne
Pennmoor	4	ohne
Percevalstraße	4	ohne
Pergamentmachergang	1	ohne
Petrikirchhof	5	ohne
Pfaffenstraße	0	0
Pferdemarkt	1	1
Pfingstbusch	ohne	1
Philosophenweg	4	ohne
Pinassenweg	4	ohne
Pleskowstraße	4	ohne
Plöner Straße - Bosauer Straße - Eutiner Straße (Verbindungsweg)	4	ohne
Plönniesstraße	4	ohne
Pommernring (ausgenommen Stichstraßen)	4	ohne
Pommersche Straße	4	ohne
Popitzstraße	4	ohne
Posener Straße	3	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Possehlstraße	2	1
Possehlstraße - Wallstraße (Verbindungsstraße)	2	1
Pötenitzer Weg bis Wiekstraße	3	1
Prassekstraße	4	ohne
Prießstraße	4	ohne
Puppenbrücke	1	1
Rademacherstraße, einschl. Verbindungsweg zum Padelügger Weg	3	ohne
Rapsacker	3	1
Rapsacker - Kreienkoppel (Verbindungsweg)	4	ohne
Ratekauer Weg	3	1
Rathenaustraße	6	ohne
Ratzeburger Allee	2	1
Ratzeburger Landstraße (von Ratzeburger Allee bis Grönauer Baum)	6	1
Rebhuhnweg	4	ohne
Redderkoppel	4	ohne
Reepschlägerstraße	3	1
Rehderbrücke	2	1
Rehsprung	4	ohne
Reiferstraße	4	ohne
Reiherstieg	4	ohne
Reling	3	ohne
Republikplatz	4	ohne
Reußkamp (ausgenommen Sackgassenteilstück)	4	ohne
Revalstraße	3	1
Richard-Strauss-Ring	4	ohne
Richard-Wagner-Straße	3	ohne
Rigastraße	3	ohne
Ritterstraße	4	ohne
Robert-Koch-Straße	4	ohne
Roeckstraße	2	1
Roggenfeld	4	ohne
Roggenhorster Straße (von Steinmetzstraße bis Stellmacherstraße)	3	1
Röntgenstraße	4	ohne
Roonstraße	6	1
Rose (von Bahnübergang bis Moorredder)	4	ohne
Rose (von Vorderreihe bis Bahnübergang)	1	ohne
Rosengarten	2	ohne
Rosenpforte	2	ohne
Rosenstraße	2	ohne
Rotkäppchenweg	4	ohne
Rotlöscherstraße	4	ohne
Rübezahlweg	4	ohne
Rudolf-Groth-Straße	4	ohne
Ruhleben	4	ohne
Rumpelstilzchenweg	4	ohne
Sächsische Straße	4	ohne
Sadowastraße	4	ohne
Sandberg	6	1
Sandstraße	5	0
Sattlerstraße	3	ohne
Scharhörnstraße	4	1
Scharnhorststraße	4	ohne
Schenkendorfstraße	4	ohne
Schildstraße	1	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Schillerstraße	4	ohne
Schillstraße	4	ohne
Schlesienring	4	ohne
Schlumacherstraße	1	ohne
Schlutuper Straße	6	1
Schmiedestraße	5	1
Schneewittchenweg	4	ohne
Schneidemühlstraße	3	ohne
Schönböckener Hauptstraße	4	ohne
Schönböckener Straße	6	1
Schönböckener Straße - Brahmsstraße (Verbindungsweg)	3	ohne
Schönkampstraße	4	ohne
Schopenhauerstraße	4	ohne
Schrangen	0	0
Schubertstraße	4	ohne
Schulstraße	4	ohne
Schüsselbuden	5	1
Schusterbreite	4	ohne
Schützenhof	4	ohne
Schützenhof - Steinrader Weg (Verbindungsweg)	4	ohne
Schützenstraße	4	ohne
Schwartauer Allee	2	1
Schwartauer Landstraße	6	1
Schwedenstraße	4	ohne
Schwertfegerstraße	3	1
Schwönekenquerstraße	2	ohne
Sedanstraße	4	ohne
Seekamp (ohne Sackgassenteilstück)	ohne	1
Seelandstraße	3	1
Seerosenstraße	4	ohne
Segebergstraße	4	ohne
Seydlitzstraße	4	ohne
Sibeliusstraße	4	ohne
Sibethstraße	3	1
Siebente Querstraße	2	ohne
Siegfriedstraße	4	ohne
Siemensstraße	3	ohne
Siemser Landstraße	3	1
Soldatenweg	4	ohne
Söllbrock	ohne	1
Solmitzstraße (ohne Sackgassenteilstück)	3	1
Sonderburgstraße	4	ohne
Sophienstraße	4	ohne
Spenglerstraße	3	1
Spieringshorster Straße	4	ohne
Spillerstraße	4	ohne
Spitzbergenstraße	4	1
St.-Annen-Straße	1	ohne
St.-Jürgen-Ring	6	1
St.-Lorenz-Brücke	6	1
St.-Lorenz-Straße	1	1
Stadtweide	3	ohne
Stargardstraße	4	ohne
Stavenstraße	2	ohne

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Stecknitzstraße	3	1
Steenkamp (außer zwischen Fehlingstraße und Am Fahrenberg)	3	1
Stegenort	ohne	1
Steinbrückerstraße	3	1
Steinmetzstraße	3	1
Steinrader Damm (von Schönböckener Straße bis Dornbreite)	3	1
Steinrader Hauptstraße (von Morier Straße bis Suterland)	4	1
Steinrader Weg	6	ohne
Stellbrinkstraße	4	ohne
Stellmacherstraße	3	1
Stephensonstraße	4	ohne
Sterntalerweg	3	1
Stettiner Straße	3	ohne
Steuerbord	3	1
Stichstraße ohne Namen zwischen Hohelandstraße Nr. 18 und Nr. 20 (ohne Verbindungsweg zur Klosterstraße)	3	ohne
Stitenstraße	4	ohne
Stockelsdorfer Straße	6	1
Stockelsdorfer Straße - Bornhövedstraße (Verbindungsweg)	4	1
Stormweg	4	ohne
Stormweg - Walderseestraße (Verbindungsweg)	4	ohne
Stralsunder Straße	4	ohne
Strandbahnhof	1	1
Strandredder	3	1
Strandweg	3	1
Stresemannstraße	6	ohne
Strohkatenstraße	4	ohne
Sudetenstraße	4	ohne
Syltstraße	6	ohne
Tannenbergstraße	4	ohne
Tannenbergstraße - Schneidemühlstraße (Verbindungsweg)	3	ohne
Tannenkoppel - Kaninchenbergweg (Verbindungsweg)	3	ohne
Taschenmacherstraße	3	1
Täuferstraße	2	1
Teichstraße (von Lindenstraße bis Karpfenstraße)	4	ohne
Teutendorfer Weg	ohne	1
Teutonenweg	3	ohne
Teutonenweg - Fregattenstraße (Verbindungsweg mit Fußgängerbrücke)	3	ohne
Thomas-Mann-Straße	4	ohne
Thomasstraße	4	ohne
Tilsitstraße	4	ohne
Tondernstraße	4	ohne
Töpferweg (außer von Hansestraße bis Ende Sackgasse)	6	1
Töpferweg (von Hansestraße bis Ende Sackgassenteilstück)	6	ohne
Torneiweg (von Forstmeisterweg bis An der Hülshorst)	4	1
Torneiweg (von Forstmeisterweg bis Glashüttenweg)	4	ohne
Torstraße	2	1
Trappenstraße	4	ohne
Travelmannstraße	4	ohne
Travemünder Allee - Jerusalemsberg (Verbindungsweg)	4	ohne
Travemünder Allee (von Gustav-Radbruch-Platz bis Sandberg)	2	1
Travemünder Allee (von Sandberg bis Hausnummer 50)	ohne	1
Travemünder Allee Parallelfahrbahn stadteinwärts (von Am Schellbruch bis Sandberg)	3	1
Travemünder Landstraße (von Auf dem Baggersand bis Torstraße)	6	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Travenstieg	2	ohne
Trelleborgallee	2	1
Tremser Weg	4	ohne
Trendelenburgstraße	3	1
Triftstraße	3	1
Tünkenhagen	2	ohne
Twiete	1	ohne
Uhlandstraße	6	ohne
Undineweg	4	ohne
Utechter Weg	ohne	1
Vierlandenstraße	4	ohne
Viktoriastraße	4	ohne
Virchowstraße	4	ohne
Vogteistraße	2	1
Volkerstraße	4	ohne
Von-Morgen-Straße	6	ohne
Vorbeckstraße	4	ohne
Vorderreihe	1	1
Vorderste Fichteln	4	ohne
Vorrader Hauptstraße (außer Stichstraßen gleichen Namens)	ohne	1
Vorrader Straße (von Kronsforder Allee bis Julius-Brecht-Straße)	6	1
Vorwerker Straße	3	1
Wachtstraße	4	ohne
Wahmstraße - Aegidienstraße (Durchgang)	2	ohne
Wahmstraße (von Königstraße bis Kohlmarkt)	5	0
Wahmstraße (von Königstraße bis Krähenstraße)	1	1
Waisenallee	4	ohne
Waisenhofstraße	4	ohne
Wakenitzmauer	2	ohne
Wakenitzstraße	3	ohne
Wakenitzufer	6	ohne
Walderseestraße	6	1
Waldhusener Weg (von Solmitzstraße bis einschl. Hs.-Nr. 22)	3	1
Waldstraße (von Medebekstraße bis Eichenweg)	4	1
Walkmühlenweg	3	ohne
Wallbrechtstraße	6	1
Wallstraße	2	1
Warendorpplatz	4	ohne
Warendorpstraße	4	ohne
Warnowweg	4	ohne
Warthestraße	3	1
Wattstraße	4	ohne
Weberstraße	2	ohne
Wedenberg	ohne	1
Weichselstraße	3	ohne
Weidekamp	3	ohne
Weidentrift	4	ohne
Weiter Krambuden	0	0
Weiter Lohberg	2	ohne
Welsbachstraße	3	1
Wendische Straße	6	1
Werderstraße	4	ohne
Werkstraße	4	1
Werner-Kock-Straße (von Am Bahnhof bis Fackenburger Allee)	1	1

Straße	Reinigungs-klasse (S)	Winterdienst-klasse (W)
Werner-Kock-Straße (von Fackenburger Allee bis Konrad-Adenauer-Straße)	2	ohne
Wesloer Landstraße	3	1
Wesloer Straße	3	1
Westhoffstraße	4	ohne
Westphalstraße	4	ohne
Westpreußenring (ausgenommen Stichstraßen)	3	1
Wickedestraße	4	ohne
Wiekstraße	3	1
Wilhelmstraße	4	ohne
Wilhelm-Wisser-Weg (von Eichenweg bis Gothmunder Weg)	4	ohne
Willy-Brandt-Allee	1	1
Wisbystraße	6	1
Yorckstraße	4	ohne
Zeißstraße	3	1
Ziegelstraße	6	1
Zietenstraße	3	ohne
Zinngießerstraße	3	1
Zob	1	1
Zum Gogenberg	4	ohne
Zur Sägemühle	3	ohne
Zwinglistraße	4	ohne

Inkrafttreten
Dieses Straßenverzeichnis tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lübeck, den

Bürgermeister

	Synopse	Anlage 2
laut Satzung vom 02.12.2020	**Änderung**	**Begründung**
Änderung der Satzung		
§ 9 Bemessungsgrundlage und Höhe der Reinigungsgebühr (8) Die vierteljährliche Reinigungsgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der Reinigungsklasse S 0 27,25 EUR (12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der ganzjährigen Fußgängerzone (Zeichen 242.1 der StVO) Reinigungsklasse S 1 10,87 EUR 5 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile Reinigungsklasse S 2 4,39 EUR 2 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile Reinigungsklasse S 3 0,74 EUR 1 x wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile Reinigungsklasse S 4 0,31 EUR 14 tägliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile Reinigungsklasse S 5 19,03 EUR 12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der fußgängerzoneähnlichen Straßen Reinigungsklasse S 6 2,13 EUR 1 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile	**§ 9 Bemessungsgrundlage und Höhe der Reinigungsgebühr** (8) Die vierteljährliche Reinigungsgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der Reinigungsklasse S 0 35,47 EUR 12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der ganzjährigen Fußgängerzone (Zeichen 242.1 der StVO) Reinigungsklasse S 1 13,92 EUR 5 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile Reinigungsklasse S 2 5,55 EUR 2 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile Reinigungsklasse S 3 0,91 EUR 1 x wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile Reinigungsklasse S 4 0,38 EUR 14 tägliche Reinigung der Fahrbahnen und Radwege, bei Verbindungswegen Reinigung aller Wegeteile Reinigungsklasse S 5 25,19 EUR 12 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile der fußgängerzonenähnlichen Straßen Reinigungsklasse S 6 2,68 EUR 1 x wöchentliche Reinigung aller Straßenteile	Diese Änderungen werden durch die Gebührenkalkulation für die Jahre 2023 und 2024 notwendig Redaktionelle Änderung

	Synopse	Anlage 2
laut Satzung vom 02.12.2020	**Änderung**	**Begründung**
§ 10 Bemessungsgrundlage und Höhe der Winterdienstgebühr (3) Die vierteljährliche Winterdienstgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der Winterdienstklasse W 0 2,81 EUR Fußgängerzone und ähnliche Verkehrsflächen, sowie sämtliche Verkehrsflächen der Reinigungsklasse S 0 Winterdienstklasse W 1 1,15 EUR Gefährliche und verkehrswichtige Fahrbahnen, insbesondere die verkehrsreichen Durchgangsstraßen der Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen sowie die Hauptverkehrsstraßen, Straßen des öffentlichen Personennahverkehrs und die dazu gehörenden Fußgängerüberwege und Radwege	**§ 10 Bemessungsgrundlage und Höhe der Winterdienstgebühr** (3) Die vierteljährliche Winterdienstgebühr beträgt für jeden Frontmeter eines Grundstücks in einer Straße der Winterdienstklasse W 0 3,00 EUR Fußgängerzone und ähnliche Verkehrsflächen, sowie sämtliche Verkehrsflächen der Reinigungsklasse S 0 Winterdienstklasse W 1 1,15 EUR Gefährliche und verkehrswichtige Fahrbahnen, insbesondere die verkehrsreichen Durchgangsstraßen der Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen sowie die Hauptverkehrsstraßen, Straßen des öffentlichen Personennahverkehrs und die dazu gehörenden Fußgängerüberwege und Radwege	
§ 11 Gebührenpflicht und Gebührenpflichtige / r (4) Im Falle eines Wechsels der / des Gebührenpflichtigen ist die Rechtsänderung unverzüglich dem Bereich Haushalt und Steuerung der Hansestadt Lübeck anzuzeigen. Die / der bisherige und die / der neue Pflichtige haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem der Bereich Haushalt und Steuerung der Hansestadt Lübeck Kenntnis von dem Wechsel des/der Pflichtigen erhält.	**§ 11 Gebührenpflicht und Gebührenpflichtige / r** (4) Im Falle eines Wechsels der / des Gebührenpflichtigen ist die Rechtsänderung unverzüglich dem Bereich Haushalt und Steuerung der Hansestadt Lübeck anzuzeigen. ~~Die / der bisherige und die / der neue Pflichtige haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem der Bereich Haushalt und Steuerung der Hansestadt Lübeck Kenntnis~~ von ~~dem Wechsel des/der Pflichtigen erhält.~~	Anpassung aufgrund der Einschätzung des Rechtsamts zur Übertragbarkeit des Urteils des OVG Lüneburg vom 03.05.2021, 9 KN 162/17 auf das hiesige Landesrecht, wonach für die zu streichende Regelung keine Ermächtigungsgrundlage existiert

			Synopse			Anlage 2
laut Satzung vom 02.12.2020			**Änderung**			**Begründung**
Änderung des Straßenverzeichnisses						
Straße	**Reinigungs-klasse (S)**	**Winterdienst klasse (W)**	**Straße**	**Reinigungs-klasse (S)**	**Winterdienst klasse (W)**	
Am Flugplatz (ausser Hausnummer 18)	4	1	Am Flugplatz (zwischen Söllbrock und Buswendeschleife)	4	1	Konkretisierung des Straßenabschnitts
Blankenseer Straße (von Ratzeburger Landstraße bis Im Trentsaal)	6	1	Blankenseer Straße (von Ratzeburger Landstraße bis einschl. Hausnummer 22)	6	1	Konkretisierung des Straßenabschnitts
Elisenstraße	4	ohne	Elisenstraße, einschl. Verbindungsweg zur Karlstraße	4	ohne	Konkretisierung des Straßenabschnitts
			Kowitzberg (zwischen Steenkamp und Alfred-Hagelstein-Straße)	ohne	1	Busstrecke
Märkische Straße	4	1	Märkische Straße (zwischen Hansestraße und Wendische Straße)	4	1	Herausnahme des Abschnitts ohne ÖPNV aus dem Winterdienst
			Märkische Straße (zwischen Wendische Straße und Pommersche Straße)	4	ohne	Herausnahme des Abschnitts ohne ÖPNV aus dem Winterdienst
Moltkeplatz (Außer gerade Hausnummern 6 – 18)	6	ohne	Moltkeplatz (Außer gerade Hausnummern 6 – 18)	6	1	Busstrecke
Neue Querstraße	2	ohne				Die Straße ist aus der kommunalen Reinigung herausgenommen. Bedingt durch die Umgestaltung des gesamten Quartiers wurde aus der Verbindungsstraße von der Fischstraße zur Alfstraße eine Sackgasse mit untergeordneter Bedeutung. (Vergleichbar mit der Steinstraße, die auch von den anliegenden Grundstückseigentümern gereinigt wird)

			Synopse			Anlage 2
laut Satzung vom 02.12.2020			**Änderung**			**Begründung**
Rademacherstraße	3	ohne	Rademacherstraße, einschl. Verbindungsweg zum Padelügger Weg	3	ohne	Konkretisierung des Straßenabschnitts
Richard-Strauß-Ring	4	ohne	Richard-Strauss-Ring	4	ohne	Redaktionelle Änderung
Travestieg	2	ohne	Travenstieg	2	ohne	Redaktionelle Änderung

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

Anlage 3

Kalkulationsbericht

Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024

für

Straßenreinigung/ Winterdienst

in der

Hansestadt Lübeck

Lübeck, den 01.08.2022

INHALT

1. Vorgehensweise 3

2. Gebührenhaushalt 4

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen 5

3.1. Grundsätzliches und Darstellung 5

3.2. Kostenarten 5

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen 6

3.3. Kostenstellen 7

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen 8

3.5. Kalkulationen 8

3.5.1.Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen 8

3.5.2.Gebührenkalkulationen 9

3.6. Anteil Allgemeines Interesse 10

3.7 Ergebnisse aus den Vorjahren 10

3.8. Abstimmung der Kalkulation 10

4. Ergebnisse 11

4.1 Übersicht über die ermittelten Gebühren 11

4.2.Belastung des Allgemeinen Haushalts der Hansestadt Lübeck 11

4.3.Zusammenfassung der Kalkulation 12

1. Vorgehensweise

Die Erstellung der Betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation für Straßenreinigung und Winterdienst in der Hansestadt Lübeck (01.01.2023 – 31.12.2024) basiert auf der Grundlage der Wirtschaftsplandaten 2023. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um

- Technische Grunddaten, u.a.
  - Mengen (z.B. Streumittelmengen in t etc.)
  - Personal- und Fahrzeugeinsatz

und

- Werte, u.a.
  - laufende Kosten (z.B. für Personal, Verbrauchsstoffe, Fremdleistungen etc.)
  - Anschaffungs-/ Herstellkosten und Restwerte der Wirtschaftsgüter sowie Investitionsplanung für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen (z.B. für Betriebshof, Fahrzeuge etc.).

Die Dokumentation der Arbeiten erfolgt in dieser Zusammenfassung sowie in Arbeitspapieren. Die Arbeitspapiere dienen der detaillierten Darstellung der Berechnungsgrundlagen, des Rechenwerks (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und der einzelnen Kalkulationsschritte.

Die Zusammenfassung zeigt das generelle Vorgehen im Rahmen der Kalkulation sowie die Ergebnisse. Da der Kalkulationszeitraum zwei Kalenderjahre umfasst, ist zur Vergleichbarkeit ein durchschnittliches Jahresergebnis in den nachfolgenden Tabellen gewählt worden.

2. Gebührenhaushalt

Der Gebührenhaushalt im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst, welcher der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, stellt sich in seinen wesentlichen Positionen wie folgt dar:

	durchschnittliche Kostenbestandteile	Leistungen gem. Satzung		
		2021/2022	2023/2024	Diff.
		Mio. EUR/a	Mio. EUR/a	Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Direkte Kosten**			
	Personal	3,21	3,57	0,35
	Fahrzeuge/ Geräte	2,75	3,07	0,31
	Fremdleistungen	0,73	0,74	0,01
	Entsorgung	0,41	0,49	0,08
	Streumaterial	0,06	0,37	0,31
2.	**= Zwischensumme I**	**7,17**	**8,24**	**1,07**
3.	**Indirekte Kosten**			
	Verwaltung	2,06	2,51	0,45
4.	**= Zwischensumme II**	**2,06**	**2,51**	**0,45**
5.	**Gesamt**	**9,23**	**10,75**	**1,52**

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen

3.1. Grundsätzliches und Darstellung

Im Folgenden werden die Systematik und die betriebswirtschaftlichen Strukturen der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zusammenfassend dargestellt.

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation gliedert sich in die Teilrechenwerke

- Kostenartenrechnung (welche Kosten fallen an?)
- Kostenstellenrechnung (wo fallen Kosten an?)
- Kalkulationen (für welche Leistungen fallen Kosten an?)

Die einzelnen Grundlagen sowie Mengen- und Wertansätze, Verrechnungen und Kalkulationsergebnisse werden in Arbeitspapieren dokumentiert.

Folgende Arbeitspapiere wurden erarbeitet:

- Ergebnisse Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Kostenträgerrechnung (Leistungssicht)
- Betriebswirtschaftliche Kostenstellenrechnung
- Primärkosten vor Umlage und Überleitung KAG
- Anlagespiegel (kalk. Abschreibungen und Zinsen)
- Mengengerüste
- Grundpläne (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger)

3.2. Kostenarten

Die Darstellung der einzelnen Kostenarten (Personalkosten, Materialkosten etc.) erfolgt jeweils nach Kostenarten gemäß ihrer Abhängigkeit von der Leistungserbringung und ihres Einflusses auf die Liquidität des Unternehmens.

- Kostenverhalten
  - mengenabhängige (variable) Kosten
  - zeitraumabhängige (fixe) Kosten
- Liquiditätswirksamkeit
  - kassenwirksame Kosten
  - nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Mit der Darstellung dieser Kalkulationspositionen ist die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit durch das mögliche Ableiten

- der Auswirkungen von Mengenveränderungen auf die Kosten
- von Aussagen bzgl. der Liquidität aus dem Rechenwerk

gewährleistet.

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen

a) Kassenwirksame Kosten

Bei den kassenwirksamen Kosten erfolgt die Unterscheidung zwischen mengen- (variablen) und zeitraumabhängigen (fixen) Kosten. Die Kostenarten wurden den Kalkulationspositionen folgendermaßen zugeordnet:

- mengenabhängige Kosten
  - mengenabhängige Materialkosten
  - mengenabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - mengenabhängige fremde Entsorgungskosten
  - mengenabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung

- zeitraumabhängige Kosten
  - Personalkosten
  - zeitraumabhängige Materialkosten
  - Kosten für Wasser, Gas, Strom, Brennstoffe
  - zeitraumabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - zeitraumabhängige fremde Entsorgungskosten
  - Verwaltungskostenumlagen an die Hansestadt Lübeck
  - Mieten, Pachten, Leasing
  - Steuern, Abgaben, Versicherungen
  - zeitraumabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung
  - sonstige Kosten

b) nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Unter nicht kassenwirksamen (kalkulatorischen) Kosten werden in dieser Kalkulation

- kalkulatorischen Abschreibungen,
- kalkulatorischen Zinsen

ausgewiesen.

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen sind als zeitraumabhängige (fixe) Kosten einzuordnen.

Für die bestehenden Anlagegüter und geplanten Investitionen wurden die jährlichen kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis von Anschaffungswerten wie folgt ermittelt.

Kalkulatorische Abschreibung = Anschaffungswert / Nutzungsdauer (Jahre)

Die kalkulatorischen Zinsen wurden für die einzelnen Anlagegüter auf Basis von Restbuchwerten ermittelt.

Den Berechnungen der kalkulatorischen Zinsen wurden folgende kalkulatorischen Zinssätze im Bereich Straßenreinigung/ Winterdienst zugrunde gelegt:

- 3,386 % (2023)
- 3,306 % (2024)

3.3. Kostenstellen

Kostenrechnerisch wurden die EBL in folgende Kostenbereiche gegliedert:

- Kostenbereiche Straßenreinigung/Winterdienst
  - Leitung und Verwaltung
  - Entsorgungs- und Verwertungskosten
  - Personal
  - Fremdleistungen Winterdienst
  - Fuhrpark
  - Streumaterial
  - Standorte Straßenreinigung
  - Abteilungswerkstatt Straßenreinigung
- sowie den übergeordneten Kostenbereichen
  - Allgemeine Verwaltung
  - Werkstatt
  - Ausgliederungs-/ Abgrenzungsbereich.

Die einzelnen Bereiche wurden in Kostenstellen weiter differenziert. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich u.a. an der Kalkulations-/ Kostenträger-/ Gebührenstruktur, an der Notwendigkeit einer unterschiedlichen Weiterverrechnung von Kosten als „innerbetriebliche Leistungen“ sowie am Informationsbedarf.

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Kostenstellenrechnung werden jene Kostenstellen, zwischen denen ein innerbetrieblicher Leistungsaustausch stattfindet, über innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verrechnet. Grundlage für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung sind geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen in Mg, Leistungsstunden, Flächen in m² etc.).

Kostenstellen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen werden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Im Rahmen der Kostellenverrechnungen erfolgt eine Korrektur des Kostenartencharakters (variabel/fix). Die Korrektur erfolgt dann, wenn ursprünglich variable (mengenabhängige) Kosten auf eine Kostenstelle ohne direkten Leistungsbezug (Kostenstellencharakter = „fix“) verrechnet werden und in der Folge als fixe (zeitraumabhängige) Kosten anzusehen sind.

Im Ergebnis der Kostenstellenverrechnungen werden leistungsempfangende Kostenstellen belastet und leistungsabgebende Kostenstellen in gleichem Umfang entlastet, d.h. der Saldo ist jeweils 0.

3.5. Kalkulationen

3.5.1. Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen

Alle Kosten werden in einem ersten Schritt auf betriebliche Kostenträger verrechnet (vor der Verrechnung in die Gebührenbereiche), die sich in der Gliederung an den betrieblich erbrachten Leistungen orientieren. Diese Zwischenebene dient der transparenten Darstellung von Kosten und Leistungsgrößen für alle kalkulierten Leistungen.

Dabei findet eine Verrechnung über Kostensätze bei eindeutigen, messbaren bzw. klar nachvollziehbaren Leistungsbeziehungen statt. Dazu wurden geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen in Mg, Leistungsstunden etc.) verwendet.

Verwaltungsbereiche sowie übergeordnete Leitungsfunktionen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen werden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Soweit Leistungen außerhalb der Satzung erbracht werden, erfolgt dies im Rahmen ohnehin vorhandener notwendiger Kapazitäten. Die Leistungsempfänger müssen die dadurch entstehenden Kosten erstatten. In jedem Fall ist sichergestellt, dass durch die Leistungserbringung außerhalb der Satzung, die gebührenfähigen Kosten geringer ausfallen, als ohne diese.

Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen wurden erarbeitet für die Bereiche

- Straßenreinigung innerhalb der Satzung
    - Reinigung Fahrbahnen
    - Reinigung Radwege
    - Reinigung Gehwege
    - Reinigung Fußgängerzonen
    - Papierkorbentleerung

- Winterdienst innerhalb der Satzung
  - Winterdienst Fahrbahnen
  - Winterdienst Radwege
  - Winterdienst Fußgängerzonen

- Straßenreinigung/ Winterdienst außerhalb der Satzung
  - Reinigung für Hansestadt Lübeck
  - Reinigung für fremde Dritte
  - Einsammlung Wilder Müll
  - Reinigung Sammelplätze DSD
  - Winterdienst für Hansestadt Lübeck
  - Winterdienst für fremde Dritte

3.5.2. Gebührenkalkulationen

Folgende Gebührenkalkulationen wurden gemäß der Gebührenstruktur erarbeitet:

- Straßenreinigung
  - Straßenreinigungsklasse 0
  - Straßenreinigungsklasse 1
  - Straßenreinigungsklasse 2
  - Straßenreinigungsklasse 3
  - Straßenreinigungsklasse 4
  - Straßenreinigungsklasse 5
  - Straßenreinigungsklasse 6
- Winterdienst
  - Winterdienstklasse 0
  - Winterdienstklasse 1

Die nicht direkt den einzelnen Gebührenkalkulationen zurechenbaren „indirekten Kosten“ der Verwaltung (Werkleitung, Allgemeine Verwaltung etc.) sowie des Bereiches Straßenreinigung/ Winterdienst (Leitung, Disposition etc.) wurden als betriebswirtschaftlicher Zuschlagsatz gleichmäßig proportional zu den direkten Kosten auf die betreffenden Gebührenbereiche sowie auf die Leistungen im Ausgliederungsbereich (Leistungen außerhalb der Satzung) verrechnet.

3.6. Anteil Allgemeines Interesse

Von den Kosten für die satzungsgemäße Straßenreinigung erfolgte pauschal in allen Reinigungsklassen der Straßenreinigung ein Abzug für den Anteil des Allgemeinen Interesses in Höhe von 25,3 %.

Von den Kosten für den satzungsgemäßen Winterdienst erfolgte pauschal in allen Reinigungsklassen des Winterdienstes ein Abzug für den Anteil des Allgemeinen Interesses in Höhe von 28,6 %.

3.7. Ergebnisse aus den Vorjahren

Im Bereich der Straßenreinigungsgebühr wurde der Ausgleich einer Kostenunterdeckung in Höhe von 0,601 Mio. EUR aus den Jahren 2019 und 2020 kostenerhöhend berücksichtigt.

Im Bereich der Winterdienstgebühr wurde der Ausgleich einer Kostenüberdeckung in Höhe von 0,360 Mio. EUR aus den Jahren 2019 und 2020 kostenmindernd berücksichtigt.

3.8. Abstimmung der Kalkulation

Die Abstimmung erfolgt zwischen

Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)

und Primärkosten/ sonstigen Verrechnungen.

	Abstimmung	Gesamt	Straßen-reinigung	Winterdienst
		Mio. EUR/a	Mio. EUR/a	Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Primärkosten Gebührenhaushalt**	10,75	7,75	3,00
2.	./. Anteil Allgemeines Interesse	2,82	1,96	0,86
3.	./. Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	8,17	6,39	1,78
4.	./. Rundungsdifferenzen (Teilbarkeit durch 4)	0,02	0,01	0,01
5.	+ Ergebnisvortrag ((-) Überdeckung / (+) Unterdeckung)	-0,24	-0,60	0,36
6.	= **Abstimmung**	0	0	0

4. Ergebnisse

Im Folgenden werden die ermittelten Gebühren und die Belastung für den Allgemeinen Haushalt der Hansestadt Lübeck für Leistungen gemäß Satzung dargestellt.

4.1. Übersicht über die ermittelten Gebühren

	Reinigungsklassen	Gebührensätze			
		2021/2022 EUR/a	2023/2024 EUR/a	Abw. %	Abw. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4	5
1.	**Straßenreinigungsklassen**				
	Straßenreinigungsklasse 0	109,00	141,88	30,2%	32,88
	Straßenreinigungsklasse 1	43,48	55,68	28,1%	12,20
	Straßenreinigungsklasse 2	17,56	22,20	26,4%	4,64
	Straßenreinigungsklasse 3	2,96	3,64	23,0%	0,68
	Straßenreinigungsklasse 4	1,24	1,52	22,6%	0,28
	Straßenreinigungsklasse 5	76,12	100,76	32,4%	24,64
	Straßenreinigungsklasse 6	8,52	10,72	25,8%	2,20
2.	**Winterdienstklassen**				
	Winterdienstklasse 0	11,24	12,00	6,8%	0,76
	Winterdienstklasse 1	4,60	4,60	0,0%	0,00

4.2. Belastung des Allgemeinen Haushalts der Hansestadt Lübeck

	Positionen	Gebührenvorkalkulation			
		2021/2022 EUR/a	2023/2024 EUR/a	Abw. EUR/a	Abw. %
Ziff.	1	2	3	4	5
1.	Anteil Allg. Interesse	2.415.657	2.819.098	403.442	16,7%
2.	Gebühren veranlagte städtische Grundstücke	625.345	666.262	40.918	6,5%
3.	Gebühren nicht veranlagte städtische Grundstücke	901.232	1.082.917	181.685	20,2%
4.	**Gesamt Belastung Haushalt HL (Leistungen gem. Satzung)**	**3.942.233**	**4.568.277**	**626.044**	**15,9%**

4.3. Zusammenfassung der Kalkulation

	Position	GESAMT	Straßenreinigungsklassen							Winterdienstklassen	
			S 0 Straßen-reinigungs-klasse 0	S 1 Straßen-reinigungs-klasse 1	S 2 Straßen-reinigungs-klasse 2	S 3 Straßen-reinigungs-klasse 3	S 4 Straßen-reinigungs-klasse 4	S 5 Straßen-reinigungs-klasse 5	S 6 Straßen-reinigungs-klasse 6	W 0 Winter-dienst-klasse 0	W 1 Winter-dienst-klasse 1
Ziff.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Frontmeter**										
	veranlagte Grundstücke (Durchschnitt 2023-2024)		1.914	22.763	48.508	168.116	201.260	4.953	88.234	2.549	301.795
	veranlagte städtische Grundstücke (Durchschnitt 2023-2024)		443	3.155	4.478	13.920	11.511	338	8.633	443	27.879
	nicht veranlagte städtische Grundstücke (Durchschnitt 2023-2024)		0	5.072	13.980	14.974	10.034	166	17.222	0	47.626
2.	**Gesamt Frontmeter**		**2.357**	**30.990**	**66.966**	**197.010**	**222.805**	**5.457**	**114.089**	**2.992**	**377.300**
3.	**Gebührenfähige Kosten**										
	Straßenreinigung (Durchschnitt 2023-2024)	7.753.551	405.607	2.093.098	1.803.775	879.164	416.433	666.955	1.488.520		
	Winterdienst (Durchschnitt 2023-2024)	2.998.074								60.575	2.937.500
4.	**Gesamt Gebührenfähige Kosten (vor Abzug allg. Interesse und Ausgleich**	**10.751.625**	**405.607**	**2.093.098**	**1.803.775**	**879.164**	**416.433**	**666.955**	**1.488.520**	**60.575**	**2.937.500**
5.	*Gebührensatz pro Frontmeter und Jahr*		*172,09*	*67,54*	*26,94*	*4,46*	*1,87*	*122,22*	*13,05*	*20,25*	*7,79*
6.	**Gebührenkalkulation**										
	Gebührenfähige Kosten (Durchschnitt 2023-2024)	10.751.625	405.607	2.093.098	1.803.775	879.164	416.433	666.955	1.488.520	60.575	2.937.500
	abzüglich Anteil Allgemeines Interesse	26,22%	25,30%	25,30%	25,30%	25,30%	25,30%	25,30%	25,30%	28,60%	28,60%
		2.819.098	102.619	529.554	456.355	222.428	105.358	168.740	376.595	17.324	840.125
7.	**Zwischensumme I**	**7.932.528**	**302.989**	**1.563.544**	**1.347.420**	**656.735**	**311.075**	**498.215**	**1.111.924**	**43.250**	**2.097.375**
8.	*Gebührensatz pro Frontmeter und Jahr*		*141,90*	*55,69*	*22,21*	*3,68*	*1,54*	*100,78*	*10,76*	*12,02*	*4,62*
9.	**Gebührensatz pro Frontmeter und Jahr (Teilbarkeit durch 4 Monate)**		**141,88**	**55,68**	**22,20**	**3,64**	**1,52**	**100,76**	**10,72**	**12,00**	**4,60**
10.	*Gebührensatz pro Frontmeter und Jahr (2021-2022)*		*109,00*	*43,48*	*17,56*	*2,96*	*1,24*	*76,12*	*8,52*	*11,24*	*4,60*
11.	*Veränderung Gebühren in %*		*30,2%*	*28,1%*	*26,4%*	*23,0%*	*22,6%*	*32,4%*	*25,8%*	*6,8%*	*0,0%*
12.	***Veränderung Gebühren in € pro Frontmeter***		***32,88***	***12,20***	***4,64***	***0,68***	***0,28***	***24,64***	***2,20***	***0,76***	***0,00***

Ab 2023

Anlage 4

Zuordnung zu 4 Kriterien

		Allgemeininteresse
1	Hoher Repräsentationswert (Fußgängerzone, oder vergleichbar)	**50%**
2	Hauptverkehrsstraße > 2.000	**40%**
3	Hauptstraße mind. 800 und max. 2000	**30%**
4	Sammel- und Wohnstraßen/Anliegerstraßen	**20%**

Achslänge der Straßen in den Kriterien		Anteil Allgemeininteresse	davon in Reinigungsklasse 0	1	2	3	4	5	6	Sommerdienst gewichtet
1	4.629 m	**50%**	1.533 m	0 m	0 m	0 m	0 m	3.096 m	0 m	0,7%
2	48.955 m	**40%**	0 m	452 m	17.658 m	1.434 m	106 m	0 m	29.305 m	5,7%
3	69.829 m	**30%**	0 m	7.125 m	10.316 m	34.425 m	5.841 m	0 m	12.122 m	6,1%
4	217.320 m	**20%**	0 m	11.056 m	10.693 m	67.722 m	103.190 m	0 m	24.659 m	12,8%
	340.733 m		1.533 m	18.633 m	38.667 m	103.581 m	109.137 m	3.096 m	66.086 m	

25,3%

ab 2019 **Winterdienst**

Zuordnung zu 4 Kriterien

	Allgemeininteresse
Hoher Repräsentationswert (Fußgängerzone, oder vergleichbar)	**50%**
Hauptverkehrsstraße > 2.000	**40%**
Hauptstraße mind. 800 und max. 2000	**30%**
Sammel- und Wohnstraßen/Anliegerstraßen mit ÖPNV	**20%**

Achslänge der Straßen in den Kriterien		Anteil Allgemeininteresse	davon in Winterdienstklasse 0	1	Winterdienst gewichtet
1	4.352 m	**50%**	1.966 m	2.386 m	1,0%
2	48.955 m	**40%**	0 m	48.955 m	9,0%
3	75.588 m	**30%**	0 m	75.588 m	10,4%
4	88.675 m	**20%**	0 m	88.675 m	8,2%
	217.570 m		1.966 m	215.604 m	

28,6%

26,2% Durschnittssatz Allgemeininteresse

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11361
öffentlich

Lübeck, 15.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck

Bearbeitung: Frank Luschas (E-Mail: frank.luschas@ebhl.de Telefon: 70760-106)

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.09.2022	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.300 Recht	Keine rechtl. Bedenken - Zustimmung
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
3.030 Fachbereichscontrolling	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:

		Nein, weil deren Belange nicht betroffen sind.

Die Maßnahme ist:		neu
		freiwillig
	X	vorgeschrieben durch:
		Ist vorgeschrieben durch KAG.

Finanzielle Auswirkungen:	X	Ja (Anlage 1)
		Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:	X	Nein
		Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:	

Begründung:
I. Einführung

Gemäß § 1 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG) sind die Gemeinden zur Erhebung von Gebühren berechtigt. Die Aufgabe der Abfallbeseitigung wurde durch die Hansestadt Lübeck auf die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) übertragen. Die Kosten, die durch die Erfüllung dieser Pflichtaufgabe entstehen, werden durch Benutzungsgebühren – Abfallgebühren und Anliefergebühren – gedeckt. Nach § 6 Abs. 2 KAG sollen die Benützungsgebühren so bemessen sein, dass sie die erforderlichen Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung decken.

In der Gebührenvorkalkulation zeigen sich allgemeine Kostensteigerungen für den Bereich der Einsammlung. Kostentreiber sind hier die Aufwendungen für den Fuhrpark, deutlich steigende Dieselpreise und Entsorgungskosten. Im Bereich der Abfalltechnik steigen die Preise für die thermische Entsorgung überdurchschnittlich stark, so dass auch Einsparungen im Energiesektor, durch Eigenproduktion von Strom und Wärme diese Entwicklung nur zu einem geringen Anteil auffangen können. Für die Kalkulationsperiode 2023/2024 ergibt sich zur Absicherung einer zukunftssicheren Abfallentsorgung in Lübeck die Notwendigkeit einer Anhebung der Gebührensätze. Die Abfallgebühren in Lübeck sind in aktuellen bundesweiten Vergleichen unter Großstädten als günstig einzustufen.

Im Bereich der Gebühren wird für die Anlieferung auf der Deponie eine Konkretisierung vorgenommen.

Um dem Fortschritt in der Abfallwirtschaft aber auch den besonderen Bedürfnissen aus den Aufgaben der Daseinsvorsorge gerecht zu werden, ist es das Bestreben der Entsorgungsbetriebe Lübeck, bei Satzungsänderungen ein hohes Maß an Rechtssicherheit mit einer bedarfs- und umweltgerechten Aufgabenwahrnehmung zu verknüpfen. In der vorgeschlagenen Änderung finden sich hierzu entsprechende Elemente.

II. Inhalt der Satzungsänderung

Die Änderungssatzung (Anlage 1) beinhaltet als zentrale Punkte die Anpassung der Gebührensätze, rechtliche Klarstellungen und eine Konkretisierung des Leistungsangebots der Entsorgungsbetriebe Lübeck. Aktuelle Entwicklungen in der Verwaltungsrechtsprechung wurden ebenfalls berücksichtigt. So entfällt künftig die gesamtschuldnerische Haftung bei Versäumnis der Kenntnisgabe eines Eigentumsübergangs.

Der neu eingefügte § 4 Abs. 16 trägt mit der Gebührenerhebung für den Logistikaufwand bei der Baum- und Strauchabfuhr den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung. Zum einen zeigt sich ein wiederkehrend kleiner Nutzerkreis für diese Leistung, zum anderen ist ein Anstieg der Logistikkosten zu verzeichnen. Somit war, dem Gedanken der Gebührengerechtigkeit folgend, eine verursachergerechte Verteilung des Mehraufwands und nicht der Rückgriff auf den allgemeinen Gebührenhaushalt notwendig.

In § 7 Abs. 4 – Deponiegebühren – bestand aus drei Aspekten Anpassungsbedarf. Ursprünglich wurde lediglich ein Gebührensatz für die Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark veranschlagt. Im Jahr 2021 erfolgte eine weitere Differenzierung der Gebühren. Diese wurde vor dem Hintergrund notwendig da einerseits eine Verpflichtung bzw. ein Recht zur Andienung bestimmter Abfälle an die Deponie besteht, diese Mengen aber andererseits im Fall von gering belasteten Abfällen unnötig knappe Kapazitäten der DK II-Klasse-Deponie besetzen würden. Somit wurden Gebührensätze für die Weiterleitung und Entsorgung auf anderen Deponien mit den Klassen DK 0, DK I und DK III eingeführt. Grundlage dieser Gebühren bilden die Marktpreise für die Annahme der entsprechenden Abfälle. Diese Preise unterliegen zum Teil erheblichen Steigerungen, was einen Anpassungsbedarf bedingt. Der zweite Aspekt findet sich in den Aufwendungen im Umgang mit den Abfällen. So stiegen z.B. die Zuschläge für die Arbeit mit gefährlichen Abfällen oder die Nachzerkleinerung.

Abschließend wurde ein Abfallkatalog in § 7 Abs. 4 Nr. 2 aufgenommen. Es handelt sich dabei um Abfälle, die zur Einlagerung an der Deponie Niemark angenommen werden. Zur aufwandsgerechten Bemessung differenzierter Gebühren, findet eine Betrachtung der Werthaltigkeit des einzulagernden Abfalls statt. Es soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass Abfälle mit geringerer Dichte, bei einer gleichen Masse ein höheres Volumen beanspruchen. Während also eine Gewichtstonne Mineralfaser ca. 5 m³ Deponiekörper einnimmt, beträgt dies im Fall von mineralischen Böden lediglich 0,5 m³. Entsprechend werden leichtere Abfälle künftig mit höheren Gebühren belegt.

III. Ergebnis der Gebührenkalkulation

<u>Vorgehensweise bei der Gebührenkalkulation 2023 – 2024</u>

Die Gebührenkalkulation umfasst die Vorkalkulation der Jahre 2023 – 2024 sowie die Nachkalkulation (d.h. Ermittlung der Kostenüberdeckung/-unterdeckung) des Jahres 2020.

Ergebnis der Gebührenkalkulation 2023 – 2024

Nachfolgende Tabelle zeigt das Ergebnis der Gebührenkalkulation 2023 – 2024:

	Abstimmung	Gesamt 2021/2022 Mio. EUR/a	Gesamt 2023/2024 Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3
1.	**Primärkosten Gebührenhaushalt**	29,93	34,07
2.	./. Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	30,43	34,97
3.	+ Ergebnisvortrag ((-) Überdeckung / (+) Unterdeckung)	0,50	0,90
4.	= **Abstimmung**	**0,00**	**0,00**

Auf der Grundlage der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 und den hieraus abgeleiteten Planungen für das Jahr 2024 ergeben sich durchschnittliche Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von 34,07 Mio. EUR.

Für die geplanten erhöhten Gesamtkosten sind im Wesentlichen die folgenden Kostentreiber verantwortlich:

- Inflationsbedingte allgemeine Preissteigerungen
- Deutliche Kostensteigerungen bei Energie und Treibstoffen (Diesel)
- Hohe Entsorgungskosten, insbesondere durch den im Wettbewerb vergebenen Vertrag zur Entsorgung der heizwertreichen Fraktion
-

Die stark steigenden Energiepreise können auf der Seite von Strom und Wärme durch eine effiziente und höhere Eigenproduktion teilweise kompensiert werden.

Aus der Nachkalkulation 2020 ergibt sich insgesamt ein Gebührenmehrbedarf in Höhe von 0,895 Mio. EUR/a, der in den durchschnittlichen gebührenfähigen Kosten enthalten ist. Dieser Gebührenmehrbedarf aus Unterdeckungen in Vorjahren kann aufgrund des § 6 Abs. 2 KAG im Gebührenkalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Insgesamt ergibt sich ein Gebührenbedarf in Höhe von 34,97 Mio. EUR. Bezogen auf die Restabfallgebühr bedeutet das eine Gebührenerhöhung von durchschnittlich 8,9 %.

Diese Erhöhung resultiert aus allgemeinen Kostensteigerungen und der wesentlichen Veränderung der Aufwendungen für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktion.

Vergleich ausgewählter Gebührensätze

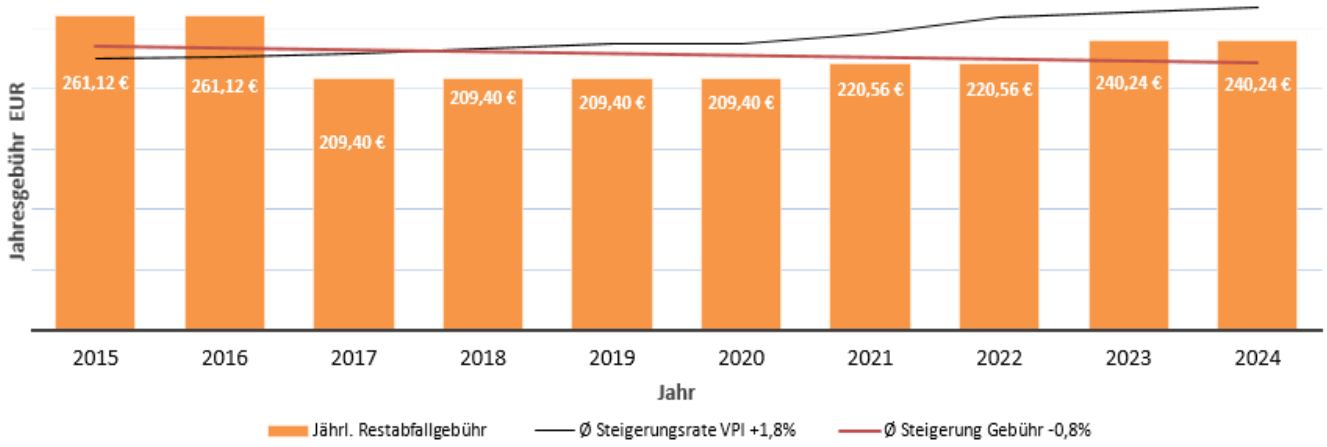
Nachfolgende Tabelle zeigt den Vergleich der momentanen Gebührensätze mit den im Ergebnis der Gebührenkalkulation 2023 – 2024 ermittelten Gebührensätzen:

Gebührenbereich	Mengen-einheit	momentane Gebühr	**Gebühren-sätze ab 01.01.2023**	Abweichung
	ME	EUR/ME	**EUR/ME**	%
Umleerverfahren - Lübecker Stadtgebiet -				
Restabfall 40 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*6,12*	**6,67**	*8,9*
Restabfall 80 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*12,25*	**13,35**	*8,9*
Restabfall 120 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*18,38*	**20,02**	*8,9*
Restabfall 240 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*36,74*	**40,04**	*8,9*
Restabfall 660 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*101,05*	**110,10**	*8,9*
Restabfall 770 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*117,90*	**128,45**	*8,9*
Restabfall 1.100 l (14-täglicher Entleerung)	Beh. x Monat	*168,43*	**183,50**	*8,9*
Rest- oder Bioabfallsack	Säcke	*5,00*	**5,00**	*0,0*
Zuschläge für Erschwernisse				
Transport über Entfernungen von mehr als 15 m - Zweirradbehälte	Anzahl Vorgänge	*1,00*	**1,05**	*5,0*
Transport über Entfernungen von mehr als 15 m - Vierradbehälter	Anzahl Vorgänge	*2,00*	**2,10**	*5,0*
Transport über Stufen	Anzahl Vorgänge	*0,30*	**0,30**	*0,0*
Anlieferung von Abfällen bei den Recyclinghöfen und zur Ablagerung auf der Deponie Niemark				
Anlieferung Sperrgut	Anliefermenge in 0,5 m³	*5,20*	**5,50**	*5,8*
Anlieferung Grünabfall [Wertstoffhof+Biomassewerk]	Anliefermenge in 0,5 m³	*2,20*	**2,50**	*13,6*
Anlieferung an Deponie Niemark bis zu 200 kg	Anzahl Vorgänge	*10,00*	**11,47**	*14,7*
Anlieferung an Deponie Niemark über 200 kg	Anzahl angefangene 10kg	*0,66*	**differenzierte Annahme-gebühren**	
Anlieferung Restabfall an MBA bis zu 200 kg	Anzahl Vorgänge	*28,74*	**31,22**	*8,6*
Anlieferung Restabfall an MBA über 200 kg	Anzahl angefangene 10kg	*1,47*	**1,60**	*8,8*

Auswirkungen auf einen Drei-Personen-Haushalt

Bei einem Mindestbehältervolumen von 20 l pro Person und Woche ist ein typischer 3-Personen-Hauhalt mit einem 120 l Restabfallbehälter und einem entsprechenden Bioabfallbehälter ausgestattet. Für diese Behälterausstattung ergab sich bisher eine Jahresgebührenbelastung in Höhe von 220,56 EUR p. a. (bzw. 18,38 EUR pro Monat). Zukünftig kostet der 120 l Behälter 240,24 EUR p. a. (bzw. 20,02 EUR pro Monat). Hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung für den 3-Personenhaushalt in Höhe von 19,68 EUR im Jahr. Pro Monat ergibt sich für diesen Haushalt eine Mehrbelastung in Höhe von 1,64 EUR pro Monat.

Die langfristige Gebührenentwicklung (2015 – 2024) für den Musterhaushalt über einen Zehnjahreszeitraum zeigt die folgende Grafik:



Die Abfallgebühren für einen Drei-Personen-Haushalt liegen über einen Zeitraum von zehn Jahren damit sehr deutlich unter der allgemeinen Inflationsrate. Sie liegen auch deutlich unter den Gebühren der Periode 2015 bis 2016.

Anlagen:

1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft (Abfallgebührensatzung) in der Hansestadt Lübeck

2. Synopse Abfallwirtschaftsgebührensatzung

3. Kalkulationsbericht

Senator Ludger Hinsen

LÜBECK ■ Entsorgungsbetriebe

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck vom

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1, 2, 6 sowie § 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 564), des § 5 Abs. 2 des Abfallwirtschaftsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein vom 18.01.1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.01.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 16) sowie des § 24 der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck vom 24.11.2016 in der Fassung vom 02.12.2020, wird die Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung – AbfWGebS) in der Hansestadt Lübeck vom 30.11.2016 (Lübecker Stadtzeitung v. 13.12.2016) zuletzt geändert durch Satzung vom 02.12.2020 (Lübecker Nachrichten vom 30.12.2020) nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom _____ wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

(6) Im Falle eines Wechsels des Eigentums bzw. des Wohnungs- und Teileigentums ist die bisherige Eigentümerin oder der bisherige Eigentümer bzw. die bisherige Wohnungs- und Teileigentümerin oder der bisherige Wohnungs- und Teileigentümer bis zum Ablauf des Monats, in dem der Wechsel erfolgt, gebührenpflichtig; mit Beginn des darauffolgenden Monats wird die neue Eigentümerin oder der neue Eigentümer bzw. die neue Wohnungs- und Teileigentümerin oder der neue Wohnungs- und Teileigentümer gebührenpflichtig. Im Falle eines Wechsels des Eigentums/Wohnungs- oder Teileigentums, ist die Rechtsänderung den Entsorgungsbetrieben Lübeck unverzüglich anzuzeigen. Die Sätze 1 und 2 gelten im Falle des Absatz 2 entsprechend.

2. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen im Umleerverfahren beträgt bei 14-täglicher Entleerung:

Für einen Restabfallbehälter von	Euro je Monat
40 l	6,67
80 l	13,35
120 l	20,02
240 l	40,04
660 l	110,10
770 l	128,45
1.100 l	183,50

Erfolgt die Leerung häufiger oder weniger häufig, so vervielfältigt bzw. verringert sich die Gebühr entsprechend.

3. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Gebühr für einen 40 l-Restabfallbehälter für 1-Personen-Haushaltungen mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt 3,34 € pro Monat.

4. § 4 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) Für Grundstücke, für die nach den Vorschriften der Abfallwirtschaftssatzung ein Anschluss- und Benutzungszwang an die Entsorgung kompostierbarer Abfälle nicht besteht, wird ein monatlicher Abschlag in Höhe von 0,0011 € pro Liter abgefahrenes Restabfallbehältervolumen bei 14-täglicher Entleerung gewährt.

5. § 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

(5) Werden Abfallbehälter gemäß den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung für eine vorübergehende Nutzung zur Verfügung gestellt, betragen die Gebühren:

a) nach Anzahl der Entleerungen:	
1. Großbehälter mit 1.100 l Volumen	43,65 €
2. Müllpresscontainer	183,03 €
3. Abrollcontainer	157,03 €
b) nach der Abfallmenge pro Megagramm Entsorgung Müllpresscontainer/Abrollcontainer	187,31 €

Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) und b) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe bei Müllpresscontainern/Abrollcontainern addiert.

6. § 4 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

(7) Die Gebühren für die Entsorgung von Abfällen unter Nutzung von Restabfall-Müllpresscontainern (dauerhafte Gestellung) betragen:

a. nach Anzahl der Abfuhren je Entleerung	157,03 €
b. nach Dauer der Nutzung pro Monat	190,00 €
c. nach der Restabfallmenge pro Megagramm	197,98 €

Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) bis c) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe addiert.

7. § 4 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

(8) Die Gebühren für Saisonbehälter betragen bei 14-täglicher Entleerung:

für einen Restabfall-behälter von	Euro je Monat im Zeitraum von April bis Oktober
80 l	10,83
120 l	16,23
240 l	32,47
660 l	89,24
770 l	104,12
1.100 l	148,74

8. § 4 Abs. 9 erhält folgende Fassung:

(9) Wird die Abfuhr der Abfälle aus Gründen, die die Hansestadt Lübeck nicht zu vertreten hat, auf Antrag nachgeholt oder wird die Abfuhr von Amts wegen angeordnet und durchgeführt, so entstehen Gebühren in Höhe von 11,00 € je Anfahrt an dem Grundstück. Bei Sonderleerungen gem. § 13 Abs. 10 der Abfallwirtschaftssatzung wird je Einzelentleerung und Abfallbehälter die Gebühr in Höhe der Hälfte der jeweiligen Monatsgebühr erhoben. Für die 40 l-Abfallbehälter mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt die zusätzliche Gebühr je Einzelleerung eine volle Monatsgebühr.

9. § 4 Abs. 13 erhält folgende Fassung:

(13) Soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist, beträgt die zusätzliche Gebühr für die Einsammlung (im Holsystem) des Sperrguts 133,87 € pro Abholung je angefangene 3 m³ Sperrgut.

10. § 4 Abs. 14 erhält folgende Fassung:

(14) Die Gebühr für die kurzfristige Abfuhr von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten im Rahmen des Expresstermins beträgt 66,00 € pro Expresstermin.

11. § 4 Abs. 15 erhält folgende Fassung:

(15) Die zusätzliche Gebühr für eine gesonderte Abholung von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten aus der Wohnung beträgt 12,90 € je angefangene 15 min und Mitarbeiter.

12. § 4 Abs. 16 wird wie folgt hinzugefügt:

(16) Die Gebühr für die Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts gem. § 20 Abs. 1 Abfallwirtschaftssatzung beträgt 11,00 € je Anfahrt an dem Grundstück.

13. § 5 Abs. 1 a) erhält folgende Fassung:

Zu den Gebühren nach § 4 werden je Restabfall- und Bioabfallbehälter sowie Papiergroß-behälter pro Abfallbehälter bei 14-täglicher Entleerung folgende monatliche Zuschläge erhoben:

a) Beim Transport von Abfallbehältern über Entfernungen von mehr als 15 m:

1. für Zweiradbehälter € 1,05 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,
2. für Vierradbehälter € 2,10 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,

14. § 6 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen mittels Unterflurbehälter beträgt bei 14-täglicher Entleerung:

für einen Restabfall-Unterflurbehälter	Euro je Monat
3 m³	402,13
4 m³	536,18
5 m³	670,22

15. § 7 erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühr für die Anlieferung von Sperrgut (soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist), Bauschutt und Baumischabfällen auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 5,50 €.

(2) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt bis 3 m³ pro Anlieferung auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,50 €.

(3) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt ab 3 m³ am Biomassewerk beträgt, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,50 €.

(4) Die Gebühr für Anlieferungen zur Ablagerung auf der Deponie Niemark beträgt:

1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 11,47 €
2. über 200 kg je angefangene 10 kg Abfall für:

Abfall-Schlüssel-nummer	Abfallbezeichnung	Gebühr in Euro
120117	Strahlmittelabfälle (ungefährlich)	1,38
170106	Bauschutt (gefährlich)	1,16
170107	Bauschutt (ungefährlich)	1,06
170107	Leichtbeton, Ytong (ungefährlich)	2,50
170301	Bitumengemische (gefährlich), Fräsgut	0,86
170301	Bitumengemische (gefährlich), Schollenware	1,01
170302	Bitumengemische (ungefährlich), Fräsgut	0,76
170302	Bitumengemische (ungefährlich), Schollenware	0,91
170503	Boden und Steine (gefährlich)	0,86
170504	Boden und Steine (ungefährlich)	0,76
170505	Baggergut (gefährlich)	1,16
170506	Baggergut (ungefährlich)	1,06
170601	Asbesthaltiges Dämmmaterial (gefährlich)	1,51
170603	KMF – Künstliche Mineralfaser (gefährlich)	3,78
170605	Asbest (gefährlich), BigBag Ware	1,51
170605	Asbest (gefährlich), Rohre	2,02
170802	Gips (gefährlich)	3,78
170903	Brandabfall (gefährlich)	1,51
	Sonstiges	0,76

Die Gebühr für die Anlieferung zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

3. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,26 €
4. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,70 €
5. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 1,60 €.

Die Gebühr für den Transport zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

6. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,12 €
7. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,15 €
8. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 0,13 €.

(5) Die Gebühr für die Anlieferung von andienungspflichtigem Restabfall zur Behandlung in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage, der nicht im Rahmen der Regelabfuhr angenommen wird, beträgt:

1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 31,22 €
2. über 200 kg je angefangene 10 kg Restabfall 1,60 €

Bei Ausfall der Wägeeinrichtung wird die Gebühr nach der Ladefähigkeit des Fahrzeuges unabhängig von seiner tatsächlichen Beladung erhoben, wenn der Anlieferer das Ladegewicht nicht durch eine amtliche Wiegenote nachweist. Ist offensichtlich erkennbar, dass das Ladegewicht erheblich von der Ladefähigkeit (Nutzlast) des Fahrzeuges abweicht, wird das Ladegewicht geschätzt.

16. § 11 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 6 sowie § 10 Abs. 1 die erforderlichen Auskünfte über die personen- und betriebsbezogenen Daten zum Zwecke der Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung und Geltendmachung der Gebühren nicht oder nicht rechtzeitig erteilt.

17.

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lübeck,

Jan Lindenau
Bürgermeister

Synopse

Rotschrift = Neufassung

Alte Fassung bis 31.12.2022	Neue Fassung ab 01.01.2023	Begründung
1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck vom 02.12.2020	**2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck vom** _____	Erlass einer Änderungssatzung
(Präambel) Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1, 2, 6 sowie § 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 425), des § 5 Abs. 2 des Abfallwirtschaftsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein vom 18.01.1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.01.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 16) sowie des § 24 der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck vom 24.11.2016 (Lübecker Stadtzeitung vom 13.12.2016) wird die Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft	***(Präambel)*** Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1, 2, 6 sowie § 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 564), des § 5 Abs. 2 des Abfallwirtschaftsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein vom 18.01.1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.01.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 16) sowie des § 24 der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck vom 24.11.2016 in der Fassung vom 02.12.2020, wird die Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft	

(Abfallwirtschaftsgebührensatzung – AbfWGebS) in der Hansestadt Lübeck vom 30.11.2016 (Lübecker Stadtzeitung vom 13.12.2016) nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 26.11.2020 wie folgt geändert:	(Abfallwirtschaftsgebührensatzung – AbfWGebS) in der Hansestadt Lübeck vom 30.11.2016 (Lübecker Stadtzeitung v. 13.12.2016) zuletzt geändert durch Satzung vom 02.12.2020 (Lübecker Nachrichten vom 30.12.2020) nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom _____ wie folgt geändert:	
§ 2 Gebührenpflichtige (6) Im Falle eines Wechsels des Eigentums bzw. des Wohnungs- und Teileigentums ist die bisherige Eigentümerin oder der bisherige Eigentümer bzw. die bisherige Wohnungs- und Teileigentümerin oder der bisherige Wohnungs- und Teileigentümer bis zum Ablauf des Monats, in dem der Wechsel erfolgt, gebührenpflichtig; mit Beginn des darauffolgenden Monats wird die neue Eigentümerin oder der neue Eigentümer bzw. die neue Wohnungs- und Teileigentümerin oder der neue Wohnungs- und Teileigentümer gebührenpflichtig. Die bisherige Eigentümerin oder der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem die Entsorgungsbetriebe Lübeck Kenntnis von dem Eigentumswechsel erhalten.	**§ 2 Gebührenpflichtige** (6) Im Falle eines Wechsels des Eigentums bzw. des Wohnungs- und Teileigentums ist die bisherige Eigentümerin oder der bisherige Eigentümer bzw. die bisherige Wohnungs- und Teileigentümerin oder der bisherige Wohnungs- und Teileigentümer bis zum Ablauf des Monats, in dem der Wechsel erfolgt, gebührenpflichtig; mit Beginn des darauffolgenden Monats wird die neue Eigentümerin oder der neue Eigentümer bzw. die neue Wohnungs- und Teileigentümerin oder der neue Wohnungs- und Teileigentümer gebührenpflichtig. Im Falle eines Wechsels des Eigentums/Wohnungs- oder Teileigentums, ist die Rechtsänderung den Entsorgungsbetrieben Lübeck unverzüglich anzuzeigen. ~~Die bisherige Eigentümerin oder der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren, die bis zu dem Zeitpunkt entstanden~~	Anpassung aufgrund der Einschätzung des Rechtsamts zur Übertragbarkeit des Urteils des OVG Lüneburg vom 03.05.2021, 9 KN 162/17 auf das hiesige Landesrecht, wonach für die zu streichende Regelung keine Ermächtigungsgrundlage existiert

<table>
<tr>
<td>Die Sätze 1 und 2 gelten im Falle des Absatz 2 entsprechend.</td>
<td><s>sind, in dem die Entsorgungsbetriebe Lübeck Kenntnis von dem Eigentumswechsel erhalten.</s>
Die Sätze 1 und 2 gelten im Falle des Absatz 2 entsprechend.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>§ 4 Gebühren im Hol-System

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen im Umleerverfahren beträgt bei 14-täglicher Entleerung:
<table>
<tr><th>Für einen Restabfallbehälter von</th><th>Euro je Monat</th></tr>
<tr><td>40 l</td><td>6,12</td></tr>
<tr><td>80 l</td><td>12,25</td></tr>
<tr><td>120 l</td><td>18,38</td></tr>
<tr><td>240 l</td><td>36,74</td></tr>
<tr><td>660 l</td><td>101,05</td></tr>
<tr><td>770 l</td><td>117,90</td></tr>
<tr><td>1.100 l</td><td>168,43</td></tr>
</table>
Erfolgt die Leerung häufiger oder weniger häufig, so vervielfältigt bzw. verringert sich die Gebühr entsprechend.

(2) Die Gebühr für einen 40 l-Restabfallbehälter für 1-Personen-Haushaltungen mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt 3,06 € pro Monat.</td>
<td>§ 4 Gebühren im Hol-System

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen im Umleerverfahren beträgt bei 14-täglicher Entleerung:
<table>
<tr><th>Für einen Restabfallbehälter von</th><th>Euro je Monat</th></tr>
<tr><td>40 l</td><td>6,67</td></tr>
<tr><td>80 l</td><td>13,35</td></tr>
<tr><td>120 l</td><td>20,02</td></tr>
<tr><td>240 l</td><td>40,04</td></tr>
<tr><td>660 l</td><td>110,10</td></tr>
<tr><td>770 l</td><td>128,45</td></tr>
<tr><td>1.100 l</td><td>183,50</td></tr>
</table>
Erfolgt die Leerung häufiger oder weniger häufig, so vervielfältigt bzw. verringert sich die Gebühr entsprechend.

(2) Die Gebühr für einen 40 l-Restabfallbehälter für 1-Personen-Haushaltungen mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt 3,34 € pro Monat.</td>
<td>Anpassung der Gebührensätze sowie Einführung einer Logistikgebühr für die Erfassung von Baum- und Strauch an den Grundstücken</td>
</tr>
</table>

(4) Für Grundstücke, für die nach den Vorschriften der Abfallwirtschaftssatzung ein Anschluss- und Benutzungszwang an die Entsorgung kompostierbarer Abfälle nicht besteht, wird ein monatlicher Abschlag in Höhe von 0,0036 € pro Liter abgefahrenes Restabfallbehältervolumen bei 14-täglicher Entleerung gewährt. (5) Werden Abfallbehälter gemäß den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung für eine vorübergehende Nutzung zur Verfügung gestellt, betragen die Gebühren: a) nach Anzahl der Entleerungen: 1. Großbehälter mit 1.100 l Volumen 37,46 € 2. Müllpresscontainer 179,68 € 3. Abrollcontainer 153,01 € b) nach der Abfallmenge pro Megagramm Entsorgung Müllpresscontainer/Abrollcontainer 147,38 € Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) und b) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe bei Müllpresscontainern/Abrollcontainern addiert. (7) Die Gebühren für die Entsorgung von Abfällen unter Nutzung von Restabfall-	(4) Für Grundstücke, für die nach den Vorschriften der Abfallwirtschaftssatzung ein Anschluss- und Benutzungszwang an die Entsorgung kompostierbarer Abfälle nicht besteht, wird ein monatlicher Abschlag in Höhe von 0,0011 € pro Liter abgefahrenes Restabfallbehältervolumen bei 14-täglicher Entleerung gewährt. (5) Werden Abfallbehälter gemäß den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung für eine vorübergehende Nutzung zur Verfügung gestellt, betragen die Gebühren: a) nach Anzahl der Entleerungen: 1. Großbehälter mit 1.100 l Volumen 43,65 € 2. Müllpresscontainer 183,03 € 3. Abrollcontainer 157,03 € b) nach der Abfallmenge pro Megagramm Entsorgung Müllpresscontainer/Abrollcontainer 187,31 € Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) und b) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe bei Müllpresscontainern/Abrollcontainern addiert. (7) Die Gebühren für die Entsorgung von Abfällen unter Nutzung von Restabfall-	

Müllpresscontainern (dauerhafte Gestellung) betragen:

a. nach Anzahl der Abfuhren je Entleerung 126,35 €
b. nach Dauer der Nutzung pro Monat 190,00 €
c. nach der Restabfallmenge pro Megagramm 147,38 €

Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) bis c) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe addiert.

(8) Die Gebühren für Saisonbehälter betragen bei 14-täglicher Entleerung:

für einen Restabfallbehälter von	Euro je Monat im Zeitraum von April bis Oktober
80 l	9,95
120 l	14,90
240 l	29,81
660 l	81,98
770 l	95,65
1.100 l	136,63

(9) Wird die Abfuhr der Abfälle aus Gründen, die die Hansestadt Lübeck nicht zu vertreten hat, auf Antrag nachgeholt oder wird die Abfuhr von Amts wegen angeordnet und durchgeführt, so entstehen Gebühren in Höhe von 10,33 € je

Müllpresscontainern (dauerhafte Gestellung) betragen:

a. nach Anzahl der Abfuhren je Entleerung 157,03 €
b. nach Dauer der Nutzung pro Monat 190,00 €
c. nach der Restabfallmenge pro Megagramm 197,98 €

Die Gebührentatbestände nach Buchstaben a) bis c) werden zur Bestimmung der Gebührenhöhe addiert.

(8) Die Gebühren für Saisonbehälter betragen bei 14-täglicher Entleerung:

für einen Restabfallbehälter von	Euro je Monat im Zeitraum von April bis Oktober
80 l	10,83
120 l	16,23
240 l	32,47
660 l	89,24
770 l	104,12
1.100 l	148,74

(9) Wird die Abfuhr der Abfälle aus Gründen, die die Hansestadt Lübeck nicht zu vertreten hat, auf Antrag nachgeholt oder wird die Abfuhr von Amts wegen angeordnet und durchgeführt, so entstehen Gebühren in Höhe von 11,00 € je

Anfahrt an dem Grundstück. Bei Sonderleerungen gem. § 13 Abs. 10 der Abfallwirtschaftssatzung wird je Einzelentleerung und Abfallbehälter die Gebühr in Höhe der Hälfte der jeweiligen Monatsgebühr erhoben. Für die 40l-Abfallbehälter mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt die zusätzliche Gebühr je Einzelleerung eine volle Monatsgebühr. (13) Soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist, beträgt die zusätzliche Gebühr für die Einsammlung (im Holsystem) des Sperrguts 122,00 € pro Abholung je angefangene 3 m³ Sperrgut. (14) Die Gebühr für die kurzfristige Abfuhr von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten im Rahmen des Expresstermins beträgt 55,00 € pro Expresstermin. (15) Die zusätzliche Gebühr für eine gesonderte Abholung von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten aus der Wohnung beträgt 11,80 € je angefangene 15 min und Mitarbeiter.	Anfahrt an dem Grundstück. Bei Sonderleerungen gem. § 13 Abs. 10 der Abfallwirtschaftssatzung wird je Einzelentleerung und Abfallbehälter die Gebühr in Höhe der Hälfte der jeweiligen Monatsgebühr erhoben. Für die 40l-Abfallbehälter mit 4-wöchentlicher Leerung beträgt die zusätzliche Gebühr je Einzelleerung eine volle Monatsgebühr. (13) Soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist, beträgt die zusätzliche Gebühr für die Einsammlung (im Holsystem) des Sperrguts 133,87 € pro Abholung je angefangene 3 m³ Sperrgut. (14) Die Gebühr für die kurzfristige Abfuhr von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten im Rahmen des Expresstermins beträgt 66,00 € pro Expresstermin. (15) Die zusätzliche Gebühr für eine gesonderte Abholung von Sperrgut bzw. Elektro- und Elektronikgeräten aus der Wohnung beträgt 12,90 € je angefangene 15 min und Mitarbeiter. (16) Die Gebühr für die Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts gem. § 20 Abs. 1 Abfallwirtschaftssatzung beträgt 11,00 € je Anfahrt an dem Grundstück.	

<table>
<tr>
<td>§ 5 Zuschläge für Erschwernisse

Zu den Gebühren nach § 4 werden je Restabfall- und Bioabfallbehälter sowie Papiergroß-behälter pro Abfallbehälter bei 14-täglicher Entleerung folgende monatliche Zuschläge erhoben:

a) Beim Transport von Abfallbehältern über Entfernungen von mehr als 15 m:

1. für Zweiradbehälter € 1,00 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,
2. für Vierradbehälter € 2,00 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,</td>
<td>§ 5 Zuschläge für Erschwernisse

Zu den Gebühren nach § 4 werden je Restabfall- und Bioabfallbehälter sowie Papiergroß-behälter pro Abfallbehälter bei 14-täglicher Entleerung folgende monatliche Zuschläge erhoben:

a) Beim Transport von Abfallbehältern über Entfernungen von mehr als 15 m:

1. für Zweiradbehälter € 1,05 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,
2. für Vierradbehälter € 2,10 pro Abfallbehälter für jede angefangene 10 m,</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>§ 6 Gebühren für Unterflurbehälter

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen mittels Unterflurbehälter beträgt bei 14-täglicher Entleerung:

<table>
<tr><th>für einen Restabfall-Unterflurbehälter</th><th>Euro je Monat</th></tr>
<tr><td>3 m³</td><td>387,42</td></tr>
<tr><td>4 m³</td><td>516,55</td></tr>
<tr><td>5 m³</td><td>645,69</td></tr>
</table>
</td>
<td>§ 6 Gebühren für Unterflurbehälter

(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen mittels Unterflurbehälter beträgt bei 14-täglicher Entleerung:

<table>
<tr><th>für einen Restabfall-Unterflurbehälter</th><th>Euro je Monat</th></tr>
<tr><td>3 m³</td><td>402,13</td></tr>
<tr><td>4 m³</td><td>536,18</td></tr>
<tr><td>5 m³</td><td>670,22</td></tr>
</table>
</td>
<td>Anpassung der Gebührensätze</td>
</tr>
</table>

§ 7 Gebühren für die Anlieferung von Abfällen (1) Die Gebühr für die Anlieferung von Sperrgut (soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist), Bauschutt und Baumischabfällen auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 5,20 €. (2) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt bis 3 m³ pro Anlieferung auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,20 €. (3) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt ab 3 m³ am Biomassewerk beträgt, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,20 €. (4) Die Gebühr für Anlieferungen zur Ablagerung auf der Deponie Niemark beträgt: 1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 10,00 €	**§ 7 Gebühren für die Anlieferung von Abfällen** (1) Die Gebühr für die Anlieferung von Sperrgut (soweit die Höchstmenge (Anzahl Abrufe und Volumen) überschritten ist), Bauschutt und Baumischabfällen auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 5,50 €. (2) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt bis 3 m³ pro Anlieferung auf einem der Wertstoffhöfe beträgt für Fahrzeuge mit und ohne Anhänger mit einer Maximal(gespann)länge von 8 Meter, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,50 €. (3) Die Gebühr für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt ab 3 m³ am Biomassewerk beträgt, unabhängig vom Abfallgewicht, für jeden angefangenen halben Kubikmeter 2,50 €. (4) Die Gebühr für Anlieferungen zur Ablagerung auf der Deponie Niemark beträgt: 1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 11,47 €	Anpassung der Gebührensätze sowie Einführung einer wertorientierten Gebühr für bestimmte deponierbare Abfallschlüssel

2. über 200 kg je angefangene 10 kg Abfall 0,66 €.

2. über 200 kg je angefangene 10 kg Abfall für:

Abfall-Schlüssel-nummer	Abfallbezeichnung	Gebühr in Euro
120117	Strahlmittelabfälle (ungefährlich)	1,38
170106	Bauschutt (gefährlich)	1,16
170107	Bauschutt (ungefährlich)	1,06
170107	Leichtbeton, Ytong (ungefährlich)	2,50
170301	Bitumengemische (gefährlich), Fräsgut	0,86
170301	Bitumengemische (gefährlich), Schollenware	1,01
170302	Bitumengemische (ungefährlich), Fräsgut	0,76
170302	Bitumengemische (ungefährlich), Schollenware	0,91
170503	Boden und Steine (gefährlich)	0,86
170504	Boden und Steine (ungefährlich)	0,76
170505	Baggergut (gefährlich)	1,16
170506	Baggergut (ungefährlich)	1,06
170601	Asbesthaltiges Dämmmaterial (gefährlich)	1,51

	170603	KMF – Künstliche Mineralfaser (gefährlich)	3,78
	170605	Asbest (gefährlich), BigBag Ware	1,51
	170605	Asbest (gefährlich) Rohre	2,02
	170802	Gips (gefährlich)	3,78
	170903	Brandabfall (gefährlich)	1,51
		Sonstiges	0,76

Die Gebühr für die Anlieferung zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

3. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,18 €
4. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,42 €
5. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 1,08 €.

Die Gebühr für den Transport zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

6. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,10 €
7. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,13 €
8. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 0,11 €.

(5) Die Gebühr für die Anlieferung von andienungspflichtigem Restabfall zur

Die Gebühr für die Anlieferung zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

3. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,26 €
4. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,70 €
5. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 1,60 €.

Die Gebühr für den Transport zur Ablagerung auf anderen Deponien beträgt:

6. für die Deponieklasse 0 je angefangene 10 kg Abfall 0,12 €
7. für die Deponieklasse 1 je angefangene 10 kg Abfall 0,15 €
8. für die Deponieklasse 3 je angefangene 10 kg Abfall 0,13 €.

(5) Die Gebühr für die Anlieferung von andienungspflichtigem Restabfall zur

Behandlung in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage, der nicht im Rahmen der Regelabfuhr angenommen wird, beträgt: 1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 28,74 € 2. über 200 kg je angefangene 10 kg Restabfall 1,47 € Bei Ausfall der Wägeeinrichtung wird die Gebühr nach der Ladefähigkeit des Fahrzeuges unabhängig von seiner tatsächlichen Beladung erhoben, wenn der Anlieferer das Ladegewicht nicht durch eine amtliche Wiegenote nachweist. Ist offensichtlich erkennbar, dass das Ladegewicht erheblich von der Ladefähigkeit (Nutzlast) des Fahrzeuges abweicht, wird das Ladegewicht geschätzt.	Behandlung in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage, der nicht im Rahmen der Regelabfuhr angenommen wird, beträgt: 1. bis zu 200 kg unabhängig vom Abfallgewicht 31,22 € 2. über 200 kg je angefangene 10 kg Restabfall 1,60 € Bei Ausfall der Wägeeinrichtung wird die Gebühr nach der Ladefähigkeit des Fahrzeuges unabhängig von seiner tatsächlichen Beladung erhoben, wenn der Anlieferer das Ladegewicht nicht durch eine amtliche Wiegenote nachweist. Ist offensichtlich erkennbar, dass das Ladegewicht erheblich von der Ladefähigkeit (Nutzlast) des Fahrzeuges abweicht, wird das Ladegewicht geschätzt.	
§ 11 Ordnungswidrigkeiten (1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 10 Abs. 1 die erforderlichen Auskünfte über die personen- und betriebsbezogenen Daten zum Zwecke der Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung und Geltendmachung der Gebühren nicht erteilt.	**§ 11 Ordnungswidrigkeiten** (1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 6 sowie § 10 Abs. 1 die erforderlichen Auskünfte über die personen- und betriebsbezogenen Daten zum Zwecke der Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung und Geltendmachung der Gebühren nicht oder nicht rechtzeitig erteilt.	Implementierung eines Durchsetzungsinstruments aufgrund der entfallenen Regelung aus der Anzeigepflicht bei Eigentumswechsel

§ 12 Inkrafttreten Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.	**§ 12 Inkrafttreten** Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.	

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

Anlage 3

Kalkulationsbericht

Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024

für

Abfallwirtschaft

in der

Hansestadt Lübeck

Lübeck, den 01.08.2022

INHALT

1. Vorgehensweise 3

2. Wesentliche Plandaten der Kalkulation 4

2.1. Wesentliche Abfallmengen 4

2.2. Gebührenhaushalt 4

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen 5

3.1. Grundsätzliches und Darstellung 5

3.2. Kostenarten 5

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen 6

3.3. Kostenstellen 7

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung 8

3.5. Kalkulationen 8

3.5.1. Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen 8

3.5.2. Gebührenkalkulationen 9

3.6. Ergebnisse aus Vorjahren 13

3.7. Abstimmung der Kalkulation 13

4. Ergebnisse 14

1. Vorgehensweise

Die Erstellung der Betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation für die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck (01.01.2023 – 31.12.2024) basiert auf der Grundlage der Wirtschaftsplandaten 2023. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um

- Technische Grunddaten, u.a.
  - Mengen (z.B. Behälter, Abfallmengen etc.)
  - Personal-, Fahrzeug- und Maschineneinsatz
  - Transportleistungen

und

- Werte, u.a.
  - laufende Kosten (z.B. für Personal, Verbrauchsstoffe, Fremdleistungen etc.)
  - verrechnete Erlöse und Stoffstromerlöse (z.B. für Altpapier, Altmetall, Altholz etc.),
  - Anschaffungs-/ Herstellkosten und Restwerte der Wirtschaftsgüter sowie Investitionsplanung für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen (z.B. für Betriebshof, Fahrzeuge, Anlagen etc.)

Die Dokumentation der Arbeiten erfolgt in dieser Zusammenfassung sowie in Arbeitspapieren. Die Arbeitspapiere dienen der detaillierten Darstellung der Berechnungsgrundlagen, des Rechenwerks (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und der einzelnen Kalkulationsschritte.

Mögliche geringfügige Differenzen in der Berechnung von Werten in der gesamten Gebührenkalkulation resultieren daraus, dass diese gerundet dargestellt sind. Die interne Verarbeitung der Werte erfolgt dagegen mit der höchstmöglichen Rechengenauigkeit.

Die Zusammenfassung zeigt das generelle Vorgehen im Rahmen der Kalkulation sowie die Ergebnisse. Da der Kalkulationszeitraum zwei Kalenderjahre umfasst, ist zur Vergleichbarkeit ein durchschnittliches Jahresergebnis in den nachfolgenden Tabellen gewählt worden.

2. Wesentliche Plandaten der Kalkulation

2.1. Wesentliche Abfallmengen

Die der Gebührenkalkulation zugrundeliegenden maßgeblichen Abfallmengen im Planungszeitraum (01.01.2023 – 31.12.2024) sind nachfolgend dargestellt:

	Abfallmengen	Kalk.- Jahr 2021/2022 t/a	Kalk.- Jahr 2023/2024 t/a	Diff t/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Restabfall**	**46.615**	**45.630**	**-985**
2.	**Bioabfall**	**51.800**	**47.250**	**-4.550**
3.	**Sperrmüll aus Abrufsammlung**	**5.000**	**5.000**	**0**
4.	**Papier, Pappe, Kartonagen**	**13.000**	**15.000**	**2.000**
	. davon aus Holsystem	8.000	9.500	1.500
	. davon aus Bringsystem (Depotcontainer)	4.500	5.000	500
	. davon aus Anlieferungen an Wertstoffhöfen	500	500	0
5.	**Baum-, Strauch- und Grünschnitt**	**6.525**	**6.650**	**125**
	. davon aus Straßensammlung	500	150	-350
	. davon aus Anlieferung an Wertstoffhöfen	1.500	2.000	500
	. davon aus Direktanlieferung BMW (Gebühr)	525	500	-25
	. davon aus Direktanlieferung BMW (Entgelt)	4.000	4.000	0
6.	**Weihnachtsbaumabholung**	**70**	**150**	**80**

2.2. Gebührenhaushalt

Der Gebührenhaushalt im Bereich Abfallwirtschaft, welcher der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, stellt sich in seinen wesentlichen Positionen wie folgt dar:

	Position	Kosten pro Jahr im Kalk.- Jahr 2021/2022 Mio. EUR/a	Kosten pro Jahr im Kalk.- Jahr 2023/2024 Mio. EUR/a	Diff Mio. EUR/a
Ziff.	1	2	3	4
1.	**Restabfalleinsammlung und -entsorgung**	**10,609**	**12,981**	**2,372**
2.	**Bioabfalleinsammlung und -entsorgung**	**5,236**	**6,467**	**1,231**
3.	**PPK-einsammlung und -entsorgung**	**0,631**	**- 0,355**	**- 0,986**
4.	**Sperrguteinsammlung und -entsorgung**	**1,647**	**1,463**	**- 0,184**
5.	**Grünabfalleinsammlung und -entsorgung**	**0,382**	**0,556**	**0,174**
	. davon Baum-, Strauch- und Grünschnitt	0,327	0,492	0,166
	. davon Weihnachtsbäume	0,056	0,064	0,008
6.	**Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen**	**4,594**	**6,028**	**1,435**
	. davon Erfassung/Entsorgung Wertstoffhöfe	3,456	3,864	0,408
	. davon Einsammlung/Entsorgung Schadstoffe	0,081	0,076	- 0,005
	. davon Einsammlung/Entsorgung Alttextilien	0,114	0,107	- 0,007
	. davon Deponierung sonst. Abfälle	0,019	0,954	0,936
	. davon Sonstige	0,924	1,027	0,103
7.	**Anlieferungen von Abfällen DK 0, 1, 3**	**1,044**	**0,488**	**- 0,556**
8.	**Verwaltung Abfallwirtschaft**	**5,791**	**6,443**	**0,652**
9.	**Summe ohne Berücksichtigung des Ergebnisvortrages**	**29,933**	**34,072**	**4,139**
10.	**Ergebnisse vergangene Kalkulationsperiode**	**0,498**	**0,895**	**0,397**
11.	**Summe unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages**	**30,431**	**34,967**	**4,536**

3. Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen

3.1. Grundsätzliches und Darstellung

Im Folgenden werden die Systematik und die betriebswirtschaftlichen Strukturen der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zusammenfassend dargestellt.

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation gliedert sich in die Teilrechenwerke

- Kostenartenrechnung (welche Kosten fallen an?)
- Kostenstellenrechnung (wo fallen Kosten an?)
- Kalkulationen (für welche Leistungen fallen Kosten an?)

Die einzelnen Grundlagen sowie Mengen- und Wertansätze, Verrechnungen und Kalkulationsergebnisse werden in Arbeitspapieren dokumentiert.

Folgende Arbeitspapiere wurden erarbeitet:

- Ergebnisse Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation
- Betriebswirtschaftliche Kostenträgerrechnung (Leistungssicht)
- Betriebswirtschaftliche Kostenstellenrechnung
- Primärkosten vor Umlage und Überleitung KAG
- Anlagespiegel (kalk. Abschreibungen und Zinsen)
- Mengengerüste
- Grundpläne (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger)

3.2. Kostenarten

Die Darstellung der einzelnen Kostenarten (Personalkosten, Materialkosten etc.) erfolgt jeweils nach Kostenarten gemäß ihrer Abhängigkeit von der Leistungserbringung und ihres Einflusses auf die Liquidität des Unternehmens.

- Kostenverhalten
  - mengenabhängige (variable) Kosten
  - zeitraumabhängige (fixe) Kosten
- Liquiditätswirksamkeit
  - kassenwirksame Kosten
  - nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Mit der Darstellung dieser Kalkulationspositionen ist die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit durch das mögliche Ableiten

- der Auswirkungen von Mengenveränderungen auf die Kosten
- von Aussagen bzgl. der Liquidität aus dem Rechenwerk

gewährleistet.

Zudem stellt die betriebswirtschaftliche Trennung der Kosten in mengenabhängige (variable) und zeitraumabhängige (fixe) Kosten sowie die konsequente Beibehaltung dieser Trennung im gesamten Rechenwerk die Grundlage für die Zuordnung von Kosten im Rahmen der abfallpolitischen Maßnahmen dar.

3.2.1 Einzelne Kostenarten/ Kalkulationspositionen

a) Kassenwirksame Kosten

Bei den kassenwirksamen Kosten erfolgt die Unterscheidung zwischen mengen- (variablen) und zeitraumabhängigen (fixen) Kosten. Die Kostenarten wurden den Kalkulationspositionen folgendermaßen zugeordnet:

- mengenabhängige Kosten
  - mengenabhängige Materialkosten
  - mengenabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - mengenabhängige fremde Entsorgungskosten/ Verwertungserlöse
  - mengenabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung

- zeitraumabhängige Kosten
  - Personalkosten
  - zeitraumabhängige Materialkosten
  - Kosten für Wasser, Gas, Strom, Brennstoffe
  - zeitraumabhängige Kraftstoff- und Schmierstoffkosten
  - zeitraumabhängige fremde Entsorgungskosten
  - Verwaltungskostenumlagen an die Hansestadt Lübeck
  - Mieten, Pachten, Leasing
  - Steuern, Abgaben, Versicherungen
  - zeitraumabhängige Wartung/ Instandhaltung/ Reinigung
  - sonstige Kosten

b) nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Unter nicht kassenwirksamen (kalkulatorischen) Kosten werden in dieser Kalkulation

- kalkulatorischen Abschreibungen
- kalkulatorischen Zinsen

ausgewiesen.

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen sind als zeitraumabhängige (fixe) Kosten einzuordnen.

Für die bestehenden Anlagegüter und geplanten Investitionen wurden die jährlichen kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis von Anschaffungswerten wie folgt ermittelt:

Kalkulatorische Abschreibung = Anschaffungswert / Nutzungsdauer (Jahre)

Die kalkulatorischen Zinsen wurden ausgehend von dem geplanten Zinsaufwand für die einzelnen Anlagegüter auf Basis von Restbuchwerten ermittelt.

Den Berechnungen der kalkulatorischen Zinsen wurden folgende kalkulatorischen Zinssätze im Bereich Abfallwirtschaft zugrunde gelegt:

- 3,538 % (2023)
- 3,477 % (2024)

3.3. Kostenstellen

Kostenrechnerisch wurden die EBL in folgende Kostenbereiche gegliedert:

- Kostenbereiche Abfallwirtschaft
  - Allgemeine Leitung und Verwaltung
  - Abfalllogistik
  - Entsorgungs- und Verwertungskosten
  - Abfalltechnik
  - Deponie
- sowie den übergeordneten Kostenbereichen
  - Allgemeine Verwaltung
  - Werkstatt
  - Ausgliederungs-/ Abgrenzungsbereich

Die einzelnen Bereiche wurden in Kostenstellen weiter differenziert. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich u.a. an der Kalkulations-/ Kostenträger-/ Gebührenstruktur, an der Notwendigkeit einer unterschiedlichen Weiterverrechnung von Kosten als „innerbetriebliche Leistungen“ sowie am Informationsbedarf.

3.4. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Kostenstellenrechnung werden jene Kostenstellen, zwischen denen ein innerbetrieblicher Leistungsaustausch stattfindet, über innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verrechnet. Grundlage für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung sind geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen, Leistungsstunden, Flächen in m² etc.).

Kostenstellen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen werden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Im Rahmen der Kostellenverrechnungen erfolgt eine Korrektur des Kostenartencharakters (variabel/ fix). Die Korrektur erfolgt dann, wenn ursprünglich variable (mengenabhängige) Kosten auf eine Kostenstelle ohne direkten Leistungsbezug (Kostenstellencharakter = „fix“) verrechnet werden und in der Folge als fixe (zeitraumabhängige) Kosten anzusehen sind.

Im Ergebnis der Kostenstellenverrechnungen werden leistungsempfangende Kostenstellen belastet und leistungsabgebende Kostenstellen in gleichem Umfang entlastet, d.h. der Saldo ist jeweils 0.

3.5. Kalkulationen

3.5.1. Betriebliche Kostenträger-/ Zwischenkalkulationen

Alle Kosten werden in einem ersten Schritt auf betriebliche Kostenträger verrechnet (vor der Verrechnung in die Gebührenbereiche), die sich in der Gliederung an den betrieblich erbrachten Leistungen orientieren. Diese Zwischenebene diente der transparenten Darstellung von Kosten und Leistungsgrößen für alle kalkulierten Leistungen.

Dabei fand eine Verrechnung über Kostensätze bei eindeutigen, messbaren bzw. klar nachvollziehbaren Leistungsbeziehungen statt. Dazu wurden geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmenge, Leistungsstunden etc.) verwendet.

Verwaltungsbereiche sowie übergeordnete Leitungsfunktionen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen wurden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet.

Soweit Leistungen außerhalb der Satzung erbracht werden, erfolgt dies im Rahmen ohnehin vorhandener notwendiger Kapazitäten. Die Leistungsempfänger müssen die dadurch entstehenden Kosten erstatten. In jedem Fall ist sichergestellt, dass durch die Leistungserbringung außerhalb der Satzung, die gebührenfähigen Kosten geringer ausfallen, als ohne diese.

Betriebliche Kostenträger/ Zwischenkalkulationen wurden erarbeitet für die Bereiche

- Einsammlung und Transport von
  - Restabfall
  - Bioabfall
  - PPK
  - Sperrgut
  - Baum- und Strauchschnitt
  - Weihnachtsbäume
  - Alttextilien, Schadstoffe etc.

- Erfassung und Entsorgung an Wertstoffhöfen
  - Restabfall
  - Bioabfall
  - sonst. Abfälle MBA
  - Baum-, Strauch- und Grünschnitt
  - Weihnachtsbäume
  - Deponierung sonst. Abfälle
  - PPK
  - Sperrgut
  - Alttextilien, Schadstoffe etc.

3.5.2. Gebührenkalkulationen

a) Generelles

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation erfolgte auf Basis der Gesamtkosten gemäß folgender Verrechnungslogik:

- Betriebswirtschaftliche Verrechnung: Vollkostenkalkulation

In einem ersten Schritt werden die Werte entsprechend der betriebswirtschaftlichen Verrechnung für die vorgesehenen Leistungs-/ Zusatzgebühren ermittelt. Bei der Ermittlung werden die vollen Kosten verursachungsgerecht den einzelnen Leistungs-/ Zusatzgebühren zugerechnet.

Bei dem Gebührenvorschlag wurden folgende abfallpolitische Verrechnungen/ Lenkungen - ausgehend von der betriebswirtschaftlichen Kalkulation nach der Verrechnungslogik I - berücksichtigt:

- Verrechnung von fixen Kosten aus den Leistungs-/ Zusatzgebühren in die Leistungsgebühr Restabfall

b) Zusammensetzung der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation

Die Gebühren beinhalten folgende Leistungen:

Leistungsgebühren

Die jeweiligen Gebühren enthalten Verrechnungen aus zeitraum- und mengenabhängigen Kosten. Lediglich die Kosten der Verwaltung werden ausschließlich zeitraumabhängig umgelegt.

- Leistungsgebühren Restabfall – Umleerverfahren
  - Einsammlung Restabfall und Entsorgung (Umleerbehälter)
  - Einsammlung und Entsorgung Bioabfall (Umleerbehälter)
  - Einsammlung und Entsorgung PPK
  - Einsammlung und Entsorgung Sperrgut (Abrufsammlung)
  - Einsammlung Baum- und Strauchschnitt (Abrufsammlung)
  - Entsorgung Baum-, Strauch- und Grünschnitt
  - Einsammlung und Entsorgung Weihnachtsbäume
  - Erfassung/ Entsorgung Wertstoffhöfe
  - Einsammlung und Entsorgung Alttextilien
  - Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe
  - Behältergestellung, -dienst und -reinigung
  - Kosten der Verwaltung
  - Ergebnis der Abfallwirtschaft aus den vergangenen Kalkulationszeiträumen

- Leistungsgebühren Restabfall – Umleerverfahren „Eigenkompostierer“
  - Einsammlung und Entsorgung Restabfall (Umleerbehälter)
  - Einsammlung und Entsorgung Bioabfall (Umleerbehälter)
  - Einsammlung und Entsorgung PPK
  - Einsammlung und Entsorgung Sperrgut (Abrufsammlung)
  - Einsammlung Baum- und Strauchschnitt (Abrufsammlung)
  - Entsorgung Baum-, Strauch- und Grünschnitt (zeitraumabhängig)
  - Einsammlung und Entsorgung Weihnachtsbäume
  - Erfassung/ Entsorgung Wertstoffhöfe
  - Einsammlung und Entsorgung Alttextilien
  - Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe
  - Behältergestellung, -dienst und -reinigung

- Kosten der Verwaltung
- Ergebnis der Abfallwirtschaft aus den vergangenen Kalkulationszeiträumen

- Leistungsgebühren Restabfall - Unterflurbehälter
  - Einsammlung Unterflurcontainer (Rest- und Bioabfall, PPK)
  - Entsorgung Restabfall
  - Entsorgung Bioabfall
  - Einsammlung und Entsorgung PPK
  - Einsammlung und Entsorgung Sperrgut (Abrufsammlung)
  - Einsammlung Baum- und Strauchschnitt (Abrufsammlung)
  - Entsorgung Baum-, Strauch- und Grünschnitt
  - Einsammlung und Entsorgung Weihnachtsbäume
  - Erfassung/ Entsorgung Wertstoffhöfe
  - Einsammlung und Entsorgung Alttextilien
  - Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe
  - Standplatzreinigung
  - Kosten der Verwaltung
  - Ergebnis der Abfallwirtschaft aus den vergangenen Kalkulationszeiträumen

Zusatzgebühren:

Die jeweiligen Gebühren enthalten Verrechnungen aus zeitraum- und mengenabhängigen Kosten. Lediglich die Kosten der Verwaltung werden ausschließlich zeitraumabhängig umgelegt.

- Zusatzgebühren Müllpresscontainer dauerhaft
  - Einsammlung Restabfall (Müllpressen, Abrollcontainer)
  - Entsorgung Restabfall
  - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren Abfallsäcke
  - Einsammlung und Entsorgung Restabfall
  - Einsammlung und Entsorgung Bioabfall
  - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren vorübergehende Nutzung
    - Einsammlung Restabfall (Umleerbehälter)
    - Einsammlung Restabfall (Müllpressen, Abrollcontainer)
    - Entsorgung Restabfall
    - Behältergestellung, -dienst und -reinigung
    - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren zusätzliches Bioabfallbehältervolumen
    - Einsammlung und Entsorgung Bioabfall (Umleerbehälter)
    - Behältergestellung, -dienst und -reinigung
    - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren Saisonbehälter
    - Einsammlung und Entsorgung Restabfall (Umleerbehälter)
    - Einsammlung und Entsorgung Bioabfall (Umleerbehälter)
    - Einsammlung und Entsorgung PPK
    - Behältergestellung, -dienst und -reinigung
    - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren Sperrgut und Elektro- und Elektronikgeräte im Hol-System
    - Einsammlung und Entsorgung Sperrgut (Abrufsammlung)
    - Expressabfuhr (Sperrgut, E-Geräte)
    - Abholung aus Wohnungen (Sperrgut, E-Geräte)
    - Kosten der Verwaltung

- Zusatzgebühren für die Anlieferung von Abfällen
    - Entsorgung Restabfall
    - Entsorgung Baum-, Strauch- und Grünschnitt
    - Deponierung sonstige Abfälle
    - Kosten der Verwaltung

3.6. Ergebnisse aus Vorjahren

Im Bereich der Abfallgebühr wurde der Ausgleich einer Kostenunterdeckung in Höhe von 0,895 Mio. EUR aus dem Jahr 2020 kostenerhöhend berücksichtigt.

3.7. Abstimmung der Kalkulation

Die Abstimmung der Kalkulation und sämtlicher Verrechnungen erfolgt nach jedem Verrechnungsschritt zwischen

Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)

und verrechneten Gesamtkosten (Primärkosten/ sonstige Verrechnungen).

	Abstimmung	Gesamt Mio. EUR/a
Ziff.	1	3
1.	**Primärkosten Gebührenhaushalt**	34,072
2.	./. Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	34,967
3.	+ Ergebnisvortrag ((-) Überdeckung / (+) Unterdeckung)	0,895
4.	= **Abstimmung**	**0,000**

4. Ergebnisse

Im Folgenden werden die ermittelten Gebühren für den Kalkulationszeitraum dagestellt:

	Gebührenbereich	Menge pro Jahr	Gebühreneinheit	**Gebühren 2023-2024**	Gebühren-einnahmen
				€/ME	€/a
Ziff.	1	2	3	**4**	5
	Gebühren Restabfall - Umleerverfahren (§ 4 Abs. 1 und 2 AbfWGebS)				
	MGB 40 l (14-tägliche Entleerung)	16.800	€/Behälter/Monat	**6,67**	112.056
	MGB 80 l (14-tägliche Entleerung)	165.000	€/Behälter/Monat	**13,35**	2.202.750
	MGB 120 l (14-tägliche Entleerung)	265.212	€/Behälter/Monat	**20,02**	5.309.544
	MGB 240 l (14-tägliche Entleerung)	102.024	€/Behälter/Monat	**40,04**	4.085.041
	MGB 660 l (14-tägliche Entleerung)	18.024	€/Behälter/Monat	**110,10**	1.984.442
	MGB 770 l (14-tägliche Entleerung)	21.624	€/Behälter/Monat	**128,45**	2.777.603
	MGB 1.100 l (14-tägliche Entleerung)	76.824	€/Behälter/Monat	**183,50**	14.097.204
1.	**Gesamt Gebühren Restabfall - Umleerverfahren**				**30.568.640**
	Gebühren Restabfall - Umleerverfahren "Eigenkompostierer" (§ 4 Abs. 4 AbfWGebS)				
	MGB 40 l (14-tägliche Entleerung)	24	€/Behälter/Monat	**6,63**	159
	MGB 80 l (14-tägliche Entleerung)	48	€/Behälter/Monat	**13,25**	636
	MGB 120 l (14-tägliche Entleerung)	12	€/Behälter/Monat	**19,88**	239
	MGB 240 l (14-tägliche Entleerung)	0	€/Behälter/Monat	**39,76**	0
	MGB 660 l (14-tägliche Entleerung)	0	€/Behälter/Monat	**109,34**	0
	MGB 770 l (14-tägliche Entleerung)	0	€/Behälter/Monat	**127,56**	0
	MGB 1.100 l (14-tägliche Entleerung)	0	€/Behälter/Monat	**182,23**	0
2.	**Gesamt Gebühren Restabfall - Umleerverfahren "Eigenkompostierer"**				**1.034**
	Gebühren Restabfall - Unterflurbehälter (§ 6 AbfWGebS)				
	3 m³ Restabfall-Unterflurbehälter	480	€/Behälter/Monat	**402,13**	193.022
	4 m³ Restabfall-Unterflurbehälter	60	€/Behälter/Monat	**536,18**	32.171
	5 m³ Restabfall-Unterflurbehälter	420	€/Behälter/Monat	**670,22**	281.492
	Nutzung Restabfall-Unterflurbehälter	960	€/Behälter/Monat	**130,00**	124.800
3.	**Gesamt Gebühren Restabfall - Unterflurbehälter**				**631.486**
	Gebühren Restabfall - Müllpresscontainer dauerhaft (§ 4 Abs. 7 AbfWGebS)				
	Entleerung Müllpresscontainer	9	€/Entleerung	**157,03**	1.413
	Nutzung Müllpresscontainer	24	€/Container/Monat	**0,00**	0
	Entsorgungsgebühr Müllpresscontainer	38	€/Mg	**197,98**	7.585
4.	**Gesamt Gebühren Restabfall - Müllpresscontainer dauerhaft**				**8.998**
	Gebühren - Abfallsäcke (§ 4 Abs. 3 AbfWGebS)				
	Restabfallsack (70 l)	1.500	€/Sack	**5,00**	7.500
	Bioabfallsack (70 l)	450	€/Sack	**5,00**	2.250
5.	**Gesamt Gebühren - Abfallsäcke**				**9.750**
	Gebühren Restabfall - vorübergehende Nutzung (§ 4 Abs. 5 AbfWGebS)				
	Entleerung Restabfall MGB 1.100 l (auf Abruf)	550	€/Entleerung	**43,65**	24.008
	Entleerung Restabfall Müllpresscontainer (auf Abruf)	5	€/Entleerung	**183,03**	915
	Entleerung Restabfall Abrollcontainer (auf Abruf)	100	€/Entleerung	**157,03**	15.703
	Entsorgungsgebühr Restabfall für Müllpress- und Abrollcontainer	234	€/Mg	**187,31**	43.853
6.	**Gesamt Gebühren Restabfall - vorübergehende Nutzung**				**84.478**
	Gebühren Bioabfall - zusätzliches Bioabfallbehältervolumen (§ 4 Abs. 6 AbfWGebS)				
	Zusätzliches Bioabfallbehältervolumen	553.846	€/Liter/Monat	**0,02**	11.077
7.	**Gesamt Gebühren Bioabfall - zusätzliches Bioabfallbehältervolumen**				**11.077**
	Gebühren Restabfall - Saisonbehälter (§ 4 Abs. 8 AbfWGebS)				
	MGB 80 l (14-tägliche Entleerung)	7	€/Behälter/Monat	**10,83**	76
	MGB 120 l (14-tägliche Entleerung)	7	€/Behälter/Monat	**16,23**	114
	MGB 240 l (14-tägliche Entleerung)	7	€/Behälter/Monat	**32,47**	227
	MGB 660 l (14-tägliche Entleerung)	35	€/Behälter/Monat	**89,24**	3.123
	MGB 770 l (14-tägliche Entleerung)	35	€/Behälter/Monat	**104,12**	3.644
	MGB 1.100 l (14-tägliche Entleerung)	70	€/Behälter/Monat	**148,74**	10.412
8.	**Gesamt Gebühren Restabfall - Saisonbehälter**				**17.596**

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

	Gebührenbereich	Menge pro Jahr	Gebühreneinheit	**Gebühren 2023-2024** **€/ME**	Gebühren-einnahmen €/a
Ziff.	1	2	3	**4**	5
	Gebühren Sperrgut und Elektro- und Elektronikgeräte im Hol-System (§ 4 Abs. 13, 14 und 15 AbfWGebS)				
	zusätzliche Gebühr Sperrgut - Hol-System	30	€/Abruf	**133,87**	4.016
	zusätzliche Gebühr Expresstermin - Hol-System	500	€/Abruf	**66,00**	33.000
	zusätzliche Gebühr Abholung aus Wohnung - Hol-System	500	€/15min/Mitarbeiter	**12,90**	6.450
9.	**Gesamt Gebühren Sperrgut und Elektro- und Elektronikgeräte im Hol-System**				**43.466**
	Gebühren Bedarfsreinigung (§ 4 Abs. 11 AbfWGebS)				
	Zweirradbehälter	125	€/Reinigung	**25,00**	3.125
	Vierradbehälter	40	€/Reinigung	**30,00**	1.200
	Behälteränderung	100	€/Vorgang	**20,00**	2.000
10.	**Gesamt Gebühren Bedarfsreinigung**				**6.325**
	Zuschläge für Erschwernisse (§ 5 AbfWGebS)				
	Transport über Entfernungen von mehr als 15 m - Zweiradbehälter	105.000	€/Behälter/Monat	**1,05**	110.250
	Transport über Entfernungen von mehr als 15 m - Vierradbehälter	24.000	€/Behälter/Monat	**2,10**	50.400
	Transport über Stufen	90.000	€/Stufe/Monat	**0,30**	27.000
11.	**Gesamt Zuschläge für Erschwernisse**				**187.650**
	Gebühren für die Anlieferung von Abfällen (§ 7 AbfWGebS)				
	Anlieferung Wertstoffhoff (Sperrgut, Bauschutt, Baumischabfällen)	60.000	€/0,5m³	**5,50**	330.000
	Anlieferung Wertstoffhoff (Baum-, Strauch- und Grünschnitt) & Anlieferung Grünabfall am Biomassewerk	30.000	€/0,5m³	**2,50**	75.000
	Anlieferung Deponie Niemark bis zu 200 kg	1	€/Anlieferung	**11,47**	11
	Anlieferung Restabfall an MBA bis zu 200 kg	10	€/Anlieferung	**31,22**	312
	Anlieferung Restabfall an MBA über 200 kg	4.805	€/angefangene 10 kg	**1,60**	7.688
	Strahlmittelabfälle (ungefährlich)	15.000	€/angefangene 10 kg	**1,38**	20.700
	Bauschutt (gefährlich)	30.000	€/angefangene 10 kg	**1,16**	34.800
	Bauschutt (ungefährlich)	40.000	€/angefangene 10 kg	**1,06**	42.400
	Leichtbeton, Ytong (ungefährlich)	260.000	€/angefangene 10 kg	**2,50**	650.000
	Bitumengemische (gefährlich) Fräsgut	250.000	€/angefangene 10 kg	**0,86**	215.000
	Bitumengemische (gefährlich) Schollenware	40.000	€/angefangene 10 kg	**1,01**	40.400
	Bitumengemische (ungefährlich) Fräsgut	40.000	€/angefangene 10 kg	**0,76**	30.400
	Bitumengemische (ungefährlich) Schollenware	614.400	€/angefangene 10 kg	**0,91**	559.104
	Boden und Steine (gefährlich)	100.000	€/angefangene 10 kg	**0,86**	86.000
	Boden und Steine (ungefährlich)	400.000	€/angefangene 10 kg	**0,76**	304.000
	Baggergut (gefährlich)	100	€/angefangene 10 kg	**1,16**	116
	Baggergut (ungefährlich)	100	€/angefangene 10 kg	**1,06**	106
	Asbesthaltiges Dämmmaterial (gefährlich)	100	€/angefangene 10 kg	**1,51**	151
	KMF (gefährlich)	5.000	€/angefangene 10 kg	**3,78**	18.900
	Asbest (gefährlich) BigBag Ware	160.000	€/angefangene 10 kg	**1,51**	241.600
	Asbest (gefährlich) Rohre	500	€/angefangene 10 kg	**2,02**	1.010
	Gips (gefährlich)	40.000	€/angefangene 10 kg	**3,78**	151.200
	Brandabfall (gefährlich)	5.000	€/angefangene 10 kg	**1,51**	7.550
	Sonstige Anlieferung Deponie Niemark über 200 kg	1	€/angefangene 10 kg	**0,76**	1
12.	**Gesamt Gebühren Selbstanlieferung**				**2.816.449**
	Entsorgung DK 0	15.000	€/Mg	**26,00**	390.000
	Entsorgung DK 1	1.500	€/Mg	**70,00**	105.000
	Entsorgung DK 3	500	€/Mg	**160,00**	80.000
	Transport DK 0	1	€/Mg	**12,00**	12
	Transport DK 1	1	€/Mg	**15,00**	15
	Transport DK 3	1	€/Mg	**13,00**	13
13.	**Gesamt Gebühren Entsorgung Deponieabfälle**				**575.040**
	Sonderabfuhr	100	Vorgänge	**11,00**	1.100
14.	**Gesamt Gebühren Sonderabfuhr**				**1.100**
15.	**Insgesamt**				**34.963.090**

Hansestadt LÜBECK

► Nr. 9/07965-01-01-02
öffentlich

Lübeck, 17.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.415 - Archiv

Bearbeitung: Jan Lokers (E-Mail: jan.lokers@luebeck.de Telefon: 122-4150)

Konzept zur Neu-Aufstellung der Erinnerungskultur in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.09.2022	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Ausgehend von dem vorliegenden Grundlagenkonzept (Anlage 2) stimmt die Bürgerschaft auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege im ersten Entwicklungsschritt ab 2023 der Einrichtung einer Stabsstelle „Erinnerungskultur“ im Fachbereich 4 Bildung und Kultur bei den Fachbereichsdiensten 4.041.4 Kulturbüro zu.
2. Zum Aufbau einer zeitgemäßen Neuausrichtung und zur dauerhaften Fortführung der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck sind Personal-Ressourcen mit insgesamt 1,5 VZÄ Planstellen (1,0 VZÄ * Wissenschaftlicher MA EG 13 ab 2023 sowie 0,5 VZÄ Verwaltungssachbearbeitung EG 9c ab 2024) und die erforderlichen Sachmittel zur Ko-Finanzierung und für digitale Vermittlungsstrategien erforderlich.
3. Aufgrund des bereits abgeschlossenen Haushaltsverfahrens 2023 wird die EG 13 Stelle interimsweise für diesen Zeitraum aus dem zentralen Stellenpool der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung der Sachkosten für 2023 erfolgt im Rahmen der laufenden Budgetbewirtschaftung. Im Rahmen des Stellenplan- und Haushaltsverfahrens 2024 werden dann die Personal- und Sachkosten geordnet und zur Verfügung gestellt (Anlage 3).
4. Diese:r Wissenschaftler:in berät, bündelt, vernetzt und koordiniert die erinnerungs-kulturellen Initiativen in der Stadt. Sie/er setzt innovative inhaltliche Impulse, regt neue Formate des Gedenkens und Zugänge zur Erinnerung an. Sie / er sichert das Engagement der heute Aktiven für die Zukunft, motiviert neue Akteur:innen und erreicht neue Zielgruppen.
5. Für die Realisierung des Gesamtkonzepts bzw. der darin vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen inklusive digitaler Vermittlungsstrategien werden spätestens ab dem Hhj. 2024 Drittmittel eingeworben werden.
6. Die Erinnerung an die Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts und die Lehren daraus benötigen eine Mitte und eine Säule. Zur Festigung der demokratischen Kultur soll daher ein für alle Lübecker:innen und Lübeck-Besucher offener Vermittlungsort in zentraler Erreichbarkeit, in Nähe zu Gedenkorten, zivilgesellschaftlichen Akteuren, Politik, Kultur- und Bildungsinstitutionen eingerichtet werden. Hierzu ist durch das „Büro für Erinnerungskultur“ ein Umsetzungskonzept zu erstellen.
7. Der Bürgermeister wird gebeten, im ersten Quartal 2024 zu berichten, in welchen

Schritten die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden konnten und welche weiteren Schritte zur Entwicklung einer zeitgemäßen Erinnerungskultur nötig sind, welche finanziellen Folgewirkungen diese haben und welche Drittmittel hierfür eingeworben werden können.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
2.000.2 Stabsstelle Integration	Zustimmung
2.000.4 Stabsstelle Ehrenamt	Zustimmung
4.041.4 Kulturbüo	Zustimmung
4.047 Lübecker Museen	Zustimmung
4.401 Schule und Sport	Zustimmung
4.513 Jugendarbeit	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[x] Nein- Begründung:
Die Belange von Kindern und Jugendlichen sind in diesem Projektstadium noch nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

[X] neu
[X] freiwillig
[ ] vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

[x] Ja (Anlage 1)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[X] Nein
[ ] Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

-

Begründung:

Der Kulturausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 09.11.2020 (09.11.2020 VO 07965-01-01) beauftragt, ein Konzept „Wege von Verfolgung und Widerstand in Lübeck“ bzw. zur zeitgemäßen Neuausrichtung der Erinnerungskultur in der Hansestadt zu erstellen. Der Hauptausschuss hat nachgehend der Erstellung des Konzeptes durch das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL) zugestimmt. Das ZKFL hat nach Einwerbung der dazu erforderlichen Mittel Anfang April 2021 die Ausschreibung für die Erarbeitung des Konzepts durchgeführt. Die Erarbeitung des Konzepts wurde gefördert durch das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck, die Hansestadt Lübeck, die Bluhme-Jebsen-Stiftung, die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten und die

Dietrich-Szameit-Stiftung.

Für die Konzepterstellung konnte nach einem Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren Frau Dr. Claudia Fröhlich, Berlin, gewonnen werden. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich der Erinnerungskultur und Geschichtspolitik nach 1945. Die Auftragsvergabe an sie erfolgte Anfang Juli 2021. Frau Dr. Fröhlich hat im Rahmen eines Vertrags über freie Mitarbeit die Arbeit an der Entwicklungskonzeption zum 1. August 2021 aufgenommen und diese Arbeit im Juli 2022 abgeschlossen.

Das vorgelegte Entwicklungskonzept für eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in Lübeck mit dem Titel „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben. Konzept zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck“ entstand in enger Begleitung mit einem wissenschaftlichen Fachbeirat. Dem Fachbeirat gehören an: Prof. Dr. Cornelius Borck und Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Sprecher des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL), Dr. Jan Lokers, Leiter des Archivs der Hansestadt Lübeck sowie die Mitglieder des Sprecher:innenrates des Forums Erinnerungskultur Lübeck Dr. Karen Meyer-Rebentisch, ehedem Projektleiterin der Gedenkstätte Lutherkirche, Dr. Harald Schmid, Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten, Christian Rathmer M.A., GeschichtsKontor Lübeck und Dr. Bettina Greiner, Leiterin des Willy-Brandt-Hauses Lübeck.

Die weiteren Schritte für die Neuorientierung der Erinnerungskultur sollen die vorhandenen Initiativen und Ansätze der Hansestadt mit einbeziehen und koordinieren. Hier sind unter anderen zu nennen die verschiedenen Träger im Fachbereich 4, Bereich Schule und Sport, Abteilung Bildungsmanagement, der Bereich Jugendarbeit und die Stabsstelle Integration des Fachbereichs 2 Wirtschaft und Soziales sowie die Berücksichtigung des Museumsentwicklungsplans 2020-2030 der LÜBECKER MUSEEN. Der Bereich Jugendarbeit der Hansestadt Lübeck hat sich 2021 erfolgreich beim Bundesprogramm „Demokratie leben - Vielfalt gestalten- Extremismus verhindern!“ beworben.

Das Grundlagenkonzept bilanziert, dass Erinnerung und Gedenken derzeit im Wesentlichen von ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen, den Kirchen sowie Stiftungen getragen und gestaltet wird. Die derzeitige Erinnerungskultur in Lübeck ist sehr unübersichtlich und zerklüftet, es fehlt ihr an einer koordinierenden, in die Zukunft gerichteten Mitte. Auch fehlen Konzepte für eine digitale Vermittlung. Auch hierzu werden im Konzept Vorschläge unterbreitet. Es bietet Perspektiven für eine ab 2023 ins Werk zu setzende Neubelebung der Erinnerungskultur in Lübeck mit dem Ziel der Demokratiestärkung. Diesen Weg haben andere Städte bereits beschritten. Es geht darum, das Gedenken in Lübeck gegenwartsbezogen und zukunftsorientiert zu gestalten und Anschluss an die allgemeine Entwicklung der Gedenkkultur zu finden.

Für die Umsetzung schlägt die Verwaltung wie im Beschlussvorschlag formuliert, einen Stufenplan vor. Die Einwerbung von Drittmitteln ist integrativer Bestandteil aller Umsetzungsmaßnahmen.

Anlagen:
1. Finanzielle Auswirkungen
2. Konzept „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben. Konzept zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck“
3. Finanzplan 2023 und 2024

Senatorin Monika Frank

4.415 Archiv / 4.041.4 Kulturbüro **Anlage zur Vorlage vom 17.08.2022**
neues Produkt: 1110XX Erinnerungskultur **VO-Nr.: 9/07965-01-01-02**

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen **KONSUMTIV**

Finanzielle Auswirkungen in €	2023	2024	2025	2026
Erträge				
Aufwendungen	-54.900,00	-166.000,00	-166.000,00	-166.000,00
Saldo Ergebnisplan	-54.900,00	-166.000,00	-166.000,00	-166.000,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-54.900,00	-166.000,00	-166.000,00	-166.000,00
Saldo Finanzplan	-54.900,00	-166.000,00	-166.000,00	-166.000,00

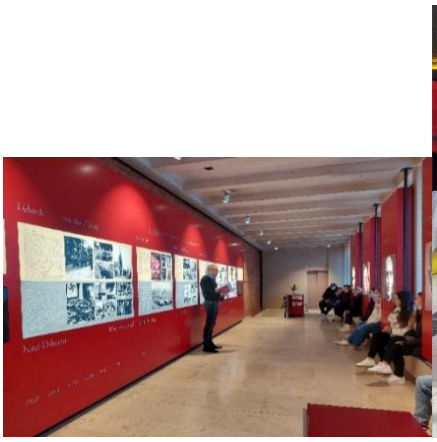
2023	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel **veranschlagt**	X	X	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. **zu ordnen**				
Haushalts**belastend**	X	X	x	x
Haushalts**entlastend**				
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr 2023	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Ergebnisplan Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:	1110XX.000.xxxxxx	Erinnerungskultur - diverse Sachaufwendungen	-10.000,00
(Mehr) Aufwendungen:	1110XX.000.5011000	Erinnerungskultur - Personal-. Dienstaufwendungen	-44.900,00
		Saldo Ergebnisplan	-54.900,00

2023	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	1110XX.000xxxxxx	Erinnerungskultur -diverse Sachauszahlungen	-10.000,00
(Mehr) Auszahlungen:	1110XX.000.7011000	Erinnerungskultur - Personalauszahlungen	-44.900,00
		Saldo Finanzplan	-54.900,00

Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben

Konzept zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck













von Dr. Claudia Fröhlich
im Auftrag des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck
der Universität zu Lübeck
im Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

0 Kurzfassung **4**
Organigramm: Neue Struktur der Erinnerungskultur (Entwicklung 2023 – 2025)
1 Einleitung **7**
2 Warum Erinnern in Lübeck wichtig ist **10**
3 Bestandsaufnahme: Schwächen und Stärken der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck **11**
„Palmarum“ – unsichtbarer städtischer Gründungsmythos im 20. Jahrhundert 11
Das Zeughaus – als authentischer Ort von NS-Unrecht markiert und dennoch kein Ort der jüngsten Stadtgeschichte 14
Gedenken an in der NS-Zeit verfolgte und ermordete Lübecker:innen – lebendiger Ritus, der Wissen verlangt 16
Erinnerungszeichen – ungepflegt, unleserlich oder gar nicht realisiert 19
Erinnern als Ritus, lebendig, aber thematisch einseitig und nicht nachhaltig 21
Schüler:innen und Student:innen als erinnerungskulturelle Akteur:innen – viel Potential 22
Die „Lübecker Märtyrer“ – zwei Gedenkstätten als Säulen der Erinnerungskultur 27
Das Willy-Brandt-Haus Lübeck – Gegenwartsbezogener Lernort für Zeitgeschichte 29
Die Carlebach-Synagoge – ein doppelter Erinnerungsort 30
Ehrenamtliche Akteur:innen – Bürgerschaftliches Engagement als Säule der Erinnerungskultur 31
Leerstellen der Erinnerungskultur 35
4 Zur Zukunft der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck **38**
4.1 Stabsstelle Erinnerungskultur **38**
Profil und Ausstattung 38
Aufgaben 39
Vorbilder – bundesweit und in Schleswig-Holstein 40
4.2 Büro für Erinnerungskultur **42**
4.3 „Zeit.Lab Lübeck“ – Ein Lernort für Stadtgeschichte und Demokratie **43**
Philosophie des „Zeit.Lab Lübeck“ 43
Perspektive des „Zeit.Lab Lübeck“: Orte und Biografien 44
Lern- und Erinnerungsstationen im Zeit.Lab Lübeck 45
„Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ 45
„Offenes Archiv – Lübeck erinnert“ 46
Raum zum Mitmachen – Erinnerung gestalten und Demokratie leben 48
Vernetzung und Kooperationen 49

Zielgruppen 50
Standort 52
Bezeichnung 53
Leuchtturmprojekt in Schleswig-Holstein 53
Entwicklungsschritte zur Realisierung des „Zeit.Lab Lübeck“ 55

4.4 App „LübeckErinnert“ – Webbasierte Erkundungen in der Stadt 57

Orte der Stadtgeschichte und Lübecker Biografien webbasiert erkunden 57
Kooperation und Synergie 58
Themen und Biografien der ersten Projektphase 58

4.5 Entwicklung weiterer authentischer Erinnerungsorte 61

Haftzellen und Gerichtssaal im ehemaligen Burgkloster 61
Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup 61
Zeughaus 63

4.6 Quellen zur Stadtgeschichte 63

5 Stellenplan und Finanzierungsmöglichkeiten durch Eigen- und Drittmittel 65

Dank 68

Impressum 69

Anhang

Archiv der Hansestadt Lübeck: Gedenkorte und Gedenkstätten zu Opfern des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges sowie zur deutschen Teilung nach 1945

0 Kurzfassung

Bestandsaufnahme

Erinnerung an den Nationalsozialismus und Gedenken an die Opfer von Unrecht und Gewalt haben in der Hansestadt Lübeck einen festen Platz. Hervorzuheben sind die seit 1991 jährlich im November stattfindende „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“, mehr als 220 verlegte Stolpersteine, die an Lübecker Opfer der NS-Verfolgung erinnern, zahlreiche Gedenkorte und -tafeln wie am Zeughaus an der Parade oder auch das Gedenken an die 1941/42 nach Riga deportierten Jüdinnen und Juden sowie an die Opfer der sog. Euthanasie. Einen besonderen Stellenwert hat in der Hansestadt Lübeck die Erinnerung an den Widerstand der vier „Lübecker Märtyrer“ gegen den Nationalsozialismus. Die Gedenkstätte Lutherkirche und die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer (beide u.a. kirchlich finanziert) dokumentieren in zwei beeindruckenden Dauerausstellungen und Bildungsprogrammen die Geschichte und die Erinnerung an den Widerstand der vier Geistlichen. Weitere Ausstellungen thematisieren das Leid von Zwangsarbeiter:innen (Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk) und der jüdischen Gemeinde (Synagoge). Die Nachkriegsgeschichte und die Zeit des Kalten Krieges rücken in der (von einem Trägerverein betriebenen und z.T. aus Drittmitteln unterstützten) Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup in den Blick.

Betrachtet man die Situation jedoch genauer, ist festzustellen:

Erinnerung und Gedenken werden im Wesentlichen von ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen, den Kirchen sowie Stiftungen getragen und gestaltet, an den Schulen engagieren sich Lehrer:innen und Schüler:innen über den Lehrplan hinaus für eine lebendige Erinnerungskultur. Ideell werden sie von der Stadt unterstützt, aber nur punktuell auch finanziell gefördert. Das ehrenamtliche und zivilgesellschaftliche Engagement ist Ausdruck einer lebendigen Stadtgesellschaft. Gleichwohl sind damit erhebliche strukturelle Probleme verbunden: die Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck ist abhängig von einzelnen aktiven Personen und sie ist besonders an die Generation gebunden, die seit Jahrzehnten politisch engagiert ist und altersbedingt bald nicht mehr aktiv sein kann. Hier stellen sich also Fragen nach der spezifischen politischen Verantwortung der Stadt und der Perspektive einer konzeptionell fundierten und damit nachhaltigen städtischen Erinnerungskultur.

Das Fehlen einer institutionalisierten städtischen Struktur für die Erinnerungskultur wirkt sich aus: die Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck ist nicht koordiniert und wenig zielgerichtet, mögliche Synergieeffekte werden nicht genutzt, Initiativen und Projekte werden nicht nachhaltig betrieben, entwickelte Ideen und angestoßene Projekte werden nicht realisiert.

Erinnerung und Gedenken sind punktuell und thematisch verengt. Viele für die Hansestadt Lübeck wichtige Ereignisse sowie Orte der Geschichte des Nationalsozialismus und des Kalten Krieges werden nicht erinnert. Die Ausblendung von Themen und Orten der Geschichte des 20. Jahrhunderts führt zu einer kontextlosen, einseitigen und auf bestimmte Zielgruppen begrenzten Erinnerungskultur:

Die Herausforderung für die Hansestadt Lübeck besteht nach diesem Befund darin, eine von der Hansestadt Lübeck getragene Kultur des Gedenkens, Erinnerns und des Lernens aus den Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts zu institutionalisieren, die die gegenwärtigen Potentiale nutzt und mit zeitgemäßen Formaten eine lebendige, nachhaltige und innovative Erinnerung gestaltet. Unter dem Leitmotiv **Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben** könnte die Hansestadt Lübeck in den nächsten Jahren eine städtische Erinnerungskultur entwickeln, die ein erinnerungskulturelles Leuchtturmprojekt in Schleswig-Holstein ist.

Das Konzept schlägt drei zeitlich aufeinanderfolgende Entwicklungsschritte vor:

Handlungsempfehlungen

1. Schaffung einer Stabsstelle Erinnerungskultur (ausführlich S. 38ff)

Die Stelle berät, bündelt, vernetzt und koordiniert die erinnerungskulturellen Initiativen in der Stadt. Sie setzt innovative inhaltliche Impulse, regt neue Formate des Gedenkens und Zugänge zur Erinnerung an. Sie sichert das Engagement der heute Aktiven für die Zukunft, motiviert neue Akteur:innen und erreicht neue Zielgruppen. Sie

ist zuständig für die Einwerbung von Drittmitteln. Die Stabsstelle koordiniert und begleitet verantwortlich die Einrichtung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes in der Hansestadt Lübeck.

Die Stabsstelle Erinnerungskultur hat eine zentrale Bedeutung für die Ingangsetzung und professionelle Koordinierung des ganzen Prozesses der Weiterentwicklung der Erinnerungskultur, Von ihrer Etablierung hängen der avisierte Prozess einer Neuaufstellung der städtischen Erinnerungskultur und die Errichtung eines zentralen Lernortes maßgeblich ab. Sie sollte deshalb möglichst zeitnah besetzt werden.
Die Stelle sollte mit einer wissenschaftlichen Fachkraft besetzt und mit einem anfänglichen Sachkostenbudget von mindestens 20.000€ ausgestattet werden.

Mit der Stabsstelle sollte als Organisationseinheit im Fachbereich 4 Kultur und Bildung der Stadtverwaltung ein Büro für Erinnerungskultur geschaffen werden. Die Stabsstelle Erinnerungskultur leitet das Büro für Erinnerungskultur. Die Stabsstelle Erinnerungskultur sollte dabei durch eine Verwaltungsstelle (100%) unterstützt werden.

2. Aufbau eines „Zeit.Lab Lübeck – Ein Lernort für Stadtgeschichte und Demokratie“ (ausführlich S. 43ff)

Mit dem „Zeit.Lab Lübeck“ soll ein zentraler Lern- und Erinnerungsort eingerichtet werden, an dem an die Diktaturerfahrungen des 20. Jahrhunderts erinnert wird und Gegenwart und Zukunft der Demokratie in Lübeck gestaltet werden. Der zukünftige zentrale Lern- und Erinnerungsort sollte ein partizipativer, offener und didaktisch innovativer Ort werden, der alle Lübecker:innen und Gäste der Stadt anspricht – als Akteur:innen oder Besucher:innen.
Das Konzept empfiehlt die Einrichtung des „Zeit.Lab Lübeck“ in zentraler Lage (dazu S. 52f). Standort kann ein authentischer Ort der Geschichte oder ein neutraler Ort, etwa ein jetzt leerstehendes Ladenlokal, sein. Ein möglicher Standort für den zentralen Lern- und Erinnerungsort könnte das ehemalige Zeughaus sein. Für die Hansestadt Lübeck böte sich hier die Chance, den früheren Ort der Diktatur zu einem heutigen Ort der lebendigen Demokratie zu entwickeln.
Der zentrale Lern- und Erinnerungsort sollte – nach Besetzung der Stabsstelle Erinnerungskultur – als zweite Säule im neuen Büro für Erinnerungskultur etabliert werden. Wünschenswertwäre wäre, dass mit der Realisierung ebenfalls zeitnah begonnen wird. Das Konzept empfiehlt dazu konkret:
Einstellung eines/einer Leiters/in des zukünftigen zentralen Lern- und Erinnerungsortes sowie eines/einer Mitarbeiters/in für die Entwicklung des pädagogischen Konzepts. Beide entwickeln das inhaltliche und pädagogische Konzept für den zentralen Lernort und begleiten verantwortlich die Realisierung des Lernortes. Sie werden dabei einmalig durch Vergabe eines Honorarauftrags an eine:n Fachwissenschaftler:in im Umfang von 75.000€ mit einer Laufzeit von mindestens 18 Monaten für die inhaltliche Erarbeitung des „Zeit.Lab Lübeck“ unterstützt.

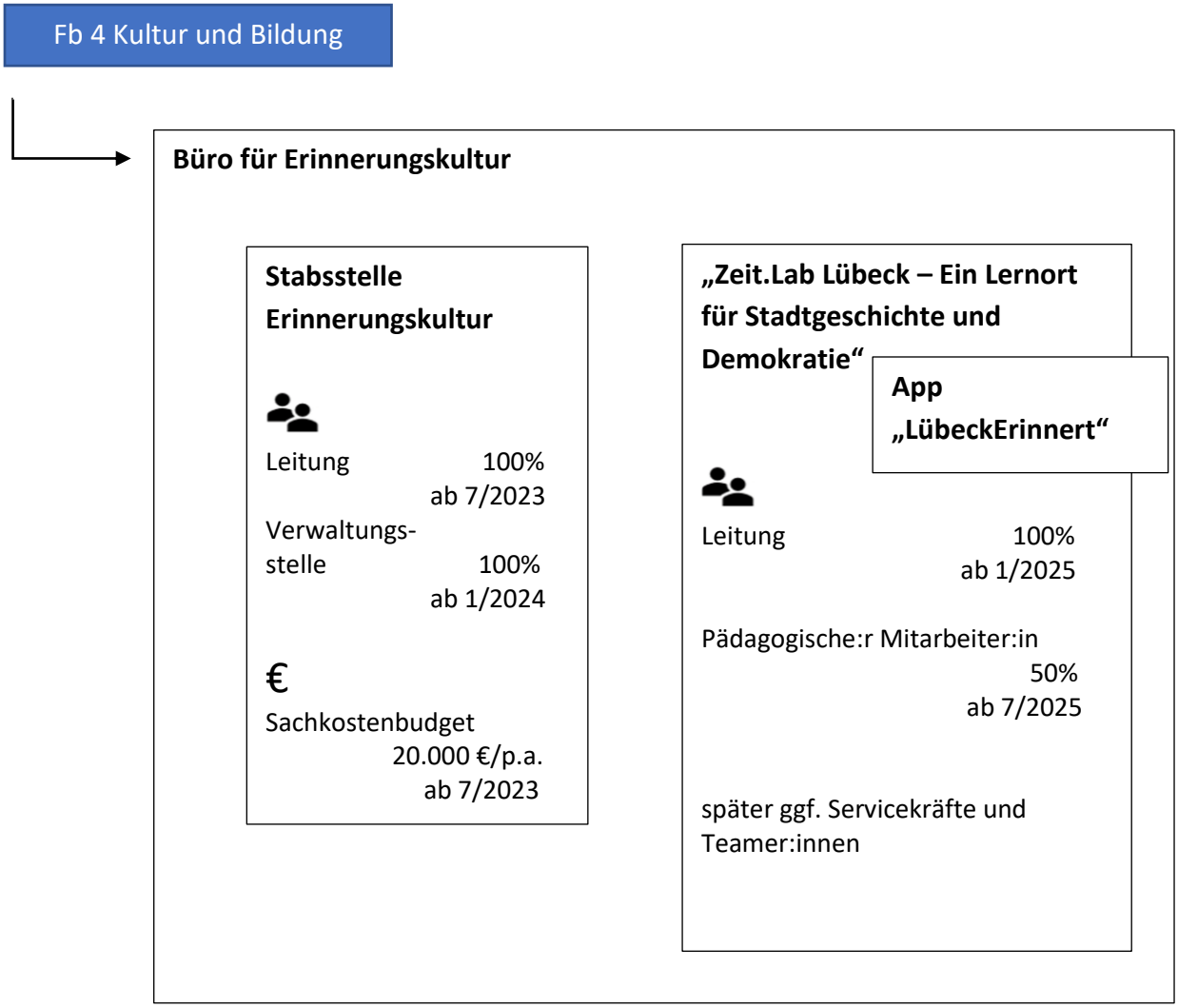
3. Entwicklung einer App „LübeckErinnert“ – webbasierte Stadterkundungen (ausführlich S. 57ff)

Begleitend und ergänzend zur Einrichtung der Stabsstelle Erinnerungskultur und zum Aufbau des „Zeit.Lab Lübeck“ wird empfohlen, eine App „LübeckErinnert“ zu entwickeln. Die an das Medienverhalten von jungen Menschen ebenso wie von Tourist:innen angepasste App macht im Stadtraum authentische Orte der Stadtgeschichte in der NS-Zeit und während des Kalten Krieges sichtbar und erzählt deren Geschichte. Die App vernetzt und stärkt die dezentralen Erinnerungsorte. Sie bedarf fortdauernder Aktualisierung und sollte in die Digitalisierungsstrategie der Hansestadt Lübeck eingebettet sein (z.B. Digitales Kulturwerk).

Die Entwicklungsschritte sollten in der beschriebenen Reihenfolge realisiert werden. Für eine gegenwartsbezogene Erinnerungskultur, die – wie in der Hansestadt Lübeck – den Anspruch hat, die Zivilgesellschaft und die Demokratie zu stärken, haben die Einrichtung der Stabsstelle Erinnerungskultur sowie die Institutionalisierung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes eine hohe Relevanz. Die Stabsstelle und der zentrale Lern- und Erinnerungsort fördern Vernetzung, Begegnung, Kommunikation, gemeinsames Lernen und den Austausch von Bürger:innen. Im realen Raum ermöglichen sie Partizipation und Diskurs sowie eine demokratische Kultur der Debatte. Sie machen die Verständigung der gegenwärtigen Zivilgesellschaft über die Geschichte und die Herausforderungen der Gegenwart möglich. Nicht zuletzt ist in den vergangenen drei Jahre der Pandemie und sozialen Distanzierung die Bedeutung dieser Formate für die Demokratie und die

Zivilgesellschaft sichtbar geworden. Die App „LübeckErinnert“ ist ein wichtiges ergänzendes und zeitgemäßes erinnerungskulturelles Format, das die Vernetzung der Erinnerungslandschaft und das stadtgeschichtliche Lernen unterstützen kann.

Organigramm: Neue Struktur der Erinnerungskultur (Entwicklung 2023 – 2025)



1 Einleitung

Die Hanse, das Marzipan und Weltkulturerbe – Die Hansestadt Lübeck besitzt eine selbstbewusste und traditionsreiche städtische Identität, die mit diesen drei Schlagworten gekennzeichnet ist. Auf ihrer offiziellen Website und im Welcome-Center in der Nähe des Holstentores lädt die Stadt zum Besuch der „Königin der Hanse“ ein, und Besucher:innen wie Lübecker:innen können die Geschichte der Hanse im 2015 eröffneten „Europäischen Hansemuseums“ erkunden. Lübeck wirbt mit seiner Altstadt und ihren rund 1800 denkmalgeschützten Gebäuden, die 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde, und für einen Besuch des „Niederegger Marzipansalons“, der – wie auf der Website der Stadt zu lesen ist – die Entstehungsgeschichte des Marzipans erzählt. Mit dem Holstentor, das „zu den bedeutendsten Wahrzeichen Deutschlands“ gehört und „zugleich das besucherstärkste Museum“ im Verbund der Lübecker Museen ist[1], sowie mit der Altstadtsilhouette mit ihren sieben Kirchtürmen besitzt die Hansestadt zwei weitere identitätsstiftende Erkennungszeichen, deren Geschichte weit in frühere Jahrhunderte zurückverweist.

Diese Zuschreibungen sind nicht nur Bestandteil einer städtischen Imagebildung und Werbestrategie etwa der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, mit dem Ziel, Tourist:innen oder Gäste für die Stadt zu begeistern. Sie prägen die Selbstwahrnehmung der Stadtgesellschaft nachhaltig und sind für Lübecker:innen „über Generationen zum Symbol ihres Zuhauses“[2] geworden – das zeigen anschaulich die gelegentlich anzutreffende Bezeichnung des Archivs als „Das Gedächtnis der Stadt und der Hanse“ oder die Aktion „Sieben Türme will ich sehen?“, eine Spendenaktion des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg zum Erhalt der sieben Kirchtürme unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Jan Lindenau.

An die Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert, Lübecks Rolle während des Nationalsozialismus, an die Geschichte Lübecks als nördlichste und einzige Großstadt an der innerdeutschen Grenze und ihre besondere Situation im Kalten Krieg sowie im wiedervereinigten Deutschland wird bisher vor allem von Ehrenamtlichen, einzelnen Bürger:innen, Initiativen, Stiftungen und Kirchengemeinden erinnert. Die Hansestadt Lübeck fördert die Beschäftigung mit der jüngeren Stadtgeschichte punktuell finanziell und ideell. Sie unterstützt etwa die jährliche Veranstaltungsreihe „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ ideell mit einem Grußwort sowie mit der Finanzierung der Programmbroschüre und der Koordination. Anlässlich von Gedenktagen erinnert die Stadt an die Lübecker Juden und Jüdinnen, die Ende 1941 nach Riga deportiert und dort ermordet wurden sowie an die Opfer des Nationalsozialismus, die aus

[1] Museumsentwicklungsplan für die Lübecker Museen 2020-2030. https://die-luebecker-museen.de/file/museumsentwicklungsplan_2020-2030.pdf, S. 22 (Abruf am 17.2.2022)
[2] Bürgermeister Jan Lindenau: Wir brauchen ihre Hilfe! Aufruf anlässlich der Spendenaktion „Sieben Türme will ich sehen? www.sieben-tuerme-luebeck.de (Abruf am 28.2.2022)

religiösen, politischen, rassistischen Gründen oder wegen ihrer sexuellen Identität verfolgt und ermordet wurden. Seit 1986 erinnert in Lübeck ein zentrales Mahnmal zwischen ehemaligem Zeughaus und dem Haus der Kulturen an die Opfer des Nationalsozialismus. In den vergangenen Jahren unterstützte die Stadt die Sanierung der Carlebach-Synagoge, die als einzige Synagoge in Schleswig-Holstein erhalten ist und nach den Sanierungsarbeiten im August 2021 wieder eröffnet werden konnte. In den Jahren 2010 bis 2020 förderte die Stadt außerdem den Verein „Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V." mit insgesamt 45.840 Euro, und die Stadt beteiligte sich im Verbund mit sechs weiteren Landkreisen an einem Leitprojekt der Metropolregion Hamburg zur Zukunft der Erinnerungsorte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Die Kosten für die Projektbeteiligung betrugen für die Hansestadt Lübeck insgesamt 28.000 Euro. Zusätzlich hat der Verein von 2018 bis 2020 insgesamt 71.445,43 Euro an projektbezogener Förderung vom Land Schleswig-Holstein erhalten. Zur Unterstützung des Vereins wurde die Zuwendung für das Jahr 2020 von der Stadt beantragt, verwaltet und abgerechnet.[3]

Ein Bericht der Verwaltung im Kulturausschuss der Bürgerschaft vom 2. September 2020 über den Stand der Erinnerungskultur stellte fest, dass die Erinnerungslandschaft in Lübeck „zerklüftet" ist und eine „Strategie" entwickelt werden soll, wie zukünftig in Lübeck „Erinnerung, die gegenwartsbezogen und zukunftsorientiert ist" gestaltet werden kann. Es wurde ein Beschlussvorschlag unterbreitet, ein Konzept zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in Lübeck zu beauftragen; der Finanzierungsplan sah unter anderen eine Beteiligung der Hansestadt Lübeck in Höhe von 10.000 Euro vor.[4] Damit macht sich Lübeck – wie andere Städte in Deutschland – auf den Weg, „Verantwortung für ihre NS-Geschichte (zu) übernehmen" und auf diesem Fundament die Demokratie heute und morgen zu gestalten. Neben Strukturschwächen, die mit der spezifischen Situation der Stadt zu tun haben, ist die städtische Erinnerungskultur dabei mit Herausforderungen konfrontiert, die sich heute, fast 80 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus, stellen: Wie kann eine Erinnerungskultur gestaltet werden, die bald ohne Zeitzeug:innen auskommen muss, weil die Überlebenden sterben und nicht mehr Zeugnis ablegen können? Wie kann eine Erinnerungs- und Gedenkkultur junge Menschen erreichen und aktiv einbeziehen? Und wie können Gedenken und Erinnerung nachhaltig entwickelt werden? Angesichts aktueller Gefährdungen der Demokratie durch Erstarken rechtsextremer Aktivitäten und eines weit verbreiteten Geschichtsrevisionismus muss heute auch beantwortet werden, was städtische Erinnerungskultur hier leisten kann. Die Hansestadt Lübeck hat die Relevanz dieser Fragen und Herausforderungen erkannt.[5] In Kooperation mit den hauptamtlichen und

[3] Hansestadt Lübeck, Kultur und Bildung, Kulturbüro (2022).
[4] Vgl. Beschlussvorlage vom 2.9.2020, VO/2019/07965-01-01.
[5] Vgl. Beschluss des Kulturausschusses und des Hauptausschusses der Hansestadt Lübeck vom 9. und 10.11.2020 zur Beauftragung des vorliegenden Konzeptes auf Grundlage der VO/2019/07965-01-01.

ehrenamtlichen Akteur:innen will die Stadt die Lübecker Erinnerungskultur zukunftsfest machen. Die Grundlage dafür bietet das vorliegende Konzept. Es schlägt vor, die Erinnerungskultur unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln und es stellt Strategien für den Aufbau einer städtisch verantworteten institutionalisierten, gegenwartsbezogenen, nachhaltigen und innovativen Erinnerungskultur vor.

Ansatz des Konzeptes ist es, nicht „top down“ ein theoriegeleitetes Konzept für die Zukunft der Erinnerungskultur in der Hansestadt zu erarbeiten. Vielmehr richtet das Konzept zunächst den Blick auf die gegenwärtige städtische Erinnerungs- und Gedenkkultur in Lübeck und nimmt eine Bestandsaufnahme vor. Ziel ist es, Strukturschwächen, Defizite und Leerstellen ebenso zu erkennen wie Potentiale, Bedürfnisse und Ideen von engagierten Akteur:innen. Die im Konzept beschriebene Bestandsaufnahme dient nicht dazu, die gegenwärtige Lübecker Erinnerungslandschaft vollständig abzubilden. Vielmehr hat sie die Funktion, Schwächen und Stärken der gegenwärtigen Erinnerungslandschaft exemplarisch und problemorientiert zu beschreiben. Auf Grundlage der Bestandsaufnahme entwickelt das Konzept Vorschläge und Empfehlungen für die zukünftige Struktur und Gestaltung der Erinnerungskultur in Lübeck.

An dieser Stelle sei ein Befund erwähnt, der – neben den in der Bestandsaufnahme beschriebenen Defiziten und Strukturschwächen – ein großes Potential für eine zukünftige lebendige und nachhaltige Erinnerungskultur ist: In der Hansestadt Lübeck gibt es ein bemerkenswertes Engagement von Schüler:innen und jungen Erwachsenen. Im Gespräch mit ihnen wurde deutlich, dass sich diese Generation angesichts der aktuellen Bedrohungen der Demokratie mit der Geschichte der Verletzung von Menschenrechten, der Durchsetzung von Ausgrenzung, Unrecht und Diktatur in ihrer Stadt im 20. Jahrhundert auseinandersetzen will. Diese Generation will die Geschichte kennenlernen, aus ihr lernen und gegenwarts- und zukunftsorientiert erinnern. Dieses Potential gilt es wahrzunehmen, zeitgemäß und nachhaltig zu entwickeln und in die Erinnerungslandschaft einzubinden.

2 Warum Erinnern in Lübeck wichtig ist

Geschichte ist heute in der Hansestadt Lübeck – wie in ganz Deutschland – präsent wie lange nicht. Rechtspopulismus und -extremismus, Antisemitismus, Rassismus, Angst vor Fremdem, politisch-historische „Fake-News“, Geschichtsrevisionismus und die Leugnung des Holocaust bedrohen die Demokratie. Die Deutung des Nationalsozialismus und der Geschichte der DDR spielt dabei eine besondere Rolle. Bei „Montagsspaziergängen“ diskreditieren auch Lübecker:innen den Staat als Diktatur und werfen der Regierung „Faschismus“ vor, die Demokratie und ihre Repräsentant:innen werden diffamiert, indem etwa Demonstrant:innen die politische Parole „Wir sind das Volk!“ rufen, mit der 1989/90 die Opposition gegen die Diktatur der DDR-Regierung protestierte. Demokrat:innen sind aufgefordert, wachsam zu sein. Demokratie und Rechtsstaat sind angreifbar, können ausgehöhlt werden und müssen verteidigt werden – auch durch Widerlegung geschichtsrevisionistischer und falscher historischer Argumente.

Die Erinnerung an die Diktaturgeschichte des 20. Jahrhundert und das Gedenken an die Opfer von Unrecht und Gewalt gehören heute in der Hansestadt Lübeck zum Fundament städtischer Identität. Repräsentant:innen der Stadt und Zivilgesellschaft erinnern öffentlich an Unrecht und Gewalt, das Lübecker Bürger:innen erlitten haben. Auch eine Beschäftigung mit der Kolonialgeschichte und postkolonialem Erbe hat in Lübeck begonnen. Und dennoch: Gedenken und Erinnern an Unrecht sind nicht per se „der Königsweg“ zur Stärkung der Demokratie. Zwischen Erinnern und der Herausbildung eines demokratischen Bewusstseins besteht kein Automatismus. Die Auseinandersetzung mit vergangenem Unrecht, mit der Gewalt- und Diktaturgeschichte des 20. Jahrhunderts und das Engagement für ein selbstkritisches öffentliches Gedächtnis müssen vielmehr von jeder Generation und in jedem politischen Kontext neu angeeignet und neu gestaltet werden. Heute muss Erinnerung auf Generationenwechsel, gesellschaftliche Diversität und Vielfalt ebenso reagieren wie auf Digitalisierung und ein verändertes Engagementverhalten von jungen Erwachsenen. Gedenken und Erinnerung an Unrecht und Diktaturgeschichte können zukünftig ein erfolgreicher Weg zur Stärkung der Demokratie sein, wenn die Beschäftigung mit der negativen Vergangenheit Wissen vermittelt sowie gegenwartsbezogen ist und die Frage beantwortet „Was hat das mit mir zu tun?“

Erinnerung und Gedenken in der Stadt eröffnen hier große Chancen: Bürger:innen, die erfahren wie Menschen in ihrer Stadt ausgegrenzt wurden, wie Mitbürger:innen denunzierten und Menschen verrieten oder gar Täter:innen wurden, wie Nachbar:innen Verfolgten und Geflüchteten halfen oder Widerstand gegen Unrecht und Diktatur leisteten, werden angeregt über drängende Fragen der Gegenwart, über Toleranz, Ausgrenzung, Diskriminierung und Zivilcourage heute zu reflektieren. Bürger:innen, die die Vergangenheit kennen, können Geschichtsrevisionismus entlarven. Bürger:innen, die die Demokratie und den Rechtsstaat – als Gegenentwurf zu den Diktaturen des 20. Jahrhundert – wertschätzen, können ihn verteidigen.

Die Entscheidung der Hansestadt Lübeck, die Erinnerungskultur in der Stadt neu zu gestalten, eröffnet die große Chance, dass **Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben**.

3 Bestandsaufnahme: Schwächen und Stärken der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck

Handlungsempfehlungen für die Zukunft der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck bedürfen einer sorgfältigen Bestandsaufnahme, die Strukturschwächen, Defizite und Leerstellen des gegenwärtigen Gedenkens und Erinnerns beschreibt, aber auch die Potentiale, Bedürfnisse und Ideen von engagierten Akteur:innen auslotet. Die Bestandsaufnahme bildet die gegenwärtige Lübecker Erinnerungslandschaft nicht vollumfänglich ab, sie erfasst Schwächen und Stärken der gegenwärtigen Erinnerungslandschaft exemplarisch und problemorientiert.

„Palmarum" – unsichtbarer städtischer Gründungsmythos im 20. Jahrhundert

Die Bombardierung der Hansestadt Lübeck durch die Alliierten in der Nacht vom 28. auf den 29. März 1942 ist eine Zäsur der Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert. Erinnerung und Gedenken an die Bombennacht sind im Gedächtnis der Stadt verankert – und bis heute unter der Bezeichnung „Palmarum" identitätsstiftend. Historiker bezeichnen die Bombennacht sogar als Lübecks „städtischen Gründungsmythos im 20. Jahrhundert". Weder die konkrete Geschichte der Bombardierung und ihre zeitgeschichtlichen Hintergründe noch die Folgen für die Kultur und Identität der Stadt werden in Lübeck öffentlich als Stadtgeschichte dokumentiert. An „Palmarum" wird erinnert, als Zäsur der jüngsten Stadtgeschichte wird sie aber nicht im Kontext reflektiert.

In der Nacht zum Palmsonntag, vom 28. auf den 29. März 1942 griffen die Alliierten die Hansestadt Lübeck an. Der Angriff war der Beginn einer neuen Strategie des alliierten Luftkrieges gegen das Deutsche Reich. Der Luftangriff auf die Hansestadt war das erste „area bombing" der Royal Airforce, dem Flächenbombardements auf andere Städte, wie Rostock, Köln, Wuppertal und im Juli 1943 auf Hamburg folgten. Der Historiker Malte Thießen bezeichnet die Bombardierung Lübecks in der Nacht vom 28./29. März 1942 als „Wegmarke" und „stadtgeschichtliche Zäsur des 20. Jahrhunderts"[6]. In der Erinnerung der Lübecker:innen ist die Bombardierung in der Nacht zum Palmsonntag als „Palmarum" verankert.

[6] Malte Thießen: Lübecks „Palmarum" und Hamburgs „Gomorrha". Erinnerungen an den Luftkrieg im Städtevergleich. In: Janina Fuge, Rainer Hering, Harald Schmid (Hg.): Das Gedächtnis von Stadt und Region. Geschichtsbilder in Norddeutschland. München, Hamburg 2010. S. 61ff, hier S. 61.



In der Nacht vom 28./29. März 1942
brennt die Kirche St. Marien. Die zerstörten Glocken werden zu einem Symbol in der Erinnerung an „Palmarum“. Fotoarchiv der Hansestadt Lübeck

In der Nacht des Bombenangriffs starben in Lübeck 312 Menschen, fast 4.000 Wohnungen waren nicht mehr bewohnbar und 5.000 wurden beschädigt.[7] Unmittelbar in den Tagen nach dem Luftangriff setzte die Erinnerung an die Bombennacht ein. Drei Narrative bestimmten die frühe Erinnerung an die Bombardierung. Die Propaganda der NSDAP beschwor nach dem Luftangriff den kollektiven Zusammenhalt der Lübecker Bevölkerung angesichts der Zerstörung durch die alliierten Bomben als in die Zukunft weisenden „Hanseatengeist“. Schon drei Tage später kündigten rote Plakate den „Wiederaufbau der Stadt“ an und die „Lübecker Zeitung“ versprach gar den Aufbau eines „neuen Lübeck“[8]. Neben der identitätsstiftenden Beschwörung des Zusammenhalts der hanseatischen Schicksalsgemeinschaft und dem Versprechen eines großen Wiederaufbaus Lübecks, wurde in der frühen Erinnerung die Zerstörung der Kirchen in der Bombennacht zum Sinnbild der „britischen Verbrechen an der alten Kulturstadt Lübeck.“ Noch im „Dritten Reich“ wurden die zerbombten Glocken von St. Marien zum Symbol für das „Verbrechen“ der Alliierten. Als nach dem Ende des Krieges, mit der sich verhärtenden Blockkonfrontation und der sich zuspitzenden Systemkonfrontation die Hansestadt plötzlich im „Zonenrandgebiet“ lag, wurde der Wiederaufbau der zerstörten Marienkirche zum – weit über die Stadtgrenzen hinaus verweisenden – Symbol der freien westlichen Welt. Der Wiederaufbau der Marienkirche markierte die Grenze zwischen Bundesrepublik und DDR. Die „Lübecker Freie Presse“ schrieb: „Nach dem Verlust der Gebiete jenseits von Oder und Neiße stellt dieses Bauwerk eine lebendige Erinnerung an die Dome Ostdeutschlands dar, die fast alle in Schutt und Asche gefallen sind. Mit der Wiederherstellung der Lübecker Marienkirche wird daher eine kulturpolitische Pflicht sondergleichen erfüllt.“ Seit den 1950er-Jahren wurde die Erinnerung an

[7] Vgl. Uwe Danker, Astrid Schwabe: Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus. Neumünster 2005. S. 134.
[8] Malte Thießen: Lübecks „Palmarum“ und Hamburgs „Gomorrha“, a.a.O. S. 64.

„Palmarum“ immer mehr zu einer Chiffre, mit der gegenwärtige Politik legitimiert wurde. Bundeskanzler Konrad Adenauer etwa nahm im September 1951 an einem Gottesdient in St. Marien teil und lobte bei der Besichtigung der zerstörten Glocken in der Gedenkstätte den westdeutschen Wiederaufbau. Und Otto Passarge, erster Bürgermeister Lübecks in der Nachkriegszeit, initiierte 1955 eine Veröffentlichung, die ein ganzseitiges Bild der brennenden Stadt in der Bombennacht vom 28./29. März 1942 zeigte und die „ganze Aufbauarbeit“ Lübecks anerkennend in Szene setzte. Während in der frühen Nachkriegszeit die Erinnerung an die Bombennacht zu einer Art „lokalem Gründungsmythos“ Lübecks als freier Stadt im Westen wurde[9], veränderte sie sich in den 1970er und 1980er-Jahren im Kontext eines kritischen Umgangs mit der NS-Vergangenheit hin zu einer „pazifistischen Parabel“. Zum neuen Erinnerungszeichen wurde das Nagelkreuz. Das Nagelkreuz wurde aus den Trümmern der Kathedrale von Coventry geschmiedet, die bei den Angriffen der deutschen Luftwaffe im Spätherbst 1940 zerstört worden war. 1971 wurde die Marienkirche in die Nagelkreuzgemeinde aufgenommen und anglikanische und evangelische Kirchen in Lübeck und Coventry feiern seitdem gemeinsame Gottesdienste – bis heute. Daneben rückten seit den 1970er- und 1980er-Jahren Vorgeschichte und Ursachen des Luftkriegs in den Blick. In den 1990er-Jahren erlebte die Erinnerung an die Bombennacht einen erneuten Boom. In einem gesellschaftlichen Kontext, in dem immer weniger Menschen eigene Erinnerungen an die Bombardierung hatten, gewannen die Berichte von noch lebenden Zeitzeug:innen an Bedeutung. Zum 50. Jahrestag von „Palmarum“ im Jahr 1992 erinnerte Lübeck mit „50 Veranstaltungen: Konzerten, Lesungen, Diskussionen, Vorträgen, Ausstellungen“. Höhepunkt war ein Gottesdienst in der Marienkirche, in dem Überlebende von ihren Erlebnissen in der Nacht zum Palmsonntag berichteten. Kritisch wurde an die Kontexte des Luftkrieges und deutsche Verantwortung erinnert, der britische und der Lübecker Bischof sprachen gemeinsam ein Friedensgebt und als Repräsentant des Staates lobte der damalige Ministerpräsident von Schleswig-Holstein Björn Engholm die deutsch-britische Versöhnung.

Die Bombardierung Lübecks in der Nacht vom 28./29. März 1942 markiert eine stadtgeschichtliche Zäsur im 20. Jahrhundert. Erinnerung und Gedenken an „Palmarum“ haben eine lange Tradition, durch die der Luftkrieg zu einem bis in die Gegenwart gültigen „Bezugspunkt für das städtische Selbstbild“[10] wurde. Heute, fast 80 Jahre nach der Bombardierung, liegen Erinnern und Gedenken an „Palmarum“ allerdings allein in den Händen von drei Kirchengemeinden. Die Gedenkstätte Lutherkirche dokumentiert in ihrer Ausstellung „´… ich kann dich sehen` Widerstand, Freundschaft und Ermutigung der vier Lübecker Märtyrer” Ereignisse der Bombennacht und in einer Medienstation können Besucher:innen Erinnerungen von Zeitzeug:innen hören, die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer

[9] Ebd. S. 77.
[10] Malte Thießen: Lübecks „Palmarum“ und Hamburgs „Gomorrha“, a.a.O. S. 61.

veröffentlicht auf ihrer Website Fotos des zerstörten Lübeck und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien zu Lübeck erinnert an jedem Freitagmittag um 12.00 Uhr mit einem viertelstündigen Friedensgebet mit Versöhnungslitanei aus Coventry. Zum Jahrestag des Bombenangriffs der deutschen Luftwaffe auf Coventry am 14. November 1940 veranstaltete die Gemeinde 2021 einen Gedenkgottesdienst, der auch Programmpunkt der „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ war, anlässlich des Jahrestages von Palmarum im März 2022 fand in der Kirche eine „Gedenk-Andacht“ statt, bei der Bürgermeister Jan Lindenau ein Grußwort sprach.

Das Zeughaus – als authentischer Ort von NS-Unrecht markiert und dennoch kein Ort der jüngsten Stadtgeschichte

> Das Zeughaus ist ein historischer Ort in der Hansestadt Lübeck, an dem materielle Spuren der NS-Zeit, Spuren von Gewalt, Terror und Unrechtsherrschaft noch sichtbar – aber nicht öffentlich zugänglich – sind. Als Zentrale der Gestapo während des Nationalsozialismus ist es ein authentischer und wichtiger Ort der Stadtgeschichte des 20. Jahrhunderts. Er ist mit der Gedenktafel am Zeughaus markiert. Die konkreten zeitgeschichtlichen Ereignisse und deren Bedeutung für die Stadtgesellschaft Lübecks im 20. Jahrhundert sind aber öffentlich nicht dokumentiert und werden nicht erinnert.

Das Ende des 16. Jahrhunderts erbaute Zeughaus liegt im Herzen der Altstadt, direkt am Lübecker Dom. Es diente als Kornspeicher, Wollmagazin und Lagerstätte für militärische Ausrüstungen. Seit 1923 war das Zeughaus Dienststelle der Polizei, in den Kellern befanden sich Gewahrsamszellen.[11] Während der Zeit des Nationalsozialismus war das Zeughaus Sitz der Geheimen Staatspolizei (Gestapo). Von hier aus bekämpfte die Gestapo politische Gegner, Oppositionelle, Juden und Jüdinnen oder Homosexuelle. Im Januar 1937 etwa wurden in Lübeck viele Männer[12] wegen ihrer homosexuellen Identität festgenommen und in die Gestapo-Zentrale im ehemaligen Zeughaus gebracht. Hier wurden sie verhört, viele erlitten an diesem Ort Gewalt.

Die Gestapo wurde in den Nürnberger Prozessen zur verbrecherischen Organisation erklärt. In Lübeck erinnert seit 1986 ein Mahnmal zwischen Zeughaus und dem Haus der Kulturen an die „in den Jahren 1933 bis 1945 aus politischen, religiösen und rassistischen Gründen“ verfolgten Lübecker:innen. Das

[11] Vgl. Lübeck Lexikon. Die Hansestadt von A bis Z. Hg. von Antjekathrin Graßmann. Lübeck 2006. S. 389.
[12] Der Historiker Christian Rathmer hat im Rahmen eines Forschungsprojekts die Geschichte der Verfolgung homosexueller Männer in der NS-Zeit in Lübeck recherchiert. Die bisher oft genannte Zahl von 230 Männern, die im Januar 1937 festgenommen worden sein sollen, kann er nicht verifizierten; gleichwohl spricht auch Rathmer von einer großen Gruppe betroffener Männer.

Mahnmal weist darauf hin, dass deren oft jahrelanger „Leidensweg“ „in vielen Fällen hier in den Haftzellen der Geheimen Staatspolizei im Keller des ehemaligen Zeughauses“ begann. Die Inschrift ist der einzige Hinweis auf die Geschichte des Zeughauses in der NS-Zeit. Die Geschichte der Gestapo und die Biografien der von ihr verfolgten Menschen sind öffentlich in Lübeck nicht präsent. Heute ist das Zeughaus Sitz der Völkerkundesammlung der Lübecker Museen und des Bereichs Gebäudemanagement der Stadt. Die Initiative „Gedenkort Gestapozellen“ engagiert sich für die Einrichtung eines Lernortes im Zeughaus.



Der Eingang des ehemaligen Zeughauses im Sommer 2021 – mit einer Stellenausschreibung des Bereichs Gebäudemanagement der Stadt (Foto: Claudia Fröhlich)

Auch weitere historische Orte, an denen Menschen während der Zeit des Nationalsozialismus in Lübeck Repression und Gewalt erlitten, wurden in den vergangenen Jahren markiert. Die Kunstinstallation der Lübecker Künstlerin Ute Friederike Jürß kennzeichnet den Bahnhofsvorplatz als Ort, von dem aus Menschen deportiert wurden. Im ehemaligen Burgkloster, das heute Teil des Europäischen Hansemuseums ist, weisen Tafeln auf die Geschichte der dortigen Haftzellen hin, in denen Widerstandskämpfer und politische Gegner des NS-Systems inhaftiert waren.

Alle drei Orte stehen aber in keinem stadtgeschichtlichen Kontext, sie sind nicht vernetzt oder Teil eines stadtgeschichtlichen Narrativs. Hier ist ein strukturelles Problem zu erkennen: Die Bedeutung der Gestapo – mit ihrer Zentrale mitten in der Altstadt – und anderer historischer Orte für die Lübecker Stadtgesellschaft im 20. Jahrhundert und für das System des nationalsozialistischen Terrors in der Stadt wird bisher nicht vermittelt. Nur punktuell wird diese Verknüpfung geleistet, etwa wenn das Mahnmal

am Zeughaus oder die Kunstinstallation auf dem Bahnhofsvorplatz in zeitgeschichtliche Stadtspaziergänge eingebunden werden oder im Flyer „Unterwegs zu den vier Lübecker Märtyrern“ der Gedenkstätte Lutherkirche.

Gedenken an in der NS-Zeit verfolgte und ermordete Lübecker:innen – lebendiger Ritus, der Wissen verlangt

> Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus gehören heute zur Staatsräson der Bundesrepublik und zur Räson von Städten und Gemeinden. Die – auch von Repräsentant:innen der Stadt Lübeck – praktizierte Gedenkkultur steht aber vor großen Herausforderungen: Damit die Erinnerung an negative Vergangenheit mit ihrer rituellen Wiederholung nicht bloß ein leerer moralischer Appell wird, sondern – wie von der Stadt Lübeck gewollt – eine gegenwartsbezogene Bedeutung entfaltet und Handlungsorientierung für Bürger:innen in der Demokratie des 21. Jahrhunderts bietet, muss sie kontextualisiert werden: Erinnerung und Gedenken brauchen Kenntnis und Wissen – die in der Hansestadt Lübeck bisher nur rudimentär vermittelt werden.

Am 6. Dezember 1941 mussten sich 92 Juden und Jüdinnen in der St. Annen-Straße 11 in Lübeck versammeln. Sie wurden in das besetzte Lettland deportiert. Die meisten von ihnen erfroren und verhungerten auf dem Transport oder wurden im März 1942 im Wald Bikernieki bei Riga ermordet, nur wenige von ihnen überlebten und kehrten nach Lübeck zurück.

Im Rahmen einer Reise zum internationalen Hansetag in die lettische Hauptstadt Riga besuchte der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Jan Lindenau, im August 2021 die Gedenkstätte für die deportierten und im Wald Bikernieki ermordeten Jüdinnen und Jüdinnen und legte einen Kranz zur Erinnerung an sie nieder. 2001 trat Lübeck dem „Deutschen Riga-Komitee“ bei, das im Jahr zuvor von 13 deutschen Großstädten und dem Präsidenten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge gegründet worden war und an das Schicksal der über 25.000 Juden und Jüdinnen erinnern will, die in den Jahren 1941/42 nach Riga deportiert wurden. Nach dem Besuch der Gedenkstätte für die deportierten und im Wald Bikernieki im August 2021 betonte Bürgermeister Jan Lindenau die Bedeutung von Erinnerung und Gedenken für die Gegenwart: „Erinnerungs- und Gedenkorte mahnen uns Demokraten wachsam und aktiv zu sein. Wachsam aufgrund des zunehmenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft, der uns verpflichtet aktiv gegen Hass, Ausgrenzung und Rassismus vorzugehen.“[13]

[13] Vgl. Pressemitteilung der Hansestadt Lübeck vom 21.8.2021.



Die Kunstinstallation „Vor den Augen aller“ von Ute Friederike Jürß
auf dem Bahnhofsvorplatz erinnert an die aus Lübeck deportierten Menschen. (Foto: Claudia Fröhlich)

Auch in der Hansestadt Lübeck wird der deportierten und ermordeten Juden und Jüdinnen gedacht. Im Dezember 2013 wurde auf dem Vorplatz des Lübecker Hauptbahnhofes das Gedenkzeichen „Vor den Augen aller“ eingeweiht. Das „Gedenkzeichen in Erinnerung an die zur Zeit des Nationalsozialismus deportierten Mitbürgerinnen und Mitbürger“ stammt von der Lübecker Künstlerin Ute Friederike Jürß. Es erinnert an die Deportationen der Lübecker Juden und Jüdinnen, Sinti und Roma sowie psychisch kranker Menschen vom Hauptbahnhof aus. Die Installation besteht aus drei Fahnen und die äußeren Fahnen werden zu Gedenktagen, zum 8. Mai oder am 27. Januar ausgetauscht. Auf den Fahnen werden Zitate aus Abschiedsbriefen, Tagebüchern und Dokumenten abgedruckt.



Eine kleine Stahltafel am Fuß der mittleren Fahne
erklärt das Mahnmal „Vor den Augen aller“. (Foto: Claudia Fröhlich)

Anlässlich des 80. Jahrestages der Deportation versammelten sich am 6. Dezember 2021 – wie in jedem Jahr – auf Einladung der „Interkulturellen Begegnungsstätte – Haus der Kulturen“, der Initiative

„Stolpersteine für Lübeck e.V.“ und der Jüdischen Gemeinde Lübeck Menschen am Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus und für Homosexuelle am Zeughaus. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung wurde an einzelne Menschen erinnert. Das Mahnmal zwischen Zeughaus und dem Haus der Kulturen hat sich als ein zentraler Gedenkort in Lübeck etabliert. Seit 2013 erinnert hier jährlich am 23. Januar der Verein Lübecker CSD e.V. auch an die im Nationalsozialismus verfolgten homosexuellen Menschen aus Lübeck. Auf Initiative des Vereins Lübecker CSD e.V. wurde das Denkmal 2016 ergänzt – im Gedenken „an die Menschen, die aufgrund ihrer homosexuellen Identität im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden“.



Die Hansestadt Lübeck erinnert auch an die im Nationalsozialismus verfolgten Mitglieder der Bürgerschaft, Erich Klann (KPD), Julius Leber (SPD), Moritz Neumark (DDP, DVP, HVB), Egon Nickel (KPD), Karl Ross (KPD), Paul Steen (KPD) und Johannes Stelling (SPD). Die Erinnerungstafel aus Bronze hängt im Eingang des Bürgerschaftssaal im Rathaus.

Das erinnerungskulturelle Engagement der Stadt Lübeck und ihres Bürgermeisters als ihr Repräsentant bringt zum Ausdruck, dass Erinnerung und Gedenken heute – anders als in den 1980er-Jahren – nicht mehr gegen staatliche Institutionen und eine Schlussstrichmentalität durchgesetzt werden müssen. Erinnern und Gedenken sind heute vielmehr Teil eines verantwortungsvollen staatlichen und öffentlichen Handelns – auch in Lübeck. So wurden etwa das von Studierenden des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) im vergangenen Jahr initiierte Projekt zur Aufarbeitung der Geschichte der Deportationen von Patient:innen aus der Heilanstalt Strecknitz von der Präsidentin der Universität zu Lübeck Gabriele Gillesen-Kaesbach unterstützt wie auch von den Fundraising-Abteilungen der Universität zu Lübeck und des UKSH, vom Freunde- und Förderverein der UKSH sowie von der Rose Stiftung und der von Keller Stiftung.[14]

[14] Vgl. Stolperschwelle – Erinnerung an 625 deportierte Menschen (23.7.2021), https://www.uksh.de/gutestun/Aktuelles/Aktuelle+Meldungen/Meldungen+Verein/2021/Stolperschwelle+_+Erinnerung+an+625+deportierte+Menschen-p-6734.html. (Abruf am 7.3.2022)

Und dennoch muss mit Volkhard Knigge kritisch eingewendet werden, dass Gedenken und Erinnerung als solche noch nicht „der Königsweg zur Bildung von kritischem Geschichtsbewußtsein“ und „Erinnern als solches (steht noch nicht) für gelingende Demokratie- und Menschenrechtserziehung”.[15] Die Student:innen des UKSH haben das – wie Knigge – ausdrücklich formuliert. Gegenwartsbezogenes Erinnern braucht vielmehr und viel mehr Wissen als derzeit in Lübeck für die Stadtgesellschaft zugänglich ist.

Erinnerungszeichen – ungepflegt, unleserlich oder gar nicht realisiert

> In der Hansestadt Lübeck sind manche Erinnerungszeichen unleserlich geworden, andere sind beschädigt oder werden nicht gepflegt. Die Vernachlässigungen von Erinnerungsorten und ein trotz vorliegenden Beschlusses nicht realisiertes öffentliches Erinnerungszeichen sind nicht als Petitessen zu marginalisieren. Sie sind vielmehr ein Hinweis auf ein Defizit der städtischen Erinnerungskultur. Es fehlt eine institutionalisierte Zuständigkeit und Verantwortlichkeit für öffentliche Erinnerungszeichen.

An der Organisation des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus in der Hansestadt Lübeck war eine Gruppe von Hafenmitarbeitern und Seeleuten beteiligt. Sie waren Teil eines Netzwerkes von Widerstand in deutschen Hafenstädten. Auf den Schiffen brachten sie Schriften der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF) mit nach Lübeck, etwa die in Oslo produzierten Mai-Zeitungen oder den 1934 in London erschienenen Roman „Die Prüfung“ von Willi Bredel, der die Ermordung des Lübecker Sozialdemokraten und Redakteurs der „Volksstimme“ Dr. Fritz Solmitz im Konzentrationslager Fuhlsbüttel beschreibt. Die illegalen Texte deckten die Methoden und Ziele des NS-Regimes auf. Mitte der 1960er-Jahre wurde in der Kantine des Hafens eine Gedenktafel aufgehängt[16], die an drei widerständige Hafenmitarbeiter Jonny Bruer (KPD), Max Grimm (SPD) und Karl Nitzschke (KPD) erinnert. Die Gedenktafel trug die Aufschrift „Fest im Glauben an ein sozialistisches Deutschland fanden sie einen qualvollen Tod im KZ“. Später wurde die Tafel u.a. in das Kesselhaus des Hafenbetriebsvereins verbracht. Heute hängt sie im Restaurant „Café & Bar Celona“, Hafenstraße 1, die Schrift auf der Holztafel ist verblasst und nicht mehr lesbar.

[15] Volkhard Knigge: Zur Zukunft der Erinnerung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 25-26/2010.
[16] Vgl. die vom Archiv der Hansestadt Lübeck erstellte Liste „Gedenkorte und Gedenkstätten zu den Opfern des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges sowie zur deutschen Teilung nach 1945.“



Nicht mehr lesbare und knapp unter der Decke aufgehangene
Holztafel zum Gedenken an die Hafenmitarbeiter
Jonny Bruer, Max Grimm und Karl Nitzschke im „Café & Bar Celona“,
Sommer 2021 (Foto: Claudia Fröhlich)

Nahezu nicht mehr lesbar ist auch die Gedenkstele der Familie Bringmann, die auf dem Vorwerker Friedhof an den Widerstand der Familie Bringmann erinnert.

Ein weiteres Beispiel: Seit 2004 erinnert die Stadt Lübeck mit einer Gedenktafel an die Lübecker Märtyrer und deren Widerstand gegen das NS-System. Der in den Rathausarkaden, Breite Straße 68, errichtete Gedenkort besteht aus insgesamt fünf auf zwei Steinen montierten Plexiglasscheiben. Die Inschrift erinnert an die Verurteilung der vier Geistlichen durch die nationalsozialistische „Willkürjustiz“ und nennt die Namen der vier Lübecker Märtyrer, Karl Friedrich Stellbrinck, Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek. Anlässlich des Jahrestags ihrer Hinrichtung am 10. November 2021 wurde der Gedenkort mit Blumen geschmückt und würdevoll hergerichtet. In den Wochen zuvor und auch danach präsentierte sich der Erinnerungsort ungepflegt und beschädigt.

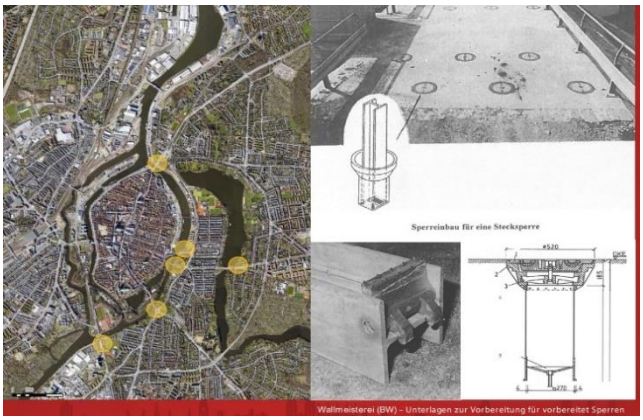




Beschädigter und ungepflegter Erinnerungsort für
die Lübecker Märtyrer in den Rathausarkaden,
Sommer 2021 (Foto: Claudia Fröhlich)

Während manche Erinnerungszeichen in Lübeck unleserlich geworden sind oder nicht gepflegt werden, wurde ein Erinnerungszeichen für die im Kalten Krieg in Lübeck errichteten Stecksperr-

Anlagen bisher gar nicht realisiert. Um 1983 legte die Bundeswehr sechs Stecksperr-Anlagen auf den Brücken um die Lübecker Altstadtinsel an. Die Anlagen funktionierten mechanisch und sollten im Fall eines Einmarsches der Sowjetunion die Altstadt abriegeln. Die Anlagen waren auf der Burgtorbrücke, der Rehderbrücke, Hüxterdamm, Mühlenbrücke, Possehlbrücke und Moltkebrücke montiert. Sie sind als Kulturdenkmal anerkannt. Im Mai 2019 stimmte der Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck für die Aufstellung einer Informationstafel Am Burgtor. Hier soll über die Geschichte der Stecksperr-Anlagen im Kalten Krieg informiert werden.[17] Bis heute, fast drei Jahre später, wurde die Informationstafel nicht realisiert und ihre Geschichte ist nicht – wie angedacht – Thema von zeitgeschichtlichen Stadtspaziergängen geworden.



Um 1983 wurden Stecksperr-Anlagen auf Altstadtbrücken montiert. (Quelle: Power-Point-Präsentation von Dr. Rieger im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck am 13.5.2019, Anlage zur Sitzung)

Erinnern als Ritus, lebendig, aber thematisch einseitig und nicht nachhaltig

> Die jährlich im November in Lübeck stattfindende “Zeit des Erinnerns – für die Zukunft” ist ein lebendiges erinnerungskulturelles Format. Die Veranstaltungsreihe bringt viele Akteur:innen zusammen, die Zugänge zur Geschichte und zur Erinnerung sind vielfältig. Die Veranstaltungsreihe spiegelt aber auch eine thematische Verengung der Erinnerung und ist nicht auf Nachhaltigkeit angelegt.

Seit 1991 findet in Lübeck alljährlich im November die „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ statt. Die „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ ist ein fest etabliertes Format in der Lübecker Erinnerungslandschaft, das verschiedene Funktionen erfüllte: die Stadtgesellschaft erinnert an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, sie verständigt sich über die Inhalte von Erinnerung und

[17] Vgl. 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege am 14.2.2022/Vorlage-VO/2021/10578.

über die Formate. Die „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ ist ein durchaus erfolgreiches und lebendiges Format städtischer Erinnerungskultur in Lübeck: 2021 fanden im Rahmen der „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft” mehr als 30 Veranstaltungen statt. An der Gestaltung des Programms beteiligen sich Ehrenamtliche, Kirchengemeinden, Gedenkstätten, Initiativen, Stiftungen, die Stadt Lübeck und Lübecker Museen. Unterschiedliche Formate, wie Stadtspaziergänge, Lichtinstallationen, Lesungen, Kunstprojekte, Diskussionsveranstaltungen, Gottesdienste, Gedenkveranstaltung, eine Mahnwache oder Gespräche, eröffneten vielfältige Zugänge zur Geschichte und Erinnerung.

Die „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ lenkt den Blick aber auch auf strukturelle Schwächen und Lücken der Lübecker Erinnerungskultur. Fast ¼ der Veranstaltungen befasste sich 2021 mit den Lübecker Märtyrern. Andere Formen und Akteur:innen von Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurden in einer einzigen Veranstaltung thematisiert. Die Rolle von Lübecker:innen als NS-Täter war ebenfalls Thema nur einer einzigen Veranstaltung. Die heute viel diskutierte Rolle von Zuschauer:innen oder Profiteuren des Nationalsozialismus waren keine Themen.

Schüler:innen und Student:innen als erinnerungskulturelle Akteur:innen – viel Potential

> Auch in Lübeck zeigen Schüler:innen und Student:innen ein großes Interesse an der Beschäftigung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der Erinnerungskultur, das weit über dem gesellschaftlichen Durchschnitt liegt. Die Verknüpfung von stadtgeschichtlichen Perspektiven und zeitgeschichtlichem Wissen als Voraussetzung für gegenwartsbezogenes Erinnern hat für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine hohe Relevanz. Forschendes und selbstständiges Lernen sowie der Einsatz von digitalen und analogen Methoden sind für sie zentral. Die Generation der Schüler:innen und jungen Erwachsenen ist in der Hansestadt Lübeck ein wichtiger Akteur und eine wichtige Zielgruppe erinnerungskultureller Arbeit.

Bemerkenswert ist das erinnerungskulturelle Engagement von Lübecker Schüler:innen und Student:innen. Seit 2020 initiieren Schüler:innen des Gymnasiums „Katharineum zu Lübeck” jährlich am 27. Januar einen „Shoa-Gedenktag”. Der “Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus” am 27. Januar ist seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag und erinnert an den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs. Im Jahr 2005 erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar zum “Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust”. Am „Katharineum zu Lübeck”

plant, organisiert und gestaltet eine „Gedenktag-AG" den jährlichen Projekttag. Die Schüler:innen entwickeln spezifische Konzepte für alle Jahrgänge, sodass die Schüler:innen sich altersgerecht mit der Geschichte des Nationalsozialismus und mit erinnerungskulturellen Themen beschäftigen können. Im Rahmen des Projekttages am 27. Januar 2022 beschäftigten sich die Schüler:innen zum Beispiel ausgehend von Hans Peter Richters Roman „Damals war es Friedrich" mit der Bedeutung von Vorurteilen und Ausgrenzung während der NS-Zeit und in der Gegenwart, andere Schüler:innen sahen den Film „Das Tagebuch der Anne Frank" und arbeiteten zur Geschichte der Nürnberger Rassegesetze und den Novemberpogromen im Jahr 1938. Ältere Schüler:innen befassten sich mit dem Buch „Mein Kampf" als zeitgeschichtlicher Quelle und dem „Menschenbild der Nationalsozialisten". Schüler:innen aus höheren Jahrgängen veranstalteten auf der Grundlage von Materialien des Projekts „Jugend ins Museum" der Michael-Haukohl-Stiftung und eigener Recherchen Stadtführungen. Bei den Stadtführungen erinnerten sie an jüdische Menschen aus Lübeck. Am „Shoa-Gedenktage" besuchten Schüler:innen die Dauerausstellung in der Carlebach-Synagoge und beschäftigten sich mit der Geschichte der Synagoge und jüdischen Lebens in Lübeck. Andere Jahrgänge führten Gespräche mit Zeitzeugen oder informierten sich im Gespräch mit einer Referentin über die Arbeit der „KZ-Gedenkstätte Neuengamme".



Auf den Spuren der Geschichte des Nationalsozialismus in Lübeck – Ein Schüler des Katharineums führt Schüler:innen anlässlich des „Shoa-Gedenktages" am 27.1.2022, (Foto: Linus Isenhagen)

In ihrem Bericht über den „Shoa-Gedenktag 2022" beschreibt die „Gedenktag-AG" die von ihnen selbst gesteckten Lernziele des Projekttages: Die Schüler:innen möchten sich zeitgeschichtliche Daten und Fakten aneignen und sich die Geschichte ihrer Stadt erschließen, um „einen bewussten Umgang mit der Geschichte" zu erlernen „und somit in der Gesellschaft Antisemitismus und Ausgrenzung

vorbeugen und bekämpfen“ zu können.[18] Mitglieder der Gedenktag-AG betonen den Zusammenhang zwischen Gedenken und Wissen, wenn sie über die aktuelle gesellschaftspolitische Bedeutung einer Auseinandersetzung mit der Geschichte schreiben: „Wie relevant ein solcher Tag des Gedenkens, der Aufklärungsarbeit und der Sensibilisierung ist, zeigt nur beispielhaft eine kürzlich erschienene Umfrage des *World Jewish Congress*. Nach dieser können 60 Prozent der Menschen in Deutschland nicht mit Sicherheit beantworten, wie viele Jüdinnen und Juden während der Shoa ermordet wurden. Laut dem Präsidenten des *World Jewish Congress* wirke die Pandemie wie ein ´Brandbeschleuniger` für Antisemitismus, was unter anderem bei den vermeintlichen Kritiker:innen der Corona-Maßnahmen zu sehen sei, die antisemitische Narrative verbreiten und Antisemitismus dadurch ´gesellschaftsfähiger und damit gefährlicher` machten.”

Im Gespräch mit dem Direktor des Katharineums, Stefan Philippi,[19] und im Austausch mit Schüler:innen wurde das große Interesse der Jugendlichen deutlich, sich zukünftig – zum Beispiel ausgehend von den in der Stadt verlegten Stolpersteinen – noch intensiver mit Lebensgeschichten von Lübecker:innen zu beschäftigen. Ein Schüler wünscht sich als Format der zukünftigen Beschäftigung mit der Geschichte Lübecks, „eine Mischung aus digitalen und analogen Angeboten […]. So könnte man beispielsweise eine geschichtliche Stadtführung sowohl als virtuellen Rundgang durch Lübeck anbieten und diesen auch im persönlichen Format vor Ort durchführen.“[20]

An der Geschwister-Prenski-Schule präsentierten am 27. Januar 2022 die Preisträger:innen des „Yashek-Preises” die Ergebnisse ihrer Projekte zur Geschichte von Jüdinnen und Juden in Lübeck. Der 2021 zum ersten Mal an der Schule ausgeschriebene Preis ist nach Richard Yashek benannt, einem Lübecker Überlebenden der Deportationen nach Riga und engen Freund der Geschwister Prenski. Gestiftet wird der Preis von der Familie Yashek mit dem Ziel, die Beschäftigung der Schüler:innen mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Lübeck zu fördern. Mehrere Projektgruppen bewarben sich um den Preis, der von einer Jury vergeben wurde, in der u.a. der Historiker Christian Rathmer, GeschichtskontorLübeck, Heidemarie Kugler-Weiemann von der Initiative „Stolpersteine für Lübeck e.V.” und Dr. Harald Schmid von der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten mitwirkten. Ein fächerübergreifendes Ausstellungsprojekt zu jüdisch-deutscher Literatur machte biografische, geografische und inhaltliche Bezüge zwischen Autor:innen und Orten der jüdisch-deutschen Literatur sichtbar und erlebbar, ein weiteres Projekt widmete sich Klezmermusik und die Oberstufen-Theater-AG inszenierte ein Stück über die jüdische Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger.

[18] https://katharineum.de/der-shoa-gedenktag-2022-am-katharineum/ (Abruf am 15.2.2022).
[19] Gespräch mit dem Direktor des Katharineums zu Lübeck, Stefan Philippi, am 28. Oktober 2021.
[20] Hannes Ahrens, Schüler des Katharineums, am 24.2.2022 per Mail an die Autorin.



Präsentation eines Projektes, das mit dem Richard-Yashek-Preis ausgezeichnet wurde, am 27. Januar 2022 in der Geschwister-Prenski-Schule (Foto: Christian Rathmer)

Ein bemerkenswertes Beispiel für das erinnerungskulturelle Engagement von jungen Erwachsenen in Lübeck ist die studentische Initiative, die anlässlich des 80. Jahrestages der Deportationen von Patient:innen aus der Heilanstalt Strecknitz und von Bewohner:innen des Vorwerker Heimes in Lübeck deren Geschichte aufgearbeitet hat. Die Student:innen sind selbst forschend tätig geworden und haben u.a. Patient:innenakten ausgewertet. In Kooperation mit der Gedenkstätte Lutherkirche und deren Projektleiterin Dr. Karen Meyer-Rebentisch sowie dem Psychiater Dr. Peter Delius erarbeiteten die Student:innen die Ausstellung „plötzlich weg – was 1940/41 mit Menschen aus Lübecker Heilanstalten geschah".[21] Sie initiierten außerdem die Verlegung einer Stolperschwelle durch den Künstler Gunter Demnig vor dem Turmgebäude der Universität und einen Erinnerungsort auf dem Gelände von UKSH und Universität, der die Namen der 1941 deportierten Menschen nennt. Die Erinnerungstafel ergänzt den 1983 auf dem Campus-Gelände aufgestellten Gedenkstein.



Auf Initiative von Student:innen wurde im Herbst 2021 vor dem Turmgebäude der Universität eine Stolperschwelle verlegt, die an die 1940/41 aus der Heilanstalt Strecknitz deportierten Menschen erinnert. Hier wird sie in der Ausstellung „plötzlich weg" präsentiert. (Foto: Karen Meyer-Rebentisch)

[21] Vgl. die Broschüre „plötzlich weg I Ausstellung – was 1940/41 mit Menschen aus Lübecker Heilanstalten geschah". Lübeck 2021.

Die Initiative der Student:innen ist auf verschiedenen Ebenen für die gegenwärtige Erinnerungskultur aufschlussreich: Sie zeigt exemplarisch, dass sich jede Generation in veränderten gesellschaftlichen Kontexten die Geschichte des Nationalsozialismus und die Erinnerung an die Opfer neu aneignen muss. Hier wird sichtbar, dass Erinnerungskultur zu keiner Zeit ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt, sondern ein immer wieder neu und zeitgemäß zu gestaltender Prozess ist. In ihrem Vorwort zur Broschüre zur Ausstellung formulieren die Student:innen das Ziel ihrer erinnerungskulturellen Initiative, mit zeitgeschichtlichem Wissen über aktuelle gesellschaftliche Probleme zu reflektieren: Sie wollen über „historische Fakten informieren" und „zum Gedenken anregen". Die „Aufarbeitung" von Geschichte soll eine gegenwartsbezogene Dimension haben und Anlass sein, über „Diskriminierung und Ausgrenzung" in unserer Gesellschaft zu reflektieren.

Auch im Rahmen des von Prof. Dr. Cornelius Borck am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck geleiteten Kurses „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin" haben sich Medizinstudierende im dritten Studienjahr mit der Geschichte von „Euthanasie"-Opfern in Lübeck beschäftigt. In thematisch unterschiedlich arbeitenden Seminargruppen entwickelten die Student:innen Konzeptionen für einen Gedenkort auf dem Campus (eine minimalistische Intervention auf der Schwelle im Eingang zum neuen Klinikum, ein Erinnerungspfad, ein Informationscafé oder einen Gedenkort-Neubau auf dem Campus), einen Podcast für Oberstufenschüler:innen, eine Unterrichtseinheit für Medizinstudierende, einen Flyer für Erstsemester und eine Internet-Prezi.

Junge Erwachsene haben im Vergleich zur Gesamtgesellschaft ein weit überdurchschnittliches Interesse, sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus zu befassen. Dies ist ein bemerkenswertes Ergebnis der im Spätsommer 2021 von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" veröffentlichten und vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung Bielefeld (IKG) durchgeführten Studie „MEMO Deutschland – Multidimensionaler Erinnerungsmonitor". Über 80 Prozent der Befragten im Alter von 16 bis 25 Jahren finden es wichtig, dass sich die Gesellschaft mit der eigenen Vergangenheit auseinandersetzt.[22] Das erinnerungskulturelle Interesse und Engagement von Lübecker Schüler:innen und Student:innen bestätigt diesen repräsentativen Befund eindrucksvoll.

[22] Vgl. https://www.stiftung-evz.de/was-wir-foerdern/handlungsfelder-cluster/bilden-fuer-lebendiges-erinnern/memo-studie (Abruf am 15.2.2022)

Die „Lübecker Märtyrer" – zwei Gedenkstätten als Säulen der Erinnerungskultur

Die Gedenkstätte Lutherkirche und die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer – beide in kirchlicher Trägerschaft – sind die einzigen hauptamtlich geführten Gedenkstätten in der Hansestadt Lübeck. Sie sind eine wichtige, tragende Säule der städtischen Erinnerungskultur. Beide Gedenkstätten leisten – fokussiert auf die Geschichte der Lübecker Märtyrer – zeitgeschichtliche und politische Bildungsarbeit und beteiligen sich als professionelle Kooperationspartner an erinnerungskulturellen Projekten und Initiativen. Sie initiieren und fördern damit eine erinnerungskulturelle Infrastruktur, die viele Projekte – vor allem für Schüler:innen und Student:innen – erst ermöglicht. Um diese Strukturen zu sichern und weiterzuentwickeln besteht der Bedarf, dass die Stadt ihrerseits diese Arbeit organisatorisch, beratend und ideell unterstützt und durch städtische professionelle Vernetzungsarbeit fördert.

Der evangelische Pastor Karl Friedrich Stellbrinck kam 1934 an die Lutherkirche. Zunächst war er Mitglied im völkisch-antijudaistischen Bund für Deutsche Kirche und der NSDAP und Anhänger des Nationalsozialismus. Stellbrinck durchschaute aber mehr und mehr die Menschenfeindlichkeit der Nationalsozialisten. Er wurde zu einem Gegner des NS-Regimes. Seit 1941 tauschte er Informationen und Texte mit den ebenfalls systemkritischen Kaplänen der katholischen Herz Jesu Gemeinde, Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek, aus. Die vier Geistlichen verbreiteten in Lübeck die Predigten des Bischofs von Münster, Clemens August Graf von Galen. 1942 wurden sie verhaftet, 1943 vom Volksgerichtshof in einem Prozess in Lübeck zum Tode verurteilt und am 10. November 1943 im Hamburger Gefängnis am Holstenglacis hingerichtet.

Seit den 1980er-Jahren setzen sich die Gemeinden der Lutherkirche und der Herz Jesu Kirche mit der Geschichte der vier Geistlichen auseinander. Seit 2014 ist die Lutherkirche Gedenkstätte in der Nordkirche, die Kirchengemeinde Luther-Melanchthon zu Lübeck zeigt auf der Empore in der Kirche die umfassende Ausstellung „´… ich kann dich sehen` Widerstand, Freundschaft und Ermutigung der vier Lübecker Märtyrer". Die Gedenkstätte Lutherkirche bietet vielfältige Bildungsformate – von Kurzführungen bis zu mehrtägigen Projekttagen – für Schüler:innen und Jugendgruppen sowie öffentliche Führungen an. Die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten schreibt: „Die Gedenkstätte Lutherkirche versteht sich als ein Ort der Erinnerung, des Gedenkens, des exemplarischen Lernens und Erforschens sowie eines stetig fortschreitenden Diskurses über den Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe und aktuellen Positionierungen. Ein wichtiger Teil der Arbeit liegt im Transfer von Erkenntnissen über totalitäre Denkweisen und Methoden der Ausgrenzung

in der Gegenwart, die Sensibilisierung für Demokratie und menschenfeindliche Prozesse".[23] Die Gedenkstätte Lutherkirche ist ein wichtiger erinnerungskultureller Akteur und impulsgebender Kooperationspartner von erinnerungskulturellen Projekten in der Stadt.



Blick in die Ausstellungen der Gedenkstätte Lübecker Märtyrer in der Herz Jesu Kirche (rechts, Foto: Sigrid Susanne Awe) und der Gedenkstätte Lutherkirche (links, www.gedenkstaette-lutherkirche.de, Abruf: 6.3.2022, bearb. v. Claudia Fröhlich)

In der Krypta der Propsteikirche Herz Jesu wurde 1955 ein Ort des Gebets und des Erinnerns an die vier Lübecker Märtyrer eingerichtet. 2013 wurde die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer eingeweiht. In einem Anbau an die Propsteikirche zeigt die Gedenkstätte eine Dauerausstellung, die die Lebensläufe der vier Geistlichen dokumentiert und das Thema Kirche und Nationalsozialismus behandelt. Eine „Schatzkammer" zeigt Exponate aus dem Nachlass der Lübecker Märtyrer. Die Gedenkstätte bietet Führungen und Workshops sowie Projekttage für Schüler:innen und Jugendliche an. Die Website und der Youtube-Kanal der Gedenkstätte stellen Filme, Dokumente, zeitgeschichtliche Quellen und Materialien zur Verfügung. Informationsmaterial oder Sachbücher können bestellt werden. Die Jahresstatistik 2021 belegt eindrucksvoll, dass die zentral in der Altstadt und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Zeughaus gelegene Gedenkstätte Lübecker Märtyrer eine wichtige Säule der Erinnerungskultur in der Hansestadt ist. In der zweiten Jahreshälfte 2021 nahmen Reisegruppen, Firm- und Konfirmandengruppen, Landfrauen und Männergruppen sowie 29 Schulklassen das Bildungsangebot der Gedenkstätte wahr, insgesamt kamen fast 8.000 Besucher:innen in die Gedenkstätte und in die Dauerausstellung.[24]

[23] Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten (Hrsg.): Gedenkstätten und Erinnerungsorte zur Geschichte des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein. Wegweiser und Bildungsangebote. Rendsburg 2020. S. 62.
[24] Vgl. Jahresstatistik der Gedenkstätte Lübecker Märtyrer.

Das Willy-Brandt-Haus Lübeck – Gegenwartsbezogener Lernort für Zeitgeschichte

> Das Willy-Brandt-Haus Lübeck ist als Lernort für Zeitgeschichte eine wichtige Säule der Erinnerungskultur in der Stadt. Darüber hinaus ist es ein Lernort für Demokratie – mit einem starken Bezug des Bildungsangebots zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen und Ereignissen. Die Stadt Lübeck sollte das Willy-Brandt-Haus als Kooperationspartner für eine zukünftige gegenwartsbezogene Erinnerungskultur gewinnen.

Das Willy-Brandt-Haus Lübeck ist ein Lernort für Zeitgeschichte in Lübeck. Träger ist die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung. Die umfangreiche Dauerausstellung dokumentiert mit vielen zeitgeschichtlichen Exponaten Kindheit und Jugend von Herbert Frahm (so der Geburtsname von Willy Brandt) in einer Lübecker Arbeiterfamilie, erzählt wie er bereits als 15jähriger Artikel im Lübecker Volksboten veröffentlichte und als 20jähriger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Lübeck aktiv war. Heute ist Willy Brandt einer der bekanntesten Gegner des Nationalsozialismus und einer der bekanntesten engagierten Demokraten der Bundesrepublik. Seine politische Forderung „Mehr Demokratie wagen“ und sein Kniefall am „Denkmal der Helden des Warschauer Ghettos“ 1970 haben im 20. Jahrhundert Politik- und Demokratiegeschichte geschrieben. Die Ausstellung im Willy-Brandt-Haus Lübeck erzählt, wie der spätere Bundeskanzler die Demokratie als Gegenentwurf zur Diktatur des Nationalsozialismus mitgestaltete.

Das digitale und analoge Bildungsangebot des Willy-Brandt-Hauses Lübeck vermittelt diese Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts mit Bezügen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen. Mit Workshops etwa zum Thema „M wie Mut. M wie Menschenrechte“ erinnert das Willy-Brandt-Haus an Vergangenheit und leistet Demokratiebildung sowie und einen Beitrag zur Vermittlung hochaktueller Kompetenzen wie Zivilcourage. Stadtspaziergängen etwa zum Thema „Als das rote Lübeck braun wurde“ eröffnen Einblicke in die Geschichte der Stadt. Das breite Bildungsangebot richtet sich an verschiedene Zielgruppen, wie Schüler:innen, Migrant:innen, Kinder und Erwachsene. 2019 besuchten insgesamt 64.174 Personen das Willy-Brandt-Haus in Lübeck. 1.781 Schüler:innen nahmen an Führungen und Workshops teil, 2021 erreichte das digitale und analoge Angebot mehr als 1.800 Schüler:innen.

Die Carlebach-Synagoge – ein doppelter Erinnerungsort

> Die Carlebach-Synagoge in der St.-Annen-Straße ist gleichsam ein doppelter Erinnerungsort in Lübeck: Sie erzählt und erinnert an die Geschichte der Verfolgung und Ermordung der Lübecker Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit, und sie ist Symbol für bedrohte Orte in der Demokratie. Für die zukünftige gegenwartsbezogene Erinnerungskultur sollten die Synagoge und die jüdische Gemeinde deshalb als starker Kooperationspartner in einen gemeinsamen Diskurs darüber einbezogen werden, welche Bedeutung diese Orte heute in der Demokratie haben, sind sie Erinnerungsorte der Demokratie?

Die Carlebach-Synagoge ist die einzige Synagoge in Schleswig-Holstein, die in der NS-Zeit nicht völlig zerstört wurde und heute wieder als jüdisches Gotteshaus genutzt wird. Als die Nationalsozialisten die Macht übernahmen lebten ca. 500 Jüdinnen und Juden in der Hansestadt Lübeck, im Sommer 1938 wurden Wohnungen und Geschäfte der noch 293 in der Hansestadt lebenden jüdischen Bürger:innen und Bürger von SA und SS und der Lübecker Gestapo überfallen, geplündert, zerstört. 1941 emigrierte der letzte Rabbiner nach England. 1941/42 wurden die Lübecker Jüdinnen und Juden deportiert. Nach dem Ende des Nationalsozialismus versuchten die wenigen, die überlebt hatten und auch in Lübeck bleiben wollten, die Gemeinde wieder aufzubauen. Da die Gemeinde immer weniger Mitglieder hatte, schloss sie sich 1968 Hamburg an.

Am 25. März 1994 verübten vier rechtsextreme Männer einen Brandanschlag auf die Synagoge. Zum ersten Mal seit der NS-Zeit brannte in Deutschland wieder eine Synagoge. Dieser Brandanschlag markiert für viele Lübecker:innen der heute mittleren Generation eine Zäsur in der jüngsten Stadtgeschichte. Sie wurden durch den Angriff auf die Synagoge politisiert. In der Nacht zum 8. Mai 1995 wurde erneut ein Brandanschlag auf die Synagoge verübt.

Nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten entwickelte sich neues Leben in der jüdischen Gemeinde, im Herbst 2001 gründete sich eine neue Gemeinde. Nach sechsjähriger Sanierung wurde die Synagoge 2020 wiedereröffnet. Eine Dauerausstellung dokumentiert die Geschichte des Hauses und der Gemeinde. Sie erzählt auch die Lebensgeschichten einzelner Mitglieder der jüdischen Gemeinde. Die Dauerausstellung kann nach Voranmeldung besichtigt werden, Führungen werden angeboten. Auf der Website der Gemeinde steht ein eguide durch die Ausstellung zur Verfügung.

Am Abend nach dem Brandanschlag auf die Synagoge am 25. März 1994 versammelten sich viele Menschen zu einer Mahnwache vor der Synagoge. Am nächsten Tag demonstrierten mehrere Tausend Menschen unter dem Motto „Lübeck hält den Atem an“ gegen den Brandanschlag. Lübecker:innen brachten ihre Solidarität mit der jüdischen Gemeinde zum Ausdruck. Die Synagoge in der St.-Annen-Straße ist deshalb gleichsam ein doppelter Erinnerungsort in Lübeck: Sie erzählt und erinnert an die Geschichte der Verfolgung und Ermordung der Lübecker Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit, und sie ist Symbol für bedrohte Orte in der Demokratie. Für die zukünftige gegenwartsbezogene Erinnerungskultur sollten die Synagoge und die jüdische Gemeinde deshalb als starker Kooperationspartner in einen gemeinsamen Diskurs darüber einbezogen werden, welche Bedeutung diese Orte heute in der Demokratie haben, sind sie Erinnerungsorte der Demokratie? Auch weitere Orte, Gemeinden und Institutionen sollten in diesen Diskurs eingebunden werden, etwa die Gemeinde der katholischen Kirche St. Vicelin in Lübeck, auf die im Mai 1997 ein Anschlag verübt wurde.

Ehrenamtliche Akteur:innen – Bürgerschaftliches Engagement als Säule der Erinnerungskultur

Ehrenamtliche Initiativen und Akteur:innen sind in der Hansestadt Lübeck eine wichtige Säule der erinnerungskulturellen Arbeit. Ehrenamtliche haben zeitgeschichtliche Quellen und Objekte zur Geschichte Lübecks im Nationalsozialismus und während der deutsch-deutschen Teilung gesammelt und gesichert. Es ist jedoch das strukturelle Defizit zu erkennen, dass eine professionelle Koordinierung und Vernetzung zwischen ehrenamtlichen Initiativen und Bildungsträgern sowie Schulen fehlt. So werden Möglichkeiten von Kooperationen und Bildungsangeboten nur punktuell und rudimentär genutzt. Außerdem besteht ein dringender Bedarf eines regelmäßigen Kontaktes zwischen der Stadt und den Initiativen, um deren Wissen, Quellen und Sammlungen für das Gedächtnis der Stadt nachhaltig zu sichern. Die Stadt sollte hier schnell enge Kooperationen mit den Initiativen aufbauen. Für die Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V. wird eine Neukonzeption und neue Organisationsstruktur empfohlen.

Wie in vielen Städten gestalten auch in der Hansestadt Lübeck Ehrenamtliche und bürgerschaftliche Initiativen die Erinnerungskultur wesentlich. Stellvertretend für die vielen oft unerwähnt ehrenamtlich tätigen Menschen seien hier jene 15 Frauen und Männer erwähnt, die in der Gedenkstätte Lübecker Märtyrer tätig sind. Sie übernehmen Führungen für Gruppen und Schulklassen, helfen bei Projekttagen und größeren Veranstaltungen und stehen als Ansprechpersonen für Besucher:innen zur Verfügung.



Die ehrenamtliche Initiative „Stolpersteine für Lübeck e.V." verlegte seit 2007 mehr als 200 Steine zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Biografien der Menschen sind auf der Website der Initiative dokumentiert. (Quelle: https://www.stolpersteine-luebeck.de/main/startseite.html, Abruf am 6.3.2022, bearb. v. Claudia Fröhlich)

Stolpersteine – generationenübergreifendes Gedenken

Die „Initiative Stolpersteine für Lübeck e.V." leistet seit 2007 ehrenamtlich Erinnerungs- und Gedenkarbeit. Sie recherchiert die Namen und Biografien von Opfern des Nationalsozialismus aus Lübeck. Bisher wurden 225 Stolpersteine verlegt (Stand: August 2021). Die „Initiative Stolpersteine für Lübeck e.V." veranstaltet Stadtrundgänge, Lesungen und Vorträge. Auf der Website der Initiative findet sich eine Liste mit den Namen und Lebensläufen der Menschen sowie ein Lageplan der verlegten Stolpersteine. Die Recherchen sind professionell aufbereitet und mit zeithistorischen Quellen sowie Literaturverweisen belegt. Bemerkenswert ist, dass die verlegten Stolpersteine für Menschen verschiedener Generationen Anlass sind, sich mit den Lebensgeschichten von Lübecker:innen zu befassen, die Opfer des NS-Systems geworden sind. Sie sind Anlass etwa für eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Geschichte, wie im Projekt „Den Opfern ein Gesicht geben" der Lübecker Künstlerin Christel Eikenbusch. Eikenbusch fertigte nach Fotos von Lübecker Opfern des Nationalsozialismus Aquarell-Porträts an, die in der Galerie Blattgold ausgestellt und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft" 2021 neben den Stolpersteinen auf das Pflaster gesprüht wurden. Schüler:innen integrieren die Stolpersteine und die Lebensgeschichten der Lübecker Opfer des Nationalsozialismus in erinnerungskulturelle Projekte. Punktuell arbeiten sie mit den von der Initiative „Stolpersteine für Lübeck e.V." dokumentierten Biografien. Eine nachhaltige professionelle Vernetzung der Initiative mit den Lübecker Schulen und anderen Bildungsträgern könnte hier zukünftig wirkungsvoll nachhaltige Kooperationen und Bildungsprojekte fördern. Die ehrenamtliche Initiative „Stolpersteine für Lübeck e.V." ist neben den hauptamtlich geführten Gedenkstätten eine tragende Säule der städtischen Erinnerungskultur. Sie engagiert sich für die lokale Gedenkkultur und in der politischen Bildungsarbeit.

Forum Erinnerungskultur Lübeck

Im Sommer 2018 hat sich das Forum Erinnerungskultur Lübeck gegründet. Es ist ein Zusammenschluss von Initiativen und Institutionen aus Lübeck und Schleswig-Holstein, die sich im Bereich Zeitgeschichte und Erinnerung an den Nationalsozialismus in der Hansestadt engagieren. Das Forum Erinnerungskultur Lübeck will Strukturen schaffen, die eine dauerhafte und nachhaltige Beschäftigung mit der Zeitgeschichte in Lübeck ermöglichen. Durch Vernetzung werden die Akteure der Erinnerungsarbeit gestärkt. Das Forum Erinnerungskultur Lübeck hat das vorliegende Konzept mit auf den Weg gebracht.

Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup – Sammlung zeitgeschichtlicher Objekte

In ehrenamtlicher Trägerschaft befindet sich auch die Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V.. Die Hansestadt Lübeck war die einzige Großstadt der „alten“ Bundesrepublik an der langen innerdeutschen Grenze. Im Ortsteil Schlutup, gelegen an der östlichen Stadtgrenze Lübecks, befand sich der nördlichste Grenzübergang zwischen Bunderepublik und DDR. Während nahezu alle Spuren der Grenzanlagen im Raum Lübeck verschwunden sind, ist das ehemalige Gebäude der Grenzkontrollstelle in Schlutup erhalten.

Im Jahr 1999 gegründeten Bürger:innen den „Förderkreis Grenz- und Schlutup-Museum 2000“, der später umbenannt wurde in „Förderverein Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup e.V.“ und als solcher seit November 2004 die Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup in der ehemaligen Zolldienststelle betreibt. Das Gebäude gehört der Hansestadt Lübeck, der vom Förderverein genutzte Teil steht diesem mietfrei zur Verfügung. Die ehemalige Zolldienststelle ist ein historischer Ort und im Raum Lübeck der einzige authentische Ort, an dem an die deutsch-deutsche Zeitgeschichte, an Teilung und Grenze erinnert.

In Übereinstimmung mit der Bestandsaufnahme, die das Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover für die Metropolregion Hamburg 2020 erstellt hat, kann festgestellt werden, dass es ein Verdienst des Vereins ist, zeithistorische Quellen und Objekte gesammelt zu haben, die die Geschichte der deutsch-deutschen Teilung erzählen. Der Verein hat 2.000 bis 3.000 Objekte zusammengetragen. Besonders erwähnenswert ist der Quellenbestand mit lokalem und regionalem Bezug, wie etwa die „umfangreiche Fotosammlung, die sowohl den Aufbau der Grenzanlagen als auch die Grenzöffnung im regionalen Kontext dokumentieren. Gerade die Fotosammlung ist ein wesentlicher Bestandteil des regionalen visuellen Gedächtnisses und

dokumentiert den Ausbau und den Abbau der Grenzanalgen im Raum Lübeck auf eindrückliche Weise. … (Die Fotos) heben sich durch ihren regionalen Fokus von vielen anderen der gezeigten Objekte, die auch in zahlreichen anderen Grenzmuseen zu sehen sind, durch ihr Alleinstellungsmerkmal positiv ab.“[25] Die Ausstellung zeigt die lokalgeschichtlichen Quellen allerdings neben zahlreichen anderen Exponaten und hat insgesamt „Sammlungscharakter“[26]. Eine klare Struktur, ein didaktisches Konzept oder ein Narrativ sind nicht zu erkennen; die Vermittlung erfolgt v.a. durch Zeitzeug:innen.



Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup im ehemaligen Dienstgebäude des Zolls, im Sommer 2021. Vor der GDS sind u.a. ein Stück Berliner Mauer und ein Trabbi ausgestellt.
(Foto: Claudia Fröhlich)

Neben Einzelbesucher:innen, führen die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins Schulklassen und interessierte Gruppen durch die Ausstellung und veranstalten Projekttage mit Schüler:innen. Am 3. Oktober findet jährlich ein Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“ statt. Festzustellen ist – ebenfalls in Übereinstimmung mit der Bestandsaufnahme des Instituts für Didaktik der Demokratie –, dass das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Trägervereins der „Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V.“ „als positives Zeichen bürgerlichen Engagements in der gesellschaftlichen Erinnerungsarbeit herauszustellen ist“.[27] Dennoch ergeben sich aus dieser Konstellation auch strukturelle Probleme. Die Mitglieder des Trägervereins und des Vorstandes, die vor über 20 Jahren den Verein gegründet und die Dokumentationsstätte aufgebaut haben, gehören einer Generation an, die altersbedingt den Betrieb der GDS und die damit einhergehenden umfassenden Aufgaben zukünftig nicht alleine wird schultern können. Eine Weiterentwicklung des Bildungsangebots und die Profilierung der Ausstellung, eine auch vom Trägerverein als wichtig betrachtete Inventarisierung der Sammlung oder eine vielversprechende Kooperation mit anderen Grenzmuseen und Erinnerungsorten

[25] Christian Hellwig, Karolin Quambusch, Christine Schoenmakers: Von der Ostsee bis in die Lüneburger Heide. Die „Erinnerungslandschaft deutsch-deutsche Grenze“ in der Metropolregion Hamburg. Eine Bestandsaufnahme. (Beiträge zur Didaktik der Demokratie) 3. Ausgabe, Hannover 2020. S. 132.
[26] Ebd. S. 135.
[27] Ebd. S. 131.

in Lübeck oder in der Metropolregion Hamburg stagniert auch aus diesem Grund. Das Land Schleswig-Holstein hat, federführend durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, eine Machbarkeitsstudie zur Zukunft der GDS auf den Weg gebracht, in der Varianten für eine zukunftsträchtige Trägerschaft der Einrichtung erarbeitet werden. Die Machbarkeitsstudie soll außerdem zukünftige Betriebs-, Investitions- und Personalkosten eruieren sowie Vorschläge für eine zeitgemäße Ausstellungsgestaltung machen. Darüber hinaus sind die Vorschläge für eine langfristige Einbindung der GDS in das Netzwerk Erinnerungslandschaft deutsch-deutsche Grenze, die Lübecker Erinnerungskultur und die regionale Bildungslandschaft zu formulieren. Das Ergebnis der Studie wird für März 2023 erwartet.

Leerstellen der Erinnerungskultur

> Erinnerung und Gedenken sind in der Hansestadt Lübeck thematisch verengt. Viele wichtige Ereignisse sowie Orte der Geschichte des Nationalsozialismus und des Kalten Krieges werden nicht erinnert. Die Ausblendung von Themen und Orten der Geschichte des 20. Jahrhunderts führt zu einer kontextlosen, einseitigen und auf bestimmte Zielgruppen begrenzten Erinnerungskultur.

Viele Themen und Orte der jüngsten Stadtgeschichte werden in Lübeck gegenwärtig nicht bzw. nur randständig erinnert. Dazu gehören Täterschaft im Nationalsozialismus, die Bedeutung von Zuschauer:innen oder Profiteur:innen des NS-Systems, Widerstand gegen den Nationalsozialismus aus der Arbeiterschaft oder die Verfolgung von Jüdinnen und Juden in den 1930er Jahren. Drei Biografien sollen exemplarisch auf diese Leerstellen hinweisen.

Der Widerstandskämpfer Fritz Bringmann etwa wuchs in Lübeck in einer Arbeiterfamilie auf. Die sozialdemokratische Familie Bringmann, Eltern und acht Söhne, war von Beginn an im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Erstmals wurde Fritz Bringmann von der Lübecker Gestapo im Mai 1935 verhaftet, er war 17 Jahre alt. Fritz Bringmann hatte zum 1. Mai Anti-Hitler-Parolen in Lübeck gemalt – auf dem Dach von „Marmor Rother“ an der Marienbrücke. Fritz Bringmann engagierte sich nach dem Ende des Nationalsozialismus bis zu seinem Tod im Jahr 2011 für die Aufklärung der Vergangenheit und die Erinnerung an die Opfer. Hamburg und insbesondere die KZ-Gedenkstätte Neuengamme (Fritz Bringmann war hier inhaftiert) erinnern noch heute an den Widerstandskämpfer, engagierten Zeitzeugen und Aufklärer von NS-Unrecht – anlässlich seines Todes veröffentlichte die KZ-

Gedenkstätte das Heft „Unermüdlicher Kämpfer gegen das Vergessen. Fritz Bringmann 1918-2011“ mit einem Rückblick auf sein politisches Engagement im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und sein Engagement in der Bundesrepublik, etwa beim Aufbau der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. In Lübeck dagegen erinnert (außer einer schwer lesbaren Stele auf dem Vorwerker Friedhof) nichts an den Widerstand von Fritz Bringmann.

Ein zweites Beispiel: Auch die Biografie Friedrich-Paul von Großheim ist in Lübeck kaum öffentlich präsent. Großheim wurde als homosexueller Mann während des Nationalsozialismus verfolgt und er war – wie der Lübecker Historiker Christian Rathmer schreibt – „der Mann, der die Recherchen zur Verfolgung homosexueller Männer in Lübeck ins Rollen brachte. Lange Zeit hatte er über sein eigenes Verfolgungsschicksal geschwiegen, in Lübeck selbst hatte sich niemals jemand um das Schicksal der Homosexuellen während der NZ-Zeit gekümmert. Über 50 Jahre nach den Geschehnissen wandte sich von Großheim mit seiner Geschichte an die Öffentlichkeit. Er war mittlerweile 76 Jahre und nicht alle Details seiner Leidensgeschichte waren ihm noch genau in Erinnerung, aber das große Ganze, die Verhaftungswelle Anfang 1937, seine eigene Verhaftung, seine Folter und seine fortan vorhandenen Ängste vor weiteren Verfolgungen hatten sich unauslöschlich in sein Gedächtnis gebrannt.“ Friedrich Paul Bonaventura von Großheim[28], 1906 in Lübeck geboren, arbeitete als Großhandelskaufmann, im liberalen Klima der 1920er Jahre lebte er seine Homosexualität selbstbewusst aus. In Lübeck gab es den Treffpunkt „El Dorado“ oder Spaziergänge an der Trave. Nach der Ermordung des offen schwulen SA-Führers Ernst Röhm 1934 war von Großheim schon die große Gefahr bewusst, in der er sich als Schwuler in Deutschland befand. Am 23. Januar 1937 wurde der 30jährige dann verhaftet. Nach von Großheims Erinnerungen wurde bei der Massenverhaftung an diesem Tage 230 Homosexuelle festgenommen. Diese Zahl ist ohne Frage überhöht, an dem Tag wurden allerdings tatsächlich mehrere Homosexuelle verhaftet und im Laufe des Jahres wurden noch viele Homosexuelle festgenommen. Es handelte sich deshalb wohl in der Tat um eine auf Reichsebene initiierte, größere Aktion der Kriminalpolizei Lübeck. Zunächst wurden alle Festgenommenen in das Lübecker Untersuchungs- und Marstall-Gefängnis gebracht, später war Großheim in der Gestapo-Zentrale am Lübecker Dom inhaftiert, in einer Zelle, die eiskalt war und voller Kot und Urin. Mehrfach wurde er aus seiner Zelle abgeholt und erbärmlich verprügelt. Eine Wundversorgung fand nicht statt. Im November 1937 wurde von Großheim wegen Vergehens gegen § 175 RStGB zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Da er zu dem Zeitpunkt allerdings schon 10 Monate in Untersuchungshaft gesessen hatte, wurde er nach der Urteilsverkündung frei gelassen. Seine berufliche Existenz als Kaufmann in seiner Heimatstadt war allerdings zerstört. Von Großheim wurde 1938 und 1943 erneut verhaftet. Seine spätere Anzeige gegen

[28] Die Biografie von Friedrich Paul Bonaventura von Großheim wurde von Christian Rathmer recherchiert und niedergeschrieben.

die Polizeibeamten, die ihn im Polizeigewahrsam misshandelt hatten, verlief einfach im Sand. Am 1. März 1952 schließlich verlässt von Großheim Lübeck ganz und zieht nach Hamburg um.

Ein drittes Beispiel: Auch die Biografien von Tätern werden in Lübeck kaum öffentlich aufgearbeitet. Wer waren etwa die Angehörigen der Lübecker Gestapo, die Widerstandskämpfer wie Fritz Bringmann oder Männer wie Paul von Großheim verfolgten? Die Geschichte des Leiters der Gestapo Lübeck etwa, Wilhelm Bock, ist heute in Lübeck nicht präsent. Wilhelm Bock wurde 1903 in Lübeck geboren, sein Vater war Seemaschinist und Bock machte nach dem Schulbesuch eine kaufmännische Ausbildung, er war danach bei Betrieben in Lübeck, Hamburg sowie Berlin angestellt. Bock wurde am 1. November 1929 Mitglied der NSDAP und er trat im selben Jahr der SA bei. Von der SA wechselte er 1931 zur SS, in der er Anfang Oktober 1944 bis zum Standartenführer aufstieg. Politisch betätigte sich Bock für die NSDAP in Lübeck als Sektionsleiter und Gauredner. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme trat Bock am 6. März 1933 als persönlicher Adjutant des neuen Lübecker Polizeiherrn Walther Schröder in den Staatsdienst ein, er wurde am 31. Mai 1933 „Kommissar zur besonderen Verwendung“. Ab Mitte September 1933 war Bock erster Leiter der Lübecker Gestapo. Er blieb in Lübeck bis März 1938.

4 Zur Zukunft der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck

Wie kann die Hansestadt Lübeck eine Erinnerungskultur entwickeln, die die in der Bestandsaufnahme beschriebenen gegenwärtig vorhandenen Potentiale nutzt, auf die Herausforderungen und Strukturschwächen reagiert und dabei dem Anspruch der Hansestadt Lübeck gerecht wird, eine gegenwartsbezogene Erinnerungs- und Gedenkkultur zu gestalten, die ein Lernen aus den Gewalterfahrung des 20. Jahrhunderts ermöglicht und die Demokratie stärkt? Das vorliegende Konzept schlägt unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ drei Entwicklungsschritte vor:

Das Konzept empfiehlt – als ersten Entwicklungsschritt – die Einrichtung einer Stabsstelle Erinnerungskultur.

4.1 Stabsstelle Erinnerungskultur

Handlungsempfehlung: Das Konzept empfiehlt die Einrichtung einer Stabsstelle Erinnerungskultur. Die Stabsstelle ist Ansprechpartnerin für alle erinnerungskulturellen Belange, sie berät, koordiniert, vernetzt und initiiert erinnerungskulturelle Projekte in der Stadt. Sie stärkt und entwickelt die dezentrale Erinnerungslandschaft innovativ und nachhaltig weiter. Die Stadt Lübeck kann – wie andere Städte erfolgreich gezeigt haben – mit einer Stabsstelle Erinnerungskultur die Erinnerungskultur in der Stadt nachhaltig weiterentwickeln.

Empfohlen wird die Einrichtung der Stabsstelle im Fachbereich 4 Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck. Die Stabstelle sollte mit einem/r Historiker:in oder Politikwissenschaftler:in in Vollzeit besetzt werden. Die Stabsstelle Erinnerungskultur sollte mit einem anfänglichen Sachkostenbudget von mindestens 20.000€ ausgestattet werden.

Profil und Ausstattung

Die Stabsstelle soll die Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck zukunftsfest und zum Mittelpunkt einer lebendigen, partizipativen, dezentral starken und vielfältigen Erinnerungslandschaft machen.

Das Konzept empfiehlt, die Einrichtung der Stabsstelle Erinnerungskultur im Fachbereich 4 Kultur und Bildung. Die Stabsstelle Erinnerungskultur sollte mit einer Vollzeitstelle für eine:n Historiker:in/Politikwissenschaftler:in besetzt werden, der/die Erfahrung im Management von

erinnerungskulturellen Projekten in wissenschaftlichen Einrichtungen, Gedenkstätten oder Museen hat. Die Stabsstelle Erinnerungskultur sollte mit einem anfänglichen Sachkostenbudget von mindestens 20.000€ ausgestattet sein, um gemeinsame Aktivitäten, Publikationen etc. der Akteur:innen initiieren und Drittmittel hierfür kofinanzieren zu können.

Da die Stabstelle Erinnerungskultur für die Weiterentwicklung der Erinnerungskultur von zentraler Bedeutung ist, sollte sie möglichst zeitnah eingerichtet werden. Wünschenswert wäre eine Berücksichtigung im Haushalt 2023. Ab 2024 sollte die Stabsstelle Erinnerungskultur durch eine Verwaltungsstelle (100%) unterstützt werden.

Aufgaben

Die Stabsstelle Erinnerungskultur soll 1. die in der Stadt aktiven Akteur:innen nachhaltig vernetzen, beraten und sichtbar machen, 2. die Erinnerungskultur in der Stadt koordinieren und 3. mit didaktisch innovativen Projekten Erinnerung und Gedenken als gegenwartsbezogenes Demokratielernen profilieren. Die Stabsstelle soll 4. verantwortlich die weitere institutionelle Entwicklung der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck vorantreiben.

Die Stabsstelle Erinnerungskultur berät dazu lokale Initiativen und Akteur:innen auf dem gesamten städtischen Feld der Erinnerungskultur. Sie unterstützt die lokalen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Initiativen und Akteur:innen organisatorisch und bei ihrer inhaltlichen Arbeit. Die Stabsstelle soll Bindeglied zwischen den engagierten Bürger:innen, Gedenkstätten, ehrenamtlich Engagierten sowie Politik und Verwaltung sein.

Der/die Leiter:in ist Ansprechperson für alle erinnerungskulturellen Fragen und beteiligt sich an der Gestaltung von Gedenktagen, fördert und initiiert erinnerungskulturelle Veranstaltungen und Projekte, übernimmt die Gestaltung der jährlichen „Zeit des Erinnerns – für die Zukunft“ und bringt dabei innovative Formate und Themen in die Erinnerungslandschaft ein. Er/Sie koordiniert die Realisierung und Pflege von Erinnerungszeichen.

Die Stabsstelle Erinnerungskultur leistet öffentliche Lobbyarbeit und macht die erinnerungskulturelle Arbeit von Gedenkstätten, Stiftungen, Initiativen, Bürger:innen, Student:innen und Schüler:innen in der Stadt und für alle Bürger:innen sichtbar. Ein Beispiel: Das Museums Holstentor soll laut Museumsentwicklungsplan zukünftig als „Stadteingangstor” Besucher:innen auf „die kulturellen Möglichkeiten und Höhepunkte” in der Stadt „aufmerksam” machen.[29] Für die nachhaltige

[29] Museumsentwicklungsplan für die Lübecker Museen 2020-2030. https://die-luebecker-museen.de/file/museumsentwicklungsplan_2020-2030.pdf, S. 22 (Abruf am 17.2.2022).

Entwicklung der Erinnerungslandschaft in Lübeck ist es wichtig, dass hier – und an anderen Stellen – bestehende Erinnerungsorte, wie die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer und die Gedenkstätte Lutherkirche, sichtbarer werden. Die Stabsstelle Erinnerungskultur soll dies offensiv einbringen und befördern. Außerdem sollen durch gezielte Vernetzung und Koordinierung zum Beispiel die erinnerungskulturellen Arbeiten von Schüler:innen und Student:innen in der Stadt und in der Stadtgesellschaft präsent und sichtbar gemacht werden.

Die Stabsstelle Erinnerungskultur vernetzt die erinnerungskulturellen Akteur:innen, sodass ein kontinuierlicher Austausch von Informationen über Projekte, Ideen und erinnerungskulturelle Formate möglich wird. So werden gemeinsame innovative Projekte initiiert und nachhaltig realisiert. Die Stabsstelle Erinnerungskultur initiiert innovative erinnerungskulturelle Projekte, die die aktiven ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteur:innen einbinden und neue Zielgruppen – wie Schüler:innen, junge Erwachsene und Erwachsene – mit zeitgemäßen didaktischen Formaten und einem niedrigschwelligen Angebot für eine gegenwartsbezogene Erinnerungskultur gewinnen.

Die Stabsstelle akquiriert dazu Drittmittel für die Stadt und ihre zivilgesellschaftlichen Akteur:innen, z.B. aus dem Bundesprogramm „Jugend erinnert“, das zum Ziel hat jungen Menschen Wissen zu vermitteln und ihr Demokratieverständnis zu stärken. Dazu wird eine enge Kooperation mit der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten und dem Landesbeauftragten für politische Bildung empfohlen.

Die Stabsstelle Erinnerungskultur ist verantwortlich für den weiteren Entwicklungsprozess der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck, insbesondere bereitet sie die Gründung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes vor.

Vorbilder für die Stabsstelle – bundesweit und in Schleswig-Holstein

Bundesweit haben Städte vergleichbarer Größenordnung in den vergangenen Jahren erfolgreich Stellen zur Koordinierung der Erinnerungskultur im Bereich von Stadtverwaltungen eingerichtet – sie haben damit eine städtisch institutionalisierte Basis für Erinnerungs- und Gedenkkultur geschaffen und können beispielgebend sein:

Die Stadt Augsburg hat eine „Fachstelle für Erinnerungskultur“ im Zuständigkeitsbereich der Oberbürgermeisterin eingerichtet. Im März 2016 beschloss der Stadtrat das Konzept „Augsburger Weg der Erinnerung“, in dem Formate für ein Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus vorgeschlagen

wurden. Nur ein Jahr später, 2017, besetzte die Stadt Augsburg die „Fachstelle für Erinnerungskultur“, die für die Umsetzung des „Augsburger Wegs der Erinnerung“ zuständig ist. Die Fachstelle arbeitet als Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und zivilgesellschaftlicher Erinnerungskultur. Sie koordiniert und unterstützt finanziell die ehrenamtlichen Initiativen in der Stadt und organisiert Gedenkveranstaltungen. Die Fachstelle für Erinnerungskultur begleitet auch den Aufbau des geplanten Lern- und Erinnerungsortes „Die Halle 116. Lernort Frieden in Augsburg“. Die zunächst als halbe Stelle eingerichtete Fachstelle wurde mittlerweile – aufgrund ihrer erfolgreichen Arbeit – als volle unbefristete Stelle etabliert und mit einem jährlichen Haushaltsbudget in Höhe von 35.000€ ausgestattet.

Die Stadt Regensburg hat im Geschäftsbereich des städtischen Referats für Bildung eine „Stabsstelle Erinnerungs- und Gedenkkultur“ institutionalisiert. Die Stabsstelle wurde 2015 eingerichtet, sie übernimmt seitdem die Organisation und Durchführung von jährlichen Gedenktagen in der Stadt sowie die Realisierung von Projekten in Kooperation mit ehrenamtliche und hauptamtlichen Partner:innen der Stadt. Die Stelle unterstützt die lokalen Akteur:innen finanziell, organisatorisch und inhaltlich. 2018 hat die Stadt Regensburg ein Konzept für eine Gedenk- und Erinnerungskultur in Regensburg erstellen lassen, das jetzt Grundlage für die Arbeit der Stabsstelle ist. Die Stadt Regensburg hat die Stabsstelle Erinnerungs- und Gedenkkultur ebenfalls als volle hauptamtliche Stelle eingerichtet.

In Potsdam ist seit einigen Jahren ein „Wissenschaftlicher Mitarbeiter Erinnerungskultur und Gedenken“ tätig, die Stelle gehört zum Fachbereich Kultur und Museum der Stadtverwaltung. Grundlage für die Einrichtung der Stelle war das zuvor in einem mehrmonatigen Beteiligungsverfahren erarbeitete „Konzept zur Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Potsdam“, das die Stadtverordnetenversammlung im Mai 2014 beschlossen hat. Der wissenschaftliche Mitarbeiter unterstützt, koordiniert und vernetzt seitdem die Aktivitäten der Gedenk- und Erinnerungsarbeit in Potsdam.

In Schleswig-Holstein hatte die Landeshauptstadt Kiel in den Jahren 2017 bis 2020 eine Planstelle eines Projektmanagers für Erinnerungskultur (100%, TVöD 13) zur Koordinierung und strategischen Neuaufstellung der Erinnerungskultur besetzt, zukünftig wird die Erinnerungskultur von den Mitarbeiter:innen (Leitung, Pädagogik und Funktionsstellen) des derzeit im Aufbau befindlichen „Zentrums zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert“ verantwortlich betreut. Auch kleinere Städte und Kreise machen sich derzeit in Schleswig-Holstein auf den Weg, die regional- und lokalhistorische Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit zu professionalisieren, zu koordinieren und nachhaltig

weiterzuentwickeln. Der Kreis Pinneberg hat im April 2022 ein Konzept zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur beauftragt und damit eine Neustrukturierung der Gedenk- und Erinnerungslandschaft im Kreis angestoßen. Die Stadt Neustadt in Holstein konzipiert und plant derzeit ein neues Museum zur Geschichte der „Cap-Arcona-Katastrophe“. In einem Museumsneubau soll ein zeitgemäßer Erinnerungs- und Lernort entstehen und zukünftig die Geschichte des Todes der ca. 7.000 KZ-Häftlingen am 3. Mai 1945 dokumentiert werden.

Mit der Schaffung der Stabsstelle für Erinnerungskultur hat die Hansestadt Lübeck die Chance, die städtische Erinnerungslandschaft strategisch und koordiniert sowie zukunftsweisend und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit der Besetzung der Stabsstelle Erinnerungskultur sollte ein Büro für Erinnerungskultur als Organisationseinheit eingerichtet werden.

4.2 Büro für Erinnerungskultur

> Handlungsempfehlung: Das Konzept empfiehlt die Einrichtung eines Büros für Erinnerungskultur im Fachbereich 4 Kultur und Bildung der Stadtverwaltung. Das Büro für Erinnerungskultur sollte die in der Stadtverwaltung institutionalisierte Organisationseinheit für die Erinnerungs- und Gedenkkultur werden. Im Büro für Erinnerungskultur sollte als erste Personalstelle die Stabsstelle Erinnerungskultur angesiedelt werden, sie sollte durch eine Verwaltungsstelle (100%) unterstützt werden.
> Von hier aus können der Entwicklungsprozess und die Erinnerungskultur zukünftig koordiniert und strukturiert werden.

Das Büro für Erinnerungskultur sollte im Fachbereich 4 Kultur und Bildung der Stadtverwaltung als Organisationseinheit eingerichtet werden. Als Organisationseinheit sollte das Büro für Erinnerungskultur (analog zum Kulturbüro) die städtisch institutionalisierte Basis für die Erinnerungs- und Gedenkkultur werden. Von hier aus kann zunächst der Entwicklungsprozess und später die Erinnerungskultur koordiniert und strukturiert werden.

Im Büro für Erinnerungskultur sollten als erste Stellen die Stabsstelle Erinnerungskultur (ab 2023) und die sie unterstützende Verwaltungsstelle (ab 2024) angesiedelt werden. Die Verwaltungsstelle soll vor allem auch bei der Einwerbung von Drittmitteln unterstützen.

Um die Erinnerungskultur unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ zu entwickeln und zu gestalten, empfiehlt das Konzept die Gründung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes als zweiten Entwicklungsschritt und als zweite Säule im neuen Büro für Erinnerungskultur.

4.3 „Zeit.Lab Lübeck“ – Ein Lernort für Stadtgeschichte und Demokratie

> Handlungsempfehlung: Das Konzept empfiehlt die Einrichtung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes. Mit einem “Zeit.Lab Lübeck – Ein Lernort für Stadtgeschichte und Demokratie” könnte die Hansestadt Lübeck die städtische Erinnerungskultur innovativ und nachhaltig entwickeln. Das “Zeit.Lab Lübeck” soll ein Ort für alle engagierten erinnerungskulturellen Akteur:innen, für Initiativen, Museen und Gedenkstätten sein. Er soll partizipativ entstehen. Hier könnte die jüngste Stadtgeschichte, die Geschichte von Diktaturen, Unrecht und Demokratie als Grundlage für gegenwartsbezogene Erinnerung vermittelt werden. Mit didaktisch zeitgemäßen Formaten können so Demokratie und Zivilgesellschaft gestärkt werden. Das Konzept empfiehlt einen zentralen Standort. Ein möglicher Standort könnte das Zeughaus sein. Die Hansestadt Lübeck könnte den früheren Ort der Diktatur zu einem lebendigen Ort der Demokratie und der Lübecker Zivilgesellschaft entwickeln.

Erinnerung in der Stadt braucht Wissen – das ist ein Ergebnis der obigen Bestandsaufnahme. Wissen ist die Grundlage für eine gegenwartsbezogene Erinnerungskultur, die die Demokratie und ihre demokratische Zivilgesellschaft stärkt. In der Hansestadt Lübeck fehlt ein Ort, der Wissen über die jüngste Stadtgeschichte bündelt und vermittelt. Es fehlt auch ein Ort, der eine gegenwartsbezogene Erinnerungskultur systematisch entwickelt und mit didaktisch innovativen Formaten in die Stadtgesellschaft trägt. Das Konzept empfiehlt die Gründung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes. Als vorläufigen Arbeitstitel schlägt das Konzept „Zeit.Lab Lübeck – Ein Lernort für Stadtgeschichte und Demokratie“ vor.

Philosophie des „Zeit.Lab Lübeck“

Das „Zeit.Lab Lübeck“ vermittelt stadtgeschichtliches Wissen als Fundament für eine lebendige Erinnerungskultur und entwickelt didaktisch innovative Formate für eine Erinnerungskultur, die zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart anregt und die Demokratie stärkt. Das Zeit.Lab Lübeck soll als Ort entwickelt werden, der Wissen zur Verfügung stellt, aber keine Antworten vorgibt und keine Erinnerung verordnet, hier wird nicht moralisch appelliert. Der Lernort weckt stattdessen den

Entdeckergeist, provoziert Fragen und eröffnet den Weg für eine weiterführende Beschäftigung mit der jüngsten Geschichte und Gegenwart. Der neue zentrale Lern- und Erinnerungsort ermöglicht eine zeitgemäße, kontextualisierte und kritische Beschäftigung mit der Stadtgeschichte seit dem 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt das „Zeit.Lab Lübeck“ ein Profil, das sich von Gedenkstätten, Museen und Erinnerungsorten deutlich abgrenzt: Das „Zeit.Lab Lübeck“ stellt nicht aus, sondern ist ein Ort, der Menschen aller Generationen zum partizipativen sowie forschenden Entdecken und Kennen-Lernen der Vergangenheit ihrer Stadt anregt. Das „Zeit.Lab Lübeck“ lädt zum Mitmachen, zum Mitgestalten und gemeinsamen Lernen ein. Das „Zeit.Lab Lübeck“ soll ein offener Ort der Partizipation sein: Er lädt erinnerungskulturelle Akteur:innen, Initiativen und Bürger:innen der Stadt ein, an diesem Ort gemeinsam Wissen zu sammeln, zu teilen und ins Gespräch zu kommen über die Geschichte und Gegenwart Lübecks. Es kann so zu einem „Schaufenster“ für alle dezentralen Erinnerungsorte und erinnerungskulturellen Aktivitäten werden. Das „Zeit.Lab Lübeck“ soll ein Lern- und Erinnerungsort für Schüler:innen, Jugendliche und Erwachsene, für alteingesessen Lübecker:innen und für Zugezogene, für Gäste der Stadt und für Tourist:innen sein.

Das „Zeit.Lab Lübeck“ schafft damit in der Stadt und für die ganze Stadtgesellschaft einen inspirierenden, anregenden Ort für eine offene Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Es sollte offen sein für weitere Themenfelder und historische Ereignisse, die die Stadtgesellschaft unter dem Fokus „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ bewegen.

Perspektive des „Zeit.Lab Lübeck“: Orte und Biografien

Das Konzept schlägt vor, im „Zeit.Lab Lübeck“ die Geschichte Lübecks seit dem 20. Jahrhundert, im Nationalsozialismus und im Kalten Krieg bis in die Gegenwart anhand von Orten und Lübecker Biografien zu erzählen. Der Zugang über Orte und Personen ermöglicht allen Besucher:innen einen niedrigschwelligen Zugang zum „Zeit.Lab Lübeck“, weil sie Distanz zur Geschichte aufheben kann. Die Erkenntnis, dass zeitgeschichtliche Ereignisse sich vor der eigenen Haustür, an der eigenen Schule, in der Straße, in der man lebt oder am Bahnhof abgespielt haben, von dem aus man heute zu Reisen startet, die Erkenntnis, dass Unrecht erlitten und durchgesetzt wurde von Menschen, die nebenan lebten, kann viele wichtige Fragen aufwerfen: Wer hat sich damals wie verhalten, wie haben sich Nachbarn verhalten, wie haben sich Kolleg:innen oder Gemeindemitglieder, Schüler:innen an meiner

Schule verhalten? Diese Fragen an die Geschichte können – gegenwartsbezogene – Reflexionen der eigenen Rolle in der Stadtgesellschaft aufwerfen. Die Beschäftigung mit Biografien ermöglicht dabei exemplarisches Lernen. Die Beschäftigung mit Lebensläufen von Menschen ermöglicht die exemplarische Auseinandersetzung mit Konflikten, Entscheidungen und Handlungsspielräume. Auf der Grundlage der zeitgeschichtlichen Annäherung werden Besucher:innen motiviert, über eigene Handlungsorientierungen für Gegenwart und Zukunft zu reflektieren und sie werden für Handlungsorientierungen anderer Menschen sensibilisiert.

Das „Zeit.Lab Lübeck“ entwickelt angesichts des bevorstehenden „Endes der Zeitzeugenschaft“ ein innovatives Konzept, um die Überlieferungen der Zeitzeug:innen zu bewahren. Möglich sind zum Beispiel folgende Lern- und Erinnerungsstationen:

Lern- und Erinnerungsstationen im „Zeit.Lab Lübeck“

„Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“

Konkret könnte Wissen über die jüngste Stadtgeschichte mit einem „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ vermittelt werden. Das Zeitband könnte anhand von Biografien und Orten die Geschichte der Hansestadt im 20. Jahrhundert erzählen. Es vermittelt die Geschichte der Stadt in der Weimarer Republik und dokumentiert den allmählichen Untergang der Demokratie in Lübeck, erzählt die Stadtgeschichte während des Nationalsozialismus 1933 bis 1945, die Zeit der deutsch-deutschen Teilung und des Kalten Kriegs in Lübeck sowie der Wiedervereinigung bis in die jüngste Gegenwart. Dabei werden zum ersten Mal in Lübeck die Geschichte von „Palmarum“ im Kontext des Zweiten Weltkrieges, die Lebensgeschichten von Tätern, von Zwangsarbeiter:innen und Verfolgten, aber auch die Geschichte des vielfältigen Widerstandes von Lübecker:innen gegen den Nationalsozialismus erzählt. Das „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ dokumentiert, was es für Lübecker:innen im Alltag bedeutete unmittelbar an der innerdeutschen Grenze zu leben, welche Bedrohungszenarien während des Kalten Krieges das Leben hier prägten. Das „Zeitband“ macht erlebbar, wie in Lübeck die Wiedervereinigung gefeiert wurde. Es dokumentiert schließlich die Brandanschläge auf die Synagoge in der St.-Annen-Straße am 25. März 1994 und in der Nacht zum 8. Mai 1995. Zum ersten Mal nach der NS-Zeit brannte in Deutschland wieder ein jüdisches Gotteshaus – für Lübecker:innen der mittleren Generation eine Zäsur in der jüngeren Stadtgeschichte.



Vorbild für ein „Zeitband“ in Lübeck: Im „ZeitZentrum Zivilcourage“, einem städtischen Lernort in Hannover, wird Stadtgeschichte chronologisch unter der Überschrift „Mein Erbe?“ dokumentiert. (Quelle: https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Architektur-Geschichte/Erinnerungskultur/ZeitZentrum-Zivilcourage/Das-ZeitZentrum-Zivilcourage, Abruf am 6.3.2022, bearb. v. Claudia Fröhlich)

Das „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ wird dem in der Bestandsaufnahme beobachteten Bedürfnis und großen Interesse von Lübecker:innen gerecht, sich Wissen über die NS-Zeit, die Zeit des Kalten Krieges, der deutsch-deutschen Zweistaatlichkeit bis hin zur Wiedervereinigung und über die jüngste Gegenwart, anzueignen. Das Format des Zeitbandes soll dabei zeitgemäß gestaltet werden: es soll den Besucher:innen die Möglichkeit eröffnen, selbst forschend und aktiv in die jüngste Stadtgeschichte Lübecks einzutauchen und auf Spurensuche zu gehen.

Der fragende und vieldeutige Titel „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ soll eine gegenwartsbezogene Reflexion anregen.

„Offenes Archiv – Lübeck erinnert“

Neben dem „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“, das die jüngste Stadtgeschichte Lübecks dokumentiert, könnte im „Zeit.Lab Lübeck“ ein „Offenes Archiv – Lübeck erinnert“ entstehen.

Das „Offene Archiv – Lübeck erinnert“ ist vorstellbar als große Regalwand mit Boxen, in denen Material zu Biografien von Lübecker:innen und zu historischen Orten gesammelt wird. In diesen Boxen sollen die Lebensgeschichten von Menschen dokumentiert werden, die Opfer von nationalsozialistischen Verbrechen wurden, die verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Die Biografien von Tätern, Widerstandskämpfer:innen, Angehörigen der Lübecker Gestapo, Jüdinnen und Juden, Opfern der

„Euthanasie“, von Zwangsarbeiter:innen oder verfolgten Homosexuelle sollen zugänglich gemacht werden.

Das „Offene Archiv – Lübeck erinnert“ bietet vielfältige Zugänge zur Beschäftigung mit der lokalen Geschichte. Die offenen Archiv-Boxen können einzelnen Besucher:innen zur Verfügung stehen und gleichermaßen für angeleitete oder selbstständige Projektarbeit von Schüler:innen oder Jugendgruppen genutzt werden können.

Das „Offene Archiv – Lübeck erinnert“ soll in partizipativer Zusammenarbeit entstehen. Koordiniert von der Leitung des „Zeit.Lab Lübeck“ werden einzelne Bürger:innen, Kirchengemeinden, Gedenkstätten, Museen, Geschichtswerkstätten, Schüler:innen, Student:innen oder Initiativen eingeladen, die Boxen mit Material zu füllen – und damit Erinnerung zu gestalten. Schriftliche Quellen, Fotos, filmische Überlieferungen – vielfältige Quellen können hier gesammelt werden. Jede Box soll von Pat:innen langfristig und nachhaltig verantwortlich gepflegt werden. Das Konzept der partizipativen Wissensgenerierung hat das Ziel, das „Zeit.Lab Lübeck“ für die Stadtgesellschaft zu einem lebendigen Ort der teilnehmenden und identitätsstiftenden Erinnerungskultur in Lübeck zu machen. Mit der Gründung eines „Offenen Archivs – Lübeck erinnert“ kann das „Zeit.Lab Lübeck“ zu einem Ort entwickelt werden, an dem Bürger:innen Wissen teilen und forschend Lernen.



Beispielgebend für ein „Offenes Archiv – Lübeck erinnert“: In der Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße in Braunschweig können Besucher:innen mit Hilfe offener Archivboxen in Lebensgeschichten eintauchen. Auch Schüler:innen und Gruppen können hier Projekte durchführen und eigenständig mit dem Material arbeiten. (Quelle: https://geschichte-bewusst-sein.de/gedenkstaette-kz-aussenlager-braunschweig-schillstrasse, Abruf am 6.3.2022, bearb. v. Claudia Fröhlich)

Raum zum Mitmachen – Erinnerung gestalten und Demokratie leben

Vor dem Hintergrund von Zeitband und „Offenem Archiv – Lübeck erinnert“ soll das „Zeit.Lab Lübeck“ vor allem als ein Ort entwickelt werden, an dem mit vielfältigen und mit innovativen didaktischen Formaten an Vergangenheit erinnert und Zivilgesellschaft und Demokratie gestärkt werden.

Mögliche Angebote, die im Raum zum Mitmachen entwickelt werden könnten:

Das „Zeit.Lab Lübeck“ soll als „Schaufenster“ auch erinnerungskulturelle Projekte präsentieren, die schon heute in der Stadt entstehen, aber nur einem kleinen Publikum (zum Beispiel einer Schulgemeinschaft oder einem Teilnehmer:innenkreis einer Kunstaktion) gezeigt werden. Das „Zeit.Lab Lübeck“ holt Erinnerungen und Gedenken aus ihren Nischen und Teilöffentlichkeiten heraus und macht sie für die ganze Stadtgesellschaft und Gäste sichtbar.

Im Raum zum Mitmachen kann eine gegenwartsbezogene Erinnerungskultur auch in Workshops, Seminaren, Diskussionen zu Themen entwickelt werden, die für die Geschichte Lübecks im 20. Jahrhundert ebenso wie für die Gegenwart von Bedeutung sind, wie Stabilisierung und Destabilisierung von menschlicher Solidarität, soziale Produktion von Angst, Strukturen und Dynamiken sozialer und kultureller Exklusion, Ursachen von Gewalt, Formen von Konfliktaustragung, politische Partizipation, Diversität, Zivilcourage gestern und heute.[30] Das Konzept empfiehlt, mittelfristig im „Zeit.Lab Lübeck“ auch neue didaktische Formate – wie etwa Demokratietrainings mit allen Sinnen[31] – zu realisieren.

Denkbar ist auch, dass das „Zeit.Lab Lübeck“ mit Kunstprojekten oder medialen Installationen Zugänge zur jüngsten Stadtgeschichte eröffnet, die Besucher:innen jenseits eines kognitiven Wissenserwerbs ansprechen. Nach dem Vorbild des anregenden und methodisch innovativen Projekts „Drawing democracy“, entwickelt und erprobt an der Universität Passau von Horst-Alfred Heinrich und Lina Silveira, könnten Erwachsene etwa eingeladen werden, ihre Idee von der Geschichte in Lübeck oder von Demokratie in Lübeck zu zeichnen, die Ergebnisse werden im „Zeit.Lab Lübeck“ präsentiert. Mit dieser Methode werden Menschen „Zuhause“ abgeholt und in das „Zeit.Lab Lübeck“ eingebunden.

Denkbar ist schließlich auch, dass Lübecker Museen, Gedenkstätten, Initiativen und Forschungseinrichtungen in wechselnder Verantwortlichkeit Medienstationen gestalten, die Besucher:innen des „Zeit.Lab“ einladen, aus der Perspektive der Gegenwart Lübecks jüngste

[30] Vgl. Volkhard Knigge: Zur Zukunft der Erinnerung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 25-26/2010.
[31] Anregend für innovative didaktische Formate könnte hier „7xjung. Der Lernort von Gesicht zeigen!“ in Berlin sein. Der Lernort richtet sich in seiner Gesamtkonzeption an ein Hauptstadtpublikum – dennoch sind einzelne pädagogische Ansätze anregend.

Vergangenheit zu entdecken. Aktuelle Bilder aus der Stadt könnten dabei der Einstieg in die Beschäftigung mit der Vergangenheit sein.



Ein Bild eines „Montagsspaziergangs“ könnte der Einstieg zur Auseinandersetzung mit der Geschichte von Protest, Demonstrationen oder Widerstand sein.
(Foto: www.hl-live.de, Abruf 30.3.2022, bearb. von Claudia Fröhlich)

Unter der Koordinierung des „Zeit.Lab Lübeck“ können sich Bildungseinrichtungen, Gedenkstätten, Initiativen und Erinnerungsorte zu einem festen Netzwerk zusammenschließen und Vermittlungspakete für diverse Zielgruppen schnüren. Das „Zeit.Lab Lübeck“ könnte als erinnerungskulturelles Zentrum profiliert werden, dessen Angebote die Besucher:innen dann in die verschiedenen beteiligten dezentralen Einrichtungen führen und diese stärken.

Vernetzung und Kooperationen

Partizipation, Mitmachen, gemeinsames Erarbeiten und Teilen von Wissen über die jüngste Vergangenheit, zivilgesellschaftliche Gestaltung von Erinnerung und Beschäftigung mit den Herausforderungen der Gegenwart sollen leitende Kriterien für die Arbeit des zukünftigen zentralen Lern- und Erinnerungsortes sein. Für dieses Konzept wird eine Vernetzung der dezentralen Erinnerungsorte, Gedenkstätten und Initiativen sowie eine Vernetzung der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure von großer Bedeutung sein.

Für die Erarbeitung und Realisierung des pädagogischen Konzepts des zentralen Lern- und Erinnerungsortes sollten das Willy-Brandt-Haus Lübeck (mit seinen derzeit bereits gegenwartsbezogenen Seminarangeboten), die Gedenkstätte Lutherkirche und die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer sowie die Lübecker Museen und die Fachberater:in für Kulturelle Bildung als Kooperationspartner gewonnen werden.

Der zentrale Lern- und Erinnerungsort sollte sich mit den Lübecker Schulen und Geschichtslehrer:innen vernetzen, um Bildungsangebote bekannt und niedrigschwellig zugänglich zu machen – etwa die jüngst von Günter Knebel erarbeiteten Unterrichtsmaterialien zur Geschichte von fünf Lübecker Familien im Nationalsozialismus.

In die Gestaltung des „Offenen Archivs – Lübeck erinnert“ sollten etwa eingebunden werden: die Initiative Stolpersteine für Lübeck e.V., die jüdische Gemeinde, die Gemeinde Lutherkirche und die Herz Jesu Gemeinde sowie deren Gedenkstätten, die Kirchengemeinde St. Marien zu Lübeck, die VVN-BDA Lübeck, das Museum Geschichtswerkstatt Herrenwyk, das Buddenbrookhaus sowie das Günter Grass-Haus, Schüler:innen sowie Studentinnen der Universität zu Lübeck und des Universitätsklinikums Schleswig-Holsteins, die Journalistin Dr. Karen Meyer-Rebentisch, die Gedenkstätte Ahrensbök, die Initiative „Gedenkort Gestapozellen“, das Archiv der Hansestadt Lübeck und der Lübecker CSD e.V.

Mit der Lübecker Künstlerin Ute Friederike Jürß sollte ein Austausch über mögliche künstlerisch-ästhetische Zugänge zur jüngsten Geschichte in einem zukünftigen zentralen Lern- und Erinnerungsort stattfinden.

Zielgruppen

Welche Zielgruppen spricht das „Zeit.Lab Lübeck“ an?

Das „Zeit.Lab Lübeck“ soll als Ort für die ganze Lübecker Stadtgesellschaft und ihre Gäste entwickelt werden. Das Besondere ist: Das „Zeit.Lab Lübeck“ will Menschen nicht als bloße „Konsument:innen“ von Erinnerungskultur ansprechen. Angebot und Konzept des zentralen Lern- und Erinnerungsortes für Stadtgeschichte und Demokratie laden vielmehr alle Bürger:innen ein, die jüngste Geschichte der Hansestadt Lübeck als Besucher:in tätig und selbst forschend kennenzulernen oder sie unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ aktiv mitzugestalten.

Das „Zeitband – Meine Stadt? Deine Stadt?“ spricht Lübecker:innen und Tourist:innen an, die sich über die Geschichte der Hansestadt im 20. Jahrhundert, Lübeck im Nationalsozialismus und als einzige westdeutsche Großstadt an der innerdeutschen Grenze, informieren möchten. Das „Zeitband“ stellt Biografien von Lübecker:innen und Orte der jüngsten Stadtgeschichte in den Mittelpunkt der Erzählung und ermöglicht so allen Interessierten einen niedrigeschwelligen und leichten Zugang.

Ebenso eröffnet das Zeitband mit einem innovativen didaktischen Format auch die Möglichkeit zur Vertiefung: Für Lehrende und Lernende, Schüler:innen und Bildungsträger:innen kann das „Zeitband“ Ausgangspunkt für Projektarbeit und die Erkundung der Stadtgeschichte vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart sein. Da das „Zeitband“ bis in die jüngste Gegenwart reicht und die bewusst vieldeutige Frage „Meine Stadt? Deine Stadt?“ stellt, sind hier als Zielgruppe Lübecker:innen und Tourist:innen ebenso angesprochen wie Migrant:innen und Zugezogene oder Schülergruppen, die Lübeck besuchen.

Das „Offene Archiv – Lübeck erinnert“ ermöglicht eine vielfältige Beschäftigung mit Orten und Biografien der jüngsten Lübecker Geschichte. Die offenen und für jede:n zugänglichen Archiv-Boxen sollen Einzelbesucher:innen zur Verfügung stehen und gleichermaßen für Projektarbeit von Schüler:innen, Jugendgruppen oder in der Erwachsenenbildung genutzt werden können.

An der partizipativen Gestaltung und langfristigen Pflege des „Offenen Archivs – Lübeck erinnert“ unter Leitung des „Zeit.Lab Lübeck“ können engagierte und interessierte Bürger:innen, Kirchengemeinden, Gedenkstätten, Museen, Geschichtswerkstätten, Schüler:innen, Student:innen oder Initiativen beteiligt werden. Das strategische Ziel sollte sein, viele Mitglieder der Stadtgesellschaft als aktive erinnerungskulturelle Akteur:innen einzubinden und anzusprechen. Das „Zeit.Lab Lübeck“ könnte so für diverse Zielgruppen zu einem offenen Ort der teilnehmenden und identitätsstiftenden Erinnerungskultur in Lübeck entwickelt werden.

Das „Zeit.Lab Lübeck“ erreicht neue Zielgruppen, indem es etwa Schüler:innen zu Akteur:innen macht – und deren Familien und Angehörige als Zielgruppe erinnerungskultureller Arbeit anspricht. Die Angebote des „Zeit.Lab Lübeck“ wollen dezidiert auch die Generation der 40- bis 60-Jährigen als Zielgruppe erreichen, die – wie Evaluierungen belegen – als Besucher:innen von Lernorten, Gedenkstätten und Museen unterrepräsentiert sind.

Auch mit einem mittelfristig zu entwickelnden und innovativen Bildungsangebot zur Stärkung von Demokratie „mit allen Sinnen“ soll das „Zeit.Lab Lübeck“ neue Zielgruppen erreichen. Mit sinnlich erfahrbaren oder ästhetischen Angeboten und Demokratietrainings könnte das „Zeit.Lab Lübeck“ Menschen aller Generationen aus den unterschiedlichen Lebenszusammenhängen ansprechen.

Sollte sich die Hansestadt Lübeck entscheiden, den zentralen Lern- und Erinnerungsort am ehemaligen Sitz der Gestapo im Zeughaus und damit an einem authentischen Ort der NS-Geschichte in Lübeck einzurichten und hier über die Geschichte der Gestapo und die Rolle der Polizei in Lübeck informieren, könnte sich das „Zeit.Lab Lübeck“ mit einem spezifischen gegenwartsbezogenen Angebot

insbesondere auch an Polizist:innen wenden, die eine Aus- oder Fortbildung an der Bundespolizeiakademie in Lübeck absolvieren. Das Angebot könnte in Kooperation mit der Bundespolizeiakademie entwickelt werden.

Standort

Das Konzept empfiehlt die Einrichtung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes an einem Standort in der Lübecker Innenstadt. Eine zentrale Innenstadtlage kann zum Ausdruck bringen, dass die ganze Stadt im Fokus des neuen Lern- und Erinnerungsortes liegt – und sich als ein offenes Haus im Herzen der Altstadtinsel und im Zentrum der demokratischen Stadtgesellschaft versteht.

In fußläufiger Nähe zu vielen Orten der Stadtgeschichte, zu Erinnerungsorten und Gedenkstätten sowie zu den Stolpersteinen kann der zentrale Lern- und Erinnerungsort zu einem Anlaufpunkt und Ausgangspunkt entwickelt werden, von dem aus die vielfältige Lübecker Erinnerungslandschaft erkundet und die Sichtbarkeit der dezentralen Erinnerungsorte gestärkt werden können.

Eine zentrale Lage ermöglicht sowohl den Besucher:innen wie auch den engagierten erinnerungskulturellen Akteur:innen, die den Lernort mitgestalten, einen niedrigschwelligen Zugang.

Für den zentralen Lern- und Erinnerungsort sollte eine Raumkapazität von mindestens 300 bis 400 qm zur Verfügung stehen. Das „Zeit.Lab Lübeck“ braucht einen Empfangs- und Garderobenbereich, eine Fläche für Lern- und Erinnerungsstationen. Ferner sind einzuplanen: eine Fläche für die Präsentation erinnerungskultureller Exponate aus der Stadtgesellschaft („Schaufenster“), Raumkapazitäten für Workshops und Demokratietrainings, Kunstinstallationen oder Medienstationen (= Raum zum Mitmachen – Erinnerung und Demokratie gestalten) sowie Räume für Mitarbeiter:innen und Material. Der Ort sollte außerdem mit einer technischen Infrastruktur (Strom, Wasser, W-Lan) ausgestattet sein und barrierefrei zugänglich gemacht werden können.

Als methodisch innovativer und gegenwartsbezogener Lern- und Erinnerungsort kann das „Zeit.Lab Lübeck“ in zentraler Lage an einem authentischen Ort der Geschichte ebenso entwickelt werden wie an einem neutralen Standort. Standort könnte also zum Beispiel ein leerstehendes Ladenlokal sein. Als ein möglicher zentraler Standort in der Innenstadt ist ebenso das ehemalige Zeughaus denkbar.

Das Zeughaus ist ein historischer Ort der Lübecker Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert. Während der Zeit des Nationalsozialismus war das Zeughaus Sitz der Gestapo. Es war ein Ort des staatlichen Terrors

und Unrechts – mitten in der Stadt. In den Haftzellen im Keller begannen für viele Menschen Verfolgung, Repression und Vernichtung.

Mit Einrichtung eines „Zeit.Lab Lübeck“ im Zeughaus könnte die Hansestadt Lübeck ein Signal für das Selbstverständnis der Stadt und ihrer Bürger:innen senden: aus dem früheren Ort der Diktatur wird ein lebendiger Ort der Demokratie und der Zivilgesellschaft.

Wenn sich die Stadt Lübeck entscheidet, einen zentralen Lern- und Erinnerungsort im Zeughaus zu entwickeln, sollte eine informative Einheit die Geschichte des Zeughauses als Hauptquartier der Gestapo im Nationalsozialismus dokumentieren. Auch hier sollte der biografische und stadtgeschichtliche Ansatz zentral sein. Lebensläufe von Tätern und Inhaftierten sowie die Bedeutung der Gestapo in der Stadt sollen dargestellt werden. Der partizipative Ansatz des zentralen Lern- und Erinnerungsortes könnte umgesetzt werden, indem Projektgruppen mit Schüler:innen oder Student:innen sowie ggf. die Bundespolizeiakademie an der Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Gestapo im Zeughaus beteiligt werden.

Bezeichnung

Die vorgeschlagene Bezeichnung „Zeit.Lab Lübeck“ soll hervorheben, dass hier ein zentraler Lern- und Erinnerungsort wachsen soll, der wie ein Labor Raum schafft, in dem eigenständig gelernt, geforscht, partizipativ Wissen geteilt und über Vergangenheit und Gegenwart diskutiert werden kann. Im „Zeit.Lab Lübeck“ soll Raum für zeitgemäße experimentelle pädagogische Formate sein. Die Einbeziehung des Stadtnamens veranschaulicht den Fokus auf die Geschichte der Stadt, auf Orte in Lübeck und die Lebensgeschichten von Lübecker:innen.

Gleichwohl ist die Bezeichnung „Zeit.Lab Lübeck“ als Arbeitstitel zu verstehen, über den im Prozess der Planung und Realisierung des zentralen Lern- und Erinnerungsortes weiter diskutiert, gegebenenfalls in einem partizipativen Verfahren endgültig entschieden werden soll.

Leuchtturmprojekt in Schleswig-Holstein

Das „Zeit.Lab Lübeck“ eröffnet für die Hansestadt Lübeck die Chance mit der systematischen Entwicklung einer gegenwartsbezogenen Erinnerungskultur unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ ein Leuchtturmprojekt in Schleswig-Holstein aufzubauen.

Mit einem gegenwartsbezogenen Profil könnte sich das „Zeit.Lab Lübeck“ etwa von derzeitigen Konzepten anderer Städte und Orte in Schleswig-Holstein abgrenzen. In der Landeshauptstadt Kiel wird das zukünftige „Zentrum zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert“ – wie schon im Titel deutlich anklingt – die Geschichte Kiels im Nationalsozialismus in den Mittelpunkt rücken. Der geplante zentrale Lernort soll mit den in der Stadt ansässigen Forschungseinrichtungen wie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel kooperieren und insbesondere die historische Forschung zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert koordinieren. Daneben wird es auch die Erinnerungsorte im Stadtraum verknüpfen und die Kieler Erinnerungskultur weiterentwickeln. Schwerpunkt des geplanten „Zentrums zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert“ soll aber die „Präsentation einer historischen Dauerausstellung zur Geschichte des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein“[32] sein. Hiervon würde sich ein unter dem Leitmotiv „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“ zu entwickelnder und partizipativ aufgestellter Lern- und Erinnerungsort deutlich unterscheiden.

Auch die Ausstellungen und Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing, der Erinnerungs- und Bildungsstätte Flandernbunker oder des historischen Lernorts Neulandhalle beziehen sich zwar auf aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen. So bietet die KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing neben einer Freiluftausstellung zur Geschichte des Außenlagers des KZ Neuengamme und einer Dauerausstellung zum Umgang mit der NS-Geschichte im Seminargebäude „Haus der Gegenwart“ auf Nachfrage Veranstaltungen zu den Themen Rassismus, Nationalismus und zu aktuellen politischen Diskursen an. Und die Erinnerungs- und Bildungsstätte Flandernbunker in Kiel führt Seminare zum Thema „Militarismus und Frieden: Historische Fakten und aktuelle Optionen“ durch oder der Lernort Neulandhalle in Friedrichskoog stellt zum Abschluss der Ausstellung zur Geschichte der Neulandhalle die zwei gegenwartsbezogenen Fragen „Was hat das mit mir zu tun?“ und „Wer sind heute die Anderen?“. Auch die in Quickborn in Planung befindliche Gedenkstätte Henri-Goldstein-Haus soll als zukünftiger Denkort zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus anregen.

An allen genannten authentischen Orten der NS-Geschichte in Schleswig-Holstein steht jedoch die Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes im Mittelpunkt des Bildungsangebotes. Mit der systematischen Entwicklung einer gegenwartsbezogenen Erinnerungskultur könnte die Hansestadt Lübeck ein ganz eigenständiges städtisches erinnerungskulturelles Profil ausbilden.

[32] Vgl. Konzept des Begleitausschusses der Landeshauptstadt Kiel zur Weiterentwicklung der Kieler Erinnerungskultur zum Nationalsozialismus: Kiel und der Nationalsozialismus. Konzeption zur Weiterentwicklung der Erinnerungskultur. Oktober 2015. S. 2.

Das systematisch gegenwartsbezogene Profil des „Zeit.Lab Lübeck“ kann sich dabei inspirieren lassen von zwei Lernorten, die in Hannover oder Berlin entstanden sind und Erinnern an Vergangenheit mit Demokratielernen verknüpfen. Natürlich ist Lübeck keine Landeshauptstadt (wie Hannover) und Lübeck spricht auch kein Hauptstadtpublikum (wie Berlin) an. Und dennoch: Die Hansestadt Lübeck, als zweitgrößte Stadt Schleswig-Holsteins, kann von den in Hannover und Berlin erprobten Konzepten lernen. Beide Orte werden als Anregung für die konkrete Gestaltung des pädagogischen Programms des zukünftigen Zentralen Lernortes in Lübeck empfohlen.

Das ZeitZentrum Zivilcourage in Hannover ist ein interaktiver Ort für Fragen an Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das „Z“ ist ein Informationsort zur hannoverschen Geschichte im Nationalsozialismus. In der Innenstadt, in der Nähe von Rathaus und Kultureinrichtungen gelegen, wurde das „Z“ an einem Ort eingerichtet, der selbst keine historische oder authentische Geschichte hat. Durch einen lokalhistorischen und biografischen Zugang regt er eine aktive Auseinandersetzung mit Geschichte, Zivilcourage und dem Leben heute an. Das „Z“ hat ein didaktisches Programm entwickelt, das vor allem Jugendliche und Schüler:innen anspricht und zum forschenden Lernen motivieren will.

Das Bildungszentrum 7xjung ist ein von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin geförderter Lernort in Berlin. Das in Lübeck zu entwickelnde „Zeit.Lab Lübeck“ kann sich von dem innovativen didaktischen Zugang dieses Lernortes anregen lassen. Das Bildungszentrum 7xjung bietet eine aktive Auseinandersetzung mit der NS-Zeit sowie Identität, Ausgrenzung und Zivilcourage heute an. In Workshops soll dem Bewusstsein und der Motivation für mutiges Handeln Raum gegeben werden. Interessant für die Weiterentwicklung von gegenwartsbezogener Erinnerung in Lübeck ist das Konzept von 7xjung, weil es biografische Episoden aus der Zeit des Nationalsozialismus zum Anlass nimmt, um zu fragen, wie wir heute in einer vielfältigen Gesellschaft leben, was heute den Zusammenhalt in der Gesellschaft ausmacht, wo heute Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus beginnen.

Entwicklungsschritte zur Realisierung des „Zeit.Lab Lübeck“

Für die Gründung und inhaltliche Erarbeitung des Lern- und Erinnerungsortes empfiehlt das Konzept konkret folgende zeitlich abgestuften Entwicklungsschritte:

1. Zunächst sollte die Leitung des „Zeit.Lab Lübeck“ besetzt werden. Der/die hauptamtliche Mitarbeiter:in sollte beauftragt werden, die Planung und Gründung des „Zeit.Lab Lübeck“

voranzutreiben und zu koordinieren. Sie/Er soll den Entwicklungsprozess steuern, einen konkreten Finanzplan entwickeln und mit der Einwerbung von Drittmitteln für die Realisierung des „Zeit.Lab Lübeck“ beauftragt werden. Es wäre wünschenswert die Stelle der/des hauptamtlichen Leiters/in im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.

Als hauptamtliche:r Mitarbeiter:in soll ein:e Historiker:in, Kulturwissenschaftler:in, Kulturmanager:in oder Politikwissenschaftler:in mit Erfahrung im Bereich Kulturmanagement in Museen, Gedenkstätten oder Lernorten zur Geschichte des 20. Jahrhunderts eingestellt werden.

2. Für die Erarbeitung der im Zeit.Lab Lübeck möglichen Lern- und Erinnerungsstationen sowie der Geschichte der Lübecker Biografien und Orte sollte einmalig ein Honorarauftrag (18 Monate/Honorar 75.000€) vergeben und ein:e Historiker:in oder Politikwissenschaftler:in mit Erfahrungen im Bereich Ausstellungen, Gedenkstätten zur Geschichte des Nationalsozialismus und des Widerstandes sowie des Kalten Krieges und der deutsch-deutschen Teilung beauftragt werden. Ideal wäre eine Vergabe des Honorarauftrags Mitte 2024, sodass die Ergebnisse der Leitung und der/dem Pädagogischen Mitarbeiter:in des Lern- und Erinnerungsortes ab 2025 zugearbeitet und von diesen umgesetzt werden können.

3. Einstellung einer/s Mitarbeiters/in für die Entwicklung des pädagogischen Programms Mitte 2025. Wünschenswert ist eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2025.

Die weitere Planung und Gründung des „Zeit.Lab Lübeck“ soll von einem Beirat begleitet werden, in dem die Sprecher des ZKFL, die Leitung des Archivs der Hansestadt Lübeck, die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten sowie das Forum Erinnerungskultur Lübeck und die Gedenkstätten Lübecker Märtyrer bzw. Lutherkirche vertreten sind. Empfohlen wird auch eine Begleitung durch die Stabsstelle Behindertenbeirat, um den Lern- und Erinnerungsort räumlich und sprachlich barrierefrei zu gestalten.

Das Konzept empfiehlt als dritten Entwicklungsschritt die Erarbeitung einer App „LübeckErinnert“.

4.4 App „LübeckErinnert“ – Webbasierte Erkundungen in der Stadt

> Handlungsempfehlung: Das Konzept empfiehlt als ergänzenden Baustein zur Stabsstelle Erinnerungskultur und zum zentralen Lern- und Erinnerungsort die Entwicklung einer App „LübeckErinnert“. Sie entwickelt die in Lübeck erfolgreichen zeitgeschichtlichen Stadtspaziergänge in einem zeitgemäßen, innovativen Format und dem Medienverhalten von jungen Menschen und Tourist:innen angepasst weiter. Die App macht die Geschichte Lübecks im 20. Jahrhundert in der Stadt erlebbar und – dies ist hervorzuheben – bewahrt zugleich die Spuren von NS-Zeit, deutsch-deutscher Teilung und Grenze nachhaltig. Die Entwicklungen soll in Kooperation mit der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt und der Stabsstelle Digitalisierung der Kulturstiftung der Stadt Lübeck/Die Lübecker Museen erfolgen und von Erfahrungen und Synergieeffekten profitieren.

Das zentrale „Zeit.Lab Lübeck“ soll Startpunkt für Erkundungen der dezentralen städtischen Erinnerungslandschaft sein. Die dezentralen Gedenkstätten, Erinnerungsorte und -zeichen sollen mit dem „Zeit.Lab Lübeck“ zu einer lebendigen, nachhaltigen erinnerungskulturellen Landschaft verwachsen. Das „Zeit.Lab Lübeck“ soll die Sichtbarkeit der dezentralen Gedenkstätten und Erinnerungsorte erhöhen. Das Konzept empfiehlt eine Realisierung der webbasierten Vernetzung begleitend bzw. nach dem Aufbau eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes, da u.a. die Konzeption der App wesentlich auf die Recherchearbeiten für das „Zeit.Lab Lübeck“ aufbauen sowie mit der Digitalisierungsstrategie in der Hansestadt Lübeck (u.a. Digitales Kulturwerk) zu verbinden ist.

Orte der Stadtgeschichte und Lübecker Biografien webbasiert erkunden

Zeitgeschichtliche Stadtspaziergänge haben in der Hansestadt Lübeck eine lange und durchaus erfolgreiche Tradition. Die App „LübeckErinnert“ – webbasierte Stadterkundungen entwickelt die Stadtspaziergänge zeitgemäß und dem Medienverhalten von jungen Menschen und Tourist:innen angepasst weiter.

Die App macht Lebensgeschichten von Lübecker:innen und zeitgeschichtliche Ereignisse in der Stadt sichtbar und erlebbar. Die Spuren der NS-Zeit, des Kalten Krieges und der deutsch-deutschen Geschichte, der Wiedervereinigung bis hin zur jüngeren Lübecker Stadtgeschichte werden webbasiert nachhaltig bewahrt.

Die App „LübeckErinnert“ führt auf den Spuren von Menschen durch die Stadt, erzählt deren Geschichte und zeigt die Orte der Lebensgeschichten. Mit Interviews und Audios, O-Tönen, Fotos und Filmsequenzen wird die Lübecker Stadtgeschichte lebendig und eindrucksvoll vermittelt.

Die App ermöglicht Einzelbesucher:innen die Erkundung der Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts im Stadtraum. Sie steht ebenso für Gruppen- und Projektarbeit zur Verfügung.

Im Stadtraum soll an mehreren historischen Orten eine Kennzeichnung vorgenommen und auf die App verwiesen bzw. die App zugänglich gemacht werden.

Kooperation und Synergie

Die App „LübeckErinnert“ soll in enger Kooperation mit der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt und der Stabsstelle Digitalisierung der Kulturstiftung der Stadt Lübeck/Die Lübecker Museen erarbeitet werden. Dabei kann an die Erfahrungen bei der Realisierung des Digitalisierungsprojekts „Afrika – Lübeck. Ein partizipatives Webprojekt” angeknüpft und Synergieeffekte können genutzt werden.

Themen und Biografien der ersten Projektphase

Die App „LübeckErinnert“ soll – bekannte und unbekannte – Lebensgeschichten und Orte zum Ausgangspunkt nehmen. In einer ersten Projektphase könnten folgende Lebensgeschichten und stadtgeschichtlichen Ereignisse webbasiert zugänglich gemacht werden:

Fritz Bringmann – ein Jugendlicher und seine Familie im Widerstand

Die sozialdemokratische Familie Bringmann, Eltern und acht Söhne, war von Beginn an im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Die App dokumentiert ihre Geschichte und stellt dabei das Leben von Fritz Bringmann in den Mittelpunkt. Gezeigt werden die Orte seines Widerstandes und der Verfolgung von Fritz Bringmann. Erstmals wurde Fritz Bringmann von der Lübecker Gestapo im Mai 1935 verhaftet, er war 17 Jahre alt. Fritz Bringmann hatte zum 1. Mai Anti-Hitler-Parolen in Lübeck gemalt – auf dem Dach von „Marmor Rother“ an der Marienbrücke.

Friedrich-Paul von Großheim – als Homosexueller verfolgt

In Lübeck gab es den Treffpunkt „El Dorado“ oder man ging an der Trave spazieren, um andere schwule Männer zu treffen. Friedrich-Paul von Großheim wurde am 23. Januar 1937 zum ersten Mal festgenommen, weil er homosexuell war. Er wurde in das Lübecker Untersuchungs- und Marstall-

Gefängnis gebracht. Die Verhöre begannen im Februar. Dazu wurde er in die Gestapo-Zentrale am Lübecker Dom gebracht. Dort saß von Großheim in einer Zelle, die eiskalt war und voller Kot und Urin. Mehrfach wurde er aus seiner Zelle abgeholt und erbärmlich verprügelt. Die App führt an die Orte in Lübeck, an denen Friedrich-Paul von Großheim lebte und an die Orte, an denen er in Lübeck Gewalt und Verfolgung erlitt.

Bertold Katz – Auf den Spuren des Juden, der vor der Verfolgung floh und nach Lübeck zurückkehrte

Die App führt zum früheren Geschäft für Schuhmacherbedarf von Bertold Katz, das im August 1937 von SA-Trupps gestürmt wurde. Dokumentiert wird, wie und wo er zusammen mit anderen jüdischen Geschäftsleuten durch die Straßen getrieben und von Polizisten in „Schutzhaft“ genommen. Bertold Katz floh nach Palästina. Schließlich führt die Erzählung zur Synagoge: 1950 kehrte Bertold Katz nach Lübeck zurück, bis 1958 war er Kantor der Jüdischen Gemeinde. Er kümmerte sich um die Synagoge, auch nachdem sich die jüdische Gemeinde wegen sinkender Mitgliedszahlen der Gemeinde in Hamburg angeschlossen hatte. Im Juli 2000 starb Bertold Katz, sein Grab liegt auf dem Moislinger Friedhof.

Palmarum

Die Bombardierung Lübecks in der Nacht vom 28./29. März 1942 war eine stadtgeschichtliche Zäsur. Mit historischen Fotos, Berichten von Zeitzeug:innen und geschichtlichem Kontext wird die Bombardierung durch die Alliierten und die Folgen für die Stadt dokumentiert. Die Stadtgeschichte wird an vielen Orten erlebbar, die von der Bombardierung betroffen waren – wie zum Beispiel St. Marien, deren Glocken in der Bombennacht zerstört wurden und die bis heute ein identitätsstiftendes Symbol für die Zerstörung und den Wiederaufbau Lübecks sind.

Flüchtlinge in Lübeck

Das hochaktuelle Thema Flucht hat in Lübeck eine lange Geschichte. Die App erzählt von Menschen, die als Flüchtlinge nach Lübeck kamen und führt an die Orte der Flüchtlingslager – das letzte, das Lager Dornbreite, wurde erst 1967 geräumt. Das Durchgangslager Pöppendorf im Lübecker Ortsteil Kücknitz war eins von zwei Durchgangslagern in Schleswig-Holstein, zwischen November 1945 und November 1946 kamen hier täglich bis zu 3.000 Menschen an. 1947 machte das Lager weltweit Schlagzeilen. Über 4000 Juden aus Europa, die Verfolgung und KZ-Haft überlebt hatten, wollten an Bord des Schiffes – das sie „Exodus“ nannten – nach Palästina gelangen. Britische Militärschiffe hinderten sie daran und

brachten die Juden nach Frankreich, dann wurden die „Exodus-Juden“ zwei Monate lang im Pöppendorfer Lager und im Lager Am Stau interniert. Danach kamen sie frei. Viele von ihnen schafften es doch noch nach Palästina.

Polizei-Bataillon 307

Die App dokumentiert die Geschichte und den Kontext des am 3. Oktober 1940 in Lübeck gebildeten Polizei-Bataillons 307 aus dem Polizei-Ausbildungs-Bataillon „Lübeck“. Der erster Einsatz des Bataillons, von Oktober 1940 bis Juni 1941, erfolgte im Generalgouvernement in Biała Podlaska. Es war bis in das Frühjahr 1941 für Deportationen von Juden aus dem dortigen Ghetto in die Konzentrationslager sowie für Erschießungen von Polen verantwortlich. Vor Beginn des Überfalls auf die Sowjetunion wurde das Bataillon im Juni 1941 dem Polizei-Regiment Mitte unterstellt und am 3. Juli 1941 in Brest-Litowsk stationiert. Das Polizei-Bataillon 307 war als eine militärische Einheit der NS-Ordnungspolizei bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs am Holocaust beteiligt. Es ist verantwortlich für die Ermordung von mehr als 10.000 Menschen und die Deportation von weiteren 63.400 Menschen.[33]

Kalter Krieg

Ausgehend von den Stecksperranlagen, die in den 1980er-Jahren auf den Brücken um die Lübecker montiert wurden und den Einmarsch der Sowjetunion verhindern sollten, wird die Geschichte Lübecks zur Zeit des Kalten Kriegs erzählt und der Alltag der Lübecker:innen in der Großstadt an der Grenze erfahrbar gemacht. Zeitzeug:innen berichten von ihrem Leben in der einzigen Großstadt an der innerdeutschen Grenze.

[33] Vgl. Stefan Klemp: „Nicht ermittelt“. Polizeibataillone und die Nachkriegsjustiz. Ein Handbuch. 2. Auflage, Essen 2011, S. 262. Vgl. auch: Das Polizeibataillon 307 (Lübeck) „im Osteinsatz“ 1940-1945. Eine Ausstellung der Landespolizei Schleswig-Holstein, Polizeidirektion Schleswig-Holstein Süd (Lübeck) in Zusammenarbeit mit der Landespolizei Hamburg, Landespolizeischule. Lübeck 2002. Projektleitung: Leitender Polizeidirektor Heiko Hüttmann, Lübeck. Projektdurchführung: Studiendirektor Wolfgang Kopitzsch, Hamburg.

4.5 Entwicklung weiterer authentischer Erinnerungsorte in Lübeck

Mit der Etablierung des „Zeit.Lab Lübeck“ als zentralem und gegenwartsbezogenen Lern- und Erinnerungsort soll die Stärkung der dezentralen Orte in der Stadt einhergehen. Das Konzept empfiehlt zur Profilierung der dezentralen Erinnerungslandschaft insbesondere die Weiterentwicklung der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup sowie des Gerichtssaals und der beiden Haftzellen im ehemaligen Burgkloster. Sollte ein zentraler Lern- und Erinnerungsort nicht im ehemaligen Zeughaus eingerichtet werden, sollte auch dieser wichtige Ort der jüngsten Stadtgeschichte öffentlich zugänglich gemacht werden. Alle drei authentischen Orte der Geschichte der Hansestadt Lübeck haben großes Potential für eine demokratie- und gegenwartsbezogene Erinnerung.

Haftzellen und Gerichtssaal im ehemaligen Burgkloster

Haftzellen und Gerichtssaal im ehemaligen Burgkloster sind heute Teil des Europäischen Hansemuseums. Als authentischer Ort Lübecker Geschichte im Nationalsozialismus sollten Gerichtssaal und Haftzellen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und vom „Zeit.Lab Lübeck“ als Raum für Workshops, Exponate oder Veranstaltungen genutzt werden können. Derzeit kooperiert das Hansemuseum gelegentlich mit erinnerungskulturellen Projekten. Die Leitung des Europäischen Hansemuseums signalisiert eine grundsätzliche Gesprächsbereitschaft und eine Offenheit für eine Zusammenarbeit mit einem zukünftigen zentralen Lern- und Erinnerungsort.

Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup

Wie gehen Demokratien mit Diktaturen um? Mit dieser hochaktuellen Frage sollen sich auch zukünftig Besucher:innen der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup beschäftigen. Während der Zeit der deutsch-deutschen Teilung war Lübeck, waren Politik und Stadtgesellschaft, ganz konkret mit dieser Frage konfrontiert. Das vorliegende Konzept regt an, die Grenzdokumentationsstätte inhaltlich neu auszurichten – und hier die Systemkonkurrenz zwischen Demokratie und Diktatur zu erzählen. Im Zentrum einer zukünftigen Ausstellung könnte dabei die Stadtgeschichte Lübecks im Kontext der Geschichte der deutsch-deutschen Grenze, des Kalten Krieges und der Wiedervereinigung stehen. Denn die Geschichte der Stadt und die großen politikgeschichtlichen Ereignisse der Konfrontation zwischen West- und Ostdeutschland waren eng miteinander verknüpft. Während die Mehrheit der Westdeutschen sich mit der deutschen Zweistaatlichkeit arrangiert hatte und in westdeutschen Großstädten fern der innerdeutschen Grenze mit „Grenze” die Berliner Mauer assoziiert wurde, waren die Lübecker:innen in ihrem Alltag ganz konkret mit der deutsch-deutschen Teilung konfrontiert. Sie

erlebten die Systemkonfrontation, den Kalten Krieg und schließlich die Wiedervereinigung beider deutschen Staaten unmittelbar. Die Menschen auf dem Priwall erlebten, wie Jugendliche an der Grenze angeschossen wurden oder wie Flüchtende über die Ostsee oder den Dassower See ankamen[34], in Schlutup erlebten die Menschen, wie die Grenze zunächst Kontakte abreißen ließ und wie später der kleine Grenzverkehr Erleichterungen brachte und Kontakte wieder ermöglichte. Im Kalten Krieg erlebten die Lübecker:innen den Aufbau der Stecksperr-Anlagen auf den Brücken rund um die Altstadt. Welche Bedeutung hatten Bedrohungszenarien für die Menschen? Wie sah das Leben der Lübecker:innen im „Zonenrandgebiet" aus, wie lebten die Menschen auf dem Priwall und wie positionierte sich Lübeck im Kalten Krieg?

Das vorliegende Konzept schlägt vor, das Profil der GDS unter Berücksichtigung der für das Frühjahr 2023 erwarteten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie des Landes für eine zukünftige konzeptionelle Ausrichtung und Trägerschaft der Einrichtung weiterzuentwickeln und zu schärfen. Bei der Neukonzeption könnte eine Kooperation mit dem Bundespolizeimuseum Lübeck angestrebt werden, das im Rahmen seiner Ausstellung die Geschichte der innerdeutschen Grenze und der deutsch-deutschen Teilung erzählt. Die besondere Bedeutung von Polizei und Bundesgrenzschutz in Schleswig-Holstein in den Jahren 1945 bis 1989/90 und die westdeutsche Grenzsicherung könnten durch eine Zusammenarbeit besonders gut herausgearbeitet werden. Auch die pädagogischen Konzepte beider Einrichtungen könnten abgestimmt und ggf. koordiniert werden. Außerdem empfiehlt das Konzept eine enge Kooperation mit dem Grenzhus Schlagsdorf, das nur 20 km von Lübeck entfernt liegt.

Wünschenswert wäre zukünftig auch eine enge institutionelle Kooperation der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup mit dem im vorliegenden Konzept vorgeschlagenen zentralen Lern- und Erinnerungsort „Zeit.Lab Lübeck". Im zentralen Lern- und Erinnerungsort könnte der Fokus stärker auf die Geschichte Lübecks im Nationalsozialismus und auf deren Nachgeschichte bis zur Gegenwart gerichtet werden, in der GDS könnte die Stadtgeschichte im Kalten Krieg, an der Grenze, die Systemkonfrontation zwischen West- und Ostdeutschland, zwischen Demokratie und Diktatur in den Blick gerückt werden. Diese Konstruktion würde die Dezentralität der erinnerungskulturellen Landschaft betonen. Die thematische Aufgabenteilung zwischen dem Standort des zentralen Lern- und Erinnerungsortes in der Innenstadt und dem Standort GDS böte den Vorteil, dass der Stadtraum als Erfahrungsraum von Stadtgeschichte stark profiliert werden kann.

[34] Vgl. Priwall, Travemünde/Lübeck. Refugium am Ende der Welt. In: Ingolf Kern, Stefan Locke: Eine geteilte Geschichte. 25 deutsch-deutsche Orte und was aus ihnen wurde. Bonn 2015. S. 181ff.

Zeughaus

Falls das Zeughaus nicht Standort eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes wird, empfiehlt das Konzept die Einrichtung eines Informationsortes zur Geschichte der Lübecker Gestapo. Hier sollte die Bedeutung der Lübecker Gestapo bei der Durchsetzung des NS-Unrechtsregimes auf lokaler Ebene und die Biografien der beteiligten Täter dokumentiert sowie die Lebensgeschichten der Lübecker:innen sollten erzählt werden, die an diesem Ort Gewalt und Unrecht erlitten. Es sollte geprüft werden, ob die Haftzellen im Keller des Zeughauses öffentlich zugänglich gemacht werden können.

4.6 Quellen zur Stadtgeschichte

Bis heute ist festzustellen, dass sich die zeitgeschichtliche Forschung im Land Schleswig-Holstein kaum der Geschichte Lübecks widmet. Wegen der Sonderrolle der Stadt als Stadtstaat in Schleswig-Holstein bis 1937 hat Lübeck noch heute eine besondere Rolle in der Forschungslandschaft. Zudem hat die Universität zu Lübeck keine geisteswissenschaftliche Fakultät, die als Kooperationspartnerin den Aufbau eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes zur jüngsten Stadtgeschichte unterstützen kann. Dennoch: die Quellenlage zur jüngsten Stadtgeschichte Lübecks ist gut und deren Darstellung etwa in einem „Zeitband" kann sich auf wichtige Arbeiten zu stadtgeschichtlichen Themen stützen. Auch für die Gestaltung eines „Offenen Archivs – Lübeck erinnert" liegt ausreichend Material vor.

Hier sollen einige Beispiele für vielversprechende und bisher kaum erschlossene Quellenbestände erwähnt werden, die neben der veröffentlichten Literatur, herangezogen werden können: Im Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme befindet sich etwa der umfangreiche Nachlass des Lübecker Widerstandskämpfers Fritz Bringmann. Zum Nachlass gehören persönliche Korrespondenzen und Erinnerungen an die Widerstandstätigkeit in Lübeck. Vielversprechend erscheint auch eine Auswertung der 50 lebensgeschichtlichen Audio-Interviews mit einem Bezug zur Stadt Lübeck, die in der Werkstatt der Erinnerung/Oral-History-Archiv der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) archiviert sind (darunter ein Interview mit Paul von Großheim/Signatur: 350) sowie eine Auswertung der Interviews mit Zeitzeug:innen aus Lübeck, die Dr. Karen Meyer-Rebentisch und andere geführt und gesammelt haben. Auch die Sammlung von Quellen, stadtgeschichtlichen Interviews und Fotobestände im Bestand des Industriemuseums Geschichtswerkstatt Herrenwyk und im Archiv der Hansestadt Lübeck sollen als materialreiche Quellen herangezogen werden. Das Archiv der Hansestadt Lübeck etwa hat bereits Unterlagen zu verschiedenen Themen (Luftangriff 1942, Flüchtlinge) für die

außerschulische Bildungsarbeit aufbereitet. Die relevanten Akten zur Stadtgeschichte Lübecks im Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schleswig sowie die Akten der Generalstaatsanwaltschaft beim Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg sind ebenfalls auszuwerten. Außerdem sollten die Ergebnisse des Forschungsprojekts von Christian Rathmer, GeschichtsKontor Lübeck, zur Geschichte der Verfolgung von Homosexuellen während der NS-Zeit berücksichtigt werden. Für die Stadtgeschichte zur Zeit des Kalten Krieges und der deutsch-deutschen Teilung kann u.a. auf Ergebnisse aus jüngeren Forschungsprojekten zurückgegriffen werden, die an der Universität Greifswald (Verbundprojekt Grenzregime) und an der Universität Rostock (Projekt Ostseefluchten aus der DDR) Fluchtgeschichten über die Ostsee untersucht haben.

Eine Zusammenarbeit mit dem Archiv der Hansestadt Lübeck, dem Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL) und dem Arbeitskreis „Lübeck im 20. Jahrhundert“, der Forschungsstelle für regionale Zeitgeschichte und Public History (frzph) an der Europa-Universität Flensburg und dem Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e.V. (AKENS) wird empfohlen. Im Rahmen der Erarbeitung des vorliegenden Konzepts entstanden zur frzph, zum AKENS, zur Werkstatt Geschichte in Hamburg oder zum Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bereits Kontakte. Kooperationen und Unterstützung für eine zukünftige Sammlung von Material und Quellen zur Stadtgeschichte Lübecks wurden signalisiert.

5 Stellenplan und Finanzierungsmöglichkeiten durch Eigen- und Drittmittel

Stellenplan

In einer ersten Entwicklungsphase (2023 bis 2025) ist für die vorgeschlagene Neuausrichtung der Erinnerungskultur als Minimalausstattung die Besetzung folgender Stellen und der Bereitstellung von Mitteln aus dem Haushalt notwendig:

ab 7/2023

Stabsstelle Erinnerungskultur (100%; Kalkulationsbasis 13.3 TVöD) ca. 74.700€ p.a.

Sachkostenbudget für die Stabsstelle Erinnerungskultur 20.000€ p.a.

ab 1/2024

Verwaltungsstelle im Büro für Erinnerungskultur (100%; Kalkulationsbasis E6.3) ca. 48.000€ p.a.

ab 7/2024 (einmalig)

Honorarauftrag für die Erarbeitung der Inhalte für den zentralen Lern- und Erinnerungsort

75.000€ einmalig

ab 1/2025

Leitung des zentralen Lern- und Erinnerungsortes (100%; Kalkulationsbasis 13.3 TVöD)

ca. 74.700€ p.a.

ab 7/2025

Pädagogische Stelle im zentralen Lern- und Erinnerungsort (50%; Kalkulationsbasis 11.3 TVöD)

ca. 34.000€ p.a.

Zu den Personalkosten kommen Overheadkosten hinzu.

Nach Entscheidung für einen Standort für den zukünftigen zentralen Lern- und Erinnerungsort sollte die Stadt einen Kostenplan für die Entwicklung des Ortes und für die Ausstattung der Räume durch eine Ausstellungsagentur/Architekturbüro oder ggf. eine Machbarkeitsstudie beauftragen.

Finanzierungsmöglichkeiten

Voraussetzung für die Einwerbung von Landes- und Bundesmitteln sowie EU-Fördermitteln ist eine finanzielle Eigenleistung der Hansestadt Lübeck.

Die Stadt Lübeck sollte die Stabsstelle Erinnerungskultur, die hauptamtliche Leitung des „Zeit.Lab Lübeck“ sowie anteilig (50%) der Mitarbeiterstelle Pädagogik für das „Zeit.Lab Lübeck“ aus eigenen Mitteln finanzieren. Auf dieser Grundlage der Eigenleistung der Stadt können für die Weiterentwicklung der Erinnerungskultur von der Stabsstelle Erinnerungskultur verantwortet Drittmittel auf Landes-, Bundes- und Europaebene eingeworben werden.

Landesmittel

Das Konzept empfiehlt eine Beantragung von Mitteln bei der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten. Die Bürgerstiftung unterstützt in zwei Förderlinien sowohl Projekte wie auch Institutionen (Personal und laufende Kosten). Empfohlen wird eine Beantragung von Mitteln (anteilig, 50%) für die Mitarbeiterstelle Pädagogik für das „Zeit.Lab Lübeck“ für drei Jahre. In der Förderlinie für Projekte können Mittel für die Entwicklung der App „LübeckErinnert“ beantragt werden.

Für Baumaßnahmen zur Einrichtung eines zentralen Lern- und Erinnerungsortes können Mittel aus dem "Infrastrukturmodernisierungsprogramm für das Land Schleswig-Holstein" (IMPULS) beantragt werden. Durch das Landesinfrastrukturprogramm der „Impuls-Förderung“ ist eine Förderung von Baumaßnahmen in Höhe von bis zu 300.000€ möglich.

Bundesmittel

Die zukünftige Stabsstelle Erinnerungskultur sollte für erinnerungskulturelle Projekte Mittel beim Förderprogramm „Gedenkstättenkonzeption des Bundes“ beantragen. Für Lübeck und die Umsetzung des vorliegenden Konzeptes ist diese Förderlinie interessant, weil sie zukünftig insbesondere lokale Initiativen, die Digitalisierung von Zeitzeug:innen-Interviews und Forschung (beides ist etwa für den Aufbau des zentralen Lernortes und die App relevant) fördern soll. Außerdem empfiehlt das Konzept eine Beantragung von Drittmitteln bei der „Stiftung Erinnerung Verantwortung und Zukunft (EVZ)“. Die Stiftung fördert die gegenwartsbezogene Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischen Unrechts. Zwei Förderschwerpunkte der Stiftung sind für Lübeck besonders interessant: Das Förderprogramm „Bildungsagenda NS-Unrecht“ der Stiftung EVZ unterstützt künstlerische, partizipative und interaktive Projekte zum Thema NS-Unrecht. Im Rahmen des Förderprogramms „Jugend erinnert“, insbesondere

in der Förderlinie „Digitale Formate der Vermittlung“ können Mittel für die Entwicklung der App „LübeckErinnert“ beantragt werden.

EU-Förderung

Für die Entwicklung neuer Formate der Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck könnten bei der Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ Fördermittel beantragt werden. Die Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KS EfBB) wird gefördert durch die Generaldirektion Migration, Inneres und Bürgerschaft der Europäischen Kommission aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Möglich wären etwa Antragstellungen für von der Stabsstelle Erinnerungskultur initiierte Projekte (z.B. Tagung, Workshop, Seminar), die dazu beitragen, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten. Im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ ist für den Entwicklungsprozess in Lübeck vor allem der Förderbereich 2 „Demokratisches Engagement und Partizipation“ interessant.
Für zukünftige, didaktisch innovative Projekte mit regionalem und lokalem Zuschnitt für die Zielgruppe Schüler:innen und Student:innen könnte finanzielle Unterstützung in den bundeslandspezifischen Programmen beantragt werden, die aus den dort verantwortlich umgesetzten Mitteln der EU-Strukturfonds ESF+, EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) kofinanziert werden. Eine gute Übersicht über Jugendbildungsprogramme ist hier zu finden: Bildung und Jugend - EU-Fördermittel-Plattform (eu-foerdermittel.eu).

Im Rahmen der Brüsseler Aktionsprogramme, Erasmus+, Horizont 2020 und Kreatives Europa, werden u. a. die Bereiche Bildung, Forschung, Zivilgesellschaft, Demokratie und Menschenrechte gefördert.

Stiftungen

Des Weiteren empfiehlt das Konzept die Beantragung von Drittmitteln bei den lokalen Stiftungen, wie der Possehl Stiftung, der Rose Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, der Michael-Haukohl-Stiftung, der Bluhme und Jebsen Stiftung oder bei der Stiftung Die Gemeinnützige.

Dank

Das vorliegende Konzept entstand in Kooperation mit einem Fachbeirat. Dem Fachbeirat gehören an Prof. Dr. Cornelius Borck und Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Sprecher des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL), Dr. Jan Lokers, Leiter des Archivs der Hansestadt Lübeck sowie die Mitglieder des Sprecher:innenrates des Forums Erinnerungskultur Lübeck Dr. Karen Meyer-Rebentisch, Projektleiterin der Gedenkstätte Lutherkirche, Dr. Harald Schmid, Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten, Christian Rathmer M.A., GeschichtsKontor Lübeck und Dr. Bettina Greiner, Leiterin des Willy-Brandt-Hauses Lübeck. Ich danke allen Mitgliedern des Beirats für die kritische, konstruktive und freundliche Begleitung. Mein Dank geht auch an Nina Jakubczyk vom Kulturbüro der Stadt Lübeck für die offene, informative und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Brita Dufeu und Kathrin Langkau haben als Mitarbeiterinnen im Sekretariat des ZKFL und Dr. Birgit Stammberger hat als Wissenschaftliche Koordinatorin am ZKFL die Organisation des Projektes begleitet und die Arbeit des Beirates koordiniert. Ich danke ihnen herzlich für die Unterstützung. Ich bedanke mich bei allen Gesprächspartner:innen, die sich Zeit genommen haben, um mit mir über Perspektiven und Ideen für die zukünftige Erinnerungskultur in der Hansestadt Lübeck zu sprechen. Die Gespräche waren für das Konzept eine große Anregung und Inspiration.

Impressum

Das Konzept wurde erstellt im Auftrag des

Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck
der Universität zu Lübeck
Königstraße 42
23552 Lübeck

Das Konzept wurde gefördert durch das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck, die Hansestadt Lübeck, die Bluhme-Jebsen-Stiftung, die Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten und die Dietrich-Szameit-Stiftung.

Anhang

Anlage 2 zur Vorlage VO 2019/07965-01-01

Gedenkorte und Gedenkstätten zu Opfern des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs sowie zur deutschen Teilung nach 1945

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Allen Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft	Zwei gestaltete Eisengusstafeln mit Inschrift neben dem ehemaligen Hauptquartier der Gestapo in Lübeck: Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus mit der Inschrift: „Dem Gedenken der Lübecker Bürger, die in den Jahren 1933 bis 1945 aus politischen, religiösen und rassischen Gründen Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Ihr Leidensweg begann in vielen Fällen hier, in den Haftzellen der Geheimen Staatspolizei im Keller des ehemaligen Zeughauses.“ ergänzt 2014 durch eine Gedenktafel an die Verfolgung Homosexueller	Zeughaus, Parade 10-12	1986/2014	Das zentrale Gedenkstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft an der Parade zwischen dem Zeughaus und dem Haus der Kulturen in Lübeck wurde am 23. Januar 2016 um das Gedenken an die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuelle ergänzt (Künstler Erich Lethgau, Lübeck)
Befreiung Lübecks 1945 von der Diktatur; Opfer der Diktatur	Stele aus Naturstein/ Mahnmal mit der Inschrift: „2. Mai 1945 Befreiung Lübecks von der nationalsozialistischen Diktatur“. Gravur auf den Seitenflächen: „Uns bleibt die Verpflichtung: Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland“.	Holstentor Feldseite	1995	
Gedenkzeichen für die vom Lübecker Bahnhof aus deportierten jüdischen Opfer und andere Opfergruppen	Mahnmal "Vor den Augen aller" für die während des Nationalsozialismus vom Lübecker Bahnhof aus Deportierten mit biografischen Textfragmenten auf drei Fahnen, die an acht Terminen pro Jahr gewechselt werden (u.a. an Daten, an denen von Lübeck ausgehende Deportationen stattgefunden haben); erarbeitet durch die Künstlerin Frau Ute Jürs, Lübeck. Es finden sich Textauszüge mit Gedanken der Opfer. Gedenktage: 27. Januar 1945: Befreiung KZ Auschwitz; 26. Februar 1943, 2. April 1942 und 16. Juli 1942: Deportation nach Theresienstadt; 2. Mai 1945: Kriegsende in Lübeck; 16. Mai 1940: Deportation von Sinti und Roma von Lübeck nach Auschwitz; 16. September 1940: Deportation von Patienten der Heilanstalt Strecknitz und der Vorwerker Heime; 6. Dezember 1941: Deportation jüdischer Lübecker nach Riga	Bahnhofsvorplatz; Am Bahnhof 4, 23558 Lübeck	Eröffnet wurde das Mahnmal am 7. Dezember 2013.	
"Stolpersteine" für jüdische Mitbürger und andere verfolgte Personengruppen	"Stolpersteine" Steine mit Inschrift zu der/dem Verfolgten auf Straßen, Wegen und Plätzen, verlegt durch den Künstler Gunter Demnig: Gedenksteine für die ermordeten/verfolgten Mitglieder der jüdischen Gemeinde Lübeck, der ermordeten/verfolgten Homosexuellen, Sozialdemokraten, Kommunisten, Zeugen Jehovas und Menschen mit geistigen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen; 220 Stolpersteine (Stand Januar 2020)	Gesamtstadt Lübeck	laufend seit 1993	
Psychisch kranke Patienten der Heilanstalt Strecknitz und Euthanasieopfer	Auf einem Stein montierte Bronzetafel: Mahnmal für die deportierten und ermordeten Patienten der Heilanstalt Strecknitz. Inschriften: "Dem Gedenken der am 23. September 1941 aus der ehemaligen Heilanstalt Strecknitz deportierten Patienten". Seit 1912 befand sich auf dem Gelände der heutigen Medizinischen Hochschule Lübeck die Heilanstalt Strecknitz. Sie wurde 1941 auf Befehl der nationalsozialistischen Regierung aufgelöst. 605 psychiatrischen Patienten wurden verschleppt. Für die meisten war es ein Weg ohne Wiederkehr. Dieser Stein soll an sie erinnern. Errichtet 1983."	Medizinische Universität, Haus 6, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck	1983	Quelle: Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung.
Psychisch Kranke bzw. jüdische Bürger	Bronzeplastik "Die Bergende": Zur Erinnerung an Opfer der Euthanisie während des Nationalsozialismus aus der Vorwerker Diakonie. Inschrift: "FÜRCHTE DICH NICHT - DENN ICH HABE DICH ERLOEST - ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN - DU BIST MEIN. JESAJA 43.1. WIR KONNTEN SIE NICHT BERGEN" Julius Daicz, Max Daicz, Gisa Feuerberg, Hannelore Gerste, Hermann Jurmann, Amalie Langsner, Arnold Stein, Erich Stein, Jerubal Toeplitz Erich Weil. 16. September 1940	Innenhof im zentralen Verwaltungsgebäude der Vorwerker Diakonie, Triftstraße 139-143, 23554 Lübeck	1988	
Religiös und politisch Verfolgte/Lübecker Märtyrer	Plexiglas auf Sandstein: Gedenktafel für die vier Lübecker Märtyrer. Inschrift: "Zum Gedenken an die 4 Lübecker Märtyrer vom 10. November 1943. Am 10. November 1943 um 18 Uhr wurden durch die Willkürjustiz der Nationalsozialisten der evangelisch-lutherische Pastor Karl Friedrich Stellbrink und die drei römisch-katholischen Kapläne Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek durch das Fallbeil in Hamburg hingerichet, weil sie sich gegen den Unrechtsstaat wandten." Daneben vier Tafeln mit Namen und Lebensdaten der Geistlichen.	Rathausarkaden, Breite Straße 68, 23552 Lübeck	2004	

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Religiös und politisch Verfolgte/Lübecker Märtyrer	Skulpturen aus Stein und Metall: 2013 erfolgte Ergänzung des historischen Lübecker Kreuzweges durch acht neue Skulpturen und Stelen aus Stein und Metall zur Erinnerung an die Lübecker Märtyrer. Fünf von ihnen markieren den Kreuzweg an St. Jakobi, beim Burgtor, am Gustav-Radbruch-Platz, der Jugendherberge und dem Jerusalemsberg, drei weitere den Weg der Lübecker Märtyrer an der Luther-Kirche, der Propsteikirche Herz Jesu sowie dem Gefängnis Lauerhof.	Standorte: St. Jakobi, Burgtor, Gustav-Radbruch-Platz, Jugendherberge, Jerusalemsberg, Luther-Kirche, Propsteikirche Herz Jesu Gefängnis Lauerhof.	2013	
Religiös und politisch Verfolgte/Lübecker Märtyrer	Gedenkstätte Lübecker Märtyrer	Herz-Jesu-Kirche, Parade 4, 23552 Lübeck		https://www.luebeckermaertyrer.de/files/downloads/gedenkweg.pdf
Lübecker Märtyrer	Burgkloster: Untersuchungshaftzellen und der Schöffengerichtssaal : Hier waren Johannes Prassek und Eduard Müller in Untersuchungshaft und wurden zusammen mit Hermann Lange und Karl Friedrich Stellbrink während des sogenannten „Lübecker Christenprozesses“ durch den Volksgerichtshof hier eingekerkert. Seit 2015 gehört das Burgkloster zum Museumsensemble des Europäischen Hansemuseums	Burgkloster, An der Untertrave 1, 23552 Lübeck, Telefon 0451/80 90 990; info@hansemuseum.eu; www.hansemuseum.eu		
Politisch Verfolgte der Lübecker Bürgerschaft zwischen 1933 und 1945	Bronzene Erinnerungstafel: Gedenktafel an die verfolgten Bürgerschaftsmitglieder Erich Klann (KPD), Dr. Julius Leber (SPD), Dr. Moritz Neumark (DDP, DVP, HVB), Egon Nickel (KPD), Karl Ross (KPD), Paul Steen (KPD) und Johannes Stelling (SPD). Inschrift: "Durch Verfolgung und Terror der nationalsozialstischen Machthaber während der Jahre 1933 bis 1945 verloren ihr Leben die einstigen Mitglieder der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck (... o.g. Namen). Sie starben für Freiheit und Demokratie. Ihr Opfer ist uns ständige Mahnung."	Eingang des Bürgerschaftssaales im Rathaus der Hansestadt Lübeck, Breite Str. 62, 23552 Lübeck	unbekannt	
Politische Verfolgte unter der Belegschaft des Lübecker Hafens	Holztafel: Gedenktafel für drei politischen Opfer unter der Belegschaft des Gesamthafenbetriebs/Hafenbetriebsvereins: "Gedenktafel für die Kollegen Jonny Bruer, Max Grimm, Karl Nitschke, fest im Glauben an ein sozialistisches Deutschland fanden sie einen qualvollen Tod im KZ".	ehemals in der Kantine des Gesamthafenbetriebs, danach Verbringung in das Kesselhaus, Hafenbetriebsverein, Hafenstraße 33. Jetzt im Gesamthafenhaus im heutigen Restaurant Barcelona; restaurierungsbedürftig (verblasste Inschrift)	ca. Mitte der 1960er Jahre	
Mahnmal gegen Krieg und Gewalt	Gedenkkapelle in der Lübecker Marienkirche. Infotafel „Für Frieden und Versöhnung. Die Kathedrale von Coventry wurde am 10. November 1940 von deutschen Fliegern zerstört. Alliierte Bomber setzten Palmarum 1942 (28. zum 29. März) St. Marien in Brand. Die Glocken stürzten aus dem brennenden Südturm in die Tiefe der Kapelle. Zwei Glocken liegen hier geborsten als Mahnung gegen Krieg und Gewalt, von englischen Christen wurde ein Versöhnungswerk mit den ehemaligen Feinden begonnen, das heute in der ganzen Welt wirkt. Das Zeichen dafür ist das 'Nagelkreuz von Coventry', das sich in der Mauernische der Kapelle befindet."	St. Marien, Südturm. Gedenkkapelle; Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck	1971	
Wehrmachtsangehörige und zivile Opfer	Hohe Stele aus gemauertem Backstein mit der Luftschraube eines Propellerflugzeuges; der Erprobungsstelle See, die hier von 1928 bis 1945 bestand. Im Sockelbereich zwei Plaketten mit Inschriften: Ehrenmal für die Kriegs- und Ziviltoten der Seeflugzeug-Erprobungsstelle der Wehrmacht auf dem Priwall, die „Erprobungsstelle See“/„E-Stelle See“ (Erprobung von militärischen Fluggeräten). Inschrift auf zwei Plaketten: "Unseren toten Kameraden“ und „Erprobungsstelle Travemünde 1929 – 1945“.	Wiekstraße/Priwall	1999	
Zivile Opfer des Bombenkrieges in Lübeck	Figur der Mutter mit Kindern: Ehrenmal für die Bombenopfer der Hansestadt Lübeck durch den Luftangriff der Royal Air Force auf Lübeck am 28./ 29. März 1942; ohne Inschrift	Ehrenfriedhof, Am Sandberg. Travemünder Allee, 23568 Lübeck	1963	
Deutsche Kriegsgefangene des Zweiten Weltkriegs	Metallgrafik von Curt Stoermer: Zur Erinnerung an die noch in (russischer) Kriegsgefangenschaft befindlichen deutschen Wehrmachtssoldaten. Inschrift: "Die Heimat wartet auf Euch".1953 gefertig und dort angebracht und 1961 ergänzt.	Rathausarkaden, Breite Straße 68, 23552 Lübeck	1953; 1961 ergänzt	
Gedenkstein für Julius Leber	Naturstein mit Bronzeplatte: Inschrift "Julius Leber / geboren 16. November 1891 / hingerichtet 5. Januar 1945 / Aufrecht geht mir beizeiten / o Brüder"	Ehrenfriedhof, Am Sandberg. Travemünder Allee, 23568 Lübeck	1946	
Gedenktafel für Hans Blumenberg	Gedenktafel Plexiglas im Eingangsbereich Hüxstr. 17 mit der Inschrift: "Geburtshaus von Hans Blumenberg, Philosoph und Schriftsteller (13. Juli 1920 - 28. März 1996) `Nachdenklichkeit heißt: Es bleibt nicht alles so selbstverständlich, wie es war`".	Hüxstr. 17, 23552 Lübeck	2016	

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Dr. Georg Rosenthal (* 23. Januar 1874 in Berlin; † 16. März 1934 in Lübeck) , Direktor des Katharineums. Von Lübecker Nationalsozialisten bereits vor 1933 wegen seiner jüdischen Wurzeln diffamiert und verfolgt; vermutlicher Selbstmord 1934	Büste und Text: „Bedenke, dass du ein Katharineer bist. Denn katharos heiß rein“ Das „katharos“ mit griechischen Buchstaben.	Königstraße 27-31, 23552 Lübeck, Treppenaufgang	Vermutlich wurde die Büste, die ursprünglich auf seinem Grab stand, Anfang der 1980er Jahre dorthin versetzt (Information Dr. Jan Zimmermann)	
Gustav Radbruch (* 21. November 1878 in Lübeck; † 23. November 1949 in Heidelberg) Politiker und Rechtswissenschaftler, Reichsminister der Justiz.	Gedenktafel mit der Inschrift : "Geburtshaus von Gustav Radbruch, * 21.11.1878 in Lübeck; + 23.11.1949 in Heidelberg. - In diesem Haus lebte Gustav Radbruch bis zum Jahre 1898. Prof. Dr. Radbruch zählt als Strafrechtler und Rechtsphilosoph zu den bedeutendsten Juristen des 20. Jahrhunderts und ist einer der wichtigsten Justizreformer der neueren deutschen GeschichteWährend der Weimarer Republik war er von 1920 bis 1924 für die SPD Mitglied des Reichstages und 1921/22 sowie 1923 Reichsjustizminister. Von 1933 bis 1945 unterlag er einem von den Nationalsozialisten ausgesprochenen Berufsverbot. Radbruch setzte sich für ein Strafrecht ein, das dem Täter die Chance gibt, wieder in die Gesellschaft integriert zu werden. Gustav Radbruch war ein entschiedener Gegner der Todesstrafe. Viele seiner Gedanken, mit denen er seiner Zeit weit voraus war, sind heute Gesetz. Seiner Heimatstadt Lübeck war er immer verbunden.!	Fleischhauerstr. 39, 23552 Lübeck		
Erich Mühsam, Schriftsteller, Widerstand gegen den Nationalsozialismus (*6.4.1878 in Berlin, ermordet am 10.7.1934 im Konzentrationslager Oranienburg)	In Lübeck weist ein Stolperstein vor dem Buddenbrookhaus auf Erich Mühsam hin, der erste in Lübeck verlegte. Des Weiteren erinnert eine Gedenktafel am historischen Gebäude der Löwen-Apotheke Ecke Königstraße und Dr.-Julius-Leber-Straße an ihn. Die dortige Inschrift lautet: "Die Bewahrung dieses Hauses vor dem 1899 geplanten Abriß ist der Initiative des Dichters und pazifistischen Anarchisten Erich Mühsam (1878-1934) zu verdanken. Er wurde 1934 im KZ Oranienburg ermordet."	Stolperstein in der Mengstraße vor dem Buddenbrookhaus (Mengstraße 4, 23552 Lübeck); Tafel an der Löwenapotheke, Königstr./Ecke Dr.-Julius-Leber-Str., 23552 Lübeck		
Otto Passarge (* 12. November 1891 Lübeck; † 16. Mai 1976 ebenda); SPD-Politiker, Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Nachkriegs-Bürgermeister	Skulptur von Josef Wieczorek	Otto-Passarge-Straße 2, 23564 Lübeck (vor dem Verwaltungsgebäude des Lübecker Bauvereins)	1998	
Verfolgungsopfer Arnold Brecht (* 26. Januar 1884 in Lübeck; † 11. September 1977 in Eutin) Jurist und Politikwissenschaftler	Gedenktafel mit der Inschrift : "In diesem Hause verbrachte Arnold Brecht die glücklichen Tage seiner Kindheit und Jugend. (…) Er gehörte zu den wenigen hohen Beamten, die aktiv für die Verteidigung der ersten deutschen Demokratie eintraten. Als Adolf Hitler 1933 seine Antrittsrede im Reichsrat hielt, antwortete Brecht ihm mit einer mutigen Rede, in der er die neuen Machthaber aufforderte, Recht und Gesetz zu achten. Diese Haltung musst er wenig später mit der Entlassung aus dem Staatsdienst und Emigration in die USA bezahlen. (...)"	Gedenktafel für Arnold Brecht am Elternhaus, Moislinger Allee 22, 23558 Lübeck	LBll. 2016/05 https://luebeckische-blaetter.info/2016/05_LB181.pdf	
Widerstand Familie Bringmann	Gedenkstele für die politisch verfolgten Angehörigen der Arbeiterfamilie Bringmann: "Die Lübecker sozialistische Arbeierfamilie Emilie u. Heinrich Bringmann mit ihren acht Söhnen trat von 1933 bis 1945 kompromißlos und unerschrocken gegen die nationalsozialistische Diktatur ein. In der Illegalität in Deutschland und in den Wiederstandsbewegungen in Spanien, Dänemark, Norwergen und Frankreich kämpften sie für unsere und die Befreiung Europas. Fünf der Söhne verbrachten 36,5 [?] Jahre in Zuchthäusern und Konzentrationslagern. Erst 1945-46 kehrten sie nach Lübeck heim." (zitiert nach Wilke/Wilke, S. 87; zum Teil nicht leserlich	Vorwerker Friedhof, Friedhofsallee 146, 23554 Lübeck		
Gefallene und zivile Opfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs	Ruhestätte und Stätte des Gedenkens an die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges sowie der Opfer der Luftgriffe auf Lübeck. Auch Gedenkstein Julius Leber (siehe hier gesondert). Der Ehrenfriedhof ist die zentrale Gedenkstätte für die militärischen und zivilen Opfer beider Weltkriege. Er geht zurück auf das Jahr 1914 und Pläne des städtischen Gartenarchitekten Harry Maasz (1880-1946). Auf ihm befinden sich mit Fritz Behns Skulptur Sterbender Krieger von 1919 und Richard Emil Kuöhls "Helm ab zum Gebet" von 1924	Ehrenfriedhof nordöstlich des Burgtorfriedhofs; Am Sandberg. Travemünder Allee, 23568 Lübecl	1914 und spätere Erweiterungen des Opferkreises	
Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge; zivile Opfer; Widerstand	Auf dem Vorwerker Friedhof in Lübeck finden sich verschiedene Gedenkstätten: ein niederländisches und ein sowjetisches Mahnmal sowie Ehrenmale für Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Opfer aus Polen, Russland, Estland und Litauen. Gedenkort für zivile Kriegsopfer/Bombenopfer. Mitte der fünfziger Jahre wurde eine Gedenkstätte im Stil eines griechischen Lichthofes errichtet, auf dessen Seitenwänden reliefartige Figuren, die Erschießungskommandos, Folter und Zwangsarbeit darstellen. Die künstlerische Gestaltung übernahm der Bildhauer Walter Jahn. Am Eingang zum Innenhof stehen die Worte: "Wir sind Opfer – Wir sind Saat ... "	Vorwerker Friedhof, Friedhofsallee 146, 23554 Lübeck	Quelle: Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung.	

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Opfer der NS-Verfolgung: Schüler des Katharineums	Im "Primanerhof" des Katharineums wurde 1984 eine Gedenktafel angebracht. Die Tafel trägt die Inschrift: 1933–1945 Memento Mit dieser Tafel sollen, obwohl nicht namentlich aufgeführt, unter anderen folgende Personen, darunter ehemalige Schüler des Katharineums, geehrt werden, die von Nationalsozialisten verfolgt wurden und an die am 10. August 1984, dem 40. Jahrestag der Hinrichtung von Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg, bei einer Gedenkfeier der Schule in der Katharinenkirche erinnert wurde: Minna Grünfeldt, Julius Leber, Heinrich und Thomas Mann, Erich Mühsam und Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg. Minna Grünfeldt war Sekretärin am Katharineum und wurde verfolgt, weil sie Jüdin war.	Katharineum, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck	Quelle: Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung	
Gewerkschaftshaus	Tafel mit der Inschrift "Erbaut 1930 (…). An dieser Stelle bestand seit 1897 das sog. Vereinshaus, das Versammlungshaus der Sozialdemokratischen Partei"; am 11.3.1933 von SA und SS gestürmt, am 2.3.1933 endgültige Zerschlagung der Gewerkschaften und Besetzung des Gewerkschaftshauses durch die Nationalsozialisten	Dr. Julius-Leber-Straße 46-48, 23552 Lübeck		
KZ-Häftlinge, Todesmärsche Kriegsende	Gedenkstele für die Opfer des Todesmarsches von KZ-Häftlingen über Lübeck und Ahrensbök. Inschrift: "Diese Stele erinnert an den Todesmarsch von 500 Häftlingen aus Auschwitz und Mittelbau-Dora (Harz). Sie wurden im April 1945 durch Ostholstein getrieben, die meisten verloren ihr Leben während der Cap Arcona Katastrophe am 3. Mai 1945 in der Lübecker Bucht bei Neustadt." Eine von zwölf Gedenkstelen, die den Todesmarsch von KZ-Häftlingen 1945 durch Schleswig-Holstein nachzeichnen (zwei Gedenkstelen im Lübecker Stadtgebiet, die zweite befindet sich am Tremser Teich; die übrigen zehn Stelen sind in Bad Schwartau, Bad Schwartau-Rensefeld, Pohnsdorf, Curau, Bokhof, Ahrensbök, Sarau, Siblin, Süsel und Neustadt in Holstein)	Gustav-Radbruch-Platz/Ecke Fährstraße, 23558 Lübeck		LBll. 2016/05 https://luebeckische-blaetter.info/2016/05_LB181.pdf
Todesmärsche Kriegsende; Häftlinge des KZ Neuengamme; Verschiffung in Lübeck	Am Silo des Vorwerker Industriehafens, dem Einschiffungskai für KZ-Häftlinge, befindet sich seit dem 3. Mai 1990, anläßlich des 45. Jahrestages der Wiederkehr der Schiffskatastrophe, eine Gedenktafel, die an das Leiden und den Tod der KZ-Opfer erinnert. Die Inschrift lautet: "In das Konzentrationslager Hamburg/Neuengamme verschleppten Gestapo und SS-Sicherheitsdienst 1940-1945 106.000 männliche und weibliche Häftlingen aus über 20 Ländern. 65.000 überlebten das Lager nicht. Nach einem Befehl des Reichsführer SS, Heinrich Himmler, sollte kein Häftlinge lebendig in die Hände des Feindes fallen. Vom 20. bis 26. April 1945 schaffte die SS-Lagerführung mehr als 9.000 Häftlinge nach Lübeck. Hier bei dem Getreidesilo wurden sie auf die Schiffe gebracht: 4.600 auf die "Cap Arcona", 2.800 auf die "Thielbeck", 2.000 auf die "Athen". Am 3. Mai 1945 griffen britische Jagdbomer die Schiffe in der Neustädter Bucht an. Die "Thielbek" sank sofort, die "Cap Arcona" geriet in Brand und kenterte. Über 7.000 Häftlingen fanden den Tod."	Silo des Vorwerker Industriehafens; Nordlandkai, ATR Landhandel, Seehafensilo, Posener Straße 26a, Lübeck	1990	https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-luebeck.de/kunstwerkedetails/gedenktafel-vorwerker-industriehafen.html; siehe auch Quelle: Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung.
KZ-Häftlinge, Todesmärsche Kriegsende	Gedenkstele zum Gedenken an den Todesmarsch der Häftlinge vom KZ Fürstengrube; Inschrift: "Todesmarsch Auschwitz-Holstein 1945"	Tremskamp – Tremser Teich, Tremskamp, 23611 Lübeck		
KZ-Häftlinge, Todesmärsche Kriegsende	Frühes Konzentrationslager; Station auf dem Todesmarsch von etwa 500 Häftlingen aus den Konzentrationslagern Auschwitz-Fürstengrube und Mittelbau-Dora (Harz) durch die Gemeinde.	Flachsröste 16, 23623 Ahrensbök		
Französische Widerstandskämpfer:in Suzan Masson und France Bloch-Sérazin	Gedenktafel für die beiden französischen Widerstandskämpfer:in Suzan Masson und France Bloch-Sérazin angeklagt in Lübeck, die in Lauerhof inhaftiert waren bis sie in der Hamburger Untersuchungshaftanstalt Hamburg am Holstenglacis durch das Fallbeil hingerichtet wurden	Gedenktafel auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt (JVA) Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck	LN 11.11.2014 (https://www.ln-online.de/Lokales/Luebeck/Gedenken-an-hingerichtete-Inhaftierte)	
Lübecker Märtyrer	Stele des Lübecker Märtyrer-Weges am Eingang der JVA Lübeck mit Gedenktafel	Justizvollzugsanstalt (JVA) Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck		
Lübecker Märtyrer, inbesondere Pastor Stellbrink	Gedenkstätte des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg und der Nordkirche an die Lübecker Märtyrer, insbesondere Pastor Stellbrink, und zur Kirchengeschichte in der NS-Zeit	Luther-Kirche Gedenkstätte, Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck	https://www.gedenkstaette-lutherkirche.de/	
Verfolgte des NS-Regimes und Opfer des Polizeiterrors	Gestapozellen im Zeughaus	Zeughaus Parade 10, 23552 Lübeck	Gerhard Paul: Staatlicher Terror und gesellschaftliche Verrohung. Die Gestapo in Schleswig-Holstein, Hamburg 1996, S. 98; https://www.stolpersteine-luebeck.de/main/gedenkort-gestapozellen.html	

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Jüdische Bevölkerung	Synagoge der Jüdischen Gemeinde Lübeck. Die Synagoge ist per se als Baudenkmal ein Gedenkort an den Holocaust und an den Antisemtitismus nach 1945 (Brandanschlag im März 1994) Das war der erste Brandanschlag auf eine Synagoge in Deutschland seit der Pogromnacht 1938	St.-Annen-Straße 13, 22532 Lübeck		
Jüdische Bevölkerung	Jüdischer Friedhof Moisling: Der Friedhof ist per se ein Gedenkort. Hier findet sich neben den Gräbern auch ein Gedenkstein, der von zwei halbhohen Pfeilern mit steinernen Kugeln, dem Davidstern und den Jahreszahlen 1933–1945 flankiert wird. Unter einer hebräischen Inschrift lautet die deutschsprachige Widmung: "Den gemordeten 6 Millionen unseres Volkes und ihren Brüdern und Schwestern aus Lübeck".	Niendorfer Str. 43-45, 23560 Lübeck		
Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft jährlich im November. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.Kreisverband Lübeck	Vorwerker Friedhof, Friedhofsallee 83, 23558 Lübeck		
Gedenktafel/Plakette für Willy Brandt und Paul Stooß in Travemünde	Gedenktafel Plexigals mit dem Text. "Willy Brandt – Staatsmann - Emigration oder Flucht. Als damals mit 19 Jahren Willy Brandt noch Herbert Frahm hieß, wurde die Fahrt nach Lolleland / DK von diesem Haus des Fischers Johannes Johannsen beschlossen. Der Schwiegersohn Paul Stooß führte dann die Fahrt über die Ostsee mit dem Motorkutter Tra. 10, [sic!] in der Nacht zum 3. April 1933 durch. Frühmorgen um 7:00 Uhr war dann das Ziel ohne Kontrolle nach Rødbyhavn /DK vollzogen."	Jahrmarktstraße 4, 23570 Travemünde		
Dom	Gedenkraum an die Palmarum 1942 zerstörte Kirche	Mühlendamm 2-6, 23552 Lübeck		
Marienkirche	Glocken (abgestürzt Palmarum 1942)	Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck		
Marienkirche	Glasfenster zum Gedenken an die Toten in den Vertreibungsgebieten (1951)	Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck		
Marienkirche	Nagelkreuz Gedenken an die deutsche Bombardierung von Coventry; Friedenszeichen	Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck		
Lutherkirche	Urnentafel Karl Friedrich Stellbrink (1949)	Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck		
Lutherkirche außen	Stele Märtyrer-Gedenkweg (2013)	Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck		
Lutherkirche innen	Fragmentiertes Ehrenmal für die gefallenen Gemeindeglieder 1914-1918 von Erich Klahn, ergänzt und kritisch kommentiert 2019	Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck		https://www.gedenkstaette-lutherkirche.de/lutherkirche/kunst/kriegerehrenmal/
St. Lorenz Kirche Travemünde	Eingangshalle mit Gedenkbuch und Tafeln für die gefallenen Gemeindeglieder 1870/71, 1914/18, 1939/45	Jahrmarktstraße 14, 23570 Lübeck		
Herz Jesu Kirche	Gedenkstätte Lübecker Märtyrer (2013)	Parade 4, 23552 Lübeck		
Herz Jesu Kirche	Krypta mit Urne von Hermann Lange (1955/2016)	Parade 4, 23552 Lübeck		
Herz Jesu Kirche außen	Stele Märtyrer-Gedenkweg (2013)	Parade 4, 23552 Lübeck		
Herz Jesu Kirche	Gefallene Gemeindeglieder 1914/18 und 39/45	Parade 4, 23552 Lübeck		
Kirche St. Gertrud	„Gedenkhalle“ mit Gedächtnisbüchern für Tote des Zweiten Weltkriegs	Gustav-Adolf-Straße 10, 23568 Lübeck		
St. Jakobi	Gefallenen-Ehrenmal für die Toten 1914/18 von Fritz Behn, umgestaltet 2017 durch Maria Moser	Jakobikirchhof 3, 23552 Lübeck		
Deutsche Teilung bzw. Wiedervereinigung	Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup e. V.	Mecklenburger Str. 12, 23568 Lübeck		http://www.grenze-luebeck.de/
Gedenktafel Deutsche Einheit	Zwei Steinplatten; Künstler der Lübecker Bildhauer Herbert Müller-Fried: Mahnmal zum Wiedervereinigungsgebot im Grundgesetz und an den „Tag des Mauerbaus“ am 13. August 1961. Die reliefierte Inschrift lautet: „DIE BERLINER / MAUER VOM / 13 AUGUST 1961 / TRENNT / DIE NATION / ABER DAS / GRUNDGESETZ / VERPFLICHTET“ und „DAS GESAMTE / DEUTSCHE VOLK / BLEIBT / AUFGEFORDERT / IN FREIER / SELBST / BESTIMMUNG / DIE EINHEIT / UND FREIHEIT / DEUTSCHLANDS / ZU VOLLENDEN“. 1994 wurde nach einem Beschluss der Bürgerschaft das Relief um die aktuellen Ereignisse ergänzt: „3 OKTOBER 1990“ und „DAS ZIEL IST ERREICHT“.	Breite Straße 62, 23552 Lübeck	1975, 1990 ergänzt	
Deutsche Teilung bzw. Wiedervereinigung	Gedenktafeln. An der Brandenbaumer Landstraße in Eichholz steht ein Stein mit der Inschrift: “Wir sind ein Volk - 3. Okt. 1990“	Brandenbaum-Eicholz, Schlutup und Travemünde		
Deutsche Teilung bzw. Wiedervereinigung	In Schlutup erinnert seit 1956 ein Gedenkstein an der ehemaligen Grenzstation mit der Aufschrift “SLUT UP“ „GETRENNT 1945 -“ die Teilung Deutschlands; Inschrift „GETRENNT 1945 -“ 1989 ergänzt um „1989“ / Wiedervereinigung	Mecklenburger Straße, schräg gegenüber der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup	Aufstellung: 23.12.1956	https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-luebeck.de/kunstwerkedetails/gedenkstein-slut-up.html
Deutsche Teilung bzw. Wiedervereinigung	Auf dem Priwall in Travemünde wurde nach der Grenzöffnung in der Mecklenburger Straße an der ehemaligen Demarkationslinie ein Gedenkstein mit der Aufschrift:„Nie wieder geteilt“ - 3. Februar 1990 und den Landeswappen von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt	Standort: Mecklenburger Landstraße		

Opfer(-gruppen) / Inhaltlicher Bezug	Beschreibung	Ort	aufgestellt	Bemerkung
Deutsch-deutsche Grenze	Ausstellung über die ehemalige innerdeutsche Grenze in der Bundespolizeiakademie; Die Geschichtliche Sammlung der Bundespolizei, Archiv sowie zahlreiche historische Schaustücke vom Diorama der DDR-Grenzsperranlagen bis zu Originalfahrzeugen; nur auf Anfrage öffentlich zugänglich	Ratzeburger Landstraße 4, 23562 Lübeck		
Ostvertriebene	Wappenfenster und Schlussscheibe des Kapellengewölbes mit Nennung von Orten im ehemaligen deutschen Osten. Inschrift auf der Schlussscheibe des Kapellengewölbes: "Dem Gedenken aller Toten, die in der fernen Heimat ruhen"	St. Marien, Gedenkkapelle; Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck	unbekannt	
Seebestattete (inklusive Cap Arcona-Opfer?	Zwei Gedenkstätten für Seebestattete (inklusive Cap Arcona-Opfer?); Inschrift: „Zum Gedenken an die Verstorbenen die in der Lübecker Bucht ihre ewige Ruhe fanden“ und: „Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig, der Herr aber ist noch größer in der Höhe. PS 9,34“	Brodtener Ufer Standorte: am Weg zwischen dem Brodtener Ufer und Travemünde		
Opfer des Ersten Weltkrieges (Straßenbahnmitarbeiter)	Gedenkstele für die gefallenen Mitarbeiter der Straßenbahn im 1. WK	Roeckstraße / Ecke Rabenhorst, ehem. Straßenbahndepot		https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-
Kriegsgefangene in Lübeck (u.a. polnische und französische KG) im Offizierslager Lohmühle	Offizierslager XC an der Ecke Friedhofsallee/Vorwerker Straße	Lohmühle, Lübeck, ohne Kennzeichnung		https://en.wikipedia.org/wiki/Oflag_X-C

Träger/Veranstalter/Initiativen/Arbeitskreise/Engagierte in der Erinnerungsarbeit in Lübeck

Name der Institution	Kontakt	Link	Link 2	Email	Öffnungszeiten
Initiative "Stolpersteine für Lübeck"	Heidemarie Kugler-Weiemann	www.stolpersteine-luebeck.de			
Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. - Haus der Kulturen	Haus der Kulturen Parade 12, 23552 Lübeck	www.hausderkulturen.eu			
Forum Erinnerungskultur	Dr. Bettina Greiner, Willy-Brandt-Haus Lübeck; Dr. Karen Meyer-Rebentisch, Gedenkstätte Lutherkirche; Dr. Harald Schmidt, Geschäftsführer Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten	www.willy-brandt.de/ausstellungen/ausstellungen/haus-luebeck/			
Lübecker CSD e.V.	Lübecker CSD e.V. Hartengrube 25-27 • 23552 Lübeck Tel. 0451/38941-67 • Fax. 0451/38941-87 • Mail. info@luebeck-pride.de	www.luebeck-pride.de		info@luebeck-pride.de	
Gedenkstätte Lübecker Märtyrer, Stiftung Lübecker Märtyrer	Herz-Jesu-Kirche, Parade 4, 23552 Lübeck	www.luebeckermaertyrer.de/de/orte-des-gedenkens/gedenkstaette-luebeck		info@luebeckermaertyrer.de	
Gedenkstätte Lutherkirche - Träger Kirchengemeinde Luther-Melanchthon zu Lübeck, Gedenkstätte der Nordkirche zur Kirchengeschichte in der NS-Zeit und zur Erinnerung an die vier Lübecker Märtyrer	Gedenkstätte Lutherkirche, Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck;Leitung Dr. Karen Meyer-Rebentisch, Tel. 0451-4905 7800	www.gedenkstaette-lutherkirche.de		info@gedenkstaette-lutherkirche.de	Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat um 15 Uhr Öffentlche Führung und nach Vereinbarung
Gedenkstätte des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg und der Nordkirche an die Lübecker Märtyrer, insbesondere Pastor Stellbrink, und zur Kirchengeschichte in der NS-Zeit	Gedenkstätte Lutherkirche, Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck	www.gedenkstaette-lutherkirche.de		info@gedenkstaette-lutherkirche.de	Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat um 15 Uhr Öffentlche Führung und nach Vereinbarung
Willy-Brandt-Haus Lübeck; das Willy-Brandt-Haus Lübeck ist der Ort für Zeitgeschichte in der Geburtsstadt des ersten sozialdemokratischen Bundeskanzlers und späteren Friedensnobelpreisträgers	Königstraße 2, 23552 Lübeck; geöffnet täglich 11– 18 Uhr Geschlossen: 24./25.12., 31.12. und 1.1; Tel.: 0451 / 122 425 0 E-mail: haus-luebeck@willy-brandt.de	www.willy-brandt.de/ausstellungen/ausstellungen/haus-luebeck/		haus-luebeck@willy-brandt.de	
Hansestadt Lübeck, Fachbereich 4, Archiv der Hansestadt Lübeck	Dr. Jan Lokers, Mühlendamm 1-3, 23552 Lübeck, Tel. 0451 122 4152	www.archiv.luebeck.de		Archiv@luebeck.de	
Hansestadt Lübeck, Fachbereich 4, Kulturbüro	Kulturbüro Nina Jakubczyk M.A., Schildstraße 12, 23552 Lübeck	www.kunst-im-oeffentlichen-raum-luebeck.de/spaziergaenge.html		kulturbuero@luebeck.de	
Lübecker Museen - Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk	Die LÜBECKER MUSEEN, Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstraße 1-3, 23569 Lübeck; Dr. Bettina Braunmüller, Museumsleiterin, Telefon + 49 (0) 451 122 4196;	www.geschichtswerkstatt-herrenwyk.de	Tel.: 0451 - 122 4195 oder Tel.: 0451 - 122 4194 (an Wochenenden)	geschichtswerkstatt@luebeck.de	
Verein für Lübecker Industrie und Arbeiterkultur	Vorsitzende Helga Martens, Verein für Lübecker Industrie- und Arbeiterkultur e. V., c/o Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstr.1-3, 23569 Lübeck; Tel 0451 / 74 89 4	geschichtswerkstatt@luebeck.de; www.industrie-und-arbeiter-kultur.de; www.die-luebecker-museen.de		helga.martens@travedsl.de	
KZ-Gedenkstätte Ahrensbök	KZ-Gedenkstätte Ahrensbök, Flachsröste 16, 23623 Ahrensbök, Telefon: 04525 / 49 30 60	www.gedenkstaetteahrensboek.de		gedenkstaetteahrensboek@t-online.de	
Initiative KlopfKlopf - Lübeck ist weltoffen	Antje Peters-Hirt, Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit Königstraße 5, 23552 Lübeck; Tel.: 0451 5834480	www.luebeckmanagement.de/de/aktivitaeten-und-termine/luebeck-ist-weltoffen/klopf-klopf.php		info@luebeckmanagement.de	
Michael Haukohl-Stiftung Lübeck	Wakenitzstraße 73, 23564 Lübeck; Telefon: 0451 58086(	www.michael-haukohl-stiftung.de/			
GeschichtsKontor Lübeck c/o Christian Rathmer	Christian Rathmer M.A.			rathmers@beyersdorf.com	
Riga Komitee	Seit 2003 ist die Hansestadt Lübeck ordentliches Mitglied des Deutschen Riga Komitee, das unter der Schirmherrschaft des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge gegründet wurde . Das Deutsche Riga Komitee ist ein bedeutsamer Zusammenschluss von deutschen Städten, die sich gewissenhaft einem gemeinsamen und großem Ziel verbunden fühlen, dem des gemeinsamen Erinnerns und Gedenkens an die Ermordung der europäischen Juden während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Vom 27. November 1941 bis zum 26. Oktober 1942 wurden in 32 Transporten über 30.000 Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens aus zahlreichen deutschen, österreichischen und tschechischen Städten und Gemeinden ins lettische Riga deportiert und dort ermordet, auch Mitglieder der jüdischen Gemeinde Lübeck.	www.volksbund.de/partner/deutsches-riga-komitee.html			
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V. - Landesverband Schleswig-Holstein	Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. - Landesverband Schleswig-Holstein - 1. Landesvorsitzender Matthäus Weiß; Landesgeschäftsführerin Anna Weiß; Dorfstraße 11, 24146 Kiel; Tel.: 0431 12209-22; Fax: 0431 12209-24; E-Mail: lv@sinti-roma-sh.de; Internet: www-sinti-roma-sh.de	LoBeMeimberg@t-online.de			
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –Bund der Antifaschisten, Kreisvereinigung Lübeck / Herzogtum Lauenburg (VVN-BdA	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten VVN-BdA Lübeck / Hzgt. Lauenburg; Lore & Bernd Meimberg, Dorfstr. 16, 23898 Sirksfelde	LoBeMeimberg@t-online.de		www.luebeck.vvn-bda.de	
Lübecker CSD - Christopher Street Day e.V.		www.csd-termine.de			
Ökumenischer Arbeitskreis 10. November	Ökumenischer Arbeitskreis 10. November Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Luther-Melanchthon-Gemeinde, Lübeck. Moislinger Allee 96. 23558 Lübeck	Pastorin Constanze Oldendorf, Tel.: 0451/ 8 89 97 67, pastorin@luther-melanchthon.de	Dr. Karen Meyer-Rebentisch, Tel.: 0451/ 49 05 78 00, info@gedenkstaette-lutherkirche.de	www.kirche-ll.de/themen/m/maertyrergedenken.html	
Katholische Propsteigemeinde Herz Jesu	Geschäftsstelle Lübecker Märtyrer, Leiter der Geschäftsstelle und Referent der Stiftung: Jochen Proske, Parade 4, D – 23552 Lübeck, Telefon +49451/709 87-79	www.katholische-pfarrei-luebeck.de/		www.luebeckermaertyrer.de/de/orte-des-gedenkens/gedenkstaette-lutherkirche/index.html	

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	Pröpstin Frau Petra Kallies; Referent der Pröpstin Steffen Ohlendorf 0451 7902103; Kirchenkanzlei Lübeck-Lauenburg, Bäckerstraße 3-5, 23564 Lübeck; Telefon: 0451/ 79 02-01	www.kirche-ll.de/	E-Mail: info@kirche-LL.de		
Luther- Melanchthon-Gemeinde, Lübeck	Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14–16 Uhr, jeden ersten Samstag von 14–16 Uhr mit Führung um 14.30 sowie nach Voranmeldung. Gruppen sind herzlich willkommen.				
Hanseschule für Wirtschaft und Verwaltung, Lehrer Klaus Senkbeil		Klaus Senkbeil c/o Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Dankwartsgrube 14-22, 23552 Lübeck			
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.Kreisverband Lübeck	Kreisverband Lübeck Kreisvorsitzender: Paul-Gerhard Röttger Geschäftsführer: Michael Starbusch Dorfstraße 23a 23858 Ratzbek Tel. 0451/3895915 Fax 0451/3895927 kv.luebeck(at)volksbund-sh.de	www.volksbund.de/schleswig-holstein/sh-wirueberuns/kreisverbaende.html			
JVA Lauerhof	Justizvollzugsanstalt Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck; www.schleswig-holstein.de/jvaluebeck				
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Lübeck e.V.	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Lübeck e.V.; Geschäftsstelle: Beim Drögenvorwerk 1-3, 23554 Lübeck; Telefon 04 51 / 40 14 03; Frau Pastorin Bettina Kiesbye, evang. Vorsitzende, Geschäftsführung	www.gcjz-luebeck.de		gcjz-hl@versanet.de	

Gedenktage in Lübeck		
Datum	**Anlass**	**Veranstalter**
5. Januar	Jahrestag der Ermordung Julius Lebers	Hansestadt Lübeck; SPD Lübeck; Landesverband des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold
23. Januar	Verhaftung von Homosexuellen durch die Gestapo	CSD e.V. Lübeck
27. Januar	Jahrestag der Befreiung von Auschwitz	offizieller Gedenktag bundesweit
26. Februar	Deportationen nach Thereseinstadt (1943)	Gedenkzeichen vor dem Bahnhof (Stadt)
2. April	Deportationen nach Thereseinstadt (1942)	Gedenkzeichen vor dem Bahnhof (Stadt)
Palmsonntag	Bombenangriff auf Lübeck	Kirchen
2. Mai/8. Mai	Kriegsende und Befreiung vom Nationalsozialismus	
16. Mai	Gedenktag an die Deportation von Sinti und Roma nach Auschwitz 1940	Haus der Kulturen e.V.
16. Juli	Deportationen nach Theresienstadt (1942)	Gedenkzeichen vor dem Bahnhof (Stadt)
16. September	Deportationen von Patienten der Heilanstalt Strecknitz un der Vorwerker heime (1940)	Gedenkzeichen vor dem Bahnhof (Stadt)
November gesamt	Zeit des Erinnerns	
9. November	Gedenken in der Synagoge an die Reichspogromnacht 1938	Jüdische Gemeinde Lübeck; Hansestadt Lübeck
November zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag	Erinnert wird an alle Toten von Krieg und Gewaltherrschaft	Hansestadt Lübeck und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
6. Dezember	Deportation der verbliebenen jüdischen Gemeindemitglieder nach Riga	Initiative Stolpersteine, Haus der Kulturen e.V., Hansestadt Lübeck, Jüdische Gemeinde Lübeck
10. November	Hinrichtung der vier Lübecker Märtyrer 1943	Lübecker Kirchen, Erzbistum Hamburg

vorläufige Kostenaufstellung für die Errichtung der Stabsstelle Erinnerungskultur
neues Produkt 1110XX - Erinnerungskultur

	Produkt	Konten	Hhj. 2023 in €	Hhj. 2024 in €
Erträge				
Zuschüsse und Spenden (werden spätestens ab 2024 eingeworben)	1110xx	414x	0	xxxx
Aufwendungen				
Personalkosten Wissenschaftl. Mitarbeiter:in EG 13	1110XX	50xx	44.900 €	89.800 €
Personalkosten 0,5 VZÄ Verwaltunsmitarbeiter:in EG 9 c	1110XX	50xx	- €	56.200 €
Sachkosten	1110xXX	diverse Sachkonten	10.000 €	20.000 €
Summe Aufwendungen			**54.900 €**	**166.000 €**

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11344
öffentlich

Lübeck, 09.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041.3 Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung

Bearbeitung: Sven Beesel (E-Mail: sven.beesel@luebeck.de Telefon: 122-4274)

Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für die Produkte Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung, Tagespflege und Planung und Bezuschussung KiTa

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:
In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 82 Abs. 1 GO folgende zusätzliche Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2022 überplanmäßig bereitgestellt:

Produkt 361001 – Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung	
Mehrbedarf 5331001 – Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	523.000 €
Deckung aus 6611001.4111000 – Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen – Schlüsselzuweisungen vom Land	523.000 €

Produkt 361003 – Kindertagespflege	
Mehrbedarf 5318001 – Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	95.000 €
Mehrbedarf 5331001 – Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	391.800 €
Deckung aus 4141000 – Zuw. u. Zusch. v. Land (unechte Deckung gem. § 21 GemHVO-Doppik)	301.800 €
Deckung aus 6611001.4111000 – Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen – Schlüsselzuweisungen vom Land	185.000 €

Produkt 365001 – Planung und Bezuschussung Kita	
Mehrbedarf 5318001 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	8.060.100 €
Mehrbedarf 5452000 – Erstattungen an Gemeinden	170.300 €
Deckung aus 4141000 – Zuw. u. Zusch. v. Land (unechte Deckung gem. § 21 GemHVO-Doppik)	7.136.700 €
Deckung aus 4482000 – Kostenerstattungen von Gemeinden	280.800 €
Deckung aus 6611001.4111000 – Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen – Schlüsselzuweisungen vom Land	812.900 €

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 – Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[x] Nein- Begründung:

Durch die nicht geänderte Aufgabenwahrnehmung besteht keine direkte Betroffenheit für die Belange von Kindern und Jugendlichen durch diese Vorlage.

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[ ] freiwillig
[x] vorgeschrieben durch:

§ 82 Abs. 1 GO für Schleswig-Holstein

Finanzielle Auswirkungen:

[x] Ja (Anlage 1)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[x] Nein
[ ] Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

Für die Produkte der Kindertagesbetreuung (361001, 361003, 365001) müssen Mittel für höhere Aufwendungen in Höhe von **9.139.400 €** geordnet werden für nicht planbare Entwicklungen wie z. B. der Tarifabschluss im SuE, die Entwicklung des Verbraucherpreisindex oder die Erstattungen an Kita-Träger für die Ertragsausfälle durch den abgesenkten Elternbeitragsdeckel per 01.01.2022. Details sind in der Begründung zu den einzelnen Produktsachkonten dargestellt. Zum überwiegenden Teil kann die Deckung aus Mehrerträgen in diesen Produkten vorgenommen werden.

Eine **Deckung aus dem Produktsachkonto 6611001.4111000** – Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen – Schlüsselzuweisungen vom Land ist aufgrund der deutlich höheren als im Haushalt 2022 geplanten FAG-Mittel Zahlungen möglich.

Produkt 365001- Planung und Bezuschussung Kita

Im Jahr 2021 blieben die Erträge bei der Landesförderung deutlich hinter den Planwerten auf Basis von Schätzungen des Landes zurück, so dass für die Planung 2022 zurückhaltend geplant wurde. Tatsächlich ergeben sich im Produkt 365001 in 2022 höhere Erträge in einer Größenordnung von 7,14 Mio. € als geplant. Gründe hierfür sind

a) Eine deutlich besser und aktueller gehaltene Datenlage bei den laufenden Verträgen, die Basis für die Landeserstattung sind, weil die Träger sicherer im Umgang mit dem Kita-Portal geworden sind.

b) Ein höherer Anteil des Landes an der kinderbezogenen Förderung zum 01.01.2022 als Ausgleich für den abgesenkten Elternbeitragsdeckel im U3-Bereich.

c) Höhere Erträge für nicht planbare Förderprogramme in 2022 (Aufwendungen dafür sind ebenfalls erheblich höher).

Sachkonto 365001.5318001 – Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale o. ähnliche Einrichtungen:
1,32 Mio. € für den Tarifabschluss SuE 07/2020
1,25 Mio. € für die Anpassung nach Verbraucherpreisindex gem. Verträgen 08/2022
2,10 Mio € für die Ausgleiche für Elternbeitragsdeckel U3-Bereich 01/2022 (überwiegend refinanziert im Ertragsbereich)
1,20 Mio. € neue Förderprogramme (überwiegend refinanziert im Ertragsbereich)
2,10 Mio. € Verfügungszeiten und Leitungsanteile, hierfür lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch keine Planungswerte vor, weil die Abfrage der Anteile vor der Kita-Reform noch nicht durch die Träger beantwortet waren

Sachkonto 365001.5452000 – Erstattungen für Aufwendungen von Dritten Gemeinden
Die Aufwendungen für Erstattungen an Umlandgemeinden für die Betreuung Lübecker Kinder in auswärtigen Kitas sind etwas höher prognostiziert, allerdings sind auch die Erstattungen anderer Gemeinden für die Betreuung von Kindern, die nicht in Lübeck wohnen, aber eine Lübecker Kita besuchen, höher als geplant. Eine genaue Planung von Aufwendungen und Erträgen ist schwierig, da die Kinderzahlen auch unterjährig schwanken.

Produkt 361003 – Tagespflege

Sachkonto 361003.5318000
Der Grund für den erhöhten Bedarf ist auch hier der Tarifabschluss im SuE per 01.07.2022, wodurch sich die monatliche Zahlung an den Verbund Kindertagespflege erhöht.

Sachkonto 361003.5331001
Die gesetzlich vorgeschriebenen Zahlungen an die Kindertagespflegepersonen werden vom Land jeweils zum Januar eines Jahres angepasst. Die Veränderungen stehen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht fest und können nur geschätzt werden.

Produkt 361001 – Entgeltermäßigung Kindertagesbetreuung

Sachkonto 361001.5331001
Die Planung wurde äußerst restriktiv auf Basis der Vorjahreswerte vorgenommen. Aufgrund des abgesenkten Beitragsdeckels im U3-Bereich wäre auch zu erwarten gewesen, dass sich die Summe der ausgezahlten Ermäßigungen verringert, tatsächlich liegt sie aber auf dem Vorjahresniveau. Dies liegt vermutlich daran, dass im Jahr 2021 in den Anfangsmonaten keine Beiträge erhoben werden durften (gesetzliche Vorgabe im KitaG).

Anlagen:
keine

Senatorin Monika Frank

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11132
öffentlich

Lübeck, 16.05.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Thorsten Drescher (E-Mail: thorsten.drescher@luebeck.de Telefon: 122-7542)

Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf Marli

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.05.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.06.2022	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
20.06.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung
29.09.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt im Anschluss an die Vorlagen Zwischenstandsbericht Jugendverkehrsschule (VO/2022/11129), Jugendtreff auf Marli (VO/2022/11130) und Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork (VO/2022/11131) die offene Kinder- und Jugendarbeit auf Marli weiterzuentwickeln.

2. Ein Jugendtreff am Standort Meesenring soll eingerichtet werden. Die Finanzierung von 2,0 Vollzeitstellenäquivalenten (VZÄ) für den Betrieb der Einrichtung soll hälftig aus bestehenden Personalressourcen der städtischen Jugendarbeit sowie der Streetwork erfolgen. Dazu wird der Bürgermeister beauftragt, mit dem Internationalen Bund (IB) als Träger der Streetwork die Reduzierung um 1,0 VZÄ im laufenden Budgetvertrag zu verhandeln. Der Bereich 4.513 Jugendarbeit – Jugendamt stellt 1,0 VZÄ aus bestehenden Personalressourcen bereit. Eine Haushaltsausweitung im Stellenplan findet nicht statt.

3. Die bisher geplante Jugendverkehrsschule am Standort Meesenring soll in der Nutzung um einen Jugendtreff erweitert werden. Hieraus ergibt sich eine Erhöhung des Gesamtprojektvolumens im investiven, hochbaulichen Teil von 260 TEUR auf 650 TEUR. Die investiven Kosten sowie die Fördermittel für die Hochbaumaßmaßnahme werden für den Haushalt 2023 durch den Bereich 5.651 Gebäudemanagment haushalterisch geordnet. Die Ausstattungen / Betriebsvorrichtungen in Höhe von 50 TEUR, werden durch den Bereich 4.513 im Haushaltsverfahren 2024 geordnet.

4. Der Bürgermeister wird hiermit ermächtigt, die Oberflächen der Jugendverkehrsschule herzurichten. Die Oberflächen und Außenanlagen der Jugendverkehrsschule sollen vollflächig saniert und umgestaltet werden. Die Kosten belaufen sich nach einer vorläufigen Kostenschätzung der KWL inkl. Baunebenkosten auf ca. 450 TEUR brutto. Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln **(Die Entscheidung trifft der Hauptausschuss).**

5. Dem Jugendhilfeausschuss ist regelmäßig über den Fortschritt der Umsetzung zu berichten.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Haushalt und Steuerung	Zustimmung
GMHL	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[X] Ja
[ ] Nein- Begründung:

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Konkretisierung der Planungen erfolgt im Laufe des weiteren Verfahrens.

Die Maßnahme ist:

[ ] neu
[ ] freiwillig
[X] vorgeschrieben durch:

§§ 11, 13, 79, 80 SGB VIII

Finanzielle Auswirkungen:

[X] Ja (Anlage 1)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[X] Nein
[ ] Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

In mehreren Projekten der Jugendhilfeplanung konnten Bedarfe an offener Kinder und Jugendarbeit am Meesenplatz dargelegt werden. Gleichzeitig zeigen sich, dass offene Bedarfe durch andere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe kompensiert werden. Diese Kompensationslösungen sind fachlich und methodisch unbefriedigend und werden den Ansprüchen an eine abgestimmte Angebotslandschaft von Jugendhilfeleistungen nicht gerecht (§ 80 SGB VIII). Mit der Wiederherstellung der Jugendverkehrsschule und Umsteuerungspotentialen aus bestehenden Personalressourcen ergibt sich jetzt die Chance, einen Jugendtreff als Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) einzurichten. Die Investitionskosten für hochbauliche Maßnahmen können zu großen Teilen aus Fördermitteln finanziert werden. Die Personalkosten für den laufenden Betrieb können aus bestehenden Leistungen kostenneutral umgesteuert werden.

Die Jugendhilfeplanung zur Jugendarbeit (VO/2019/07824) hat auf Basis einer Bestands- und Bedarfsanalyse gezeigt, dass es auf Marli (St. Getrud) an Angeboten der offenen Kin-

der- und Jugendarbeit fehlt. Für Marli (St. Getrud) wurde die Neugründung eines Jugendtreffes mit 2,0 VZÄ (1,0 SuE 8b und 1,0 VZÄ SuE 12) aufgeführt. Der Bericht wurde unverändert von der Bürgerschaft am 28.09.2019 beschlossen.

Im Haushaltsbegleitbeschluss vom 30.09.2021 wurden dem Bereich 4.513 Jugendarbeit – Jugendamt 25 TE für die Planung eines sozialräumlich orientierten Angebotes der Jugendarbeit auf Marli zur Verfügung gestellt. In der Teiljugendhilfeplanung zum Jugendtreff auf Marli (VO/2022/11130) wird auf Basis einer kleinräumigen Bestandsaufnahme die Empfehlung ausgesprochen, den Meesenplatz und die Jugendverkehrsschule als Standort für einen Jugendtreff fortzuentwickeln. Die Mittel aus dem Haushaltsbegleitbeschluss sollen für Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen sowie Fach- und Leitungskräften von Angeboten für junge Menschen im Quartier verwendet werden, um Angebote und Methoden des Jugendtreffs zu entwickeln. Darüber hinaus empfiehlt der Bericht eine Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) aus dem Bestand der offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Meesenplatz umzusteuern.

Im Abschlussbericht zur Evaluation der Streetwork (VO/2022/11131) wurde herausgearbeitet, dass der Meesenplatz der häufigste Einsatzort der Streetworker:innen im einjährigen Evaluationszeitraum von Mai 2021 bis April 2022 war. Ergänzt wurde dies in beteiligungsorientierten Workshops um die qualitativen Bedarfe aus Perspektive der Streetworker:innen. U.a. benennen sie, dass am Meesenplatz mehr Zeit benötigte würde, auch um in eine bessere pädagogische Beziehung mit den jungen Menschen vor Ort zu gehen. Die Jugendhilfeplanung empfiehlt auf Basis der Evaluation eine Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) der Streetwork für ein dauerhaftes Angebot für Kinder und Jugendliche am Meesenplatz umzusteuern.

Im Zwischenstandsbericht zur Jugendverkehrsschule (VO/2022/11129) wird der aktuelle Stand der Planungen zur Wiederherstellung der Verkehrsfläche und hochbaulichen Möglichkeiten dargelegt. Mit einem zweigeschossigen Modulbau könnte der Raumbedarf für einen Jugendtreff in die bestehenden Planungen integriert werden. Die zusätzlichen Planungs- und Baukosten können zu großen Teilen aus Fördermitteln finanziert werden.

Durch die Abstimmung und Integration verschiedener Planungen wird die offene Kinder- und Jugendarbeit auf Marli weiterentwickelt und bestehende Bedarfe befriedigt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen in Anschluss an den Bürgerschaftsbeschluss zur Jugendhilfeplanung der Jugendarbeit (VO/2019/07824) sind äußerst ressourcenschonend durch Umsteuerung von bestehenden Personalressourcen und Nutzung von Fördermitteln sowie durch die Integration in die Wiederherstellung der Jugendverkehrsschule.

Anlagen:
1. finanzielle Auswirkungen investiv gesamt

Senatorin Monika Frank

Bereich: 5.651 - GMHL
Bereich: 4.513 - Jugendarbeit
Produkt: 111029 - Gebäudemanagement
Produkt: 362002 - Jugendarbeit

Anlage zur Vorlage vom 16.05.2022
VO-Nr.: VO/2022/11132

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

,

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2022	2023	2024	2025
Erträge	360.000,00		4.500,00	9.000,00	9.000,00
Aufwendungen	-1.150.000,00	-450.000,00	-8.500,00	-24.000,00	-24.000,00
davon:					
Sonderposten-auflösung (SoPo)	360.000,00		4.500,00	9.000,00	9.000,00
Abschreibungen (AfA)	-1.150.000,00		-8.500,00	-35.000,00	-35.000,00
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-790.000,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-517.500,00	-11.850,00	-23.700,00	-23.700,00	-23.700,00
Einzahlungen	360.000,00		360.000,00		
Auszahlungen	-1.150.000,00	-450.000,00	-650.000,00	-50.000,00	
Gesamtauswirkung Finanzplan	-790.000,00	*(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)*			

2022	Ergebnisplan	Finanzplan	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Mittel **veranschlagt**				
Zusätzl. **zu ordnen**	x	x		
Haushalts**belastend**	x	x	x	x
Haushalts**entlastend**				
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr 2022	Produktsachkonten Bezifferung	Produktsachkonten Bezeichnung	Ergebnisplan Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	111029.5211001	Unterhaltung der Hochbauten	-450.000,00
		Saldo Ergebnisplan	-450.000,00

	Produktsachkonten Bezifferung	Produktsachkonten Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	111029.5211001	Unterhaltung der Hochbauten	-450.000,00
		Saldo Finanzplan	-450.000,00

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11072
öffentlich

Lübeck, 22.04.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Mirjana Kayser (E-Mail: mirjana.kayser@luebeck.de Telefon: 122-6634)

Projektfreigabe Breite Straße in der Hansestadt Lübeck 2023 - investiv

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.09.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Maßnahme Sanierung Breite Straße von der Mengstraße bis zur Beckergrube in gebundener Bauweise umzusetzen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
5.000.1 Verkehrsfluss & Geo-Services	Zustimmung
5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:
Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, weil deren Belange durch das Ausschreibungsverfahren nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

[X] neu
[ ] freiwillig
[X] vorgeschrieben durch:
§ 10 StrWG (Verkehrssicherungspflicht)

Finanzielle Auswirkungen:	X	Ja (Anlage 1)
		Nein
Auswirkung auf den Klimaschutz:		Nein
	X	Ja – Begründung:
		Baustellenbedingte Emissionen

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

Art der Ausschreibung: öffentliche Ausschreibungen nach VOB

Die Sanierung des im Folgenden genannten Straßenabschnittes ist aus Gründen der Werterhaltung des Infrastrukturvermögens, aber auch zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit gem. § 10 des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein unabdingbar. Die Sanierungsart ist in Abhängigkeit des Schädigungsgrades, der Verkehrsbelastung und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewählt worden. Zudem wurde entschieden eine optische Aufwertung des Bereichs durch die Fortführung von Gestaltungselementen des freiraumplanerischen Wettbewerbs „Mitten in Lübeck“ zu erzielen.
Die Maßnahme ist aus Sicht des Straßenbaulastträgers zwingend 2023, nach der erforderlichen Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen in 2022, auszuführen.
Sollte 2023 keine Ausführung möglich sein, ist es bei einem entsprechenden Winter mit vielen Frost-Tauwechselperioden durchaus möglich, dass ein Teil dieser Straße auf unabsehbare Zeit gesperrt werden muss, da die gesetzlich vorgeschriebene Verkehrssicherungspflicht nicht mehr erfüllt werden kann.
Das Bauvorhaben ist im Vorfeld mit den Abteilungen 5.660.2 Urbane Mobilitätsprojekte und 5.610.3 Altstadt/Welterbe/Stadtteilplanung, sowie den Entsorgungsbetrieben Lübeck und der TraveNetz abgestimmt worden.
Mit den untenstehenden Ausführungen wird auch die Anfrage des AM Leber (FDP) aus der Bauausschusssitzung 01.03.2021 (VO/2021/09843) beantwortet.

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Grundhafte Sanierung Breite Straße

Das Erscheinungsbild der Breiten Straße als touristisch vielfrequentierte Fußgängerzone beeinflusst die Wahrnehmung der Stadt bei Bewohnenden und Besuchenden stark.
Gleichzeitig hat die Breite Straße eine Erschließungsfunktion für die dort ansässigen Gewerbebetriebe und ist Lieferzone. Somit hat sie eine nicht unerhebliche Bedeutung für den innerörtlichen Verkehr der Innenstadt.
Die Hansestadt Lübeck sieht aktuell eine Oberflächensanierung der mittlerweile abgängigen Oberflächenbeläge der Breiten Straße im Abschnitt Mengstraße bis Beckergrube auf einer Länge von ca. 180 m vor.
Es zeigt sich ein teilweise stark verschobener, gebrochener und an den Rändern abgeplatzter Plattenbelag aus Granit. In einigen Bereichen wurden bereits Plattenbeläge entfernt und durch einen Kaltasphalt ersetzt.
Ursache hierfür ist der falsche Einbau einer wasserundurchlässigen Betontragschicht in Verbindung mit unterdimensionierten Plattenbelägen (Stärke: 6 cm). Bei dieser Konstruktion

kommt es in Folge von Frost-/ Tauwechseln, sowie durch die Belastungen aus dem Lieferverkehr zu den sichtbaren Schäden. Grundsätzlich sind Tragschichten immer wasserdurchlässig auszugestalten. Dies war in diesem Abschnitt der Breiten Straße nicht der Fall. Die ehemaligen Gleispaare wurden beim Ausbau der Fußgängerzone in den 80er Jahren nach hiesigem Kenntnisstand bereits ausgebaut.

Die Fußgängerzone darf im Abschnitt Mengstraße bis Beckergrube von Fahrzeugen ohne Gewichtsbeschränkung befahren werden. Das bedeutet, der bis zu 40t schwere Lieferverkehr kann die Flächen im Rahmen der vorgegebenen Lieferzeiten von 5 Uhr bis 10:30 Uhr und von 19 Uhr bis 22 Uhr uneingeschränkt nutzen. Erschwerend hinzu kommt bei diesem Abschnitt ein starkes Gefälle von rd. 3,5%.
Auffällige Schadstellen sind deshalb besonders in den Flächen ersichtlich, in denen der Lieferverkehr hält, sowie Waren be- und entlädt. Da in der Regel mehrere Lieferanten zeitgleich den Abschnitt nutzen, wird viel rangiert. Die Fahrzeuge pressen dann bei Lenkbewegungen im Stand oder geringen Fahrgeschwindigkeiten mit extremen Punktlasten auf die Oberflächen und leiten Schubkräfte in die Gesamtkonstruktion. Die „Hanglage“ verstärkt den Effekt dabei zusätzlich, da sie für weitere Schubkräfte sorgt.

Bei der Herstellung des neuen Aufbaus der Oberflächen wird eine stabile Tragschicht aus wasserdurchlässigem Drainageasphalt verbaut. Diese hält den Belastungen aus dem Verkehr sicher stand. Die Pflastersteine entsprechen denen des 1. BA (Karstadt bis Klingenberg) und sind bekannt. Aus den baulichen Gegebenheiten sollte keine Gewichtsbeschränkung notwendig werden, so dass auch der Lieferverkehr wie gewohnt abgewickelt werden kann.

Um die Breite Straße derzeit in einem verkehrssicheren Zustand zu halten, ist jährlich ein hoher Unterhaltungsaufwand notwendig. Die letzten Winter haben den Zustand der Breiten Straße erheblich verschlechtert. Da ein Wassereintritt beim vorhandenen Schadensbild möglich ist, können bei Frost-Tau-Wechsel auch weiterhin erhebliche Winterschäden entstehen.
Neben dem schlechten optischen Erscheinungsbild der Fußgängerzone wächst die Gefahr stetig, dass besonders ältere Menschen aufgrund der Schäden stürzen und sich ernsthafte Verletzungen zuziehen.

Es ist geplant, die Breite Straße auf einer Fläche von ca. 3.500 m² von der Mengstraße bis zur Beckergrube grundhaft zu sanieren. Es erfolgt somit ein Komplettausbau des Oberbaus, das heißt, dass Platten, hydraulischer Haftkleber und Magerbetonschicht entfernt werden. Es werden insgesamt ca. 50 cm Oberbau ausgebaut. Der darunter anstehende Untergrund (Unterbau) bleibt erhalten, da dieser als frostsicher (Frostklasse F1) klassifiziert worden ist.

Als neuer Aufbau kommen dann zwei Varianten als mögliche Bauweisen in Frage. Die ungebundene und die gebundene Bauweise.

Bei der ungebundenen Bauweise werden die Fugen der Pflastersteine mit Fugen-/Brechsand verfüllt und abgerüttelt. Der weitere Bereich der Breiten Straße wurde so bereits hergestellt.

Vorteile – ungebundene Bauweise:
- keine Risse in den Fugen
- sehr flexible Konstruktion
- einfacher Austausch von beschädigten Steinen
- hohe Belastbarkeit
- Ökologisch durch hohe Wasseraufnahme
- Leichte Wiederverwendung der Materialien
- Befahrbarkeit direkt nach Fertigstellung

Nachteile:
- Auswaschung der Fugen möglich
- Geringer Fugenbewuchs möglich

Bei der gebundenen Variante werden die Fugen mit Mörtel verschlossen und es entsteht eine relativ „starre“ Fläche. Der Bereich des Brunnens im weiteren Verlauf der Breiten Straße zum Kohlmarkt wurde so hergestellt. Ein weiteres Beispiel für die gebundene Bauweise ist die Fleischhauerstraße. Insgesamt vermittelt diese Bauweise optisch den Eindruck einer „gefliesten“ Straße.

Vorteile – gebundene Bauweise:
- versiegelte, geschlossene homogene Oberfläche
- Kein Fugenbewuchs
- Deutlich einfachere Reinigung

Nachteile:
- aufgrund der thermischen Dehnung Bewegungsfugen notwendig
- Geringfügige Spannungsrisse möglich
- höhere Kosten
- Befahrbarkeit erst nach Sperrzeit
- keine schadensfreien Öffnungen der Oberfläche (z.B. Hausanschlüsse,…)

Fachtechnisch wären beide Varianten für die örtlichen Gegebenheiten als geeignet zu bezeichnen. Der größte Unterschied werden das optische Erscheinungsbild und die Reinigungsoptionen sein. Die Verwaltung empfiehlt die gebundene Variante. Hier bietet sich die gute Möglichkeit, beide Varianten im direkten Vergleich nebeneinander zu haben und die Vor- und Nachteile über die Jahre zu beobachten. Der große Vorteil einer einfacheren Reinigungsmöglichkeit wird von den Entsorgungsbetrieben sehr begrüßt. Durch die gebundene Bauweise erhofft sich die Verwaltung ein deutlich besseres Reinigungsergebnis in diesem Abschnitt, was besonders für den Aufenthaltscharakter einer Fußgängerzone einen wichtigen Aspekt darstellt.

Die Gesamtkosten inkl. Nebenkosten (z.B. Entsorgungskosten) für die gebundene Variante werden mit ca. 1.100.000 € brutto veranschlagt. Bei der ungebundenen Bauweise ist davon auszugehen, dass die Kosten 10-15% geringer ausfallen würden. An dieser Stelle sei auf die derzeit nicht einschätzbare Lage in Bezug auf Baustoffe hingewiesen. Die Kostenschätzung bezieht sich auf die letzten verlässlichen Zahlen vor dem Ukraine-Konflikt. Da derzeit nicht abzusehen ist, wie sich die Lage und damit auch die Preise für das Jahr 2023 entwickeln werden, wurden die aktuellen Umstände in den Kostenschätzungen nicht berücksichtigt.



Zeitplan:
Die Sanierung der Breiten Straße kann aufgrund der Verkehrsbedeutung nur unter halbseitigen Sperrungen bzw. abschnittweise unter Vollsperrungen erfolgen.
Die Ausführung zur Herstellung der Oberflächen ist für 2023 (Frühjahr bis Herbst) geplant.

Nach intensiven und sehr konstruktiven Abstimmungen, unter Federführung der Leitstelle für Verkehrsflussmanagement haben die Entsorgungsbetriebe Lübeck und TraveNetz in einer gemeinsamen Maßnahme die Erneuerung der veralteten Ver- und Entsorgungsleitungen im März dieses Jahres begonnen. Diese Arbeiten sind im Vorwege notwendig, um nicht gerade hergestellte Oberflächen nach wenigen Monaten oder Jahren erneut zu öffnen. Zudem werden gleichzeitig Glasfaser-und Beleuchtungskabel verlegt.
Nach Prüfung der fachlichen Voraussetzungen wurde gemeinsam beschlossen, diese Leitungsarbeiten als separate Maßnahme vorzuziehen. Eine gemeinsame Ausschreibung wäre aufgrund der unterschiedlichen Flächenbedarfe bei Baufeldern und Baufortschritten hinderlich gewesen, zumal die Gesamtleistung nicht in einem Jahr erbracht werden kann. Es wird ein Winter- / Weihnachtsmarktprovisorium benötigt. Dieses kann nach Abschluss der Leitungsarbeiten im Herbst hergestellt werden, damit der Weihnachtsmarkt auch im Bereich der Breiten Straße uneingeschränkt stattfinden kann. Im Frühjahr 2023 starten dann die Bauarbeiten des Bereichs Stadtgrün und Verkehr zur Herstellung der Oberflächen analog dem weiteren Verlauf der Fußgängerzone bis zum Kohlmarkt. Diese Variante bietet bei den herrschenden Rahmenbedingungen den optimalsten Bauablauf mit den geringsten Beeinträchtigungen für Anliegende und Besuchende.

Um die notwendige Verkehrsführung im Detail abzustimmen, wird rechtzeitig eine Verkehrsbesprechung mit allen Betroffenen (Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Straßenbaulastträger, etc.) durchgeführt. Bereits im Februar und März 2022 fanden Anliegerinformationen statt, die die Betroffenen im direkten Austausch via Webex über die kommenden Einschränkungen informiert haben. Zudem wird eine Website eingerichtet, wo kontinuierlich über den Baufortschritt und die aktuellen Themen zur Breiten Straße informiert wird. Natürlich werden die Geschäfte auch während der Bauzeit erreichbar bleiben.

Die Vorschläge zur Oberflächengestaltung, Möblierung und Beleuchtung wurden intensiv mit den Kolleg:innen des Bereiches Stadtplanung und Bauordnung besprochen. Die geplante Maßnahme stellt eine reine Sanierungsmaßnahme dar, die jedoch genutzt werden soll, um die Aufenthaltsqualität in unteren Bereich der Breiten Straße zu erhöhen. Um ein stimmiges, einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten, empfiehlt der Bereich Stadtplanung und Bauordnung, das Pflaster der oberen Breiten Straße fortzuführen. Der Aufbau wird entsprechend den technischen/verkehrlichen Anforderungen gewählt und wasserdurchlässig, tragfähig und gegen Verschiebungen gesichert hergestellt.
Die bauausführende Abteilung hat nach Hinweisen die Mikro- und Makrorauheit des bestehenden Pflasters überprüft, ob noch genügend Griffigkeit vorhanden ist. Durch natürlichen Abrieb, Maschinenreinigung, Befahrung und ggf. Flüssigkeiten kann die Oberfläche glatter werden. Ein Labor hat die Beschaffenheit des verbauten Materials in der Breiten Straße messtechnisch überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Oberfläche in Bezug auf den Rutschwiderstand eine beginnend negative bis negative Bewertung hat. Die Prüfung der Restbestände auf dem Lagerplatz der HL hat dagegen eine ausreichende Griffigkeit ergeben.
Es wurden aufgrund der Messergebnisse vor Ort Versuchsfelder in der Breiten Str. angelegt, um verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Griffigkeit auszuprobieren. Zum Einsatz kamen die Verfahren wasserstrahlen, sandstrahlen (einfach und doppelt) und flammen, die wiederum messtechnisch durch das Labor mit Vorher- und Nachhermessungen begleitet wurden.
Dabei erwies sich die Variante des Flammens als beste Möglichkeit, den Rutschwiderstand wieder zu verbessern. Nach Durchführung dieser griffigkeitsverbessernden Maßnahme wird der Rutschwiderstand wieder als positiv gem. Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr bewertet. Auch das optische

Erscheinungsbild nach dem Flammen ist überzeugend. Die Platten sind gleichmäßig und nur leicht heller geworden.
Das Wasserstrahlen konnte keine genügende Rauhigkeit erzeugen und das Sandstrahlen hat neben ungleichmäßigen Verfärbungen der Platten auch nur eine leichte Verbesserung erzielt.
Die Verwaltung wird daher für den gesamten Bereich der Breiten Straße eine Ausschreibung zum Flammen der Granitplatten auf den Weg bringen. Es ist mit Kosten von ca. 20-25 € / m² für diese Maßnahme zu rechnen. Durch dieses Verfahren ist es aber möglich, die noch vorhandenen Platten in dem jetzt zu bauenden Abschnitt zu verwenden, damit ein optisch einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten und die Griffigkeit auch in mehreren Jahren noch sicherzustellen. Derzeit lagern noch ca. 600 m² des Materials auf dem Platz der Hansestadt Lübeck. Es ist geplant im Vorwege der Ausschreibung für die Bauleistung eine Lieferleistung für das fehlende Material auszuschreiben, um die derzeit langen Lieferzeiten zu berücksichtigen und dann rechtzeitig in 2023 der Baufirma das Material zur Verfügung stellen zu können.

Die Baumreihe mit den U-förmigen Umrandungen soll aufgrund ihrer Bedeutung (Abbildung der historischen Bauflucht) und auch aus Klimaschutzgründen erhalten bleiben. Die Bäume befinden sich in einem gesunden Zustand. Die Umrandungen sind zur Abfangung der Gefällesituation notwendig, sollen aber optimiert werden. Um die Baumscheiben besser vor Verschmutzung zu schützen, wird statt eines Gitters eine ebenflächige Unterlage hergestellt, die in Abstimmung mit der Abteilung Grün und den Entsorgungsbetrieben festgelegt wird. Hier sollen die Belange der Bäume mit einer einfacheren Reinigung in Einklang gebracht werden. Zudem sollen einige U-Steine mit Sitzelementen ausgestattet werden. Zur Steigerung des Nutzungskomforts in diesen Aufenthaltsbereichen sollen hier die Mülleimer durch neue Blumenkübel ausgetauscht werden. Durch eine ansprechende Bepflanzung können farbige Akzente gesetzt werden. Die Anzahl der Mülleimer bleibt entsprechend dem Bedarf gleich.

Die neuen Leuchten werden analog der Gestaltung in der oberen Breiten Straße ausgewählt und erhalten mit WIFI-Anschlüssen eine zeitgemäße Ausstattung. Ebenso werden größere, neue Blumenkübel angeschafft, die nach der Sanierung nicht mehr in dem Patenschaftskonzept bepflanzt, sondern durch den Bereich Stadtgrün und Verkehr gepflegt werden.
Eine weiterführende Gestaltung ist im Zusammenhang der Sanierungsmaßnahme nicht möglich. Festzustellen ist, dass die Zonierung des Straßenraums, auf Grund der hohen Frequenzen und fortbestehenden Erschließungsfunktionen weitgehend vorgegeben ist.

Die gegenwärtige Möblierung steht ferner im Einklang mit den Nutzungen des Weihnachtsmarktes, der Zuwegungen der einzelnen Geschäftseinheiten als auch dem Gefälle im Straßenraum. Eine Neugestaltung müsste die vorgenannten „Restriktionen“ berücksichtigen. Im von der Bürgerschaft in 2019 beschlossenen Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept ist die Breite Straße nicht als Projekt im Stufenkonzept vorgesehen. Der Rahmenplan wirkt gleichwohl u.a. mit der beschlossenen Neugestaltung der Beckergrube und den Planungen zum Marienkirchhof positiv auf die Breite Straße.

Die Verwaltung empfiehlt für die Breite Straße die gebundene Variante von den beiden fachtechnisch geeigneten Bauweisen (gebunden und ungebunden). Im Hinblick auf die leichtere Reinigung und die starke Gefällesituation hat die gebundene Bauweise Vorteile.
Da aber beide Bauweisen möglich sind, wird um Entscheidung gebeten.


Sitzgelegenheit
Abfallbehälter
Leuchten
6,0 m
4,5 m
WiFi-Modul
Anbindung an den Bestand
Anpassung an den Bestand
Dr.-Julius-Leber-Straße
M. 1 : 250
Mast
Leuchte LPH 4,5 m
Leuchte LPH 6,0 m
Sitzgelegenheit
Pflanzkübel
Abfallbehälter
Oberflächensanierung Breite Straße







Kosten / Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 1.100.000,00 €. Dieses Jahr werden noch ca. 30.000,00 € verausgabt. Es ist vorgesehen, dass ca. 190.000,00 € nach 2023 übertragen werden. Für den Haushalt 2023 wurden 880.000,00 € angemeldet, sodass ausreichend Mittel für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung stehen.
Sollte die Entscheidung für die ungebundene Variante erfolgen, würden sich die Kosten um ca. 10-15% reduzieren. Eine Ausschreibung und Vergabe erfolgt nur nach vorheriger Freigabe der Haushaltsmittel auf dem jeweiligen Produktsachkonto durch den Bereich Haushalt und Steuerung.

Produktsachkonto 541001 764 7852000 Sanierung Breite Straße

Anlagen:

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Senatorin Joanna Hagen

Bereich: 5.660 - Stadtgrün und Verkehr | **Anlage zur Vorlage vom**
Produkt: 541001 Sanierung Breite Straße | **VO-Nr.:**

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

(Bei **investiven Maßnahmen** ist zunächst die **Anlagenbuchhaltung** (1.210) zu beteiligen!)

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2022	2023	2024	2025
Erträge	**0,00**		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen	**-1.100.000,00**		0,00	-36.666,63	-36.666,63
davon:					
Sonderposten-auflösung (SoPo)	**0,00**		**0,00**	0,00	0,00
Abschreibungen (AfA)	**-1.099.999,00**		0	-36.666,63	-36.666,63
Anlagenabgang	**-1,00**				
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	**-1.100.000,00**				
voraussichtl. Zinsen ca.	**-495.000,00**		0	-33.000,00	-33.000,00
Einzahlungen	**0,00**	**0,00**			
Auszahlungen	**-1.100.000,00**	-30.000,00	-1.020.000,00	-50.000	
Gesamtauswirkung Finanzplan	**-1.100.000,00**	***(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)***			

2022	Ergebnisplan	Finanzplan	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Mittel **veranschlagt**		x		
Zusätzl. **zu ordnen**		x		
Haushalts**belastend**		x	x	x
Haushalts**entlastend**				
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr 2022	Produktsachkonten Bezifferung	Produktsachkonten Bezeichnung	Ergebnisplan Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Mehr) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	**0,00**

	Produktsachkonten Bezifferung	Produktsachkonten Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Mehr) Einzahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	544001.764.7852000	Gemeindestraßen/Sanierung Breite Straße/ Tiefbaumaßnahmen	**-30.000,00**
		Saldo Finanzplan	**-30.000,00**

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11395
öffentlich

Lübeck, 24.08.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Mirjana Kayser (E-Mail: mirjana.kayser@luebeck.de Telefon: 122-6634)

Projektfreigabe: "Ertüchtigung Einleitstellen - Vorderreihe" in HL-Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.09.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Projektfreigabe für die Ertüchtigung der Einleitstellen in der Vorderreihe, Lübeck-Travemünde zu erteilen. Mit der Baumaßnahme kann begonnen werden.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- [ ] Ja
- [X] Nein- Begründung:

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, weil deren Belange durch das Ausschreibungsverfahren nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

- [X] neu
- [ ] freiwillig
- [X] vorgeschrieben durch:

Auflagen der Unteren Wasserbehörde zum Schutz der Natur

Finanzielle Auswirkungen:

- [X] Ja (Anlage 1)
- [ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:		Nein
	X	Ja – Begründung:
		Rückhaltung von umweltschädlicher Leichtflüssigkeit im Havarie-Fall

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:	

Begründung:

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Uferbefestigung (Spundwand) durch Lübeck Port Authority (LPA) im Bereich des Markplatzes (Vorderreihe) von Travemünde und des Vorplatzes der Priwall-Fähre müssen auf Betreiben der Unteren Wasserbehörde der Hansestadt Lübeck zwei Einleitstellen für Niederschlagswasser in die Trave ertüchtigt werden.

Die Zuständigkeit für die dortigen Entwässerungsanlagen obliegt hier dem Bereich Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck, da über beide Einleitstellen ausschließlich das Niederschlagswasser öffentlicher Verkehrsflächen der Trave als Gewässer 1. Ordnung zugeführt wird. Den Einleitstellen vorgeordnet sind bislang einfache Kontrollschächte, die aufgrund der Auflagen der Unteren Wasserbehörde zum Schutz der Natur durch Bauteile zur Sedimentation von Schmutzfracht (bspw. Sand) und zur Rückhaltung von Leichtflüssigkeit im Havarie-Fall nachzurüsten sind.

Da eine Nachrüstung der Bestandsschächte weder technisch noch wirtschaftlich mit vertretbarem Aufwand möglich ist, wurde eine anforderungsgerechte Neuplanung betrieben, um die bis dato aus verschiedenen Gründen noch nicht vorliegende Genehmigung der Unteren Wasserbehörde für die Einleitung des abzuführenden Niederschlagswassers zu erhalten. Die alten Schächte sollen im Zuge der hier zu beauftragenden Arbeiten abgerissen und durch entsprechend größere Systemschächte mit Absetzbunker und Tauchwand ersetzt werden. Gleichzeitig soll in die Ablaufleitung für die Einleitstelle 1 eine neue Rückstausicherung (System „Tide Flex“ DN 400) installiert werden.
An der Einleitstelle 2 ist die Rückstaueinrichtung noch vollständig intakt, so dass es hier keines diesbezüglichen Ersatzes bedarf.

<u>Kosten/Finanzierung:</u>
Die Kostenberechnung für die Maßnahme beträgt ca. 230.000,00 Euro brutto.
Die Kosten für die Maßnahmen sind im Finanzplan 2022 enthalten. Eine Vergabe erfolgt nur nach vorheriger Freigabe der Haushaltsmittel auf dem jeweiligen Produktsachkonto durch den Bereich Haushalt und Steuerung.

- Produktsachkonto 541001 679 7852000

Die hohen Kosten entstehen, weil es sich bei den beiden Einleitstellen um 2 Spezialschächte in Betonfertigteiltechnik handelt. Dies allein schon macht sie gegenüber herkömmlichen Kanalschächten für Schmutz- / Regenwasser weder preislich noch technisch vergleichbar. Zudem befinden sich beide Einleitstellen zwangsläufig unmittelbar am Trave-Ufer. Der Baugrund ist sandig / kiesig. Technisch ist es bei einer fachgerechten Bauausführung erforderlich, die ca. 5m tiefen Baugruben trocken zu legen. Eine besondere Herausforderung stellt zudem der Umstand dar, dass an der Stelle bereits Schächte und Anschlussleitungen vorhanden sind, die nur ganz kurzzeitig außer Betrieb genommen werden können. Aufgrund des korrespondierenden Grundwasserstandes landseitig mit dem Trave-Wasserstand ist die Wasserhaltung zur Herstellung der beiden Baugruben für die neuen Schächte extrem aufwändig und eben auch mit hohen Kosten verbunden.

Begründung für die Dringlichkeit:
Der Auftrag muss so schnell wie möglich erteilt werden, damit die Baumaßnahme unverzüglich beauftragt und begonnen werden kann. Da in Travemünde ein Sommerbauverbot besteht, muss das Vorhaben bis zum 01.06.2023 abgeschlossen sein. Bei einem späteren Baubeginn, ist dieser Termin nicht mehr zu halten.

Anlagen:

Senatorin Joanna Hagen

Bereich: 5.660 - Stadtgrün und Verkehr | **Anlage 1 zur Vorlage vom 24.08.2022**
Produkt: 541001 | **VO-Nr.: VO/2022/11395**

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

(Bei **investiven Maßnahmen** ist zunächst die **Anlagenbuchhaltung** (1.210) zu beteiligen!)

Finanzielle Auswirkungen in €	**Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Erträge					
Aufwendungen	**-230.000,00**		-7.666,63	-7.666,63	-7.666,63
davon:					
Sonderposten-auflösung (SoPo)					
Abschreibungen (AfA)	**-229.999,00**		-7.666,63	-7.666,63	-7.666,63
Anlagenabgang	**-1,00**				
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	**-230.000,00**				
voraussichtl. Zinsen ca.	**-103.500,00**		-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00
Einzahlungen					
Auszahlungen	**-230.000,00**	-230.000,00			
Gesamtauswirkung Finanzplan	**-230.000,00**	***(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)***			

2022	**Ergebnisplan**	**Finanzplan**	**Ergebnisplan Gesamtlaufzeit**	**Finanzplan Gesamtlaufzeit**
Mittel **veranschlagt**		x		
Zusätzl. **zu ordnen**				
Haushalts**belastend**		x	x	x
Haushalts**entlastend**				
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr	**Produktsachkonten**		**Ergebnisplan**
2022	**Bezifferung**	**Bezeichnung**	**Betrag in €**
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Mehr) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	**0,00**

	Produktsachkonten		**Finanzplan**
	Bezifferung	**Bezeichnung**	**Betrag in €**
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	541001.679.7852000	Gemeindestraßen/Um-/Ausbau Regenwasserltg./Tiefbaumaßnahmen	**-230.000,00**
		Saldo Finanzplan	**-230.000,00**

Hansestadt LÜBECK

► Nr. VO/2022/11304
öffentlich

Lübeck, 28.07.2022

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.691 - Lübeck Port Authority

Bearbeitung: Axel Dezelske (E-Mail: alex.dezelske@luebeck.de Telefon: 122-6931)

Fortführung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.08.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
05.09.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2 fortzufahren.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

[ ] Ja
[X] Nein- Begründung:

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil deren Belange nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

[X] neu
[ ] freiwillig
[ ] vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

[X] Ja (Anlage 1)
[ ] Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

[X] Nein

☐ Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

Begründung:

Allgemeines:

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 15.06.2021 zur Durchführung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2 (VO/2021/10060) wurde der Bau von 2 Klappschuten ausgeschrieben und am 15.11.2021 vergeben.

Die Maßnahme ist notwendig, um die Wassertiefeninstandhaltung im Port of Lübeck sicherzustellen.
Die vorhandenen Schuten T11 und Z2 sind aufgrund ihres Alters und eines Havarieschadens nicht mehr einsatzfähig.

Anlass für diese Vorlage:

Nach § 1 Nr. 1 der am 26.03.2015 von der Bürgerschaft beschlossenen Fassung der Zuständigkeitsordnung ist eine erneute Entscheidung des Hauptausschusses zur Fortführung des beschlossenen Vorhabens herbeizuführen, wenn die Gesamtkosten um mehr als 20 % oder um mehr als 175.000 EUR netto überschritten werden.

Diese Entscheidung ist jetzt erforderlich, da die Kosten nach der aktuellen Kostenberechnung vom 01.06.2022 um 705.000 EUR steigen werden.

Begründungen der Kostensteigerung:

Aufgrund der von der LPA gestellten Anforderung zu den Abmessungen der Klappschuten und dass diese sowohl im Binnenbereich als auch im Seebereich eingesetzt werden sollen, ergab sich im Laufe der weiteren Ausführungsplanung ein nicht vorher absehbarer Abstimmungs-, Planungs- und Fertigungsmehraufwand, der zu einer Kostensteigerung führt.

Der oben genannte vorgesehene Einsatzbereich der Schuten ist ein Sonderfall, für den verschiedene Genehmigungsstellen zuständig sind. Es gibt hier keinen Leitfaden für das Vorgehen. Hinzu kommen noch diverse in den letzten Jahren geänderte Vorschriften und Regeln. Diese Vielzahl von komplexen Vorschriften und aufeinander abzustimmenden Faktoren konnten auch durch die Experten des beauftragten Schiffbauplanungsbüros nicht vorausgesehen werden.

Zusammenfassend sind folgende Punkte ausschlaggebend für die Kostensteigerung:

- Nach Ausschreibung und Auftragserteilung im November 2021 folgte die Herstellung der Werksplanung und weitere hierfür erforderliche Abstimmungen und Prüfungen durch die Zulassungsbehörden BG Verkehr (BG-V), Klassifizierungsgesellschaft Bureau Veritas (BV) und die Zentralstelle Schiffsuntersuchungskommission (ZSUK).
- Ursprünglich war vorgesehen, die Schuten mit Binnenzulassung zu betreiben und bei Bedarf mit Ausnahmegenehmigung der BG-V für den gelegentlichen Seebetrieb einzusetzen. Dies ist jedoch aufgrund von geänderten Vorschriften so nicht mehr möglich und

es bedarf bereits bei der Planung und der Genehmigung einer kompletten Zulassung sowohl für den Binnen- als auch für den Seebereich.

- Hierdurch wurde die Begleitung und Prüfung der Schiffbaumaßnahme durch eine Klassifikationsgesellschaft erforderlich. Daraufhin wurde die Vergabe der Leistungen an die Klassifikationsgesellschaft Bureau Veritas durchgeführt.
- Bei der Bemessung und Gestaltung ist gemäß der BG-V die Baggerrichtlinie DR-68 anzuwenden. Die Auswirkungen hieraus waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend absehbar und konnten erst im Laufe der weiteren Ausführungsplanung mit der BG-V abgestimmt werden. Zu berücksichtigen war hier die Größengrenze des Fahrzeuges von 100 BRZ (Bruttoraumzahl), wodurch die Länge einer Schute auf 25 m begrenzt wurde.
- Anfang März 2022 wurde gemeinsam mit der BG-V die Vorgehensweise festgelegt, dass die Schuten für den Seebetrieb mit der sogenannten „Sommer-Ladelinie“ (verringerten Tiefgang) und bei angepassten Betriebsbedingungen zugelassen werden können. Um die dadurch verminderte Tragfähigkeit zu kompensieren und eine max. Ladungsausnutzung beim Seebetrieb zu erreichen, wurde infolge dessen entschieden, die Schute von der ursprünglich geplanten Länge von 25 m auf 31 m zu verlängern und Änderungen am Vorschiff vorzunehmen. Die Berücksichtigung der o. g. Größengrenze von 100 BRZ ist bei Abnahme durch die Klassifikationsgesellschaft nicht mehr erforderlich und muss daher nicht mehr beachtet werden.
  Infolge dieser baulichen Änderungen werden Mehrkosten bei der Planung, Prüfung, Materialbeschaffung und beim Stahlbau verursacht. Diese Erhöhung der Investitionskosten führen jedoch durch die höheren Transportkapazitäten zu einer Reduktion der Betriebskosten.
- Bei der parallel durchgeführten Prüfung der Pläne durch die Klasse (BV) sind div. Änderungen gefordert worden, die nicht direkt aus den Klassevorschriften zu erwarten waren. Diese verursachten eine Untersuchung von Alternativlösungen, um zusätzliche Materialkosten zu minimieren, eine Überarbeitung des Stahlplans und eine Aktualisierung der Gewichtsberechnung.
- Im Rahmen der Abstimmungen konnten auch die bisher aufgrund der Genehmigungsunsicherheit noch offen gelassenen Hydraulikausrüstungen konkretisiert werden. Hierfür ist die Beschaffung von zwei Hydraulikaggregaten inkl. Druckspeicher und zwei weiteren Hydraulikzylindern notwendig.

Die finanziellen Folgen dieser vorhergehend geschilderten Umstände sind zusätzliche Kosten in Höhe von 352.500 EUR pro Schute durch:

- Zusätzliche Planungskosten für Aufwand Umplanung/Abstimmung,
- Kosten für die Klassifizierungsgesellschaft,
- Verlängerung der Schute, hierdurch Mehraufwand beim Bau und Material,
- Kostensteigerung beim Materialeinkauf durch starken Stahlpreisanstieg und allgemeiner Preissteigerung,
- Verlängerung der Bauzeit um ca. sechs Monate durch die Verzögerung bei der Fertigstellung der Ausführungsplanung aufgrund des Abstimmungsaufwandes erforderlich.

<u>Deckung der Preissteigerung:</u>

Diese oben beschriebenen Mehrkosten stellen sich im Vergleich zu den freigegebenen und beauftragten Kosten wie folgt dar:

Kosten	**Ersatzbeschaffung Klappschuten**
Freigegebene Kosten Juni 2021	1.050.000 EUR
Ausgegebene Kosten Mai 2022	360.000 EUR
Mehrkosten	**705.000 EUR**
Gesamtkosten	**1.755.416 EUR**

Den Mittelbedarf von 705.000 EUR wird die LPA im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung auf dem Produktsachkonto 552001 075.7852000 – Wasser und Hafen, Ersatzbeschaffung Schute T11 und Z2 bereitstellen.

Begründungen zur Fortführung der Maßnahme:

Für eine nach allen Vorschriften entsprechende Fertigstellung der Klappschuten ist eine Fortführung der Maßnahme mit Zulassung für die Ostsee mit max. zulässiger Tragfähigkeit unbedingt erforderlich. Die zur Kostensteigerung führenden oben beschriebenen Umstände waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht absehbar und kalkulierbar.
Eine Fortführung der Maßnahme ohne Seezulassung oder gar Abbruch der Maßnahme ist aus folgenden Gründen wirtschaftlich nicht sinnvoll:

- Ein Verzicht auf die Zulassung für den Seebereich würde die Einsatzmöglichkeiten der Schuten einschränken. Durch das Verklappen von entsprechenden Böden in dem vom Land S-H zugelassenen Gebiet auf der Ostsee wird wertvoller Platz auf dem stadteigenen Spülfeld erhalten.
- Eine Anmietung von Klappschuten für den Einsatz auf See ist aufgrund der erforderlichen Flexibilität für den Einsatzbereich im Lübecker Hafengebiet nicht wirtschaftlich. Auch ist die Größe der geplanten Schuten speziell auf die eigenen Schubboote und Spülanlage abgestimmt. Mietschuten, z. B. aus dem Hamburger Hafen, sind in der Regel größer, sodass auch entsprechende Schlepp- und Schubboote gechartert werden müssen, nicht flexibel verfügbar und mit hohen Überführungs- und Mietkosten verbunden.
- Dem Auftragnehmer gegenüber bestehen vertragliche Verpflichtungen, die nicht ohne weiteres geändert oder gekündigt werden können.

Vorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Fortsetzung der Maßnahme zuzustimmen.

Anlagen:

1 – Finanzielle Auswirkungen

Senatorin Joanna Hagen

Bereich: 5.691 - LPA
Produkt: 552001 075

Anlage 1 zur Vorlage vom 28.07.2022
VO-Nr.: VO/2022/11304
INVESTIV

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

,

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2022	2023	2024	2025
Erträge	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen	**-705.000,00**	**0,00**	-35.250,00	-35.250,00	-35.250,00
davon:					
Sonderposten-auflösung (SoPo)	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen (AfA)	**-705.000,00**	0,00	-35.250,00	-35.250,00	-35.250,00
Anlagenabgang	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	**-705.000,00**	**0,00**	**-35.250,00**	**-35.250,00**	**-35.250,00**
voraussichtl. Zinsen ca.	**-317.250,00**	0,00	-21.150,00	-21.150,00	-21.150,00
Einzahlungen	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	**-705.000,00**	**-705.000,00**	0,00	0,00	0,00
Gesamtauswirkung Finanzplan	**-705.000,00**	***(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)***			

2022	Ergebnisplan	Finanzplan	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Mittel **veranschlagt**	X			
Zusätzl. **zu ordnen**		X		
Haushalts**belastend**	X	X	X	X
Haushalts**entlastend**				
Haushalts**neutral**				

Haushaltsjahr 2022	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Ergebnisplan Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	**0,00**

	Produktsachkonten Bezifferung	Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	552001 075.7831000	Wasser und Hafen, Ersatz Schute T 11, Erwerb. Bewegl. AV ü. 1.000 EUR	**-705.000,00**
		Saldo Finanzplan	**-705.000,00**

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN-Fraktion
in der Bürgerschaft
der Hansestadt Lübeck

► Nr. VO/2022/11237
öffentlich

Lübeck, 17.06.2022

Antrag

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.06.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:
Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einführung einer einheitlichen Bettensteuer/Kulturabgabe im gesamten Lübecker Stadtgebiet zum 01.05.2023 vorzubereiten. Die Bettensteuer/Kulturabgabe soll auch für Geschäftsreisende gelten.

Die Erhebung der Kurtaxe in Travemünde entfällt dafür. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass die an die Kurtaxe gebundenen Finanzierungen und Projekte auch nach der Einführung der Bettensteuer/Kulturabgabe weiterhin aufrecht erhalten werden. Hierzu zählen insbesondere die Teilnahme Travemündes an der Ostseecard, die Finanzierung des Kurbetriebs Travemünde und das Mobilitätsprojekt “Unbeschwert unterwegs”.

Der Bürgerschaft sind in einem Zwischenschritt rechtzeitig verschiedene Varianten der Bettensteuer/Kulturabgabe bzgl. Steuersatz und Aufkommen zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:
Eine Bettensteuer/Kulturabgabe wird bereits in über 30 deutschen Großstädten erhoben und sorgt dafür, dass auch Tourist*innen (und Geschäftsreisende) einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung der von ihnen genutzten Infrastruktur, Kulturangebot und städtischen Dienstleistungen tragen. Auch im Norden wird eine Übernachtungssteuer bereits in Hamburg, Wismar, Lüneburg, Flensburg, Bremen und Schwerin erhoben.

Das Bundesverfassungsgericht hat am 22.03.2022 (kommuniziert am 17.05.2022) die Vereinbarkeit der Bettensteuer/Kulturabgabe für Privat - und Dienstreisen mit dem Grundgesetz bestätigt und damit die verbliebene rechtliche Restunsicherheit beseitigt. Daraufhin haben z.B. Stralsund und Konstanz bereits angekündigt, eine Bettensteuer/Kulturabgabe einzuführen.

Die Verwaltung hat auf Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen am 28.05.2020 berechnet, dass eine Bettensteuer/Kulturabgabe in ganz Lübeck inkl. des Wegfalls der Kurtaxe in Travemünde Mehreinnahmen von bis zu 2,8 Mio. € jährlich bedeuten würde (VO/2019/08391-01).

Anlagen:

Vorsitzende/r
der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**FDP-Fraktion
in der Bürgerschaft
der Hansestadt Lübeck**

► Nr. VO/2022/11326
öffentlich

Lübeck, 08.08.2022

Antrag

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: astrid.voelker@luebeck.de Telefon: 122-1051)

FDP: Prozess der Aufgabenkritik wieder aufnehmen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.08.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:
Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Aufgabenkritik als Teil der Haushaltsplanung wieder aufzunehmen, um einem weiteren Anstieg der Personalkosten entgegen zu wirken.

Ziel der Aufgabenkritik ist, dass Personalzuwächse, die durch die Übernahme neuer Aufgaben entstehen, durch die Reduktion von überkommenen Aufgaben mindestens kompensiert werden.

Der Bürgermeister möge bis zur Sitzung für die Aufstellung des Haushalts 2023 berichten, wie der Prozess der Aufgabenkritik in der Stadtverwaltung verankert wird. In der Folge soll die Berichterstattung über die Fortschritte der Aufgabenkritik im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen.

Begründung:
Auf Antrag der Fraktionen CDU, BfL, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen hat die Bürgerschaft am 26. November 2015 den Bürgermeister zur Erstellung eines Konzepts für die beschlossene Aufgabenkritik aufgefordert.

Bis zum Jahr 2019 war die Aufgabenkritik Teil der Haushaltsaufstellung (Haushaltsverfahren / Eckwerte 2020). Für die Haushalte der Jahre 2021, 2022 und 2023 war die Aufgabenkritik ausweislich der Eckwerteberichterstattung nicht mehr Bestandteil der Haushaltsplanung. Sie sollte angesichts des Stellenaufwucheses der vergangenen Jahre wieder aufgenommen werden.

Anlagen:

Vorsitzende/r
der FDP-Fraktion

► ***Nr. VO/2022/10980-04***
öffentlich

Lübeck, 20.06.2022

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
28.06.2022	*Hauptausschuss*	*Öffentlich*	*zur Entscheidung*

Antrag:
1. Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort bei einem Verkauf städtischer Grundstücke, auf denen Wohnbauvorhaben mit mehr als 4 Wohneinheiten realisiert werden bzw. bei der Aufstellung von Bauleitplänen für neue Wohnbau-, Mischgebiets- und Gewerbe-/ Industrieflächen eine vertragliche Verpflichtung zur Errichtung von einer Ladesäule mit mindestens zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge je 4 neue Wohneinheiten bzw. je 10 Betriebsmitarbeiter*innen zu gewährleisten.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zuge des Verkehrsentwicklungsplans, im Teilgutachten Elektromobilitätskonzept den Bedarf der Ladeinfrastruktur auf den durch den Bund in Aussicht gestellten Ausbauzielen der Elektromobilität auszulegen. Dieses bedeutet für Lübeck ein aufgerundetes Ziel von 2.700 Ladepunkte bis 2030.

3. Auf Basis des beschlossenen Zieles von 300 Ladepunkten bis Anfang 2022 und 2.700 Ladepunkte bis 2030 ergibt sich bei linearem Hochlauf ein Ziel von 600 Ladepunkten bis Anfang 2023 und 900 bis Anfang 2024. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass diese Zwischenziele erreicht werden. Dafür sind ggf. die vorhandenen Haushaltsmittel aufzustocken.

Begründung:
Die Verwaltung hat das vom Bauausschuss der Bürgerschaft beschlossene Ziel, 300 öffentlich verfügbare Ladesäulen für E-Mobilität bis Anfang 2022 in Lübeck aufgestellt zu haben, mit nur 94 Ladesäulen deutlich verfehlt. Auch die im o.a. Bericht erwarteten 275 Ladepunkten bis Ende 2023 verfehlen das dann geltende, lineare Zwischenziel von über 500 Ladesäulen auf Basis des beschlossenen Zieles von 2.000 Ladesäulen bis 2030.

Enttäuschend ist vor diesem Hintergrund, dass bisher weder die im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von 200.000 € zumindest in Teilen verausgabt, noch das im Juni 2020 beschlossene Konzept innerhalb von zwei Jahren erstellt werden konnte. Angesichts der für den Hochlauf der E-Mobilität zentralen Verfügbarkeit von öffentlich zugänglichen E-Ladesäu-

len für KfZ-Besitzer ohne eigenen Stellplatz ist ein derartiger Fortschritt in der Hansestadt Lübeck nicht ausreichend.

Wegen der Bedeutung dieses Themas für den Klimaschutz hat sich auch die Ampelkoalition im Bund ambitionierte Ziele gesetzt: Bis 2030 sollen 15 Millionen vollelektrische Pkw auf Deutschlands Straßen fahren. Dafür bedarf es als Mindestziel den 2019 durch die vorhergehende Bundesregierung beschlossenen „Masterplan Ladeinfrastruktur“, ein Ausbauziel bis 2030 von 1 Million Ladepunkten bundesweit, für Lübeck lässt sich hier eine Anzahl von ca. 2.700 öffentlich zugänglichen Ladepunkte ableiten.

Anlagen:

Ausschussmitglied

► ***Nr. VO/2022/10980-06***
öffentlich

Lübeck, 30.06.2022

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Christine Otte (E-Mail: otte@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
11.07.2022	*Bauausschuss*	*Öffentlich*	*zur Vorberatung*
16.08.2022	*Hauptausschuss*	*Öffentlich*	*zur Vorberatung*

Antrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die in der Vorlage VO/2022/10980 genannten Maßnahmen zur Ausweitung auf 475 Ladepunkte in der Hansestadt Lübeck bis 2023 umzusetzen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt aufzuzeigen,
   a) welche baulichen und technischen Maßnahmen erforderlich sind, um die Ladepunkte im Stadtgebiet sowohl im öffentlichen Raum als auch privaten Grund massiv zu erhöhen und den „Masterplan Ladeinfrastruktur“ der Bundesregierung zu erfüllen
   b) welche Kosten entstehen und welche Fördermöglichkeiten bestehen
   c) wie bei einem massiven Ausbau der Ladeinfrastruktur die Energieversorgung gesichert werden und die Netzstabilität jederzeit gewährleistet werden kann

Begründung:

Anlagen:

Ausschussmitglied

FREIE WÄHLER & GAL
Fraktion in der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

► Nr. VO/2022/11403
öffentlich

Lübeck, 25.08.2022

Antrag

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: katja.mentz@luebeck.de Telefon: 122-1067/1068)

FREIE WÄHLER & GAL: Betrieb einer Eisbahn durch die Stadtwerke Lübeck GmbH

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.09.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	

Antrag:
Sollte die Stadtwerke Lübeck GmbH vorhaben, die Eisbahn im Winter 2022/2023 zu betreiben, wird der Bürgermeister gebeten, sein Veto einzulegen.

Begründung:

Anlagen:

Vorsitzende/r
der FREIE WÄHLER & GAL Fraktion

► ***Nr. VO/2022/11427***
öffentlich

Lübeck, 02.09.2022

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AM Birte Duggen u. AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Energie sparen in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
13.09.2022	*Hauptausschuss*	*Öffentlich*	*zur Entscheidung*

Antrag:
Als Lübecks Beitrag zur Minderung von drohenden Knappheiten bei Gas und Strom, zur Einsparung von CO2 und Reduzierung der gestiegenen Kosten für Privat- und Unternehmenskunden, wird der Bürgermeister aufgefordert, schnellstmöglich folgende Energiesparmaßnahmen umzusetzen.

Lübecker Verwaltung

- Reduzierung Temperatur in Hallenbädern von 26 auf 24 Grad und analoge Senkung der Lufttemperatur.
- Abschalten von Raumluftkühlungsanlagen und Drosselung von mechanischen Lüftungsanlagen
- Sofortiges Austauschprogramm aller Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung im Innenbereich (Energieeinsparung bis zu 90%) und Umrüstung von Dauerbeleuchtung mit Bewegungsmeldern, inkl. Ausstattung GMHL mit notwendigen Personalressourcen.
- Verzicht auf die Eisbahn auf dem Markt.
- Unmittelbarer Projektstart zur sukzessiven Umrüstung der Gaslaternen auf LED-Technik (Gasverbrauch entspricht dem Heizbedarf von ca. 100 Privathäusern)
- Überprüfung der Nachtabschaltung von Ampelanlagen, wenn aus Gründen der Verkehrssicherheit leistbar, und Ausbau von Induktionssschleifen.
- Reduzierung der Vorlauftemperatur von Warmwasser in Sporthallen, wo möglich.
- Verzicht auf Public Viewing Events im Freien bei der Fussball-WM in Katar.

Für weitere kurzfristige Maßnahmen: Einrichtung einer Task Force “Energiesparen” mit dediziert (teil-)freigestellten Verwaltungsmitarbeiter*innen, um Energiesparpotentiale zu identifizieren und ihre Umsetzung zu planen und zu begleiten (Vorbild z.B. Hannover, Essen). Ansatzpunkte sind u.a.:

- Reduzierung elektrischer Geräte durch Pooling, z.B. Drucker.
- Freiräumen von Heizkörpern von Möbeln und Gardinen.
- Organisatorische Begleitung, Kommunikation und Umsetzung von Verhaltensänderungen der Mitarbeiter*innen (Energiesparend Lüften, Ausschalten von Geräten, effizient Heizen etc.).

- Austausch von ineffizienten Heizkörpern

Für weitere mittelfristige Maßnahmen (Start sofort): Einführung eines strukturierten “Kommunalen Energiemanagements” zur Identifikation und Umsetzung von nicht- und gering-investiven Maßnahmen ohne Komforteinbußen bis hin zur Zertifizierung als „Kommune mit ausgezeichnetem Energiemanagement“ (Personal und z.T. auch Investitionen sind förderfähig).

Unternehmen

- Ausbau und verstärkte Unterstützung der Nachhaltigkeitsberatung ÖKOPROFIT für Analyse und Umsetzungshilfe von Energie- und CO2-Einsparpotentialen in Lübecker Unternehmen.
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe “Gastro” (inkl. DEHOGA, IHK, WiFö etc.) zur freiwilligen Reduzierung von Heizpilzen im Freien.uz7

Private Verbraucher*innen

- Veranstaltung einer Energiesparkonferenz (Vorbild z.B. Lüneburg).
- Durchführung einer umfangreichen Informationskampagne (Vorbild z.B. Köln).

Zudem wird der Bürgermeister aufgefordert, die Umsetzung erfolgreicher Projekte zum Energiesparen aus anderen Städten für eine Umsetzung in Lübeck zu überprüfen. Hierzu zählen z.B.

- Spielerische Energiespar-Challenges wie in Flensburg und Nürnberg
- Energiesparwettbewerbe wie in Ludwigsburg, bei den Stadtwerken München oder für Kitas und Schulen in München
- Mobiler Beratungsservice “Klimamobil” in Düsseldorf

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Anlagen:

Ausschussmitglied